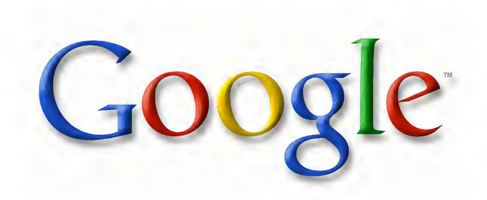



Google

Beihefte

zum

Centralblatt für Bibliothekswesen

Herausgegeben

von

Dr. O. Hartwig
Oberbibliothekar in Halle

Zweiter Band

umfassend Heft 5—8

Leipzig
Otto Harrassowitz
1890—91

INHALT.

Die hier angegebenen, für den Band fortlaufenden Seitenzahlen stehen unter dem Texte.

Dritte Nachlese

zu

Weller's deutschen Zeitungen

Mit Anhang:

Deutsche Zeitungen des XVII. Jahrhunderts aus der Kgl. und Universitäts-Bibliothek und der Stadtbibliothek zu Breslau

Von

A. Heyer

Die arabischen Uebersetzungen aus dem Griechischen

Von

M. Steinschneider

Fünftes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig

Otto Harrassowitz

1889

III. Nachlese

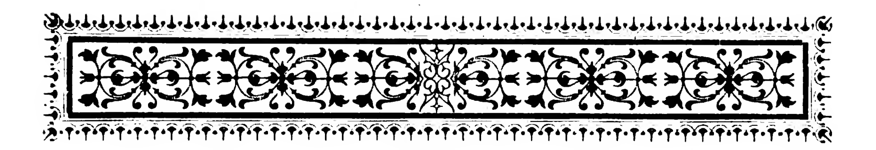
zu

„Weller's deutschen Zeitungen".

(Anhang: Deutsche Zeitungen des XVII. Jahrhunderts aus der Kgl. u. Universitäts-Bibliothek und der Stadtbibliothek zu Breslau.)

Von

A. Heyer.



Zu der folgenden Nachlese[1]) hat die Kgl. und Universitätsbibliothek zu Breslau das Material geliefert. Es befinden sich unter den 86 Nummern 29, welche bei Weller fehlen, 50, von denen Weller Parallelausgaben anführt, und 7, welche — von Weller nur unvollständig nach antiquarischen Katalogen angegeben — genauer beschrieben werden konnten. Ferner besitzt die genannte Bibliothek folgende schon von Weller angeführte Nummern:

14. 33. 46($_{4}$). 47. 53($_{5}$). 138. 141. 148($_{2}$). 152. 153. 164. 169. 173—176. 177 (2 Expl.). 182. 184($_{1.2.3}$). 186($_{8}$). 190. 204. 207($_{2}$). 219($_{2}$). 246($_{2}$). 260. 306($_{3}$). 312($_{2}$). 316($_{2}$). 349. 366($_{3}$). 380($_{3}$). 382. 383. 430. 436. 447($_{2}$). 459. 465. 470. 501($_{1.2}$). 558. 580($_{3}$). 612. 673. 681. 693 (2 Exempl.). 697. 710. 720. 735. 761. 765.

Als Anhang gebe ich eine Zusammenstellung der Zeitungen des XVII. Jh., die sich in den beiden Breslauer Bibliotheken befinden. — Es ist zu bedauern, dass Weller seine Bibliographie mit dem XVI. Jh. abgeschlossen und sie nicht bis in das XVII. Jh., bis zum völligen Erlöschen dieser eigenartigen Literatur fortgeführt hat. Ein übergrosser Zuwachs an Material wäre, wie ich glaube, nicht zu befürchten gewesen. Dasselbe nimmt, obwohl es in dem letzten Drittel des XVI. Jh. besonders reichlich strömt, doch schon zu Beginn des XVII. ganz auffallend ab und scheint lange vor dem Schluss des letzteren vollständig zu versiegen. Die Bezeichnung „Zeitungen" findet schon in den ersten Jahrzehnten des XVII. Jh. immer ausschliesslicher auf die periodischen Blätter Anwendung und wird in späterer Zeit für selbständige Schriften sehr oft nur in persifflirender Absicht gewählt. Das letztere scheint z. B. schon bei den Blättern der Fall gewesen zu sein, welche aus der sogenannten „Parnassischen Druckerei" hervorgingen [siehe den Anhang. 36—38. 58. 59.]. Auch die auffallend niedrige Zahl, welche die beiden grossen Breslauer Bibliotheken, die doch an Zeitungen des XVI. Jh. so reiche Bestände aufweisen, von Zeitungen des XVII. besitzen, darf wohl schon als ein deutlicher Hinweis auf das allmählige Erlöschen dieser Literatur im Laufe dieses Jahrhunderts angesehen werden.

Jedenfalls würde die Wellersche Bibliographie erst mit einer vollständigen Zusammenstellung der [selbständigen] „Zeitungen" des XVII. Jh. ihren chronologischen Abschluss erreichen.

---

[1]) Die erste Nachlese gab Weller selbst in Germania XXVI. 106; die zweite Nachlese der Verfasser des vorliegenden Aufsatzes im Centralblatt für Bibliothekswesen V. 214.

1) 1525. 24. II. —
[In einem breiten Holzschnittrahmen mit Putten und Hirschen:] Anzaygendt New= | zeyttung, wie es ey= | gendtlich mit der | Schlacht vor Pauia, vnd als man erst | lich vor Lodi aus gegen den feyndenzo= | gen ist, ergangen Am freitag, den vier | vnd zwentzigsten tag Februarij, | daran gefallen ist Sant | Matthias des hey= | ligen zwelff | boten tag. | Anno M. D. XXV. | — s. l.
4⁰. 6 Bl. —, Aij, Aiij, Aiiij, —, —. 1 b leer.
A. E.: Jörg von Fronsperg. | An die Furstlich durchleuchtigkait von | Osterreich rc. |
Andere Ausgaben Weller 23.

2) 1528. 23. V.
Neue gezeytung | auß welsch laud von Keyserlicher | Maiestad, vñ vom König auß Franckreich, Auch von | dem Hertzog Heinrich vonn Braunschweygk vber | ster Feldt Hauptman Des Keysers, Wie Ehr etz= | liche Stedte, der Venediger, Des Frantzosen, | hat widerumb eingenom̃en, Dye Burger | vnd knechtte darynnen alle erschlagen, | darnach ales genum̃en vñ vorbrant, | Gegeben ym Feldtlager vor der | grossenn Stadt Pytschkyer | am. xxiij. tag May | Jm .1528. jar. | [Ornament] | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Titel als Kopftitel wiederholt. Text beginnt 1 b. 4 b leer.
Fehlt bei Weller.

3) ca. 1529.
Newe zeytung, wie | der Hispanier vnd Vene= | diger knechte haben Key | serliche vnd Königliche Maie= | stet, dem Turcken verkauffen vnd verraten wöllen, Jn | der Stadt Sant Veit | in Kernten, wie volget. rc. | [Arabeske] | — s. l. e. a.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b leer. 3 b a. E.: Geben zu Breßlaw am xx. Nouembris. | 4 leer.
Fehlt bei Weller.

4) 1531. 28. IX.
New zeittung | Von der großmechtigen Stadt Mo | don, welche ettwa der Turck den | Venedigern abgedrungen, vñ jetzt in kurtz= uorschinen zeitten durch die Christ | glaubigen mit hülffe des al mechtigen wider= | umb erobert. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, aij, aiij, —. 1 b leer. 2 a Ueberschrift: Jesus 1531. adi. 28. Septembris | in Venedig. | 4 b leer.
Fehlt bei Weller.

5) 1531. 23. X.
NEW.ZEIT | TVNG.VON | den Schweitzern des Kriegs, So | sich zwischẽ den Funff Ortten, | vnd den andern Orttern | der Eyd= genoschafft verlauffen hat, | Jm Weynmanat, Als man | zalt. 1531. | Dise Copey, ist eynem Rath gen | Kostentz geschryben, vnd Hanns

Ehinger durch | seynen Schwager Thomas Plar zu gesant. | Empfangen. Adij. 23. Octo. | M. D. XXXI. | [Holzschnittleiste] | — s. l.

4⁰ 4 Bl. —, aij, aiij, —. Text beginnt 1 b.

Fehlt bei Weller.

6) 1534.

Newe zeittung, von | des Landtgrafen zu Hessen vnd | Hertzog Vlrichs von Wiertenberg Kriegshandlung, | vnd gehabtem Scharmützel gemelter Fürsten, | mit Pfaltzgraff Philipsen, vnd Rhö. Köni- | glicher Maiestat, etc. kriegsvolck, | Auch von der eroberung des | Wiertenbergischen | Lands, etc. | 1534. | [Holzschn.: $9,_9 \times 8,_7$ cm. Lager vor einer Burg.] | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, ij, iij, —. 1 b und 4 b leer.

Bei Weller 72 sehr unvollständig.

7) 1535.

Newe zeyttuuge[!] | Wye die stadt Munster Er- | obert vnd eingenhomen, durch die lantz | knecht am freytage nach Johan | nis zu mitternacht mit einem | anfallenn. | M. D. xxxv. | — s. l.

4⁰. 3 Bl. —, Aij, Aiij. 1 b leer. 2 b Unterschrift: Herman von Mengerssen.

Ohne Jahr: Weller 81.

8) 1542. 15. VI.

❧ Newe zeytung er- | schrecklicher dinge, die zu Con- | stantinopel, Handrionopel, Calliopol, vñ zwan- | tzig meile breyt ihres vmbkreiss, diss vorgangen XLII. | jars, in dem Monat Junij sich begeben haben, Mit | Hewschrecken, einem Fewrblasenden Trachen, grawsa- | men Wetter, Sturm vnd Windt, grossen Hagel, Erdtbid | men, Niederfallung fieler herlichen gebew, gewapenter | Leut, vnd hauffen der Wolffe, daruon dem Türcken | mercklicher schaden geschehen, vber hundert vnd vier vnd | zwentzig tausent menschen, one das Vihe so vnsaglich | vmb komen vnd vertorben [!] ist. Solchs hat ein Venecianer | in eigener person gesehen, vnd als ein geschworner, dem | Hertzogen vnd gantzen Senat zu Venedig zu geschrieben, | Welchs vmb etlicher bitt willen, doch dem Allmech- | tigen Gott voraus zu Lobe vnd Ehre, darnach | den Deudschen Christen zu trost, den Bösen vnd | Halstarrigen zur schreckung vnd bekerung, | aus gedruckter Welscher sprach in die | Deudsche vordolmetzst vnd ge- | bracht ist, etc. | [Holzschn.: Komet.] | —

4⁰. 8 Bl. —, Aij, —, —, B, Bij, —, —. 1 b und 4 b leer 4 a a. E.: Constan- | tinopel am xv. tag . . . Junij. Anno 1542.

Bei Weller 146 sehr unvollständig.

9) 1542. 12. VI.

Ein erschreckenliche | Newe zeittung, so geschehen ist den | zwlefften [!] tag Junij, inn dem 1542 jar, inn | einem Stetlein Schgarbaria genant, sechzehen | Welsche meil weges von Florentz gelegen. Da |

haben sich grawsamer Erdbidem sieben | inn einer stunde erhaben. Wie es da | zu ist gangen, wird man hie= | rin begriffen finden. Ein andere Zeittunge, geschehen inn des | Türcken lande, Von einer Stad, wel= | che versuncken ist, das auch nicht | ein mensch daruon ist | kommen. | — s. l.

4°. 4 Bl. —, ij, iij, —. 1b und 4b leer.

Andere Ausgaben Weller 141.

10) 1542. 15 VIII.

Warhafftige vnd er= | schrockenliche Newe zeyttung, inn | fSchlessien [!] geschehenin̄n [!] disem XXXXII. Jar | am tag der Hymel fart Marie. Von vnerhörten | Hewschrecken, Wie vil der gewesen, vnnd | was sie schaden gethan haben. Werdt | jhr hierinn warhafftig begriffen | finden. | * | M. D. XXXXII. | Den 15. Augusti. | [Holzschn.: Heuschrecke] | — s. l.

4°. 4 Bl. —, —, Aiij, —. 1b leer. 3b a. E.: ... Datum Sambstag nacht, nach Natiui- | tatis Marie. M. D. xlij | Antonius Kurschеyt | der Elter. | 4 leer.

Andere Ausgaben Weller 139.

11) 1542.

❧ Newe Zeittung aus | Vngern, wie es aldo | ergangen vnd ge= | schehen ist. | [Holzschn.: $7{,}2 \times 10{,}5$ cm. Im Vordergr. ein gekrönter Ritter auf einem Löwen, einem Drachen die Lanze in den Rachen stossend. Im Mittelgr. links ein Stelzfuss, mit einer mächtigen Sense Könige und Volk zusammenmähend; mitten ein Haufen Kriegsknechte. Im Hintergr. links eine stürzende Kirche; mitten ein nackter Knabe mit 2 Pfeilen in der rechten, einem Kranz in der linken; rechts 2 Männer, einander zum Ringkampf fassend.] | — s. l.

4°. 6 Bl. —, —, Aiij, —, B, —. Text beginnt 1b. 3b und 4a unten je eine Holzschnittleiste (2×7 cm.). 5b a. E.: Datum im Feltlager bey Ofen | Im Jar 1542. | 6a Holzschn.: $11{,}6 \times 10{,}3$ cm. Ein nur mit einem Fell umhängter alter bärtiger Mann auf einer ins Meer ragenden Landzunge; rechts Schiffe. 6b leer.

Fehlt bei Weller.

12) 1543. X.

Warhafftige Newe | Zeittung. | Bericht was sich auff dem | Feld= zug, den die Keyserliche Mayestat | Anno M. D. X Liij. Im Octo | der wider den König von | Franckreich vorge= | nommen, zu | ge= tragen | hat. | — s. l.

4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1b und 8b leer.

Fehlt bei Weller.

13) 1543.

❧ Copey newer Zei= | tung vnd bericht, welcher ge= | stalt die Burgundischen, Hertzogen Wilhelm zu | Gülich, Geldren, Cleue vnd

Bergen etc. | widerumb gewaltiglich vberzogen, | vnd die Feldschlacht ver= | loren. | Anno 1543. | — s. l.

4⁰. 4. Bl. —, Aij, Aiij, —. Titel als Kopftitel auf 1 b wiederholt.

Andere (?) Ausgabe Weller 152.

14) 1544. 28. VII.

Newe zeitung wie es | mit Key. May. Kri= | egsvolck in Franck= | reich wider den | Frantzosen zu | stehet. | MDXLIIII. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 b a. E.: Ge= schrieben im feldlager vor Sandesir denn | 28. tag Julij, Anno. 1544. |

Andere Ausgabe Weller 155.

15) 1546.

Newe zeittung aus | Hungern, durch einen | glaubwirdigen gelerten Man ge- | schrieben, von etlichen Schar= | mützeln, welche die Hun= | gern, mit den Türcken | newlich gehalten | haben. | Anno. M. D. XLVI. | ☘ | — s. l.

4⁰. 9 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —, —. 1 b leer. Das 9. Blatt ist einzeln angeheftet.

Fehlt bei Weller.

16) 1546.

Zeitungen. | Aus Welschlanden: | Daraus ein jder klar vorstehen kan, | das der Babst, vnd seine geistlichen, den Key= | ser, zu dem jtzigen Kriege bewegt, vnd die | anfaher desselben Kriegs seind, widder die Lu= | therischen, Churfürsten, Fürsten, Stende, | vnd Stete, das auch gemelter Krieg, nicht etz= | lichen von berürten Chur= fürsten, Fürsten, | Stenden vnd Stedten alleine, Sondern | jnen allen, Auch folgende der Li= | bertet vnd Freyheit, gantzer | Deud= scher Nation, vnd | aller Fürsten, gelte ∴ | Psalmo XI. | Sihe, die Gottlosen spannen den Bo= | gen, vnd legen jre Pfeile auff die Sehnen, | darmit zuschiessen im Tunckeln, auff die, | so auffrichtig seind ∴ | [Querstrich] | Anno D. M. XLVI. | — s. l.

4⁰. 10 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —, C, —. 1 b und 10 b leer. 10 a a. E.: ☘☘☘

Bei Weller 174 (1. Ausg.) unvollständig.

17) (1546. 7. VIII.)

Newe zeittung | aus Dem Niderlandt. Wel= | che anzeygen die grausame vnd | vnchristliche Tierannei, wider die ar= | men Christen vmb Gottes worts willen, | Aus denen man klerlich befindet, Das | des Keysers kriegsrüstung nicht ist fur | genommen vmb etzlicher Fürsten | vngehorsam, Sondern das Euan | gelion vnnd Gottes wort, vnter | zudrücken, Aber Gott der da | wacker ist vber seinē wort, | der zurstöre vnd mach zu | nicht sölch fürnemen, | Zu Ehr seines Göttlich | en Namens vnnd | worts, Auch zu | Trost vñ bes= | serung sei= | nes volcks | Amen. | — s. l. e. a.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 4a Zeile 17: auff den 7. tag Augusti dieses 46. jars ... 4b leer.
Andere Ausgaben Weller 164.

18) 1547. 24. IV.
Newe Zeittung. | Ware vnd gründliche | anzeigung vnd bericht, jnn was ge- | stalt, auch wenn, wie vnd wo, Her- | tzog Johann Friedrich, geweßner Churfürst zu | Sachssen, von der Röm. Keys. Maie. neben | Hertzog Moritz zu Sachssen ꝛc. am Son- | tag Misericordia Domini, der do | was der xxiiij. tag April. Er- | legt vnd gefangen | worden ist. | ❦ | Anno Salutis | M. D. XLVII. | — s. l.
4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. Text beginnt 1b. 8a a. E.: Anno Domini | M. D. XLVII. | O Gott, erlöß die Gefangene. | ❦ | 8b leer.
Andere Ausgaben Weller 186.

19) 1549.
Newe zeitung | WJe der Durchleuchtigist | Hochgeboren Fürst vnd | Herr, Herr Philip Printz von | Hispanien etc. Römischer | Keiserlicher Maiestat | Son, zu Meiland | eingezogen. | Gedruckt zu Leipzig, durch | Valentin Babst. | M. D. XLIX. | —
4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1b und 8b leer,
Andere Ausgabe Weller 188.

20) 1550.
Eine Warhafftige, | Erschreckliche, vnd vnerhörte | newe zeitung, so im Lande zu Vngern von | Ottergezüchte vnd Eidexen, diesen | Sommer sich zugetragen | hat. | Numeri am XXI. | Gott der HERR sandte fewrige | Schlangen vnter das Volck, die bis- | sen das Volck, das ein gros volck in | Israel starb. | Anno 1550. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b und 4b leer.
Andere Ausgaben Weller 193.

21) 1555.
Newe zeytung auß Rom. | Vom newen Babst Paulo, dem | Vierdten dieses namens, in diesem | M. D. L V. Jare | erwelet. | [Holzschn.: 6,8 × 6,3 cm. Der Papst zu Pferde segnet einen vor ihm knieenden König und dessen Ritter.] | Anno M. D. L V. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 4a a. E.: Holzschn. 7,2 × 9,6 cm. Die Babylonische Hure auf einem Drachen, in der rechten eine Fahne mit einer Schlange, in der linken einen Schild mit einer Fledermaus haltend. Rechts oben ein Helm, auf demselben ein Bienenkorb mit schwärmenden Bienen. 4b Holzschn. 13,3 × 9,5 cm. Priester mit Caplan und Ministranten, dem Anschein nach eine Teufelsaustreibung vornehmend, in einem Portal. In einem Fenster, zu welchem eine den Kochlöffel in der linken haltende Frau herausschaut, steht weiss auf schwarzem Grunde: . h . 1489.
Andere Ausgaben Weller 204.

22) 1560. 17. V.
Nawe Zeittung vnd | Wunderpredigt: Da= | durch ein arme ein= feltige verachte Junck | fraw, one gefehr xvij. Jhar |alt, alle Stende | zur Busse vnd Besserung jres sündlichen | lebens ver= mahnet hat, Geschehen zu | Freibergk in Meissen den 17. May. | Anno 1560. | Mit einer Vorrede Hieronimi Welleri D. | Joel. am 2. Cap. | JCH wil Wunder geben, im Himel vnd auff | Erden, Nemblich, Blut, Fewer, vnd Rauch | dampff, Die Sonne sol jnn Finsternis, vnd der Monde in Blut, verwandelt werden, ehe denn | der grosse vnnd schreckliche Tag des HERR= | REN kompt. | Roma. 12. | Hat jemand Weissagung, so sey sie dem | Glauben ehnlich. | —

4⁰. 12 Bl. —, Aij, Aiij, —, B. Bij, Biij, —, C, Cij, Ciij, —, Text beginnt 1b. 4a Unterschrift d. Vorr.: Hieronimus Weller. D. | 11b Unterschr.: Johannes Schütz, | in der Peters Kirchen P. | 12b a. E.: Gedruckt zu Dreßden durch | Matthes Stöckel. |

Andere Ausgabe Weller 237.

23) 1562.
Zeitunge von dem | grossen Heer, der newen Jüden, | so aus dem gebirge Caspis, | herfür kommen. | Newlich geschrieben aus Con= stan= | tinopel, bis LXII. Jhares. | [Linienornament] | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b und 4b leer.

Andere Ausgabe Weller 253.

24) 1562.
Zeitunge, | Von dem grossen Heer, der new | en Jüden, so aus dem Ge= | bürge Caspis, her= | für kom- | men. | Newlich geschrieben aus Con= | stantinopel, bis zwey vnd | sechtzigisten | Jhares. | [Linienornament.] | — s. l.

4⁰. 4 Bl. Ohne Signaturen. 4b und 4 leer. 3b a. E.: Datum Constantinopel, Anno | 1562. | [Linienornament.] |

s. übr. No. 23.

25) 1566.
Erschreckliche Zeitungē | vnd Bericht, Welcher gestalt der grausa= | me Erbfeind Christliches Namens der Türck, | die mechtige Vestungen Zyget vnnd Gula, | erobert, vnnd eingenomen, Auch wie | der Ritterliche Graff von Serin, | darinnen vmbkomen. | [Holzschn.: $9{,}_4 \times 11{,}_2$ cm. Innerhalb einer Festung ein Türke, der eben einem am Boden liegenden Manne mit dem Schwerte den Kopf abgehauen hat.] | M. D. LXVI. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ❧

Fehlt bei Weller.

26) 1566. 12. VIII.
Newe Zeitung aus | Antdorff, wie es den Zwölfften | Augusti dar gestanden, vnd | zugetragen hat. | ❧ | [Holzschn.: $6{,}_2 \times 5{,}_5$ cm

Prediger auf der Kanzel und Gemeinde.] | Anno M. D. LXVI. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b und 4b leer. 4a a. E.: Linienornament.

Andere Ausgaben Weller 292.

27) 1566. 1. IX.

Warhaffte Zeitungen | auß der Röm. Kay. May. Feldleger | zwischen Raab vnd Camora, vom er= | sten Septembris, Anno ꝛc. 66. Von ainer | ansehenlichen, fürnemen Person | gründtlich beschriben. | Item von ainer andern Person ge= | wisse verzaichnuß des gegenwirti= | gen Kayserlichen Heers. | [Holzschn.: Kais. Wappen.] | —

4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1b und 8b leer. 8a a. E.: Getruckt zu Dilingen, durch | Sebaldum Mayer. |

Bei Weller 312 (2. Ausg.) unvollständig.

28) 1566.

Newe Zeytungen, | Von des Türckischen | Keysers, Soldan Solimanus, tödt= | lichem abgang, vnnd auff= | satzung seines Sons | Selins. | M. D. LXVI. | [Holzschn.: $5,_7 \times 7,_7$ cm. Türkenkopf.] | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, —, —. 1b und 4b leer.

Andere Ausgaben Weller 316.

29) 1567. 16. IV.

Zeyttungen Aus Bref= | sel, Im Niderland, von | Valesin, Was sich allda zů= | tragen hat den 16 | Aprilis. Anno. | 1567. | [Holzschnittleiste. $2,_1 \times 8,_1$ cm. weiss auf schwarzem Grunde.] | —

4⁰. —, A 2, —, —, 1b und 4b leer. 3b a. E.: Getruckt zu Augspurg, Durch | Hans Zimmerman. |

Andere Ausgabe Weller 320.

30) 1570. 10. XI.

Warhafftige vnd Er= | schreckliche Newe Zeittung, Von der ho= | hen grausamen Wasserflut vnd | Sturm, dadurch gantz Frieß= | land verderbet, vñ jem= | merlich verwüstet | worden, ꝛc. | [Holzschn.: Durchm. $5,_3$ cm. Das jüngste Gericht.] | Lucæ XXI. | Es werden Zeichen geschehen an Sonn, Mond vnd Ster= | nen. Vnd auff Erden wird den Leuten bange sein, vnd werden | zagen. Vnd das Meer vnd die Wasser wogen werden brausen. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 4b a. E.: . . . Da= | tum, den 10. Nouembris, Anno | M. D. LXX. | ❧ | [Linienornament.] |

Andere Ausgabe Weller 367.

31) 1570.

Newe Zeyttung auß Franckreich. | Sumarische vnd kur= | tze, doch warhafftige anzeigung, vnd erklärung, | als dessen so sich hin vnd wider in Franckreich, zwischen dem | Königischen vnd Hugenottischen, oder Euangelischen Kriegs= | uolck, seid von anfang des noch werenden Kriegs zugs, biß in | jetzt verschinen Monat Januarij,

des gegenwürdigen der min= | dern Zall sibentzigsten Jars, mit Scharmutzeln, Schlachten | vnnd belegerung vnnd einnemmung der STETT, vnd | andern mehr zugetragen vnd verlauffen hat, Auch er= | zellung aller hohen häupter vnd fürnem= | mer Personen, so darinn vmb | kommen seind. | [Holzsch.: $8_{,5} \times 7$ cm. Gewappnete zu Fuss, von denen 2 im Vordergr. Fahnen halten.] | —

4°. 4 Bl. Ohne Signat. 1 b und 4 b leer. 4 a a. E.: Getruckt durch Jacobum Weiß Burger | zu Cöln, am Rein. |

Fehlt bei Weller.

32) 1570. 1. III.

Erschreckliche Zeytunğ[e] | von zweyen Mördern, mit namen Merte[n] | Farkaß, vnd Paul Wasansky, welche in die Hunde[rt] | vnd Vier vnd zwentzig Mörde gethan, Vnd in diese[m] | 1570. Jahr, den ersten Martij sind Gerichtet | worden, zu Eybetschitz im Land zu Märhern, | zwo Meil weges von Brünn | gelegen. | Andere Zeitung. | Ein vngewönlich, sehr erschrecklich Wunde[r] | zei= chen, welches in der Bergstadt Kuttenberg im Lan[de] | zu Behem, vnd an andern viel vmbligenden Orten herumb, | in den Wolcken ist gesehen worden. Menniglich zu | gut aus dem Behemischen ins Deudsch | gebracht. | [Holzschn.: $6_{,3} \times 6_{,7}$ cm. Zusammenstossen zweier Heerhaufen. Sonne und Mond zugleich am Himmel. Rechts hinten ein Dorf; auf dem Dach eines Hauses sitzt rittlings ein Mann, die linke gegen die Sonne erhebend. Links auf einer mit Bäumen bestandenen Anhöhe 3 ältere Männer im Gespräch.] | — s. l.

4°. 3 Bl. —, Aij, [?]. Bl. 4 wahrscheinlich weggerissen, weil leer. Text beginnt 1 b. Das vorl. Expl. ist an den Rändern defect.

Andere Ausgaben Weller 360 und 361. Vgl. auch No. 24 der II. Nachlese, wo sich ein anderer Holzschnitt auf dem Titel befindet.

33] 1571. — XI.

Erschreckliche vnd er= | bärmliche Zeytung, auß Niederland, | Braband, Holland, Seeland, Flandern vnd | Fryßland, nemlich von dem schedlichen vnd er= | bermlichen vndergang vieler Land, Stedte, Fle= | cken vnd Dörffer, sampt einem vnzelichen vorlust | beyder Menschen vnd Viehes, welche durch | schreckliche Wassersnot des Meeres er= | truncken vnd vergangen seind. Ge= | schehen im Monat Nouembri, | des vorschienen 1570. | Jahres. | Auch dabey, Wie der Türck Nicosia | eingenommen, ꝛc. Item, Von dem Erd= bidem, | der Stadt Ferrar in Welschland am Po ge= | legen, So sich angefangen hat den xvj. | Nouembris, vnd gewehret biß auff | den xx. Nouemb. dieses | 1570. Jars. | [2 Holzschn. nebeneinander. $4_{,1} \times 5_{,5}$ und $4_{,1} \times 5_{,4}$ cm. Volksgruppen bei einer Wassernoth und einem Erdbeben.] | M. D. LXXI. | — s. l.

4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: Linienornament.

Andere Ausgaben Weller 366.

34) 1571. 7. X.

Gewisse Zeittung | Von der Herlichen | VICTORI, vnd vberwin= | dung der Türckischen Armada, | so im nechst vorschienen Monat | Octobri, durch die Spanische | vnd Venedische Arma= | da, erlangt wor= | den. | 1571. | [Linienornament.] | —

4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 3b a. E.: Dreßden: | Gedruckt durch Matthes Stöckel | vnd Gimel Bergen. | 4 leer.

Andere Ausgaben Weller 383 und II. Nachlese No. 28.

35) 1571.

Newe Zeittung. | Von der herlichen ver= | bündtniß Bepstischer Heiligkeit, vnd des | Königes zu Hispanien, mit dem Hertzogen zu Ve= | nedich, wider den Ertzfeind Christliches Na | mens dem Türcken. | Was sich dis Jhars den andern Junij zu | Venedich, vor ein herlicher grosser Triumph, mit | Königlicher würden, aus Hispanien abge= | sandten, vnd des Hertzogen zu Ve= | nedich zugetragen hat. | Jtem, wie es in Creta oder Candia, mit | des Hertzogen zu Venedich Krigesvolck glückli= | chen zugetragen hat. | Jtem, was sich begeben hat in Cipern, mit | Stadt Famogusta, vnd des Türcken | Kriegsvolck. | ❦ | — s. l.

4°. 4 Bl. —, Aij. Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b leer. 3b.: Andere Zeittung aus Rom, dem 28. Julij, Anno 71.]

Fehlt bei Weller.

36) 1571. 7. X.

Andere Warhafftige | Newe Zeitung, von | dem grossen Sieg der Christen, auff dem | Jonischen oder Ausonischen Meer, wider den Tür= | cken, so bey dem Porto Le Pante (sonsten | Naupactus genandt) aus sonderba= | rer schickung Gottes erhalten | worden, den 7. Octo= | bris, Jm Jar | 1571 | [Herzförm. Ornament.] | Sampt gewisser verzeichnus, was auff | beiden seiten, von fürtrefflichen Leuten | gewesen, vnd zum theil ge= | fangen vnd blie= | ben sein. | [Ornament.] | Leipzig. | Gedruckt, durch Jacob Ber= | walds Erben. | ❦ | —

4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1b und 8b leer. Auf dem Titel handschr.: Constat 6 ₰.

Wahrsch. Weller 380 (3. Ausg.), wo aber der Titel nur sehr unvollständig nach Wallishausers Ant. Kat. III. S. 35. wiedergegeben ist.

37) 1572.

Warhafftige newe Zeitung aus | dem Niderlande. | Wie die Stadt Bergen, im | Hennegaw, von Graff Ludwigen von Nassaw er= | öbert vnd eingenommen. Jtem, was grosse Reich= | thumb vnd Schetze Er darinnen gefunden, Auch | mit was künheit vnd vorsichtigkeit

12

wolgedach= | ter Graff Ludwig, alle des DVC von | ALBA anschlege vnd listigkeit, | vorkommen vnd abge= | wendet. | M. D. LXXII. | [Holzschn.: Wappen mit Jahrzahl: 1. 5. 59.] | — s. l.

4°. 4 Bl. Ohne Signaturen. Text beginnt 1 b.

Andere Ausgabe Weller 403.

38) 1572. 1. VI. — 31. VII.

Warhafftige newe zeitūg | wie die vnwündliche stadt Bergen in He= | negawen von Graff Ludwigen von Nassaw erobert vnnd | eingenommen. Item was grosse Reichthumb vnd Sche | tzer darinne gefunden, auch mit welche künheit vnnd vor= | sichtigkeit wolgedachter Graff Ludwig alle des Dux | von Alba anschlege vnd listigkeit vorgekom= | men vnd abgewendt. | Ein kurtze Beschreibung | des Niderländischen kriegs, Was sich zu= | getragen hat bis M. D. Lxxij. Jar von dem 1. tag Junij | bis auff den letzten Julij von wegen des Printzen von Ora | nien Graff Ludwig, vnd dem Graue von Berge, Vnnd | was sie für Stett, Dörpffer vnd Schlöß= | ser eingenommen haben. | Ein frommen Fürsten woll anstaht, | Der lieb gegen sein Landen hatt. | Solchs gnug der frommer Printz beweist, | Weil er mit gantzer macht jetzt streit. | Sein Landt aus Duca Dalben handt, | Zu retten, vnd bringen in wollstandt. | 1572. | —

4°. 6 Bl. —, Aij, —, —, B, —. 1 b: Vnterricht zu dem Leser. 6 b a. E.: Getruckt zu Nider Wesel, in der freyer Reichstatt. |

Andere Ausgabe Weller 403.

39) 1573. 9—24. VII.

Newe Zeitung. | Warhafftige vnd Er= | bärmliche Newe Zeittung, was sich ver= | lauffen vnd zugetragen hat vor Harlem vnnd inn | der Stadt, von dem Neundten Julij, biß auff den | vierundzwentzigsten, auch wie der Duca de Al= | ba die Stadt eingenommen hat, auch dem | Printzen in die achttausent Mann er= | schlagen, alle Munition, Proui= | ant vnd Geschütz genommen, | auch wie er nachmals in | Harlem an Weib vnd | Kindern gehan= | delt hat. | Item, Wie auch die Spanier den ersten | Augusti ein anlauff für Delff gethon haben, | vnd eilffhundert in dem anlauff geblie= | ben, darinn der Printz jetziger zeit ligt | M. D. LXXiij. | Gedruckt zu Nidernwesel, bey Johannem Drueß. | —

4°. 4 Bl. —, —, Aiij, —. 1 b und 4 b leer.

Andere Ausgaben Weller 408.

40) 1574.

Newe Zeitung auß Niderland. | Kurtze beschreibung der | fürnembsten Hendel, so sich zugetragen | vnd verlauffen mit der mechtigen vnnd reichen Stadt | Middelburg, Armuyen, sampt der Insulen vnd Land= | schafft, genant Walckeren. Wie Gott der Allmächtig, zu gemeiner | wolfahrt, dieselbigen in handen des Princen von Branien gegeben, | vnd den Sieg verliehen. Item von der siegreichen Schlacht

vnd vber | windung, geschehen auff der See, darinn der Ammeral, Graff von | Bossu, gefangen. Auch von der belegerung der Stadt Alckmar, vnd | wie Duc Dalb daruon geschlagen, vnd entweichen müssen. Hierinn | ist auch kürtzlich angezeigt, das grewliche toben, wüten, vnnd Blut- | uergiessen, so in Harlem begangen. Sampt angehengter erze- | lung von dem Wolgebornen Herrn, Ludwig Graf von | Nassaw, vnnd dieser jetzigen der Stadt | Mastricht, Be- legerung. | [Holzschn. Wappen.] | Gedruckt im Jar vnsers Herren, 1574. | — s. l.

4⁰. 10 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —, C, —. 1b leer.

Andere Ausgabe Weller 423.

41) 1576. 2. II.

Newe zeitung aus Franckreich. | Warhafftige Erkle- | rung, vnd gründliche Beschreibung, | was sich verlauffen vnd zugetragen | in Kriegshandlung, zwischen dem | Durchleuchtigen, vnd Hochgebor- nen | Fürsten vnd Herrn Casimiro, Pfaltz- | grafen bey Rhein, etc. Vnd seinem | anhang, Gegen dem König von | Polen, vnd dem Hertzo- | gen von Gwyse. | Auch von der grossen Schlacht vnd Niederlag | des Königs, geschehen in diesem jetzlauf- | fendem 1576. Jhar, den 2. | Februarij. | Erstmals zu Straßburg aus dem Frantzösi- | schen in vnser Teutsche Sprach gebracht, | Anno M. D. LXXVI. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b und 4b leer. 4a a. E.: Stern aus Röschen.

Andere Ausgabe Weller 449.

42) 1576.

Warhafftige newe Zeitung, | Welcher massen die Rö | mische Keys. Maiest. vnser Allergnedig- | ster Herr, von den Polnischen Abge- sandten in | Wien zu einem König in Polen declarirt | vnd aus- geschrien worden. | Was auch die Türckische Botschafft vor besche- | hener Wahl daselbsten geworben | vnd anbracht. | Folgends, wie der Groß Fürst aus der Moscaw | die an jnen abgesandte Tür- ckische Legation, | tractirt vnd behalten. | Letzlich, was Bepstliche heiligkeit, vnd der Gros | Fürst aus der Moscaw, auch andere Fürsten vnd Herrn, | höchstgedachter Röm. Keys. Maiest. für stewer | vnd hülff wider jhre Feinde | zugesagt. | ❦ | Gedruckt zu Leiptzig, | M. D. LXXVI. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ENDE | ❦ |

Andere Ausgabe Weller 452.

43) 1576.

Warhaffte Newe Zeitung | Welcher massen die | Römische Keys. Maiest. vnser Allergne- | digster Herr, von den Polnischen Abge- sandten | in Wien zu einem König in Polen declarirt | vnd aus- geschrien worden: | Was auch die Türckische Botschafft vor be- sche- | hener Wahl daselbsten geworben | vnd anbracht. | Folgends,

wie der Groſs Fürſt aus der Moſcaw | die an jhnen abgeſandte Türckiſche Legation, | tractirt vnd gehalten: | Letzlich, was Bepſtliche heiligkeit, vnd der Groſs | Fürſt aus der Moſcaw, auch andere Fürſten vnd Herrn, | höchſtgedachter Röm. Keyſ. Maieſt. für Stewr | vnd Hülff wider jhre Fein= | de zugeſagt. | [Druckerstock.] | Gedruckt zu Leipzig, | M. D.LXXVI. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ❧ | ENDE | [Druckerstock.] |

Andere Ausgabe Weller 452.

44) 1576. 2.—16. XI.
Klegliche, jemmerli= | che, vnd warhafftige Zeittung, von der | Einnehmung vnd Plünderung der weit vnd hoch= | berümbten Stadt Antorff, im Hertzogthumb | Brabandt gelegen, Vnd was ſich von dem | 2. Novembris, bis auff den 16. | tag allenthalben zuge= | tra= gen. | [Holzschn.: $5_{,3}\times5_{,7}$ cm. Soldaten im Handgemenge. In einem aus Röschen gesetzten Rahmen.] | Anno M. D. LXXVI. | — s. l.

4⁰. 10 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —, C, —. 1b. und 10b leer. 10a a. E.: AMEN. | ❧ | [Druckerstock.] |

Andere Ausgaben Weller 455.

45) 1577. 6. VI.
Warhafftige vnd Ei= | gentliche Newe Zeitung, aus der hoch | vnd weitberümbten Stadt Dantzigk, wie ſichs | mit jnen vnd dem Wa= torer aus Sieben Bürgen vorlauf= | fen vnd zugetragen, Auch wie ſie jm in die Funfftzehen | hundert Man erleget, vnd etlich viel groſſer Stück | genommen haben, Welches den 6. Julij | geſchehen iſt, dieſes 77. Jars, wie | weiter bericht folget. | Beneben Kurtze vnnd Summariſche | Schrifft, Jn welcher die vnſchuldt der Kö= | nig= lichen Stadt Dantzigk, bey dieſem betrübeten vnd | verworrenen zuſtande, gegens der Widerſacher | vngegründte vnd erdichte bezüch= tigung | kürtzlich angezeiget wird. | [Holzschn. Durchm. $4_{,8}$ cm Türkenkopf mit Umschr.: DY·STERCK·GOTTES·IST·ALLER MENSCHEN·SIGEL ⁖ 1.530:] | Erſtlich Gedruckt zu Dantzigk, bey | Jacobo Rhodo, Jm 1577. | —

4⁰. 6 Bl. —, Aij, Aiij, Aiiij, —, —. Text beginnt 1b. 6b leer. [Matth. Stöckel d. jüng. Dresden. Vgl. No. 86.]

Andere Ausgabe Weller 468.

46) 1578. 10. VI.
Newe Zeitung, | Von der groſſen Feld= | ſchlacht, geſchehen den Zehenden Monats | tag Junij, dieſes 1578. Jars, für Löuen im freyen Fel= | de, von dem Wolgebornen Herrn Graff Günthern von | Schwartzburg, vnd Don Johan de Auſtria, Darin= | nen Don Johan de Auſtria Acht tauſent Man | erlegt ſeind worden, vnd in die flucht ge= | ſchlagen, Alles fein ordentlich | nach einander be= | ſchrieben. | Durch | Chriſtoff Schleunitz, Feldwebel in Antorff | des

Graffen von Schwartzburg. | [Druckerstock.] | Erstlich gedruckt zu Cölln, bey Niclaus | Schreiber, auff den Katzenbauch. | Anno 1578. |

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b.

Andere Ausgaben Weller 495.

47) 1578. 31. I.

Warhafftige Newe | zeitung, Von der grossen Schlacht, | bey Namen an der Mass geschehen, den 31. | Jenner, In diesem 1578. von Don | Johan de Austria, vnd den all- | gemeinen Stedten des | Niederlandes. | [Druckerst.] | Erstlich Gedruckt zu Cölln, bey | Niclaus Schreiber. | —

4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1 b und 8 leer. 7 b a. E.: AMEN. | ♣ |

Andere Ausgaben Weller 493.

48) 1579. 8. X.

Newe zeitung. | Von einer Erschreck- | lichen That, welche zu Dillingen, von ei- | nem Jhesuwider, vnd einer Hexen, geschehen ist, wel- | che sie denn öffentlich, durch strenge Marter, bekand haben, | wie sie es getrieben, vnd was sie für grossen schaden gethan, | Auch insonderheit, von diesem grossen Gewitter, welches | sie den 2. Augusti, dieses 1579. Jars, durch jre Zau- | berey gemacht haben. Da beneben auch, von dem | vngeschlachten Wetter, als Regen, vnd | Kelte, welche dem Korn vnd Wein, | zum grossen schaden vnd nach- | theil geschehen ist. | Auch ist die Hexe, welche 23. Jhar, mit | dem Bösen Feinde, dem leidigen Teuffel gebuhlet, | den 8. October, zu Dillingen, zum Fewer verurtheilet wor- | den, Aber schrecklicher weise, von dem Teuffel, aus | dem Fewer, in den Lüfften weggeführt | worden. Durch Hans Kuntzen beschrieben. | Gedruckt zu Basel, durch Samuel | Apiario, etc. | —

4⁰. 4 Bl. Ohne Sign. Ohne Pag. 4 b a E.: ⁂

Andere Ausgabe Weller 511.

49) 1580.

Newe Zeitung. | Eine Warhafftige Ge- | schicht, welche sich zugetragen hat, zu | München im Beyerland, von der Jesuwitischen | Rotte, wie sie Doctor Luthern sein Ebenbild, welcher in Gott | seligen lengest vorschieden ist, mit seinen Büchern vor- | brandt haben. Was aber für vnglück daraus | entstanden ist, werdet jr in dieser Ge- | schicht lesen. | ♣ | [Drckst.] | Gedruckt zu Basel, Bey Samuel | Apiario. | 1580. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, —, —. Text beginnt 1 b. 4 a a. E.: Linienornament. 4 b leer.

Fehlt bei Weller.

50) 1580. Dieselbe Zeitung, wie 49) mit ganz gleichem Titeltext, nur mit einer einfacheren Verzierung ♣ vor dem Druckerstock.

51) 1580. 12. I.

Newe Zeittung aus Bernburgk. | Schrecklich vnd Ab- | schewlich zu hören vnd zu lesen, Von drey | en Alten Teuffels Bulerin, Hexin

oder Zauberin= | nen, was sich mit jhnen am ende dieses ver= lauffe= | nen 79. Jahrs begeben vnd zugetragen, darinnen | kürtz= lich vnd warhafftiglich vermeldet, wie vnd wann | sie zu diesem bösen handel gekomen, was für | grewliche thaten sie begangen, vnd was sie | auch entlichen den 2. Januarij dieses 1580. Jahrs vor lohn em= | pfangen. | [Druckerst.] | Zur warnung wider den Teuffel vnd | seinen listigen Pfeilen, von einem Liebhaber der | Warheit in Druck vorfertiget. | Anno 1580. den 12. Januarij. | — s. l.

4⁰. 6 Bl. —, A_2, A_3, —, B, B_2. Text beginnt 1 b. 6 b a. E.: Drckst.

Fehlt bei Weller.

52) 1580. — VIII.

☙ Warhafftige vnnd | gründtliche Zeitung, welcher massen | die Kön. May. zu Poln etc. bewogen, | den Krieg kegen dem Erbfeind dem | Moscowiter vorzunemen: | Wie sie kegen demselben hiebeuor, | wie auch inn diesem jtzt lauffenden 1580 Jahre | im Monat Au= gusto gesieget, vnd was | ferner dabey zuhoffen vnd | zuuermuten. | Sampt einer Lateinischen Epistel so Kön: May: | an jre Landschafft gethan. | [Druckerst.] | Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, | durch Johan Eichorn, 1580. | —

4⁰. 16 Bl. —, Aij, Aiij, Aiiij, B, Bij, Biij, —, C, Cij, Ciij, —, D, D_2, D_3, —. 1 b und 16 b leer.

Andere Ansgabe Weller 534.

53) 1580. 8. X.

Erschreckliche, | Vnerhorte Zeitung, | Von einer Alten Zauberin, welche 23. | Jhar mit dem Teuffel gebuhlet, Menschen, Viehe | ver= geben, Auch Wein vnd andere wachssende Früchte durch | Vnge= witter etliche Jarlang verderbt, das es nicht reiff geworden, Item | wie sich ein Jesuwiter zu jr gesellet, die kunst von jr gelernet, vnd sich ge= | gen dem Teuffel Rumohr mit seinem eigen blut etliche Jar verschriben, | Welchen er hernachmals außgesand in Düringen, Meissen vnd vber alle | die so der Lutherischen Lehre anhengig sein, zuuerderben, etc. Nach ge= | felletem Vrtel aber ist die Alte Zeuberin zum Fewr geführt, Aber so bald | sie der Hencker ins Fewer mit einer langen Leitern geschoben, | ist sie vor jedermennig= lich von zwyen grossen schwartzen | Raben inn den Lüfften weg= geführt worden, Geschehen zu Dilligen den 8. Octob. | Anno 1579. Jharn | [Holzschnitt: 6,4 × 6,6 cm. Ein Mann einen geöffneten Brief lesend.] | —

4⁰. 4 Bl. —, A_2, Aiij, —. 4 b a. E.: Gedruckt zu Basel, durch Samuel | Apiario Anno 1580 |

Fehlt bei Weller. vgl. unsere Nr. 48.

54) 1582.

Türckische, Persische vnd Tartarische | Zeittungen. | Sendbrieff auß Constan= | tinopel geschrieben, von Gestalt, Angesicht, | vnd Bild=

nuß Amurathis, des jetzt regierenden Türckischen | Keysers, Auch von gegenwertigem Zustandt, vnd fürnemsten Re= | genten, Gebrauch vnd Gelegenheit des Türckischen Keyser= | thumbs, Dergleichen vom Persischen Kriege, vnd | Gewonheit etlicher wilder Tarta= | rischer Völcker. | Contrafactur [Holzschn.: oval 5,7 × 4,3 cm. Portrait.] Amurathis, | des jetzt regierenden [. . . .] Türckischen Keysers. | Es wird auch hierin ordentlich vermelt, die Bekend= | nuß des Glau= bens, welche Gennadius, der Christen Patriarch | zu Constantinopel, dem Türckischen Keyser, auff sein | begeren angezeiget vnd vber= antwort. | [Strich.] | M. D. LXXXII. | —

4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. Text beginnt 1 b. 8 b a. E.: Erstlich gedruckt zu Nürnberg, | durch Leonhard Heußler. |

Andere Ausgabe Weller 562.

55) 1582.

Türckische, Persische vnd Tartarische Zeitungen. | Sendtbrieff aus Con= | stantinopel geschrieben, von gestalt, ange= | sicht vnnd bild= nüß Amurathis, des jetzt regierenden | Türckischen Keysers, auch von gegenwertigem Zustand, vnd | fürnembsten Regenten, gebrauch vnd gelegenheit des | Türckischen Keyserthumbs, Dergleichen vom Persischen Krieg, vnd gewonheit | etlicher wilder Tartari= | scher Völ= cker. | Contrafactur .... Amurathis, | des jetzt regie .... renden Tür= | ckischen Key ... sers. | Es wird auch hierin ordentlich ver= melt, die Bekenntnis | des Glaubens, welche Gennadius, der Christen Patri= | arch zu Constantinopel, dem Türckischen Key= | ser auff sein begeren angezeigt | vnd vberantwort. | M. D. LXXXII. | — [Holz- schnitt: i. d. Mitte a. d. punctirten Stellen 7,3 × 6,2 cm. Portrait.]

4⁰. 12 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —, C, Cij, Ciij, —. Text beginnt 1 b. 8 a Holzschn.: 7,3 × 6,1 cm. Bild des Patriarchen. 11 a Holzschn.: 7,8 × 5,2 cm. Bild eines wilden Tartaren. 12 a a. E.: Erstlich gedruckt zu Nürnberg, durch Leon= hart Heußler. |

Vergl. die vorherg. Nr.

56) 1583. 17. I.

Warhafftige Newe | Zeittung, | Der listigen, aber nit | vast glück= seligen Practiken, mit wel= | cher der Hertzog von Alanzon, newlich gekrön= | ter Hertzog in Brabant, die Stadt Antorff, | sampt an= dern mehr, mit gewalt | sich vnterstanden ein= | zunemmen. | [Holz- schnitt: 5,3 × 6,2 cm. Kriegsvolk vor einer Burg] | Ad Ducem Alanconium. | FRANCISCE, | Flebile fecifti facinus, fœlixq; fu- iffes, | Fœdifragos fugiens, fœdifragosq; fugans. | Flere facis Flandros, fauftum fera Francia fœdus | Frangendo: fugiens fas, fugienda facis. | 1583. | — s. l.

4⁰. 6 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, —. 1 b leer. 5 b a. E.: Datum Antorff | den 17. Januarij, Anno 1583. | [Bandornament.] 6 a:

2 lat. poet. Spielereien: IN GALLIÆ REGNVM. | und AD FRANCIAM IPSAM. | Oben und unten Röschenleisten. 6 b leer.
Andere Ausgaben Weller 582.

57) 1584. 2. IV.
Newe Zeitung | Aus dem lager Dar- | dorff, waser gestalt Jdel Hinrich er- | legt, verwundt, vnnd mit vielen vornemen vom | Adel vnnd andern gefangen worden, auch wie | der Beiersche hauffe teg- lich mit Geld vnd Volcke | gesterckt werde. | Was auch nach ver- richtung | dieses Krieges der König inn Hispanien weiter | vorzu- nemen bedacht, vnnd wie jtzt die sa- | chen in Westphalen vnd Nider- landt | allerseits geschaffen sein. | Aus einen Schreiben, so König- licher | Maiestat in Spanien oberster Leutenampt | an einen guten freund gethan hat. | [Mascaron.] | Anno 1584. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b leer. 4 a a. E.: Datum im Lager zu Dardorff den | 2. April: Anno 84. | Dioniß Schulte Königlicher Ma- | yestet Spannien oberster | Leutenampt. [Druckerstock.] | 4 b leer.
Fehlt bei Weller.

58) 1584.
Nawe Zeittunge: | Eines kurtzweiligen gesprechs: | Zweyer Meiß- nischen Pawren, Von | dem jetzigen newen des Bapsts Calender, Das der | Ostertag ist gehalten worden am Sontag Oculi. | ANNO 1584. | Bremenses Asini clamabant Refurrexi, | Cum Populus Dei cantarent Oculi mei. | [Holzschn.: das päpstliche Wappen. Rechts davon, von oben nach unten gesetzt: Des Bapsts Gesindt jhr Ostern | beghan, | — links: Wenn wir Bawrn | Ocli mei han. |] Auffs newe gebessert, vnd jetzt zum andern | mahl in Druck vor- fertiget. | Autore C. F. | — s. l.
4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, [—]. 1 b leer. 4 a Holzschn.: 6,5 × 4 cm. Bauersmann. 7 b Holzschn.: 7,4 × 10,1 cm. Gruppe von Bauern im Gespräch. 8 ist weggerissen; wahrsch. leer.
Andere Ausgabe Weller 609.

59) 1588. 10. XI.
Warhafftige Newe zeitung | aus Franckreich. | Von der Wunder- lich- | en vberwindung, erhalten durch den Kö- | nig von Nauarra, gegen den Bäpstlichen Verbundt | vnd dem von Gwise. Geschehen den 10. No- | uemb. stilo veteris. | [Holzschn.: 4,9 × 6,3 cm. Ersteigung einer Stadt.] | Psalm. 9. | Die Schwerte des Feindes haben ein ende, die Stedte hastu | vmbgekehret, jhr Gedechtnis ist vmb- kommen sampt jhnen, der | HERR aber bleibet ewiglich. | Erst- lichen Gedruckt zu Hamburgk, | durch Heinrich Binder, Jm Jar | 1588. | —
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 b leer. 4 a a. E.: Soli Deo honor & gloria. | [Arabeske.] |
Fehlt bei Weller.

60) 1588. 25. IX.
Warhafftige Zeitunge, | Von der Belägerung vnnd Einnem- | mung der Statt Bonn, sampt | der Schantzen. | Welcherley gestalt die Spanischen sie einbekommen | haben, den XXV. Septembris, | Anno 1588. | Vnd was sich darvor verlauffen, vnd zugetragen hat, | seind der Belägerung, mit Scharmütze- | len, Schlagen, vnd andern | Sachen. | [Holzschn.: Span. Wappen.] | Erstlich gedruckt zu Cölln, durch | Nicolaus Schreiber. | —
4⁰. 4 Bl. —, ¶2, ¶3, —. Text beginnt 1 b. 4 b a. E.: [Drckst.].
Andere Ausgabe Weller 675.

61) 1588. (1589 gedruckt) 23. 24. XII.
Newe Zeitung, | Wie in Francreich zu | Bleß, in des Königes bey- wesen, der | Hertzog von Guise, der Cardinal sein Bruder, zween Bi- | schoffe, einer von Lion, der ander von Amiens, vnd | sonst andere mehr ansehenliche Personen, die | hernacher mit Nahmen gesetzt, seind | vmbbracht worden. | [Holzschn.: 7,7 × 7 cm. Portrait ohne Namen.] | Geschehen den 23. und 24. Tag | nechst verschienen Monats Decemb. | des newen Calenders, anno 88. | —
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b leer. 4 a a. E.: ❧ | Gedruckt zu Dreßden, durch | Matthes Stöckel. | 1589. | 4 b Holzschnitt: 6,7 × 8,9 cm. Reiterkampf.
Andere Ausgaben Weller 688.

62) 1589. 14. IV.
[Kopftitel:] Warhafftige Newe Zeitung, so sich zu Constantinopel zugetragen, den 14. Aprilis im 1589. Jar. | —
[Darunter Holzschnitt: 33,6 × 18,4 cm. Im Hintergrunde eine brennende türkische Stadt. Vorn links der Sultan auf dem Thron, rechts Türken im Handgemenge. Mit grellen Farben colorirt.]
1 Bl. Quer-Fol. Text in 2 Columnen. A. E. der 2.: Gedruckt zu Nürnberg, bey Linhardt Plümell, Brieffmaler wonhaft | bey Sankt Johannes auff der Schießhütten. |
Fehlt bei Weller.

63) 1589.
Frantzösische Zeittung. | Declaration vnd Er- | klärung Kön. May. in Franckreich, | von wegen des Hertzogen von Mayne, | Ritters von Aumalle, vnd deren so jhnen beystandt | thun wöllen, vor- nemmen Abfall vnd | Vngehorsame. | Auß dem Frantzösischen ins Teutsch | gebracht. | [Holzschnitt: Evangelisches Symbol.] M. D. Lxxxix. | — s. l.
4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. Mit Paginirung 2 b — 8 a [4—15]. 1 b und 8 b leer.
Andere Ausgabe Weller 696.

64) 1589. (23. 24. XII. 1588.)
Gewisse Zeytung auß Franckreich. | Welcher gestalt König- | liche Mayestat in Franreich [!] den Hertzog | von Guisen, sampt seinen Bruder den Cardinal, | hat hinrichten lassen. Darbey auch angezeigt

wirdt, auß was vr= | sachen jhr K: May: zu rechtmässiger vnd woluerdien= | ter Punition vnd Hinrichtung derselbigen ist | bewogen worden. | Alles auß dem Frantzösischen in hoch Teutsch gebracht. | [Holzschn.: 9,3 × 10,3 cm. Zimmer mit Kampfscene. Ueber der Thür 1589.] | Zu Basel bey Samuel Apiario, 1589. | —

4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, Aiiij, B, Aij, [!], Biij, —. 1 b und 8 b leer.

Andere Ausgaben Weller 692 und Nachlese II. Nr. 38.

65) 1589. 28. VIII.

Zeytung von Mertin Schencken, | Was sich zwüschen jm vñ | der Statt Nimwegen hat zugetragen. Deß= | gleichen auch, wie er im Warsser [!] ertruncken vnd sein | Leben geendet. Beschehen den 10. Augusti, | Anno 1589. | Deßgleichen auch, von dem erschreck= lichen Einfall, vnd | Mordt, den deß gewesenen Schencken Kriegß= volck begangen, in ei= | nem Flecken Grewer genannt, darinn ein grosser Jarmarckt gehalten, | in Westphalen, zwo Meylen von Mün= ster gelegen, darinnen sie | ein grossen Schatz bekommen vnd hin= weg gebracht. | Beschehen den 28. Augusti in diesem | 89. Jahr. | [Holzschn.: 4,6 × 6,3 cm. Schiff unter Segel.] | Gedruckt im Jahr, 1589. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —,):(ij,):(iij, —. 1 b leer. 3 b Holzschn.: 4,4 × 8,5 cm. Kampf zwischen Fussvolk. 4 a a. E.: ENDE. 4 b Holzschn.: 4,4 × 6,6 cm. Landsknecht.

Andere Ausgaben Weller 701. 702.

66) 1589.

Newe Zeittunge, | ausz Constantinopel, wie der jetzige re= | gierend Türckische Kayser, zwen vor= | nehme Herrn, enthaubten lassen, dar= | ausz hernach ein grosser Tumult vnnd | Auffruhr entstanden, vnd alda von den | Janitschärn, ein grosse vnsägliche an= | zahl Heüsser, mit Feüer angesteckt vñ | verbrent, auch vieler Juden Heüsser, | vñ der Kauffleut Gewelber ge= | plündert worden. Im | Jhar | M. D. LXXXIX. | [Druckerstock.] | Mit vorzeichung etzlicher vornehmen | Orter inn gedachter Stadt Con= | stantinopel. ꝛc. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 b a. E.: [Linienornament.] | ♣ Gedruckt zu Prag, bey | Nicklasz Straus, inn der Alten Stadt. | Anno M. D. LXXXIX. | —

Fehlt bei Weller. [Denselben Vorfall berichten 684—686.]

67) 1590. 14. III.

Warhaffte zeitung vnd | Beschreibung mit was | Wunderbarlichen Practiken vnd mitteln, deß Prin= | cen von Vranien Son, Graff Mauritius genannt, das starcke | Schloß vnd Statt Breda hat ein= genommen, durch fünff vnd | sechtzig Soldaten, so in einem Schiff, mit einem dob= | beln Boden darau kommen, den viertzehenden | Martij Anno 1590. | Auch wie sich weiter alle sachen zugetragen haben, findet man in | einer besondern Figuren nach dem Leben

abgerissen | vnd durch Ziffern hierin erkläret | wie folget. | [Holzschnitt: 5,8 × 7,5 cm. 2 Kriegsschiffe im Kampf.] | Getruck[!] in Jar, nach Christi Geburt, | 1590. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, A_2, A_3, —. 1 b und 4 b leer. Mit 1 Kupfer.

Bei Weller 713 sehr ungenau.

68) 1590. — VIII. IX.

Parysische Zeitung. | Nemlich viererley schreibens, | Erstlich, eines Catholischen Edelmannes | Klagschrifft, vber das Elendt in Pariß, an | seinen guten Freundt. | Das ander, Aus dem Leger vor Pariß: Das dritte, | Von Kön: May: selber, an den Obersten der Stadt Lan- | gres, den 10. Augusti. Das vierdte, Doctoris Guar- | neri an den Rhat zu Langres, anzeigen, was sich | biß auff den 29. Augusti zugetragen. Neben waren Abconterfeyungen: der ab- | schlahung den Prouiandes: Der Stadt Pariß mit | jhrer Belägerung: Des Gegenzugs des von Par- | ma, wider den Verschantzten von Nauarra. Neben | einem Summarischen Bericht, Wie sie entlich | den 2. Septembris zusammm [!] treffen, vnd | was für Adel vnd andere Kriegs- | leute auff beyden Seyten | blieben. | Alles mit Buchstaben Ordentlich ver- | zeichnet, aus dem Frantzösischen in | Teutsch transferiert. | Gedruckt im Jahr. 1590. | — s. l.

4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1 b leer. Mit 3 angehängten Kupfertafeln.

Andere Ausgaben Weller 714 und Nachlese II. Nr. 41.

69) 1590. — X.

Nachdruck oder letzte Zeittung: | Alles was sich im September | Anno XC. vor Parys zwischen dem Kö- | nig von Franckreich, vnd dem Hertzogen von Par- | ma mit allen Ligisten zugetragen | hat: | Item, In was gestalt der Hertzog von | Parma Parys entsetzet, Vnd wie er von dem König | von Nauarra viel herter, als je zuuor, mit allen | Parysern darin bedrengt ist. | wie folget. | [Holzschnitt: 7,8 × 5 cm. Französ. Wappen.] | Gedruckt zu Strasburg, Anno 90 | —

4⁰. 2 Bl. Ohne Signaturen. Text beginnt 1 b. 2 b leer.

Fehlt bei Weller.

70) 1591.

Warhafftige Newe Zeitung, | Wie die Königliche Mayestet | in Franckreich und Nauarra, mit stürmender Hand | die Stadt Corbueil 5. meil vnter Parys auff dem Wasser gele- | gen, eingenomen, vnd etliche Fahnen Parmische Fus- | knecht dafur erlegt. | Hierbey werden auch angezeigt alle | Scharmützel, so der König mit seinen Feinden ge- | habt, bis der Hertzog von Parma Parys verlassen, | vnd mit seinem Volck wider ins Niderland | hat weichen müssen. | 15 [Wappen. 7,8 × 4,9 cm.] 91. | Alles in ein besondere Landtaffel abgerissen, vnd | hierin mit Buchstaben ausgelegt. | Getruckt erstlich zu Basel, durch Johan Cesium. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b leer. Mit 1 Kupfertafel.
Fehlt bei Weller.

71) 1591. 15. IX. — 16 XI.
Zeittungen | Oder | Zween vnderschied= | liche, kürtze, warhaffte vnnd denck= | wirdige Bericht, was sich zwischen beyden | Kriegenden Partheyen in Franck= | reich zugetragen. | Erstlich, | In zeitwerender Belägerung der | Statt Pariß, vnd hernacher vom 15. Mo= | nats Septembris, biß auff den 16. Tag No= | uembris, deß abgewichnen | 1590. Jahrs. | Sampt was sich ferners in diesem 91. | Jahr verlauffen, ꝛc. | Alles auß glaubhafften Schrifften treulich zusammen | getragen, vnnd dem Liebhaber der Warheit zur | nachrichtung, auß Frantzösischer vnd Nider= | ländischer Sprach ins Hochteutsch | gebracht vnd nachgetruckt. | [Druckerstock.] | ANNO M. D. XCI. | — s. l.

4⁰. 22 Bl. [A]—[Fij]. Paginirung 3—43. 1 b und 22 b leer. 22 a a. E.: Druckerstock.
Andere Ausgabe Weller 731.

72) 1592. 10. IV. — 10. V.
[Zierleiste aus Röschen.] | Frantzösische zeittung | Warhaffter Bericht, | Was sich zwischen dem Durchleüchtig= | sten, Großmächtigsten Heinrich dem vierdten, Kö= | nig in Franckreich vnd Nauarren, ꝛc. Vnd den beiden Hertzo= | gen von Parma vnd Mayne verloffen, von dem 10. tag | Aprilis, biß auff den 10. tag May, biß zwey | vnd neundtzigsten Jars: Darin allerley vorgefallene Scharmü | tzell, Belägerungen, Erobrungen ettlicher Stätt, Fle= | cken, vnd Vestungen, mancherley Kriegslist, geschwinde An= | schläg, neben anderen namhafften vnd denckmäsigen | sachen eigentlich beschriben, vnd orden= | lich erzehlt werden: | Endtlich | Auch ein schreiben, so Kön. May. an den Cardinal von Bour= | bon gethon, beyneben etlicher anderer schrifften, darin vermel= | det die grosse niederlag, so ettliche Herren auff der | Ligischen Seiten erlitten. | Erst neüwlich auß wahrhafften schrifften von dem Frantzösischen, | in die Teutsche Spraach gebracht. | Psalm 72. | Er wirdt richten das ellend Volck, vnd helffen den armen, vnd zer= | schlahen den schänder. | ANNO M. D. XCII. | — s. l.

4⁰. 10 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, Biiij, —, —. 1 b, 10 a, 10 b leer. 9 b a. E.: ENDE. | [Holzschnittleiste 14 × 86 mm.] |
Fehlt bei Weller.

73) 1593. 19. VII.
Newe vnd doch Laidige Zeitung, | Welcher massen das | Steyrische, wieder den Türckischen | Bassa von Boßna, auffgemanet Kriegs oder | Landuolck, Erbärmlich auff den 19 Tag Julij, in diesem 1592. | Jhare, bey der Brücken vber die Kulpa, nahend Petrina, | in Crabaten, von gemeldtem Bassa geschlagen, | vnd biß auffs

Häupt erlegt wor= | den sey. | Neben dem Türckischen Mahometi= | schen Absag Brieff an Rom. Kay. May. neu= | lich geschrieben [Holzschnitt: Türkenkopf. c. 5 × 5 cm.] | Allen Gutherțigen, Frommen vnd Redlichen | Christen, zu auffmunterung vnd trewer warnung, in den | Truck verfertiget, durch Eliam Baldum, von | der Freystadt, Im Jhar | 1593. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b und 4 b leer. 4 a a. E.: Mascaron.

Andere Ausgabe Weller 753.

74) 1593. 3. X. 4. XI.

Eine Tröstliche Newe | Zeittung, Wie Gott der Allmechtige aber= | mal seine Göttliche genade vnd hülff den Christen er= | zeiget hat, Also das sie in kleiner anzahl, wider den Blutgirigen | Erbfeind der Christenheit den Türcken bei Stulweissenburg | glücklich gesieget, vnd jhn nidergeleget haben, | In diesem 1593. Jahr, den | 4. Nouembris. | Den 3. Octobris ist zu Alten | Zohl an dem Monden gesehen worden, Da denn die | erste Quadra, deß Monden gewesen, Also das in den Monden | ein Crucifix gestanden, vnd mit trüben Wolcken vberzogen wor= | den, vnd nachmals auch noch zweene andere Monden, in gleicher | grösse, Auch hat man an jhnen gesehen Rot Fewer vnd Blut, vnd | grosse grewliche Stralen von sich geben, ꝛc. Hierauff ist bald den | folgenden Montag als den 4. October Vespanin vnd Palotta | vom Türcken Erobert vnd eingenomen worden, | alles nidergehawen vnd Gesäbelt, ꝛc. | Item, | Absage Brieff, an die Bergstädte. | [Druckerstock.] | Erstlich gedruckt zu Prag, durch | Johannes Schuman. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 b leer.

Fehlt bei Weller.

75) 1593. 21. VI.

Newe Zeitung. | Vom Glückseligen Sieg | vnd Triumpff der Christen, im Crabatischen | Land, vber den Türcken, Erbfeinde der gantzen Christen= | heit, wie er ist durch Gottes Hülffe niedergeschlagen, vnd eine grosse | Summa des Türckischen Kriegßvolcks vmbgebracht, vnnd was | für eine Außbeut die Christen dauon bekommen, ge= sche[=] | hen den 21. Junij, jetzt lauffenden | 1593. Jahrs. | Holzschnitt: Türkensäbel mit einem am Griff befestigten Ferman.] | Erstlich Gedruckt in der alten Stad Prag, bey Johann Schu= man. | [Strich.] | Im Jahr, 1593. | —

4⁰. 4 Bl. —, A_2, A_3, —. Text beginnt 1 b. 4 a a. E.: Mascaron. 4 b leer.

Andere Ausgabe Weller 765 und Nachlese II Nr. 42.

76) 1594. 12. IV.

Die Fünffte vnd Sechste gute Newe Zeitung | Aus Vngern, Wie die | vnsern, die Türcken auffs New für Stuel Weissen= | burgk geschlagen, vnd grosse Beutt vnnd Munition | dauon bracht. Wie in gleichen die zwo Herrliche | grosse Handelstedte, Albanister, vnd

Cilia eröbert, | vnd eingenommen worden, den 12. Aprill, | biß 94. Jahrs. | Die Ander Zeittung, | Gewisse vnd Warhafftige beschreibung, Wie der | Groß Fürst in der Muscaw, Jhr Kay: Ma: Bottschafft empfangen vnd angenomen, ꝛc. | [Holzschnitt: 5,4 × 7,6 cm. Ersteigung einer Stadt. Monogr. B. H.] | Mit jhrer Fürstlichen G. des Ertz Bischoffs zu | Prag bewilligung. | Gedruckt in der Alten Stadt Prag, durch | Johan. Schuman. | —

4⁰. 4 Bl. —, —, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 a a. E.: Linienornament. 4 b leer.

Fehlt bei Weller.

77) 1594.

Newe Zeitung. | Welcher gestaldt der | Türckische Synan Bassa die Vestung, | Tottes belägert vnd einbekommen, vnd jetzt vor | Rabe leid, Was sich allenthalben darfür, vnd | sonst in Nieder vnd Ober Vngern hin | vnd wieder zugetragen. | [Holzschnitt: 5,5 × 7,5 cm. Belagerung einer Stadt.] | [Strich.] | M. D. XCIIII. | —

4⁰. 4 Bl. —, —, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 a a. E.: Erstlich gedruckt zu Dresen, bey Matthes Stöckel, | Jtzund zu Erffordt, bey Johann Beck. | — 4 b leer.

Fehlt bei Weller.

78) 1594. 10. III.

Warhafftige vnd ge- | wisse Zeittung, Wie die Christen haben Nouo- | grad in Vngern Erobert vnd Eingenommen, | geschehen den Zehenden Martij, dieses 94. Jars, | Vnd einer ansehelichen Hohen Person, Aus dem | Leger vor Nouograd zugeschrieben worden. | Zu Trost der Christenheit in druck | verfertiget. | [Holzschn.: 5,4 × 7,7 cm. Ersteigung einer Stadt. Monogr. B. H.] | Anno 1594. | — s. l. Nach d. Holzschn. wohl: Prag, Joh. Schuman.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b.

Fehlt bei Weller.

79) 1594. 25. XI.

Erschreckliche Zeitung, | Was sich zu Spandow | mit einem Hüetergesellen Gabriel Kumern | von Leopschietz, vnter dem Marggraffen von Anspach, | bürtig, zugetragen, welchem nach vielfeltigen Anfechtungen des leidigen Teuffels, | ein Engel Gottes zu etlichen vnterschiedlichen mahlen erschienen, vnd jhme nach | viel vnd manchfeltigen vnterricht, auch ernstlichen befohlen, Christliche Betstun- | den im gantzen Lande anordnen zu lassen, damit dem künfftigen zorn Gottes ge- | stewret werden möchte, Wie solches von den Wolweisen Herrn Balthasarn | Westphalen vnd Johan Müllern, Bürgermeistern vnd Rathsvorwand- | ten desselbigen Orts den 5. Decemb. glaubwirdig be- | richt vnd anhero geschrieben, | Allen Gutherzigen vnd Frommen Christen | zur warer besserung vnd warnung in | Druck verfertiget. | 15 [Holzschnitt: 4,9 × 5,5 cm. Mariae Verkündigung.] 94. | Wittenberg, Erstlich gedruckt bey Wolffgang Meißner. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 a a. E.: Geben zu Spandow den 25. | Nouemb. 1594. | [Linienornament.] | 4 b leer.

Andere Ausgabe Weller 795.

80) 1595.

Alte vnd Nawe Zeitunge, | Erstlich | Die Geschicht vñ Historia von der | Stadt Wien in Osterreich, wie dieselbige von dem Türckischen | Tyrannen Solimanno, im Jahr nach vnsers Selig-machers geburt 1529. | mit einem mechtigen Heer belegert, vnd der Feind durch Gottes hülffe, vnd manliche gegen- | wehr, wieder abgetrieben ist worden, Daraus zu sehen, wie Erbar, Vorsichtig vnd Rit- | terlich sie sich darin gehalten, beysammen gestanden, vnd gewehret haben, | Jetziger zeit nötig vnd nützlich zu wissen, Mit einer Vorrede | an den Christlichen Leser. | Zum Andern, | Warhafftiger Bericht, was sich allenthalben zwischen dem | Durchlauchtigen, Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Sigmund | Bathori in Siebenbürgen, vnd etlichen desselben Vnterthanen vnd Verrethern, | Auch mit dem Türcken vnd Tartern, von anfang biß in den | Monat May, biß 95. Jahrs, zugetragen. | [Holzschnitt: 8,5 × 1,25 cm. Belagerte Stadt.] | Cum Gratia & Priuilegio. | —

4⁰. 10 Bogen. A—K. 1 b leer. 40 a a. E.: ❦ | [Linienornament.] | Dreßden, | Gedruckt bey Matthes Stöckel, | [Strich.] M. D. XCV. | — 40 b leer.

Bei Weller 797, aber sehr unvollständig.

81) 1595. — II.

Warhaffte Zeittung, vnd grosse Türckische, | auch Tattarische Niderlag. | Eygentliche Beschreibung, | welcher massen der Durchleuchtig, Hochge- | born Fürst vnd Herr, Herr Sigismundus, jetzt regierender Fürst in Sibenbürgen, sampt den Walachen, Moldawern, vnd Bulgaren, im Monat Februario, biß 1595. Jars, die Türcken vnd | Tattern, zwischen Temetschwar vnd Lippa angriffen, mit Gottes ge- | nediger Hülff zertrent, geschlagen, das Feld behalten, vnd biß auff das | Haupt erlegt, In welchem Treffen bei 12. tausend Türcken, bey de- | nen ein stattliche Beut, vnd vil herrlicher schöner Rossz bekom- | men, vnd vber 6. tausend Tattern auff der Wal- | stat, vnnd im Wasser todt | geblieben. | Auch wie hochermeldter Fürst in Sibenbürgen, diser ge- | waltigen Victori in der Person beygewohnet, vnd mit eygener | Hand etliche Türcken nider gehawet, als in folgen- | der Beschreibung vermeldt vnd an- | gezeygt wirdt. | Hasan Bassa mit wenig der seinigen geflohen, | vnd das Leben errettet. | [Holzschnitt: Durchm. 4 cm. Türkenkopf.] | Gedruckt zu Nürnberg, durch | Leonhard Heußler. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 b leer.

Fehlt bei Weller.

82) 1595. 1—24. VII.
Warhafftige Zeitung. | Von Eroberung Gockern vnd | was sich von anfang des ersten bis auf den Vier | vnd zwanzigsten Julij des 95. dabey fürgelauffen | vnd zugetragen. | Auch was sich zuvor bey Gran vnd Gockern zugetragen. | [Holzschnitt: 10 × 13 cm. Belagerung einer Festung.] | Gedruckt in der alten Stadt Prag, in des Hans Schuman druckerey. | —
4⁰. 4 Bl. —, A_2, —, —. Die einzelnen Seiten sind vom Drucker vollständig verwechselt. So steht die vorletzte Seite auf 1 b, während 2 b leer gelassen ist.
Fehlt bei Weller.

83) 1596.
Newe zeytung, was | sich in Hispanien, nach der ankunfft | der Engellendern Armada zu Caliz zugetra- | gen, sampt anderen particulariteten von dem | jhenigen so zu Bayona in Bri- | tanien für geht. | [Holzschn.: 6,5 × 8,6 cm. Das engl. Wappen.] | Getruckt im Jar M. D. XCVI. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, — 1 b leer. 4 a a. E.: Rahmenornament mit dem Löwenkopf; also wohl von Joh. Otthmar Jacobi in Prag gedruckt. 4 b leer.
Andere Ausgabe Weller 830.

84) 1597.
Kurtze vnd eigentliche | Zeitung oder Erzehlung, Wie die Statt | Rheinberck, von Graff Moritzen von Nassaw, Der | vereinigten Niederlanden General Gubernatorn, | vnd Feldtobristen, belegert, vnd in wenig tagen | erobert worden, vnd was in werender Be- | legerung fast von Tag zu tag | sich zugetragen. | [Holzschn.: 5,2 × 7,5 cm. Ersteigung einer Stadt.] Gedrückt zu Cölln, bei Wilhelm von Lützenkirchen. Anno M. D. XCVII. | —
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b leer. 4 b a. E.: Druckerstock.
Fehlt bei Weller.

85) 1597.
Warhafftige | Erschreckliche Newe | Zeitung vnd Geschichte, so sich ausser vnd | in der Stadt Stralsundt dieses Jetztlauffenden 97. | Jares der minder zall zugetragen vnd begeben. Als das es zu | vnterschiedtlichen mahlen Blut vnd Schwefel geregnet, auch | Fewer vom Himmel auff S. Martin Kirche | daselbst gefallen. | Item von einem wünderbarlichen Ge- | sichte, so einem Bürger daselbest begegnet, wie der | Christliche Leser auß erzehlung der geschichte weiter | vernemmen wird. | [Holzschn.: Jüngstes Gericht. 5,8 × 5,2 cm. Rechts und links eine Röschenleiste.] | Gryphißwalt | Gedruckt durch Augustin Ferber. | Anno M. D. XCVII | —
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 a a. E.: ...

Bekenne ich Conradus | Schlüsselburg Doctor, | Anno 1597. |
[Grosser Druckerstock.] | — 4b leer.

Fehlt bei Weller.

86) 1599.
Gute Zeitung, | Was sich ferner nach der | glücklichen Schlacht in Siebenbürgen zu- | getragen, vnd wie der Kay. Mayt. Commissarien | vnd Gesandten, stadtlich entpfangen vnd | verhalten worden. | Item, Wie sich bey Tausent Freybeuter | vnd Haybucken zusammen begeben, ein hauffen Tartarn | vberfallen, geschlagen, vnd in die Vier hundert Christen | erledigt, Auch viel stadliche Roß vnd | Beuten erlanget. | Vnd nachmals im Heimzuge, Zwey grosse Türckische | Kauffmans Schieff angetroffen, die Türcken darauff nieder- | gehawen, ein trefflichen grossen Schatz an Geldt | vnd Wahren bekommen, vnd | anheim bracht. | M. D. [Holzschn.: Durchm. 4,9 cm. Türkenkopf mit Umschrift: DY . STERCK . GOTTES IST . ALLER . MENSCHEN . SIGEL ·:· 1.530:]XCIX. | —
4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4a a. E,: Dreßden bey Matthes Stöckel dem Jüngern. | — 4b leer.

Fehlt bei Weller.

Anhang.

Zeitungen des XVII. Jahrhunderts.

[Königl.- u. Univ.-Bbl. zu Breslau, Stadtbibliothek ebenda.]

1) 1602.
Zwo warhafftige newe Zeitung: | Die Erste. | Wie der Sophy, mit hülff vnd | beystand der Persianer mit 90000. Mann, | der Türcken in drey mal hundert Tausent Mann, durch | sonderliche schickung Gottes des Allmechtigen, vnd einer geschwin- | den Kriegß- list, bis auffs Heupt erlegt, dafür man Gott | hertzlich dancken sol. | Die Ander Zeitung. | Von dem erbermlichen betrübten Zu- stande in | Liefland, von wegen grosser vnerhörter Thewrung vnd | Kriegßwesen, Also, das die Kinder die Eltern, die Eltern die Kin- | der, ein Ehegatten den andern aufffrist, ein Freund den andern, | ein Nachbar den andern, seine Kinder vnd sich selbst | er- würgen vnd aufffressen. | Dergleichen Historien von anfang der | Welt nicht zu lesen. | Alles durch glaubwirdige, fürneme Herrn. | An dem Ehrwirdigen, Achtbarn vnd Hochge- | larten Herrn Doctor Conrad Schlüsselburgk, | Superintendent in Stralsund ge- | schrie- ben. | Wie nachfolgende Schrifften außweisen. | Geschehen im Jahr Christi | [Strich] | M. DC. II. | — s. l.
4°. 4 Bl —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. Die 1. Zeitung ist vom 3. III. 1602, die 2. vom 4. V. 1602 datirt.

Kgl. u. Un. Bl.

2) 1602.
Warhafftige Außführliche Newe Zeitunge | Aus Dorpte in Lieff= | land, vom jtzigen erbermlichen zustande | daselbsten. Geschrieben an einem aus Liefland, | sich jtzo in Berlin auffhaltenden Gelar= ten. | Neben einer Vermahnung zur Buß | vnd Bekehrung. | [Holzschn. 7,7 × 8,3 cm. Bewaffneter Russe.] | Zu Magdeburg bey Johan: Francken | Buchführern. Anno 1602. | —
4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 3a eine Zierleiste. 4a a. E.: Mascaron. 4b leer.

Kgl. u. Univbbl.

3) 1603.
Warhafftige, | Gantz erschreckliche, betrübte, vnd | zwar von anfang der Welt her nie erhörte | Newe Zeittung: | Von dem grossen Hunger, so sich im 1602. Jahr, Nur allein im Fürsten= | thumb Semgaln. J. F. D. Hertzogen Friderichen zuge= | hörig, in Lyffland zugetragen, &c. | Wie die Eltern jhre Kinder, die Kinder jhre Eltern, die Brüder jhre Schwestern, die Schwestern die Brüder, ein | Freund den andern, die Diebe vnd Mörder aus den Galgen vnd Rädern | verzehret, vnd auffgefressen: An welchen Orten, zu welcher zeit vnter welcher Herrschafft es geschehen sey. | Einem jedern in dieser letzten gefehrlichen zeit, zur Buß vnd Bekehrung, zu wissen sehr nötig.—[Röschenleiste.] | Colligirt vnd zusammen getragen, | Durch | Friderichen Engelken Gerdaviensem, gewesenen Pfarrer zu | Zickeln im Düneburgischen Gebiet in Lyffland. | [Strich] | Gedruckt, Jm Jahr 1603. | — s. l.
4°. 4 Bl. Ohne Sign. Text beginnt 1b. 2a a. E.: Linienornament. 4b a. E.: Druckerstock.

Kgl. u. Univbbl.

4) 1603.
Warhafftige, gantz erschre= | ckliche, betrübte, vnd zwar von Anfang der | Welt her niemaln erhörte Newe Zeitung. | Von dem grossen Hunger, so sich im 1602. | Jar, Nur allein im Fürstenthumb Semgaln, J. F. D. | Hertzogen Friderichen zugehörich, in Lyflandt | zugetragen, &c. | Wie die Eltern jhre Kinder, die Kinder jhre Eltern, die | Brüder jhre Schwestern die Schwestern die Brüder, ein Freund | den andern, die Diebe und Mörder auß den Galgen vnd Rä= | deru [!] verzehret, vnd auffgefressen: An welchen Orten, zu | welcher Zeit, vnter welcher Herrschafft | es geschehen sey | Einem jedern in dieser letzten gefehrlichen Zeit, zur | Buß vnd Bekehrung, zu wissen sehr nötig. | Colligirt vnd zusammen getragen | Durch | Friederichen Engelken Gerdaviensem, gewesener Pfar= | rern zu Zickeln, im Düneburgischen Gebiet | in Liffland. | Anno M. D. CIII. | — s. l:
4°. 6 Bl. —, Aij, Aiij, —, —, —. Text beginnt 1b.

Stadtbbl.

5) 1608.
Fröliche vnd nunmehr erwünschte Newe | Zeitung vnd Vergleichung: | Zwischen der Römischen | Keyserlichen May: Rudolphen dem an- | dern, vnd dann dem Durchleuchtigsten Hochgebor- | nen Fürsten vnd Herrn, Ertzhertzogen Matthiasen zu Oester- | reich, etc. vber das Ertzhertzogthumb Oesterreich | Vnder [!] vnd Ober der Enß. | Alles in 9. vnderschiedlichen Artickeln ercläret, vnd dem gemei- | nen Mann zu gut in Truck verfertiget, im 1608. Jahr. | [Holzschn.: Reichswappen. 4,3 × 4,3 cm.] | Zum andern, Von der stattlichen Præparation vnnd | Empfahung der Burger zu Wien, so Jhrer Fürstlichen Durchl: | Ertzhertzogen Matthiasen beschehen. Jn summa Jhre Durchl: werden viel | ein stattlichern Einzug, als Keyser Rudolph halten, Vnd ist ein solche | Freud in Oesterreich, auff diesen Fürsten, deßgleichen in | viel Jahren nicht gewesen ist, etc. | Zum dritten, Von Abdanckung vnd Beurlaubung des Kriegs- | volcks, was sich darbey verlauffen vnd zugetragen hatt. | Erstlich Gedruckt zu Wien, bey Christoffel Creutzer, 1608. | —
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ENDE. | [Mascaron] | Stadtbbl.

6) 1609.
Ein erschreckliche, warhafftige, vnd in viel | hundert Jahren vnerhörte Wunderzeitung: | Welche sich in Franck- | reich im Land Angoulmois, im Monat Octo- | bris, diß abgeloffenen 1608. Jahrs erzeiget, da man | am hellen liechten Tag, nicht allein am Firmament deß Himmels, | eine grosse Summa kleine vnderschiedliche Wölcklein, bald aber | darauff in freyem offnen Feld, ein überauß wolarmirtes Kriegs- | heer, zu Roß vnd Fuß, gesehen, welches etlich tausend Men- | schen in derselben Revier mit schrecken vnd grosser | forcht wahr genommen: | Was der Allmächtige, Gerechte, Langmütige vnd | Barmhertzige Gott, durch dieses schreckliche Werck den Men- | schen angedeutet, wird vns die zeit eröffnen: Last vns aber, dem barm- | hertzigen Gott, durch ein bußfertig, gottselig Leben vnd inbrünstig | Gebet, bezeit in die Ruthen fallen, auff daß vns, der allbereit | angezündte zorn Gottes, nicht auch treffe vnd | in seinem grim verzehre. | Gemeinem Vatterland Deutscher Nation, zu ei- | nem Spectackel vnd trewhertzigen warnung, auß dem Fran- | tzösischen, zu Pariß gedruckten Exemplar, in vnser hochdeutsche | Sprach vbergesetzt, vnd für Augen gestellt. | Gedruckt im Jahr, | [Strich] MDCVIIII. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 4a a. E.: Auß Frantzösischer sprach ins Deutsche Trans- | ferirt vnd verdeutscht, nach der Copey so zu Pariß ist | gedruckt worden, bey Felix Blanvillaix Buchdru- | cker zu Pariß, wohnent in S. Victor gassen, zu | den dreyen Moren jm 1608. Jahr, mit | Königlichen Privilegien vnnd | Freyheiten. | ENDE. | 4b leer.
Kgl. u. Univbbl.

7) 1609.
Newe Zeitung | Von dem Newgebor- | nen Antichrist oder Abgott in Affrica, wel- | ches vom Großmeister zu Maltha des Jerosolimitani- | schen Ordens, von sich geschrieben, daß er von seinen Gesandten | newlich aus Babylonia solches wie folget sey Schrifft- | lich berichtet worden, | Neben einem Bericht, wie Anno 1549. | gleicher gestalt auch ein solcher Abgott vmb Babylonia | in einem Flecken Carthorea genant geboren, welches damals ist von | den Kauffleuten von Rodis für eine Warheit gen Venedig vnd in | Welschland, auch nochmals aus Rom, vnd Venedig an die Kauff- | leute gen Augspurg geschrieben, Wie auch solches damals Anno | 1549. Ist neben einer Warnung vnd Gezeugnissen H. Schrifft | darwider, was davon zu halten vnd zu gleuben sey, in öffentlichen | Druck außgangen, wie dasselbige noch bey vielen Leuten | verhanden ist, In dieser letzten Zeit sehr nö- | tig zu lesen. | An fürnehme Herren geschrieben. | Kauff mich o frommer Christ in trewen, | Laß dich zu lesen kein Mühe gerewen, | Dann dir ist viel hieran gelegn, | Von des Satans Schalckheit wegen. | [Kurtze Röschenleiste] | Gedruckt zu Christlingen, Im Jahr 1609. | —

4°. 5 Bl. —, Aij, Aiij, Aiiij, —. 5 b a. E.: ENDE. | [Mascaron] |
Stadtbbl.

8) 1610
Warhaffte newe zeitung, | Darinn Kürtzlich an- | gezeigt wirdt, welcher gestalt die Ve- | stung Gülich erobert worden. | Sampt den Artickeln des mit dem Gubernator, Be- | felhaberen vnnd Besatzung getroffenen | Vertrags. | Darbey auch gefügt ist ein kurtzer Außzug des Ver- | trags, so zwischen beyden im Stifft Straßburg | kriegenden theilen gemacht worden. | [Druckerstock.] | Getrückt zu Cöllen, Bey Seruatius Erffens, | In Mariengardengassen, Anno 1610. | —

4°. 4 Bl. —, Aij, —, —. 1b leer. 3a a. E. der ersten Abtheilung: Druckerstock. 4b leer.
Stadtbbl.

9) 1610.
Warhaffte newe zeitung, | Darinn Kürtzlich angezeigt | wird, welcher gestalt die Vestung Gü- | lich erorbert[!] worden. | Sampt den Artickeln des mit dem Guberna- | tor, Befelhaberen vnd Besatzung getroffenen | Vertrags. | Darbey auch gefügt ist ein kurtzer Außzug des | Vertrags, so zwischen beyden im Stifft Straßburg | kriegenden theilen gemacht worden. | Beneben Einer vnerhörten Zeitung, | von 5. April dieses 1610 Jahrs. | [Mascaron] | Erstlich Getrückt zu Cöllen, Bey Servatius | Erffens, In Mariengardengassen, Anno 1610. | —

4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b unter einer Röschenleiste.
Stadtbbl.

10) 1610.
Particularitaten, | Etlicher ein zeithero in Druck gegebener | Newer Zeitungen, | Das Gülische jetzt im | schwang gehende Kriegswesen. | Wie dann auch | Königl. Maytt. in Franckreich jämmerliche, | Mörderische vnd gantz vnversehene Entleibung, so | durch den Jesuwiderischen Schwarm berathschla= | get, vnd von jhnen dürstiglich verrichtet | worden, gründlich an= | zeigende. | [Mascaron] | ANNO | [Strich] | M. DC. X. | — s. l.
4°. 4 Bl Ohne Sign. Text beginnt 1b. 4a a. E.: Mascaron. 4b leer. Stadtbbl.

11) 1611.
Warhafftige Zeitung | Auſs Prag, vnd Budeweis, | Wie sichs vom 12. Februar. biß auff den 7. Martij, | N. Calend. begeben vnd zugetragen. | Nemblich, | Wie Hertzog Leopold erstlich | mit Zehen tausendt wolgerüster Mann, Wahlonen, | Deutschen vnd ander Kriegsvolck auff Budeweiß vnnd Crumaw | ankommen, ꝛc. Wie er die Städte eingenommen, vnd jhme aus | zwang die Vnterthanen gehuldet haben, ꝛc. | Auch | Wie hernach das Passawische | Kriegsvolck, ohne einiges Spiel, heimlicher | vnd Mördlicher weise, frühe Morgens vmb 6. Uhr, den 16. Fe= | bruar. zu Prage eingefallen, alles was jhnen begegnet, jäm= | merlich ermordet, nidergehawen vnd erschlagen. | Wie man nu solches inn der Alten Stadt ver= nommen, | das soviel Ehrlicher Leute auff der Kleinen seitten jämmerlich vmb= | kommen, ist demnach jederman inn der Alten Stadt erbittert, vnnd auff die | Klöster zugeloffen, Erstlich zu S. Marien in der Newstadt, welche Kirche | newlich widerumb zugerichtet worden, dann sie vber Hundert Jahr wüste | gestanden hat, vnd alle Münche Barfüsser Orden zu Tode geschlagen, vnnd | mit den Musckteten erschossen, deßgleichen in andern Klöstern auch | geschehen. Ist demnach jedermenniglichen zur nach= | richt in Druck gegeben. | Erstlich gedruckt zu Prage, Im Jahr 1611. | —
4°. 4 Bl. 1b leer. 2a oben eine schmale Röschenleiste. Ohne Sign. 4b a. E.: ♣+♣*) Stadtbbl. 2. Exempl.

12) 1611.
Warhafftige Zeitung | Aus Prage, | Wie sichs vom 15. Februa. biß auff den | 7. Martij, N. Calend. begeben vnd zugetra= | gen, Nemlichen, wie das Passawische kriegs= | volck, ohn einiges spiels, heimlicher mördlicher | weise, frü morgens vmb sechs vhr, eingefallen, | alles was jnen begegnet, jämmerlichen ermor= | det, niedergehawen vnnd erschlagen, Mennig= | lichen zur nachrichtung in druck | gegeben. | [Holzschn. 4,5 × 4,5 cm. Türkenkopf.] | Erstlich gedruckt in der Keyserlichen Stadt Prage, | im Jahr 1611. | —
4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 2a: Kopfleiste aus Röschen. 4a a. E.: ♣ 4b leer. Stadtbbl.

*) Hier und in den folgenden Nummern vertreten die Blättchen die Stelle von Eicheln.

13) 1611.
Warhafftige Zeitung, | Von dem 24. Martij biß auff den 22. Maij. | Nach dem Einzuge des | Durchlauchtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrn | Matthiassen, der ander dieses Namens, König zu Hun= | gern, etc. Wie vnd wesser meinung Er zu Prag ankommen, in | der Hoffnung, die Böhmische Königliche Kron | zu empfangen. | Was sich aber die hohen Stände, Fürsten vnd | Herrn, So wol die von der Ritterschafft vnd vornembste Städte | in Vngern, Böheimben vnd Schlesien, etc. erklert vnd | beschlossen haben. | Welcher gestalt vnnd massen sie alle sämptlichen gesinnet, | Ihr Kön. May. in Vngern vnd Ertzhertzog in Osterreich, zu einem Böhai= | mischen König zu Crönen, Wofern Ihre Kön. Mayst. diese | nachfolgende Artickel willigen, zusagen, vnd vn= | verbrüchlich halten wolten. | Die Pfaffen beschweren sich vber den Marggraffen von | Brandenburg vnd Fürsten zu Jegerndorff. | Sampt trewer vermanung deß Leopoldi, an die Bürger | zu Budeweiß, auch an das Kriegsvolck, so sich dar= | innen verschantzet vnd proviantirt hat. | Allen Guthertzigen vnd Rechtgläubigen Christen der Aug= spur= | gischen Confession verwandt, zu sonderer Warnung vnd | Nachricht in Druck geben. | [Röschenleiste.] | Erstlich gedruckt zu Prage bey Nickel Strauß | im Jahr M. DC. XI. | —

4⁰. 4 Bl. —. Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ❧❧
Stadtbbl.

14) 1611.
[Kopfleiste aus Röschen.] | Warharfftige Zeitung | Von dem 24 Martij biß auff den 22 May: | Nach dem Einzug des Durch- | lauchtigsten Fürsten vnnd Herrn, Herrn Matthiassen, | der Ander dieses Namens, König zu Hungern, ꝛc. Wie vnd weß er | meinung Er zu Prag ankommen, inn der Hoffnung die | Böhmische Königliche Cron zu entpfangen. | Was sich aber die Hohen Stände, Fürsten vnd Herrn, | So wol die von der Ritterschafft vnd vornembsten Städte | inn Vngern, Böhaimben vnnd Schlessien, ꝛc. | erklärt vnd beschlossen haben. | Welcher gestalt vnd massen sie allesämbtlichen gesinnet, | Ihr Kön: May: in Vngern vnd Ertzhertzog in Osterreich, zu einem | Böhaimischen König zu Crönen, Wofern Ihre Kön: Mayst: diese | Nachfolgende Artickel willigen, zusagen vnd | vnver= brüchlich halten wolten. | Sambt trewer vermanung des Ertzhertzogs Leopoldi, | an die Bürger zu Budeweis, auch an das Kriegsvolck so sich | darinnen verschantzet vnd Proviantirt hat. | Allen Gut= hertzigen vnd Rechtgläubigen Christen | der Augspurgischen Con= fession verwandt, zu sonderer | wahrnung vnd Nachricht in Druckt [!] geben. | ❧ + ❧ | Gedruckt Im Jahr, M. DC. XI. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, —, —. Text beginnt 1b unter einer schmalen Röschenleiste, mit einem Zierinitial E. 4b a. E.: ❧ * ❧
Kgl. u. Univbbl.

15) 1611.
[Kopfleiste aus Röschen, die aber im Satz in 2 Stücke getrennt ist, zwischen welche sich ein Colon geschoben hat.] | Warhafftige Zeitung | Von dem 24. Martij biß auff den 12. Maij: | Nach dem Einzug des Durch- | lauchtigsten Fürsten vnnd Herrn, Herrn Matthiassen, | der Ander dieses Namens, ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... sie alle sämptlichen ... | ... Oesterreich, zu ei- | nem ... Kön: | Mayst: diese nachfolgende Artickel willigen, | zusagen, vnd unverbrüchlich | halten wolten. | Sampt trewer vermahnung ... | ... Budeweiß, ... Krigßvolck ... | ... verschantzt ... | ... recht-gläubigen ... | ... | ... Druck ... | ♣+♣ | Gedruckt Im Jahr, M. DC. XI. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, —, —. Text beginnt 1b unter einer schmalen Röschenleiste. 4b a. E.: ♣o♣ Die punct. Stellen = 13.
Stadtbbl. 2 Ex.

16) 1611.
Warhafftige vnnd Ge- | wisse Zeitung, Von den beyden Großmäch-ti- | gen Königen vnnd hochberühmbten Potentaten. | Erstlich von dem Großmächtigen König FRI- | DERICO in Dennemarcken vnd Norwegen, Graffen zu | Oldenburg vnd Delmenhorst vnd Störmar der | Dithmarschen. | [Holzschn.: ohne Rahmen; c. 7,5 × 9,5 cm. Kriegsschiff unter Segel] | [Links von demselben:] Item: | Von dem | Großmech- | tigen König | CAROLO | in Schwe- | den, auch der | Goten vnnd | Wenden | König, vnd | Hertzogen in | Finland vnd | Warme- | land. | [Rechts:] Was sich | auch vor | schwere krie- | ge zwischen | jhnen | ange- | fangen ha- | ben zu Was- | ser vnd Lan- | de, da viel | tausent vmb- | komen, vom | 12. Maj biß | auff den Ju- | nuim [!], Juliū | Augustum, | was sich dar- | inne verlauf | fen vnd zu- | getragen. | [Unter dem Holzschn.:] Gedruckt im Jahr 1611. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. Kgl. u. Univbbl.

17) 1612.
Newe Zeitung. | Das ist. | Ferner verlauff, wie es itzo zu | Prage zustehet, Nemlichen mit den Gefangener Kamer- | dienern, Item des Königs Matthiæ vnd der Königin | Verehrung. | Auch was Ihr Kay. May. an Silber vnd Golde verlas- | sen etc. Beneben bösen Vnterhandlungen, wie nunmehr hetten sollen | Blutbade hin vnd wider zu Praag, In Böhmen, Deutschland | angerichtet werden, welche Gott gnedigliehen biß daher | verhütet hat, vnd ferner behüten wolle. | Item, gantzer bericht, was sich bey Ihr Kay. May. Absterben Kranck- | heiten vnd Todte zugetragen, Wie Alt vnd wie lange Ihr | Mayestet Regieret haben. | [Holzschn.: 6 × 10,8 cm. Ohne Rahmen. Eine verhüllte Todtenbahre.] | Erstlich Gedruckt zu Praage, | Im Jahr 1612. | —

4⁰. 4 Bl. —, —, Aiij, —. Text beginnt 1b. Stadtbbl.

18) 1612.

Allerley Newe Zeitung, | So sich hin vnd wieder zu Vl= | mitz vnnd in Prage, Schweden, Denne= | marck, Polen, Türckey, etc. Begeben vnd zugetragen | auch vornemlichen etliche Puncta so die Osterreichischen Ritterschafft | den Herrn Ständen zu Prage fürgetragen. Item wie der Schwede wiede= | rumb die Vestung vnd Schloß Colmar eingenommen, vnnd einen grossen | Schatz vff 63. Tonnengoldes wert im Schwedischen Schlosse ge= | funden. Auch wie er den König in Polen Als seinen Va= | ter vmb hülffe bittet. | Item waß sich im Land zu Gülich zugetragen, vnd was der Churf. | von Brandenb. vnd der Fürst von Newburg zu Düsseldorff vff dem Lan=[!] | tag proponiren, vnd zu Mülheim ein Mandat in dreyerley sprachen an= | schlagen lassen Beneben einen kurtzen bericht wie der Rath zu Rostock ei= | nen Gelerten Stndenten außführen vnd justificiren lassen, damit die | Gelerten vnd alle Stndenten [!] nicht wol zufrieden gewesen, | das Vrtel haben sie zu Cölln am Reyn sprechen | vnd holen lassen. | [Holzschn.: Kaiserl. Adler.] | Gedruckt im Jahr, 1612. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, —, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: Mascaron

Stadtbbl.

19) 1614.

Newe Zeitung von Berlin | In | Zweyen Christlichen | gesprechen zweyer Wandersleute, Hans | Knorren, vnd Benedict Haberecht, von dem | jtzigen zustand zu Berlin. | Allen vnd jeden Warhafftigen Luthe= | ranern in der Marck Brandeburg | zum vnterricht. | Gestellet | Durch einen vortriebenen Pfar=' | nern [!] Paulum Kihnstock. | [Mascaron] | Erstlich Gedruckt zu Pfirt, bey Frantz | Knoblochen. Anno 1614. | —

4⁰. 40 Bl. [A—K.] Ohne Pag. 1b als Motto eine Stelle aus Luthers Werken. 40b: ENDE | [Druckerst.] |

Stadtbbl.

20) 1614.

[In einem Rahmen von Eierstableisten:] Newe Zeitung | Darinnen | Ein wolmeinend vñ | vertrawlich Colloquium oder Ge= | sprech etlicher Personen von jtzigen Zustande des | Römischen Reichs begriffen, Auch sonderlichen vormel= | det, wie es die Calvinisten mit den Lutheranern meinen, | vnd was von den Colloquio Hans Knorren | vnd Benedict Habrechts zu= | halten, | Jedermenniglichen zur nötigen nach= | richtung in Druckt [!] verfertiget, in diesen jtztschwebenden | Religionswesen, darauß ein jeder wenn ers gelesen, | seinem Verstande nach Judiciren vnd richteu mag, | wie es jhm gefellig sey. | [Druckerst.] | Gedruckt im Jahr 1614. | — s. l.

4⁰. 20 Bl. [A—E.] Ohne Pag. 1b und 20b leer.

Stadtbbl.



21) 1614.
Zwo Newe Zeitung, | Die Erste. | Wie die Jesuiten ein Comoedi | zu Moltzheim agirt vñ gehalten, vnd Herrn | Doctorem Lutherum Durch einen Teuffel Zer- | reissen wöllen: aber der rechte erschröck- liche Teuffel | ist kommen, vnd hat ein Jesuiten in stucken | zer- rissen. | Die ander ist ein Ehrenkräntzlein der Jesuiter, | Das ist: Historischer Bericht, wie der Jesuit | ROBERTUS BELLARMINUS, gewesener Cardinal | zu Rom, vnseliger gedechtnüß, in seinem Engelkeu- | schen Leben mehr nicht dann sechzehnhundert zwo vnd vierzig Weibspersonen beschlaffen, dieselben hernach mehrer | theils sampt den Kindern, durch Schwert, Gifft, | Fewr vnd Wasser jäm- merlicher weis | verderbt vnd vmbgebracht. | Wie solchs sein eigen Beichtbüchlein bezeuget, | vnd durch seinen Secretario Johan de Montgado offen- | baret, vnd den Jesuitern zu Ehren an statt seiner Leichpredig, | mit Beschreibung seines schröcklichen Tods Publicirt | worden: auch wie es jhm auff seiner Walfart zu | der Marien de santo Loretto so wunder- | lich ist Ergangen. | Die Dritte. | Ist von Mülheim, Thüren, Nieder vnd Wesel. | Erstlich Gedruckt zu Basel durch Ludwig König, Im 1614. Jahr. | —
4°. 4 Bl. Ohne Sign. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ENDE.
Stadtbbl.

22) 1614.
Zweyerley Newe Zeitung, | Die eine fälschlich ertichtet | Von Thorn: | Die ander warhafftig beschrieben | Von Posen: | Erstlich Polnisch außgangen: Nun aber | der Warheit vnd Vnschuld zum | besten trewlich verdeutscht. | Proverb. 12. vers. 17. | Wer warhafftig ist, der sagt frey, was recht ist: | Aber ein falscher Zeuge betreuget. [Druckerst.] | Gedruckt im Jahr, 1614. | — s. l.
4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. Text beginnt 1b. 5a Kopfleiste. 8b a. E.: ♣(:)♣
Stadtbbl.

23)
Warhafftige vnd gewisse Newe Zeittung. | Alles Dessen was sich mit | der Stadt Braunschweig vnd Jhrer Fürstlichen | Gn. Hertzog Friedrich Vlrichen zu Braunschweig vnd | Lüneburg, ꝛc. Von anfang biß Dato zugetragen | vnd verlauffen hat. | Alles fein ordentlich beschrieben vnd in | Druck vorfertiget. | [Holzschn.: 5,9 × 7,8. Ersteigung einer befestigten Stadt. Mit Monogr.: BH] | Erstlich Gedruckt zu Leiptzig bey Johan Herman. | Im Jahr, 1615. | ♣♣ |
4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. Text beginnt 1b. 8b a. E.: Druckerstock.
Stadtbbl.

24) 1617.
Warhafftige Newe Zeitung auß | Pariß. | Bericht von Kön. Maj. | in Franckreich, Marschalck, Marquis von ANCRE | Wie

derselbe sampt seinem Weib, auß Königli- | chem Befel, wegen seiner Vnmenschlichen Verbrechung, an Kön. | May. selbst begangen, den 8. Julij. vom Leben zum | Todt bracht worden sey. | [Holzschn.: 8,8 × 6 cm. König mit 2 Pagen.] | Beneben dem Königlichen Außschreiben, Be- treffende den Tod des Marschalcks von Ancre. | [Strich.] | Gedruckt im Jahr 1617. | — s. l.

4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1 b leer. 2a Kopfleiste. 7 b a. E.: Mascaron. 8 leer.

Stadtbbl.

25) 1617.

Newe Zeitung | Warhafftige Beschreibung, von zweyen newē Propheten, | welche newlicher Zeit in die Stad Lüttig ankomen, allda sie mit blossem Haupt | vnnd barfuß in die Stadt durch alle Strassen gangen, vnnd dem Volck | geprediget, sie auch zur Busse vermahnet, sagen daß sie 900. | Jahr alt seyn | [Holzschn.: 15,4 × 11,2 cm. Bild eines solchen Propheten. Links oben steht: Also sind die bey | den Propheten auß | Griechen Land in | der Stadt Lüttich | ankommen auff der | Gassen mit blossen | Köpffen vnnd bar- | füssig gangen, vnd | geprediget. | — Rechts oben: Wie hierin | vermeldet vnd | gesagt wird. | Lieben Leute | thut Buss e vnd | bekehret euch | zu Gott, sonst | wird die Stadt | vntergehen. |] — s. l.

4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b. 4 b a. E. [Mascaron] | Gedruckt Im Jahr, 1617. |

Stadtbbl.

26) 1618.

Warhafftige vnd erschreckliche Ne- | we Zeitung, | Von dem plötzlichen | vntergang des wolbekandten Fleckens | Plurs in Bergel vnd gemeinen dreyen Pündten | gelegen, wie ein plötzliche Ruina anderseits des Bergs sich her- | ab gelassen, vnd den gantzen Flecken in einem Augenblick | vberfallen, von grund auffgehebt, verdeckt, ver- | worffen vnd hingericht hat. | Allen frommen Christen zu einer trew- | hertzigen Warnung in Druck befördert | worden. | [Holzschn.: 4 × 5,2 cm. Rechts und links eine Röschenleiste.] | Gedruckt zu Hall in Sachsen bey | Peter Schmidt. | [Strich.] | ANNO M. DC. XVIII. | —

4°. 4 Bl. —, Aij, —, —. 1b leer. 2a am Kopf eine Röschenleiste. 4b a. E.: E. Dienstw. | Joachimo Curtabate. | [Druckerstock.]

Stadtbbl.

27) 1618.

I. | Warhafftige vnd gantz erbärmliche zu | vielen Zeiten nicht erhörte, ja wol der Sodo- | mitischen vnd Gomorrischen Straffe | gleichsehende Zeitungen, | Welche sich in Cleve | bei Schweitz an einer Stadt in Thal | mit Namen Pluers in diesem jetztlauffenden 1618. | Jahr, am Abend, den 26. Augusti sehen lassen, da ein

Berg | auff den gantzen Flecken gefallen, vñ alle Menschen vber 1500. | sampt dem Vieh jämmerlichen erdruckt, auch die gantze | Stadt, sampt den schönen Kirchen vnd Pal= | lasten bedeckt hat. | II. | Ferner Bericht, von jetzigen Böhmischen Kriegs= | wesen. | Kurtz beschrieben, Durch | M. NICOLAUM Winckelman, Histo: G: | [Blumenornament] | Gedruckt zu Cleve, Im Jahr 1618. | —

4⁰. 4 Bl, —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b leer.

Stadtbbl.

28) 1618.

Zwo warhaffte Zeitungen | auß Böhmen: | I. | Was gestallt das Kay= | serlich Kriegsvolck sich heimlich von Pil= | gram wegbegeben, vnd Neuhauß auffgefordert: aber | mit spott abgewisen: Nachmals sie auff Budweiß zugezogen, da | sie vnterwegs von dem Böhmischen Kriegsvolck ereylet, | welche sie strack angriffen, vnd der Keyserischen über | 1000. Soldaten, neben vielen vornemen | Personen erlegt. | [Holzschn.: oval 4,3×5 cm. Der böhm. Löwe in einem Kranze.] | II. Wie die Stadt Pilsen von dem Graven | von Mansfeld im Namen der Böhmischen Ständ | belegert, gestürmt vnd den 21. Novembris ein= | genommen worden. | [Strich.] | M. DC. XIIX. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 2a am Kopf eine Röschenleiste. 4b a. E.: ENDE.

Stadtbbl.

29) 1618.

Trawrige Zeitung auß Wien, Von dem | tödtlichen Abgang, Des Durchleuchtigen, Hoch= | gebornen Fürsten vnd Herrn, Herren, MAXIMILIAN: Ertzhertzogen zu Österreich, ꝛc. Welcher den | 2. Tag Novembris, nach dem er vber 6. Tage nicht gelegen, | seliglich im HERRN ent= | schlaffen. | [Kaiserl. Doppeladler.] | Item, Von den dreyen Scharmützeln der Stadt | Pilsen, vnd dem Graffen von Manßfeld vorgelauffen, Auch | was sich sonsten ferner begeben vnd | zugetrag en. | [Strich.] | Gedruckt zu Prag, im Jahr, 1618. | —

4⁰. 4 Bl. Sign. auf 1b: Aij., auf 3b: A3 4b a. E.: ❦(o)❦ ❦

Stadtbbl.

30) 1618.

Newe Zeitung | Oder | Gutachten, auff Keys: | Mayestet begehren, | Der Herrn Österreichischen Ständen | ob der Ens, | In Sachen deß jetzigen Böhmischen Zu= | standes. | [Reichsadler in einem Oval.] | Gedruckt im Jahr 1618. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b.

Kgl. u. Univ.- u. Stadtbbl. [auf letzt. 2 Ex.]

31)

Newe Zeitung auß Böhmen. | Was sich von dem fünff- | ten Septemb. dieses 1619. Jahrs in Wien | vnd Prag, auch in der Bäbstischen vnd | Evangelischen Läger, biß auff den 10. Sept. | begeben vnd

zugetragen | hat. | Item, | Was sich bey der Röm. Käys. Crö= | nung begeben hat. | [Mascaron.] | Gedruckt im Jahr 1619. | — s. l.
4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer.
Stadtbbl.

32) 1619.
Newe Zeitung auß Böhmen, | Oder | Gründliche Warhaffte, | vnnd eigentliche beschreibung, | was sich bey Einnehmung ger [!] Stadt Pilsen, vnnd | dem andern Keyseyserlichen [!] vnd Bömischen Läger, begeben | vnd zugetragen. | [Holzschn.: 8×10,8 cm. Beschiessung einer festen Stadt.] | Item, von etlichen Scharmützeln deß Keyser= lichen | vnd Bömischen Volcks, vnd was beyderseits an Volck | todt blieben. | [Strich] | Erstlich Gedruckt zum Kuttenberg, Im Jahr 1619. | —
4⁰. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1b und 8b leer. 6b unter einer Kopfleiste: Copia eines Schreibens an die Röm: Keys: | May: vom Conde de Buquoi de dato den 15. | Decemb. 1618. | — 8a a. E.: Mascaron.
Stadtbbl.

33) 1619.
Warhafftige Zeitung aus Böhmen, Mähren, | Oesterreich, Ländlein ob vnd vnter der Enß, | auch Schlesien: | Wie der Graff von Thorn | aus Böhmen in Mähren vnd Oesterreich ge= | fallen, Kloster Naumburgk, Kor Naumburgk | vnd Rosenbergk einge= nommen. | Item: Wie die Böhmen in Ländlein ob | vnd vnter der Enß, Hohenfort, Zwettel, Weiten= | hoffen, vnd Mittelbach eröbert haben: Auch was | sich zu Wien begeben. | Holzschn.: 4×4,9 cm. Kampf zw. Fussvolck.] | Ingleichen warhafftiger Bericht, von der eröbe= | rung der Stadt Pilsen, Vnd wie es jetzo mit der Be= | lagerung Budeweiß bewand ist. | Auch ist hierbey zubefinden: Wie oben benandte | Lender, wegen der Evangelischen Religion, sich mit den | Böhmischen Stenden verbunden, jhnen | hülffe vnd beystand zu leisten. | Gedruckt zu Prag, Im Jahr 1619. | —
4⁰. 4 Bl. Ohne Sign. u. Pag. Text beginnt 1b. In Form von 8 Correspondenzen. Kgl. u. Univbbl.

34) 1619.
[In einem Rahmen von Röschenleisten.] Newe Zeittung vnd b richt: | Von der stadt Pil= | sen, wie der Graff von Manßfeldt | deeselbige den 20 October belagert, Nach= | mahl den 30. November, miit einem sturm eingenom= | men, auch was sich mehr drinnen zu= | ❧ getragen. ❧ | Item: Von dem Scharmützeln, | zwischen New= haus vnd Iglaw, wie die Böh= | men, daselbst jhren Feindt in die Flucht geschlagen, | vnd was sich mehr allenthalben, hin vnd wieder in Oe= | sterreich begeben, auch was der Feindt vor Volck ver= | lohren, die Böhmen aber stattlich Auß= | beut bekomn habn. | Bey= neben ein bericht, des Newen | Cometstern, was derselbige aus

GOTTS | verhängnüs, der Menschen Sünden halben, mit sich | bringn, vnd bedeuten werde. | Allen Christen, zu einer Trewher- | tzigen Warnung, vnd Bußpredig, in Druck | verferttiget, bey Georg Hoffman zu Freyberg in | Meyßen, den 3. Januarij, Ao: 1619. | —
4°. 4 Bl. Ohne Sign. u. Pag. Text beginnt 1b unter einer Röschenleiste. 3b: Newe Zeitung: | Vom Stern. | [Holzschn.: Komet. 3 × 6,2 cm. Zu beiden Seiten Röschenleisten.] | — 4b a. E.: Mascaron.

Kgl. u. Univbbl.

35) 1619.
Warhafftige Zeitung aus Wien, | Welcher massen sich da- | selbst ein Aufflauff von der Bürgerschafft vnd | gemeinem Pöfel erhaben, derselbe aber durch Keys. | Majestat selbst eigner Person wider ge- stillet | worden. | Item: Zeitung aus Böhmen | Wie nemblich der Graff von Thurn, sampt | Graff Schlicken mit fünffzehen Tausendt Mann in Oe- | sterreich gezogen, sich jhres Schadens zu erholen, allda zwo Abteyen | vnd sechs Klöster eingenommen, in willens jhr Winterlager allda | zu halten, Wie auch J. K. M. alsbald die lange Brücke | vor Wien hat abwerffen lassen. | Die Keyserlschen [!] so in Budweiß geflohen, sind starck vom | Marggraffen von Jägersdorff, sampt dem Graffen von Hollach, | vnd dem Graffen von Mansfeldt belä- | gert. | In Pilsen hat man die große Kirche mit Ev- | ange- lischen Ceremonien, Predigten, Gesängen, vnd von | erst auch her- nacher, mit Loßbrennung, Fewergebung vnd Leuttung | aller Glocken, zum DEO gratias eingeweyhet, und darinne sub | utraque communiciret wor- | den. | Endlichen wie der Comet mit seinem langen fewrigen schwantz | vber Prag geschwebet. | Gedruckt im Jahr 1619. | — s. l.
4°. 4 Bl. —, —, Aiij, —. Text beginnt 1b unter einer schmalen Holzschnittleiste. 6 Correspondenzen. 4b a. E.: Linienornament.

Kgl. u. Univbbl.

36) 1619.
Newe Zeittngen, [!] | Von vnterschiedlichen Orthen: | Das ist, | Die alte Warheit, mit | einem newen Titul. | [Holzschn.: 8,4 × 7,2 cm.; rechts u. links 2 schmale Röschenleisten. Ritter zu Pferd.] | Ge- druckt im Jahr 1619. | — s. l.
4°. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ENDE. | [Mascaron.] |

Kgl. u. Univbbl. Stadtbbl. (3 Expl.)

37) 1619.
Newe Zeitungen | Von vnterschiedlichen Orten: | Das ist, Die alte Warheit mit | eim newen Titul. | [Hlzschn.: 7 × 8,5 cm. Ohne Rahmen. 4 Männer, darunter ein Jude und ein Geistlicher,

eine „Zeitung“ lesend] | [Strich.] | Gedruckt im Jahr Christi, | 1619. | — s. l.

4°. 4 Bl. —, A2, A3, —. Text beginnt 1b.
Kgl. u. Univbbl. Stadtbbl.

38) 1620.
Continuatio der | Newen Zeitungen | Von vnterschiedlichen Orten: | Das ist, | Die alte Warheit mit | eim newen Titul. | Vermehrt vnd auch verbessert. | [Holzschn.: ca. 7,5 × 6,5 cm. 3 Ritter im Gespräch.] | Gedruckt in der Parnassischen Truckerey | im Jahr Christi, | 1620. | — s. l.

4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. Text beginnt 1b. 8b leer. 8a a. E.: ENDE. | [grosses Mascaron.] |
Kgl. u. Univbbl. Stadtbbl.

39) 1620.
Eine erschröckliche Newe | Zeittung, | Welche sich begeben und zuge- | tragen hat in Böhmen, mit einer Stadt | Gitschien genandt, von wegen deß zer- | sprengnüß deß Pulvers. | Item, | was sich auch ferner in Oesterreich | vnd Mähren hat zugetragen, vnd was | die Städte für Namen haben, welche | der Feind in Brand ge- | steckt hat. | Beynebens dem kurtzen Extract deß Herrn | Paul Gräbeners, nebens einer Prophecevung, | wie es künfftig ergehen solle. | Sampt dem schönen Lobspruch, welcher Ihrer | Königl: Mayst: zu Ehren ist gedichtet | worden. | [Kurze Röschenleiste] | Gedruckt zum Leitemischel, | Im Jahr, 1620. | —

4°. 4 Bl. —, Aij, A3, —. Text beginnt 1b unter einer Kopfleiste aus Röschen. 4b a. E.: kurze Röschenleiste.
Stadtbbl.

40) 1620.
Newe Zeitung vnd eigentlicher | Bericht | WAs sich vor vnd in Bautzen bey wehrender Belage- | rung vnd Eroberung denckwürdiges zuge- | tragen vnd begeben hat. | Beneben verzeichnüs was in solcher werender | Belagerung vnd Eröberung an Menschen, Gebäwden | vnd Häusern vor vnüberwindlicher schade geschehen, | so wol was noch stehen blieben, Ingleichen, was | für Obriste, Rittmeister vnd Capi- | täyne in der Stadt gewesen. | Aus theils eigener erfahrung, | theils einkommenden Zeitungen | beschrieben. | [Leiste mit Arabeske, schwarz auf weiss; 3 × 6,5 cm.] Im Jahr 1620 | — s. l.

4°. 8 Bl. —, Aij, Aiij, —, B, Bij, Biij, —. 1b leer. 8a a E.: FINIS. | [Verzierung: 3 mit den Hälsen an einander gesetzte Pferdeköpfe.] 8b leer.
Stadtbbl.

41) 1620.
Warhafftige Zeitung, | Von der gewaltigen | vnd grossen Haupt Schlacht, so gesche- | hen ist bey Prag, auff dem Weissen Bergk, Mit | dem Keyserlichen vnd Hertzog in Bayern Krie- | ges volck,

wider die Böhmischen | Stände: | Item: Eigentlicher Bericht, wie der | Hertzog in Bäyern das Königliche Schloß | zu Prag eingenommen, | Auch wie sich gutwillig die Kleine Seiten, die Alte | vnd New Stadt Prag, Ihrer Röm. Keys. Mayt. , widerumb ergeben haben. | [Holzschn.: 4×5 cm. Scharmützel zw. Fussvolk.] | Gedruckt in der Alten Stadt Prag, | bey Paul Sessen, Im Jahr, 1620. | —

4°. 4 Bl. Ohne Sign. Text beginnt 1b unter einer Kopfleiste aus Röschen. 4a a. E.: [Kais. Doppeladler.] | ENDE. | 4b leer.
Stadtbbl.

42) 1621.
Warhafftige Newe | Zeittung, außm | Reich. | [Holzschn.: ca. 10×9 cm. Briefbote.] | [Strich.] | Gedruckt im Jahr, 1621. | —s. l.

4°. 6 Bl. —, Aij, Aiij, —, —, —. 1b leer. 2a: ca. 2 cm. breite Kopfleiste aus Röschen. 6b a. E.: Druckerstock.
Stadtbbl. (3 Exempl.)

43) 1621.
[Ueberschr.:] Erschreckliche vnd erbärmliche Zeittung, | Aus Böhmen, wie vbel der Feind darinnen hauset, mit Rauben, Morden vnd | brennen, sonderlich vmb die Städte, als Pilsen, Sotz, Commetaw, Brix, vnd derglei- | chen, wie jhr in diesem Gesang hören werdet. | Beyneben einem schönen Geistlichen Liede, Im Thon: Wenn wir in höchsten Nöthen sein. | —[Unten:] Erstlich Gedruckt auffm Anneberg, bey Christian Mayer, Im Jahr 1621. |

Fol. 1 Bl. Unter der Ueberschrift ein Holzschnitt: 13,9×24,4 cm Brennende Stadt. Im Hintergr. kämpfendes Fussvolk. Links oben: .W.E + MAEW Rechts oben: .W.DG. | .R. R. W | — Rechts und links je 1 Röschenleiste.
Stadtbbl.

44) 1622.
Zeitung aus Walachey. | Was sich Anno 1621. vom 26. Augusto | in wehrenden Feldzuge wider den Erbfeind Christliches | Nahmens den Türcken vnd Tartern, in Schlagen vnd Schar- | mützeln, mit den Saporofffzken oder Cossaggen, Item mit den | Deutschen vnd Polen sampt andern Nationen begeben vnd zuge- | tragen, mit fleiß von einer Person (so Gott lob newlich der | an örten kommen) assigniret, dem Christ- | lichen Leser zur nachrichtung- | [Holzschn.: 7,4×10,9 cm. Lager vor einer Stadt.] | Gedruckt im Jahr, 1622. | — s. l.

4°. 12 Bl. Sign.: A—C. 1b leer, 2a am Kopf: Eierstableiste. 12a a. E.: Author | FUI, REDEO NUNQUAM. | FINIS. | 12b leer.
Stadtbbl.

45) 1623.
Gewisse Zeitung | Wie König Jaco- | bus der IV. In Engelland, von den | Gesandten aus Spania die Heyraths Conditio- | nen zwischen seim Jungen Printzen, vnd der Serenis. In- | fantin von

Spania empfangen, ratificirt, vnnd angenom= | men, auch bey Eydespflicht dieselbige also zu vnterhalten | versprochen, darunter auch die Freyheit der Catho= | lischen Religion mit be= | griffen. | Welches die Bischoffen vnnd das Par= | lament auch vnterschrieben, vnd den Eydt | darüber auch geleistet, dieselbige zu vn= | der= halten. | Alles durch ein vornehme Person, so es | alles mit Augen gesehen, an seinen guten | Freundt auß guter affection ge= schrie= | ben. | [Röschen.] | [Strich.] | Gedruckt im Jahr, 1623. | — s. l.

4⁰. 2 Bl. Ohne Sign. Text beginnt 1b.

Stadtbbl.

46) 1626.

Warhafftige Zeitung, jüngst geschehen. | Wie nemlich der | Mans= felder bey Dessaw geschlagen, | vnd wie viel jhm eigentlich ge= | blieben sey. | Auch wie das Frantzösische Volck nach der | Pfaltz im starcken Anzug sey. | Vnd wie die Hessischen Bawren mit den | Soldaten gebaren. | Männiglich zur nachrichtung. | [Mascaron] | Gedruckt im Jahr 1626. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1b leer. 2a am Kopf: Röschenleiste. 4b a. E.: ENDE.

Stadtbbl.

47) 1629.

Richtige Warhafftige vnd vngefälschte wun= | derliche Zeitung. | Welche sich am 4. Fe= | bruarij, zu Cotbuß in der Marck an der Nie= | der Niederlaußnitzer Grentze, von eines Bürgers | Töchterlein daselbst ohne gefehr 11. Jahr | alt, zugetragen. | Wie sie so Hohe, schrifft= mässi- | ge verständige Wort gleichsam zu einer Weissag= vnd | Warnung allen Verfolgern der Wahren Christgläubigen, | vnd den armen bedrängten zum Trost von Gott | erleuchtet, geführt, | Anfangs eigentlich durch guten Freunden | einander zugeschrieben, vnd kund gethan, hernacher | aber vff befehl nach Berlin vnd Franckfurth an der Oder, | der Vniversitet, von den Pastorn zu Cotbuß, wie es allent= | halben damit bewand, richtiger weise berich= | tet werden müs= | sen. | Geschehen den 4. Februarij wie obstehet, | Anno 1629. | [Kurze Röschenleiste.] | Gedruckt im Jahr M. DC. XXjX. | — s. l.

4⁰. 10 Bl. —, Aij, Aiij, —, C, [!] Biij, [!] Biij, —, C, Cij. Text beginnt 1b unter einer Röschenleiste. 10b unterzeichnet: Andreas Buntschönius Ar- | chidiac: der Pfarr Kirchen daselbst.

Kgl. u. Univbbl.

48) 1629.

Warhafftige Zeitung | Der fürtreflichen Feldt= | Schlacht in der Velaw, zwischen dem Hol= | ländischen, Keyserlichen, vnd theils Spannischem Volck, | allda die Holländer das Feldt erhalten, die Schantzen | erobert, sampt der Brücken, und alles wieder | über die Isel getrieben, worüber die | gantze Keyserl. Armada rui- | niret

worden. | Sampt vielen andern gantz wunderlichen | Zeitungen. | Auch der Augspurger vnd anderer bedrengten öhrter | nunmehr gewöhnliche Beicht. | [Röschenleiste.] | Gedruckt im Jahr Christi 1629. | — s. .

4°. 4 Bl. Ohne Sign. Text beginnt 1b.

Stadtbbl.

49) 1629. 2.—12. VIII.

Newe Zeittung von Augspurg, | Das ist: | Gründtlich: vnd War= | hafftiger Bericht, was sich mit Abschaffung | der Prædicanten daselbst begeben vnd zuge= | tragen, welches sich angefangen den andern | Augusti, vnd den zwölfften biß 629. [!] Jahrs | Newen Calenders geendet | hat. | [Mascaron.] | Gedruckt im Jahr, 1629. | — s. l.

4°. 2 Bl. —, Aij. Text beginnt 1b. 2b a. E.: Gott der alles hat in sein Händn | Der wöll solches zum besten wendn. | ENDE. Stadtbbl.

50) 1631.

Zwo warhafftige Zeitungen, | Die Erste: | Welcher gestalt, Ihr Churf. | Durchl. zu Sachsen, ꝛc. Nebenst Gra= | fen von Thurn, vnd andern ins Böhmerland | eingefallen, nicht allein die Königl. Hauptstadt | Prag, sondern auch das gantz Königreich | Böhmen, zu jhrem willen gebracht. | [Holzschn.: Siegel. Durchm. 4,2 cm. Linkshin schreitender Löwe, in der linken Pranke ein Schild, in dem der Reichsapfel. Umschrift unleserlich.] | Die Ander: | Von der grossen vnd schädlichen Feu= | ersbrunst, welche Montags den 15. biß lauf= | fenden Monats Septemb. nach Mittag vmb | 1. vhren, in deß H. Römischen Reichs= | Statt Isne entstanden: | Gedruckt im Jahr Christi 1631. | — s. l.

8°. 4 Bl. Ohne Sign. u. Pag. Text beginnt 1b. 4b a. E.: ENDE. | [Druckerstock]. № 1 hat 21, № 2 17 Strophen. Die Verszeilen sind nicht abgesetzt.

Stadtbbl.

51) (1631).

[Kopftitel:] Zeitung aus vnterschiedlichen Orten, | darinnen zu vernehmen, wie es mit der Holländer vnd | Schwedischen Victori so sie newlichst erhalten, | daher gegangen. | — s. l. e. a.

4°. 4 Bl. Ohne Sign. u. Pag. 15 Correspondenzen (1631.)

Stadtbbl.

52) 1631. 29. XII.

Pommerische Zeitung | vnd kurtze erzehlung. | Wie jhr Königl. Mayest. | Gustavus Adolphus der Schweden Go= | then vnd Wenden König etc. Die zween vornehme | Päß als Greiffenhagen vnd Gartz mit Sturmender | Hand eingenomen vnd was sich denck= | würdiges darbey zugetragen. | [Holzschn.: 8,5 × 12,4 cm. Scharmützel vor einer festen Stadt.] Gedruckt im Jahr 1631. | — s. l.

4°. 4 Bl. —, Aij, —, —. Text beginnt 1b unter einer Kopfleiste. 4b a. E.: ... Da= | tum den 29 Decembris 1630. | ...

Stadtbbl.

53) 1631.
Newe Zeitung, | PUNCTA, | So zwischen Königlicher | Mayestät in Schweden, Auch dem | Chur=Fürstl. Hause Sachsen | an einem, | Vnd dann | E. E. Raht der Stadt Erfurt, andern | theils abgehandelt vnd verglichen | worden. | Item, Was in Prag newlichen vor= | gelauffen. | Sampt der Wöchentlichen Zeitung | aus mehrerley örther, |

Leipzig,	Halberstadt,	Rom,
Erfurt,	Augspurg,	Oberlandt,
Wittenberg,	Lindau,	Cöln,
Torgau,	Parieß,	Coburg.
Berlin,	Venedig,	

N°. 48. A°. 1631.
s. l.
4°. 4 Bl. Ohne Sign. u. Pag. Text beginnt 1b. 13 Correspondenzen.

Stadtbbl.

54) 1631.
Newe Zeitung, | Wie | Der König in Schweden | sich des gantzen Franckenlandes bemachtiget, | das Schloß zu Würtzburg mit sturm erobert, | Wehrthaimb eingenommen, vnd vor das | Chur Mayntzische Schloß Aschaf= | fenburg gerücket. | Item, Wie Chur Sachsen vnd Hamelthon | in Schlesien hausen, vnd vieler Städte sich | bemächtigen. | Abschiedt, so Ihre Churfürstliche Durch= | läuchtigkeit zu Sachsen, der Stadt Leipzig | ertheilt. | Sampt der Wöchentlichen Zeitung | aus mehrerley örther, Als: |

Ilmenaw,	Coburg,	Halle,
Schweinfurt,	Regenspurg,	Magdeburg,
Francken,	Augspurg,	Breßlaw, vnd
Kitzing,	Erfurt,	Leipzig.

N°. 49. A°. 1631.
s. l.
4°. 4 Bl. Ohne Sign. u. Pag. Text beginnt 1b. 12 Correspondenzen.

Stadtbbl.

55) 1632.
Warhafftige Newe Zeitung, | Welcher gestalt die Spanischen | vom Herrn Ochsenstern geschlagen. | Auch Bericht eines Wunderwercks, so sich | zum Sternberg in Mecklenburg begeben | vnd zugetragen. |

Nebens 3. Copey Schreiben, | I. Jst des Obersten Sparren so er an den Felt- | marschalck Arnheimb abgefertiget. | II. Jst F. M. Arnheims antwort an Ob Sparr. | III. Jst des H. zu Fridlands an Ob. Sparren. | So von dem Graffen Philip Reinhard von Solms | intercipirt worden, | Benebenst andern Arcanis. | [Linienornament.] | M. DC. XXXII. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. Text beginnt 1 b unter einer Röschenleiste. 7 Correspondenzen.

Kgl. u. Univbbl.

56) 1653.

Sehr werthe vnd angeneme neue Zeitung | Von der Bekehrung zum Catholischen | Glauben | Desz jungen Königs in China, | vnd anderer Fürstlichen Personen: | Vnd von | Der Legation desz Ehrwürd. | P. MICHAELIS BOUYN | der Societät IESU Priestern Polnischer Nation, | zu Jhrer Päbstl. Heiligkeit nach Rom: | Jtem | Von grosser Hoffnung der Bekehrung der Tar- | taren, vnd deß Königigreichs [!] Tunquin, welches allein so | groß ist, als Franckreich; | Auß dem Frantzösischen zu Ryssel vnd Deutschen | gedruckten Exemplar. | [Strich.] | Anno Domini | 1653. | — s. l.

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b leer. 4 b a. E.: ENDE.

Kgl. u. Univbbl.

57) 1654.

Zeitūng | Auß dem Chinesischen | Königreich, | So | P. MARTINUS MARTINI | der Societät IESU Priester vnlängst auß sel- | bigen Landen, in Holland anlangend, mit sich gebracht hat: | Gezogen Auß jenigen Briefen | So jüngst auß Niederland nacher Jngolstadt | überschickt worden | Erstlich | Gedruckt zu Augspurg | Durch Andream Aberger | Jetzt aber nachgedruckt | Anno 1654. | —

4⁰. 4 Bl. —, Aij, Aiij, —. 1 b und 4 b leer. 4 a a. E.: ENDE. | [Druckerstock.]

Kgl. u. Univbbl.

58) 1658.

[Kopftitel:] NEwe ZEitung | Auß dem | PARNASSO | Von 6. Junii. 1658. | Nebenst Verzeichnuß der Cavalliern, Solda- | ten vnd Landvolck, so von Michael 1657. biß Ostern | 1658. vom Krieg gefressen worden. | [Röschenleiste.] | — s. l.

4⁰. 2 Bl. A, —. Correspondenzen aus fingirten Orten: Frewdenstein, Liebs-Feld, Winters-Harre, Frieden-Felß, Cronenberg, Hohen-Felß, Marß-Feld, Ehrenberg, Warneburg, Seestadt, Mars-Stadt. 2 b a. E.: ENDE. | [Druckerstock.]

Kgl. u. Univbbl.

59) 1658.

Newe Zeitung | außm Parnaſso, | vom 13. Maij, Anno 1658. | — s. l.

4°. 5 Bl. Text beginnt 1b unter einer schmalen Röschenleiste. 2b a. E.: ENDE. |

Kgl. u. Univbbl.

60) 1674.

Neue Zeitungen | von denen | Grausamen und Schröcklichen | Ungewittern | So sich in Franckreich Holland | und Deutschland an unterschiedli- | chen Orthen begeben haben | Im Anfang des Monaths Augusti, | Dieses 1674. Jahres. | [Strich.] | Breßlau | In Gottfried Jonisches Buchla- | den zu bekommen. | —

4°. 4 Bl. —,)(ij,)(iij, —. Text beginnt 1b unter einer ca 3 cm. br. Röschenleiste.

Kgl. u. Univbbl.

61) 1679.

Angenehme | Neue-Zeitungen, | Aus | Nimwegen, | Von dem allda | Geschlossenen Frieden, | Zwischen | Ihrer Römischen Kayserli- | chen Majestät, dem Könige von Franck- | reich, und der Cron Schweden. | Im Monat Februario, des 1679sten Jahres. | Aus unterschiedlichen Briefen zusammen getragen und | zum Druck befördert. | [Röschenleiste.] | Breßlau, | Bey Gottfried Jonischen zu bekommen. | —

4°. 4 Bl. —.)(2,)(3, —. Text beginnt 1b unter einer ca. 2 cm. br. Röschenleiste. 4b a E. annoncirt Jonisch die bei ihm erschienene „Nimwegische Friedens-Handlung, etc.

Kgl. u. Univbbl.



Die arabischen Uebersetzungen aus dem Griechischen

von

M. Steinschneider.

Im Jahre 1880 stellte die Pariser Akademie eine Preisaufgabe über die hebräischen Uebersetzungen des Mittelalters (ohne Unterschied der Herkunft), welche in meiner allein 1884 eingelaufenen Arbeit in französischer Sprache gekrönt wurde. Eine deutsche Umarbeitung wird jetzt auf meine Kosten gedruckt; der 1. Band (500 S., Philosophie) ist fertig, wird aber erst mit dem 2. ausgegeben werden. Eine andere Aufgabe, ein *Prix Brunet* (1882), lautete:

> Relever sur le . . *Fihrist*, toutes les traductions d'ouvrages en arabe; critiquer ces données bibliographiques d'après les documents imprimés et manuscrits.

Diesen Preis gewann ich, nachdem eine im Jahre 1884 eingelaufene Arbeit ungenügend befunden worden, durch eine, im Jahre 1886 abgegebene französische Abhandlung, zu deren vollständiger deutscher Ausarbeitung, obwohl sie nur den dritten Theil des Umfanges der ersteren betrug, für mein vorgerücktes Alter und bei einer kürzlich eingetretenen Augenschwäche wenig Aussicht vorhanden ist. Ein Kapitel daraus ist der Artikel „Euklid bei den Arabern" in der Historisch-lit. Abtheilung der „Zeitschrift für Mathematik und Physik", herausgegeben von Schlömilch u. Cantor, Bd. 31, S. 81—110. Ich gebe hier eine deutsche, fast wörtliche Uebersetzung der Einleitung, welche ein allgemeineres bibliographisches Interesse haben dürfte, die auch theilweise eine anderswo versprochene Abhandlung über die Quellen des ibn abi Oseibia vertritt. Von einem allgemeinen Gesichtspunkt aus habe ich den Gegenstand beleuchtet in dem Artikel „Orientalische Uebersetzungen griechischer Autoren. Ein bibliographischer Streifzug", als Anzeige von „Analecta Orientalia ad Poeticam Aristoteleam edidit D. Margoliouth, Londini 1887" im „Litterar-histor. Beiblatt" n. 5 zum „Archiv" (herausgegeben von meinem Sohne Julius) 1888 (Juli).

Zur Zeit der Preisaufgabe und meiner Bearbeitung durfte man den Fihrist als die älteste Quelle über das besondere Thema ansehen. Inzwischen sind Mittheilungen eines, um ein Jahrhundert älteren arabischen Geschichtsschreibers (um 872) durch eine verdienstliche Bearbeitung des Dr. M. Klamroth in der „Zeitschr. der Deutsch. Morg.

Gesellsch. (Bd. XL — XLII: „Ueber die Auszüge aus griechischen Schriftstellern bei al-Ja'qubi") erschienen, deren arabisches Original ich nur in einem Anhang zu meinem Mémoire berücksichtigen konnte. In der vorliegenden Einleitung war dadurch nichts Wesentliches zu ändern, da Ja'akubi seine Quellen nicht angiebt, meistens die Schriften genauer beschreibt und excerpirt (so dass Klamroth auf das Verhältniss zu den bekannten Originalen eingehen konnte), zwischen Ja'akubi und den anderen arabischen Quellen ein Zusammenhang unwahrscheinlich ist, da er nirgends angeführt wird. Eine eingehendere Prüfung verbieten mir die Eingangs erwähnten Umstände. — Einiges in Form und Stil mag durch gebotene Rücksichten im Original und durch die Uebersetzung entschuldigt sein.

Berlin, im September 1889.

§ 1.

Die Orientalisten, insbesondere die Arabisten, beschäftigen sich vorzugsweise mit der Sprache, der Dichtkunst, der Geschichte, der Geographie oder auch mit der Religion, den Sitten, höchstens noch mit der Philosophie der orientalischen Völker. Der Nutzen dieser Disciplinen fällt sofort in die Augen. Für die Uebersetzungen ist aber ihr Werth noch nicht genügend erkannt und von denen, die darüber sprechen, bestritten. Treten wir in den engeren Kreis unseres Themas. Die arabischen Uebersetzungen griechischer Werke beziehen sich fast ausschliesslich auf die allgemeinen Wissenschaften, die Medicin mit ihren Hilfsdisciplinen, die Naturwissenschaften mit ihren Afterwissenschaften, die reine und angewandte Mathematik und die Philosophie. Man begreift, dass die Originalstudien in allen diesen Zweigen des menschlichen Geistes einen Theil der Kulturgeschichte der betr. Nation bilden, und dass ihre Entwickelung den Gemeingeist eines Volkes charakterisirt. Was nützen aber die Uebersetzungen, welche man mit der Rückseite eines Teppichs verglichen hat, die das Muster ohne die Farben zeigt, für unser Verständniss der Geschichte und des Charakters der Nation? Man ist noch weiter gegangen. Man hat die weltlichen und die exacten Wissenschaften der Araber als zufällige Wirkung einer fürstlichen Laune betrachtet, — und wir werden sehen, dass eine Legende der Araber selbst einen Anhaltspunkt für diese Ansicht bietet. Andererseits sind die Uebersetzer keine wirklichen Araber, nur ein einziger unter ihnen, al-Kindi, besass vielleicht einige Kenntniss der griechischen Sprache, und man hat lange Zeit die arabische Herkunft dieses Abkömmlings einer edlen Familie geleugnet. Gesenius[1]) hat ihn zu einem Juden gemacht, um zu beweisen, dass die arabische Astrologie von den Juden stamme!

1) Artikel Arabische Literatur, in der Encyclopädie von Ersch u. Gruber. — Die Harranier, wie Thabit b. Korra, waren nicht wirkliche Araber.

Es erübrigt nur noch der Nutzen der Uebersetzungen für die übersetzten Texte und der Werth der Traditionen über die übersetzten Autoren. Von letzteren darf man sich nicht zu viel versprechen.[1]) Die in arabischen Büchern[2]) wahrscheinlich abgebildeten Porträts der griechischen Weisen, deren Sprüche gesammelt und ausgezogen worden, waren vielleicht ihren Originalen ähnlicher als die ihren Büchern entnommenen Charaktere —, so treffen wir z. B. Sokrates in der Tonne des Diogenes.[3]) — Die Quellen der Araber, auf welche wir bald zurückkommen, wurden schon bei ihrem Durchgang durch die Kanäle getrübt; auch nahmen vielleicht die Uebersetzer Rücksicht auf den orientalischen Geschmack. Die moderne Kritik traut den Nachrichten der Araber über die griechischen Autoren, insoweit sie nicht von den griechischen Quellen selbst berichtet sind, sehr wenig, vielleicht zu wenig.[4]) Vergessen wir nicht, dass die Ueberlieferungen, oder sagen wir die Mittheilungen der Araber über die griechische Litteratur bis auf unsere Zeit nur in der Form bekannt waren, die sie in ihren letzten Ausgängen erhalten hat. Die Gelehrten, welche sich mit der griechischen Litteratur beschäftigten, kannten die jetzt ausgebeuteten Minen noch nicht. Es würde sich vielleicht der Mühe verlohnen, alle biographischen Nachrichten der Araber über die griechischen Schriftsteller zu sichten und zu vereinigen, das ist aber durchaus nicht unsere Aufgabe, und wir werden diesen Theil unserer Quellen nur sehr selten, durch blosse Angabe ihrer Existenz, berühren. Unsere Arbeit für einen Preis, der den Namen des berühmtesten Bibliographen trägt, ist eine rein bibliographische, und die Bibliographie der Uebersetzungen ist durch sehr berühmte Arbeiten, theils preisgekrönte Schriften, wie Jourdain's, Wenrich's, Flügel's und Wüstenfeld's, vertreten. Diese Autoritäten genügen, um die Bedeutung der Forschungen für dieses Gebiet zu beweisen.

In der That ist der Ursprung jeder unabhängigen Wissenschaft in Griechenland zu suchen; die Uebersetzungen waren die Kanäle, durch welche die antike Wissenschaft sich verbreitete; der Geschmack und die Methode, das Charakteristische der strengen Wissenschaft, waren also mitgetheilte Bewegungen, die nicht ohne Förderung der einzelnen Gebiete selbst blieben. Wenn die Renaissance das Verdienst hatte, die griechischen Quellen direkt der gelehrten Welt zu erschliessen: so würde es überhaupt keine gelehrte Welt gegeben haben, und man hätte sich nicht um die griechische Litteratur gekümmert, wenn nicht das Mittelalter durch seine, grossentheils mit Hilfe der Araber angefertigten Uebersetzungen den Sinn und den Geschmack für die Studien und die Verehrung griechischer Autoritäten genährt hätte.

---

1) A. Müller, „Die griech. Philosophen in der arab. Ueberlieferung," Halle 1873, S. 4. — Ueber die *Fides* der Araber s. Wenrich l. citando p. 39.
2) Hebr. Bibliographie XXI, 36; cf. § 19, Anm. 109.
3) S. § 31.
4) A. Müller l. c. S. 4. Heiberg über Euklid; s. Hebr. Uebersetz. S. 503.

Andererseits finden sich Werke, welche im griechischen Original verloren, aber in arabischen Uebersetzungen oder in hebräischen und lateinischen erhalten sind. Es finden sich Fragmente und Citate in denselben Quellen (Uebersetzungen, Compendien, Commentare), welche einer Bearbeitung durch die Philologen harren. Endlich vertreten die Uebersetzungen sehr alte Texte, und was man auch gesagt haben möge, um ein Vorurtheil gegen die Uebersetzungen in Bausch und Bogen zu erwecken,[1]) so haben sie doch einen Vertheidiger ersten Ranges unter den Philologen gefunden.[2])

§ 2.

Die Bedeutung der arabischen Uebersetzungen hängt zum Theil von einigen Vorfragen ab, von denen wir nur wenige oberflächlich berühren. Sind die arabischen Uebersetzungen direkt aus griechischen Texten geflossen, oder mit Hilfe syrischer Uebersetzungen gemacht? Darauf giebt es keine allgemeine Antwort. Es giebt nur sehr wenig Manuskripte von eigentlichen Uebersetzungen; da die meisten der Mathematik und der Medicin angehören, so liesse sich schwer aus dem Stile und der Terminologie erkennen, ob der arabische Uebersetzer direkt aus einem syrischen Texte, oder unter dem Einflusse syrischer Werke überhaupt arbeitete. Wir besitzen noch kein vergleichendes syrisch-arabisches Glossar über die wissenschaftliche Terminologie, das uns für diese Forschung sehr zu statten käme. So ist z. B. das Wort *Ikrabadsin*, „Grabadin" der Lateiner,[3]) welches man direkt aus dem Griechischen ableiten wollte,[4]) nach G. Hoffmann[5]) *γραφίδιον*, aber durch Vermittelung des Syrischen. Leclerc hat wiederholentlich bei der Behandlung unserer Frage zu Gunsten der direkten Uebersetzungen hervorgehoben, dass die Syrer sich nicht mit der Mathematik beschäftigt haben; aber er widerspricht sich selbst.[6])

Die Bemerkungen, welche sich bei den Bibliographen und in den Manuskripten selbst (letztere sind oft ersteren entnommen) über die Herkunft der Uebersetzungen finden, sind zu gering, um ein allgemeines Urtheil, wenn auch mit Vorbehalt ausgesprochen, zu rechtfertigen. Ich gebe die syrische Quelle unter den Werken an, wo wir eine betreffende Nachricht darüber finden.

---

1) Rénaudot (apud Wenrich p. 99), und Andere; s. oben S. 5 Anm. 1.
2) Val. Rose, De Aristotelis librorum ordine et auctoritate, Berol. 1854, p. 141 ss., cf. pp. 29 et 47.
3) Archiv für patholog. Anatomie, herausgeg. v. Virchow, Bd. 85, S. 366.
4) R. Dozy, Supplément I, 859.
5) Histoire de la médecine arabe I, 130, 134—6, 138, 160.
6) Leclerc ll. cc. insbesondere p. 138; Deutsches Archiv für Gesch. der Medicin, herausg. von Rohlfs, I, 446. — cf. mein Hebr. Uebers. S. 517. Nach Leclerc p. 97: „Les traductions faites pour les Arabes ont dû être directes toutes les fois que les traducteurs connaissaient le grec, et c' est la règle, v. pourtant sous Aristote."

§ 3.

Eine andere wichtige Vorfrage für die Resultate unserer Abhandlung ist nicht weniger schwierig als die vorhergehende und noch complicirter. Sind alle in den arabischen Quellen erwähnten oder citirten griechischen Bücher auch wirklich übersetzt? Niemand sollte das ohne Vorbehalt behaupten; dennoch ist es oft geschehen, wo eine grössere Vorsicht zu empfehlen war. Die Citate können Entlehnungen aus anderen Werken und die Titel der Bücher und die Namen der Verfasser aus Listen, welche man besass, geflossen sein.[1]) Wir werden Gelegenheit haben (unter Demokrit, Aristoteles, Galen und einigen anderen Artikeln) darauf zurückzukommen.

Es ist klar, dass diese kritische Frage eine Frage nach den Quellen ist. Die Hauptquellen für die orientalischen Uebersetzungen giebt die Preisschrift Wenrich's an,[2]) welche mit Fleiss und hinsichtlich der Citate meist mit Genauigkeit zusammengestellt ist; was aber zu wünschen übrig bleibt, ist eine strenge Kritik der Quellen hinsichtlich ihrer Affiliation und eine bequemere Anordnung. Letzteren Fehler werde ich mit wenigen Worten erklären. Wenrich ordnet die meisten griechischen Verfasser nach ihrem Alter ohne alphabetisches Register (welches am Ende unserer Abhandlung gegeben wird). Er giebt zuerst die Werke, die sich noch in Uebersetzungen (in den 4 orientalischen Sprachen: Syrisch, Arabisch, Persisch und Armenisch) erhalten haben, dann die in den Quellen genannten Werke (ohne diejenigen zu trennen, welche nach den Quellen übersetzt worden sind), — unter Aristoteles und Galen theilt er die Schriften nach den Quellen — zuletzt nennt er die Commentare! Daher kommt es, dass die Nachrichten über dasselbe Werk an 3 bis 4 Stellen zerstreut sind, ohne eine gegenseitige Verweisung. Die erste Kategorie, die der existirenden Manuskripte, erhält täglich auf Kosten der anderen Kategorien Zuwachs durch neue Kataloge und Verbesserungen ungenügender Verzeichnisse, woraus Wenrich seine Nachrichten schöpfen musste.[3]) Sein Index der Uebersetzer und Commentatoren (p. XXV—XXXVI) ist nach einem sehr unbequemen und theilweise willkürlichen Princip geordnet; der dritte Theil aller Namen findet sich unter Abu, Abul und Ebn, womit Beinamen gebildet werden, zwei Drittel unter den Eigennamen. Ich war gezwungen, den Index in folgender Weise um-

---

1) Steinschneider, Zur Pseudepigr. Literatur (1862), p. 63, Leclerc I, 196.

2) De auctorum graecor. versionibus etc., Lipsiae 1842, cf. Steinschn. Alfarabi pp. 23 et 186, Leclerc, l. c. pp. 133, 135, 195. Ueber einige Weglassungen s. z. B. Fihrist II, 138 zu I, 292. Cf. II, 114, 115 zu I, 249, Note 2 u. 150 N. 1.

3) Ich habe einige, während der Arbeit erschienene Verzeichnisse nicht ausnutzen können. Kataloge arabischer Mss. verzeichnet Pertsch (die arab. Handschr. . . zu Gotha, I, 1878, p. V—VII). Ich habe H. Derenbourg's „Les Manuscr. arabes de l'Escurial,“ T. I. Paris 1884, in Correcturbogen benutzen können. Wo die betreffenden Mss. bereits anderswo zusammengestellt sind (z. B. im Leydener Katalog) ist in der Regel nur dahin verwiesen oder nur ein Nachtrag verzeichnet.

zuarbeiten. Ich habe als Schlagwort den Namen der Familie oder des Vaterlandes gewählt, welcher uns gestattet, die langen arabischen Namen nicht so viele Male zu wiederholen, indem ich im Index alle anderen Namen eines Verfassers hinzufügte und denjenigen mit einem Sternchen bezeichnete, unter welchem er bei Wenrich eingereiht ist; für die römischen Ziffern habe ich arabische gesetzt. Wenrich hat einige Nachrichten über die Uebersetzer an der Stelle angegeben, wo sie zum ersten Male vorkommen. Ich beschränke mich in dem Index darauf, das Todesjahr und das Zeitalter mit Hinzufügung der bedeutendsten Quelle über das Leben und die Werke der Uebersetzer, wo es möglich ist, anzugeben. Ueber die Dissertation Flügel's[1]) habe ich einen besonderen ähnlichen Index angefertigt (s. Anhang.)

Gehen wir nun auf die Quellen für unser Thema und ihre Affiliation zurück.

§ 4.

Die Araber des Islams haben bald Geschmack für eine Gattung der Litteraturgeschichte bewiesen; man besitzt eine Anzahl von Werken, genannt *Tabakât*,[2]) oder Klassen der Gelehrten, d. h. ihrer Nation und ihres Glaubens; erst später begann man über das Leben und die Werke der Aerzte, der Astronomen, der Philosophen oder der Gelehrten in den Profanwissenschaften zu schreiben. Eine Anzahl solcher Werke existirt nicht mehr, und es ist schwer, aus blossen Citaten oder Berichten ihre Beschaffenheit zu errathen; ich werde einige derselben später angeben. Ueber die griechischen Verfasser, die Uebersetzungen und Erläuterungen derselben besitzen wir nur ein altes Buch, das ist der „Katalog" (Fihrist) des Muhammed b. Isʿhak, genannt al-Nadim („der Gefährte"), welches im Jahre 987[3]) verfasst wurde, zur Zeit, wo die letzten Redaktionen der übersetzten Werke studirt, commentirt und in Auszüge gebracht wurden. Ein Inhaltsverzeichniss dieses sehr bedeutenden Werkes gab G. Flügel in dem XIII. Bande der Zeitschrift der Deutsch. Morgenländischen Gesellschaft, nachdem er eine vollständige Ausgabe des Textes durch nicht weniger als 25 Jahre vorbereitet hatte; er war nicht mehr unter den Lebenden, als das erste Buch (Band I) von Jo. Roediger (im Jahre 1871) herausgegeben wurde; der zweite Band, welcher die, von Aug. Müller redigirten Noten und Register enthält, folgte 1872. Flügel hatte, was selten möglich ist, alle in Europa bekannten Manuskripte des Fihrist benutzt, und man findet in dem I. Bande, — der glücklicherweise auch das Vorwort Flügels enthält, worauf wir die Leser in Bezug auf alles das ver-

1) De arabicis scriptorum graecorum interpretibus, Misenae (1841) in-4°.

2) Hammer-Purgstall, Literaturgeschichte der Araber, Bd. I (1850, S. XXXIX ff.), giebt ein Verzeichniss von Schriften dieser Art. Dass man sich auf Hammers grosse Gelehrsamkeit, aber ohne alle Genauigkeit bis zu den gröbsten Verstössen, nicht verlassen dürfe, ist jetzt allgemein anerkannt. Ueber Tabakat s. Flügel, Die Classen der Hanefit. Rechtsgel. 1862, S. 1.

3) Wenrich, l. c. p. XX.

weisen, was die Manuskripte, das Werk und seinen Verfasser betrifft, — die Varianten daraus. Die Noten sind nach dem Vorworte selbst hauptsächlich zur Erläuterung des Textes bestimmt, und da sie ihre letzte Redaktion nicht von der Hand des Verfassers erhalten haben, so wird man einige Irrthümer entschuldigen, die er hätte vermeiden können, wenn er neuere Forschungen, die ihm zum Theile nicht entgehen konnten, benutzt hätte; andere, die dem Leser speziellere Nachrichten geboten hätten, waren ihm nicht zugänglich. Für mein spezielles Thema hebe ich die Auszüge aus dem unedirten Werke al-Kifti's (s. unten § 5), welche in den Noten aufgenommen sind, hervor.

Der Theil des Fihrists, welcher unser Thema betrifft, bildet den VII. Tractat des VII. Theiles (S. 238—303), welcher in drei Abschnitte (*Funun*) zerfällt: Philosophie, Mathematik, Medicin. Das Buch giebt sich für ein „Verzeichniss" von Werken der Gelehrten aller Nationen; aber weit entfernt, ein blosser Katalog zu sein, enthält es historische Notizen (oder Legenden, die man für historisch hielt) über die Verfasser, die Entwickelung der Disciplinen u. s. w. unter steter, sehr genauer Angabe der Quellen. Nadim hat sich bemüht, seine Nachrichten aus den Mss. selbst zu schöpfen oder sich von den Verfassern, Uebersetzern oder anderen glaubwürdigen Personen belehren zu lassen. Er drückt sich mit Rückhalt über die Echtheit der Bücher aus; seine Art und Weise, die Stoffe zu ordnen und zu behandeln, ist im Allgemeinen die eines kritischen Gelehrten. Einige Stellen scheinen jedoch von Notizen herzurühren, welche noch nicht in dieselbe systematische Ordnung gebracht worden waren, wie das Uebrige (s. unter Aristoteles, Logik); andere, die nicht ganz genau sind, lassen verschiedene Auslegung zu, so dass Doubletten entstanden sind, welche man noch nicht erkannt hat, wozu allerdings auch andere Umstände beigetragen haben. Endlich hat der Verfasser seine Forschungen über ein übersetztes und commentirtes Werk nicht immer an demselben Orte zusammengestellt, so dass man unter den arabischen Autoren Schriften über griechische Werke findet, ohne dass unter letzteren darauf verwiesen wäre. Nach Vergleichung eines Theiles des Fihrists mit den anderen Quellen erscheint mir die erste Aufgabe der Kritik das Zurückführen der, von den anderen Schriftstellern gegebenen Einzelheiten auf die angemessenen Stellen des Fihrist, und die Untersuchung, ob die Zusätze und Veränderungen in den jüngeren Quellen von einer unabhängigen Autorität herrühren. Ich wage zu behaupten, dass die jüngeren Verfasser für den Zeitabschnitt, der dem Fihrist vorangeht, und welcher der bedeutendere ist, nur sehr wenig nach anderen Quellen hinzugefügt haben. Wenrich, welcher ein Manuskript des Fihrist benutzte, spricht davon in seiner Vorrede (p. XX) zuletzt, obgleich er erkannt hat, dass die Notizen seiner anderen Quellen zum grossen Theil („magnam partem") dem Fihrist entlehnt sind. Das charakterisirt gewissermassen seine Methode zu sehen und vorzugehen. Die „Addenda et Emendanda" p. 298—306) lassen vermuthen, dass er die Artikel des Fihrists über

die arabischen Verfasser erst gelesen habe, nachdem er sein Werk redigirt hatte; vielleicht hatte er bereits seine Nachrichten auf die jüngeren Quellen gegründet, als der Fihrist ihm zugänglich wurde und einige Bemerkungen des letzteren ihm nicht wichtig genug schienen, sie hinzuzufügen. Ich werde Gelegenheit haben, einige Beispiele dafür zu geben. — Ehe ich auf die, noch nicht im Zusammenhange untersuchten Quellen des Fihrist selbst zurückgehe, will ich die von Wenrich benutzten Werke, welche die bedeutendsten für unsere Aufgabe sind, weiter verfolgen.

§ 5.

Der Wesir Djemal ud-Din (so bei Wenrich), ist jetzt bekannter unter dem Namen al-Kifti (früher „Kofti“, nach Flügel die vulgäre Aussprache des Namens eines Dorfes in Aegypten, welchem dieser Gelehrte sein Dasein und seinen Namen verdankt, 1172 - 1248); er war ein Freund des jüdischen Arztes Jusuf b. Ja hja (oder Josef b. Jehuda, auch ibn Aknin genannt), Schüler des Maimonides in Aleppo, welcher ihm, nach einer Uebereinkunft, nach dem Tode (im Jahre 1226) im Traume erschien, um ihm durch eine philosophische Phrase das Mysterium der andern Welt zu enthüllen.[1]) Al-Kifti, ein aufgeklärter Mann, der sich für alle Zweige der Wissenschaften und Arten der Bücher interessirte, verfasste ein biographisches Wörterbuch unter dem Titel *Taarikh al-ʿHukama* (Chronik der Gelehrten), welches hauptsächlich das Leben der berühmten Männer in ihren profanwissenschaftlichen Werken ohne Unterschied der Nationalität und des Glaubens darstellt. Das weitläufige Originalwerk scheint verloren; wir besitzen nur einen, von seinem Schüler Zuzeni (1249) verfassten Auszug,[2]) und es scheint, dass man diesen wieder gekürzt und ausgezogen habe, denn fast 120 Artikel, welche Casiri ohne eine sichtbare Lücke in seinem Katalog der arabischen Mss. des Escurials eingeschaltet hat, bieten nicht nur Weglassungen von Worten, sondern auch von Stellen, die sich in den Manuskripten finden. Wenrich, der zwei Manuskripte von al-Kifti mit Casiri zusammen citirt, giebt die Weglassungen nicht an. Al-Kifti's Wörterbuch ist noch nicht edirt; August Müller hat eine Ausgabe nach allen Handschriften unserer Bibliotheken vorbereitet.[3]) Andreas Alpagus (gest. 1520) spricht wahrscheinlich von unserem Werke, indem er seine Uebersetzung einer „historia Arabica de vitis philosophorum et medicorum Arabum et Graecorum“ citirt; es ist aber kein Manuskript davon bekannt.[4])

---

1) Wenrich kannte diese Identität nicht; s. den Artikel Josef ibn Aknin, in Ersch u. Gruber, Sect. I, Bd. 31, S. 48. Hammer VII, 555 n. 8134 substituirt Oseibia für al-Kifti.

2) Steinschneider, Alfarabi, S. 2; conf. S. 260.

3) Vorrede zu seiner Ausgabe von Oseibia S. XXXIV.

4) V. Rose, Aristoteles pseudepigr. S. 377; Wüstenfeld, Die Uebersetzungen, S. 126, N. 7.

Das Werk enthält etwas weniger als 400 Artikel in alphabetischer Reihenfolge der Eigennamen, dann zwei Kapitel über die mit abu und ibn zusammengesetzten Namen. Ein Verzeichniss der Namen der Gelehrten, welche wahrscheinlich griechische sind, unter Hinzufügung der Stellen bei Casiri in den von ihm mitgetheilten Artikel gebe ich in einem Anhange.

Neuere Gelehrten, welche al-Kifti's Werk benutzten, bemerkten bald, dass die Nachrichten über die gelehrten Griechen und Araber etc., welche man früher aus der Geschichte des berühmten Syrers Gregorius Bar-Hebräus (abu 'l-Faradj oder *Abulpharagius*, gest. 1286) geschöpft hatte, Auszüge aus al-Kifti's Buch, und zwar nicht immer genaue seien; der Primas der Jakobiten hielt sich nicht für verpflichtet, einzugestehen, dass die Quelle seiner Gelehrsamkeit das Werk eines muhammedanischen Wesirs war.[1])

Die Artikel al-Kifti's sind für die ältere Periode hauptsächlich Lesarten oder Auslegungen von fast wörtlich aus dem Fihrist gezogenen Stellen, jedoch eine sehr wichtige Quelle für die Arbeiten der Araber in den anderthalb Jahrhunderten zwischen dem Fihrist und dem biographischen Wörterbuch. Ich habe drei dieser Manuscripte in Berlin und München benutzen können und bemerke, dass Kifti hauptsächlich die Biographie behandelt; seine Bibliographie ist weniger vollständig.

§ 6.

Ein anderes, einige Jahre nach dem Wörterbuch abgefasstes Werk, die Geschichte der Aerzte von ibn abi Oseibia (gest. 1236), welches Wenrich benutzte, ist jetzt sehr bekannt; eine lateinische Uebersetzung Reiske's blieb in Kopenhagen, eine französische Uebersetzung Sanguinetti's ist durch ein im Journal Asiatique herausgegebenes Specimen bekannt. Ein arabischer Auszug diente als Grundlage eines sehr verdienstvollen Werkes Wüstenfeld's,[2]) welches in einem sehr kleinen Bande einen Schatz von Nachrichten für die Geschichte der arabischen Aerzte, insbesondere für die Bibliographie der noch existirenden Werke enthält. Eine Bearbeitung eines grossen Theiles des Werkes von Os. bietet die „Histoire de la Médecine arabe“ von L. Leclerc (Paris 1876), ein Werk, dessen Vorzüge und Mängel ich bereits anderswo auseinandergesetzt habe.[3]) Ich hebe hier den Mangel eines alphabetischen Registers hervor, der um so fühlbarer ist, als die sehr häufigen Verweisungen auf andere Stellen des Werkes nicht immer genau genug, und die Materien über denselben Gegenstand zerstreut sind. Sehr bedauerlich ist es, dass der Verfasser nicht die neueren deutschen Forschungen kennt, welche theilweise das

1) Steinschneider, Alfarabi, S. 2, Note 4.
2) Geschichte der arabischen Aerzte etc. Göttingen 1840.
3) Deutsches Archiv für Geschichte der Medicin, herausg. von Rohlfs, I, 356 ff.

behandeln, was er zuerst zu behandeln glaubt, und anderntheils neue, ihm unbekannt gebliebene Resultate darbieten.

Endlich ist das arabische Werk Oseibia's mit einem Vorwort Aug. Müller's erschienen, worauf ich über alles das Buch Betreffende verweise. Unglücklicherweise wurde der, vom Herausgeber nach allen Redaktionen sehr sorgsam hergestellte Text in Cairo ohne die Zeichen, welche die Redaktionen und die Varianten unterscheiden sollten, gedruckt; die Artikel des Registers wurden durch eine unbegreifliche Oekonomie auf eine Zeile beschränkt, so dass der Herausgeber ein volles Recht hat, sich über den schlechten Ausfall der Ausgabe zu beklagen, welche ausgezeichnet gewesen wäre, wenn man sie so ausgeführt hätte, wie sie vorbereitet worden; die Leser müssen namentlich bedauern, dass sie den Text nicht benutzen können, ohne drei oder vier Abtheilungen der Vorrede nachzuschlagen, worin der Herausgeber sich bemüht hat, die Fehler des Druckers zu berichtigen.

Diese Ausgabe erschien zu spät, um mir zu erlauben, alle Stellen aufzusuchen und zu citiren, welche ich nach zwei Manuskripten, die zwei Redaktionen darstellen, benutzt hatte.

Die Kapitel dieses wunderbaren Werkes über die „Klassen" (*Tabakat*) der Aerzte sind nach den Nationen oder den Schulen, und, was die Araber oder Muhammedaner anbetrifft, nach ihrem Landesaufenthalt geordnet; die unser Thema hauptsächlich betreffenden sind folgende: Kapp. III—VI (die Griechen, p. 103 ff. der Ausg.), Kap. IX (die Uebersetzungen und die Mäcene p. 303 ff.).

Oseibia (wie wir ihn zur Bequemlichkeit nennen) entlehnt eine Anzahl Stellen dem Fihrist, andere dem Kifti. Er behandelt die Bibliographie ebenso sorgfältig wie die Biographie, berichtet mehr Einzelheiten über die erwähnten Bücher und giebt Stellen daraus etc.

§ 7.

Ich werde sehr kurz sein in Bezug auf das „Lexicon bibliographicum" Hagi Khalfa's (gest. 1658), welches in rein alphabetischer Ordnung zusammengestellt und von G. Flügel arabisch und lateinisch (in 7 Bänden, London 1835—58), neuerdings nach einem Manuskript in Cairo (1882) herausgegeben ist; letztere Ausgabe war mir während der Redaktion dieser Abhandlung nicht zugänglich. Die meisten Artikel über griechische Litteratur finden sich im V. Bande unter *Kitab* (Buch); Wenrich konnte nur das Manuskript der kaiserlichen Bibliothek zu Wien benutzen.

Dieses, nach den Titeln (im Ganzen 14500) geordnete Buch ist aus verschiedenen Quellen zusammengetragen; der Verfasser hat kein Autorenverzeichniss dazu gegeben (das von Flügel herausgegebene enthält 9500 Artikel); daher darf man sich nicht wundern, dasselbe Werk oft an verschiedenen Stellen zu finden. Für Hagi Khalfa waren die, aus dem Griechischen übersetzten Werke und die der Araber, die sich auf dieselben beziehen, weder Bücher ersten Ranges, noch Gegen-

stand direkter Forschung; er kannte die ersteren wahrscheinlich nur durch Nadim, Kifti und Oseibia,[1]) woraus er Stellen zieht und unter dem, in einer seiner Quellen gefundenen Titel unterbringt. Seine ohne Kenntniss des Stoffes und ohne Kritik redigirten Artikel haben nur selten das Verdienst einer guten Lesart. Es giebt auch in Haği Khalfa wenig Artikel über arabische Werke, welche sich auf Uebersetzungen beziehen, die nicht aus den vorangegangenen Quellen bis zu Ende des XIII. Jahrhunderts stammen. In den folgenden Jahrhunderten existirte die Philosophie unter den Arabern nur in den Formen, welche die orthodoxe Theologie ihr geliehen hatte; Mathematik und Medicin, obgleich immer von dem Studium der höchsten griechischen Autoritäten (Euklid, die sogen. „mittleren Bücher", Ptolemäus, Hippokrates, Galen, Dioskorides) ausgehend, waren hinlänglich in allen Formen der Redaktion und der Erläuterung vertreten. Die Entwickelung der Wissenschaften spornte die schaffenden Geister zur Abfassung von Werken an, welche in ihrem Stoffe und ihrer Anlage selbständig waren, also die Grenzen unserer Aufgabe überschreiten.

Wenn wir dem Haği Khalfa nur einen sehr beschränkten Werth für unsere Forschungen zugestehen, so können wir die früher unentbehrliche „Bibliothèque orientale" von d'Herbelot[2]) gänzlich entbehren, da ihre unser Thema betreffenden Artikel fast blosse Reproduktionen aus Haği Khalfa sind, nicht ohne schwere Irrthümer, die zu corrigiren jetzt unnütz wäre, nachdem ihre Quelle zugänglich geworden ist. Ich werde diese Irrthümer nur berichtigen, wenn sie anderweitig Verbreitung gefunden haben.

§ 8.

Nachdem ich so die arabischen Quellen verfolgt habe, gehe ich zu zwei von Wenrich nur sehr wenig benutzten Supplementärquellen über. Man unterschätzt die Arbeiten eines Verfassers auf dem Gebiete, welches er beherrscht, nicht, wenn man von denen spricht, die man zur Vervollständigung derselben auf den Nachbargebieten ausführen könnte. Ich meine die aus den arabischen stammenden hebräischen und lateinischen Uebersetzungen, welche Nachrichten über die arabischen enthalten, und unter welchen man abweichende Redaktionen und sogar einige, allen arabischen Quellen unbekannte Werke findet, — z. B. das Werk des Geminus — und eine Anzahl pseudepigraphischer Abhandlungen.

Diese, zum grossen Theil nur in unvollständig in den Katalogen beschriebenen Manuskripten erhalten, erfordern ein Specialstudium, welches neuerdings nur begonnen worden. Ich habe mich bemüht, in

---

1) Er hat einige Artikel indirekt entlehnt, z. B. aus dem Werke des Taschköprizade (Register VII, 1102, n. 3898; Steinschn., Alfarabi, p. 159), der in seiner Compilation das Werk des Schahrastani durch Taarikh al-'Hukamâ bezeichnet.

2) Ich citire die deutsche Uebersetzung mit Noten von Reiske und Schultens, Halle 1793, in IV Bänden.

dieser Abhandlung die, durch andere oder meine eigenen Forschungen gewonnenen Resultate zu sammeln und an ihrer Stelle anzubringen. Ich werde diese durch einige allgemeine Bemerkungen über die beiden Arten der erwähnten Uebersetzungen hier erledigen.

1. Die hebräischen Uebersetzungen aus dem Arabischen über die griechischen Schriftsteller sind eine sehr wenig bekannte Partie des weiten Gebietes der sogenannten neuhebräischen oder rabbinischen Litteratur, obgleich die bibliographischen Studien auf diesem Gebiete seit einem halben Jahrhundert mit einem Eifer unternommen und ausgeführt wurden, der mehr als nachgeholt hat, was ein Jahrhundert vernachlässigt hatte. Unsere Arbeit soll der im Jahre 1882 gelieferten, noch nicht veröffentlichten Preisschrift über die verschiedenen hebräischen Uebersetzungen des Mittelalters nicht Concurrenz machen. Ich werde an betreffender Stelle die erhaltenen Uebersetzungen nennen.

2. Die Uebersetzungen aus dem Arabischen ins Lateinische (oder eine andere europäische Sprache) sind von Aim. Jourdain in seinen berühmten „Recherches sur les traductions d'Aristote“ in Angriff genommen; die, auf die Herausgabe arabischer Texte gerichteten Studien, welchen Silvestre de Sacy einen wirksamen Anstoss gab, schienen jedoch die Uebersetzungen des Mittelalters in Misscredit zu bringen und ihnen eine ewige Vergessenheit zu bereiten. Die Geschichte der Wissenschaften und der Literatur führte jedoch auf die Uebersetzungen und die Uebersetzer. Munk's und Renan's Forschungen verbreiteten sich über die Uebersetzungen. Unter den Monographien nenne ich die über die italienischen Uebersetzer Plato von Tivoli und Gerard von Cremona von B. Boncompagni (1851), die meinigen über „Constantinus Africanus und die Uebersetzer, genannt Stephan [1]), nebst Nachrichten über Johannes Hispalensis und einige andere Uebersetzer“ in mehreren bibliographischen Artikeln über Medicin und Mathematik in verschiedenen Zeitschriften [2]) Endlich fühlte man das Bedürfniss nach einer vollständigen Bibliographie der Uebersetzungen des Mittelalters aus dem Lateinischen, welches Al. Sprenger und ich in zwei Artikeln der Zeitschrift der Deutsch-Morgenländischen Gesellschaft empfohlen haben.[3])

Der ausgesprochene Wunsch wurde bald, vielleicht ein wenig zu bald, von zwei Seiten erfüllt. Das VIII. Buch (P. II, p. 341—525) der „Histoire de la médecine arabe“ von Leclerc, von dem wir bereits (§ 6) gesprochen haben, behandelt „la science arabe en occident, ou autrement sa transmission par les traductions de l'arabe en latin.“

1) Archiv für patholog. Anat. etc. herausg. v. R. Virchow, Bd. 37. Serapeum, Zeitschr. für Bibliothekwissenschaft, herausg. von Rob. Naumann, 1870, S. 161 ff.

2) Archiv etc. Bd. 39—41, 52, 57, 86, 87; Zeitschrift für Mathematik etc. herausg. von Schlömilch etc. Bd. XI—XVI; Zeitschrift der Deutschen Morgenl. Gesellsch. Bdd. 18, 24, 25. Bulletino di Storia delle scienze matematiche e fisiche, ed. da B. Boncompagni. Roma, T. I—XX.

3) Zeitschr. D. M. Ges. Bd. 28, S. 154, 453.

Der Verfasser hat auch hier, wie im ersten Theile, sich nicht auf Schriften über Medicin beschränkt, sondern sich über das Gebiet der Uebersetzungen im Allgemeinen verbreitet. Er giebt hier und da Einzelheiten über einige Manuskripte der Pariser Nationalbibliothek, wo man viel mehr gewünscht hätte, um nicht von einer genauen Vergleichung der Texte zu reden, die allein zu einem gerechten Urtheil über den Werth der Uebersetzungen geführt hätten.

Die Aufzählung der Uebersetzer ist nicht vollständig, aber für den ersten Versuch eines Registers sehr beachtenswerth. Die Eintheilung der Uebersetzungen in solche, die in Toledo, und in solche, die in Mitteleuropa verfasst sind, würde nicht wichtig genug erscheinen, wenn sie nicht im Allgemeinen mit der chronologischen Reihenfolge übereinstimmte. Eine pragmatische Geschichte müsste überall die anonymen Uebersetzungen aufnehmen, die nach Leclerc (p. 525) ein Drittel der Gesammtheit betragen. Er erwähnt dieselben nur in dem Verzeichnisse der übersetzten Autoren und fast überall ohne Angabe ihres Vaterlandes und ihres Zeitalters; — gestehen wir, dass diese kritische Arbeit nicht der Gegenstand eines Anhanges zur Geschichte der arabischen Medicin ist; man bietet dergleichen nur nach direkten Studien der Manuskripte, während Leclerc nur eine Anzahl neuerer Kataloge durchblättert zu haben scheint.

Herausgefordert durch persönliche, nach den Umständen theilweise nicht zu rechtfertigende Vorwürfe Leclerc's veröffentlichte der in dem Studium der orientalischen Bibliographie bewanderte, fleissige Gelehrte F. Wüstenfeld in den Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen eine Monographie in zwei Theilen (vereinigt im Sonderabdruck 1877) über die lateinischen Uebersetzungen.[1]) Er behandelt die Uebersetzungen nach chronologischer Ordnung, aber nicht alle von Leclerc genannten. Er hat alle anonymen Uebersetzungen bei Seite gelassen und neuere, ihm bekannte Forschungen nicht immer ausgenutzt (er entschuldigte sich darüber in einem Briefe an mich, dass er zur Vollendung der Abhandlung gedrängt wurde). Das Verdienst dieser Arbeit besteht hauptsächlich in der Benutzung der (S. 3 aufgezählten) Kataloge von Manuskripten[2]) und einiger Auszüge aus seltenen Büchern.

Ich habe die, direkt oder indirekt (z. B. durch eine hebräische) aus dem Arabischen stammenden Uebersetzungen in europäische Sprachen und auch die anonymen angegeben, gewöhnlich aber ohne Aufzählung der in den Katalogen erwähnten Manuskripte, wenn ich eine Quelle citiren konnte, worin die Manuskripte verzeichnet sind.

---

1) Die Uebersetzungen arabischer Werke ins Lateinische seit dem XI. Jahrhundert, 133 S. in 4°, abgedruckt aus den Abhandl. der k. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen, Bd. 22.

2) Man vermisst z. B. den Katalog Cesena von Muccioli, wie von der Universität Cambridge (5 Bde.).

§ 9.

Kehren wir zu den arabischen Nachrichten zurück, um ihre Quellen aufzusuchen. Wenrich hat diesen Gegenstand nicht berührt, Leclerc (I, 192) ihn nur mit einigen Namen abgefertigt. Man kann dieses Specialstudium hier nicht erschöpfen; ich werde aber auf einige Einzelheiten eingehen, indem ich die Bücher oder die Autoritäten, welche den arabischen Schriftstellern biographische oder bibliographische Nachrichten lieferten, in drei Rubriken eintheile, welche manchmal in Citaten combinirt sind, die einer nicht genannten Mittelquelle entliehen worden.

1. Griechische Quellen. Die volksthümlichen Biographien des Diogenes Laertius scheinen den Arabern unbekannt,[1]) obgleich man bei ihnen Parallelen zu einer Anzahl seiner Sentenzen findet.[2])

Die „Parallelen" oder Biographien des Plutarch sind nicht arabisch übersetzt; die Araber kannten den Titel nicht, und wir werden sehen, dass einige unter seinem Namen bekannte Citate anderen Werken entlehnt sind. In al-Biruni's Liste der Werke des Razi[3]) findet sich eine Analyse (*Talkhis*) „des Buches von Plutarch"; wir wissen nicht, welches Buch gemeint sei; das Werk Razi's ist wahrscheinlich dasselbe, welches Oseibia (I, 349, vorletzte Zeile) als eine Ergänzung oder Zugabe (*fi Itmâm*) bezeichnet.[4]) Der Fihrist kennt dieses Buch nicht, welches keinesfalls das biographische sein dürfte. Wenrich erwähnt es nicht.

Die Biographien der Philosophen (oder der *Taarikh*) des Porphyr (gest. 304) wurden, wie wir sehen werden, ins Arabische übersetzt.

Wir werden Theon (von Smyrna) unter Plato und Aristoteles, unter denen wir die Einzelheiten angeben, citirt finden; Wenrich nennt ihn nicht. Ja'hja al-Na'hwi (Johannes der Grammatiker, auch der Alexandriner), für die Araber identisch mit Philoponus (s. § 7) und sein Werk „Geschichtsbuch" oder Annalen (*Kitabuhu fil-Taarikh*)[5]) werden genannt; die, aus diesem Buche gezogenen Nachrichten beziehen sich auf den Ursprung der Medicin und der ersten Aerzte bis zu *Galen*. Eine arabische Uebersetzung eines Specialwerkes dieser Art existirte nicht. Die Citate stammen wahrscheinlich aus dem Werke des Js'hak b. Honein (§ 11).

---

1) A. Müller, gr. Phil., p. 42.
2) Z. D. M. G. Bd. 31, S. 514 ff.
3) Catal. mss. Lugd. Bat. III, 297.
4) Wüstenfeld, Aerzte, p. 49, n. 179: „de fine"; Hammer IV, 372, n. 148. Leclerc 1, 314.
5) Steinschneider, Alfarabi, 171. Im Register von Oseibia p. 138 ist der Grammatiker vom Alexandriner getrennt. Leclerc I, 192 spricht von Schriften im Allgemeinen und unter Philoponus, p. 220, von dieser gar nicht. Der Ta'arikh wird citirt von Nadim, p. 286; Flügel (II, 135) vermuthet, dass es sich um Galen's Lebensbeschreibung handle.

Man gewahrt den Zusammenhang der Quellen und ihre Benutzung am besten, wenn man z. B. den Artikel Galen in den drei oben erwähnten Hauptwerken vergleicht.

Der Fihrist (p. 288) giebt zwei Ueberlieferungen (ʿHikâje, Bericht),[1]) ohne ihre Urheber anzugeben. Kifti (Casiri I, 253) erwähnt die Verschiedenheit zwischen den Berichten bei al-Masʿudi, ibn Djoldjol, Nadim (Fihrist), Ishak b. Honein und Obeid Allah Bokht Jeschu.

Der Artikel Galen in Oseibia umfasst mehr als 30 enggedruckte Seiten. Er beginnt mit einer chronologischen Abhandlung (S. 71), worin die direkten Citate nicht genau abgegrenzt sind. Es werden darin genannt:[2]) Beihaki (§ 22), Masʿudi, Obeid Allah Bokht Jeschu (s. § 12), welcher über das Zeitalter Galen's und dessen Zeitgenossen, dessen Vorgänger und Nachfolger befragt wurde. Die letzte Stelle seiner Abhandlung ist auf Seite 77 citirt. Es geschieht ferner Erwähnung des *Kitab al-Azmana* von Mar Elias, dem Metropolitan (Matran) von Nisibis,[3]) (gest. 1055), Muwaffak al-Din Asʿad b. abu'l-Fatʿh Elias b. Djordjis al-Matran (oder ibn al-Matran, könnte also nicht der Sohn jenes Elia sein, denn dieser Renegat, Arzt des Saladin, starb zwischen 1189—1191).[4]) Er verfasste ein Werk: *Bustan al-Utabbâ* (Baumgarten der Aerzte), eine Sammlung von Curiositäten, welche Oseibia mehrere Male citirt. Letzterer nennt (II, 181) auch ein anderes Werk von Asʿad: *Lugz fi 'l-ʿHikme* (Räthsel über die Wissenschaft), eine Nachahmung des Buches *Daʿawat al-Utabbâ*,[5]) wahrscheinlich eines Werkes ibn Botlan's (§ 17). Oseibia fand (p. 77) von seiner Hand eine Angabe der Stellen, wo Galen Moses und Christus nennt.[6])

Kehren wir zum Artikel Galen zurück. Ein anderes Citat des Obeid Allah scheint aus einer kurzen Chronik (*Taarikh mukhtaʿsar*) von Harun b. Azur, dem Eremiten; ich ziehe die, in den Varianten gegebene Lesart, worin Fihrist p. 23, Note 9, II, 12 citirt ist, dem

1) Dieses Wort wiederholt sich im Fihrist, insbesondere bei verschiedenen Berichten über denselben Gegenstand oder dieselbe Person.

2) Leclerc I, 242 hat die Quellen grösstentheils nicht angegeben.

3) Steinschneider, Polemische u. apologet. Literatur in arab. Sprache (1877) S. 51, 410. Es giebt zwei Gelehrte desselben Namens; vgl. G. Hoffmann, De hermeneuticis apud Syros Aristot. Lipsiae 1873, p. 61; Martin, Syriens orientaux et occid. (Journal Asiat 1872, p. 317). A treatise on Weights and Measures by Elia, Archbishop of Nisibis. By H. Sauvaire, Journ. of the R. Asiat. Soc. N. S. vol. XII (1880), p. 110.

4) Oseibia II, 175—181; Wüstenfeld, Aerzte, S. 101, n. 182; Hammer VII, 521, n. 8108 (nach Tagriberdi); Leclerc II, 43, 45. — Die Citate Oseibia's s. im Register s. v. *Asʿad*, S. 146, insbesondere S. 5; s. Chwolsohn, Ssabier I, 789.

5) Wüstenfeld, Aerzte, S. 101 übersetzt: „religio medicorum"; Leclerc erwähnt dieses Werk nicht.

6) Maimonides, Zeitgenosse des ibn al-Matran, greift Galen heftig an wegen einer Bemerkung über das mosaische Gesetz; Steinschneider, Alfarabi, S. 31 ff., 230 ss.

Gazur des Textes vor, weil sie uns den Namen entziffert, der hebräisch Ahron b. Esra sein wird, obgleich ich diesen Autor sonst nirgends gefunden habe, denn Ahron b. Esra b. Moses, genannt „beni Katib al-Arab“, ein Abschreiber zweier Manuskripte, lebte nicht vor dem XIII. Jahrhundert.[1]) Die Combination derselben Namen wiederholt sich jedoch oft in einer Familie. Seite 73 wird Eusebius citirt, worauf eine Bemerkung des Obeid Allah folgt. Am Ende derselben Seite ist eine alte compendiöse griechische (rumi) Chronik genannt, die Chronik des Andronikus; — eine christliche Chronik ist im Artikel Johannes der Grammatiker (p. 104 infra) erwähnt, und im Fihrist ist bereits im Artikel Hippokrates (p. 287) in der Mitte einer Stelle, welche Joh. dem Grammatiker gehört, eine „aus einer alten Chronik entnommene abweichende Erzählung“ eingeschoben (Oseibia p. 27, Artikel Hippokrates, wo (p. 24) eine Stelle, die er aus dem Griechischen übersetzt gefunden hat, citirt ist.)[2]) — Der Rest des Artikels Galen bei Oseibia (p. 74) knüpft an einigen Stellen an die Werke des Galen selbst. Seite 77 erfahren wir, dass nach Jusuf ibn al-Daye (s. § 13) Djibril Bokht Jeschu (gest. um 878) von abu Ishak Ibrahim b. el-Mahdi[3]) nach dem Wohnorte des Galen gefragt wurde; der betr. Dialog in seinen Details interessirt uns hier nicht weiter.

Es ist kein Geschichtsschreiber des Abendlandes bekannt, der in die arabische Sprache übersetzt worden wäre. Einige Gelehrte haben geglaubt, dass die Geschichten des Paulus Orosius, eines Schülers des heiligen Augustinus (gest. gegen Ende des IV. Jahrhunderts),[4]) aus dem Lateinischen ins Arabische übersetzt worden seien:[5]) nach Leclerc (I, 192) ist Orosius in dem Artikel Aeskulap citirt[6]) „de manière à faire croire qu'il le cite de première main“. Diese Stelle ist Kifti entnommen und wahrscheinlich von diesem ibn Djoldjol (s. § 15), dem einzigen alten Schriftsteller, welcher Orosius kennt, indem er erzählt, dass der Kaiser Romanos das lateinische Buch (gegen 948) dem Khalifen Abdor-Rahman (III.) schickte,[7]) ohne ausdrücklich zu bemerken, dass es übersetzt sei. Wahrscheinlich hatte ibn Djoldjol Gelegenheit, einige Auszüge daraus zu sehen. Sicherlich ist der, im Fihrist (p. 255) nach einer dunklen und corrupten Notiz genannte Philosoph *Arasis* nicht Orosius, wie Flügel (II, 118) meint.[8]) In

1) Hebr. Bibliographie, XXI, 84.

2) *Ba'adhu 'l-Mawadhi'* u. *Ba'adhu 'l-Tawarikh al-Kadam*; Fihrist S. 15.

3) Bruder des Harun ar-Raschid, gest. 224 H. (838/9); ibn Khallikan I, 16 engl.; Zeitschr. für Mathem. XII, 40, N. 1; Hammer III, 35, N. 842 lässt ihn 288 sterben; vgl. unten S. 22, Anm. 1.

4) Historiarum adversus paganos libri VII, von Adam bis anno 316.

5) Gayangos, History of the Moham. dynasties of Spain, t. I, p. XXV; Chwolsohn, Die Ssabier I, 244. 294, 815; Leclerc, Journ. As. 1862, XIX, 451.

6) I, 15: *Ilarusis Sa'hib al-Ki'sa's*, bei H. Kh. V, 171 (VII, 1194, N. 7247).

7) De Sacy, Abdollatif, notes, p. 500 (wo ein Citat aus Makrizi), Oseibia II, p. 47.

8) Die Conjectur Flügel's verwirft auch A. Müller, l. c. S. 29.

In dem Artikel Kifti's (mit der Variante *Aramin*) heisst es: *jakhrudj Kelamuhu fi 'l-Arabijje*; ist das ein unabhängiges Zeugniss arabischer Citate oder ein blosser Schluss?

2. Die Werke der Araber, welche Nachrichten über die uns beschäftigende Litteratur enthalten, können nach ihrem Hauptzwecke in zwei Arten getheilt werden. A) Bio-bibliographische oder historische Belehrung, oder B) Sprüche der Gelehrten, welche durch einige Notizen über die Person, oder Betrachtungen und Erfahrungen über ein weises Leben eingeführt sind. Die nachfolgende Aufzählung ist keine vollständige, ich kenne auch nicht alle angegebenen Werke genügend, um ihren Platz in der einen oder anderen Abtheilung gegen jeden begründeten Einwand festzustellen; ich hoffe jedoch, dass meine Anordnung selbst dazu dienen wird, einige Conjecturen durch die Affiliation der Werke sicherzustellen. In Betreff der Schriftsteller, welche uns als Uebersetzer und Commentatoren griechischer Werke interessiren, bemerke ich, dass das Christenthum und der Islam sich fast zu gleichen Theilen in der Zahl derselben theilen.

A. Schriften historischen und biographischen Charakters:

'Honein b. Ishak,[1]) der berühmteste Uebersetzer, übersetzte den *Pinax* von Galen, dem er Noten anfügte, welche zum Theil durch Oseibia erhalten sind. Man darf diese Uebersetzung mit der, von Honein für abu 'l-Hasan Ali b. Ja'hja b. Mansur ibn al-Munadjdjim übersetzten Liste (*Fihrist*) der Werke des Galen combiniren. Wenrich hat keine Notiz davon genommen. Razi vervollständigte diese Liste.[2]) Die Zusätze des Honein zu dem, dem Galen beigelegten Commentar über den Schwur des Hippokrates werden citirt. Der Commentar Honein's über ein, dem Hermes beigelegtes Werk[3]) enthielt vielleicht auch historische Notizen. Zuweilen wird Honein irrthümlich anstatt seines Sohnes Ishak genannt.

Honein verfasste eine „Geschichte der Welt" (*Taarikh al-Âlem*)[4]) von Adam bis auf seine Zeit. Oseibia (I, 200) scheint in der zweiten Redaktion Einzelnes über dieses Buch hinzugefügt zu haben; wir wissen nicht, nach welcher Quelle. Leclerc (I, 152) fertigt dieses Werk, welches die Litteraturgeschichte schwerlich ganz ausgeschlossen hat, mit dem einzigen Worte „des Annales" ab, während er die „bisher unbekannte" Uebersetzung des Alten Testaments (p. 150 und 221)

1) Steinschneider, Alfarabi S. 169, 170; vgl. Fihrist S. 289 (II, 137).

2) Fihrist S. 306 l. 12, in diesem Supplement als besonderes Werk (Hammer IV, 358, N. 20), und so Kifti (Casiri I, 262, Ham. 364, N. 20; Wüstenfeld N. 122); nach Oseibia S. 318 (Ham. 370, N. 100, 12 und Wüstenfeld N. 167, 12) als Theil des *Djami*, oder *'Hadhir*. Leclerc I, 347 vernachlässigt diesen Unterschied, die Doublette und den Irrthum Wüstenfeld's, welcher „Verbesserungen" übersetzt.

3) Hebr. Bibliogr. IV, 75; vgl. Steinschneider, Alfarabi S. 174.

4) Steinschneider, Alfarabi S. 174.

hervorhebt, — in der That hat schon Silvester de Sacy sie erwähnt und mehrere Gelehrte haben Notiz davon genommen.[1])

Is'hak b. 'Honein verfasste, nach Oseibia (I, 201), „ein Buch, worin er den Ursprung der Medicin und die Namen einer Anzahl von Gelehrten und Aerzten angiebt",[2]) ohne Zweifel das Werk, welches der Fihrist (S. 285, 292, 298) „*Taarikh al-Utabbâ*" (Annalen der Aerzte), oder kurz Taarikh (p. 286) nennt.[3]) Diesem Buche entlehnt Fihrist (S. 286, 287, Z. 3, Oseibia I, 32) Namen alter Aerzte etc.; es scheint, dass Johannes der Grammatiker nur die Namen von Aerzten gab, und Ishak die Philosophen und Dichter hinzufügte. Demselben Werke gehört wahrscheinlich das an, was Nadim (S. 245) „von der Hand des Ishak" über die Zeit des Sokrates und das Alter des Plato citirt. A. Müller (gr. Phil. S. 39, N. 13) vermuthet wegen der theilweisen Wiederholungen eine Interpolation an der ersten Stelle. Oseibia hat (S. 47, 51) die beiden Stellen wörtlich abgeschrieben — ein eklatantes Beispiel für diese Art der Compilation und gleichzeitig deren Bedeutung für den Text des Fihrist. Uebrigens scheint das Alter Plato's wegen der Chronologie unter Sokrates angegeben zu sein. — Wir lesen ebenso „von der Hand Ishak's und nach seinem Worte"[4]) über das Alter des Aristoteles im Fihrist (S. 248) und in Oseibia (p. 59). Ishak wird mehrmals in dem Leben des Galen genannt (Oseibia S. 71, 75, 76),[5]) und wir erfahren gelegentlich (S. 76, Z. 2), dass er seine Chronik im Jahre 296 H. (903) verfasst hat. — S. auch über „Ishak den Eremiten" unten § 13.

Ohne Zweifel ist jene Chronik die „Abhandlung" (*Makala*), wonach al-Biruni (gest. 11. Dez. 1047?),[6]) in einer, wahrscheinlich im Jahre 428 H. geschriebenen Abhandlung (Ms. Leyden 1889, Catal. II, 297) über die Ursprünge der griechischen Medicin, eine chronologische Tabelle der Aerzte angelegt hat, welche mit Aeskulap I. beginnend bis zu Galen geht, mit Uebergehung der Schüler dieser Lehrer, weil er ihre Namen nicht aus einem syrischen oder griechischen Text, der ihre Genauigkeit verbürgt, copiren konnte. Sachau (l. c. p. 12), welcher diese Stelle im Original mittheilt, hat in der Uebersetzung die,

---

1) Rödiger und Steinschneider (Artikel Jüdische Literatur in Ersch u. Gruber II, Bd. 27, S. 412, N. 4 (wo anstatt „Krafft" lies: Fleischer), und schon Am. Peyron, ap. B. Peyron, Catal. Codd. h. Taur p. 58. — Honein spricht von seinen Uebersetzungen aus dem Hebräischen und Griechischen in der Vorrede zu den Apophthegmen (§ 19).

2) Bei Leclerc I, 153, abgekürzt: „Origines de la médecine".

3) Al. Sprenger, de originibus medicinae arabicae sub Khalifatu, Lugd. Bat. 1840, p. 16. Steinschneider, Alfarabi S. 174.

4) *Lafalsahn*, bei Oseibia; Kifti (Fihrist II, 113, Note 8) hat ausdrücklich Ishak b. Honein. Müller, p. 13, nimmt diese Phrase im Sinn einer mündlichen Mittheilung; sie bedeutet aber ein wörtliches Citat, wie z. B. im Fihrist, S. 238; s. unten § 25.

5) Steinschn., Alfarabi, S. 174.

6) Nach Gadhanfar, ap. Sachau, Einleit. zu al-Biruni („Alberuni"), p. XXXVII.

die Quelle angebenden Worte weggelassen. Biruni citirt auch die Stelle über das Todesjahr Galens,[1]) welche ich oben bei Oseibia (p. 176) hervorgehoben, wo die Worte „und das ist das Jahr der Abfassung etc." hinzugefügt sind, von Oseibia, oder Obeid Allah, zu welchem ich des Zusammenhanges wegen übergehe.

§ 12.

Obeid Allah b. Djibril (Gabriel) aus der berühmten Familie Bokht, oder Bakht, Jeschu[2]) verfasste ein Werk, betitelt *Manakib al-Uttabâ* (die schönen Thaten, oder Apologie, der Aerzte, auch *Akhbar al-Uttabâ*, Geschichten der Aerzte). Oseibia (I, 148) giebt das Datum der Abfassung (433 H. = 1031); in dem Citat unter Galen (S. 76) findet man das verflossene Datum 432 H. Leclerc (I, 373) hat weder ein Datum, noch die Bedeutung des, auch sonst von Oseibia[3]) citirten Buches für die Geschichte der Medicin angemerkt. Ein anderer, von Leclerc übersetzter Titel: „Curiosités tirées des Anciens" lautet im Original: *Nawadir al-Masaïl mukta'saba min Ilm al-Awaïl fi'l-Tibb* (Curiose Fragen über die Wissenschaft der Ursprünge in der Medicin).[4]) Ich habe oben an Gabriel gerichtete Fragen über Galen erwähnt. Ein Compendium eines, dem Galen von unserem Autor beigelegten Buches wird an geeigneter Stelle zu nennen sein.

§ 13.

Ehe ich wieder in die chronologische Reihenfolge einlenke, nenne ich „**Is'hak**, den Eremiten" (*al-Rahib*), Verfasser einer, im Fihrist (S. 239, cf. II, 118, Z. 3)[5]) citirten Chronik. Ich vermuthe, dass es Ishak b. Honein sei, obgleich ich das Wort „der Eremit" nicht erklären kann. Vielleicht ist Ishak die Quelle al-Kifti's in Betreff des Brandes der Alexandrinischen Bibliothek?[6])

Ein von Oseibia[7]) oft erwähnter Mann verdiente einen ausführlicheren Artikel,[8]) Abu 'l-Hasan **Jusuf** b. Ibrahim, genannt ibn

1) Catal. Codd. or. Lugd. Bat. III, 345, Nota, wo dieselbe Stelle bei Schahrazuri (s. § 21) angegeben wird.

2) Steinschneider, Alfarabi S. 152.

3) Register zu Oseibia, S. 129.

4) Ueber die Litteratur der „Ursprünge" s. R. Gosche, Die Kitab al-awâil (Festgabe zur XXV. Versammlung deutscher Philologen, Halle 1867).

5) Der (II) mit dem Eremiten combinirte Ishak war Spanier, s. Oseibia II, 42. Ueber den angeblichen Ishak Sabi s. Chwolsohn, Ssabier II, p. V, Anm. 17.

6) Ueber diesen Bericht s. Steinschneider, Alfarabi S. 152, 261; Flügel (Fihrist II, 117), Leclerc (I, 56) u. Krehl (Atti del Congresso, t. I, p. 433 ss.) kennen meine Nachweisungen nicht, s. Deutsch. Archiv von Rohlfs I, 440. Meine Conjectur über Ishak habe ich in der Anzeige von Müller's Ausg. des Oseibia zuerst vorgebracht.

7) Register, S. 139; vgl. den Artikel Saleh, Z. D. M. G. Bd. 34, S. 483, 499.

8) Ich habe seitdem einen solchen Artikel (Jusuf ben Ibrahim und Ahmed ben Jusuf) in der „Bibliotheca Mathem." her. von Eneström, 1888, S. 49. 111, geliefert und daher hier Einiges gekürzt.

al-**Daja** (Sohn der Amme)[1], war ein Freigelassener des abu Ishak Ibrahim al-Mahdi,[2]) in dessen Namen er viel erzählt. H. Kh. (I, 184, N. 177, cf. VII, 1287, N. 9277) giebt einen Titel *Akhbar ibn al-Mahdi* von „Jusuf b. Ibrahim", welcher ohne Zweifel der unsrige ist. Gewiss ist sein Sohn, *abu Djaʿafar Ahmed*, der Commentator des Centiloquiums von Ptolemäus; nach H. Kh. (III, 639) wäre er 945/6 gestorben; er erzählt jedoch von Dingen aus dem Jahre 912/3. Allein sein Vater Jusuf soll schon 225 H. (839) aus Jrak nach Damask gezogen sein. Jusuf wird von Oseibia mehr als 40 mal angeführt.[3]) Vater oder Sohn soll Erzählungen von Aerzten[4]) und Erzählungen von Astronomen[5]) verfasst haben. Der Sohn verfasste eine Schrift über verfolgte Personen, welche wieder zu Ehren kamen. Hammer[6]) stellt Jusuf als Historiker der Medicin unter das Jahr 170 (786), indem er vergass, dass er (S. 289) ihn als Zeitgenossen des Selmeweih erkannt hatte.

§ 14.

Costa b. Luca, welcher bereits im Jahre 864 Schriftsteller war, verfasste ein Verzeichniss der Schriften des Galen,[7]) welches nach Casiri (I, 248) sich in Manuskript Escurial 795 findet; weder Wenrich (p. 271), noch Leclerc (p. 157 ff.) erwähnen Etwas davon.

Al-Kifti nennt ein Buch **Thabit's** „über die Zahl der, Hippokrates genannten Aerzte"; Casiri (I, 388²) und Hammer (IV, 351, N. 85) haben diesen Titel falsch übersetzt;[8]) Chwolsohn und Leclerc lassen ihn weg; Oseibia (I, 219) giebt ihn so: „Antwort auf die Fragen über die Hippokrates und ihre Anzahl." Der Fihrist (I, 272) hat keinen ähnlichen Titel, citirt aber eine Stelle aus dieser Antwort „von der Hand des Thabit" (p. 293, II, 146: Kifti, Oseibia I, 17). S. auch § 20.

Dem **Razi** wurden irrthümlich Biographien von Aerzten beigelegt (s. § 23).

Ein Schüler ibn Adi's (gegen Ende des X. Jahrhunderts), *abu Soleiman Muhammed b. Tahir b. Behram al*-**Sidjistani**[9]) compilirte Notizen (*Taʿâlik*), nämlich Anekdoten und Curiositäten, die vielleicht

---

1) Amari, Storia dei Musulmani di Sicilia II, 183. Man findet diesen Namen noch später (Hammer III, 435, N. 7963).
2) S. unten A. 5.
3) Näheres in Bibliotheca Mathem. l. c. S. 50.
4) Alb. Haller, Bibl. med. I, 415, lässt das Komma bei d'Herbelot [II, 195 deutsch aus H. Kh.] weg.
5) Wüstenfeld, Die Geschichtsschreiber der Araber, Göttingen 1882 (Bd. 28, 29 der Abhandlungen etc.), S. 36, legt beide Werke (die mir problematisch scheinen) dem Sohne bei, nach dem Register von H. Kh.
6) Lit. III, 399, N. 1308; cf. I, p. CXCIX, N. 491.
7) Steinschn., Alfarabi S. 251, zu 168.
8) Steinschn., Pseud. Lit. S. 79, 80.
9) Steinschn., Alfarabi S. 88 u. 153; vgl. Fihrist S. 263 (II, 121); Index S. 229b (Ist er Muh. b. Tahir p. 259ª?); Oseibia I, 321; Leclerc I, 357. Nach al-Kifti (cf. Hammer V, 291) hat er die Werke des Aristoteles commentirt.

mit dem, von Beihaki (§ 22, cf. § 16) fortgesetzten Buche *'Siwan al-Hikme* (Apotheke der Weisheit)[1]) identisch sind. Das ist also eine Quelle Oseibia's (Index, p. 125 unter abu Soleiman), welcher die Notizen citirt, jedoch den anderen Titel nicht kennt. Muhammed ist wahrscheinlich der Grossvater des Tahir b. Ibrahim (über welchen mehr unter Hippokrates).

§ 15.

Die bis hierher genannten Autoren lebten im Orient. Im X. Jahrhundert nahmen die Profanwissenschaften ihren Weg bis nach Spanien, und bald zeigte sich der Geschmack für ihre Geschichte in einem hervorragenden Schriftsteller.

.Ibn **Djoldjol**, *abu Daûd Soleiman ben Hasan* (um 980 in Cordova), ist durch seine Mitwirkung an der Redaktion des Dioskorides einer der bekanntesten arabischen Autoren; auch wurde der Artikel des Oseibia über ihn (II, 48) schon in Silvester de Sacy's Anmerkungen zu seiner Uebersetzung des Abdollatif herausgegeben.[2]) Die von Kifti und Oseibia (Index, p. 125: Soleiman) häufig citirte historische, oder biographische, Abhandlung scheint keinen symbolischen Titel gehabt zu haben, denn sie wird in verschiedener Weise bezeichnet: al-Kifti nennt sie „ein kleines Werk über Geschichte der Weisen" (vielleicht im Hinblick auf seine eigene Schrift); Casiri (I, 437) übersetzt: „Philosophorum historia", Ad. Müller[3]) hält es für eine Geschichte der Philosophie; Oseibia (II, 48) nennt es ein „Buch, welches Geschichten (oder Berichte, *Akhbâr)* von Aerzten und Philosophen enthält, verfasst zur Zeit des Muid Billah". H. Kh. (IV, 133, N. 7883, VII, 783) erwähnt es unter dem allgemeinen Titel *Tabakât al-Uttabâ* (Classen der Aerzte, ein Titel, worunter Oseibia's Buch häufig citirt wird.) Alle neueren Gelehrten haben den letzten Satz Oseibia's unrichtig aufgefasst; sie beziehen das Werk selbst auf Aerzte oder Gelehrte, welche „unter der Regierung des Hischam blühten" (Leclerc I, 431). Hammer (V, 348)[4]) betont, dass das Buch die erste arabische Geschichte der Aerzte ist, ohne hinzuzufügen: „in Spanien".

Abdor-Rahman b. Merwan al-Ansari „vulgo *Alcanazei*"[5]) (gest. 12. Redjeb 413 H. = 11. Oktober 1022) soll nach Casiri (II, 144) eine Geschichte der Philosophen Cordova's geschrieben haben. Aber ibn Baschkual (Assila, p. 317, Ed. Madrid 1883), welcher den Namen *„abu'l-Mutrif"* angiebt, weiss Nichts davon.

---

1) Steinschn., Alfarabi S. 89, cf. S. 9 und 145.
2) Andere Quellen s. im Archiv von Virchow, Bd. 85, S. 358.
3) „Philosophiegeschichte" l. c. p. 30, Anm. 1.
4) Meyer (Gesch. d. Bot. III, 318) citirt Hammer V, 11, wo Nichts davon. Vgl. Hammer I, p. CXCIX.
5) So im Texte; „Ben Marun" bei Hammer V, 527, N. 4509; cf. I, p. CXCVIII, N. 483.

Ebenso muss man bei Casiri (II, 136) die *Historia medicorum Hispanorum* (!) von Muhammed b. Ali streichen, denn die citirte Stelle über den Arzt al-Zahrawi [1]) ist, wie ich nachgewiesen habe,[2]) aus dem, von Makkari eingeschalteten Briefe des abu Muhammed Ali ibn Hazm (gest. 1064); Leclerc (Hist. I, 437) gesteht, dass dieser Historiograph der spanischen Aerzte ihm sonst nicht bekannt ist, während er „Ebn Hazm“ auf der folgenden Seite citirt! Hammer legt jenen Brief dem Bruder ibn Hazm's bei. [3])

§ 16.

Das XI. Jahrhundert ist durch einen sehr bedeutenden spanischen Schriftsteller vertreten; ich fasse mich über denselben sehr kurz, indem ich auf meinen Specialartikel verweise.[4]) Abu'l-Kasim **ʿSâïd** *b. Ahmed* etc., Kadhi in Toledo, von Kifti und Oseibia sehr oft citirt,[5]) verfasste (um 1070) ein Werk über allgemeine Geschichte, welches philosophisch genannt werden könnte; wir besitzen daraus nur einen Auszug, dessen Herausgabe Aug. Müller [6]) vorbereitet. Ich übergehe die Titel, unter welchen das Buch citirt ist, hebe aber als Beispiel hervor Oseibia's Artikel Madjriti,[7]) welcher gänzlich dem ʿSâïd entnommen ist; dieser ist aber nicht als Quelle angegeben in dem gleichlautenden Artikel des Compendiums von al-Kifti. Wahrscheinlich hatte ʿSâïd in seiner Geschichte biographische Artikel aufgenommen, wir besitzen Auszüge aus den Artikeln Aristoteles und Isak Israïli, welche Abraham ibn Chisdai (um 1210—30) in Hebräische übersetzte.

Ich kenne nur den Titel eines Buches von Sâïd, welchen H. Kh. (IV, 111, N. 7800 und IV, 134, N. 7893, VII p. 780 u. 783) giebt: *ʿSiwan al-ʿHikam* (Apotheke der Sprüche) über die Classen (Tabakat) der Gelehrten. In einer Bibliothek zu Konstantinopel findet sich eine Auswahl (Muntakhab) aus einem Buche gleichen Titels (H. Kh. VII, 127, N. 864). Ich habe einen sehr ähnlichen, aber nicht gänzlich identischen Titel eines, dem Sidjistani beigelegten Buches gefunden, welches Beihaki vervollständigte und Gadhanfar abkürzte.[8]) Flügel

1) Uebersetzt bei Leclerc, Introd. à Zahrawi, p. IV.

2) Virchow's Archiv, Bd. 52, S. 482.

3) „Abul-Mugiret“ (V, 103, N. 3453, = p. 527, N. 4507): Ali ibn Hazm ist behandelt von Hammer, VI (nicht IV, wie bei Steinschn., Polem Lit. S. 100, vgl. S. 233, 284, 419, 567); Goldziher, die Zahiriten S. 116 ff.; Schreiner, ZDMG. Bd. 42, S. 613.

4) Alfarabi, S. 141 ff. Das Jahr 1167 bei Hammer VI, 520, für 460 H. ist Druckfehler.

5) Das Register S. 125 (abu'l-Kasim) giebt 13 Stellen an.

6) Vorrede zu Oseibia, S. XXXIV.

7) Dieser Artikel findet sich auch bei Wüstenfeld, Uebersetz. S. 51. Ueber einen Irrthum bei Hammer V, 315 s. Virchow's Archiv. Bd. 52, S. 478.

8) Ueber den Titel s. Steinschneider, Alfarabi, S. 88; vergl. oben S. 23, Anm. 1.

(VII, 780) hat das Manuskript auf Sâîd's Buch bezogen; muss man den Titel des Manuskriptes verbessern, oder letzteres mit Beihaki oder Gadhanfar combiniren?

§ 17.

Kehren wir nach dem Orient zurück, wo wir einen christlichen, in Bagdad erzogenen Gelehrten finden, der in der antiken Litteratur bewandert ist. Er ist den Arabern unter dem Namen *abu'l-Hasan al-Mukhtar etc. ibn* **Botlan** bekannt, — bei H. Kh. (VII, 1174, N. 6494) ist dieser Beinamen weggelassen. — In einem lateinisch übersetzten Werke ist er zu „Elluchasem Elimithar fil. Hahadun fil. Ducellani" geworden. Nach al-Kifti (und nach ihm Abu'l-Faradj) wäre er im Jahre 444 H. (1052) gestorben.[1]) Nach Oseibia (I, 241—3) verfasste er ein Werk in Antiochia im Jahre 455 (1063). Die Citate Oseibia's (Index p. 131)[2]) stammen wahrscheinlich vorzugsweise aus einer Apologie der Aerzte (*Daʿawat* ...) für den Emir Naʿsir al-Daula abu Naʿsr Ahmed b. Merwan verfasst und Ende Elul 1365 (= 450 H. nach Oseibia, = 1058 n. Chr.) beendet.[3]) Oseibia citirt ein Autograph oder die Copie eines solchen. Ich habe den, 20 Seiten langen Artikel al-Kifti's (s. v. Mokthar) nicht gänzlich gelesen,[4]) weiss daher nicht, ob dieses Citat sich darin findet.

§ 18.

Abul'l-Khattab Muhammed b. Muhammed b. abi Talib aus Bagdad, Schüler des Saʿid b. Hibet Allah (gegen 1100), — von Leclerc übergangen — Verfasser des Buches *al-Schamil fi'l-Tibb* (Os. I, 255, H. Kh. IV, 10 kennt nur zwei jüngere Schriften desselben Titels,[5]) wird von Oseibia (p. 240, 254, 322) citirt.

Auch die *Bibliotheca medicorum* des abu'l-Kasim b. al-Mudir, und die *Bibliotheca philosophorum* des abu Ali al-Gasan sind Erfindungen Casiri's (II, 151).[6])

1) Dieses Jahr bei Wüstenfeld, Aerzte, S. 78, N. 133, nach Reiske in den Noten zu d'Herbelot (Nicoll, Catal. p. 163), u. bei Steinschneider, Alfarabi S. 165 (wo 1062 Druckfehler). Vgl. auch Roeper, Lectiones Abulfarag. II, 21; Hammer VI, 396 stellt „Bathlan" (sic) unter Philosophen. Siehe auch Virchow's Archiv, Bd. 39, S. 298. Leclerc I, 489 citirt den Artikel von Kifti nicht.

2) Vgl. Steinschneider, Alfarabi S. 165; Polem. Lit. S. 147, Anm. 1.

3) Hammer S. 398 las 365 und nahm es für ein Datum der Flucht, also = 975 Chr.; aus der „Apologie" macht er „Arroganz der Aerzte"! Leclerc geht nicht auf Einzelheiten ein.

4) *Min Khatt* I, 243, auch z. B. I, 181.

5) Vgl. Steinschneider, Alfarabi, S. 171, Anm.; vgl. den Irrlehrer Muhammed b. Ali b. Muh. etc., gest. 1047, bei Hammer VI, 360, N. 5810.

6) Hammer I, p. CXCIX, NN. 494 u. 484; s. VII, 697. In „Assila" von Ibn Baschkual ed. 1883, p. 14 wird abu'l-Kasim *al-Mukri*(?) genannt. In der revue sommaire bei Leclerc II, 1, 2 sind diese beiden Autoren nicht genannt.

Das, mit Religionskriegen beschäftigte XII. Jahrhundert begünstigte nicht das Studium der Geschichte der Profanwissenschaften; es ist genug, dass man diese selbst studirte, dass der Muhammedaner Averroës und der Jude Maimonides, wie der Christ Abälard, sich bemühten, die Religion mit der Philosophie zu versöhnen. Ich hatte jedoch Gelegenheit, den Christen ibn al-Matran, Arzt des Saladin, zu nennen.

Sein ebenfalls christlicher Schüler *Muhaddsib ad-Din Abdu'r-Rahman b. Ali b. Abd u'r-Rahim,* genannt ibn al-**Dakhwar**,[1]) geb. in Damaskus (gest. 1230), Commentator der Aphorismen des Hippokrates, wird von Oseibia (Index p. 34) als Quelle citirt; er scheint namentlich die Schriften der Christen gekannt zu haben.[2])

§ 19.

B. Sittensprüche etc. — Ich beschränke mich hier auf kurze Notizen.[3])

'**Honein** b. Ishak compilirte ein Buch über Sprüche der griechischen Philosophen, in welchem er die Inschriften ihrer Siegel giebt, und bei Gelegenheit des Aristoteles einen Theil des Alexanderromans über den Tod des Alexander einschaltet. Dieser Theil wurde in der hebräischen Uebersetzung des Jehuda al-Charisi (um 1200) an das Ende des Buches gestellt.[4]) Das arabische Original findet sich im Escurial und unvollständig in München.[5]) Der, von Oseibia im

1) Oseibia II, 239 (Wüstenfeld, Aerzte § 219, Leclerc II, 177 erwähnt nicht den Commentar über Hippokrates); H. Kh. VII, 1146, N. 5510; Hammer VII. 533; Catal. Codd. hebr. Lugd. Bat. p. 325. — Ueber den Namen *Mhni* s. Hebr. Bibliogr. VIII, 31, N. 1.

2) In meinem „Hebr. Uebersetz." S. 548 habe ich diese Umstellung dem Herausgeber beigelegt, aber ein altes, kürzlich von der k. Bibliothek in Berlin erworbenes Pergam.-Ms. hat sie bereits.

3) Oseibia I, 325 unter abu Sahl Masi'hi.

4) In E. J. Brill's Catalogue périodique de livres orientaux, N. III, Leide 1884, p. 39 u. 234,[3] ist eine Sammlung von Sprüchen der berühmten alten Philosophen verzeichnet, betitelt *al-Amthâl al-'hikmijja,* gedr. Constantinopel 1883; das zu Grunde liegende Ms. ist eine Copie vom Jahre 893 H. Ich kenne das Buch selbst nicht näher. — Die hiesige k. Bibliothek erwarb vor Kurzem ein arabisches, aus Bagdad gekommenes, altes Manuskript, welches dem Werke Honein's sehr ähnlich ist. — Was die Gattung dieser Litteratur anbetrifft, so finden sich Analogien dazu, und wahrscheinlich nicht gerade Nachahmungen der orientalischen, im europäischen Mittelalter. Siehe z. B. Ad. Gaspary, Gesch. d. italien. Literatur, Bd. I. (Gesch. d. Literatur der Europ. Völker, Bd. IV), Berlin 1885, S. 171 ff. über denkwürdige Aussprüche am Ende der Biographien, und S. 188 über die „Fiore" betitelten Bücher, zu welchem Titel das alte *καρπός* (Centiloquium des Ptolem.), auch „Frucht" im Arab. und Hebr., verglichen werden kann; s. mein Hebr. Uebersetz. S. 529.

5) A. Müller in seinem Artikel über einige arabische Sentenzensammlungen (Z. D. M. G. Bd. 31, über Honein, S. 506, 508, 526), kannte meinen Artikel in „Jahrbücher für roman. u. engl. Literatur" XII, 354 ff. nicht; s. auch Revue des Etudes juives III, 242.

Artikel Honein (I, 200)[1]) und in einigen Citaten über griechische Verfasser gegebene Titel lautet *Nawadir al-Falasifa* etc. (Curiositäten der Philosophen und der Gelehrten — oder der Aerzte — und Sitten (-Sprüche) der alten Lehrer); eine alte spanische Uebersetzung hat den Titel: *Proverbios buenos.*[2]) Ich habe eine äthiopische Uebersetzung erkannt.[3]) Das Buch *Adab al-Falasifa wanawadirahum*, welches Oseibia (I, 201) unter Ishak b. Honein nennt, was Leclerc (I, 153) wiederholt, ist ohne Zweifel nur eine Doublette.[4])

Honein's Buch wurde direkt oder indirekt von den arabischen Autoren (vornehmlich von den orientalischen Christen),[5]) Persern und Türken bis in's XVIII. Jahrhundert ausgenutzt, was uns hier nicht weiter interessirt. Ich werde bald (§ 21) eine Nachahmung und Erweiterung desselben nennen. In der Sammlung des Tha'alebi (gest. 1038),[6]) welcher aus verschiedenen Quellen schöpfte, findet man Parallelen zu den Sentenzen des Honein, die nicht immer demselben Weisen beigelegt sind. Auch im *Libro de la Savieza* von König Jaime finden sich Sprüche aus unserem Buche.[7])

§ 20.

Die Bibliographen geben verschiedene Titel unter **Costa** b. Luca (cf. § 14); wir besitzen kein Mittel, uns für den einen oder den anderen zu entscheiden.

Der Fihrist (p. 295) giebt: 1. *Kitab Nawadir al-Junanijjin* (Buch der Curiositäten der Griechen), — ein, von Leclerc (I, 159) weggelassener Titel,[8]) — indem er hinzufügt, dass Costa das Buch übersetzt habe. Bei Kifti (bei Casiri I, 420) steht Letzteres nicht, und wird hinzugesetzt: nebst Erwähnung ihrer Sekten (Schulen). Oseibia (I, 245) giebt für diesen Titel *Adab al-Falasifa* (Sitten oder Sprüche der Philosophen).[9])

1) Steinschn., Alfarabi, S. 175; Leclerc I, 152.
2) Steinschn., Jahrb. XII, 353.
3) Hebr. Bibliogr. IV, 17 (vgl. die äthiop. Mss. N. 157, 158 der Biblioth. nationale); daher wahrscheinlich Gosche, ap. Rose, Aristoteles pseudepigr. p. 583. Cornill hat diese Uebersetzung edirt (s. Hebr. Bibliogr. XXI, 36), zuerst ein Specimen mit Einleitung in seiner Dissertation (Leipzig 1875).
4) Steinschn., Alfarabi, S. 175.
5) S. die Citate in Hebr. Bibliographie XI. 74; Jahrb. etc. XII, 355; Z. D. M. G. Bd. 28, S. 456; Pertsch. Catal. der arab. Hss. I, 161, N. 92.
6) Taalibii Syntagma dictorum etc. ed. Valeton, Lugd. 1844; Steinschn., Manna, Berlin 1847, S. 94 ff. — Ueber Thaalebi s. Flügel, Der vertraute Gefährte etc., Wien 1829 (dieses Buch ist jedoch nur ein Auszug des Werkes von Raghib, nach Gildemeister, Z. D. M. G. Bd. 34, S. 171). Hammer V, 594, erwähnt das, von Flügel herausgegebene Buch nicht, obwohl er selbst es durch ein Vorwort eingeführt hat.
7) Hebr. Bibliographie VIII, 68 und 86, Anm. 1; IX. 50.
8) Ausserdem giebt Fihrist (und andere nach ihm) einen Titel *Firdus* über den Taarikh.
9) Hammer IV, 280, 281, N. 22 und 48, S. 327, 328, N. 23 und 46 nach Oseibia.

Besteht eine Beziehung zwischen diesem Titel und dem, von Costa übersetzten Werke des Plutarch? (s. § 9.)

2. *Schar'h Madsahib al-Junanijjin* (Darstellung der Sekten [Schulen] der Griechen), ein von Kifti und Oseibia wiederholter Titel; letzterer liest aber *Madshab* (singul.), was weniger correct scheint.

§ 21.

Der Emir *abu'l-Wafâ* **Mubaschschir** *b. Fatik*, welcher alte Bücher abschrieb, verfasste (i. J. 1053/4) ein Werk, betitelt *Mukhtar al-Hikam wa Ma'hasin al-Kilam* (Ausgewählte Sprüche und schöne Worte),[1]) das Sprüche der alten Gelehrten (meistentheils der Griechen) enthält, welche direkt oder indirekt aus der Sammlung des Honein stammen und mit einer biographischen Nachricht über den Verfasser der Sprüche und einer Beschreibung seiner Person[2]) ohne Quellenangabe eingeleitet werden. Dieses Werk findet sich (unvollständig) im arab. Manuskript Leyden 1487 (III, 342)[3]) und wahrscheinlich in Manuskript *Lee* 40. — Kifti und Oseibia (Index S. 126) citiren es, namentlich die Personalbeschreibungen und die Sprüche; letztere, von Oseibia unter Hippokrates, Pythagoras, Sokrates, Plato und Aristoteles angeführt, sind von Sanguinetti ausgezogen und französisch übersetzt;[4]) die biographische Notiz über Aristoteles habe ich in deutscher Sprache gegeben.[5])

Gerard von Cremona citirt in der Vorrede zu seiner lateinischen Uebersetzung des Almagest den Artikel von „*Albuguafe*“, der unser Abu'l-Wafa ist. Das Buch wurde unter dem Titel *Bocados d'Oro* ins Spanische übersetzt, mehrmals herausgegeben, zuletzt im Jahre 1880 von dem verstorbenen Knust nach seinen Studien im Escurial.[6])

Eine lateinische Uebersetzung veröffentlichte de Renzi[7]) nach einem sehr fehlerhaften Manuskript, welches die Uebersetzung dem

1) Kifti, Art. *Mubasch.*; Oseibia II, 500, Journ. As. 1856, VIII, 177; Leclerc I, 531, giebt keine Details und kennt nicht die Forschungen über dies Buch. S. die Citate in Virchow's Archiv, Bd. 40, S. 123 (wo lies: Chwolsohn, Ssabier I, 227); Steinschneider, Alfarabi, S. 187; Hebr. Bibliographie IX, 51; Jahrb. für roman. Lit. XII, 358 ff.

2) Vielleicht nach vermeintlichen Porträts; s. Hebr. Bibliographie XXI, 35, 36.

3) A. Müller, Z. D. M. G. Bd. 31, S. 512; vgl. oben S. 26 A. 5.

4) Journ. As. 1856, VIII, 178, 188, 316, 330, 340; vgl. Jahrb. etc. XII, 360.

5) Alfarabi S. 194, neben der lateinischen Uebersetzung.

6) Vgl. Hebr. Bibliogr. XXI, 36.

7) Collectio Salernitana, Napoli 1854, Bd. III, p. 69—150. Eine italienische Uebersetzung von de Renzi bildet einen Anhang zu seinem Werke: „Il secolo decimo terzo e Giovanni di Procida,“ Napoli 1860, pp. 507 ss.; vgl. Rose, Aristot. pseudepigr. p. 583; Hebr. Bibliogr. XI, 74, XXI, 36. Ueber die lateinische Uebersetzung s. V. Rose, im Hermes VIII, 333. Nach Gildemeister (Jahrb. f. rom. Lit. XII, 236—9), ist die lat. Uebersetzung aus dem Spanischen übersetzt.

Johannes de Procida beilegt, welcher nicht der berühmte Arzt (gest. 1290) sein kann. Nach einer guten Handschrift aus dem XIV. Jahrhundert wäre die Uebersetzung von [d. h. auf Befehl von?] Robert von Anjou angefertigt worden.[1])

Es existirt auch eine französische und eine englische Uebersetzung dieses Werkes.

Der Ursprung und die Bibliographie dieser Schriften würde uns zu weit führen. Eine vergleichende Tabelle der Artikel in Honein und Mubaschschir, welche ich gegeben habe,[2]) zeigt eine Uebereinstimmung, durch welche es schwierig ist, zu entscheiden, ob die ähnlichen Werke späteren Datums aus der einen oder der anderen Quelle geschöpft haben, z. B. das *Rabiʿu'l-Abrar* des Zamakhschari (gest. 1143/4).[3])

Das Buch des Mubaschschir wurde (durch Zusätze der Gelehrten des Islams) fortgesetzt und verschieden redigirt von *Schams u'd-Din Muhammed b. Mahmud al*-**Schahrazuri** (um 1200) unter dem Titel *Nuzhet ul-Arwaʿh* . . . mss. in Berlin 217 Oct., Leyden 1488 und London (Brit. Mus. p. 601).[4])

§ 22.

Tzahir al-Din abu'l-Hasan ibn abi'l-Kasim al-**Beihaki** — wahrscheinlich der Imam abu'l-Hasan Alî etc., genannt Funduk (?),[5]) welcher im Jahre 1161 lebte, — verfasste eine Fortsetzung („*tatammahu*") des Buches *ʿSiwan al-ʿHikma* des Sidjistani (§ 14). Es findet sich in Manuskript Petermann II, 737 in Berlin, und ein Auszug beider von al-**Gadhanfar** (geb. 1233) in Leyden N. 1388.[6]) Beihaki und sein Epitomator haben den gleichen Hauptzweck: die Aussprüche der Gelehrten, von denen ich eine Anzahl in dieser Abhandlung zu nennen Gelegenheit haben werde.[7]) Wahrscheinlich ist derselbe Beihaki der

---

1) Rose, Hermes l. c.; cf. Valentinelli, Cat. mss. S. Marci IV, 105, N. 156.

2) Hebr. Biblogr. IX, 51.

3) Flügel, Arab. etc. Mss. in Wien III, 522, N. 14; H. Kh. III, 344.

4) Chwolsohn, Ssabier I, 228 (Hebr. Bibliogr. IX, 51); vgl. A. Müller, Z. D. M. G. Bd. 31, S. 507, 512, 525. Sachau, Vorrede zu Alberuni, p. LI; Hammer I, p. CXCVIII, N. 487; ich weiss nicht, wo er Schahrazuri im Werke selbst behandelt. — Der „griechische Scheikh" (Catal. Lugd. III, 344) scheint Plotin; s. Schahrastani II, 93. Ueber Muhammed b. Jusuf al-Amiri, Verf. des Buches *al-Amad* (C. L. p. 246) s. Baldi, vite p. 78.

5) H. Kh. VII, 1085, N. 3251, s. VI, 243.

6) Sachau, Vorr. zu Alberuni, p. L. Catal. Lugd. Bat. III, 104. Er nennt abu Abd Allah Muhammed etc. al-Tibrizi, der vielleicht der Verfasser eines Commentars über die 25 Propositionen von Maimonides, der wahrscheinlich in der Provence im XIII. Jahrh. gekannt, vielleicht auch schon ins Hebräische übersetzt war (Hebr. Bibliogr. VIII, 139). H. Kh. (VII, 1152, N. 5728) giebt nur den einzigen Artikel IV, 384. — Ms. Bodl. ap. Uri p. 121, N. 484, ist nicht unser *ʿSiwan*, nach Catal. Lugd. Bat. V, 209.

7) Ich nenne die ersten Artikel in Ms. Petermann; diejenigen, die sich nicht im Compendium (Cat. Lugd. II, 294) finden, stehen in Parenthese: Honein (sein Sohn Ishak f3b, Hobeisch 4b) Thabit, Razi (Ali b. *zein* [l. *Rabban*] Tabari, f. 6, Ishak b. Soleiman Israeli, ibid.), Bastami etc.

Verfasser eines von Oseibia (p. 72) für die Chronologie citirten Werkes: *Masarib al-Tadjarib* etc.; denn H. Kh. (V, 544, N. 12043: „*mascharib*", „aequationes" !) nennt den Verfasser abu 'l-Hasan.[1])

Es giebt einige anonyme Manuskripte, welche Sammlungen enthalten, die zu der einen oder anderen Classe von Werken gehören, z. B. das Ms. 1307 des Brit. Mus. (p. 602) aus dem XV. Jahrhundert, wo man einige griechische Gelehrte unter den Arabern findet.

§ 23.

Von den genannten Sammlungen kann man einige Abhandlungen unterscheiden, deren moralische Tendenz hervorgeht aus einer Beschreibung des Lebens und der Sitten, die eines hervorragenden Mannes, insbesondere eines Philosophen oder eines Arztes, würdig sind; beides wird leider durch dasselbe arabische Wort *ʿHakim* ausgedrückt. Die Araber, Liebhaber von Anekdoten und Curiositäten, haben wohl nicht unterlassen, ihre paränetischen Schriften wie ihre Werke über gute Sitten (*Adab*) damit zu schmücken. Gelegentlich erzählt der Verf. von seinen Gewohnheiten, der Art seines Studiums und seines Betragens, so dass eine derartige Abhandlung als Autobiographie bezeichnet werden kann.[2]) Das arabische Wort *Sira*, eigentlich: Lauf, Gang, bezeichnet in dem Titel mehrerer Bücher[3]) die Sitten (z. B. des Propheten), das Leben oder die Biographie. Dieser Doppelsinn hat Veranlassung zu Missverständnissen gegeben. Ich werde zwei instructive Beispiele dafür geben.

Unter den Werken des Arztes **Razi**[4]) (gest. 923 oder 932) nennt der Fihrist (S. 301) ein Buch „über das vorzügliche Leben", *al-Sira al-fâdhila*; Kifti und Oseibia (I, 320) wiederholen das. Derselbe Titel findet sich noch einmal, verbunden mit dem eines Werkes über Metaphysik (vielleicht das von Oseibia l. c. erwähnte Gedicht?). Manuskript 426 des Brit. Mus. (Catal. p. 205) enthält eine Abhandlung Razi's, betitelt *al-Sira al-falsafijje* (das philosophische Leben), an deren Schluss der Verfasser von seinem eigenen Leben und seinen Werken spricht; das könnte die Autobiographie (*Kitab fi Siratihi*) bei Oseibia (S. 321) sein. Man könnte auch den Titel *Sirat al-ʿHukamâ* bei Oseibia (S. 314 Mitte) identificiren, welcher jedenfalls eher das Leben der Gelehrten,[5]) als das der Aerzte (Wüstenfeld S. 48, N. 151)

---

1) Im Register (VII, 1083, N. 3183) abu 'l-Hasan unbestimmt.
2) S. unter Aristoteles, moral. Epistel.
3) H. Kh. III, 639, Eine Biographie des Anuschirwan von ibn al-Mukaffaʿa s. Fihrist p. 118.
4) Virchow's Archiv, Bd. 86, S. 126.
5) Hammer IV, 365, N. 45.

bezeichnet; wahrscheinlich wurde dieser Titel in „Leben der Khalifen“ (*Khulafâ*) bei H. Kh. (III, 640) verwandelt.

Abu'l-Kheir al-Hasan b. Suwar etc., genannt ibn al-**Khammâr**, geb. 331 H. (942),[1]) ein christlicher Arzt, welchen wir unter den Uebersetzern antreffen werden, ist der Verfasser einer Abhandlung: *fi Sirat al-Filusuf*, was wahrscheinlich bedeutet: „über das Leben des (d. h. jedes) Philosophen“, nicht „der“ Philosophen, wie Hammer (V, 29) und Leclerc (I, 355), übersetzen, noch weniger eine Biographie des „Philosophen“ par excellence, nämlich des Aristoteles, wie A. Müller meint.[2]) Kifti und Oseibia haben diesen Titel einfach wiederholt; nach Leclerc meint ersterer eine Uebersetzung, was aber ein Irrthum ist. Nach dem folgenden Titel[3]) liest man: „Und was er aus dem Syrischen übersetzt hat . . .“, d. h. die Bücher, welche folgen, nicht die vorangehenden.

Ein Werk anderer Art ist das Buch *Adab al-Tabib* (Unterweisung, oder Sitten, des Arztes), welches Oseibia in mehreren Artikeln über die Aerzte des XI. Jahrhunderts citirt.[4]) Der Verfasser *Ishak b. Ali* al-**Ruhawi** (aus Edessa), ein Christ, welcher zwei Werke nach Galen compilirte, wird von Wenrich nicht genannt. Der Fihrist kannte ihn nicht, und Kifti hat ihn keines besonderen Artikels gewürdigt. Oseibia's Artikel gehört der zweiten Redaktion an, und Ishak ist nicht an der richtigen Stelle (S. 254) nachgetragen worden, so dass Wüstenfeld (§ 142) ihn um 1087 leben lässt[5]) und Leclerc (I, 497) das nicht zu berichtigen wusste. Ishak lebte spätestens Ende des IX. Jahrhunderts, denn in den Citaten des Oseibia, welche diese Zeit nicht überschreiten, verdankt Ishak seine Nachrichten gewöhnlich dem *Isa b. Mâssa*,[6]) welcher manchmal im Namen des Johann ibn Maseweih berichtet. In der That macht Hammer (III, 1404, N. 1314) Ishak zum Zeitgenossen des Selmeweih. Leclerc weist die Citate Oseibia's unter Selmeweih [S. 165 der Ausgabe], und Johann ibn Mesue [S. 175][7]) nach und fügt hinzu: Das ist ohne Zweifel ein Buch, „où l'histoire se mêlerait à la morale.“

---

1) Quellen bei Steinschneider, Alfarabi S. 168; vgl. Fihrist p. 245, 265 (II, 111, 121); Oseibia I, 322; Leclerc I, 187, 354; Hauréau, Philosophie scolast. I, 365. — Das Buch *Tadbir al-Maschâikh* („régime des vieillards“ nach Leclerc), ist aus Galen u. Rufus compilirt.

2) Griech. Phil. S. 5 u. 30.

3) Für *almukhtalafa* bei Oseibia (I, 323 Z. 9). *almukhajjala* (s. die Varianten).

4) Register S. 146. Artikel Djibril (S. 130) ist französisch übersetzt im Journ. As. 1855, VI, 156, wo Sanguinetti auf Oseibia's Artikel Ishak verweist; vgl. H. Kh. I, 219, N. 333 (VII, 322, N. 3919) und daher d'Herbelot III, 787; zu berichtigen Alb. Haller, Bibl. botan. I, 208, Bibl. med. I, 416. Ueber den Namen Ruhawi s. Steinschn., Polem. Lit. S. 136.

5) Virchow, Archiv, Bd. 86, S. 99.

6) *'Hadathani*, Oseibia I, 170 unter Ibrahim b. Ajjub.

7) Nicht „Salmouih“ wie Leclerc schreibt, s. Deutsch. Archiv etc. I, 443. Nach Nöldeke (Z. D. M. G. Bd. 30, S. 753) ist die correcte Aussprache oje.

§ 24.

Ich habe (§ 4) die Theile des Fihrist angegeben, welche die Grundlage unseres rein bibliographischen Themas bilden. In einer Analyse der betr. 3 Kapitel werden die Uebersetzungen, Compendien, Commentare etc. hervorgehoben, unter Vergleichung der anderen Quellen, namentlich der im Ganzen nicht zahlreichen arabischen Manuskripte selbst. Hinzugefügt sind auch die im Fihrist übergangenen, wahrscheinlich übersetzten Werke. Die Behandlung der arabischen Uebersetzer, sowie der aus dem Arabischen geflossenen hebräischen und lateinischen Uebersetzungen ist oben in § 3 ff. angegeben.

Anhang I.

Autorenverzeichniss zu Wenrich.

(Die Namen in Klammer ohne Seitenzahl bedeuten Autoren, welche in meiner Abhandlung nicht bei Wenrich vorkommen, darunter Einige, deren Uebersetzung zweifelhaft.)

Anhang II.

Verzeichniss der Uebersetzer etc. in Flügel's Dissertation.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Beiträge

zur

Geschichte der Universitätsbibliothek Giessen

Von

Emil Heuser

Sechstes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig
Otto Harrassowitz
1891

Beiträge zur Geschichte

der

Universitätsbibliothek Giessen

Von

Emil Heuser

Die Universität Giessen — vgl. Lucae, Friedr., Europäischer Helicon, Frankfurt 1711, p. 528; Annalen der Universitäten hrsgeg. von Justi u. Mursinna 1798, p. 137; Nebel, E. L. W. in die Vorzeit hrsgeg. von Justi 1828, p. 116 (auch separat Marburg 1828). Derselbe: Professorum qui medicinam in academia Giessensi docuerunt conspectus. Giessen 1802; professorum ordinis philosophici in academia Giessensi conspectus 1804; series professorum in ordine jurisconsultorum Giessensium 1813; professorum theolog. Giessensium series 1818; Neubauer, Ernst Friedr., Kurzes Verzeichniss aller Professorum Theologiae, so auf der Universität Giessen gelebet und gelehrt haben in hessisches Hebopfer theol. u. phil. Anmerkungen Stück I—X, derselbe ausführliche Nachricht von dem Leben u. Schriften aller professorum philologiae sacrae auf der Universität Giessen; ebenda Stück XIV—XX; — verdankt ihre Entstehung den Zwistigkeiten, die sich zwischen den Häusern Hessen-Darmstadt und Hessen-Kassel über die Erbschaft des am 9. Okt. 1604 verstorbenen Landgrafen Ludwigs IV. von Hessen-Marburg erhoben.

Dieser hatte in seinem Testament (Rommel, Geschichte von Hessen VI, 76; Fr. Rehm, Geschichte beider Hessen II, 138) unter Anderem bestimmt, dass von seinen Erben (Moritz dem Gelehrten von Kassel und Ludwig V. dem Getreuen von Darmstadt) in seinen Landen keine Aenderung in der Religion eingeführt werden dürfe. Derjenige seiner Erben, der gegen die Bestimmungen seines Testaments handle, (Rommel a. a. O. p. 82) solle seiner Erbschaft verlustig gehen. Moritz, der mehr zum reformirten Bekenntniss neigte, während sowohl Ludwig IV. von Marburg als Ludwig V. von Darmstadt als strenge Lutheraner Anhänger der Confessio invariata waren, führte in seiner Hälfte der Erbschaft, wozu auch Marburg gehörte, neue Aenderungen sowohl in der Religion als den Kirchengebräuchen und Cerimonien ein (vgl.

Anmerkung. Die vorliegenden Beiträge sind vornehmlich nach den Akten der Universität ausgearbeitet, die mir auf Ersuchen Herr Prof. Philippi als damaliger Rektor mit grösster Liberalität zur Verfügung stellte. Nur einiges wenige rührt aus Aufzeichnungen Noacks her, der seine Quelle nicht angegeben hat. Benutzte Bücher sind im Text überall angeführt. Die oft etwas ungefüge Schreibweise stammt aus den Akten, deren Ausdruck möglichst beibehalten wurde.

A. Vilmar, Geschichte des Confessionsstandes in Hessen, p. 169; Heinr. Heppe, Kirchengeschichte beider Hessen II, 9, 56). Da sich die Professoren der Theologie widersetzten, wurden sie ihres Amtes entlassen (s. a. Catalogus studiosorum scholae Marburgensis X, 8), von Ludwig aber wohl aufgenommen.

Dieser gründete in Giessen zunächst ein Gymnasium illustre, das er aber schon 1607 in eine Universität umwandelte, für die er am 19. Mai in Prag das kaiserliche Privileg erhielt, in Folge dessen sie durch den Stifter selbst am 7./17. Okt. feierlich eingeweiht wurde.

Ludwig, der stets, auch in der Folgezeit, zum Kaiser hielt, weshalb er den Beinamen des Getreuen führt, erkannte seines Oheims Testament nur in soweit an, als es den kaiserlichen Rechten, der Erbverbrüderung mit Sachsen und Brandenburg und dem hessischen Erbvertrag gemäss sei. Er wandte sich daher, statt an das vorgesehene Austrägal-Gericht an den Reichshofrath, und dieser entschied am 1. April 1623 dahin, dass Moritz von Kassel seines Erbtheils verlustig erklärt wurde, auch die Einkünfte, die er seit 18 Jahren aus demselben gezogen hatte, an Darmstadt zurückbezahlen sollte (Rommel p. 219; Rehm p. 160). In Folge dessen vereinigte Ludwig 1625 die Universität Giessen mit der zu Marburg, wo sie am 25. Mai feierlich eröffnet wurde (Die Vorzeit, hsgg. v. Justi 1826, p. 70; Catalogus studiosorum scholae Marburgensis XIII, 19. Ein Bericht über diese Festlichkeit findet sich in der hiesigen Hs. 34a p. 320). Um der Rückzahlung der Einkünfte zu entgehen, schloss nach Moritzens Abdankung Wilhelm V. von Kassel am 24. Sept./4. Okt. 1627 den Hauptvergleich mit seinem Darmstädter Vetter, in dem er u. A. formell auf die Universität Marburg verzichtete, wofür er aber eine Universität in Niederhessen sollte gründen dürfen, um deren Privilegien sich Ludwig's V. Nachfolger Georg II. bemühen wollte (Rommel VIII, 33; Rehm II, 176). Er errichtete denn auch eine neue Universität in Kassel, die, nachdem die Vorlesungen im Juli 1629 begonnen hatten, am 3. Januar 1633 eingeweiht wurde (Rehm II, 186; Heppe II, 74).

Als Wilhelm V. von Kassel 1637 starb, folgte ihm als Vormünderin seines Sohnes Wilhelm's VI. seine Gemahlin Amalie Elisabeth, deren Bestreben darauf ging, das verloren gegangene Erbtheil wieder zu bekommen. Als der Kaiser zunächst nicht darauf einging, die Angelegenheit bei den allgemeinen Friedensverhandlungen zu betreiben, kam es 1645 zum Bruderkrieg zwischen beiden Linien (Rommel VIII, 691; Rehm II, 460), der durch Vermittelung Ernst's des Frommen von Sachsen-Gotha am 14./24. April 1648 durch einen Hauptvergleich beendet wurde (Rommel VIII, 764; Rehm II, 488). Der westfälische Friede bestätigte denselben; demgemäss fiel Marburg wieder an Kassel.

Die Universität sollte zunächst eine Sammt-Universität sein (s. Joh. Gottfr. v. Meiern, acta pacis Westphalicae publica V, 678), doch zeigte sich sehr bald die Unzulänglichkeit dieser Ausflucht, und so wurde denn am 19. Febr./1. März 1650 beschlossen (Rommel VIII, 769; hessische Denkwürdigkeiten hsgg. v. Justi I, 185), je eine Universität

in Marburg und Giessen zu errichten (Decret Georg's II. von Darmstadt, Frankfurt 2./12. April 1650), welch letztere am 5./15. Mai 1650 feierlich inaugurirt wurde (vgl. Die Vorzeit 1828 p. 155; Mittheilungen des oberhessischen Geschichtsvereins II, 2; Joh. Tack, Academia Gissena restaurata Giessen 1652). Seit dieser Zeit befindet sich die Universität ununterbrochen in Giessen.

Statuten erhielt sie zunächst am 12. Okt. 1607 (vgl. Ludw. Gottfr. Mogen, de statutis antiquis academiae Gissenae, Giessen 1763; veröffentlicht sind sie in Wasserschleben, die ältesten Privilegien u. Statuten der Ludoviciana, Giessen 1881), dann bedeutend erweiterte calendis novembris 1629 in Marburg (eine Abschrift derselben besitzt die Bibliothek als Ms. 34a); jene enthalten über eine Bibliothek noch Nichts, diese dagegen im Titel 76 ausführliche Bestimmungen über den Bibliothekar (diese sind auch enthalten in Nr. 1 der Hs. 30, die Aufschlüsse über Steuber's Bibliothekariat giebt). Die neuesten Statuten vom 26. Nov. 1879 (hessisches Regierungsblatt 1879, Nr. 58) enthalten keine derartigen Bestimmungen mehr, da zur Zeit ihrer Abfassung der Bibliothekar nicht mehr aus der Reihe der Professoren genommen wurde.

Die ältesten Matrikeln der Universität, von 1607—1625, sind nicht mehr vorhanden; von der Verlegung nach Marburg an wurden die Einträge in die Marburger Matrikel gemacht; der betreffende (3.) Band derselben, bis 1628 reichend, wird im Universitäts-Archiv in Marburg aufbewahrt (publicirt von Caesar im Catalogus studiosorum scholae Marburgensis part. XIV, Marburg 1886). Der 4. Band, 1629 bis 1636 umfassend, befindet sich in der hiesigen Universitätsbibliothek als Hs. 34 (veröffentlicht von W. Falckenheiner im Rectoratsprogramm Marburg 1888); 1637—1649 fehlen. Die folgenden Bände, 1650 ff., befinden sich auf dem hiesigen Universitäts-Archiv (ihre Veröffentlichung ist begonnen, leider mit Weglassung der allerdings nur kurzen Annalen, von Ernst Klewitz und Carl Ebel in Mittheilungen des oberhessischen Geschichtsvereins Bd. II).

1. Conrad Bachmann[1]), 1612—1625.

Bald nach der Einrichtung erhielt die Universität auch eine Bibliothek (vgl. Gottl. Hirsching, Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Deutschlands, Erlangen 1786 I, 139; wozu als Ergänzung Journal von und für Deutschland 1787 Stück 8 p. 156; Christ. H. Schmid in Journal von und für Deutschland 1791 p. 968; und Nebel in Vorzeit 1828 p. 175). Ludwig machte 1612 in Strassburg einen grösseren Bücherkauf, den Conrad Bachmann im Sept. 1612 in Darmstadt übernahm und selbst verzeichnete (Hs. 30 p. 219).

Bachmann schreibt darüber (nach Noack's Aufzeichnungen): Illu-

1) Strieder, Friedr. Wilh., Grundlagen zu einer hessischen Gelehrten- u. Schriftsteller-Geschichte I, 214; Adelung, Joh. Christoph, Fortsetzung u. Ergänzungen zu Christian Gottl. Jöcher's allg. Gelehrten-Lexicon I, 1321.

strissimus ac celsissimus princeps ac dominus dominus Ludovicus V landgravius Hassiae etc. cum academiam suam Giessenam primitus fundaret eamque privilegiis et aliis bonis quam egregie ornaret, voluit etiam ut librorum ipsi aliqua copia accresceret, quibus docentes uti fruique commode possent: ideoque collegii aedificio absoluto non solum auditoria et consistorium in eo apparari fecit quam ornatissime sed etiam locum et conclave ubi libri illi reponerentur, ibidem ordinavit et perfecit, quam bibliothecam vocamus, Ciceroni mentem aedium appellari placuit. Quare ubi intellexit, Argentorati quandam bibliothecam seu multorum insignium librorum copiam venam expositam haberi cum magno aere comparavit et huic suae academiae clementissime donavit.

Non satis ergo fuit patriae pater, optime princeps,
Intra aulae fines te viguisse pium.
Ni patria haec Cattis nisi et haec Germania nôrit.
Imo ex corde Deum quod pietate colas.
Idque argumentis non indiget esse probandum
Res patet et nulli non nisi nota patet.
Nempe huc palantes placuit revocare Camoenas
Et vero et recto ponere tecta domus,
Unde eat in totum veri vis nobilis orbem
Rectaque sint crepari judicia ampla fori.
Huc etiam superaddis opes et condis amoenas
Divitias, Croeso quas nec habere datum est
Caetera qui dives studio Bona colligit aeri
Sunt e terrenis saepe petita locis
Hic sunt ingenii, sunt mentis et aurea dona
Quae manus in doctis ponit amica libris
Hos juvet et serae sub noctis lumina volvi,
Aut ubi Titanis fulgor ab axe nitet
Necpote quin animo prudentior illo recedat
Qui assiduo tantas pollice volvit opes.
Quisquis es ergo, libros oculis qui cernis acutis
Quos academiae bibliotheca tenet,
Dic: semper bene sit, princeps tibi: Jova rependat
Quae dona Aoniis das cumulata choris.
Vivat Ludovici nomen, dum charta librorum
Est super, ut doctis stat perarata notis.

1625 scheint Bachmann sein Amt als Bibliothekar niedergelegt zu haben. Es folgte ihm

2. Johannes Steuber[1]), 1625—1635.

In sein Bibliothekariat fällt die Verlegung der Universität nach Marburg, wo sie natürlich auch in den Besitz der Bibliothek kam (vgl. Zeitschrift des Vereins für hess. Geschichte IV, 193), während die

1) Christian Gottlieb Jöcher, allgemeines Gelehrten-Lexicon IV, 833; Strieder XV, 316; Hessisches Hebopfer Stück I, 121 u. XV, 471.

Giessener Bibliothek einstweilen dort verblieb. Ueber die Marburger Universitätsbibliothek wurde in einem der auf den Hauptvergleich vom 14./24. Sept. 1627 folgenden Nebenvergleiche vom 14./24. Dez. 1627 bestimmt (Erzählung, wie es um den langwierigen marburgischen Successionsstreit und Process ... bewand. 1643; Beilage Nr. 274): 3. Landgraf Wilhelm sollen gefolget werden ... die Bibliothek, so ... Landgraf Moritz aus Ziegenhain gen Marburg gegeben hat ... soviel deren Bücher ... kraft des 1625 gefertigten Inventarii noch vorhanden sind. 4. Soll die übrige Bibliothek, soviel deren ausserhalb der ziegenhainischen Librei vorhanden, in zwei gleiche Theile gesetzt, zwischen beiden ihren Fürstlichen Gnaden darum sortirt und ... Landgraf Wilhelm's Fürstlicher Gnaden derjenige Theil, den seiner Fürstlichen Gnaden das Los geben wird, ebenmässig abgefolgt werden.

Dieser Vertrag gelangte am 17. April 1628 und am 19. April 1630 zur Ausführung. An Kassel fielen von der alten Marburger Bibliothek 240 Werke (hiesige Hs. 30 p. 19—30 und Hs. 29), an Darmstadt 260 Werke (Hs. 30 p. 41—65 und Hs. 29, welch letztere also einen vollständigen Catalog der alten Marburger Bibliothek darstellt, ohne das diezische und ziegenhainische Geschenk; jenes findet sich verzeichnet in der Hs. 28 p. 1—65, welche auch einen Catalog der Marburger Bibliothek vom September 1606 enthält). Einige doppelt vorhandene Bücher wurden an die marburgische Kanzlei abgegeben (Hs. 30 p. 30 u. 37).

Um nun den durch die Theilung erlittenen Schaden zu ersetzen, ordnete Georg in einem Rescript, Marburg 1. März 1628 u. A. an (Hs. 30 p. 6; Hs. 34 p. 81v): Nachdem unsere Universität durch Theilung der Bibliothek Schaden leidet, so wollen dafür wir derselben... unsere Giessische Bibliothek in Gnaden zugeeignet und verwilligt haben, doch also, dass hierunter diejenigen Bücher, die man in dem allhier noch bleibenden Theil der alten Bibliothek ohnedies und zuvor haben wird, nicht sollen gemeint sondern uns zu anderwertlicher Verordnung reservirt sein (sie wurden jedoch 1634 ebenfalls nach Marburg geliefert — Hs. 30 p. 222 —). In Folge dessen ging Steuber nach Giessen, um einen Catalog zu verfertigen, worauf die Bibliothek nach Marburg übergeführt wurde. Nach geschehener Vereinigung derselben mit der gebliebenen Hälfte der alten marburgischen fand im Oktober 1631 eine genaue Revision statt, deren Protokoll uns in Hs. 30 p. 41 ff. erhalten ist. Die Giessener Bücher sind verzeichnet p. 69 ff. unter der Ueberschrift: Catalogus bibliothecae Giessensis ab ... Ludovico juniore landgravio ... beatissimae recordationis Argentorati emptae et universitati Giessensi donatae, was jedoch nicht ganz genau ist, da sich auch Bücher verzeichnet finden, die nach jenem Kauf erschienen sind; es sind 245 theologische, 435 juristische, 56 medicinische, 251 philosophische und 155 historische, insgesammt also 1342 Werke.

In seiner Antwort auf den Revisionsbericht ordnete der Landgraf am 15. Dez. 1631 (Hs. 30 p. 8) an, ... dass ihr auch einen sonderbaren Universal-Catalogum aller sowohl alter als neuer und noch

täglich zukommender Bücher dergestalt verfertigt, damit man strack primo intuitu alle zu jeder Facultät gehörige Bücher beisammen finden könne. Ob dies geschehen, steht dahin; dagegen findet sich in Hs. 30 p. 175 ff. ein Catalogus bibliothecae novae, libros sumptibus academiae ab anno 1630 emptos, a typographis Marburgensis exhibitos et ab aliis donatos complectens, der auch unter Bachmann noch eine Weile fortgeführt ist.

Bald nachher nahm Steuber nochmals eine genaue Vergleichung der Bücher mit den Catalogen vor (Hs. 30 p. 221); dabei ergaben sich 3 als furtim subtracti, wozu Steuber bemerkt: Ob ich zwar gute Aufsicht gehabt, damit kein Buch vertragen würde, sind doch diese 3 verkommen, wie und durch wen, weiss ich noch nicht; dargegen will ich der Bibliothek andere geben.

Unter Steuber's Amtsverwaltung wurde auch die erste Bibliotheksordnung erlassen. In den Statuten, kalendis novembris 1629 (Hs. 34a der hiesigen Bibl.), heisst es im Titel 76 (auch Hs. 30 p. 1) de bibliothecario:

Bibliothecarius dabit operam, ne situ libri corrumpantur, aliudve damnum iis obtingat, sed ut et libri et locus bibliothecae puri serventur.

Catalogo omnes libros, globos, sphaeras, armillares, instrumenta mathematica, vexillum studiosis Gissae anno post 1622 erectum[1]) et quicquid eorum aut similium singulis annis super accedit inseret.

Quando professor aliquis bibliothecam adire cupit, sponte ei claves tradet, ob aliorum tamen adventum vel ipse aderit, vel alium suo loco substituet, semper caute prospiciens, ne qui libri clanculum subtrahantur, nulli vero peregrino vel cuivis alii, etiam domestico claves concedet.

Cuiusvis diei mercurii hora 12 studiosis permissum erit, bibliothecam adire, alio vero tempore bibliothecarius in vestibulo libros petitos pulpito imponet, et eos evolvendi potestatem studiosis concedet et ne auferantur videbit. Si vero quis librum aliquem in museum sibi concedi petierit is de restitutione cavebit.

Bibliothecarius bibliothecam, quaecunque honesta ratione poterit, augebit. Quem in finem habebit librum eleganter compactum, in quem omnia eorum, qui libros bibliothecae donarunt, referet quo et alii nominis sui inscriptione ad similem liberalitatem alliciantur.

Quia non cuiusvis est, aere proprio amplos tractatus, quibus tamen professores carere nequeunt, coëmere singulis annis ex aerario

---

1) Steuber sagt in seinem Inventar der Bibl. (Hs. 30 p. 218): Eine Fahne von grün und gelbem Taft, darinnen mit goldenen Buchstaben stehet: literis et armis ad utrumque parati, welche anno 1622 zu Giessen den Studenten aufgerichtet ward, als Herzog Christian von Braunschweig Hessenland durchstreifte, und die gemeine Sage ging, er würde Giessen belagern; damit die Studenten auch unter ihrem Kapitän einen Ort auf dem Wall vertheidigen möchten, wozu sie sich gutwillig offerirten (s. a. Giessener Intelligenzblatt 1795 p. 118 u. Giessener Wochenblatt 1771 p. 107, wo hinzugesetzt wird, die Studenten hätten damals weggehen wollen, seien jedoch auf Zureden des Rectors Winckelmann geblieben und hätten sich dann an der Vertheidigung der Stadt betheiligt).

academico 50 floreni ad librorum emptionem ita impendentur, ut successive pro qualibet facultate libri, bibliothecario a decano indicati, comparentur.

Bibliothecarius fideliter, quanti libri noviter empti constent, item quo anno, mense et die in bibliothecam relati sint, et, si qui etiam, quave occasione amissi fuerint, consignabit, et de his et aliis, bibliothecam concernentibus post oeconomi ratiocinium ex inventario rationem reddet.

Qui ex professoribus libros commodato acceperit, syngrapham tradet, usque dum restituat illos tamen ultra mensem domi suae non retinebit vel si commodius visum fuerit, habebit bibliothecarius librum, cui manu sua professores et alii inscribent, quos et quales libros ex bibliotheca acceperint, confitentes, se illos sine damno integros et illaesos reddituros. Vbi commodatarius reddiderit libros syngrapham suam repetet.

Nemini plures quam 4 autores sive in 4 sive in pluribus involucris comprehensi sint, una vice concedentur, neque nisi restitutis prius acceptis, alii petentur, nisi singularis circumstantia aliud requisiverit. Si quis librum, commodato ex bibliotheca acceptum, destinato tempore bibliothecario non reddit, vel reddere recusat, bibliothecarius referet rem totam rectori, is vero semel atque iterum admonito, nec tamen reddenti, curabit de stipendio detrahi quanti liber constitit, ita tamen, ut adhuc liber commodatus, si ubi lateat, innotuerit, reposci possit et debeat, ne omni jure et aequitate refragante, academia nostra librum illum, quem is qui eum commodato acceperat, restituere recusat, suo pretio ipsi vendere invita cogatur.

Bibliothecarius singulis semestribus assumto facultatis philosophicae decano vel syndico, omnes libros numerabit, et, num omnes adsint, advertet.

De libris deperditis rationem reddet, et si qui ejus injuria ablati fuerint eos restituet.

Qui libros ex bibliotheca commodato accipiunt immaculatos et integros restituent.

Bibliotheca antiqua Marburgensis peculiari, Gissensis a nobis academiae nostrae donata alio, libri item de novo comparati et donati, aliis atque aliis reponantur locis, ac sane quilibet libri suae apponentur et facultati et formae. Libri suo loco moti, vel a professoribus redditi, statim suo reponentur loco, nec hinc inde dispersi relinquentur.

Bibliothecario singulis annis pro salario 20 numerabuntur floreni.

Catalogum bibliothecae vicecancellarius et syndicus habebunt.

Novus bibliothecarius novum conficiet catalogum et inventarium bibliothecae, cum antecessoris adhuc in vivis existentis, subscriptione.

Bibliothecarius post decursum singulorum trimestrium a typographis omnes libros, disputationes et programmata, quae typis exscripserunt, exiget et catalogo inserta bibliothecae inferet.

1635 legte Steuber sein Amt nieder, wie es scheint, weil er das Stipendiaten-Ephorat erhielt (Journal von und für Deutschland 1791

p. 971). Sein Nachfolger wurde sein Vorgänger, der es dann bis zu seinem Tode versah.

3. Conrad Bachmann, 1635—1646.

Unter seiner zweiten Amtsführung erhielt die Bibliothek das erste grössere Geschenk, die Bibliothek des in Speier verstorbenen Dr. Joh. Ulrich Streiter. Derselbe sagt in seinem Testament 1636: Auch erinnere ich mich, dass ich auf der Universität Giessen Gradum doctoratus angenommen, mir daselbst von der Universität viel Liebes und Gutes widerfahren und noch gegen liebe Herren und Freunde zu Marburg, als dahin die giessische Universität ist transferirt worden, habe, als verschaffe Universität Marburg und derselben medicinischer Facultät ich meine Bibliothek, die dann selbe also darbehalten und meiner darbei gedacht werden soll.

Die Erlangung dieses Geschenkes war aber wegen der Kriegsläufte mit grossen Schwierigkeiten verknüpft. In einem darauf bezüglichen Schreiben des Landgrafen Georg an Bürgermeister und Rath zu Speier Giessen 30. Juli 1639 heisst es: Wiewohl nun unsere Universität diese . . . Bibliothek von Speier schon längst hätte abholen lassen wollen, so ist sie doch hieran einestheils durch die annoch continuirenden beschwerlichen Kriegsläufte, anderntheils aber dadurch verhindert worden, weil Dr. Streiter's ganze Verlassenschaft wegen des churbairischen General-Commissarii Joh. Ulrich von Bourris, als welcher bei der Erbschaft mit interessirt sein soll, bis auf diese Zeit verpitschirt verblieben.

Trotz vieler gewechselter Schreiben und obzwar eine Reihe angesehener Persönlichkeiten in Bewegung gesetzt wurden, zog sich die Angelegenheit bis 1653 hin. Am 10. März 1653 erfolgte das letzte vorhandene Schreiben der nun wieder in Giessen sich befindenden Universität an Bürgermeister und Rath in Speier, worinnen es heisst: Dieweil nun diese Sache klar genug ist und ohne weiteren Aufschub zur Richtigkeit gebracht werden muss, so ersuchen wir die Herren hiermit freundlich, sie wollen uns, sobald immer möglich, schriftlich berichten, wann wir solche Bibliothek, deren Catalogum wir zuvor begehren, abholen lassen sollen.

Wann dies geschehen ist, ergeben die Akten nicht (Noack giebt an, schon 1642 sei die Streiter'sche Bibliothek der Bibliothek in Marburg zugekommen, wozu stimmt Journal von und für Deutschland 1791 p. 968; Nebel's Notiz in Vorzeit 1828 p. 175 ist dagegen unrichtig, da die Bücher noch unter Ayrmann erwähnt werden).

Bachmann starb am 27. April 1646; sein Nachfolger als Bibliothekar wurde

4. Caspar Ebel[1]), 1646—1650.

Unter seiner Verwaltung erfolgte die endliche Aussöhnung der hessischen Linien und die Rückverlegung der Universität nach Giessen;

1) Jöcher II, 258; Strieder III, 273; Allgem. deutsche Biographie V, 524.

es enthält jedoch weder der Hauptvergleich vom 14./24. April 1648 (Rommel VIII, 764; Rehm II, 488) und der denselben bestätigende westfälische Friedenstractat (Meiern V, 678) noch der Vertrag vom 19. Febr./1. März 1650 (hessische Denkwürdigkeiten hsgg. v. Carl Wilhelm Justi I, 185) Bestimmungen über die Bibliothek; dieselbe wird also wohl in dem Zustand, in dem sie 1648 sich befand, also bestehend aus der alten Marburger und der ehemaligen Giessener, nach Giessen zurückgekommen sein.

Ebel legte 1650 sein Amt nieder, es folgte ihm

5. Johann Conrad Dieterich[1]), 1650—1667,

über dessen Verwaltung Nichts zu bemerken ist. Nach seinem Tode erhielt die Aufsicht über die Bibliothek

6. Kilian Rudrauff[2]), 1667—1690,

der durch Decret vom 28. Juni 1667 ernannt wurde. Unter ihm erhielt die Bibliothek verschiedene Vermächtnisse. 1668 wurden ihr Bücher geschenkt von Prof. Friedr. Müller (Journal von und für Deutschland 1791, 968), 1669 von Prof. Martin Müller (Nebel p. 176), 1672 von Prof. Conrad Müller (? fehlt bei Nebel und Neubauer). 1673 wurde ihr das bachmannsche Geschenk einverleibt.

Johann Conrad Bachmann, Pfarrer zu Bischofsheim a. M. (Strieder I, 215 Note; Adelung I, 1321) hatte in seinem Testament vom 26. Mai 1668 verordnet: § 2. Nebstdem, so legire und vermache ich der löblichen Universität zu Giessen in meinem lieben patria meine Bibliothek, damit dieselbe (welche ich jederzeit für das beste Stück meiner Nahrung gehalten) nicht zertheilt oder verpartiert werde; doch mit der ausdrücklichen Condition und Bedingung, dass sie solche nicht angreifen vielweniger mein hernachgesetzter Erb solche auszuliefern schuldig sein solle, es sei denn, dass sie mein Antheil an den 1375 Gl. in Cammerwerth meines lieben Vaters sel. rückständigen Salarii meinem hernach gesetzten Testamentserben wirklich sammt allen Unkosten, so sie einige durch aufhaltende Zahlung causiren würde, abgestattet und bezahlet oder durch andere meinen Erben annehmliche Mittel contentirt, wie er mein Erbe kraft habender Obligation solches ohne das zu fordern rechtmässig befugt sein soll.

Der Vater des Testators war der oben genannte Professor und Bibliothekar Conrad Bachmann, dessen Gehalt, weil wegen der Kriegsunruhen die Gefälle nicht ordentlich eingegangen waren, nicht hatte bezahlt werden können. Sein Sohn hatte sich deshalb wiederholt an die Universität gewandt, welche die Forderung auch anerkannte und auch angefangen hatte, dieselbe abzutragen; sie hatte jedoch wieder mit der Zahlung aufgehört, sodass sich Bachmann junior schliesslich am 16. Sept. 1672 an den Landgrafen wandte. Dieser legte schon am

1) Jöcher I, 120; Strieder III, 45; hess. Hebopfer XVIII, 703.
2) Jöcher III, 2289; Strieder XII, 134; hess. Hebopfer IV, 490.

20. desselben Monats der Universität die Erledigung dringend auf und empfahl ihr weitere Ratenzahlung. Bevor diese jedoch eingeleitet werden konnten, starb Bachmann, wovon die Universität am 21. Januar 1673 in Kenntniss gesetzt wurde.

Ueber den Werth des ihr nun zufallen könnenden Geschenkes berichtete die Universität am 24. Februar 1673: dass die Bibliothek zwar eine gute Anzahl aber wenig rare und kostbare Bücher in sich halte — es waren meist Predigtkonvolute — also dass, wenn sie gleichsam theuer gekauft werden sollte, wenig dabei zu erholen, zumalen die meisten derselben Bücher schon allbereits in der Universitäts-Bibliothek allhier befindlich.

Am 25. März kam jedoch ein Vergleich zu stande, wonach den Erben Bachmann's 410 Gl. in jährlichen Raten von 50 Gl. ausbezahlt werden sollten und bis zu deren gänzlicher Abzahlung das bachmannische Vermächtniss als Pfand zu dienen habe. Am 23. Juli erhielt der Vergleich denn auch die landgräfliche Bestätigung.

Nach Rudrauff's Tode wurde Bibliothekar

7. Heinrich Phasian[1]), 1690—1695.

Aus seiner kurzen Amtsthätigkeit — er wurde theologischer Zwistigkeiten halber 1695 seines Amtes entlassen und starb, bevor er eine ihm verliehene Stelle in Marburg antreten konnte — ist erwähnenswerth nur, dass 1695 der Prof. Michael Heiland seine Bücher, 71 vorzugsweise Miscellanbände enthaltend, der Bibliothek schenkte. Im Uebrigen ist, wie wir sehen werden, unter seiner Amtsführung arge Unordnung eingerissen.

Zu seinem Nachfolger wurde durch Decret vom 5. Januar 1696 ernannt

8. Johann Reinhard Hedinger[2]), 1696—1699.

Schon am 23. desselben Monats erliess der Landgraf Ernst Ludwig ein neues Decret die Bibliothek betreffend an die Universität; darin sagt er: Wann dann die Nothdurft sowohl als auch das intendirende Aufnehmen gedachter unserer Universität erfordert, dass die Bibliothek in eine rechte Ordnung gebracht, auch darinnen erhalten und nützlich vermehret werde, und wir zu dem Ende ihm, dem Professor Hedinger, etwas mehr als gewöhnlich bishero gewesen, jährlich zu einem Recompense für seine Mühe verordnet haben — Hedinger erhielt zu den bisherigen 20 Gl. Bibliothekars-Besoldung eine Zulage von weiteren 20 Gl. —, welches ihm auch ex fisco academico vom 1. dieses an künftig also zu reichen ist, so befehlen wir Euch gnädigst, dass Ihr... ihm intimiret, dass er übrigens sich nach denen in statutis sub titulo de bibliotheca enthaltenen Verordnungen praecise halten und Niemandem etwas dargegen zu thuen gestatten, übrigens aber ein schriftliches Bedenken, wie sothane Bibliothek aus aller Confusion und hin-

1) Jöcher III, 1503; Strieder XI, 33; hess. Hebopfer V, 506.
2) Jöcher II, 1430; Strieder V, 362; allgemeine deutsche Biogr. XI, 222.

gegen in rechte Ordnung gebracht, auch durch was Mittel ohne Beschwerung des fisci academici selbige etwa vermehret und ad usus destinatos adaptiret werden könnte, abfassen wolle, worüber ihr sodann euer wohlbewogenes Sammt Gutachten nebst einem Bericht, ob und wie die, besage obgemeldeter statutorum ex aerario academico zu Erkaufung einiger Bücher jährlich destinirte 50 fl. nach und nach angewendet worden, an uns einzuschicken und unsere weitere gnädigste Verordnung zu erwarten habt.

Hedinger scheint alsbald eine allgemeine Revision vorgenommen zu haben, dabei ergaben sich dann eine Menge Bücher als fehlend, die unter Phasian's Verwaltung fortgekommen, z. Th. von ihm selbst weggenommen waren. Es waren 99 Werke, wozu noch 26 Werke kamen, die unter die Bücher von Phasian's Vorgänger Rudrauff gerathen und dessen Schwiegersohn zwar durch einen Herrn Wölschendorff wieder abgefordert worden waren, sich nunmehr aber doch nicht vorfanden. Der zeitige Rector Valentini bemerkt bei einer Nummer des Hauptverzeichnisses: Dies Buch hatte Herr Dr. Phasian Herrn Dr. Esberg ex bibliotheca gelehnt; als aber dieser es dem Juden Samuel versetzt gehabt und dieser Jude es einem Studioso verkaufen wollte, bin ich, der zeitige Rector dazugekommen, und obschon ich solches sobald Herrn Dr. Phasian zu wissen gethan, ist es doch nicht wieder geschafft worden.

Der Werth dieser abhanden gekommenen Bücher wurde auf 150 Reichsthaler geschätzt. Der Schwiegersohn Phasian's, Amtsverweser Ludwig Balthasar Finck, wurde um Ersatz angegangen. Nach längeren Verhandlungen leistete er auch eine Caution von 500 Reichthalern; welchen Ausgang jedoch die Klage genommen, steht dahin; die Akten berichten Nichts weiter.

Da demnach das Bibliothekswesen in eine desparate Confusion gerathen war — Hedinger bemerkt auf dem Vorsetzblatt des von ihm wiedergefundenen Verzeichnisses der Bibliothek vom Jahre 1631 (Hs. 30): Si melius consultum diligentia fuisset bibliothecae nostrae, plus haberemus librorum, nec omnia essent confusum. Und auf dem Vorsetzblatt zu Hs. 29 (Verzeichniss der Bücher, so nach vorgegangener Theilung bei der Universität Marburg verblieben 1628, — s. oben bei Steuber —): Aus diesem Catalogo ist zu ersehen, wie redlich man müsse gehauset haben circa bibliothecam, denn ich viele mit keinem Auge gesehen, viel weniger in dem liederlichen mir tradirten Catalogo —, so bat Hedinger mit Schreiben vom 14. März 1698 den damaligen Rector Bielefeld, dass er bei dem nächsten Consistorio dabei cooperiren helfen möge, dass vermittelst eines besonderen Eides Hedinger zur Verfertigung eines nur die de facto anwesenden Bücher begreifenden Catalogs beauftragt und bei dessen Ueberreichung von allen dubiis Ansprüchen für sich und seine Erben quitt und losgesprochen werden möge.

Dem oben angeführten fürstlichen Befehle folgend, wurde ein unvorgreifliches Bedenken ausgearbeitet, wie die Universitätsbibliothek

in rechte Ordnung gebracht und durch was Mittel ohne Beschwerung des fisci academici dieselbe etwa vermehret werden könne.

U. A. sollten die Decane jeder Facultät die unentbehrlichen Hauptbücher, sonderlich die etwa aus viel voluminibus bestehen, notiren und dem Bibliothekar einschicken, der dann auf gute Gelegenheit, sonderlich bei Auctionen vigiliren und Manches sowohl nöthige als ungemeine Buch herbeischaffen könnte. Damit aber der Bibliothekar die benamsten Bücher desto besser mit Unkosten bestreiten und successive einer jeden Facultät Satisfaction geben könne, so wäre es gleichfalls nöthig, dass ohne sein Vorwissen kein Buch erkauft werde. Was die äussere Ordnung anlange, so scheine es nöthig zu sein, dass a) die Bücher in duplo und triplo ausgemustert und vertauschet oder sonst angebracht würden, dass b) die inutilia pondera, z. B. Volumina von Hochzeit-Carminibus, Romans, Schulbüchern etc., aus dem Rang des Nöthigen und Wichtigen genommen und an einen besonderen Ort gestellet würden.

Sobald nun die Bibliothek in ihre behörige Abtheilung wird reduciret sein, müssen die Tabulata mit gewissen Buchstaben und Caracteribus bezeichnet, nummerirt und hierüber ein gedoppelter Catalogus aufgerichtet werden, davon der erste parte 1 die praesentes libros nach dem Alphabet, in parte 2[da] die täglich erkaufende nach denen Facultatibus wie sie kommen (welche sequens Bibliothecarius... in priorem partem alphabetice eintragen kann) und zwar dergestalt begreifen soll, dass in utraque Catalogi parte tabulatum majus (der Stand) cum forulo minore und seinem Charactere, um das Buch augenblicklich finden zu können, marquiret werde; der andere Catalogus hingegen facultates cum rubricis materiorum specialibus in sich fassen, damit, so man z. B. einen historicum graecum haben will, man nicht nur dessen Platz finde, sondern auch wahrnehmen könne, was in hoc librorum genere ohne weitläufiges Suchen vorhanden sei.

Was den zweiten beregten Punkt anlange, wie ohne Beschwerung des fiscus academicus die Bibliothek etwa vermehrt werden könne, so wurde vorgeschlagen: 1) ein zierlich eingebundenes Buch aufzulegen, in dem die Namen und Wappen derjenigen erscheinen, die Geld, Bücher... oder sonst was, spendiret haben; 2) solle es bisher üblich gewesen sein, dass die Licentiaten 4 Reichsthaler in die Bibliothek spendiret hätten, welches Geld der Bibliothecarius zusammensparen und in der Facultät, worinn er Licentiat wird, ein Buch aus der Specification des Decans mit Gelegenheit erkaufen könnte. Solche consuetudo wäre a proportione auch ad magistrandos zu extendiren. 3) Sollten die Neu-Inscribirten eine gewisse Summe für die Bibliothek zahlen, Vermögliche und Standes-Personen aber decentissimis modis ersuchet werden, den Ein- oder Austritt von der Universität mit einem sonderlichen specimine liberalitatis zu nobilitiren und ein beständiges Monumentum memoriae ... zu hinterlassen, wozu 4) der gütliche Zuspruch der Professoren, die Tische und vermögliche Commensales haben, nicht wenig contribuiren könne, damit aber 5) viele, sonderlich Passagiere

möchten veranlasst werden, die Bibliothek zu besuchen und bei dieser Occasion ihre Liberalität sehen zu lassen, wäre zu wünschen, auch dahin zu trachten, dass man etliche rare piecen von naturalibus und artefactis oder ein kleines Medaillen-Cabinet zu zeigen hätte. In Ermangelung dessen aber könnte 6) auch Etwas beitragen, wenn die Buchführer, welche öfters in dem Collegio feil haben, ein Buch wenigstens ein Paar Gl. werth in die Bibliothek zu spendiren, eingeladen würden, und stünde hernach bei dem Bibliothekar, ad quotum liberalitatis gradum er sie mollibus verbis persuadiren könnte oder wollte.

Vorschlag 1, der ja durchaus statutgemäss war, wurde auch zur Ausführung gebracht. Das fragliche Buch, in rothen Sammet gebunden und mit silbernen Beschlägen versehen, ist noch auf der Bibliothek vorhanden. Es sind darin 29 Geschenkgeber verzeichnet, meist fürstlichen Standes, so im Jahre 1706 zwei hessische Prinzen, Carl Wilhelm und Franz Ernst, aber auch Professoren der Universität und andere, die zusammen 102 Gulden, 24 Münzen und 57 Werke schenkten. Der letzte Eintrag ist datirt vom 27. October 1770, an welchem Tage Christian Wilh. Kreusler, praec. classic., der Bibliothek den fasciculus temporum vom Jahre 1477 dedicirte.

Das erste vorhandene Geschenkjournal, von 1653—1697 reichend, enthält 117 Geber, die zusammen 40 Rthlr., 12 Gl. und 536 Bücher schenkten. Bei einem der Geber findet sich der Zusatz: Dies Buch ist zwar eingeschrieben, auch bei dem Buchführer Hertz bestellt worden, der es auch im Namen des Licentiaten geliefert, weil es aber nicht bezahlt worden auch auf vielfältiges Nachsuchen nicht bezahlt hat werden können, ist es endlich dem Buchführer aus den Kandidaten-Geldern bezahlt worden und weiss man diesfalls die Liberalität nicht zu rühmen.

Wiederholt findet sich auch die Notiz, suam illustris academiae Ludovicianae bibliothecae devotionem munusculo aliquo proxima occasione commonstrabit, ohne dass jedoch eine Verehrung späterhin erfolgt ist.

Alle die anderen schönen Entwürfe blieben aber Vorschläge, die nicht zur Ausführung gelangten, da Hedinger von Giessen wegging.

Sein Nachfolger war

9. Immanuel Weber[1]), 1699—1715,

aus dessen Amtsführung Nichts zu berichten ist, als dass er am 4. Juni 1707 den Vorschlag machte, verschiedene Dubletten und Defecte gegen mathematische Werke aus der vom Buchhändler Bötticher übernommenen Bibliothek des Canzler Nitsch umzutauschen.

Ihm folgte

10. Matthias Nicolaus Kortholt[2]), 1715—1725.

Ueber seine erste Thätigkeit erstattete er im Juli 1717 einen Bericht nach Hofe, in dem er, zugleich um die Hedinger'sche Besoldung

1) Jöcher IV, 1835; Strieder XVI, 487.
2) Jöcher II, 215*; Strieder VII, 302.

von 40 fl. bittend, sagt, er habe den ganzen Catalog nicht allein einmal durchgegangen, sondern habe auch angefangen, zum andern Mal ihn noch accurater durchzugehen und an gehörigen Orten zu suppliren, wobei er die philologischen, philosophischen, auch theologischen Bücher meistentheils schon genauer untersucht, auch das Glück gehabt habe, die von seinen Antecessoribus ... in 2 bis 3 Durchgängen verloren geschätzten Bücher wiederzufinden und herbeizuschaffen ... Auch hab er, was bisher nie geschehen war, in diesem Jubeljahr durch ein an allen Tischen ausgetheiltes Programm, de bibliothecis, maxime publicis, utiliter adeundis paraenesis, die Bibliothek solemniter eröffnet.

Wie die ganze Universität wurde auch die Bibliothek im Jahre 1719 einer Revision unterzogen; gemäss der daraufhin erschienenen General- und Hauptverordnung vom 22. Februar 1720 (gedruckt Darmstadt 1720) wurde Korthold eine Zulage von 10 Gl. bewilligt, auch angeordnet, dass die in der Hofbibliothek etwa vorhandenen Dubletten gegen solche der Universitätsbibliothek könnten umgetaucht werden.

Korthold starb am 15. April 1725. Die Universität übertrug sein Amt

11. Johann Conrad Arnoldi[1]), 1725—1735,

der auch alsbald mit der Revision begann. Als nun durch Decret, Darmstadt 14. Mai 1725 die Universität aufgefordert wurde, wegen Besetzung des erledigten Bibliothekariats Vorschläge zu machen, wurde er mit Schreiben vom 20. Mai der allerhöchsten Bestätigung vorgeschlagen. Bemerkt wurde dabei, dass das officium bibliothecariatus, wo nicht ganz besondere Umstände dabei vorgewaltet, oder Se. Fürstliche Durchlaucht solches aus einer speciellen Gnade proprio motu Jemandem zu conferiren gefallen habe, noch jederzeit von der Universität ohne Se. hochfürstliche Durchlaucht desfalls zu behelligen, besetzt worden sei. Durch allerhöchstes Decret vom 4. Juni wurde Arnoldi dem Antrage gemäss bestätigt in der gnädigsten Zuversicht, er werde den so oft desiderirten Indicem über die Bibliothek so bald möglich vollends zum Stand zu bringen sich angelegen sein lassen.

Arnoldi gab sich seiner Aufgabe auch mit allem Eifer hin. Unter Noack's Aufzeichnungen befindet sich darauf bezüglich folgende von Arnoldi im Mai 1727 geschriebene Nachricht von der vorgenommenen jetzmaligen Disposition und Catalogo der bibliothecae academicae Giessensis, so dem angefangenen Catalogo universali vorgesetzt ist:

.. habe ich, soviel die Zeit und Gelegenheit zugelassen, die Revision derer Bücher nach Ausweise derer von Hedingern und Kortholten hinterlassenen Catalogorum vorgenommen und was über diese beide ist defect befunden, besonders annotiret, wie solches hernach beigefüget.

— [vorhanden] ein Hedinger'scher gebundener Catalogus und ein Kortholt'scher in losen Blättern ... darin die Bachmann'sche Bibliothek nicht vollständig verzeichnet ist.

---

1) Jöcher I, 564; Adelung I, 1125; Strieder I, 162; hessisches Hebopfer IX, 935.

. . . [wegen der Mangelhaftigkeit und Unvollkommenheiten dieser Cataloge] ist man darauf bedacht einen Catalogum universalem oder Repertorium nach dem Alphabet einzurichten, damit man jedes Buch bei dem Namen des Autoris finden und in denen Repositoriis nachsuchen und finden möge.

. . . man hält es für allzukostbar, dass vor jede Repositoria verschlossene Cancelli [Gitter] gemacht würden, damit bei der denen Spectatoribus et Studiosis erlaubten Eröffnung der Bibliothek der Bibliothecarius ausser Furcht einiger Entwendung einiges Buches gesetzt würde, in welchem Fall auch derselbe für jedes Buch responsabel sein möchte; doch muss man hoffen, es werde keiner der Studiosorum so gar fidei datae vergessen, ein Buch zu entwenden, obschon kein Argus da ist, der Alles sehen und observiren könnte, doch solle an fleissig und sorgfältiger Aufsicht bei dem Bibliothecarius es nicht mangeln, um, so etwaige dolosae machinationes et surreptiones vermerkt würden, selbige debito more zu ahnden.

Von alten Mss. ist keine Specification vorhanden, die wenigen aber, so viel gefunden werden, hat man aufschreiben und den Namen des Autoris bemerkt, numerirt und a parte gestellt, so nach Gelegenheit können vermehrt werden.

. . . bei Erkaufung neuer Bücher aber, weil selbige nach dem Gutbefinden des Collegii administratorii und die Zahlung aus der Obereinnehmerei geschieht, also auch deswegen kein Geld von dem Bibliothecario eingenommen wird, muss derselbe auch darüber ausser Verantwortung bleiben.

. . . [es] ist nur auf gute und Hauptbücher zu sehen, daher auch künftighin keine kleinen, obschon nützlichen, sondern nur solche Bücher nach Gutbefinden des Collegii administratorii anzuschaffen wären, welche in keines Privati, sondern nur publicis bibliothecis zu finden und usui publico gewidmet sein sollen, dahero bei Erkaufung solcher grossen und Hauptbücher der Zahlungsaccord auf gewisse Termine müsse geschlossen werden, um den Fiscum nicht allzusehr zu beschweren und zu exhauriren. Diese und was sonst von guten Freunden auch auf Fürsprache des Bibliothecarii secundum leg. VI. stat. de offic. Bibliothecarii in die Bibliothek möchte verehrt worden, cujuscunque sortis et conditionis libri fuerint, die wird man suo loco et numero einzutragen nicht unterlassen.

. . Sollten auch einige Bücher in duplo gefunden werden, derer doch bis dato gar wenig observirt, wird man selbige in einer Schedula und besonderen Specification aufzeichnen, um darnach zu deliberiren, ob und wie selbige etwa mit anderen möchten vertauscht oder zu Anschaffung eines Autoris verhandelt werden.

. . . ein Repertorium oder Catalog. univers. alphabetarius aller und jeder zur Universitäts-Bibliothek gehörigen Bücher angefangen, wobei dem Format soviel möglich auch locus et tempus editionis soll angefügt werden.

Am 18. Juni 1728 wurde die Ordnung der Bibliothek vom Hofe wiederum in Anregung gebracht. Es hiess in dem betreffenden Decret: Wir haben bekanntlich zum Öfteren wegen Verfertigung eines Catalogi über die Universitäts-Bibliothek Erinnerung gethan, auch noch letzlich am 8. August v. J. gnädigst befohlen, zu berichten und einzuschicken, was seit 25 Jahren für Bücher erkauft worden und ob selbige noch insgesammt vorhanden seien, auch wer den Gegen-Revers bekommen habe. Nachdem aber eins so wenig als das andere bisher geschehen, hingegen so viel misfällig zu vernehmen gewesen, dass viele gute Bücher distrahirt und davon einige noch kürzlich von Juden eingelöst worden und wir daher gnädigst verordnet haben, dass ein jedesmaliger Bibliothecarius ordentlich verpflichtet und demselben bei der Annahme richtige Lieferung gethan, zu dem Ende ausser dem bisher desiderirten Catalogo noch ein besonder vollständiges Inventarium über die ganze Bibliothek verfertiget und damit Alles um so eher in guten Stand gebracht und erhalten werden möge, Euch unserem Prof. Dr. Arnoldi die beiden Proff. Georg Estor und Ayrmann nach vorhergegangener ebenmässiger Verpflichtung beigegeben werden sollen . . .

Prof. Arnoldi fühlte sich durch diese Anordnungen beschwert und entschuldigte sich mit Schreiben vom 2. August, worauf ihm am 3. September geantwortet wurde, es sei ihm quoad hunc passum von Niemand etwas specialiter imputirt worden oder werde ihm imputirt; bei der Bestellung der Aushülfe sowie bei der Verpflichtung lasse man es nochmals bewenden. Die Universität aber wurde unter demselben Datum angewiesen, dem Bibliothekar das nöthige Papier und andere Schreibmaterialien zu liefern und das Museum Bibliothecae mit einem Ofen zu versehen.

Arnoldi verfertigte denn nun auch den Catalog und lieferte ihn am 17. Februar 1731 ab; zugleich theilte er mit, dass er ausserdem ein Repertorium universale alphabeticum mit verfertiget habe, nebst einem triplici appendice 1) librorum bis ter et pluries repertorum; 2) peregrini idiomatis; 3) manuscriptorum (vgl. jedoch unten was Ayrmann darüber sagt). Das alles aber habe er nur in den Sommertagen verrichten können, da der befohlene Ofen nicht gesetzt worden sei. Er bat dann, ihm sein Gehalt als Bibliothekar auf die Summe von 40 Gl. zu erhöhen, wie selbige schon Hedinger erhalten habe. Die Universität, darüber am 25. April 1731 und wieder am 18. April 1732 zum Bericht aufgefordert, schlug am 13. Juni 1733 vor, ihm die Erhöhung für seine Person zu bewilligen. Durch Decret vom 3. Juli 1733 wurde dann auch gnädigst verordnet, dass . . . ihm die völlige Bibliothecariatsbesoldung, wie solche der selige Hedinger genossen und zwar von der Zeit des von ihm wohlgeführten Bibliothecariats an gereicht und pro futuro damit so lang, als er dasselbe versiehet, continuirt, hingegen dasselbige blos auf seine Person restringirt und dessen Successor hinwieder mit der ordinairen in 30 fl. bestehenden Besoldung sich zu vergnügen angewiesen werden solle.

Arnoldi erfreute sich dieser Erhöhung jedoch nicht lange, da er am 21. Mai 1735 starb.

Schon 1732 hatte die Universität ein werthvolles Vermächtniss erhalten, indem der am 13. Juni 1732 verstorbene Professor Joh. Heinrich May der Jüngere (hessisches Hebopfer XX, 903; Jöcher III, 66; Strieder VIII, 350; allgemeine deutsche Biographie XX, 123) ihr u. A. seine Bibliothek und seine Münzsammlung vermachte. Diese wurden jedoch nicht der Verwaltung des Universitätsbibliothekars unterstellt, sondern erhielten einen eigenen Aufseher in der Person des Professors Christoph Friedrich Ayrmann. Als nun Arnoldi mit Tode abgegangen war, wurde Ayrmann von Rector, Kanzler, Decanen und Senat am 27. Mai 1735 gegen eine Besoldung von 40 Gl. auch zum Universitätsbibliothekar ernannt.

12. Christoph Friedr. Ayrmann[1]), 1735—1747.

Ueber den Zustand, in dem er die Bibliothek antraf, äusserte er sich in einem Briefe an einen vertrauten Freund — Frankfurter gelehrte Zeitung 1741 p. 507 —: Die Aufsicht über diese Bibliothek ist jederzeit einem der ältesten Professorum facultatis philosophicae anvertraut worden, weil man ihn aber dafür jährlich nur mit 20 bis 30 fl. besoldet, so hat sich keiner deswegen allzugrosse Mühe geben wollen. Man hat die Bücher in dem sonst ansehnlichen Collegio unten auf der Erden in einem den Auditoriis ähnlichen Zimmer ohne grosses Kopfzerbrechen gesetzt, wo sie am ersten Platz gefunden und bald da bald dort wieder etwas eingeflickt, wie eine Partie nach der anderen dazu gekommen, sodass es mehr einem Bücherkram als Bibliothek gegleichet hat. Einen völligen Catalogum hat zuerst mein Vorfahr Dr. Arnoldi verfertiget, jedoch in eben der Unordnung, darinnen die Bücher standen und noch dazu von seinem Amanuensi sehr falsch geschrieben .... Ein Index alphabeticus war niemals verfertiget worden ... Weil auch daneben die meist alten und frostigen Herrn Bibliothecarii mehr darauf gesehen, wie sie in einem Winkel derselben ein sauber Stübchen nebst einem warmen Ofen bekämen als wie das ganze Zimmer schön aufgeputzt, licht und räumlich erscheinen möchte, so hatten zuletzt Spinneweben, Rauch und Moder bei finstern und durchlöcherten Fenstern überhand genommen.

Ueber die bei seinem Amtsantritt vorhandenen Büchergestelle sagte er in einem Bericht vom 13. März 1742: Repositoria (im arnoldi'schen Catalog) bedeutet hohe Repositoria, deren einige in der Luft geschwebt, welche an die Decke oder Balken gehangen gewesen wie die Schwalben-Nester, daher auch wirklich in einigen die durch die zerbrochenen Fenster geflogenen Vögel oder doch die Spinnen genistet haben. So war es auch eine Kunst, (die zur res bibliothecaria nicht gehöret, sondern von den Seiltänzern und Steindeckern zu lernen

1) Jöcher I, 676; Adelung I, 1304; Strieder I, 199; allgemeine deutsche Biographie I, 711.

ist) ohne Gefahr den Hals zu brechen, von solchen Repositoriis was herab zu langen, ja man musste alle Augenblicke besorgen, dass einem die Repositoria oder Bücher auf den Kopf fielen . . . Plutei bedeuten die niedrigen Repositoria, so als Tische in medio Bibliothecae in 6 oder mehr Reihen gestellet waren, als wie eine alte Schlachtordnung. Davor konnte man kaum sehen, folglich konnte man auch dazwischen nicht sehen und jeder konnte daraus mitnehmen und einstecken was er wollte. So konnte auch weder Sonne noch Mond noch einige Luft dahin penetriren, folglich musste Alles feucht und ungesund sein, ja es mochte wohl mancher Hund von Mensch daselbst seine s. v. excrementa deponirt haben.

1736 machte er eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen, von denen — nach Noack — das Darmstädter Geheimeraths Collegium äusserte: Ayrmann scheine zu einem Bibliothekar geboren zu sein und habe die Probe bei der schönen may'schen Bibliothek abgelegt. Die Behörde beschloss: Ayrmann sollte einen Famulus aus der Zahl der Studenten erhalten — Remuneration 10 Gl. —. Der Rector sollte wegen Ankaufung der Bücher sich mit dem Bibliothecar ins Vernehmen setzen. Die Dubletten sollten, praescitu rectoris et decanorum 4 facultatum, verkauft werden. Die von dem Rector gekauften Bücher sollten fortan sofort dem Bibliothekar eingeliefert werden, während dieser bisher vielfach von der Existenz solcher Bücher Nichts gewusst hatte, da der Rector die von ihm erkauften Bücher oft gleich verliehen hatte. Aber von diesen Beschlüssen kam Nichts zur Ausführung — weshalb, steht dahin —, sondern Ayrmann hat noch oft Aehnliches vorgeschlagen und darob von Seiten der Universität viel Aerger und Verdruss gehabt.

Er liess es aber nicht bei Vorschlägen bewenden, sondern machte sich alsbald an die dringend nöthige Umordnung der Bibliothek, der er sich mit vieler Liebe unterzog — in einem Bericht an den Rector vom 13. Nov. 1741 nennt er beide Bibliotheken bibliothecas quasi filias meas —, wobei er aber auch sehr eigenmächtig vorging. Ueber diese Thätigkeit erstattete er im October 1741 einen Bericht nach Hofe. Darnach zerfiel die alte Bibliothek — so genannt zum Unterschiede von der mayischen — in 2 Abtheilungen, die Hauptbibliothek und die Bibliotheca obscura (Hedinger's inutilia pondera). Jene war — Frankfurter gelehrte Zeitung 1741 p. 529 — eingetheilt in:

I. Biblia sacra et exegesis
II. Theologia a) scriptores dogmatici et polemici
b) scriptores ascetici, homiletici
III. Patres et scriptores ecclesiastici
IV. Jurisprudentia vetus (alte Jurisconsulti).
V. " nova
VI. Medicina
VII. Philosophia et mathesis
VIII. Res Germanicae et jus publicum
IX. Historia et antiquitates (Hauptvorrath der Bibliothek).

X. Philologia
XI. Scriptores veteres Graeci et Latini profani
XII.. Scripta varia ad rem literariam pertinentia
XIII. Mss.

Diese zerfiel in:

A. Biblia et exegetae nonnulli veteres
B. Theologia
C. Theologia, — wo eitel Scholastici vorkommen, die um das Ende des 15. S. gedruckt und auch damals wie die codices mss. gebunden sind, auch noch die Wahrzeichen haben, dass sie in den Klöstern an Ketten gelegen. Eine so grosse Suite der ältesten Editionen ist allerdings eine Rarität.
D. Jurisprudentia
E. Medicina
F. Philosophia et Mathesis
G. Scripturae miscellaneae.

Für diese Arbeit, bei der ihm als Diener der Buchbinder Göhring geholfen hatte, sowie als Amanuensis ein stud. Kreussler, erbat sich Ayrmann vom Landgrafen eine Remunerirung, indem er sagte: so lebe ich des unterthänigsten Vertrauens, Eure hochfürstliche Durchleuchtigkeit werden mir zu einiger Vergeltung meiner seit 1736 gehabten ausserordentlichen Bemühungen, Versäumniss und sonderlich, weil ich mir darüber ein paar Kleider mehr als sonsten schaffen musste, eine ebenmässige Verehrung ex fisco academico reichen.

Zugleich wandte er sich an die Universität, die zunächst seine Arbeit durch eine Commission inspiciren liess. Dabei fand vor Allem die Bibliotheca obscura Widerspruch; sie enthielt nicht bloss alte Bücher, sondern Bücher der, nach Ayrmann's Meinung, obscurorum virorum. Frankfurter gelehrte Zeitung 1741 p. 528 sagt er hierüber: Mehr als die Hälfte der Bücher war nicht nach dem goût und Gebrauch der heutigen gelehrten Welt, sondern bestand aus uralten Scholasticis, Glossatoribus, Juris consultis und medicis, einer Last von gemeinen Philosophis und theologischen Compendiis, Streitschriften u. dgl. Piecen, die nicht für Jedermann dienen, jedoch deswegen nicht wegzuwerfen sind, ja bisweilen für eine Rarität gehalten und daher stets besser verwahrt zu werden verdienen. Zudem hatten diese Bücher ungemein altfränkische und schlechte Bände . . . Dieser Abschnitt sollte die meist unbrauchbaren Bücher in sich fassen und ich pflege ihn Bibliothecam obscuram zu nennen, weil darinnen grösstentheils obscurorum virorum scripta aufbehalten werden, an welchem sich vielleicht auch noch heut zu Tage die obscuri viri mehr als an den übrigen belustigen möchten.

Auch dass Ayrmann die bachmannnische Bibliothek mit der alten vermengt hatte, fand Widerspruch. Ein Votum wollte sogar, dass sämmtliche Geschenke, auch das Streiter'sche, das nie für sich gestanden hatte, aus der Bibliothek wieder herausgezogen und je einzeln

aufgestellt würden. Auch dass er Alles eigenmächtig gethan, Dubletten gegen andere Bücher vertauscht, hie und da, um die Dubletten ausscheiden zu können, Bände auseinander genommen, ward gerügt.

Die Universität erstattete am 25. Januar 1742 Bericht, in welchem sie vor Allem die Eigenmächtigkeiten Ayrmann's rügte, die Einrichtungen selbst jedoch bis auf die Bibliotheca obscura für gut und nützlich fand, weshalb ihm nach Vollendung des Catalogs wohl eine Vergütung zugesprochen werden könne. Schon am 16. Februar jedoch wurde die Universität abermals und auf eine weitere Eingabe Ayrmann's am 24. März wiederum zum Bericht aufgefordert.

Einer von Ayrmann's Beschwerdepunkten, die er auch der Universität gegenüber in einer Eingabe vom 13. März formulirte, lautete: Das 2. betrifft mein in den Statutis und der Billigkeit gegründetes gravamen und Suchen, das ins künftige bei jährlicher Augir- und Verbesserung der Bibliothek des Bibliothecarii Rath vor anderen erfordert und gehöret, ohne denselben nichts weiter der Bibliothek obtrudirt und ihm absonderlich die Erhandel- und Erkaufung der anzuschaffenden vom H. Rectore et Dominis Decanis, oder dem toto Senatu acad. beliebten neuen oder alten Bücher als eine seiner Pflicht allein zukommende Sache überlassen werden möge.

Am 22. Juni erstattete der Senat den verlangten Bericht. In demselben wurde verlangt, 1) dass die Bibliotheca obscura aufgelöst und die Bücher gehörigen Orts eingeordnet; 2) dass die Bachmann'sche Bibliothek sowohl als andere unter diesem Titel an das Corpus gekommene Bücher, soviel man deren noch habhaft werden könne, besonders aufgestellt würden; 3) dass die in die May'sche Bibliothek gestellten Bücher wieder an ihren richtigen Ort gebracht würden; 4) wurde darauf gedrungen, dass alle Gewalt und Autorität eines zeitigen Bibliothecarii dem Rectori und Senat subordinirt; 5) der Buchbinder Göhring habe eine Remuneration verdient, in Zukunft aber solle der Universitäts-Buchbinder Engel zum Handlanger bestellt werden; 6) in Bezug auf die Remuneration für Ayrmann war man getheilter Meinung, überliess dies daher der Entscheidung des Hofes.

Am 5. Juli 1742 entschied der Hof gemäss den Anträgen der Universität. Für die bisherige Bemühung und Arbeit bei Einrichtung der Bibliothek werden Ayrmann 100 Rthlr. pro remuneratione dergestalt zugebilligt, dass er davon sogleich die Hälfte, nach Vollführung des ganzen Werkes aber und wenn er den noch eigenhändig zu verfertigenden Catalog eingeliefert haben werde, den Ueberrest empfangen solle.

Dem Buchbinder Göhring verwilligte die Universität 20 Gl., dem Amanuensis Kreussler 18 Rthlr. Der Buchbinder Joh. Wilh. Engel wurde jedoch erst 1744 zum Handlanger definitiv bestellt, nachdem Ayrmann fast jeden Monat in einer der zahlreichen Beschwerdeschriften auch diesen Punkt berührt hatte. In einem Bericht vom 14. Juni 1743 sagt er z. B.: ... Wie denn auch in Ermangelung eines beständigen Handlangers eben daher fast Alles wieder in Unordnung

gerathen, von Staub und Spinnenweben überzogen und mit Insectis angefüllet ist, weil ich davor und aller anderen Unsauberkeit einen natürlichen Ekel trage, weniger selbst dabei weiter Handlanger-Dienste verrichten kann. In demselben Bericht heisst es weiter: . . . weit unverantwortlicher aber ist's, dass man mich nunmehr auch aus einer geringen Picquanterien ab omni ulteriori cura Bibliothecae publicae speciali et extraordinaria abziehet, ja einen völligen Degoût davor bei mir erweckt.

Da Ayrmann thatsächlich die Bibliothek zu den gewöhnlichen Stunden verschiedentlich nicht geöffnet und auch Fremden den Zugang zu derselben des öfteren abgeschlagen hatte, so wurde ihm bei fortdauernder Renitenz mit Einziehung seines Gehalts als Bibliothekar gedroht, wie er auch an die Vollendung des Catalogs erinnert wurde, die er aber nicht vollführen wollte, ehe ihm nicht das ganze versprochene Praesent ausgezahlt worden sei. — Er hatte sich über letzteren Punkt immer wieder an den Hof gewandt. — Ob ihm schliesslich doch willfahrt worden ist, ob er den Catalog überhaupt zu Ende gebracht, darüber berichten die Akten weiter nichts. Der von mir kürzlich unter alten Geschäftsbüchern aufgefundene Catalog von 1745 enthält nur die oben erwähnten Rubriken I—V und von der Bibliotheca obscura A—D sowie die Mss., also bloss die Hälfte der Bibliothek. Im Journal von und für Deutschland 1791 p. 970 heisst es hierauf bezüglich: Ayrmann entwarf einen Catalog, aber so nachlässig, dass er seine eignen Bücher dazwischen schrieb. Dies dürfte jedoch auf einer Verwechselung beruhen; nicht der Universitäts-Catalog enthielt Bücher von ihm, sondern das Verzeichniss der Ayrmann'schen zum Verkauf gestellten Bibliothek enthielt eine Reihe der Universität gehöriger.

1736 erhielt die Bibliothek wieder ein schönes Geschenk, indem Hofrath v. Meiern in Hannover sein grosses Werk über den westphälischen Frieden der Universität übersandte.

Wie früher bemerkt, war Ayrmann zunächst Bibliothekar der Mayischen Stiftung gewesen. Er behielt diese Stellung auch, als er Universitäts-Bibliothekar geworden war, da Prof. Kayser, der mit May näher bekannt gewesen war, versicherte, dass mens b. testatoris (bei Abfassung des § 6 seines Testamentes vom 22. Mai 1732: Einer, ex ordine philosophico, so die historiam litterariam wohl verstehet, soll die Aufsicht darüber haben und bei der Aufnahme ordentlich schwören. Mit diesem besonderen Bibliothecario wird sich die löbliche Universität wegen eines leidlichen Salarii abfinden, zumal die Bibliothek nicht gross ist, und man also wenig Mühe damit haben wird) nur dies gewesen sei, dass b. Arnoldi nicht sollte Bibliothecarius sein, weil derselbe rem bibliothecariam nicht genugsam verstünde, auch ex ordine philosophico ad theologicum ascendiret sei. Nachdem aber Arnoldi gestorben, fiele dieser Grund fort. Auch scheute man sich vor dem mit einer eigenen May'schen Bibliothek verbundenen Kosten.

Ueber die ersten Jahre seiner Thätigkeit als May'scher Biblio-

thekar sagt er in einem am 5. März 1735 nach Darmstadt gesandten Bericht: Nachdem mir nun hierauf solche Aufsicht von der Universität zugedacht worden, so habe ich erstlich zu Ende des Jahres 1732 die aus ungefähr 3000 Bänden und noch eins so viel Büchern und Tractaten bestehende Bibliothek nebst dem Secretario academico inventiren müssen. Hiernach habe ich 1733 praestito prius juramento solche Aufsicht übernommen und theils als damaliger Rector, theils als Bibliothecarius das Behältniss zu denselben und Repositoria sorgfältig aptiren lassen und die laut Inventarii in grosser Unordnung befindlichen Bücher und Mss. mit vieler Mühe und Arbeit rangirt und in eine gute Ordnung gestellet, wie Jedermann vor Augen gehabt, auch sodann einen sehr accuraten und ausführlichen Catalogum zu verfertigen und endlich die Bibliothek des Sonnabends 3 Stunden zum allgemeinen Gebrauch zu öffnen und Bücher auszugeben angefangen. Weil ich nun über dieser bisher nach und nach verrichteten Arbeit wenigstens 3 Monate vom Morgen bis in den späten Abend zugebracht und daher meine Privat-Labores . . . aussetzen müssen, so hat die Universität solches nicht umsonst verlanget, sondern anfänglich für die 18tägige Inventur mir und dem Secretario jedem täglich 1 Rthlr. zahlen lassen, hierauf mir für meine nachfolgende besondere Bemühung 6 Rthlr. noch auf Abschlag zum Voraus verehret . . . Schliesslich bittet er, ihm für seine Bemühung nach dem Willen des Testatoris ein hinlängliches Salarium von der Zeit seiner Verpflichtung an, jährlich etwa 30 fl. zu bewilligen. Durch Decret vom 12. April 1736 wurde denn auch die Universität angewiesen, Ayrmann eine Remuneration von 100 Gl. reichen zu lassen; auch sollte hinfort jeder neu immatrikulirte Studiosus über das gewöhnliche pro bibliotheca academica zu erlegende Quantum noch $^1/_2$ Kopf-Stück weiter pro Bibliothecario zu etwelcher Compensation seiner bei Eröffnung, Conservirung und Vermehrung der Bibliothek habenden mühsamen Occupation entrichten.

An den erwähnten guten Freund schrieb Ayrmann am 20. Oct. 1741 — Frankfurter gelehrte Zeitung 1741 p. 507 — über seine Thätigkeit als Aufseher über die Mayische Bibliothek: Es stürbe aber anno 1732 der vortreffliche gelehrte jüngere May unverheirathet und hatte seine Mss. und auserlesene philologische Bibliothek, aus beinahe 3000 meist wohl conditionirten Bänden bestehend, nebst einigen alten Münzen der Universität legirt mit dem Beding, dass sie im Collegio in einem besonderen dazu bereiteten Zimmer solle aufgestellet und von einem besonderen Bibliothecario verwahrt werden, wozu er mich vor seinem Ende recommandirt hatte . . . Zu allem Glück wurde ich auch mit dem Anfang des folgenden Jahres Rector magnificus und hatte mir selber zu befehlen, wie ich Alles schön und zierlich eingerichtet haben wollte, durfte auch um die erforderten Kosten nicht viel bitten und betteln . . . p. 516: In kurzer Zeit war solche Bibliothek gebaut, von meinen Händen rangirt und aufgeputzt und sowohl darüber als über das ebenfalls neu angelegte Nummophylacium ein accurater Catalog von meinen eigenen Händen verfertigt worden, wozu auch nach der Hand

ein Index alphabetius gekommen ist, daraus ein Kind augenblicklich ersehen kann, was in der Bibliothek vorhanden, an welchem Orte es zu langen und wohin es wieder zu setzen ist, weil die Repositorien mit römischen und die darauf stehenden Bücher auf dem Rücken nach dem verschiedenen Format mit gemeinen Ziffern nummerirt sind, welche beiderlei Ziffern sowohl in utroque Catalogo bei dem ausführlichen Titel zu sehen, als auch in das Buch zu Anfang geschrieben sind nebst dem Wahrzeichen der Mayischen nunmehrigen neuen Universitäts-Bibliothek nach folgender Ordnung:

I. Biblia sacra classis I.
II. „ „ „ II.
III. Scriptores hebraici et orientales.
IV. Patres et scriptores ecclesiastici veteres Graeci et Latini
V. Scriptores Graeci veteres profani
VI. „ Latini „ „
VII. Linguarum cognitio
VIII. Critica sacra (darunter die galantesten [!] Interpretes sripturae sacrae)
IX. Critica profana
X. Antiquitates sacrae et ecclesiasticae
XI. „ profanae
XII. Historiae ecclesiasticae et civilis subsidia nonnulla
XIII. Historiae literariae et polymathiae subsidia nonnulla
XIV. Opuscula miscellanea
XV. Dissertationes variae . . .

Die mss. habe in 3 verschlossenen Schränken rangirt; in Kürze kommt noch ein besonderer Schrank mit Fächern aus ganzen Brettern bestehend, darauf die alten Münzen in den für dieselben geschnittenen Löchern dergestalt ausgetheilt sind, dass für dasjenige, was noch fehlt, Platz genug übrig ist.

In dem erwähnten § 6 des Testaments hatte Mai ferner bestimmt: (der Bibliothekar solle) auch keinem Studioso ein Buch in das Haus folgen lassen, wohl aber nach ausgestelltem Revers, auf einige Tage einem Professor, jedoch kein geschriebenes sondern gedrucktes Buch, sintemal die geschriebenen nicht aus der Stelle kommen sollen, verabfolgen lassen.

Ueber die Auslegung dieses Passus erhoben sich später, um das hier gleich anzuführen, Meinungsverschiedenheiten. Reichshofrath v. Senckenberg bat 1758 um die Erlaubniss, die wenigen Noten, so der selige Majus jr. ad vitam Reuchlini, so der ältere Majus edirt, beigeschrieben, abcopiren lassen zu dürfen. Einige Mitglieder der Universität waren nun der Meinung, aus obiger Bestimmung folge, dass dies nicht zulässig sei. Bibliothekar Böhm, vom Rector Kortholt zum Bericht aufgefordert, war jedoch der Ansicht, wenn May's Meinung gewesen wäre, dass seine Mss. überhaupt nicht gebraucht werden sollten, so hätte er sie besser verbrannt. Er fand Nichts dagegen einzuwenden; dass die Hss. auf der Bibliothek copirt würden, und so wurde auch entschieden.

13. Christoph Ludwig Koch[1]) 1747—1756.

Nach Ayrmann's am 25. März 1747 erfolgten Tode bewarb sich um die Stelle des Bibliothekars Prof. Joh. Ludw. Alefeld. Bevor jedoch über dessen Gesuch berathen werden konnte, wurde durch allerhöchstes Dekret vom 4. April 1746 der Prof. jur. extraord. Christoph Lud. Koch zum Prof. historiae ordinarius, wie auch zum Bibliothecarius universitatis ernannt. Darüber entstand nun einige Aufregung in der Universität; und da auch in dem Decret nicht deutlich war, ob Koch auch die Verwaltung der May'schen Bibliothek bekommen solle, die, wie erwähnt, eine Zeit lang von Ayrmann gesondert geleitet worden war, so erfolgte am 21. April 1746 eine Vorstellung an den Landgrafen, in der es darauf bezüglich hiess: . . . . so hätten wir übrigens wünschen mögen, dass Eure hochfürstliche Durchlaucht, was das officium bibliothecariatus betrifft, weil die Statuta in Ansehung dieses, zwar puncto praesentationis et constitutionis nichts Gewisses bestimmen, gleichwohl aber, wo nicht ganz besondere Umstände vorgewaltet, dasselbe per observantiam immediate vom corpore academico, ohne hochfürstliche Durchlaucht desfalls zu behelligen (gleich dann noch letzlich in der Person des verstorbenen Prof. Ayrmanns geschehen) ersetzt, oder wenigstens einer Eurer hochfürstlichen Durchlaucht dazu von uns praesentirt, von höchstderselben aber gnädigst confirmirt worden, auch dieses mal dessen Bestellung dem corpori zu überlassen hätten geruhen wollen. Nachdem aber höchst dieselben hierinnen dieses mal ein anderes in Gnaden beliebet, um den nach Göttingen berufen gewesenen Prof. Koch auf hiesiger Universität beizubehalten . . . ., so haben Eure hochfürstliche Durchlaucht wir, wie hiermit geschieht, unterthänigst bitten sollen, dass dero corpus academicum wenigstens pro futuro bei observanzmässiger eigener Begebung oder wenigstens Praesentation des officio bibliothecariatus gelassen werden möge. Wie dann, bei gegenwärtigem Fall, derweil Eurer hochfürstlichen Durchlaucht gnädigste Intention, ob dem Prof. Koch die Aufsicht über beide Bibliotheken, wie solche der verstorbene Prof. Ayrmann gehabt, oder nur die Haupt- oder alte Bibliothek allein mit Ausschliessung der Mayischen gnädigst anvertraut sei, aus dem gnädigsten Decret von einigen mit Gewissheit nicht geschlossen werden will, wir der unterthänigsten Zuversicht leben, dass, da die Mayische, der Universität in anno 1732 legirte Bibliothek von der alten Universitäts-Bibliothek abgesondert steht, ohneracht der Prof. Ayrmann über beide Bibliothecas gegen den jährlichen Gehalt von 40 fl. die Aufsicht gehabt, uns in Ansehung der Mayischen Bibliothek und Bestellung eines aparten Bibliothecarii über dieselbe, dermalen annoch frei zu disponiren unbenommen sein werde.

In dem darauf am 16. Juni 1746 erfolgten Bescheide hiess es jedoch: . . . Nachdem aber aus denen vorhandenen praejudiciis keineswegs zu ersehen ist, dass euch die privative Bestellung des Biblio-

1) Strieder VII, 200.

thecariats zukomme, und ein besonderes Subjectum zur mayischen Bibliothek anzunehmen um so weniger zu rathen steht, als kein Salarium dabei befindlich ist und dem Fisco academico dieserhalben kein neues Onus aufgebürdet werden kann, mithin hierunter eine Separation sich nicht wohl machen lässt, so lassen wir es bei der gnädigst verordneten Bestellung in der Person unsers Prof. Koch über beide Bibliotheken lediglich bewenden, mit der gnädigsten Versicherung jedoch, dass dasjenige, was in jetzigem casu extraordinario geschehen, eurem juri praesentandi zum praejudiz hinkünftig nicht angezogen werden soll.

Handlanger war zunächst noch der Universitäts-Buchbinder Joh. Wilh. Engel; am 9. Juni 1747 war jedoch Rector Kortholt der Meinung, weil die Bibliothek nunmehr in Ordnung gebracht, wird ein aparter Handlanger dabei zu halten und zu salariren unnöthig erachtet. Engel beschwerte sich darüber direkt beim Landgrafen durch Schreiben vom 9. Mai 1748. Dieser entschied denn auch durch Dekret vom 17. Dezember 1749, dass Engel jährlich drei Achtel Korn zu erhalten habe und auch das Privilegium haben solle, die Inaugural Disputationes privative einbinden zu dürfen. Ueber letzteres Privileg beschwerten sich zwar die andern Buchbinder, wie es aber scheint ohne Erfolg.

Bald nach seinem Amtsantritt nahm Koch die vorgeschriebene Revision der Bibliothek vor. (Bericht vom 24. Mai 1747). Die May'sche Bibliothek war in Ordnung, nur dass die Zettel noch nicht in die Bücher geklebt waren, die aber parat lagen; über die Revision der unteren Bibliothek heisst es: es ist wohl kein Zweifel, dass der Bibliothek alle in simplo angehörige Bücher a beato antecessore werden einverleibt worden sein, obwohl wegen der grossen dabei indessen vorgegangenen Veränderung eine ganz genaue Conferirung nicht wohl ins Werk gerichtet werden möge.

Gleichwie auch in dieser unteren Bibliothek eine grosse Menge von Büchern in duplo et triplo vorhanden gewesen, inmassen derer in dem bereits ao. 1730 verfertigten arnoldischen Catalogo gegen 400 Stück namhaft gemacht und dieselbe nachhero durch das sehr beträchtliche Legatum B. Maii um ein grosses vermehrt worden; als habe annoch 2 repositoria dergleichen Bücher, so in Allem gegen 200 Stück enthalten und noch nicht in ein Verzeichniss gebracht waren, vor mir gefunden, welche indessen aufgeschrieben und Eurer Magnificenz und des löbl. Conventus administratorii fernerer Verfügung gehorsamst überlassen, was damit anzufangen sei . . . Ausser diesem habe bei genauerer Nachsicht gefunden, dass zwar viele von erstgedachten in einiger Menge vorhanden gewesener Bücher wegen Verschiedenheit der Ausgaben beibehalten und an behörige Orte auf die Repositoria gestellt worden, jedennoch aber nicht wenige und z. Th. ansehnliche Werke gänzlich fehlen, auch in dem ehemals a b. Ayrmanno auf hochfürstlichen Befehl übergebenen Verzeichniss von dergleichen verkauften Büchern nicht enthalten seien. Dahero bin auf den Gedanken gekommen, dass, weil verschiedene dieser Bücher in dem Catalogo bibliothecae Ayrmannianae eingedruckt seien, solche wegen vieler Anzeichen die nähmlichen sein

könnten, worinnen noch mehr bestärkt worden, da auf beschehene Nachfrage zuverlässig vernommen, wie zwar in einigen Ayrmannischen Büchern das Nomen Bachmanni oder ein anderes annotatum, woraus ersichtlich, dass sie ehemals ad bibliothecam publicam gehört, anzutreffen, dabei aber auch zuweilen angemerkt sei, dass der sel. Prof. Ayrmann dafür etwas anderes in die Bibliothek gegeben habe. Nebst dem ist nicht unwahrscheinlich, dass der Verfertiger des mehrgedachten gedruckten Catalogi dergleichen a B. Ayrmanno ad usum privatum als zum Verkauf ins Haus genommene Bücher promiscue aufgeschrieben habe, weil er in der Meinung gestanden, dass sie sämmtlich vergütet wären, da zumahl diesseits nichts zurück gefordert werden konnte, indem noch keines ausgeschieden gewesen; ja noch immer unbekannt bleibet, was nach hinzugekommener mayischer Bibliothek aus einer oder der anderen unter die überflüssigen Bücher gestellt worden, welches noch künftig wiewohl mit vieler Mühe ausfindig zu machen wäre.

Gegenwärtig aber bliebe dieses Expediens übrig, dass von denen Ayrmannischen Büchern alle mit dem Namen B. Bachmanni oder einem anderen zuverlässigen Kennzeichen versehene noch vor der Auction separirt und so fort docirt würde, ob und was dagegen möchte sein vergütet worden. — Diesem Antrage wurde stattgegeben und so eine Reihe der Universitätsbibliothek gehöriger Bücher zurückgewonnen.

Ein nicht unbedeutendes Geschenk erhielt die Bibliothek 1746 von einem Grafen Thom in Leiden, der ihr das nummophylacium reginae Christinae sowohl als auch ein Werk, examen du pyrrhonisme de Crousaz verehrte.

1751 vermachte der Prof. juris Joh. Friedr. Kayser der Universität seine ganze Bibliothek; 1766 jedoch wurde sie erst ausgeliefert — s. unten.

Nach längerem Leiden starb Koch am 13. November 1756, nachdem er kurz vor seinem Ende noch seine Bibliothek von 2622 Bänden, die etwa 4000 fl. gekostet hatte, der Universität vermacht hatte.

Um die erledigte Stelle bewarben sich der Prof. der Medicin Gerhard Andreas Müller, der Prof. der Logik, Metaphysik und Mathematik Andreas Böhm und der Prof. der orientalischen Sprachen Phil. Nicol. Wolf. Da es jedoch bisher Brauch gewesen war, das Bibliothekariat mit einem Mitgliede der philosophischen Facultät zu besetzen, was z. B. bei Arnoldi's Versetzung in die theologische Facultät, wobei er aber sein Amt als Bibliothekar beibehielt, ausdrücklich anerkannt worden war, so wurden dem Landgrafen nur die beiden letzteren vorgeschlagen, von denen am 22. Juli 1757 Prof. Böhm ernannt wurde.

14. Andreas Böhm[1]) 1757—1790.

Die ersten Jahre seiner Thätigkeit fielen in den siebenjährigen Krieg, in dem zwar Hessen-Darmstadt auf Frankreichs Seite gegen Preussen stand, trotzdem aber von Frankreich viele Widerwärtigkeiten

1) Joh. Georg Meusel, Lexikon der 1750—1800 verstorbenen deutschen Schriftsteller I, 462; Strieder I, 479; allgemeine deutsche Biographie III, 61.

zu erdulden hatte. So wurde Giessen am 16. November 1758 gezwungen, eine französische Besatzung für den Winter aufzunehmen. Obwohl nun in der Capitulation ausdrücklich ausbedungen war, dass die Universität unbelästigt bleiben sollte, wurde doch schon anfangs Dezember ein Theil des Universitäts-Gebäudes — in dem übrigens keine Collegien gelesen wurden, die vielmehr die Professoren in ihren Wohnungen abhielten — zum Lazarath eingerichtet; und als die Franzosen nicht schon im Frühjahr abzogen — sie blieben mit Unterbrechungen bis Dezember 1762 — wurde das Lazareth allmählich weiter ausgedehnt; nur die Bibliotheken, das Consistorium und die Registratur blieben verschont. Im Mai 1759 sollte allerdings auch die May'sche Bibliothek ausgeräumt und in das Zimmer der grösseren verbracht werden; es scheint jedoch gelungen zu sein, dies zu verhindern. Doch war an eine regelmässige Benutzung natürlich nicht zu denken. — Ueber Giessens Schicksale in dieser Zeit vergl. Otto **Buchner**, Giessen vor 100 Jahren p. 110—122.

Während Böhms langer Verwaltung erhielt die Bibliothek manche Bereicherung. Wie schon erwähnt, hatte sein Vorgänger seine Bibliothek der Universität vermacht — s. a. Journal von und für Deutschland 1791 p. 969 —. Er bestimmte in § 6 seines darauf bezüglichen Testaments: Es soll diese meine löblicher Universität vermachte Bibliothek mit der Bibliotheca publica nicht vermischt, sondern derselben ein besonderer unschädlicher Ort angewiesen, dieselbe von Zeit zu Zeit kontinuirt und daselbst wohlverwährlich unter beständiger guter Aufsicht des zeitig vereidigten Bibliothecarii, welcher gleich anfangs einen besonderen Catalogum darüber zu verfertigen schuldig und kein einziges Buch ohne behörigen Rückschein daraus, auch nicht längstens über 14 Tage an Professores, an Studiosos aber ganz und gar nicht zu verlehnen berechtigt sein soll.

Bei der beabsichtigten Uebernahme des Geschenkes seitens der Universität erhoben sich allerhand Schwierigkeiten wegen der weiteren Bedingungen, unter denen es vermacht war. Denn nicht allein hatte die Universität die Kosten der Beerdigung zu bestreiten gehabt, die ohne das Denkmal sich auf 185 fl. beliefen, sondern es sollte auch den Erben, Mutter, Schwester und Bruder Kochs, eine Summe von 500—600 Rthlr. in 3 Raten ausbezahlt, auch die Erbschaftssteuer von der Universität entrichtet werden, sodass sich die gesammten derselben bei Annahme des Geschenkes auferlegten Lasten auf etwa 1200 bis 1300 Gl. beliefen.

Um sich nun über die Grösse des geschenkten Objektes klar zu werden, das der Erblasser auf etwa 4000 Gl. veranschlagt hatte, sollte die Bibliothek vor der Uebernahme inventarisirt werden. Aber auch die Regierung zu Giessen trat, um die Collateralsteuer feststellen zu können, mit der gleichen Absicht hervor, wogegen die Universität jedoch wiederholt lebhaft bei Hofe protestierte, da dadurch die Kosten immer höher würden, sodass von dem Werth der Schenkung schliesslich nicht viel übrig bliebe. Um das baar zu zahlende Geld in etwas zu ver-

ringern, wurde den Erben der seiner Zeit von May der Universität vermachte Garten zum Preise von 450 fl. abgetreten.

Unter diesen Umständen blieb die Bibliothek einstweilen in des Verstorbenen Wohnung. Da sich die Erledigung der Angelegenheit immer weiter hinauszog, auch die Universität noch keinen Beschluss gefasst hatte, ob sie das Vermächtniss annehmen wolle, so erfolgte am 19. November 1757 eine darauf bezügliche Frage von Darmstadt. Prof. Jenichen, der bei der Inventarisirung der Bibliothek betheiligt gewesen war, erklärte, dass die Universität durch Annahme des Geschenks einen Schaden von wenigstens 500 Gl. erlitte; denn beinahe die Hälfte der Bücher sei in den beiden Universitätsbibliotheken schon vorhanden, die Inventarisierungs-Kosten beliefen sich auf 291 Gl. Wegen der französischen Unruhen blieb die Angelegenheit jedoch bis zum Februar 1759 wiederum liegen, wo beschlossen wurde, das Geschenk abzulehnen. Der betreffende Bericht wurde aber nicht nach Darmstadt gesandt, und so wurde denn 1763 die Sache nochmals verhandelt. Auf Aufforderung des Rectors Mogen praecisirte der Bruder des Legatars die Kostensumme nunmehr auf 1001 Gl., wovon jedoch 185 Gl. für das Begräbniss, 75 Gl. für den Leichenstein und 450 Gl. durch den Mayschen Garten schon bezahlt waren, sodass nur noch die Kommissions-Kosten im Betrage von 291 Gl. zu begleichen waren. Unter diesen Umständen wurde nunmehr Annahme des Geschenks beliebt, und im Jahre 1764, über 7 Jahre nach des Erblassers Tode, die Bibliothek endlich übernommen.

Mit ebensoviel Umständlichkeiten war auch die Erwerbung des kayserischen Legates verknüpft. Prof. Johann Friedrich Kayser — — Strieder VII, 27, allgem. deutsche Biographie XV, 513 — hatte, wie schon erwähnt, 1751 der Universität seine ganze Bibliothek vermacht — s. Journal von und für Deutschland 1791 p. 969 und theilweise unrichtig Vorzeit 1828 p. 176 —. Da ihn aber der Tod ereilt hatte, ehe er seinem Testament die rechtsgültige Form hatte geben können, und seine Erben den Entwurf verheimlichten, so erhielt die Universität Nichts von seiner Verlassenschaft, bis endlich im Jahre 1756 nach dem Tode eines der Erben das Testament entdeckt, und aus demselben eine Klage gegen die übrigen Erben erhoben ward. Dieser Prozess dauerte bis zum Jahre 1765, wo die kayserischen Erben durch richterlichen Spruch verurtheilt wurden, der Universität die Bibliothek auszuliefern. Weil diese aber inzwischen grösstentheils verstrichen worden war, so fand die Sache neuen Anstoss, bis sie im Jahre 1766 durch einen Vergleich beigelegt ward, vermöge dessen die noch vorhandenen kayserischen Bücher der Universität übergeben, statt der verkauften aber, die der Buchhändler Krieger zu 1741 Gl. taxirt hatte, 975 Gl. ausbezahlt wurden, deren Zinsen man zum Ankauf neuer Bücher verwendete: Journal v. u. f. D. steht zwar, man habe die 975 Gl. zum Ankauf neuer Bücher verwandt, jedoch werden diese Zinsen noch in einem später noch zu erwähnenden Ministerial-Rescript vom 1. März 1809 unter den ständigen Einnahmen der

Universitätsbibliothek aufgeführt und erscheinen noch bis zum Jahre 1831 in den Rechnungen derselben.

1767 wurden verschiedene Dubletten aus der Hofbibliothek übersandt, worunter ein Theuerdank von 1517 auf Pergament — Journal von und für Deutschland 1791 p. 969; Böhm, de libris rarioribus bibliothecae Giessensis, Giessen 1771.

1771 wurden 205 Hss. und 308 alte Drucke, welche die St. Markuskirche zu Butzbach besass, und die vor der Reformation dem dazugehörigen Stifte, dem sog. Kugelhause gehört hatten, auf fürstlichen Befehl nach Giessen verbracht und der Universitätsbibliothek einverleibt (Verzeichniss derselben in Hs. 31. Die alten Drucke stammten zum guten Theil aus der Marienthaler Officin, über die Falk in dieser Zeitschrift wiederholt geschrieben hat). Die Bürgerschaft reichte 1781 eine Bitte in Darmstadt ein, die dahin ging, dass die Universität die Bibliothek nach dem wahren Werth zu bezahlen gnädigst angewiesen werden möchte. Welches Resultat sie gehabt hat, steht dahin.

Ueber seine Thätigkeit erstattete Böhm am 22. April 1771 einen Bericht an die Universität, in dem er zugleich bat, ihm für seine ausserordentlichen Bemühungen eine Renumeration von 100 Dukaten zu gewähren. Seine Thätigkeit war allerdings eine sehr rege gewesen. Er hatte das ganze Vermächtniss seines Vorgängers katalogisirt, dessen Katalog 102 eng beschriebene Bogen ausmachte, dann sowohl die wenigen Bücher aus der kayserschen Stiftung als auch die Koch'schen in dem bereits von Ayrmann hinterlasenen Anfang oder Entwurf eines Catalogi alphabetici eingetragen, wie er denselben überhaupt vollständig durchgegangen war, was schon wegen der Umstellung der Bibliothek, die er auch selbst besorgt hatte, nöthig geworden war; auch hatte er diesen in 3 Tomis in folio auf beinahe $1^1/_2$ Ries Papier selbst sauber abgeschrieben — s. a. Journal von und für Deutschland 1791, p. 970 —. Bei dieser Arbeit hatten sich nun eine Menge Dubletten ergeben, über die er einen gedruckten Catalog verfertigte. Die Universität wies ihn an den Hof, der dann wieder die Universität zum Bericht aufforderte. Auf deren Antrag wurden ihm unterm 25. Januar 1772 300 Gl. bewilligt.

Bei dieser Arbeit hatte ihm ein Stud. Kreusler geholfen.

Am 25. Januar 1779 erbat sich der Lehrer am Pädagogium zu Giessen, M. Carl Phil. Michael Snell, die Erlaubniss, dem Bibliothekar assistiren zu dürfen. Er beanspruchte dafür Nichts als einen Schlüssel zur Bibliothek, um in derselben, soviel er wolle, für sich studiren zu können. Für diese Erlaubniss wolle er wöchentlich einige Stunden ex officio darin arbeiten. Welchen Bescheid er erhielt, ist aus den Akten nicht ersichtlich. Böhm sagte in einem darauf bezüglichen Berichte am 10. Oktober 1778 (Snell hatte sich vorher bei ihm gemeldet) . . der Geschäfte in der Bibliothek sind nicht wenig, und wenn zuweilen von dem einen viele Bücher zurückgeschickt, von dem anderen viele verlangt werden, so ist einer kaum im Stande, jene mit den Zetteln zu vergleichen und wieder aufzuheben, und diese aufzusuchen, noch

weniger aber ist er im Stande, auf die Studiosos acht zu geben. Deswegen war mir ehedem der jetzige Rector Kreusler als Gehülfe beigegeben und ich würde nach dessen Abgang gleich um einen anderen angehalten haben, wenn ich mich hätte auf Jemand besinnen können, der das Geschäfte umsonst übernommen hätte.

1786 wandte sich Böhme abermals um einen Gehülfen an den Hof und schlug als solchen vor den Praeceptor paedagogii Snell (derselbe wie vorher?). Da sich aber zugleich der Prof. der Eloquenz. Christian Heinrich Schmid, um die Stelle bewarb, so wurde dieser von der zum Bericht aufgeforderten Universität vorgeschlagen; man erbat für ihn eine Besoldung von 40 Gl., damit die Bibliothek, die bisher nur einmal wöchentlich geöffnet war, zweimal geöffnet werden könne. Durch Dekret, Darmstadt 6. Januar 1787 wurde Schmid denn auch zum zweiten Universitäts-Bibliothekar gegen eine Besoldung von 40 Gl. ernannt.

Handlanger war zunächst noch der Universitäts-Buchbinder Joh. Wilh. Engel. Für seine Bemühungen bei Aufstellung der may'schen und koch'schen Bibliothek und bei der Umstellung der alten Bibliothek wurden ihm 1769 vier Achtel Korn bewilligt. Am 21. Sept. desselben Jahres wurde ihm auf seine Bitten Alterswegen sein Sohn Georg Friedr. Engel mit dem Anspruch auf einstige Nachfolge beigegeben. Als später die Bibliothek zweimal wöchentlich geöffnet wurde, erhielt letzterer zu seinen drei Achteln noch zwei Achtel. Nach seinem Tode wurde am 8. Mai 1772 sein Bruder Christoph Wilhelm Engel zum Universitäts-Buchbinder und zum Handlanger bei der Bibliothek mit dem bisherigen Gehalt von fünf Achteln Korn und dem früher erwähnten Privileg bestellt.

Böhm starb am 6. Juli 1790.

Es folgte ihm der bisherige 2. Bibliothekar

15. Christian Heinrich Schmid[1]) 1790—1800,

bei dessen Amtsantritt die Bibliothek in ihren drei Abtheilungen aus etwas über 14 000 Bänden bestand — Hirsching, Bibliotheken I, 141. — Seine Amtsführung fällt zum grössten Theil in die Stürme der Revolution, von denen auch Giessen nicht verschont blieb. Ende Dezember 1792 musste, nachdem schon vorher einige Wochen Einquartirung in demselben gelegen hatte, das Universitätsgebäude wiederum zum Lazareth an die preussischen Truppen abgegeben werden. Die Bibliothek, in die man auch die Registratur brachte, blieb allerdings wie 1758 frei, doch hatte sie unter der entstandenen Unreinlichkeit zu leiden: so erstattete schon am 20. Februar 1792 der damalige Universitäts-Sekretär L. Oswald die Anzeige, dass aus der Cloake des untersten Carcers Unreinigkeit durch die Mauer gedrungen und gegen fünf Schuhe lang nach der Mitte des Stübchens zu geflossen war.

1) Meusel XII, 249; Strieder XIII, 61. Scriba, H. E., Biographisch-litterärisches Lexikon der Schriftsteller des Grossherzogthums Hessen im 19. Jahrh. II, 642.

Kaum war das preussische Lazareth abgezogen und mit vielen Kosten das schon baufällige Universitätsgebäude wieder in Stand gesetzt, so drohte 1794 ein österreichisches. Trotz wiederholter dringlicher Vorstellungen liessen sich die österreichischen Beamten nicht abweisen und so musste denn, da die Arbeiter schon bereit standen, die Thüren mit Aexten einzuschlagen, nachgegeben und das Gebäude am 16. Oktober geöffnet werden. Die Bibliothek wurde zwar wiederum verschont, doch musste Bibliothekar Schmid schon am 22. desselben Monats melden: als ich die Bibliothek öffnete, fand ich beim Eintritt in das dabei befindliche Kabinett rechter Hand gleich an der Thüre einen sehr grossen übelriechenden Flecken, welcher durch das Herabtropfen aus dem vielleicht den Kranken eingeräumten Karzerabtritt entstanden sein muss. Ob zwar, wie sich durch Schreiben des Landgrafen vom 19. und ein demselben beigeschlossenen Brief des General-Feldzeugmeisters Grafen Clairfaict herausstellte, die Verlegung des Lazareths nach Giessen ganz befehlswidrig war, wollte der Lazareth-Inspektor Hauptmann Kalinowsky doch nicht nachgeben, sondern verlangte sogar Räumung der Bibliothek. Es wurde darauf eine Deputation, bestehend aus den Proff. Crome und Schaumann nach Friedberg gesandt, wo sich gerade das Ober-Directorium des Spitals befand; sie erreichten auch die Zusage, dass die Zahl der Kranken vermindert und das Archiv und die Bibliothek ganz verschont bleiben sollten. Auf eine durch den hessischen Obersten Grafen a Ponte Leon beim kaiserl. Hauptquartier eingereichte Beschwerde wurde denn endlich angeordnet, dass alle Kriegs-Behörden, — es waren ausser dem Lazareth noch eine ganze Menge — aus Giessen verlegt werden, dagegen aber das Artillerie-Laboratorium dorthin rücken sollte. Die Universität sollte das Laboratorium abgeben, jedoch nur Flinten-Patronen darinnen gefüllt werden, an jedem Abend sollte alles Pulver, das am Morgen hinein gebracht worden, wieder in das Munitionsmagazin im Crofdorfer Wald weggefahren werden. Vom 29. Nov. bis 1. Dez. zog denn auch das Lazareth weg, worauf das Universitätsgebäude alsbald vom K. K. Artillerie-Commando occupirt wurde.

Bisher war die Universitätsbibliothek unausgesetzt zu den bestimmten Zeiten, Mitwochs und Samstags von 2—3 Uhr geöffnet gewesen. Nunmehr aber verweigerte der vor dem Gebäude stehende Posten dem Bibliothekar den Zutritt; auf Beschwerde bei dem Artillerie-Major v. Bubna verfügte dieser, dass jeden Samstag von 2—4 Uhr die Bibliothek besucht werden könne, und wenn Jemand an einem anderen Tage der Woche nothwendig darin zu thun habe, so solle die Person ihm solches nur durch einen Zettel melden, wo er dann sogleich die besondere Ordre zur Einlassung stellen wolle. Dagegen war ihm zugesichert worden, dass so lange das Laboratorium im Gebäude sein würde, das Bibliotheks-Kabinet nicht geheizt werden und auch kein Licht in die Bibliothek kommen solle.

Wie lange das dauerte, ergeben die Akten leider nicht. Auch über die nun folgende französische Okkupation — vgl. Nebel in Vor-



zeit 1828 p. 184 — geben die Akten nur unvollkommen Auskunft, da natürlich Vieles, wenn nicht das Meiste, da meist Gefahr im Verzuge, mündlich verhandelt wurde. Am 8. Juli 1796 wurde Giessen von einer Abtheilung der französischen Sambre- und Maass-Armee besetzt — vergl. Erzherzog Carl, Grundsätze der Strategie III, 185; Kriegsgeschichte der Stadt und Festung Giessen und der umliegenden Gegenden vom 7. Juli bis zum 19. September 1796 von einem Augenzeugen; nebst Nachtrag; Giessen 1796 —. Am 11. Sept. jedoch nahmen die Oesterreicher mit Hülfe der Einwohner die Stadt wieder ein, worauf die Franzosen durch eine Beschiessung fruchtlos wieder in den Besitz der Stadt zu gelangen suchten — Buchner, Giessen vor 100 Jahren 122—128; Aug. Friedr. W. Crome, Selbstbiographie p. 240. Vgl. auch den Nachtrag —. Im April des folgenden Jahres aber wurde die Stadt von den Franzosen wieder besetzt und blieb es bis zum März 1799 (Crome 246 ff.). Der Abschluss des Waffenstillstandes zu Leoben (18. April 1797) verhinderte zwar offenbare Feindseligkeiten und grobe Gewaltthätigkeiten, jedoch kamen dergleichen zuweilenden noch vor.

So hatte der Commissaire du gouvernement Keil angeordnet, dass sämmtliche ausgeliehenen Bücher eingezogen würden, weil er die besseren Sachen für Frankreich mitnehmen wollte; er hatte sich deshalb in den Besitz der Schlüssel gesetzt und Alles was ihm behagte, auf die Erde gelegt; zwar hatte die Universität eine Deputation, die Proff. Walther und Schaumann, ins französische Hauptquartier nach Friedberg geschickt, die Commissaire erklärten aber, dass sie nicht von der Generalität sondern vom Direktorium abhingen. Die Deputation brachte eine mündliche günstige Resolution des kommandirenden Generals Hoche zurück; General Championet sollte bei seiner Rückkunft das Weitere verfügen. Dieser erliess zunächst ein Interims-Dekret, wonach dem Bibliothekar der freie Eintritt in die Bibliothek und der ungehinderte Gebrauch derselben zugesichert wurde. Die Commissaires weigerten sich zwar zunächst, die Schlüssel herauszugeben, wurden jedoch schliesslich dazu genöthigt, wobei zugleich erklärt wurde, dass der Bibliothekar und der ihm beigegebene Prof. Roos nur dem General Championet Rechenschaft zu geben habe. Auch die Münzen und Mss., die die Commissaire schon an sich genommen hatten, mussten sie zurückgeben, worauf Rector Crome bis auf Weiteres vorthulich den Bibliothekar suspendirte, der ihm dann auch die Schlüssel überantwortete. Weil nun bisher General Championet sich der Universität sehr geneigt gezeigt hatte, so wurde beschlossen, dass diejenigen Bücher, Karten und Kupferstiche, welche er etwa aus der Universitäts-Bibliothek fordern oder fordern lassen würde, ihm sollten gegeben werden, was auch geschah (Championet erhielt Chauchard, Karte von Deutschland; Frédéric II oeuvres posthumes, Le Clerc Histoire de la Russie, sowie Voltaire's Werke (die aber der Universität nicht gehörten, sondern Prof. Crome, worüber es später noch zu Unannehmlichkeiten kam); General Gency, einen andern Theil von Leclerc und Seligmann, Abbildungen von Vögeln sowie einige Münzen, von denen auch Championets Adju-

tant einige erhielt). — Inzwischen hatten sich die Commisaires du gouvernement eine Spezial-Ordre von Hoche erwirkt, der zu Folge sie die Bibliothek ausheben sollten. Crome wurde daher von denselben aufgetragen, ihnen die Schlüssel und die Cataloge der Bibliothek wieder auszuhändigen; als dieser jedoch mit Prof. Schaumann den Inhalt des Briefes gehört hatte, „je vous autorise de recueillir de la bibliothèque de Giessen les livres, que vous croyerez utils à la republique française, sans nuire à l' instruction publique“, widersetzten sie sich der Auslieferung und beriefen sich auf den in Giessen commandirenden General Legrand; dieser gab ihnen zunächst auch Recht, doch wurde beschlossen, abermals eine Deputation, bestehend aus Crome und Schaumann, nach Friedberg ins Hauptquartier zu schicken, um zuvörderst die gänzliche Erhaltung der Bibliothek zu bewirken zu suchen, oder doch im schlimmeren Falle es dahin zu bringen, dass der Commissaire Keil blos die Cataloge nicht aber die Schlüssel erhalte und Legrand, der ganz für die Universität eingenommen, zum Schiedsrichter zwischen ihr und Keil bei der Auswahl der Bücher ernannt werden möge. Als die Deputation am 9. Mai in Friedberg ankam, trafen sie Hoche nicht an, doch war sein Stabsschef Cherin anwesend, der ihnen auch alsbald ein Dekret einhändigen liess: le général en chef défend que sous aucun prétexte il soit rien enlevé de la bibliothèque de la régence de Giessen, tant en livres qu'en autres objets de sciences et arts. Diese Contre-Ordre wurde dem Commissaire Keil übergeben, dessen Sekretär Deville jedoch meinte, man solle sich lieber in Güte mit dem Commissaire arrangiren; auf einige Medaillen oder alte Münzen sowie auf ein paar alte Mss. würde es wohl nicht ankommen. Als dies aber der französischen Generalität zu Ohren kam, wurde nach allerhand Misshelligkeiten Keil entfernt, womit die Gefahr beseitigt war. Ob er übrigens nicht doch Verschiedenes hat mitgehen heissen, steht dahin. Es fehlen der Bibliothek jetzt verschiedene Incunabeln, über die Schmid noch 1791 im Journal von und für Deutschland p. 956 gehandelt hatte — vgl. diese Zeitschrift VII, 245 —.

Zwar blieben die Franzosen wie bemerkt noch bis 1799, aber von jetzt an herrschte doch leidliche Ordnung, die französischen Generale waren meist milde gestimmt; besonders aber zeichnete sich Bernadotte in dieser Hinsicht aus — Crome p. 271 —; ja, während andere Franzosen bestrebt gewesen waren, die Bibliothek zu berauben, schenkte er derselben die damals eben erschienenen Werke von La Peyrouse, voyage autour du monde und Roger-Tacon, Recherches sur les origines celtiqes. Als Dank wurde ihm auf Betreiben der Professoren Büchner (zeitigen Rectors) und Crome das Diplom als Dr. der historischen, statistischen und politischen Wissenschaften angeboten, das er auch am 18. Dezember 1798, unmittelbar vor seinem Weggang, mit Dank annahm — Crome 272. Buchner, aus Giessens Vergangenheit p. 164—177 —.

Ein zweiter Bibliothekar existirte unter Schmid's Verwaltung nicht. Handlanger war zunächst noch Christoph Wilhelm Engel. Nach dessen Tode wurde am 1. Oktober 1796 Ernst Conrad Balser zum Universi-

tätsbuchbinder bestellt, der Aufwärter- und Handlanger-Dienst bei der Bibliothek jedoch davon getrennt und dem Universitätsbuchdrucker Joh. Wilh. Braun mit der jährlichen Besoldung von 5 Achtel Korn übertragen.

Schmid starb am 22. Juli 1800. Um die erledigte Stelle bewarben sich der Prof. der Philosophie Joh. Christian Schaumann und der Prof. der orientalischen Sprachen Wilhelm Friedr. Hezel. Bis zum Entscheid wurde vom Senat Schaumann mit Versehung der Stelle beauftragt. Durch Dekret vom 15. Sept. wurde aber Hezel ernannt.

16. Wilhelm Friedrich Hezel[1]) 1800—1801.

Bald nach seinem Amtsantritt erhielt die Universität ein grosses Geschenk, indem der am 18. October 1800 verstorbene Renatus Carl Frh. von Senckenberg ihr sein Haus und seine bedeutende Bibliothek vermachte. Da dieselbe aber bis 1837 unter getrennter Verwaltung stand, so kommen wir unter Adrian auf dieselbe zurück.

Hezel trug sich mit sehr grossen Plänen zur Verbesserung der in ihrem Bestand sehr lückenhaften Bibliothek. Am 9. Mai 1801 richtete er ein Gesuch an den Landgrafen, in welchem er u. A. ausführte: . . . Da der Universitäts-Fiskus ausser Stande ist, jährlich so viel noch aufzuwenden, als zur allmählichen Ausfüllung der Lücken nöthig wäre, so wage ich es . . . eure hochfürstliche Durchlaucht unterthänigst zu bitten, zu den ungefähr 100 Rthlr., welche bisher aus dem Universitätsfiskus jährlich zur Anschaffung neuer Bücher überhaupt verwandt worden sind, jährlich noch ungefähr soviel auszusetzen, als Eure hochfürstliche Durchlaucht für das ökonomisch-statistische Fach zu bestimmen gnädigst geruht haben — Es waren dies 200 fl., worüber weiter unten — . . . Das Gesuch wurde der Universität zum Bericht übergeben; da jedoch Hezel an die neu gegründete Hochschule in Dorpat überging, so blieb die Angelegenheit auf sich beruhen.

Nach seinem Weggang wurde Prof. Kühnöl, der vorher mehrere Jahre Custos an der Universitätsbibliothek Leipzig gewesen und eben erst nach Giessen gekommen war, im November mit der interimistischen Leitung der Bibliothek vom Senat beauftragt. Am 30. Dezember schon richtete er jedoch ein Gesuch an den Landgrafen, ihm die Stelle definitiv zu übertragen, was auf zustimmenden Bericht der Universität auch geschah.

17. Christian Gottlieb Kühnöl[2]) 1801—1803.

Wie wir sahen, durften aus der Koch'schen und der Mayischen Bibliothek Bücher an Studirende gar nicht, an Professoren nur auf kurze Zeit verliehen werden; Kühnöl beantragte Abänderung dieser lästigen Bestimmung. Es wurde dahin entschieden, dass testaments-

1) Strieder XVIII, 222; allgem. deutsche Biographie XII, 381; Scriba II, 322; neuer Nekrolog der Deutschen II, 1150.

2) Strieder XVIII, 311; allgem. deutsche Biograghie XVII, 354; Scriba I, 199; II, 419; neuer Nekrolog XIX, 985.

mässig zu verfahren sei. Im Uebrigen wurde festgesetzt, dass Studenten vier Bücher auf vier Wochen aus der Bibliothek erhalten könnten, wenn ihre Quittungen auch von einem Professor unterschrieben seien.

Kühnöl fragte weiter an, ob man nicht von den Universitäts-Buchhändlern je ein Exemplar ihrer Verlagsartikel für die Universitätsbibliothek ausbedingen solle. Der engere Senat war jedoch der Meinung, dass die einmal schon angenommenen sich solches wohl nicht gefallen lassen würden.

Endlich beantragte Kühnöl auch noch die Annahme eines Custos, was nach längeren Verhandlungen genehmigt wurde. Um die neue Stelle bewarben sich der Prosektor und Apotheker Dr. Witte und der Stipendiaten-Major Ernst Diehl, welch letzterer am 15. Juni 1802 ernannt wurde. Gegen eine jährliche Besoldung von 20 Gl. hatte er Mittwochs und Samstags in den Stunden, in denen die Bibliothek geöffnet war, auf derselben anwesend und bei der Ausgabe der Bücher thätig zu sein; im Falle, dass der Bibliothekar durch Krankheit abgehalten sein sollte, auf der Bibliothek zu erscheinen, hatte er dessen Stelle zu vertreten.

Aufwärter und Handlanger war noch der Universitäts-Buchdrucker Joh. Wilh. Braun. Während der Franzosen-Zeit war, wie wir sahen, viel Durcheinander entstanden und auch der rasche Wechsel der Bibliothekare hatte nicht dazu beitragen können, dass die Ordnung grösser geworden wäre. Da ausserdem nunmehr die Bestimmung innegehalten wurde, dass die Bücher, die über die Zeit ausblieben, vom Aufwärter eingefordert werden sollten (bei den Professoren alle halbe Jahre, sonst alle sechs Wochen), so bat er um eine Gehalts-Zulage. Nachdem er am 5. Juli 1802 eine einmalige Remuneration von 8 Gl. erhalten hatte, wurde ihm vom 1. Okt. 1802 an eine jährliche Zulage von 7 Gl. bewilligt.

Zu erwähnen wäre endlich noch, dass 1802 auch die Ausleihe-Registratur eingeführt wurde.

1803 bat Kühnöl um seine Entlassung und zugleich der Prof. der Theologie J. E. C. Schmidt um Verleihung der Stelle. Die Universität stimmte dem Gesuche zu, mit dem Vorbehalt jedoch, dass die philosophische Facultät sich ihres Rechtes auf diese Stelle, die ihr durch fürstliches Rescript vom 28. Sept. 1770 noch besonders zugesichert war, nur für diesmal begebe, da keines ihrer Mitglieder sich bewerben wolle. Demgemäss wurde er denn auch am 17. Sept. 1803 mittelst allerhöchsten Dekrets zum Bibliothekar bestellt.

18. Johann Ernst Christian Schmidt[1]) 1803—1830.

Wie oben bemerkt, hatte Kühnöl die Ablieferung von Pflichtexemplaren für die Giessener Buchhändler in Anregung gebracht, doch war sein Antrag vom Senat abgelehnt worden. Am 3. Juli 1805 erliess aber das Ministerium eine Verordnung, wonach alle Buchhandlungen in Hessen von ihren eigenen Verlagsschriften, sowie alle inländischen

1) Strieder XIII, 113; Scriba I, 367; II, 647; neuer Nekrolog IX, 491.

Schriftsteller von ihren im Ausland erschienenen Schriften 3 Exemplare gratis abliefern sollten und zwar je 1 an die Hofbibliothek in Darmstadt, an die Universitäts-Bibliothek in Giessen und an die Bibliothek in Arnsberg — das früher kurkölnische Herzogthum Westfalen gehörte einige Jahre zu Hessen —.

1836 erschien, um dies hier gleich anzuschliessen, am 5. Oktober eine neue Verordnung dies betreffend (Regierungsblatt 1836, p. 473), die noch heute in Kraft steht, wenn auch die Buchhändler mit löblichen Ausnahmen unter allerhand Vorwänden eine Ablieferung verweigern und aus Mangel einer ausreichenden Strafbestimmung nicht zur Rechenschaft gezogen werden.

Am 21. Mai 1808 erliess das Ministerium ferner eine neue Ordnung für die Universitätsbibliothek (s. Archiv der grossherz. hessischen Gesetze und Verordnungen Bd. I (1806—1813) Darmstadt 1834 p. 229), in denen u. A. im § 1 bestimmt war, dass die Bibliothek Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr zu öffnen sei. Im Anschluss an dieselbe erliess das Ministerium am 1. März 1809 auf einen — hier nicht vorhandenen — Bibliothekariatsbericht eine ausführliche Verordnung. In derselben heisst es u. A.:

Die Anschaffungen betreffend, ist der bisherige Modus, über jedes anzuschaffende Werk die Bestimmung des engeren Senats einzuholen, dahin abzuändern: Nur der Bibliothekar, der das Ganze allein übersehen kann, und allein im Stande ist, unter den verschiedenen Zweigen der Litteratur das gehörige Verhältniss zu beobachten, hat die anzuschaffenden Werke zu bestimmen; da er jedoch nicht mit allen Fächern gleich bekannt sein kann, so sind ihm von den Dekanen jeder Facultät, welche jedoch zuvor Rücksprache mit ihren Facultäts-Collegen zu nehmen verbunden sind, entweder einmal im Jahr oder nach jeder Messe die Verzeichnisse derjenigen Bücher einzuhändigen, welche vorzüglich gewünscht werden. Der Bibliothekar hat sodann dieselben möglichst zu berücksichtigen und die Anschaffungen nach demjenigen Verhältniss zu machen, welches er selbst in vorerwähntem Bibliothekariatsbericht in Vorschlag gebracht hat und nach welchem, wenn die zu verwendende Summe auf 600 fl. bestimmt würde:

für die Medizin	150 fl.
für Mathemathik, Physik, Chemie und Naturgeschichte	250 fl.
für Philologie	50 fl.
für Theologie und Philosophie	25 fl.
und für die übrigen Fächer	125 fl.

zu verwenden wären.

Findet er für nöthig, für ein Fach in einem Jahre mehr zu verwenden, als das Verhältniss mit sich bringt, so hat er sodann in dem folgenden Jahre dem stärker begünstigten Fach in gleichem Verhältniss weniger zu widmen. Dass von dieser Verwendung der Regel nach diejenigen Fächer auszuschliessen sind, für welche schon durch die senckenbergische Stiftung oder durch die Milde Serenissimi gesorgt ist — die Staats- und Cameralwissenschaften — versteht sich von selbst.

Dass der Bibliothekar bei dem jetzigen Fonds weniger auf Prachtwerke und Seltenheiten als auf Werke von wissenschaftlichem Werth und hierbei vorzüglich auf solche zu sehen habe, die für den Ankauf für Privatbibliotheken nicht geeignet sind, wie auch, dass er besonders Auctionen zu benutzen habe, ergiebt sich schon aus der Natur der Sache.

Am Ende jeden Jahres hat er dem academischen Senat das Verzeichniss der angeschafften Werke vorzulegen . . . .

Da die Bibliothek zu kurze Zeit offen steht, so wäre die Verfügung zu treffen, dass dieselbe zweimal in der Woche und zwar zwei Stunden jedesmal zum allgemeinen Gebrauch geöffnet werde.

Unter Schmidts Verwaltung wurde die Bibliothek aus den bisher fast 200 Jahre innegehabten Räumen in dem Universitäts-Gebäude am Brand verlegt — 1612 -- 1625 stand sie im ersten Stock desselben, 1650 ff. im Erdgeschoss. Die mayische Bibliothek stand anfänglich im ersten Stock, nachdem aber das Koch'sche Vermächtniss dazu gekommen war, wurden auf Böhms Vorschlag alle drei Bibliotheken in einem Raume im Erdgeschoss vereinigt, wenn auch von einander geschieden (Journal von und für Deutschland 1791 p. 970) —, indem die der Universität Ende 1823 überlassene ehemalige Kaserne des 1821 nach Worms verlegten Militärs für das neu errichtete akademische Hospital nebst Klinik und die Universitäts-Bibliothek eingerichtet wurde, welche einen Theil der einen Hälfte des Gebäudes erhielt. Bei dieser Gelegenheit stellte Schmidt am 2. Februar 1826 den Antrag, die senckenbergische Bibliothek mit der Universitätsbibliothek zu vereinigen. Nach längeren Verhandlungen entschied jedoch das Ministerium am 23. Nov. dahin, dass von einer Incorporation der senckenbergischen Bibliothek nicht die Rede sein und eine Translokation nur stattfinden könne, wenn die senckenbergische Bibliothek in einem besonderen Flügel aufgestellt und eine Wohnung für den Bibliothekar derselben damit verbunden werden könne. Da aber die erforderlichen Geldmittel gegenwärtig nicht aufgebracht werden können, so muss dieser Gegenstand bis auf bessere Zeiten auf sich beruhen.

Eine wünschenswerthe Erweiterung erhielt die Bibliothek durch die Bestimmungen der §§ 20 und 22 der neuen Statuten des philologischen Seminars vom 9. Sept. 1827 (Grossherz. hessisches Regierungsblatt 1827 p. 425), es hiess § 20: mit dem Institut ist eine dazu gehörige Bibliothek verbunden, welche aus den dazu bestimmten Fonds vom Direktor fort und fort erweitert wird. Sie ist zwar mit der Universitätsbibliothek vereinigt und als ein Theil derselben anzusehen, jedoch steht der Gebrauch der dem Seminar zugehörigen Bücher vorzugsweise den Lehrern und Mitgliedern des Seminars zu. § 22: In Bezug auf die Auswahl der jährlich vom Director anzuschaffenden Bücher hat sich derselbe mit dem Universitäts-Bibliothekar zu benehmen, um das doppelte Anschaffen desselben Buches möglichst zu vermeiden.

1824 trat die Universitätsbibliothek dem akademischen Tauschverein bei (vgl. Cäsar in dieser Zeitschrift II, 471) Versandt wurden

(nach gütiger Mittheilung des Herrn Dr. W. Falckenheiner in Marburg, der das dortige Tauschjournal für mich durchzusehen die Güte hatte), an Dissertationen, Habilitationsschriften, Festschriften u. dgl.

1824	16 Stück	1859	34 Stück
1825	6 „	1861	34 „
1826	5 „	1863	35 „
1827	16 „	1865	45 „
1828	15 „	1867	40 „
1829	23 „	1869	44 „
1831	20 „	1871	16 „
1833	15 „	1873	15 „
1836	9 „	1874	5 „
1840	13 „	1875	5 „
1844	24 „	1876	7 „
1849	29 „	1877	8 „
1851	34 „	1879	25 „
1853	21 „	1881	21 „
1854	24 „	1882	16 „
1855	16 „	1883	17 „
1856	24 „	1884	21 „

Schmidt konnte jedoch als Professor, später als Prälat nicht seine ganze Zeit den allmählich etwas anwachsenden Bibliotheksgeschäften widmen. Als Custos hatte er zunächst neben sich den Stipendiaten-Major Ernst Diehl. Als derselbe 1804 in den Pfarrdienst trat, bewarb sich um die erledigte Stelle der Lehrer am Pädagog und spätere Professor Dr. Ludwig Adam Dieffenbach (Scriba I, 178; II, 170; neuer Nekrolog XXI, 1258), der auf Befürwortung des Bibliothekars am 22. Oktober 1804 vom Senat ernannt wurde. Er verwaltete das Amt bis zum Jahre 1826, in welchem er es am 22. Februar niederlegte; für seine Mühewaltung wurde ihm der Dank der Universität ausgesprochen.

Schon am 10. Januar 1823 hatte das Ministerium angeordnet, dass zum Ordnen der Bücher und deren Eintrag in das Verzeichniss dem Bibliothekar ein Gehülfe gegeben werde, der unter dessen Leitung die Bücher ordne und katalogisire und in den Stunden, in welchen dem Publikum die Bibliothek geöffnet ist, das Aufzeichnen der ausgeliehenen oder zurückgelieferten Bücher übernehme . . . Sei diese Arbeit zu Ende gebracht, so werde sich dann leichter entscheiden lassen, ob noch ein weitrer Custos bibliothecae, der sich diesem Geschäfte ausschliesslich widme, erforderlich sei . . . In Aussicht genommen wurde für diese Stelle ein Dr. Thorbecke; da dieser aber von Giessen wegging, so wurde Prof. Johan Valentin Adrian vom Senate vorgeschlagen und seine Anstellung vom Ministerium am 10. Febr. 1825 genehmigt. Als Besoldung erhielt er eine jährliche Remuneration von 200 Gl.; wenn die Bibliothek geordnet, aufgestellt und catalogisirt und das Talent des Professor Adrian für diese Arbeiten bewährt sein

werde, so werde wegen definitiver Anstellung und Salarirung das Geeignete erfolgen.

Unter demselben Datum ordnete das Ministerium auf Anregung des Prof. Nebel auch an, dass ein jährliches Zugangsverzeichniss aufgestellt und nach Ablauf des Jahres dem Senat zur Kenntnissnahme vorgelegt werde. Es scheint demnach die Bestimmung der Verordnung vom 1. Mai 1809 — s. oben — nicht eingehalten worden zu sein.

Adrian machte sich alsbald rüstig an die Arbeit und beantragte schon am 7. Oktober 1826 den Realkatalog drucken zu lassen, in Anbetracht dass 1. der Nutzen der Bibliothek überhaupt dadurch bedingt werde, dass man wisse, was die Bibliothek enthalte; dass 2. es dem Studirenden wie dem akademischen Lehrer angenehm sein müsse, das Material seines Faches zu übersehen; dass 3. das Schätzbare der Bibliothek und Hs.-Sammlung auch dem Auslande bekannt zu werden verdiene; die Kosten veranschlagt er zu 700 Gl., die sich auf 10 Jahre vertheilen liessen. In dieser Zeit gedachte er, scheint es, die Katalogisirung beendet zu haben. — Auf Vorabstimmung des Bibliothekars Schmidt wurde dieser Antrag jedoch vom gesammten Senat abgelehnt, denn da die Bibliothek noch so viele und so bedeutende Lücken habe, so würde der Druck nur dazu dienen, dies auch dem Publikum zu zeigen.

19. Johann Valentin Adrian[1]), 1830—1864.

Nach Schmidt's Tode versah Adrian dessen Stelle zunächst interimistisch; erst am 2. Juni 1835 wurde er mit seiner bisherigen Besoldung zum Bibliothekar ernannt. Mit Rücksicht auf die durch die nothwendige Ordnung der Verhältnisse der Universitäts-Bibliothek herbeigeführte Geschäfts-Vermehrung, die insbesondere noch in höherem Grade durch die bevorstehende Vereinigung der senckenbergischen mit der Universitätsbibliothek eintreten werde, wurde ihm am 7. Juni 1837 eine Gehaltszulage von 300 fl. bewilligt.

Vor Allem liess es sich Adrian angelegen sein, das Budget der Bibliothek zu heben. Dies betrug 1830 etwa 700 Gl., 1831 893 fl. (Inscriptionsgelder 194 fl., Promotionsgelder 132 fl.; Jagdbestandsgelder — vgl. Vorzeit 1828 p. 134—298 fl., für die oeconomische Bibliothek[2])

1) Allgemeine deutsche Biographie I, 123; Scriba I, 1; II, 6.

2) Die ökonomische Facultät, später eine Zeit lang cameralistische Sektion der philosophischen Facultät, war am 23. April 1777 gegründet, und zu einem Anfang einer cameralistischen Bibliothek, Instrumenten und Experimenten wurden alljährlich 300 fl. bestimmt — vgl. Ephemeriden der Menschheit 1777, Stück 7, p. 92 u. Schlettwein, Grundverfassung der neu errichteten ökonomischen Facultät Giessen, 1778, p. 58 —. Diese Summe wurde 1783 auf 100 fl. gemindert und zugleich bestimmt, dass die Bücher in der öffentlichen Bibliothek sollten aufgestellt werden, wenn sie auch durch den Fachprofessor, erst Schlettwein, dann Crome, allein angeschafft wurden. 1787 wurde die Summe wieder auf 300 fl. erhöht, von denen jedoch seit 1795 100 fl. für die Unterhaltung des forstbotanischen Gartens abgingen. Für die Rechnungsabnahme wurde 1798 eine besondere Commission eingesetzt, die alle 2 Jahre die Rechnung abhören sollte; sie bestand bis 1825, in welchem Jahre Crome

200 fl., von einem Legat 48 fl — es waren dies die Zinsen von 975 fl., die, wie erwähnt, 1766 als vergleichsmässiges Surrogat für die der Universität 1751 vermacht gewesene Kayserische Bibliothek erstattet worden waren —, vom philologischen Seminar für Einbinden 20 fl.). Dazu kamen vom philologischen Seminar — vgl. oben — noch 280 fl. Es gelang Adrian auch, dass das Budget für 1833 bis 1836 auf je 2000 fl., und für 1837 auf 3000 fl. erhöht wurde, welche Summe nach der Einverleibung der senckenbergischen Bibliothek auf 3500 fl. anwuchs; dieser Betrag blieb bis 1852; seit 1853 betrug es 3800 fl.

Dazu kamen ausserordentliche Zuschüsse. Am 13. Dez. 1830 bot der geheime Finanzrath und Prof. G. G. Schmidt seine Bibliothek, die in 618 Nummern besonders mathematische und physikalische Werke umfasste und von Adrian auf etwa 1200 fl. geschätzt wurde, der Universität zum Kauf an, mit der Bitte jedoch, sollte der Kauf zu Stande kommen, so möge die Büchersammlung, nachdem sie inventarisirt und an die Behörde überliefert worden sei, so lange seine amtliche Thätigkeit dauere, an demselben Orte wie bisher stehen bleiben. Die academische Administrations-Commission beantragte am 9. März 1831 nach warmer Befürwortung seitens Adrians — da keine deutsche Universität eine so schlechte Bibliothek wie die unsrige aufzuweisen hat, so sind ausserordentliche Zuschüsse und Ankäufe unser einziges Heil . . . Der Klagen und des Spottes über die Bibliothek sind schon so viele, dass mir ohnedies immer bang wird, wenn in Gesellschaft die Rede auf dieses Institut kommt — den Ankauf derselben. Da jedoch der Bibliotheksfonds zu schwach sei, um die Kosten dieser Erwerbung zu bestreiten, so solle der Ankaufspreis aus dem zur Anschaffung von Instrumenten bestimmten Fonds, aber aus der Universitätskasse vorlagsweise, bezahlt und dieser dann in Raten von 200 fl. jährlich successive wiedererstattet werden. Dieser Vorschlag fand auch am 29. Juni 1831 die Zustimmung des Ministeriums.

Auf Vorschlag Adrians vom 1. Sept. desselben Jahres beantragte die Administrations-Commission, die Bibliothek von Adrians Vorgänger, die etwa 7000 Bände meist theologischer Werke umfasste, für die Universitätsbibliothek anzukaufen. Unter Zustimmung des Ministeriums wurde darauf am 2. Januar 1832 ein Vertrag mit Schmidts Witwe abgeschlossen, laut welches die Bibliothek für 4000 Gl. angekauft wurde.

---

von der Rechnungsstellung entbunden, und die 200 fl. der Universitätsbibliothek zur Verwendung im öconomischen Fach überwiesen wurden. Bei der 1. Abhör der Rechnung im Jahre 1798 äusserte sich die Commission über Cromes Anschaffungen: Wir können nicht umhin, zu wiederholen, dass der Regierungsrath Crome durch Anschaffung der in der sog. ökonomischen Bibliothek vorhandenen Bücher der Universität und der Bibliothek derselben wahre Vortheile zugewendet, und da er ausser dem eigentlichen ökonomischen Fache sich dabei auch auf Statistik, Politik, Naturkunde, neuere Geschichte und Geographie . . . ausgebreitet und viele dahin einschlagende, z. Th. kostbare Werke und Schriften angeschafft hat, dadurch einem bei dem ohnehin eingeschränkten Fonds der eigentlichen Universitätsbibliothek vorhanden gewesenen wesentlichen Mangel und Bedürfniss der letzteren abgeholfen ist.

Von dieser Summe wurden 1000 Gl. sofort baar bezahlt und von dem jährlich mit 4 Procent zu verzinsenden Rest der Kaufsumme jährlich 500 Gl. abgetragen, zugleich aber das Recht vorbehalten, nach gehöriger Kündigung auch mehr zu entrichten, was 1836 geschah.

Auf Bericht der Administrations-Kommission vom 22. Juni 1835 genehmigte das Ministerium ferner, dass die 382 gebundene Bände enthaltende Bibliothek des verstorbenem Prof. Wernekink zum Preise von 200 fl. angekauft würde. Bis 1839 wurden von medizinischen Bibliotheken noch angekauft die lobsteinische Sammlung und die des Dr. Müller; mit allen diesen Ankäufen aber übersteigt, sagte Prof. Wernher in einem Vortrage betr. den Ankauf der chirurgischen Bibliothek des Prof. v. Ritgen, die gesammte medizinische Büchersammlung der Universität, Dissertationen abgerechnet, noch nicht 2000 Werke, von denen der grösste Theil als dem jetzigen Stande der Wissenschaft nicht mehr entsprechend, als todte Masse daliegt; dazu kommt, dass bei diesem immerhin noch höchst dürftigen Zustande das Fach der Chirurgie bei allen Ankäufen leer ausgegangen ist. Um 1045 fl. wurde denn diese Bibliothek von 1123 Bänden auch angekauft.

Dagegen wurde sowohl 1843 als 1844 der Ankauf der geburtshülflichen Bibliothek desselben Prof. v. Ritgen, sowie 1846 der des Prof. Wilbrandt — letzterer, weil die Universitätsbibliothek viele der in derselben enthaltenen Werke schon besass — abgelehnt. Für das Jahr 1855 erhielt die Bibliothek einen ausserordentlichen Zuschuss von 3000 Gl., für 1856 einen solchen von 1500 Gl., 1859 2000 Gl., 1863 900 Gl.

Dazu kam der Erlös von Dubletten. Im Juni 1836 wurde eine Sammlung von 2469 Nummern verkauft, die einen Erlös von 1409 Gl. ergab. 1837 waren durch Ankauf der Bibliothek des Prof. Locherer sowie durch die Einverleibung der senckenbergischen Bibliothek wieder eine Anzahl Dubletten entstanden. Der im Mai 1838 stattgefundene Verkauf derselben ergab 444 Gl., die ebenfalls dem Bibliotheks-Budget zu Gute kamen. 1844 wurden erlöst 540 Gl., 1845 158 Gl. und 1855 55 fl.

Ueber die Verwendung dieser Gelder hatte indess Adrian nicht allein zu bestimmen. In der am 8. November 1837 erlassenen neuen Verordnung für die Universitätsbibliothek (abgedruckt im Serapeum 5 (1844) p. 161 ff.) hiess es darüber:

§ 11. Was die Anschaffung der Bücher angeht, so wird Alles dahin gehörige von einer dazu bestellten Bibliotheks-Commission berathen.

§ 12. Die Bibliotheks-Commission besteht aus ständigen und unständigen Mitgliedern. Ständige Mitglieder sind: Der Rector, der Kanzler und in dessen Verhinderung der Syndikus der Universität und endlich der 1. Bibliothekar. Die unständigen Mitglieder bestehen aus . . . einem ordentlichen Prof. aus der ev. theolog., einem aus der kath. theolog., einem aus der medicinischen, einem aus der juristischen und zweien aus der philosophischen Facultät . . .

§ 14. . . . Die Mitglieder der Commission haben für die Anschaffungen in den sie betreffenden Facultätswissenschaften bei der Commission die Anträge zu stellen . . .

§ 15. Man darf zwar das vollkommene Vertrauen zu den einzelnen Mitgliedern der Commission wie zu dieser selbst hegen, dass sie bei der Berathung über die Anschaffungen die Bedürfnisse der academischen Lehrer mit dem, was sich zur Aufstellung in einer Universitätsbibliothek als wesentlich wichtig und angemessen darstellt, und mit den Anforderungen der einzelnen wissenschaftlichen Zweige und den Fonds zur Bestreitung der Auswahl in ein richtiges Verhältniss zu bringen wissen, auch besonders darauf achten werden, dass möglichste literarische Vollständigkeit jedes Fachs erreicht, Zurücksetzung einzelner Fächer oder Vorliebe für andere stets vermieden werden, jedoch um die Wünsche aller Lehrer der Universität vollständig kennen zu lernen und einige Anhaltspunkte für das Verhältniss der Anschaffungen in den einzelnen Fächern zu bilden, werden noch folgende nähere Bestimmungen getroffen.

§ 16. Da das ganze Institut zunächst zur Benutzung der Professoren und solcher Studirender bestimmt ist, deren Studien über Lehrbücher hinausgehen und anfangen auf ähnliche Bedürfnisse, als die der academischen Lehrer sind, gerichtet zu werden, so sind bei der Anschaffung von Büchern vorzüglich die Wünsche und Anträge sämmtlicher Lehrer der Universität zu berücksichtigen.

Zu dem Ende soll jeder Professor die Bücher, deren Anschaffung er wünscht, in einem auf der Bibliothek aufzulegenden Desiderien-Buche jederzeit bemerken können, worauf alsdann auf Vorlage des Bibliothekars von Zeit zu Zeit die Anschaffung von der Bibliotheks-Commission berathen und dem Beschlusse gemäss verfahren wird . . .

§ 17. . . . Bezüglich der Ankäufe auf dem Auctions-Wege von Antiquaren, welcher unter Umständen zu bedeutenden Bereicherungen das einzige und doch oft billige Mittel bietet, ist jede sich darbietende Gelegenheit zu benutzen, daher alle bedeutenden Cataloge unter den Mitgliedern der Bibliotheks-Commission, je nach den sie betreffenden Fächern umlaufen müssen, damit jeder das Wünschenswerthe anzeichnen und zu der Berathung in Vorschlag bringen kann.

§ 19. . . . Die Anschaffungen sollen aber so geschehen, dass der jährliche Fonds verhältnissmässig in folgenden Abtheilungen für die gesammte Literatur zu verwenden ist:

1. Literärgeschichte und Encyklopädien, Bibliographie, Gelehrtengeschichte, literarische Zeitschriften, Schriften gelehrter Gesellschaften, vermischte Schriften einzelner Verfasser, neuere Sprachen, schöne Wissenschaften . . .

2. Linguistik, orientalische und occidentalische Sprachen, philologische Wissenschaft, classische Literatur.

3. Historische Wissenschaften, Geographie, Reisen, historische Hülfswissenschaften, Statistik, Geschichte in ihrem ganzen Umfange.

4. Mathematische Wissenschaften, Mathematik, Physik, Chemie, Mechanik u. s. w.

5. Naturgeschichte.

6. Medicin.

7. Oeconomie, Forstwissenschaft, Technologie, Handel, National-Oeconomie, Cameral-Wissenschaft.

8. Philosophie u. Pädagogik.

9. Theologie.

10. Jurisprudenz.

In welchem Verhältnisse der Fonds für diese verschiedenen Fächer jährlich zu verwenden ist, wird das Ministerium des Innern und der Justiz . . . so oft es für nöthig erscheint, bestimmen.

Diese Bestimmungen wurden allerdings nur in der ersten Zeit streng innegehalten, indem besonders die Thätigkeit der Bibliotheks-Commission seit 1850 fast ganz aufhörte, wenn sie auch formell erst 1879 aufgehoben wurde.

Zu erwähnen ist ferner noch, dass das schon 1825 eingeführte Zugangsverzeichniss (s. oben) gemäss § 26 der angeführten Verordnung dem Druck übergeben wurde. Es erschien bis 1884/85 einschliesslich.

Es fehlte der Bibliothek auch nicht an Geschenken; zwar mochte von einzelnen Gebern auch damals schon gelten, was Schäfer aus Anlass eines Spezialfalles am 2. Dez. 1867 schrieb: Schon mehrmals haben Verfasser von Beiträgen zur hessischen Geschichte oder von Arbeiten über hessische Geschichte ein Exemplar von diesen der Universitätsbibliothek zum Geschenk gemacht mit Begleitschreiben, aus denen man ohne gerade in der Kunst zwischen den Zeilen zu lesen grosse Studien gemacht zu haben, den Zielpunkt herausfühlen konnte — nämlich den Dr.titel zu erlangen —. Aber auch manche ansehnliche Schenkungen waren zu verzeichnen. So gelang es 1837 endlich, die senckenbergische Universitätsbibliothek mit der älteren zu vereinigen.

In seinem Testament vom 22. August 1800 hatte Renatus Carl Frh. v. Senckenberg (vgl. Strieder XIV, 225; hessische Denkwürdigkeiten hsgg. v. Justi III, 418 u. besonders 428 ff.) u. A. bestimmt:

§ 6. Meinen gelehrten Nachlass, sammt dem Hause, worin er sich befindet, und 10 000 fl. an Kapital zu 5 vom 100 stehend, vermache ich der löblichen Universität zu Giessen auf Maass und Weise jedoch, wie es in der Beilage A bestimmt ist, die in allen Stücken gleich dieser Hauptverordnung gehalten und derselben genau nachgelebt werden soll.

Zusatz: Da nun löbliche Universität auf solche Art eine so ansehnliche Menge zum Theil kostbarer Bücher, ein grosses Haus, dabei 10 000 fl. an Geld und eine Art von Versorgung, auf welche ein Gelehrter mit nach Giessen berufen werden kann, von mir bekommt, so wird es derselben auch nicht entgegen sein, wenn ich mir dafür nur dieses von derselben ausbedinge, dass sie ausser der sich von selbst verstehenden Sorgfalt für Bau und Besserung des Hauses, auch Erhaltung und jederzeitigen guten Verleihung des vermachten Kapitals für jetzt die kleine Last übernehme, für die Bände der etwa noch an-

gekauften oder geschenkten Bücher jederzeit Sorge zu tragen, auch dereinst etwan sich gefallen lasse, wenn das von mir zur Bibliothek geschenkte Haus zu alt und also zu Tragung der Bibliothek untüchtig werden sollte, ein anderes räumliches Haus, wo dieselbe ebensogut zum gemeinen Besten aufgestellt werden könnte, anzukaufen.

Aus der Anlage A sind hervorzuheben:

§ 3. Ueber den Eingang gedachten Hauses soll löbliche Universität anstatt des bisher darüber stehenden linguenda eine Tafel mit den Worten: Aedes bibliothecae publicae Senckenbergianae aufhängen lassen.

§ 5. Die beiden neben dem Saal befindlichen in den Hof gehenden Zimmer können zu Arbeitszimmern für die, welche die Bibliothek gebrauchen wollen . . . dienen . . .

§ 6. Das Uebrige des Hauses, über und unter der Bibliothek, sammt Scheuer, Stallung und Gärten, soll zur Wohnung und sonstigem freien, der Bibliothek jedoch unschädlichen Gebrauche des Bibliothekars, der auch aus den Interessen der vermachten 10 000 Gl. jährlich 200 Gl. an Gelde erhält, bestimmt sein, ausgenommen Nr. 1 und 2, welche sammt dem Keller unter solchen und der Küche Nr. 3 und 50 fl. aus den besagten Interessen dem Bibliotheksdiener eingegeben werden sollen . . . .

§ 7. Eben gedachten Bibliothekar setzt gemeldete löbliche Universität und kann dazu jedesmal der jüngste Prof. der Rechte oder der Geschichte, welcher von beiden die beste Handschrift hat, . . genommen werden, jedoch so, dass, wenn er auch eine sonstige Wohnung oder eigenes Haus hätte, er ohne Anstand die Wohnung in dem Bibliothekhaus, um so weit als möglich dort gegenwärtig zu sein . . . zu nehmen hätte.

§ 8. Die Verpflichtung desselben wie auch die des Bibliotheks-Dieners soll nach dem Herkommen bei löblicher Universität gerichtet werden, nur dass die Bibliothek alle 6 Tage der Woche zwei Stunden täglich, ohne Rücksicht auf die Universitätsferien, etwa von 2—4 Uhr eröffnet werde.

§ 9. Sollte bei meinem Tode noch kein Katalog meiner Bibliothek vorhanden sein, so soll der Erste zum Bibliothekar in Gemässheit obiger Verordnung ernannte Gelehrte solchen binnen Jahresfrist in alphabetischer Ordnung verfertigen . . . Für diese Mühe, wo auch das Abschreiben des Catalogs mit inbegriffen ist, soll derselbe von meiner Erbin 200 Gl. erhalten.

§ 10. Nach Vollendung des Katalogs oder auch schon vorher, wenn löbliche Universität es gut findet, sollen aus der Bibliothek auch Bücher ausgeliehen werden, jedoch nur gegen Namensunterschrift von Männern, die in einem Amt stehen oder die für einen nicht im Amt stehenden Mann also gut stehen wollen, dass man im Falle eines Verlustes oder Schadens an den ausgeliehenen Büchern sich unmittelbar an sie, ohne einige Ausflucht, als ob sie sich nur für einen Andern verbürgt hätten, ganz allein zu halten habe. Damit aber desto weniger

ein Buch wegkommen könne, so soll in jedes ein gedruckter Zettel mit den Worten: liber bibliothecae publicae academiae Senckenbergianae eingeklebt werden, welches Einkleben der Bibliotheks-Diener leicht verrichten kann. Die sehr kostbaren Werke aber sollen gar nicht oder doch nicht ohne Erlaubniss des academischen Senates ausgegeben werden.

§ 11. In Sonderheit aber soll der Bibliothekar auch auf die Vermehrung der Bibliothek Bedacht nehmen. Er erhält dazu das Recht vorerst auf die aus den Interessen der 10 000 Gl. noch übrig bleibenden 250 Gl., wofür er nach seinem Gutdünken ausser den Fortsetzungen der schon vorfindlichen Werke, andere nicht so wohl kostbare als nützliche Bücher und zwar solche, die noch nicht in der eigentlichen Universitätsbibliothek angeschafft sind, anzukaufen und das Geld dafür sogleich nach dem Einkauf von dem Einnehmer jener Interessen zu empfangen, am Ende des Jahres aber, wie er diese 250 fl. verwendet habe oder nicht, löblicher Universität vorzulegen hat. Doch soll diese Ankaufung nur auf das juristische und historische Fach und die . . . . Hassiaca gehen, indem ich die anderen Fächer alle Zeit als Nebenfächer angesehen habe, auch die mir zur Vermehrung der Bibliothek ohne zu grosse Beschwerde der Meinigen zu vermachen möglich gewesen gedachten 250 fl. nicht zum Ankauf aus allen Wissenschaften hinreichend sind.

Dass 2. auch er selbst sowohl bei Uebernahme der Stelle als alle Jahre, wenn die Zeit seiner Anstellung wiederkommt, die Bibliothek mit einem Buche, das nicht in der Universitätsbibliothek ist, vermehrt, wird wohl keine unbillige Bedingung der Annahme sein, so wenig als man es unbillig finden wird, dass ich hier den jedesmaligen Bibliothekar bestens ersuche, die Bibliothek, die ihm vor anderen vielleicht sehr viele Jahre zu Dienste gestanden, auch von Todes wegen nach Gefallen zu bedenken. Dabei soll jeder meiner künftigen Bibliothekare

3. jedem Studenten, der auf die oben erwähnte Art Bücher aus meiner Bibliothek Zeit seines Aufenthaltes zu Giessen bekommen hat, den Wunsch des Stifters bekannt machen, dass er bei dem Abzug ein Buch, von welcher Wissenschaft es auch sei, wenigstens von 1 Gulden Werth, in die Bibliothek stifte, wofür des Stiftenden Name hineingeschrieben werden soll.

Auch behalte ich mir zum gemeinen Besten 4. von jedem Gelehrten, der die Bibliothek gebraucht, wenn er selbst Schriftsteller ist, das aus, dass er . . . jede seiner gedachten Schriften, sie mögen nun handeln, wovon sie wollen, so wie sie herauskommen, zur Bibliothek, allenfalls mit Einschreibung seines Namens, verehre.

Nicht lange nach Errichtung starb Frh. v. Senckenberg an den Blattern (18. Okt. 1800). Nach Eröffnung des Testaments ergaben sich für die Universität eine Reihe von Anständen, über die nach langen Verhandlungen am 31. Januar 1801 dem Landgrafen Bericht erstattet wurde. Vor Allem wurde es als eine schwere Last empfunden, dass

die Universität für die Unterhaltung des Hauses Sorge zu tragen habe, eventuell sogar ein neues bauen müsse; es wurde daher beantragt: 1. falls die Reparaturkosten 300 fl. überstiegen, etwa 100—150 fl. der Zinsen der Stiftung anstatt zu Büchereinkäufen zu diesem Zweck zu verwenden; 2. sollte der Bibliothekar, der ja in dem Hause zu wohnen habe, kleinere Reparaturen auf seine Kosten vornehmen lassen; 3. fand man es unbillig, dass der Universitäts-Oeconomus die Verwaltung der 10 000 Gl. übernehme, ohne dass er dafür eine Entschädigung bekomme. Es wurde daher für ihn eine Belohnung von 20 bis 30 Gl. aus den Zinsen der Stiftung erbeten. 4. wurde beantragt, die auf dem Hause ruhenden Lasten ebenfalls aus den Erträgnissen der Stiftung zu entrichten. 5. Es hatten sich über die Auslegung des § 7 der Anlage A verschiedene Meinungen gebildet, ob etwa der zu ernennende Bibliothekar auf Lebenszeit zu ernennen sei oder ob er, falls der jüngste (5.) Jurist, bei der Ascendenz zur 2. oder 1. Stelle das Bibliothekariat wieder abzugeben habe. Als Bibliothekar wurde vorgeschlagen der damalige Inhaber der 5. juristischen Professur Carl Grolmann.

Der am 30. März erfolgte Bescheid ging dahin, dass das Legat pure und unbedingt nach Vorschrift der Stiftung anzunehmen sei. Daher wurden Antrag 1, 3 und 4 abgewiessen, der Fiskus habe alle Lasten zu übernehmen, nur kleinere Reparaturen solle der jeweilige Bibliothekar vornehmen lassen. Als solcher wurde der vorgeschlagene Dr Grolmann bestätigt mit der Maassgabe, dass der Wille des Stifters sei, dass der jüngste Prof. der Rechte das Bibliothekariat bis zu seinem Lebensende behalten solle. Endlich wurde genehmigt, dass die Dubletten der Stiftung baldthunlichst zu verkaufen und der Erlös zu einem besonderen Capital zu schlagen sei und die Einkünfte davon nöthigen Falles zum Bauen und zu Reparaturen anzuwenden sein möchten, mit dem Anhang, dass auch diejenigen Bücher der Universitätsbibliothek, welche sich in der Senckenbergischen Stiftung befänden, ebenwohl verkauft und zu dem nämlichen Behufe angewendet werden sollten.

Von Grolmann (vgl. Scriba II, 275; neuer Nekrolog VII, 171; allgemeine deutsche Biographie IX, 713) blieb Bibliothekar bis 1819, in welchem Jahre er nach Darmstadt ins Ministerium berufen wurde, dessen Vorstand er bald darauf wurde. Nach seinem Weggang bewarben sich zunächst zur gemeinschaftlichen Versehung der Stelle die Professoren Stickel, Snell und Marezoll; sie vereinigten sich aber bald dahin, dass die Stelle Marezoll oder Stickel verliehen werden möge. Der Senat schlug Marezoll vor, der am 4. Oktober vom Ministerium besonders um deswillen bestätigt wurde, weil er eine vortheilhafte Berufung nach Tübingen ausgeschlagen hatte. Gustav Ludwig Theodor Marezoll (vgl. Scriba I, 235; II, 471; allgem. deutsche Biographie XX, 315) versah die Stelle bis 1837, in welchem Jahre die Aufhebung der Senckenbergischen Bibliothek als besonderer Anstalt, wie wir sehen werden, stattfand.

Als Diener wurde 1801 bestellt der Perrückenmacher Johann

Heinrich Hessig, der 1807 verstarb. Wer unter den 12 Supplikanten — zum guten Theil ebenfalls Perrückenmacher, die ihre Bitte damit begründeten, dass sie bei der veränderten Tracht Nichts mehr zu verdienen hätten — die Stelle erhielt, ist nicht ersichtlich; später wird als Diener genannt Ferdinand Vogel, der auch nach der Vereinigung mit der älteren Universitätsbibliothek noch kurze Zeit fungirte, am 10. April 1838 jedoch mit vollem Gehalt pensionirt wurde.

Nachdem so der Bibliothekar ernannt war, wurde nun weiter die Frage gestellt, wie es mit der Eröffnung der Bibliothek gehalten werden solle. Auf Vortrag des Bibliothekars Grolmann vom 28. April 1801 wurde beschlossen, erst nach Vollendung des Catalogs Bücher auszuleihen, doch erklärte sich Grolmann bereit, in einzelnen Fällen hie und da schon vorher ein Buch wegzugeben. Doch noch in einem Bericht vom 2. Okt. 1808, worin er sagt, dass er den Fonds bis jetzt einzig zur Anschaffung historischer Werke verwandt, jedoch auch schon für etwa 500 fl. Werke über das französische Recht angeschafft habe, glaubte Grolmann mittheilen zu können, dass die Bibliothek im Frühjahr 1809 werde geöffnet werden können. Aber obwohl das Ministerium am 1. März 1809 es gerügt hatte, dass sie bis jetzt noch nicht geöffnet worden sei, wurde bis 1815 mangels eines Katalogs Nichts ausgeliehen (Schreiben des Staatsraths Jaup an die Administrations-Commission vom 28. Januar 1838). Aber auch als die Bibliothek endlich dem Publikum geöffnet wurde, hörte die Unordnung nicht auf. Die bei der (bisherigen) Verwaltung dieser Bibliothek notorisch entstandene Unordnung, wegen der man jede Hoffnung aufgeben musste, Bücher zu bekommen, die angeblich oder auch wirklich im Besitz eines Anderen sich befanden, und dann nicht nur viele Jahre, sondern lebenslang behalten werden durften, zwang jeden Einzelnen, Bücher, deren er so glücklich war habhaft werden zu können, und die er vielleicht nächstens wieder bedurfte, auch seinerseits so lange festzuhalten, als sie ihm irgend nöthig waren (Schreiben des Dr. K. Röder an die Administrations-Commission vom 31. Januar 1838, vgl. auch weiter unten den Vortrag des Dr. Credner vom 23. Nov. 1837).

Wie bemerkt, stellte am 2. Februar 1826 der damalige Universitätsbibliothekar Schmidt den Antrag, als die Universitätsbibliothek vom Brand nach dem Seltersberge verlegt wurde, die senckenbergische Bibliothek mit der seiner Verwaltung unterstehenden zu vereinigen und danach auch die Räume zu bemessen. Damals aber wurde dieser Antrag wegen Mangels an Geld bis auf bessere Zeiten abgelehnt. Die Angelegenheit ruhte aber nicht, sondern nachdem am 16. Juli 1829 die Akten eingefordert waren, beauftragte das Ministerium am 11. Jan. 1831 die Universität, mittelst Benehmens mit den bei dieser Sache bebetheiligten Fideicommisserben eine Vereinbarung über diesen Gegenstand zu Stande zu bringen sich zu bemühen. Es wurden auch mit dem Erben, dem Sohne der einzigen Tochter des Stifters, Revierförster Frh. v. Buseck in Niederweisel Verhandlungen eingeleitet. Da derselbe aber eine Geldentschädigung, zuletzt von 200 Gl. jährlich, ver-

langte, so brach die Universität dieselben ab. Nachdem sie am 24. März 1836 vom Ministerium aufs Neue zum Bericht aufgefordert war, was in der rubricirten Angelegenheit bis daher weiter geschehen sei und welche Anstände dermalen noch dieser im Interesse der Universität höchst wünschenswerthen Vereinigung im Wege stehen, machte sie am 2. April den Vorschlag, dass das Haus, welches Prof. Adrian bewohne, zum senckenbergischen Stiftungshaus erklärt und mit der vorgeschriebenen Inschrift versehen, die Bibliothek selbst mit einer eigenen Inschrift in einem gesonderten Lokale aufgestellt würde.

Dagegen schlug die Administrations-Kommission am 8. Juni vor, das Stiftungshaus dem Erben um 9000 Gl. zu verkaufen sowie ihm die zur Verzichtleistung auf seine Rechte geforderte Abfindungssumme von 3000 Gl. zu bezahlen. Das Ministerium genehmigte dies zwar am 30. Juni, da aber die Angelegenheit immer noch nicht vom Fleck rückte, erinnerte das Ministerium am 28. Dezember wieder daran, regte jedoch auch eine Entschädigung für den Bibliothekar Marezoll an; sollte diese jedoch nicht entrichtet werden können, ohne dass der Kapitalstock der Stiftung angegriffen würde, so sollte versucht werden, sich mit v. Buseck über eine Abfindungssumme zu einigen.

Da Marezoll für Aufgabe seines Postens eine Entschädigung von jährlich 675 Gl. verlangte, so entschied das Ministerium am 22. Feb. 1837, dass eine Abfindung der Ansprüche des v. Buseck durch Bewilligung einer Leibrente von 200 Gl. jährlich mehr dem Interesse der Universität entsprechend erscheine und beauftragte die Administrations-Commission einen derartigen Vertrag mit v. Buseck abzuschliessen. Es geschah dies am 18. Mai 1837, laut welches Vertrages v. Busek der Universität das volle, selbständige und freie Verfügungsrecht über die Stiftung dergestalt einräumte, dass alle von dem Stifter in seinem letzten Willen und den spätern Zusätzen dazu in Beziehung auf die Stiftung getroffenen Anordnungen und Bestimmungen aufgehoben wurden, wogegen v. Buseck für sich und seine Ehefrau eine lebenslängliche Leibrente von 200 fl. aus dem senckenbergischen Fonds erhielt, die mit dem Tode des Letzlebenden von ihnen erlöschen sollte. — Dieselbe wurde ausbezahlt bis zum 11. März 1870, an welchem Tage v. Buseck, zuletzt Forstmeister i. P., in Giessen starb. — Die Weiterungen mit dem Bibliothekar erloschen von selbst, da derselbe, mit ihretwillen, eine Berufung nach Leipzig annahm.

Nach mancherlei Verhandlungen wurde vom 4.—9. Sept. 1837 die Bibliothek, soweit sie katalogisirt war, vom Universitätssekretär Kanzleirath Clemm abgenommen. Sie war nicht gerade in der besten Ordnung; es findet sich in dem betreffenden Protokoll sehr häufig die Notiz: alle diese Literalien seien niemals katalogisirt und nummerirt worden und würden in dem Zustand übergeben, in dem sie sich befänden. Die in der neueren Zeit angeschafften Bücher, insoweit sie noch nicht katalogisirt und nummerirt seien, lägen wegen Mangel an Repositorien auf der Erde.

In der That war, sagt Prof. Credner in einem Vortrag vom 23. Nov.

1837, in den mehr als 36 Jahren, welche seit dem Tode des Stifters verflossen waren, für das Beste der Bibliothek gar Nichts geschehen. . . . . Ein die ganze Bibliothek umfassender Katalog war nicht vorhanden; von dem Dasein des in dem Testament erwähnten Katalogs (?) versicherte der Bibliothekar Nichts zu wissen; ein nicht unbedeutender Theil von Büchern und anderen Literalien lag in einer Kammer nicht geordnet aufgeschichtet; die stiftungsmässig vorgeschriebenen Stunden zur Oeffnung der Bibliothek waren nicht eingehalten worden; über die ausgeliehenen Bücher war ein ordentliches Verzeichniss nicht geführt, die Vorschrift hinsichtlich der Bürgscheine nicht beobachtet, vielmehr viele Bücher selbst ohne Scheine verabreicht; die zur jährlichen Anschaffung neuer Bücher bestimmte Summe war mehrere Jahre nicht verwendet worden.[1]) Kurz, von allen jenen Bestimmungen des Stifters war mit alleiniger Ausnahme jener, welche die Bücher mit einem gedruckten Zettel: liber bibliothecae publicae Senckenbergianae zu bekleben vorschreibt, keine einzige wirklich befolgt worden, denn auch jener unter dem letzten Bibliothekar gegen Auszahlung der 200 Gl. und zwar z. Th. von einem Journalträger Vogel — wohl dem Sohne des Dieners — angefertigte Katalog umfasste. wenn schon den grösseren, doch immer nur einen Theil der gedruckten Bücher.

Am 21. und 22. September 1837 wurde sodann die Bibliothek, aber ohne die Hss., von Adrian übernommen; zu der sich dadurch als nöthig herausstellenden Umstellung der Bibliothek wurden 6 Wochen gebraucht. Um nun auch den Rest übergeben zu können, verfertigte Prof. Credner im Oktober und November mit vieler Mühe ein Verzeichniss desselben. Es waren nicht weniger als 527 einzelne Werke sowie 910 Hss. und 81 Urkunden, die nunmehr ebenfalls der Universitätsbibliothek überliefert wurden, wobei Prof. Adrian am 29. November aufgefordert wurde, einen gedruckten Katalog der Hss. herzustellen, zu dem die Unterstützung des Ministeriums in Anspruch genommen werden sollte.

Adrian erklärte sich bereit, denselben anzufertigen und taxirte die Kosten auf 250—300 Gl. Am 3. Januar 1838 genehmigte das Ministerium die Anfertigung.

Es sollen 400 Stück gedruckt werden, von denen 24 Stück an das Ministerium und die Hofbibliothek, eins an jeden Dozenten der Universität abgegeben und 100 auf der Bibliothek für späteren Bedarf niedergelegt, der Rest buchhändlerisch vertrieben werden sollte; Adrian

---

1) Ausgeworfen waren, wie wir sahen, 250 fl. jährlich; es wären also 1801—1808 zu verwenden gewesen 2000 fl., von denen aber nur 623 fl. verausgabt waren, sodass, einige kleinere Ausgaben eingerechnet, die Stiftung Ende 1808 einen Ueberschuss von 1226 Gl. aufwies. Ebenso stand die Sache noch am 14. April 1819. Es waren zwar in der Zwischenzeit Bücher angeschafft worden, doch erscheinen sie z. Th. erst 1825 in Rechnung; erst von 1824 an wurden wieder mehr Bücher angeschafft, dennoch aber war der Fonds bei der Uebernahme auf 13 500 Gl. angewachsen, nachdem das Ministerium am 16. Juli 1836 angeordnet hatte, dass 1500 Gl., die stiftungswidrig zur Unterhaltung des Gebäudes verwandt worden waren, zurückzubezahlen seien.

erhöhte diese Anzahl auf 460 und bat wiederholt um Erhöhung des Kredits, der ihm auch bis zur Höhe von schliesslich 920 Gl. bewilligt wurde, worauf der Druck erfolgte. Ohne Wissen der Universität erschien der Katalog jedoch in Frankfurt a. M. und enthielt auch auf dem Titel nicht den Zusatz sumptibus acadèmiae (J. V. Adrian, Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae academiae Gissensis, Frankfurt a. M. Sauerländer 1840; dazu erschienen Additamenta Giessen 1862; (vgl. auch Otto, Commentarii critici in codices bibliothecae academicae Gissensis graecos et latinos. Giessen 1842). Endlich erschien auch noch (wann?) ein Verzeichniss der den Druckwerken der Universitäts-Bibliothek zu Giessen beigebundenen Handschriften; es war Ludwig II. gewidmet.

Nachdem nun die Einverleibung geschehen war — aus welchem Anlass die Bibliothek von nun an heisst: Vereinigte Universitäts- und von Senckenbergische Bibliothek, wie denn auch eine entsprechende Inschrift an dem Gebäude angebracht wurde —, ergaben sich aber doch noch allerhand Anstände, weil Marezoll vor seiner Uebergabe nicht alle Bücher eingefordert, sondern für einen Theil nur Leihscheine übergeben hatte; die Unterzeichner einzelner derselben waren verschollen, während andere behaupteten, die Bücher abgegeben zu haben. Einzelne Bücher endlich hatte Marezoll versehentlich nach Leipzig mitgenommen. Insgesammt fehlten 105 Nr., darunter eine Hs., Paulus Diaconus, die noch im Sommer 1837 vorhanden gewesen war, sowie eine Hs. des Euklid. Behufs Eintreibung des Fehlenden wurden die nöthigen Schritte gethan, vermöge deren bis zum 4. Septbr. 1838 von den 105 Nr. 45 Bände oder 17 Nr., sowie noch 33 in das Verzeichniss nicht aufgenommene Bände sowie eine Hs. des Boethius[1]) aufgetrieben waren. Ausserdem waren noch 4 Leihscheine vorhanden, ausgestellt von Personen, die nach den Bestimmungen der Stiftung zu keiner Ausstellung berechtigt waren, und die daher dem früheren Bibliothekar zur Last gelegt wurden. Dieser wurde daher am 24. Dezember 1838 zur Aeusserung aufgefordert, indem ihm ein Verzeichniss der noch fehlenden Werke mitgetheilt wurde. Da er keine Antwort gab, beantragte die Administrations-Commission, da weitere Schritte nur zu weit aussehenden lästigen Verhandlungen und vielleicht selbst Prozessen führen würden, von jedem weiteren Verfahren gegen Marezoll abzustehen und mit höchster Genehmigung die noch fehlenden, allerdings nicht unbedeutenden Werke, als uneinbringlich verloren zu geben. Das Ministerium pflichtete dem aber nicht bei, sondern ermächtigte die Commission am 16. April 1839 auf dem geeigneten Rechtswege gegen Marezoll vorzugehen. Am 19. November wurde

1) Dieselbe war von Prof. Osann auf einer Auction gekauft worden. Nachdem sie von Adrian als zur ehemaligen senckenbergischen Bibliothek gehörig erkannt war, sollte sie zurückgekauft werden. Osann, der diese Zugehörigkeit nicht anerkannte, wollte sie auch nicht verkaufen, erklärte sich aber bereit, dieselbe zu schenken, was am 21. März 1839 mit Dank angenommen wurde.

dieser daher nochmals um Erläuterung angegangen. Er antwortete nunmehr am 4. Dez., dass er jede Verantwortlichkeit ablehnen müsse, weil die Revision der unkatalogisirten Bücher und der Hss. ohne jede Mitwirkung seinerseits stattgefunden habe; später liess er jedoch durch den Rector Osann einen Vergleich anbieten, dass er als Entschädigung für alle Ansprüche 100 Thlr. der Bibliotheks-Kasse auszuzahlen sich bereit erkläre. Auf Antrag der Administrations-Commission vom 18. Februar 1840 ging das Ministerium am 10. März auch darauf ein.

Durch die Vereinigung war aber Platzmangel entstanden. Prof. Credner schlug daher vor, den 3. Stock des Gebäudes mit zur Bibliothek zu ziehen und dafür die dort aufgestellten naturhistorischen Sammlungen in das deshalb zu erwerbende Gebäude der Gensdarmerie-Kaserne zu übertragen, während die Zeichenschule in das Erdgeschoss verlegt werden könne. Dieser Antrag fand jedoch keinen Anklang.

Was das ehemalige Stiftungsgebäude anlangt, so wurden, wie das schon Marezoll gethan hatte, einzelne Theile desselben vermiethet, und auf ein Gesuch des Prof. Schmitthenner am 30. August 1837 gestattet, dass auf Widerruf die Docenten das Auditorium im senckenbergischen Hause zu academischen Vorträgen benutzen dürften. Da aber das Gebäude baufällig geworden war, so beantragte die Administrations-Commission, das Gebäude zu verkaufen und den Erlös zum Stiftungsfonds zu schlagen, dessen ganze Interessen dann nach Abzug der Leibrente des Frh. v. Buseck und der des Bibliotheksdieners stiftungsgemäss behufs des Ankaufs juristischer und historischer Werke verwendet werden sollten. Ein Separatvotum des Prof. v. Kitgen dagegen ging dahin, die fraglichen Gebäude zu vermiethen oder zur Aufnahme von Sammlungen einzurichten. Das Ministerium lehnte jedoch beide Anträge ab; allerdings sollte das Gebäude versteigert werden, der Erlös aber der ganzen Universität zu Gute kommen, wie auch das Gehalt und die Wohnungsvergütung des Dieners unter Besoldungen zu verrechnen wäre, während von Busecks Rente aus dem um 500 Gl. erhöhten Bibliotheks-Fonds bezahlt werden sollte.

Nachdem verschiedene Versteigerungen nicht den erwünschten Erfolg gehabt hatten, wurde endlich am 1. Juli 1840 von dem Ministerium bestimmt, dass behufs Neubaues eines Gymnasiums das Gebäude abgebrochen werde. Die dafür vereinnahmten 2510 fl. wurden am 30. Juli 1840 der Universitätskasse überwiesen, wodurch derselben ein Verlust von 9790 fl., der Berechnung der Administrations-Commission gemäss, entstand. Auf erhobene Vorstellung wurde am 6. Mai 1841 der staatlicherseits zu leistende Beitrag zur Universitätskasse um die Zinsen von 6490 Gl., d. h. um 292 fl. erhöht, wogegen laut Entscheidung des Ministeriums vom 12. Sept. 1843 dem Prof. Schmitthenner eine Entschädigung von 150 fl. bezahlt werden musste, weil dessen Haus bei dem Abbruch des senckenbergischen Schaden genommen hatte.

Neben dieser grossen erhielt die Bibliothek auch eine Reihe

kleinerer aber doch wichtiger Schenkungen, unter denen etwa die folgenden zu nennen wären:

1833 vermachte der geheime Rath Crome 47 Bände, meist von ihm selbst verfasst.

Im Mai 1843 schenkte bei Gelegenheit seines 50jährigen Doctorjubiläums der preuss. geheime Regierungsrath Dr. Joh. Stoll zu Arnsberg der Universität eine Sammlung von 2512 medic.-chirurgischen Dissertationen, sowie einige Mss. Im November desselben Jahres bei Gelegenheit seines 50jährigen Dienstjubiläums schenkte er eine weitere Anzahl Hss., die Arbeiten der Rosenkreuzer und der aus denselben hervorgegangenen sog. hermetischen Gesellschaft, die zugleich das ganze Archiv der Gesellschaft vom Jahre 1796 bis incl. 1819 enthalten (Hs. 605 a).

1846 ff. wurde als Geschenk Friedrich Wilhelms IV. von Preussen der Bibliothek die Prachtausgabe der Werke Friedrichs des Grossen übersandt.

1856 schenkte Prinzessin Karl v. Hessen, geb. Prinzessin Elisabeth von Preussen, das Werk über ihres Bruders, des Prinzen Waldemar, Reise nach Indien.

1861 u. 62 überwies das österreichische Marine-Obercommando das Novara-Reisewerk.

1861 ff. liess der Schweizer Bundesrath die Sammlung älterer eidgenössischer Abschiede der Bibliothek zugehen.

1853 endlich verehrte die russische Regierung einen Abdruck des Codex sinaiticus.

Von erwähnenswerthen neuerworbenen Hss. nannten wir schon Hs. 605 a, die hermetische Gesellschaft betreffend. 1861 deponirten auf Wunsch die Freiherrn Riedesel zu Eisenbach ein Bruchstück einer Hs. des Wilhelm v. Oesterreich (Hs. 101 a).

1849 wurde ein Vertrag mit dem Gesellschaftsverein abgeschlossen, durch welchen die Universitätsbibliothek einige Zeitschriften von demselben gratis erhielt, während sie dagegen einige andere im Lesesaal des Vereins leihweise auflegte. Mit mancherlei Modificationen besteht dieser Vertrag heute noch.

Ein ähnlicher Vertrag wurde 1854 mit der juristischen Lesegesellschaft vereinbart, der jedoch 1874 gekündigt wurde.

Einen weiteren Zuwachs erhielt die Bibliothek noch dadurch, dass wie weiter oben erwähnt, die Bibliothek des klassisch-philologischen Seminars mit der Universitätsbibliothek vereinigt war; für Bücheranschaffungen verwandte dasselbe damals jährlich 300 fl.

Endlich erhielt die Bibliothek eine wenn auch nicht grosse Vermehrung durch die Pflichtexemplare, bezüglich deren es im § 18 der Verordnung für die Bibliothek vom 8. November 1837 ausdrücklich hiess: Rücksichtlich der Verlags- und Druck-Werke, welche innerhalb des Grossherzogthums erscheinen, hat der 1. Bibliothekar darüber zu wachen, dass die dessfallsige Verordnung vom 5. Oct. 1836 genau befolgt werde. — Vgl. über die einschlägigen Bestimmungen Joh.

Franke, die Abgabe der Pflichtexemplare von Druckerzeugnissen, Berlin 1889 p. 147. — Längere Jahre fand die Einziehung keine Schwierigkeit, erst Ende der 50 er Jahre gerieth die Angelegenheit ins Stocken.

Alle diese so nach und nach zusammenkommenden Büchermassen wollten jedoch katalogisirt sein, und wie wir sahen, war Adrian von Haus aus dieser Arbeit halber bei der Universitäts-Bibliothek angestellt worden. Bis zum Jahre 1850 gelang es ihm auch, den Hauptstock der 4 vereinigten Bibliotheken, der älteren Universitäts-, der Mayi'schen, der Koch'schen und der senckenbergischen, in einem neuen System unterzubringen. Dasselbe ähnelt sehr dem von Andreas August Ernst Schleiermacher Braunschweig 1847 veröffentlichten bibliographischen System der gesammten Wissenschaftskunde — vgl. über dasselbe Petzholdt im Anzeiger für Bibliothekswissenschaft 1853 p. 30 u. Ph. A. F. Walther, neue Beiträge p. 2: — es ist wohl anzunehmen, dass Adrian mit Schleiermacher darüber korrespondirt hat, wenn auch die Akten nichts darüber enthalten. Als Abweichungen sind etwa folgende zu notiren: D 57 – 78 gehören bei uns zu E, ebenso wie F; G ist bei uns F; H dagegen G, I ist bei uns H, K 1—56 hier I. L 1—54 wird noch zu K gerechnet, sodass L nur Geschichte von Frankreich und der Schweiz enthält. R wird bei uns zu S gerechnet, S 865 – 965 bildet hier das Fach T, während Schleiermachers T hier R ist. U 257—348 stehen hier bei A; X 466—969 bilden Fach Z, X 970 — 1189 Y; dagegen wird Y und ebenso Z 70—592 noch zu X gerechnet, Z 1—69 dagegen zu R. Sonst aber ist die Eintheilung die nämliche, auch die viel zu zahlreichen Unterabtheilungen, von denen viele gar nicht besetzt sind, sind hier vorhanden; ebenso sind auch hier sämmtliche Wissenschaften entzwei gerissen, indem Geschichte und Bibliographie in A. stehen. Kants Werke z. B. stehen zwar in U (Philosophie); irgend eine Erläuterungsschrift dazu aber in A. Die Titel der einzelnen Werke werden auf einzelne Zettel von der Grösse eines Quartblattes verzeichnet; eine Uebersicht des Inhaltes der verschiedenen Fächer findet sich in besonderen Bänden, wozu noch ein alphabetischer Gesammt-Index über sämmtliche Abtheilungen kommt. Diese ganze gewaltige Arbeit hat Adrian fast allein gemacht, ja z. Th. sogar 2 mal, indem bei der gegenüber 1830 erfolgten Erweiterung und Vergrösserung zu viele Nrn. eingeschaltet waren — es geschieht dies durch untergesetzte Zahlen —. Er hat daher zum guten Theil den Büchern neue Nrn. gegeben, wenn auch ihre Aufeinanderfolge dieselbe blieb. Der alphabetische Katalog, ebenfalls Zettel-Katalog, dagegen wurde leider unpraktisch aufbewahrt, wodurch im Laufe der Zeit manche Unordnung entstanden ist, ganz abgesehen davon, dass auf die Vornamen nicht viel Gewicht gelegt sondern dieselben meist abgekürzt wurden. Geöffnet war die Bibliothek dem Publikum täglich von 10—12 Uhr.

Zu erwähnen ist ferner, dass zu Adrians Zeiten ein regelmässiger Verkehr mit der Darmstädter Hofbibliothek — vgl. über die Hof-

bibliothek: Walther, Ph. A. F. Beiträge zur Kenntniss der Hofbibliothek zu Darmstadt und desselben neue Beiträge — in Gang gebracht wurde, so zwar, dass Giessener Universitäts-Angehörige auf der Universitätsbibliothek nicht vorhandene Werke kostenlos durch die Universitätsbibliothek aus Darmstadt beziehen konnten. § 25 der älteren Darmstädter Bibliotheksordnung — Walther, neue Beiträge p. 36 — ist allerdings ziemlich streng, doch war die Praxis milder. § 44 der Giessener Bibliotheksordnung vom 8. November 1837 lautete hierauf bezüglich. Die Professoren der Universität, welche Bücher aus der Grossherz. Hofbibliothek zu Darmstadt zu entleihen wünschen, theilen die Titel derselben . . . dem Bibliothekar mit, welcher für baldige, auf Kosten der Universität zu geschehende Zusendung Sorge zu tragen hat, auch deren Rücksendung übernimmt. Die Zeit der Rückgabe bestimmt der Oberbibliothekar der Grossherz. Hofbibliothek. Sobald dieser die Zurücklieferung auch früher begehren sollte, ist das Entliehene sofort abzugeben.

Kurz, die Bibliothek nahm unter ihm einen gedeihlichen Aufschwung, wie 1839 schon Justin F. B. Linde, Uebersicht des gesammten Unterrichtswesens im Grossherzogthum Hessen seit 1829, p. 314 ff. anerkennt.

Wie gesagt, soweit erkennbar, hat Adrian die Katalogisirung des Grundstocks selbst vorgenommen. Doch war er nicht der einzige Beamte der Bibliothek. Die erwähnte neue Verordnung für die Bibliothek bestimmte im § 3:

Das bei der Universitätsbibliothek angestellte Personal besteht in der Regel aus einem 1. und einem 2. Bibliothekar oder Kustoden und einem oder zwei Bibliotheksdienern. Ausserdem sollen aus der Zahl der Studirenden von dem ersten Bibliothekar zwei Amanuensen dem Ministerium des Innern und der Justiz vorgeschlagen werden. Diesen Amanuensen sollen zur Belohnung für ihre Dienste — nach § 8 wöchentlich 8 Stunden — Stipendien ertheilt werden.

Zum 2. Bibliothekar — mit wie es scheint täglich 5 Dienststunden, soviel war wenigstens beantragt; der Beschluss fehlt — wurde Prof. Joh. Valentin Klein — vgl. Scriba I, 174; II, 381 — ernannt. Er war jedoch fortdauernd kränklich, sodass er seines Dienstes nur wenig warnehmen konnte. Als sich daher 1849 der wegen Schwerhörigkeit in Pension getretene Gymnasiallehrer Dr. Franz Schaum die Erlaubniss erbat, auf der Bibliothek arbeiten zu dürfen, wurde ihm dies gerne gewährt. Am 3. August 1850 wurde sogar beantragt, ihn mit einem Gehalt von 220 fl. zum Bibliothekar zu ernennen. In dieser Form zwar gab das Ministerium dem Antrage nicht statt, beauftragte am 6. Aug. 1853 Schaum jedoch, der im Sommer 1851 auch die Bibliothekseinrichtungen in Strassburg und München studiert hatte, für den erkrankten Bibliothekar Klein Aushilfe zu leisten. Für dieselbe erhielt er für 1853—58 eine Remuneration von je 200 Gl., sowie eine ausserordentliche Remuneration von 120 Gl., für 1859, 60 u. 61 wurde sie auf je 220 Gl. erhöht. Nachdem Klein am 28. April 1861 gestorben war,

wurde Schaum am 14. Aug. in dessen Stelle eingewiesen und erhielt nunmehr eine Remuneration von 300 Gl. Ihm wird namentlich die Katalogisirung der reichen Sammlung von Deduktionen verdankt.

Ueber die Amanuenses ist wenig zu sagen; sie waren Studenten, übrigens nicht blos 2, sondern oft 3, und genossen für ihren 8 stündigen Dienst das Schrautenbach'sche Stipendium; worin derselbe bestand, wird leider nirgends erwähnt. Als bekanntere Namen seien von ihnen genannt stud. theol. Carl Baur (gestorben als Kirchenrath in Friedberg i. d. Wetterau, ein Bruder des jüngst verstorbenen Leipziger Professors Baur und des jetzigen Generalsuperintendenten der preussischen Rheinprovinz) und stud. theol. Otto Bindewald (jetzt Prof. am hiesigen Realgymnasium). Bis 1853 wurden sie im Personalbestand als bei der Bibliothek beschäftigt aufgeführt; seit 1853/54 verschwinden sie aus demselben.

Bibliotheksdiener war unter Adrian zunächst H. Zimmermann, der zugleich Universitätsdiener war. Wegen Häufung der Geschäfte beantragte Adrian am 7. März 1836 Anstellung eines 2. Dieners. Nach Einverleibung der senckenbergischen Bibliothek wurde deren bisheriger Diener Ferd. Vogel übernommen, der indess, wie früher erwähnt, schon am 10. April 1838 mit vollem Gehalt, 100 Gl., pensionirt wurde. An seiner Stelle wurde sein Sohn Philipp Vogel zunächst provisorisch gegen Bezug von 100, vom 1. Okt. 1838 an von 150 Gl. verwandt; am 4. Dez. 1839 wurde er mit einem Gehalt von 200 Gl. definitiv als 2. Diener angestellt. Am 25. Nov. 1841 wurde dasselbe auf 300 Gl., am 18. Aug. 1854 auf 400 Gl. normirt, woneben er, später einziger Bibliotheks-Diener, wiederholt noch ausserordentliche Remunerationen erhielt.

20. Heinrich Schäfer [1]), 1864—69.

Am 18. Juni 1864 beschloss Adrian sein für das ihm unterstellte Institut bedeutsames Leben. Es wurde hierauf die Verwaltung der Bibliothek zunächst provisorisch dem Prof. Heinrich Schäfer übertragen. Nachdem durch Rescript vom 2. Aug. 1864 die Universität aufgefordert worden war, behufs Wiederbesetzung der Stelle Vorschläge zu machen, meldeten sich die Professoren Lutterbeck und Schäfer. Auf den Vorschlag seines Referenten Wasserschleben empfahl der Senat einstimmig den letzteren, weil derselbe bereits früher in seiner Stellung an der Darmstädter Bibliothek sich mit den Bibliothekariats-Geschäft überhaupt vertraut gemacht und jetzt während seiner provisorischen Verwaltung der hiesigen Bibliothek hinreichende Gelegenheit gehabt habe, auch die z. Th. besonderen Verhältnisse dieser kennen zu lernen. In Folge dessen wurde mit Dekret vom 12. Sept. Schäfer diese Stelle als Nebenstelle übertragen und ihm dafür ein jährliches Gehalt von 500 Gl. — und Dienstwohnung — verliehen.

Unter seiner Amtsführung sind als wichtiger zu nennen: Das

1) Allgemeine deutsche Biographie XXX, 525.

Budget, das bis dahin 3800 Gl. betragen hatte, wurde für 1866 ff. auf 4345 Gl. erhöht. Dazu kam für 1864 ein ausserordentlicher Zuschuss von 580 Gl., für 1865 ein solcher von 1400 fl. und für 1868 einer von 7000 fl., welch letzterer auch wesentlich für das Binden vieler ungebunden aufgestellter Bücher, sowie zur Ausfüllung von Lücken bestimmt war.

Für dasselbe Jahr erhielt auch das philologische Seminar, dessen Fonds für Bücheranschaffungen immer noch nur 300 Gl. betrug, einen Zuschuss zu diesem Zweck von 600 Gl., wie für 1869 von 100 Gl., die bei dem erwähnten Verhältniss zu der Bibliothek des Seminars ebenfalls der Universitätsbibliothek zu Gute kamen.

An grösseren Geschenken erhielt die Bibliothek bald nach Schäfers Amtsantritt durch den Prinzen Napoléon ein Exemplar in 4° der Correspondance de Napoléon I.

2. Beamter war zwar zunächst noch Schaum. Auf sein Nachsuchen wurde er am 24. Juni 1869 unter Anerkennung seiner vieljährigen freiwilligen und aufopfernden Thätigkeit und seiner Verdienste um die Universitätsbibliothek unter Verleihung des Titels eines Professors von seiner Stellung entbunden. — Er hinterliess ein ziemlich eingehendes Pro-Memoria über wünschenswerthe Aenderungen, die zum Theil von Noack eingeführt oder wie der Incunabeln-Catalog begonnen worden sind, während andere, so z. B. eine genaue Revision des leitenden Schematismus aus Mangel an Arbeitskräften noch heute ihrer Erledigung harren müssen. —

Als Nachfolger schlug Schäfer den Privatdozenten der Geschichte, Dr. Max Joseph Höfner, für den er eine Remuneration von 500 Gl. zu erwirken bat, vor. Schon vorher, am 28. April, hatte Dr. Christian Rumpf, Gymnasiallehramtskandidat und eine Zeit lang Leiter eines Privatinstituts in Lich, um Verwendung bei der Bibliothek gebeten. Da er jedoch wie Schaum schwerhörig und obendrein kurzsichtig war, so beschloss der Senat nach Anhörung des Bibliothekars auf sein Gesuch nicht einzugehen, sondern dem Vorschlage Schäfer's gemäss Höfner zunächst zum provisorischen Hilfsarbeiter mit einer Remuneration von 300 Gl., wie sie Schaum bezogen hatte und auch die Assistenten der übrigen Universitäts-Institute durchschnittlich bezogen, vorzuschlagen. Am 24. Juli gab das Ministerium diesem Antrage statt.

Kurz zuvor, am 2. Juli war Schäfer gestorben.

21. Gustav Schilling, 1869—72.

Nach Schäfer's Tode wurde Prof. Gustav Schilling von der Universität auf Antrag der Bibliotheks-Commission am 17. Juli zunächst beauftragt, die Geschäfte der Universitätsbibliothek wahrzunehmen. Es bewarben sich um die Stelle die Professoren Lutterbeck, Schäfer und Lemcke, welch letzterer jedoch seine Bewerbung wieder zurückzog, wie auch andere Professoren mit Rücksicht auf Schilling von einer Bewerbung absahen. Durch ein Immediatgesuch bewarb sich auch der ausserordentliche Professor Ludwig Noack sowie durch Gesuch an

das Ministerium auch der Custos an der Universitätsbibliothek zu Greifswald Hermann Müller (gestorben 1884 als Unterbibliothekar in Marburg) um die Stelle. Die beiden letzteren Gesuche wurden vom Senat, dem sie zur Begutachtung übergeben worden waren, einstimmig zurückgewiesen, da dem Noacks verbriefte Rechte der Ordinarien entgegenstanden, dem Müllers dagegen, dass die Mitglieder der philosophischen Facultät ein seitens der Grossherz. Regierung wiederholt anerkanntes Vorzugsrecht bei Besetzung der vakanten Bibliothekarstelle hatten. Von den beiden anderen Bewerbern wurde Schilling mit 24 gegen 1 Stimme in Vorschlag gebracht, da derselbe ein nur geringes Gehalt bezog; es wurde daher noch besonders gebeten, demselben das bisherige Gehalt von 500 fl. und freie Wohnung zu geben. Durch Dekret vom 13. April 1870 wurde Schilling zwar ernannt, sein Gehalt aber nur auf 400 fl. fixirt. Am 8. Juli 1872 wurde dasselbe zwar, mit Wirkung vom 1. Januar 1872 an um 50 Gl. erhöht, doch erfreute er sich dieser Erhöhung nicht lange, da er schon am 17. November desselben Jahres starb.

Während seiner kurzen Amtsthätigkeit erhielt die Bibliothek sowohl für 1870 einen Zuschuss von 600 fl. als für 1871 von 3100 fl., während das ordentliche Budget für 1872 von 4345 Gl. auf 5000 fl. erhöht wurde.

Der zu Bücheranschaffungen bestimmte Seminarfonds wurde 1870 auf 350 Gl. erhöht, auch erhielt derselbe für 1871 einen ausserordentlichen Zuschuss von 170 Gl.

Ausserdem wurden der Bibliothek ein grosses und mehrere kleinere werthvolle Geschenke gemacht.

Prof. Leopold Schmid (vgl. Bernh. Schröder u. Fried. Schwarz, Leopold Schmids Leben und Denken, Leipzig 1871) hatte schon zu seinen Lebzeiten die Absicht geäussert, seine Bibliothek der Universität zu vermachen; sein am 20. Dez. 1869 plötzlich erfolgter Tod hinderte ihn zwar daran, doch brachte es sein Bruder, der Major Franz Schmid zu Ulm mit Unterstützung anderer Betheiligter dahin, dass die Universalerbin, die Kreis-Schmid-Stiftung zu Scheer, den Beschluss fasste, den Wunsch des Verstorbenen zu verwirklichen. Der Vertreter derselben, Hofgerichtsadvokat Dr. Dornseiff zu Giessen, theilte demgemäss mit Schreiben vom 2. Mai 1870 der Administrations-Commission mit, dass die theologischen und philosophischen Werke der Universitätsbibliothek unter folgenden Bestimmungen überlassen werden sollten:

1. Dass die Bücher in der Universitätsbibliothek als eine besondere für sich unter dem Namen Schmid-Stiftung bestehende Abtheilung aufgestellt werden.

2. Dass keine Veränderung damit vorgenommen, namentlich ein Umtausch von Dubletten nicht bewirkt wird.

3. Dass die Schenkung, wenn die hiesige Universität aus irgend einem Grunde aufhören sollte, an die Hofbibliothek zu Darmstadt fällt, um unter den sub 1 u. 2 bemerkten Bedingungen einen Theil dieser Anstalt zu bilden.

Da die Bücher zu 582 fl. taxirt waren, suchte die Administrations-Commission am 13. Mai die Bestätigung nach, die des Grossherzogs Kgl. Hoheit am 27. Mai ertheilte.

Weil über 1600 Bände der aus 1867 Nrn. bestehenden Schenkung nicht gebunden waren, so beantragte Schilling am 20. Juni einen Extracredit von 600 fl., der von dem Ministerium am 4. Januar 1871 aus den Ueberschüssen von 1870 bewilligt wurde.

Am 22. Dezember 1870 theilte Schilling ferner der Administrations-Commission mit, dass aus der Bibliothek des Professors Abel (allgemeine deutsche Biographie I, 16) durch dessen Vater eine Anzahl (111 Nrn.) Bücher der Universitätsbibliothek übergeben worden seien. Obwohl diese Bücher vorläufig nur wie ein Depositum angenommen seien, so sei doch ihr Gebrauch keineswegs beschränkt worden.

Im Interesse derselben und wegen der wachsenden Engigkeit in den Lokalitäten müsste von einer aparten Aufstellung derselben Umgang genommen werden; überhaupt könnten sie nur so behandelt werden, als ob sie Eigenthum der Universitätsbibliothek wären. Für eine eventuelle Rückforderung gäben die apart geschriebenen Verzeichnisse die nöthigen Nachweise.

1872 wurden auf Befehl Kaiser Wilhelms Stillfrieds Monumenta Zollerana der Bibliothek als Geschenk überwiesen.

Dagegen musste sie 1872 die ihr als Depositum übergebene, ihr auch nicht einverleibte Musikbibliothek der Universität wieder abgeben. 1)

2. Beamter war unter Schilling zunächst der Privatdozent Höfner. Derselbe hatte die Anschaffungen aus dem erwähnten ausserordentlichen Zuschuss von 7000 Gl. allein katalogisirt, dazu aber z. Th. über die obligatorische Zeit hinaus thätig sein müssen; er bat daher am 27. April 1870 um eine ausserordentliche Remuneration, die die Administrations-Commission am 13. Mai auf Befürwortung des Bibliothekars in Höhe von 100 fl. für ihn beantragte, welchem Antrage das Ministerium am 25. Mai stattgab.

Gleichzeitig mit Schillings Ernennung zum Bibliothekar war auch, ohne Zuthun der Universität, dem ausserordentlichen Professor Noack unter Verleihung des Titels eines Bibliothekars die Stelle eines Gehülfen mit einer ähnlichen ständigen Remuneration von 400 fl. übertragen worden. Zugleich wurde die Universität zum Berichte darüber

1) Diese Musikbibliothek war 1832 zu Zwecken der musikalischen Gesellschaft und des Gesangvereins gegründet und bis 1837 im Universitätsgebäude am Brand aufbewahrt worden. Wegen des Abbruchs desselben wurde sie in diesem Jahre jedoch der Universitätsbibliothek zur Aufbewahrung überwiesen, während die Anschaffungen nach wie vor von jenen beiden Gesellschaften erfolgten; 1860 - 1869 wurde jedoch nichts angeschafft, da der Fonds zur Honorirung von musikalischen Kräften verwendet werden musste. Erst 1870 erfolgten wieder Anschaffungen; da dieselben in ziemlicher Unordnung waren, so wurden sie 1872 dem Musikdirektor Mickler zur Aufbewahrung in dem Colleggebäude am Brand übergeben, von wo sie späterhin in das neue Colleggebäude übergeführt wurden, wo sie noch sind, der Aufsicht des Universitäts-Musikdirectors unterstellt.

aufgefordert, ob und in welcher Weise Höfner anderweit zu entschädigen wäre. Der Universitäts-Bibliothekar sprach sich dahin aus, dass für die Universitäts-Bibliothek durch den Eintritt des Dr. Noack Höfner durchaus nicht entbehrlich geworden sei. Vom Jahre 1861 ab seien allerdings nur 2 Beamte dagewesen, aber Dr. Schaum habe auch wenigstens in der besseren Jahreszeit täglich 5 Stunden und darüber auf der Bibliothek gearbeitet. Sein Nachfolger Höfner habe sich zwar mit anerkennenswerthem Eifer und gutem Geschick den ihm zugefallenen Arbeiten unterzogen, auch gar manche Stunde mehr darin gearbeitet als die obligatorischen 2 des Tages. Dennoch werde er noch lange Zeit brauchen, bis er die Kenntnisse, Erfahrungen und Uebungen erworben habe, die seinen Vorgänger in seinen Arbeiten förderten. Bibliotheksdiener Vogel habe einige früher von Dr. Schaum mitbesorgten Arbeiten, nämlich das Eintragen der ausgeliehenen Bücher und das Nachtragen der Fortsetzungen in den Katalogen noch auf sich genommen und mache sie in Zeiten, wo die Bibliothek dem Publikum nicht geöffnet sei. Die Dissertationen seien vorläufig ganz vom Katalogisiren ausgeschlossen und zurückgelegt worden. Aber auch so könne das Katalogisiren der neuen Erwerbungen nicht mit allen Wünschen der wissbegierigen Entleiher immer gleichen Schritt halten, da Höfner auch beim Ausleihen mit in Anspruch genommen sei. Ausserdem stehe der Anfall der Leopold Schmid'schen theolog. u. philos. Bibl. in Aussicht, die circa $2^1/_2$ Tausend Nrn. zähle. Die Universität schloss sich diesem Votum an und so blieben denn beide nebeneinander beschäftigt. Noack als 2., Höfner als 3. Beamter, während ursprünglich Höfner 2. Beamter hatte werden sollen. Für 1870, 71 und 72 wurden Höfner 100 Gl. als ausserordentliche Remuneration bewilligt. Kurz vor Schilling's Tode bat er, ihm den Charakter als Bibliothekar und eine grössere Remuneration zu verleihen; dies Gesuch konnte aber zunächst nicht erledigt werden.

Bibliotheksdiener war unter Schilling zunächst noch Philipp Vogel. 1870 erbat er eine Gehaltszulage. Bibliothekar Schilling, zum Bericht aufgefordert, konnte die früheren Zeugnisse Adrians nur bestätigen, ja noch erweitern; er sagte u. A.: des Weiteren hat er seine besseren Schulkenntnisse dazu benützt, sich in einige höhere bibliothekarische Arbeiten einzuschiessen, und er erfüllt alle diesbezüglichen billigen Anforderungen in anerkennenswerther Weise. Daneben verschmäht er nicht, die niederen Dienste nach wie vor fortzuthun. Was aber noch mehr ist, Vogel hängt mit ganzer Seele an der Bibliothek, ihrem Interesse ist all sein Denken und Thun zugewendet. Auf diesen Grundlagen hat sich in ihm eine lebendige Tradition für einen grossen Theil der Bibliotheksgeschäfte erzeugt.

Schilling bezeichnete eine Gehaltszulage von 150 Gl. als das Geringste, was man in Anbetracht der ausgezeichneten Dienstleistungen Vogels beantragen könne. Auch die Senatsreferenten schlossen sich dem aufs Wärmste an. Der Referent Lange meinte u. A.: Sollte er dereinst durch den Tod abberufen werden, so wird man ausser einem

Bibliotheksdiener noch einen 2. Hilfsarbeiter anstellen oder den gegenwärtigen durch eine höhere Besoldung in die Lage setzen müssen, seine ganze Zeit der Bibliothek zu widmen. Der Senat beschloss dann auch einstimmig, das Gesuch auf das Wärmste zu befürworten. Das Ministerium gab demselben durch Dekret vom 12. April 1870 auch statt. Am 3. Mai 1872 endlich wurde sein Gehalt mit Wirkung vom 1. Januar auf 750 fl. jährlich erhöht; doch hatte er sich des letzteren nicht lange mehr zu erfreuen, da er schon am 17. Juni desselben Jahres nach einer Dienstzeit von 34 Jahren starb. Zur interimistischen Versehung der Stelle wurde Stadtthürmer Philipp Bauer, der nicht blos das hiesige Gymnasium absolvirt, sondern auch in den Jahren 1841—46 cameralistische Vorlesungen besucht hatte, das vorgehabte Studium der Musik jedoch nach seines Vaters Tode seiner dürftigen Verhältnisse wegen hatte aufgeben müssen, am 1. Juli angenommen gegen eine Vergütung von 30 Gl. monatlich. Am 7. Oktober trat ausserdem der Feldwebel Peter Hofmann vom 116. Regiment als Volontär ein; endlich meldeten sich noch eine ganze Reihe sonstiger Militäranwärter.

Einen Entscheid über die Neubesetzung dieses Postens konnte Schilling nicht mehr treffen, da auch er am 17. November seiner Thätigkeit durch den Tod entrissen wurde, nachdem er schon vorher einige Zeit von Prof. Lübbert vertreten worden war.

22. Ludwig Noack [1]), 1872—1885.

Nach Schillings Tode wurde seine Stelle ordnungsgemäss zunächst von dem "Gehülfen" Noack versehen, dem auch am 24. April 1873 die Dienstwohnung des Bibliothekars angewiesen wurde. Es bewarben sich um die Stelle Professor Noack, der provisorische Hülfsarbeiter Höfner und wiederum der Custos an der Universitätsbibliothek zu Greifswald Hermann Müller. Höfner zog sein Gesuch jedoch zurück. Auf Antrag der philosophischen Facultät beschloss der Senat, bei dem Ministerium zu beantragen, dass das Dekret vom 28. Septbr. 1770, nach welchem das Bibliothekariat stets mit einem ordentlichen Professor der philosophischen Facultät zu besetzen sei, aufgehoben, und dass in Zukunft die Stelle eines ersten Universitätsbibliothekars nicht mehr als Nebenamt eines ordentlichen Professors sondern als ein selbständiges Amt besetzt werde. Vorgeschlagen wurde zu dieser neuen Stelle Prof. Noack mit einem Gehalt von 1600 Gl. und freier Wohnung. Das Ministerium trat dem bei, und so wurde Noack am 24. Juni 1873 definitiv zum Bibliothekar ernannt, indem ihm zugleich der Charakter als ordentlicher Honorarprofessor verliehen wurde.

Für die Zeit seines Provisoriums wurde ihm am 4. Febr. 1874 eine Remuneration von 270 fl. bewilligt und zugleich sein Gehalt auf 3200 Mk. erhöht. Da er wegen Erweiterung der Kliniken seine Dienstwohnung aufgeben musste, wurde ihm am 27. Dez. 1876 eine Wohnungs-

1) Allgemeine deutsche Biographie XXIII, 745.

entschädigung von 800 Mk. zugebilligt und am 10. Oktober 1882 sein Gehalt auf 4000 Mk. festgesetzt. Auf sein Ansuchen wurde er unter Anerkennung seiner erspriesslichen Dienste am 16. Mai 1885 mit Wirkung vom 16. August an in den Ruhestand versetzt, doch starb er schon wenige Wochen nachher, am 15. Juni.

Das Budget der Bibliothek betrug für 1873 5360 Gl.(= 9220 Mk.). Es gelang Noack zu bewirken, dass dasselbe für 1875 auf 11 464 Mk., für 1882/83 auf 14000 Mk. erhöht wurde. An ausserordentlichen Zuschüssen erhielt die Bibliothek für 1874 2060 Gl., für 1875 750 Mk., für 1876 1540 Mk., für 1877 500 Mk., für 1878 650 Mk.

Der dem philologischen Seminar für Bücheranschaffungen zustehende Fonds betrug 1873 500 Gl.; für 1874 530 Gl.; für 1875 960 Mk.; für 1876 1200 Mk.; für 1877 1400 Mk. und wurde für 1882/83 auf 1700 Mk. erhöht; als ausserordentlichen Zuschuss erhielt dasselbe 1874 730 Gl.

Einen weiteren laufenden Zuwachs erhielt die Bibliothek dadurch, dass ihr 1876 die Bibliothek der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde einverleibt wurde; dieselbe besteht fast ausschliesslich aus Eingängen aus dem sehr ausgedehnten Tauschverkehr, und wenn auch manche der dadurch einlaufenden Publikationen von der Universitätsbibliothek nicht gehalten werden würden, so sind dieselben doch eine sehr annehmbare Zugabe, und andererseits müssten eine ganze Anzahl der Publikationen, wie z. B. die Akademieschriften, doch gehalten werden. Ausserdem sind die gesammten Bücher in einem öffentlichen Gebäude natürlich viel mehr benutzbar als in der Wohnung eines Mitgliedes. Der Werth der Bibliothek des Vereins wurde damals auf 18000 Mk. angeschlagen, wofür der Gesellschaft eine jährliche Unterstützung aus Staatsmitteln von 600 Mk. bewilligt wurde.

Daneben erhielt die Bibliothek auch wieder eine Reihe von Geschenken.

1873 im Juni übergab ihr der Diakonus Abel in Cronberg aus dem Nachlass seines Sohnes, des oben schon erwähnten Prof. Abel, nochmals eine Anzahl Bücher, 35 meist Spanien und Portugal betreffende Nrn.

Am 14. August desselben Jahres übersandte das Ministerium ein Verzeichniss derjenigen Bücher, Zeitschriften und Zeichnungen, die aus der Bibliothek der inzwischen aufgehobenen landwirthschaftlichen Schule des Polytechnikums noch verfügbar waren. Auf Vortrag des Prof. Thaer beschloss die Bibliotheks-Commission, die ganze Bibliothek sich zu erbitten, welchem Antrage das Ministerium am 2. März 1874 stattgab. (Das Verzeichniss derselben nach Ausscheidung der Dubletten s. Zuwachsverzeichniss 1874 unter IX).

Nachdem andererseits 1874 der Lehrstuhl für Bau- und Ingenieurwissenschaften von Giessen nach Darmstadt ans Polytechnikum übertragen war, trat im Juli 1875 die Universitätsbibliothek einige auf

diese Wissenschaft sich beziehende Werke an die Bibliothek des Polytechnikums ab.

Im September 1874 begann die Hofbibliothek ihre Dubletten zu übersenden, die insgesammt gegen 10 000 Nrn. ausmachten, von denen allerdings manche die Universitätsbibliothek bereits besass.

Am 26. November des nämlichen Jahres schenkte das Ministerium das grosse Werk von Fröhner über die Trajans-Säule.

Am 7. Dezember 1883 zeigte der Canzleirath Clemm in Giessen (früher längere Jahre Universitätssekretär) an, dass er in Verbindung mit seinen Söhnen beschlossen habe, die Bibliothek seines verstorbenen Sohnes, des Prof. Wilhelm Clemm (vgl. biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde VI, 12) der Universitätsbibliothek zu vermachen. Dieselbe umfasste 1678 vortrefflich erhaltene Werke vorwiegend klassisch-philologischen Inhalts, von denen einzelne Nrn. aus 10—30 Bänden bestanden, und die etwa einen Werth von 5000—6000 Mk. repräsentirten. Er knüpfte daran folgende Bestimmungen:

§ 1. Die Bibliothek führt den Namen: Bibliothek von Prof. Dr. Wilhelm Clemm, auf einer besonderen, im Aufstellungszimmer anzubringenden Tafel.

§ 2. Die Bibliothek ist in einem besonderen Zimmer separirt aufzustellen und darf nicht mit der übrigen Bibliothek der Universität verschmolzen werden.

§ 3. Alle Bücher aus der Clemm'schen Bibliothek werden durch eine auf der Innenseite der Deckel anzubringende gedruckte Signatur gezeichnet.

§ 4. Ueber die Clemm'sche Bibliothek hat die Universität einen speziellen Katalog auf ihre Kosten anfertigen und drucken zu lassen und davon 10 Exemplare an die Stifter abzugeben.

§ 5. Alljährlich ist ein Zugangs-Verzeichniss über die Clemmsche Bibliothek anzufertigen und davon ein Exemplar dem Clemm'schen Familienältesten mitzutheilen.

Am 15. Dez. 1883 bat die Universität beim Ministerium, die Genehmigung der Annahme erwirken und die Erbschaftssteuer übernehmen zu wollen.

Das Ministerium entschied zunächst, dass die Steuer von der Bibliothek getragen werden müsse, und liess zugleich den Bibliothekar zum Bericht auffordern, besonders über den Sinn des § 5. Noack erklärte, sämmtliche Bedingungen eingehen zu können. Nach mündlichen Aeusserungen der Stifter sei § 5 so aufzufassen, dass die in der Clemmschen Bibliothek enthaltenen Werke, soweit solche noch nicht abgeschlossen, bis zu ihrer Vollendung fortgesetzt, insbesondere die Zeitschriften so lange fortgeführt werden sollten, als sie überhaupt erschienen. Auch dies sei ausführbar, indem das philologische Seminar die betreffenden Werke und Fortsetzungen anzuschaffen habe, die dann in der Clemmschen Bibliothek fortgeführt würden. Um den Betrag der

Collateralsteuer — 150 Mk. — decken zu können, erbat sich Noack zugleich Ermächtigung, einige der sich durch die Schenkung ergebenden werthvolleren Dubletten veräussern zu dürfen. Das Ministerium genehmigte dies und erwirkte die Bestätigung der Stiftung seitens des Grossherzogs, die am 30. Januar 1884 erfolgte. Im Laufe dieses Jahres wurde sie geordnet und aufgestellt, auch das Verzeichniss — 1641 Nummern umfassend — gedruckt. Eine darauf bezügliche Notiz ist der letzte Eintrag Noacks in die Chronik.

1878 deponirte die Gemeinde Münzenberg eine Hs. des kleinen Kaiserrechts (Hs. 995a; vgl. Arthur Schmidt in Mittheilungen des oberhessischen Geschichtsvereins II).

Im selben Jahre, im August, wurde die Bibliothek eines im Jahre 1856 durch die Professoren Wernher und Seitz gegründeten klinischen Lesevereins, 470 Bände medizinischer Zeitschriften umfassend, der Universitätsbibliothek einverleibt, um einem etwaigen Verlust, der bei dem Mangel einer ausreichenden Controlle möglich gewesen wäre, vorzubeugen. Auf Antrag der Professoren v. Hippel und Riegel wurden jedoch 3 derselben als doppelt vorhanden im März 1882 der ophthalmologischen und der medizinischen Klinik übergeben.

Ebenfalls im Jahre 1878, am 7. November, schenkte der Rabbiner Dr. Levi zu Giessen, um sich für die Erneuerung seines Doktor-Diploms erkenntlich zu erweisen, der Bibliothek seine hebräischen, talmudischen und rabbinischen Bücher, 81 Werke in 158 Bänden, allerdings unter der Bedingung, dass er zeitlebens in Besitz und Benutzung derselben bleibe — was er heute noch ist —. Auf Bericht genehmigte des Grossherzogs Kgl. Hoheit die Annahme am 28. Januar 1879.

Auch eine Reihe von handschriftlichen Schätzen hat die Bibliothek unter Noacks Verwaltung erhalten, über deren Herkunft ich allerdings keine Notizen habe auftreiben können.

Endlich nahm Noack auch die seit 1862 unterbliebene Einziehung der Pflichtexemplare wieder auf, wobei er allerdings mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte.

Alle diese Bücherschätze mussten nun katalogisirt werden. Trotz der geringen zu Gebote stehenden Arbeitskräfte wurden nicht nur die laufenden Anschaffungen alle ordnungsmässig untergebracht, sondern auch die Schmid'sche Stiftung vollständig katalogisirt und aufgestellt, ebenso wie die kleineren Geschenke und die Bibliothek der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Die Clemm'sche Bibliothek wurde wenigstens geordnet und aufgestellt, wenn auch die Anfertigung eines geschriebenen Katalogs und die Aufnahme in den alphabetischen Katalog nicht möglich war, wodurch allerdings die Benutzung für eine Zeit lang erschwert war. Auch die Massen der Darmstädter Dubletten konnten nur zum Theil bewältigt werden. Die Dissertationen, deren Bearbeitung wie wir sahen vorläufig hatte zurückgestellt werden müssen, wurden trotz ihrer durch den Eintritt der französischen Universitäten sehr vergrösserten Anzahl, wenn auch mehr summarisch als

bisher, ebenso wie die Schulprogramme, deren leider nur grösseren Theil die Bibliothek seit 1876 bezog, zum allergrössten Theil katalogisirt. Sogar neue Arbeiten wurden begonnen. So 1874 Ausscheidung der Incunabeln — bis 1530/40 gerechnet — und Aufstellung derselben in einem besonderen Zimmer. 1873 im Oktober wurde das Inventar begonnen, konnte allerdings nicht fertig gestellt werden. 1876 wurde ferner angefangen, die wichtigeren Zeitschriften und Akademie-Schriften zu excerpiren, bei welcher Arbeit sich Noack freilich von dem Grundsatze leiten liess, dass der Benutzer einen jeden grösseren Zeitschriften-Artikel im alphabetischen Katalog müsse finden können, auch wenn er nicht wisse, in welcher Zeitschrift er erschienen sei. 1874 wurden auch bessere Lesesäle hergerichtet, in Folge wovon die Lesezirkel gekündigt wurden. — Der medizinische besteht allerdings heute noch, doch erhält die Bibliothek dafür einige Zeitschriften als Geschenk, die sie sonst würde kaufen müssen, wie z. B. Centralblatt für die gesammte Medizin, Archiv für Gynaekologie, Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medizin und öffentliche Gesundheitspflege.

Nachdem schon bald nach Noacks definitiver Anstellung die Bibliothek täglich 5 Stunden, von 9—12 und 2—4, geöffnet und so eine ausgiebigere Benutzung derselben ermöglicht war — eine zureichende Statistik ist damals leider nicht aufgestellt worden —, wurden 1879 neue Vorschriften für die Verwaltung und Benutzung der Bibliothek erlassen, durch welche vor Allem das Institut der Bibliotheks-Commission in Wegfall kam. Dieselben sagen u. A.:

§ 5. Die Anschaffungen erfolgen durch den Bibliothekar. Derselbe verfährt selbstständig in Bezug auf Werke aus den Gebieten der Literärgeschichte, der Geschichte der Wissenschaften, Gelehrtenbiographie, Memoiren, vermischten Schriften, gesammelten Werke.

§ 6. Für alle anderen Anschaffungen hat der Bibliothekar die Wünsche und Gutachten der academischen Dozenten oder der Facultäten zu berücksichtigen.

§ 12. Der Bibliothekar muss in jedem Jahr wenigstens 2 Fächer nach dem systematischen Katalog revidiren.

§ 15. Die Bibliothek ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien jedoch nur von 9—1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Durch die vielen im Laufe der Zeit erfolgten Anschaffungen war aber der Raum immer mehr zu klein geworden. Obendrein mussten auch wiederholt Zimmer für Zwecke der sich ausdehnenden akademischen Klinik, mit der die Bibliothek ja unter einem Dache hauste, eingeräumt und dafür die Bücher in einzelnen Fällen in Räumlichkeiten untergebracht werden, in denen man nur mit der Lampe in der Hand sehen konnte. Als nun Ende der siebziger Jahre das neue Colleggebäude in der Ludwigstrasse errichtet wurde, wurde 1877 beschlosssen, der Universitätsbibliothek den 1. und 2. Stock des freiwerdenden Colleggebäudes am Brand einzuräumen. Es gelang Noack jedoch, noch das

halbe Erdgeschoss, die bisherige Wohnung des Hausmeisters, hinzu zu bekommen, während die andere Hälfte desselben dem botanischen Institut verblieb, die es auch heute noch, allerdings nur noch für kürzere Zeit, inne hat.

Nachdem noch im Oktober 1879 der Corridor, 2 Zimmer im 2. und 1 Zimmer im 1. Stock für die akademische Klinik hatten geräumt werden müssen, erfolgte vom 16. August bis 14. September 1880 der Umzug der Bibliothek in ihr neues Heim am Brand, woselbst sie am 23. September wieder geöffnet wurde.

Bei diesen Arbeiten stand Noack als 2. Beamter — provisorischer Hilfsarbeiter — zunächst noch zur Seite der mittlerweile zum ausserordentlichen Professor ernannte Dr. Max Josef Höfner, mit täglich 2 Dienststunden. Die Universität beantragte am 8. November 1873 seine Ernennung zum Custos mit 4 Dienststunden gegen ein Gehalt von 800 Gl. Das Gesuch wurde jedoch nicht erledigt: wegen fortdauernder Misshelligkeiten zwischen Noack und Höfner, die zu umfangreichen Berichten führten, wurde Höfner vielmehr mit Ende Februar 1875 seines Dienstes bei der Bibliothek entbunden.

Da Noack schon früher erklärt hatte, dass er nicht im Stande sein werde, mit den ihm zur Verfügung stehenden Kräften die auf einige Sommermonate sich zusammendrängenden Arbeiten zu bewältigen, so wurde Dr. Christian Rumpf, der sich wieder zur Verwendung bei der Bibliothek gemeldet hatte, anfangs Juli 1874 als ausserordentlicher Hilfsarbeiter angenommen, als welcher er 2 Stunden täglich Dienst zu thun hatte. Da er sich mit ausserordentlichem Fleiss und Sachverständniss den ihm übertragenen Geschäften gewidmet, in seinen Arbeiten selbst ebenso grosse Sorgfalt und Genauigkeit als gegen die Benutzer der Bibliothek unermüdliche Dienstbeflissenheit und Zuvorkommenheit bewiesen hatte, so beantragte Noack für die Monate Juni, Juli und August eine Remuneration von 100 fl. für ihn, die das Ministerium am 30. November auch bewilligte.

Nachdem er dann noch weiter aushilfsweise beschäftigt war, fasste der Senat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1875 auf Bericht Noacks hin den Beschluss, beim Ministerium zu beantragen, Rumpf zum Custos zu ernennen gegen eine Remuneration von 1400 Mk. bei Verpflichtung zu 4 Dienststunden täglich. Nach Höfners Entbindung von Dienstleistungen bei der Bibliothek genehmigte dies das Ministerium am 1. März 1875, fixirte die Remuneration jedoch nur auf 1200 Mk. und lehnte die ausserdem beantragte Bestellung eines weiteren Hilfsarbeiters, der wegen Rumpfs Schwerhörigkeit besonders den äusseren Dienst versehen sollte, ab, da der Bibliothekar jetzt kein Ordinariat mehr bekleide und daher seine ganze Arbeitszeit der Bibliothek widmen könne. Unterm 10. Juli 1878 beschloss der Senat, die Erhöhung der Remuneration des Custos auf 1400 Mk. wiederum zu beantragen. Das Ministerium gab dem jedoch keine Folge, dagegen erhielt Rumpf für ausserordentliche Dienstleistungen bei dem Umzug der Bibliothek durch Ministerialverfügung vom 12. März 1881 eine Remuneration von 100 Mk. Am 28. Mai

1881 beantragte die Universität die Stelle eines Custos an der Bibliothek zu einer etatsmässigen zu erheben: auch diesem Gesuch wurde keine Folge gegeben. Als Noack sein Gesuch um Pensionirung eingegeben hatte, bat Rumpf in einer Eingabe vom 2. Mai 1885, der Senat wolle ihm bei den an der Bibliothek bevorstehenden Veränderungen geneigteste Berücksichtigung zu Theil werden lassen. Bevor jedoch darüber in Berathung getreten werden konnte, starb auch er plötzlich am 23. Juni 1885, nur 8 Tage nach seinem Chef.

Das Institut der Amanuensen bestand unter Noack zunächst noch in der bisherigen Weise fort, wodurch die Bibliothek 24 Dienststunden wöchentlich zur Verfügung hatte. Sie hatten vorzugsweise die für das Katalogisiren der neuen Erwerbungen erforderlichen Zettel zu schreiben, auch gelegentlich beim Ausleihen zu assistiren. Am 14. September 1875 verfügte das Ministerium indess, dass die Stipendiaten der Schrautenbachschen Stiftung ferner nicht mit Verpflichtungen belastet werden dürften (wie unentgeltliche Aushülfe bei der Verwaltung der Universitätsbibliothek), welche in der Stiftung nicht begründet seien. Da nun aber ohne diese Hilfe bei der fortwährend sich steigernden Frequenz der Benutzung nicht auszukommen war, so engagirte Noack, ohne indess die Administrations-Commission in Kenntniss zu setzen, im November 1875 den stud. phil. Friedr. Landmann (jetzt Real-Gymnasiallehrer dahier) als Hilfsarbeiter — Amanuensis — gegen eine jährliche Remuneration von 500 Mk., wofür er täglich 2 Stunden auch während der Ferien auf der Bibliothek thätig zu sein hatte. Noack wies diese Remuneration zunächst auf den Bibliothekskredit an, bat aber am 25 Juni 1876 die Administrations-Commission, die Bestreitung dieser Summe aus andern Mitteln zu bewilligen. Die Commission beantragte dies zwar beim Ministerium, dies aber lehnte mit Verfügung vom 6. Juli den Antrag ab, und sprach die Erwartung aus, dass, sofern sich keine freiwilligen unbezahlten Hilfsarbeiter melden wollten, wie solche in früheren Jahren sich öfters gefunden hätten, die beiden ständigen Bibliotheksbeamten, welche diesem Amte ihre ganze Zeit widmen, auch ohne die Unterstützung eines studentischen Hilfsarbeiters den an sie gestellten dienstlichen Anforderungen gerecht zu werden vermöchten. In einer grösseren Eingabe an die Administrations-Commission vom 29. Juli 1876 legte Noack die ganze Arbeitslage der Bibliothek dar, und beantragte darum wiederholt, für Anstellung eines Amanuensis Sorge tragen zu wollen. Mit Verfügung vom 1. September 1876 genehmigte das Ministerium die Auszahlung der Remuneration pro 1875 aus den Ueberschüssen der Universitäts-Kasse in 1875 und machte eine Remuneration desselben pro 1876 davon abhängig, ob die erforderlichen Mittel hierzu aus den Ueberschüssen der Universitäts-Kasse flüssig gemacht werden könnten. Noack wandte sich darauf am 8. Oktober 1876 selbst ans Ministerium, da sich Niemand finden werde, der sich ohne die bestimmte Zusicherung einer Remuneration und mit der blossen Hinweisung auf mögliche Jahresüberschüsse aus dem Universitätsbudget zu einer täglich zweistündigen Thätigkeit auf der Bibliothek bereit erklären würde. Dem

Kustos könne die Mehrarbeit nicht zugemuthet werden, da derselbe bei seiner kargen Remuneration nur zu 4 Stunden Dienst instruktionsmässig verpflichtet sei, und er selbst sehe sich ausser Stande, angesichts der übrigen sich ebenfalls fortwährend steigernden bibliothekarischen Arbeiten auch die des Amanuensis noch mit zu übernehmen. Daraufhin erfolgte am 10. Oktober die Verfügung, die Remuneration des Amanuensis vom 1. Jan. 1876 an auf den Credit der Universitätsbibliothek vorbehaltlich des Ersatzes aus den Ueberschüssen der Universitäts-Kasse anzuweisen, in dem Falle aber, dass sich solche nicht ergeben sollten, dieselbe definitiv zu Lasten des Voranschlags der Bibliothek zu verrechnen. Amanuensis Landmann schied am 1. Juni 1877 aus, an seine Stelle trat der Sohn des Bibliothekars, stud. math. Carl Noack (jetzt Lehrer am Gymnasium dahier); ihm folgte am 1. Nov. 1878 stud. jur. Max Schilling, dann vom 16. April 1879 an der Reallehrer i. P. Dr. Emil Glaser, dessen Remuneration vom 1. April 1879 an auf den Besoldungsetat übernommen wurde. Er starb nach kurzer Krankheit am 5. April 1883. Es folgte ihm am 15. April der stud. phil. rec. Ferd. Spamer, der am 1. Sept. 1885 auf sein Ansuchen entlassen wurde.

Als interimistische Bibliotheksdiener fungirten unter Noack zunächst noch Phil. Bauer und Peter Hofmann. Entgegen dem Antrage der Universität wurde indess keiner von ihnen angestellt, sondern am 21. März 1873 der Unteradjutant vom 115. Infanterie-Regiment Ludwig Dorfeld mit einem Gehalte von 750 Gl. jährlich ernannt. Dieser trat seinen Dienst jedoch erst am 5. Mai an, bis zu welchem Tage Hofmann und Bauer den Dienst verrichtet hatten, wofür jenem eine Remuneration von 120 Gl. bewilligt wurde, während Bauer noch bis Ende August zur Aushilfe neben Dorfeld gegen eine Remuneration von monatlich 15 Gl. thätig war. Des letzteren Gehalt wurde am 24. Dezember 1874 auf 1500 Mk. erhöht; für ausserordentliche Dienstleistungen bei dem Umzuge der Bibliothek wurde auch ihm eine Remuneration von 100 Mk. bewilligt. Eine am 28. Mai 1881 beantragte Zulage von 200 Mk. wurde jedoch nicht genehmigt. Wegen fortdauernden schweren Leidens erbat er 1885 seinen Abschied, der ihm am 4. August unter Bewilligung einer Pension von 1275 Mk. und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und gewissenhaften Dienstführung bewilligt wurde.

Er war eine ausserordentlich brauchbare Kraft, die sich als solche schon bei einer Lazareth-Verwaltung bewährt hatte. Von seiner Thätigkeit auf der Bibliothek kann man füglich dasselbe sagen, was Schilling über seinen Vorgänger gesagt hatte, denn auch er machte sich durch höhere bibliothekarische Verrichtungen verdient, wie z. B. gar manche Einträge von Fortsetzungen, ebenso Zettel für den alphabetischen Katalog seine Hand zeigen. Auch beim Ausleihedienste war er bei Rumpfs Schwerhörigkeit eine nicht zu unterschätzende Kraft. Er erfreute sich seines Ruhegehalts indess nicht lange, denn schon am 6. November 1885 starb auch er, sodass nunmehr keiner der vier Anfang Juni auf der Bibliothek beschäftigten Beamten an derselben mehr thätig war.

Wir schliessen. Durch einen Zeitraum von mehr als 270 Jahren, unter 22 Bibliothekaren haben wir die Schicksale der Universitäts-Bibliothek verfolgt. Aus kleinen Anfängen ist sie namentlich durch Adrians, aber nicht viel weniger auch durch Noacks Leitung zu dem geworden, was sie ist. Neue Menschen, neue Zeiten. Möge ihr die Fürsorge der Stände und des Staatsministeriums auch fürder nicht fehlen, damit sie unter Vermehrung des Personals immer mehr werde zu dem, was eine Bibliothek und zumal eine Universitätsbibliothek sein soll, die vornehmste Anstalt, die der universitas litterarum zu dienen berufen ist.

Giessen, am Stiftungsfest der Universität 1890.

Nachtrag zu Seite 34—35.

Ueber die Begebenheiten im Jahre 1796 giebt es ausser der p. 34 genannteu gedruckten Kriegsgeschichte handschriftlich (Hofbibliothek zu Darmstadt, Hs. 474) noch eine: Relation der französischen Kriegsbegebenheiten in der Stadt Giessen vom 8. Juli an bis den 18. Sept. 1796. Ein kurzer Auszug aus meinem Tagebuch, Dinge betreffend, die zu meiner Bekanntschaft gekommen sind . . . . . von François Thomas Chastel, Lector publicus auf der hiesigen Universität. Der Verfasser derselben, Franzose von Geburt, seit 1771 in Deutschland und seit 1775 Lector der französischen Sprache an der Universität und Lehrer am Pädagogium, bot alsbald nach dem Einrücken der Franzosen denselben seine Dienste an; er wurde als Sekretär bei der Commandantur verwandt und hat sich in dieser Eigenschaft sehr nützlich gemacht. Stadt und Land sind zwar sehr mitgenommen wurden, doch blieb die Universität als solche verschont. Ende Juli wurde allerdings daran gedacht, ihr eine besondere Contribution aufzuerlegen, ausser den 1010000 Livres, die das Oberfürstenthum zwischen Lahn und Main aufbringen musste, doch hatte ein von Chastel am 28. Juli auf Befehl des Prof. Büchner angefertigtes Memoire Erfolg.

Das interessante Schriftstück lautete wie folgt:

L'université de Giessen dans la principauté supérieure de Hesse-Darmstadt aux représentants de la nation française.

Lors de la reformation de Luther, comme la plupart des biens ecclésiastiques furent sécularisés il regnait dans tout le pays de Hesse un seul prince, connu dans l'histoire sous le nom de Philippe le Magnanime.

Ce prince mérita ce nom à si juste titre qu'il se distingua entre tous les autres princes qui embrassèrent la religion particulièrement en ce que tous les biens ecclésiastiques, qui lui furent dévolus, furent employés par ses ordres exprès à la fondation de certains établissements publics ou oeuvres pies pour le bien et le bonheur de l'humanité.

Nomménent les universités de Marbourg et de Giessen furent

les principales de ces institutions. Il céda les biens de certains couvents à l'effet de l'établissement de ces universités, et celle de Giessen, qui fut fondée en 1607, reçut des revenus si médiocres en ce temps — là par rapport au nombre des professeurs aggrégés à elle, que de nos jours aucun homme qui n'a rien à ajouter du sien ne pourrait ubsister, leurs appointements n'étant pas le tiers de ceux que la snation française donne aux moindres maîtres établis dans les écoles tant centrales que normales nouvellement organisées en France, comme le prouvent les pièces ci-jointes. Cette mince donation fut accompagnée de grands privilèges, dont le principal est que ce corps représenterait le premier État du pays sous le nom de l'État des prélats. En cette qualité il a part à tous les droits, à toutes les prérogatives quelconques, il a séance dans les assemblées municipales, du pays, dirige toutes les affaires qui concernent la principauté supérieure et contribue à porter tous les fardeaux imposés sur les terres et revenus de la dite principauté.

Mais, l'opinion erronée où pourrait vous induire quelque malveuillant, que notre université forme un corps separé, dont les biens provenant des couvents sécularisés sont immenses et susceptibles d'une réquisition ou contribution particulière à frapper par les vainqueurs, qui ont conquis notre pays, s'évanouira à l'aspect du tableau ci-joint, qui prouve ce qui a été avancé plus haut et de faire contribuer ce corps encore séparément après avoir concouru de tout son pouvoir à la contribution générale, ce serait le surcharger doublement.

Or la nation française est trop connue dans ses principes philanthropiques pour nous laisser la moindre crainte sur ce sujet d'après les renseignements et les instructions que contient ce mémoire.

Zu Seite 35. Volle Klarheit darüber, was der Bibliothek geraubt worden ist, habe ich mir bis jetzt leider nicht verschaffen können, da die Akten, auf die sich Buchner, aus Giessens Vergangenheit p. 179 stützt, mir nicht zu Gesicht gekommen sind. Die Commissaires hatten wie erwähnt, eine Zeit lang die Schlüssel in Verwahrung gehabt, sie gaben sie zwar zurück, doch fehlte, wie sich nachher herausstellte, eins der Schlösser, an dem auch das 2. Exemplar der Bibliotheksschlüssel gehangen hatte, sodass es den französischen Beamten immer möglich war, in die Bibliothek zu gelangen, bis noch mehrere Schlösser angebracht wurden. Das maiische Münzcabinet — vgl. p. 24 u. 25 — ist fast ganz abhanden gekommen.

Anhang.

Verzeichniss der Beamten.

a) Vorsteher.

Bachmann, Conrad 1612—25.
Steuber, Johannes 1625—35.
Bachmann, Conrad 1635—46.
Ebel, Caspar 1646—50.
Dieterich, Johann Conrad 1650—67.
Rudrauff, Kilian 1667—90.
Phasian, Heinrich 1690—95.
Hedinger, Johann Reinhard 1696—99.
Weber, Immanuael 1699—1715.
Kortholt, Matthias Nicolaus 1715—25.
Arnoldi, Johann Carl 1725—35.
Ayrmann, Christoph Fried. 1735—47.
Koch, Christoph Ludwig 1747—56.
Böhm, Andreas 1757—90.
Schmid, Christian Heinrich 1790—1800.
Hezel, Wilhelm Friedrich 1800—1801.
Kühnöl, Christian Gottlieb 1801—1803.
Schmidt, Joh. Ernst Christ. 1803—30.
Adrian, Joh. Valentin 1830—64.
Schäfer, Heinrich 1864—69.
Schilling, Gustav 1869—72.
Noack, Ludwig 1873—85.

Senckenbergische Beamte.

Grolmann, Carl 1801—19.
Marezoll, Gust. Ludw. Theod. 1819—37.

b) 2. Beamte.

Schmid, Christian Heinrich 1787—90.
Diehl, Ernst 1802—1804.
Dieffenbach, Ludwig Adam 1804—26.
Adrian, Joh. Valentin 1826—30.
Klein, Joh. Valentin 1830 (?) —1861.
Schaum, Franz 1861—69.
Höfner, Max Jos. 1869.
Noack, Ludwig 1870—73.
Höfner, Max Jos. 1873—75.
Rumpf, Christian 1875—85.

c) 3. Beamte.

Adrian, Joh. Valentin 1825—26.
Schaum, Franz 1849—61.
Höfner, Max Jos. 1870—73.
Rumpf, Christian 1874—75.
Landmann, Friedrich 1875—77.
Noack, Carl 1877—78.
Schilling, Max 1878—79.
Glaser, Emil 1879—83.
Spamer, Ferd. 1883—85.

d) Diener.

Göhring 1735—42.
Engel, Joh. Wilh. 1742—69.
Engel, Georg Friedr. 1769—72.
Engel, Christoph Wilh. 1772—96.
Braun, Joh. Wilh. 1796—
Zimmermann, H.
Vogel, Ferd. 1837—38.
Vogel, Philipp 1838—72.
Dorfeld, Ludwig 1873—85.

Senckenbergische.

Hessig, Joh. Heinr. 1801—1807.
Vogel, Ferd. —1837.

Budget.

a) ordentliches.

1830 700 Gl.
1831 893 u. 280 Gl.
1833—36 2000 u. 280 Gl.
1837 3000 u. 280 Gl.
1838—52 3500 u. 300 Gl.
1853—66 3800 u. 300 Gl.
1866—72 4345 u. 300 Gl. (1870—72 u. 350 Gl.).
1872 5000 Gl u. 350 Gl.
1873—74 5360 Gl. (= 9220 Mk.) u. 500 (1874 u. 530 Gl.).
1875—82 11464 Mk. u. (1875 960 Mk.; 1876 1200 Mk.; 1877 ff. 1400 Mk.).

1882—85 14000 Mk. u. 1700 Mk.
1885—88 14000 Mk. u. 2000 Mk.
1888 ff. 16000 Mk. u. 2000 Mk.

b) Ausserordentl. Zuschüsse.

1855 3000 Gl.
1856 1500 Gl.
1859 2000 Gl.
1863 900 Gl.
1864 580 Gl.
1865 1400 Gl.
1868 7000 Gl. u. 600 Gl.
1869 100 Gl.
1870 600 Gl.
1871 3100 Gl. u. 170 Gl.
1874 2060 u. 530 Gl.
1875 750 Mk.
1876 1540 Mk.
1877 500 Mk.
1878 650 Mk.
1886 600 Mk.
1888 872 Mk.
1889 2244 Mk. u. 768 Mk.

Personen Verzeichniss.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Ueber

die Entstehung und Bedeutung der Blockbücher

mit besonderer Rücksicht auf den

Liber Regum seu Historia Davidis

Eine bibliographisch-kunstgeschichtliche Studie

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Unterrichtswesens

Von

Privatdocent **Dr. Rudolf Hochegger**

Amanuensis der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Innsbruck

Mit einer Facsimile-Tafel

Siebentes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig

Otto Harrassowitz

1891

Herrn

k. k. Ministerialrath Dr. Adolf Beer,

Professor für allgemeine und österreichische Geschichte
an der k. k. Technischen Hochschule in Wien,

zugeeignet.

Ueber die Entstehung und Bedeutung der Blockbücher.

Vorwort.

Die nachfolgende Abhandlung dürfte in mancher Hinsicht Neues bringen, so unter anderem den ersten eingehenderen Versuch einer wissenschaftlichen Begründung für die bisher nur vermuthungsweise ausgesprochene Ansicht, dass man in den ältesten Blockbüchern wohl nur Unterrichtsbücher zu erblicken habe. Durch diese Begründung wird die mitunter vorgebrachte Annahme, als ob die Blockbücher dem rein künstlerischen Triebe ihren Ursprung verdanken (wie z. B. von der Biblia pauperum behauptet wurde, dass sie ein Malerbuch sei!), wohl abgethan erscheinen. Wie der Verfasser dadurch einen Beitrag für die Kunstgeschichte zu liefern hofft, wünscht er ein gleiches auch für die Geschichte des Bücherwesens und des Unterrichts zu leisten. Es würde ihm schon genügen, wenn er durch seine Ausführungen etwas Licht für das Verständniss der Methode des Unterrichtes in jener Zeit gebracht hätte.

Neues enthält namentlich auch der Theil der Arbeit, welcher dem Liber Regum, diesem höchst merkwürdigen und eigenartigen Blockbuche gewidmet ist. Der Verfasser bietet zum erstenmale ausführlichere Mittheilungen über diesen interessanten Holztafeldruck. Daraus dürfte insbesondere der Bibliograph ersehen, dass die einschlägigen Werke (Brunet, Graesse, Falkenstein, Sotheby, Dutuit u. a.) sämmtlich wesentlicher Berichtigungen und Ergänzungen bedürftig sind.

Die Transcription des nicht leicht entzifferbaren, an Abkürzungen reichen Textes des Liber Regum glaubte der Verfasser beifügen zu müssen, da für manchen die Orientirung über das Verhältniss von Text und Bild von Werth sein könnte.

Zum Schlusse ist es dem Verfasser eine angenehme Pflicht, allen denen, welche seine Arbeit förderten, auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank auszudrücken. An erster Stelle gebührt derselbe Herrn Dr. Ludwig von Hörmann, Vorstand der k. k. Universitäts-Bibliothek in Innsbruck, welcher dem Verfasser die Anregung zu dieser Arbeit gab und der dieselbe auf das theilnehmendste und aufmunterndste verfolgte, sowie keine Mühe scheute, um dem Unterzeichneten bei ihrer Abfassung förderlich zu sein. Zu besonderem Danke verpflichtet ist der Unterzeichnete auch den Herren Custoden

der Wiener kaiserlichen und königlichen Hofbibliothek Dr. Fr. Wöber und Dr. Göldlin von Tiefenau für sehr werthvolle Mittheilungen, sowie seinem geehrten Freunde, Univ.-Professor Dr. Emil von Ottenthal, der ihm während seines Aufenthaltes in Rom in liebenswürdiger Weise eingehende Mittheilungen über den in der Palatina befindlichen Sammelband von Blockbüchern (Codex Palatinus lat. 143) zusendete. Endlich sei das freundliche Entgegenkommen dankbar erwähnt, das die kaiserliche und königliche Hofbibliothek, sowie die k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien, sowie ganz besonders auch die königliche bayerische Hof- und Staatsbibliothek in München durch Zusendung der werthvollsten Nachschlagewerke bewiesen haben.

Innsbruck, am Tage K. Davids 1890.

R. Hochegger.

Die Innsbrucker Universitätsbibliothek bewahrt unter ihren Schätzen einen kostbaren Sammelband von Blockbüchern. Auffallender Weise hat noch Niemand darüber näheres verlauten lassen.[1]) Der um die Erforschung der Blockbücher so verdiente Geh. Ober-Finanzrath Sotzmann hat bereits in der Beschreibung der xylographischen Bücher eines in Breslau befindlich gewesenen Sammelbandes auf die Bedeutung solcher zusammengebundener Stücke aufmerksam gemacht[2]) und mit Recht aus der wiederholt beobachteten ursprünglichen Vereinigung derselben Schlüsse über ihr Alter, ihre Herkunft und ihre Beziehungen zu einander gezogen. Wir befinden uns angesichts solcher Sammelbände in ähnlicher Lage, wie der Naturforscher, welcher in den Schichten der Erdoberfläche die Gleichzeitigkeit oder Aufeinanderfolge

1) Ueber den ganzen Sammelband findet sich eine recht kurze Bemerkung in einem Aufsatze von Dr. Friedr. Leithe, dem einstmaligen Leiter der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek, im Boten für Tirol und Vorarlberg Jahrg. 60 (1874, S. 986 ff. u. S. 995 ff.: „Die k. k. Universitäts-Bibliothek Innsbruck.“ Der so verdienstvolle Aufsatz, welcher namentlich einen werthvollen Abriss über die Geschichte der hiesigen Bibliothek enthält, scheint leider keine grössere Verbreitung gefunden zu haben, denn nach wie vor blieb u. a. bei den Bibliographen und Kunsthistorikern das Vorhandensein unseres Sammelbandes unerwähnt; insbesondere zieht sich der Irrthum vom „Liber regum“ als Unicum der Wiener Hofbibliothek fast durch alle darauf bezugnehmenden Werke hindurch, während von demselben, wie ich später erwähnen werde, fünf Exemplare bekannt sind: zwei davon — das Berliner und das der Vaticana — sind allerdings unvollständig. Eine etwas ausführlichere Bemerkung über unseren Blockband findet man in einer Schrift, in welcher man dieselbe nicht leicht suchen würde, nämlich in Friedr. Maurer, Biblische Bilder für den Religionsunterricht in der Volksschule. Eine pädagogische Studie. Sonder-Abdr. aus den „Christlich-pädagogischen Blättern“. Wien 1883. S. 9. Anm. 1. Maurer giebt übrigens irrthümlicher Weise statt 20 bloss 18 Blätter für den Liber regum an. — Die Biblia pauperum, welche den ersten Bestandtheil des Sammelbandes bildet, wird auch kurz erwähnt bei Heller, Jos., Geschichte der Holzschneidekunst von den ältesten Zeiten bis auf die neuesten Zeiten. Bamberg 1823. Beil II. (S. 389 ff.). Heller zählt die Innsbrucker Biblia pauperum der 2. Ausgabe bei.

2) Serapeum. 1842. Im folgenden werde ich ausführlich darüber sprechen.

der Lebensformen erforscht. Leider wurden in späterer Zeit die meisten Mischbände wieder auseinander genommen, und es bietet sich nur selten mehr Gelegenheit, an der Hand solcher ursprünglicher Denkmale Belehrung zu gewinnen. Wie häufig weist eine kurze schriftliche Bemerkung von alter Hand bei Beurtheilung der Herkunft und der Entstehungszeit eines Werkes uns den richtigen Weg. Nach Dibdin [1]) soll z. B. der Chevalier Alex. Horn die Biblia pauperum, Apokalypsis und Ars moriendi in einem Bande vereint besessen haben, welcher auf dem Deckel eine alte, datirte Bemerkung trug. Die drei Stücke wurden auseinander genommen, und der alte Deckel vernichtet. So ging leider die werthvolle Bemerkung auch zu Grunde, und man weiss nur mehr, dass auf dem Deckel die Inschrift stand: Hic liber relegatus fuit per Plebanum . . . Ecclesiae . . . Anno dom. 14 . . Der Erinnerung nach soll eine Zahl dort gestanden haben, welche über die zwanziger Jahre nicht hinausreichte. Stände dies fest, so wären manche mit Aufwand grosser Gelehrsamkeit durchgeführten Untersuchungen überflüssig geworden.

Die Zeitbestimmung der Blockbücher schwankt innerhalb eines Zeitraumes von ungefähr 50 Jahren (1420—70). Die Versuche innerhalb dieser Grenzen noch engere zu setzen und aus sogenannten inneren Gründen über die frühere, gleichzeitige oder spätere Entstehung eines Werkes Anhaltspunkte zu gewinnen, sind nur zu schwierig und der Gefahr subjectiver Meinungen ausgesetzt. Nur zu bald lässt sich z. B. einer verleiten, aus der schlechteren oder besseren technischen Ausführung auf das höhere oder geringere Alter eines Kunstwerkes zu schliessen. Die Entwicklung der Technik schreitet aber keineswegs so geradlinig fort. Manche Kunstwerke, die aus dem Ende des 15. Jahrhunderts stammen, stehen auf einer Stufe der Ausführung, welche sich mit der von Werken viel früherer Zeit nicht messen dürfte. Die Art der Bewaffnung und Bekleidung der Figuren bietet auch nur einen schwankenden Anhalt, da die Holzschnitte sich vielfach sklavisch an ältere Vorlagen halten. Die meisten Blockbücher sind nur älteren Bilderhandschriften nachgeschnitten. Die Apokalypse, welche besonders hohes Alter zu verrathen schien, geht z. B. auf eine handschriftliche byzantinische Vorlage zurück, die bis ins 11. Jahrhundert weist.[2]) Aehnliches ist für die Biblia pauperum und das Speculum humanae salvationis erwiesen. Der ganze typologische Bilderkreis der Biblia pauperum tritt uns in der bestimmten, gesetzmässigen Folge bereits in dem Email-Antipendium von Klosterneuburg, einem Werke des 12. Jahrhunderts, entgegen. Die verschiedenen Handschriften der Biblia pauperum, welche in Einzelheiten so genau übereinstimmen, dass sie auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen müssen, lassen sich bis ins 14. Jahrhundert zurück verfolgen. Die

1) Dibdin, Bibliotheca Spenceriana. London. 1814. Vol. I, p. 4.
2) Vgl. Firmin-Didot, Les Apocalypses figurées manuscrites et xylographiques. Paris. 1870.

gleichinhaltlichen Blockbücher sind nur Nachschnitte derselben.[1]) Aehnlich boten für das xylographische Speculum humanae salvationis Handschriften die Vorlage.[2])

Demnach gewährt die Bekleidung und Bewaffnung der in den Blockbüchern vorkommenden Gestalten keinen sicheren Anhaltspunkt zur Bestimmung des Alters, da wir es nicht mit Originalentwürfen zu thun haben; wir können höchstens eine untere Grenze gewinnen, wenn wir Merkmale entdecken, welche mit voller Sicherheit die Entstehung in einer früheren Zeit ausschliessen. Da sich in früheren Jahrhunderten die Trachten nicht so schnell änderten, wie heute, so können wir oft eine solche Grenze mit ziemlicher Sicherheit gewinnen. So taucht z. B. der Helm mit beweglichen Kinn- und Wangenstücken ca. 1450 auf. Ungefähr um 1430 kommt bei den Frauen der Gürtel um die Mitte auf, so dass das Kleid oben und unten Falten bildet; dabei sind die Kleider aber noch nicht knapp anschliessend, dass die Brust und der Oberleib gedrungen hervortritt. Die Schnürleibchen wurden erst in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts Mode.

Da man, wie angedeutet, bei bem Versuche, das Alter der einzelnen Blockbücher aus inneren Gründen genauer zu bestimmen, nicht leicht zu positiven Ergebnissen gelangt, so verdienen die Anhaltspunkte, welche die äussere Geschichte eines solchen Denkmales gewährt, um so aufmerksamere Beachtung. Es ist lebhaft zu beklagen, dass man in vielen Bibliotheken einst so verständnisslos verfuhr. Bei den zahlreichen Blockbüchern der Hof- und Staats-Bibliothek in München ist man z. B. nur selten in der Lage, näheres über den Fundort anzugeben, oder zu ersehen, mit welchen anderen Stücken einzelnes vereint gewesen war. Die Angabe des Fundortes ist ja auch höchst bedeutungsvoll. Eine Statistik der Fundorte möchte manches Licht über einzelne Streitpunkte verbreiten, so z. B. über den ursprünglichen Verbreitungsbezirk und den Künstlerkreis, dem die Blockbücher entstammen. Höchst wahrscheinlich verdanken sie, wie wir zeigen werden, wenigstens theilweise geistlichen Genossenschaften ihren Ursprung,

1) Vgl. besonders Camesina, A. u. G. Heider, Die Darstellungen der Biblia pauperum in einer Handschrift des 14. Jahrhunderts, aufbewahrt im Stifte St. Florian in Oesterreich o. d. E. M. 34 Tafeln. Wien. 1863. — Biblia pauperum. Nach dem Original in der Lyceumsbibliothek zu Constanz herausg. u. m. e. Einleitung begleitet von Pfarrer Laib und Dekan Dr. Schwarz. Zürich. 1867. Ich kann im vorhinein auf eine von mir vorbereitete Arbeit über die Biblia pauperum verweisen, welche genaue Nachweise über die Vorstufen der xylographischen Armenbibel enthalten wird.

2) Vgl. Dutuit, Eugène, Manuel de l'amateur des estampes. Vol. I, S. 198 ff. Die älteste Handschrift des Speculum humanae salvationis befindet sich in der Wiener Hofbibliothek; dieselbe stammt jedoch nicht, wie Heinecken angiebt, aus dem 12. Jahrhundert, sondern aus dem 14. Jahrhundert. Die Innsbrucker Universitätsbibliothek besitzt auch eine Bilderhandschrift des Speculum (Sign. No. $\frac{166}{(I)}$) saec. 15., welche mit der Handschrift 6375 der Pariser Nationalbibliothek übereinzustimmen scheint. Auch darüber werde ich nächstens ausführlich berichten.

und es ist daher gar nicht gleichgültig zu wissen, in welchem Kloster ein solches xylographisches Buch aufgefunden wurde.

Die öfter beobachtete Thatsache, dass mehrere Blockbücher in einem alten Sammelbande vereint aufgefunden wurden, lässt wie erwähnt, schliessen, dass dieselben, da sie im 16. und 17. Jahrhundert nicht besonders gesucht und beachtet wurden, ziemlich gleichzeitig entstanden und aus benachbarten Werkstätten, vielleicht zuweilen auch aus einer einzigen, hervorgegangen sind. Solche Sammelbände finden sich aber leider nur selten mehr, da meist die einzelnen Stücke herausgelöst wurden. Ausser dem genannten Mischband des Chevalier de Horn wird von Dibdin [1]) auch noch einer bei Lord Spencer erwähnt, der auf der Aussenseite des Deckels die Jahreszahl 1462 aufwies. Zani [2]) sah noch in der Bibliothek Brera den reichhaltigen, nachher gänzlich verschollenen Sammelband des Grafen Pertusati; derselbe enthielt die Armenbibel, das Hohe Lied, die Kunst zu sterben, die ars memorandi, den Antichrist und die Apokalypse.

Ein höchst belehrender Fall liegt in dem von Sotzmann beschriebenen, ursprünglich in Breslau befindlichen Sammelband xylographischer Bücher vor.[3]) Letzterer ging später in den Besitz des Berliner Kupferstich-Kabinets über. Er enthielt nicht weniger als sechs ganz xylographische Bücher:

1. einen Kalender des Joh. v. Gmünden von 1468,
2. Ars moriendi (18 Blätter), welche am nächsten mit v. Heinecken's 3. Ausgabe übereinstimmt,
3. Biblia pauperum (v. Heinecken's 1. Ausg.),
4. Liber regum (Blatt 20 fehlte),
5. Apokalypsis (v. Heinecken's 1. Ausg.),
6. Der Entkrist und die 15 Zeichen (14 Blätter fehlen. Mit der 1. Ausg. v. Heinecken's gleichlautend).

Die fünf ersten Stücke sind lateinisch. Der Biblia pauperum und Apokalypse war eine deutsche Uebersetzung von gleichzeitiger Handschrift beigefügt.

Ferner enthielt der Band Bruchstücke von der ersten Ausgabe der Ars memorandi und Blätter einer lateinischen Planetenfolge, ausserdem noch zwei in den Bildern xylographische, im Text handschriftliche Stücke: eine vollständige Planetenfolge mit deutscher Beschreibung in Versen und die Fabel vom kranken Löwen, auch mit deutschen Versen. Sotzmann, dem der Band zur Auseinandernahme anvertraut wurde, kam zu folgender bemerkenswerthen Er-

1) Reminiscences of a literary life. London. 1831. Vol. I. 503.
2) Enciclopedia metodica critico ragionata delle belle arti. Parma. 1819—28. P. II. vol. 1. p. 177.
3) Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekswissenschaft, Handschriftenkunde u. ältere Litteratur. Leipzig. 1842. S. 177 ff., 193 ff. u. 209 ff. Vgl. auch über denselben Band: von der Hagen in Gräters Iduna und Hermode. Jg. 2. Breslau. 1813. No. 25 u. 26 und L. Bechsteins Museum. Jena. 1842. S. 244 f.

gebnissen Die meisten Stücke dürften fast sicher aus einer Werkstätte hervorgegangen sein. Darauf deuten, abgesehen von der sicherlich sehr alten Vereinigung der verschiedenen Stücke, namentlich die von dem ersten Einbinder zum Zwischenkleben verwendeten Bruchstücke der Ars memorandi. Offenbar war der erste Einbinder zugleich der Briefdrucker, welcher einen Schmutzdruck der ebenfalls von ihm geschnittenen Ars memorandi zum Zwischenkleben benutzte. Bezeichnend ist auch die Uebereinstimmung des Papieres in der Ars moriendi, dem Liber regum und der Apokalypse und in den Blättern, denen die lateinische Planetenfolge, der Kalender von 1468 und die deutsche Planetenfolge aufgeklebt sind: alle diese Stücke haben als Wasserzeichen das Kreuz. Auch die übrigen Bestandtheile weisen theilweise nahverwandte Wasserzeichen auf. Das Papier scheint mit aller Bestimmtheit für Deutschland zu sprechen, nur das der beiden Planetenfolgen deutet auf die Niederlande oder Italien.[1])

Die Ungleichheit der Zeichnung, des Styles und Schriftcharakters der einzelnen Blockbücher schliesst einen gemeinsamen Ursprungsort der vorliegenden Ausgaben nicht aus, da letztere theils erwiesene Nachschnitte anderer, niederländischer Holzdrucke sind und deren Styl übernommen haben, oder auch theilweise einzelnen ihrem Ursprungsorte nach nicht verwandten Handschriften getreulich nachgebildet sein können. Denn die Formschneider jener Zeit arbeiteten nicht künstlerisch-schöpferisch, sondern handwerksmässig. Ob Sotzmann das richtige trifft, wenn er die sämmtlichen erwähnten Blockbücher zwischen den Jahren 1460—70 entstanden denkt, möchte ich dahin-

1) Sotzmann bemerkt a. a. O. S. 210 mit Recht, dass es sehr zu wünschen wäre, wenn man den Papierzeichen mehr Aufmerksamkeit zuwenden würde. Seither ist zwar manches in dieser Hinsicht geschehen, in erster Linie durch Sotheby, Sam. Leigh. Principia typographica. London. 1858. Vol. II. Auch T. O. Weigel und A. C. Zestermann. Anfänge der Druckerkunst in Bild und Schrift. Leipzig 1866. bieten manches Beachtenswerthe, besonders auch durch die im Anhang des 2. Bandes gebrachte Sammlung von Wasserzeichen. Doch vermisst man noch immer ein auf weitgehender Quellenforschung gegründetes Werk über die Papiergattungen und Papierfabrikation des 15. Jahrhunderts. Wenn einmal eine reichliche Sammlung der Papierzeichen, welche in den nach Ort und Zeit bestimmten Handschriften und Drucken dieses Jahrhunderts vorkommen, geboten sein wird, dürfte man die Heimath und die Entstehungszeit so mancher unbekannter Drucke annähernd sicher bestimmen können. Damit aber dies geschehen könne, muss ausreichender Stoff gesammelt werden. Ich habe zu diesem Behufe bei der nach den von mir entworfenen Grundsätzen in Angriff genommenen und von mir begonnenen Neubeschreibung der reichen und äusserst werthvollen Inkunabelsammlung der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek auch den Wasserzeichen besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Jeder Wiegendruck wird Blatt für Blatt rücksichtlich der Papierzeichen untersucht, dieselben genau aufgezeichnet und nach Nothwendigkeit auch für diplomatische Wiedergabe derselben gesorgt.

Vgl. ausser den oben angeführten Werken noch J. G. Breitkopf, Versuch den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapiers und den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen. Leipzig. 1784—1801. — S. Denne, Observations on paper marks (Archaeologia XII,

gestellt lassen. Einzelne scheinen mir jedenfalls auf ein etwas höheres Alter zu deuten.[1])

In der Palatina befanden sich auch mehrere Sammelbände mit Blockdrucken, zwei gelangten wieder in die Heidelberger Bibliothek zurück.[2]) Letztere waren in alten Lederbänden gebunden, die etwa ins 16. Jahrhundert zurückreichten. Der eine Band (No. 34) enthält 33 meist zusammengeklebte, bemalte xylographische Blätter aus der Biblia pauperum, mit eingedruckten lateinischen Erklärungen und handschriftlicher deutscher Uebersetzung auf 6 eigenen zwischengebundenen Blättern. Blatt 40—41 bildet die Legende von St. Johannes dem Evangelisten, Blatt 42—113 auf 48 bemalten xylographischen Blättern die Apokalypse des hl. Johannes mit 23 Blättern einer deutschen handschriftlichen Uebersetzung des Textes. Blatt 114—130 bietet 10 xylographische Blätter aus der Ars moriendi, ebenfalls mit deutscher handschriftlicher Erklärung. Eine zweite Ausgabe der Ars moriendi besass die Palatina auch als Beiband zu mehreren medicinischen Handschriften aus der Mitte des 15. Jahrhunderts (Deutsche Handschriften No. 226). Der zweite Sammelband der Palatina (No. 438) enthielt: 1) Moralisches Gedicht von den 10 Geboten, der Busse, Beichte und den 7 Todsünden; Handschrift des 15. Jahrhunderts mit

London. 1796. — Santander de la Serna. Observations sur le filigrane du papier des livres imprimés dans le 15. siècle. Im Suppl. zu dessen „Catalogue“. Fischer, G. Versuch die Papierzeichen als Kennzeichen der Alterthumskunde anzuwenden. Aus dessen 6. Lieferung der Beschreibung typographischer Seltenheiten bes. abgedruckt. Mit 1 Kpftfl. Nürnberg. 1804. — Hassler, Die älteste Geschichte der Fabrikation des Leinenpapiers (Verhandl. d. Vereins für Kunst und Alterthum in Köln und Oberschwaben. II. Ulm. 1844. u. IV. 1846.) — Gutermann, Die älteste Geschichte der Fabrikation des Linnenpapieres (Serapeum. 1845. S. 257 ff. u. 273 ff.) — Sotzmann, Ueber die älteste Papierfabrikation (Ebd. 1846. S. 97 ff. u. 123 ff.) — La Fons-Melicoq, Nom des diverses sortes de papiers employés en moyen-âge dans le nord de la France (Bulletin du Bouquiniste 1858.) Vellet-Viriville, Notes pour servir à l'histoire du papier (Gazette des beaux arts 1859.) — Midoux et Matton, Etude sur les filigranes des papiers employés en France au XIVme et XVme siècle, accompagnée de 600 dessins. Paris. 1868. — Urbani, D. Segni di cartiere antiche. Mit 10 Tafeln. Venezia. 1870. — Zonghi, A. Le marche principali delle carte fabrianesi dal 1293—1599 (Bibliofilo. Anno II. No. 5. Firenze. 1881.) Zonghi, A. Le marche principali delle carte Fabrianesi. Fabriano. 1881. [Dazu Salvioni's Besprechung im Archivio Veneto. Tom. 22. Parte II (1881)]. Kapp, Fr. Geschichte des deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert. Leipzig. 1886. S. 230 ff.

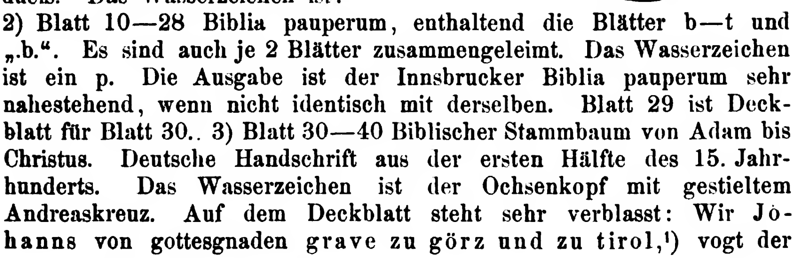
1) Vgl. Muther, R. Der Buchdruck vor Guttenberg. Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. Jg. 44. I. Quartal. Leipzig. 1885. S. 130 ff. u. 178 ff. Dieser ausgezeichnete Kenner des Holzschnittes der Gothik setzt den Liber regum, die Fabel vom kranken Löwen und die Ars memorandi um 1450 an.

2) Vgl. Wilken, Friedr. Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelberger Büchersammlungen. Nebst einem .... Verzeichnisse der im Jahre 1816 ... der Universität Heidelberg zurückgegebenen Handschriften. Heidelberg. 1817. No. 34 und 438 der deutschen Handschriften; ich entnehme Wilken obige Beschreibung der 2 Bände.

zahlreichen Bildern. 2) 20 bemalte xylographische Blätter, mit Ausnahme von 2 Blättern beiderseitig bedruckt, mit typologischen Bildern, eingedruckter deutscher Erklärung auf dem ersten und lateinischer Erklärung auf den folgenden Blättern. Churfürst Otto Heinrich (gest. 1559) hatte über dieses Buch als Titel geschrieben: Das buech der schrein oder schatzhehalter des waren reichthums des heils und der ewigen seligkheit." 3) 25 bemalte xylographische Blätter aus einem Todtentanz, welcher den eingedruckten Nummern zufolge viel mehr Blätter enthielt. 4) 17 bemalte xylographische Bilder, das Leiden Christi darstellend. 5) 9 xylographische, bemalte Darstellungen aus der Fabel vom kranken Löwen. 6) Die 10 Gebote. 6 doppelseitig bedruckte xylographische Blätter.

Ein xylographischer Sammelband der Palatina wurde in Rom zurückbehalten: Codex Palatinus lat. No. 143. Derselbe ist für uns von besonderem Interesse, da er auch den Liber regum enthält. Ich bin in der Lage auf Grund freundlicher Mittheilung, die mir Professor Dr. Emil von Ottenthal zur Zeit seines Aufenthaltes als Director der Abtheilung des Instituts für österreichische Geschichtsforschung in Rom über diesen bisher noch nicht näher beschriebenen Sammelband machte, ausführlicher berichten zu können.

Der Band enthält: 1) Bl. 1—9 Historia seu Providentia beatae Virginis Mariae. Von Bl. 2—7 je zwei Blätter mit den leeren Rückseiten zusammengeklebt. Auf Bl. $1^{r.}$ befindet sich eine Aufschrift, die aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts stammt: Cantica canticoꝛ vulgariter dass pûch von der lieb. Von anderer, nicht viel jüngerer Hand lesen wir die Bemerkung: Comperatus est hic 1 . . . . pro II grossis va . . . . ducis. Das Wasserzeichen ist:



2) Blatt 10—28 Biblia pauperum, enthaltend die Blätter b—t und „.b.". Es sind auch je 2 Blätter zusammengeleimt. Das Wasserzeichen ist ein p. Die Ausgabe ist der Innsbrucker Biblia pauperum sehr nahestehend, wenn nicht identisch mit derselben. Blatt 29 ist Deckblatt für Blatt 30.. 3) Blatt 30—40 Biblischer Stammbaum von Adam bis Christus. Deutsche Handschrift aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Das Wasserzeichen ist der Ochsenkopf mit gestieltem Andreaskreuz. Auf dem Deckblatt steht sehr verblasst: Wir Johanns von gottesgnaden grave zu görz und zu tirol,[1]) vogt der

1) Starb 1429 oder 1430. Vgl. Krones, Fr. Ritter v. Marchland, Grundriss der österreichischen Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Quellen- und Litteraturkunde. Wien. 1882. S. 330.

gotshäuser zu Aglei zu Trient und zu Brixen. 4) Blatt 41—50 Liber regum, die Signatur B—K umfassend, A fehlt somit. Das Wasserzeichen war leider nicht zu entziffern, da auch hier je 2 Blätter zusammengeleimt sind und das letzte eine moderne Papierunterlage besitzt.

Der vorliegende Band ist in seiner Vereinigung jedenfalls schon sehr alt, er bestand sicher zur Zeit der Uebertragung der Palatina nach Rom (1622), dürfte jedoch viel weiter, bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen, wie man aus der beigebundenen Handschrift schliessen darf, umsomehr als wir ja mehrere ähnliche Fälle besitzen. Leider ist auch beim Codex Palatinus ein Neueinband unter Sr. Heiligkeit Leo XIII. vorgenommen worden. Allerdings versichert Herr Bibliothekar Dr. Stevenson, welcher diese Handschrift bearbeitete, dass der alte Einband für die Bestimmung der Zeit und Herkunft keinen Anhalt bot. Für den Specialforscher auf diesem Gebiete kann aber oft scheinbar Unbedeutendes, ein einfacher Falz o. ä. von grösstem Werthe sein. Doch das Vorhandensein eines solchen Sammelbandes an sich ist immerhin schon eine werthvolle Thatsache.

Der Innsbrucker Sammelband enthält drei Blockbücher, nämlich 20 Blätter der Biblia pauperum, die Ars memorandi und den Liber regum. Die Biblia pauperum, deren Blätter nur von a bis v reichen, gehört einer sehr alten 40blätterigen Ausgabe an. Sie steht am nächsten der Renouard-Copy, welche sich im Besitze von Mr. Loxombe of Clifton befindet. Letzteres Exemplar ist auch unvollständig, es fehlen die Blätter 1, 8 und 9. Blatt 8 und 9 sind durch die Blätter einer anderen, bemalten Ausgabe ersetzt. Der gleichen Ausgabe sollen auch die im Besitze des Lord Spencer befindliche Paget-Copy, die Gaignat-(Royal-)Copy uud die Lucca-Copy im British Museum angehören. Mag man über die Anzahl der verschiedenen Ausgaben und ihre Abfolge denken wie immer, eines scheint mir völlig sicher, dass Berjeau's Ansicht, wie er sie in seiner Monographie über die Biblia pauperum aufgestellt hat,[1]) unhaltbar ist. Berjeau behauptet nämlich, dass die angeblich verschiedenen Aus-

1) Biblia pauperum. Reproduced in facsimile from one of the copies in the British Museum: with an historical and bibliographical Introduction by J. Ph. Berjeau. London 1859. In seiner 1861 erschienenen Ausgabe des Speculum humanae salvationis S. 28 Anm. 2 näherte sich Berjeau bereits der Ansicht von Sotheby, welcher 7 verschiedene Ausgaben unterscheidet (Principia typographica. The block-books or xylographic delineations of scripture history, issued in Holland, Flanders and Germany during the 15. Century. London. 1858. Vol. I. S. 43—68 d.). Vgl. auch Berjeau, Catalogue illustrée des livres xylographiques. London. 1865, p. 24 und Dutuit, E. Manuel de l'amateur d'estampes. Paris. 1884. Tome I p. 70 ff. Weigel und Zestermann, Anfänge der Druckerkunst. Leipzig. 1866. Bd. II, No. 270. Weigel besass das 9. Blatt einer Ausgabe, die mit der Renouard'schen und unserer gleich zu sein scheint. Ein Facsimile der Biblia pauperum nach einem in der Pariser Nationalbibliothek befindlichen Exemplare bietet auch Vol. II der Monuments de la xylographie au 15. siècle, repr. en facsimile par A. Pilinski et précédés de notices par G. Pawlowski. Paris, 1882—83.

gaben nur verschiedene Abdrücke einer und derselben Originalauflage seien, die aus den Niederlanden stamme. Die Abweichungen seien bloss sekundärer Natur und erklärten sich aus dem Herstellungsvorgang, je nachdem nämlich der Abdruck mit dem Reiber oder mit der Presse, von gut erhaltenen, abgenützten und wahrscheinlich theilweise auch wieder ersetzten Platten erfolgte. Gerade der genaue Vergleich unseres Exemplares mit dem von Berjeau gegebenen Facsimile einer im British Museum befindlichen Biblia pauperum hat mich von der Irrigkeit einer solchen Annahme überzeugt.

Schon nach dem allgemeinen Eindruck, welcher sich beim Vergleiche auf den ersten Anblick aufdrängt, verräth Berjeau's Exemplar eine wesentlich verschiedene, ungleich handwerksmässigere Ausführung. Durchaus vermissen wir die Zartheit, Weichheit und Reinheit der Linien, welche die Zeichnung unserer Ausgabe auszeichnet. Berjean's Biblia nimmt sich dagegen wie ein roher, unbeholfener Nachschnitt aus.

Die Schraffirungen sind in unserem Exemplar vielfach feiner und abweichend ausgeführt, theilweise fehlen dieselben auch bei Berjeau gänzlich. Die Gesichter der Figuren haben zuweilen einen wesentlich anderen Ausdruck. Charakteristische Abweichungen im Einzelnen sind, wenn zwar für ein unkundiges Auge nicht so rasch sichtbar, aber in grosser Menge aufzufinden. So zeigt z. B. bei Blatt b das Prophetenbild rechts oben bei Berjeau eine runde Mütze, bei uns eine eckige, den gleichen Unterschied bemerken wir auf Blatt h bei der letzten Figur im rechten Bilde. Auf demselben Bilde fehlt auch bei Berjeau der zweite Baum, welchen unser Exemplar aufweist. Auf Blatt K zeigt der grosse Mitteltheil des Thurmes auf dem Mittelbilde 6 Schiessscharten, während wir bei Berjeau 7 zählen. Auf Blatt o finden wir im linken Mittelbild bei uns 5 Frauengesichter, bei Berjeau bloss 4. Die Fenster sind bei uns auch mit hübsch gezeichneten Gittern versehen, während bei Berjeau's Exemplar dieselben nur durch rohe Querstriche angedeutet erscheinen. Auf Blatt p zeigt das Mittelthürmchen im Mittelbild bei uns einen dreieckigen Aufsatz, der bei Berjeau fehlt, ähnlich fehlt auch auf Blatt 9 beim linken Kuppelthurm des linken Mittelbildes der Knopf oben, ferner beim rechten Mittelbild im linken Thorthürmchen die runde Schiessscharte. Diese Andeutungen zeigen schon, dass wir es bei Berjeau nur mit einem nachlässigen Nachschnitte zu thun haben. Die Innsbrucker Biblia pauperum ist unbemalt, nur die altarartige Einfassung und theilweise der Hintergrund ist in einem sanft rosa-bräunlichen Ton grundirt.

Das zweite Stück des Sammelbandes ist die Ars memorandi. Dieselbe ist ebenfalls unbemalt, von besonders schöner Erhaltung und gehört der zweiten Ausgabe an, welche auf Blatt 1 des Textes nicht Tolle grabatum tuum tuum et ambula, sondern Tolle grabatum tuum et vade aufweist. Exemplare dieser Ausgabe, welche sicherlich deutschen Ursprungs ist, befinden sich im British Museum, in der Bibliothek Botfield, in der Pariser Nationalbibliothek, in Bamberg (aus dem Benedictinerkloster Michelsberg bei Bamberg stammend), in Mün-

chen, Wien, Nürnberg, in der Stadtbibliothek zu Leipzig, in Gotha und in Nordhausen. Auch der Sammelband von Pertusati enthielt diese Ausgabe. Uebrigens weisen die Exemplare der nach dem ambula und vade unterschiedenen Ausgaben unter sich auch wieder manche Abweichungen auf, wie dies Massmann in seiner Beschreibung der Münchener Xylographa gezeigt hat.[1]) Unsere Ausgabe entspricht am ehesten den bei Massmann unter 8, 10 und 11 angeführten Exemplaren, nur lesen wir in Zeile 17 des Bl. 1 nicht Tolle grabatum tuum tuum et vade, sondern Tolle grabatum tuum et vade. Die Abweichungen sind folgende. Der Custos von Blatt 1 ist nach Massmann Xyl. 8 ·:· a ·:·. bei uns dagegen ✝ a ✝. Auf Blatt 2 steht bei Xyl. 8 D Septimum, wie bei uns. Auf Blatt 8 ist der Anfangsbuchstabe in Vicesimum weder leer, wie bei Xyl. 8, oder U wie in Xyl. 10, noch enthält er ein Monogramm wie Xyl. 11, sondern ein V.[2])

Das dritte Stück des Innsbrucker Blockbuchbandes bildet der Liber regum seu vita Davidis, es ist schon wegen der grossen Seltenheit das werthvollste Stück. Da demselben im folgenden eine eingehendere Untersuchung gewidmet wird, so kann hier auf weiteres verzichtet werden.

Der Innsbrucker Sammelband bestand in seiner Vereinigung wohl schon ursprünglich. Darauf deutet namentlich der Umstand, dass durch den im vorigen Jahrhundert neu gebundenen Band sich die Spuren des ursprünglichen Einbandes in der Form von Falzen hindurchziehen, welche Bruchstücke einer in Cursive geschriebenen Pergamenthandschrift vom Ende des 14. oder aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts enthalten Ein Blatt der Biblia pauperum wurde damit auch ausgebessert. Ueberdies ist das Schlussblatt der Ars memorandi und das erste Blatt des Liber regum mit Streifen eines bemalten, seinem Ursprunge nach nicht mehr kenntlichen Blockbuches beklebt. Da das Papier der Biblia pauperum theilweise ziemlich dünn ist und schadhaft

1) Vgl. Massmann, H. F. Die Xylographa der kgl. Hof- und Staatsbibliothek sowie der kgl. Universitäts-Bibliothek in München. Naumann's Serapeum. Jg. 1841. S. 299 ff.

2) Vgl. über die Ars memorandi, abgesehen von Massmann, Ebert, Panzer, Falkenstein, Graesse, v. Heinecken, Passavant, noch Sotzmann, Aelteste Geschichte der Xylographie und der Druckkunst. In Raumer's Histor. Taschenbuch. Jg. 8. Leipzig. 1837. S. 540. Beiträge zur älteren Litteratur oder Merkwürdigkeiten der herzogl. öffentl. Bibliothek zu Gotha. Hg. v. Fr. Jacobs und F. A. Ukert. Leipzig. 1835. S. 65 ff. Heller, Geschichte der Holzschneidekunst. Bamberg. 1823. S. 364 ff. Ottley, An inquiry into the origin and early history of engraving upon Copper and in Wood. Vol. I. p. 108. Fiorillo, Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den vereinigten Niederlanden. Hannover. 1815. Bd. I. S. 273. Sotheby, S. S. Principia typographica. Vol. II. S. 1 ff. Dutuit, E. Manuel de l'amateur des estampes I. 271 ff. Einen Facsimile-Nachdruck der 1. Ausgabe nach dem S. Spencer'schen Exemplare bietet: Monuments de la xylographie au XV[e] siècle repr. en facsimile par A. Pilinski et précédés de notices par G. Pawlowski. Paris. 1882 ff. Vol. III.

wurde, mochte sich die Nothwendigkeit eines festen, schützenden und zugleich dem Werthe des Buches entsprechenden Einbandes herausgestellt haben. Das Buch gehörte ursprünglich dem Prämonstratenser-Stifte Wilten bei Innsbruck. Der Neueinband erfolgte ungefähr 1778 bis 1782 unter dem Wiltener Abte von Sperges. Der Lederband trägt auch das Wiltener Stiftswappen in Gold eingepresst. Leider verfuhr der Buchbinder auch bei unserem Bande barbarisch: die Biblia pauperum litt nämlich nicht unbedeutend durch Beschneiden. Als in den Jahren 1807—1808 unter der bayerischen Herrschaft verschiedene tirolische Klöster aufgehoben, und deren Bücherschätze in die Innsbrucker Universitäts-Bibliothek übertragen wurden, traf dies Schicksal auch Wilten. Die Bayern haben damals nicht wenig Denkmale der Typographie und Kunst aus den tirolischen Klöstern in ihr Land und insbesondere nach München fortgeführt;[1]) man muss sich wundern, dass unser Sammelband einem solchen Geschicke entging, und wenn schon nicht in Wilten, so doch in der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek verblieb. Im Jahre 1816 trat die Restauration ein, und zufolge kaiserlichen Befehles sollten die wieder eröffneten Klöster in den Besitz ihres Eigenthums gelangen. Dieselben verglichen sich theilweise auf gütlichem Wege mit der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek, indem sie freiwillig auf viele der übertragenen Werke verzichteten; auch aus Wilten verblieb gar manches. Unser Blockband wurde jedoch zurückgefordert. Derselbe gelangte aber trotz des kaiserlichen Befehles nicht zurück. Der damalige Universitäts-Bibliothekar Bertholdi erklärte kurz: „Was der König von Bayern geschenkt, kann der Kaiser von Oesterreich nicht zurückgeben.“

Das Vorsetzblatt des Bandes enthält eine längere handschriftliche Anmerkung vom Abt v. Sperges aus dem vorigen Jahrhundert, deren Wiedergabe nicht belanglos ist.

„Hic liber omnium, qui eum saepius iam perspexere, eruditissimorum virorum iudicio tam editionis vetustate, quam raritate formae decus Bibliothecae. Opus omni aestimatione, cuique praesertim viris antiquitatus scientia praestantibus omni pariter consideratione vere dignum. Liber authore celebris, prout testantur clariss. Fabricius in sua Bibliotheca de antiquitatibus lit. c et clar. D. Prof. Joann. Köhler in sua instructione pro eruditis in bene et utiliter visitandis Bibliothec. Compositus hac in forma editus per Joann. Costerum seu aliis Kosterum natu Harlemiensem Belgam anno circiter 1428 et prout tunc in usu et consuetudine ei erat, tantum in ligno colore nigro intincto paginis dupliciter inter se iunctis exaratus adeoque prope XIII annorum aetate, qua ars impressoria dein inventa florebat, anteriori praestans. Vocatur hic liber communiter iuxta eruditos Biblia pauperum; textus S. et Capitula tantum designantur per figuras. Cont.

1) Vergl. Zacher, A. Das Prämonstratenser-Stift Wilten in Tirol. Würzburg. 1882. S. 29 ff.

I. Historia S. Nativitatis, Praedicationis, Passionis et mortis Jesu Christi etc cum figuris et allusionibus ex V. T. Simul et vaticiniis et testimoniis Prophetarum etc. pertextus.

II. prout et ibi titulus est. Ars memorandi memorabilia per fig. in figuris omnia Capitula 4 Evangeliorum.

III. magis memorabilia ex ll. Regum et Machab.

Pretium huius operis inde crescit, quia /: uti varii in cognoscendis antiquis libris versatissimi viri sincere testati sunt, et eorum qui celeberrimas Bibliothecas lustrarunt, fert traditio :/ quia hoc opus in toto sicut habetur tantum in V cum nostro Bibliothecis asservatur; licet in parte, seu fragmentis iam in pluribus omni aestimatione dignum ostenditur; concordat insuper in omnibus cum exemplari primo Bibliothecae regiae Parisiensis, ideoque a viris tam scientia quam dignitate venerandis maximi pretii aestimatur et saepius iam ad illustrandas eorum Bibliothecas votis licet semper frustaneis a nobis desideratur. Id unum dolendum, quod propter incuriam priorum temporum antequam compactura ordinata formam hanc accepit, 4 paginae in imo contento desiderantur.

Die Innenseite des Rückdeckels enthält noch die Bemerkung: Ipse modernus Rex Britanniae et S. R. J. Elector Georg III pro tali exemplari [1] (!) quo suam regiam Bibliothecam magis celebrem reddat, magna summa sibi ab alio vindicavit per 4000 ℔. Sterling.

Leider konnte mir der gegenwärtige Bibliothekar des Stiftes Wilten, Se. Hochwürden Prior Matzgeller, nicht mittheilen, wie der Sammelband in das Kloster kam. Er scheint sich schon seit langer Zeit dortselbst befunden zu haben, wie ja das Kloster noch immer reiche Schätze an typographischen und künstlerischen Werken älterer Zeit birgt.

Auffallend ist, dass die oben angeführte Anmerkung die drei Stücke als zusammengehörig betrachtet. Sie sind auch vermöge ihres Inhaltes zusammengehörig, und es ist gar nicht unwahrscheinlich, dass sie ursprünglich bereits vereint — vielleicht auch noch mit anderen verwandten Stücken — herausgegeben wurden, und die Ueberlieferung davon sich bewahrte und in obiger Anmerkung sich ausspricht. Was lag näher, als dass man den ganzen Umkreis der Bibel in einer Reihe sich ergänzender Blockbücher behandelte? Die Blockbücher verdanken meiner Ansicht nach ursprünglich einem ganz bestimmten Zwecke ihre Entstehung und zwar einem didaktisch-katechetischen.

Es sind sehr verschiedene Ansichten über die Entstehung der Blockbücher aufgestellt worden, insbesondere über den Ursprung des ältesten xylographischen Druckes, der Biblia pauperum.

Einer Ansicht muss ich zuerst entgegentreten, welche auf einer Verwechslung von Zweckursache und Folgeursache beruht. Laib u. Schwarz [2])

---

1) Der Schreiber obiger Bemerkung hatte wohl eine andere Construction im Sinne und schrieb statt tale exemplar „pro tali exemplari“.

2) Biblia pauperum. Nach dem Original in der Lyceumsbibliothek zu Constanz. Zürich. 1867.

suchen bezüglich der Armenbibel zu erweisen, dass letztere eine Art kirchliches Malerbuch gewesen sei, welches eine einheitliche Kunst auf dem Boden des geoffenbarten Glaubens aus der Geschichte der Erlösung von Adam an bezweckte. Die Biblia pauperum enthält einen Bilderkreis von Typen und Antitypen des Alten und Neuen Testamentes, dessen Grundauffassung sich in Lucas XXIV. 44 ausspricht: „Es muss alles erfüllt werden, was in dem Gesetze Mosis, in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben ist.“ Diese typologische Anschauung, die im Neuen Testamente nur die Erfüllung des Alten erblickt, können wir von der frühesten christlichen Zeit an verfolgen. Wir begegnen ihr schon in den Schriften der Kirchenväter des ersten Jahrhunderts.[1]) Diese Typologie wirkte frühzeitig auf die Kunst zurück. Der Höhepunkt dieser Richtung wird im 12. und 13. Jahrhundert erreicht. Wir finden kaum ein Erzeugniss der bildenden Kunst dieser Zeit, dass von dieser symbolischen Richtung unberührt wäre. Auf Portalen, in Kirchen- und Klostergängen, auf Glasgemälden, Kirchengeräthen, Miniaturen tritt uns der typologische Bilderkreis entgegen. In den Bilderhandschriften des 14. Jahrhunderts (Biblia pauperum, Speculum humanae salvationis, Summa caritatis) gewann all das, was sich durch Jahrhunderte auf dem Gebiete der christlichen Symbolik und Typologie herausgebildet hatte, systematische Verbindung. Die Bilderkreise obiger Handschriften sind demnach bloss als die Ergebnisse der Entwicklung einer weit zurückreichenden Kunstrichtung anzusehen, und es ist nicht zu verstehen, wie Laib und Schwarz die Alternative aufstellen konnten: „Die Armenbibel kann nicht Selbstzweck gewesen sein, sondern sie muss Malerbuch gewesen sein mit dem Zwecke, eine einheitliche christliche Kunstrichtung anzubahnen“, nachdem sie selbst auch ziemlich eingehend die Entwicklung jener Kunstrichtung besprochen haben.[2]) Vollständig unzulänglich und widerspruchsvoll wird ihre Annahme bei Erklärung des Ursprunges der xylographischen Armenbibel. Sollte dieselbe auch noch Malerbuch gewesen sein? Es lohnte sich nicht, ein Wort über das Unwahrscheinliche einer solchen Annahme zu verlieren. Oder sollte im Verlaufe so kurzer Zeit diese ihre Bedeutung gänzlich abhanden gekommen sein? Wir werden im folgenden sehen, wie ungezwungen sich das Verständniss der Biblia pauperum und der Blockbücher überhaupt darbietet. Vorher noch etwas über eine andere Ansicht von der Entstehung der Blockbücher. Dieselbe sucht ihren Ursprung aus dem

1) Vgl. näheres bei Camesina, A. und G. Heider, Der Altaraufsatz im regul. Chorherrnstifte zu Klosterneuburg. Wien. 1860. [Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereins zu Wien. Bd. 4.] und Heider, G., Beiträge z. christlichen Typologie aus mittelalterlichen Bilderhandschriften des Mittelalters. Jahrbuch d. k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. Bd. 5. Wien. 1861.

2) Anhänger der Laib-Schwarzischen Ansicht ist auch Laroche, E., Die älteste Bibel, die sogenannte Biblia pauperum. Einladungsschrift zu den Prüfungen der beiden Gymnasien und der Realschule in Basel. Basel. 1881.

allgemeinen Geiste des 15. Jahrhunderts abzuleiten. Im 15. Jahrhundert bereitete sich auf allen Gebieten der gewaltsame Umschwung vor, welcher modernes Denken und Fühlen begründete. Die weltverneinende Idee des Mittelalters überlebte sich und führte gerade zu einer um so stärkeren Betonung des Weltlichen. Damit ward auch der Persönlichkeit wieder ihr natürliches Recht verschafft. Es ist bezeichnend, dass der Gegensatz von Gott und Welt, auf welchem die religiöse Weltanschauung des klassischen Mittelalters beruhte, sich zu dem Gegensatz der Gottheit und Ichheit umwandelte. Die individuelle Persönlichkeit suchte sich von der kirchlichen Gebundenheit zu befreien und in eine unmittelbare Verbindung mit Gott zu treten. Damit wurde das religiöse Leben auf das Gebiet der inneren, subjectiven Erfahrung verwiesen, und das religiöse Gefühlsleben erlangte eine viel breitere und tiefere Bedeutung als bisher. Das Streben nach unmittelbarer Verbindung mit Gott hatte zur Folge, dass man sich dem Studium der biblischen Schriften als Quelle der göttlichen Offenbarung zuwendete. Der Laie begnügte sich nicht mehr mit der priesterlichen Vermittlung, er wollte des göttlichen Wortes und Wesens sich in eigener Erfahrung bemächtigen.[1])

Mit dem Streben nach dem Natürlichen und Lebensvollen machte sich auch das geistige Bedürfniss nach bildlicher Veranschaulichung mit unwiderstehlicher Macht geltend. Das Volk verlangte auch im religiösen Leben nach Anschaulichkeit und Bildlichkeit. Die absolute Transcendenz des religiösen in ihrer leeren Abstraction genügte nicht mehr. Die Heilswahrheit wollte unmittelbar und persönlich ergriffen werden. Noch mehr als das schriftliche oder mündliche Wort wirkte die Macht bildlicher Veranschaulichung. Das Wort ohne Anschauung ist todt. Gerade im Religiösen, wo das Gefühlsleben und die Phantasie angeregt ist, namentlich durch das vergebliche Bestreben, als Endliches das Unendliche zu begreifen, hat das Bild als Sinnbild und Versinnlichung des Ewigen eine grosse Bedeutung. Was dem Vornehmen die Tafel- und Miniaturmalerei war, das ward dem Armen der durch seine massenhafte Vervielfältigung billige Bilddruck. Auf Jahrmärkten, Messen, Wallfahrten kaufte er sich das Bild des Heilandes, der Jungfrau Maria oder seines Lieblingsheiligen und klebte es sorgsam als Schmuck an die Wand, an die Thüre, über das Bett u. s. w. So fühlte er dem Ewigen stets sich nahe und hatte gewissermassen persönlichen Besitz von demselben ergriffen. Was von dem einzelnen Bilde gilt, findet auch auf die ganzen Bilderkreise seine Anwendung, welche im 15. Jahrhundert durch den Bilddruck vervielfältigt wurden und weiteste Verbreitung im Volke fanden. Sie gingen zunächst aus dem religiösen Bedürfniss der Zeit hervor. „Nicht zur Augenweide, sondern zur Kräftigung des Glaubens wurden die Blockbücher hergestellt.“[1])

1) Vgl. Eicken, H. v., Geschichte und System der mittelalterlichen Weltanschauung. Stuttgart. 1887. S. 783 ff.

1) Vgl. Lützow, C. v., Geschichte des deutschen Kupferstiches und

Es ist anzuerkennen, dass die besprochene Ansicht, welche die Neigung des 15. Jahrhunderts für den Bilddruck im Allgemeinen und im Besonderen die Entstehung der Blockbücher, welche vorwiegend religiösen Inhaltes sind, aus dem religiösen Bedürfniss der Zeit und dem allgemeinen Bedürfniss der Menschennatur abzuleiten unternimmt, den Weg psychologischer Analyse zu betreten sucht. Jede einzelne geistige Strömung hat ihren geschichtlich-psychologischen Untergrund. Die Darstellung jener Ansicht trifft auch gewiss vielfach das Richtige. Jedoch ist dieselbe noch keineswegs in ihrer Allgemeinheit zur Erklärung genügend. Sie führt wohl aus, dass der Geist jener Zeit, insbesondere der tiefgehende religiöse Sinn zur bildlichen Veranschaulichung drängte, aber sie lässt es ungelöst, dass gerade in der Ausbildung und Pflege des Bilddruckes dieser Zug der Zeit zum Ausdruck gelangte. Bildliche Veranschaulichung kann ja auf verschiedene Weise auch anders erzielt werden. Die Entwicklung des Bilddruckes war keineswegs das einzig nothwendige Ergebniss jener Geistesrichtung. Wir müssen daher noch nach besonderen Gründen suchen.

Eines ist sicherlich anzunehmen. Die Entwicklung des deutschen Holzschnittes und der damit zusammenhängenden Buchdruckerkunst erfolgte nicht sprungweise. Sowohl rücksichtlich der Technik als des Inhaltes wird an das Vorausgehende angeknüpft. Der Vorläufer des Buchdruckes war die Handschrift; der Vorläufer des Holzschnittes die Miniature. Sowohl die ersten Druckversuche als die erste Bücherillustration beschränken sich, wie die neuere Forschung immer mehr darthut, auf eine blosse Wiedergabe des handschriftlichen Textes und der handschriftlichen Miniaturen. Die Nachbildung ist eine derart sklavische, dass der Unkundige die ersten Druckversuche, namentlich die auf Pergament, von Handschriften nicht zu unterscheiden vermag.[1])

Um zum Verständniss zu gelangen, wie sich aus den Handschriften die Blockdrucke entwickelten, müssen wir etwas weiter ausgreifen.

Im mittelalterlichen Bildungswesen bildet das Religiöse den Mittelpunkt, auf den alles sich bezieht. Aller Erkenntnisserwerb hat nur den einen Zweck, die Erreichung christlicher Vollkommenheit. Alle Wissenschaft ist daher in ihren letzten Gründen Wissenschaft von Gott. „Jede Kunst und jedes Wissen," sagt Vincentius Bellovacensis in seiner Schrift über die Erziehung der Prinzen, „muss der göttlichen Wissenschaft, welche zur Erbauung, d. h. für Glauben und Rechthandeln gegeben ist, dienen und darauf, als auf seinen Zweck und sein Ziel bezogen und gerichtet werden. Denn wie Gott das Ende

Holzschnittes. Berlin 1889 (Geschichte der deutschen Kunst. Abth. IV. Lfg. 1.) und Schnaase, K., Geschichte der bildenden Künste. Bd. 8. Stuttgart 1879. S. 58 f.

1) Erst im vorigen Jahre gelang es mir auf diese Weise, unter den Handschriften der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek einen Durandus von 1459 aufzufinden. Das in den ersten und letzten Blättern unvollständige Druckwerk war in dem, einer wissenschaftlichen Bearbeitung leider noch nicht unterzogenen Katalog als Handschrift verzeichnet gewesen.

aller Dinge ist, so ist auch die Gottesgelehrtheit, die von göttlichen Dingen handelt, Endzweck aller Künste." [1]) Von diesem religiösen Geist war nicht bloss das in den Händen der Geistlichen ruhende Unterrichtswesen durchzogen, sondern auch das weltliche Schulwesen. Die weltliche Schule jener Zeit war zunftmässig eingerichtet, und in einer Flugschrift des 15. Jahrhunderts „Ein christlich ermanung" heisst es, der Lehrknab soll fleissig „Mess und Predigt hören und gute Bücher lesen lernen, bei der Arbeit fleissig sein, Ehre nicht anders, denn durch Gottes Ehre suchen." Der Inhalt der höheren mittelalterlichen Bildung erstreckte sich in erster Linie auf Theologie, und in zweiter Linie, gewissermassen auf Vorstufen und Säulen der einen Weisheit, auf das System der sieben freien Künste, das man aus dem Alterthum übernommen hatte. Wenn wir einen Begriff von dem Bildungsinhalt jener Zeit gewinnen wollen, müssen wir uns die Lehrbücher ansehen. Man legte dem Unterrichte eine Encyklopädie des Wissens zu Grunde, deren Theile in der Einheit des theologischen Ausgangspunktes sich finden. Solche Sammelwerke stellen z. B. die Schriften des Isidorus von Sevilla, des Rhabanus Maurus, des Augustiners Hugo de S. Victore und des Dominikaners Vincentius Bellovacensis dar. Besonders interessant ist uns ein Sammelwerk, das zunächst Nonnen zum Unterrichte dienen sollte: Der Hortus deliciarum, welchen die Aebtissin Herrad von Landsberg zusammenstellte. Der Hortus deliciarum, der sicherlich nach ähnlichen Unterrichtswerken gearbeitet wurde, war zugleich durch zahlreiche Bilder ein treffliches Buch für den anschauenden Unterricht. Der Inhalt der Handschrift des Hortus deliciarum ist kurz folgender.[2]) Die heilige Schrift bildet den Leitfaden, an den sich gelegentlich Abschnitte über weltliche Wissenschaften anschliessen. Die biblische Geschichte ist kurz abgehandelt und stellt eine Art Bilderbibel dar, bei welcher der Text mehr Nebensache, nur Erklärung ist. Dagegen wird durchgängig der mystisch-allegorischen Deutung im Texte viel Raum gegönnt. Die Geschichte des Sündenfalles und der Erlösung erinnert in den Bildern sehr an das Speculum humanae salvationis. An die Genesis knüpfen

1) Vgl. Eicken, H. v., Geschichte und System der mittelalterlichen Weltanschauung. Stuttgart 1887. S. 589 ff. Zu Vincenz v. Beauvais vgl. auch Fr. Chr. Schlosser, Vinc. v. Beauvais. Frankfurt a. M. 1819. Thl. 1. S. 57. Eine treffliche Darstellung des mittelalterlichen Bildungswesens bietet O. Willmann, Didaktik als Bildungslehre nach ihren Beziehungen zur Socialforschung und zur Geschichte der Bildung. Braunschweig 1882—89. Bd. I. S. 239 ff.

2) Vgl. Chr. M. Engelhard, Herrad von Landsperg. Stuttgart 1818. und Willmann a. a. O. S. 272 ff., ferner Hortus deliciarum par l'abbesse Herrade Réprod. heliographique. Strasbourg 1879. und Weinhold, K., Die deutschen Frauen im Mittelalter. 2. Aufl. Wien 1882. Bd. I. S. 139. Vgl. auch Otte, D. Heinrich, Handbuch der kirchlichen Kunst-Archäologie des deutschen Mittelalters. 5. Aufl. Leipzig 1883—85. Bd. II. S. 567. und Woltmann in der Allgemeinen Deutschen Biographie. Bd. XII. S. 205 f. Der Originalcodex des Hortus deliciarum ging bei der Beschiessung von Strassburg 1870 leider zu Grunde. Es sind jedoch mehrere Copien erhalten.

sich kosmologische Belehrungen, ihnen folgt ein Abschnitt über Mythologie und die sieben freien Künste. Das Alte Testament wird auch mit vorzüglicher Rücksicht auf seinen allegorischen Zusammenhang mit dem neuen durchgegangen. Das Neue Testament wird besonders ausführlich behandelt. Es werden vielfache Auszüge über Johannes den Täufer, das Leben Jesu und die Jungfrau Maria mitgetheilt. Interessant ist auch die ausführlichere Berücksichtigung des hohen Liedes mit Rücksicht auf Christus und die Kirche. Ausnehmend viel beschäftigt sich die Verfasserin mit der Apokalypse und giebt darnach das jüngste Gericht, das himmlische Paradies und die Hölle. Auch die Geschichte des Antichrist findet sich dargestellt. Daneben treffen wir noch eine Reihe von ethisch-theologischen Abhandlungen.

Diese Encyclopädien hatten für das Mittelalter besondere Bedeutung. Sie ersetzten eine ganze Bibliothek, da sie die Auszüge aus allem für jene Zeit Wissenswerthen enthielten. Dies war von hoher praktischer Bedeutung, da die Bücher in jener Zeit sehr kostbar waren. Bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts kamen die Schulbücher so theuer, dass die Schüler sich solche gar nicht kaufen konnten. Man diktirte deshalb das zu Lernende, und selbst da wurde man in Folge der Theuerkeit des Papiers zur Sparsamkeit gewiesen. Es ist noch viel zu wenig die Abhängigkeit des Lehrwesens und insbesondere des Unterrichtsverfahrens von den Lehrmitteln Gegenstand der Untersuchung gewesen. Das Bedürfniss nach einer verbesserten Lehrweise lässt nach neuen Unterrichtsmitteln suchen; und umgekehrt, ist man im Besitze letzterer, so wirkt dies wieder auf die Lehrweise anregend zurück. Der Unterricht war im Mittelalter wegen der schwierigen Beschaffung zweckdienlicher Lehrmittel nicht leicht. Die Erfindung des Buchdruckes war daher gerade für die Schule von folgenreichster Bedeutung. Sie hat jedenfalls die Methode des Unterrichts wesentlich verändert. Man hat wenig zum Verständniss des Unterrichtswesens des Mittelalters beigetragen, wenn man sagte: die Methode des Lehrens und Lernens sei die scholastische gewesen. Dieses „scholastische“ Unterrichtsverfahren erklärte man aber dahin, dass das gedächtnissmässige vorherrschte. „Was gelehrt wurde, musste gedächtnissmässig aufgefasst werden.“ Man diktirte, sagte vor, sagte nach, man lernte nach gereimten Handbüchlein auswendig.[1]) Ganz richtig. Aber warum? Der Scholasticismus als solcher ist dafür nicht allein verantwortlich zu machen. Der Grund lag grösstentheils in der Beschaffenheit der Lehrmittel. Das Gedächtnissmässige musste beim Unterricht in den Vordergrund treten, da der Schüler vorwiegend sein Wissen ohne Buch erwerben musste. Friedr. Kapp hat in seiner verdienstvollen „Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert“[2]) die verhältnissmässig theuern

1) Vgl. z. B. K. Schmidt, Geschichte der Pädagogik. Bd. II. Cöthen 1861. S. 146 u. S. 274 f.

2) Geschichte des deutschen Buchhandels. Bd. I. Leipzig 1886. S. 25. — Vgl. auch Kirchhoff, Albr. Die Handschriftenhändler des Mittelalters

Preise der für den Anfangsunterricht bestimmten Schriften nachgewiesen. Sie waren für den ärmeren Schüler fast unerschwinglich. Nach der Bautzener Schulordnung von 1418 kostete ein A=b=c-Buch und Paternoster 1 Groschen, ein Donat 10 Groschen und ein Doctrinale eine halbe Mark. Um diese Preise zu würdigen setze ich einige Preisansätze jener Zeit bei. Zur Zeit des Konstanzer Konziles kostete 1 Pfund Rindfleisch 3 Pfennige, 1 Pfund Lammfleisch 7 Heller, 1 Ei 1 Heller, 1 Häring 1 Pfennig, 1 Mass Rheinwein 20 Pfennige. In Bayreuth kostete 1450 das Mass Korn 20 Pfennige. Gerste 18, Hafer 13, Schweinefleisch 5, Kalbfleisch 2, ein Laib Brot 3—7, eine Mass Bier 2 Pfennige, eine Kuh 4 Gulden, eine Klafter Holz 1 Pfund 26 Pfennige. In Bautzen kaufte man 1514 noch eine Henne für 1 Pfennig, ein Pfund Rindfleisch für 2, Brot für 3 Menschen täglich für 3 Pfennige, eine Mass besten Weines zu 1 Kreuzer.

Die Preise für bessere Schriften als obige Lehrbücher, deren Herstellung ganz fabrikmässig erfolgte, war noch viel bedeutender. Eine gute Abschrift des Corpus iuris kostete 1000 Goldgulden; dem Eichstädter Domherrn Hans Prachsel kostete 1427 ein Livius 120 Goldgulden; Plutarchs Parallelen wurden noch 1470, wo die Handschriften infolge des aufblühenden Buchdruckergewerbes bedeutend entwerthet waren, mit 800 Goldgulden bezahlt. Die Gräfin von Anjou zahlte für die Homilien des Bischofs Haimon von Halberstadt 200 Schafe, 5 Malter Weizen und ebensoviel an Reis und Hirse. Wie sehr die Bücher in jener Zeit bewerthet wurden, beweist auch die Erzählung, dass die Gräfin von Castellave 1392 in ihrem Testamente ihrer Tochter eine Pergamenthandschrift des Corpus iuris vermachte, unter der Bedingung, dass sie einen Rechtsgelehrten heirathe, damit dieser kostbare Schatz nicht an einen Unwürdigen verloren gienge.

Bei dieser Büchertheuerung galt oft der Besitz von etlichen Dutzend Bänden als der einer bedeutenden Bibliothek, und in manchen Klöstern betrug der Zuwachs in Jahrzehnten nur etliche Stücke. [1]) Die Laien schafften sich fast gar keine Bücher an.

Noch im Anfange des 16. Jahrhundert hatten die Bücher in der Schule nicht allgemeinen Eingang gefunden. Thomas Platter erzählt in seiner Selbstlebensbeschreibung, dass in der Schule zu St. Elisabeth Niemand, abgesehen vom Praeceptor, gedruckte Bücher besass. So mussten die Lehrer besonderes Gewicht auf die Ausbildung des Gedächtnisses legen. Darin hatte auch der mittelalterliche Lehrbetrieb seine Stärke. Häufig finden wir in den Schriften jener Zeit, welche die Lehrweise derselben beschreiben, diese tiefe, gedächtnissmässige Einprägung erwähnt. So heisst es in Eigils Vita Sti Sturmi [2]) von letzterem: Psalmis tenaci memoriae traditis, lectionibusque quam plurimis

2. neubearb. Aufl. Leipzig 1853. — Zu obiger Preisangabe vgl. auch K. Schmidt, Geschichte der Pädagogik. Bd. II. S. 278 f.

1) Vgl. zum obigen besonders Kapp a. a. O. S. 23—30.

2) Pertz, Monum. Germ. II, p. 366. — Vgl. auch Willmann, O. a. a. O. Bd. I. Abth. 2. S. 322 f.

perenni commemoratione firmatis, sacram coepit Christi puer scripturam spirituali intelligere sensu, quatuor evangeliorum Christi mysteria, studiosissime curavit addiscere, novum quoque ac vetus testamentum, in quantum sufficiebat, lectionis assuitate in cordis sui thesaurum recondere curavit; erat quippe, ut scriptum est (Ps. 1. 2.) meditatio eius in lege Domini die ac nocte.“ Da überdies der Lernende mit der Schwierigkeit der lateinischen Unterrichtssprache zu kämpfen hatte, so war das Lernen eine harte Gedächtnissarbeit. Die Lehrer sahen dies gar wohl ein und suchten deshalb nach Mitteln der Erleichterung. Man war bedacht, dem Schüler in möglichst knapper Form vieles zu bieten. Diesem Umstande verdanken die zahlreichen Kompendien des Mittelalters (Sententiae, Summae, Catenae aureae etc.) ihren Ursprung. Die Lehrer selbst holten sich ihr Wissen aus den Encyclopädien, welche gleichsam eine Bibliothek im Auszug darstellten. Dem Unterrichte jedoch legten sie jene Handbücher, welche nur das Wichtigste zum Einlernen enthielten, zu Grunde. Auch hierbei war man noch bestrebt, das Lernen zu erleichtern, indem man den knappen Inhalt in angenehmer Form bot. Aus jener Zeit stammen die versificirten und gereimten Lehrbücher. Es sei an die Sprachlehre des Eberhard von Bethüra erinnert, sowie an das Doctrinale des Alexander Dolensis in leonischem Versmasse. Letzterer hat auch den ganzen Inhalt des Alten und Neuen Testamentes zum Schulgebrauche bearbeitet. Auch der Donatus erschien in versificirter Ausgabe.[1]) Ueberdies waren in allen Schulen zahlreiche Gedächtnissverse für verschiedene Lehrgegenstände in Uebung.

Ein zweites den Unterricht wesentlich erleichterndes Mittel ist die Anschauung. Imagines ideotarum libri. „Bilder sind die Bücher der Ungebildeten und Unkundigen.“[2]) „Im Bilde sollen die lesen, welche der Schrift nicht kundig sind“ sagt Gregor der Grosse. Namentlich auf den niederen Stufen des Unterrichtes hat die Anschauung grosse Bedeutung. Wir haben unmittelbare Zeugnisse dafür, dass illustrierte Handschriften des Mittelalters zum Zwecke des Unterrichtes entworfen wurden, und zwar gerade desswegen, weil viele Lernende keine Bücher besassen und man daher durch Veranschaulichung das Lernen zu erleichtern trachtete. So heisst es z. B. in dem im Stifte Kremsmünster verwahrten Speculum humanae salvationis[3]), welches aus dem 14. Jahrhundert stammt:

Predictum prohemium de contentis huius libri compilavi
Et propter pauperes praedicatores apponere curavi

1) Vgl. Neudecker, K. J. Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei und der lateinische Unterricht während des späteren Mittelalters in Deutschland. Leipziger Dissertation. Pirna 1885.

2) Prov. Conzil von Narbonne. 1609.

3) Vgl. Camesina. A. und G. Heider, Der Altaraufsatz im regul. Chorherrnstifte zu Klosterneuburg. Wien 1860 und Die Darstellungen der Biblia pauperum in einer Handschrift des 14. Jahrhunderts, aufbewahrt im Stifte St. Florian. Wien 1863. Beide Werke enthalten auch ausführliche Mittheilungen über die Handschriften des Speculum hum. salv. und insbesondere über obige.

Quod si forte nequiverint totum librum comparare
Si sciunt historias, possunt ex ipso prohemio predicare.

. . . .
. . . .

Hinc est, quod ad eruditionem multorum decrevi librum compilare,
In quo legentes possunt eruditionem accipere et dare,
In praesenti autem vita nihil estimo homini utilius esse
Quam Deum creatorem suum et propriam conditionem nosse
Hanc conditionem possunt literati habere ex scripturis
Rudes autem erudiri debent in libris cum picturis
Quapropter ad gloriam Dei et eruditionem indoctorum
Cum Dei adjutoris decrevi compilare librum laicorum.
Ut autem tam clericis, quam laicis possit doctrinam dare
Satago illum facili quam animo dictamine elucidare.

Ebenso heisst es in der Summa caritatis, einer Bilderhandschrift aus Lilienfeld vom Abte Ulrich (1345—51):

„Iste enim totus liber per griseum monachum Ulricum nomine quondam Abbatem in Campo Lyliorum ex parvitate sui ingenioli propter simplicitatem et penuriam pauperum clericorum multitudinem librorum non habentium est specialiter compilatus quia picturae sunt libri simplicium laicorum.“ [1])

Von dem Kantor Peter in Paris wird berichtet, dass er die Geschichte des Alten Testamentes für die Schüler in Form von Bäumen aufzeichnete. [2])

Die Kirche sah von allem Anfange an in der Kunst ein Mittel religiöser Anschauung. „Die Kirche“, sagt J. Janssen [3]) in seiner Geschichte des deutschen Volkes, „stellte die Kunst in den Dienst Gottes und betrachtete sie als eine wesentliche Ergänzung der mündlichen und schriftlichen Unterweisung des Volkes:“ Wiederholt trat die Kirche mit Rücksicht auf die Bedeutung des Bildes als Förderungsmittel religiöser Anschauung für die Bilderverehrung ein. Als gegen letztere zur Zeit der Reformation wieder losgestürmt wurde, erklärte sich der Trientiner Kirchenrath in für uns bezeichnender Weise: [4]) „Illud vero diligenter doceant episcopi, per historias mysteriorum nostrae redemptionis, picturis vel aliis similitudinibus expressas, erudiri et confirmari populum in articulis fidei commemorandis et assidue recolendis, tum vero ex omnibus sacris imaginibus magnum fructum percipi, non solum quia admonetur populus beneficiorum et munerum, quae a Christo sibi collata sunt, sed etiam quia Dei per sanctos mira-

1) Vgl. Heider-Camesina a. a. O. u. auch Maurer, Fr. Biblische Bilder für den Religionsunterricht in der Volksschule. Wien 1883. S. 7 ff. und Janitschek, Hubert, Geschichte der deutschen Malerei (Geschichte der deutschen Kunst hg. v. Dohme. Berlin. (Grote). Bd. I. S. 178 ff.

2) Hurter, Leben des Papstes Innocenz III. Bd. IV. S. 552.

3) 9. Aufl. Bd. I. Freiburg 1883. S. 137 u. 153. vgl. auch die trefflichen Ausführungen Fr. Maurer's, denen a. O. S. 4 ff. ich oben etliches entnehme.

4) Sessio XXV, De invocatione, veneratione et reliquiis sanctorum et sacris imaginibus.

cula et salutaria exempla oculis fidelium subiiciuntur, ut pro iis Deo gratias agant, ad sanctorumque imitationem vitam moresque suos componant, excitenturque ad adorandum ac diligendum Deum, et ad pietatem colendam."

Ueberblicken wir das Gesagte, so werden wir zur Ansicht gedrängt, dass die ersten Blockbücher nichts anderes als Unterrichtsbücher waren. Die Unterrichtsverhältnisse waren durch den Mangel an Lehrmitteln bei Lehrern und Schülern beengt, und der Wunsch jedenfalls rege, diesem Uebelstande auf irgend eine Weise abzuhelfen. Vor allem musste die Vervielfältigung der Lehrmittel das erstrebenswertheste Ziel sein. Zu Anfang des 15. Jahrhunderts war der Metallschnitt und Holzschnitt für einzelne Bilder bereits in Uebung. In den Handschriften finden wir bereits Holzschnitte statt der Miniaturen eingeklebt. Warum sollte nicht auch der Text xylographisch wiedergegeben werden können? Der Schritt vom Holzschnitt zum Bilde mit Text und späterhin zur blossen Wiedergabe des Textes war ein nothwendiger, sobald nur das Bedürfniss darnach sich geltend machte. Und dies war eben, wie gezeigt, vorhanden. Dasselbe machte sich bei dem steigenden Bildungsbedürfniss der neu hereinbrechenden Zeit um so lebhafter geltend. Der moderne Drang nach allgemeiner Bildung brach sich mit dem Aufblühen des deutschen Bürgerthums, dessen Wesen in dem Begriffe der Arbeit ruht, immer mehr Bahn.

Dass die ersten Blockbücher zunächst für den Unterricht bestimmt waren, gewinnt noch durch das Eingehen auf Inhalt und Form an Wahrscheinlichkeit. Erstens ist es doch mehr als zufällig, dass der Inhalt derselben gerade dem in jener Zeit üblichen Unterrichtstoffe entnommen ist. Die Biblia pauperum und das nah verwandte Speculum humanae salvationis sind als Handschriften unverkennbar — man erinnere sich an das Vorwort der Handschrift in Kremsmünster — zu Unterrichtszwecken verfasst worden. Sie haben gerade die erste xylographische Wiedergabe erfahren. Ebenso war der Inhalt eines Liber regum, welcher einen Auszug des Lebens des Königs Saul und David enthält, wie überhaupt die biblische Geschichte Unterrichtsgegenstand. [1]) Weitmehr wurde im Unterrichte auf das Neue Testament Gewicht gelegt, und wir finden auch gerade dafür zahlreichere xylographische Bearbeitungen.

Mit Bezug auf die Jungfrau Maria nenne ich das Canticum canticorum, Salve regina; in das Dogmengeschichtliche spielt das Defensorium immaculatae virginis hinüber. Wir haben gesehen, dass im Unterrichtsbuch der Nonne Herrad von Landsberg die Apokalypse einen bedeutenden Platz einnimmt. Dieselbe gehört auch zu den älteren Blockbüchern.

Die Evangelien fanden in der Ars memorandi ihre schulgemässe

---

1) Wie charakteristisch ist es demnach auch, dass sich im erwähnten Blockbüchersammelband Cod. Palat. 143 der biblische Stammbaum in Handschrift beigebunden findet, offenbar auch nur als Lehrbehelf. Vgl. auch die Notiz von Cantor Peter oben.

Verarbeitung. Dem Unterrichtsinhalte waren auch die 7 Todsünden, das Leben Jesu, die Passion, das apostolische Glaubensbekenntniss, das Pater noster, der Antichrist und die moralisirende Ars moriendi entnommen. So gewinnen wir auch auf einmal Einblick in die Bedeutung jener Sammelbände. Sie waren einfach zu Unterrichtszwecken zusammengestellt worden. Wir müssen auch hier des xylographischen Donatus gedenken, dessen Verwendung als Schulbuch niemand bestreiten kann. Warum hat gerade letzterer eines der ersten xylographischen Bücher sein müssen, wenn die ganze folgenreiche Erfindung nicht zunächst dem Bedürfnisse des Unterrichtes entsprungen wäre?

Ganz besonders spricht für unsere Ansicht die Form, in welcher die Blockbücher abgefasst sind. Dieselbe verräth unverkennbar den didaktischen Zweck. Das Bild ist die Hauptsache und wird als Mittel des leichteren Erlernens betrachtet. „Damit diese Materie allen fruchtbringend sei“, heisst es in der Ars moriendi, „wird sie sowohl in Lettern, die nur dem Gelehrten dienen, wie in Bildern, die dem Gelehrten und Laien dienlich sind, den Augen aller vorgelegt.“[1]) Aehnlich den üblichen Compendien geben die Blockbücher nur sehr knappen Text und meist in versificirter Form. Die Biblia pauperum ist im leoninischem Versmasse geschrieben, wie das Doctrinale des Alexander Dolensis.[2]) Das Speculum ist ebenfalls versificirt. Den besten Beweis für die Verwendung als Unterrichtsbuch giebt uns aber die Ars memorandi. Dieselbe giebt die Anfänge der einzelnen Kapitel aus den vier Evangelien und versinnbildlicht den zugehörigen Inhalt in mnemonischen Bildern.

Für die ursprüngliche Verwendung der Blockbücher zum Unterrichte sprechen noch folgende äussere Gründe. Erstens die in kurzer Zeit erfolgten zahlreichen Auflagen derselben, zweitens der Umstand, dass sie trotzdem nur in verhältnissmässig geringer Anzahl auf uns gekommen sind, und drittens die Orte, wo sie meistens aufgefunden werden. Von der Biblia pauperum sind mindestens 10 Auflagen, von der Ars moriendi 11, von der Apokalypse 6, von der Ars memorandi mindestens 3 bekannt. Man muss bedenken, dass diese Auflagen innerhalb kurzer Zeit erfolgten, da die Blockbücher durch die mit beweglichen Lettern gedruckten Bücher und die in ihnen auch zur Anwendung kommende Illustration bald überholt wurden. Erwägt man, dass in jener Zeit die Bücher doch verhältnissmässig einen sehr kleinen Kreis von Abnehmern hatten, so fällt die grosse Anzahl der Auflagen umsomehr auf, und man wird die bedeutende Nachfrage wohl nur darauf zurückführen können, dass nach den fraglichen Büchern

1) Sed ut omnibus ista materia sit fructuosa — tam litteris, tantum litterato deservientibus, quam ymaginibus, laico et litterato deservientibus, cunctorum oculis obicitur. Vgl. Collectio Weigeliana I, XIV. u. Otte, D. H., Handbuch der kirchlichen Kunstarchaeologie des deutschen Mittelalters. 5. Aufl. bearb. v. E. Wernicke. Leipzig 1883—85. Bd. II. S. 771.

2) Neudecker, K. J., Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei. Leipz. Diss. Pirna 1885.

allgemeines Bedürfniss gewesen sei, und dürfte nicht fehl gehen in letzterem das Bedürfniss nach zweckdienlichen Lehrbehelfen zu erkennen. Nur allein Unterrichtsbücher haben in jener Zeit so allgemeinen Absatz gefunden. Denn der Vertrieb war noch keineswegs ein bedeutender. Die Buchdrucker begnügten sich im Anfange mit sehr geringen Auflagen. Die neue Erfindung musste sich erst Bahn brechen. Im Anfange verhielten sich sogar gerade die reichen Büchersammler gegenüber den gedruckten Werken ablehnend. Die Handschrift galt als viel vornehmer. Wie in unseren Tagen noch manche Erzeugnisse der Fabriken geringschätzig gegenüber der Handarbeit beurtheilt werden — man denke z. B. an die Bevorzugung der handgeklöppelten Spitzen gegenüber den fabrikmässig erzeugten —, so sahen die Bücherliebhaber mit einer gewissen Verachtung auf die handwerksmässig hergestellten Werke herab. Bezeichnend ist in dieser Beziehung eine Bemerkung des Vespasiano de Bisticci von 1482. Er spricht von den Schätzen der Urbinischen Bibliothek: „In ihr sind alle Bände von untadelhafter Schönheit, mit zierlichen Miniaturen, sämmtlich auf Pergament mit der Hand geschrieben. Kein gedrucktes Buch findet sich darunter. Der Herzog Federigo würde sich eines solchen geschämt haben.“ [1])

Trotzdem nun die Blockbücher in zahlreichen Auflagen Absatz fanden, sind sie uns doch nur in verhältnissmässig geringer Anzahl erhalten geblieben. Dies giebt jedenfalls Anlass zum Nachdenken. Warum haben sich andere Werke jener Zeit viel zahlreicher erhalten? Ich glaube der berührte Umstand legt auch für unsere Ansicht Zeugniss ab. Wir haben einen Parallelfall an dem Donatus. Auch letzterer hat nachweislich eine für jene Zeit sehr bedeutende Anzahl von Auflagen erlebt, und trotzdem sind uns vielfach kaum dürftige Bruchstücke erhalten geblieben. [2]) Dies ist aber aus der Verwendung als Schulbuch leicht erklärlich. Die Schulbücher sind einer starken Benützung ausgesetzt und daher auch der Aufnützung. Die Schulbücherlitteratur hat auch keine wissenschaftliche und dauernde Bedeutung. Daher wird sie damals so wenig wie heute besonders sorgsam aufbewahrt worden sein. Wie heute unsere liebe Jugend, sobald die Thore der Schule sich einmal hinter ihr geschlossen haben, die Bücher mit einem gewissen Wohlgefühl bei Seite wirft, so mag es wohl damals auch geschehen sein. Die Fesseln, welche zu jener Zeit dem jugendlichen Geiste namentlich auch durch den sprachlich und inhaltlich fremdartigen Bildungsstoff auferlegt wurden, mochten in manchem die Pietät für die Schule und was daran erinnerte ersticken. Es klingt wenigstens nicht besonders freudig, wenn Thomas Platter in seiner Selbst-

1) Burckhardt. Jacob. Die Kultur der Renaissance. 3. Aufl. von Ludw. Geiger. Leipzig 1877. Bd. I. S. 239. — Kapp a. a. O. S. 59.

2) Der Director der Innsbrucker Univ.-Bibliothek v. Hörmann hat 1888 mehrfach gelegentlich der Generalrevision Bruchstücke von xylographischen Donatausgaben aufgefunden. Dieselben wurden mir zur näheren Bestimmung überwiesen, und ich werde über sie, welche mir sämmtlich deutschen Ursprunges scheinen, sowie über einen niederländischen Donatus, welcher mit der Salicetustype gedruckt ist, nächstens ausführlich berichten.

lebensbeschreibung erzählt, wie er sich eines Tages verzweiflungsvoll in einen Winkel der Schulstube gesetzt und zu sich gesagt habe: „Hie wilt du lernen oder sterben.“ [1])

Ein weiterer, nicht bedeutungsloser Umstand ist es, dass die Blockbücher meist in Klöstern gefunden wurden, welche sich mit Unterricht beschäftigten.

Ich habe für die mich zunächst bei meinen Studien über die Blockbücher interessirenden drei Stücke Biblia pauperum, Ars memorandi und Speculum humanae salvationis eine Statistik der ursprünglichen Aufbewahrungs- beziehungsweise Fundorte derselben mir angelegt, soweit ich in der Fachlitteratur bezügliche Anmerkungen vorfand. Ich gebe dieselbe hier wieder. Bei der Biblia pauperum und dem Speculum erwähne ich auch die Fundorte der Handschriften.

I. Biblia pauperum.

A. Handschriften.

1.	St. Florian.	Augustiner.	(Camesina — Heider [2]))
2.	St. Peter.	Benedictiner.	(„ „)
3.	Kremsmünster.	„	(„ „)
4.	Seitenstetten.	„	(„ „)
5.	Lilienfeld.	„	(„ „)
6—7.	Hirschau.	„	(„ „)
8.	St. Erentrud.[3])	„	(Laib und Schwarz)
9.	St. Ulrich.	„	(Jacobs und Uckert)
10.	Cambridge Coll. O. S. Bened.		(v. Heinecken)

B. Blockdrucke.

1.	Tegernsee.[4])	Benedictiner.	(Massmann)
2.	Gottweih.	„	(Dutuit)
3.	St. Gallen.	„	(Laib und Schwarz)
4.	Fiecht.	„	(Heller)
5.	Wilten.	Prämonstratenser.	(Innsbrucker Univ.-Bibl.)
6.	St. Barbara.	Karmeliter.	(Heller)
7.	Augsburg.	Karmeliter-Kl.	(„)

II. Speculum humanae salvationis.

A. Handschriften.

1.	Kremsmünster.	Benedictiner.	(Camesina — Heider)
2.	Osnabrück.	Domcapitel.	(v. Heinecken)
3.	Oxford.	Coll. corp. Christi.	(„)
4.	Cambridge.	Coll. O. S. Bened.	(„)
5.	Einsiedeln.	Benedictiner.	(Serapeum 1840. S. 360)
6.	Würzburg.	Dombibliothek.	(Kgl. Univ.-Bibl. Würzb.)

1) Vgl. Willmann a. a. O. Bd. I, S. 289.

2) Ich setze in der Klammer immer bei, auf wessen Angaben sich meine Zusammenstellung stützt.

3) Nun in der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek München.

4) Jetzt in der kgl. Hof- u. Staatsbibliothek zu München.

B. Xylographische u. xylographisch-typograph. Ausgaben.

1. Paris. Benedictiner-Congregation der Coelestiner. (Dutuit).
2. Gurk. Bischöfl. Bibliothek. Wahrsch. a. e. Benedictiner Kloster (v. Heinecken)
3. Niederaltaich. Benedictiner.[1]) (Massmann)

III. Ars memorandi.

Blockbücher.

1. Gars.[2]) Augustiner. (Massmann)
2. St. Emmeran.[2]) Benedictiner. („)
3. Roth.[1]) „ („)
4. Michelsberg.
5. Wilten. Praemonstratenser. (Univ.-Bibl. Innsbruck.)

Ueberblicken wir diese Angaben, so ergeben sich daraus interessante Folgerungen. Die weit überwiegende Mehrzahl der drei Schriften fand sich in Benedictinerklöstern. Wie sehr stimmt dies zu unserer Ansicht, dass wir in den Blockbüchern ursprünglich Unterrichtsbehelfe zu erblicken haben. Kein Orden hat sich so sehr mit dem Unterrichte beschäftigt, wie die Benedictiner. Die Schulen derselben waren die besten und berühmtesten ihrer Zeit. Die schwarzen Mönche hatten sich ja zum Wahlspruch das schöne Wort erwählt: Ex scholis omnis nostra salus, omnis felicitas, divitiae omnes ac ordinis splendor constansque stabilitas.[3]) Nach Willmann[4]) zählte man um 1500 nicht weniger als 37000 zu dem Benedictiner- und seinen Zweigorden (Cluniacenser, Cisterzienser, Prämonstratenser u. s. w.) gehörige Häusser. Wenn auch nur der zwanzigste Theil derselben sich den Unterricht angelegen sein liess, so war doch jedenfalls eine sehr bedeutende Anzahl von Schulen in ihren Händen.

Auch die übrigen Klöster, in denen obige Blockbücher gefunden wurden, hatten Schulen. Die Schule des Augustinerstiftes St. Florian reicht bis ins 11. Jahrhundert zurück.[5]) Ebenso hatte Gars eine Schule. Bezüglich der zwei Karmeliter-Klöster fand ich keine bezügliche Nachricht. Osnabrück und Würzburg hatten altbekannte Dom- und Stadtschulen. Nach K. Schmidt waren die meisten Lehrer dieser Schulen auch Geistliche.[6])

Bezüglich des Stiftes Wilten steht es ebenfalls fest, dass mit demselben bereits seit frühester Zeit eine Schule verbunden war. Wir besitzen noch alte Visitationsprotokolle, worin deren Erwähnung ge-

1) Jetzt in der Münchener kgl. Universitäts-Bibliothek.
2) Jetzt in der kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München.
3) Ziegelbauer, historia rei literariae Ordinis S. B. Augsburg. 1754. Vol. I, p. 652.
4) a. a. O. Bd. I. S. 243.
5) Vgl. Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon. 2. Aufl. unter „Florian, St.“
6) Schmidt, K., a. a. O. Bd. II. S. 277.



schieht.[1]) Zum Nachdenken giebt vielleicht auch der Umstand Anlass, dass wir die Ars memorandi sowohl im Kloster Roth als in Wilten finden. Das Stift Wilten wurde nämlich von einer Zweigabtheilung obigen schwäbischen Benedictinerstiftes im 12. Jahrhundert besiedelt. Nachweislich blieb mehrere Jahrhunderte hindurch zwischen dem Mutter- und Tochterkloster der innigste Verkehr aufrecht. Als einmal der Bischof von Brixen strengere Zucht geltend machte, wanderten sogar etliche Stiftsherren wieder nach Roth zurück. Wäre es bei diesem nachweislichen Verkehr so undenkbar, dass vielleicht auch von Roth aus Wilten mit dem neuen Lehrmittel bedacht worden wäre?

Das eine scheint mir durch meine Ausführungen jedenfalls dargethan, dass die ersten Blockbücher Unterrichtsbücher waren, und dass ihr Ursprung bei den Lehrern jener Zeit, bei den Mönchen, zu suchen sei. Es liegt nahe, die Benedictiner als ihre Erfinder zu bezeichnen. Doch ist es besser, Vorsicht zu gebrauchen und sich vorläufig mit dem allgemeineren Ergebniss zu begnügen.

In jener Zeit beschäftigten sich bereits zahlreiche Orden mit dem Unterrichtswesen. Sogar die Bettelorden, welche ursprünglich wenig Sinn für das gelehrte Wesen hatten, widmeten sich späterhin dem Unterrichte.[2]) Sie werden ja auch vielfach als Verfasser von Jugendschriften, Volksbüchern und Lehrbüchern (Doctrinale von Alexander aus Villedieu) genannt. Die grösste Bedeutung für das Unterrichtswesen des ausgehenden Mittelalters erlangte jedoch die von Gerhard Groote (1340—1384) ins Leben gerufene „Brüderschaft des gemeinsamen Lebens“ (Kollatienbrüder, Hieronymianer, Gregorianer, Fraterherren, auch „Brüder vom guten Willen“.)[3]) Diese Fraterherren suchten eine gesunde Volksbildung auf christlicher Grundlage zu verbreiten. Das Lesen der Bibel bildete einen Hauptgegenstand. Der Unterricht sollte nicht so sehr das gelehrte Wesen zeitigen, als eine lebendige, werkthätige christliche Gesinnung erzeugen. Auch sollte nicht bloss der Reiche oder bevorzugte Stände dieser Bildung theilhaftig werden, sondern alle Schichten des Volkes gleichmässig davon durchdrungen werden. Gerade an die Armen wandte sich das „Collegium pauperum clericorum.“ Die Fraterherren begründeten nicht bloss eigene Lehranstalten, sondern setzten sich auch mit den bereits vorhandenen in Verbindung und suchten so das Ganze des Unterrichtswesens zu beeinflussen. Um dem Armen den Aufenthalt in einer Schule zu ermöglichen, wurden dieselben mit Abschreiben von Büchern beschäftigt und ihnen aus deren Verkauf der Unterhalt bestritten. Die Brüder beschäftigten sich übrigens auch selbst täglich etliche Stunden

1) Tinkhauser, G., Topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Diözese Brixen. Bd. 2. Brixen 1879. S. 257.
2) Willmann, a. a. O. Bd. I. S. 244.
3) Delprat, G. H. M., Brüderschaft des gemeinsamen Lebens. Deutsch v. G. H. Mohnike. Leipzig 1840. — Vgl. auch Schmidt, a. a. O. Bd. II. S. 290 ff. u. Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon „Fraterherren“.

zum Besten der Armen mit Bücherabschreiben.[1]) Die Fraterherren fanden mit ihren Bestrebungen, die im Geiste der Zeit lagen, und die gewiss auch den neuen Abschnitt der Geschichte mit vorbereiteten, allgemeinen Anklang, so dass nach Ablauf von kaum 100 Jahren sich die Fraterhäuser von der Schelde bis zur Weichsel ausgebreitet hatten.

Es hat meines Wissens zuerst E. Harzen die Vermuthung ausgesprochen, dass die Biblia pauperum, das Hohelied und Speculum humanae salvationis etwa von den „Brüdern des gemeinsamen Lebens“ ausgegangen sein könnten.[2]) Harzen hebt auch hervor, dass die Fraterherren die Hebung des Volkes durch Herausgabe und Verbreitung guter, religiöser Schriften sich angelegen sein liessen. Da diese Brüderschaft auch späterhin sich mit dem Bücherdruck beschäftigte und mehrfach Druckereien ins Leben rief, so ist die Vermuthung des Genannten nicht so unbegründet. Harzens Hypothese war in erster Linie mit Beziehung auf das Speculum humanae salvationis ausgesprochen worden. Zu Gunsten seiner Ansicht führt der Genannte auch an, dass der Heilspiegel bald nach der lateinischen Ausgabe mit niederländischem Texte erschien. Es wird aber berichtet, dass die Brüder des gemeinsamen Lebens ihre Unterrichtsverbesserungen auch dahin wandten, die Muttersprache durch Schrift und Rede in Aufnahme zu bringen. Endlich erblickt Harzen noch in folgendem eine Stütze für die Ansicht, dass vielleicht auch die übrigen Tafeldrucke von den Fraterherren ausgegangen sein könnten. Auf dem ersten Blatte des Canticum Canticorum findet sich eine Gruppe von Ordensgeistlichen, welche mit dem Einernten des reifen Kornes beschäftigt dargestellt ist.[3]) Das Bild ist offenbar allegorisch, es hat mit dem Gedichte unmittelbar keinen Zusammenhang, und man bezog es daher auf die Herausgeber, die man der dargestellten Tracht nach (Büssergewand mit Kapuze und Gürtel um die Mitte) für Minoriten hielt. Harzen führt dagegen an, dass die Fraterherren dieselbe Kleidung hatten.

R. Muther hat die Ansicht Harzens aufgenommen und weiter ausgeführt.[4]) Nach seiner Darstellung sind die Hauptwerke der Blockbücher in den Niederlanden entstanden. Während ihm dies feststeht, erklärt er dagegen — mit Recht — die Versuche für gänzlich verfehlt, die einzelnen Blockbücher mit bestimmten Künstlern in Verbindung zu bringen. Man wollte z. B. die Zeichnungen zur Biblia pauperum J. von Eyck oder Roger von der Weyden zuweisen. So lange die Miniaturmalerei noch in Flandern blühte, meint Muther, lieferten namhafte Meister gewiss nichts für den doch mehr als handwerksmässig

1) Vgl. Kapp a. a. O. S. 17 und Kirchhoff, A., Die Handschriftenhändler des Mittelalters. Leipz. 1853. S. 110 ff.

2) Ueber Alter und Ursprung der frühesten Ausgaben des Heilspiegels oder des Speculum humanae salvationis. Archiv für die zeichnenden Künste. Hg. v. R. Naumann Jg. I. Leipzig 1855. S. 3—15 und Nachtrag. Ebd. Jg. II. S. 1—12.

3) Vgl. das Nachbild in Berjeau, J. Th. Catalogue des livres xylographiques. Londres 1865. S. 60.

4) Vgl. Grenzboten Jg. 44, I. Quartal. Leipz. 1885. S. 130 ff. u. 178 ff.

angesehenen Holzschnitt. Wenn schon Künstler sich dabei betheiligten, so waren es höchstens verlaufene Mitglieder einer Schule. Doch entstammen manche Tafeldrucke sicherlich keiner Künstlerhand, sondern verdankten Klostergeistlichen ihre Entstehung. Es scheint nun Muther mit Harzen wahrscheinlich, dass bei den Brüdern des gemeinsamen Lebens die Ursprungsstätte der Blockbücher zu suchen sei, denn die wichtigsten und ersten entstanden jedenfalls in den Niederlanden. Von hier aus fanden sie ihre Verbreitung nach dem Niederrhein, wo sich ein Mittelpunkt deutscher Holzschneidekunst entwickelte, dann entstanden die schwäbischen und bayerisch-fränkischen Schulen, mit den Hauptsitzen in Nördlingen, Ulm, Augsburg, Regensburg und Tegernsee. Muther scheint übrigens auch den Bettelorden einen gewissen Antheil an den Blockbüchern zuzuschreiben. Wenigstens schliesst er sich der Ansicht an, dass die Biblia pauperum deswegen so benannt sei, weil die pauperes Christi (Franziskaner, Karthäuser und Kapuziner) sie bei ihren Kanzelvorträgen benützten. Er sucht auch den Ursprung des Canticum Canticorum im Franziskaner-Orden.

Meine Ansicht steht der von Harzen und Muther nicht feindlich gegenüber. Theilweise gewinnt vielmehr ihre Ansicht an meinen Ausführungen eine Stütze, indem letztere ganz bestimmt auf den klösterlichen Ursprung der Blockbücher hinweisen. Diese Annahme hat aber erst dadurch den Werth einer wissenschaftlichen Hypothese erhalten, dass ich die ursprüngliche Bedeutung der Blockbücher als eines Unterrichtsbehelfes erwiesen habe.

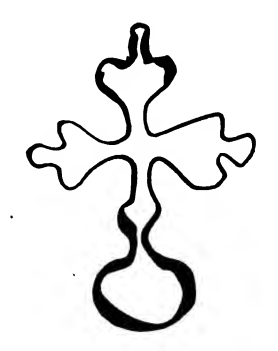
Ob die Blockbücher gerade von den Fraterherren ihren Ausgang nahmen, möchte ich nach dem vorgebrachten Beweismaterial nicht als feststehend betrachten. So sehr ich auch der Ansicht mich anschliessen zu müssen glaube, dass die ersten Blockbücher in den Niederlanden entstanden seien, so bin ich doch auch der Ueberzeugung, dass die neue Vervielfältigung der Lehrbebelfe sich äusserst rasch, fast gleichzeitig in den verschiedenen Klöstern verbreitete und auch bei den zunftmässigen Buchdruckern Eingang fand. So kommt es, dass wir in Verlegenheit sind, den Ausgangsort ganz sicher festzustellen. Die Erfindung war dem Geiste der Zeit, der sich auf allen Gebieten durch folgenreiche Entdeckungen kund gab, entsprossen; es bedurfte bloss des zündenden Funkens, um allerorts das Feuer zu wecken. Wenn schon den Deventer-Brüdern ein wesentlicher Antheil an den Blockbüchern gebühren mag, so haben doch auch sicherlich andere Orden, welche der Volksbildung und dem Unterrichte sich widmeten, ihren Theil daran. So scheint die von mir vorgebrachte Thatsache, dass die Biblia pauperum, das Speculum humanae salvationis und die Ars memorandi ursprünglich besonders in Benedictinerklöstern gefunden wurden, für eine bestimmte Beziehung dieses Ordens zu den Blockbüchern zu sprechen. Diese Beziehung war eben die des Bedürfnisses nach derlei Unterrichtsbehelfen. Es ist dabei jedenfalls anzunehmen, dass diese ausgezeichneten geistlichen Lehrer nicht bloss die bereits im Umlauf befindlichen Blockbücher zu erlangen suchten

oder nachschnitten, sondern auch selbstständig die didaktisch werthvolle Neuerung zur Anwendung brachten. Das „Symbolum apostolicum“ und „die Legende des hl. Meinhard“ verdanken wohl sicherlich Benedictinern ihren Ursprung.[1])

Nach dieser längeren Erörterung über die Entstehung und Bedeutung der Blockbücher kehre ich wieder zum Ausgangspunkte, zum Innsbrucker Sammelbande zurück. Nach dem von mir Dargelegten scheint es gar nicht mehr auffallend, dass sich jene drei Stücke in einem Bande beisammen finden. Dieselben sind abgesehen von der innerlichen Zusammengehörigkeit vermöge des gleichartigen und sich ergänzenden Inhaltes auch äusserlich in ursprünglicher Vereinigung denkbar, als aneinander sich anschliessende Lehrbehelfe. Die in der schriftlichen Vorbemerkung des Sammelbandes enthaltene Anmerkung über die Zusammengehörigkeit der drei Stücke mag auf einer ganz richtigen Ueberlieferung beruhen.

Dürfen wir nun auch auf die technische Zusammengehörigkeit der drei Stücke schliessen?

Das Papier ist durchweg ziemlich gleichartig, nur die Biblia pauperum hat etwas dünneres. Die Wasserzeichen sind verschieden. Die Biblia pauperum weist das Kreuz auf, die Ars memorandi den grossen Ochsenkopf mit der fünfblätterigen Rose und einmal den kleinen Ochsenkopf mit dem Querkreuz (⨯). Der Liber regum enthält das Lamm mit der Siegesfahne im Kreise und beifolgendes Wasserzeichen:



Wenn man die Wasserzeichen unseres Sammelbandes vergleicht, so ergeben sich nur ziemlich unbestimmte Anhaltspunkte. Wir finden die um die Mitte des 15. Jahrhunders in den Niederlanden wie auch in Deutschland vorkommenden Papiermarken. Leider sind bis jetzt, wie schon erwähnt, immer noch zu wenig verlässliche und fein unterschiedene Angaben über das zeitliche und örtliche Vorkommen der einzelnen Wasserzeichen gesammelt worden, als dass man daraus sichere Schlüsse ziehen könnte. Im Vergleiche mit dem von Sotzmann beschriebenen Band ergiebt sich eine Uebereinstimmung des Wasser-

1) Vgl. Berjeau's Catalogue illustré S. 64 u. S. 86 f.

zeichens unserer Biblia pauperum mit dem in der Ars moriendi, der Apokalypse und dem Liber regum. Der Ochsenkopf mit der Rose findet sich in unserer Ars memorandi, wie in den Zwischenblättern der Sotzmann'schen Biblia pauperum, dem Entikrist und den 15 Zeichen (nur ist die Rose bei ersterer siebenblättrig und bei den letzteren sechsblättrig). Der biblische Stammbaum im Cod. Palatinus 143 hat den Ochsenkopf mit gestiltem Andreaskreuz.

Ein Wasserzeichen unseres Liber regum, das im Nachbild dargestellte, stimmt mit dem des Kalenders von 1468 und der deutschen Planetenfolge überein. Das Lamm, das bei unserem Liber regum und bei der Woodburn Copy der Biblia pauperum im British Museum vorkommt, gilt als holländisches Wasserzeichen. Es findet sich jedoch auch als Wasserzeichen in Kölnischen Drucken (vgl. auch in Heidelberg Deutsche Handschriften Nr. 34, Ars moriendi im dortigen xylographischen Sammelbande hinter der Biblia pauperum und Apokalypse) sowie in einer Nürnberger Handschrift dieser Zeit.[1] Der ganz gleiche Ochsenkopf, wie bei unserer Ars memorandi, ist auch in einem Exemplare der von Pfister (also in Bamberg) gedruckten Historia Josephi.[2] Das Vorhandensein verschiedener Wasserzeichen spricht keineswegs sofort für verschiedene Ursprungsstätten. Wer einigermassen mit dem Handschriften- und Buchwesen des 15. Jahrhunderts vertraut ist, weiss, wie sehr oft die Wasserzeichen in ein und demselben Druckwerke wechseln, wie ferner auch in ein und derselben Auflage eines Werkes bei den verschiedenen Exemplaren verschiedene Wasserzeichen sich vorfinden. Ohne Bedeutung scheint es mir nicht zu sein, dass bei den erwähnten Blockdrucken (Innsbruck, Heidelberg, Berlin, Rom) gleiche oder verwandte Wasserzeichen vorgefunden wurden. Nimmt man ferner den Umstand noch in Betracht, dass sowohl der Innsbrucker, Heidelberger, Berliner und der Römische Sammelband theilweise die gleichen Stücke in sich enthalten (allen vier gemeinsam ist die Biblia pauperum; der Heidelberger besitzt gemeinsam mit dem Berliner die Ars moriendi und Apokalypse, ferner die Fabel vom kranken Löwen; der Innsbrucker hat endlich mit dem Römischen den Liber regum, mit dem Berliner die Ars memorandi und den Liber regum gemeinschaftlich), so dürfte der Schluss auf gleichzeitiges Entstehen, wenn nicht auch gleichartigen Ausgangsort der erwähnten Blockbücher nicht zu gewagt erscheinen.[3])

Auf glattem Boden bewegt man sich, wenn man aus der Technik des Holzschnittes Schlüsse über das Alter, den Ort und die Zusammengehörigkeit solcher Stücke eine Entscheidung zu gewinnen sucht. Wir müssen bedenken, dass wir in den Blockbüchern ursprünglich keineswegs künstlerische Versuche vor uns haben, sondern nur handwerksmässige

---

1) Vgl. Sotheby, Principia typogr. III. 57.
2) Vgl. Sotheby, Principia typogr. Tfl U I. 4.
3) Dieser Schluss wird auch noch durch die Zusammensetzung des Wiener Sammelbandes bestätigt (Biblia pauperum, Canticum canticorum, Ars memorandi, Liber regum). S. den Nachtrag.

Erzeugnisse, die sich streng an die Vorlage hielten. Wenn wir z. B. die verschiedenen Auflagen der Biblia pauperum genau vergleichen, so ergiebt sich, dass wir es mit geradezu sklavischen Nachbildern zu thun haben. Wir bemerken nichts von einem künstlerischen Geiste, der allmählich des Stoffes Herr wird und zur freieren, vervollkommneten Nachbildung sich erhebt, sondern eher einen Abfall. Die ersten Ausgaben wurden nach den guten Vorlagen der Handschriften nachgebildet, die folgenden Ausgaben erweisen sich bloss als Copien von Copien! So kann es vorkommen, dass Blockbücher, je nachdem sie als Originale oder Copien sich in der Technik und künstlerischen Auffassung dem kundigen Auge sofort unterscheiden, doch gleichzeitig entstanden sein können. Nimmt man noch hinzu, dass die Blockbücher auch nach in Zeichnung und Stil oft ganz verschiedenen Bilderhandschriften geschnitten wurden, so giebt die Ungleichheit der Zeichnung und des Stiles der einzelnen Blockbücher umsoweniger einen Anhaltspunkt, über die Gemeinsamkeit ihrer Entstehung schnell zu urtheilen.

Unsere drei Stücke zeigen einen wesentlich verschiedenen Charakter. Künstlerisch am tiefsten steht die Ars memorandi. Der Schnitt derselben ist roh, die Zeichnung beschränkt sich auf die nothdürftigsten Linien. Der Liber regum verräth, wie wir später ausführen werden, eine höhere Stufe der Kunst, die Zeichnung und Composition ist theilweise sehr charakteristisch, jedoch entbehrt sie der Weichheit und Anmuth, welche die Biblia pauperum auszeichnet. Letztere ist jedenfalls das künstlerisch bedeutendste Stück. Doch daraus schliessen zu wollen, dass die drei Stücke gemäss ihrer künstlerischen Abstufung auch zeitlich aufeinanderfolgen, wäre nach den früher vorgebrachten Gründen sehr bedenklich. Es sprechen sogar andere Gründe dafür, dass das Original der Biblia pauperum, obwohl eines der vollendetsten Blockbücher, im Verein mit dem Speculum humanae salvationis das älteste ist. Wir beobachten da an der Entwickelung der deutschen bildenden Kunst ein ähnliches Gesetz, wie bei der griechischen Dichtkunst. Die ersten Erscheinungen, die uns entgegentreten, sind zugleich in ihrer Art die vollendetsten. Unsere Ausgabe der Biblia pauperum ist jedenfalls eine ziemlich frühe und dem Original nicht zu ferne stehende; da sie aber doch späterer niederdeutscher Nachschnitt sein dürfte, so kann sie doch immerhin gleichzeitig mit der Ars memorandi und dem Liber regum, die nach den Urtheilen der gewiegtesten Kenner um die Mitte des 15. Jahrhunderts entstanden sind, veröffentlicht worden sein. Dass die genannten Blockbücher weder der Zeit noch dem Orte nach nicht zu sehr auseinanderliegen, dafür scheint mir namentlich auch das von mir erwähnte mehrfache Vorkommen obiger Stücke in ursprünglichen Sammelbänden (von Pertusati, Horn, Spencer, Heidelberg, Breslau-Berlin, Vaticana, Wien und Innsbruck) zu sprechen. Die Vereinigung dürfte umsomehr eine ursprüngliche gewesen sein, als im 16. und 17. Jahrhundert, in welche Zeit wir die Einbände derselben mit voller Sicherheit zurückversetzen dürfen, nachweislich

wenig oder gar kein Interesse für die Blockbücher bestand. Erst im 18. Jahrhundert, da das antiquarische Interesse so sehr rege ward, schenkte man jenen Denkmälern eines fernen Kultur- und Kunstabschnittes wieder Beachtung.

Als Ort der Entstehung unseres Sammelbandes darf man wohl mit ziemlicher Sicherheit Deutschland bezeichnen. Der Berliner Sammelband, in dem der Liber regum vorkommt, enthält deutsche Handschriften aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, ebenso der Codex Palatinus in Rom eine. Die im Berliner Sammelband dem lateinischen Text der Blockbücher beigesetzten handschriftlichen Bemerkungen in deutscher Sprache sind von gleichzeitiger Hand und weisen auch ungefähr auf die Mitte des 15. Jahrhunderts. Die meisten Forscher (Falkenstein, Sotheby, Dutuit, Muther, Passavant) schreiben auch vermöge des Charakters der Zeichnungen den Liber regum Deutschland zu; Sotzmann erklärt sich nur bedingt für Deutschland, indem er die einzig bekannte Ausgabe desselben für einen Nachschnitt eines niederländischen Originals hält, freilich ohne dies zu begründen.[1]) Berjeau scheint auch die bekannte Ausgabe des Liber regum den Niederlanden zuweisen zu wollen, und zwar mit Berücksichtigung der Schrifttypen und Orthographie,[2]) obschon er den Stil der Zeichnung und des Schnittes als von dem der niederländischen Blockbücher sehr abweichend bezeichnet. Soweit sich Berjeaus Ansicht auf die irrthümliche Leseart „philistini“ stützt, wird dieselbe von uns als irrig berichtigt werden. Am wahrscheinlichsten entstammt der Liber regum, wie die meisten Blockbücher, die um die Mitte des 15. Jahrhunderts entstanden, der Niederrheingegend. Für den deutschen Ursprung des Liber regum spricht namentlich auch das Beisammensein mit der Ars memorandi, die man wohl fast einstimmig als deutsches Werk bezeichnet.

Bei der Zeitbestimmung unserer drei Stücke dürfte man das Richtige annähernd treffen, wenn man sie der Mitte des 15. Jahrhunderts zuschreibt, dafür sprechen namentlich die dem Berliner und Römer Bande beigebundenen Handschriften. Der Berliner Band giebt uns durch den Kalender von 1468 wohl die obere Grenze. Aus inneren Gründen wieder dürfen wir mindestens den Liber regum nicht vor 1450 setzen. Die Form des Glorienscheines, wie wir sie auf Tafel I/II bemerken ist z. B. die um die Mitte des 15. Jahrhunderts übliche. Die Haartracht, lange, über den Nacken laufende Locken mit der Abtheilung, deutet auch auf diese Zeit hin. Die Bewaffnung weist namentlich durch die Helmform mit der beweglichen Kinnklappe (vgl. Bild 18/I) über die ersten Jahrzehnte des 15. Jahrhunderts hinaus.[3])

1) Serapeum. Jg. 3. (1842) S. 211.
2) Catalogue illustré des livres xylographiques. S. 88.
3) Hefner v., Trachten des christlichen Mittelalters. Frankfurt 1840 bis 1854. — Weiss, Costümkunde. Bd. 3. Stuttgart 1872.

Liber regum seu Historia Davidis.

Von dem Liber regum war bisher nur sehr spärliche Kunde verbreitet. Während andere Blockbücher wiederholt beschrieben und auch in Nachbildern herausgegeben wurden, finden wir über dieses selbst in bedeutenden bibliographischen und kunstgeschichtlichen Werken kaum eine kurze Bemerkung. Der Grund liegt wohl in der ausserordentlichen Seltenheit des genannten Werkes. Bis zum Jahre 1857 war bloss ein einziges vollständiges Exemplar bekannt, das der Wiener Hofbibliothek.[1]) Das Berliner Kgl. Kupferstich-Kabinet erhielt Anfangs der vierziger Jahre in dem von Sotzmann beschriebenen Sammelband aus Breslau, ein unvollständiges, dem das letzte Blatt fehlte.[2]) Im Jahre 1857 wurde durch den Buchhändler Boone in London ein zweites vollständiges Exemplar entdeckt, das zuerst von Sotheby beschrieben wurde.[3])

Dieses Boone'sche Exemplar ging später in die Sammlung des Herzogs von Aumale zu Twickenham über. Darnach gab zum ersten Male Berjeau eine kurze Beschreibung des Textes und der Bilder mit einer Transscription der ersten zwei Textzeilen und Angabe der in den Bildern dargestellten Begebenheiten. Wie meine Untersuchungen ergeben haben, enthalten diese Berjeau'schen Angaben leider mehrfach Irrthümliches.[4])

Das 4. Exemplar wurde in Deutschland erst in allerjüngster Zeit bekannt. Es befindet sich, wie schon erwähnt, zu Rom in der Vaticana als Bestandtheil eines Sammelbandes (Pal. Cod. 143) neben der Providentia B. M. V., einem biblischen Stammbaum und der Biblia pauperum. Auch dem Vaticanischen Exemplar fehlt ein Blatt,[5]) und zwar das erste. Das 5. Exemplar besitzt die Innsbrucker Universitäts-Bibliothek. Von dem Vorhandensein desselben findet sich abgesehen von der kurzen Erwähnung durch Fr. Leithe[6]) und Maurer[7]) nirgends eine Erwähnung.

---

1) Dibdin, Vgl. Bibliographical antiquarian and pictoresque tour in France etc. Germany. London 1821. — Falkenstein, K., Geschichte der Buchdruckerkunst. Leipzig 1840. S. 38. (M. 1 Nachbild v. Bl. 18/I.) — Brunet, J. Ch., Manuel de libraire. Tom. 3. S. 124. — Grässe Trésor. Tom. 4. S. 198.

2) Serapeum. Jg. 1842. S. 198 f.

3) Sotheby, Principia typographica Tom. 1. p. 122 ff. 120a—120d m. e. Nachbild. des 1. u. 6. Blattes.

4) Berjeau, J. Th., Catalogue illustré des livres xylographiques. Londres 1865. S. 87 ff. u. 110 ff.

5) Fr. Falk, Bibliographisches und Typographisches auf einer Romreise. Centralblatt f. Bibliothekswesen. Hg. v. O. Hartwig. Jg. 6 (1889) S. 561 f.

6) Leithe, Fr., Die k. k. Universitäts-Bibliothek Innsbruck. Bote für Tirol und Vorarlberg. Jg. 60. (1874) S. 986 ff. u. S. 995 f.

7) Maurer, Frdr., Biblische Bilder für den Religionsunterricht in der

Ich kenne ausser dem Innsbrucker Liber Regum das Wiener Exemplar. Das Innsbrucker verdient entschieden den Vorzug. Es ist erstens unbemalt, zweitens theilweise auch von viel schärferem Schnitt. Die Bemalung des Wiener Exemplares ist ziemlich roh, gelb und sehr grelles Roth wiegen vor. Das Boone'sche schildert Sotheby und Berjeau als ausgezeichnet erhalten. Der Schnitt soll selten Fehler oder Brüchigkeit zeigen, so dass man Grund hat in diesem Exemplare einen sehr alten, vielleicht einen der ersten Abzüge zu erkennen. Letzteres möchte ich vom Wiener Exemplare nicht behaupten, dasselbe zeigt mehrfach schadhafte Einfassungslinien. Das Innsbrucker scheint mit dem Boone'schen gleichwerthig zu sein. Die Erhaltung desselben ist auch eine ausgezeichnete Der Vergleich der Nachbilder bei Sotheby mit den entsprechenden Blättern bei uns ergab auch nichts abweichendes.

Der vollständige Liber regum zählt zwanzig Blätter. Bei allen Exemplaren ist Blatt 1/a weiss, und es sind bei den folgenden Blättern je die leeren Rückseiten zusammengeklebt, so dass sich zum Schluss ein einfaches Blatt mit leerer Rückseite befindet. Die ungeraden Blätter tragen über dem Texte die Signaturen A — K. Jedes Blatt ist durch Einfassungslinien in 4 Felder getheilt. Die zwei oberen enthalten die bildlichen Darstellungen, die zwei unteren den Text. Letzterer giebt einen Auszug aus dem biblischen Liber regum in ziemlich engem Anschluss an die Vulgata. Dem 1. Buch der Könige sind 11 Blätter gewidmet, dem zweiten Blatt 12 — 19: das dritte Buch findet nur in den ersten Kapiteln Berücksichtigung, soweit es die Geschichte Davids berührt, und wird ganz kurz auf Blatt 20 abgethan. Dass das Buch damit seinen Abschluss finden soll, geht aus den Schlussworten hervor: Explicit hystoria david, quae ut clarius pateat, posita est hic etiam hystoria saul, quia commixtae sunt nec multo distantes ab initio primi libri regum. Et ergo inceptum est hoc negotium a primo libro et finitum habita hystoria david, quae fuit principaliter hic intenta.

Die Schrift des Textes ist fast vom gleichen Charakter, wie die der Biblia pauperum. Der Liber Regum ist mit dem Reiber gedruckt, die Druckfarbe blass braun, schlechte Wasserfarbe, etwas dunkler als bei unserer Biblia pauperum, doch nicht so gesättigt, wie bei der Ars memorandi.

Das Wasserzeichen ist bei unserem Exemplare das Lamm mit der Siegesfahne im Kreise und die S. 29 abgebildete Figur. Ersteres entspricht der von Sotheby im 3. Bande seiner Principia typographica gebrachten Abbildung des gleichen Wasserzeichens der Woodburn

Volksschule. Wien 1883. S. 9 Anm. 1. Vgl. ausser den bereits angeführten Werken noch über den Liber regum: Passavant, Le peintre graveur. Tom. I. Leipsic. 1860. S. 55 Nr. 12. - Muther, Rich., Der Buchdruck vor Guttenberg. Grenzboten, Jg. 44. I. Quartal I. 1885. S. 130 ff. u. 178 ff. — Dutuit, E., Manuel de l'amateur d'estampes. Paris et Londres. Tom. I. 1884. S. 273 f.

oder Print-Room Biblia pauperum und des Bodleian Canticum Canticorum. Es hat ungefähr folgende Gestalt:



Die Ausprägung ist ziemlich undeutlich. Die anderen Exemplare des Liber regum weisen davon verschiedene Papiermarken auf: der Berliner Band das Kreuz, der Wiener den grossen Ochsenkopf mit dem Schafte und einer von mir sonst noch nirgends beobachteten Verästelung, der Boone'sche weist ein sehr seltenes Wasserzeichen auf, das man auch in einem datirten Briefe von 1447 gefunden hat, nämlich die Schlange.[1]) Das Wasserzeichen des Vaticanischen Exemplares ist leider nicht zu entziffern.

Bei unserem Exemplare sind die einzelnen Blätter nicht in der richtigen Folge aneinandergeklebt. Es folgen sich Blatt 1. 2. 11. 12. 5—10. 3. 4. 13—20.

Ich gebe nun den durchschnittlich 16—18 Zeilen in einem Felde einnehmenden Text wieder. Die Entzifferung ist theilweise wegen der bedeutenden Abkürzungen und der undeutlichen Ausprägung der Buchstaben im Schnitte nicht leicht. Berjeau gab in seinem Catalog[2]) zum ersten Mal eine Transcription der ersten zwei Textzeilen jedes Feldes. Doch liefen ihm hierbei etliche Irrthümer unter, die ich gleich hier berichtige. Blatt 1 ist nicht quod vir visus nomine helchana zu lesen sondern vir unus. Falsch ist auch die Leseart philistijni, wie Berjeau durchwegs entziffert. Es ist vielmehr die hebräische Form philistijm, die auch im Lateinischen Text der Vulgata gebraucht ist, zu lesen (vgl. z. B. Bl. 6/II). Es ist dies um so bemerkenswerther, als Berjeau sich sofort verführen lässt, auf Grund seiner falschen Leseart weitere Schlüsse zu ziehen. Er bemerkt nämlich, dass die Schreibweise philistijni eine Eigenthümlichkeit der niederländischen Orthographie sei und sieht daher darin einen Anhaltspunkt mehr, auf den sich die Ansicht vom niederländischen Ursprung des Liber Regum stützen könne. Blatt 4/II ist nicht zu lesen Decimo tertio et XIIII capitulis legitur quod cum ysrael erexisset se contra philistini sst

1) Auch die Biblia pauperum des Berliner Sammelbandes trägt dieses Wasserzeichen.
2) S. 110 ff.

sondern contra philistijm Et. Blatt 6/I lese ich nicht Eodem capitulo legitur, quod cum servi . . . sondern Eodem capitulo legitur quod servi.[3]) Bl. 8/I nicht Vicesimo capitulo legitur quod david . . . venit a ionathan, sondern ad Jonathan. Unrichtig sind auch die Berjeau'schen Angaben des Inhaltes der bildlichen Darstellungen. Das 2. Bild von Blatt 2 ist nicht zu deuten: „Samuel beschwört das Volk, von den falschen Göttern abzulassen", sondern „Samuel erfleht für Israel den Sieg über die Philister". Blatt 3/I nicht: „Samuel macht den Aeltesten Israels Vorwürfe" sondern „die Aeltesten Israels kommen zu Samuel und fordern einen König." Blatt 8/II nicht „David bei Achimelech" sondern „David bei Achis".

3) Ich zeihe Berjeau des Irrthums unter der Voraussetzung, dass er ein mit dem unseren gleichlautendes Exemplar des Liber regum vor sich hatte, wozu ich mich nach dem Vergleiche mit dem Nachbild bei Sotheby für berechtigt halte.

Transcription
des Textes des Liber Regum.

Blatt 1.

A. Liber regum.

I. (Der Knabe Samuel im Tempel).[1]

Primo libro regum capitulo primo legitur, quod fuit vir unus nomine helchana habens uxorem, cui nomen annae. Quae cum filium non haberet, vovit domino, si daret sibi filium, commodaret eum domino cunctis diebus vitae eius. Et post hoc peperit filium vocavitque nomen eius samuel. Et postquam ablactaverat eum adduxit ipsum ad domini domum in sylo. Et immolato vitulo optulit puerum hely sacerdoti. Et mansit puer apud hely ministrans in conspectu domini accinctus ephod lineo. Et proficiebat atque crescebat placens tam deo quam hominibus.

II. (Das Traum-Gesicht Samuels).

Secundo et tertio capitulis legitur, quod postquam per virum dei praedicta fuerant heli sacerdoti mala sibi et domui suae futura propter suum peccatum et filiorum suorum, venit dominus ad samuelem dormientem in templo domini dicens ei: Ecce ego suscitabo adversum heli omnia, quae locutus sum super domum eius. Praedixi enim ei, quod indicaturus essem domum eius in aeternum eo quod noverat filios suos indigne agere et non corripuit eos. Mane autem facto indicavit samuel heli universos sermones domini. Et ait heli, faciat dominus, quod bonum est in oculis suis. Crevit autem samuel et cognovit universus ysrael, (quod) fidelis samuel propheta esset domini.

1) Die deutsche Aufschrift charakterisirt den Gegenstand der bildlichen Darstellung.

Blatt 2.

I. (Eroberung der Bundeslade durch die Philister).

Quarto, quinto et sexto capitulis legitur, quod philistijm convenerant in proelium contra ysrael. Et inito certamine terga vertit ysrael, caesis quasi quatuor millibus virorum. Et dixerunt maiores de ysrael, afferamus ad nos archam domini, ut salvet nos qua illata; pugnaverunt et caesus est ysrael cecideruntque de ysrael XXX millia peditum et archa dei capta est. Duo quoque filii hely, qui venerant cum archa, mortui sunt. Cumque hely audisset archam dei esse captam, cecidit de sella retrorsum iuxta ostium et mortuus est. Philistei autem archam dei secum portantes tanta plaga percussi sunt, quod eam sustinere non volentes remiserunt ad ysrael.

II. (Samuel erfleht für Israel den Sieg über die Philister).

Septimo capitulo legitur, quod samuel dixit ad universum ysrael: Auferte deos alienos de medio vestrum et servite domino soli et eruet vos de manu philistiim. Quod cum fecisset, ait Samuel: Congregamini in Josaphat, ut orem pro vobis. Et audientes philistijm congregatos filios ysrael in masphat ascenderunt ad ysrael. Et inito certamine Samuel clamans ad dominum obtulit holocaustum domino. Et caesi sunt philistijm a facie ysrael nec opposuerunt ultra, ut venirent in terminos ysrael. Facta est itaque manus domini super philisteos cunctis diebus samuelis liberavitque ysrael de manu philistinorum.

Blatt 3.

B.

I. (Die Alten Israels kommen zu Samuel und fordern einen König).

Octavo capitulo legitur, quod cum senuisset samuel posuit filios suos iudices ysrael et non ambulaverunt in viis eius set declinaverunt post avariciam acceperuntque munera et perverterunt iudicium. Congregati ergo maiores ysrael venerunt ad samuelem dicentes: Ecce tu senuisti et filii tui non ambulant in viis tuis, constitue nobis regem, ut iudicet nos sicut et universae habent nationes. Displicuitque sermo in oculis samuelis eo quod dixissent, da nobis regem. Et oravit Samuel dominum, qui dixit ei: Audi vocem populi et constitue super eos regem. Non enim te abiecerunt, sed me, ne regnem super eos. Et dimisit samuel unumquemque in civitatem suam.

II. (Saul, der grösste im Volke, wird zum König gewählt).

Nono et decimo capitulis legitur, quod cum saul venisset ad samuelem, ut sibi asinas patris sui, qui perierant, indicaret, unxit eum Samuel praecepto domini in regem. Et post hoc convocavit samuel populum in maspha et ait: Vos hodie proiecistis deum vestrum dicentes regem constitue super nos. Nunc ergo state coram domino per tribus vestras. Ett (!) applicuit samuel omnes tribus ysrael et cecidit sors super saul. Et tulerunt eum stetitque in medio populi altior universo populo ab humero et sursum. Et ait Samuel: Certe videtis, quem elégit dominus. Et clamavit cunctus populus: Vivat rex. Et dimisit samuel populum, singulos in domum suam, sed etiam saul abiit in domum suam.

Blatt 4.

I. (Sauls Krönnng).

Undecimo et XII capitulis legitur, quod cum Naas ammonites pugnare cepisset adversus jabes Galaad, saul iratus misit in omnes terminos ysral ut exiret secum in auxilium virorum iabes. Et venerunt filiorum ysrael trecenta millia virorum autem iuda XXX milia. Et sequente die saul percussit ammon. Et duxit samuel omnem populum in galgala ad innovandum regnum et fecerunt ibi saul regem coram domino. Dixit autem samuel: Ecce constitui super vos regem sed et scietis, quam grande malum feceritis vobis in conspectu domini petentes regem, cum deus regnaret in vobis. Verumtamen nolite recedere a domino sed servite ei toto corde et non derelinquet vos. Si autem perseveraveritis in malicia et vos et rex vester peribitis.

II. (Die Philister und die Israeliten werden handgemein).

Decimo tercio et XIV capitulis legitur, quod cum ysrael erexisset se contra philistiim et vidisset eos congregatos 30 milia curruum et sex milia equitum et reliquum vulgus ut arenam maris, viri ysrael absconderunt se in speluncis vix sexcentis cum saul remanentibus. Dixit autem ionathas filius saul ad armigerum suum: Transeamus ad stacionem philistinorum si forte faciat dominus pro nobis. Et praevaluit ionathan et armiger eius in philisteos quasi miraculose. Quod cognoscens saul venit cum suis ad locum certaminis. Et ecce versus fuerat gladius uniuscuiusque ad proximum suum. Et facta est caedes magna. Omnes quoque ysraelite, qui absconderant se, audientes fugisse philistiim sociaverunt se suis in proelio. Et salvavit dominus in die illa ysrael.



Blatt 5.

C.

I. (Die Hinrichtung Agags).

Decimo quinto capitulo legitur, quod cum saul praecepto domini percussisset amalech et domino prohibente agag rege amalech apprehenso vivo improbo pepersisset cum optimis gregibus et universis, quae pulchra erant, venit samuel ad saul dicens, quare non audisti vocem domini sed versus ad praedam es. Pro eo ergo quod abiecisti vocem domini abiecit te dominus ne sis rex. Et conversus est samuel, ut abiret. Saul autem nolens eum abire apprehendit summitatem pallii eius quae scissa est et ait samuel: scidit dominus regnum ysrael a te hodie. Praecepitque samuel adduci ad se agag regem amalech pinguissimum, quem infrustra concidit. Et abiit samuel in ramatha, saul vero ascendit in domum suam.

II. De David, secundo rege ysrael. (David, der 2. König Israels).

Decimo sexto capitulo legitur, quod dominus volens saul ammodo regnare super ysrael praecepit samuel, quod iret ad ysai bethlemitem et ungueret david filiium suum minorem in regem. Erat autem david rufus et pulcher aspectu decoraque facie et unxit eum samuel in medio fratrum eius et directus est spiritus domini in david a die die (!) illa et in reliquum. Surgensque samuel abiit in ramatha. Spiritus autem domini recessit a saul et exagitabat eum spiritus nequam a deo.

Blatt 6.

I. (David verscheucht dem Saul durch sein Harfenspiel die Schwermuth).

Eodem capitulo legitur, quod servi saul dixerunt ad eum: Ecce spiritus dei malus exagitat te. Quaerant servi tui hominem scientem psallere cithara, uti cum arripuerit te spiritus dei malus psallat manu sua et levius feras. Quibus ait: Providete michi aliquem bene psallentem. Et audito, quod david bene psalleret, iussit eum adduci ad se. Qui ingressus ad saul dilectus est ab eo nimis et factus est eius armiger. Et psallebat coram eo in cithara quandocunque arripiebat eum spiritus dei malus et levius habebat.

II. (David erschlägt den Goliath).

Decimo septimo capitulo legitur, quod philistiim convenerunt in proelium contra ysrael et stabant super montem ex hac parte et ysrael super montem ex altera parte. Et egressus vir altitudinis sex cubitorum et palmo de castris philistinorum nomine goliath. Petiit singulare certamen ante omnes, ysrael metuebat, david autem missus a patre ad visitandum fratres suos in proelio asseruit se pugnaturum cum goliath. Qui adductus ad saul indutusque arma eius dixit ad saul: Non possum sic incedere nam usum non habeo et deposuit ea. Et accepto baculo suo et V lapidibus processit contra goliath, quem lapide in fronte fixo prostravit et caput eius amputavit. Quod videntes philistiim fugerunt et persecuti sunt eos viri ysrael.

Blatt 7.

D.

I. (Einzug Sauls und Davids).

Decimo octavo capitulo legitur, quod david revertenti de proelio cum capite goliath in Jherusalem venerunt mulieres in occursum saul regis cum timpanis et choris dicentes: percussit saul M et david X millia. Et displicuit saul hic sermo. Qui propter hoc post diem alteram conatus est david psallentem configere cum pariete. Set declinavit david a facie eius. Post hoc autem samuel promisit david filiam suam habitis C praeputiis philistinorum cogitans sic tradere david in manibus philistinorum. Et post hoc david percussis C C philisteis attulit praepucia eorum ad regem et dedit ei saul micol filiam suam uxorem.

II. (Saul wirft mit dem Speere nach David).

Decimo nono capitulo legitur, quod saul praecepit david occidi, set per ionothan filium suum placatus est et david ad eum introductus stans ante eum ut prius. Et moto rursum bello david egressus est percussitque philistiim et fugerunt a facie eius. Et factus est spiritus dei malus in saul et nisus est david psallentem lancea configere in pariete, set declinavit david et fugit. Et missis satellitibus a saul ad domum david, ut interficeretur, deposuit eum micol uxor sua per fenestram et fugit ad samuelem nuncians ei quae fecerat sibi saul. Et abierunt ipse et samuel et morati sunt in naioth ubi et saul nitebatur eum persequi.

Blatt 8.

I. (Jonathan bei David).

Vicesimo capitulo legitur, quod david fugit de naioth et venit ad ionathan dicens: Ecce kalendae sunt crastino et sedere soleo iuxta regem ad vescendum, dimitte ergo me ut abscondar in agro usque vesperam diei terciae. Si requisierit me pater tuus respondebis me ivisse celeriter in bethleem ad victimas solempnes. Cumque secunda die kalendarum rex quaereret, cur non veniret david, respondit ionathan ut david ei dixerat. Et iratus saul adversum ionathan dixit: Jam adduc david ad me, quia filius mortis est. Et surrexit a mensa Jonathan et venit in agrum ad david nunciare ei iram regis et osculantes alterutrum fleverunt pariter. Et abiit David in pace Jonathas autem ingressus est civitatem.

II. (David bei Achis).

Vicesimo primo capitulo legitur quod cum david abiisset a jonatha venit in nobe ad achimelech sacerdotem. A quo cum obtinuisset panem sacrum ad comedendum fugiens a facie saul venit ad achis regem geth. Dixeruntque servi achis: Numquid non est iste david rex, cui cantabant dicentes percussit saul M et david X milia. Et timuit david valde a facie achis regis propter sermones istos. Et mutavit os suum coram eis et collabebatur inter manus eorum defluebantque salivae eius in barbam. Et ait achis ad servos suos: Vidistis hominem insanum, quare adduxistis eum ad me. Et abiit david et fugit in speluncam modollam.

Blatt 9.

E.

I. (Ermordung der Priester).

Vicesimo secundo capitulo legitur, quod cum david fugisset in speluncam modollam descenderunt ad eum fratres eius et omnis domus patris eius omnesque in angustia constituti. Et factus est eorum princeps. Et profectus est inde ad regem moab, cui commisit patrem et matrem. Quibus ibi relictis profectus est praecepto gad prophetae in terram iuda. Et audiens saul, quod david apparuisset, ait ad filios suos: numquid magnificabit vos omnes filius ysai, quoniam coniurastis omnes adversum me et non est qui mihi renuntiet. Et cum hoc diceret ei dictum est, quod achimelech sacerdos recepisset david fugientem eique dedisset panem sacrum ad comedendum et gladium goliath. Quod cum audisset saul, fecit occidi omnes sacerdotes domini, qui erant in nobe.

II. (Einfall der Philister).

Vicesimo tercio capitulo legitur, quod david audiens quod philistiim expugnarent ceyla consulto domino perrexit et percussit philisteos et servavit habitatores ceyle. Cumque saul vellet eum persequi in ceyla egressus est de ceyla et versabatur in deserto maon, ubi saul persecutus est eum. Sed interim philistiim invadentibus terram perrexit saul in occursum eorum desistens persequi david. Et ascendit david inde ad desertum engaddi.

Blatt 10.

I. (Saul und David vor der Höhle).

Vicesimo quarto capitulo legitur, quod cum saul reversus esset postquam persecutus est philisteos perrexit ad investigandum david in deserto engaddi. Et ingressus est speluncam ut purgaret ventrem. Inque david cum suis latens praecidit oram chlamydis saul silenter. Cumque saul abisset de spelunca secutus est eum david inclinans se in terram et dicens: Domine mi rex, vide oram clamidis tuae in manu mea, quam cum in spelunca praeciderem, nolui extendere manum in te. Animadverte, quoniam non peccavi in te, tu autem insidiaris michi. Et levans saul vocem flevit et dixit: Fili mi david iustior tu es quam ego. Et nunc scio, quod certissime habiturus sis regnum ysrael. Et abiit saul in domum suam. David autem descendit ad tutiora loca.

II. (David trägt heimlich Lanze und Becher von Saul fort und ruft vom Berge in's Lager).

Vicesimo quinto et XXVI et XXVII capitulis legitur, quod cum david mortuo samuele descendisset in desertum phara, ubi refectus est donis abigail uxoris nabal, quam mortuo viro suo accepit in uxorem. Venit saul in desertum ziph, ut quaereret david. Quod audiens david surrexit clam cum abysay nocte ad saul dormientem tollens hastam et siphum aquae ad caput saul et abiit omnibus dormientibus. Stansque in vertice montis de longe clamavit ad abner: Vide ubi sit hasta regis et siphus aquae. Et cognovit saul vocem david et dixit: Peccavi, revertere fili mi david nequaquam enim ultra male tibi faciam. Et reversus est saul in domum suam. David autem abiit fugiens ad Achis regem geth in terra philistinorum. Nec addidit saul ultra quaerere eum.

Blatt 11.

F.

I. (Sieg Davids über die Philister und Rückbringung der zwei Frauen).

Vicesimo octavo XXIX et XXX capitulis legitur, quod cum venissent philistiim et david cum eis in proelium contra ysrael, principes philistiim dixerunt ad achis regem geth, cum quo david venerat; revertatur david, ne fiat nobis adversarius cum proeliari ceperimus. Cumque david reverteretur ad terram philistiim et venisset in siceleg Amalechitae succenderant eam igni. Et captivas duxerant mulieres a minimo usque ad magnum nemine tum interfecto. Et persecutus est eos david. Quos cum invenisset discumbentes supra terram et quasi festum celebrantes de praeda percussit eos et reduxit duas uxores suas cum universis ebriatis nullo deficiente.

II. (Sauls Tod).

Tricesimo primo capitulo legitur, quod cum philistiim timentes proeliari cum david remisissent eum ad locum suum, inierunt pugnam adversum ysrael. Et fugerunt viri ysrael ante faciem philistiim. Et ceciderunt interfecti in monte gelboe. Saul autem videns se non posse evadere nolensque interfici ab incircumcisis arripuit gladium et irruit super eum et mortuus est et tres filii eius Jonathas et abynadab et melchisue et universi viri eius in die illa pariter mortui sunt.

Blatt 12.

Secundus liber regum.

I. (Die Durchbohrung des Amalechiters).

Secundi libri regum primo capitulo legitur, quod mortuo saul in bello unus amalechitarum fugiens de castris ysrael pervenit ad david in siceleg iactans se interfecisse saul regem. Quod audiens david dixit ad eum, quare non timuisti mittere manum tuam ut occideres christum domini. Vocansque david unum de pueris suis ait: Irrue in eum. Qui percussit illum et mortuus est. Et planxit david super saul et super ionathan filium eius quem diligebat uti mater unicum diligit filium.

II. (Salbung David's zum König).

Secundo et tercio capitulis legitur, quod post mortem saul david consilio domini descendit in terram iuda in hebron, ubi viri iuda unxerunt eum ut regnaret super iuda. Abner autem princeps exercitus saul constituit hisboseth filium saul regem super universum ysrael. Post hoc autem Abner misit ad david, ut faceret secum amicicias et reduceret ad eum omnes ysrael. Et post pauca venit abner ad david in hebron. Et paravit ei david convivium, quo finito abiit abner, ut congregaret universum ysrael ad david. Joab autem interfecit abner in hebron, cum abisset ad david in ultionem fratris sui Asabel. Et planxit david Abner. Et cognovit omnis ysrael, quoniam non actum fuisset a rege ut occideretur abner.

Blatt 13.

G.

I. (Baana und Rechab bringen das Haupt des Hisboseth und werden von David's Söhnen dafür mit dem Tode bestraft).

Quarto et V. capitulis legitur, quod hisboseth filio saul erant duo principes latronum baana et rechab fratres. Qui post mortem abner ingressi sunt domum hisboseth latenter et interfecerunt eum dormientem super lectum suum meridie. Sublatoque capite eius abierunt et tulerunt illud ad david in hebron dicentes: Ecce caput hisboseth filii saul inimici tui. Et praecepit david pueris suis ut interficerent eos quia virum innoxium super lectum suum interfecerant. Et venerunt omnes tribus ysrael ad regnum david in hebron et unxerunt eum in regem super ysrael.

II. (Sieg der Philister).

Eodem quinto capitulo legitur, quod cum audissent philistiim et unxissent david in regem super ysrael ascenderunt universi, ut quaererent david. Quod cum audisset david consuluit dominum. Et dixit dominus ad david: ascende ad philistiim, quia tradam eos ein (!) manu tua. Venit ergo david et percussit eos. Et addiderunt adhuc philistiim, ut ascenderent. David autem consilio domini iterum percussit eos.

Blatt 14.

I. (Micol verspottet den David).

Sexto capitulo legitur, quod cum david congregasset omnes electos ysral XXX milia ut adducerent arcam dei et oza minans archam cum hayo fratre suo mortuus esset, cum manum extendisset ad archam, timuit david dominum et noluit ad se archam devertere in civitatem david, sed devertit eam in domum obededom. Cumque audisset david, quod dominus benedixisset obededon propter archam, abiit ipse et omnis ysrael„ ducentes archam in civitatem, david in iubilo et clangore (es steht ein umgekehrtes g) buccinae. Micol autem filia saul perspiciens per fenestram vidit regem david saltantem coram domino et despexit eum et ideo micol non est natus filius usque in diem mortis suae.

II. (Weissagung des Nathan).

Septimo et octavo capitulo legitur, quod cum dominus dedisset david requiem undique ab inimicis suis locutus est ei nathan propheta dicens: Haec dicit dominus, numquid edificabis mihi domum ad habitandum, cum dormieris cum patribus tuis suscitabo semen tuum post te quod egredietur de utero tuo. Ipse edificabit domum nomini meo et stabiliam thronum regni eius usque in sempiternum. David autem magnificans deum oravit ut perficeret, quae locutus fuerat. Et post haec percussit philistiim moab et adadezer regem sobam cum XXVII milibus virorum, qui venerant in praesidium eius. Facta est syria et moab servientes david sub tributo universaque ydumaea servivit ei.

Blatt 15.

H.

I. (Miphiboseth und Syba vor David).

Nono capitulo legitur, quod david interrogavit an ne esset aliquis superstes de domo saul, ut faceret cum eo misericordiam propter ionathan. Et repertus est syba unus servorum saul et myphiboset filius ionathan debilis pedibus. Et vocavit rex myphiboseth ad se dicens: Ne timeas factam in te misericordiam propter ionathan patrem tuum et restituam tibi quaecunque fuerunt saul patris tui et comedes panem in mensa mea semper. Praecepitque rex sybae uti operaretur cum filiis et servis suis terram myphiboseth. Dixitque syba: sicut iussisti domine rex sic faciet servus tuus.

II. (Schlacht mit den Syrern).

Decimo capitulo legitur, quod cum david misisset ad anon regem filiorum ammon consolans eum super patris interitu et anon servos david eiusque exploratores remisisset rasa dimidia parte barbae eorum et praecisis vestibus usque ad nates, viderunt filii ammon quod iniuriam fecissent david. Et conductis syris congregaverunt exercitum magnum. Quod cum audisset david, misit ioab cum exercitu et inito certamine fugerunt filii ammon: videntes igitur syri, quod corruissent coram ysrael congregati sunt in proelium. Quod audiens david contraxit omnem ysrael et cum pugnarent fugerunt syri occisis de syris septingentis curribus et XL milibus equitum factique sunt universi reges qui erant in praesidio adadezer servientes ysrael timueruntque syri auxilium praebere filiis ammon.

Blatt 16.

I. (David und Nathan).

Undecimo et XII capitulis legitur quod cum david impraegnasset bethsabee uxorem urie misit ad ioab principem exercitus sui ut mitteret sibi uriam, qui tunc erat sub ioab in proelio. Et cum rex cognovisset quod urias reversus non dormisset in domo cum uxore, scripsit litteram, quam misit per manum uriae ad ioab, ut poneret uriam, ubi fortissimum esset proelium, ut occideretur. Et cum ita factum esset cepit david bethsabee in uxorem. Et misit dominus nathan ad david et dixit: Uriam percussisti gladio filiorum ammon et uxorem illius accepisti uxorem, quamobrem non recedet gladius de domo tua usque in sempiternum. Et dixit david: peccavi domino (!). Dixitque nathan: dominus transtulit peccatum tuum, non morieris set filius qui natus est tibi, percussitque dominus parvulum, quem pepererat uxor uriae david et mortuus est.

II. (Einnahme von Rabbath durch David).

Eodem XII capitulo legitur, quod cum ioab princeps exercitus david pugnaret contra rabbath filiorum ammon et expugnaret urbem regiam misit ad david dicens: Congrega reliquam partem populi et obside civitatem et cape eam, ne cum a me vastata fuerit, michi asscribatur victoria. Et congregavit david omnem populum et profectus est adversum rabbath. Et cepit eam tulitque dyadema regis eorum de capite eius et impositum est super caput david. Sed et praedam civitatis asportavit multum valde. Et reversus est david et omnis exercitus in iherusalem.

Blatt 17.

I.

I. (David versöhnt sich mit Absalon).

Decimo tertio et XIV capitulis legitur, quod cum absalon fratrem suum ammon invitatum ad convivium occidisset, quia sororem suam thamar oppressisset, fugissetque absalon ad regem gessur ioab misit mulierem sapientem ad regem et posuit verba in ore mulieris, per quae reconciliare nitebatur absalonem regi. Et cognoscens rex verba mulieris orta ex ioab ait ad ioab: Ecce placatus feci verbum tuum, vade et revoca absalon. Et adduxit ioab absalonem in iherusalem, sed faciem regis non vidit. Post duos autem annos rogavit absalon, ut videret faciem regis. Quod cum ioab regi nunciasset, vocatus est absalon et intravit ad regem osculatusque est rex absalonem filium suum.

II. (David flieht mit seinem Hofstaat vor Absalon, und wird von einem Mann mit Steinen beworfen).

Decimo quinto et XVI capitulis legitur, quod absalon post reconciliacionem suam sollicitabat corda virorum ysrael ut constituerent eum regem. Et post hoc perrexit in hebron et contraxit ad se universum ysrael. Quod cum audisset david, ait servis suis: fugiamus, ne forte veniens absalon occupet nos et percuciat civitatem. Et egressus est rex iherusalem et universa domus eius pedibus suis. Erantque cum eo pugnantes validi. Et cum venissent usque bahurim egressus est inde vir de cognatione saul maledicens mittensque lapides contra david et servos eius. Voluit autem abysay virum interficere, sed ait rex, dimittat eum. Dominus enim praecepit ei, ut malediceret david. Ecce filius meus quaerit animam meam, quando magis hic. Absalon autem et omnis ysrael ingressi sunt iherusalem.

Blatt 18.

I. (Absalon verwickelt sich mit seinen Haaren an den Aesten eines Baumes und wird erstochen).

Decimo septimo et XVIII capitulis legitur, quod absolon auditis suis conciliariis perrexit de iherusalem cum universo ysrael, ut persequeretur david patrem suum. Quod cum audisset david transiit iordanem et venit in castra constituitque super populum suum tribunos et centuriones et egrediebatur populus ad proelium contra ysrael. Rex autem concilio populi mansit in civitate. Praecepitque rex ioab et abysai et ethay principibus exercitus, ut servarent sibi absolon. Cumque pugnarent caesus est ysrael ab exercitu david. Joab autem infixit tres lanceas in corde absolon pendentis in quercu et mortuus est. Et contristatus est rex de morte absolon et dixit: Fili mi absolon, quis michi tribuat, ut ego moriar pro te.

II. (David wird vor den Thoren Jerusalems empfangen).

Decimo nono et XX capitulis legitur, quod cum david post mortem filii sui absolon reverteretur in iherusalem occurrerunt ei viri iudae et ysrael reducentes eum. Erat quoque ibi vir nomine seba et cecinit buccina et ait: non est nobis pars in david, revertere in tabernacula tua ysrael. Et separatus est omnis ysrael a david et secutus est seba. Viri autem iuda adhaeserunt regi suo a iordane usque iherusalem. Cumque david esset in iherusalem, misit abysai et ioab cum exercitu ad persequendum seba. Et invenientes eum obsederunt civitatem, in qua erat. Viri autem civitatis per consilium sapientis mulieris caput seba abscisum projecerunt per murum ad ioab. Et ille cecinit tuba et recesserunt ab urbe et reversus est ioab iherusalem ad regem.

Blatt 19.

K.

I. (Kreuzigung der Sieben für den Frevel an den Gabonitern).

Vicesimo primo et vicesimo secundo et XXIII capitulis legitur quod dominus misit famem in diebus david tribus annis iugiter propter saul, quia occiderat gabaonitas. Et vocatis rex gabaonitas (!) ait: Quid faciam vobis, ut benedicatis hereditati domini. Qui petiverunt septem viros de filiis saul. Quos cum david dedisset, crucifixerunt eos in monte. Et repropitiatus est deus terrae. Et post hoc ysrael habuit quatuor bella contra philistiim, in quibus quatuor viri gigantei de philistiim ceciderunt per manus david et servorum eius locutusque est david domino verba carminis huius: in die qua liberavit eum dominus de manu omnium inimicorum suorum, di(c)ens dominus petra mea etc.

II. (David sah den Engel des Herrn und sprach: Ich habe gesündigt . . .)

Ultimo capitulo legitur, quod david praecepit ioab, ut numeraret omnem ysrael, ut sciret numerum e'us. Et inventa sunt de ysrael octingenta milia virorum fortium et de iuda L milia. Et compunctus david dixit ad dominum: Peccavi valde in hoc facto, sed precor domine, ut transferas iniquitatem meam. Et misit dominus gad propheten ad david dicentem: Aut VII annis erit fames aut tribus mensibus fugies adversarios aut tribus diebus erit pestilentia in terra tua. Et elegit david pestilentiam. Et mortui sunt in tempore constituto ex populo septuaginta milia virorum. Cumque angelus extendisset manum super iherusalem, ut disperderet eam, ait dominus: Sufficit. Dixitque david ad dominum cum vidisset angelum: Ego peccavi, vertatur obsecro manus tua contra me. Et praecepto gad constituit david altare domino offerens holocausta et cessavit plaga.

Blatt 20.[1])

I. (Salamon wird zum König gesalbt).

Tertii libri regum primo capitulo legitur, quod cum david senuisset Adomas filius eius secundus natu post absolon elevabatur dicens „ego regnabo". Fecitque convivium magnum, quod bethsabee mater salomonis per informationem nathan prophetae nuntiavit regi dicens: Domine rex, tu iurasti michi, quod salomon post te regnaret, at ecce nunc Adomas regnavit. Adhuc illa loquente venit nathan prophetes coram rege complens sermones bethsabee. Dixitque rex bethsabee, sicut iuravi tibi sic faciam hodie. Et iussu regis ductus est salomon in gyon et unctus ibi in regem et cecinerunt buccina dixitque omnis populus: vivat rex salomon.

II. (David entschläft zu seinen Vätern).

Secundo capitulo legitur, quod diebus david appropinquantibus, ut moriretur, praecepit salomoni filio suo dicens: Ego ingrediar viam universae terrae. Confortare et esto vir et observa custodias domini dei tui, ut ambules in viis eius et custodias praecepta eius, sicut scriptum est in lege moysi. Et dormivit david cum patribus suis et sepultus est in civitate david. Dies autem, quibus regnavit super ysrael XL, anni sunt. Explicit hystoria david, quae ut clarius pateat, posita est hic etiam hystoria saul, quia commixtae sunt nec multo distantes ab initio primi libri regum. Et ergo inceptum est hoc negotium a primo libro et finitum habita hystoria david, quae fuit principaliter hic intenta.

[1]) Es sei mir gestattet auch an dieser Stelle meinem geehrten Kollegen an der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek Herrn Dr. L. Sprung für die mühevolle paläographische Ueberprüfung obiger Transcription den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Wenden wir uns der kunstgeschichtlichen Würdigung des Liber regum zu.

Die Blockbücher verdanken, wie wir ausgeführt haben, nicht so sehr dem künstlerischen Triebe nach Darstellung ihre Entstehung als dem praktisch-lehrhaften Zwecke. Bei der Entwicklung des deutschen Holzschnittes war überhaupt mehr die lehrhafte als die künstlerische Absicht wirksam.[1]) Mehr und mehr erwachte erst das schlummernde Schönheitsgefühl, und es ist geradezu wunderbar, wie im Verlaufe von so wenigen Jahrzehnten die künstlerische Technik sich entwickelt hat. Zum Anfang des 16. Jahrhunderts begegnen wir bereits den vollendetsten Werken, welche der deutsche Holzschnitt überhaupt hervorgebracht hat. Wenn man an etwas die grosse Umwälzung mittelalterlichen und neuzeitlichen Geistes erkennen kann, so sind es die künstlerischen Leistungen. In ihnen zeigt sich der vollendete Bruch mit der Vergangenheit und der Aufbau einer neuen Weltanschauung. Transcendenz und Tradition beherrschten den mittelalterlichen Sinn, der neuzeitliche ist angedeutet in den Worten Natur und Individualität. Wenn wir die Bilder der classischen Zeit des Mittelalters betrachten, so begegnen wir unwahren, fast übersinnlichen, zarten, überaus schlanken und langgestreckten Gestalten in unnatürlichen Haltungen, Gestalten, wie sie der Ausfluss jener religiösen Transcendenz sind. Wir suchen vergebens nach individuellen Persönlichkeiten, überall entdecken wir nur gleichförmige Züge; wie es für alle Stände feste Ideale gab, durch welche dem Einzelnen der Weg gewiesen war, so stellt auch die Kunst nur die Vertreter jener gemeinsamen Idee dar, typische Gestalten. Die Illustrationstechnik des späteren Mittelalters hatte eine ganze Symbolik der Charakterisirung. Angehörige höherer Stände werden z. B. im Verhältniss zu Niederstehenden grösser gezeichnet, sie haben auch sehr charakteristische Gesichtszüge. Bei Bemalungen findet auch eine sinnbildliche Verwendung der Farbe für bestimmte Stände statt.

Das Conventionelle der mittelalterlichen Kunst zeigt sich nicht bloss in der Form der Kunst, sondern auch im Inhalte. Letzterer ist vorwiegend religiös.[2]) Der Künstler ist somit in der Wahl seines

1) Vgl. Schnaase, K., Geschichte der bildenden Künste. Bd. 8. Stuttgart 1879. S. 59 ff.

2) Bekannt sind die Worte des Bernhard von Clairvaux gegen die weltliche Kunst; dieselben waren gegen die Cluniacenser gerichtet, welche ihre Klöster mit Darstellungen der antiken Mythologie geschmückt hatten: Was sollen in den Klöstern in Gegenwart der mit Lesen beschäftigten Brüder jene lächerlichen Ungeheuer, jene seltsamen, missgestalteten Schönheiten und jene schönen Missgestalten? Was sollen dort die schmutzigen Affen, die wilden Löwen, die ungeheuerlichen Centauren, die Halbmenschen und die fleckigen Tiger, die kämpfenden Krieger und die Hörner blasenden Jäger? Man erblickt unter einem Haupte mehrere Könige und umgekehrt auf einem Körper mehrere Köpfe. Hier sieht man einen Vierfüssler mit dem Schwanz einer Schlange, dort einen Fischleib mit dem Kopfe eines Vierfüsslers. Dort erscheint eine Bestie vorn als Pferd, von hinten als Ziege, hier stellt sich ein gehörntes Thier von hinten als Pferd dar. Kurz, es bietet sich ringsum

Stoffes beschränkt. Ja selbst innerhalb dieses beschränkten Kreises wird ihm noch von der Kirche eine gewisse Regelung zu Theil, indem sie denselben an die strenge Beobachtung der kirchlich überlieferten Typen mahnte. Die Kunst sollte nicht dem edlen Spiel schöpferischer Phantasie dienen, sondern dem Zwecke religiöser Erhebung und Belehrung.[1]) Daher bildete sich jene Stetigkeit der Bilderkreise aus, in denen sich die Kunst erschöpfte. Am vollendetsten kommt dies in jenen typologischen Bilderkreisen zum Ausdruck.[2])

Die typologische Darstellungsweise ist eine sinnbildliche. Die Bilder des alten Testamentes werden nur als Sinn- und Vorbilder des neuen gedacht und dargestellt. Es tritt somit das geschichtliche Interesse, das sich in der vollendeten Wiedergabe und Veranschaulichung von stattgehabten Ereignissen kund giebt, in den Hintergrund. Die Kunst des Mittelalters widerstrebte nicht bloss geschichtlichem Naturalismus, sondern dem Naturalismus überhaupt. Der Satz des Bischofs Theodoret, welchen letzterer in Anschluss an die Aristotelische Kunstlehre aussprach: „Natur ist der Urtypus, Kunst das Abbild. Jedes Abbild kann nur dann Ruhm haben, wenn es dem Vorbilde ähnlich ist“ wurde verdammt.[3])

Freilich liess sich der natürlich-weltliche Sinn nicht gänzlich unterdrücken und wir begegnen auch hiebei dem Wiederstreite, der das ganze mittelalterliche Wesen kennzeichnet. Schliesslich siegte doch das Recht der Natur und die Macht individuellen Lebens.

Mit dem Ausgang des 14. und zu Beginn des 15. Jahrhunderts

---

eine so grosse und seltsame Abwechslung der verschiedensten Formen, dass man lieber in den Marmorsteinen als in den Codices lesen und den ganzen Tag lieber mit der Verwunderung über alle jene Einzelheiten, als mit der Betrachtung über das Gesetz Gottes zubringen möchte. Bei Gott! Wenn sie sich nicht über dies Narreteien schämen, so sollten sie doch wenigstens ihre Verschwendung bereuen (Apologia ad Guilelmum S. Theoderici abbatem in Bernh. op. Parisiis 1719. T. I. p. 545. c. 12). Die Satzungen der Carthäuser verpönten scherzhafte Malereien und Bilder in Kirchen und Klosterhäusern, ebenso die der Prämonstratenser die Darstellung von Bildern, welche eitle, d. h. weltliche Stoffe zum Gegenstand hatten. Ein Kapitelbeschluss der Cisterzienser vom Jahre 1213 bestimmte, dass im Orden fernerhin keine Bildnisse ausser dem Bilde Christi angefertigt werden sollten. Vgl. Eicken, Geschichte und System der mittelalterlichen Weltanschauung S. 714f.

1) Bezeichnend heisst es: „Non est imaginum structura pictorum inventio, sed ecclesiae catholicae probata legislatio et traditio . . . Atqui consilium et traditio ista non est pictoris (eius enim sola ars est), rerum ordinatio et dispositio patrum nostrorum (Labbé, Conc. t. VII synod. Nicaena II. actio 6. col. 831 sq.). Vgl. Otte. D. H. Handbuch der kirchlichen Kunstarchäologie des deutschen Mittelalters. 5. Aufl. . . . bearbeitet v. E. Wernicke. Leipzig 1883—85. Bd. I. S. 517.

2) Vgl. Jacobs, F. u. F. A. Ukert, Beiträge zur älteren Literatur. Leipzig 1835. Bd. I.; S. 80 ff. Heider, G. Die typologischen Bilderkreise des Mittelalters, in „Wiener Zeitung“ Ig. 1859. Nr. 323. Heider, G. Beiträge zur christlichen Typologie im „Jahrbuch d. Centralkommission“. Bd. V. S. 1—128 und „Mittheilungen der Centralkommission“ Bd. III. 309—319. Michaelis, J. D. Entwicklung der typischen Gottesgelahrtheit. 2. Aufl. 1763.

3) Vgl. Eicken a. a. O. S. 714 u. zum folgenden S. 738 f.

tritt die entschiedene Wendung ein. Die Figurendarstellungen verlieren mehr und mehr das Typische und gewinnen an individueller Lebendigkeit und Innerlichkeit. Freude und Trauer, Ruhe und Erregung, wie es gerade die Umstände erfordern, wird zur Darstellung gebracht.

Die Wiedergabe innerlich-seelischer Natur gelingt schneller als die der äusseren. Wenn schon das Streben nach Naturwahrheit in Darstellung von Gestalten und Situationen sich bethätigt, so scheitert es jedoch an der zuweilen fast unglaublichen Unkenntniss der natürlichen Formen des Körpers, sowie der Gesetze des Lichtes und der Perspective.

Mit der Hinneigung zur Naturtreue hängt das Bestreben zusammen, die Gestalten in ihrer natürlichen Umgebung erscheinen zu lassen. Hatte die frühere Zeit die Gestalten auf einfarbigem oder goldenem Hintergrund dargestellt, so finden wir sie jetzt in ihrer gewohnten Umgebung oder in freier Natur. Die Anfänge des Landschaftlichen lassen sich zwar weit zurück verfolgen. Doch hatte jenes fast ausschliesslich sinnbildliche Bedeutung. Erst seit dem 13. Jahrhunderte schwand die personificirende Auffassung der Natur in der christlichen Kunst, und bei den Miniaturmalern des 14. Jahrhunderts begegnen wir zuweilen Bildern mit landschaftlicher Haltung. Die Künstler der Kölnischen Schule, Meister Stephan und Wilhelm, stellen bereits Maria im Grünen dar. Am entschiedensten kommt auch hierin bekanntlich der neue Geist in den van Eyck zum Durchbruch.[1])

Beim Holzschnitt dauert es verhältnissmässig lange, bis die Darstellung der Natur über die bloss andeutende hinauskommt. Denn anders kann man wohl die Darstellung der Natur auf den ältesten Holzschnitten nicht nennen. Ein Paar kurze, aufrechte oder quere, nicht einmal immer büschelförmige Striche sollen das Gras, ein stielförmiges blätterloses Geäst Gesträuch darstellen. Die Bäume sind auch nur äusserst dürftig gekennzeichnet. Ueberdies macht sich noch in der Wiedergabe der Natur etwas conventionell Steifes und Typisches ursprünglich geltend. Zur Zeit, da individuelles Seelenleben im Holzschnitt zu ziemlich vollendeter Darstellung gelangt, bemerken wir noch nicht die mindeste Spur einer vielleicht entsprechenden individuellen und eigenartigen Naturbeobachtung. Der Himmel und die Lichtabstufungen desselben und des Gesichtskreises finden gar keine Beachtung. Auch hiebei müssen wir uns wundern, in wie rascher Zeit der deutsche Holzschnitt es zu so hoher Vollendung der Naturdarstellung gebracht hat. Eine wie feine, bis ins Einzelne vertiefte Auffassung tritt uns schon an der Wende von 1500 entgegen! Hans Schäufelin, Dürer und Baldung Grün sind bereits fast unerreichbar.

Wenden wir uns nach diesen kurzen allgemeinen Vorerörterungen dem Liber Regum zu.

---

1) Vgl. Piper, F. Mythologie u. Symbolik der christlichen Kunst von der ältesten Zeit bis in's 16. Jahrhundert. Weimar 1847—51. Bd. I. Abth. II. S. 26 ff. und Schnaase, a. a. O. S. 79.

Derselbe trägt, wie die Schöpfungen aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts überhaupt, theils den Charakter der Vergangenheit theils den der neuen Zeit an sich.

Die meisten Blockbücher sind nachweislich im Anschluss an vorhandene, auch weit zurückreichende Bilderhandschriften entstanden. Bezüglich des Liber regum ist dies noch nicht erwiesen. Ich habe verschiedene Handschriftencataloge durchgesehen, aber vergebens nach einer Historia Davidis gesucht. Ich glaube jedoch, dass man nicht berechtigt ist, das Vorhandensein eines solchen Bilderkreises zu leugnen, welcher als Vorlage gedient haben mochte. Bei der Seltenheit unseres Blockbuches war bisher auch fast noch keine Gelegenheit gegeben, auf einen entsprechenden Bilderkreis aufmerksam zu werden. Möglicherweise sind die Darstellungen des Liber regum einer Biblia figurata entnommen.

Vielleicht fällt es auf, dass im Liber regum ein alttestamentlicher Gegenstand zur bildlichen Darstellung gelangt, während doch die übrigen Blockbücher fast durchwegs Begebenheiten des neuen Testamentes zur Wiedergabe bringen oder wie die Biblia pauperum und auch theilweise das Speculum humanae salvationis dem typologischen Bilderkreis sich zuwenden. Sollte vielleicht der Liber regum einen Fortschritt der christlichen Kunst bedeuten, im Sinne einer rein geschichtlichen Richtung der Illustration? Sollte die ältere rein typologische und damit sinnbildliche Auffassung von Darstellungen des alten Testamentes verlassen worden sein? Dem gegenüber kann man nur mit „Nein“ antworten. Schon die Wahl des Stoffes ist ganz bezeichnend. David gilt in jeder Beziehung als der Vorläufer Christi. Jesus Christus ist geboren aus dem Geschlechte Davids, beide erblickten zu Bethlehem das Licht der Welt. David gilt auch als Vorbild der heiligen Mutter![1]) Er ist der Retter Israels nach langem Leiden, besiegt den Goliath (gleichsam die Personification des Unglaubens, des Teufels). Sein Charakter ist milde und versöhnend, er und seine Boten müssen Hass und Verfolgung erdulden. Auch hierin ist er Vorbild Christi. Davids zwei Söhne werden gleichfalls typologisch gedeutet, Absalon als das altgläubige, verstockte, der neuen Heilslehre feindliche Judenthum, Salamon als das Vorbild der Weisheit Christi. Der Kuss der Versöhnung zwischen David und Absalon gilt als Seitenstück zum Judaskuss. Hauptsächlich aber erblickte man in den Psalmen Beziehungen zum Messias. Welche hohe Bedeutung man ihnen zuschrieb, ersieht man aus den Worten des Chrysostomus, welcher meint, es sei besser, Sonne und Mond verlöschten, als die Worte Davids würden vergessen.[2]) Saul gilt nach der typologischen Auffassung als der vollkommenste Gegensatz Davids.

1) Hieronymus in Isaiam I. IV. c. 11.

2) De poenit. Hom. II. 2. p. 288. Vgl. Kreuser, J. Der christliche Kirchenbau, seine Geschichte, Symbolik, Bildnerei . . . 2. vm. Aufl. Regensburg 1860—61. Bd. 1. S. 687 f. Kreuser, J. Wiederum christlicher Kirchenbau. Brixen 1868—69. Bd. I. S. 224.

Der Stoff des Liber regum ist somit ein rein typologischer. Da die ganze Geschichte Davids klares Vorbild des Lebens Jesu ist, war es gar nicht nothwendig die Antitypen nebenhin zu stellen.

Von Interesse ist es, das Verhältniss von Text und Bildern in Betracht zu ziehen.

Ursprünglich war in der Kunst das Bild Ersatz für die Schrift. In einer Folge von Bildern umschrieb man den Hergang einer Begebenheit. Man bezeichnet diese Art der Darstellung als discursive. Erst später, mit dem 12. Jahrhundert, begann die Illustration, d. h. die Ausschmückung und Veranschaulichung des Textes durch das Bild. Bei der discursiven Darstellung werden an den Künstler höhere Anforderungen gestellt; er soll nicht bloss gleichzeitig bestehendes zur Darstellung bringen, sondern auch eine Folge von Begebenheiten in ihrer Verursachung. Ueberdies muss er nach möglichster Verständlichkeit seiner Bilder ringen. Mit diesen Anforderungen sind die Grenzen der bildenden Kunst bereits überschritten, und da die Mittel derselben nicht mehr zureichen, hat man auch nach ausserordentlichen gegriffen. Lamprecht hat gezeigt[1]), wie zum Behufe der Verständlichkeit eines Bildes in der discursiven Malweise des Mittelalters eine eigene Symbolik ausgebildet wurde, mit der freilich das Bild reiner Kunst getrübt wurde. Diese discursive Darstellungsweise trat nach der im 12. Jahrhundert sich entwickelnden Illustration mit dem Hintergrund und der Absicht der Belehrung wieder mehr hervor. Lamprecht unterrichtet uns über die symbolischen Hilfsmittel, deren sich jene Zeit bediente. Eine grosse Rolle spielte die Symbolik der Hände. Die Figuren werden meist lebhaft agirend dargestellt. Da man der Händesymbolik so grosse Bedeutung beilegte, ist es gar nicht so auffallend, dass man die Hände auch im Bilde bedeutend erscheinen lässt. In der Regel sind dieselben ja unverhältnissmässig gross. In späterer Zeit ward die Händesymbolik durch die der Augen abgelöst. Ein zweites Mittel gewann man durch die sinnbildliche Anwendung der Grössenverhältnisse der Figuren zu einander. Bedeutsame Persönlichkeiten, namentlich solche höheren Standes, werden auch durch auffallende Grösse ganz ohne Rücksicht auf Perspective gekennzeichnet. Bei bemalten Darstellungen findet auch die Farbe sinnbildliche Verwendung.

Der Liber Regum ist mehr in der illustrirenden als discursiven Weise gehalten, die Biblia pauperum dagegen gehört viel mehr der letzteren Art an. Während bei dieser ein Bilderkreis benützt wurde, der nicht bloss in Büchern zur Darstellung gelangte, sondern auch ganz unabhängig von einem Texte als architektonische Zierde u. ä., können die Darstellungen des Liber regum keineswegs durchaus des erläuternden Textes entbehren. Allerdings dürfte der Liber regum

1) In dem sehr lehrreichen Aufsatze: Bildercyclen und Illustrationstechnik im späteren Mittelalter. Repertorium für Kunstwissenschaft. Red. v. H. Janitschek. Bd. 7. Berlin und Stuttgart. 1884. S. 405 ff.

wie andere Blockbücher, bestimmt gewesen sein gerade durch seine Bilder auch unabhängig vom Texte belehrend zu wirken. Wir können auch bei ihm jene bei discursiven Darstellungen übliche Symbolik beobachten. Die Figuren der bedeutsamen Personen (man vergleiche nur die Darstellungen der Königsbilder) erscheinen durchwegs grösser. Auch die Hände und Köpfe stehen vielfach, gerade bei den hervortretenden Gestalten ganz ausser dem richtigen Verhältniss. Ich glaube, man darf diese Erscheinung nicht dem Mangel an Kenntniss der Körperverhältnisse und an perspectivischem Verständnisse allein zuschreiben. Gerade die Darstellung der Könige (vgl. Saul und Achis), welche gemäss ihres hohen Standes in jener symbolischen Darstellungsweise durch die Grösse gekennzeichnet sind, ist auch beim Liber regum zu auffällig, als dass sie aus anderer Veranlassung abgeleitet werden könnte. Allerdings kann man nicht leugnen, dass der Zeichner sonst mehrfach grosse Verstösse gegen die Naturwahrheit und Perspective begeht. Furchtbar verzeichnet sind besonders oft die Körperhaltungen. Man vergleiche z. B. die entsetzliche Gestalt des David auf Blatt 7/II. Abgesehen davon, dass die einzelnen Körpertheile oft ganz ausser Verhältniss stehen, gelingt dem Zeichner namentlich auch die Kopfhaltung nicht (vgl. Bl. 19/II u. 20/II die unnatürlich zurückgebeugten Köpfe des David und Salamon).

Wenn wir die einzelnen Bilder im Verhältnisse zum Text in Betracht ziehen, müssen wir die gar nicht ungeschickte Hervorhebung gerade bedeutsamer Momente des Erzählten anerkennen. Ob der Zeichner unseres Blockbuches originell vorging oder im Entwurf und der Zusammenstellung an bereits Vorhandenes sich anschloss, lässt sich nicht leicht entscheiden. In Hinblick auf die anderen Blockbücher scheint letzteres das Wahrscheinlichere. Wir vermissen überhaupt in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts in der Kunst das Walten der freien schöpferischen Gestaltung. Die Gewöhnung an übliche Formen war bereits zur zweiten Natur geworden. Wenn es nun auch nicht erwiesen ist, dass wir es beim Liber regum wohl nur mit einer Nachbildung eines bereits vorhandenen Bilderkreises zu thun haben, liesse uns doch schon die Betrachtung der Bilder für sich zu jenem Urtheil kommen. Das erste Bild „Samuel im Tempel" ist entschieden nicht ursprünglich zu nennen, es wurde offenbar nach dem parallelen „Das Jesuskind im Tempel" entworfen. Die mehrfach vorkommende Darstellung des thronenden Königs findet sich bereits im frühen Mittelalter. Sich wiederholende Motive bringen die Kampfesbilder (2/I, 4/II, 9/II, 11/I u. II, 13/I, 15/II), ferner die Bilder, welche die Königskrönung und Salbung zum Gegenstand haben (4/I, 12/II und 20/I), endlich die Hinrichtungsscenen (5/I, 9/I, 12/I auch 19/I). Die Enthauptungen erinnern fast an die später in den illustrirten Ausgaben des „Leben der Heiligen" zur Ermüdung wiederholten Köpfungen von Heiligen. Der Einzug des Königs wird auch zweimal gebracht (7/I und 18/II). Doch ist hervorzuheben, dass der Künstler diese gleich-

artigen Motive keineswegs vollständig ausnützt und etwa für sämmtliche verwandten Begebenheiten die gleiche Darstellung einfach wiederholt, wie wir dies so häufig in den Bilderwerken des 15. und auch noch des 16. Jahrhunderts finden. Die einzelnen Bilder zeigen bei aller Verwandtschaft abweichende Auffassung.

So sehr wir bei den Gestalten und dem Ausdruck der einlzenen Personen des Liber regum etwas Steifes und Conventionelles beobachten, so z. B. in dem meist lächelnden Gesichtsausdruck, so vermissen wir doch auch nicht ein gewisses individuelles Gepräge. Lebhafte Vorgänge spielen sich in den Bildern ab. Freude und Leid, Trauer, Hass, Demuth, Ergebenheit, Herrschsucht, Milde und Wohlwollen u. a. kommt in den oft leidenschaftlich bewegten Gesichtszügen zum Ausdruck. Trefflich ist der stolze, hochfahrende und missgünstige Sinn Sauls, besonders auch in der Zusammenstellung mit David, zur Darstellung gelangt (vgl. u. a. das 1. Bild auf Tafel 10). Durch gute Charakterisirung zeichnen sich aus: Tafel 5/II (die königliche Erscheinung und der königliche Ausdruck Davids), Tafel 6/II (der über Goliath triumphirende David), 8/II (eines der besten Bilder, mit trefflicher, humorvoller Charakterisirung der einzelnen Personen), 12/I (kennzeichnet den strafenden König gut), 12/II (das wolwollende Gesicht des Königs und die milden Züge des Geistlichen), 14/I (Micol's Spott. Vorzüglich sind auch die Gesichter der Musiker), 17/II (David und sein Hofstaat fliehen ängstlich vor Absalon), 18/II (man beobachte den Ausdruck der Freude und auch Demuth in den Gesichtern der Empfangenden), 19/I (viel Abwechslung im Ausdruck der einzelnen Gesichter), 19/II (gute Kennzeichnung des reuerfüllten Flehens), 20/I (die Musiker und der Geistliche wieder vortrefflich). Das letzte Bild (Davids Tod) ist fast von theatralischer Wirksamkeit. David ruht entschlafen in seinem Bette, milde Verklärung ist über sein Antlitz gebreitet. Im Vordergrund kniet Salamon, in ergebungsvollem Gebete zum Himmel aufblickend. Im Hintergrund besprechen zwei Männer das wichtige Ereigniss.

Die einzelnen Bilder weisen oft reiche Personengruppirungen auf, die gut von einander geschieden sind. Nur der Mangel an Perspective richtet hie und da etwas Verwirrung an.

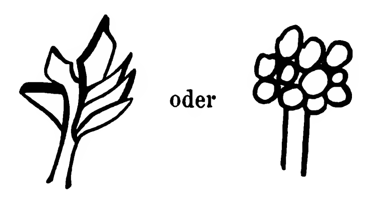
Die Gestalten verrathen eine ziemlich naturalistische Auffassung. Es liegt meist etwas Derbes sowohl in den Körperformen als auch in den Gesichtszügen. Jedoch mangelt eine genauere Kenntniss der Natur. Wie ich schon hervorgehoben habe, finden wir oft arge Verzeichnungen und Verstösse gegen die Naturwahrheit.

Die äussere Natur findet beim Zeichner des Liber regum Beachtung. Wir treffen mehrfach eine landschaftliche Haltung der Bilder. Die Personen werden nämlich in gewohnter häuslicher Umgebung oder im Freien dargestellt.

Die Beobachtung der Natur kommt aber nicht über Aeusserlich-

keit hinaus. Von einem Eingehen auf ein individuelles Naturbild ist gar keine Spur zu finden. Die Naturzeichnungen kommen über Skizzen nicht hinaus. Ein paar Linien genügen, um einen Berg zu kennzeichnen. Das Gras wird durch ein paar Striche angedeutet. Während in der Biblia pauperum doch das Gras wenigstens durch büschelförmig angeordnete Striche gekennzeichnet wird, ge- Zeichner des Liber regum schon einfache kurze Parallelstriche. Für nügen dem die Bäume besitzt er drei Darstellungsweisen. In

der Perspective deutet er sie durch an, sonst durch



Von einer Beobachtung des Himmels, der Wolken, der Luftperspective ist im Liber regum nichts zu bemerken. Wie mangelhaft die Perspective noch ist, zeigt z. B. sehr auffallend das 2. Bild der 19. Tafel. Der knieende David erscheint fast in gleicher Grösse, wie die hohen Mauerzinnen und die Thorthürme.

Die bildlichen Darstellungen des Liber regum zeigen, dass der Künstler äusserst wenig Verständniss für Formengebung besass. Namentlich fehlt das Verständniss des körperlich Plastischen. Die einzelnen Figuren nehmen sich fast durchwegs flächenhaft aus. Von einer Abstufung durch Licht und Schatten ist wenig zu finden. Diese Bilder waren offenbar bestimmt, später bemalt zu werden. Die Linien sind ziemlich hart und eckig, allerdings gelingt es dem Künstler durch seine einfachen, kräftigen Striche oft viel zu erreichen. Die flächenhafte Modellirung tritt namentlich auch bei den Gewändern hervor. Dieselben nehmen sich oft aus, wie wenn sie von Holz oder Blech gefertigt werden. Wir vermissen eine Anschmiegung der Gewandlinien an die verschiedenen Bewegungen. Meist verwendet der Künstler nur gerade und eckige gleich dicke Striche. Die Schraffirung zeigt auch wenig Abstufung, keine weichen, verschwimmenden Uebergangstöne, sondern geradlinige, gleich dicke Parallelstriche. So bekommt die Zeichnung ein hartes rohes Aussehen. Da der Künstler zuweilen auch fast auf jede liebevolle Ausführung seiner Zeichnung verzichtet — man betrachte z. B. die rein skizzenhafte Andeutung der Füsse vieler Gestalten —, so macht dieselbe auch noch den Eindruck des Unfertigen oder Handwerksmässigen. Denken wir an den praktischen Zweck der Blockbücher als Unterrichtsbücher, so ist dies nicht befremdend. Die Biblia pauperum zeigt da entschieden eine höhere Stufe der Technik, namentlich viel weichere Liniengebung.

Bei der Darstellung von Architektonischem zeigt sich der Künstler geübter, ein paar Mal bemerken wir sogar den Versuch durch eine dunkle Abtönung der im Schatten sich verlierenden Theile des Architektonischen einen gewissen Lichteffect zu erzielen.

Ein Vergleich der Technik der einzelnen Bilder des Liber regum scheint mir nicht uninteressant. Freilich giebt man dabei vielleicht nur zu leicht subjectiver Anschauung Raum. Nach meinem Ermessen sind die einzelnen Bilder technisch nicht gleichartig. Vielleicht haben verschiedene Künstler die Herstellung der Platten besorgt, es können aber auch dem einen Formschneider die einzelnen Schnitte ungleich gelungen sein. Zu den schlechteren Schnitten gehören Blatt 1. 2. 3. 4. 9. 10. 11. 12. 16., zu den besseren in erster Linie 13. 14. 17. und 18. Die ersteren zwei zeichnen sich durch besondere Reinheit aus, 17 und 18 scheinen mir gerade am meisten für einen zweiten Künstler zu sprechen. Es fällt an diesen Bildern nicht bloss die sorgfältigere Abtönung der Farbe, sondern auch die feinere Liniengebung auf. Die Figuren zeigen viel weichere und zartere Formen, auch die Rüstungen der Soldaten sind z. B. auf 17 a (Absalons Ermordung) besser ausgeführt als bei anderen Bildern (man vergleiche dagegen nur die rohen Schlachtenbilder).

Der Liber regum steht in Zeichnung und Schnitt der 4. Ausgabe der Apokalypse (Sotheby; nach Heinecken = 2. Ausgabe) am nächsten. Auch dadurch gewinnt unsere Ansicht vom deutschen Ursprung des Liber regum Bestätigung. Die Entstehung der Apokalypse wird auch, wie wir es vom Liber regum angenommen haben, um die Mitte des 15. Jahrhunderts angesetzt.[1])

Nachtrag.

Nach Abschluss der Arbeit erhielt ich durch die Güte der Herren Custos Dr. Fr. Wöber und Dr. A. Göldlin von Tiefenau aus der Wiener Kaiserlichen und Königlichen Hofbibliothek bezüglich des dort befindlichen Liber regum folgende interessante Mittheilung.

Der Liber regum der Wiener Hofbibliothek bildete ursprünglich auch den Theil eines Sammelbandes, der 1809 angekauft wurde. Derselbe enthielt die „Biblia pauperum“, die „Historia seu providentia Mariae Virginis ex cantico canticorum“ und eine „Ars memorandi“. Der Liber regum besitzt auf der ungedruckten Seite des 1. Blattes die Einzeichnung: „Ex libris Magistri Joannis Stadleri parochi in Greding 1598.“

Es ist damit ein neuer Beweis für die Ursprünglichkeit der Sammelbände und für die nach bestimmtem Zwecke vorgenommene

1) Vgl Sotheby a. a. O. Bd. I. S. 120 ff. Dutuit a. a. O. Bd. I. S. 273 ff.

Vereinigung der einzelnen Stücke gebracht. Der Wiener Mischband stimmt in der Zusammensetzung mit dem der Innsbrucher Universitäts-Bibliothek und dem der Palatina in Rom ziemlich genau überein Da diese drei Sammelbände unabhängig von einander in gleichartiger Zusammensetzung aufgefunden wurden, ist der Schluss, den Sotzmann bezüglich des Breslauer Bandes gezogen, wohl auch bei unseren Mischbänden berechtigt, dass nämlich die Stücke aus einer oder mindestens aus nahe gelegenen Werkstätten hervorgegangen sein dürften. Kein innerer Grund spricht gegen eine solche Annahme.

Inhalt.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Ludwig Hain's

Repertorium Bibliographicum

Register

Die Drucker des XV. Jahrhunderts mit chronologischer
Aufführung ihrer Werke zusammengestellt

von

K. Burger
Custos des Buchgewerbe-Museums zu Leipzig

Achtes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig
Otto Harrassowitz
1891

Herrn

Hofrath Prof. Dr. W. Brambach,

Oberbibliothekar der Grossherzoglich Badischen Hof- und Landesbibliothek
zu Karlsruhe

in Dankbarkeit und Verehrung.

Das nachfolgende Register zu Hain's Repertorium bibliographicum giebt in seinem ersten Abschnitt (Index typographorum) ein Verzeichniss aller Drucker des 15. Jahrhunderts mit einer chronologisch angeordneten Uebersicht ihres Druckwerks. Das Werk eines jeden Buchdruckers ist, wo es nöthig war, streng in zwei Hauptgruppen geschieden, die authentischen Drucke mit der Unterschrift des Druckers und die den einzelnen Druckern nach der Aehnlichkeit der Typen von Hain zugewiesenen Drucke (**s. n.**). Bei der chronologischen Aufführung der Drucke stehen voran die Drucke ohne Jahreszahl (s. a.), bei den einzelnen Jahren kommen zuerst die Drucke ohne Monatsdatum, es folgen dann die Drucke mit Monatsdaten nach der Zeit geordnet. Um dabei eine genaue Ordnung der Drucke vornehmen zu können, war es nothwendig, die so mannigfaltigen Datirungen (nach dem römischen Kalender, nach Heiligentagen u. s. w.) umzurechnen. Die Umrechnung ist auf Grund der gebräuchlichsten Handbücher von Grotefend (Handbuch der histor. Chronologie des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Hannover 1872.) und Weidenbach (Calendarium historico-christianum medii et novi aevi. Regensburg 1855.) erfolgt. Herr Dr. phil. Mendheim in Leipzig hatte die Güte, die Umrechnungen der Daten auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Ich fühle mich verpflichtet, ihm auch an dieser Stelle für die sorgfältige Ausführung dieser Arbeit zu danken. Zum Schluss sind in einer Note unter Hinweis auf die Hainnummern alle diejenigen Buchhändler und sonstigen Personen genannt, für deren Rechnung oder auf deren Veranlassung die Drucker gearbeitet haben, ferner diejenigen Buchdrucker, mit denen sie in Gesellschaft gedruckt haben. Alle diese Namen sind mit den nöthigen Verweisen dann auch in das alphabetische Verzeichniss eingereiht. Drucke, bei denen nur der Name des Buchhändlers genannt ist, ferner Drucke, deren Druckort nur bekannt ist, sind unter dem Namen des Buchhändlers, bez. des Ortes im Register zu suchen; die Anordnung der Titel ist ganz die gleiche wie bei den Druckern.

Das zweite Verzeichniss (Libri cum nota anni, sine indicio loci et typographi) enthält alle Drucke, die ohne Angabe von Druckort und Drucker, aber mit Angabe des Druckjahres in Hain aufgeführt sind; das dritte Verzeichniss (Libri indicio anni loci et typographi

destituti) giebt den Rest aller der Bücher, die ohne irgend eine Angabe von Hain beschrieben sind.

Das zum Schluss folgende Register der Städte giebt eine alphabetische Uebersicht aller in den einzelnen Städten thätigen Drucker und Druckergesellschaften. Der Name, unter dem sie in dem Index zu suchen sind, ist durch den Druck kenntlich gemacht.

Ich bemerke zum Schluss, dass das vorliegende Register nur das enthält, was Hain giebt, also auch offenbare Irrthümer Hains. Ein in Bearbeitung befindliches Supplement wird nicht allein Verbesserungen enthalten, sondern auch aus der sonstigen Litteratur (Maittaire, Denis, Panzer, Brunet, Graesse etc.) Nachträge zu Hain bringen.

INDEX TYPOGRAPHORUM SAEC. XV.

CUM SERIE CHRONOLOGICE DISPOSITA
LIBRORUM AB IIS IMPRESSORUM.

Abbas monasteriumque apud S. Egidium Norimberg. cf. Stuchs, Georgius.

de **Abbatibus**, Johannes, Placentinus cf. Scinzenzeler, Udalricus.

Abiegnus cf. Thanner.

Abraham filius R. Chajim ex tinctoribus Pisaurensis provinciae — scriba velox typographus.

s. l. (Ferrariae), 5237, 4 Sivan (1477): Levi, comment. in Job. 10061.

Ferrariae, 5239, 15 Av. (1479): Ascher. Jore Deha. 1884.

Bononiae, *5242, 5 Adar (1482): Pentateuchus. 12568.

Soncini, 5248, 11 Icar (1488): Biblia hebr. 3029.

Abraham Conath cf. Conath.

Abrahamus filius Garton filius Isaac.

Regii Calabriae, 5235, 10 Adar (1475): Jarchi, comment. in Pentateuchum 9363.

Abraham filius R. Jacobi Lando typotheta.

Neapoli, (1491): Avicenna, canon hebraice vol. II. 2212.

Abraham Jedidia Coloniensis cf. Conath, Abraham.

R. Abraham Talmid cf. Talmid.

Accursius, Bonus, Pisanus.

(Mediolani, c. 1480): Aesopus. *265.

s. n.: Aesopus. 272.

Achates, Leonardus, de Basilea, Leonardus Basileensis, de Basilea.

(Venetiis, s. a.): Orosius. *12100.

(c. 1472): Quintilianus, declamationes. 13656.

Paduae, 1473: Platea, opus restitutionum. *13036.

Vicentiae, s. a.: Candidus, de genitura hominis. *4319. — Spirito, libro delle sorte. 14957.

1474: Petrarca, canzoniere. 12759. — Uberti, Dittamondo. 15906.

1475: Justiniano, laude. 9480. — Miracoli della V. Maria 11228.

1476, 6. Id. Maj. (10 Maji): Biblia lat. 3060.

1480: Arnoldus Villanov., tract. de virtutibus herbarum. 1806*. — 20. Jul.: Leges municipales Vincentiae. 10001. — 12. Sept.: Perottus, rudimenta grammatices. 12669.
1482, Kal. Febr.: Athanasius, contra haereticos et gentiles. *1905. — 26. Jul.: Statuta Paduae. *15014.
1489, 17. Kal. Jul. (15. Jun.): Lascaris, grammatica graeca. 9922.
1490, 17. Febr.: Crescentiis, libro della agricoltura. 5838. — 1. Sept.: Chrysoloras, erotemata. 5021.
1491: Chrysoloras, erotemata. 5022. — Lascaris, grammatica graeca. 9923.
1497: Nogarolus, de objecto intellectus. *11896.

(Achates) Leonardus de Basilea et Guilielmus de Papia socii.
Vincentiae, 1491, 20. Kal. Jun. (13. Maji): Euclides, elementa geometriae. *6694. — 27. Oct.: Herbolarium. 8451.

Acqui cf. Albae.

Adam cf. Ambergau.

Adam, Johannes, de Polonia.
Neapoli, 1478: Antoninus, confessionale. 1181. — 1. Febr.: id., confessionale italice. 1222.

1222 cum litteris et instrumentis Nicolai Jacobi de Luciferis sumptibus utriusque mutuis impressum.

Aelst cf. Alosti.

A. F. cf. Fritag.

de Agnellis, Scalabrinus, de Tusculano Lacus Benaci.
Tusculani, 1480, 10. Maii: Perottus, rudim. gramm. *12668.

Ser **Agnolo** Fiorentino cf. Ser Lorenzo e Ser Agnolo.

A. H. cf. Hess, Andreas.

A. L. cf. Aluuisius de Contrata S. Luciae.

Alacraw, Johannes.
Winterperg, 1484: Augustinus, soliloquia. *2013. — sabbato die S. Galli (16. Oct.): Albertus M., de eucharistiae sacramento. *458.

Alacraw, Joh. et Benedictus Mair.
in civitate Pataviensi, 1482, 14. Nov.: Tractatus pro infirmis visitandis 9182.
s. n., in civ. Pataviensi, 1482, 11. Sept.: Jac. de Clusa, de animabus exutis. *9350.

(Albae vel Acqui): **s. n.:** Alexander, doctrinale. 665.
1493: Alexander, doctrinale. 669.
cf. Albie.

li **Albanesoti,** Bernardinus et Matheus Veneti qui vulgo dicuntur.
Venetiis, 1498, pridie Kal. Apr. (31. Martii): Sabellicus, Enneades. *14055.

apud Villam Sancti **Albani,** at Seynt Albons.
1480: Albertus, modi significandi. 425. — Saona, rhetorica. 14327.
1486: Barnes, bokys of haukyng. 2465.
s. n., (c. 1483): Chronicle of England. 4997.

de **Albano,** Justus, de Venetiis cf. Reger.

Albertinus Vercellensis cf. Rubeus.

Albertus Pedemontanus cf. Ludovicus et Albertus Pedemontani.

Albie, s. a.: Aeneas Sylvius, de amoris remedio. 183. — Historia septem sapientium. 8723.
Cf. Albae.

Albinus, Philippus, Aquinas.
Vincentiae, 1477, Kal. Dec.: Vegius, de significatione verborum. 15919.

Alding, Henricus, Mastro Rigo dalamania.
Messanae, s. a.: Phalaris, epistolae. 12887.
1473, 15. Apr.: Vita del Hieronimo. 8638.
Parthenope (Neapoli), 1477, 8. Kal. Sept. (25. Aug.): Prolianus, astrologia. 13395.
Messanae, 1478: Psalterium. 13482. — Apr.: Vita del Hieronymo. 8641.
1480, 31. Maii: Missale gallicum. 11304.

Alding, Henricus et Peregrinus Bermentlo.
Neapoli, 1476, 5. Julii: Psalterium. 13481.

Aldus cf. Manutius.

Aleman, Conrado, mercador de libros cf. Ungut et Stanislaus Polonus.

Aleman, Henrique cf. Mayer.

Alemanni, Sixtus et Georgius cf. Riessinger.

Alexander Cretensis *Ἀλέξανδρος ὁ ἀπὸ τοῦ Χάνδακος τῆς Κρήτης υἱὸς . . . Γεωργίου ἱερέως τοῦ Ἀλεξάνδρου.*
Venetiis, 1486, 15. Nov.: Psalterium graecum. *13453.

Alexander, Johannes, librarius cf. Bocard; Hodian; Morin; Petit; Wolff, Georgius, et Kerver.

de **Alexandria,** Antonio, della Paglia, Bartholome de Fossombrone de la Marcha et Marchesiono di Savioni Milanese.
Venexia, 1481: G. de Columna, storia Trojana. 5523.

de **Alexandria,** Bartholomaeus cf. de Blavis.

de **Alexandria,** Thomas cf. de Blavis.

Alexandrinus, Gerardus cf. de Comitibus, Marcus.

Alexandrinus, Hieronymus cf. Moretus, Antonius, et Hieron. Alexandrinus.

Alexandrinus, Thomas, Thomasius cf. de Blavis.

Aliate cf. Alyate.

Aliprantius, Vincentius cf. Henricus Germanus et Sebast. ex Pontremulo.

Alissot, Jehan cf. Levet et Alissot.

Almanici, Johannes et Henricus cf. Johannes.

de **Almodovar,** Martinus, ord. Calatravae cf. de Colonia, Paulus.

de **Alopa,** Laurentius Francisci, Venetus, Laurentius Fransciscі de Venetiis, Laurentius Venetus.
Florentiae, s. a.: Dionysius Areopagita, de mystica theologia. *6234. — Ficinus, compendium in Timaeum. 7077. — Plato, opera lat. *13062. 13068.
1494, 3. Id. Aug. (11. Aug.): Anthologia graeca. *1145.
1496, 2. Dec.: Ficinus, comm. in Platonem. *7076.
s. n.: Gnomae et Musaeus gr. 7787.
(c. 1496): Callimachus, hymni gr. 4266. — Euripides, tragoediae IV gr. *6697.
Florentiae, 1496: Apollonius Rhodius, Argonautica gr. *1292.
Cf. Tubini, Lorenzo di Francesco et Andr. Ghyrardengo.

appresso **almunistero** di Fuligno cf. di Dino.

Alostensis, Theodorus cf. Martini.

Alosti, Aelst, (c. 1473 vel 1474): Augustinus, de aspiratione animae ad deum. 2026.
1496: Clavasio, summa angelica. 5398.

in **Altis,** Petrus cf. Olpe.

Aluuisius de Sancta Lucia, de contrata S. Lucie Venetus, in la contra di S. Lucia.
Venetiis, s. a.: Hermes Trismegistus, centiloquium. *8484.
1492, a di Zobia Calende di Marcio: Cesariano. 4890. — Kal. Jun.: Albubather, de nativitatibus. *607.

Alvise, Alberto cf. Alvise, Zuane e Alberto.

Alvise, Gioanni e compagni.
Veronae, 1478, 25. Jun.: Aesopus fabulae italice et lat. 344ᵃ.

Alvise, Zuane, e Alberto fratelli.
Veronae, s. a.: Romanellus, rythmi vulgares. 13962.

Alyate, Aliate, Alexander, de Mediolano.
Parisiis, 1497: Bonvicinus, vita scholastica. 3657. — Statius, Achilleis. 14988.
(Parisiis), 1499, 3. Mart.: Proba Falconia, centones. 6908. — 1. Aug.: Cleophilus, de coetu poetarum. 5454.
Parisiis, 1500: Augustinus, de vita christiana. 2101.

de **Ambergau,** Adam. Magister Adam Ambergau natus.
(Venetiis), s. a.: Datus, elegantiolae. 5987. — Vergerius, de ingenuis moribus. 15986. — Zovenzonius, carmen in Turcum. 16289.
(Hainio Romae, aliis Venetiis), 1471: Lactantius, opera. *9809.
(Venetiis), 1472: Cicero, orationes. *5123.
s. n., (Venetiis): Datus, elegantiolae (littera A in fine). 5979.
1471: Cicero, epistola fam. 5169.

in canonica D. **Ambrosii** cf. Mediolani.

de **Amerbach,** Johannes, Amerbacensis, Amorbacchius, Lapidani quondam discipulus.
Basileae, s. a.: Aen. Sylvius, praecepta artis rhetoricae. *211. — Bapt. Mantuan., de calamitatibus temporum. *2379. — Compendium octo partium orationis. *5564. — Datus, elegantiolae. *5983. — J. de Lapide, ars logica Porphyrii et Aristot. *9919. 13300.
1486: Compendium octo partium orationis. 5567. — Philelphus, epistolare. *12970.
1487, 1488: Nic. Panormitan., lectura super 5 libros decretalium. *12315.
1489: Augustinus, psalmorum explanatio. 1971. — id., de trinitate. 2037. — Philelphus, epistolare. *12974. — Id. Febr. (13. Febr.), Augustinus, de civitate dei. 2064.
1490: Augustinus, de trinitate. *2039. — Id. Febr. (13. Febr.): Augustinus, de civitate dei. *2066.
1491: Cassiodorus, expos. in psalterium. *4574.
1492: Ambrosius, opera. *896. — Tambaco, consolatorium theolog. *15237.
1493: Augustinus, epistolae. *1969. — id., psalmorum explanatio. 1972.
1494, 1495: Augustinus, sermonum opera. *2008.
1494: Trithemius, de scriptoribus ecclesiasticis. *15613.
1495: Eyb, margarita poet. *6825. — Philelphus, epistolare. *12979.
1496: Petrarca, opera. 12749.
1497: Augustinus, explanatio psalmorum. *1975. — Cassianus, de institutis coenobiorum. 4564. — Paraldus, summa de virtut. et vitiis. *12390.
1498—1502: Biblia lat. cum postilla Hugonis Card. 3175.

s. n.: Ars oratoria. *1858. — Augustinus, expositio evangelii Johannis. *1982. — Bricot, cursus quaestionum super phil. Aristot. *3975. — Ephrem, de compunctione cordis. *6597. — Guillermus, rhetorica divina. *8303. — Fr. Philelphus, epistolae. *12929. — Reuchlin, de verbo mirifico. *13880.

Impensis Antonii Koberger 3175.

de **Amerbach,** Joh. et Joh. Froben.

Basileae, 1500,Kal. Jul.: Gratianus, decretum. *7918. — Non. Oct (7. Okt.): Gregorius IX., decretales. *8040. — Kal. Dec.: Bonifacius VIII., Sextus decretalium. *3626.

Amoros, Carolus.

Barcinone, s. a.: Ximenes, de amore dei. 16236.

Amsterdam, (saec. XV.?): Dionys. de Leuwis, speculum conversionis peccatoris. 6247.

expensis Johannis Pastoris in Leyderdorp extra muros oppidi Leydensis.

de **Amsterdam,** Martinus.

Neapoli, 1499, 27. Jan.: Officium B. Virg. Mariae. 11997.

industria Andree Jhyracensis. — cf. Tresser, Joh., et Mart. de Amsterdam.

de **Amsterdam,** Martinus, et Joh. Besicken Almani.

Romae, 1500: Mirabilia urbis Romae germanice. 11216. 11218. *11219. — 24 Jan.: Mirabilia urbis Romae. 11203. — 30 Apr.: alia ed. *11204. — 12 Jul.: alia ed. 11205. — 16 Aug.: alia ed. *11207. — ultima Oct.: Torrella, de pudendagra. 15559. — 12 Dec.: Mancinellus, spica voluminum quatuor. 10584.

s. n.: S. Brigitta, orationes. *3208. — Conjuratio malignorum spirituum. *5624. — Divisiones X nationum. *6306. — Interrogationes confitentis. *9255. — Mirabilia Romae. *11187.

Ancharanus, Hieronymus, Reginus de Cruce.

Pisis, 1499, 1 Jan.: Socinus, commentar. in tit. ff. de acquirenda possessione. 14841.

Andreae, Johannes, Jan Andriesson.

Harlemi, 1483: Formulae novitiorum de exter. hominis compositione. 7257.

1486: Boecksken . . . op drie dachvaerden. 5907.

s. n., Harlemi: De zeven oeffeningen. 11970.

(1486:) Collacie van den goeden Thobias. 15534.

Andreas Gallicus, Gallus cf. Belfortis.

Andriesson cf. Andreae.

Angolismi, Engolisme, 1491, 17 Maji: Auctores VIII. 1917.

1493: Ebrardus Bethun., Graecismus. 3014.

Anima mia cf. de Tridino, Gulielmus.

de **Annuntiata,** Johannes, de Augusta cf. Schriber.

Anselmus, Dominicus, Avenionensis.
Avenione, 1500, ultima Kal. Marcias: Odofredus, super utraque censura et iure pontificio. 11967.

Anselmus, Thomas, Badensis, Thomas Ansshelm von Baden.
Strassburg, 1488, 10 Genner: Ewangelj mit der glos. *6736.
Phorce, 1500: Altenstaig, Vocabularius. 878.

Antiquarius, Felix, et Innocens Ziletus.
„rure **Polliano** Verona ad lapidem jacente quartum", 1476, Kal. Oct.: Petrarca, libro degli uomini famosi. 12808.

Antreguier, 1499: Quoatqueveran, Catholicon. 13663.

Antverpiae, s. a.: Bosman, mierakelen. 3666. — S. Catherinen legende. 4699. — Cato, de moribus belgice. 4753. — Dialogus creaturarum belgice. 6134. — Spyeghel der jongers. 14967.
1480: Breviarium Leodiense. 3850.
1481: Synte Franciscus Wyngaert. 7335.
1484: Spyeghel des eeuwigen lebens. 14971.
1486: Poggius, facetiae. 13191.
1487: Aesopus. 302. — Praecepta elegantiarum. 6567. — Hofken van devocien. 8754. — Jordan v. Quedlinburg, meditatien. 9447. — Philephus, epistolae. 12935. — Psalterium virg. Mariae. 13533. — Salomon et Marcolphus. 14255. — Speculum animae peccatricis. 14907. — Theobaldus, physiologus. 15472.
1489: Rosarium. 13968.
1495: Beisselius, rosacea tria coronamenta. 2746. 3027.
1496: De concione apud regem. 5611. — J. v. Meerlant, Wapene Martijn. 10998.
1497: Ghetyden van de H. Anna. 1121. — Petr. Hispanus, practica medicinae. 8712.
1498, Febr.: Libellus de modo confidendi. 11501.
1500: Legenden van Catharina van der Seyn. 4700. — Libellus de modo confitendi. 11503.

Antverpie juxta aureum mortareum, s. a.: Bonaventura, stimulus amoris. *3478.

AN ZA cf. Zarotus.

Appentegger, Lupus cf. Coci.

de **Aquila,** Laurentius, presbyter et Sibyllinus Umber.
Venetiis, 1475, Id. Jun. (13 Jun.): Platina, de honesta voluptate. *13051.

Aquilae, 1482: Bangio, de censuris eccles. 2356.
1494, 16 Aug.: Pico, de quatuor partibus orationis. 12988.

A. R. cf. Adam Rot.

de **Aranceyo,** Petrus, et Johannes de Tornaco.
Ferrariae, 1475, 9 Madii: Nicol. de Tudeschis Panorm., consilia. *12345.

de hyberna **arce** cf. Winterburg.

Archintus, Ambrosius cf. Pachel et Scinzenzeler.

Archirios cf. Silber.

Argenteus cf. Silber.

de **Argentina,** Basilius cf. Guldemund, Conr.

de **Argentina,** Florencius, magister.
s. l. et a. (c. a. 1472): Datus, elegantiolae. 5986.
1472, 20 Marcii: Jac. Romanus, congratulatio. *13963.
s. n.: Ovidius, de arte amandi ital. 12227. — S. Ruffus, historia rom. *14028. — Sacro Busto, opus sphaericum. 14106. — Tibullus. *15520.

Argentinae, Argentorati, Strassburg.
s. a.: Ariminensis, de quatuor virtutibus. *1649. — Compendium octo partium orationis. *5562. *5563. — Räthselbuch. 13676. — Der Rosenkranz. (saec. XVI.) 13970.
1473: Nider, praeceptorium legis. 11787.
1476: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 228.
1477: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 229.
1480: Herolt, sermones. 8480. — Martinus Polon., sermones. †10853.
1481: Jordanus de Quedl., sermones de sanctis. 9439.
1482: S. Bonaventura, opera. 3462. — 9 Kal. Maj. (23 Apr.): Turrecremata, expositio super psalterio. *15703. — Kal. Maj.: Michael de Hungaria, sermones. 9043.
1483: Aliaco, speculum considerationum. 849. — Antoninus, confessionale. 1187. — Herolt, sermones. *8486. — Johannes jun., scala coeli. 9407. — Jordanus de Quedl., sermones de tempore. *9438. — Nider, praeceptorium legis. *11795. — 3. Kal. Sept. (30 Aug.): Guido de Monte Rotherii, manipulus curatorum. *8189. — in die S. Lucae (18 Oct.): Ludolphus Carth., meditationes vitae Christi. *10293.
1484: Bernardus Parmensis, casus longi super V libb. decret. *2932. — Duranti, rationale. *6489. — Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8489. — Martinus Polon., sermones. *10854. — Meffreth, sermones. †11003.

1485: Ferrerius, sermones de tempore. †7000. — die S. Valentini (14 Febr.): Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2506. — post festum S. Mathie ap. (post 24 Febr.): Comestor, histor. scholastica. *5533. — quarta feria ante festum S. Gregorii (9 März.): Guillermus, postilla. *8262. — Montag, 2. Mai: Biblia germanica. *3138. — die Viti et Modesti (15 Juni): Casus breves decretalium Sexti et Clementin. *4660. — die Viti et Modesti (15 Juni): Hilarius Litom., contra perfidiam Bohemorum. *8663. — die Abdon et Sennes (30 Juli): Hugo de S. Victore, de sacram. christ. fidei. *9025. — 3. Non. Sept. (3 Sept.): Caracciolus de Licio, sermones quadragesimales. *4436. — altera die post festum exaltationis s. crucis (15 Sept.): J. de Verdena, sermones dormi secure. *15974. — in profesto S. Michaelis (28 Sept.): Turrecremata, expositio super psalterio. *15706.

1486: Duranti, rationale div. officiorum. *6491. — Herpf, speculum aureum. 8525. — Legendae sanctorum regni Hungariae. 9997. — Martinus Polon., sermones. 10855. — quarta feria post festum S. Matthie (1 März): Guillermus, postilla. *8263. — quinta feria ante festum S. Gregorii (9 März): P. de Crescentiis, opus rural. commodorum. *5831. — Kal. Jun.: Melber, vocabularius. *11040. — quinta feria post diem S. Kiliani (13 Juli): Duranti, rationale div. officiorum. *6492. — die S. Egidii (1 Sept.): Martinus Polon., margarita decreti. *10843. — circa festum S. Dionysii et soc. (9 Oct.): G. de Columna, historia Trojana. *5509. — die Calixti (14 Oct.): Historia Alexandri magni. *779.

1487: Antoninus, confessionale. 1195. — J. Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8495. — Mammotrectus. *10566. — Modus legendi abbreviaturas. 11468. — Pelbartus, expos. psalmorum. 12561. — post festum S. Mathie (post 24 Febr.): Comestor, historia scholastica. 5536. — die S. Adriani (4 März): Speculum exemplorum. *14917. — in vigilia annunciationis Mariae (24 März): Michael de Hungaria, sermones praedicabiles. *9046. — 10 Maji: Guido de monte Rotherii, manipulus curatorum. 8194. — die S. Marci et Marcellini (18 Juni): Blony, tractatus de sacramentis. *3251. — circa festum S. Joh. Bapt. (24 Juni), 1488 die S. Marcelli (4 Sept.): J. de Verdena, sermones dormi secure. *15959. 3. Id. Aug. (11 Aug.): Sinthis, dicta super parte I. et II. Alexandri. 14761. — die S. Egidii (1 Sept.): Paratus, sermones de tempore et de sanctis. *12411. — 20 Sept.: Cato moralissimus c. comm. Rob. de Euromodio. *4721. — in profesto S. Francisci (3 Oct.): Turrecremata, expositio super psalterio. *15707.

1488: Hervicus de Amsterdamis, or. funebris in Frid. Bavariae ducem. 932. — Barth. de Glanvilla, de propriet. rerum.

2508. — J. Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8496. — Martinus Polon., sermones. *10856. — Perger, grammatica nova. *12615. — 1488, 1489 die Scholasticae (10 Febr.), 1489 feria sexta post festum annunciationis dominicae (27 März): Ferrerius, sermones. *7005. — feria sexta post festum circumcisionis domini (2 Jan.): Guillermus, postilla. *8266. — die Egidii (1 Sept.): Duranti, rationale div. officiorum. *6494. — in profesto nativitatis virg. Mariae (7 Sept.): Bernardus, casus longi super decretales. *2935. — 1 Oct.: Blony, tractatus de sacramentis. *3253.

1489: Albertus M., compendium theol. veritatis. *442. — Albertus M., summa de officio missae. †447. — J. Beetz, expos. in decalogum. 2737. — Bertholdus, horologium devotionis. 2997. — Bonaventura, de paupertate Christi. †3565[a]. — J. Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8497, *8499. — Horologium devotionis. 8933. — Tho. de Kempis, de imitatione Christi. *9098. — Mammotrectus. *10568. — Praecordiale devotorum. *13318. — die Gertrudis (17 März): Historia Alexandri Magni. *780. — die Urbani (25 Mai): Joh. Gallensis, communiloquium. *7444. — circa festum S. Urbani (25 Mai): Columna, historia Trojana. *5510. — die sabbati post penth. (13 Jun.): Martinus Polon., margarita decreti. *10845. — in vigilia assumptionis Mariae virg. (14 Aug.), secunda feria post Laetare (30 März): Verdena, sermones dormi secure. *15960. — altera die post festum Bartholom. (25 Aug.): Guillermus, postilla. *8269. — pridie Non. Sept. (4 Sept.): Gratianus, decretum. *7907.

1490: Albertus M., liber secretorum de virtut. herbarum. 537. — P. de Aliaco, tractatus. *848. — Compendium juris canon. 5557. — Composita verborum. *5579. — Guido de Monte Rotherii, manipulus curatorum. 8199. — J. Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8501. — Summenhart, tract. de decimis. 15176. — Turrecremata, quodlibeta. †15733. — 14. Kal. Febr. (19 Jan.): Gratianus, decretum. *7909. — 13. Kal. Febr. (20 Jan.): Praecordiale devotorum. *13320. — altera die p⁹ dominicam Invocavit (1 März): Speculum exemplorum. *14918. — altera die Tiburcii et Valeriani (15 Apr.): Aliaco, quaestiones super I. III. et IV. decretalium. 841. — in vigilia Laurentii (9 Aug.): Tractatus varii juris. 11485. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Albertus M., liber secretorum. 538. — in profesto Michaelis (28 Sept): Mich. de Hungaria, sermones praedicabiles. *9047. — altera die post festum omnium sanctorum (2 Nov.): Guillermus, postilla. *8272.

1491: Alexander Gallus, doctrinale. 764. — Blony, viridarius. 3260. — Ambr. Jung, tract. de pestilentia. 9471. — J. Versor, comment. super Donatum. *16061. — post festum Epiphanie domini (post 6 Jan.): Ockam, quodlibeta septem.

*11941. — die Brigide (1 Febr.): Boethius, disciplina scholarium. *3422. — Brack, Vocabularius. *3707. — pridie Non. Mart. (6 März): Boethius, de consolatione c. comm. Tho. Aquin. *3382. — altera die post festum Laurentii (11 Aug.): Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2509. — die S. Thomae Cantuar. (29 Dec.): Regimen sanitatis. *13757. *13758.

1492: S. Bernardus, meditationes. 2884. — J. Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8503. — 3 Non. Nov. (3 Nov.): Biblia cum postillis Nic. de Lyra. *3169.

1493: Alexander Gall., vocabularius. †776. — Barthol. Brixiensis, casus decretales. 2473. — Blony, viridarius. 3261. — Casus breves decretalium Sexti et Clementinarum. *4662. — Guido de Monte Rotherii, manipulus curatorum. *8205. — Mammotrectus. 10571. — Martinus Polon., margarita decreti. *10847. — Sim. Nicolaus, repetitiones. †11777. — altera die post Reminiscere (4 März): Guillermus, postilla. *8281. — pridie Id. Mart. (14 März): Albertus M., liber secretorum de virtut. herbarum. *541. — sexta feria ante festum Mar. Magdal. (19 Juli): Duranti, rationale. *6496. — in octava S. Laurentii (10 — 17 Aug.): Corona beatae virg. Mariae. *5748. — in vigilia S. Bartholom. (23 Aug.): Bernardus Parm., casus longi super decretales. *2936. — in vigilia S. Thomae (20 Dec.), 1494 feria sexta ante festum purificationis Mariae (31 Jan.): Ferrerius, sermones, *7009.

1494: Augustinus, de civitate dei. 2067. — Brant, das neue Schiff von Narragonia. 3743. — Exercitium puerorum grammaticale. *6770. — Mich. de Hungaria, sermones praedicabiles. *9049. — Mammotrectus. *10573. — Martinus Polon., margarita decreti. 10849. — Melber, vocabularius. 11044. — altera die Urbani (26 Mai): Historia Alexandri M. *783. — secunda feria p⁹ Margarethe (21 Juli): Modus legendi abbreviaturas. *11487. — circa festum S. Jacobi (25 Juli): G. de Columna, historia Trojana. *5511. — die S. Caeciliae (22 Nov.), 1495: Nic. de Blony, viridarius. *3262. — in vigilia S. Thomae (20 Dec.), 1493 secunda feria post Laetare (18 Mart): Verdena, sermones dormi secure. *15965.

1495: Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. 2511. — Bernardi et Gilberti sermones super cantica canticorum. 2858ᵃ. — Boethius, disciplina scholarium. *3424. — J. Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8505. — Hugo de S. Victore, de sacramentis christ. fidei. †9026. — Philelphus, epistolae. 12943. — die Barbarae (4 Dec.): Speculum exemplorum. *14919. — sexta feria ante festum S. Thomae (18 Dec.): S. Bonaventura, opuscula parva. *3468. — altera die post festum S. Thomae (22 Dec.): Brack, vocabularius. *3708.

1496: S. Bernardus, de planctu virg. Mariae. 2909. — Flores legum. *7170. — Gregorius, dialogi. 7965. — Nic. de Dynkelspiel, postilla. *11760. — Pelbartus, stellarium coronae virg. Mariae. 12565. — die S. Gregorii (12 März): S. Bonaventura, sermones mediocres. *3523. — die S. Gregorii (12 März): Gregorius, pastorale. *7987. — die S. Agapeti et sociorum (18 Aug.): Regnier, casus longi Sexti et Clementinarum. *13816.

1497: Alexander VI papa, clypeus defensionis fidei †639. — Brant, Narrenschiff. 3741. — Ficinus, epistolae. 7061. — Phrysius, ars memorativa. 12986. — Speculum exemplorum. 14920. — 3. Non. Febr. (3 Febr.): Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. *4437. — 6. Kal. Maj. (26 Apr.): Biblia latina. *3122.

1498: Baptista Mantuan., bucolica. 2400. — Ferrerius, sermones. 7012. — Büchlin von dem heyligen Job. 9377. — Sant Pauls leben. *12474. — in vigilia S. Bartholom. (23 Aug.): Blony, viridarius. *3263. — altera die post festum Symonis et Judae (29 Oct.): Bernardus Parm., casus longi super decretales. *2938.

1499: Guido de Monte Rotherii, manipulus curatorum. 8212. — die Apolloniae (9 Febr.): Compendium juris canonici. *5558. — vf mitfasten (10 März): G. de Columna, histori von der ſtat troy. 5519. — 20 Aug., sexta feria Bartholom. (30 Aug.): Tractatus varii iuris. 11488. — vigilia natalis domini (24 Dec.): Martinus Polon., margarita decreti. *10851. — ultima die Dec.: Lichtenberg, prognosticatio. *10084. *10085.

1500: Baptista Mantuan., adolescentia. 2402. — Henr. de Hassia, de conceptione Virg. Mariae. 8404. — P. Wann, sermones de praeservatione hominis a peccato. 16149. — 14. Martii: Eusebius, historia eccles. lat. *6714. — 15. Jul. Comestor, historia scholastica. *5538.

s. n.: Albertanus, doctrina dicendi et tacendi. *394. — Alphonsus a Spina, fortalitium fidei. *872. — Aquino, de periculis contingentibus circa sacram. Eucharistiae. 1381. — id., de veritate cathol. fidei. *1385. — Augustinus, liber prolocutionis. *2102. — Joh. de Aurbach, summa de sacramentis. *2123. — Barthol. de Chaimis, interrogatorium. *2478. — Bernardinus Sen., de contractibus et usuris. *2835. — Tho. Cantiprat., bonum univ. de proprietatibus apum. *3644. — Brant, richterlicher Klagspiegel. 3728. — Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. *4418. — Caracciolus, sermones per adventum. *4471. — Cato, de moribus germanice. 4751. — G. de Columna, historia Trojana. *5503. — Rolevinck, burdlin der zeyt. *6940. — Hemmerlin, opus-

cula. *8425. — id., de nobilitate. *8426. — Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8473. — Hortus sanitatis germanice. *8946. — Hugo de Prato Florido, sermones de tempore. *9002. — Innocentius VIII., declaratio bullae indulgentiarum contra Turcos concessarum. *9207. — Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15192.

(c. 1471): Dionysius de Burgo, comment. in Valer. Max. *4103.

(c. 1477): Augustinus, de trinitate ll. XV. *2034.

1483: Ockam, in primum librum sententiarum. *11945. — Non. Mart. (7 März): Hieronymus, vitae patrum. *8597.

1486, 12. Kal. Nov. (21 Oct.): Blony, tract. de sacramentis. 3250.

1488: Regnier, casus longi Sexti et Decretalium. *13812.

1489, pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Ordinarius Argentinensis. *12058. — 10. Kal. Dec., 5. Non. Aug., 12. Kal. Nov. (22 Nov. ?. 21 Oct.): Joh. Gerson, opera. *7623.

1493: dinstags nach sant Michels tag (1 Oct.): P. de Crescentiis, opus ruralium commodorum germanice. *5834.

1494: P. de Crescentiis, opus rural. commodorum germ. 5835.

Strossburg vff Grüneck cf. Kistler.

Strossburg yn der Pfalzstegen.

1499: Büchlin der Lieb. 930.

(Argentinae, typographus ignotus.)

s. n.: Tractatus de contractibus et vitalitiis. *5678. — Historie von Hertzog Ernst. 6673. — Expositio officii missae. *6808. — Gerson, alphabetum div. amoris. *7632. — Grosse, Doctrinale für dye leyen. *8084. — Guillermus, postilla. *8228. *8229. *8230. *8242. — Hausordnung aus Raimundo. *8408. — Hugo de S. Victore, didascalion. *9022. — Tractatus de Jud. et Christ. communione. 9465. — Lombardus, sententiarum l. IV. *10184. — Maumetis Turci magni epistolae. *10498. — Mammotrectus. *10552. — Melusina germanice. 11061. — Nicolaus, de proeliis et occasu ducis Burgund. *11757. — Petrarca, Griseldis germanice. *12819. — Psalterium latino-german. *13508. — Seneca, de quatuor virtutibus. 14614. — Seneca, de remediis fortuitorum. 14656. — Terentius. *15370. — Tractatus de sacra scriptura. *15592.

(ca. 1474): Comestor, historia scholastica. *5529.

Strossburg, 1477: Erhart, burgundesche historie. 6664.

Argirius, Argirios cf. Silber.

de **Arigis,** Leonardus, de Gesoriaco.

Florentiae, 1499, 10 Aug.: Politianus, opera. 13219.

Arndes, Stephanus. Steffano Arns de Hamborch, Arendes, Arnes, incola atque concivis Lubicensis.

Perusiae, 1481: Frezzi, quadriregio. 7362. — 16 Junii: Maturantius, de componendis versibus. 10890. — 2 Julii: Franciscus de Assisio, vita e fioretti. 7326.

Sleswick, 1486: Missale Sleswicense. 11425.

Lubeck, s. a.: Modus subveniendi defunctis. 11519.

1487: Spegel der sachtmödigkeit. 14943.

1488: Boek der þhrophecien etc. 6750. — Passionael. 9990.

1492: Gharde der suntheit. 8957. — mense Januario: Breviarium S. Brigittae. 3810. — op den dach S. Elizabeth (19 Nov.): Passionael. 9991.

1494: Legende van Kayser Karolo. 4523. — 19 Nov.: Bibel, niederdeutsch. 3143.

1496: Egedus, statuta synodalia sleswicensia. 6552. 15045. — Tho. de Hibernia, religio munda. 8544.

1497: Friburgensis, Summa. 7372. — Ghebet Bock. 7511.

1499: Gebetbüchlein. 7512.

Arn[d]es, Stephanus, Hamburgen., Gerardus Thome de Hieron. et Paulus etc. socii.

Perusiae, 1481, 21 Nov.: Constitutiones Marchiae Anconitanae. 5653.

Arnoldus, Christophorus, Prutenus Alamanus.

s. l. et a. (Venetiis): Burlaeus, scriptum super artem Porphyrii et Aristotelis. *4127.

Venetiis, s. a.: Mediavilla, comm. super IV. sententiarum. *10984. 10985.

(ca. 1472): Burchiello, sonetti. 4095.

1472: Epistole, lectioni et evangelii. 6630. — Antoninus, confessionale. 1219.

1474: Guascono, prognosticon. 8134.

1476: Clavasio, summa angelica. 5381. — 5 Apr.: Albertus M., compendium theolog. veritatis. *439.

1479: Meffreth, sermones. 11001.

Arnollet, Jacobus.

Genevae, 1490: Passionale Christi. 12460.

Arnoullet, Olivier, demourant au pres de noſtre dame de confort.

Lyon, s. a.: Livre Baudoyn. 2708. — Beaunay, doctrinal des prudes femmes. 2721. — Beaunay, regrets et peines de mal advisés. 2722. — (an saec. XV. ?): Cent nouvelles. 11911.

Arrivabene, Rivabenus, de Arrivabenis, Arrivabenus, de Rivabenis, Georgius Mantuanus ex Rivabenorum familia, alias Parens.

Venetiis, 1485: B. de Salis, rosella casuum. 14178.

1486: B. de Salis, rosella casuum. 14179.

1487, 3. Kal. Mart (27 Febr.): Biblia latina. *3099. — 11 Kal. Nov. (22 Oct.): Clavasio, summa angelica. *5384.

1488, pridie Non. Dec. (4 Dec.): Priscianus. 13361.

1489, Non. Quintil. (7 Juli): Caracciolus, sermones de laudibus sanctorum. *4477.

1490: pridie Non. Febr. (4 Febr.): Horatius. *8887. — 1490 6 Martii, 1492 3 Jan., 1499 7 Jan., 1491 20 Febr.: Tartagnus, lectura super p. I. et II. infortiati. *15302. — 10 Martii, Gratianus, decretum. *7910. — penultimo Aug.: Justinianus, digestum infortiatum. *9570. — 1490 5 Nov., 1491 18 Dec., 1490 13 Oct., 1491 17 Dec.: Tartagnus, lectura super p. I. et II. codicis. *15314.

1491, 20 Martii: Justinianus, novellae. *9632. — 24 Apr., 24 Nov., 3 Aug.: Tartagnus, lectura super parte I. & II. ff. novi. *15272. — 12 Aug.: Justinianus, digestum novum cum glossa. *9615. — 25 Sept.: Justinianus, institutiones. *9527. — 21 Oct., 16 Dec., 6 Nov., 24 Nov.: Tartagnus, lectura super p. I. et II. ff. veteris. *15294.

1492, 21 Jan., 22 Febr.: Tartagnus, apostillae super parte I. et II. ff. novi. *15283. — 4 Junii: Clavasio, summa angelica. *5396.

1493, 13 Marcii: Justinianus, digestum novum c. glossa. *9591. — 12 Oct.: Gratianus, decretum. *7914.

1494: Justinianus, institutiones. 9530. — 3 Marcii: Justinianus, digestum infortiatum c. glossa. *9572. — 13 Marcii: Justinianus, digestum novum c. glossa. 9593. — 23 Maii, 27 Sept., 6 Nov.: Bertachinus, repertorium. *2985.

1495, 2 Maii: Clavasio, summa angelica. *5398. — 5. Id. Sept. (9 Sept.): B. de Salis, summa Rosella. *14183.

1496: Camillus, expositio canonum. 4283. — 21 Maii: Caracciolus, sermones. *4491. — penultima Julii: Joh. Gallensis, communiloquium. *7446. — ultimo Aug.: Albertus M., summa naturalium. *506. — 28 Sept.: Carchano, sermonarium duplicatum. *4507. — 15 Nov.: Rampigollis, biblia aurea. *13686.

1497, 17. Kal. Jun. (16 Mai): Breviarium rom. *3923.

1498: Azo, summa super codicem. †2234. — B. de Salis, summa Rosella. 14184. — 17. Kal. Sept. (16 Aug.): Busti, rosarium sermonum. *4163.

1499, 20 Dec.: Azo, summa super codicem. *2236.

1500, 23 Maii, 1501: Bertachinus, repertorium. *2987. — ultimo Dec.: Rampigollis, biblia aurea. (c. anni numero MCCCC). 13689.

s. n., Venetiis, 1491: Biblia latina. 3109. — Tartagnus, lectura super parte I. et II. infortiati. 15303.

cf. Benalius, Bernard., G. Mantuanus et Paganinus Brixiensis.

Arrivabene, Georgius, Mantuanus et Paganinus de Paganinis Brixiensis socii.

Venetiis, 1484, 5. Kal. Oct. (27 Sept.): Missale romanum. *11386.

1485, 28 Martii: Ausmo, supplem. summae Pisanellae. *2166. — Kal. Sept., ultimo Oct.: Baldus, lectura super I.—IV. Codicis. *2283.

1486, 10 Oct.: P. de Castro, lectura super I. digesti veteris. *4617. *4618.

1488, 12 Juni, 10 Sept., 6 Sept., 8 Id. Jun. (6 Jun.): Duranti speculum. *6513.

de **Arundis,** Arundus.

Brixiae, s. a.: Capreolus, chronica de rebus Brixianorum. 4408. Impensis Francisci Bragadeni impressum.

Ascensius, Jodocus Badius, in aedibus Ascensianis.

Lugduni, 1492, 4 Sept.: Beroaldus, orationes. *2952.

s. l. et a. (Parisiis): Benedictus, regula. *2771.

Parisiis, 1495: Politianus, orationes. 13226.

1497: Valla, elegantiae. 15821.

1498: Gaguinus, de conceptione Mariae. 7417. — Perez, expositio in canticum canticorum. 12593.

(c. 1500): Aemilius Veron., resgestae Francorum. *146.

1500: Benedictus, regula. 2773. — Bury, philobiblion. 4153. — Hilarius, opera. 8665. — 5. Id. Sept. (9 Sept.): Horatius, de arte poetica. 8923.

Ascer filius R. Peretz Mintza compositor litterarum seu typotheta.

Neapoli, anno 252, 6 Chislev (1491, Nov.): Avicenna, canon hebr. vol. I. 2212.

Aschenazi, Josephus, seu Germanus frater descriptorum.

Neapoli, 1489: Kalonymus, even bochen. 9751.

(Neapoli), 1490: Bechai, Chovad allevavoth. 2727.

s. n., (Neapoli), 1488: Mikre dardeke. 11152.

1492: Pedach Devarai. 12541.

Aschenazus, Josephus eiusque filius.

Neapoli, 1488: Aben Ezra, comment. in Pentateuchum. 23.

Asselinus, Petrus.

Aureliani, 1500: Pyrrhus, institutio magistratus. 13623.

de **Asula,** Andreas cf. Torresanus.

de **Asula,** Hieronymus cf. Scinzenzeler, Udalricus.

de **Asula,** Jacobus cf. de Ragazonibus.

de **Asula,** Theodorus cf. de Ragazonibus.

Attendorn, Petrus, bibliopola Argentinensis.

(Argentinae, c. 1489): Directorium statuum. *6274.

Augustae Vindelicorum, Augsburg, s. a.: Breining, spruch v. heyl. pfingſtag. *13332. — id., ſpruch von der wirckung des heyl. geyſtes. *13333. — id., ſpruch von d. pild der heyl. driualtigkait. *13334. — id., ſpruch von dem gebet. *13337. — id., ſpruch wye ſich ain menſch halten ſol. 13338. — id., ſpruch von d. hail. triualtigkayt. *13340. — id., spruch von vnderſchid des leben. *13341. — Rampigollis, guldin bibel. *13690. — Von Ursprung u. Nutzen des Rosenkranz. 13993.

1473: Aen. Sylvius, von der lieb Euryali und Lucrezia. 241.

1474: Anschlag wider die Türcken. *1133.

1475: die crastina festi omnium sanctorum (2 Nov.): Cato, ethica. *4711.

1481: Kalender. 9733.

1483: Von ordnung zereden. *12071. — am osterabent (29 März): Cessolis, buch menschlicher sitten. *4896.

1484, freitag vor S. Matheus (17 Sept.): bayer. Landrecht. *9866.

1485, Mitwoch vor Viti (8 Juni) & Montag nach drey künig tag (10 Jan.): Passional. *9978. — Mittwoch nach Lorenczen tag (17 Aug.): Gross, leyen doctrinal. 8085. — Montag nach Bartholomaeus (29 Aug.): Pontus u. Sidonia. *13288.

1486: Hilarius Litom., contra perfidiam Bohemorum. 8664.

1488: Instructio von wegen herczog philipſs von öſterreich. 9249.

1490: Kaiser Sigmunds Reformation. 14729. — Mäntag vor Mathias (22 Febr.), Passio german. *12446.

1491: Versehung des leibs. 16017.

1495: Bayrisch landſzrechtpuch. *9867.

1496: Aesopus german. 339.

s. n.: Aesopus lat. *326. — Ars memorativa german. 1828. — Chrysostomus, de dignitate sacerdotii. 5049. — Cordiale. 5696. — Gregorius, dialogorum libri IV. *7959. — Hortus sanitatis german. *8945. — Institoris, de eucharistiae sacramento. *9234. — Müntzinger, büchlein von dem sterbenden menschen. *11628. *11629. — id., Pater noster. *11630. — Breining, spruch von der kirchweich. 13335. — id., spruch von dem gebet des freunds. *13336. — id., zwen Sendbrief. 13339. — id., spruch v. d. ſtraf gotz. *13342.

(1473): Nider, 24 güldin harpffen. †11848.

(1482): Postilla. 13307.

1485: St. Fliscus, sententiarum variationes. *7151.

1497: History von den syben wysen meyſteren. 8733.

(Augustae Vindelicorum in monasterio SS. Udalrici et Afrae).

s. n.: Burchardus Biberac., historia Friderici imp. *8718. —

Janua, compendium morale. *9359. — Rampigollis, aurea biblia. *13678.
1474: Leon. de Utino, sermones de sanctis. *16130.

Aurelianus, Joh. Phil. cf. Canozius.

Aurl, Awrl, Hans.
s. l., 1474: Thuricensis, de cometis. *15513.
1481: an S. Michels abent (28 Sept.): Mirabilia urbis Romae german. *11209.

Aurl, Leonhardus.
s. l., **(Venetiis),** 1472: Duns, quaestiones in librum I. sententiarum. 6424.
1473: Eusebius, praeparatio evangel. lat. *6700.

Auzoult, Richard.
Rouen, s. a. (c. 1500): Débat des heraux darmes de France et dengleterre. 6038.

Avenione, 1499: Badeto, breviarium de mirabilibus mundi. 2239.
1500: Tract. de ordine judiciorum super jure Caesaris et Pontificis. 11965.

Avenionensis, Antonius.
s. n.: Sabellicus, de vetustate Aquilejensis patriae. *14058.

Awrl cf. Aurl.

Ayolphus, Ayolfo cf. de Canthono.

Ayrer, Heydericus et Marcus.
Erfordiae, 1498: Bapt. Mantuanus, contra poetas impudice loquentes. *2387. — Lactantius, de Christi resurrectione. 9822.

Ayrer, Marx, Marcus.
Nurmbergae, s. a.: Puerilia super Donatum. *13558. — Rosenbluet, gedicht von der ſtat Nürmbergk. *13984. — Engel, practick auff 1488. *6590.
1477: Salomo und Marcolf. 14257.
(Bambergae), 1483: Würfelspiel. *16222.
Nürnbergae, 1487: Püchlein wie mā einē yeglichen Deutschen fürſten schreiben soll. *4051.
1488: Bruder Claus. *5380.
Bambergae, pey der iüden schul, 1492, am freitag vor pfingsten (8 Juni), Sibylla Weissagung. *14722.
cf. Ayrer, Heydericus et Marcus; Wirffel et Ayrer.

Ayrer, Marx u. Hanns Bernecker, Pernecker.
Bambergk in dem Zinkenwerd, 1493: Folz, wem der geprant wein nutz sey. 7208. — Has, vrsach wodurch alle hendell verderbt werdē. 8368. — Von Sant Sebalt. *14573.

Azariel, Rabbi, filius R. Josephi.
Neapoli, 1491, in domo Azariel impressum: Avicenna, canon hebraice. 2212.

Azoguidus, Balthasar, civis Bononiensis, Azzoguido, degli Azzoguidi, de Azoguidis, honestissimo loco natus primus in sua civitate artis impressoriae inventor.
Bononiae, 1471: Ovidius, opera. 12136.
1472: Barbatia, opera. †2425.
1473, 11 Martii: Petr. Bergom., tabula super omnia opera Tho. Aquin. *2816.
1474, 5 Jan. & 21 Maii: Duranti, speculum judiciale. *6507.
1475: Vita di Guerino. 8140. — 12 Maii: Chrysostomus, sermones. *5043.
1476: Boccaccio, decamerone. 3275.
1477, 5 Dec.: Corsictus, singularia. 5763.
1480: Ovidius, opera. 12142.
s. n.: Caterina da Bologna, revelazioni. 4686. — Sala di Malagigi. 14128. — Statuta Bononiae. 14998.
(c. a. 1471): Cieco, torneamento di Giov. Bentivogli. 5360.
(c. a. 1472): Catherina da Siena, dialogo della divina providenza. 4689.
Bononiae, 1472: Antoninus, confessionale spechio di conscientia. 1217. 1218. — id., confessionale medicina dell'anima. 1229.

maestro **B.** di Francesco clerico Fiorentino.
Florentiae, s. a.: Boccaccio, lettera a Pino de Rossi. 3313.
1487: Boccaccio, labirinto d'amore. 3289. — id., lettera a Pino de Rossi. 3314.
cf. Bartholomaeus presbyter Florentinus.

Baccalaureus, Monacensis cf. Stöckel.

Bachelier, Johannes.
Lugduni, 1500: Tornamira, de febribus. 15552. — 18 Dec.: Bernardus Parm., casus longi super decretales. 2939.

Bachelier, Johannes et Petrus Barthelot.
s. l., 1496, ultimo Jul.: Gritsch, quadragesimale. 8081.

Bacielerius cf. de Bazaleriis.

de **Bacileriis,** Marchus Antonius cf. Bertochus, Dionysius.

Back, Bac, Godofredus, Gouaert.
Antverpiae, s. a.: Aesopus. 322. — Albertus, modi significandi. 424. — Albertus M., secreta mulierum. *560. *561. — Aristoteles, quaestiones naturales. *1728. — Beysselius, rosacea Mariae corona. *3026. — Historie van Gouaert van Bulioen. *3686. — Casus papales, episcopales et abbatiales. 4672. — Lop van den firmamenten. 10205. —

Mellibeus. *11051. — Salicetus, de salute corporis. *14151. — Sallustius, de conjur. Catilin. 14238.
(c. a. 1485): Albertus M., liber aggregationis. 533.
1495: Corona rosacea Mariae. 5753. — de Lapide, resolutorium dubiorum. 9911.
1496: Legenda S. Dympnae. 6523.
1498: Albertus M., liber secretorum. 543.
1500: Albertus M., de secretis mulierum. 567.
s. n.: Epistola de miseria curatorum. 6609. — Guill. Gouda, tractatus de expositione missae. *7818.

Bactibovius, de Bactibobus, Battibos, Antonius, Alexandrinus.
Venetiis, 1485, 5. Non. Mart. (3 Mart.): Tibullus. 15523. — 27 Aug.: Ovidius, fasti cum comm. Marsi. *12240. — 17 Sept.: Persius, satirae. *12725.
1493: Persius, satirae. 12728.

Badius cf. Ascensius.

Baemler, Bemler, Boemler, Hanns, Johannes.
s. l. et a. (Aug. Vind., 1470): Nider, 24 guldin harpffen. *11846.
Aug. Vind., 1472: histori von Alexander. 784. — Lehre und Unterweisung. *10005. — Petrarca, Griseldis german. *12818. — an St. Jörgen awbent (23 Apr.): Regimen sanitatis. *13736. — freytag vor Michaelis (25 Sept.): Joh. Friburg., summa. *7367. — freytag vor weyhennächten (18 Dec.): Nider, 24 guldin harpffen. *11847.
1473: History von d. 7 weysen meyftern. 8728. — Melibeus german. *11048. — in d. ersten vastwochen (8—13 März): Chronik von Andechs. *972. — Montag nach Joh. Bapt. (28 Juni): History von Alexander. *785.
1474: Andreae, bom der gesipschafft. *1053. — Columna, Historia von Troja. 5514. — Eyb, ob einem mann. *6831. — An S. Augusteins tag, an S. Ottmars abent (28 Aug., 15 Nov.): Metlinger, Regiment der jungen Kinder. *11128. — Mitwoch nach aller heyligen (2 Nov.): Melusina. *11064. — an S. Ottmars abent (15 Nov.): Von den 7 todsünden. *15535.
1475, Dornstag nach S. Ulrichstag (6 Juli): Passion. 12459. — Samstag vor Bartholomeus, Mantag in der Karwochen (19 Aug., 20 März): der Heyligen leben. *9970. — Montag vor aller heyligen tag (30 Oct.): buch der natur. *4041. — Montag nach S. Martin (13 Nov.): Regimen sanitatis.*13738.
1476: hystori des Küniges Appoloni. *1295. — Goldne Bulle. 4078. — Montag vor S. Marien Magdalenen tag (15 Juli): Regimen sanitatis. *13739. — Möntag vor S. Laurenczen tag (5 Aug.): Metlinger, regiment der jungen kinder. *11129.

— Samstag vor S. Gallen, freytag vor Simonis u. Judae, freytag nach S. Gallen (12, 25, 18 Oct.): Königshoven, Cronica. *9792.
1477: Sprenger, Statuten der Rosenkranz Bruderschaft. 14962. — freitag in der andern vastwochen (7 März): Buch der Kunst. *4036. — an S. Lucas tag (18 Oct.): Leben der heyligen. 9971.
1478, Samsstag vor Joh. Bapt. (20 Juni): Joh. Friburg., summa. *7368. — Mitwoch vor Barthomei (19 Aug.): Buch der natur. *4042. — Mitwoch nach S. Nicolaus (9 Dec.): Buch der Kunst. *4037.
1479, freytag vor S. Urbans tag (21 Mai): Schrick, von ausgeprannten Wassern. 14528. — freytag nach Magdalene (23 Juli): Rodericus, Spiegel des menschl. lebens. *13949. — Freytag nach Bartholomäi (27 Aug.): Arnoldus de Villa Nova, von bereytung der wein. *1812. — 1479, 3. Kal. Dec., 1481 quarta feria ante Katherine. (29, 21 Nov.): Breviarium Augustanum. *3791.
1480, an S. Franciscustag & Montag nach S. Johannitag (4 Oct. & 26 Jun.): der heyligen leben. *9973.
1481, Möntag vor Bartholomeus (20 Aug.): buch der natur. *4043.
1482: Von den syben todsünden. *15536. — Mäntag vor Jeorij (22 Apr.): Historie von der Kreuzfahrt. *8753. — Mitwoch nächst nach S. Jacobstag (31 Juli): Petrarca, Griseldis german. 12820. — an d. nächsten mäntag nach S. Gilgentag (2 Sept.): Regimen sanitatis. *13743.
1483: Kalender. 9736.
1484: Directorium breviarii Augustani. *6263.
1488, freytag vor S. Michels tag (26 Sept.): Nider, 24 guldin harpffen. *11852.
1491: Nider, 24 güldin harpffen. 11853. — an S. Bartholomeus abent (23 Aug.): Buch der Kunst. *4038.
1492: Cato lat. et germ. *4745.
1495, secunda feria post palmarum (13 Apr.): Directorium breviarii Augustani. *6264.
s. n.: Chronik von Andechs. *971. — Ordnung ze reden. 12066. *12068.
Augspurg, 1473: Aeneas Sylv., de remedio amoris german. 186. — Gregorius, liber dialogorum. *7970. — Ordnung zu reden. 12070.
(c. a. 1474): Königshoven, Chronik. *9791.
1476: Gregorius, liber dialogorum german. *7971. — Lehre und Unterweisung. 10006.

Bagnonus, Michael, Lucensis.
in civitate divini Vultus, 1482, ultimo Julii: Cherubino vita spirituale. 4936.

Baldasar, Franciscus, bibliopola de Perusio.
Perusiae, 1500, 20 Nov.: Ubaldis, repetitio l. q fe patris C. unde liberi. *15889.
cf. de Gorgonzola.

Balionius, Bracchius cf. Vydenast.

Balligault, Felix, Balligaut, Baligant, Baligault, Balegault.
Parisiis, in aedibus e regione domus collegiate Remensis nuper constructis ymagine divi Stephani ornatis, in confinio collegii Remensis, s. a.: B. Accursius, Laur. Vallae elegantiarum linguae lat. compendium. *61.
1488: Nic. de Orbellis, expos. in IV libros sententiarum. 12046. — 12 Kal. Oct. (20 Sept.): Nic. de Orbellis, expos. in IV libros sententiarum. 12047.
1493: Regimen sanitatis. 13760. — 18 Febr.: Perottus, opusculum grammatices. 12684. — 18 Jun.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8206.
(1494): Andrelinus, de fuga Balbi. 1095.
1494: Magister, tractatus consequentiarum. 10459.
(c. 1495): Andrelinus, amorum libri IV. 1085.
1495: Albertus de Saxonia, sophismata. *582.
1496: Capranica, ars bene moriendi. 4393. — 4 Non. Sext. (2 Sept.): Guil. Brito, synonyma etc. *3988.
1498: Aristoteles, textus abbreviatus. 1787. — Joh. Caron opusculum tumultuarium de creatione regia. 4535. — Jac Magni, sophologium. 10480.
1499, 5 Febr.: J. de Lenda, sermones. 10009.
1500: J. Raulinus, comm. in logicam Aristot. 13704.

Balsarin, Guillaume, Guillermus libraire.
Lyon, 1498: Brant, nef des fols du monde. 3755. — 5 Oct. Janua logicae et physicae. 9360.

Bambergae, 1461, an S. Valenteins tag (14 Febr.): Boner. 3578.
1481: Leben der natürl. Meister. 9993.
1489: Missale Bambergense. 11263.
1491: History von Dracole Wayda. 6406. — mensis Maii XII. Kal. Jun. (21 Maji): Statuta synodal. Bamberg. *15025.
1492, am tag nach Viti (16 Juni): Vertrag zwischen Kais. Maximilian u. Herzog Albrecht. *16073.
1493: Erschöpfung Adams. 81. — Von dem mañ im garten. 10714.
s. n.: Ackermann von Böhmen. 74. — Der paurn lob. 2711. — Reformatio iudicii decanatus eccl. Bamberg. 13714.
1492, am tag nach Viti (16 Juni): Vertrag zwischen Kais. Maximilian u. Herz. Albrecht. *16074.

Bamberg, hinter der Pfarr S. Martei, hinter S. Merty.

1491, am pfingstabent (21 Mai): Rosenblüt, Spruch von Bambergk. 13986.
1493: Histori von dem grafen in dem pflug. 7846.
cf. H. Sporer.

della **Barba,** Zanobi.
Florentiae, s. a.: Castellani, sonetti. 4583.

Barbatus cf. Gallus, Udalricus.

Barbier, Johannes.
Parisiis, s. a.: Aliaco, quaestiones super. I. III. et IV sententiarum. 839. (delendum.) — Maillardus, novum diversorum sermonum opus. *10517.
expensis Johannis Petit. – Cf. Notarii, Julian., et J. Barbier.

Barcinone, s. a.: Historia del Carlo Magno. 4520.
1475: Tarenta, de epidemia et peste catalanice. 15248.
1481: Sitiar, opusculum tantum quinque. 14795.
1489: Gui, ianua artis. 8149.
1492: Paschasius, biblia parva. 12433.
1495: Perez, vida de nostra Senyora et de sus milagros. 12600. — Ximenes, pastorale. 16234.
1497: Martorell, roman del cavallero Tiran-Blanc. 10862.
1500 (alii 1501): Ximenes, scala coeli. 16237.

de **Barnasconibus,** Antonellus, Mediolanensis et Gulielmus de Plano Cereto Tridinensis.
Venetiis, pridie Kal. Jun. (31 Maj.): Aquino, comm. in libros Aristotelis de anima. *1520.

de **Barreda,** Antonio, librero.
Salamanca, 1498: Lopez de Villalobos, sumario de la medicina. 10208.

Barrevelt, Gerardus cf. Hamman, Joh.

Barthelot, Petrus cf. Bachelier, Joh.

Bartholomaei, Antonius, Antonio di Bartolomeo da Bologna, Antonius Bononiensis, Antonio da Bologna.
Venetiis, 1476: Hieronymus, vite de ss. padri. 8617. — 22 Jan.: Hieronymus, epistolae. *8556.
1477: Biblia ital. 3151.
1478, 11 Apr.: Livius ital. 10145.

Bartholomaeus pres(byter) Florentinus, Bartholomeo p. fiorentino.
Florentiae, 1492, 5 Giugno 3 Sept.: Aretinus et Poggius, historia Fiorentina. 1563. (Poggius solus *15173.). — 6 Luglio: Josephus, de bello Judaico ital. 9460.
1500, 25 Apr.: Augustinus de Novis, scrutinium tripartitum. *2115.
cf. B. di Francesco.

Bartolomio cf. Marino.

de **Bartua,** Petrus cf. Renner, Franc., et P. de Bartua.

Basaynus Ungarus cf. Ungarus.

de **Basilea,** Basiliensis, Fredericus, Alemannus, Fadrique Aleman de Basilea, Frederigo Aleman, Magister Fredericus.

Burgis, 1485, 12 Mart.: Guterius, opus grammaticale. 8334.
1487: Cartagena, doctrinal de los cavalleros. 4538. — Valera, chronica de España. 15767.
1488, 24 Sept.: Montalvo, copilacion de leyes. 11560.
1490: Ximenes, libro de los angelos. 16232.
1493, 6 Jul.: Oriola, vocabula. 12082.
1494, 12 Apr.: Niger, modus epistolandi. 11870.
1496: de S. Pedro, carcel de Amor. 12545. — 22 Aug.: Aesopus hispan. 359.
1497: Libro del anticristo. 1152ᵃ.
1498, 16 Febr.: J. de Capua, exemplario contra Eugaños. 4412.

de **Basilea,** Leonardus cf. Achates.

Basileae, s. a.: Vita Brunonis. 4010.
1477: Isidorus Hisp., opera. 9278.
1478: Breviarium Basil. 3802.
1479: Barzizius, epistolae. 2675†. — Gregorius IX., decretales. 8005.
1481: Biblia latina. †3083. — Nider, praeceptorium legis. *11793. — 1481, 1480: Panormitanus, lectura super V libros decretalium. *12312. — Samstag vor S. Mathis (17 Febr.): S. Brandons Buch. 3720.
1482: Herolt, sermones de tempore et de sanctis. 8484.
1484, 7 Apr.: Modus legendi abbreviaturas. *11467.
1485: Cassianus. *4562. — B. de Salis, summa Rosella. 14177. — 20, 16 Aug.: Tho. Aquin., summa theologica. *1434.
1486: Alex. Gallus, doctrinale. *747. — Herolt, sermones super epistolas dominicales. †8512. — Palmensis, disticha. †12285. — 14 Junii: Cato. *4719.
1487: Florentinus, breviarium juris canon. 7162. — Missale rom. *11390.
1488: Tho. Aquin., summa theolog. 1437. — Montalvo, repertorium. 11570.
1489: Holkot, super libr. Sapientiae. *8758. — ultima Jan.: Beckenhaub. 2731. — ultima Jan.: Joh. Nivicellensis. *9417. — 4. Id. Marcii (12 Mart.): Formularium advocatorum. *7296. — 15. Kal. Jun. (18 Mai.): Niavis, dialogus. *11707. — 16. Kal. Jul. (16 Jun.): Praecordiale devotorum. *13319. — in vigilia Petri et Pauli (28 Jun.): Verdena, sermones

dormi secure. *15961. — 6 Id. Aug. (8 Aug.): Isidorus Hisp., etymolog. *9274.

1491: Des landes oesterrich altharkommen. *879. — Guido de Monte Rotherii, manipulus curatorum. 8201. — 1 Marcii, Armandus de Bellovisu, declaratio terminorum. *1793. — 28 Julii: Guillermus, postilla. *8273. — post festum Katherine (post 25 Nov.): Comestor, histor. scholastica. 5537.

1492: Bonaventura, sermones de tempore et de sanctis. 3519. — Bricot, abbreviatus textus logicae. *3967. — Gebetbuch. 7510. — Zitglögglyn. *16278.

1493: 6. Id. Marcii (10 Mart.): formularium advocatorum. *7300.

1494: Tho. Aquin., commentaria in epist. Pauli. 1338†. — Basilius M., opuscula. 2698. — Guillermus, rhetorica divina. 8307. — Hymni cum Galfredi expositione. 9072. — Wernherus, deflorationes patrum. *16158. — 1 Dec.: Bernardus, epistolae. *2872. — Eusebius, praepar. evang. 6704.

1496: Caracciolus, sermones. †4490. — Petr. Lombardus, sententiae. 10192. — 15 Febr.: Gregorius, pastorale. *7988. — 13 Martii: id., expositio super cantica canticorum. *7938.

1497: Ficinus, epistolae. †7060.

1498: Chrysostomus, de compunctione cordis. †5047.

1499: Brant, Narrenschiff. 3742. — M. de Carchano, sermones. †4510. — Serapionis, breviarium medic. †14696.

1500: Bechhofen. 2728. — Cassiodorus, complexiones in Apocalypsim. 4575. — Henr. de Hassia, de conceptione Mariae. †8405. — Prasbergius. 13327.

s. n.: Bromyard, summa praedicantium. *3993. — Duranti, rationale divin. officiorum. *6463. *6464. — Gengenbach. 7558.

1476: Tho. Aquin., catena aurea. *1332.

(c. a. 1480): Biblia lat. c. gloss. *3173.

(c. a. 1494): Mayno, oratio in matrimon. Maximiliani regis et Blanchae. *10972.

de **Bassinis,** Joh. Antonius cf. de Confaloneriis, Damianus.

Battenschne, Johannes, de Alemania cf. Hufs, Mathias, et Battenschne.

Battibos cf. Bactibovius.

Battivove, Nicolaus, Alexandrinus.

Venetiis, 1486, 3. Id. Maj. (13 Maj.): Lucanus, Pharsalia. *10238.

Baumeister, Johannes cf. Vurster, Joh., et Joh. Baumeister.

Baumgarten cf. Bomgathen.

Baverius de Baveriis cf. de Benedictis, Plato.

de **Bazaleriis,** Bazalerius, Bacielerius de Bacieleriis, Bazalerus de Bazaleris, Bazaliero de Bazalieri.

Regii, 1489: Cicero, de divinatione et de legibus. 5339.

Felsinae, 1489: Philelphus, novum epistolarium. *12975. — 12. Kal. Dec. (20 Nov.): de Manfredis, centiloquium de medicis et infirmis. 10692.

Bononiae, 1490: Cicero, in Verrem. 5132.

1491, 2 Aug.: (A. Victorius), repertorium dictorum Aristotelis. *1934.

1493, 28. Kal. Oct. (sic!): Bossus, recuperationes Fesulanae. *3670. — pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Herodianus. *8468.

1494, 10 luio: Albertus M., virtu de herbe e prede. 544.

1495, 12. Kal. Febr. (21 Jan.): Alex. Gallus, doctrinale. 670.

Regii, 1495: Cicero, de natura deorum. 5332.

1498: Cicero, de natura deorum. *5333.

1499, 3. Kal. Mart. (27 Febr.): Cicero, de divinatione. *5338. — 5. Id. Mart., 4. Id. Apr., 12. Kal. Jul. (11 Mart, 10 Apr., 20 Jun.): Cicero, de fato etc. *5344.

*1934 impensa Benedicti de Hectoreis librarii.

de **Bazalierii,** Bazaliero, et Angelo de Rugierii.

Bononiae, 1487: Landinus, formulario di epistole. 9858.

de **Bazaleriis,** de Bazalerii, Bazalerius, Caligula, Bononiensis.

Bononiae, s. a.: Calphurnius et Nemesianus. 4274.

1495: Bossus, sermo in Christi passionem. 3679. — Kal. Apr.: Beroaldus, de felicitate. *2968.

1498, 28 Mart.: Hieronymus, regola come vivere debiano le sanctimoniale. 8573. — pridie Kal. Quintil. (30 Jun.): Statuta communis Genuae. *15007.

1499: Cicero, de finibus. 5331. cf. *5344.

B. D. V. cf. de Unckel, Bartholomaeus.

Beckenhaub, Beckenhub, Johannes, dictus Mentzer cf. Dold, Reyser et Beckenhub; Husner et Beckenhub; Sensenschmid, Joh., et Beckenhub.

de **Bel,** Bel, Johannes.

s. l., 1481, 12. Kal. Jun. (21 Maji): Diurnale. 6289.

Coloniae, 1482, 7 Nov.: Magistri et consilii hospitalis Hierosolym . . . instructio. *10466.

Belfortis, Bellfortis, Andreas, civis Ferrariensis, Andreas Gallus, Gallicus.

Ferrariae, s. a.: Collenucius, Pliniana defensio. *5483.

1471, 19 Oct.: Datus, elegantiolae. 5988.

1472: Ger. Cremonensis, theorica planetarum. 5824. — Sacro Busto, opus sphaericum. 14100. — Statius, Achilleis. 14985. — 6 Id. Jan. (8 Jan.): Hermes, Pimander. 8457.

1473, Non. Dec. (5 Dec.): Justinianus, institutiones. *9494.
1474: Hesiodus, theogonia lat. *8541. — Juvenalis. 9679.
1479, 28 Sept.: Tartagnus, lect. super p. I. ff. novi c. apost. *15274. *15285.
1480, 27 Mart., 1481, 29 Dec.: Tartagnus, apostillae super p. I. et II. ff. novi. 15281. — 1480, 20 Jul.: P. de Castro, lectura super II. infortiati. *4629.
1481, 8. Kal. Jun. (25 Maji): Sandeus, super prooemio decretalium. 14285. — 18 Aug.: Tartagnus, lectura super tit. de verborum obligationibus. 15280.
(c. 1484): Seneca, tragoediae. 14662.
1485: Dinus, chirurgia. 6169. — Savonarola, canonica de febribus. 14486. — 5 Nov.: id., de balneis et thermis. *14493.
1486, 18 Maji: Gordonio, lilium medicinae. *7796.
1487, 4 Mart.: Gordonio, de urinis. 7804.
1488, 20 Mart.: Honestis, super antidotariis Mesue. *8799. — 5 Apr.: Saladinus, compendium aromatariorum. *14132.
1489, 24 Jan.: Arculanus, expos. in Avicennae canonis IV. fen I. 1552. — 27 Oct.: Dinus, expos. super III. IV. et p. V. fen Avicennae. *6166. — 28 Oct.: id., compilatio emplastrorum. *6170.
1491, 13 Aug.: Hugo Sen., super I. fen primi canonis Avicennae. 9016.
1493, 3 Sept.: Alfraganus, compilatio astronomica. *822.
s. n., Ferrariae, 1471: Poggius, facetiae. 13187. — 2 Jul.: Martialis. 10810.
cf. Picardus, Joh.

Belin, Joannes.
Parisiis, 1490: Missale Parisiense. 11343.
cf. Caron, Guil.

Bellaert, Jacop, gheboren van Zerixsee.
Haerlem, 1485, op ten h. Kersauent (24 Dec.): Barth. de Glanvilla, v. d. proprieteyten d. dinghen. 2522.

Bellapiera, Christoferus cf. Bononiensis, Antonius, et Bellapiera.

Belleesculée, Pierre, et Josses.
Rennes, 1484: Coutumes de Bretagne. 5793.

Bellonus, Joh. Jac. cf. apud Mantegatios.

Bellot, Belot, Johannes, I. B.
Genevae, 1498: Missale Gebennense. 11307.
(1500): Missale Lausanense. 11318.
1500: Manuale ad usum Laudenensem. 10720.

Benalius, Benali, de Benaliis, Bernardinus, Bergomensis, Pergomensis (semel nominatur Bernard. Benalius de Vitalibus in 2343; cf. Bernardinus Venetus de Vitalibus).

Venetiis, s. a.: Abstemius, de quibusdam locis obscuris in Ovidii l. in Ibin. 28. — Augustinus, liber epistolarum. 1968. — Bergomensis, confessionale. 2814. — Bernardus, modus bene vivendi ad sororem ital. 2897. — Cicero, de officiis. 5270. — Flores legum. *7169. — Vita e transito di S. Hieronymo. 8636. — Justinianus, orationes. *9639. — Mancinellus, scribendi orandique modus. *10591. — Ovidius, metamorphoses. 12155. — Politianus, Panepistemon. 13223. — Pontanus, rubr. de arbitris. 13280. — Sallustius. 14221. — Tertullianus, apologeticus. 15443.

1483, 23 Aug.: Bergomensis, supplem. chronicarum. *2805.

1484, 27 Jan.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3608. — 15 Nov.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3609 (delendum). — Clemens V., constitutiones. *5432.

1485, 25 Madii: Guarinus, regulae grammaticales. 8115. — ult. Nov.: Orlandinus, summa. 12086.

1486: Imitatio Christi. *9089. — Id. Jul. (15 Jul.): Chiromanthia. 4975. — 15 Dec.: Bergomensis, supplementum chronicarum. *2807.

1487: Alex. Gallus, doctrinale. 750. — Bartolus, de Guelphis et Gibellinis. 2641. — 25 Febr.: id., consilia. *2655.

1488: Imitatio. *9095. — 9 Nov.: Valerius Maximus. 15790.

1489, 21 Jan.: Benedictus, regula religiosae vitae. *2772. — Caracciolus, quadragesimale de peccatis. 4440.

1490, 17 Febr.: Gregorius M., dialogorum liber II. *7979. — 14 Jul.: Hieronymus, epistolae. *8560. — Kal. Oct.: Caracciolus, de laudibus sanctorum. *4482.

1492: Justinianus, historia de origine urbis Venetiarum. *9638. — 30 Maji: Bernardus, de vita christiana. *2893.

1493, 21 Maji: Cicero, epistolae familiares. *5204. — 4 Aug.: Augustinus, psalmorum explanatio. *1973. — Non. Sept. (5 Sept.): Ovidius, metamorphoses. *12170. — Oct.: Chiromantia. 4976.

1494: Bernardus, modus bene vivendi ad sororem. 2896. — 23 Zugnii: Augustinus, liber epistolarum. *1970.

1496, 1 Febr., ult. Apr.: Mayno, in p. I. et II. codicis. 10952. — 2 Aug.: Decisiones rotae Romanae. *6054. — 5 Oct.: Socinus, in p. I. et II. infortiati. *14833. — ult. Oct.: Imola, rep. c. fina. extra. de praescriptionibus. 9158.

1497: Plinius, historia naturalis. *13101. — 24 Jan.: Zabarellis, lect. super Clementinas. *16255. — penult. Apr.: Mayno, lect. super tit. institutionum de actionibus. *10966. — pr. Kal. Jun. (31 Maji): Eusebius, praeparatio evangelica. *6706. — 2 Oct.: Calderinus, consilia. *4254.

1498, 1 Madii: Mayno, in p. I. codicis. 10954. — 15 Jul.: Porchus, lect. super I.—III. institutionum. 13294.

1499: Franchis, lect. super VI. decretalium. *7314. — id., lect. super tit. de regulis juris in VI. *7321. — ult. Oct.: Zabarellis, lect. super Clementinas. *16257. — 8 Nov.: Baldus, margarita. 2343. — 25 Nov.: Chiromanthia. *4978.

1500, 20 Mart.: Baldus, super usibus feudorum. *2325.

s. n., Venetiis: Flores legum. *7168.

Impensis Benalii et Francisci bibliopolae de Perusia impressa sunt *7314 et *7321, impensis Lazari Soardis de Saviliano *7168 et *7169. — Cf. de Fano, Rob., et Bernardinus de Bergomo.

de **Benaliis,** Bernardinus, Bergomensis et Mattheus Capcasa Parmensis, Bernardino Benali et Matthio da Parma.

Venetiis, 1490, 16 Dec.: Bernardus, mōdus bene vivendi. 2892.

1491, 3 Marzo: Dante, comedia. 5949. — 3 Aug.: Persius. *12736.

(Benalius) Bernardinus Bergomensis, Georgius Mantuanus et Paganinus Brixiensis.

Venetiis, 1483, 29 Kal. Jan. (sic!): Missale Romanum. 11381.

Benalius, Bernardinus, et socii.

Venetiis, 1485, 24 Apr.: Sallustius. 14216.

Benalius, Vincentius.

Venetiis, 1492, 26 Jan.: Augustinus, sermones ad Heremitas. *2004. — 3. Kal. Jun. (30 Maji): Regiomontanus, ephemerides. *13793.

1493, 22 Mart.: Lactantius. *9816.

cf. Bevilaqua.

Beneaut cf. Vineaut.

de **Benedictis,** Franciscus, quem Platonem vocitant cf. de Benedictis, Plato; de Serpa et Fr. de Benedictis.

de **Benedictis,** Hieronymus.

Bononiae, 1497: Bologninus, interpretationes novae. 3446. — Knuyt, comoedia Scornetta. 9785.

cf. de Benedictis, Joh. Jac. et Hieron.

de **Benedictis,** Benedicti, di Benedetti, Benedictorum, Johannes Antonius, Zan Antonio, Giovanni Antonio, Platonides bibliopola.

Bononiae, s. a.: Isocrates, orationes duae. 9313.

1499, 11 Maji: Platina, de honesta voluptate. *13056. — 28 Sept.: Marco Veron., opere cioe confessionario. 10751.

1500: J. B. Pius, elegiae. 13028. — Prierio, vita di S. Maria Maddalena. 13349. — id., trialogo. 13350. — 28 Mart.: Jac. Poggius, opus morale. 13169. — 10 Jul.: Mich. Fran-

ciscus, de veritate fraternitatis rosarii. 7345. — 7 Aug.: Faventinus, de ratione absol. confessionis. *6947.

de **Benedictis,** Joh. Jac. cf. Guarinus.

de **Benedictis,** Johannes Jacobus et Hieronymus, de Bononia.
Bononiae, 1492, 21 Jan.: Bologninus, repetitio ad l. qui viam ff. de novi operis nuntiatione. *3454.

de **Benedictis,** Nicolaus.
s. l., 1490, 26 Aug.: Sandeus, super prooemio decretalium. 14288.
Taurini, 1499: Breviarium Romanum. 3926.
s. l., 25 Sept.: Sandeus, super tit. de judiciis. *14319. — 27 Sept.: id., commentaria super tit. de probationibus. *14309. — 29 Sept.: id., super tit. de jurejurando. *14317. — 1500, 20 Kal. Jan. (1499, 13. Dec.): id., super tit. de foro competenti. *14324. — 1500, 15 Kal. Jan. (1499, 18 Dec.): id., de officio et potestate judicis delegati. *14308.
1500, 18 Nov.: Paraldus, summa virtutum ac vitiorum. *12392. — 24 Dec., 17 Febr.: Panormitanus, lectura super IV. et V. decretalium. 12334.
cf. N. B.

de **Benedictis,** Nicolaus, Catalanus sociique.
s. l. et a.: Sandeus, super tit. de rescriptis. 14301.
Venetiis, 1481: Justinianus, institutiones. *9508.
s. l., 1499, 6 Apr.: Sandeus, super tit. de probationibus. *14309. — 15 Maji: id., super IV. et V. decretalium. *14283.

de **Benedictis,** Nicolaus, Hyspanus, de Hispania, et Jacobinus, Jacobus Suigus, de Suigo de S. Germano, Sangermanus socii.
Taurini, 1490, 22 Apr.: Mathaselanus, de successionibus ab intestato. 10904.
1491: Prosper, versi. *13423.
1492, 15 Febr.: de Augustis, lumen apothecariorum. *2118. — 23 Aug.: Zabarellis, super Clementinis. *16254.
1494: Sallustius. 14218. — 10 Febr.: Elpidio, de eccles. potestate. 6582. — 8. Id. Oct. (8 Oct.): Juvenalis. 9707.
Lugduni, s. a. (regnante Carolo VIII Francorum rege 1484—1498): Cara, oratio habita Viglevani. 4416.
1496: id., orazioni. 4417.
(Lugduni vel Taurini), 1497: Cicero, rhetorica. 5084.
s. l., 28 Aug.: Baldus, super usibus feudorum. *2324.
Taurini, 16 Oct.: Marcilletus, doctrinale florum artis notariatus. *10750.
Venetiis, 1498: Justinianus, digestum vetus infortiatum et novum. 9543.
s. l., 1498, 9 Jul.: Zabarellis, super Clementinis. *16256.

de **Benedictis,** de Benedetti, di Benedicti, Plato, Plautus, civis Bononiensis, Plato stampatore, librorum venditor et impressor.

Bononiae, s. a.: Istoria del Giusto Paladino. 7780. — Tartagnus, repertorium V. voluminis consiliorum. 15268.

1488, 7. Kal. Mart. (23 Febr.): Suetonius, vitae. *15125. — 16. Kal. Nov. (17 Oct.): Bapt. Mant., Parthenice. *2364.

1489: Bologninus, tract. de indulgentiis. *3443. — 3 Apr.: Andreae, arbor consanguinitatis. 1040. — 4. Kal. Jun. (29 Maji): Maimonides, aphorismi medici. *10524. — 5 Nov.: Baverius, consilia medicinalia. 2712. — 30 Dec.: Beccadellus, de precedentia intra el cav. dottore et conte. 2726.

1490, 24 Apr.: Zanitinis, contrarietates inter jus civ. et can. *16274. — 10 Zugno: Landivius, formulario di epistole. 9861. — 17 Dec.: Bologninus, rep. in §. Cato. *3452.

1491, 24 Jan.: J. M. Albertus, de omnibus ingeniis augendae memoriae. *426. — 12 Mart.: Capranica, arte del bene morire. 4403. — 16 Mazo: Spadarus, defensio musicae. 14895. — 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Politianus, Nutricia. *13235. — 15 Jul.: Bologninus, in privilegium Theodosii pro Univ. Bonon. concessum. *3438.

1492, 9, 15, 28 Jun.: Politianus, Mantho Rusticus Ambra. 13229.

1493: Dio Chrysostomus, oratio de regno. *6187. — luce XVIII: Urceus, sylva. 16099. — 13. Kal. Aug. (20 Jul.): Bossus, recuperationes Fesulanae. *3669. — pr. Kal. Sept. (31 Aug.): Herodianus. *8467.

1494: Bologninus, interpretationes novae ad omnes textus utriusque juris. *3444. — id., rep. ad text. l. naturaliter § nihil commune ff. de acquir. possessione. 3449. — Burtius, Bononia illustrata. *4148. — 5. Kal. Jul. (27 Jun.): Maffeus, dissuasoria. *10443. — 9 Aug.: Politianus, stanze. 13239.

1495: Bologninus, interpretationes novae ad omnes textus utriusque juris. 3445. — Bossus, de veris animi gaudiis. †3674. — Kal. Apr.: Beroaldus, de felicitate. 2969. — 19 Oct.: Fantutius, oratio. 6912. — 8. Id. Nov. (6 Nov.): Bossus, de instituendo sapientia animo. *3677. — 3. Id. Nov. (11 Nov.): id., sermo in Christi passionem. *3678.

s. n.: Boccaccio, Urbano. 3312.

1494: Bologninus, rep. ad text. in l. si finita §. Julianus ff. de damno infecto. 3450. — 15. Kal. Jul. (17 Jun.): Petrobonus, Bentivola. *12840.

Impensis Benedicti Hectoris. *2364, *10524, sumptibus filiorum Baverii de Baveriis 2712 impr. — Cf. Hectoris, Benedictus, et Plato de Benedictis; de Benedictis, Franciscus.

de **Benedictis,** Vincentius et fratres.

Bononiae, 1498, 21 Jan.: Burtius, Musarum Nympharumque epitomata. *4146. — id., de amoenitate Bononiae. 4149.

Benedictus cf. Mayr, Benedictus.

Benedictus bibliopola cf. Hectoris.

Benzon, Petrus cf. Santritter et H. de Sanctis socii Petri Benzon et Petri Cremonensis.

Berault, Jaquette Lebee veuve de Jean cf. Tavernier, Guill.

Beretin Convento de la cha grande cf. Venetiis.

Bergamasco, Bergomensis, cf. de Zanchis, Antonius.

da **Bergamo,** Zoanne di Lorenzo.

Venezia, 1495, 11 Apr.: Caracciolus, specchio della fede. 4494.

Berger, Peter.

Augspurg, s. a.: Bruder Claus. *5379.

1486, an S. Urselen Obent (20 Oct.): Evangeli u. Epistel. 6734.

1488, Mitwoch vor Pfingsten (21 Mai): Hieronymus, leben der altväter. 8606. — an Bartholom. abent (23 Aug.): Rodericus Zam., Spiegel. *13950.

1489, freitag nach Liechtmess (6 Febr.): Spiegel menschl. behaltnuss. *14937.

Bergman, Johannes, de Olpe. I. B. Nihil sine causa, semel: I. O. Nihil sine causa.

Basileae, 1494: Brant, in laudem V. M. et sanctorum carmina. †3734. — Wimphelingius, de triplici candore V. M. *16171. — id., de nuncio angelico. *16172. — vff die Vaſtnaht (11 Febr.): Brant, Narrenschiff. *3736. — 11. Kal. Maj. (21 Apr.): Verardus, historia Baetica *15942.

1495, Kal. Mart.: Brant, de origine regum Hierosolymae. *3735. — vff die Vaſtnacht (3 März): Brant, Narrenschiff. 3740.

1496: Facetus. 6892. — Locher, theologica emphasis. *10154. — id., epitome rhetorices. 10157. — id., carmen de S. Catharina. *10164. — Kal. Mart.: Brant, ad Maximilianum regem explanatio. *3762.

1497, 1498, Kal. Maj.: Brant, varia carmina. *3731. — Kal. Mart.: id., stultifera navis. 3746. *3747. — Id. Maj. (15 Maji): Bebenburgius, Germanorum principum zelus in christ. religionem. *2725. — Kal. Aug.: Brant, stultifera navis. *3750.

1498: Reuchlin, scenica progymnasmata. 13882. — Kal Mart.: Brant, stultifera navis. *3751. — 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Raulinus, de perfecta religionis plantatione. *13701.

1499: Facetus. 6895. — Hortulus rosarum. 8939. — 16 Kal. Sept. (17 Aug.): Bapt. Mant., de patientia. 2407.

s. n., (c. 1494): Brant, in laudem V. M. et sanctorum carmina. *3733.

(c. 1495): Brant, congratulatio foederis Alexandri VI. et Maximiliani. *3761.

Bergomensis cf. Bergamasco.

Bergomensis, Bernardinus cf. Benalius.

Bergomensis, Petrus cf. de Quarengis.

de **Bergomo,** Bernardinus cf. de Fano, Rob., et Bern. de Bergomo.

Berlinch, Johannes.

Monti Regio, 1496, 4. Id. Jun.: Manuale sacramentorum. 10734.

Bermentlo, Peregrinus. P. B.

Hasselt, 1480: Epistelen en Evangelien. 6650.

1481: Gesta Romanorum. 7744.

cf. Alding, Henr.

Bernard, B. cf. Morin, Martinus.

Bernardinus cf. de Vitalibus, Bernardinus.

Bernecker, Hanns cf. Ayrer, Hans, et H. Bernecker.

Bertochus, Bertocus, Berthocus, de Bertochis, Dionysius, de Bononia, Dionysio da Bertocho, Dionysius Bononiensis.

Venetiis, 1484, 12 Kal. Jan. (1483, 21 Dec.): Mesue, opera. *11109.

Bononiae, 1487, 8 Mart.: Savonarola, opus medicinae. 14482. — id., canonica de febribus. 14487.

Venetiis, 1489, 6 Nov., 1490, 7 Apr., 10 Sept.: Avicenna, canon. *2207. — 10 Nov.: Mediavilla, comm. super IV. sententiarum. *10986.

1490, 22 Jun.: Justiniano, devotissime laude. 9482. — 20 Dec.: Cavalca, trattato della penitenza. 4801. 12464.

1491, 1 Jan.: Zeno, de natura humana. *16281. — 26 Mart.: Augustinus, opuscula. *1949.

1492, 4 Jun.: Panormitanus, processus judiciarius. *12367. — ult. Oct.: Statuta Veneta. 15021.

Vincentiae, 1493, 10 Nov.: Crastonus, lexicon gr.-lat. 5813.

Venetiis, 1493, 29 Nov.: Butrio, consilia. 4179.

1494, 4. Id. Maj. (12 Maji): Perottus, cornucopiae. 12702.

Regii, 1496, 14. Kal. Oct. (18 Sept.): Scriptores rei rusticae. 14569.

1497: Aesopus. 266.

1498: Scriptores rei rusticae. 14567.

Mutinae, 1499, 13 Magio: Thebaldeo, opere. 15452.
1499, 13. Kal. Nov. (20 Oct.): Crastonus, lexicon gr.-lat. *5814.
1500, 15 Maji: Capella, de nuptiis Philologiae et Mercurii. *4371.
cf. de Reno, Joh., et Dion. Berthocus.

de **Bertochis,** Dionysius, et Marchus Antonius de Bacileriis.
Regii, 1497: Crastonus, vocabulista lat.-graec. 5817.

de **Bertochis,** Dionysius, et Gabriel Physicus. Fixicus Brixiensis.
Venetiis, 1493, 3. Kal. Febr. (30 Jan.), 1492, 28 Nov., 1491, 14 Febr., 1492, 29 Mart., 26 Maji, 28 Jun., 20 Aug.: Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. *12317. — 3. Kal. Febr. (30 Jan.): id., consilia. 12349.

de **Bertochis,** Dionysius, et Pelegrinus de Pasqualibus, Paschalibus Bononienses; Dionysius et Peregrinus Bononienses.
Tarvisii, 1482, 22 Oct.: Quintilianus, declamationes et institutiones. 13661.
Venetiis, 1484, 10 Sept.: Persius. 12724,
1485: Imitatio Christi. 9088. — 20 Apr.: Valerius Maximus. *15787. — 8 Jun.: Terentius. *15396. — 8 Oct.: Majus, de priscorum proprietate verborum. *10543.
1486, 9 Oct.: Majus, de priscorum proprietate verborum. 10544.

de **Bertochis,** Dominicus cf. de Pasqualibus, Peregr., et Dom. de Bertochis.

Bertochus, Doninus cf. Rugerius, Ugo, et Don. Bertochus.

Bertochus, Vincentius.
Mantuae, 1498: Bapt. Mant., adolescentia. 2401. — 5. Id. Nov. (9 Nov.): Bossus, familiares et secundae epistolae. *3671.

Bertoldus (Hainio Rodt, aliis Ruppel).
Basileae, s. a.: Mure, repertorium vocabulorum. *11642.
s. n.: Aquino, summae theolog. partis II. p. II. *1456. — Biblia lat. vol. I. *3038. — Justinianus, digestum novum c. gl. *9579. — Nider, praeceptorium legis. *11782. — Pisis, pantheologia. *13014.
(c. 1468): Gregorius M., moralia. *7926.

Bèrton, Joh.
in castro Lemovicensi, 1495: Breviarium Lemovicense. 3849.

de Beruchelis, Dionysius, et Pelegrinus socii de Bononia.
Venetiis, 1484, 25 Oct.: Antoninus, summula confessionis. *1192.

Besicken, de Besickein, Johannes.

Basileae, s. a.: Moesch, de horis canonicis. 11532.

1483, circa medium Quadragesimae (6 März): Moesch, de horis canonicis. *11533.

s. l. et a.: Augustinus, orazioni. 2114. — Legenda di S. Eustachio. 6725.

Romae, s. a.: Zacharias. 16266.

s. n., (Romae): Almeida. *863. — Andreae, modus confitendi. 1010. — Bartolus, de tabellionibus. *2632. — Historia di San Basilio. 2699. — Belcari, rappresentazione di Abraham et di Isaac. 2748. — Birgitta, XV collectae. *3212. *3214. — P. Bonus, prognosticon. *3648. — Candidus, de genitura hominis. *4316. 4317. — Canones poenitentiales. *4337. — Casus papales. *4673. — Chieregatus, oratio coram Alex. VI. *4963. — Collenucius, oratio ad Maximilianum. 5484. — Datus, oratio die circumcisionis dicta. *6030. — id., oratio die Trinitatis habita. 6031. — Lud. Donatus. 6393. — Epistola della Dominica. 6623. — Faela. 6898. — Fenestella. 6959. — Giudizio generale. 7777. — Historia di S. Giuliano. 7778. — Maffeus de laudibus Jo. Ep. et Com. Castrensis. 10436. — id., epistola ad Faelam. 10437. — Matheolus, de memoria augenda. *10905. — Mirabilia Romae. *11183. — Modus vacandi beneficiorum. 11531. — Petrus de Vicentia. 12860. — Poggius, ad Alex. VI. in expeditionem contra Turcas epistola. 13205. — Shinucciis. *14715.

Romae, 1489: Istoria di S. Caterina. 4703.

1493, 2 Dec.: Marcha, confessione. 10748.

1494: Dati, il secondo cantare dell'India. 5964.

1495, 11 Jul.: Laudivius, vita Hieronymi. *9946.

1498, 28 Madii: Alphonsus, expositio instrumenti astron. 866.

cf. de Amsterdam, Mart.; et Joh. Besicken; Fritag, Andr., et Joh. Besicken.

de **Besicken,** Johannes et Sigismundus Mayer, Mayr de Marchsam.

Romae, 1493: Paulus, practica cancellariae apostol. 12524. *13311. — 13 Dec.: Hierocles. *8547.

1494: Mirabilia Romae german. *11213. — 18 Febr.: Ochsenbrunner. *11934.

Bevilaqua, Bivelaqua, Bivilaqua, Bibilaqua, Simon de Gabis, Ticinensis vel Papiensis.

Venetiis, s. a.: Aquino, comm. in Aristot. de anima. *1517. — Juvenalis. *9712. — Niger, modus epistolandi. 11862.

1485: Terentius. 15414.

1487: Missale Dominicanum. †11292.

Vicentiae, 1487, 20 Dec.: Boccaccio, genealogiae deorum. *3316.

1489, 3 Oct.: Brutus, victoria contra Judaeos. *4027.
1490, 23 Jan.: Leges municipales Vicentiae. 10002.
1491, 20 Nov.: Altobello. 883.

Venetiis, 1492: Tractatus resolvens dubia. 15590. — 12 Jul.: Mammotrectus. *10570. — 9 Sept.: Orlandinus, summa. *12087. — 10 Oct.: Albertus M., compendium theol. veritatis. *444.

1493, ult. Jan.: Lucanus, Pharsalia. *10241. — 15 Apr.: Blanchellus, comm. in P. Veneti logicam. 3231. — 26 Jun.: Catullus Tibullus Propertius. 4764. — 6. Id. Quintil. (10 Jul.): Mancinellus, scribendi orandique modus. *10592. — 12 Jul.: Mammotrectus. †10572. — 7. Id. Sept. (7 Sept.): Ovidius, metamorphoses. *12171. — 20 Dec.: Aquino, interpretatio in metaphysicam Aristotelis. 1509.

1494: Andreae, super XII ll. metaphysicae Aristotelis. 980. — 10. Kal. Mart. (20 Febr.): Terentius. 15427. — 14 Mart.: Duranti, rationale. 6498. — Non. Apr. (5 Apr.): Mancinellus, opuscula. *10601. — 6. Id. Apr. (8 Apr.): Paul. Venetus, comm. in ll. posteriores Aristotelis. 12514. — 25 Aug.: Lucianus, de veris narrationibus. *10261. — 22 Nov.: Biblia lat. *3117.

1495: Bojardo, Orlando innamorato. *3432. — G. de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8211. — Id. Jan. (13 Jan.): Moravus, de modo epistolandi. *11615. — 10 Jun.: Blanchellus, tabulae astronom. *3233. — 10 Aug.: Purbachius, theorica planetarum. *13596. — 17 Oct.: Bernardus, opuscula. *2922. — 4 Nov.: Augustinus, sermones ad Heremitas. *2005. — 14 Nov.: Terentius. *15420.

1496: Suetonius, vitae. *15128. — 20 Maji: Aquino, logica. *1490 = Herveus, logica. 8532. — 15 Jul.: Ovidius, Heroides. *12207. — 18 Sept.: Cicero, opera philosoph. *5232.

1497: Cicero, epistolae familiares. 5207. — ult. Jan.: Missale Romanum. *11413. — 4 Apr.: Lactantius. *9818. — 13 Madii: Missale Dominicanum. 11295. — 13 Jun.: Firmicus, de nativitatibus. *7121. — 8. Id. Jul. (8 Jul.): Ovidius, metamorphoses. *12176. — 3 Aug.: Cleonides, harmonicum introductorium. *5451. — 30 Aug.: Imitatio Christi ital. 9132.

1498: Horatius. 8895. — Ovidius, metamorphoses. 12177. — 8 Maji: Biblia lat. *3124. — 9 Jul.: Aeg. Columna, de regimine principum. *109. — 28 Sept.: Linconiensis, summa super VIII ll. physicorum Aristotelis. 10109. — Paul. Soncinas, metaphysicales quaestiones. *12495. — ult. Sept.: Nicephorus, logica. *11748. — 20 Oct.: Lucanus, Pharsalia. *10242. — 7 Dec.: Landulphus Carth., meditationes vitae Christi. *9877.

1499, 15. Kal. Oct. (17 Sept.): Plautus. *13082. — 8. Id. Oct. (8 Oct.): Statuta Vincentina. *15022. — 10. Kal. Nov. (23 Oct.): Sacro Busto, opus sphaericum. *14125. — 14 Dec.: Arnoldus Villanov., de virtutibus herbarum. *1807.

1500: Missale Romanum. 11417. — 20 Jul., 21 Nov.: Avicenna, canon. *2211. — 20 Dec.: Gazius, corona florida medicinae. 7502.

Impensis Vincentii de Benaliis 12514, Lazari de Isoardis de Saviliano 15427, Bartholomaei Trot bibliopolae Lugdunensis 7502.

Beyamus, Christophorus.
(Sevilliani), s. a.: Rod. Zamor., speculum vitae humanae. 13937.

Beyamus, Christophorus, et Johannes Glim.
(Sevilliani, c. 1471): Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8170.

Bezanceau, Jacobus, mercator Pictaviensis cf. Bocard.

B. F. (insign. typogr. c. litt., B. Fontana?), Venetiis, 1495, 16 Febr.: Horatius. *8893.

B. G. cf. Guldinbeck.

Bibilaqua cf. Bevilaqua.

Biel, Friedericus cf. Wenssler et Biel.

de **Binascho** cf. de Confaloneriis, Damianus.

de **Bindonis,** Benedictus.
Venetiis, 1499: Tract. de aede Lauretana. 9953.

Bineaut cf. Vineaut.

Binjamin cf. Obadia.

Birreta, Bireta, de Birretis, Johannes Antonius, civis Papiensis.
Papiae, 1486, 19. Kal. Sept. (14 Aug.): Castro, consilia. 4642. 1492, 24 Jan.: Joh. Anglicus, rosa practica medicinae. *1108. — Kal. Apr.: Cepolla, cautelae. *4866.
s. n., (Papiae): Cepolla, de servitutibus. *4850.

Birreta, Johannes Antonius, et Franciscus Ghirardengus, Ghyrardengus, Gyrardenghus.

s. l., 1486, 5 Jun.: Panormitanus, lect. super III. IV. V. decretalium. 12328.

Papiae, 1488, 12 Febr.: Calderinus, de ecclesiastico interdicto. *4249. — Lignano, rep. C. dignum de cele. mis. in cle. 10096.

Venetiis, 1488, Id. Oct. (15 Oct.), 1487, 4 Dec., 1488, 18 Febr., 4. Id. Jun. (10 Jun.), 6 Sept., 17 Jul., Kal. Aug.: Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. *12316. — Non. Oct. (7 Oct.): id., processus judiciarius. 12365.

Papiae, 1488, 22 Nov.: Fr. Curtius, tract. sequestrorum. 5875.
1489, 15 Apr.: Salis, summa Rosella. *14182. — 12 Maj.: Geminiano, super VI. decretalium. *7534. — 17 Jun.: Mayno, de jure emphiteutico. 10962. — 11 Jul., 20, 23 Oct., 23 Dec.: Alex. de Ales, summa universae theologiae. *644.
1490, 2 Oct.: Baldus, super usibus feudorum. *2321.
1491: Missale Romanum. 11396. — 30 Maji: Andreae, quaestiones mercuriales. *1061.

Bissolus, Johannes, Carpensis cf. Chalcondylas, Bissolus et Mangius; Justinopolitanus etc.

Bisuntii, 1487: Regimen sanitatis. *13756.
1488: Rod. Zamor, speculum vitae hum. 13947.

Bivilaqua cf. Bevilaqua.

Blandin, Rich. et Guillermus Frenier.
Parisii sub intersignio S. Catherine 1478: Laet, prognosticatio. 9827.

Blasius monachus cf. Moravus, Mathias; Moravus, Mathias, et Blasius; Romerus.

Blastus, Nicolaus, Cretensis.
Venetiis, 1500, Pyanepsionis incipientis die quinta: Galenus, therapeuticorum ll. XIV., ad Glaucon ll. II. *7426.
cf. Calliergus.

Blaubirer, Joh. Planbites.
Augustae, 1478: Histori von Alexander. 787.
1481: Kalender. 9732. — Schrick, von gebrannten Wassern. *14529.
1482: Schrick, von gebrannten Wassern. *14530.
1483: Kalender. 9735.

(de **Blavis**) Bartholomaeus, de Alexandria et Andreas de Asula socii.
Venetiis, 1480: Terentius. 15392.
1483, pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Cicero, epistolae familiares. *5190. — 5. Non. Febr., 3. Non. Febr. (3 Febr.): Aristoteles, opera. *1660. — pr. Kal. Oct. (30 Sept.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3606. — 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Clemens V., constitutiones. *5431. — pr. Non. Dec. (4 Dec.): Castro, lect. super VII. codicis. 4610. — Terentius. 15394.
1484: Cicero, epistolae familiares. †5191.
1485, 3. Non. Mart. (5 Mart.): Cicero, de oratore. *5107. — 20. Kal. Apr. (sic!): Clemens V., constitutiones. *5434. — 10. Kal. Apr. (23 Mart.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3610. — 13 Aug.: Livius italice. 10147.
1488, 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Clemens V., constitutiones. *5440.

de **Blavis,** Blaviis, Bartholomaeus, de Alexandria, Andreas de Torresanis de Asula, Maphaeus de Paterbonis de Salodio socii.

Venetiis, 1481, 10 Mart.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2161.

1482, 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Gregorius IX., decretales. *8015. — 6. Non. Jul. (2 Jul.): Missale Romanum. *11378. — 3. Non. Aug. (3 Aug.): Clemens V., constitutiones. *5428. — 6. Kal. Oct. (26 Sept.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3604. — 9. Kal. Nov. (24 Oct.): Breviarium Romanum. *3908.

1483: Aquino, summae theologicae partis II. p. I. *1449.

de **Blavis,** Bernardinus, de Alexandria. cf. de Piasis, Petrus, et B. de Blavis; de Piasis, Petrus, et B. de Blavis et A. Torresanus de Asula.

de **Blavis,** Thomas, de Alexandria, Thomas, Thomasius Alexandrinus.

Venetiis, 1477, 29 Jul.: Burchiello, sonetti. 4097.

1481: Cecco, l'Acerba. 4827. — 8. Kal. Aug. (25 Jul.): Palma virtutum. 12284. — 25 Nov.: Diodorus Siculus. 6190.

1482, 9 Jan.: Ovidius, Heroides. 12193. — 2 Oct.: Epistole et evangelii vulgari. 6637. — ult. Oct.: Caracciolus, quadragesimale ital. 4451.

1483: Caracciolus, quadragesimale ital. 4453. — 19 Jul.: Juvenalis. 9694.

1484, ult. Febr.: Perottus, rudimenta grammatices. *12672. — 24 Apr.: Ovidius, Heroides. *12195. — 4. Kal. Jul. (28 Jun.): Blondus, historiae Romanae. *3249.

1485: Hyginus, astronomicon. 9064. — 28 Jul.: Alex. Gallus, doctrinale. *746.

1486: Clemens V., constitutiones. 5438. — 28 Jul.: Gratianus, decretum. *7905. — 22 Dec.: Gregorius IX., decretales. *8021.

1488, 16 Maji: Cicero, de oratore. 5108. — 7 Jun.: Hyginus, astronomicon. *9065.

1489, 6 Febr.: Gratianus, decretum. *7908. — 1 Jun.: Clemens V., constitutiones. 5441. — 14 Aug.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3615. — 15 Dec.: Gregorius IX., decretales. *8025.

1490, 4 Jun.: Hostiensis, summa. *8965.

1491, 3 Nov.: Plinius, historia naturalis. 13097.

cf. Torresanus, Andr., et Tho. de Blavis; Valla, Bruno, et Tho. de Alexandria.

(de **Blavis**) Thomas Alexandrinus et socii eius.

Venetiis, 1482, pr. Id. Jun. (12 Jun.): Martialis. *10815.

Blondus, Hieron., Florentinus cf. Capcasa.

Bocard, Andreas Andre.

(Parisiis), s. a.: Tartaretus, comm. in ll. totius logicae Aristotelis. *15338.

Parisiis, 1494: Tartaretus, expos. in summulas P. Hispani. 15333.

(1495), 1494, 10 Febr.: Tartaretus, expos. totius philosophiae Aristotelis. *15344.

1496, 6 Sept.: Ovidius, metamorphoses. 12173.

1497: Guillermus, postilla. 8292. — Rampigollis, aurea biblia. 13688. — 2. Kal. Apr. (31 Mart.): Gaguinus, de origine Francorum. 7411. — 23 Nov.: Duns, in IV. l. sententiarum Lombardi. 6431.

(1498), 1497, Id. Jan. (13 Jan.): Sallustius. 14232.

1498, Id. Nov. (13 Nov.): Dictionarium pauperum. 6153. — 22 Nov.: Gaguinus, opera varia. *7425.

(1500), 1499, 2 Mart.: Innocentius VIII., regulae cancellariae apostol. *9230.

1500, 24 Apr.: Brulefer, opuscula. *4004. — 4. Kal. Jul. (28 Jun.): Athanasius, de homousio contra Arrium. *1906.

Impensis Johannis Alexandri et Joh. Petit librariorum 14232, Jacobi Bezanceau mercatoris Pictaviensis *15344, Durandi Gerlerii 7411, *7425, Johannes Petit *1906, *4004, Petri Reginaldi librarii Cadomensis 12173, Johannis Richart, Joh. Petit et Durandi Gerlerii 6431 impressa.

Boetticher, Gregorius, Böttiger, Boticher.

Lipsiae, s. a.: Carvaial, oratio de eligendo summo pontifice. *4544. — Seneca, de IV virtutibus. *14631. — Odendorf, repetitio. 11956.

1493: Fridericus III., authentica. *7383. — 11 Apr.: Breitenbach, repetitio. 3774. — Odendorf, repetitio. *11958. — 5 Oct.: Bartolus, repetitio l. i. C. de dignitate. *2636. — in vacanciis: Fridericus II., privilegia clericorum. *7379.

1494: Breitenbach, tractatus de successionibus. 3773. — Fridericus II., privilegia clericorum. 7380. — Tractatus de success. ab intest. *15112.

1495: Balthasar, expos. mysterior. missae. 2348.

s. n.: Greve, parva loicalia. 8052.

Bolanus, Franciscus, vir Candianus patritius Venetus cf. Santritter; Santritter et Hieron. de Sanctis.

Bomgathen, Conrad.

Olomutz, 1500, 29 Oct.: Moravus, contra haeresin Waldensium. 11614.

Bomgarth cf. Bungart.

Bonaccursius, de Bonaccursiis, Bonaccorsi, Ser Franciscus presbyter.

Florentiae, s. a.: Naldus, elegia. 11672.

1485, 24 Gennaio: Petrarca, trionfo della fama col comm. di Poggio. 12789. *13168. — 1 Marzo: Belcari, laude. 2752. — Morsi, laude di dio. 11617.

1486, 8. Id. Nov. (6 Nov.): Usuardus, martyrologium. 16110.

1487: Istruzione pel sacerdote. 9321. — 8 Dec.: Alexandrius, meditazione. 811.

1490, 13 Febr.: Transito del S. Hieronymo. 8647. — 12 Maggio: Cavalca, trattato della pazienzia. 4800. — 6. Id. Jul. (10 Jul.): Durazzinus, praedicationes et collationes. 6521. — 20 Sept.: Dante, convivio. 5954. — 28 Sept.: Jacopone, cantici. 9355. — 3 Nov.: Pulci, passione di Jesu. 13566.

1491: Savonarola, della vita viduale. 14369. — 6. Id. Febr. (8 Febr.): Bossus, de veris animi gaudiis. *3672.

1492: Bossus, de veris animi gaudiis. 3673.

1494: Jo. Ferrariensis, de coelesti vita. †6981.

1495, 18 Agosto: Savonarola, compendio delle revelationi. 14334. — 5. Non. Oct. (3 Oct.): id., compendium revelationum. 14332.

1496: Aesopus. †350[a]. — Savonarola, della simplicita della vita christ. 14359. — id., spiegatione sopra il psalmo LXXIX. 14437. — 7. Id. Apr, (7 Apr.): Lilius, de origine et laudibus scientiarum. 10103. — 4. Kal. Maj. (28 Apr.): Savonarola, expositio psalmi LXXIX. 14433. — 28 Maggio: Benivieni, defensione della doctrina di Savonarola. 2784.

s. n.: Belcari, rappresentazione di S. Giambatista. 2752[a]. — Pulci, rappresentazione di S. Domitilla. *13561.

Firenze, 1492, 3 Marzo: Vendetta di nostro signore J. Chr. 15936.

a petitione di maestro Luigi de Morsi 11617; di Ser Piero Pacini de Piscia 10103, 14433; (di Alexandro) di Francesco Varrochi cittadino Fiorentino 12789, *13168.

Bonaccursius, Ser Franciscus, et Antonius Francisci Venetus, Antonio Venetiano.

Florentiae, 1488, 18 Febr.: Pulci, pistole in rima. 13572. — 17 Maggio: Phalaris ital. 12904. — 3. Non. Jul. (5 Jul.): Diogenes Laertius ital. 6207. — ult. Oct.: Fior de virtu. 7108.

de **Bonaccursiis,** Petrus Honofrii cf. Caroli, Jacobus, et P. H. de Bonaccursiis.

de **Bonellis,** de Bonello, Manfredus, Manfrino, de Strevo, de Sustrevo de Monteferrato, Manfredus de Monteferrato.

Venetiis, 1481, ult. Zenaro: Aesopus. 346.

1491: Aesopus. 349.

1492: Dragus, de VIII partibus orationis. 6407. — 27 Mart.: Aesopus. 354.
1493, 1 Mart.: Gratia Dei, comm. in artem veterem Aristotelis. *7875. — 17 Aug.: Aesopus. 350.
1494: Alex. Gallus, doctrinale. 754. — Boccaccio, genealogiae deorum. 3322. — Rinaldo da Monte Albano. 13915. — 19 Dec.: Dragus, de VIII partibus orationis. *6408.
1495, 4 Aug.: Lucanus, Pharsalia ital. 10248. — 21 Oct. Justiniano, canzonette. *9485. — 4 Nov.: Vita e fioretti di S. Francesco. 7328.
1496: Mandeville, viaggio. 10656. — 30 Jan.: Honorius, Lucidarius ital. 8820.
1497, 8. Kal. Apr. (25 Mart.): Boccaccio, genealogiae deorum. *3324. — 17 Zugno: Aesopus. 351. — 14 Dec.: Bonaventura, meditationes vitae Christi. *3562.
1498, 23 Febr.: Vita e transito di S. Hieronimo. 8651. — Apr.: Hieronymus, regula vivendi deo ad Eustochiam ital. 8574. — 5 Dec.: Boccaccio, decamerone. 3278.

(de **Bonellis**) Manfredus de Sustrevo et Georgius de Rusconibus.
Venetiis, 1500, 1 Oct.: Valla, elegantiae. 15823. — 12 Dec.: Cicero, de verborum copia. 5357.

de **Bonetis**, Bonettis, Andreas, de Papia.
Venetiis, 1483, 15 Mart.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. *8188. — ult. Apr.: Orlandinus, summa. *12085. — 9 Dec.: Hentisberus, expositio regularum solvendi sophismata. 8441.
1484. 23 Jul.: Augustinus, opuscula. *1947. — 25 Oct.: Ferrariis, practica nova judicialis. *6991.
1485, 26 Jan.: Pontanus et Mattaselanus, singularia. *13271. — 12 Mart.: Casali, arbor vitae crucifixi Christi. *4551. — ult. Jun.: Papias, vocabularium. *12379. — 20 Aug.: Cepolla, de servitutibus praediorum. *4856.
1486, 5 Maji: Savonarola, opus medicinae. *14481. — 22 Maji: Bonifacius VIII., liber VI. decretalium. *3611. — 13 Jun.: Clemens V., constitutiones. *5436.. — 17 Oct.: Justinianus. institutiones. *9518.

Bonfons, Nic.
Paris., s. a.: L'histoire d'Alexandre le Grand. 794.

Bonhomme, Bonhome. Johannes, librarius universitatis Parisiensis.
Parisiis, 1484: Millet, la destruction de Troyes. 11160.
1486: Carolus VII., pragmatica sanctio. 4529. — 15 Oct.: Crescentiis, des prouffits champêtres et ruraulx. 5836.
1489: Guillermus, de VII sacramentis. 8311. — Nider, manuale confessorum. 11842.
1490, 30 Jul.: Nider, de morali lepra. 11819.

Bonhomme, Pasquier, lung des quatre principaulx libraires de l'universite de Paris.

Paris, (1477) 1476, 15 Janvier: Chroniques de France. 5007.

Bonifacius Johannis cf. Lathomi, Perinus, etc.

de **Boninis,** Boninus, de Ragusia, da Ragusi, de Raguxi Dalmatinus.

Veronae, 1481, in vigilia S. Thomae (20 Dec.): Blondus, Roma instaurata. *3243.

1483, 13 Febr.: Valturius, de re militari. *15848. — 17 Febr.: Valturius, de re militari ital. 15849.

Brixiae, 1483, 6 Jun.: Macrobius, somnium Scipionis. *10427.

1484, pr. Id. Febr. (12 Febr.): Spirito, libro delle sorte. 14958.

1485, 3 Mart.: Gellius. *7521. — 23 Mart.: Plutarchus, de claris mulieribus. *13144. — 29 Mart.: Guarinus, de brevibus clar. hominum inter se contentionibus ex Plutarcho coll. *8126. *13150. — 8. Id. Apr. (6 Apr.): Catullus. 4767. — 15 Maji: Macrobius, somnium Scipionis. *10428. — 19 Nov.: Statuta Cremonae. 15004. — 1 Dec.: Bergomensis. supplem. chronicarum. *2806. — 6 Dec.: Vergerius, de ingenuis moribus. 15991.

1486: Probus, de litteris antiquis: 13377. — 18 Febr., 11. Kal. Maj., 17. Kal. Apr. (21 Apr.. 16 Mart.): Tibullus Catullus Propertius. 4761. — 19 Aug.: Lud. a Turri, de immaculata conceptione B. V. M. 10316. 15748.

1487, 18 Febr.: Pomp. Laetus, comm. in Virgilii culicem etc. 9836. — 7 Mart.: Aesopus. 348. — ult. Mazo: Dante, comedia. 5948.

1489, 12. Kal. Sept. (21 Aug.): Aesopus. 282.

1490, 5 Febr.: Pomp. Laetus, interpr. in Virgilii Aeneida. 9835. — 12 Kal. Apr. (21 Mart.): Cepolla, consilia criminalia. *4859.

1491, 6. Kal. Mart. (24 Febr.), 1490, Kal. Sept. Id. Jul. (15 Jul.), 1491 pr. Id. Febr. (12 Febr.), 1490 in vigilia omnium sanctorum (31 Oct.), 1491, 17 Dec.: Baldus, consilia. *2330. 11 Mart.: Ubaldis, rep. l. si vacantia C. de bonis vacantibus. 15882. — id., rep. l. Si insulam ff. de verbo obl. 15883.

Lugduni, 1499, 20 Mart.: Officium B. V. M. 11995.

cf. de Paltascichis, Andr., et Bon. de Boninis.

de **Bonominis,** Johannes Petrus, de Cremona.

Florentiae, 1486, 26 Aug.: Perottus, rudimenta grammatices. 12675.

de **Bononia,** Dionysius cf. Ferrariensis, Paulus, et Dion. de Bononia.

de **Bononia,** Pelegrinus cf. de Beruchelis, Dion., et Pelegrinus.

de **Bononia,** Thomas cf. Schriber.

Bononiae, s. a.: Bapt. Mantuanus, carmen de fortuna. 2412. — Barbatia, Johannina. *2429. — Storia di Ludovico duca di Milano. 10312. — Kal. Mart.: Pius, praelectio in Lucret. et Sueton. *13027.

(c. 1472): Crema, singularia dicta. *5818.
1473: Alchabitius. *615. — 14 Dec.: Epistole, vangeli. 6631.
1475: Antoninus, confessionale. 1231. — Barbatia, Johannina. 2430. — 27 Apr.: Petrarca, trionfi c. comm. 12786. — 3 Oct.: Burchiello, sonetti. 4096.
1477, 8. Id. Maj. (8 Maj.): Tartagnus, lectura super I. parte veteris. 15296.
1478, 5 Dec.: Manfredis, de peste. 10694.
1479, 2 Jan.: Manfredis, prognosticon. 10697. — ult. Dec.: id., tract. de peste. *10696.
1481: Andreae, super logica Aristot. 985. — Aquino, comm. in epistolas Pauli. 1338. — 3 Febr.: Bapt. Mantuanus, parthenice. († post 2362).
1482, Kal. Jan.: Scribanarius, prognosticon. *14556.
1483, 21 Oct.: P. de Castro, lectura super I. parte Digesti vet. 4616.
1484: Sontus, de distinctione. 14892.
1485: Cecco, l'acerba. 4830. — 28 Jan.: Statuta collegii Hispan. Bonon. 15002.
1488: Tartagnus, lectura super I. et II. parte veteris. 15291.
1489: Burtius, fax Maroniana. 4147.
1490: Tartagnus, consilia. 15262.
1491: J. de Amicis, singularia juris. 925. — Gammaro, Silvano. 7456. — Sacro Busco, opus sphaericum. 14104.
1492: Boccaccio, duae historiae. 3346.
1494: Platina, de honesta voluptate. 13053.
1495: Baldus, super usibus feudorum. 2322.
1496: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 239. — Anania, consilia. 935.
1497: Anania, comm. super I. et II. parte V. decret. 940. — Mandavilla, viaggio. 10657.
1498: Beroaldus, de felicitate. 2970. — Boccaccio, Filostrato. *3310. — Platina, de honesta voluptate. †13054. — Sandeus, super tit. de sponsalibus. 14321. — 26 Mart.: Scanarolus, de morbo gall. *14505.
1500: Pythagoras, symbola. 13624. — 20 Nov.: Prierio, esortazione. 13348.

s. n.: Datus, elegantiolae. 5976. — Lud. Imolensis, oratio ad populum Bonon. 9165. — R. Samuel, epistola. 14260.
1479: Unzola, aurora novissima. *16092.
(c. 1494): Seraptus, oratio de legibus. 14697.

Bononiensis, Antonius cf. Bartholomaei.

Bononiensis, Antonius, Joannes Genuensis et Christoferus Bellapiera.

Venetiis, 1472, 13. Kal. Dec. (19 Nov.): Duns, scriptum in I. sententiarum. *6423.

Bononiensis, Dionysius cf. Bertochus.

Bononiensis, Peregrinus cf. de Pasqualibus.

Bonus, magister.

Paduae, s. a.: de Orto Coeli, in libros Aristotelis de generatione et corruptione. 12110.

Bonus Accursius cf. Accursius.

Bonus Gallus, magister — Gallus cognomine Bonus.

in oppido Collensi, municipio Florentino, 1478: Offredus, de primo et ultimo instanti. 12005. — 12 Sept.: Oppianus. *12015.

1479, Id. Sextil. (13 Aug.): Savonarola, opus medicinae. 14480.

Bonus Johannes, frater.

Savonae, in conventu S. Augustini 1474: Boethius, consolatio. 3357.

Bonus, Johannes, Theutonicus.

Mediolani, 1475, 12. Kal. Aug. (21 Jul.): Augustinus, confessiones. 2031.

de **Bopardia,** Conradus.

Coloniae, 1486, 5 Non. Jun.: Versor, quaestiones super vet. et nov. logicam Aristotelis. 16025.

de **Bophardia,** Johannes.

s. l. MCCCCVII (1497?): Poggius, facetiae. 13197.

Borchard, Johannes et Thomas.

Hamburgi, 1491, secunda feria post Martini (14 Nov.): Laudes V. Mariae. *9940.

di **Borsello,** Manfredo.

Venezia, 1493: Pulci, Morgante maggiore. 13587.

de **Boscho,** Johannes Andreas vel Andreas.

Papiae, 1498: Blasio, de differentiis inter decisiones feudales juris canon. et civil. 3239. — 19 Jan.: Corneo, lect. in VI. codicis. 5742. — 23 Aug.: Alvarotus, opus super feudis. *889.

1500: Aretio, lect. super institutionibus. 1608. — 22 Jul.: Mayno, super p. I. et II. digesti veteris. *10940.

de **Boscho,** Johannes Andreas, et Michael Garaldus, de Garaldis.

Papiae, 1495, 9 Kal. Jan. (1494, 24 Dec.): Palatiis, quod extantibus masculis foeminae non succedant. *12272.

1495, 4 Dec.: Barzis, de instrumento guarentigiato. *2663.

1496, 2 Aug.: Castillioneus, mulierem non posse alienare nisi servata certa forma. 4593. — 17 Sept.: Sandeus, super prooemio decretalium. 14291. — 15 Dec.: Franchis, lect. super tit. de appellationibus. 7320.

de **Bosco,** Guillermus.

Parisiis, 1494, 12 Jul.: Bricot, quaestiones super II ll. posteriorum Aristotelis. *3970.

de **Bossiis,** Andreas, praepositus S. Teglae cf. Scinzenzeler, Ud.; Zarotus.

Botel, Henricus, de Saxonia Alemanus.

Ilerdae, 1479, 16 Aug.: Breviarium Ilerdense. 3848.

Bottonus, Bartholomaeus, alias Bruschus.

Regii, 1481, pr. Non. Oct. (6 Oct.): Boccaccio, genealogiae deorum. *3319.

1482: Scriptores rei rusticae. *14565.

(Bottoni), Bartholomaeus et Laurentius de Bruschis fratres.

Regii, 1480: Perottus, rudimenta grammatices. 12666.

1481, pr. Non. Oct. (6 Oct.): Boccaccio, genealogiae deorum. *3319.

Post mortem fratris Laurentii Bartholomaeus confecit *3319.

Boucher cf. Bouchet.

Bouchet, Guil. cf. Bouyer, Joh., et Bouchet.

Bouchier, R.

Parisiis, s. a.: Martial de Paris, les vigiles de la mort du feu roy Charles VII. 10800.

Le **Bourgeois,** Bourgoys, Jean.

Rouen, s. a.: Examen de conscience. 6758.

1489: Tristan. 15612.

1494: Manuale sec. usum ecc. Constantiensis. 10719.

1498: Imitation de J.-C. 9122.

1499, 13 Aug.: Breviarium Constantiense. 3831.

s. n., 1499, 5 Nov.: Missale Constantiense. 11284.

Impensis Petri Regnault, Renault, librarii universitatis Cadomensis impressa 3831 et 11284.

Bouttelier, Bouteiller, Pierre.

(Lugduni, s. a.): Demandes d'amour. 6092.

Lugduni, 1487: Mandeville, voyage. 10642.

Bouyer, Jehan Johannes, et Guillelmus Bouchet, Boucher.
(Parisiis), s. a.. Aristoteles, ethica ad Nicomachum. *1754.
1493, 26 Jan.: Tartaretus, comm. in ll. logicae Aristot. 15340.
Parisiis, 1496: S. Bernardus, opuscula. 2923. — Tartaretus, expositio in summulas P. Hispani. 15335.
15335 impressum pro Engelberto de Marnef.

Bracchius Balionius cf. Vydenast.

Bracius, Gabriel, Brasichellensis cf. Justinopolitanus, Barth. etc.

Braem, Conrad.
Lovanii, 1476: Aristoteles, posteriora analytica. 1668[a]. — Aristoteles, ethica ad Nicomachum lat 1741[a]. 1748.
1479: Aeneas Sylvius, Euryalus et Lucretia. 230.

Bragadenus, Franciscus cf. de Arundis.

Brandis, Lucas, ex oppido Delczsch.
Marsipoli, 1473, 5 Non. Aug. (3 Aug.): Augustinus, l. de quaestionibus Orosii. *2077.

Brandis, Lucas, de Schass.
Lubecae, 1475, 5 Aug.: Chronicarum epitome. *4996.
1492: Jordanus de Quedlinburg, meditationes. 9446.
1499: P. Ravennas, repetitio C. inter alia de emu. eccle. 13699.
s. n.: Flav. Josephus. 9450.
1476: Conr. de Halberstad, responsorium curiosorum. 8347.
(1477 vel 1478): Breviarium Lubecense. 3853.
cf. Ghotan et Brandis.

Brandis, Brandiss, Brandt, Marcus.
Lipsiae, 1483, 26 Aug.: Albicius, regimen hominis. 605.
1484: Albicius, praxis medendi. 603.
1485, in vigilia Petri et Pauli (28 Jun.): Psalterium. *13486.
1487, 20 Aug.: Benedictionale eccl. Lips. *2766.
1498: Pistor, positio de malo franco. 13020.

Brandis, Mattheus.
Lubecae, 1485: Honorius, Lucidarius to dude. 8815.
1486: Missale Lubicense. 11320.
(1488?): Missale Lubicense. 11320.
s. n.: Lere, wo ein jewelik man ſyn Hufs regiren schall. 10003.

Brandis, Brandiss, Mauritius (semel Brandik). M. B.
Lipsiae, s. a.: Beroaldus, carmen de die dom. pass. 2977.
1488, 21 Nov.: Capotius, Fridericeis. *4383. — 28 Nov.: Martialis, xenia. 10826.
1489: Aurbach, processus juris. 2126. — Valentinus, de arte moriendi. 15765. — 14 Jul.: Aurbach, declar. titulorum legalium. 2127.

Magdeburgi, 1491: Joh. Friburg., Summa. 7375.
1493: Vinc. Ferrerius, tract. de interiori homine formativus. 7024. — Opus cunctis dominis etc. 12018.
1497: Agenda in usum eccles. Magd. 368.
1498, 5. Id. Oct. (11 Oct.): Joh. Friburg., Summa. 7377.
s. n., (Lipsiae): Saucius, oratio metrica. 14330.

Brandt, Marcus cf. Brandis.

Brasichellensis, Gabriel cf. Justinopolitanus etc.

de **Breda,** Jacobus.
Daventriae, s. a.: Aesopus. 321. — Quatuor novissima. 5697. — Elegantiarum XX praecepta. 6566. — Gouda, expositio mysteriorum missae. 7822. 7823. — Gregorius Tifernas, hymnus in Virginem. 8043 (cf. 14061). — Horatius, ars poetica. 8920. — Plato, Hipparchus. 13064. — Sabellicus, in natalem d. V. Mariae. 14061 (cf. 8043). — Vegius, vita d. Antonii. 15921.
1485: Quatuor novissima. 5704.
1487: Barzizius, epistolae. 2677.
1489, in profesto omnium sanctorum (31 Oct.): Sinthis, glossa super p. II. Alex. Galli. *14765.
(c. 1490): Ars oratoria. 1859.
1490: Albertanus, ars loquendi et tacendi. 407. — Datus minor. 6021. — die sabbati ante Invocavit (27 Febr.): Boethius, consolatio. 3381. — 4 Nov.: Aesopus. 307.
1491: Calphurnius. 4273. — Maneken, epistolae. 10678. — 16 Febr.: Bartholom. Colon., silva carminum. 2497.
1492: Alanus ab Insulis, doctrinale. 379. — Hesiodus, Georgica. *8539. — altera purificationis (3 Febr.): Boethius, disciplina scholarium. 3414.
1493: Epistelen ende Evangelien. 6658.
1494: Alanus ab Insulis, doctrinale. 380. — 3. Kal. Aug. (30 Jul.): Aesopus. 312. — ultima Jul.: Niger, ars epistolandi. *11873. — ultima Oct.: Gaguinus, de intemerato Virg. conceptu. 7416. — 4 Nov.: Modus confitendi. 11500. — 6 Dec.: Quatuor novissima. 5709.
1495: Ebrardus, modus latinitatis. 6545. — Guillermus, postilla. 8289. — P. Hispanus, summula. 8684. — Niger, ars epistolandi. 11874. — Sinthis, composita verborum. 14768. — 16 Febr.: Aesopus. 313.
1496: Barzizius, epistolae. 2678. — Dion. Cato. 4725. — Facetus. 6887. — Febr.: Aesopus. 314. — 15 Maji: Boethius, disciplina scholarium. 3416.
1497: Andreae, modus confitendi. 1017. 11010. — Collenucius, Agenoria. 5485. — 16 Maji: Bapt. Mant., Parthenice secunda. 2373. — die sabbati ante Laurentii (5 Aug.):

Boethius, consolatio. 3391. — 2 Sept.: Compendium auctoritatum. 5554.

1498: Aesopus. 318. — Maneken, epistolae. 10684. — Sinthis, composita verborum. 14769. — 12 Jan.: Petrarca, de secreto conflictu curarum suarum. *12802. — 17 Jan.: Stella clericorum. 15080. — 18 Maji: Bapt. Mant., Parthenices commendatio. 2377.

1499: Dion. Cato. 4727. — Facetus. 6889.

1500, pridie Kal. Mart. (29 Febr.): Philelphus, epistolae breviores. *12953. — die S. Severini (23 Oct.): Aesopus. 319.

s. n.: Cicero, officia etc. 5256. — Evangelia et epistolae. 6626. (cf. 6625.)

Daventriae, s. a.: De vita et morte Aristotelis. 1788a. — Calphurnius. 4272. — Langius, Hierosolymae excidium. 9895. — Nider, de contractibus mercatorum. 11825. — Sinthis, composita verborum. 14766.

Hainius Jacobum de Breda ter Johannem nominat cf. 6545 9895, 10678.

de **Breda,** Joh. cf. de Breda, Jac.

de **Breda,** Petrus van Os cf. Os.

de **Breda,** Thymannus Petri Os cf. Os.

Bremer, Joh. cf. Bulle.

Brenningarius, Martinus, rubricator nominatur in *2689 et 2690.

Brenta, Nicolo, da Varena.

Venetia, s. a.: Panciera, della vita activa e contemplativa. 12304.

Bresano, Antonio cf. de Gusago.

Bresanus cf. de Ragazonibus, Theodorus.

Britannici, de Britannicis, Angelus et Jacobus fratres de Pallazolo.

Brixiae, 1491, 15. Kal. Jan. (1490, 18 Dec.): Statuta communitatis Bergomi. 14996.

Venetiis, 1491, Non. Febr., Non. Mart. (5 Febr., 7 Mart.), 1 Jun.: Baldus, consilia. *2329.

Brixiae, 1492: Missale Romanorum. 11398.

1493: Britannicus, regulae grammaticales. 3986.

1494, 24 Dec.: Paraldus, summa. *12389.

1495, Id. Jan. (13 Jan.): Sallustius. *14230. — 26 Mart.: Britannicus, sermones funebres et nuptiales. *3980. — 30 Oct.: Landulfus, opus in meditationes vitae Christi. *9876.

1496, 20 Apr.: Plinius, hist. nat. 13098. (cf. 13103.) — 29 Dec., 7 Id. Sept. (7 Sept.): Biblia. *3119.

1498, Id. Febr. (13 Febr.): Plinius, hist. nat. 13103. (cf. 13098.)



Britannicus, Angelus, de Pallazolo, civis Brixianus.

Brixiae, 1488, 26 Oct.: Brucella, de modo bene moriendi. 3997.
1492: Lanfranchinus. 9878.
1497: Beroaldus, orationes et carmina. *2953. — Beroaldus, Politianus etc. orationes. 2957. — 18 Apr.: Aquilanus, sermones quadragesimales. *1326. — 4 Jul.: Philelphus, odae. *12954. — 9. Kal. Oct. (23 Sept.): Gafurius, practica musicae. 7408.
1498: Borro, trionfi. 3663. — 2 Jun.: Turrecremata, quaestiones super evangeliis 15718. — 29 Aug.: Ubaldis, lect. super tit. de interdictis. 15880. — 8 Oct.: Augustinus, meditationes. 1951. — 26 Oct.: Brucella, de modo bene moriendi. 3998.
1499: Beroaldus, opuscula. 2958. — 14 Mart.: Sardis, de legitimatione. *14328. — Ubaldis, de successionibus. 15896. — 23 Sept.: Fulgosus, comm. super p. II ff. veteris. 7394.
1500: Jac. Trajectan., de modo visitandi subditos. 9354. — 28 Jan.: Bernardus, sermones super cantica cantic. 2860. — 27 Febr.: Antoninus, confessionale defecerunt. *1208. — 3 Sept.: Bonaventura de Brixia, regula musicae. 3576.

cf. Britannici, Ang. et Jac.; Misinta.

Britannicus, Jacobus, Brixianus.

Brixiae, 1484, 4. Non. Nov. (2 Nov.): Perottus, rudimenta grammatices. (anni nota MCCCCLXXIIII). 12673.
1485: Nicol. Sagundinus, in Plutarchi de civili institutione praefatio. 11776. — 7 Maji: Fr. Philelphus, epistolae. *12933. — 21 Maji: Statius, Achilleis. *14989. — 6 Jun.: Imitatio Christi. 9087. — 20 Oct.: Terentius. *15413. — 23 Nov.: Diogenes Laert. 6201. — 29 Nov.: Vergerius, de ingenuis moribus. *15990. — 7 Dec.: Plutarchus, de liberis educandis. *13148.
1486: Juvenalis. 9698. — 5 Jan.: Augustinus, sermones ad Heremitas. *2001. — 17 Febr.: Persius. 12730. — 6. Non. Maj. (2 Maji): Lucanus. *10237. — 18 Oct.: Rhasis, liber Elchavi. *13901.
1488, 17 Apr.: Breviarium Benedictinum. *3804. — 18 Jun.: Philelphus, orationes. *12922.
1490: Ephrem Syrus, opera. 6596. — 14 Aug.: Raymundis, consilia. *13703.
1497, 12 Oct.: Breviarium Romanum. 3922. — 11 Nov., 1498, 13 Jan.: Bareletta, sermones quadragesimales. *2459.
1498, 11. Kal. Sept. (22 Aug.): Pylades, carmen scholasticum. *13622. — 15. Kal. Oct. (17 Sept.): Corn. Nepos. 5736. — 24 Oct.: Polybius. *13250. — 20 Nov.: Solinus. *14883. *14884.
1499, 9 Aug.: Plutarchus, vitae. *13131.

1500, 21 Maii: Pylades, annotationes in Alex. Gallum. *13619. — 21 Luii: Persius. *12732. — Id. Sept. (13 Sept.): Pylades, vocabularium. *13618.

s. n.: Pylades, genealogia deorum. *13617.

cf. Britannici, Ang. et Jac.; Dalmatinus, Gregorius; de Gregoriis, Joh. et Jac. Britannicus; de Gregoriis, Joh. et Greg., et Jac. Britannicus; de Stanchis, Ant., et Jac. Britannicus et socii.

Brito, Johannes, civis Brugensis.

(**Ultrajecti,** typis Joh. Veldener, c. 1478—80): Gerson, de examinatione doctrinarum gall. 7714.

Brixiae, s. a.: Homerus, Ilias lat. 8773. — Juvenalis. 9717.
1473, 13. Kal. Aug. (20 Jul.): Juvenalis et Persius. 9678.
1481: Aesopus lat. 296.
1483: Rhasis, libri corr. p. H. Surianum. 13890.
1486: Politianus, opera. †13217.
1487: Fr. Philelphus, epistolae. 12936.
1488: Plutarchus vitae lat. 13128. — Plutarchus, opuscula lat. 13145. — Polybius lat. 13247.
1489: Ovidio, epistole ital. 12184.
1491: Juvenalis. 9669.
1496: Bapt. Mantuanus, de patientia. †2403.
1497: Homerus, Odyssea lat. 8781.
1498: Pamphilo, Brixia illustr. 12301.
s. n.: Pamphilo, opera. 12288. — Psalterium hebr. 13448. — Pylades, grammatica. 13620. — Thebaldeo, opere. 15447.

9678 impressum jubente presbytero Petro Villa.

Brixiensis, Antonius cf. de Gusago.

Brixiensis, Jacobus cf. Britannicus, Jac.

Brixiensis, Paganinus cf. de Paganinis.

de **Brocar,** Brocario, Arnaldus Guillermus, Arnaud Guillē, Arnauld de Guillen.

Pampilonae, 1495, 10 Oct.: Epilogo in medicina. 6604.
1496, 8 Jun.: Castrovol, comm. super oeconom. et politica Aristot. 4654.
1497, 3 Nov.: Bonaventura, diaeta salutis. 3529.
1499, 13 Oct.: Peraldus, doctrina de religiosos. 12578.

Bru, Petrus cf. Brun; Posa et Bru.

de **Bruges,** Andreas.

Messanae, 1497: Apulus, capitula regni Siciliae. 1323.

Brun, Petrus, et Johannes Gentil.
Sevilla (Hispali), 1485: Mexia, nobiliario. 11132.
1492, 30 Jun.: Mexia, nobiliario. 11133.
cf. Bru; Posa et Bru.

Brun, Petrus et Nicolaus Spindeler.
Barchinone, 1478, 15 Jun.: Aquino, comm. in ethica Aristot. 1514a. — 18 Dec.: Aquino, comm. in politica Aristot. 1514b.

Brunnae, Brunae, Brünn.
1475: Clement, v. d. heissen Bädern. 5470.
1486: Agenda sec. chorum Olomucensem. 371.
1488: Brant, expositio titulorum juris. 3724. — Canis, modus studendi in jure. *4325. — 20 Mart.: Thurocz, chronica Hungariae. *15517.
1493: Lemberg, trilogium animae. 10008.
1499: Psalterium Olomucense. 13503.

Brunus cf. Brun.

Bruschus cf. Bottonus.

de **Bruxella,** Arnaldus.
Neapoli, 1472: Cicero, rhetorica. 5058. — 4 Jun.: Datus, aliqua documenta diligentissime composita. 6024.
1473, 21 Jul.: Caracciolus, sermones de timore judiciorum divinorum. 4466. — 17 Sept.: Mahomet, epistolae. 10505.
1474: Aristeas. 1654. — Datus, epistolae. 6027. — 9 Mart.: Datus, aliqua documenta diligentissime composita. 6025. — 7 Aug.: Cicero, epistolae familiares. 5173. — 15 Nov.: Horatius. 8869.
1475, 6 Mart.: Lucianus, de veris narrationibus. 10259. — ultimo Dec.: Elysius, de mirabilibus civitatis Puteolorum. 6585.
1476, 10 Maji: Albertus M., de arte bene moriendi. 483.
1477, 20 Mart., 3 Apr.: Petrarca, sonetti triumphi. 12760. — 9 Maji: Macer Floridus. *10420.
s. n.: Steph. de Caieta, repetitio c. quoniam. 4233. — Petrarca, triumphi. 12781.
Neapoli, 1474, 1 Apr.: Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. 15194.

15194 Angelus Cato Supinas de Benevento philosophus et medicus imprimendum curavit.

Bruxellis, 1476, 25 Maj.: Geilhoven, Gnotosolitos. 7514.
1480, 16 Maj.: Breviarium Carmelitarum. 3815. — 4 Non. Oct. (4 Oct.): Joh. de S. Laurentio, postillae. 9410.
1481: Bernardus, de VI circumstantiis adventus Dom. 2911.
1500: Bouthillier, somme ruijrael. 3694.
s. n.: Aliaco, quaest. super I. III. et IV. sententiarum. *838. — Aquino, de periculis contingentibus circa eucharistiam. 1382. — Augustinus, de charitate. 2089. — Hieronymus, de virginitate V. Mariae. 8475. — Hieronymus, ordo vivendi deo. *8569.

Bruxellis, fratres vitae communis in Nazareth.
1484: Legendae Henrici imp. et Kunegundis. 8429.
s. n.: Aliaco de anima. 844a. — Aliaco, speculum considerationis. 850. — P. Blessensis, epistolae. 3240. — Bonaventura, stimulus amoris. *3475. — Joh. Salesber., Policraticus. *9430.
(c. 1471): Hieronymus, vitae patrum. 8590.
1472, 17 Jul.: Joh. Gallensis, summa collationum. 7441.
(c. 1474): Cassianus, de institutis coenobiorum. 4561.
(c. 1475): Gregorius, homeliae in Ezechielem. 7944.
Bruxellis, 1478—79: Carlerius. 4513.
s. l. 1479: Chrysostomus, homiliae XXI. *5038.
Bruxellis, 1481 in profesto pentecostes (9 Jun.): Bernardus, sermones. *2845. — Brux., 3 Id. Apr. (11 Apr.): Bernardus, epistolae. 2871.

Bucking, Arnold, e Germania.
Romae, 1478, 6 Id. Oct. (10 Oct.): Ptolemaeus, cosmographia. 13537.

(Budae?), s. n.: Corvinus, leges. *5779.

Buerus, Jacobus cf. Syber, Johannes.

Bulle, Johannes, de Bremis; Joh. Bremer alias Bulle.
Romae, 1478, 12 Mart.: Formularium procuratorum. *7292.
1479: Fliscus, variationes sententiarum. 7144.

Bungart, Bumgardt, Bomgarth, Bumgart, Hermannus, de Ketwich, Ketwijch, civis Colon.
Coloniae supra antiquum forum in domo vulgariter nuncupata tzo dem wilden mann, in opposito S. Martini majoris.
s. a.: Guil. Vert, lilium grammaticae. 16067.
1495, 28. Febr.: Tortellius, vocabulorum gemma. 15578. — 19 Maji: Lyra, expositio decalogi. *10404.
1496, 8 Maji: Tondalus. 15543. — 13 Jun.: Mich. de Hungaria, sermones eximii. 9044. — 20 Sept.: Lotharius Levita (Innocentius III), de contemptu mundi. 10222. — 6. Kal. Nov. (27 Oct.): J. Herold, de eruditione chriſtifidelium. 8522.
1497 mense Aug.: Lyra, expositio decalogi. 10406. — 25 Sept.: Cultrificis, declaratio privilegiorum fratrum mendicantium. *5853.
1498, 21 Mart.: Manuale confessorum metricum. *10718. — in profesto Symonis et Judae (27 Oct.): Missale Coloniense. 11282.
1499: elucidatio de arbore affinitatis. 6584. — Lyra, expositio decalogi. 10407. — Mare magnum. 10753.
s. n.: Albertanus, de arte loquendi et tacendi. 396a.

Burgdorf, 1475: Jac. de Clusa, de apparitionibus animarum. *9349. — Legenda S. Wolfgangi. *16221.
s. n.: Matheolus, de memoria augenda. 10908. — S. Bernardus, de humana miseria. 2867.

Burgis, Burgos, 1493: Repertorio de los tiempos. 13873.
1497, 6 Mayo: Cartagena, doctr. de los cavalleros. 4540. 6313.
1499: Gomez, centon epistolario. 7792.
s. n.: Nebrissensis, introductiones grammaticae. 11684.

de **Burgo** cf. de Castelliono.

de **Burgofranco,** Franciscus cf. de Nebiis.

de **Burgofrancho,** Jacobus.
Papiae, 1490, 4 Mart.: Bonaventura, meditationes vitae Christi. *3560.

Burgos cf. Burgis.

de **Burgos,** Juan, emprentador.
Burgos, 1498, 10 Febr.: El baladro del sabio Merlin. 11084.
1499: Aragon, de los trabaxos de Hercules. 1545. — 8 Aug.: Lucena, de vita beata. 10256.
Valladolid, 1500: Sallustius hisp. 14235.

Burius, Bartholomaeus, burgensis Ludini (Lugduni) cf. Roy, Guillaume.

Burster cf. Vurster.

de **Buscha,** Hercules cf. Maufer, P., Joh. de Forlivio et Herc. de Buscha.

Buscoducis cf. Hartoghenbosch.

de **Businis** cf. de Bassinis.

de **Butricis,** Maximus, Papiensis, Maximo da Papia.
Venetiis, 1491, ult. Maji: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8202. — 18 Jun., Pulci, il Driadeo. 13582. — 19 Jul.: Hermes Trismegistus, Pimander. 8460. — 19 Aug.: Mataratius, de componendis versibus. *10892. — 24 Sept.: Boccaccio, Fiammetta. *3294.
1492, 23 Zenaro: Antoninus, confessionale. 1200a.

Butschbach cf. Puzbach.

Butz, Leonardus cf. Coci.

Buyer, Barthelemy, Bartholomieu.
Lyon, s. a.: Biblia gallica. 3144.
1473: Lotharius, de miseria conditionis humanae. 10215.
1477, 8 Juillet: Rod. Zamor., miroir de la vie humaine. 13951.
— 20 Aoust: Julien, legende des nouveaux saints. 9470.
1478: Cauliaco, pratique en chirurgie. 4814. — Rod. Zamor., miroir de la vie humaine. 13952.
(1481) 1480, 8 fevrier: Mandeville, voyage. 10641.

Buzbach cf. Puzbach.

B. V. C. P. F. F. cf. Valdezocho.

B. V. I. P. F.

s. l.: 1476, Kal. Oct.: Canis, de modo studendi in jure. *4321.
1484, Kal. Febr.: Canis, de modo studendi in jure. *4323.

Il conte **B Z** cf. di Dino, Francesco.

de **Caballis** de Sonzino, Jo. Bapt. cf. de S. Nazario.

Caesaraugustae, 1478, 16 Jun.: Parentinis, expositio officii missae. 12418.
1482: Turrecremata, expositio psalterii. †15704.
1492, 22 Dec.: Transito de S. Jheronimo. 8654.
1494: Garzia, de las diez cuerdas de la vanidad del mundo. 7495. — 15 Mart.: id., fori Arragoniae regni abbreviati et observantiae. 7496.
1496: Aragonum fori. 1548.
1499: Diaz, libro del albeyteria. 6149.

Caesaris, Arnoldus cf. de Keyser, Arend.

(Caesaris) Cesaris, Petrus.

Parisiis, s. a.: Gregorius M., dialogi. 7961. — Lignano, de pluralitate beneficiorum eccles. *10098.
(1474) 1473, 22 Mart.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8173.
s. n.: Augustinus, de conflictu vitiorum et virtutum. 2087. — Bonaventura, de confessione. 3507.

Parisiis, 1484: Carolus VII., pragmatica sanctio. 4528.

Caesaris, Petrus, et socii (vel socius).

Parisiis, s. a.: Andreae, quaestiones mercuriales. 1054. — Seneca, de remediis fortuitorum. 14658.
1474: Poggius, epistola de infelicitate principum. 13204.

(Caesaris) Cesaris, Petrus, et Johannes Stoll, Stol.

Parisiis, s. a.: Liporita, formulae exordiorum. 10115. — Rod. Zamor., speculum vitae hum. 13938.
1475, 13 Jun.: Bernardus Parm., casus longi super V ll. decretalium. 2931.
1476, 25 Maji: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8176.
s. n.: Florius, de duobus amantibus. 7193. — Gaguinus, ars metrificandi. *7419. — Hazardiere, summa rhetoricae. 8412. — Solinus. 14876. — Tardivus, rhetoricae compendium. *15241.
(c. 1473): Quatuor novissima. 5694.

Paris, 1473: Martial, l'amant rendu cordelier. †10803.

(**Parisiis,** c. 1474): Rod. Zamor., speculum vitae hum. 13936.
(c. 1475): Florius, de duobus amantibus. 7192.
Parisiis, 1475: Seneca, epistolae ad Lucilium. 14600. — Valerius Maximus. 15778.
(**Parisiis**), 1476: Ockam, dialogi. 11937.
(c. 1477—78): Poggius facetiae. 13185.
(c. 1477): Cicero, de finibus. 5330. — Speculum animae peccatricis. 14903.
1477: Florius, de duobus amantibus. 7195.
Parisiis, in vico S. Jacobi in intersignio viridis follis prope praedicatores, juxta domum praedicatorum, infra S. Benedictum et praedicatores.
(c. 1475): Eyb, margarita poetica. 6817.
1476: Aen. Sylvius, epistolae in cardinalatu editae. 167.
1477: Cicero, epistolae familiares. 5178. — 5 Maji: Eyb, margarita poetica. 6820. — Aug.: Cicero, officia. 5253. — 4. Kal. Nov. (29 Oct.): id., rhetorica ad Herennium. 5073. — 5 Dec.: Perottus, rudimenta grammatices. 12655.
1478, 4. Kal. Jan. (29 Dec.): Cicero, rhetorica ad Herennium. 5074.
1479: Sallustius. 14208.
(1480) 1479, 7 Mart.: Perottus, rudimenta grammatices. 12661

Caillaut, Cayllaut, Antonius.
Parisiis, s. a.: Aquino, confessionale. *1350. — Augustinus, meditationes. 1954. — Basinus, de magicis artibus. *2703. — Catholicon abbreviatum. *4705. — Tractatus corporis Christi. *5755. — Modus poenitendi et confitendi. *11493. — Osoma, comm. in Athanasii symbolum. *12121.
c. 1483: Aliaco, meditationes super VII psalmos poenitentiales. 832.
1483, 16 Sept.: Aliaco, de vita Christi. 851.
(1493) 1492, 8 Mart.: Expositio hymnorum. 6783. — 21 Apr.: Cicero, pro lege Manilia. 5142.
1498: Maillardus, sermones dominicales. 10512. — id., quadragesimale. 10513.

Caillaut, Antonius, et Ludovicus Martineau.
Parisiis, 1483, 19 Aug.: Lotharius, de vilitate conditionis humanae. 10218.
1497: Maillardus, sermones. 10511. — id., expositio epistolarum quadragesimae. 10514.
s. n.: De sacramento missarum. 14096.

Calabrensis, de Calabria, Calabriis, Andreas, Papiensis, de Papia.
Venetiis, 1485, 4 Febr.: Hugo Sen., super IV. fen. I. canonis Avicennae. *9018. — 10 Maji: Justinianus, novellae. *9629. — ult. Aug.: id., codex. *9606.

1486, 7. Kal. Mart. (23 Febr.): Geminiano, lect. super VI. decretalium. P. II. *7533. — 2 Mart.: Bartolus, lect. super p. II. digesti veteris. 2586. — ult. Maji: id., lect. super p. I. digesti novi. 2615. — 8. Kal. Oct. (24 Sept.): Baldus, super usibus feudorum. *2320.

1487, Kal. Sept., 13 Aug.: Castro, lect. super p. I. et II. infortiati. *4623.

1488: Castro, lect. super I. et II. codicis. 4598. — Justinianus, digestum infortiatum c. gl. †9567. — 25 Jan.: Aretio, tract. maleficiorum. 1629. — 29 Jan.: id., tract. de testamentis. 1619. — 11 Mart.: Panormitanus, glossae Clementinae. *12340. — Id. Jun. (13 Jun.): Faber, super institutionibus. *6840. — 3 Jul.: Glossae in pandectarum ll. XXIV—XXXVIII. 7785. — 30 Jul.: Castro, lect. super VI. codicis. *4608. — 15, 20 Oct.: Tartagnus, lect. super p. I. infortiati. *15308. — ult. Oct.: Castro, lect. super VII. codicis. *4612.

1489: Aretio, tract. de testamentis. 1620. — ult. Jan.: Justinianus, digestum novum c. gl. *9589. — 4 Jul.: id., digestum infortiatum c. gl. *9569. — 18 Jul.: Castro, lect. super IV. codicis. *4605. — 16 Oct.: Azo, summa super IX ll. codicis et IV ll. institutionum. 2233. — 12 Nov.: Pontanus et Mattaselanus, singularia. *13272.

1490, 20 Mart.: Castro, lect. super I. digesti novi. *4635. — 8 Apr.: Aretio, lect. super institutiones. *1605. — 17 Nov.: Justinianus, institutiones. *9524.

1491, 16 Mart.: Aretio, tractatus maleficiorum. 1630. — ult. Apr.: Justinianus, digestum novum c. gl. *9590. — 20 Jun.: Campegius, de dote. *4295. — 24 Aug.: Gratianus, decretum. *7911.

1492, 23. Id. Jul. (sic!): Faber, super institutionibus. *6841.

cf. de Papia, Andreas.

Calcano cf. Carchano.

Calcedonius, Alexander, Pisaurensis mercator.

Venetiis, (1486—1500): Aquino, comm. in libros perihermenias et posteriorum Aristotelis. 1493. — Dom. de Flandria, quaestiones in comm. Tho. Aquin. super libros posteriorum analyticorum Aristot. 7127.

Calliergus, Zacharias, Cretensis.

Venetiis, 1499, Metagitionis (Julii) stantis die octava (24 Juli): Etymologicum magnum graecum. *6691. — die 5. mensis Pitnepsione exeunte (27 Oct.): Simplicius, hypomnemata in Aristotelis categorias gr. *14757.

s. n. (c. 1500): Cebetis tabula gr. 4821.

1500, mense Scirophorione exeunte di nona (25 Maji): Ammonius, comm. in quinque voces Porphyrii gr. *927.

Impensis Nicolai Blasti Cretensis impressa sunt *927, *6691, *14757.

Calvez, Jehan.
Lantreguier, 1499, 5 Nov.: Auffret Quoatqueveran, catholicon breton franc. et lat. 1940.

de **Camillis,** Ser Lodovico, de Asculo ciptadino de Aquila cf. Rotwyl, Adam.

Camminga, Hidde van.
(in quodam Frisiae monasterio, ante 1488): Camminga, Freeska landriucht. 4284. add.

Camos, Joh. Antonius cf. Moravus, Mathias.

Campellus, Julius, Spoletinus cf. Fritag, Andreas; Plannck.

de **Campidonia,** Johannes cf. Vurster.

de **Campii,** fratelli.
Bologna, 1490: Cicero, retorica in vulgare. 5094.

de **Campis,** Johannes cf. Higman, Joh.

de **Canepa-nova,** Gulielmus, de Campanilibus de S. Salvatore.
in loco Casalis S. Evaxii, 1481, 8. Id. Sept. (6 Sept.): Ovidius, Heroides. 12208.

impensa Hubertini clerici Crescentinatis et Stephani de Ulmo, de loco Sessani, praepositi Bubbii.

de **Canibus,** Christophorus, civis Papiensis.
Papiae, s. a.: Albertus M., de praedicabilibus. 490.
1487: Forlivio, super I. II. III. tegni Galeni. 7238. — ult. Maji: Lignano, de repressaliis. *10094. — 1. Kal. Sept.: Tartagnus, apostillae super I. codicis. 15321.
1488, 7 Maji: Forlivio, expos. in I. canonis Avicennae. 7243. — 22 Aug.: Bartolus, super authenticis. *2629. — 22 Oct.: Ubaldis, de successionibus ab intestato. *15895.
1489: Baldus, super IV ll. institutionum. *2273. — 17 Nov.: Lanfrancus, rep. super c. quoniam contra falsam. *9886. — 15 Dec.: Pontanus, de relictis ad pias causas. *13283.
1490, 4 Febr.: Rodulphis, materia usurarum. 13958. — 28 Sept.: Mayno, super tit. institutionum de actionibus. *10964.
1491, 18 Jun.: Albertus M., mineralium ll. V. *521. — 26 Jul.: Aeg. Columna, in Aristotelem de anima. 129. — 12 Oct.: Spinellus, lect. super III ll. codicis. *14953.
1492, 19 Jul.: Plumbino, repetitiones. *13123. — 15 Sept.: Natta, rep. Clement. Saepe de verbo. signifi. *11679.
1493, 12 Oct.: Puteo, libellus syndicatus. *13611.
1494, 13 Febr.: Butrio, consilia. 4180. — 4 Jun.: Rosellis, de legitimatione. *13976. — 23 Sept.: Baldus, repertorium de singularibus dictis textuum glossarum. *2334. — Montalvo, repertorium super Panormitanum. 11571.

1495, 10 Febr.: Decius, super I. ff. veteris. 6057. — id., in I. infortiati partem. 6061. — 2 Mart.: id., in I. codicis partem. 6055.

1496, 14 Apr.: Pontanus, lect. super p. I. digesti novi. 13279. — 8 Nov.: Decius, in p. II. ff. veteris. 6059. — id., in p. II. infortiati. 6062.

1497, 14 Jul.: Mayno, super tit. institutionum de actionibus. 10965.

1499, 10 Jan.: Decius, in p. II. codicis. 6056. — 4 Jul.: id., in p. II. ff. veteris. 6060. — 17 Jul.: id., super I. ff. veteris. 6058. — id., interpretatio tit. ff. de judiciis. 6063.

s. n.: Albertus M., super VI principiis Gilb. Porretani. 489.

Papiae, 1489, 6 Sept.: Oppizonus, comm. §. divi Sever. et Antonin. l. filius familias. 12017.

Impressa impensis Hieronymi de Durantibus 129, 7238, 7243, Jacobi de Tortis 13279.

de **Canibus,** Christophorus et Stephanus, Stephaninus de Georgiis (semel Gregoriis) cives Papienses.

Papiae, s. a.: Jac. Forliviensis, expos. in l. I. canonis Avicennae. 7241.

1484, 17. Kal. Aug. (16 Jul.): Ubaldis, lectura authenticorum. 15876. — 8. Kal. Aug. (25 Jul.), 25 Sept. in vigilia S. Justinae: Azo, summa super IX ll. codicis et IV ll. institutionum. 2232.

1485, 5. Id. Jun. (9 Jun.): Mayno, comm. L. admonendi ff. de jure jurando. *10969. — 14. Kal. Aug. (19 Jul.), 1486, 17. Kal. Jul. (15 Jun.): Decisiones notae Romanae. *6050.

Impressa sunt impensis Hieronymi de Durantibus 7241, Gasparini de Fiambertis civis Papiensis *6050, Baptistae de Scarabellis legum scholaris *10969.

Canizarius, Laurentius, Jacobus Germione et Henricus de Colonia socii.

Senis, 1485, 5 Dec.: Castro, lect. super II. digesti veteris. 4621.

Canizarius, Laurentius, Jacobus Germonie, Lucas de Martinis, Henricus de Colonia socii.

Senis, 1484, pridie Id. Nov. (12 Nov.): Caccialupis, repetitio l. in tit. ff. de jurejurando. *4198.

1485, 5. Id. Jun. (9 Jun.): Castro, lect. super IV. codicis. *4603.

Cannerius cf. Carnerius.

Canonici regulares Lateranenses commorantes in monasterio S. Augustini vel S. Mariae de Passione posito in suburbio Portae Tonsae Mediolani cf. Zarotus.

Canozius, Laurentius, Lendenariensis Laurentius de Lendenaria.

Patavii, 1472, 10. Kal. Dec. (22 Nov.): Aristoteles, de anima c. comm. Averrois. 1709.

1473: Aristoteles, metaphysica. 1738. — 3. Non. Mart. (5 Mart.): id., de coelo et mundo. 1688.

1474, 3. Kal. Febr. (30 Jan.): Aristoteles, metaphysica. 1739. — 14. Kal. Jul. (18 Jun.): id., de generatione et corruptione c. comm. Averrois. 1691. — 8. Kal. Jul. (24 Jun.): id., de meteoris c. comm. Averrois. 1696.

(Patavii), 1475: A. Andreae, de tribus principiis rerum naturalium. 990.

s. n., (Patavii c. 1473): Aristoteles, de physico auditu. 1683. — id., parva naturalia c. comm. Averrois. 1716.

Omnia praeter 990, 1683, 1716 impensa nobilis Vincentini Johannis Philippi Aureliani et fratrum impressa sunt.

de **Cantono,** de Canthono, Cantonus, Ayolphus Ayolfo Mediolanensis, cithadino da Milano.

s. l., 1491, 19. Kal. Dec.: Sinulphus, institutiones gramm. *14792.

Neapoli, 1492, 10 Mart.: Perleonio, compendi di sonetti. 12634. — 17 Jun., Aretino, aquila. 1577.

1496, 5 Id. Nov. (9 Nov.): Zach. Lilius, compendium orbis. *10102.

Capcasa, Matheus, Parmensis, Matheo di Codeca, Codecha da Parma, Matheo da Parma.

Venetiis, s. a.: Augustinus, foliloquia ital. 2015.

1482, 17 Marzo: S. Catharina, dialogo della divina providenza. 4690.

1483, 17 Mazo: S. Catharina, dialogo della divina providenza. 4691.

1488: Ovidius, opera. †12144. — 1489, pridie Kal. Jan. (1488, 31 Dec.): Ovidius, opera. *12145.

1489: Imitatio Christi ital. 9127. — 17 Febr.: Transito de S. Hieronymo. 8646. — 4 Sept.: Spretus, de urbe Ravenna. 14963.

1491, 8 Jun.: Climaco, scala del paradiso. 5468.

1492: Fior di virtu. 7112. — Petrarca, trionfi sonetti. 12772. — 3 Non. Aug. (3 Aug.): Niger, modus epistolandi. *11867.

1493: Dante. 5952. — Fior di virtu. 7113. — Livius. †10139. — Petrarca, sonetti e canzoni. 12765. — 20 Jan.: Cantalycius, epigrammata. *4350. — 18 Jul.: Seneca, tragoediae. *14668.

1494, 15 Zenaro: Augustinus, soliloquii vulgari. 2020. — 17 Marzo: S. Catharina, dialogo della div. providenza. 4692. — 19 Dec.: Joh. Ferrariensis, de coelesti vita. *6982.

1495, aequinoctium vernale Phoebo ineunte die Mercurii vigilia divi Gregorii (11. März): Ficinus, epistolae. *7059. — 21 Jul.: Philelphus, epistolae familiares. *12944.

Impensis Lucantonii Florentini de Zonta, Giunta impressa sunt 4690, 4691, 4692, 8646, 9127; impensis O. Scoti *12944, impensis Hieron. Blondi Florentini *7059. — Cf. Benalius, Bernard., et M. Capcasa.

de **Caponago,** Ambrosius.

Mediolani, 1499, vigilia Gervasii et Prothasii (18 Jun.): Casola, rationale caeremoniarum missae Ambrosianae. 4552.

Impressit apud Alex. Minutianum.

Carcan, Carcaigni, Janon.

Lugduni, 1488: Franciscus, quodlibetum de veritate fraternitatis rosarii B. V. M. 7344.

1495, 23 Oct.: Bricot, textus abbrev. super VIII ll. physicorum Aristotelis. 3973.

Carcano cf. Carchano.

Carchagnus, Carcha, Johannes.

Parisiis, 1487, 15 Nov.: Buridanus, summula de dialectica c. comm. Joh. Dorp. 4110 = *6399.

de **Carchano,** Carcano, Calcano, Carchenus, Antonius.

Papiae, s. a.: Avicenna, de anima. 2219. — Buridanus, summula de dialectica. 4109. — Maino, de jure emphiteutico. 10958. — id., oratio habita pro felici initio gymnasii Ticinensis. 10979. — Simoneta, ad Venetos de pace servanda. 14752. — Ubaldis, consilia et responsa. *15861.

1476, 24 Madii: Georgio, super IV. decretalium. *7586.

1477, 7. Kal. Maj. (25 Apr.): Aretio, tract. in practica maleficiorum. *1625.

1478, 19 Dec.: Mundinus, anatomia. 11634.

1479: Forlivio, expos. in Avicennam de generatione embrii. 7234.

1481: Guainerius, opera. 8097. — 11 Maji: Alb. de Saxonia, quaest. in Aristot. de coelo et mundo. 575.

1483, 22 Oct.: Costa, rubr. de sententia excommunicationis. 5786. — id., repetitiones in Extravagantes. 5787.

1485: Concoregio, de aequitudinibus particularibus. *5615. — Forlivio, expos. in Hippocratis aphorismos. 7249.

1486, 9 Oct.: Gentilis, super I. fen. IV. canonis Avicennae. *7567. — 8 Nov.: Aquino, super Aristotelis libro de coelo et mundo. *1530.

(1487, 24 Dec.), 1488, 9. Kal. Jan.: Georgio, tract. appellationum. *7594.

1488, 10 Jan.: Guainerius, opera. *8098. — 15 Maji: Barbatia, de officio delegati. 2450.

1489, pr. Id. Nov. (12 Nov.): Franchis, rep. cap. si pater de testamentis: *7316.

1490, 8. Kal. Jul. (24 Jun.): Georgio, super IV. decretalium. *7587. — 1 Nov.: id., super usibus feudorum. *7590.

1491: Crema, singularia et solemnia dicta. *5819.

1493, 8 Dec.: Sandeus, de exceptionibus praescriptionibus. 14297.

1494, 9 Apr.: Manliis, luminare maius. 10711. — 9 Maji: Strodius, de obligationibus. 15100. — 11 Aug.: Accoltis, consilia. *38. — 20 Aug.: Barzizius, introductorium ad opus practicum medicinae. *2666.

1495, ultimo Jan.: Sandeus, super tit. de testibus cogendis. 14311.

1496: Hugo Senensis, expos. in ll. Tegni Galeni. 9014. — 27 Aug.: Barbatia, Johannina. 2431. — ult. Sept.: Sandeus, de exceptionibus praescriptionibus. *14298. — id., super tit. de rescriptis. 14305.

1497: Georgio, super usibus feudorum. 7591. — 27 Oct.: Barbatia, de rebus ecclesiae non alienandis. 2437.

s. n.: Natta, rep. c. quivis de pace. *11680.

Socius Antonii de Carchano Zaninus vel Janinus Ripa compositor nominatur *7586, *15861. Expensis Gabrielis Grassi *38, liberalitate Mauritii Moreti 9014, hortatu Augustini Nazarii 10958, impensis Johannis Francisci de Nebiis de Burgo civis Papiensis *7587, *14298, 14305, impensis Jacobi de S. Petro *1625 impressa sunt.

de **Carchano,** Antonius, et Hieronymus de Durantibus.

Papiae, 1482, 16 Sept. 23. Kal. Oct. (sic!), 1483, 16 Apr., 27 Mart.: Avicenna, canon. 2204.

1493: Avicenna, opera. 2209.

Carchenus cf. Carchano.

di **Carlo** cf. Caroli.

de **Carlo,** Bartholomaeus, Vercellensis cf. Cremonensis, Barth.

Carmagnolae, 1497: Facinus, in Alexandrum interpretatio ex Prisciano. 6897.

Carnerius, Augustinus, filius Bernardi Carnerii bibliopolae (bis Cannerius in 10023).

Ferrariae, 1474: Hieronymus, vite di ss. padri. 8614. — Horatius, epistolae et carmina. 8900. — Leonicenus, grammatica latina. 10023.

1475: Bassi, fatiche d'Ercole. 2706. — Boccaccio, Teseide. 3308. — Hyginus, astronomicon. 9061.

1476: Ovidius, metamorphoses. 12158.

s. n.: Caterina da Bologna, sette armi spirituali. 4686.

Carnerius, Bernardus, bibliopola cf. Carnerius, Aug.

(Caroli) di Carlo, di Karlo di Giovanni, Ser Jacopo, prete fiorentino.
Firenze, 1487, 13 Luglio: Cherubini, vita spirituale e matrimoniale. 4940.
Vinegia, 1491, 11 Nov.: Libro di Trojano. *15644.
cf. de Tridino, Guil.

Caroli, Jacobus, clericus Florentinus et Petrus Honofrii de Bonaccursis.
(Florentiae), s. a.: Landinus, formulario di epistole. 9856.
Florentiae, 1488, 9. Kal. Dec. (23 Nov.): Diogenes Laertius ital. † post 6208.
1489, 9. Kal. Nov. (24 Oct.): Diogenes Laertius ital. *6209.
s. n. (Florentiae): Boccaccio, labirinto d'amore. 3288.
(c. 1489): Catanius, opus de intellectu. *4685 et add.

le **Caron,** Guil.
Parisiis, s. a.: Alexis, le blason des fausses amours. 812.

Caron, Guil., Joh. Belin et Joh. Dupré.
Parisiis, 1489: Missale Parisiense. 11342.
1492: Breviarium Parisiense. 3868.

le **Caron,** Pierre, marchand libraire.
Parisiis, s. a.: Bien advise, mal advise. 3190. — Martial, les vigiles de la mort du roy Charles VII. 10799. — Roye, doctrinal de sapience. 14012.
1474: Bonaventura, l'aiguillon de l'amour divin. 3482.
(c. 1484): Chartier. les faicts dictes et ballades. 4910.
(ante 1489): Chartier, les faicts dictes et ballades. 4911.
1489, 5 Sept.: Chartier, les faicts dictes et ballades. 4912.
1493: Aretinus, de duobus amantibus gall. 1593.
Pour A. Vérard 3190, 4911.

le **Caron,** Pierre et J. Petit.
Parisiis, s. a.: Melusine. 11058.

Ex Carpen, 1494: Wissekerc, super celestium motuum indagatione sine calculo. 16220. (Campb. 10.)

Cartarius, Zentilis, de Racaglis civis Bononiensis.
Bononiae, 1497, 11 Maji: Steph. de Flandria, quaestio de subjecto et propria passione. 7128.

Casola, Petrus, ordinarius eccles. Mediol. cf. Zarotus.

Casoratus, Johannes Petrus, presbyter et Bernardus Pizonus Mediolanenses.
Mediolani, 1498, Non. Jul. (7 Jul.): Indulgenze e corpi santi nella citta di Milano. 9177.
Impressum est opusculum tamquam tabula lapidea.

de **Cassano,** Cassanus, Philippus cf. de Mantegatiis.

(**Casselae** prope Taurinum) s. n.: Magni, sophologium. 10474.

(**Cassis,** Johannes).
(Viennae), 1486: Grammatica nova. 7857.

de **Castelliono,** Bernardinus, et Philippus de Cassano.
Mediolani, 1491, 3 Oct.: Aesopus. 283.

de **Castelliono,** Bernardinus, et Jacobus de la Ripa.
Mediolani, 1490, 23 Dec.: Baysio, lect. super VI. decretalium. *2719.

de **Castelliono,** Joh. Petrus cf. de Honate, Joh. Ant.

de **Castelliono,** Petrus Andreas de Burgo cf. de Honate, Benignus et Johann. Antonius.

de **Castelliono,** Castillione, Petrus Antonius de Burgo.
Mediolani, 1481, 4. Non. Maj. (4 Maji): de Gradibus, opera medica. 7837.
1491, 20 Sept.: Anania, consilia. 934.
1492, 20 Apr.: Cepolla, de contractibus emptionum. 4872. — 15 Jun.: Corsettus, rep. rubr. de jure jurando. 5767. — 29 Oct.: Accursius, lect. in tit. de legatis. *55. — 3 Dec.: de Monte S. Sabini, tract. de emptione. 11602.
1493: Laude, de primogenitura. 9931. — 4 Jan.: Barbatia, rep. rubr. de fide instrumentorum. 2440. — ultimo Febr.: Baldus, lect. super IV ll. institutionum. 2274. — 14 Jun.: Roxiate, opus statutorum. *14004. — id., dictionarium juris. 13999. — 18 Jul.: Socinus, tract. de instantia. *14856. — 19 Nov.: Geminiano, tract. de bannitis. *7550. — 23 Dec.: Canaro, du insinuationibus. *4305.
1494, 25 Febr.: Roxiate, tract. de testibus. *14006.
cf. de Honate, Benignus; de Honate, Benignus et Joh. Antonius; de Honate, Joh. Antonius; Pachel et Scinzenzeler; Scinzenzeler, Udalr.; Valdarfer.

de **Castelliono,** Petrus Antonius et Ambrosius de Caymis.
(Mediolani), 1481, 10. Kal. Apr. (23 Mart.): de Prato Veteri, repertorium juris. *13329.

de **Castelliono,** Petrus Antonius, juris peritus ac Philippus Lavagna negociator.
Mediolani, 1481, 7. Id. Maj. (9 Maji): Aretio, lect. super institutiones. 1600. — Id. Maj. (15 Maji): Ubaldis, tract. de obligationibus. 15884.

de **Castello,** Aloysius, civis Papiensis cf. de Rovellis, Bern. et Ambr.

de **Castilliono** cf. de Castelliono.

de **Castronovo,** Andreas cf. de Grassis, Andreas, de Castronovo.

de **Catharo,** Andreas cf. de Paltascichis.

Cato, Angelus, Supinas de Benevento cf. de Bruxella, Arnaldus.

Cavalchabovis, Antonius, et Johannes Antonius Novelli.
Veronae, 1484: Panthea actio. 12373.

Cavalus, Baptista, ord. Carmelitarum.
Genuae, in domo S. Mariae Cruciferorum, 1480, 8 Dec.: Annius, glossa in apocalypsin. 1126.

Caxton, William.
Westmonasterii, s. a.: Bonaventura, the myrroure of the blessed lyf of Jhesu Christ. 3564. — The lyf of Katherin. 4701. — Cessolis, the game at chess. 4901. — Chartier, the Curial. 4918. — Chaucer, the book of fame. 4925. — id., Troylus and Cressida. 4926. — Chaucer's and Lydgate's minor poems. 4927. — Chaucer, boke of curtesye. 4928. — Directorium sacerdotum. 6271. — Donatus. 6371. — Festivalis liber. 7028. — Divers ghostly matters. 7771. — Lyf of S. Jerome. 8655. — Treatise of love. 10224. — Lydgate, the life of our Lady. 10352. — id., horse, sheep and ghoos. 10354. — id., convivium deorum. 10356. — Lyndewode, constitutiones provinciales eccl. Anglicanae. †10358. — Myrrour of the worlde. 11657. — Pericula. 12630. — Propertees and medcynes for a house. 13400.
1474: Cessolis, the game at chess. 4902.
1477, 18 Nov.: The sayingis of the philosopheres. 6284. 6285.
1478, 20 Febr.: Christyne of Pisa, the morale proverbes. 4987.
1480, 24 Marche: The four laſt thinges. 5714. — 5 Jun., 18 Aug.: Chronicles of England. 5000.
(1481): Myrrour of the worlde. 11656.
1481: History of Godfrey of Boulogne. 3684. — 6 Jun.: History of Reynard the foxe. 861. — 12 Aug.: Cicero, de senectute de amicitia anglice. 5311.
(c. 1481—82): Chaucer, tales of Canterbury. 4922.
1482, 22 Jul.: Higden, polychronicon. 8659. — 8 Oct.: Chronicles of England. †5002.
(1483—84): Statuta Angliae. 14994.
1483, 6 Jun.: Guilleville, the pylgremage of the sowle. 8331. — 30 Jun.: Festivall. 7029. — 2 Sept.: Gower, confessio amantis. 7835. — 23 Dec.: Cato anglice. 4754.
1484: Bouthillier, the royal book. 3691. — 31 Jan.: Knight of the tour. 9784. — 26 Mart.: Aesopus anglice. 360.
1485, 31 Jul.: The lyf and acts of King Arthur. 1864. — 1 Dec.: The history and lyf of Charles the Grete. 4521.
1486: Alcock, the spousage of a virgine to Christ. 623.
1489, 7 Maji: Roye, the doctrinal of sapyence. 14017.

1490, 14 Jul.: Christine of Pisa, the fayt of armes and chyvalrye. 4988. 15918.
s. n. (Coloniae): Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. (Nota ad 2511.) — le Fevre, le grand recueil des histoires de Troyes. 7042. — id. anglice. 7048.
s. n. (Westmonasterii): Accidence. 33a. — The four sonnes of Aymon. 2230. — Cato. 4755. — Chastysing of goddes chyldern. 4920. — Honorius, Lucidarius anglice. 8822. — Infantia salvatoris. 9180. — Lydgate, the work of sapience. 10353.
s. l. (1469): Russell, propositio. 14048.
(ante 1474): le Fevre, les fais et prouesses de Jason. 7050.
(**Westmonasterii**, c. 1475—76): Chaucer, tales of Canterbury. 4921. — le Fevre, lyf of Jason. 7053.
(c. 1480): Boethius, consolatio anglice. 3399.
(ante 1484): Book of travellers. 15607.
(c. 1485): Blanchardyn and Eglantyne. 3226.
(c. 1490): Caorsin, the siege of Rhodes. 4361. — Capranica, trayttye of the arte to lerne well to deye. 4404.
cf. de Worde, Cognandus; de Worde, Wynkyn.

Caxton, in the late house of William.
s. a.: Whital, short dictionary. 16159.

Cayllaut cf. Caillaut.

de **Caymis,** Ambrosius cf. de Castelliono, Petrus Ant., et A. de Caymis; de Honate, Ben. et Joh. Ant.; de Honate, Joh. Ant.; Pachel et Scinzenzeler.

de **Ca Zeno** cf. Zeno.

Celerius, de Celeris, de Celleri, Bernardinus, de Luere, da Lovere.
Patavii, 1478: Colatius, responsio de fine oratoris. *5477.
Venetiis, 1478, 10 Apr.: Cosmico, canzoni. 5781.
Tarvisii, 1480, bis sexto Kal. Mart. (25 Febr.): Dionysius Halicarn., antiquitates rom. *6239. — 12 Madii: Perottus, rudimenta grammatices. *12667. — 14 Jul.: Sommariva, martirio del B. Simone. 14888.
Venetiis, 1480, 9 Dec.: Diogenes Laertius, vitae philosophorum ital. *6206.
1483: Medius, fabella Epirota. *10997. — Aug.: Justiniano, laude. 9481.
1484, ult. Apr.: Strodius, consequentiae. 15095.
cf. Ricius, Bernard., et Celerius.

Cellerius cf. Celerius.

Celtes, Conr. cf. Winterburg.

Cenni cf. Cennis.

Cenninus, Bernardus, aurifex et Dominicus eius filius.

Florentiae, 1471, 7. Id. Nov., 5. Id. Jan. (7 Nov., 9 Jan.), 1472, Non. Oct. (7 Oct.): Servius, comm. in Vergilium. 14707.

Cenninus, Dominicus cf. Cenninus, Bernardus.

(de Cennis), Cenni, Francesco, Fiorentino.

Pescia, 1485, ult. Febr.: Bernardinus Sen., la confessione volgare. 2837.

cf. Cennis, Laur. et Franchus.

de **Cennis,** Cennis, presbyter Laurentius et Franchus, Franciscus, fratres et filii Jacobi, Florentini opifices.

Pisciae, 1485, 7 Mart.: Canaro, de insinuationibus. *4304.
1486, 4 Jan.: Accoltis, comm. super tit. de acquirenda possessione. 51. — 7 Mart.: Canaro, de insinuationibus. *4304. — 16 Mart.: Canaro, de executione instrumentorum. 4308. — 10 Apr.: Socinus, tract. in materia obligationum. 14853. — 15 Jul.: Geminiano, tract. de bannitis. 7549. — die Sabbati 21 Oct.: Accoltis, comm. super tit. de accusat. inquisit. 46. — die Martis 5 Dec.: Lanfrancus, de arbitris. 9888.

Impensis Bastiani filii Ser Jacobi Gherardi de Orlandis de Piscia *4304, 4308, 7549, 14853, impensis Bastiani et Raphaelis fratrum et filiorum Ser Jacobi Gerardi de Orlandis de Piscia 46, 51, 9888 impressa.

de **Centenera,** Anton.

Zamorae, 1482, 25 Jan.: Mendoza, vita Christi. 11073. — 13 Aug.: Seneca, proverbios. 14651.
1483, 16 Febr.: Lucena, vita beata. 10255.
(c. 1485): Nebrissensis, introductiones grammaticae. 11688.
1485, 15 Jun.: Montalvo, copilacion de leyes. 11559.
s. n. (1484): Montalvo, copilacion de leyes. 11558.

Cerdonis, Matthaeus, de Windischgretz, Windischgrecz.

Paduae, s. a.: Articuli Parisiis condemnati. 1878.
1481: Chiromantia. †4972.
1482, 15 Mart.: Canis, libellus de tabellionibus. 4328. — 13 Maji: Orlandinus, flos testamentorum. *12096. — 15 Aug., 12 25 Sept.: Albertus de Saxonia, tract. proportionum. 584. 29 Aug.: Armandus de Bellovisu, super Aquinatem de ente et essentia. *1797. — penult. Aug.: Nicolaus, oratio in funere Petri Card. S. Sixti. *11774. — 12 Sept.: Pelacanis, de latitudinibus formarum. 12546. — 25 Sept.: Horem, de latitudinibus formarum. 8924. — 4 Dec.: Cicero, synonyma. 5351.
1483: Canis, de modo studendi in jure. †4322. — 2 Mart.: Aretinus, de studiis et litteris. 1574. — 12 Jul.: Aegidius, carmina de urinarum judiciis. 100.

1484: Augustinus, sermones de clericorum vita. *1996. — Chiromantia. *4974. — Mundinus, anatomia. *11636. — Jan.: Aegidius, de pulsibus. *103. — 20 Jul.: Albertus de Saxonia, tractatus proportionum. *585.
1485: Canis, de modo studendi in jure. *4324. — 24 Mart.: id., compendiolum in Justiniani institutiones. *4331.
1486, 18 Febr.: Horem, de latitudinibus formarum. *8925.
1487: Montagnana, de urinarum judiciis. 11553. — 23 Mart.: Isaac, de particularibus diactis. *9267. — 10 Nov.: Bagellardus, de infantium aegritudinibus. 2245. — 18 Dec.; Abano, de venenis. *12.

s. n. (Paduae): Aen. Sylvius, juveni non esse negandum amorem. 180. — Astrolabii canones. *1898. — Niger, in Sigismundi archiducis Austriae et Catharinae epithalamio carminum libellus. *11855. — Regius, panegyricus in laudem eloquentiae. *13808.
1482, 29 Maji: Cerutus, declamationes novae. *4889. — 21 Aug.: Pythagoras, ludus. *13625.
1483: Cicero, synonyma. 5352.

Paduae, 1483, 22 Febr.: Beldamandis, algorismus. 2753.
Instrumentis Erhardi Ratdolt impressa sunt †4972, *4974. — cf. M. C.

de **Cereto** cf. de Plano Cereto.

de **Cereto,** Johannes, de Monteferrato de Tridino alias Tacuinus.
Venetiis, 1492, 6 Oct.: Philelphus, novum epistolarium. *12976. — 20 Oct.: Philelphus, novum epistolarium. *12977. — 2 Dec.: Juvenalis. *9709. — 22 Dec.: Datus, elegantiolae. *6006.
1493, 5 Aug.: Sallustius. 14226. — 11 Sept.: Mancinellus, Donatus melior. 6380. *10627. — 11 Dec.: Mancinellus, carmen de floribus. *10617.
1494, 28 Jan.: Juvenalis. *9710. — 3 Febr.: Cicero, Tusculanae. 5319. — 24 Febr.: Persius. 12738. — 22 Mart.: Cicero, orationes Philippicae. *5139. — 3 Non. Maj. (5 Maji): Ovidius, de arte amandi et de remedio amoris. *12219. — 3. Non. Jul. (5 Jul.): Ovidius, de arte amandi et de remedio amoris. *12220. *12221. — 17 Jul.: Curtius Rufus. *5885. — 11 Aug.: Antonius, opera. *2178.
1495: Avantius, in Catullum et in Priapeia emendationes. 2185. — 6 Jun.: Claudianus, opera. 5372. — 3 Aug.: Abstemius, fabulae. *26. — 22 Aug.: Datus, elegantiolae. 6008. — 19 Aug.: Tortellius, orthographia dictionum e graecis tractarum. *15574.
1496: Boccaccio, genealogiae deorum. 3323. — Ovidius, opera. 12148. — Quintilianus, institutiones. 13653. — Tortellius, orthographia dictionum e graecis tractarum. 15575. —

15 Jan.: Brutus, corona aurea. *4026. — 21 Jan.: Mancinellus, epitoma. *10607. — 6 Apr.: Gellius. *7526. — 28 Apr.: Catullus. *4768. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Diodorus Siculus. *6191. — pr. Id. Oct. (14 Oct.): Ausonius, opera. *2179. — 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Mancinellus, scribendi orandique modus. 10596. — 4. Non. Dec. (10 Dec.): Curtius. 5886. — 20 Dec.: Perottus, cornucopiae. *12704.

1497, 24 Jan.: Ovidius, Heroides. *12200. — pr. Id. Jun. (12 Jun.): id., fasti. *12247. — 3 Aug.: Mancinellus, Donatus melior. 10628. — 8 Aug.: id., opuscula. *10602. — 22 Sept.: Vergerius et Basilius. 15999. — 13 Oct.: Mataratius, de componendis versibus. 10894. — pr. Id. Nov. (12 Nov.): Perottus, rudimenta grammatices. *12690.

1498: Mancinellus, epitoma. 10608. — 8 Febr.: Guarinus, regulae grammaticales. 8122. — 9 Febr.: Mancinellus, opera. *10603. — 7 Apr.: Seneca, tragoediae. *14670. — 24 Jul.: Juvenalis. *9714. — 20 Sept.: Philelphus, epistolae familiares. *12947. — 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Mancinellus, scribendi orandique modus. 10597. — 3 Dec.: id., carmen de floribus. 10618.

1499: Juvenalis. 9702. — 9 Jan.: Mancinellus, Donatus melior. 10629. — 16 Mart.: Perottus, rudimenta grammatices. 12694. — 26 Mart.: Ovidius, tristia. *12248. *12249. — 20 Apr.: Probus, de litteris antiquis. 13378. — 1 Jun.: Abstemius, fabulae. *27. — 4 Nov.: Horatius. 8897. — Persius. *12744.

1500, Id. Febr. (13 Febr.): Lyra, postilla super epistolas et evangelia quadragesimalia. *10393. — Kal. Mart.: Britannicus, sermones funebres et nuptiales. 3983. — 19 Maji: Tibullus Catullus Propertius. *4766. — 20 Jul.: Sallustius. *14233. — 21 Jul.: Niger, modus epistolandi. *11884. — 20 Aug.: Sulpitius, de VIII partibus orationis. *15156. — 3 Sept.: Diomedes et alii grammatici. *6223.

Impensis Bernardini Stagnini de Tridino impressum *10393.

Cesaris cf. Caesaris.

Chaiim cf. Abraham.

Chajim fil. Isaaci Levitae Germanus cf. Jacobus Baruch fil. Rabbi Jehudae etc.

Chaiim Mordachai cf. Joseph et Chaiim Mordachai et Ezechias Montro.

Chalcondylas, Demetrius, Johannes Bissolus Benedictus Mangius Carpenses.

Mediolani, 1499, 15 Nov.: Suidas, lexicon. *15135.

Chardella cf. de Luca, Simon Nicolai.

di **Charlo** cf. Caroli.

de **Chataro,** Andreas cf. de Paltascichis.

Chaussard, Barnabé cf. Marechal, P. et B. Chaussard.

apud haeredes **Chifulphos.**
Mediolani, s. a.: Cardulus, oratio in funere Ardicini de la Porta. 4512.

de **Choris,** Coris, Corius, di Cuori, Bernardinus, Cremonensis; Bernardinus de Cremona.
Venetiis, 1488: Officio della B. V. M. 12000. — 23 Febr.: Hieronymus, vite de padri. 8622. — 12 Aug.: Terentius. 15397. — 5 Dec.: Cicero, epiſtolae fam. *5196.
1489, 3 Apr.: Philelphus, epistolae. 12939.
1491: Albertis, Hecatomphila. 421. — id., Deiphira. 423. — 10 Jan.: Petr. Ravennas, Phoenix. *13697.
1492: Martialis. *10822. — 24 Mart.: Cicero, de officiis. 5278. — 19 Apr.: Serpus, libellus grammaticus. 14702. — 25 Maii: Perottus, cornucopiae. 12700. — ultima Oct.: Seneca, opera philosophica. *14594.

de **Choris,** Bernardinus, de Cremona et Simon de Luero, Luere.
Venetiis, 1489: Terentius. 15398. — 13 Aug.: Gellius. *7522. — 7 Nov.: Orbellis, logicae summula c. textu P. Hispani. 12051.
1490, 30 Maii: Perottus, cornucopiae. *12699. — 5 Oct.: Seneca, opera. *14593. — 15 Dec.: Nonius Festus Varro. 11905.
1491, 13 Aug.: Plato, opera lat. *13063. — 29 Nov.: Terentius. 15418.
*13063 impressum impensis Andreae Torresani de Asula.

Chrantz cf. Crantz.

Christophorus Arnoldus cf. Arnoldus, Christoph.

Cicinus, Nic. Franc. cf. Tuppi.

de **Cini,** Dominic. (Tommaso) di Sylvestro, da Monte Pulciano.
Bononiae, 1482, 10 Mart.: Honorius, Lucidario. 8817.

de **Cinquinis,** Franciscus.
Romae in domo Fr. de Cinquinis apud S. Mariam de populo, 1479, 18 Jul.: Lulmeus, Ulmeus, apologia religionis ord. Herem. S. Augustini. 10328. 16086. — 20 Dec.: Ancona, summa de ecclesiastica potestate. *962.
s. n.: Antoninus, summula confessionis. *1164.
Romae, 1477, 1 Dec.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. *8179 et add.

de **Cistis,** Antonius cf. Rugerius, Ugo.

de **Civitali,** Bartholomaeus.
Lucae, 1477, 12 Maji: Petrarca, triumphi. 12783.

Claas de Grave cf. de Grave.

Claussardus, Barn. cf. Chaussard.

Clayn, Henricus, Ulmae ortus.
Perusiae, 1476, 3. Kal. Maj. (29 Apr.): Justinianus, digestum vetus. *9545.

Cleblat, Esteban cf. Paris, Juan, y Cleblat.

Clein, Cleyn, Cleyne, Johannes, Schuab alias Cleyn Alemanus.
Lugduni, s. a.: Pelbartus, stellarium coronae Virg. Mariae. 12564.
1478 (Hainio legendum 1488): Tarenta, practica. 15249.
1496: Cicero, officia gallice. 5237.
1498: Utino, sermones floridi. 16140.
1499, 11 Maji: Geminiano, sermones funebres. *7548. — pridie Id. Nov. (12 Nov.): Ferrerius, sermones. *7013.
s. n.: Pelbartus, pomerium sermonum de sanctis. 12554.
cf. Trechsel, Joh.

Clein, Johannes, e Piero Himel de Alemania.
s. l., 1490: Capranica, arte del ben morire. 4402.

Clemens Patavinus cf. Patavinus.

Cobelens, Johannes cf. Levet; Kerver.

Coberger cf. Koburger.

de **Coblenz,** Hanse cf. Cobelens.

Coburger cf. Koburger.

Coci, Georgius, Leonardus Butz et Lupus Appentegger germanicae nationis.
Caesaraugustae, 1500, ult. Apr.: Constitutiones prov. et synodales Caesar aug. 5658.

de **Codeca,** Codecha cf. Capcasa.

de **Codeca,** Gioanne, da Parma.
Venetiis, 1493: Hieronymus, vite di ss. padri. 8625. — Petrarca, trionfi e sonetti. 12774.
8625 ad instantia di Lucantonio di Giunta.

Cognandus de Worde cf. de Worde.

(**Colen** an der Sprew, 1484, auf Montag nach Crucis exaltationis (20 Sept.): Swestermulner, Regiment wider die Pestilenz. 15189.)

Colhoff cf. Koelhoff.

Colini, J., et Gerhardus de Nova Cicitate.
in civitate Metensi, 1482: Imitatio Christi liber I. 9136.

tot die **Collacie broeders** cf. Goudae.

Collhof cf. Koelhoff.

de **Colonia,** Coloniensis, Arnoldus.

Lipsiae, s. a.: Basilius, de studio poetarum. 2692. — Guil. Saphonensis, modus epistolandi. 8222. — Isidorus Hisp., de summo bono. *9287. — Kamintus, regimen contra pestilentiam. *9757. — J. de Lapide, resolutorium dubiorum. *9904. — Pharetra fidei cathol. *12913. — Seneca, epistolae. 14599. — id., quaestiones naturales. *14613.

1492: Albertus M., liber secretorum. 539. — Alexander Gallus, de accentibus. 770.

1493: Exercitium puerorum grammaticale. 6769. — 6. Kal. Jul. (26 Jun.): Seneca, epistolae. 14603. — 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Guil. Zaphonensis, modus epistolandi. 8223. — Kal. Oct.: Isidorus Hisp., de summo bono. *9288. — pridie Non. Oct. (6 Oct.): S. Bernardus, de contemptu mundi. *2904.

1494: Alanus ab Insulis, de planctu naturae. *392. — Speculum animae peccatricis. 14908. — Stella clericorum. 15078.

1495: Jac. de Clusa, ars bene moriendi. *9340. — Molitor, de laniis et phitonicis mulieribus. 11538. — Saliceto, de salute corporis. *14152. — Mich. Scotus, physionomia. 14553. — Seneca, epistolae. *14604. — id., de mundi gubernatione. 14611.

s. n.: Kamintus, regimen contra pestilentiam. *9755. *9756.

de **Colonia,** Bernardus.

Tarvisii, 1477: Maius, de priscorum proprietate verborum. *10540.

1478: Seneca, opera. *14591.

de **Colonia,** Henricus, Maestro Righo di Colonia.

(Brixiae), 1475, mens. Maii: Orlandinus, flos testamentorum. 12095.

Brixiae, 1475, 15 Sept.: Calderinus, comm. in Juvenalem. *4239.

1476, 8 Jun.: Calderinus, emendationes in Statii sylvas. 4244. — pr. Non. Sept. (4 Sept.): Cermisonus, consilia medica. *4885.

1477: Lignano, de repressaliis. †10092. — 9. Kal. Apr.: (24 Mart.): Castro, lectura super VI. codicis. *4606.

Bononiae, 1477, Id. Nov. (13 Nov.): Tartagnus, super tit. de verborum obligationibus. 15279.

1478, 3. Kal. Febr. (30 Jan.): Castro, lect. super II. digesti vet. 4620. — id., lect. super I. infortiati. 4627. — Id. Mart. (15 Mart.): Tartagnus, apostillae super II. ff. novi. 15288.

1479, 8 Febr.: Castro, rep. in rubr. de liberis et postumis. *4646.

1480, 5 Jan., 1479, 7 Dec.: Anania, super p. I. et II. quinti decretalium. *938. — 5 Madii: Tartagnus, lect. super p. II. infortiati. 15309. — 23 Jun.: id., apostillae super p. II. codicis. 15322. — ultimo Oct.: id., consilia. 15266.

1481, 22 Jan.: Tartagnus, consilia vol. III. 15258. — 24 Mart.: id. vol. IV. 15261. — Kal. Sept.: Roxiate, dictionarium juris. *13998. — 20 Dec.: Accoltis, lect. super II. decretalium. *40.

(c. 1482—84): Bologninus, rep. l. c. filio ff. de leg. primo. 3453.

1482, 22 Mart.: Canis, de tabellionibus. 4327.

Mutinae, 1482, 4 Oct.: Tartagnus, lect. super p. VI. codicis. *15326.

s. l., 1482, 11 Oct.: Tartagnus, apostillae super p. II. codicis. *15323.

Bononiae, 12 Nov.: Beroaldus, ann. in comm. Servii in Vergilium. 2944.

Mutinae, 1483, 24 Jan.: Castro, lect. super I. II. III. codicis. 4599.

Bononiae, 1483, 30 Apr.: Arienti, novelle Porretane. 1642. — 14 Jun.: Tartagnus, consilia vol. I. *15256.

1484, 1 Mart.: Tartagnus, repertorium Bolognini ad IV voll. consiliorum. 15267.

Senis, 1484, 4. Non. Sept. (2 Sept): Accoltis, lect. in tit. de legatis. *54.

Bononiae, 1485, 5 Jan.: Tartagnus, lect. super III. decretalium. 15331. — Non. Mart. (7 Mart.): Forlivio, expos. in Avicennae cap. de generatione embrii. 7235.

1486: Joh. Nivicell., concordantiae bibliorum et canonum. 9415.

Senis, s. a.. Datus, elegantiolae. 5982.

1486, 7. Id. Maj. (9 Maji): Caccialupis, de debitoribus suspectis. *4188. — 15 Jul.: Accoltis, comm. in tit. ff. de soluto matrimonio. *49.

1487: Castello, de testamentis. 4590. — 14 Mart.: id., tract. syndicatus. *4585. — id., consilia. 4589. — 8 Maji: Accursius, Laur. Vallae elegantiarum compendium. 66. — 20 Jun.: Caccialupis, solemnes repetitiones. 4203. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): id., repetitio l. precibus. *4201. — 2 Oct.: id., repetitio l. si qua illustris. *4202. — 29 Oct.: Canaro, de executione instrumentorum. *4309.

1488, 26 Febr.: Castello, tract. syndicatus. 4586. — 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Caccialupis, rep. legis Omnes populi. 4191. — pridie Kal. Aug.: (31 Jul.): Franchis, lect. super tit. de appellationibus. *7318.
1489, Kal. Apr.: de Monte Sabini, tract. de emptione et venditione. 11601.
Lucae, 1490, 19 Aug.: Statuta Lucensia. 15008. — (Lucae), 12 Nov.: Statuti della corte de' mercanti di Lucca. 15049.
Urbini, 1493, 15 Maii: Corneto, summa quaestionum compendiosa. *5740.
s. n. (Senis): Caccialupis, repetitio legis frater a fratre. *4195.

ad instantiam Sigismundi de Libris impressa sunt 4620, 15279, 15288. — cf. Canizarius, Laur., etc.; Rugerius, Ugo.

de **Colonia,** Henricus et Henricus de Haerlem.
Senis, 1491: Socinus, repetitio §. quod si super positi. 14864.
Lucae, 1491: Tartagnus, disput. de mero imperio. 15332. — 10. Kal. Aug. (23 Jul.): Socinus, de instantia. 14855.
apud Nozanum Lucensis agri castello in suburbano Nicolai Tegrini 1491: Turretinus, disputatio juris. 15747.
s. n. (Lucae): Plumbino, disputatio. 13122.

15332, 15747 impressa sunt impensis Nic. Tegrini iuris consulti Columba auspice.

de **Colonia,** Henricus, et socii.
Senis, 1484, 12. Kal. Aug. (21 Jul.): P. de Castro, lect. super VI. codicis. 4607.

de **Colonia,** Henricus, et Statius Gallicus.
Brixiae, 1474, 8. Kal. Dec. (24 Nov.): Homerus, Ilias lat. 8774.

de **Colonia,** Johannes.
Venetiis, 1471: Cicero, de finibus. 5328. — Terentius. 15372.
1475: Bologninus, repetitio rubricae ff. de rebus creditis. *3448.
1478, 26 Febr.: Justinianus, digestum vetus c. gl. 9547.
s. n.: Statius, Thebais et Achilleis. *14984.
Venetiis, 1472, Statius, Achilleis. 14986.

Typi Ugonis Rugerii videntur in *3448.

de **Colonia,** Collonia, Johannes, Nicolaus Jenson, Jençon, Yenson sociique.
Venetiis, 1480, pridie Kal. Dec. (30 Nov.): Baldus, lect. super VI. codicis. 2297.
1481, 8. Id. Jan., Non. Febr. (6 Jan., 5 Febr.): Baldus, lect. super I.—IV. codicis. 2285. — pridie Kal. Febr. (31 Jan.): id., lect. super V. codicis. *2294. — Non. Febr. (5 Febr.): id., lect. super IX. codicis. *2300. — Non. Mart. (7 Mart.): id., lect. super VII. codicis. *2298. — 10. Kal. Apr. (23 Mart.):

id., lect. super VIII. codicis. *2299. — 3. Non. Apr. (3 Apr.): Baysio, rosarium decretorum. *2717. — 15 Jun.: Innocentius IV., apparatus super decretales. *9192. — 8. Kal. Jul. (24 Jun.): Aquino, super IV. sententiarum. *1484. — pridie Kal. Sextil. (31 Jul.): Biblia lat. c. post. Lyrae. *3164. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Gregorius IX., decretales. *8011. — 10, 22, 13 Nov.: Duus, scriptum in IV sententiarum. *6418. — 14 Nov.: id., quaestiones quodlibeticae. *6436. — 21 Nov.: Breviarium ord. Praedicatorum. 3877.

Johannes (Herbort) de Selgenstat operis artifex extitit, curam adhibuit in *2717, *6418, *6436, *8011, *9192.

de **Colonia,** Johannes, et Johannes Manthen de Gerretzem, Gerretshem, Gherretzem, Gerresthem, Ghersem.

Venetiis, s. a.: Panormitanus, lect. super IV. et V. decretalium. *12330.

1474: Alex. de Ales, super III. sententiarum. 646. — Antoninus, summula confessionis. *1177. — Barbatia, super tit. de officio delegati. *2449. — Calderinus, comm. in Martialem. *4236. — Cicero, Philippicae. *5137. — id., de officiis. 5259. — Merula, comm. in Juvenalem. 11089. — Valerius Maximus. *15776. — 23 Mart.: Sallustius. 14201. — 25 Mart.: Platea, opus restitutionum. *13038. — 23 Sept.: Antoninus, de censuris. *1268. — Baldus, lect. super I. II. III. codicis. *2286. — 24 Dec.: Varro et Festus. 15858.

1475: Alex. de Ales, super III. sententiarum. 647. — Bartolus, lect. super p. I. digesti veteris. 2580. — Bellencinis, apostillae. 2759. — Caracciolus, sermones de timore judiciorum divinorum. 4467. — Catullus etc. 4759. — S. Gregorio, dialogo. 7975. — Martialis. 10812. — Pontanus, singularia. *13270. — Utino, sermones de sanctis. *16132. 9 Mart.: Bartolus, lect. super p. II. infortiati. *2601. — 13 Sept.: Imola, lect. super p. I. infortiati. *9147.

1476: Antoninus, summula confessionis. 1179. — Aquino, XII quodlibet. *1404. — Aristoteles, de natura animalium. *1699. — Bartolus, lect. super p. I. et II. codicis. *2542. — Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. 4433. — Paulus Venetus, expos. librorum naturalium Aristot. *12515. — Priscianus. *13357. — Tartagnus, lect. super p. VI. codicis. *15325. — 1476, 1478 21 Mart.: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti novi. 2607. — 18 Aug., 1476, 1475, 1476, 1475, 1477 15. Kal. Mart (15 Febr.): Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. 12308.

1477: Aen. Sylvius, historia rerum ubique gestarum. *257. — Antoninus, summae theol. p. II. *1255. — Aquino, sententia libri perihermenias. *1496. — Asconius, comm. in orationes Ciceronis. *1886. — Bellencinis, apostillae. *2760. — Bonaventura, breviloquium. *3473. — 22 Jan.: Platea, opus

restitutionum. 13040. — 6. Non. Maj. (2 Maji), 1478, 4. Non. Jan. (2 Jan.): Bartolus, lect. super p. I. et II. infortiati. *2589. — 26 Jul., 1478 7. Id. Jan. (7 Jan.): Duns, scriptum in IV ll. sententiarum. *6416. — 10 Sept.: Justinus Florus Rufus ital. 9659. — 7 Oct.: Duns, quodlibeta quaestionum. *6434. — 14. Kal. Dec. (18 Nov.): Geminiano, p. II. lecturae super VI. decretalium. *7541.

1478: Ferrariis, practica nova judicialis. 6988. — 18 Mart.: Astesanus, summa. *1893. — 4. Non. Madii (4 Maii): Panormitanus, lect. super III. decretalium. 12327. — pr. Id. Madii (14 Maji): Aquino, summae theol. p. III. *1469. — 27 Aug.: Lactantius. *9814.

1479, 3. Non. Jan. (3 Jan.): Gratianus, decretum. *7894. — pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Bartolus, lect. super III ll. codicis. *2559. — pr. Kal. Apr. (31 Mart.): Gregorius IX., decretales. 8008. — 16. Kal. Maj. (16 Apr.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3599. — 7. Id. Maj. (9 Maji): Clemens V., constitutiones. *5424. — 3. Id. Jun. (11 Jun.): Platina, vitae pontificum. *13045. — 24 Sept.: Panormitanus, lect. super p. I. lib. II. decretalium. 12325. — 8 Id. Nov. (6 Nov.): Bartolus, lect. super I. et II. digesti veteris. *2571.

1480: Panormitanus, consilia. †12347. — Platina, vitae pontificum. †13046. — 3. Kal. Apr. (30 Mart.): Antoninus, summula confessionis. *1183. — 6. Kal. Maj. (26 Apr.): Imola, in Clementinas. *9144. — 4. Non. Maj. (4 Maji): Panormitanus, glossae Clementinae. *12339. — 6. Id. Maj. (10 Maji): Antoninus, de censuris. *1270. — pr. Id. Jun., pr. Kal. Jul. (12, 30 Jun.): Bartolus, lect. super I. et II. codicis. *2544. — 14. Kal. Jul. (18 Jun.): Gandavo, quaestiones super Aristot. de anima. *7460. — 13. Kal. Aug. (20 Jul.): Aquino, summae theol. partis II. p. II. *1464. — 6. Id. Oct. (10 Oct.): Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15198.

s. n.: Aquino, expos. super ll. posteriorum Aristotelis. *1497. — Butrio, lect. a tit. de translatione praelat. *4172. — Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. *4423. — Montalvo, repertorium super Panormitanum. *11565.

de **Colonia,** Johannes, atque Vindelinus de Spira.

Venetiis, 1472: Lanfrancus, repetitio super c. Quoniam contra falsam (anni nota MCCCCXXII). *9884. — id., repetitiones de probationibus. 9887. — Plautus, comoediae. 13074.

1473: Ferrariis, practica nova judicialis. *6986.

s. n.: Ovidius, metamorphoses. 12152.

de **Colonia,** Johannes, sociique.

Venetiis, 1491, 8 Nov.: Innocentius IV., apparatus super decretales. *9193.

Curam adhibuit Johannes Hamman de Landoia.

302

de **Colonia,** Paulus.

Hispali, 1490: Palentinus, dictionarium. 12275.

1491: De conceptione V. Mariae. 5603. — Lullus, de conceptione V. Mariae. 10326.

5603 impensis fratris Martini de Almodovar ord. Calatravae.

de **Colonia,** Paulo, Johannes Pegniczer de Nuremberga, e Magno, e Thomas companeros alemanes.

Hispali, 1491, a dos dias del mes de julio: Plutarchus, vitae hispan. *13133. — ultima Sept.: Tostado, floretum. *15581. — 24 Dec.: Las siete partidas. 12427.

12427 por comision de Rodrigo d'Escorbar e de Melchor Gurrizo mercadores de libros.

Coloniae, s. a.: Andreae, summa super II. et IV. decretalium. *1067. — Expositio mysteriorum missae. 6802. — G. de Gouda, expositio mysteriorum missae. *7828. — Maneken, epistolares formulae. *10661. — Sinthis, verba deponentialia. *14790. — Versor, dicta super VII tractatus summularum P. Hispani. *16035. — id., quaestiones super metaphysicam Aristotelis. *16050.

1473: Bury, philobiblion. *4151.

1477 die Veneris, 18 Apr.: Decisiones rotae. 6048.

1478: Caracciolus, sermones de timore judiciorum divinorum. 4468. — Dionysius Areop., epist. ad Timotheum. 6235. — die Veneris, 8 Maji: J. Herolt, sermones de tempore. 8479.

1479: Franciscus de Insulis, quodlibetum. 7342. — Compendium psalterii. 14044.

1480: Gerardus de Monte, concordantiae. 7615.

1484: Ferrerius, sermones. †6999. — Versor, quaestiones in libros logicos Aristot. 16024.

1485: Ferrerius, sermones. *7001. — 17. Kal. Sept. (16 Aug.): Alexander Angl., destructorium vitiorum. *650.

1486: Harderwyck, commentaria in veterem artem Aristotelis. 8354. — Harderwyck, commentum libri I. hermenias Aristotelis. 8356.

1487: Albertanus, de arte loquendi et tacendi. 403. — Elegantiarum XX praecepta. 6569. — Ferrerius, sermones. *7002. — H. Institoris, malleus maleficarum. 9242. — Ludolphus Carth., meditationes vitae Christi. *10295. — Modus legendi abbreviaturas. *11469. — Laur. Valla, elegantiae. 15815.

1488: Harderwyck, commentum VI tractat. P. Hispani. *8360.

1489: Institoris, malleus maleficarum. 9243. — 19. Kal. Febr. (14 Jan.): Alexander Gallus, doctrinale pars I. 680. — 6 Marcii: Alexander Gallus, doctrinale partes III et IV. *733.

1490: Molitor, tabula super summam Antonini. 1264. — Al. Datus, elegantiolae. *6002. — Elegantiarum XX praecepta. 6570. — 8 Maii: Cicero, de senectute etc. *5295.
1491: Tho. Aquinas, quaestiones quodlibeticae. †1407.
1492: Alexander Gallus, doctrinale partes IV. 765. — Angelus de Aretio, lectura super I. parte institutionum. 1610. — Guido de monte Rochen, manip. curatorum. 8203. — Laurentius Card., de reformatione clericorum. 9948. — Theobaldus, physiologus. 15473.
1494: Guido de monte Rochen, manip. curatorum. 8208. — Regimen sanitatis Salernit. 13761. — Sinthis, composita verborum. 14777. — Theodulus, ecloga. 15485.
1495: Aen. Sylvius, invectiva in scholarem vagum. 210. — Modus studendi. 11518.
1497: Albertanus, ars loquendi et tacendi. *412. — Annius Viterb., glossa in Apocalypsin. 1129. — Biblia lat. 3120. — Manuale confessorum metr. 10717. — A. de Rosellis, tract. de jejuniis. 13980.
1498: Boethius, consolatio c. comm. 3393. — Mare magnum. †(post 10752). cf. 10718. — Psalterium Hieronymi. 13497.
1499: Biel, expositio can. missae. †(post 3178). — Jac. Gaudensis, textus domin. passionis. 7497. — Guillermus, postilla. 8294. — Rabbi Samuel, epistola. *14271. — ultima Febr.: Wirecker, Brunellus. *16218. — 10 Apr.: Perottus, grammatica. *12695.
1500: Donatus c. Remigii comm. 6373. — Jac. Gaudensis, correctorium bibliae. 7498. — Guil. de Gouda, expositio mysteriorum missae. *7834. — P. Gregorius, syntaxis artis mirabilis. 8045. — Pfefferkorn, speculum exhortationis jud. 12865.
s. n.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 220. 222. — Compendium vitae Antichristi. 1147. — Aristoteles, copulata tractatuum parvorum logicalium. 1671. — Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2498. — S. Bernardus, de planctu V. Mariae. *2907. — Biblia lat. *3034. — Boethius, consolatio c. comm. *3354. — id., disciplina scholarium. 3412. — S. Bonaventura, stimulus divini amoris. *3477. — Burlaeus, vita philosophorum. *4113. — Casus et tempora. *4676. — Cicero, officia etc. 5256. — Tractatulus de contractibus. *5677. — Disputatio S. Trinitatis. *6278. *6279. — Dogma moralium. 6320. — Gerson, de laude scriptorum. *7688. — Guillermus, rhetorica divina. *8302. — H. de Hassia, expositio super orat. dom. *8390. — S. Hieronymus, ordo vivendi deo. *8569. — Historia VII sapientum. *8722. — Homeliae de sanctis. 8794. — Honorius, expos. super cantica cant. *8802. — Ant. Liber, famil. epistolae. *10072. — Lucianus, Charon. *10270. — Macer Flo-

ridus, vires herbarum. *10417. — Fr. de Maronis, ser-sermones de tempore. *10529. — Modus legendi abbreviaturas. 11461. — Modus legendi abbreviaturas c. al. tract. *11479. — Lamb. de Monte, quaestio de salvatione Aristot. *11586. — Nider, de contractibus mercatorum. 11821. — Perger, grammatica. *12603. — Liber poenitentialis. *13153. — Regimen sanitatis Salernit. 13751. — De laude antiquae Saxoniae. *14497. — Scriptum psalterii intentionem declarans. *14571. — Seneca, de IV virtutibus. 14623. — Seneca, de remediis fortuitorum. *14655. — Successiones ab intestato. *15110. — Thesaurus sophismatum. *15495. — Ganfredus de Trano, summa. *15598. — J. Tournout, casus breves. *15685. — Turrecremata, meditationes. *15721. — Versor, super omnes libros novae logicae. *16030. — Versor, super VII tract. summularum P. Hisp. *16034. — Versor, quaestiones super metaphysicam Aristotelis. *16051. — Guil. Vert, lilium grammaticae. *16065. — Ger. de Zutphania, de spiritual. ascensionibus. *16295.

(c. 1470): Jac. Magni, sophologium. *10470.

1473, quinta feria ante palmarum mensis Apr. (8 Apr.): Tho. Aquinas, de corpore Christi. 1374.

(1474): Leon. de Utino, sermones de sanctis. *16127.

(c. 1475): Biblia lat. *3046.

1475: Disputatio inter clericum et militem. 6117.

(non post 1478): Antoninus, confessionale. 1171a.

1478: Disputatio inter clericum et militem. *6118.

1486: J. Koelner, notata super usibus feudorum. 9789.

1489: Aristoteles, copulata novae logicae. 1676.

1494, 15 Jun.: P. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8705.

1499: Albertus M., liber de muliere forti. †466. — Fr. Niger, ars epistolandi. *11883.

Coloniae apud St. Laurentium, 1486: Chrysostomus, homiliae super Johannem. *5037.

Coloniae apud Lijskirchen cf. U. Zell.

Coloniae retro minores (Martin von Werden?)

1497, ult. Julii: Henr. Samariensis, elegiorum liber. *8431.

1498, 16 Maii: Mich. de Hungaria, sermones XIII. praedicabiles. 9050.

1499, 11 Oct.: Evagatorium. *6727.

Coloniae apud praedicatores in vico qui nominatur die ſtolckgas, prope conventum praedicatorum (Corn. de Zyrickzee).

s. a.: S. Bonaventura, sermones IV novissimorum. *3525. — Mensa philosophica. *11077.

1499, ult. Aug.: Dionysius Afer, cosmographia. *6225.

1500: Bapt. Mantuan., opera. *2360.

s. n.: P. Hispanus, copulata VI tractatuum. 8699.

(**Coloniae,** typographus ignotus, cuius littera R singul. formam habet).

s. n.: Aen. Sylvius, epistolae in cardinalatu editae. *160. — Biblia lat. *3034. — Bollanus, de conceptione V. Mariae. *3436. — Caracciolus, sermones per adventum. *4470. — Donatus, comm. in Terentii comoedias. *6382. — Dondis, aggregator Paduanus de medicinis simplicibus. *6395. — Duranti, rationale. *6461. — Magni, sophologium. *10471. *10472. — Modus legendi abbreviaturas. *11480. — Plutarchus, vitae illustrium virorum. *13124. — Rabanus, opus de universo. *13669. — Seneca, epistolae ad Lucilium. *14597. — Servius, comm. in Vergilii opera. *14703. — Sixtus IV., declaratio de nonnullis dissensionibus in oppido Esslingen suscitatis. 14802.

(1473): Petrarca, de vita solitaria. 12796. — id., secretum de contemptu mundi. *12800.

Columba cf. de Colonia, Henr. et Henr. de Harlem.

Columbinus Veronensis cf. Georgius et Paulus Teutonici.

Comensis, Aloysius, et Bartholomaeus de Trottis.

Papiae, 1497, 27 Maji: Joh. de Gradibus, opera medica. *7838.

Comes, Nicolaus, in Londino supra cimeterium S. Pauli in intersignio S. Nicolai commorans cf. Hopyl, Wolfgang.

de **Comitibus,** Marcus cf. de Fivizano, Jac.

de **Comitibus,** Marcus, Venetus et Gerardus Alexandrinus.

Venetiis, 1476: Priscianus. 13358. — 16. Kal. Febr. (17 Jan.): Perottus, rudimenta grammatices. *12653.

de **Comitibus,** Phedericus, de Verona, Federicus Veronensis.

(Aesii), 1472, 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Dante, commedia. 5940.

Exii, 1473, 4 Oct.: Aegidius episc. Sabin., liber constitutionum. 106.

1475, 3 Apr.: Baldus, lectura super II. digesti veteris. 2304. — 6. Kal. Nov. (27 Oct.): Ausmo, quadriga spiritualis. 2175.

s. n.: Barthol. Canon., perdonanze de terra sancta. 2474.

Como, 1479, adi Venere 16 Apr.: Vita di Gio. da Capistrano. 7776 = 15367.

Compagnia del Dragho cf. Societas Colubris.

Conagus, Augustinus Maria cf. Zarotus.

Conagus, Gabriel, civis Mediolanensis cf. Scinzenzeler, Udalricus.

Conath, Abrahamus, filius R. Salomonis Conath.

(Mantuae), s. a.: Jehuda, Nofeth Zufim. 9370.

Mantuae, anno 5236, 14 siuan (1476, sub finem Maii): Ascher, Orach Chaiim. 1883.

(ante 1480): Gorion, historia Judaica. 7814.

s. n. (Mantuae, ante 1480): Lucoth. 10279.

Conath, Abraham, et Abraham Jedidia Coloniensis.
(Mantuae), s. a.: Levi, comm. in Pentateuchum. 10060.

Conath, Estellina uxor Abrahami.
(Mantuae), s. a.: Jedaia, Badrinad olam. 9367.
Opitulante minimo Jacobo Levi Provinciali Tarconensi.

Condam Petri cf. Petri, Philippus.

Confalonerius, de Confoloneris, Bartholomaeus, de Salodio Brixiensis.
Tarvisii, 1478: Merula, comm. in Juvenalem. *11091.
1480, pr. Kal. Apr. (31 Mart.): Majus, de priscorum proprietate verborum. *10541.
1483, 20 Febr.: Theophrastus, historia plantarum. *15491.

Confolonerius, B., et Morellus Gerardinus de Salodio.
Tarvisii, 1481, 15 Febr.: Themistius, paraphrasis in posteriora Aristotelis. *15463.
Impensis C. Pontici Facini impressum.

de **Confaloneriis,** Conphaloneriis, Damianus, de Binascho.
Papiae, s. a.: Gentilis, super librum III. canonis Avicennae. 7563.
1477: Bartolus, super parte II. digesti veteris. 2585. — Campegius, de jure dotium. 4293.
1478: Campegius, de jure dotium. 4294.
1482, 16 Dec.: Marlianus, de proportione motuum. 10772.
1484, 24 Dec., 1481, 1484, 18 Nov.: Nic. Falcutius, sermones VII medicin. *11767.
s. n.: Marlianus, disputatio. 10773.
Impensis Johannis Antonii de Bassinis, de Businis impressum *11767.

Confluentinus, Johannes cf. Çobelens.

Confolonerius cf. Confalonerius.

Conrrado Aleman cf. Ungut et Polonus.

de **Consortibus,** Antonius Francisci, Venetus cf. Lucensis, Franciscus.

Constantius generalis procuratur or. ca. reg. Lateranensis congregationis cf. Francigena, Joh.

de **Contengo,** Nicolaus cf. Maufer, Petrus, et Nic. de Contengo.

de **contrata** S. Luciae cf. Aluuisius.

le **Coq,** Jean.
Trecis, 1500: Missale Trecense. 11436.

Corallus, Stephanus, de Lugduno.
Parmae, 1473, 10 Kal. Apr. (23 Mart.): Statius, Achilleis. 14987.
— 2 Kal. Sept. (31 Aug.): Catullus c. Statii sylvis. 4756.
1474: Baldus, super usibus feudorum. *2318. — 6 Maj.: Barbatia, repetitio legis. *2432.
1476: Plinius, hist. nat. 13091.
1477, 1 Jul.: Ovidius, opera. *12140.
s. n.: Barbatia, rep. de rebus ecclesiae non alienandis. *2434.
— Barbatia, rep. capituli testimonium de testibus. *2443.
(c. 1473): Florus. 7200.
Parmae, 1479: Ovidius, Metamorph. *12159.

Corderius, Baltasar cf. Mathiae, Antonius.

Cordubensis, Johannes, impressoriae artis professor et corrector cf. Philippus Venetus.

de **Coris,** Corius cf. de Choris.

de **Corneno,** Petrus, Mediolanensis.
Mediolani, s. a.: Joh. Peachamus, prospectiva communis. *9425.
1480, pr. Kal. Aug. (31 Jul.): Mandevilla, itinerario. 10652.
1481, pr. Kal. Jun. (30 Maji): Hugo Sen., tractato circa la conservazione della sanitade. 9021.

de **Corona**, Andreas, cf. Corvus; Rotwyl et A. de Corona.

Corvus, Andreas, Burciensis de Corona, Martinus Burciensis de Czeidino, Conradus Stachel de Blaubeurn socii.
Venetiis, 1484, 28 Sept.: Breviarium Olomucense. 3866.

Cousteau, Couteau, Gillet et Jean Menard.
Paris, 1491, 18 Juillet: Eguillon de crainte divine pour bien mourir. 6553.
1492, 18 juillet: Art de bien mourir. 1840.
1840, 6553 impressa sunt pro Antonio Verard.

Cousturier, Radulphus cf. Levet, Cousturier et Hardouin.

Cozalius, Angelus cf. de Zanis, Barth.

Cracis, Cracoviae, s. a.: Turrecremata, expositio super psalterio. *15692. — Boethius, de hebdomadibus. 3428.
(c. 1500): Cicero, pro Ligario. 5144.
s. n. (ante 1496): Constitutiones regni Poloniae. 5664.

Crantz, Chrantz, Martinus, Udalricus Gering et Michael Friburger de Columbaria — Martinus Michael Udalricus.
Parisiis, s. a.: Duns, in IV. l. sententiarum. 6428. — Osoma, comm. in Athanasii symbolum. 12119. — Phalaris, epistolae. 12885.
(c. 1470): Barzizius, epistolae. 2674.
1473, 21 Maji: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8172.

(1474) 1473, 1 Mart.: Nider manuale confessorum. 11843.
1474, 9 Nov.: Nider, praeceptorium legis. 11788.
(1475—76): Biblia latina. 3058.
(c. 1475): Barth. Pisanus, summa. 2525.
1475: Magni, sophologium. 10477. — 13 Apr.: Duranti, rationale. 6476. — 1 Aug.: Rod. Zamor., speculum vitae hum. 13945. — 1 Oct.: Gregorius M., homiliae de div. evangelii lectionibus. 7949.
1476, 7 Sept.: Aretio, de criminibus. 1624.
(1477) 1476, 4 Jan.: Platea, opus restitutionum. *13039.
1477, 1 Jun.: Magni, sophologium. 10478.
(1478?) 1477, 5 Apr.: Nider manuale confessorum. 11844.
(1478), ultima Oct.: Utino, sermones quadragesimales de legibus. 16118.
s. n.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 216.
(1470—72): Florus. 7196. — Magni, sophologium. 10473.
(c. 1470): Plato, epistolae. 13066.
(1470): Sallustius. 14189.
(c. 1471): Bessarion, epistolae de arcendis Turcis a Christianorum finibus. 3005. — Cicero, officia. 5252. — id., Tusculan. quaestiones. 5311. — Valla, elegantiae lat. sermonis. 15800.
(1471): Fichetus, rhetorica. 7057.
(c. 1472): Juvenalis Persius. 9674.
1475, ult. Mart.: Utino, sermones de sanctis. *16131.
(1478) 1477, penult. Jan.: Exempla sacrae scripturae. 6764.

de **Cremona,** Ludovicus, ordinis Carmelitarum civis Mantuanus cf. Puzbach, Paul. Johannis.

de **Cremona,** Petrus cf. de Piasis.

Cremonae, 1494: Barianus, de montibus impietatis. †2462. — Guarinus, grammatica et opera. 8118.
1496, non. Oct. (7 Oct.): Barianus, de montibus impietatis. *2463.

Cremonensis, Antonius cf. de Strata.

Cremonensis, Bartholomaeus.
Venetiis, 1472: Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. 4426. — Platea, opus restitutionum. *13035.
1473: Antoninus, summula confessionis. *1176. — Vita e miracoli del S. Hieronymo. 8637. — 21 Nov.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. 2151. c. add.
1474, 27 Maii, Modestus, de re militari. *11443.
s. n.: Platea, opus restitutionum. *13034.

Cremonensis, Bartholomaeus, et Bartholomaeus de Carlo Vercellensis.
Venetiis, 1474, 27 Madii: Modestus, de re militari. *11443.

Cremonensis, Bernardinus cf. de Choris.

Cremonensis, Carolus cf. a Darleriis.

Cremonensis, de Cremona, Christophorus, Christofolus.

Venetiis, 1491: Orationes sacrae. 12033. — 3 Mart.: Nebrissensis, introductiones gramm. *11687. — 23 Mart.: Guterius, sudores in laudem V. Mariae. 8333.

1494: Francantianus, quaestiones in consequentiis Strodi. 7313.

s. n.: Nebrissensis, differentiae ex Valla excerptae. *11692.

Cremonensis, Christophorus, et Bernardinus Venetus.

Venetiis, 1494: Strodus, de obligationibus. 15099. — 10 Jan.: Francantianus, quaestiones de sensu composito et diviso. 7312.

Utrumque impensis Jeronimi Durante impressum.

Cremonensis, Petrus, cf. de Piasis.

Cres, Jehan.

Lantenac, 1491, 5 Oct.: Doctrinal des nouvelles mariées. 6316.

Cf. Foucquet.

Crescentinus, Matthaeus, Bononiensis cf. de Haerlem, Henricus, et Crescentinus.

Cretensis, Alexander cf. Alexander.

Cretensis, Demetrius, Mediolanensis cf. Mediolanensis.

Cretensis, Leonicus.

Venetiis, 1486, 22 Apr.: Homerus, Batrachomyomachia. *8782.

Creufsner, Crewsner, Crewssner, Kreufzner, Kreusner, Fridericus, Fricz, de Nurmberga, civis Nurmbergensis.

Norimbergae, s. a.: Aen. Sylvius, de remedio amoris germ. 185. — Andreae, arbor consanguinitatis. *1025. *1026. †1027. — Antoninus, super dubio producto de indulgentiis. *1235. — Legend v. Keisers Karls ftreyt vor Regenspurg. *4524. — Celtes, proseuticum ad Fridericum III. *4839. — Correctorium quottarum canonum et capitulorum decreti. *5761. — Diogenes, epistolae. *6192. — Donatus. *6353. 6354. 6365. — Expositio canonis missae. *6797. *6798. 6799. — Faber, Weiffagung. *6863. — Gramatellus. 7853. *7854. — Parvulus logicae. *12431. — Perger, grammatica. *12607. — Pharetra. *12909. — Psalterium. 13473. *13474. — Regimen sanitatis germ. 13735. — Rudimenta grammaticae. *14023.

1472: Eyb, ob eim manne zu nemen ein elichs weib. 6829.

1473: Bewährung, dass die Juden irren. *3023. — Sixtus IV., de sanguine Christi. *14797.

1474: Bewährung, dass die Juden irren. 3024. — Bulla aurea. *4075. — Sixtus IV., de sanguine Christi. *14798.

1475: Poggius, facetiae. 13188. — Tuberinus, de Simone puero. *15654.

1476, tertia feria ante penthecostes 6 Jun.[1]): Jerung, elucidarius scripturarum. *9371. — 1 Sept.: Modus legendi abbreviaturas. *11465.

1477: Alb. Trottus, de jejunia. *589. — Andreae, arbor consanguinitatis. *1029. *1030. — Attestatio fidei orthodoxae. *1908. — Lotharius, de miseria conditionis humanae. *10216. — Marco Polo, Reisen. *13245. — feria V. post festum annunciationis Mariae (27 Mart.): Barth. de Chaimis, confessionale. *2482.

1478: Andreae, arbor consanguinitatis. *1031. *1032. — Gerson, de modo audiendi confessiones. *7661. — Turrecremata, quaestiones evangeliorum. *15711. 15712.

1479: Alex. de Nevo, contra Judaeos foenerantes. *802. — Caracciolus, sermones per adventum. 4458. — id., sermones de timore judiciorum divinorum. 4469. — id., sermo de morte. 4493. — Soliloquium peccatoris. *14872. — ultima Jun.: Burlaeus, vitae philosophorum. *4124.

1480: Caracciolus, sermones per adventum. 4459.

1481: Andreae, arbor consanguinitatis. *1034. — Rampigollis, biblia aurea. *13683.

1482, 1 Jul.: Modus legendi abbreviaturas. *11466.

1483: Andreae, arbor consanguinitatis. *1035.

1487: Alex. Gallus, doctrinale. 748.

1488: Andreae, arbor consanguinitatis. *1038. — Thesaurisatio in coelis. *15492.

1489, 11 Maji: Bertholdus, horologium devotionis. 2999. *8934.

1492, 10 Mart.: Modus legendi abbreviaturas. *11471.

1493: Bernardinus Sen., sermones de festivitatibus V. M. *2832. — Regulae congruitatum. 13833. — Rosenheym, roseum memoriale. 13991. — Samstag nach Ambrosii (6 Apr.): Zeitglocklin. *16279.

1494: Niavis, latinum idioma. *11712. — 4. Kal. Jun. (29 Maji): Parrent, exercitationes veteris artis. *12424.

1495: Donatus. *6362.

1497: Niavis, latinum idioma. *11714.

s. n.: Andreae, arbor consanguinitatis. *1018. *1019. — Aufslegung des ambts der messe. *2143. — Bulla aurea germ. *4077. — Gerson, Donatus moralisatus. *7724. — Grammatica puerorum. *7859. — Grosse, Doctrinal. *8083. — Poggius, facetiae. *13180. — Seneca, de forma ac honestate vitae. *14633. — Tacitus, Germania. *15224. — Tuberinus, passio Simonis germ. *15657.

1) 1476 fällt Pfingsten auf den 2. Juni, hier liegt also ein Irrthum im Datum vor.

1473: Ars et modus vitae contemplativae. *1822.
1477: Aquino, de arte praedicandi. *1358.
1483: Aquino, de arte praedicandi. *1361.
1485: Fliscus, varietates. 7152.

Crewssner cf. Creußner.

Crez cf. Cres.

de **Cribellis,** Joh., eccl. S. Petri de Ulmo praepositus cf. Pachel et Scinzenzeler.

Crivello, Gasparo, da Scandiano cf. de Pasqualibus, Peregr., et Gasp. Crivello.

de **Cronenberg,** Johannes cf. de Friedberg, Petrus.

de **Cruce** cf. Ancharanus.

de **Cruczenach,** Johannes Philippi cf. Philippi.

Cruse, Ludovicus, alias Garbini, Loys M. Cruse, Louis Garbin.
Genevae, s. a.: Histoire de Olivier de Castille. 12008.
1481, 10 Sept.: Aquino, de arte praedicandi. 1360.
1495, 28 Apr.: Le petit fardelet. 6944.
Cf. Guerbin.

apud Sanctum **Cucufatum** Vallis Aretanae, 1489, 29 Nov.: Isach, de religione. 9268.

di **Cuori** cf. de Choris.

Currifex cf. Wagner.

C. W. civis Argentinensis.
Argentinae, 1473, 1474, 7 Oct., 7 Sept.: Berchorius, liber bibliae moralis. *2795.
s. n.: Alanus, distinctiones dictionum theologicalium. *391.

Cyber cf. Syber.

de **Czeidino,** Martinus Burciensis cf. Corvus, Andreas etc.

Czeyner cf. Zainer.

de **Dacia,** Bernardus.
s. l., 1478, 28 Apr.: S. Catharina, revelazioni. 4694.

Dalmatinus, Georgius cf. Jenson et Georg. Dalmatinus et socii.

Dalmatinus, Gregorius, et Jacobus Britannicus Brixianus.
Venetiis, 1483, 1 Apr.: Albertus M., compendium theolog. veritatis. *440.

a **Darleriis,** Darlerius, Charolus, Carolus Cremonensis.
Cremonae, 1495, 3. Non. Apr. (3 Apr.): Barbarus, castigationes Plinianae. *2423.
1496, 4. Non. Oct. (4 Oct.): Applanus, soliloquia. *1313.
1497, 17. Kal. Maj., 4. Kal. Maj. (15, 28 Apr.): S. de Prierio, opus in Joh. Capreolum. *13346.
1500: Barianus, causa Vitaliana. 2461.

Datherus, Augustinus cf. de S. Nazario, Jacobus.

Dauvome, Persan cf. Persan.

Daventriae, s. a.: Conjugationes verborum graecorum. 5621. — Tunicius, poesis. 15670.
1482: Persius. 12717. — Plautus. 13075.
1484: Herolt, sermones. 8490.
1488: Alex. Gallus, doctrinale. 761. — Modus confitendi. 11499. — Publicius, ars conficiendi epistolas. 13551.
1489, 16 Jul.: Cicero, de senectute. *5309. — 18 Jul.: Cicero, somnium Scipionis. *5296. — 24 Jul.: Cicero, de amicitia. *5299.
1490: Elegantia terminorum. 6558. — Gouda, expositio officii missae. 7831. — Maneken, epistolae. 10676. — Sinthis, composita verborum. 14767. — Soccus, sermones aestivales. 14828. — Stella clericorum. 15077. — 20 Febr.: Gouda, expositio missae. *7830.
1491: Elegantiarum XX praecepta. 6571. — Seneca, proverbia. 14647. — Vert, lilium grammaticae. 16068.
1492: Bapt. Mantuanus, de suorum temporum calamitatibus. 2380. — 12 Mart.: Datus, elegantiolae. 6005.
1493: Boethius, consolatio c. comm. 3385.
1494: Facetus. 6886. — Petrarca, opera. 12747.
1495: Remigius, fundamentum scholarium. 13862. — Seneca, proverbia. 14648.
1496: Barthol. Colon., dialogus mythol. 2491. — Cordiale de IV novissimis. 5710. — Gouda, expositio missae. 7833. — Innocentius III., de officio missae. 9190.
1497: Dialogus inter clericum et militem. 6120. — Elegantiae terminorum. 6559. — Gresemundus, de VII studiis liberal. 8048. — Vegius, Vita d. Antonii. 15924.
1498: Albertus M., paradisus animae. 480.
1499: Algorismi enchiridium. 824. — Niger, ars epistolandi. 11882. — Petrarca, bucolica. 12828. — 24 Oct.: Vert, lilium grammaticae. 16071.
1500: Bapt. Mantuanus, epigrammata. 2389.
s. n., 1487: Modus poenitendi. 11496. — Prosper, de vita contemplativa. 13419.

Daventriae in platea episcopi cf. Paffroet.

Debarra, Nicol.
Parrhisiis, 1499: De elegantia terminorum. 6560.

Deiphoebus de Oliveriis cf. de Oliveriis.

De la Fontaine cf. Fontaine.

Delphis, Delf, Delff, Delft, s. a.: Albertanus, de konste om te leeren spreken. 415. — Spiegel van Sassen. 14085. — Turrecremata, de sacramento. 15745. — Wimpheling, oratio contra invasores sacerdotum. 16195.

1478, 14 Apr.: Laurentius, summe le Roy. 9949.

1479: Joh. Hildeshem., historien d. heyl. 3 coningen. 9403. — Leven Christi. 10046. — Vertroostinge der menschen levens. 16076.

1480: Bernardus, postillae majores. 2862. — Getyden boeck. 7758. — Spiegel der Sassen. 14089. — 12 Febr.: Deytsche souter. 13521.

1481: Evangelien ende epistolen. 6651.

1482: Augustinus, de vita christiana. 2100. — Cordiale de IV novissimis. 5701. — Gerson, opus tripartitum belgice. 7657.

1483: Bouthillier, somme ruijrael. 3692. — Hystorie van d. 7 wise mannen. 8738. — 14 Febr.: Cessolis, scaak-spel. 4905.

1484: Heil. Sacraments ghetyde. 7763. — 19 Jul.: Ghetyden d. heyl. Cruces. *7770.

1485: H. de Alkmar, Reynaert de Vos. 859.

1486: Evangelien en epistelen. 6653. — in profesto Barbarae (3 Dec.): De spiritu Guidonis. 8218.

1487: Dionysius de Leuwis, quatuor novissima. 6243. — Flores poetarum. 7178. — Jordanus de Quedlinburg., meditatien. 9447. — Psalterium holland. 13522.

1488: Historie van Alexander. 795. — Sterfboeck. 1841. — De vier Uijtersten. 5717. — Dialogus der creaturen. 6137.

1489: Doctrinael. 6314.

(c. 1490): Kersten eeuwe. 9770.

1490: Onser lieven vrouwen croon. 5750.

1491: Historie van Alexander. 796. — Dionysius de Leuwis, quatuor novissima. 6244.

1492: Theobaldus, physiologus. 15474.

1493: Historie von Apollinus van Thyro. 1303. — Historie van de VII wyze mannen. 8740.

1494: Boek van Tondalus visioen. 15549.

1495: Barthol. Colon., epist. mythol. 2493.

1496: Formula vivendi canonicorum. 7256.

1497: Prosodia. 13415. — Raymundus, summa sacramentorum. 13708. — Seneca, de IV virtutibus. 14627. — Seneca, proverbia. 14649.

1498: Ghetyden van onze lieve vrouwe. 7769. — Leven Christi. 10057.

s. n.: Getyden boeck. 7757.

Denidel, Anthonius.

Parisiis, s. a.: Cicero, paradoxa. *5290. — Fornerius, de peccato originali. *7302. — Mamoris, naturae verborum. 10576. Psalmi poenitentiales. 13439.

(c. 1495): Expositio hymnorum. 6781.

1496, 8 Oct.: G. Juvenalis, in Vallae elegantias interpretatio. 9722.

1497: Lupius, de assertionibus cathol. 10339. — 8 Oct.: G. Juvenalis, in Vallae elegantias interpretatio. 9723.

1499: Magister, tractatus consequentiarum. 10461.

1500: Maneken, epistolae. *10687.

Insign. Roberti Gourmont in *10687, Johannis Parvi in 7302 et 9723 invenitur.

Denidel, Anthonius, et Robertus Gourmont.

Parisiis, 1498, 15. Kal. Mart. (1499, 15 Febr.): Homeri Iliados epitome per Pindarum Thebanum. *8779.

Desſpres, N.

Paris, 1498: Mistere de la passion de J.-Chr. 11663.

Dinali, de Nallis, Stefanus et Bernardinus, fratres cf. de Gregoriis, Joh. et Gregorius; Manilio.

Dinckmut, Dünkmut, Dünkmuth, Dunkmut, Cunrad, civis Ulmensis.

Ulmae, s. a.: Steinhöwel, von d. Krankheit d. Pestilenz. 15057.

1482: Steinhöwel, von d. Krankheit d. Pestilenz. 15059. — Samstag n. S. Franciscus (5 Oct.): Regimen sanitatis german. 13742. — Samstag n. S. Gallentag (19 Oct.): Regimen sanitatis german. 13741.

1483: Erklärung d. 12 Artikuln d. christl. Glaubens. 6667. — Samstag nach S. Michelstag (4 Oct.): Seelen-Wurzgarten. *14584.

1484, 5 Maj.: Spiegel der sünd. Seele. 14949. — Freytag nach S. Mathis (24 Sept. oder 27 Febr.): Evangelienbuch. 6733. — Freitag nach S. Martin (12 Nov.): Friburgensis, Summa germ. *7371.

1485, an S. Gregoriitag (12 Mart.): Buch d. Weisheit. *4033. — 21 Aug.: Erklerung d. XII Artik. d. chr. Glaubens. *6668.

1486: Guillermus, postilla. *8265. — Terentius, Eunuchus german. *15436. — 12 Jan.: Lirar, Chronik. *10117. — Dornstag nach U. Fr. Himelfart (17 Aug.): Lirar, Chronik. *10118.

1487: Calender. 9737. — Spiegel d. sünd. Seele. *14950. — Samstag vor Judica (31 Mart.): Garten der gesunthait. *8952.

1489: Rupe, Psalter Marie. *14037.

1492: Psalter deutsch. *13517. — Rupe, Psalter Marie. *14041. *14042.

1493: Zeytglöcklein. *16280.

1496, in vigilia Bartholomei (23 Aug.): Savonarola, compendium revelationum. *14333.

s. n.: Lirar, Chronik. *10116. — Manuale scholarium. *10738.

Hanns Nythart hat lassen trucken. *15436.

di **Dino,** Dini, Francesco, di Jacopo, Kartolajo Fiorentino, vocato il conte B Z, Franciscus Florentinus, Franciscus N. Fiorentinus.

Neapoli, 1478, 28 Apr.: Leggenda della V. Catherina di Siena. 4696.

1479: Perothus, rudimenta grammatices. 12662.

1480, 8 Oct.: Gafurius, theorica musicae. 7404.

Florentiae, s. a.: Antoninus, confessionale Defecerunt volgare. 1210. — id., trattato Curam illius habe. 1212. — Formularium contractuum. 7269. — Pulci, pistole in rima. 13569. — Vergerius, de ingenuis moribus. 15985.

1481, 10 luglio: Antoninus, trattato Curam illius habe. 1213. — 10 Dec.: Chiarino, libro di tucti echostumi, cambi etc. 4956.

1487, 7 Febr.: Capranica, arte del ben morire. 4400.

1488, 6 Febr.: Capranica, arte del ben morire. 4401.

1489: Aen. Sylvius, historia de due amanti. 247. — 27 Jul.: Mirabilibus, disputatio facta in domo Laurentii Medices. 11221. — 31 Jul.: Phalaris, epistolae italice. 12905. — 22 Aug.: Pulci, il Driadeo. 13581.

1490, 27 Marzo: Cavalca, specchio di croce. 4787.

1493, 5 Giugno: Augustinus, sermoni. 2009. 2011.

1496: Cecchi, provedigioni e leggi. 4823. — 24 Febr.: id., riforma per conservazione della città di Firenze. 4822.

s. n., Neapoli, 1476, 20 Sept.: Datus, documenta diligentissime composita. 6026.

1478, Aug.: Terentius. 15380.

1479: Cicero, officia. 5262.

1213 et 4956 impressa sunt appresso almunistero di Fuligno.

Dionysius, Presbyter.

Rhegii Lingobardiae, s. a.: Moschus, de raptu Helenae. 11620.

van **Doesborch,** Jan.

Antwerpen, aan d' yseren Waghe s. a.: Columna, destructie van Troyen. 5524.

Dolae, 1492: Heberling, super epidemiae morbo. 8413.

Dold, Stephan, Jeorius Reyser, Joh. Beckenhub dictus Mentzer.

Herbipoli, 1479, 20 Sept.: Breviarium Herbipolense. 3845.

Dominici f., Lucas, Venetus, Luca di Domenico Veneziano, maestro Luca impressor.

s. l. et a.: Boccaccio, il Filostrato. 3309.

Venetiis, 1480, 1 Febr.: Vita di Merlino. 11087.

1481: Cornazzano, vita della vergine Maria. 5725. — 26 Febr.: Li fatti di Carlo Magno. 4517. — 15 Maji: Mercurius Trismegistus, Pimander. 8458. — 4. Non. Aug. (2 Aug.): Quintilianus, declamationes. 13657. — 4 Oct.: Valla, in Ant. Raudensem invectiva. *15824.

1482, 4. Non. Maj. (4 Maji): Aeg. Columna, opus super II. sententiarum. *127. — Non. Jun. (5 Jun.): Quintilianus, declamationes. *13649. 13658. — 7. Id. Aug. (7 Aug.): Leo M., sermones et epistolae. *10012.

1483, pr. Non. Dec. (4 Dec.): Cyprianus, epistolae. *5898.

(van den **Dorp,** Roland.)

Antwerpen, 1497: Chronik van Brabant. 5004.

Drach, Drachus, Trach, Petrus, civis Spirensis, vir consularis civitatis Spirae.

Spirae, s. a.: Aquila, quaestiones in IV ll. sententiarum. *1324. — Geminiano, lect. super VI. decretalium. *7530. — Modus legendi abbreviaturas. *11481. *11482. — Spiegel der menschl. behaltnis. 14935.

(c. 1475): Modus legendi abbreviaturas. 11462.

1477: Breviarium Herbipolense. 3844. — 20 Aug.: Antoninus, summa theolog. *1256. — 8. Kal. Dec. (24 Nov.): Fasciculus temporum. *6921.

1478: Breviarium Spirense. 3940. — 5. Id. Febr. (9 Febr.): Utino, sermones de sanctis. *16135.

1479, 9. Kal. Jul. (23 Jun.): Utino, sermones quadrag. de legibus. *16120. — 13 Nov.: Nider, sermones totius anni. *11803.

1480: Aquila, quaestiones in IV ll. sententiarum. *1325. — 8. Kal. Mart. (22 Febr.): Aretio, lect. super institutiones. *1599.

1481: Calderinus, auctoritates decretorum. *4247. — 17 Aug.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3600. — 21 Sept.: Clemens V., constitutiones. *5425.

1482: Azo, summa super codicem et institutiones. *2231. — in vigilia nativitatis V. Mariae (7 Sept.): Homiliarius doctorum. *8790.

1483: Brack, vocabularium. 3701. — Herolt, sermones de tempore et sanctis. 8488. — 4. Kal. Mart. (26 Febr.): Holkot, super sapientiam Salomonis. *8757.

1484: Bernard. Sen., sermones de evangelio aeterno. 2829. — Fliscus, varietates sententiarum. *7150. — Missale Spirense. 11426.

1486: Modus legendi abbreviaturas. 11483. — 17. Kal. Sept. (16 Aug.): Gregorius IX., decretales. *8019.
1487: Clemens V., constitutiones. 5439. — Kal. Oct., pr. Non. Aug. (4 Aug.), 1488 6. Id. Febr. (8 Febr.), 1487 Kal. Mart.: Antoninus, summa theol. *1247.
1489: Summulae logicales modernorum. *15185.
1490: Caracciolus, de laudibus sanctorum. *4484. — Modernorum exercitata librorum perihermenias. 11440. — 29 Jul.: Breydenbach, peregrinationes. *3957. — 21 Aug.: Donatus, etymologia. *6389.
1492, 5. Kal. Jun. (28 Maji): Gregorius IX., decretales. *8028.
1495: Breviarium Hospitalis S. Johannis Hierosol. 3847.
1497, 2. Non. Sept. (4 Sept.); Missale Moguntinum. 11334.
1498, 3. Kal. Aug. (30 Jul.): Missale Bursfeldense. 11274.
1500: Speciale secundum chorum Moguntinensem. 14897.
s. n.: Augustinus, de fuga mulierum. *1961. — Aurbach, directorium curatorum. *2125. — Barth. Pisanus, summa. *2524. — S. Bernardus, sermones de tempore et de sanctis. 2842. — Bernardus Parm., casus longi super decretales. *2929. — Cassiodorus, historia tripartita eccles. *4571. — Formularium instrumentorum. *7277. — Joh. Gallensis, de VI aetatibus hominis. *7447. — Gerson, de arte audiendi confessiones. *7660. — id., Donatus moralisatus. *7727. — Guillermus, postilla. *8226. — Jac. de Clusa, sermones dominicales. *9334. — Nider, sermones totius anni. 11800.
Spirae, 1471: Augustinus, de vita christiana. *2099.
(Spirae) 1481: Bernardus, sermones de tempore et de sanctis. *2846.
(c. 1485): Oratio in cathedrali eccl. Spirensi dicta. 12025. — Conradus, concordantiae bibliorum. *5631.
Cf. Sensenschmid, Joh.

Driard, Jehan.
Paris, 1486, 7 may: Mystere de la passion de J.-Chr. 11660.
1498, 8 may: Millet, la destruction de Troyes. 11165.

Le **Dru,** Petrus.
Parisiis, 1495: Nider, consolatorium timoratae conscientiae. 11811. — pr. Kal. Oct. (30 Sept.): Gaguinus, de origine et gestis Francorum. 7410.
1496: Salicetus, antidotarius animae. 14169.
1497: Bonaventura, diaeta salutis. 3530.
1499: Bonaventura, diaeta salutis. 3532. — Maurilianus, de arte amandi. 10919. — 12 Mart.: Isidorus Hisp., de summo bono. 9292. — pr. Kal. Oct. (30 Sept.) cf. supra sub **1495**: 7410.
1500: Tractatus de corpore Christi. 5759.
Impressum pro Johanne Petit 3532, impensis Dionysii Roce, Rosse 5759, 9292. — Cf. Menard, Joh.; Jehannot et P. le Dru.

D. S. (insign. typogr. c. litt.) **s. n.:** Basilius M., oratio ad adolescentes. 2688.

Duderstat, Albertus cf. Kunne.

Duenkmut, Dunkmuth cf. Dinckmuth.

Dupré, du Pré, du Pres, de Prato, de Pratis, Jehan.

Parisiis, 1481: Missale Parisiense. 11339. — 4. Kal. Dec. (28 Nov.): Missale Romanum. 11374.

(1484) 1483, 26 Febr.: Boccace, des cas des nobles hommes et femmes infortunez. 3343.

(1486—90): Consolation eternelle. 5647.

1486: Hieronymus, vie des ss. pères. 8611.

Lugduni, (1488) 1487, 8 Febr.: Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3403.

Parisiis, 1488, 16 Sept.: Lancelot du Lac. P. III. 9849.

Lugduni, 1488, 4 Nov.: Terentius. 15416. — ult. Dec.: Auctores VIII morales. 1914.

(1489) 1488, 10 Febr.: Computus. 5594.

Parisiis, 1489: Missale Cathalaunense. 11277.

Lugduni, 1489, 4 Maji: Perottus, rudimenta grammatices. 12681. — 12 Oct.: Computus. 5595. — 10 Dec.: Balbus, catholicon. 2260.

1490, 26 Nov. 18 Dec.: Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3405.

Parisiis, 1492: Breviarium Parisiense. 3869. — Martial, dévotes louanges à la vierge Marie. 10796. — Missale Meldense. 11324.

Lugduni, 1493: Bethuniensis, graecismus. 3015. — Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3406.

Parisiis, 1493: Martial, les vigiles de la mort du roy Charles VII. 10801.

1494, 8 Jun.: Hieronymus, vie des pères. 8612.

1495: Bonnor, l'arbre des batailles. 3641.

Lugduni, 1495, 21 Nov.: Gregorius IX., decretales. 8033.

Cf. Caron, Guill., Belin et Dupré.

Du Preet, Jehan, Pierre Gerard marchans libraires.

Abbeville, 1486, 24 Nov., 12 Avril avant Pasques (1487, 12 Apr.): Augustinus, de civitate dei gallice. 2070.

(Dupré) de Pratis, Nicolaus.

Parisiis, 1500: Lactantius. 9819.

Pro Joanne Petit impr.

Durandas, Jacobus et Egidius Quijone.

Cadomi, 1480, 6 Jun.: Horatius, epistolae. 8913.

de **Durantibus,** de Durantis, Durantus, Hieronymus.

s. l. et a. (Papiae s. Venetiis): Gentilis, expositio in l. II. canonis Avicennae. *7561. — id., super V. canonis Avicennae. *7568.

Papiae, 1483, pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Hentisberus, regulae solvendi sophismata. 8440. — 23 Madii: Petr. Mantuan., logica. *12854.

1488, 24 Jan.: Burlaeus, expos. in Aristotelem de physico auditu. 4138.

Paduae, 1493, 24 Maji: Aristoteles, parva naturalia c. comm. Aquin. *1719. — 25 Sept.: Aeg. Columna, de materia coeli. *114. — Ficinus, de generatione et corruptione. 7080. — 15 Oct.: Aeg. Columna, in VIII ll. physicorum Aristotelis. *128.

1497: Rob. Linconiensis, in ll. posteriorum Aristotelis. 10106.

s. n.: Fossambruno, de velocitate motus. 7309. — Gentilis, consilia. *7574. — Regulae solvendi sophismata. 13851.

8440 impressum impensis Pauli Aurelii Flochi de Firmo. — Cf. de Canibus, Christoph.; de Canibus, Christoph., et Steph. de Georgiis; Carchano; Cremonensis, Christoph., et Bernard. Venetus; de Vitalibus, Bernardinus.

Dusensis, Jacobus.

Vicentiae, 1482, 6. Kal. Jun. (27 Maji): Claudianus, carmina. *5370.

Dyamantier, Jean.

Lyon, 1500: Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum gall. 2519.

Dyamantier, Johannes et Engelbertus de Marnef.

Parisiis, 1500: Bromyard, opus trivium. 3995.

Eber, Jacobus.

Argentine, 1483: Johannes jun., scala coeli. 9407.

Eckert, Henricus, de, van Homberch Homberck.

Antverpiae, s. a.: Aesopus. 320. — Boort, fasciculus morum. *3658. — Hyftorie van Olyuier van Castillen. *12010.

Delf, 1498: Aesopus belgice. 362. — Breydenbach, peregrinationes belg. 3964. — Hieronymus, vaderboeck. *8630. — Duytsche Psalter. 13524. — 9 Jan.: Berghe, Raetspel. 2804[a].

1499: Breviarium Windesimensis congregationis Canonicorum. 3951.

Ecthoris cf. Hectoris.

Eggesteyn, Henricus, Heinricus.

Argentinae, 1471: Gratianus, decretum. 7883. — 11. Kal. Dec. (21 Nov.): Clemens V., constitutiones. *5413.

1472: Cicero, de officiis. *5240. — Gratianus, decretum. *7884. — 17. Kal. Oct. (15 Sept.): Justinianus, institutiones. *9491.

s. n.: Aquino, tract. de universalibus. 1512. — Baldus, repertorium super Innocentio. *2335. — Beda, historia eccles. Anglorum. *2732. — Bernardus, epistolae. *2870. — Biblia lat. *3035. 3036. *3037. — Bonaventura, breviloquium. 3469. — id., soliloquium de IV exercitiis. *3483. — id., auctoritates utriusque testamenti. *3534. — Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3583. — Capranica, ars bene moriendi. 4386. — Clemens V., constitutiones. 5407. — Cyrillus, speculum sapientiae. *5904. — Damascenus, Barlaam et Josaphat. *5913. — Daniel, somniorum expositio. *5923. *5924. 5925. — Eusebius, historia ecclesiastica. *6708. — Expositio super canonem missae. *6796. — Ferrariis, practica nova judicialis. *6985. — Gallus, malogranatum. *7449. — Gratianus, rubricae decreti. *7921. — Gregorius M., dialogorum ll. IV. *7957. — Gregorius IX., decretales. *7996. — Hugo de Prato Florido, sermones super evang. et epist. *8995. — Lombardus, sententiarum ll. IV. *10183. — Ludolphus, descriptio terrae sanctae. *10307. *10308. — Panormitanus, consilia. *12343. — Petrarca, de remediis utriusque fortunae. *12790. — Pistorio, lectura super codicem. *13022. — Pontanus, singularia. *13267. — Tardivus, basis grammaticae. *15240.

(c. 1466): Biblia germ. *3129.

(c. 1471): Adrianus Carth., de remediis utriusque fortunae. *94.

1474: Ludolphus Carth., meditationes vitae Christi. *10290.

1475: Andreae, quaestiones mercuriales. *1056.

Argentinae, 1478: Innocentius IV., apparatus super decretales. *9191.

de **Egmont,** Egmondt, Fridericus cf. Hamman, Joh.; Pynson.

Eliezer, filius Rabbi Samuelis, corrector.

Soncini, anno CCL 16 nisan (1490): Maimonides, Jad achazaka. 10523.

Engolisme cf. Angolismi.

(**Erasmius,** Bernardinus, Novocomensis.)

Venetiis, 1491, 5 Nov.: Livius. *10137.

Erfordiae, Erffordiae, 1483: Aristeas, super translatione LXXII. *1655.

(14)89: Dimetromachia. 6165.

1489: Lutrea, collatio de statutis ecclesiarum. *10351.

1494: Negligentiae et defectus in missa occurrentes. 6079. — Hundorn, ars epistolandi. *9042.

1499, 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Bern. Brunsvic., de rerum et verborum significatione. *2839.

s. n.: Schram, quaestio fabulosa. *14527.

d'Escobar, Rodrigo, mercador de libros cf. de Colonia, Paulo etc.

(Esslingae) s. n.: Tubingensis Universitatis literae fundationales. 15662.

Estellina uxor Abrahami Conath cf. Conath.

Ethoris cf. Hectoris.

Eusanius de Stella cf. de Stella.

Eustace, Guillaume.

Parisiis, s. a.: Turrecremata, contra errores Mahometis. †15746. Cf. Maurand, Jehan.

Eustacius Gallus cf. Gallus.

(Eustadii) s. n.: De VII horis canonicis. 8826.

Ezechias Montro cf. Montro.

Fabri, Johannes.

Stockolmiae, Holmiae, 1495: Gerson, de tentationibus diaboli suecice. 7713.

1496, pr. Kal. Oct. (30 Sept.): Breviarium Upsalense. 3950.

3950 post mortem Johannis consummatum per magistros impressorie artis sollicitante Johannis uxore relicta Anna.

Fabri, Johannes, Alemannus.

Lugduni, 1490: Auctores VIII. 1915.
1492, 13 Febr.: Avianus, compotus. 2196.
1494, 21 Jun.: Floretus. *7183.

Fabri, Faber, Johannes, Lingonensis Gallicus.

Casellis, 1475, penultima Aug.: Hieronymus, vitae patrum. 8596.
1477, Mense Maii: Dion. Cato. 4709.

(Taurini, 1477): Seraphinis, compendium sinonimorum. 14689.

Taurini, 1477, 9 Jul.: Pantaleo, summa lacticiniorum. 12372. — 23 Aug.: Martinus Pol., chronica. 10859. — 15. Kal. Dec. (17 Nov.): Sabaudiae decreta. 14050.

1478: Terentius. 15379. — 6 Maji: Orlandinus, summa. 12083.

1479, ultima Jul.: Facinus, in Alexandrum interpretatio ex Prisciano. 6896.

1480: Fliscus, synonyma. 7146.

1482, 29 Mart.: Turrecremata, expositio super psalterium. 15705.

1483, 23 Jun.: Terentius. 15385.

(Taurini, ut putatur), 1490: Dorp, comm. super summulas Buridani. 6400.

Genevae, (1490): Missale Gebennense. 11305.
(Taurini?), 1491: Missale Gebennense. 11306.
s. n.: Infantia salvatoris. 9178.
Impressum jussu Ludovici marchionis Salutiarum. 6896.

Fabri, Johannes, et Johanninus de Petro, Gallici.
Taurini, 1474: Breviarium Romanum. 3890.

Facinus, C. Ponticus cf. Confalonerius, B. et Morellus Gerardinus de Salodio.

Fadrique Aleman cf. de Basilea.

Faelli, Fael, (forte Fratelli) Ector, Hector.
Bononiae, 1492: Statuta Bononiae. 15000.
1500: Statuta Bononiae. 15001.

de **Fano,** Robertus, et Bernardinus de Bergomo.
Callii, 1475, 3. Kal. Jul. (29 Jun.): Vegius, de morte Astianactis. 15935.
1476, Kal. Mart.: Campanus, oratio funebris pro B. Sfortia. 4292. — 15 Oct.: Servius, de ultimis syllabis et centimetrum. 14709.

Farfengus, de Farfengo, Farfengo, Baptista, presbyter Brixianus.
Brixiae, s. a.: Lamento del re di Napoli. 9843.
1490, 10 Sept.: Albertus M., summa naturalium. 504. — 20 Oct.: Bonaventura, quaestiones super I. sententiarum. 3537. — 15 Nov.: Ephrem, sermones. 6600.
1491: Fior di virtù. 7111. — 5 Nov.: Ovidius, heroides italice. 12185. — 17 Dec.: Baldus, consilia p. V. *2330.
1492, 7. Id. Sept. (7 Sept.): Barzizius, de fine oratoris. *2667.
1493: Pallavicinus, historia flendae crucis. 12281. — 13 Jun.: Albertus M., summa naturalium. *505.
1495, 20 Febr.: Passerinus, de quibusdam ebriis mercatoribus. 12436. — 13 Mart.: Dominicis, de reformationibus Romanae curiae. 6321. — 4 Apr.: Vergerius et Basilius. 15997. — 21 Maji: Bonvicinus, de moribus discipulorum. *3655. — 15 Dec.: Refrigerius, vita S. Nicolai Tolentinatis. 13721.
1496, 28 Apr.: Federicus, de interpretatione juris. *6949.
1497, 6 Sept.: Homerus, Ilias lat. *8775. — 12 Sept.: Summula della pacifica conscienza. 15183.
1498: Hieronymus, ad Eustochium ital. 8572. — 3 Mart.: Campharo, dialoghi. 4301.
1499: Suardus, in Ovidii metamorphosin praelectio. 15108. — id., epistolae. 15109. — 8 Febr.: Fior de virtù. 7115.
Impensis Francisci Laurini civis Brixiani impressa sunt 6321, *8775, 15997.

Favario, Juan Thomas, de Lumelo del condado de Pavia.
Sevilla, 1496, 12 enero: Mena, labirinto. 11071.

Feger, Theobaldus, de Kirchem librarius, concivis Budensis.
1484: Breviarium Strigoniense. 3941.
cf. Ratdolt; Stahel, Conr. et Preinlein; Winterburg.

Fernandez, Alfonso, de Cordova e Lambert Palomar.
Valencia, 1477 Febr.—1478 Marz: Biblia hispan. 3159.
a despeses de magnifich en Philip Vizlant mercader de la vila de Isne de alta Alemanya.

Fernus, Michael, Mediolanensis cf. Silber.

Ferrandus, Thomas.
Brixiae,* s. a.: Cecco d'Ascoli, l'Acerba. 4824. — Kal. Sept.: Phalaris. 12890.
(c. 1473): Lucretius. 10281.
1473, 3. Kal. Jul. (29 Jun.): Statuta communis Brixiae. 15003.
1494, Sept.: Ludovicus de Puppio, in differentias Guarini interpretatio. 10314.
s. n.: Propertius. 13401.
(c. 1473): Juvenalis, Persius. 9677.

Ferrariae, 1475: Guarinus, regulae grammaticales. 8111. — 20 Sept.: Datus, elegantiolae. *5990.
1479: Datus, elegantiolae. 5994.
1480: Statuta communitatis Regii. 15017.
1481: Dante. †post 5945.
1487: Sandeus, super prooemio decretalium. †14286.
1488: Serapio, breviarium medicinae. 14694.
1491, pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Arquatus, prognosticum. 1819.
1492: J. Picus Carth., comm. in cantica canticorum. 13005. — Sandeus, super prooemio decretalium. 14289. — Trombetta, quaestiones metaphysicales. 15647.
1493, 18. Kal. Dec. (14 Nov.): Benven. de S. Georgio, oratio ad Maximilianum regem Rom. 7578.
1499: Hugo Sen., super aphorismos Hippocratis. 9013. — 28 Aug.: Mauritius Hibern., lect. in quaest. Scoti super isagogis Porphyrii. 10923.
s. n. (1471): Massa, de fructibus vescendis. *10881.
(1493): Bapt. Guarinus, oratio funebris. 8132.

(Ferrariensis), Paulus Ferari.
Tarvisii, 1481, 5 Jul.: Terentius. *15393.

(Ferrariensis) Paulus de Feraria et Dionysius de Bononia.
Tarvisii, 1482, 21 Jun.: Plautus. *13076.

Ferrariensis, Severinus.
(**Ferrariae,** 147)2: Fossambruno, menzoniero. 7310.
(147)4: Grapheus, de oculis. 7869.

Ferrariae, 1475, 23 Dec.: Alb. Trottus, de vero et perfecto clerico. 588.
1476: Alb. Trottus, de ecclesiarum visitatione. 590. — Statuta civitatis Ferrariensis. 15005. — 21 Mart.: Baldus, repetitio solemnis § proficisci. 2326.

de **Ferraris,** Nicolaus, de Pralormis, Nicolo de li Ferrari de Pralormo Piemontese stampador.
Venetiis, 1491, 22 Oct.: Borgo, aritmetica. *3662. — 17 Nov.: Mandavilla, viaggio. 10654.
1492, 8 Jun.: Nonius Festus Varro. *11906. — Sallustius. 14224.

de **Ferratis,** Johannes Petrus, Cremonensis.
Placentiae, 1475: Biblia lat. 3055.

de **Fiambertis,** Gasparinus cf. de Canibus, Christoph., et Steph. de Georgiis.

de **Fivizano,** Jacobus, Lunensis.
Venetiis, (c. 1473): Juvenalis. 9662.
1477: Cicero, epistolae familiares. 5181. — id., officia etc. *5261.
*5261 impressum in domo magistri Marci de Comitibus.

Firenze cf. Florentiae.

Fixicus cf. Physicus.

Flaccus cf. Flach.

Flach Simus, Martinus, ex Basilea progenitus civis Argentinensis.
Argentinae, 1475, feria tertia post festum b. Katharinae (28 Nov.): Rod. Zamorensis, speculum vitae humanae. *13944.
1477: Gerson, Donatus moralisatus. 7730. — Isidorus, synonyma de regimine vitae praesentis. 9300.
1478: Augustinus, sermones ad Heremitas. 1999. — Bernardus, floretus. 2915. — Biblia lat. †3066. — Bonaventura, vita Christi. 3558.
1479: Aesopus. 300.
1481: Actus sacerdatales. 78. — Manuale scholarium. 10740.
1483: Epistola contra Conciliistam Archiepiscopum Craynensem. 6624. — Mariale. †10767.
1487: Imitatio Christi. *9092.
1488: Alex. Gallus, doctrinale p. I. 679. — Antoninus, confessionale. *1197. — id., de arte praedicandi. 1237. — 8 Mart.: Alex. Gallus, doctrinale. *751.
1489: Imitatio Christi. 9099. — 9 Febr.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8197. — 13. Kal. Apr. (20 Mart.): Augustinus, opuscula. *1948. — pr. Kal. Nov. (31 Oct.): Bonaventura, tractatus et libri. *3465. — in vigilia omnium sanctorum (31 Oct.): Clavasio, summa angelica. *5388.

1490: Alex. Gallus, doctrinale. 752. — Antoninus, confessionale. *1198. — id., de arte praedicandi. 1238. — Meckenlocher, casus in terminis VI. decretalium. *10983. — die Agathae (5 Febr.): Alex. Gallus, doctrinale p. II. *701. — pr. Kal. Mart. (28 Febr.): id., doctrinale p. III. et IV. *734. — vigilia penthecostes (29 Maji): Blony, tract. sacerdotalis. *3254.

1491: Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. *735. — 11 Aug.: Augustinus, opuscula. *1950. — 12 Nov.: Alex. Gallus, doctrinale p. II. *703. — quinta feria post Andreaė (1 Dec.): Clavasio, summa angelica. *5391.

1492: Antoninus, confessionale. *1200. — Blony, tractatus sacerdotalis. *3255. — Busti, Mariale. 4158. — Melber, vocabularius praedicantium. 11043.

1493: Alex. Gallus, doctrinale p. I. 685. — id. p. II. 711. — Blony, tractatus sacerdotalis. *3256. — Lapide, resolutorium dubiorum. 9907. — Mariale. *10768.

1494: Blony, tractatus sacerdotalis. 3257. — Lapide, resolutorium dubiorum. *9909. — Id. Dec. (13 Dec.), 3. Id. Aug. (11 Aug.): Gerson, opera. *7625.

1495, quinta feria post festum annunciationis V. Mariae (26 (Mart.): Clavasio, summa angelica. *5397.

1496: Antoninus, confessionale. *1201. — Blony, tractatus sacerdotalis. *3258. — 21 Jan.: Sabunde, theologia naturalis. *14069. — 26 Jul.: Busti, Mariale. *4161.

1497: Antoninus, confessionale. 1202. — Bernardus, sermones de tempore et de sanctis. 2851. — id., sermones super cantica canticorum. *2859.

1498: Ebrardus, modus latinitatis. *6547. — 15 Mart.: Clavasio, summa angelica. *5399. — 10 Jul.: Albertus M., paradisus animae. *481. — 15 Aug.: Busti, Mariale. *4162.

1499: Antoninus, confessionale. *1205. — id., de arte praedicandi. 1239. — Blony, tractatus sacerdotalis. *3259. — 5. Id. Apr. (9 Apr.): Helias, grammatica. *8422. — 5. Kal. Sept. (28 Aug.): Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8508.

1500, 7. Kal. Mart. (23. Febr.): Aquino, de potentia dei. *1417. — Kal. Aug.: Guillermus, postilla. *8299. — in vigilia Matthei apostoli (20 Sept.): Gratia Dei, confutatio hebraicae sectae. *7879. — 6. Kal. Dec. (26 Nov.): Wimphelingius, adolescentia. *16190.

s. n.: Adolphus, copia indulgentiarum. *89. — Albertanus, ars loquendi et tacendi. *393. — Alb. Trottus, de horis canonicis. 599. — Andreae, summula de sponsalibus. *1068. — Aquino, summa de articulis fidei. *1430. — Augustinus, sermones ad Heremitas. *1997. *1998. — Barth. de Chaimis, confessionale. 2476. — Barzizius, epistolae. 2672. — Cassio-

dorus, historia tripartita ecclesiastica. *4572. — Concilii Basiliensis bulla. 5606. — Gerson, Donatus moralisatus. *7725. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8166. *8167. — De Judaeorum et Christianorum communione et conversatione. 9464. — Persius. 12713. — Sallustius. *14188. — Tarenta, de epidemia. *15244.

1475: Dion. Cato. 4708.

1488, altera die post festum S. Matthiae (3 März): Tractatus juris plurimi. 11484.

1496, 9 Febr.: Tractatus resolvens dubia circa VII sacramenta occurentia. 15591.

Flaccus, Martinus, junior.

Argentinae, 1501, 1502, 3. Kal. Mart. (27 Febr.): Gerson, opera vol. IV. *7622.

opera Mathiae Schurer Sletstatini consobrini.

Flander cf. Vendrell.

de **Flandria,** Gerardus cf. Lisa.

Flochus, Paulus Aurelius, de Firmo cf. de Durantibus, Hieron.

Florentiae, s. a.: Benignus, mirabilia 77 reperta in opusculo Nicolai. 2782. — Canti carnascialeschi. 4354. — Cavalca, frutti della lingua. *4777. — Franco e Pulci, sonetti giocosi. 7354. — Frezzi, il quadriregio. 7361. — Mesue, opera italice. 11113. — Pulci, la passione di Gesu Christo. 13563. — Soprascripti et introscripti di lettere. 14893.

1478: Fenestella, de Romanorum magistratibus. 6965. — 11 Aug.: Scala, excusatio Florentinorum. 14499.

1479, 3 Apr.: Pulci, il Driadeo. 13577.

1480: Antoninus, dialogus discipulorum Emaunticorum. 1273. — Biblia lat. †3077. — 18 Nov.: Petrarca, triumphi. 12784.

1481: Bossus, de instituendo sapientia animo. 3676.

1482: Bellezze di Firenze. 7155. — Uffizio della B. V. M. 11999. — Politianus, opera. 13216.

1483: Cortesius, carmina. 5775. — 21 Maggio: Leo M., sermones ital. *10016. — pr. Id. Jul. (14 Jul.): Maximus, de componendo hexametro et pentametro. *10935.

1487, 20 Jul.: Cioni, epistola. 5362. — 15 Oct.: Aretinus, de amore Guiscardi et Sigismundae. 1588. — 8 Dec.: Mazze, vita di S. Zenobio. 10981.

(1488, 18 Jan.), 1487, 15. Kal. Febr.: Verinus, disticha. 16012.

1488: Fior di virtu. 7107. — Formularium Florentinorum contractuum. 7272. — Miracoli della gloriosa V. M. 11235.

(1489) 1488, 18 Mart.: Benignus, dialectica nova. 2780.

1489: Fiore di virtu. 7109.

1490: Empoli, opusculum predica... moniale. 13817. — Soldus, de ep... Belcari, rappresentazione di Abraham et ... ult. Sept.: Cherubini, regula vitae spirit. et i...

1491: Lunare. 10334. — Phalaris, epistolae i... Pulci, la vendetta di Jesu Chr. 13567.

1492: Bossus, recuperationes Faesulanae. 3668. — ... Transito di S. Hieronimo. 8649.

1493: Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. 8380.

(c. 1494): Cavalca, specchio di croce. 4784.

1494, 10 Giugno: Cavalca, pongie lingua. 4776.

1495: Politianus, epigrammata graeca. 13237. — Savonaro... della perfectione del stato religioso. 14366. — id., tract... de vita viduali. 14367. — id., trattato contra gli astrologi. 14379. — 5 Sept.: Savonarola, prediche. 14380. — 24 Oct.: Epistole et evangelii. 6643. — Savonarola, operetta sopra i X commandamenti. 14443.

(1496) 1495, 12 Marzo: Passavanti, specchio di penitentia. 12435. — 15 Marzo: Vita di Merlino. 11088.

1496: Albertis, opera. 417. — Angelo, oratio pro concilio Lateranensi. 1096 e. — B. Justinianus, orationes. 9640. — Lucianus, opera gr. *10258. — Mazze, vita di S. Zenobio. 10982. — Savonarola, revelatio de tribulationibus nostrorum temporum. 14336. — id., esposizione del psalmo LXXIX. 14438. — 11. Kal. Oct. (21 Sept.): Scala, apologia contra vituperatores civitatis Florentiae *14498.

1497: Piscia, epistola a fanciulli Fiorentini. (4803 delendum). 13013. — Savonarola, de veritate prophetica. 14340. — id., triumphus crucis. 14344. — id., triomfo della croce. 14346. — id., de vitae spiritualis perfectione. 14365. — id., prediche quadragesimali. 14383. — id., conciones XXX in Ruth et Micha. 14407. — id., sermo apologeticus in Psalm. VII. 14411. — id., epistolae apologeticae. 14452. — id., epistola ad quendam fratrem adversus sententiam excommunicationis. 14453. — id., epistole a persone perseguitate per la verita da lui predicata. 14460. — id., epistola ad un amico. 14463. — id., apologia de'frati della congreg. di S. Marco. 14470. — 17 Oct.: id., lettera alle suore del terzo ordine di S. Domenico. 14469.

1498: Savonarola, regole del vivere christianamente. 14363. — id., oratio quam morti addictus habuit. 14400. — id., conciones in Exodum et Psalmum I. 14406. — 17. Kal. Jul. (15 Jun.): Valla, seraphica sylva. *15832.

(1499) 1498, 8 Mart.: Benignus, dialectica. †2781 (delendum).

1499: Ficinus, de triplici vita. 7067. — 13. Kal. Aug. (20 Jul.): Benignus, de natura angelica. *2783.

...2. — Antoninus, confessio-
...i. 1238. — Mecken-
*10983. — die
p. II. *701. —
III. et IV. *734.
...ct. sacerdotalis.
— 11 Aug.:
...lex. Gallus,
...é (1 Dec.):
...actatus
...lber,

1500: Historie Fiorentine. 7156. — Pulci, Morgante maggiore. 13589. — 14. Kal. Jun. (19 Maji): Valla, Vallilium. 15833. — in die dedicationis S. Michaelis (29 Sept): Bernardus, predica. 2942.

s. n.: Aen. Sylvius, historia di due amanti. 246. — Altovita, defensione dei magistrati. 885. — Antonius de Senis, de div. praeordinatione vitae. 1278. — Historia di S. Apollonia. 1288. — Benivieni, epistola. 2785. — id., dialogo. 2786. — id., scala della virtù. 2787. — Boccaccio, decamerone. 3271. — Brunelleschi, Geta e Birria. 4008. — Cavalca, specchio della croce. 4782. — id., disciplina degli spirituali. 4794. — Cherubini, regola della vita spirit. e matrimon. 4930. 4931. 4932. — Cione, epistola. 5361. — Statuta fraternitatis vapulantium. 5553. — Epistola responsiva a Fr. Hieronymo da Ferrara. 6622. — Fanciulli, epistola. 6910. — Fenestella, de Romanorum magistratibus. 6963. — Ficinus, de christiana religione. 7069. — Fiera, coena. 7084. — Officia civitatis Florentiae. 7157. — Foresi, ambizione. 7231. — P. Hispanus, thesoro de poveri. 8714. — Historia de'dieci mila martiri. 8720. — Imitatio Christi ital. 9124. 9125. — Infantia Salvatoris. 9179. — Interrogazione, la quale debbe fare il sacerdote circa il penitente. 9260. — Landinus, formulario di epistole. 9854. — Lazaro, Marta e Magdalena. *9965. — Madalius, proverbia. 10431. — id., elegia ad Salmam. 10432. — id., Cyparissus. 10433. — id., Laurus, Hedera et Myrthus. 10434. — Margutte. 10757. — Massana, regulae grammaticales. 10883. — Maximus, carmen. 10937. — id., oratio habita in senatu Lucensi. 10938. — Medicis, rappresentazione de SS. Giovanni e Paolo. 10988. — Paul. Ven., comm. in ll. posteriores Aristotelis. 12509. — Picus, heptaplus. *13001. — Piscia, declaratio circa conclusiones quasdam Savonarolae. 13012. — Politianus, Pactianae conjurationis commentarium. 13241. — Pulci, la confessione. 13590. — Savonarola, prediche quadragesimali. 14384. 14385. — id., predica della renovatione della chiesa. 14386. — Scala, oratio ad Innocentium VIII. habita. 14502. — id., Oratio pro imperatoriis signis Const. Sfortiae dandis. 14503. — Translatio ecclesiae B. M. V. de Loretto ital. *15606.

1477, 16 Oct.: Cherubini, regola della vita spirit. e matrimon. 4934.

(c. 1485): Politianus, Ambra. *13230.

(c. 1490): Capranica, arte del ben morire. 4395. — Politianus, stanze e l'Orfeo. 13238.

1499: Savonarola, espositione sopra el psalmo L. 14431.

(sub finem saec. XV.): Burchiello, sonetti. 4092.

Florentiae, Firenze, appresso S. Maria Maggiore.

1496: Savonarola, operetta del amore di Gesù. 14351. — id., espositione de salmo VII. 14436. — 8 giugno: id., expositione del psalmo LXXVIII. 14439.

Florentiae apud Sanctum Jacobum de Ripoli.

s. a.: Cherubini, il Cherubino. 4944. — Compnto della luna. 5592. — Fior di virtù. 7093. — Maimonides, de regimine sanitatis. *10525. — Miracoli della V. Maria. 11224. — Orazione dell'Agnus dei. 12038. — Perottus, le regole Sipontine. 12696. — Riccius, annotata in logicam Pauli Veneti. 13908. — Sala di Malagigi. 14130.

1476: Donatus ital. 6369.

(1477 vel 1478): Confessione generale. 5617.

1477: Antoninus, confessionale specchio di conscientia. 1221. — Capranica, arte del bene morire. 4396. — Libro di fraternita di Battuti. 5550. — Fontius, commentum in Persium. 7226. — id., orationes sex. 7228. — Guarinus, regole grammaticale. 8124. — Orazioni di S. Giuliano. 12039. — 24 Marco: Legenda della vergine Catherina di Siena. 4695.

1478: Acciaiolus, expositio ethicorum Aristotelis. *33. — Augustinus, logica. 2110. — Aurelius Victor. 2137. — Curtius ital. 5888. — Libretto della morte di Giuliano dei Medici. 7779. — Hieronymus, vite de sancti patri. 8618. — Lamento di Giuliano. 9842 (= 7779). — Petrarca, vite dei pontefici ed imperadori Romani. *12809. — Sallustius. 14206.

1479: Augustinus, logica. 2111. — id. italice. †2113. — Capranica, arte del bene morire. 4399. — Psalmi poenitentiales. 13440. — iid. ital. 13443.

(c. 1480): Psalterium. 13476. — Statius, sylvae. 14982.

1480: Augustinus, logica. 2112. — Cerbero. 4881. — Evangelistari ed i libri epistolari. †6635. — Lamenti di Otranto. 9840. — Orazioni della vergine Maria. 12040. — Salmisti per commodo del coro. 13445. — Savio. 14331.

1481: Carta de misteri del rosario. 4537. — Ficinus, consiglio contro la pestilenzia. 7082. — Lamento di Pisa. 9841. — Sixtus IV., bulla de rosario. 14812. — Operetta del Turco. 15682.

1482: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. †2162 (delendum). — Fior di virtù. 7102. — Guarinus, regole grammaticale. 8125. — Orazione dell'Agnolo Raffaello. 12037. — Ufficio de'morti. 16081. — 3 Aug.: Cento novelle. 11913.

(1483—1484): Libro delle sorti. 14894.

(1483): Miracoli de nostra Donna. 11225.

1483: Aesopus. 357. — Birria e Getta. 3216. — Pulci, la passione di Gesu Christo. 13564. — id., il Driadeo. 13579.
s. n.: Plutarchus, problemata. 13136.

In 1695 nominantur fratres impressores: frate Domenico da Pistoia et frate Piero da Pisa.

Florentinus, Franciscus cf. di Dino.

Florentinus, Johannes dictus. Nomen Johannis invenitur in fine versionis italicae Lucani, impressae Venetiis per Manfredum de Strevo 1495 cf. 10248.

Florentius de Argentina cf. Argentina.

Folcz, Vollcz, Hans, von Wurms Barbirer.
Nurmberg, 1479: Folz, von einem griech. Arzt. *7212. — id., v. einem Bürger von Strassburg. *7213. — id., von einem faulen Hurensohn. *7214. — id., Krieg des Dichters wider einen Juden. *7215. — am plinczdag letare (25 März): id., von der Beichte. *7211.
1480: Folz, von drei Studenten. *7216. — id., Historie von des Röm. Reichs Ursprung. *7217. — id., von einem kargen Reichen. *7218. — id., wie Adam u. Eva gelebt haben. *7219.

de la **Fontaine,** Jean.
Lyon, 1488: Le roman de Clamades et de la belle Cleremonde. 5402.
1490: Lanfrancus, chirurgia gall. 9880.

Fontana, Benedictus.
Venetiis, 1497, 6 Maji: Alex. Aphrod., problemata. 659.
1499, 13 Apr.: Caesar. *4221.

cf. B. F.; de Gregoriis, Greg.; de Gregoriis, Joh. et Greg.; Pincius.

de **Fontanesis,** Fontanesi, Johannes Jacobus, cognomento de Laberintis, Johannes Jacobus Regiensis.
Bononiae, 1492, 18 Apr.: S. Catharina, epistole 4687. — 19 Apr.: Bologninus, epitoma in Ovidii Metamorph. *3437.
1495, pr. Id. Dec. (12 Dec.): de Alegris, sonetti. 627a.
1497, 31 Jan.: Barbatia, lect. in tit. de probationibus. *2451.

de **Fontanensis,** Pasquinus, Regiensis.
Bononiae, 1488: Auctoritates Aristotelis. 1931.

a **Fonte,** Benedictus cf. Rubeus, Joh.

Le **Forestier.**
(Rouen), s. a.: Histoire de Pierre de Provence et de la belle Maguelonne. 10490.

Le **Forrestier,** Guillaume.
Rouen, s. a.: Coutume de Normandie. 5790.

Le **Forestier,** Jacques.
Rouen, s. a.: Aretinus, historia Guiscardi et Sigismundae rythmis gall. 1592.
1488: Exemplaire de confession. 6767.
1495: Forestier, le régime contre épidemie. 7233.
1592 impr. pour Th. Laisné.

de **Forestier,** Jo. cf. Morin, Mart.

de **Forlivio** cf. de Gregoriis.

Fornius, Bernardinus, Florentinus.
Pisis, 1484: Franciscus, verificatio in motu. 7351.

Forti, Rigo, de Iserlon cf. Schade, Joh. et Rigo Forti.

de **Fossato,** Baldesar.
Comi, 1477, 15 Febr.: Roxiate, opus statutorum. *14002.

de **Fossombrone,** Bartholome cf. de Alexandria, Antonio.

Foucquet, Robin.
(**Lodeaci**), 1484: Le songe de la pucelle. 14891.
Brehant-Lodeac, 1484: Breviaire des nobles. 3781. — Les loyx de trepassez. 10176. — L'histoire de Griselides. 12824.

Foucquet, Robin, et Jean Crez, Cres.
Brehant-Lodeac 1484, 3 Jan.: Meung, les loix des trepassez. 11131. — 27 Jan.: Nesson, oraison. 11694.
1485: Coutumes de Bretagne. 5795.

Foxius, Fosius, Fosio, da Foxio, da Foxo, Hannibal, Parmensis, Annibale da Parma.
Venetiis, 1486, penult. Dec.: Cassia, expos. super corpus evangeliorum ital. 4559.
1487: Contarini, viaggio ad Uxuncassan. 5673. — Epistole, lezioni et evangeli. 6639. — 16 Jan.: Contarini, viaggio ad Uxuncassam. *5673 (in addendis). — 1 Jun.: Vita e transito de S. Hieronymo, *8645.
cf. Marino.

Foxius, Hannibal, Parmensis et socii.
Venetiis, 1485, 10. Kal. Oct. (22 Sept.): Priscianus. *13360.
1486, 22 Mart.: P. Lombardus, sententiarum ll. IV. 10191.
Impensis Francisci de Madiis 10191.

(Foxius) Hannibal Parmensis et Marianus Saracenus sociusque.
Venetiis, 1485, 12 Oct.: Justiniano, canzonette. 9484.
1486, ult. Madii: Aquino, quaestiones de XII quodlibet. *1406.
Impensis Francisci de Madiis. *1406. — cf. Marino.

Fradin, Franciscus.
Lugduni, 1500: Gregorius M., Trentenarius. 7993.

Fradin, Franciscus et Johannes Pivard.

(Parisiis), 1497, 10. Kal. Jan. (1496, 23 Dec.): Biblia. 3121.

di **Francesco** cf. B. di Francesco.

Francigena cf. Maufer.

Francigena, Johannes.

Romae, 1481, 20 Dec.: Conradus, de dignitate canonicorum regularium. *5639.

opera generalis procuratoris or. ca. reg. Lateranensis congregationis D. Constantii et D. Philippi Parmensis socii sui.

Francioso cf. Maufer.

Francisci, Antonius, Venetus, Antonio di Francescho Venetiano, Antonius Venetus.

Florentiae, s. a.: Compagnie overo fraternità di Battuti. 5549. 10076. — Phalaris. 12889.

1487: Fontius, orationes. 7229. — 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Diogenes, epistolae. 6193. 6194. — Kal. Jul.: Phalaris. 12897. — 14 Jul.: Pulci, il Driadeo. 13580.

1488: Phalaris. 12898. — 5. Id. Aug. (9 Aug.): Ovidius, de arte amandi ital. 12230.

1492, 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Diogenes, epistolae. †6195.

cf. Bonaccursius, Ser Franc., et Antonius Venetus; de Consortibus.

Francisci, Laurentius cf. Alopa.

Franciscus bibliopola de Perusio cf. Benalius, Bernardinus.

Franciscus, Johannes cf. Septemcastrensis, Thomas et Joh. Franciscus.

Franck cf. Silber.

de **Franckfordia,** Franckfort, Nicolaus.

Venetiis, 1482: Breviarium Salisburgense. *3931.

1483: Breviarium Cracoviense. 3832. — Breviarium ord. Praedicatorum. *3878.

1484: Missale ord. Praedicatorum. *11291. — Missale Romanum. 11382.

1487: Missale Romanum. *11389. — 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Clavasio, summa angelica. *5383. — 3. Id. Dec. (11 Dec.): Carchano, quadragesimale. *4506.

1489, 15. Kal. Sept (18 Aug.): Breviarium Romanum. *3912.

cf. Hamman, Joh.; Locatellus; Pictor, Ratdolt et Löslein; Renner, Franc., et Nic. de Franckfordia; de Spira, Joh. Emericus; Wild.

Franco, M.

Firenze, s. a.: Belcari, representatione di Abramo. 2749.

de **Francour,** Johan.
Valladolid,. 1493, 4 Jul.: Las notas del Relator. 13853.

a **Fraschata,** Johannes, de Brixia.
Tarvisii, 1477, ultimo madii: Ubaldis, consilia et responsa. *15862.

Fratelli cf. Faelli.

Fratres Cartusiae cf. Parmae.

Fratres clerici communis vitae vallis Sancte Marie in Rhingkauia cf. Vallis S. Mariae.

Fratres communis vitae ad S. Michaelem cf. Rostock.

Fratres congregationis domus viridis horti cf. Rostock.

Fratres ordinis heremitarum S. Augustini cf. Nurembergae.

Fratres vitae communis in Nazareth cf. Bruxellis.

Fredericus, Magister cf. de Basilea, Fredericus.

Frenier, Guillermus cf. Blandin et Frenier.

Friburger, Michael, de Columbaria cf. Crantz, Martinus.

Friburgi, 1494: Augustinus, de civitate dei. *2068. — Tartaretus, expositio in summulas P. Hispani. *15334.
s. n., 1494: Augustinus, de trinitate. *2040.

Fridensperger, Paulus, natus in Patavia.
Veronae, 1486, die 28. Septembris Kal. Oct. (sic!) Lucretius. 10282.

de **Friedberg,** Friedbergensis, Petrus.
Moguntiae, 1493: Prosper, epigrammata de virtutibus et vitiis. 13422.
1494: Gresemundus, de VII artibus liberalibus. *8047. — Trithemius, de laude scriptorum. *15617. — 12. Kal. Aug. (21 Jul.): id., de laudibus S. Annae. *15632. *15633.
1495: Lampsheym, de fraternitate et rosario B. M. V. *9847. — Trithemius, catalogus illustrium virorum. 15616. — id., de proprietate monachorum. 15619. — id., de vanitate et miseria vitae humanae. *15635.
(1496): Trithemius, de cura pastorali. 15627.
1496: Ursinus, Melpomeneion. *16104.
1497: Palaeonydorus, de principio et processu ordinis Carmel. *12270. — Trithemius, de laudibus S. Annae. 15634.
1498, 8. Id. Aug. (6 Aug.): Trithemius, de triplici regione claustralium. *15618.
s. n.: Aquino, de quidditate et efficacia eucharistiae. *1368. *1369. *1370. — Hugbaldus, carmen de calvis. *8971. — Trithemius, institutio vitae sacerdotalis. *15621. *15622. —

id., de statu et ruina monast. ordinis. *15624. *15625. — id., de laudibus ordinis Carmelitarum. *15628. — id., collatio de republica ecclesiae. *15629. *15630. — id., de operatione divini amoris. *15636. — id., oratio de XII excidiis observantiae regularis. *15637.

*12270 impr. impensis Joannis de Cronenberg.

(in quodam **Frisiae** monasterio), (ante 1488): Camminga, jus Frisonum. 4284.

Frisner, Andreas, de Wunsidel cf. Sensenschmid et Frisner; Sensenschmid, Frisner et Kefer.

Fritag, Andreas, de Argentina, A. F.

Gayetae, 1487: Landinus, formulario. 9859.

[Romae], 1492: Landinus, formulario. 9863.

Romae, 1493, Non. Jan. (5 Jan.): Nic. Maria Estensis, oratio. *6690. — 10 Jun.: Computus. 5596.

1494, 4 Jan.: Lad. de Cracovia, judicium. *5800.

s. n.: de Latis, annulus astronom. 9926. — Nic. Tygrinus, oratio. *15751.

*6690 impressum Julio Campello Spoletino procurante.

Fritag, Andreas, de Argentina et Joh. de Besicken.

Romae, 1496, 6 Febr.: Bonus, prognosticon. *3649.

Friuli, 1480, 24 Nov.: Isidorus Hispal., cronica ital. *9308.

Froben, Johannes, de Hammelburg, Hamelburgk.

Basileae, 1491, 27 Jun.: Biblia lat. *3107.

1492: Lapide, resolutorium dubiorum circa celebrationem missarum occur. *9905.

1493, Id. Jun. (13 Jun.): Gratianus, decretum. *7912.

1494, Id. Maj. (15 Maj.): Gregorius IX., decretales. *8031. — Kal. Sept.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3619.

1495, 6. Kal. Nov. (27 Oct.): Biblia lat. *3118.

1496: Herpf, speculum aureum. *8526.

1500: Biblia lat. †3125.

cf. Amerbach et Froben; Petri, Joh., et Froben.

Frommolt, Fromolt, Eberhardus Alemanus Basiliensis.

(Basileae), 1481, 24 Jul.: Turrecremata, quaestiones evangeliorum. *15716. — 19 Nov.: Oldradus de Laude, consilia et quaestiones. *9935.

Froschauer, Hanns, Johannes.

Augustae, s. a.: Candidus, de genitura hominis. *4320. — Epistola de miseria curatorum. *6616. — Regula puerorum fundamentalis. *13824. *12825.

1481: Datus, elegantiae. 5997.

1482: Objectiones in dicta Talmud. 15233.

1486: Andreae, arbor consanguinitatis. 1037.
1489: Aquino, de periculis contingentibus circa sacramentum eucharistiae. 1384.
1490: Bonaventura, sermones de tempore et de sanctis. 3518.
1494: Libellus de jurare et blasphemare. 9474. — Manuale parochialium. 10732. — Niavis, latinum idioma. 11711. — Pferdarzneybüchlein. 12868. — Sacerdotium Christi. 14072. *14073. — am Sambstag vor Liechtmessen (1 Febr.): Büchlein von der Liebe Gottes. *4063.
1495, Mitwoch nach Laetare (1 Apr.): Regimen sanitatis germ. *13746. — 1496, 10. Kal. Jan. (1495, 23 Dec.): Viola sanctorum. *10872.
1496: Composita verborum. 5580. — Schrick, v. d. aufsgeprenten wassern. 14534. — Sinthis, composita verborum. *14779. — Kal. Sept.: Methodius, revelationes. *11120.
1497: S. Brandons Buch. *3721. — Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. *8383.
1498: S. Brandons Buch. *3722. — Destructio Turciae. *6100. *4984. — Von der dienſtperkayt der Engel. 6589. — Fridericus II., privilegia clericorum. 7381. — Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. *8386. — Hugo de S. Caro, expositio missae. 8992. — Joh. de Palz, himelisch Funtgrub. 9422. — Vert, lilium grammaticae. *16070.
1499: Büchlein vom Gebet. *4056. — Libellus de jurare et blasphemare. *9475. — Manuale parochialium. *10733. — Niavis, latinum idioma. *11715. — Savonarola, expositio in psalmum L. *14424. — Triumphi christianorum in Turcos. 15643.
1500: Keinspeck, lilium musicae. *9762. — Savanorola, expositio in psalmum L. *14425.
s. n.: Albertanus, ars loquendi et tacendi. *396. — Athanasius, in psalmorum effectus. *1903. — Dialogus inter clericum et militem. *6112. — Epistola de miseria curatorum. *6605. *6606. — Ferrerius, de fine mundi. 7016. 7017. — Gerson, de statibus ecclesiasticis. 7667. — Gruenpeck, comoediae. *8088. — id., de scorra. *8091. — Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. *8375. — Hippocrates, de insania Democriti. *8676. — Humbertus, de praedicatione s. crucis. *9029. — Innocentius VIII., mandatum contra Brugenses. *9211. — Lavacrum conscientiae. *9955. — Historia de compassione V. Mariae. 10760. — Savonarola, expositio in psalmum VII. *14413. — Trithemius, institutio vitae sacerdotalis. 15623. — Turrecremata, de efficacia aquae benedictae. 15737. — Wimphelingius, oratio contra invasores sacerdotum. *16194.
1498: Christiani captivi. *4984.

Frysner cf. Frisner.

Furliviensis cf. de Gregoriis.

Furter, Michael.

(Basiliae) s. l. et a., c. insign.: Bonaventura, tractatus varii german. *3573. — Dion. Cato. 4741. — Guillermus, postilla. *8248. — Perottus, rudimenta grammatices. *12640. *12641.

Basileae, s. a.: Compendium VIII partium orationis. *5566.

1490: Panormitanus, processus judiciarius. 12366. — Kal. Oct.: Brant, expositio titulorum juris. *3725.

1493: Ritter vom Turm. *15514.

1494: Cursus librorum philosophiae naturalis. 5864. — Orbellis, expositio logicae. *12044. — in Kathedra Petri (22 Febr.): Reformatorium vitae clericorum. 13720.

1495: Quadragesimale de filio prodigo. *13628. — 16 Oct.: Aquino, comm. in epistolas Pauli. *1339.

1496: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *689. — id., p. II. *716. — Gregorius M., dialogi. *7966. — Keinspeck, lilium musicae. 9760. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Passio S. Meynradi. *12453. — Regulae grammat. antiquorum. 13845.

1497: Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. 737. — Breviarium Eystetense. *3840. — Expositio hymnorum. *6789. — Quadragesimale de filio prodigo. 13629.

1498, Non. Jan. (5 Jan.): Methodius, revelationes. *11121.

1499: Gregorius M., dialogi. 7967. — Remigius, fundamentum scolarium. *13773. 13863. — 6 Mart.: Ivo, Panormia. *9328.

1500, 5. Kal. Sept. (28 Aug.): Expositio missalis. 6801. — Kal. Sept.: Caccialupis, Modus studendi in utroque jure. *4209. 11476.

s. n.: Guillermus, postilla. *8249. *8250.

1496: Gregorius M., homeliae super Ezechielem. *7946.

Ductu et impensis Wolfgangi Lachner impressum. *1339.

Fuscus, Dominicus (forte Dom. de Lapis).

Bononiae, 1480: Gerardi Cremonensis theorica planetarum. 14109.

Fust, Johannes.

(Moguntiae) s. a.: Augustinus, de doctrina christiana. *1957.

s. n., (Moguntiae), 1454 et 1455: Nicolaus V., indulgentiarum literae pro regno Cypri. (2 editiones) 11753. 11754.

Moguntiae, (1466): Grammatica rhytmica 7860.

Fust, Johannes, civis Maguntinus et Petrus Schoffer, Schoiffher de Gernsheym clericus.

(Moguntiae) s. a.: Augustinus, sermo in festo praesentationis V. Mariae. 1993.

Moguntiae, 1457, in vigilia assumptionis (25 Maji vel 14 Aug.): Psalterium. 13479.

1459, 29 Aug.: Psalterium. *13480. — 6 Oct.: Duranti, rationale. 6471.

1460, 25 Jun.: Clemens V., constitutiones 5410.

1462, in vigilia assumptionis V. Mariae (14 Aug.): Biblia lat. *3050.

1465: Cicero, officia et paradoxa. 5238. — 17 Dec.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3586.

1466, 4 Febr.: Cicero, officia. *5239.

s. n.: Pius II, bul widder die turcken. 263. — Fabrica, de indulgentiis pro animabus in purgatorio. *6876. — Gerson, de custodia linguae. 7684. — Gregorius M., pastorale. *7982. — Psalterium. 13456.

1463: Pius II., bulla cruciata contra Turchos. 261.

Fyner, Feyner, Conradus, de Gerhufzen.

s. l. et a.: Antoninus, de eruditione confessorum. *1171.

s. l., 1474: Antoninus, de eruditione confessorum. †1178. — Aquino, postilla in Job. *1397.

Esslingae, 1475, 6 Jun.: Niger, contra perfidos Judaeos. *11885.

1477, an S. Thomas abent (20 Dec.): Niger, der Stern Meschiah. *11886.

Urach, 1481, Montag nach S. Martinstag (12 Nov.): Leben der Heiligen. *9974.

s. n. (**Esslingae**): Adolphus episc., copia indulgentiarum. *88. — Aen. Sylvius, de miseria curialium german. *204. — Albertus M., de adhaerendo vero deo. *427. — Aquino, catena aurea. *1329. — Augustinus, de vanitatibus saeculi. *2106. — Aufslegung des Pater noster. *2147. — Bonaventura, diaeta salutis. *3526. — Capranica, ars bene moriendi. *4387. — Chrysostomus, sermones de patientia Job. *5025. — Dicta de arbore. *6150. — Exhortatio de celebratione missae. *6775. — Gerson, conclusiones de div. materiis moralibus. *7641. — id., de pollutione nocturna. *7699. — Gorichem, quaestiones in S. Thomam. *7806. — id., tract. de superstitiosis quibusdam casibus. *7807. *7808. *7809. — Gott lieb haben. 7817. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. *8158. — Henr. de Hassia, regulae ad cognoscendum differentiam inter peccatum mortale et veniale. *8400. (cf. *7699). — Jac. de Clusa, quodlibetum statuum humanorum. *9335. — id., de animabus exutis a corporibus. *9347. *9348. — P. Lombardus, glossa in epistolas Pauli. *10204. — Mahomet, epistolae. 10499. — Nider, sermones totius anni. *11799. — id., tract. de contractibus mercatorum. *11823. — Ordenung zu reden. *12069. — Psalterium german. 13512. — Religionis christianae liber.

*13854. — Seneca, de IV virtutibus. *14620. — Themata dominicalia totius anni. *15462. — Wyle, Translationen. *16224.

1472: Aquino, summae theol. p. II. p. II. *1460.

(1473): Bonaventura, auctoritates utriusque testamenti. *3535.

1473: Caesar, bellum Gallicum. *4226. — Gerson, collectorium super Magnificat. *7717.

1474: Ackermann von Böhmen. 75. — Gorichem, tract. de praedestinatione et reprobatione divina. *7805.

G., Nicolaus cf. de Girardengis.

de **Gabis** cf. Bevilaqua.

Gabriel ben Aaron Argentoratensis cf. Josuas Salomon et Gabriel ben Aaron.

Gabriel Physicus, Fixicus cf. Bertochus, Dionysius.

Gallicus, Andreas cf. Belfortis.

Gallicus, Conradus cf. Kachelofen.

Gallicus, Jacobus cf. Rubeus.

Gallicus, Statius cf. Gallus, Eustacius.

Gallus, Andreas cf. Belfortis.

Gallus Bonus cf. Bonus.

Gallus, Gallicus, Eustacius, Statius.

Brixiae, 1475, 10. Kal. Apr. (23 Mart.): Valla, elegantiae. 15803. — 26 Aug.: Sallustius. 14203.

cf. de Colonia, Henricus.

Gallus, Guilielmus.

Venetiis, 1477, 14 Oct.: Dalmata, de baptismo s. spiritus. 5911.

Gallus, Lupus, frater mag. Udalrici Galli de Bienna.

Romae, 1476, 21 Febr.: Turrecremata, expos. super psalterio. *15700.

s. n.: Jordanus, de imperio Rom. *9437.

Gallus, Udalricus, alias Han alamannus ex Ingelstat civis Wiennensis, de Bienna, Wienna, Barbatus.

Romae s. a.: Capellutus. *4373. 4374. — Juvenalis. 9660. — Servius, comm. in Virgilium. *14704.

1467, ultima Dec.: Turrecremata, meditationes. 15722.

1468, 5 Dec.: Cicero, de oratore. 5099.

1469, 1 Apr.: Cicero, Tusculan. quaest. 5312.

(1470—71): Justinus. 9646.

(c. 1470): Cicero, orat. Philipp. 5134. — Decisiones rotae Rom. 6043. (Versus Galli repetiti sunt in *6053 et 6054.)

— Plutarchus, vitae. *13125. — Rodericus, historia Hispan. 13955.

(1470): Livius. 10129. — Paulus de S. Maria. 10764.

1470, 4 Oct.: Turrecremata, expos. super psalterio. *15695.

1473, 18 Nov.: Butrio, super I. decretalium. 4174.

1474, 24 Dec.: Bonifacius VIII, liber VI. decretalium. *3591.

1475: Officium visitationis b. V. M. *12002. — 11. Kal. Maj. (21 Apr.): Missale Romanum. 11364. — 19. Kal. Aug. (sic!): Justinianus, institutiones. *9495. — 20 Dec.: Eyb, margarita. *6819.

1476, ultima Maji: Clemens V, constitutiones. *5420. — 12 Oct.: Missale Rom. 11366.

1477, 25 Jan.: Athanasius, enarrat. in epistolas Pauli. *1902. — 2. Kal. Maj. (30 Apr.): Nogarolus, officium B. V. M. 11897.

1478, 4 Apr.: Bonifacius VIII, liber VI decretalium. 3597. — 4. Kal. Nov. (29 Oct.): Gratianus, decretum. 7891. — 9 Dec.: Turrecremata, meditationes. *15725.

s. n.: Aen. Sylvius, epistolae. 148. — C. de Alexandris. *810. — Aretinus, de amore Guiscardi et Sigismundae. 1582. — Canones poenitentiales. 4335. — Chrysostomus, de poenitentia. *5054. — Cicero, de officiis. †5264. — Johannes, apocalypsis. 9383. — Juvenalis. 9661. — Mahomet, epistolae. *10496. — Modus servandus in executione gratiae expectativae. *11508. — Modus vacandi beneficiorum. *11520. — Persius. 12714. — Phalaris. 12876. — Principia. 13352. — Priscianus. 13353. — Savagetus, oratio. *14329. — Statuta Romae. 15019. — Tuscanus. 15749.

(c. 1470): Cicero, officia. *5251.

(c. 1472): Franciscus Episc. Caur. 7340.

Romae, 1475, 22 Nov.: Laudivius, vita Hieronymi. 9945.

Impensis Simonis Nicolai Chardellae de Luca impressum 4174.

Gallus, Udalricus, et Simon Nicolai Chardella de Luca, Symon de Luca, Lucensis.

Romae, s. a.: Baldus, additiones super speculo Durantis. *2336. — Duranti, speculum judiciale. 6505.

1471: Tortellius. 15563.

1472, 13 Oct.: Bonifacius VIII, l. VI. decretalium. *3588. — 20 Nov.: Decisiones rotae Rom. *6044.

1473, 10 Apr.: Justinianus, institutiones. 9493. — ultima Apr.: Hostiensis, summa in decretales. 8959. — 23 Jun.: Duranti, rationale. 6473. — 6 Jul.: Clemens V, constitutiones. *5416. — 17 Oct.: Turrecremata, meditationes. *15724. — 18 Nov.: Butrio, super I. decretalium. 4174.

1474: Aquino, summa theolog. II. 2. 1461. — 4 Febr.: Augustinus, de civitate dei. 2050. — 12 Febr.: Lactantius. 9811. — 7, 22 Maji: Duranti, speculum judiciale. 6509. — 20 Sept.: Gregorius IX, decretales. 8000.

s. n.: Ovidius, metamorphoses. 12152.

15563 impressum in domo de Taliacoxis.

de **Gara,** Simon.

Venetiis, 1491: Biblia lat. 3110.

de **Garaldis,** Bernardus.

Papiae, 1500: Roxiate, dictionarium. 14001.

cf. de Garaldis, Michael et Bernardinus.

de **Garaldis,** Michael.

Papiae, 1497, 13 Oct.: Sandeus, super tit. de fide instrumentorum. 14312. — 24 Oct.: Bartholinis, de verborum obligatione. 2471.

14312 impressum impensis Johannis de Lignano. — Cf. de Boscho, Joh. Andreas.

de **Garaldis,** Geraldis, Michael et Bernardinus fratres.

Papiae, 1498, 11 Dec.: Roxiate, dictionarium. *14000.

1499, 19 Nov.: Maino, in I. partem digesti novi. 10949. — 21 Nov.: Maino, repetitio l. quo minus ff. de fluminibus. *10957.

Garbini cf. Cruse.

Gaynardus, Stephanus cf. Gueynnard.

de **Gazanis,** Lazarus cf. Ungut, Meinardus et Stan. Polonus.

Genevae, Gebenni, s. a.: Basilius, prognosticon. 2702.

1478, 24 Mart.: Ximenes, le livre des sains anges. 16230. — 9 Oct.: Roye, doctrinal. 14013.

1482: L'ystoire d'Olivier de Castille. 12009.

1490: Arnollet, passionale. 1818. — Les sept sages de Rome. 8735. — Ovide, de arte amandi en français. 12225.

1492, 24 Maj.: Le Roman des sept sages. 8736.

1493: Constitutiones synod. ad us. dioec. Gebennensis. 5661. — Statuta eccles. Gebennensis. 15033. — 8 Nov.: Guido de monte Rochen, doctrinal. 8215.

1494, 21. Jul.: Les sept sages de Rome. 8737.

1495: Fasciculus temporum en franç. 6943.

s. n.: Motis, invectiva. *11622.

(de **Gengenbach,** Hugo.)

Romae, 1482, pridie Id. Dec. (12 Dec.): Maffeus, de laudibus pacis. 10435.

(de **Gengenbach,** J. H.)

(**Romae,** s. a.): Baldus, repert. super speculo Durantis. *2337.

Gensberg, Johannes.
Romae, s. a.: Baldus, peculium. *2339.
1473, 5 Dec.: Bartolus, consilia. 2652.
1474, 21 Jan.: Panormitanus, glossae Clementinae. *12337. — die Martis 22 Mart.: Calderinus, comm. in Martialem. 4235. — die Lunae 22 Aug.: Imola, in Clementinas. 9142.
s. n.: Aen. Sylvius, de captione Constantinop. 253. — Aretinus, de amore Guiscardi et Sigismundae. 1583. — Bernardus, speculum de honestate vitae. *2903. — Candidus. *4314. — Canones poenitentiales. 4336. — Cora, de conceptione Virginis. *5685. — Justinianus, oratio apud Sixtum IV. *9641. *9643. — Laudivius, de laudibus sapientiae. 9942. — id., vita Hieronymi. 9943. — Maroldus, oratio in epiphania. *10779. — Phalaris. 12881. — Sextus Ruffus. 14031. — Sixtus IV, bulla extensionis indulgentiarum. 14803. — Suetonius, de grammaticis. *15131. — Tacitus, Germania. 15223.
Auspicio et favore Joh. Aloisii Tuscani de Mediolano impressa sunt: 2652, 4235, 9142, *12337.

Gentil, Joh. cf. Brun, Petrus.

de **Gentis,** Gregorius, civis Pisanus.
Pisis, 1483, 20 Nov.: Sandeus, super tit. de rescriptis. *14302.

(**Genuae**), 1474: Calendarium italicum. 4265.

Genuensis, Benedictus.
Venetiis, 1480, 9 Aug.: Argellata, chirurgia. 1635.

Genuensis, Joannes cf. Bononiensis, Antonius.

de **Georgiis,** Stephanus, Stephaninus, civis Papiensis, cf. de Canibus, Christoph.

Georgius Alemannus cf. Riessinger, Sixtus et Georgius.

Georgius Theotonicus (forte Herolt).
Romae, 1481, 24 Jul.: Johannes de Margarit., oratio 9411.
s. n.: Lud. Imol., oratio in die Stephani. 9163.

Georgius et Paulus Teutonici.
Mantuae, 1472: Dante, commedia. 5939.
adjuvante Columbino Veronensi.

de **Geraldis** cf. de Garaldis.

Gerard, Antoine (sine dubio Verard).
Parisiis, s. a.: Simoneta, le livre des persecutions des Chrestiens. 14751.

Gerard, Pierre.
Abbeville, (1486?): Bouthillier, la somme rurale. 3689.
1487, penult. Maji: Triumphe des neuf preux. 15642.
Cf. Dupret, Jehan, P. Gerard.

de **Gerardinis,** Bernardinus, de Amelia. cf. Riessinger, Tuppi.

Gerardinus, Morellus, de Salodio cf. Confalonerius, Barthol.

Gering, Guering, Udalricus, Ulricus. Magister Udalricus, cognomento Gering.

Parisiis, s. a.: Aristoteles, praedicamenta. 1664. — Augustinus, de dignitate sacerdotum. 2083. — Osoma, comm. in Athanasii symbolum. 12118. — Sallustius. *14192.

1478: Nider, praeceptorium legis. 11791. — 4 Jun.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8181. — penultima Nov.: Eyb, margarita. 6821. — 16 Dec.: Nider, consolatorium. 11809.

(1479) 1478, 23 Jan.: Exempla sacrae scripturae. *6765.

1479, 14. Kal. Sept. (19 Aug.): Nider, manuale confessorum. 11845.

(c. 1480): Speculum animae peccatricis. 14904.

1482, 9 Jun.: Nider, praeceptorium legis. 11794.

1483, 5 Nov.: Lyra, postilla in psalmos. 10378.

(1484) 1483, 5 Mart.: Magninus. *10484.

1492: Missale Parisiense. 11344. — 5 Id. Maj. (11 Maji): Breviarium Parisiense. 3870.

s. n.: Aen. Sylvius, de curialium miseria. 198. — Ambrosius, de officiis. 907. — Cicero, in Catilinam. 5155. — Gregorius, homeliae super Ezechielem. 7943. — Nider, dispositorium moriendi. 11829. — id., manuale confessorum. 11839. — Rod. Zamor, speculum. 13935. — Seneca, proverbia de moribus. 14635.

(c. 1472): Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8164.

Paris., 1473: Martial, l'amant rendu cordelier. †10803.

s. l. (c. 1477—78): Poggius, facetiae. 13185.

(c. 1478): Gaguinus, ars versificatoria. 7421.

Impressum opera Georgii Wolff 3870, pro Simone Vostre 11344. — Cf. Crantz, Martinus.

Gering, Udalricus et Georgius Maynyal.

Parisiis, 1480, 29 Apr.: Hugo de S. Caro, speculum ecclesiae. 8991. — Speculum animae peccatricis. *14905. — 16 Aug.: Summa in virtutes cardinales. 15173.

Gering, Udalricus Constantiensis et Bertholdus Berchtoldus Rembolt, Renbolt Argentinensis.

Parisiis, s. a.: Augustinus, sermonum opera. 2007.

1494: Guilielmus Carthus. *8219. — ultima Jun.: Guillermus, sermones super epistolas. 8284. — 18 Aug.: Juvenalis, in elegantias Vallae. 9721.

(1495), 1494, 18 Jan.: Psalterium Paris. 13505. — 6 Mart.: Gregorius, dialogi. *7964.

1495, ultima Oct.: Gregorius, moralia. *7932. — 19 Dec.: Valla, elegantiae. *15819.
1496, 23 Apr.: Perottus, cornucopiae. 12703.
1497: Missale Paris. 11346. — ultima Mart.: Breviarium Camerac. 3813. — 9 Aug.: Diurnale Paris. 6298. — 24 Dec.: Missale Paris. 11347.
1498: Augustinus, sermones. 2006. — Paraldus, sermones de tempore et de sanctis. 12393. — 18 Jul.: Gregorius, pastorale. *7989.
(1499): 1498, 16 Jan.: Gregorius super cantica canticorum. 7939. — 7 Mart.: Horae ad usum Paris. 8836.
1499, 20 Jun.: Justinianus, institutiones. 9540. — 28 Nov.: Augustinus, expos. in Pauli epistolas. 1983.
(1500) 1499, 16 Mart.: Gregorius IX., decretales. 8038.
1500: Ludolphus Carth., enarratio in psalmos. 10306. — ultima Apr.: Perottus, cornucopiae. 12707. — 15 Oct.: Bonifacius VIII, l. VI. decretalium. 3627.
s. n., 1489, 21 Oct.: Holkot, super sapientiam Salomonis. 8759.
Parisiis, 1497, 7 Apr.: Albertus M., de arte vivendi. 482*.
Expensis Simonis Vostre impressum 11346, 11347.

Gerla, Gerlla, de Gerlis, Gerula, Leonardus, Papiensis.
Papiae, s. a.: Bartholinis, de verborum obligatione. *2469.
1485, 2 Jan.: Baldus, rep. l. fi. C. de longi temporis praescriptione. *2327.
1487: Palatiis. 12271.
1494, 15 Dec.: Butrio, rep. de notabili e. vestra de cohabitatione. *4182. — 17 Dec.: Accoltis, rep. legis si fratris. 56. — 20 Dec.: Castillinoneus, rep. super l. continuus ff. 4594.
1495: Accoltis, super tit. de acquirenda haereditate. 53. — Ubaldis, lect. authenticorum. 15879. — 8 Jan.: Alvarotis. 890. — 18 Nov.: Baldus, super usibus feudorum. 2323. — Bartolus, super III ll. codicis. 2566.
1496, 28 Jul.: Bologninus, rep. ad l. quiviam ff. 3455.
1497, 19 Jan.: Gothardus. *7816. — 12 Marzo: Georgio, comm. super decreto. *7584. — 15 Mart.: Roxiate, de testibus. *14007.
1498, 15 Febr.: Cepolla, de contractibus. 4874.

Gerlier, Gerlerius, Durandus, librarius juratus universitatis Parisiensis.
Parisiis, s. a.: Gerson, remonstrances faites à Charles VI. *7722.
1493, 3 Sept.: Guillermus, de VII sacramentis. 8314.
1500: R. de Valle, compendium memorandorum vires naturales et commoda comprehendens. 15836. — id., explanatio locorum Plinii difficiliorum. 15837.
Cf. Bocard; Jehannot, Steph.; Kerver; Maurand, Jean, et Gerlier; Pigouchet; Valterius, Nic., et Gerlerius; Wolff, Georgius.

Germani fidelissimi cf. Neapoli.

Germione, Jacobus cf. Canizarius, Laur.

Gerson filius Rabbi Mosis Soncinas cognomento Mentzelan, Mentzlen Sontzin, Mentzlan Schontzin.
(**Soncini**), anno CCXLIX, 15 teveth (1488, Dec. vel 1489 Jan.): Kotzensis, sefer Mitzvoth. 9796.
Brixiae, anno CCLII, 26 marchesvan (sub finem 1491): Immanuel, liber Mechabberoth. 9137.
anno CCLII, 24 scebat (1492): Pentateuchus. 12572.
anno CCLIV, 7 teveth (1493): Psalterium. 13450.
anno CCLIV (1494): Biblia hebr. *3030. — 15 caslev: Pentateuchus. 12573.
Barci in provincia Brixiana, anno CCLVII, 8 tisri (1496): Selicoth. 14589.
(**Fani**), s. a.: Selicot. 14588.
s. n. (**Soncini**), anno CCXLIX, 15 tamuz (1489, sub finem Julii): Cholin. 4979.

Gerula cf. Gerla.

de **Gesoriaco** cf. de Arigis.

G. F. cf. Lisa, Gerardus.

G. F. T. cf. Lisa, Gerardus.

G. H., Lipsiae, 1495, Puerilia in Donatum. *13559.

de, af **Ghemen,** Gotfridus, Godfrid, Gothofridus.
Hafniae, s. a.: Donatus. 6356.
1493: Regulae. 13837.
1495: Danske Riim-Kronicke. 5936.

Gherlinc, Johannes, Alemanus.
in Augusta Bracharensi, 1494: Breviarium Bracharense. 3809.

Ghilius, Joh. Ant. cf. Zarotus.

Ghirardengus, de Ghirardengis cf. de Girardengis.

Ghotan, Gothan, Ghothan, Bartholomaeus civis Lubcensis.
(**Lubecae,** s. a.): Pontanus, singularia. *13268.
1481: Psalterium. 13484.
Lubecae, 1484: Boek van allen Krankheyten. 4035. — Eusebius, Leben d. Hieronymus. 6723.
1485, in S. Bartholomeus Auende (23 Aug.): Speygel der Dogede. 14952.
1488: Missale Aboense. 11253.
1492: Birgitta, revelationes. *3204.

Ghotan, Bartholomaeus, et Lucas Brandis.
(**Lubecae**), 1480: Missale Magdeb. 11321.

Ghotan, Carl.
Lübeck, 1485: Lere wo ein yewelick ſyn huss regeren schall. 10004.

Giboleti, Claudius.
Lugduni, 1498: Alexander de S. Elpidio, de eccles. potestate. *661.

Giennensi in urbe, 1500, 20 Maii: Gui, tractatus de differentiis. 8147.

(Girardengus), Andreas Ghyr(ardengus) de Pistoja cf. Tubini, Lorenzo di Francesco et Andrea Ghyrardengo.

de **Girardengis,** Girardenghis, Girardengus, Gyrardengus, Franciscus, de Novis.
Papiae, 1480, 15 Oct.: Aquino, interpretatio in metaphysicam Aristot. *1508.
1482, 29 Maii: Panormitanus, lect. super IV. et V. decretalium. 12333. — 29 Oct.: Fr. de Curte, comm. in leg. L. XII. ff. vet. Admonendi. *5874.
1483, Non. Sept. Non. Oct. (5 Sept., 7 Oct.): Pistorio, lect. super codicem. *13023.
1484: Missale Romanum. 11385. — 17 Apr.: Jo. Andreae, novella super VI. decretalium. *1078. — 28 Maji: Crassus, rep. c. cum ad Sedem. 5811. — Lignano, de repressaliis. 10093.
Venetiis, 1484: Missale Rom. 11383. — 6 Oct.: Panormitanus, p. II. super I. decretalium. 12321.
Papiae, 1485, 5 Mart.: Pontanus, consilia et allegationes. *13275.
Venetiis, 1485, 10 Maji, 15 Jun., 15 Jul.: Panormitanus, lect. super II. decretalium. 12324.
s. l., 1486, 20 Apr.: Panormitanus, lect. super III. decretalium. 12328.
Venetiis, 1494, ultima Maji: Breviarium Cisterciense. 3824.
Papiae, 1494: Breviarium Romanum. 3917.
1496, 29 Jan.: Hugo Sen., super IV. fen primi canonis Avicennae. *9019. — 24 Oct.: Ancharano, consilia. *947.
1498: Aquino, de ente et essentia. 1505. — 4 Jan.: Suiseth, opus calculationum. *15138.
cf. Birreta, Joh. Antonius.

de **Girardengis,** Girardengus, Girardenghus, Girardenghi, Ghirardengo, Nicolaus, de Novis, da Nove, Nicolaus G.
in Nove (Venetiis?), 1479: Salis, summa casuum conscientiae. 14174.
Venetiis, 1479, 15 Dec.: Terentius. *15409.
1480, 10 Mart.: Cicero, orationes. *5124. — 23 Dec.: S. Francesco, vita e fioretti. 7325.

1481, Maji: Breviarium Rom. *3903. — 12 Maji: Barthol. Pisan., summa. 2529. — 7 Aug.: Accursius, Vallae elegantiarum compendium. 65.

1482, 20 Maii: Breviarium Rom. 3907.

Papiae, 1482, 18 Dec.: Bernardus, sermones super cantica cant. 2857.

1483, 24 Jan.: Hentisberus, probationes conclusionum. 8442. — 4 Mart.: Paulus Ven., sophismata. 12507. — 16 Jun.: Mayno, lect. super tit. institutionum de actionibus. *10963.

Novis, 1484: Salis, summa casuum conscientiae. 14176.

s. l., 1490, 22 Jul.: Breviarium Rom. 3914.

Girardengo, Nicolao, et il suo compagno.

Venetiis, 1478: Hieronymus, vite de padri. 8619.

Gisen, Grisen, Johannes, de Nasteden.

Moguntiae, 1489, in festivitate S. Goaris (6 Jul.): Wandalbertus, legenda S. Goaris. *16142.

cf. Schöffer, Petrus.

de **Giunta**, Junta, Zonta, Zunta, Lucantonius, Lucas Antonius Florentinus.

Venetiis, 1497: Missale Romanum. 11410.

1498, 4 Apr.: Britannicus, sermones funebres et nuptiales. *3982.

1499: Politianus, constitutiones ord. Carmelitarum. 13242 = 3. Kal. Maj. (29 Apr.): Constitutiones ordinis Mariae de monte Carmelo. *5652.

cf. Capcasa; de Codeca, Giov.; de Quarengis; Ragazo, Giov.; Rigatius; Rubeus, Joh.; de Spira, Joh. Emericus.

(de **Giunta)**, Philippus Junta, Zunta Florentinus.

Florentiae, 1497: Zenobius, epitome proverbiorum Tarrhaei et Didymi. *16283.

1500, 19 Sept., Orpheus, Argonautica. *12106.

Glim, Hans.

s. l. et a.: Boethius, consolatio. 3356.

cf. Beyamus et Glim.

Glogkengieser, Sixtus, Alemanus de Noerdlingen Retie.

Lugduni, s. a.: Augustinus de Ancona, de laudibus Virginis. 963a.

GOD. AL. — Inveniuntur haec verba in *2046 (Augustinus, de civitate dei. Romae Sweynheym et Pannartz 1467) et in 14796 (Sixtus IV., tract. de sanguine Christi. Romae, Joh. Phil. de Lignamine 1472).

Goes, van der Goes, Mathias.

Antverpiae, s. a.: Dandulo. *5921. — Hugo de S. Caro, expositio missae. 8989. — Imitatio Christi. 9082. — Lotharius, de miseria conditionis humanae. 10214. — Mahomet, epistolae. *10504.

1472 (legendum 1482): Tondalus belg. 15547.

1482: Spyeghel des Kersten gheloefs. 14969.

1483: Cordiale IV novissimorum. 5702.

1484: Leven Christi. 10047.

1488: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 235.

(ante 1494): Datus, elegantiolae. 5981.

s. n.: Albertus M., liber secretorum. 532. — Aquino, de modo confitendi. 1349. — Aristoteles, de pomo et morte. *1785. — Augustinus, de virtute psalmorum. 1978. — id., de XII abusivis. 2105. — Bernardus, tractatus diversi. 2918. — Bonaventura, soliloquium. 3485. — Confessionale. *5619. — Facetus. 6888. — Nider, de contractibus mercatorum. 11824.

1486, die Francisci (4 Oct.): Dionysius de Leuwis, IV novissima. 6242.

Antverpiae, s. a.: Bonaventura, de praeparatione ad missam. 3547. — Stella clericorum. 15075.

Golsch, Bartholomaeus, de Hohenbart cf. Sachsel et Golsch.

Gontier, Antonius.

Neapoli, 1493, 12 Nov.: Albertus M., liber secretorum de virtutibus herbarum. 540.

·(**Gops,** Goiswin, de Eyskirchen.)

(**Coloniae,** c. 1473): Boccaccio, genealogiae deorum. 3317.

de **Gorgonzola,** Damianus Mediolan.

Perusii, 1500, ult. Sept.: Periglis, lect. super II. infortiati. 12631.

impensis Francisci Baldasaris bibliopolae de Perusio. — cf. de Mediolano, Damianus.

Goricius, Gurrizo, Melchior, Novariensis cf. de Colonia, Paulo, etc.; Hagembach, Pedro; Ungut et Stan. Polonus.

Gotz, Nicolaus, de Sletzstat, de Seltzſtat.

(**Coloniae**), s. a.: Albertus M., compendium theolog. veritatis. *433. — Biblia lat. *3042. — Gerson, collectorinm super Magnificat. *7716. — Vegetius, de re militari. 15911.

Coloniae, 1474: Fasciculus temporum. 6917. — Philippi Jacobique profesto (30 Apr.): Ludolphus Carth., meditationes. *10291.

1475: Joh. de Milis, repertor. juris. 11153.

1478: Fasciculus temporum. *6922.

s. n.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *217. — Dialogus inter clericum et militem etc. *6111. — Magni, sophilogium. 10468.

1475 in die sabbato post conceptionis V. Mariae. (9 Dec.): Gregorius et Origines, homiliae. Leo M., sermones. 7947.

Goudae, 1484: Quotlibet ofte leeringe v. d. broederscap v. O. Vrouwe. 13668.

1496: Brugmannus, vita Lidwinae. 4001. — Leven Christi. 10053.

Gouda, tot die Collacie broeders, in het huys van de Broeders te Gouda.

1496: Brugmannus, leven van Liedwy van Scyedam. 4000. — Ghetyden van O. l. Vrouwe. 7766.

Gourmont, Robertus cf. Denidel; Denidel et Gourmont.

G. P. cf. Petri, Gabriel.

Gracianopoli, 1490, 29 Apr.: Guido Papa, decisiones parlamenti Delphinatus. 8156.

de **Gradibus**, Johannes Stephanus.

in universitate Pictaviensi, 1483, 7. Kal. Jul. (25 Jun.): Regnierius, casus longi. *13811.

Gradisca, 1488: Sommariva, il testamento. 14889.

Gran, Henricus.

Hagenoae, s. a.: Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. *732. — Mich. de Hungaria, sermones. 9051.

1489: Garlandia, cornutus. *7470.

1491, 3. Kal. Aug. (29 Jul.): Exercitium puerorum grammat. *6768.

1494: Remigius, fundamentum scolarium. *13769. 13861.

1495: Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. 736. — 3 Marcii: Petr. Hispanus, comm. in tract. I. et IV. *8708. — 13. Kal. Aug. (20 Jul.): Alex. Gallus, doctrinale p. I. *688. — 7. Id. Sept. (7 Sept.): Alex Gallus, doctrinale p. II. *714.

1497: Summenhart, de contractibus. 15178. — Wann, sermones de tempore. *16145. — die S. Jacobi maj. (25 Jul.): Lochmair, sermones de sanctis. *10173. — 6. Kal. Aug. (27 Jul.): Mich. de Hungaria, biga salutis. 9054. — die Briccii (13 Nov.): Summenhart, de decimis. *15177. — feria V. ante festum Katharinae (23 Nov.): Tarenta, de epidemia. *15247.

1498: Mich. de Hungaria, sermones quadragesimales. 9056. — die Vincentii (22 Jan.): Mich. de Hungaria, sermones dominicales. *9052. — feria VI. post Valentini (16 Febr.): Guillermus, super passione Christi. *8320. — altera die Bene-

dicti (22 Mart.): Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. *738. — 2 Maji: Pelbartus, stellarium coronae V. Mariae. *12563. 12566. — 6. Kal. Aug. (27 Jul.): id., sermones de tempore. *12551. — 20 Aug.: Lochmaier, parochiale curatorum. *10169.

1499, 20 Febr.: Pelbartus, sermones de sanctis. *12555. — 11 Maji: Sunzel. *15186. — 14 Jul.: Mich. de Hungaria, sermones de sanctis. *9055. — in profesto Michaelis (28 Sept.): id., sermones dominicales. *9053. — 16 Oct.: Wann, sermones de tempore. *16146. — 10 Nov.: Pelbartus, sermones quadragesimales. *12559.

1500: Lochmaier, sermones de tempore. 10171. — Prierio, super evangelia. 13347. — 8. Kal. Mart. (22 Febr.): Pelbartus, sermones de tempore. *12552. — 24 Mart.: Lochmaier, sermones de sanctis. *10174. — 11 Apr.: Acta concilii Constant. 5609. — 8 Jun.: Pelbartus, sermones de sanctis. *12556. *12557. — 10 Jul.: id., sermones quadragesimales. *12560. — 18 Sept., 18 Dec.: Busti, rosarium. *4164. — 13 Oct.: Summenhart, de contractibus. *15179.

s. n., 1494: Aesopus. *311.

Impensis Joh. Rynmann vel Rymmann impressa sunt *4164, 5609, *9052, *9053, 9054, *9055, 9056, *10169, 10171, *10173, *10174, *12551, *12552, *12555, *12556, *12557, *12559, *12560, *12563, 12566, 13347, *15179, *15186, *15247, 16145, *16146.

Grandis, Joh. cf. Herbort.

de **Grassis,** Andreas, de Castronovo cf. de Rubeis, Laur. et A. de Grassis.

de **Grassis,** Grassis, Grassus, Gabriel de Papia.

Venetiis, s. a.: Caracciolus, sermones quadragesimales. *4461. — Paulus Venetus, logica. *12498.

1485, 11 Apr.: Ambros. de Spira, quadragesimale. *921. — 14 Jun.: Albertus M., compendium theolog. veritatis. *441.

1486: Mammotrectus. 10565.

Papiae, 1490, 6 Nov.: Abano, conciliator differentiarum. *3.

cf. Carchano; de Papia, Joh. Antonius et Gabriel sociique.

de **Grave,** Claas.

Antwerpen, 1500: Bouthillier, somme ruijrael. 3693.

de **Gregoriis,** Gregorii.

Venetiis, s. a.: Rituale Romanum. 13925.

de **Gregoriis,** Gregorius.

Venetiis, 1480: Geminiano, summa de exemplis et similitudinibus. 7543.

1496, 13 Jul.: Aristoteles, opera nonnulla. *1659.

1499, 23 Apr.: Paul. Venetus, expos. in VIII ll. physicorum Aristot. *12517.

Impensis Benedicti Fontanae impressum *1659.

(de **Gregoriis),** Johannes Furliviensis, de Forlivio.

Venetiis, 1486, ultimo Mart.: Baldus, lectura super I. et II. infortiati. *2307. — 25 Apr.: Dinus, de regulis juris. *6176.

1490: Horatius. 8885.

cf. Maufer, Petrus, Joh. de Forlivio et Hercules de Buscha.

(de **Gregoriis),** Johannes de Forlivio, Forliviensis et Jacobus Britannicus Brixianus, Jacobus Brixiensis socii.

Venetiis, 1483, 17 Jul.: Cicero, rhetorica. *5078. — 8 Nov.: id., orationes. *5125.

1484, 18 Aug.: Justinianus, codex. 9605.

de **Gregoriis,** Johannes et Gregorius, de Forlivio fratres; Joh. de Forlivio et Gregorius, Joh. et Greg. Furlivienses, Jo. et Greg. fratelli.

Venetiis, s. a.: Ketham, fasciculus medicinae. 9773. — Lilius, orbis breviarium. 10100.

1480: Albertus M., de coelo et mundo. †509. — ult. Apr.: Castro, lect. super II. digesti novi. *4637.

1485: Bartolus, lect. super authenticis. 2628. — 7 Mart.: id., consilia. *2654. — 15 Mart.: Ubaldis, lect. authenticorum. *15877. — ult. Apr.: Castro, lect. super II. digesti novi. *4638. — 15 Nov.: Justinianus, digestum infort. c. gl. *9566.

1487, 31 Jan.: Hostiensis, summa. *8964. — 19 Madii: Panormitanus, disceptationes et allegationes. *12357. — 9 Jun.: Zabarellis, lect. super Clementinas. *16253.

1488: Panormitanus, processus judiciarius. 12361. — 9 Jan.: Albertus M., physicorum ll. VIII. 518.

1489, 13 Jan.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3614. — 16 Febr.: Clemens V., constitutiones. *5442. — 1 Maj., 7 Aug., 14 Oct.: Andreae, novellae super V decretalium. *1065.

1490: Caracciolus, sermones de laudibus sanctorum. 4483. — 4 Jan.: Avenzohar. *2186. — 15 Mart.: Caracciolus, sermones quadragesimales. *4464. — 11 Maji: id., quadragesimale de peccatis. *4441. — 18 Nov.: Albertus M., de coelo et mundo. *511.

1491: Avicenna, canon. 2208. — Strodus, consequentiae. 15097. — 15 Mart.: Hentisberus, regulae. 8436. — 20 Jun.: Gazius, corona medicinae. *7501. — 26 Jul.: Alchabitius s. Abdilazi. *618. — Ketham, fasciculus medicinae. *9774. — Savonarola, opus medicinae. 14483. — pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Breviarium Rom. *3915. — 22 Oct.: Aristoteles, de meteoris. *1697.

1492: Carchano, sermones quadragesimales. *4504. — Massuccio, novellino. 10888. — 5 Jan.: Duns, quaestiones super

universalibus Porphyrii. 6444. — 16 Febr.: Vercellis, quadragesimale. *15949. — 7 Id. Maj. (9 Maj.): Aquino, comm. in physica Aristot. *1528. — 20 giugno: Boccaccio, decamerone. 3277. — 18 Aug., 1491, 26 Mart.: Boethius, opera. *3351. — Id. Sept. (13 Sept.): Petrarca, epistolae fam. *12811. — 14 Kal. Dec. (18 Nov.): Aristoteles, de natura animalium. *1700.

1493, 5, 15 Jun.: Castro, consilia antiqua et nova. 4644. — 4. Kal. Aug. (29 Jul.): Alex. Benedictus Paeant., de observatione in pestilentia. *807. — 20 Sept.: Pontanus, consilia. *13277.

1494: Isocrates, oratio de laudibus Helenae. 9315. — Rhasis, liber ad Almansorem. 13892. — 31 Jan.: Albertus M., de physico auditu. *519. — 25 Febr.: id., meteororum ll. IV. *514. — 8 Mart.: Herodotus. *8472. — 3 Aug.: Ferrariis, propositiones ex Aristot. collectae. *6997. — 27 Sept.: Albertus M., logicalia. *486. — ult. Sept.: id., pars II. summae. 570. — Branditius, lect. in V institutionum titulos. *3713. — Jo. Faber, opus super institutionibus. 6842. — 7 Nov.: Albertus M., de anima de intellectu. *494. — 18 Dec.: id., metaphysica. *501.

1495: Albertus M., de anima de intellectu. 495. — 25 Febr.: id., meteora. 515. — 21 Maji: id., de animalibus. *547. — 10 Jun.: id., de generatione et corruptione. *517. — 22 Jun.: id., de mineralibus. *522 (pag. 58). — 6 Jul.: id., de coelo et mundo. *512. — 3 Sept.: Aquino, quaestiones quodlibeticae. *1408. — 22 Sept.: Augustis, lumen apothecariorum. *2120. — Corsettus, tract. ad status pauperum fratrum Jhesuatorum confirmationem. 5770. — 15 Oct.: Andreae, quaest. super XII ll. metaphysicae Aristot. *982. — Ketham, fasciculus medicinae. *9775. — 31 Oct.: Aquino, comm. super Aristot. de coelo et mundo. 1532.

1496: Albertus M., de physico auditu. 520. — 16 Jan.: Gordonio, lilium medicinae. *7799. — 19 Jul.: Decisiones Rotae Rom. 6053. — 8 Sept., 29 Aug.: Decisiones Rotae Roma. *6052. — 17 Oct.: Calderinus, repetitiones super capita juris canon. *4251. — 12 Nov.: Hugo de S. Caro, postilla super psalterium. *8972. — 16 Nov.: Liazariis, repetitio et quaestiones. 10067. — 2 Dec.: Azo, repetitiones super l. decretorum. *2237. — 23 Dec.: Baldus, lect. super IV ll. institutionum. 2276.

1497, 10 Apr.: Geminiano, summa de exemplis et similitudinibus. *7545. — 14 Oct.: Mesue, opera. *11112.

1498: Mundinus, anatomia. 11639. — 25 Aug.: Hieronymus, comm. in biblia. *8581.

1499, 10 Mart.: Justinianus, institutiones. *9538. — 8 Jul., 1497, 10 Febr.: Boethius, opera. *3352. — 12 Jul.: Geminiano, summa de exemplis et similitudinibus. *7547.

1500: Articella. *1873. — Philelphus, epistolarum ll. XXXVII. 12950. — 17 Febr.: Ketham, fasciculus medicinae. *9777. — 28 Mart.: Ketham, fasciculus medicinae. *9776. — ult. Oct.: Orlandinus, summa. *12090.

impensis Benedicti Fontanae *6053, impensis Stefani et Bernardini de Nallis fratrum *8972 impressa sunt.

de **Gregoriis,** Johannes Furliviensis et Gregorius frater et Jacobus Britannicus Brixiensis socii.

Venetiis, 1484, 4 Kal. Maj. (28 Apr.): Justinianus, digestum infortinatum c. gl. *9565. — 15 Dec.: id., digestum vetus c. gl. *9551

(de **Gregoriis),** Johannes de Forlivio et socii.

Venetiis, 1482, 18 Jun.: Valerius Maximus. 15786. — 9 Aug.: Cicero, Tusculan. *5317.

1483: Horatius. *8883.

de **Gregoriis,** Stephanus cf. de Georgiis, Stephanus.

Greif, Greyff cf. Gryff.

de **Greningen** cf. Grüninger.

Greyff cf. Gryff.

Grieninger cf. Grüninger.

Grisen, Joh., de Nastaden cf. Gisen.

de **Groiningen** cf. Grüninger.

Gromorsus, Pet.

Parisiis, 1499: Andrelinus, epistolae proverbiales. 1091.

Grossch, Caspar cf. Hamman, Joh.

Grofshofer, Lazarus David.

Lugduni, 1489: Biblia lat. †3102.

vff **Grüneck** cf. Kistler.

Grüninger, Grieninger, Grunynger, de Grüningen, Johannes dictus Reinhard, Reynardi de Grunyngen, Joh. Reynardi alias Grüninger, civis Argentinensis.

Argentinae, s. a.: Amsterdamis, oratio funebris in Fridericum Bavar. ducem. *931. — Wimphelingius, Isidoneus Germanicus. 16179.

1484, pr. Id. Febr., Id. Apr. (12 Febr., 13 Apr.): Soccus, sermones de tempore et de sanctis. *14826. — 28 Mart.: Jordanus de Quedlinburg, sermones de sanctis. *9440. — pr. Non. Sept.: Gratianus, decretum. *7901.

1489, 13. Kal. Apr. (20 Mart.): Breviarium Argentinense. *3790. — 7. Id. Jul. (9 Jul.): Salicetus, antidotarius animae. *14156.

1490, 8. Id. Sept. (6 Sept.): Salicetus, antidotarius animae. 14159. — 4. Kal. Oct., 16. Kal. Sept., pr. Non. Dec., 5. Non. Jul. (28 Sept., 17 Aug., 4 Dec., 3 Jul.): Antoninus, summa theologica. *1248.

1491, 3. Id. Aug. (11 Aug.): Salicetus, antidotarius animae. 14160.

1493, 4. Non. Mart. (4 Mart.): Salicetus, antidotarius animae. *14161. *14162. *14164.

1494, 4. Non. Mart. (4 Mart.): Breviarium Cisterciense. *3823.

1495, 10. Kal. Mart. (20 Febr.): Bitonto, sermones dominicales. *3218. — pr. Kal. Jun. (31 Maji): Breviarium Augustanum. *3795.

1496, 8. Kal. Febr. (25 Jan.): Bitonto, sermones dominicales. *3219. — 8. Kal. Aug. (25 Jul.): id., sermones dominicales. *3220. — pr. Non. Sept., 8. Kal. Maj., pr. Non. Mart., pr. Id. Aug. (4 Sept., 24 Apr., 6 Mart., 12 Aug.): Antoninus, summa theologica. *1249. — Kal. Nov.: Terentius. *15431.

1497: Locher, panegyricus ad Maximilianum. *10153. — Reuchlin, scenica progymnasmata. 13881. — Wimphelingius, Isidoneus Germanicus. 16180. — 8. Id. Jan. (6 Jan.): Baldung, aphorismi compunctionis theologicales. *2270. — Kal. Jun.: Brant, stultifera navis. *3749. — vff dinstag, zinſtag nach S. Peter u. Paul (4 Jul.): Brunschwig, Chirurgia. *4017. *4018.

1498: Amsterdamis, oratio funebris in Fridericum Bavariae ducem. 933. — Evangelien und Episteln. 6745. — 4. Id. Mart. (12 Mart.): Horatius. *8898. — Kal. Aug.: Brant, varia carmina. *3732.

1499: Apuleius (Lucianus), asinus aureus german. 1320. — 3. Id. Febr. (11 Febr.): Terentius. *15432. — vff zynstag vor S. Gregorientag (5 März): Terentius german. 15434. — 14. Kal. Sept. (19 Aug.): Sibylla, speculum quaestionum peregrinarum. *14720.

1500, pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Hortulus animae. 8937. — 8. Id. Apr. (6 Apr.): Petrus, legenda Catherinae. *12850 — 8 Meyen: Brunschwig, Distillirkunst. *4021. — Möntag vor S. Johannstag des Tauffers (22 Jun.): Evangelien u. Episteln. *6747. — Durnstag nach Petri u. Pauli (2 Jul.): Petrus, Legend v. S. Katherinen. *12851. — Mitwoch nach U. l. Frowen Hymelfart (19 Aug.): Brunschwig, Buch von der Pest. *4020. — frytag nach S. Adolffs tag (4 Sept.): Hug Schapeler. *8970. — vff gburt Marie (8 Sept.): Lesen von eines Königs Tochter in Frankreich. *10039.

anno MCCCCLXV, 8. Id. Aug. (forte 1515, 6 Aug.): Rampigollis, biblia aurea. *13685.

anno MCCCCLXVI, 8. Id. Dec. (1516, 6 Dec.): Rampigollis, biblia aurea. *13687.

s. n.: Brant, richterl. Klagspiegel. *3726. — Composita verborum. 5575. — Hugo de Prato Florido, sermones super evangelia et epistolas. 9004. — Von Melibeo und Prudencia. *11047. — Sinthis, composita verborum. 14774. — Wimphelingius, Isidoneus Germanicus. *16178.

(Grüninger) Johannes de Greningen, Groiningen, Henricus de Inguiler.

Argentinae, 1483, 28 Aug.: Comestor, historia scholastica. *5532.

Gryff, Greyff, Greif, Michael, Michahel civis Rutlingensis.

Reutlingae s. a.: Albertus M., sermones de tempore et de sanctis. *473. — Alex. Gallus, doctrinale p. I. *678. — Es tu scholaris. *6681. — Regulae congruitatum. *13834. — Regulae grammaticales. *13843.

1486, 3. Id. Jun. (11 Jun.): Tinctor. *15528.

1487, octava die post Valentiniam (1 Aug.?): Interrogationes. *9258.

1488, octava die omnium sanctorum (8 Nov.): Auctoritates Aristotelis. *1932.

1489, sexta feria post Palmarum (17 Apr.): Sinthis, dicta super p. II. Alexandri. *14764.

1490: Grammatica nova. *7858. — Textus sequentiarum. *14688. — am Freytag vor d. Cristag (24 Dec.): Kalender. 9744.

1491: Ebrardus. 6540.

1492: Spiegel menschl. Behaltenisse. 14938.

1493: Alex. Gallus, doctrinale. p. II. *710.

1494, Kal. Jan.: Guillermus, postilla. *8287. — circa festum purificationis Mariae (2 Febr.): Dion. Cato. 4746.

1496: Expositio hymnorum. *6787. — octava die Martini (18 Nov.): Regulae congruitatum. *13835.

Guarinus, Paulus, de Guarinis Foroliviensis et Johannes Jacobus de Benedictis.

Forlivii, 1495, 16. Kal. Maj. (16 Apr.): Ferettus, de elegantia linguae lat. *6973. — 12 Aug.: Manilio, pronosticon. 10699.

de **Guaschis,** Franciscus, de Stradela, Stradella, Franciscus de Stradela.

Papiae, 1498: Barbatia, rep. super rubr. C. qui admittantur. 2441. — Lanfrancus, de arbitris. 9890. — Sandeus, super tit. de sponsalibus. 14322. — 7 Jul.: Socinus, rep. super c. ad audientiam de homicidio. 14860. — 17 Sept.: Benedictis,

consilia in materia voluntatum ultimarum. 2768. — 11 Oct.: Sandeus, super tit. de jurejurando. 14315.

2441, 2768, 14315, 14860 impensis Johannis de Legnano, Lignano impressa.

Guerbin, Loys.

Promentour, 1482, 2 Aout: Roye doctrinal de sapience. 14014.

cf. Cruse.

Guerinus.

Venetiis, 1477, 14 Maji: Lucanus, Pharsalia. *10233.

Gueynnard, Gueynardus, Gaynardus, Stephanus, alias Pinet.

Lugduni, 1496: Aen. Sylvius, epistolae. 155.

1500: Turrecremata, quaestiones evangeliorum. 15719.

cf. Wolf, Nicolaus.

de **Guillen** cf. de Brocar.

Guillermus, Arnaldus cf. de Brocar.

Guldemund, Conradus.

Neapoli, 1478, 3. Id. Mart. (13 Mart.): Cleonides, epistolae de amoribus et carmina. 5457.

Impensis Basilii de Argentina.

Guldenschaff, Johannes, de Moguncia, Guldenschayff, Guldenschaef.

(**Coloniae,** c. 1475): Paratus, sermones. 12408.

1477: Johannes episc. Hildeshem., historia trium regum. *9395. — in profesto Philippi et Jacobi (30 Apr.): Albertus M., summa de eucharistia. *457.

Coloniae, 1478: Johannes episc. Hildeshem., historia trium regum. 9396. — Statuta eccles. Colon. 15026.

1481: Hollen, praeceptorium. 8766.

1483, sabbato ante dom. Oculi (1 Martii): Harentals, expos. psalterii. 8365.

1484, die Ruberti (27 Mart.): Hollen, praeceptorium. 8767. — die Servacii (13 Maji): B. de Parentinis, Lilium missae. *12419.

1486: Johannes episc. Hildeshem., historia trium regum. *9398.

1487: Auctoritates VIII. *1927.

s. n.: Aesopus lat. carm. redd. 285. — Albertus M., de mysterio missae. *448. — Albertus M., sermones de eucharistia. *450. — Ambrosius, hexameron. *901. — Cicero, de amicitia. 5297. — Copia bullae Concil. Basil. *5681. — Gerson, sermo de conceptione V. M. 7721. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8168. — Mensa philosophica. *11075. — Jac. Publicius, ars memorativa. 13549. — Rampigollis, aurea biblia. 13680.

(c. 1471): Albertus M., postilla in Ev. Joh. 459.

Coloniae, 1478 in vigilia Bartholomaei (23 Aug.): Turrecremata, quaestiones evangeliorum. 15710.

Guldinbeck, Bartholomaeus, de Sultz Constant. dioec., B. G.
Romae, s. a.: Alb. Trottus, de horis canonicis. 592. — Ars notariatus. 1857. — Modus servandus in executione gratiae exspectativae. 11516. — Seneca, liber de moribus. 14654.
1475, die martis 24 Jul.: Tuberinus, de Simone puero. *15655. — die mercurii penultima Augusti: Turrecremata, de aqua benedicta. *15744. — 11 Sept.: Bartolus de Saxoferrato, tractatus procuratoris ed. sub. nomine diaboli. 2646. — die martis 19 (Sept.?): Tuberinus, de Simone puero. *15656.
1476, 8 Febr.: Aquino, summa de articulis fidei. *1432.
1481: Sixtus IV, exhortatio ad principes. 14806.
1482, 8 Febr.: Aquino, summa de articulis fidei. *1433. — (post 15 Kal. Nov.): Chieregatus, epistola ad Gregorium. *4957.
1487, an S. Augustis tag (28 Aug.): Mirabilia urbis Romae german. 11211.
s. n.: Aeneas Sylvius, juveni non esse negandum amorem. *181. — id., somnium de fortuna. 190. 191. — Aesopus. 270. — Arnaldus Villanovan., ars cognoscendi venena. 1804[a]. — Capranica, ars moriendi. 4388. — Chieregatus, sermo in publicatione foederis inter Innocentium VIII. et Venetos. *4958. — Cicero, epistolae selectae ad Lentulum. 5219. — Cora, oratio de Joh. Evang. laudibus. *5688. — Franciscus episcopus Cauriensis, oratio in funere Leon. de Robore. 7339. — Lud. Imolensis, oratio in die S. Stephani. *9161. — Phalaris, epistolae. 12882.
1474, 16 Sept.: Juvenalis. 9667.
(c. 1475): Horatius, odae. 8899.

de **Gumiel,** Jacobus, Castellanus.
Barchinone, 1497: Isach, de ordinatione animae. 9269.

Guntzenheuser, Josephus, Germanus.
Neapoli, 1490: Nachman, Sahar aghemul. 11668.

Gurrizo cf. Goricius.

de **Gusago,** Guzago, Antonius Brixiensis, Antonio Bresano.
Venetiis, 1497: Persius. 12740. — 22 Nov.: Boccaccio, Philocolo. *3303.
1498, 12 Febr.: Nonius Marcellus, Festus, Varro. *11908.
12740 impensis Octav. Scoti.

(**Gutenberg,** Johannes.)
(**Moguntiae**) s. a.: Aquino, summa de articulis fidei. 1425. — Cracovia, dialogus rationis et conscientiae de frequenti usu communionis. *5803. — Donatus. 6329[a]. 6329[b]. — Statuta provincialia Moguntina. †15039.
(c. 1450): Confessio generalis. 5616.

(c. 1450—55): Biblia lat. *3031. — Donatus. 6327.
Moguntiae, 1460: Balbus, catholicon. *2254.
(**Moguntiae,** 1462): Diether, Kurfürst zu Mainz, Schrift wider Graf Adolph von Nassau. *6161.

Gyrardengus cf. de Girardengis.

Haerlem cf. Harlem.

Hagembach, Hagenbac, Pedro, Aleman.
Toleti, 1498: Gutierrez, de la cura de la piedra. 8336. — 14 Julio: Caesar hispan. 4225.
1499, 29 Oct.: Martinez, tratado contra las mugeres. 10828.
1500, 9 Jan.: Missale Mozarab. 11336. — 10 Febr.: Seneca, proverbia hispan. 14653.
4225, 11336 impressa impensis Melchioris Goricii Novariensis.

Hagembach, Petrus, et Leonardus Hutus Alemani.
Valentiae, 1495, 11 Apr.: Podio, ars musicorum. 13151.
Impressum impensis Jacobi de Villa.

Hagenoae, Hagnoe, **s. a.**: Biel, sermo passionis dom. *3186. — Planctus ruinae ecclesiae. 13032.
1490: Wann, sermones. 16143.
1491, 9. Kal. Mart. (21 Febr.): Boethius, consolatio. *3383.
1492, Id. Jul. (15 Jul.): Alex. Gallus, doctrinale p. I. *684. — 6. Id. Dec. (8 Dec.): Guillermus, postilla. *8280.
1493: Expositio hymnorum. *6785. — 4. Id. Jan., 6. Kal. Jan. (10 Jan., 1492 27 Dec.): Verdena, sermones dormi secure. *15964.
1494: Holkot, super sapientiam Salomonis. *8761. — Non. Sept. (5 Sept.): Salicetus. *14165.
1496, 5. Id. Jan: (9 Jan.): Bonaventura, sermones de tempore et de sanctis. *3520. — 13. Kal. Sept. (20 Aug.): Herolt, sermones de tempore et de sanctis. *8507.
1500: Eusebius, historia eccles. 6715.

de **Hailbrunn,** Franciscus cf. Renner.

Halis Sax., 1499: Leymbach, Practica. 10065.

de **Hall,** Johannes, Zovanne cf. Leoviller.

(**Haller,** Johannes.)
(**Cracoviae,** s. a.): Ursinus, modus epistolandi. 16106.
1499: Joh. Glogov., exercitium logicae. 9394.
Cracoviae, 1500: Cicero, rhetorica ad Herennium. 5090.
cf. Stöckel; Stuchs, Georgius.

de **Hallis,** Joh. cf. Leoviller.

Hamman, Johannes, de Landoja, Landoia, Landaw dictus Hertzog, Herczog.

Venetiis, 1488, Id. Oct. (15 Oct.): Missale Romanum. *11392.
1489: Orlandinus, flos testamentorum. 12097.
1490, 8. Id. Oct. (8 Oct.): Montibus, termini omnium actionum. *11606 — 14. Kal. Nov. (19 Oct.): id., rep. tit. institutionum de haeredibus. *11607.
1491, 9. Kal. Jul. (23 Jun.): Gregorius IX., decretales. *8027. — Id. Aug. (13 Aug.): Missale Romanum. 11397. — 8 Oct.: Innocentius IV., apparatus super decretales. *9193.
1492: Balbus, dictionarius. †2262. — pr. Kal. Nov. (31 Oct.): Alphonsus rex, tabulae astronom. *869.
1493, Kal. Jul.: Missale Romanum. *11401. — Kal. Dec.: Missale Romanum. 11402. *11404.
1494: Alphabetum et preces. 865[a]. — Missale Dominicanum. 11293. — 7. Id. Aug. (7 Aug.): Justinianus, institutiones. *9532. — Kal. Sept.: Missale Sarum. 11422. — Id. Dec. (13 Dec.): Lyra, postilla super epist. et evang. quadragesimalia. 10390.
1495: Agenda in usum eccl. Patav. 373. — 10. Kal. Febr. (23 Jan.): Agenda in usum eccl. Aquilej. *366. — Kal. Apr.: Lacepiera, de oculo morali. 9804. — Kal. Jul.: Bitonto, sermones in epist. dominic. et quadrages. *3224. — 18. Kal. Sept. (15 Aug.): id., postilla. *3222. — pr. Kal. Sept. (31 Aug.): Regiomontanus, epitoma in Almagestum. *13806.
1497: Missale Romanum. 11409. — pridie Kal. Mart. (28 Febr.): Balbus, catholicon. *2266.
1498, Id. Sept. (13 Sept.): Agenda in usum eccl. Patav. *374. — Benedictionale ecc. Patav. 2767 (delendum).
1499, 16. Kal. Mart. (14 Febr.): Bitonto, sermones quadrages. de vitiis. *3223. — 13. Kal. Sept. (20 Aug.): Duns, quaest. in metaphysicam Aristot. *6451. — Dec.: Dinus, expos. super III. IV. et parte V. Fen Avicennae. *6168.
1500: Galenus, de affectorum locorum notitia. 7428. — Manfredis, centiloquium. 10693. — Rhasis, aphorismi. 13905. — 25 Apr.: P. de Cruce, de ratione subjecti primi scientiae. 5846. — 27 Maii: Guainerius, opera. 8100. — 8 Sept.: Themistius, paraphrasis in posteriora Aristot. *15465.

Impressa sunt impensa charactereque Joh. de Colonia et sociorum *9193; impensis Fr. de Egmont ac Gerardi Barrevelt 11422; Nicolai de Frankfort *3222, 3223, *3224, 11401; Casp. Grossch et Steph. Roemer *13806; Petri Liechtenstein Colon. *2266; Antonii Moretti 8100; Johannis Petri de Patavia *374 (= 2767); Octaviani Scoti *9532, 11402, *11404; Andreae Torresani de Asula 6168; Johannis Volkarth de Noremberga *366. — Cf. de Colonia, Joh., sociique; Liechtenstein, Herm.

Hamman, Johannes, de Landoia et Joh. Emerich de Udenheim.
Venetiis, 1487, 10 Nov.: Missale Parisiense. 11340.

Han cf. Gallus.

Hanheymer, Johannes Nicolai, de Oppenheym et Johannes Schurener de Boppardia.
Romae, 1474, 25 Nov.: Formularium instrumentorum. *7280.
1475, 10 Jan.: Aen. Sylvius, historia Bohemica. *255.

Hanns Briefmaler cf. Sporer.

Hanns puchtrucker cf. Sporer.

Hape, Laurentius.
Buscoduce, s. a.: Orationes ex Ovidii libris formatae. 12032.

Hardouin, Joh. cf. Levet, Coustourier et Hardouin.

de **Harlem,** Gherardus.
Florentiae, 1498, 9 Maii: Bellantius, de astrologica veritate. *2758.

de **Harlem,** Haerlem, Henricus.
Senis, 1483, 8 Jan.: Ubaldis, repetitio super C. si diligenti. 15903.
(**Bononiae,** 1484): Miracoli della gl. V. Maria. 11226.
Bononiae, 1485: Orbellis, compendium mathematicum. 12042. — id., philosophiae peripateticae compendium. vol. I. 12050.
Senis, s. a.: Lupus, an liceat principi cum alio foedus inire. 10343.
(c. 1490): Piccolomineus, in initio studii oratio. 12990.
1490, 8. Id. Maj. (8 Maji): Valla, antidotum in Poggium. 15825.
1491, 6. Kal. Febr. (27 Jan.): Corneo, repetitio authenticae sacramenta puberum. 5743. — 15 Mart.: Bulgarinis, super tit. Soluto matrimonio. *4067. — id., quaestiones VI de bonorum possessione. *4069. — 10 Oct.: id., quaestiones VI de bonorum possessione. 4070.
1492: Socinus, rep. super tit. de litis contestatione. *14865. — 30 Jan.: de Monte S. Sabini, rep. l. de inofficioso testamento. *11600.
1493: Caccialupis, rep. super l. dier. functo ff. de officio assessoris. 4200. — 4 Apr.: Bulgarinis, disput. de testamentis. *4072. — 11 Maii: Caccialupis, repetitio legis imperium. *4194. — 18 Madii: Cepolla de contractibus emptionum. *4873. — 26 Jun.: Tyndarus, tract. in materia compensationum. *15757. — 4 Jul.: Periglis, tract. in materia societatum. *12632. — 10 Aug.: Castello, tract. syndicatus. 4587. — 1 Oct.: Mathesilanis, rep. l. filium quem habentem. 10917. — 25 Oct.: Bartholinis, comm. de verborum obligatione. *2470.

1494, 8 Jan.: Pepis, rep. C. unde vir et uxor. *12577. — 18 Mart.: Pontanus, super L. si vero § de viro ff. solut. matri. 13284. — 28 Maii: Periglis, rep. l. in suis ff. de liberis et posthumis. *12633. — 10 Oct.: Caccialupis, tract. de ludo. 4204.

1495, 22 Jan.: Saliceto, rep. sup. L. semel mora ff. 14141. — Jun.: Brunus, tract. de indiciis et tortura. 4022. — 6 Aug.: Socinus, rep. fraternitatis de testibus. *14862.

1498, 1 Sept.: Bulgarinis, rep. super L. petens C. de pactis. *4071.

s. n.: Piccolomineus, de laudibus liberal. disciplinarum. 12989.

Cf. de Noerdlingen, Joh., et Henr. de Harlem.

de **Harlem,** Henricus, et Matheus Crescentinus Bononiensis.

Bononiae, 1485, ultima Mart.: de Orbellis, expos. in metaphysicam Aristot. 12049. — id., philosophiae peripateticae compendium. vol. II. 12050.

de **Harlem,** Harlem, Henricus, et Johannes Walbeeck, Valbeck, Vallbeck socii.

Bononiae, 1487, 8 Maji: Savonarola, de pulsibus. *14490. — penultima Nov.: Bernardus Parm., casus longi super decretales. *2934.

1488, 15 Apr.: Honestis, super antidotariis Mesue. 8798.

Senis, s. a.: Bindinus, orationes. 3202.

1488, 15 Jan.: Petrucius, disputationes quaestiones et consilia. *12844.

1489, 3 Non. Oct. (5 Oct.): Joh. Gabriel, clausulae ex Ciceronis epistolis excerptae. 5358. *7403.

s. n. (Bononiae): Regnierus, casus longi Sexti et decret. 13813.

de **Harlem,** Petrus cf. Petri, Nicolaus, de Harlem.

Harlemi, 1484: O. van Passau. 12132. — op d. leften dach van Meye: Laurentius, fumme le Roy. 9952.

(c. 1485): Le Fevre, historie van Jason. 7055.

1485: Columna, historye van Troyen. 5526.

1486: Breydenbach belg. 3962. — 8 Apr.: Epistelen ende Evangelien. 6654.

s. n.: Historien van God. van Boloen. 3685. — Speculum humanae salvationis. 14922. 14923. 14924. 14925.

de **Harsy,** Noel, Natalis, imprimeur.

Rouen, s. a.: Ordinaire des Chrestiens. 12053.

Cf. Regnault, Petrus, Violette et Harsy.

Hartoghenbosch, Hertogenbosch, Buscoducis.

1484: Boeck van Tondalus. 15548.

1487: Elegantiarum XX praecepta. 6568.

(c. 1492): Albertanus, ars loquendi belgice. 414.

Hasselt, 1480: Epistelen en Evangelien. 6650.
1481: Gesta Romanorum. 7744. — Laurentius, Summe le Roy. 9951.
1490: Leven van Jheronimus. 8652.

Hauenstain, Hauenstein, Hoensteyn, Houvenstain, Judocus, Jodocus, Justus, dioec. Spirensis.
Neapoli, (ca. 1475): Manilius, astronomicon. 10704.
1475, 14 Sept.: Steph. de Caieta, sacramentale Neapol. *4232.
(**Neapoli**), 1476, 7 Kal. Sept. (26 Aug.): Barbatia, rep. de rebus ecclesiae non alienandis. 2435.
Neapoli (1480): Aeg. Columna, in Aristot. de generatione. 144.
s. n.: Steph. de Caieta, repetitio c. quoniam. 4233.

Hayny cf. Heyny.

Hectoris, Ethoris, Ecthoris, Benedictus, librarius, chalcographus et bibliopola, Benedictus Bibliopola.
Bononiae, s. a., ult. Jun.: Paulus Venetus, logica. 12499.
1488, 12 Mart.: Saladinus, compendium aromatariorum. 14131.
1489, 29 Oct.: Rosenhaym, roseum memoriale. *13990.
1490, 18 Febr.: Bologninus, textus in §. Cato. 3451.
1493, Non. Apr. (5 Apr.): Suetonius, vitae. *15126. — 3. Id. Maj. (13 Maji): Savonarola, de balneis. *14494. — 3. Non. Aug. (3 Aug.): Ancharano, rep. cap. canon. statuta de constitutionibus. *952.
1494: Achillinus, de distributionibus ac proportione motuum. 71. — Beroaldus, heptalogus. 2973. — 27 Madii: Aquino, super II. sententiarum. *1477. — Kal. Jul.: Achillinus, de intelligentiis. 70. — 4 Jul.: Caccialupis, de modo studendi. *4208. — 13. Kal. Oct. (19 Sept.): Scriptores rei rusticae. *14568. — Id. Nov. (13 Nov.): Tibertus, de chiromanthia. *15519. — 4. Id. Dec. (10 Dec.): Cicero, de natura deorum. *5335. — Id. Dec. (13 Dec.): Ockam, summulae in Aristotelis physicam. *11951.
1495: Bellantius, de astrologica veritate. 2757. — 16 Jul.: Picus, disputationes adversus astrologos. *12994. — 14 Oct.: Flandria, logica. 7129.
1496: Bazaleriis, de praedicatione reali. *2720. — 20 Mart., 1495 16 Jul.: Picus, opera. *12992. — 12 Jul.: Ockam, expositio super totam artem veterem. *11950. — 6. Kal. Aug. (27 Jul.): Cicero, Tusculanae. *5323. 2947.
1497, 8. Kal. Jan. (1496, 25 Dec.): Zambecharius, Chrysea et Philochrysus. 5014. *16270.
1497, 4. Id. Maj. (12 Maj.): Censorinus, de die natali. *4847. — Kal. Jun.: Socinus, repetitio L. cum Avus. 14844. — 20 Jul.: Picus, de morte Christi. *13002. — Id. Dec. (13 Dec.): Beroaldus, declamatio philosophi medici oratoris. *2963. —

Pomponius Mela. 11020. — 18 Dec.: Socinus, rep. legis de vulgari et pupillari. 14850.

1498, 10 Mart.: Socinus, comm. in tit. ff. de rebus dubiis. 14846. — 6 Apr.: Ockam, tractatus logicae. 11949. — 7 Aug.: Achillinus, de orbibus. 72. — 13 Aug.: Socinus, rep. in l. III. §. de diversimodis usuris. 14868. — 14. Kal. Nov. (19 Oct.): Plinius, epistolae. *13115. — 18 Dec.: Beroaldus, heptalogus. *2974.

(1499 vel 1500): Beroaldus, annotationes in Ciceronis Philippicas. 2948.

1499: Beroaldus, declamatio ebriosi scortatoris aleatoris. *2965. — 14 Mart.: Savonarola, expositione sopra el psalmo L. 14432. — Id. Apr. (13 Apr.): Beroaldus, de felicitate. *2971. — Cicero, orationes. *5129. — ult. Aug.: Formularium contractuum. *7274. — 17 Dec.: Beroaldus, oratio proverbiorum. *2966.

1500: Solinus, polyhistor. *14886. — Kal. Aug.: Apuleius, asinus aureus. *1319. — Kal. Nov.: Beroaldus, orationes et poemata. *2955. — 17 Nov.: id., oratio proverbiorum. 2967.

s. n.: Brazano, orazione. 3765. — Duciensis, oratio lugubris pro H. Zanetino. *6413. — Laetus, de Romanorum magistratibus. 9832.

(1499): Bartolinus, correctio locorum LXX juris civilis. *2537.

Cf. de Bazaleriis, Bazalerius; de Benedictis, Plato; Rugerius, Ugo.

Hectoris, Benedictus, librarius et Plato de Benedictis, eiusdem impressor cives Bononienses.

Bononiae, 1487: Propertius. 13406.

1488: Beroaldus, annotationes in auctores antiquos. *2943.

1489, 5. Id. Febr.: Bapt. Mant.: Parthenice secunda. *2371. — Kal. Apr.: id., contra poetas impudice loquentes. *2386. — 12. Kal. Aug. (21 Jul.): id., panegyricum carmen in Rob. Severinatem. *2394.

1490: Propertius. †13407.

1491: Beroaldus, orationes et poemata. *2949.

Hectoris, Danesius (Dionysius).

Bononiae, 1494, 12 Jun.: Orlandinus, flos testamentorum. 12098.

van der **Heerstraten,** Aegidius.

Lovanii, s. a.: Boccaccio, de praeclaris mulieribus. 3328. — 12 Nov.: Bruno, tract. super institutiones. *4015.

1484: Boccaccio, de praeclaris mulieribus. 3330.

1485: Albertanus, ars loquendi. 401.

1486: Philelphus. epistolarium. 12971. — 19 Apr.: Beetz, comm. super decalogum. *2736.

1487: Boccaccio, de praeclaris mulieribus. 3331. — 14 Apr.: Aliaco, sacramentale. 852.

1488: Boccaccio, de praeclaris mulieribus. †3332. — 5 Febr.: Modus legendi abbreviaturas. *11470. — 23 Febr.: Methodus utriusque juris. *11126.

Hees, Wilh.

(forte **Trajecti** ad Rhen.), 1475: Haneron. *8352.

Heidelbergae cf. Heydelbergae.

de **Heilbrun,** Franciscus cf. Renner.

Helyas Helye cf. de Louffen.

Heneault cf. Vineaut.

Henricus, cf. Johannes et Henricus Almanici.

Henricus Germanus et Sebastianus ex Pontremulo.

Mediolani, 1493, 24 Jan.: Isocrates, orationes gr. 9312.

Sumptibus Bartholomaei Scyasi, Vincentii Aliprantii, Bartholomaei Rozoni. Insignia cum litt. V. S. funt Udalrici Scinzenzeller, qui idem ac Henricus Germanus videtur.

Henricus librarius cf. Urso.

Henricus Theutonicus cf. Pachel, Leon. et Henr. Scinzenzeler.

Henrique Aleman cf. Mayer.

Herbipolensis, Martinus cf. Landsperg.

Herbort, Johannes, dictus Magnus, Grandis de Selgenstat, Siligenstat, Sillighenstat, Silgenstat, Alemanus, Johannes Theutonicus.

(**Patavii vel Venetiis**) s. a.: Jac. de Forlivio, super I. II. III. Tegni Galeni. *7236.

Paduae, Patavii, 1475: Forlivio, super I. II. III. Tegni Galeni. 7237.

1476, 4. Kal. Oct., pr. Id. Dec., 4. Kal. Dec., 5. Id. Nov., 5. Kal. Dec., pr. Id. Dec. (28 Sept., 12 Dec., 28, 9, 27 Nov., 12 Dec.): Avicenna, canon. 2201.

1478, 11. Kal. Dec. (21 Nov.): Duranti, speculum. *6511.

1480, 24, 29 Febr.: Aristoteles, de generatione et corruptione. *1692. — 16 Nov.: Monte, repertorium juris. *11589.

Venetiis, 1481, 28 Jan.: Zabarellis, lect. super Clementinis. *16252. — 3. Non. Apr. (3 Apr.): Baysio, rosarium decretorum. *2717. — 15 Jun.: Innocentius IV., apparatus super decretales. *9192. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Gregorius IX., decretales. *8011. — die quarta octava Januarii (26 Sept.): Paul. Venetus, comm. in ll. posteriores Aristot. *12510. — 10, 22, 13 Nov.: Duns, in IV ll. sententiarum. *6418. — 14 Nov.: id., quotlibeta quaestionum. *6436. — 4. Id. Dec.

(10 Dec.): Burlaeus, super artem veterem Porphyrii et Aristot. *4128.

1482, 25 Febr.: Abano, expositio problematum Aristot. *17. — 15 Apr.: Burlaeus, in Aristot. de physico auditu. *4137. — 9 Jul.: Justinianus, digestum vetus. *9549. — 21 Oct.: Gratianus, decretum. *7897.

1483, Non. Febr. (5 Febr.): Abano, conciliator differentiarum. *6. — ultima Apr.: Aretio, tract. maleficiorum. 1626. — 4. Jun.: Panormitanus, disceptationes et allegationes. *12356. — 1 Sept., 16 Oct., 24 Nov., pr. Non. Jul. (6 Jul.), 12 Nov., 20 Sept., 8 Aug., 26 Jul.: Saliceto, lect. super IX ll. codicis. *14136. — pridie Kal. Nov. (31 Oct.): Biblia. *3090. — 19 Dec.: Cambanis, tract. clausularum. *4278.

1484, 1485 12 Sept.: Tartagnus, apostillae super I. et II. digesti novi. 15282. — 1484, 15 Jun., 1485 11 Oct.: id., lect. super I. et II. digesti veteris. *15290. — 1484, 18 Jul., 17 Aug., 1485, 13 Jul.: id., lect. super I. et II. digesti novi. 15269. — 1484, pr. Kal. Maj. (30 Apr.): Biblia. *3091.

1485, 8 Jun.: Tartagnus, lect. super I. codicis. 15318. — 15 Jul., 12 Jun.: id., apostillae super I. et II. codicis. 15320. — 28 Oct., 12 Nov., 9 Sept., 3 Nov.: id., lect. super I. et II. infortiati. *15300.

Pro Johanne de Colonia, Nic. Jenson sociisque impressa sunt *2717, *6418, *6436, *8011, *9192.

Herbort, Johannes, de Silgenstat et Bernardinus de Tridino ex Monteferrato.

Venetiis, 1484: Aretio, lectura super institutiones. *1602.

Herenberch, Jacques cf. Topie, Mich., et Jacques Herenberch.

Herolt, Georgius, de Bamberga.

Romae, 1481, Jan.: Origenes, contra Celsum. *12078. — 8 Dec.: Cora, vita S. Augustini. *5683.

s. n.: Frontinus, de aquaeductibus. 7389. — Pavinis, defensorium canonisationis S. Leopoldi. 12535.

(c. 1481): Cora, defensorium ordinis S. Augustini. *5684. — Cordubensis, de jure medios exigendi fructus. *5719.

Cf. Georgius Theotonicus.

Heroft, Magnus, de Fils cf. Pegnitzer, Joh. et Heroft; Pegnitzer, Joh., Thomas et Magnus.

Hertogenbosch cf. Hartogenbosch.

Hertzog cf. Hamman.

Hess, Andreas, A. H.

Budae, (c. 1473): Basilius, de legendis antiquorum libris. 2687. 1473, in vigilia pentecostes (5 Jun.): Chronica Hungarorum. 4994.

de **Heydelberga,** Petrus.

Bononiae, 1482: Albertus M., liber aggregationis. 536.

Heydelbergae, Heidelbergae, **s. a.:** Cicero, de amicitia. *5298.

1485, 12. Kal. Febr. (21 Jan.): Hugo de Prato Florido, sermones de sanctis. *9009. — 1486, 18. Kal. Jan. (1485, 15 Dec.): Lindelbacher, praecepta latinitatis. *10112.

1486, 12. Kal. Febr. (21 Jan.): Datus, elegantiolae. 6000.

1489: Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. *8379. — Mensa philosophica. *11080. — Versor, super Donato. 16058. — 6 Jul.: Joh. Carthus., nosce te ipsum. *9389.

1494: Fufspfadt tzu der ewigen ſeligkeit. 7401.

1499: Fuſſpfadt zu der ewigen Seeligkeit. 7402.

s. n., (1496): Reisch, margarita philosophica. 13852.

Heydelbergensis, Fridericus cf. Misch.

Heynrici, Heynricus.

Leydis, 1484, in profesto S. Bonifacii et sociorum (4 Jun.): Aquino, de humanitate Christi. *1365.

Heyny, Hayny, Cristmannus Christmann.

[Aug. Vind.] 1471: Guido de Monte Rotherii, manipulus. *8171.

Augspurg, 1481: Büchlein von der Ehe. 6554.

s. n., 1482: Guillermus, postilla. *8260.

Higman, Almanus.

Parisiis, in vico clausi Brunelli, (1490) 1489, 18 Jan.: Imitatio Christi. 9097.

Higman, Hygman, Johannes, Alemanus.

Parisiis, 1484: Mancinus, de IV virtutibus. 10630.

1488: Aristoteles, ethica ad Nicomachum. 1755.

1491: Missale Xantonense. 11438.

1492: Faber, in Aristotelis VIII ll. physicos paraphrasis. 6839.

1493: Missale Eduense. 11298.

1494: Missale Cenomanense. 11278. — 11. Kal. Jan. (22 Dec.): Mancinus, de IV fontibus honestatis. 10634.

(1496), 1495 penult. Febr.: Missale Cameracense. 11275.

1497: Missale Trajectense. 11434.

1498: Imitatio Christi. 9111. — Missale Pictaviense. 11351.

Expensis Johannis de Campis 11275.

Higman, Johannes, et Wolfgangus Hopyl, Hopilius, artis formulariae socii.

Parisiis, 1496, 22 Jul.: Jordanus Nemorarius, arithmetica. 9436.

1497: Aristoteles, X ll. moralium tres conversiones. 1761.

(1499) 1498, 6 Febr.: Dionysius Areopagita, opera. *6233. — Dionysius Cisterc., liber in IV. sententiarum. 6238.

Venumdantur Parisiis a Ponceto le Preux 6238.

Higman, Johannes, Wilhelmus Prepositi et Wolfgangus Hopyl socii.
Parisiis in vico clauso Brunelli, s. a.: Seneca, tragoediae. 14671.

Higman, Nicholaus, Alemanus.
Parisiis, s. a.: Officium B. M. V. 11981.
(c. 1495): Horae B. M. V. 8842.
Impensis Symonis Vostre universitatis Parisiensis bibliopolae.

Himel, Piero, de Almania. cf. Clein, Joh.

Hispali (Sevilla), **s. a.:** Talavera. 15228.
1475: Vercial, sacramentale. 15952.
1480: Montalvo, comment. de los VIII libros de las leyes. 11564.
1491: Aeg. Columna, regimento de principes. 111. — Gui, janua artis. 8150. — Palentinus, epistola de bello Granatensi. 12276. — Rosarium B. V. M. †13969.
1492: Alph. de Cartagena. 4539. — Cavalca, espeio de la cruz. 4792. — Valera, cronica de España. 15769.
1495: Gui, metaphysica. 8152.
1496: Johannes jun., scala coeli. 9409.
1500: Petr. Martyr. 10863. — Merlin. 11085.
s. n.: Psalterio in lengua cast. 13528.
(c. 1478): Gonzalez. 7794.
1491: Oliverius, opus tripartitum. *12007.
1499, 5 Nov.: Mena, coronacion. 11070.

Hispali ex officina Inquisitionis.
1500, 17 Jun.: Deca, statuta. 6039.

Hist, Hyest, Conradus, C. H. d. S. (C. Hist. de Spira).
Spirae, s. a.: Biel, expitoma expositionis canonis missae. *3182. — Burlaeus, de vita et moribus philosophorum. 4119.
1492: Formulare und Tutsch rethorica. *7265.
1493: Donatus. 6366.
1495: Picus, aureae epistolae. 12995.
1496: Auctoritates octo morales. *1936. — Datus, elegantiolae. *6009. — Lampsheym, speculum conscientiae. *9845. — Ludolphus Carthus., expositio psalmorum. 10305.
1497: Compendium VIII partium orationis. *5568. — Niavis, latinum idioma. *11713.
s. n.: Biel, tractatus artis grammaticae. 3189.
1499: Datus, elegantiolae. *6013.

Hist, Johannes et Conradus, librarii.
Spirae (c. 1483): Bury, philobiblion. *4150.

Hochfeder, Caspar, civis Nurenbergensis.

Norimbergae, s. a.: Dionysius Areopagita, vita. *6237. — Hertzmaner. *8534.

1491, 27 Mart.: Anselmus, opera. *1134.

1493, 5. Kal. Jul. (27 Jun.): Albertus M., de natura et immortalitate animae. *497. — 6. Kal. Oct. (26 Sept.): Salicetus, antidotarius animae. *14163.

1494, ult. Aug.: Salicetus, antidotarius animae. 14166. — in vigilia Andreae (29 Nov.): Kempis, opera. *9769.

1495, 3. Kal. Oct. (29 Sept.): Diurnale Ratisponense. 6300.

(c. 1496): Hippocrates, aphorismi. 8673.

1496, 8. Kal. Apr. (25 Mart.): Guillermus, postilla. *8291. — Non. Apr. (5 Apr.): Ulsenius, de pharmacandi ratione. 16088.

1497: Breviarium Erfordense. *3836.

1498: R. Samuel, Epistel. *14273. — 19 Mart.: R. Samuel, epistola. *14270.

Metis, 1499: Florio und Bianceffora. 7190.

1500: Spiegel der Sitten. 14944. — 15 Febr.: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *695. — 2 Aug.: Florio und Bianceffora. *7191.

s. n. (Norimbergae): Albertus M., de duabus sapientiis. *485. — Issickemer, Zuflucht zu Maria in alten Oding. *9319.

Hodian, Andr. et J. Alexander.

Parisiis, 1492: Missale Redonense. 11360.

Hoelzel, Holczel, Hölczel, Holtzel, Hölcelius Hieronymus de Traunstain civis Nurenbergensis.

Nurembergae, 1496: Andreae, arbor consanguin. 1043.

1500: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *693. — id., p. II. *722. — id., p. III et IV. *742. — Dion. Cato. 4715. — Donatus. *6363. — Ebrardus. *6549. — Faber, carmen de tribus deabus fatal. 6853. — Vert. *16072. — pridie Id. Maj. (14 Maj): Grieninger. *8055. — 8. Id. Oct. (8 Oct.): Perger, grammatica. *12619.

1501, Id. Maj.: Ludus Dianae. *10317.

Hoemborch cf. Homborch.

Hoensteyn cf. Hauenstain.

Hoffmann, Hans.

Nurmbergk, 1490, an S. Lorenzen aben (9 Aug.): Rosenblüt, Spruch von Nurmberg. 13985.

de **Hohenwang,** Hohenwanng, Ludovicus, de Elchingen.

s. a.: Lucianus, asinus aureus. 10264.

1477: Hostiensis, summa in decretales. *8961.

Vegetius, de re militari germanice. *15916 a Ludovico Hohenwanng Johanni comiti de Lupffen dedicatur. — *8961 impressum consultu et auxiliatione Johannis Pistoris.

Hol cf. Holl.

Holczel cf. Hölzel.

Holle, Hol, Lienhart, Lennardus.

Ulmae, 1482, 17. Kal. Aug. (16 Jul.): Ptolemäus. *13539.

1483, 28 Maj.: Buch der Beispiele. *4029. — an S. Jacobs abent (24 Jul.): Buch der Beispiele. *4030.

1484, an d. negsten mitwoch vor Pfingsten (2 Jun.): Buch der Beispiele. *4031. — Montag vor vnser frawen geburt (6 Sept.): Goldne Bulle. *4080.

(Holmiae) in regno Sueciae, 1498, in vigilia annunciationis Virg. Mariae (24 Mart.): Rupe, psalterium B. V. M. 14035.

de **Homberch,** Homberck cf. Eckert, Henr.

de **Homborch,** Hombourch, Homburch, Hoemborch Conrad [Winters].

Coloniae, s. a.: Burlaeus, de vita et moribus philosoph. 4121. — Cordiale IV novissimorum. *5699. — Homiliarius. 8789. — Nider, de morali lepra. *11817. — Nider, de contractibus mercatorum. *11826. — Nider, manuale confessorum. *11841. — Paratus, sermones. *12409.

1476 feria sexta ante Martini (8 Nov.): Fasciculus temporum. *6919.

1478, in vigilia ascensionis (29 Apr.): Guido de monte Rochen, manipulus curatorum. 8180.

1479, in vigilia Matthaei apost. (20 Sept.): Biblia latina. *3071. — in profesto nativitatis domini (24 Dec.): N. de Ausmo, supplem. summae Pisanellae. 2160.

1480, die Sti Laurentii (10 Aug.): Harentals, expositio psalterii. 8364. — ultima Aug.: Nider, sermones. *11804.

1481, 24 Oct.: Dialogus creaturarum. 6126.

s. n.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *217. — Cicero, de senectute. 5307. — Gerson, conclusiones de diversis materiis. 7645. — Gerson, forma absolutionis. 7689. — Ludolphus Carth. meditationes. 10288. — J. de Verdena, sermones dormi secure. 15957.

de **Homiciano,** Joannnes Maria, de Monteferrato cf. de Quarengis, Petrus, et Joh. Maria de Homiciano.

de **Honate,** Benignus.

Papiae, s. a.: Baldus, super usibus feudorum. 2317.

1483, 1 Oct.: Baldus, super usibus feudorum. 2319.

Impensis Petri Antonii de Casteliono civis Mediolanensis.

de **Honate,** Benignus, Beninus. Boninus, et Johannes Antonius fratres.

Mediolani, 1477, ult. Oct.: Ubaldis, lect. super p. I. digesti veteris. *15867.

1478, 28 Maji: Baldus, lect. super p. I. et II. infortiati. 2306. — 20 Dec.: Duranti, speculum judiciale. *6510.

1479, 18 Mart.: Dinus, de regulis juris. 6173. — 17 Sept.: Bartolus, tractatus varii. 2635.

1482, 7. Kal. Apr. (26 Mart.): Justinianus, digestum vetus c. gl. *9548.

1488: Aquino, opuscula. 1540.

Impensis Petri Andreae de Burgo dicti de Casteliono Mediolan. 6173, impensis Petri Antonii de Burgo dicti de Casteliono et Ambrosii de Caymis, Kaymis civium Mediolanensium 2635, 6510. *9548, *15867 impressa.

de **Honate,** Johannes Antonius.

Mediolani, s. a.: Ludolphus, meditationes vitae Christi. 10289.

1480, 8. Kal. Febr. (25 Jan.): Ferrariis, practica nova judicialis. 6989. — 5. Id. Febr. (9 Febr.): Ubaldis, lect. super p. II. digesti veteris. *15867. — pr. Kal. Apr. (31 Mart.): Geminiano, lect. super VI. decretalium. *7531.

1482, 13. Kal. Jan. (1481, 20 Dec.): Gregorius IX., decretales. 8013.

1482, 10. Kal. Aug. (23 Jul.): Bonifacius VIII., liber VI. decretalium. *3602. — 8. Kal. Aug. (25 Jul.): Justinianus, digestum novum c. gl. *9583. — 4. Non. Sept. (2 Sept.): Clemens V., constitutiones. *5429. — 6. Id. Oct. (10 Oct.): Justinianus, institutiones. *9511. — 4. Kal. Dec. (28 Nov.): id., novellae. *9627.

1483, 3. Kal. Mart. (27 Febr.): Justinianus, codex. *9604. — 13. Kal. Jul. (19 Jun.): Aretio, super institutiones. *1601. — 13. Kal. Sept. (20 Aug.): Gratianus, decretum. *7898. — 4. Kal. Sept. (29 Aug.): Breviarium Minorum. 3858.

1486, 28 Mart.: Vita di S. Caterina. 4697.

1488, 25 Aug.: Castro, lect. super p. I. et II. infortiati. 4624.

1489: Castro, lect. super I. digesti veteris. 4619. — Gregorius IX., decretales. 8023. — 27 Mart.: Vita di S. Caterina. 4698.

Papiae, 1491, ult. Mart.: Mayno, lect. super I.—IV. codicis. 10955.

1492, 24 Mart.: Mayno, in p. I. digesti veteris. *10941.

1493, ult. Jan.: Mayno, lect. in I.—IV. codicis. 10956.

s. n. (Mediolani): Tartagnus, apostillae super p. II. ff. novi. 15287.

Mediolani, 1476, 21 Jan.: Tartagnus, lect. super tit. de verborum obligationibus. 15278.

Impressa impensis Petri Antonii de Castilliono 10289, Jo. Petri de Castelliono et Ambrosii de Caymis 6989, Petri Antonii de Castelliono et Ambrosii de Caymis *1601, *3602, *5429, *7531, *7898, *9511, *9583, *9604, *9627, *15867.
Cf. de Honate, Benignus et Joh. Antonius.

van **Hoochstraten,** Hoogstraaten, Michiel.

Antwerpen s. a.: Evangelien van den spinrocke. *6755.
1495: Die Keuren van Zeelandt. 16277.

Hopyl, Hopilius, Wolfgangus Almanus.

Parisiis, s. a.: Sacro Busto, sphaera c. comm. J. Fabri etc. 14121.
1489, 14 Jul.: Buridanus, quaest. in X ll. ethicorum Aristotelis. *4106.
1490, 10 Oct.: Magister, quaestiones morales. 10458.
1494: Sacro Busto, sphaera. 14119. — pr. Kal. Aug. (31 Jul.): Mercurius Trismegistus, Pimander. 8462. — 23 Nov.: Garlandia, synonyma. 7477.
(1495) 1494, 12 Febr.: Bricot, textus abbreviatus Aristotelis super VIII ll. physicorum. 3971.
(1496, 10 Jan.) 1495, 4. Id. Jan.: Modus poenitendi et confitendi c. comm. 11504.
1498: Cirvellus, comm. in sphaeram Johannis de Sacro Busto. 5364.

Impensis Nicolai Comitis in Londino supra cimiterium S. Pauli in intersignio S. Nicolai commorantis impressum 7477. — Cf. Higman, Joh., et Hopyl.

Hopilius, Wolffgangus, et Henricus Stephanus socii.

Parisiis, 1496: Faber, introductio in X ll. ethicorum Aristotelis. 6835.

Houvenstain cf. Hauenstain.

H. S. cf. Schäffler, Hans.

Huber, Hueber, Ambrosius.

Nürmberg pey dem Thirgarner Thor, 1498: Kalender. 9749.
1500: Puerilia super Donatum. 13560.

Hubertinus clericus Crescentinas cf. de Canepa-nova, Guil.

Hug, Johannes, de Goeppingen.

(**Esslingae,** typis Conradi Fyner) s. a.: Jac. de Clusa, quodlibetum statuum humanorum. *9335.

Huguetan, Jacobus, Lugdunensis cf. Pigouchet.

Hunte, Thomas cf. Rood, Theod., et Hunte.



Hupfuff, Martinus.
Argentinae, 1492: Martyrologium. 10871.

Hupfuff, Hupffuff, Hipfuf, Mathias, de Argentina.
Argentinae, s. a.: Büchlin von des Endte Chrifts Leben. 1150. — Regulae congenitatum. *13832.
1496: Trithemius, de immaculata conceptione V. Mariae. 15640.
1498: Von Kaiser Karls Recht. 4527.
1499: Honorius, Lucidarius deutsch. 8814. — Regimen sanitatis. 13763.

Hurus, Juan.
Zaragoza, 1489: Aesopus. 358.

Hurus, Paulo, Pablo, Aleman de Constantia emprentador.
Zaragoza, 1485, 20 Febr.: Epistolas et evangelios. 6645.
1492, 27 Nov.: Cancionero de coplas devotas. 4312.
1493: Sallustius hispan. 14234. — Valera, chronica de España. 15770.
1494: Deli, tesoro de la passion de Christo. 6088. — 24 Oct.: Boccaccio, de las mugeres illustres. 3337[a].
1495: Valerius Maximus hispan. 15797. — 10 Oct.: Cancionero de coplas devotas. 4313.
1496, 15 Oct.: Martinez, libro del Antichristo. 10829.
1498, 16 Enero: Breydenbach, viaje de la tierra santa. 3965.
1499: Vagad, chronica. 15758.

Husner, Jeorius, Georgius.
Argentinae, 1476, Id. Febr. (13 Febr.): Nider, praeceptorium legis. *11790. — die Martis 3. Id. Jun. (11 Jun.): Hugo de Prato Florido, sermones de tempore. *9005.
1498, 5 Dec.: Tractatus contra vitia. *15594.
s. n.: Anselmus, cur deus homo. *1137. — Augustinus, de conflictu vitiorum et virtutum. *2085. — id., de XII abusivis. 2104. — Aureolus. *2141. — Boccaccio, de praeclaris mulieribus. *3327. — id., de casibus virorum ill. *3338. — Caracciolus, quadrag. de poenitentia. *4421. — Duranti, rationale. *6465. *6466. — Eyb, margarita. *6814. — Herolt, sermones super epistolas. *8510. — id., de eruditione christifidelium. *8517. — Jac. de Clusa, sermones dominicales. *9332. — Lyra, moralia super bibliam. *10372. — Laur. Valla, de libero arbitrio. *15830.

Husner, Jeorius, et Johannes Bekenhub clericus Moguntinus.
Argentinae, 1473, 22 Nov.: Duranti, speculum judiciale. *6506.
s. n.: Andreae, additiones ad Duranti spec. judiciale. *1083.

Hufz, Alemanus.
Lugduni, 1489: Versor, glossulae in Aristotelis philosophiae naturalis libros. *16023.

Hufz, Huz, Hus, Martinus, de Botvuar.
(**Lugduni**), 1478: Baldus, lect. super institutiones. 2272.
Lugduni, 1480, 12. Kal. Apr. (1481, 21 Mart.): Odofredus, lect. super codice. *11964.
1481, 14 Aug.: Duranti, rationale. 6484.
s. n.: Panormitanus, lect. super rubr. de translatione episcoporum. 12370. — Ubaldis, lect. super II.—IX. codicis. 15870.

Hufz, Martinus, et Johannes Siber.
Lugduni, 1478, 27 Apr.: Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15197.

Huss, Hus, Hutz, Huts, Matheus Mathis, Matthieu, Alemanus.
Lugduni, (ante 1480): Melusine. 11056.
1482, 12 Nov.: Barth. de Glanvilla, le propriétaire des choses. 2514.
1483: Speculum humanae salvationis gall. 14928.
1485: Guilleville, le pélerinaige de la vie humaine. 8327. — Valerius Maximus gallice. 15796. — 23 Sept.: Missale Romanum. 11388. — 12 Oct.: Barth. de Glanvilla, le propriétaire des choses. 2518.
(1486) 1485, 5 Jan.: Millet, la destruction de Troyes. 11161.
1486: Guilleville, le pélerinaige de la vie humaine. 8338. — 9 Apr.: Aesopus gallice. 343.
1487, 7 Apr.: Barth. de Glanvilla, le propriétaire des choses. 2516.
1489: Herolt, sermones de tempore et de sanctis. 8498. — Versor, glossulae in Aristotelis philosophiae nat. libros. *16023.
1490: Herolt, sermones de tempore et de sanctis. 8500. — 20 Nov.: Tarenta, philonium. *15251.
1491, Millet, la destruction de Troyes. 11164. — 25 Mart.: Barth. de Glanvilla, le propriétaire des choses. 2517.
1492, 1 Dec.: Verdena, sermones dormi secure. *15963.
1493, 17 Jul.: Lyra, postilla super psalterium et cantica cant. 10383. — 28 Aug.: Guillermus, postilla. 8282.
(1494) 1493, 4 Febr.: Cepolla, cautelae. *4867. — 1 Mart.: Ludolphus, meditacions sur la vie de J.-Chr. 10299.
1494: Biblia lat. 3115.
1497, 3. Non. Oct. (5 Oct.): Ferrerius, sermones. *7011.
1498: Fasciculus temporum gallice. 6945.
1499: Guilleville, le pélerinaige de la vie humaine. 8329.
1500: Millet, la destruction de Troyes. 11166.

Hufs, Mathias, et Johannes Battenschne de Alemania.
Lugduni, 1484, 6 Jul.: Florentinus, breviarium totius juris canonici. *7160. 7920.

Hufz, Mathis, et Jehan Schabeller.
Lugduni, 1483: Boccaccio, du dechier des nobles hommes et femmes. 3342. — Dyalogue des creatures. 6133.

de **Hussia,** Henricus.
Coloniae, 1500: Pfefferkorn, pascha Judaeorum. 12866.

Hutus, Leonardus cf. Hagembach et Hutus.

Huuyn, Jo. cf. Morin, Martinus.

de **hyberna arce** cf. Winterburg.

Hygman cf. Higman.

de **Hyrberia** cf. de Hyruberia.

de **Hyriberia** cf. de Ruberia.

de **Hyruberia,** Hyrberia, Baltasar.
Bononiae, 1481, 15 Sept.: Aeg. Columna, theoremata de corpore Christi. *123. — Nogarolus, liber de mundi aeternitate. 11893.
1486, 15 8 Apr.: Ariostis, libellus de usuris. 1653.

*123, 11893 impressa impensis et cura Johannis de Ripis conventus S. Jacobi de Bononia prioris et fratris Simonis de Ungaria ord. S. Augustini.

Jacobssoen, Jacobus Jacobi fil.
Delf, 1480 26 Sept.: Guillermus, postilla. 8256.

Jacobs foen, Jacob, en Mauricius Yemants zoen van Middelborch.
Delf, (1478) 1477, 10 Jan.: Biblia belg. 3160.

apud S. **Jacobum** de Ripoli cf. Florentiae etc.

Jacobus Baruch fil. Rabbi Jehudae (Landau) Germanus, Joseph filius R. Jacobi Germanus, Samuel filius Samuelis ex Roma, Chajim fil. Isaaci Levitae Germanus.
Neapoli (1487): Hagiographa. 8346.

Jacobus Levi Provincialis Tarconensis cf. Conath, Estellina.

Janot.
Parisiis, s. a.: Le livre du roy Modus. 11445.

Janot, Denis.
Parisiis, 1484: Cauliaco, chirurgia gallice. 4814[a].

Janot, Stephanus cf. Jehannot.

Jansoen, Jansson, Hugo, van Woerden.
Leyden, s. a.: O. L. Vrouwen croon. 5749. — O. L. Vrouwen mantel. 10716.
(c. 1497—98): O. L. Vrouwen souter. 13534.
1497: Oefeninghe van d. leven Christi. 10055.
1498: Oefeninghe van d. leven Christi. 10056.
s. n., Leyden, 1499: Bonaventura, vier oefeninghen. 3494.
Cf. *10990.

(Jansoen, Laurentius.)
(Harlemi) s. a.: Alex. Gallus, doctrinale. 664. — Donatus. 6322. 6323. 6324. 6325.

I A. RV.
s. l. et a.: Hieronymus, epistolae. *8550.

Jaumar, Claudius, librarius universitatis Parisiensis.
Parisiis, s. a.: Dialogus linguae et ventris. *6146.

I. B. cf. Bellot, Joh.; Besicken, Joh.; Bergmann, Joh.

Jehannot, Johannot, Janot, Stephanus.
Parisiis, 1495: Odo, expositio canonis missae. 11962.
1495, 27 Aug.: Isidorus Hisp., de summo bono. 9291.
1497: Modus legendi abbreviaturas. 11474.
Pro Durando Gerlier 11474.

Jehannot, Stephanus, et Petrus le Dru.
Parisiis, s. a.: Nugarum libellus Maximiani inmitis. 11916.

Jenson, Nicolaus, Gallicus.
Venetiis, s. a.: Justinianus, institutiones. *9488. — id., digestum novum c. gl. *9544. — id., codex. *9597. — Officium B. M. V. 11979. 11980.

1470: Cicero, rhetorica nova et vetus. *5057. — id., epistolae. *5214. — Eusebius, praeparatio evangelica. *6699. — Justinus. 9647.

1471: Aretinus, de bello Italico adversus Gothos. *1559. — Caesar. 4213. — Cicero, epistolae familiares. 5168. — Cornazzano, vita della V. Maria. 5722. — Decor puellarum (anni nota MCCCCLXI). 6069. — Nicolaus Falcutius, antidotarium. 11764. — Palma virtutum. 12283. — Suetonius, vitae. *15117. — Tortellius, orthographia dictionum e graecis tractarum. *15564. — Valla, elegantiae. 15802. — 8. Id. Mart. (8 Mart.): Cornelius Nepos. *5733. — pr. Non. Apr. (4 Apr.): Luctus Christianorum ex passione Christi. 10287. — 8. Id. Apr. (6 Apr.): Parole devote dell' anima innamorata in Gesu. 12422. — 21 Maji: Quintilianus. *13647.

1472: Apuleius, opera. †1315. — Cicero, Tusculanae quaestiones. *5313. — Gellius, noctes. 7519. — Macrobius, somnium saturnalia. 10426. — Plinius, historia nat. *13089. — Scriptores rei rusticae. *14564.

1473: Antoninus, summula confessionis. 1175. — Solinus. 14877. — 4. Kal. Jul. (28 Jun.): Alex. de Nevo, comm. in IV ll. decretalium. 804.

1474: Antoninus, summa theologica. 1253. — Officium B. V. M. 11985. — 4. Kal. Jul. (28 Jun.): Gratianus, decretum. *7886.

1475: Cicero, epistolae familiares. 5175. — 1 Mart.: Gregorius IX., decretales. *8002. — 14 Aug.: Diogenes Laertius. *6199. — 6. Non. Oct. (2 Oct.): Augustinus, de civitate dei. *2051.

(c. 1476): Diomedes et alii grammatici. 6214.

1476: Biblia lat. *3061. — Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3592. — Clemens V., constitutiones. *5417. — Lepistole, lezioni et evangeli. 6633. — Eusebius, praeparatio evangelica. 6701. — Festus, de verborum significationibus. 7039. — Nonius Marcellus. 11901. — Plinius, historia nat. ital. *13105.

1477: Bartolus, lect. super III ll. codicis. *2558. — Bulla aurea. 4079. — Gratianus, decretum. 7890. — Gregorius IX., decretales. *8003. — Justinianus, digestum novum c. gl. *9581. — 22 Nov., 10 Dec., 21 Jul., 17 Aug., 18 Sept.: Panormitanus, lect. super decretales. *12310.

1478: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti novi. *2608. — Breviarium Romanum. *3896. — Gratianus, decretum. 7892. — 2 Jan.: Plutarchus, vitae. *13127. — 1478 10 Mart., 1477: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2570. — 28 Mart.: id., lect. super p. I et II. infortiati. *2590. — 25 Apr.: 7 Maji: id., lect. super p. I. et II. codicis. *2543. — 1479, 18. Kal. Jan. (1478, 15 Dec.), 1480 4. Kal. Jul. (28 Jun.), 1477, 1480 14. Kal. Maj. (18 Apr.): Antoninus, summa theologica. *1243.

1479: Biblia lat. *3073. — 9 Maji: Gregorius IX., decretales. *8007. — 9. Kal. Oct. (23 Sept.): Mammotrectus. *10559. — 9. Kal. Dec. (23 Nov.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3598. — 14 Dec.: Panormitanus, super VI. decretalium. 12335. — id., lect. super p. I. libri II. decretalium. *12326.

1480, Id. Jun. (13 Jun.): Aquino, summa catholicae fidei. *1389. — 4. Kal. Jul. (28 Jun.): Joh. Carthus., Nosce te ipsum. 9388. — 5. Non. Jul. (3 Jul.): id., corona senum. 9390.

1481: Tortellius, orthographia dictionum e graecis tractarum. 15568.

1488: Antoninus, summae theolog. pars IV. 1259.

s. n.: Accursius, elegantiarum Vallae compendium. *59. — Aurelius Victor. *2131. — Bernardus, epistola della cura de gubernarsi medesimo e la ſuoa famiglia. 2879. — Castro, lect. super p. I. et II. digesti novi. 4630. — Cicero, officia. 5241. — Florus. 7197. — Georgius Trapezuntius, comm. in Philippicas Ciceronis. *7610. — Gloria mulierum. 7783. — Justinianus, oratio apud Sixtum IV. habitus. *9642. — Paiellus, congratulatio ad Nic. Trunum. 12269.

1470, 5 Jan.: Guarinus, regulae grammaticales. 8108.

(c. 1471): Poggius, facetiae. 13174.

(1472): Cicero, rhetorica nova ital. 5092.
1472: Cornazzano, discorso. 5727. — id., de fide et vita Christi. 5729. — Petr. Ravennas, oratio pro patria. 13700.
1473: Petrarca, canzionere. 12757.
1475: Schiatosi, breviloquium. 14514.
1480, 20 Sept.: Boccaccio, Fiammetta. 3292.
1487, 10 Maji: Baldus, lect. super I—V. codicis. 2284.
Cf. de Colonia, Joh.; Septemcastrensis, Tho., et Joh. Franciscus; Torresanus, Andreas.

Jenson, Nicolaus, Gallicus, et Georgius Dalmatinus et socii omnes. **Venetiis,** 1482: Breviarium Romanum. 3906.

I. G. (insign. typogr. c. litt.), 1487, 22 Maji: Alph. a Spina, fortalitium fidei. *874.

Jhyracensis, Andreas cf. de Amsterdam, Martinus.

I. K. cf. Koelhoff, Joh.

Illerdae, 1489: Castrovol, comm. in varios philosophorum libros. 4653. — 12 Nov.: id., comm. super ll. parvos naturales Aristotelis. 4652.
s. n., 1488: Castrovol, comm. in ll. de generatione et corruptione. 4648. — id., comm. super ll. de caelo et mundo. 4649. — id., comm. in ll. meteororum. 4650. — id., comm. in ll. de anima. 4651.

I. N.
s. l. et a.: Seneca, de quatuor virtutibus. *14629.
s. n.: Seneca, de quatuor virtutibus. *14630.

Ingolstadii, s. a.: Albertanus, ars loquendi et tacendi. *398. — Ars memorativa. *1825. — Locher, de partu monstroso. *10162. — Psalterium. *13478.
1487: Lescherius, rhetorica. *10034.
1489: Imitatio Christi. †9100.
1492: Porphyrius, isagoge. 13298.

de **Inguiler,** Henricus cf. Grüninger, Joh., et Inguiler.

ex officina **Inquisitionis** cf. Hispali.

Insignia typographorum ignotorum.
s. l. et a.: Bapt. Mant., de mundi calamitatibus. *2378. — Gregorius IX., decretales. *7998. — Guillermus, postilla. *8251. — Martinus Pol., margarita decreti. *10837. — Praeceptorium perutile. 13316. — Turrecremata, expositio super psalterio. *15690.
1476: Breviarium Romanum. 3892.

I. O. cf. Bergmann. Joh.

Joh. W. cf. Winterburg.

Johannes Pastor in Leyderdorp cf. Amsterdam.

Johannes Theutonicus cf. Herbort.

Johannes Theutonicus.
Tolosae, 1479: Mayno, de jure emphiteutico. 10959.
s. n., Tolosae, 1480: Aretio, lect. super tit. de actionibus institutionum. 1614.

Johannes typographus cf. Rosembach.

Johannes et Gregorius fratelli cf. de Gregoriis.

Johannes et Henricus Almanici.

Senis s. a.: Bindinus, orationes. 3202.

Johannis, Bonifacius cf. Lathomi, Perinus etc.

I O L (insign. typogr. c. litt.), s. l. et a.: Sandeus, de exceptionibus, praescriptionibus. *14294.

Joseph et filius eius Chaiim Mordachai et Ezechias Montro.
anno 237, 20 elul (1477, Sept.): Psalterium hebraicum. 13451.

Joseph filius R. Jacobi Germanus cf. Jacobus Baruch fil. Rabbi Jehudae etc.

R. Josephus Aben Piso cf. Josuas Salomon Soncinas.

Josses cf. Belleesculée.

Josua ben Israel Nathan Soncinas.
Soncini, anno CCXLIV (1484): Jedaia, mischar happeninim. 9369 = Mibchar happeninim. 11136.

Josuas Salomon Soncinas.
Neapoli, anno CCLII. feria IV. die XI. mensis jiar (1492): Mischna. 11243.
Impensis R. Abrahami Talmid et R. Josephi Aben Piso Hispanorum.

Josuas Salomon filius Rabbi Israelis Nathan Soncinas, Gabriel ben Aaron Argentoratensis.
Soncini, anno CCXLIV 20 Teveth (1484): Berachot. 2792.

Don **Ipolito.**
Firenze, 1479, 24 Febr.: Antonino, confessionale volgare. 1224.
ad petitione di Giovanni di Nato da Firenze.

I. S.
s. l. et a.: Compendium VIII partium orationis. *5559. — Sabunde, theologia naturalis. *14066. — Seneca, proverbia. 14641. — Stella clericorum. *15065. *15066.
1484: Clypeus contra jacula in immaculatam V. Mariae conceptionem. 5472.
Cf. Schäffler.

I. S. A.
s. l. et a.: Horae B. M. V. in usum eccl. Andegavensis. 8831.

Iscar, Ischar, Ischor, anno CCXLV mense Elul (1485, Aug. vel. Sept.): Ascher, ordo primus et secundus. 1882.
anno CCL (1490): Pentateuchus. 12569.
s. n. (c. 1491—95): Pentateuchus cum Haphtaroth et quinque Megilloth. 12571.

de **Isoardis,** de Soardis, Isoarda, Lazarus, de Saviliano.
Venetiis, 1490, 20 Apr.: Ovidius, Heroides. *12198.
1492, 3 Mart.: Ovidius, metamorphoses. 12163. — 3 Mart., Kal. Apr.: Ovidius, opera. 12146. — 12 Dec.: Seneca, tragoediae. 14666.
1495, 21 Mart.: Gritsch, quadragesimale. *8079.
1499, 7 Nov.: Terentius. 15430.
Cf. Benalius, Bernardinus; Bevilaqua; Locatellus; de Luere, Simon; Pentius, Jac.

(in **Italia**), s. a.: Aristoteles, de moribus ad Eudemium. 1766.
(c. 1471): Alex. Gallus, doctrinale. 663.
1472, 5. Id. Nov. (9 Nov.): Augustinus, de anima et spiritu. *1964.

Junta cf. Giunta.

Justinopolitanus, Bartholomaeus, Pelusius, Gabriel Bracius Brasichellensis, Joannes Bissolus et Benedictus Mangius Carpenses.
(Venetiis, 1498): Aesopus. 267.
1498, 14. Kal. Jul. (18 Jun.): Phalaris epistolae gr. *12871.

Justo, maiſtro.
Gajeta, 1488, 24 Marzo: S. Gregorio, dialogo volgarizato. 7978.

I. W. cf. Winterburg.

Kachelofen, Kacheloffen, Kachelouen, Kachelloven, Kachelovenn, Cunrad, Conradus, Kuncz, Conr. Gallicus.
Lipsiae, s. a.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *226. — Donatus. *6357. — Historia lanceae Christi. 8719. — Niavis, lat. idiomata. 11716. 11717. — Parvulus logicae. 12432. — Regimen sanitatis. 13732. — Regulae grammat. *13842. — Sacro Busto, opus sphaericum. *14116. — Tibullus. 15521.
1485, Bartol. citra festum (24 Aug.): Psalterium. 13487.
1487, 12. Kal. Jun. (21 Maj.): Florus. 7203.
1489: Puchlein wie man ſchreiben sol. 4054. — Hund, expositio Donati. *9034. — Rechnung auff allen Kauffmanſchafft. *13712. — Theodulus. *15482. — Versor, super Donato. 16059.
1491: Poggius, facetiae. *13196. — tertia feria post assumptionis V. M. (16 Aug.): Brack, vocabularius. 3706.

1492: Theodulus. *15483.
1493: Aeg. Columna, de esse et essentia. *120.
1494: Albertus M., de secretis mulierum. *565. — Dion. Cato. *4734. — Ebrardus. 6544. — Expositio mysteriorum missae. *6804. — Lampsheim, de fraternitate B. M. V. 9846. — Niavis, latina idiomata. *11718. — id., epistolae mediocres. *11733. — id., epistolae longiores. *11736. — Pharetra fidei cath. *12914. — Praeceptorium. *13317. — Versor, super Donato. 16062.
1495: Beichtspiegel. *2745. — Hassfurt, practica. *8373. — Pharetra fidei cath. *12915. — Privilegia fratrum minorum ordinis S. Franc. *13372.
in oppido Lips. Freiberg, 1495, 9 Nov.: Missale Misniense. 11327.
Lipsiae, 1497: Balthasar, expos. canonis missae. *2346. — Elegantiarum XX praecepta. 6576. — Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. 8384. — Lapide, resolutorium dubiorum. 9913. — Lavacrum conscientiae. *9960. — Lochmaier, parochiale curatorum. *10168. — 16 Jul.: Lapide, resolutorium dubiorum. 9914. — 24 Jul.: Missale Pragense. 11353.
1498: Bonaventura, de castitate sacerdotum. 3504 (= 11641?). — Hund, expositio Donati. *9037. — Missale Pragense. 11354. — Tract. de munditia et castitate sacerdotum. 11641. — Seneca, de mundi gubernatione. 14612. — am Tag Gertrudis (17 März): Tauler, Predigten. *15346.
1499: Tauler, Sermon. †15347. — Theodulus. 15487.
s. n.: Aeg. Columna, de partibus philosophiae essentialibus. 116. — Aliaco, de iis quae in aere fiunt. *846. — Folz, Confect Puch. 7223. — Niavis, elegantiae latinitatis. 11721. — id., thesaurus eloquentiae. 11724. — id., epistolae longiores. *11734. — id., declam. de conceptione B. V. M. *11742. — id., judicium Jovis. *11743. 11744. — Niger, modus epistolandi. *11861.
(c. 1495): Breviarius per adventum. 3955.
1497: Niger, modus epistolandi. *11876.
Lips., 1499: Parvulus philosophiae moralis. 12429.

Kachelofen, Conradus, et Melchior Lotter gener.
Lipsiae, 1500, 1 Sept.: Missale Misniense. 11330.

Kachelofen, Johannes.
Ingolstadii, 1499: Locher, rosarium coelestis curiae. *10165.

Kaestlin, Kestlin, Hermannus.
Augustae, 1481, Mitwoch nach S. Johannis d. Tauffers (27 Jun.): Honorius, Lucidarius teutsch. *8805.
1484: Manuale parochialium. *10730.
1485: J. de Verdena, sermones dormi secure. *15975.

Kammermaister, Sebastianus cf. Koburger.

de **Kampidona,** Johannes cf. Vurster.

di **Karlo** cf. Caroli.

Katharensis, Andreas cf. de Paltascichis.

de **Kaymis** cf. de Caymis.

Kees, Thomas, Wesaliensis.
Parisiis, s. a.: Epistolae illustrium virorum. 6661.
Impensis Dionysii Roce.

Kefer, Henricus, de Maguntia cf. Sensenschmid, Frisner et Kefer; Sensenschmid et Kefer.

Keller, Ambrosius.
Augustae, 1479: Gentilis, de majoritate morbi. 7573. — Proxima die post festum exaltationis s. crucis (15 Sept.), in die S. Simperti (13 Oct.), in die S. Ursulae (21 Oct.), feria secunda ante festum Martini (8 Nov.): Aristoteles, opera lat. *1658.

Keller, Johannes.
Augustae, 1478: Brack, vocabularius. 3699.

Kerver, Thielmannus, Tilemannus teutonicus.
Paris, s. a.: Biblia lat. 3049. — Horae B. V. M. 8841.
1497: Horae ad usum Sarum. 8862. — 1498, pridie Kal. Jan. (1497, 31 Dec.): Zambecharius. 16271.
1498: Heures. 8854. — 26 Maji: Diomedes 6221.
1499: Heures. 8859. — pridie Non. Sept. (4 Sept.): Bapt. Mantuan., de mundi calamitatibus. 2385. — Id. Oct. (15 Oct.): id., Parthenice. 2369.
1500: Breviarium Paris. 3871. — Heures à l'usage de Paris. 8838. — Heures. 8860.
(1501) 1500, Id. Jan. (13 Jan.): Gaguinus, gesta Francorum. *7413. — 8 Febr.: Officium B. V. M. 11998. — 12. Kal. Mart. (18 Febr.): Badius. 2240. — Id. Mart. (15 Mart.): Officium B. V. M. 11984. — 5. Kal. Apr. (28 Mart.): Beroaldus, de felicitate. *2972. — Kal. Apr.: id., declamatio an orator. *2964. — 4. Id. Apr. (10 Apr.): id., de optimo statu. *2979.
Impressa sunt impensis Johannis Parvi *2964, *2972, imp. Dur. Gerlier et Joh. Parvi *7413, imp. Joh. Confluentini et Joh. Pusilli (pour M. Hanse de Coblenz et Jehan Petit) 2369 et 2385. Cf. Wolff, Georgius, et Kerver.

Kesler, Nicolaus. N. K.
Basileae, s. a.: Bernardinus, de evangelio aeterno. *2828.
s. l.: Margarita decretalium. *10756.
Basileae, 1486, 8. Non. Mart. (sic!): Lombardus, sententiae. *10190. — 2 Mart.: Herolt, sermones de tempore et de

sanctis. *8492. — 19. Kal. Sept. (14 Aug.): Guillermus, postilla. *8264. — 25 Aug.: Dion. Cato. *4718.

1487: Trano. 15600. — 20 Jan.: Meffreth. *11005. — 10. Kal. Jun. (23 Maj.): Lombardus, sententiae. *10194. — 20 Jun.: Petr. Hispan., comm. in tract. I. et IV. *8707. — 10 Kal. Jul., 4. Id. Jul. (22 Jun., 12 Jul.): Joh. Nivicell. *9416. — 24. Kal. Nov. (sic!): Biblia. *3100. — 1488, 16. Kal. Jan. (1487, 17 Dec.): Ferrerius, sermones. *7004.

1488, 3. Kal. Mart. (28 Febr.): Guillermus, postilla. 8267. — 3 Mart.: Dion. Cato. *4722. — 14 Mart.: Poggius, facetiae. 13195. — Id. Mart. (15 Mart.): Milis. *11156. — 24 Maj.: Meffreth. *11006. — 16. Kal. Aug. (17 Jul.): Duranti, rationale. *6495. — 10. Kal. Oct. (22 Sept.): Lombardus, sententiae. *10195.

1489: Biblia. †3101. — 4. Id. Mart., 12. Kal. Apr. (12, 21 Mart.): Gerson, opera. *7624. — 8 Aug.: Hieronymus, epistolae. *8559. — 5. Id. Aug. (9 Aug.): Barthol. Brixianus. 2472. — 18. Kal. Nov. (sic!): Majoranis, super I. sententiarum. *10535. — 3. Kal. Dec. (29 Nov.): P. Lombardus, sententiae. *10196. — Kal. Dec.: Guillermus, postilla. 8270.

1490, 4. Kal. Mart. (26 Febr.): Caracciolus, de laudibus sanctorum. *4485.

1491, 9 Jan.: Biblia. *3111. — 10 Febr.: Antoninus, confessionale. *1161.

1492: 12. Kal. Mart. (18 Febr.): Lombardus, sententiae. *10197. — 8 Aug.: Hieronymus, epistolae. *8561. — Kal. Oct.: Guillermus, postilla. *8279.

1493: Magninus. 10486. — pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Homiliarius. *8791.

1494, 3 Mart.: Alex. Gallus, doctrinale. 767.

1495: Sermones Amici. 924. — Petr. Bergom., tab. super opera Tho. Aquin. *2819. — Bernardus, sermones de tempore. *2848.

1496: Gregorius, moralia. *7934.

1497: Hieronymus, epistolae. *8565.

1498: Bernardinus, de evangelio aeterno. 2831. — 10. Kal. Mart. (20 Febr.): Lombardus, sententiae. *10198. — 10. Non. Aug. (sic!): Homiliarius. *8793.

1500: Philelphus. epistolae. *12948.

s. n.: Lombardus, sententiae. *10193. — Margarita decretalium. *10755.

Basileae, 1490: Bernardinus, de evangelio aeterno. 2830.

(**Basil.,** 1497): Hemmerlin, opuscula. *8424.

Kestlin cf. Kaestlin.

Ketelaer, Nycolaus et Gherardus de Leempt.
in Trajecto inferiori, 1473: Comestor. 5540.
s. n.: Alexander M. 777. — Apollinaris. *1286. — Augustinus, de mirabilibus scripturae. 2075. — Bernardinus, de vita christ. 2838ᵃ. — Bernardus, Palpanista. 2838ᵇ. — Bernardus, de vita christ. 2890 (delendum). — Cessolis. 4891. — Claudianus, raptus Proserpinae. 5377. — Columna, hist. Trojana. 5505. — Gesta Romanorum. 7735. — Th. a Kempis. 9768. — Plutarchus, apophthegmata. 13138.
(c. 1473): Aquino, de rege et regno. *1488. — Floretus. 7181. — Maximianus. 10925.
1474: Eusebius, historia eccl. 6709.

de **Keyser,** Arend, Arnoldus Cesaris.
Aldenardae, 1480: Herm. de Petra, sermones L. 8453.[1])
Gandavi, 1483, 11. Kal. Sept. (22 Aug.): Guillermus, rhetorica divina. 8306.
1485, 3 Maji: Boethius, consol. philosoph. 3400.

Kilchen cf. de Kirchen.

de **Kirchen,** Kilchen, Jacobus cf. de Pfortzen, Jacobus; Wenssler et Kilchen.

Kistler, Küstler, Bartholomeus Bartlomess.
Strassburg vff Gruneck, 1497, vff S. Jeronymustag (30 Sept.): Columbus, von etlichen infslen. *5493.
1499: Mandavilla, Beschreibung. 10651.
s. n., Strassburg vff Grüneck, 1497, 31 Oct.: Lichtenberg, Prenosticatio. 10088.
(c. 1499—1500): Chronika. *4993.

Knoblochzer, Knoblochtzer, Knobloczer, Knöblötzer, Heinrich, Heinricus.
Strassburg (1482?): Gerichtsordnung. 7619.
1483: Kalender. 9734. — vff S. Egidius tag (1 Sept.): Cessolis, schachzabelspil. 4897.
Heydelbergae, 1489, 15. Kal. Jan. (1488, 18 Dec.): Guarinus, de ordine docendi ac studendi. *8131.
1490: Dietrich von Bern. 6162. — Ordnung, wie fich ein jeglicher halten soll vor dem rechten. *12072. — Dunerstag vor S. Margarethen tag (8 Jul.): Ackermann von Behem. *77.
1491, auff S. Lucien und Otilien tag (13 Dec.): Melusine. *11066.
1493: Beichtbüchlein. †2742.
1494: Beichtbüchlein. *2743. — Tewtsch ymni oder lobgesange. *9069.

1) Apud Hainium falso impressor Johannes nominatur.

Knoblouch, Knobloch, Johannes.

Argentinae, s. a.: Gouda, expositio mysteriorum missae. *7829.
1486: Trithemius, sermones et exhortationes ad monachos. 15620.
1497: Gesta Romanorum. 7750.
1500: Ficinus, de triplici vita. 7068. — Gregorius Nazianz., apologeticus. 7995. — Guillermus, de collatione et pluralitate beneficiorum. 8322.

Koberger cf. Koburger.

Koblinger, Stephanus, de Vienna, Viennensis.

Vincentiae, 1479, Id. Jan. (13 Jan.): Tortellius, de orthographia dictionum e graecis tractarum. *15566. — 8. Kal. Dec. (24 Nov.): Utino, sermones quadragesimales. 16121.
1480: Utino, sermones de sanctis. *16136.

Koburger, Koberger, Coburger, Coberger Anthonius.

Nurenbergae s. a.: Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. *730. *731. — Bonaventura, perlustratio in ll. IV sententiarum. *3540.
1473, 24 Jul.: Boethius, consolatio. *3398.
1474, 3. Non. Aug. (3 Aug.): Pisis, pantheologia. *13017.
1475, 8 Aug.: Aquino, catena aurea. *1331. — die S. Othmaris 16 Nov.: Biblia. *3056.
1476, pridie Id. Nov. (12 Nov.): Boethius, consolatio. *3370.
1477, pridie Id. Febr. (12 Febr.): Pisis, pantheologia. *13018. — Montag nach Mittervasten (17 März): Ortolff, Arzneibuch. *12112. — pridie Non. Maj. (6 Maj.): Burlaeus, vitae philosophorum. *4123. — 9. Kal. Jun. (24 Maj.): Bulla aurea. *4076. — 3. Kal. Aug. (30 Jul.): Biblia. *3065.
1478: Bartolus, lect. super authenticis. †2625. — 11. Kal. Febr. (22 Jan.): Utino, sermones de sanctis. *16134. — 18. Kal. Maj. (14 Apr.): Biblia. *3068. — Non. Maj. (7 Maj.): Hieronymus, vitae patrum. *8595. — 5. Kal. Jul. (27 Jun.): Ausmo, supplem. summae Pisanellae. *2157. — 16. Kal. Nov. (17 Oct.), 1477. 6. Id. Oct. (10 Oct.), 1478 7. Kal. Febr. (26 Jan.), 1479 penultima Apr.: Antoninus, summa theologica. *1242. — 4. Id. Nov. (10 Nov.): Biblia. *3069. — in Thomae profesto (20 Dec.): Ludolphus Carth., meditationes. *10292.
1479: Alexander Angl., destructorium vitiorum. †648. — 3. Kal. Mart. (27 Febr.): Gritsch, quadragesimale. *8066. — 6 Aug.: Biblia. *3072.
1480, 18. Kal. Maj. (14 Apr.): Biblia. *3076. — 13. Kal. Maj. (19 Apr.): Duranti, rationale. *6483. — altera Aug.: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8481.

1481: Duns, quotlibeta quaestionum. *6435. — Gritsch, quadragesimale. *8067. — Guillermus, postilla. *8258. — Martinus Pol., margarita decreti. † post 10842. — 22 Jan.: Lyra, glossae in biblia. *10369. — 4. Id. Mart. (12 Mart.): Herp, speculum aureum. *8524. — 23 Apr., 19 Maji: Duns, in IV ll. sententiarum. *6417. — 10 Maj.: Lombardus, sententiarum ll. IV. *10188. — altera Aug.: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8482. — 3. Id. Aug. (11 Aug.): Platina, vitae pontificum. *13047. — Non. Sept. (5 Sept.): Bartolus, super authenticis. *2627. — 16. Kal. Oct. (16 Sept.): Aen. Sylvius, epistolae. *151. — 8. Id. Nov. (6 Nov.): Duranti, rationale. *6485. — 1482, pridie Kal. Jan. (1481, 31 Dec.): Biblia. *3084.

1482, 15 Jan.: Clemens V., constitutiones. *5427. — 24 Jan., 1481 3. Kal. Dec. (29 Nov.), 1482 pridie Non. Maj. (6 Maj.), 23 Aug.: Alex. de Ales, summa theologiae. *643. — pridie Kal. Mart. (28 Febr.): Ferrariis, practica nova judicialis. *6990. — 4. Id. Mart. (12 Mart.): Bonifacius VIII., l. VI. decretal. *3603. — 11 Maji: Astesanus. *1897. — altera Julii: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8485. — pridie Id. Jul. (14 Jul.): Gregorius IX., decretales. *8014. — 10. Kal. Dec. (22 Nov.): Justinianus, digestum vetus. *9550.

1483: Biblia. †3087. — Pelbartus, sermones. 12548. — Montag nach Invocavit (17 Febr.): Bibel. *3137. — 12. Kal. Mart. (18 Febr.): Balbus, catholicon. *2256. — pridie Kal. Mart. (28 Febr.): Gratianus, decretum. *7899. — Non. Mart. (7 Mart.): Gritsch, quadragesimale. *8069. — Non. Apr. (5 Apr.): Hieronymus, vitae patrum. *8598. — 12. Kal. Maj. (20 Apr.): Justinianus, digestum novum. *9585. — postera die post Philippi et Jacobi (2 Maj.): Boethius, consolatio. 3376. — die Joh. ante portam latinam (6 Maj.): Hugo de Prato Florido, sermones super evangelia et epistolas. *9007. — 3. Kal. Jun. (30 Maj.): Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2505. — in b. Jacobi profesto (24 Jul.): Ludolphus Cart., meditationes. *10294. — altera Sept.: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8487. — 8. Kal. Nov. (25 Oct.): Bertachinus, repertorium. *2982.

1484, an d. h. Pfingstabend (5 Jun.): Reformation der Stadt Nürnberg. *13716. — ultima Jul.: Antoninus, chronicon. *1159. — ultima Aug.: Missale Strigoniense. 11429.

1485: Breviarium ord. Praedicatorum. *3879. — Sabbato post Joh. ante portam latinam (7 Maj.): Biblia. *3166. — 5. Kal. Jun. (28 Maj.): Conradus, concordantiae bibliorum. *5632. — 3. Kal. Jul. (29 Jun.): Bromyard, summa praedicantium. *3994. — mense Oct. indictione tertia: P. de Castro, con-

silia. *4641. — 6. Id. Oct indictione tertia (10 Oct.): Alphonsus a Spina, fortalitium fidei. *873. — 2 Dec., 1486 indictione IV. pridie Id. Jan. (12 Jan.), 3. Id. Febr. (11 Febr.), 11 Mart., 1485 6 Dec., 1486 indictione IV. 6. Id. Apr. (8 Apr.): Panormitanus, lectura super ll. V decretal. *12314. — 1486, 9. Kal. Jan. (1485, 24 Dec.): Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8493. — 1486, 6 Kal. Jan. indictione IV. (1485, 27 Dec.): Justinianus, institutiones. *9519.

1486, 3. Kal. Febr. (30 Jan.): Butrio, lectura a tit. de translatione praelat. *4173. — 15 Mart.: Clemens V, constitutiones. *5435. — 4. Kal. Jun., 6. Non. Maj., 4. Non. Jun., 18. Id. Jun. (29, 2 Maj., 2 Jun.,?): Duranti, speculum. *6512. — 12. Kal. Jul. (20 Jun.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3613. — in vigilia Joh. Baptistae (23 Jun.): Boethius, consolatio. *3378. — 16. Kal. Aug. (17 Jul.): Aen. Sylvius, epistolae. *154. — 16. Kal. Aug., 5. Kal. Sept., 14. Kal. Dec., 1487, 2. Id. Febr., 1486, 10. Kal. Aug. (17 Jul., 28 Aug., 18 Nov., 1487, 12 Febr., 1486, 23 Jul.): Antoninus, summa theolog. *1246. — 12. Kal. Sept. (21 Aug.): Balbus, catholicon. *2258. — 2. Non. Sept. (4 Sept.): Verdena, sermones dormi secure. *15976. — 4. Id. Dec. (10 Dec.): Breviarium Rom. *3910.

1487, 16. Kal. Mart. (14 Febr.): Meffreth, sermones. *11004. — 3. Non. Dec. (3 Dec.): Biblia. *3167.

1488, 3. Kal. Febr. (30 Jan.): Justinianus, codex. *9609. — vigilia purificationis V. Mariae (1 Febr.): Guillermus, postilla. *8268. — solennitate Tiburtii et Valeriani (14 Apr.): Salis, summa casuum conscientiae. *14181. — 20 Jun.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2168. — 5. Kal. Sept. (28 Aug.): Clavasio, summa angelica. *5385. — Freytag den nechsten vor S. Nicklas tag (5 Dec.): Leben der Heiligen. *9981.

1489: Gritsch, quadragesimale. 8074. — 4 Febr.: Berchorius, repertorium morale. 2801.

1491: Alex. Angl., destructorium vitiorum. 651. — Dionysius, vom himmlischen Fürſtenthum. 6236. — 10 Jan.: Antoninus, chronicon. *1160. — Fritag, 18 Nov.: Schatzbehalter. *14507.

1492: Ephrem, sermones VI. 6601. — 10 Febr.: Clavasio, summa angelica. *5395. — 20 Jun.: Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2510. — in vigilia Egidii, in vigilia Petri et Pauli (31 Aug., 28 Jun.): Ferrerius, sermones de tempore et sanctis. 7008.

1493, 9. Kal. Febr. (24 Jan.): Guillermus, postilla. *8283. — 10 Mart.: Gregorius IX., decretales. *8030. — 12 Apr.: Biblia.

lat. c. postillis Nic. de Lyra. *3170. — 12 Jul.: Schedel, liber chronicarum. *14508. — pridie Kal. Dec. (30 Nov.): Gratianus, decretum. *7913. — 23 Dec.: Paratus, sermones de tempore et sanctis. *12412. — 23 Dec.: Schedel, Buch der Chroniken. *14510.

1494: Bruno, psalterium. *4012. — in profesto trium regum (5 Jan.): Verdena, sermones dormi secure de sanctis. *15979. — 25 Febr.: Alph. de Spina, fortalitium fidei. *875. — 15 Mart.: Alexander Gallus, doctrinale p. I. *686. — 17 Mart.: Institoris, malleus maleficarum. *9245. — 19 Apr.: Lyra, repertorium. *10399. — in vigilia Joh. Bapt. (23 Jun.): Modus legendi abbreviaturas. *11486. — pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Duranti, rationale. *6497. — Homiliarius. *8792.

1495: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *687. — 25 Apr.: Versor, dicta super summulas P. Hispani. *16039. — 8 Jun.: Boethius, consolatio. *3388. — in vigilia assumptionis V. M. (14 Aug.): Ludolphus Carth., meditationes. *10296. — 12 Nov.: Hieronymus, epistolae. *8562.

1496: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8506. — 15 Jan.: Aquino, summa theolog. *1436. — 17 Jan.: Institoris, malleus maleficarum. *9246. — 26 Jan.: id., contra errores adversus eucharistiae sacramentum exortos. *9233. — 9. Kal. Maj. (23 Apr.): Guillermus, postilla. *8290. — 16. Kal. Jun. (17 Maj.): Aen. Sylvius, epistolae. *156. — 10 Jun.: Gregorius IX., decretales. *8034. — 5. Kal. Aug. (28 Jul.): Nider, praeceptorium. *11796. — 24 Aug.: Meffret, sermones. 11007. — 17. Kal. Oct. (15 Sept.): Alex. Angl., destructorium vitiorum. *652. — 23 Dec.: Paratus, sermones. *12413.

1497: Alex. Gallus, doctrinale p. I. 690. — Bruno, psalterium. *4013. — Gritsch, quadragesimale. †8082. — 24 Febr.: Ficinus, epistolae. *7062. — 26 Mart.: Cicero, de oratore. *5111 (pag. 120). — 6 Sept.: Biblia lat. c. post. Nic. de Lyra. *3171. — 10. Kal. Oct. (22 Sept.): Hollen, praeceptorium legis. *8769. — 6 Dec.: Juvenalis. *9711.

1498: Joh. Friburg., summa confessorum. 7366. — 21 Jan.: Alex. Gallus, doctrinale p. II. 720. — ultima Jan.: Hugo de S. Caro, postilla super psalterium. *8973. — 6 Mart.: Lud. Pruthenus, trilogium animae. *10315. — 7 Mart.: Verdena, sermones dormi secure de tempore. *15977. — in vigilia Bartholom. (23 Aug.): Clavasio, summa angelica. *5400.

1499, 4 Febr.: Berchorius, repertorium morale. *2802. — 9. Kal. Apr. (24 Mart.): Guillermus, postilla. *8298.

1500: Alex. Gallus, doctrinale p. III et IV. 741. — Bonaventura, in ll. IV sententiarum. *3543. — Hollen, praeceptorium

legis. 8770. — Meffret, sermones. 11008. — Privilegia S. V. Mariae. 13370. — 21 Sept.: Birgitta, revelationes. 3205.

s. n.: Augustinus, liber epistolarum. †1967. — id., expositio Evangelii Johannis. *1982. — id., enchiridion. *2029. — Burlaeus, vitae philosophorum. *4112. — Eyb, ob einem Manne zu nehmen ein ehelich Weib. *6826. — Guillermus, opera. *8300. — id., de sacramentis. *8316. — id., de universo. *8319. — Honorius, de imagine mundi. *8800. — id., de praedestinatione. *8801. — Meffret, sermones. *11000. — Montalvo, repertorium super Panormitanum. *11567. — Poggius, facetiae. 13183. — Psalterium. 13457.

(1471): Nider, de morali lepra. *11813. — id., manuale confessorum. *11834.

1472, 24 Nov.: Alcinous. *620.

1474: Duns, in l. IV. sententiarum P. Lombardi. *6430.

Nürnberg, 1487: Almanach. 862.

Impressum ad intuitum et preces Sebaldi Schreyer et Sebastiani Kammermaister 14508 et 14510, ad preces fratrum minorum Nurembergensium *10315. — Cf. Amerbach; Stuchs, Georgius.

Koch, Simon.

Magdeburgi, 1486: Missale Magdeburgense. 11322.

Cf. Mentzer.

Koelhoff, Kolhof, Kuelhoff, Koelhoeff, Colhoff, Collhof, Johannes, de Lubeck, Lubick, civis Colon. (pater et filius). I. K.

Coloniae, s. a.: Contractus, sermones. 5676. — Phalaris, epistolae. 12888. — Seneca, de IV virtutibus. *14624. — Sermonen vp de Evangelien. 14699.

1472: Nider, expositio decalogi. 11786.

1473: Caracciolus, quadragesimale. *4431.

1474: Bonaventura, diaeta salutis. 3528. — Thomasinus de Ferraria, sermones. 6980. — Franc. de Platea, opus restitutionum etc. 13037. — 27 Oct.: Nic. Panormitanus, glossae Clementinae. 12336.

1475: Aquino, quaestiones disput. de veritate. *1419.

1476: Aquino, super III. sententiarum. *1479.

1477: Baldus, super IV libros institutionum. *2271. — Lyra, praeceptorium. 10401. — Panormitanus, lectura super II. Decretalium. *12323. — Panormitanus, disputationes et allegationes. *12355. — 16 Marcii: Panormitanus, glossae Clementinae. 12338. — 1 Oct.: Panormitanus, consilia c. tab. Bolognini. *12346.

1478: Aen. Sylvius, epistolae familiares [anni nota: MCCCCLVIII!]. *150. — Gorranus, postilla super epist. Pauli. *7815. — Lyra, moralia super bibliam. 10374.

1479, in profesto annunciationis Mariae (24 März): Ovidius, de vetula. *12254. — in vigilia S. Severini (22 Oct.): Mammotrectus. 10560.

1481: Barthol. de Glanvilla, de proprietat. rerum. 2501. — Caesarius, dialog. miraculorum. 4231. — Herolt, sermones de sanctis etc. 8483. — 25 Maji: Boethius, consolatio philosoph. c. comm. *3371. — in vigilia assumptionis V. Mariae (14 Aug.): Guillermus, postilla in Evangelia. 8257. — in vigilia nativ. Christi (24 Dec.): Methodus utriusque juris. 11125.

1482: Antonius de Parma, postilla. *1280. — Bernardus, flores nobiliores. 2926. — Boethius, consolatio philosoph. c. comm. 3375. — 19 Maii: Valla, elegantiae. 15812. — in profesto epiphaniae domini (5 Jan.): Henr. Bruno, in Institutiones comment. 4016. — tertia die post Mauricii festum (24 Sept.): Johannes Nivicell., concordantiae. *9413.

1483, in vigilia Urbani (24 Mai), ult. Aug., 1484 in vigilia Matthie (23 Febr.): Gerson, opera. *7621. — in vigilia Sebastiani (19 Jan.): Barthol. de Glanvilla, de proprietat. rerum. *2504.

1484: Historia XI millium virginum. 8744. — 16 Apr.: Rhetoricae liber novus. *13906. — in vigilia Symonis et Judae (27 Oct.), 1485 [anni nota: MCCCCLXV!] in vigilia purificationis V. Mariae (1 Febr.): Koelner, summarium etc. super Clementinas. *9786. — in profesto conceptionis Mariae (7 Dec.): P. de Middelburgo prognostica. 11142.

1485: Casus breves decretalium. *4661. — in profesto Michaelis (28 Sept.): speculum exemplorum. *14916. — in profesto Catherine (24 Nov.): Aquino, quaestiones de XII quodlibet. *1405.

1486: Paratus, sermones. *12410. — in vigilia nativit. domini (24 Dec.): Bonaventura, libri et tractatus. *3464.

1487: Chrysostomus, homiliae in Mattheum. *5035. — Harentals, expositio psalmorum. *8366. — Turrecremata, expositio psalterii. 15708. — in vigilia resurrectionis dominicae (14 Apr.): Fusigna, ars praedicationis. *7400. — in die S. Servacii (13 Maji): Chrysostomus, sermones de patientia Job etc. *5027.

1488: Lanfrancus de Oriano, repetitiones. *9882. — die Joh. Chrysostomi (27 Jan.): Boethius, consolatio philosoph. c. comm. *3380 — in vigilia visitationis V. Mariae (1 Jul.), in vig. nativit. V. Mariae (7 Sept.): Koelner, summarium etc. super Clementinas. *9787.

1489: Hollen, praeceptorium legis. *8768.

1490: Flores poetarum. *7179. 7180. — Historia VII sapientum. 8725. — in vigilia III regum (5 Jan.): Usuardus,

martyrologium. 16111. — die Prothasii et.Hyacinthi (11 Sept.): Rud. de Novimagio, legenda Alberti M. *11915. — die Calixti (14 Oct.): Aeg. Columna, theoremata de hostia. *124.

1491: Aristoteles, copulata super libros de anima. 1714. — pridie Kal. Mart. (28 Febr.): Aristoteles, liber de anima c. comm. secundum Albertum M. *1710. — in vigilia Simonis et Judae (27 Oct.): Aristoteles, parva naturalia c. comm. J. de Mechlinia. 1717. — in vigilia Barbarae (3 Dec.): Sifridus de Arena, expositiones titulorum utr. juris. *14725.

1493: Modus legendi abbreviaturas. *11472. — in vigilia purificationis V. Mariae (1 Febr.), 1494 in vigilia annunciationis V. Mariae (24 Martii): Koelner, summarium super Clementinas. *9788. — 6 Apr.: Nicasius de Voerda, lectura IV librorum institutionum. [„Koelhoff (senior) in ipso opere ad superos vocatus"] *11746.

1494: Sifridus de Arena, expositiones titulorum utr. juris. 14726. — in vigilia Katherine (24 Nov.): Institor, malleus maleficarum. 9244.

1499, vp S. Bartholomeus avent (23 Aug.): Cronica van Coellen. *4989.

1500: Sifridus de Arena, expositiones titulorum utr. juris. 14727.

s. n.: Aquino, quaestiones de potentia dei. *1414. — Aquino, tractatus de universalibus etc. *1514. — Caracciolus, sermones tres. *4487 [pertinet forte ad 4431.]. — Chrysostomus, sermones XXV. *5040. — Cicero, rhetorica ad Her. 5063. — Ciceronis et aliorum epistolae famil. 5229. — Fundamentum artis metrificandi. 7395. — J. de S. Geminiano, summa de exemplis. *7542.

Koengsberg, Könsperg cf. de Regiomonte.

Kollicker, Petrus.

Basileae, 1485: Missale Constantiense. 11283.

Kolligker, Petrus et Johannes Meister.

Basileae, 1484, 4 Nov.: Breviarium Cisterciense. *3821.

Kotzi cf. Mescullam.

Kramarz, Severin cf. Pytlik etc.

Kreusner, Kreuszner cf. Creussner.

Kuelhoff cf. Koelhoff.

Kuestler cf. Kistler.

Kunne, Albertus de Duderstat Magunt. dioeces., Albertus Duderstat von dem Eiksvelt.

Trient, 1475, am mitwuchen vor U. l. Frauwen tage der purt

(6 Sept.): Geschichte des zu Trient ermordeten Christenkindes. 7733.

Memmingen, s. a.: Albertanus, ars loquendi et tacendi. 399. — Facetus. *6890. — Felicianus, de retentione decimarum. *6955. — id., de divina providentia. *6952. — Gerson, Donatus moralisatus. *7729.

1482: Ars memorativa. 1826. — Fasciculus temporum. *6931.

1483: Antoninus, summa confessionum. *1190. — Aquino, de arte et vero modo praedicandi. *1362. — Barth. de Chaimis, confessionale. 2487.

1484: Ellenbog, Instruction wider die Pestilentz. *6581. — Perger, grammatica nova. *12609. *12610.

1485: Distinctiones exemplorum V. et N. Testam. *6281. — Perger, grammatica nova. *12612.

1486: Brack, grammatica. *3711. — Felicianus, de divina providentia. *6953. — Florentinus, breviarium juris canonici. *7161.

1487: Ebrardus, modus latinitatis. *6529.

1488: Ebrardus, modus latinitatis. *6532.

1489: Albertanus, ars loquendi et tacendi. *404. — Ebrardus, modus latinitatis. *6533. — Felicianus, de retentione decimarum. 6956. — Modus significandi et regendi praepos. in, sub et super. *11517. — Praepositionarius. *13323. — Verba communia. *15945.

1490: Odendorf, repetitio. *11957.

(ante 1491): Aen. Sylvius, in Europam. *258.

1491: Matth. de Cracovia, utrum expediat sacerdotes missas continuare. *5809.

1492: Lyra, repertorium super bibliam. *10397.

1493: Gerson, Abc der götlichen liebi. *7638.

1494: Declaratio modi venditionis redituum perpetuorum. 6067. — Ellenbog, Ordnung. 6580. — quarta feria ante Laetare in jejunio (5 Mart.): Dialogus de ruina populi christiani et victoria Turcorum. *6138.

1498: Perger, grammatica. 12617.

1499: Florentinus, breviarium juris canon. 7163.

s. n.: Albertus M., liber aggregationis. *528. — Andreae, speculum confitentium. 1015. — Jo. Andreae, arbor consanguinitatis. *1023. — Augustinus, de consensu evangelistarum. *1980. — Collectura duarum passionum. *5479. — Cyprianus, epistolae. *5895. — Es tu scholaris. *6680. — Formularium instrumentorum. 7276. — Galnanus, differentiae legum et canonum. *7452. — Grünpeck, de mentulagra. 8089. — Hugo de Prato Florido, sermones de tempore. *9001. — Itinerarium B. M. V. 9323. — Motis, invectiva coetus feminei

contra mares. *11623. — Tractatus de quolibet sancto. 14279. *15588. — Summarium bibliae. 15174.

Memmingen, s. a.: Horneck, de ingenio sanitatis. *8927. — Huss, gesta Christi. *9059. — Modus legendi abbreviaturas. 11464.

(Memmingen) 1482: Guillermus, postilla. *8261.

1483: Ferrerius, de fine mundi. *7021.

1496: Descriptiones morborum in corpore humano existentium. *6096.

cf. *14575 (Secta monopolii) fol 1 b: Albertus kunc Episcopus in Duderstat...

de **Laberintis** cf. de Fontanesis, Joh. Jac.

Lachner, Wolfgang cf. Furter.

Laisné, Th. cf. le Forestier, Jacques.

Lambert, Jean Jehan.

Parisiis, s. a.: Basilius, laus solitariae vitae. 2697 a.

1493: Alexis, le grand blason des fausses amours. 814. — Le chevalier délibré. 4953. — Martyrologue des faulses langues. 10876. — 16 Nov.: Imitation de J.-Chr. 9121.

1496: Tartaretus, super ethica Aristotelis. 15343.

Lambillionis, Lambillon, Anthonius et Marinus, Martinus, Saracenus, Sarazin.

Lugduni, 1491, die 28 (sic!): Seneca, tragoediae. *14665. — 2 Maji: Gordonio, lilium medicinae. 7797.

(1493): 1492, 15 Febr.: Aureliano, aurea practica. 2128.

Lampugnanus, Gaspar. cf. Pachel et Scinzenzeler.

Landen, Landensis, Johannes.

Coloniae, infra 16 domos, post 1507 in vico S. Gereonis domo rubra porta vulgo dicta, s. a.: Bertholdus, horologium devotionis. 2994 = Horologium devotionis. 8930.

1496, 9 Mart.: Lyra, praeceptorium. 10405. — 10. Kal. Apr. (23 Mart): H. de Campo, problemata. *4302.

s. a. (1507 vel postea): Usuardus, martyrologium. 16109.

s. n.: Gratiarum actiones de vita Christi. 7923.

Landſsperg, Landspergk, Lansberk, Lantzperg Martinus Herbipolensis, de Herbipoli.

(**Lipsiae,** s. n. c. insign.): Albertus M., de intellectu. *498. — Algorithmus linealis. *828. — Aquino, logica. *1489. — Aristoteles, de anima. 1704. — id., parva naturalia. *1715. — Arnoldus Villanov., speculum medicinae. *1803. — Augustinus, de vita christiana. 2098. — Cicero, officia. *5234. — Cleophilus, de coetu poetarum. 5452. — Corvinus, struc-

tura carminum. 5777. — Eyb, ob einem Manne zu nemen ein eelichs weyb. *6828. — Jo. Faber, proverbia metrica. *6848. — id., de quarundam dictionum recta pronuntiatione. *6851. — id., de usu et abusu. *6855. — id., de mediis ad beatam vitam perveniendi. *6856. — id., de eo an licitum sit diebus festivis intendere disciplinis bonarum artium. *6857. — W. Faber, prognosticon. *6873. *6875. — Falconia„ centones. *6904. — Gerardus, panegyr. laudationes. 7617. — Gouda, expositio missae. *7820. — Hermes centiloquium. *8463. — Hieronymus, de B. M. V. assumptione. *8576. — Homeri Iliados epitome. *8766. — Horatius, sermones. *8907. — id., ars poetica. *8919. — Jac. de Clusa, de arte curandi vitia. *9337. — Matheolus, de memoria augenda. 10911 — Niavis, latinum idioma. *11720. — id., elegantiae latinitatis. *11723. — Sacro Busto, opus sphaericum. *14122. — Sallustius, bellum Jugurthinum. *14240. — Sulpitius, de moribus puerorum. 15167. — Tractatulus libris posteriorum correspondens. *15586. — Wimpina, palillogia. *16198. — id., congestio textus nova proprietatum logicalium. *16200. — id., de nobilitate coelesti corporis. *16207. — id., apologeticus. 16210. — id., panegyricus de Christi sublimitate. *16213.

(1490): Joh. de Palz, die himmlische Fundgrube. 9418.

(c. 1494): W. Faber, prognosticon. *6870.

(c. 1495): id., prognosticon. *6871.

1495: Hutter. *9060.

(c. 1496): W. Faber, prognosticon. *6872.

Lipsiae, 1500: Cicero, de amicitia. 5301.

Lips. c. typ. n. s. a.: Albertus M., de intellectu et intelligibili. 499. (cf. 498 et 500.). — Aristoteles, praedicamenta. 1662. — id., libri perihermenias. 1667. — id., de physico auditu. 1684. — id., de coelo et mundo. 1687. — id., de generatione et corruptione. 1690. — id., ethica. 1745. — Arithmeticae textus communis. 1791. — Jo. Faber, carmen de IX musis. 6858. — Illuminator. 9077. — Joh. de Palz, die hymelisch Funtgrub. 9420. — Lucanus, Pharsalia. 10230. — Niavis, dialogus literarum studiosi cum beano. 11739. — Ovidius, in Ibin. 12250. — Persius. 12716. — Ritter, in osculum Cynthiae. 13920. — Sallustius. 14194. — Seneca, tragoediae. 14663. — Sibutus, silvula in Albiorim illustratam. 14717.

1492: Horatius, l. epodon. 8904. — Hund, expositio Donati. *9035.

1493: Hund, compendium logicae. 9031. — Mancinellus, de componendis versibus. 10613.

.1494, pridie Non. Apr. (4 Apr.): Florus. 7204.

1495, 1 Febr.: Propertius. 13403.
1496: Albertus M., summa naturalium. 507.
1497: Juvenalis. 9670. — 8 Apr.: Bernardus, epistola de regimine domus. *2876.
1498: Horatius, epistolae. 8915. — Hund, compendium logicae. *9032.
1499: Albertus M., summa naturalium. *508. — 14 Mart.: Aristoteles, metaphysica. 1740.
1500: Cicero, paradoxa. *5291. — id., de senectute. *5310. — Sallustius. *14241.

s. n.: Albertus M., de intellectu et intelligibili. 500. (cf. *498. 499.). — Aristoteles, oeconomica. 1775. — Chieregatus, oratio coram Alex. VI. *4964. — Horatius, epistolae. *8910. — id., ars poetica. *8918. — Lantzperger, dialogus. *9896. 9897. — Modus discendi et docendi ad populum sacra. 11458. — Northemensis. 11910. — Persius. 12715. — Proclus, sphaera. 13387. — Vernia. 16015.

Landsberg, Wolfg. Monacens. (sic!) sine dubio Wolfgang Stöckel.
Lips., 1497: Propertius. 13404.

de **Langendorff,** cf. Petri, Joh.

Laonicus Cretensis cf. Cretensis.

Lapicida, Franciscus, in contrata S. Lucie.
Venetiis, 1494, 20 Oct.: Abiosus, dialogus in astrologiae defensionem. *24.

Lapidanus cf. Amerbach.

de **Lapis,** Lapius, Dominicus civis Bononiensis.
Bononiae, 1476: Galeottus, refutatio objectorum in librum de hominem. *7436. — Polentonus, vita S. Antonii. 13213.
1477: Baldus, lectura super VI. codicis. 2296. — Ben. de Nursia, de conservatione sanitatis. *11920. — Sacro Busto, opus sphaericum. 14107. — 24 Dec.: Bartolus, lectura super II. digesti novi. 2618.
1481, 22 Maji: Aeg. Columna, quodlibeta. *113.
(verisim. 1482) MCCCCLXII: Ptolemaeus, cosmographia. *13538.
2296, 2618, *11920 impensis Sigismundi a Libris civis atque librarii Bonon. impressa sunt. — cf. Fuscus, Dominicus.

Larcher, Estienne, imprimeur et libraire.
Nantes, 1493, 15 Apvril: Meschinot, les lunettes des princes. 11100.

Lateron, Matthieu.
Tours, 1496. 7 May: St. Martin, vie et miracles. 10832.
Pour Jehan du Liege, marchand libraire à Tours.

Lathomi, Perinus, de Lotharingia.

Lugduni, 1479: Biblia lat. †3074.

Lathomi, Perinus, Perrinus, Bonifacius Johannis, et Johannes de Villa veteri socii.

Venetiis, 1494: Avicenna, de animalibus. 2221.

s. l. (Venetiis), 1494, 24 Apr.: Duranti, rationale. 6499.

6499 obnixa elucubratione magistri Boneti de Locatellis Bergomensis correctum est.

Latomi, Petrus, et socii.

Lugduni, 1493: Terentius. 15425.

de **Laturre** cf. de Turre.

Lauer, Laur, Georgius, de Herbipoli theutonicus.

(Romae, s. a.): Vergerius. *15987. — Nonius Marcellus. 11899. (c. 1470.): Curtius Rufus. 5879.

Romae, 1472, mense Februo: Antoninus, confessionale. *1174.

1474, Duranti, speculum judiciale. vol. III. IV. *6508. — die sabbati 5 Nov.: Gregorius IX., decretales. *8001.

1475: Monte Lauduno, glossae in extravagantes Joh. XXII. 11595. — Pavinis, tract. visitationum. 12528. — die Veneris 28 Apr.: Panormitanus, lect. super ll. IV. et V. decretalium. 12331. — die veneris 23 Jun.: Milis, repertorium juris. *11155. — die lunae 21 Aug., 23, 18 Oct., 20 Nov.: Decisiones rotae Romanae. *6046.

1476, die Martis 22 Mart.: Gratianus, decretum. *7889. — die Jovis ultima Oct.: Andreae, quaestiones mercuriales. *1057.

1477, die Jovis 20 Febr.: Duranti, rationale. *6477. — die Jovis 2 Oct.: Zabarellis, lect. super Clementinas. *16251. — die Jovis 16 Oct.: Duranti, rationale. 6478.

1478: Justinianus, institutiones. 9503. — die Veneris 13 Mart.: id., codex. 9600. — 30 Jul., 2 Dec.: Aretio, lect. super institutiones. *1598.

1479, die lunae 5 Apr.: Hieronymus, epistolae vol. II. 8555. — die Martis 9, 16 Nov.: Petrucius, disputationes. 12843.

1480, die sabbati 5 Febr., 13 Maj., die Jovis 13 Jul., ult. Aug., die sabbati 14 Oct.: Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. *12311.

1481: Pavinis, de officio capituli sede vacante. 12529. — 5 Apr.: Bertachinus, repertorium juris. *2981.

s. n.: Anania, tractatus jubilaei. 943. — Aquino, quaestiones de XII quodlibet. 1400. — Aretinus, isagogicon. 1572. — Azpetia. 2238. — Cepolla, cautelae. 4861. — id., de contractibus emtionum. 4868. — Chrysostomus, sermones XXV. 5039. — Donatus, oratio pro S. Augustini solemnitate. *6390. — Innocentius III., epistola ad Balduinum Imp. 9189. —

Marsus, de Eurapontinae urbis excidio. *10783. — Martialis. 10805. — Militio, tract. de testibus. 11158. — Poggius, modus epistolandi. *13207. — Rod. Zamor., speculum. *13934. — Tyndarus, de testibus. 15754. — Varro, de lingua lat. *15852.

(c. 1470—72): Lucianus, dialogi VI. 10269.

Romae, in S. Eusebii monasterio, 1470, die lunae 29 Oct.: Chrysostomus, homiliae in evang. Joh. *5036.

(Romae, c. 1471): Festus, de verborum significatione. 7037.

1471, 6. Kal. Maj. (26 Apr.): Silius Italicus. *14734. — 20 Maj.: Eutropius. *6726. — 10 luglio: Petrarca, canzone e sonecti. 12754.

1475, die Mercurii 18 Jul.: Tibullus. 15522.

(ante 1484): Clemens VI., bulla. 5448.

Impenſis G. Tibulli de Amidanis de Cremona impressum 15522. — cf. Pflugl et Lauer.

Laugingen, 1473, pr. Id. Apr. (12 Apr.): Augustinus, de consensu evangelistarum. *1981.

Petit **Laurens,** Parvus Laurentius.

Parisiis, s. a.: Badius, la nef des folles. 2241. — Vergier, songe. 16005.

1491: Débat du religieux et de l'homme mondain. 6037.

1499, 20 Dec.: Perottus, grammatica. 12692.

Pour Geoffroy de Marnef 2241, pour Jehan Petit 16005.

Laurentii, Nicolaus, Alemanus dioecesis Vratislaviensis — Nicolo *di Lorenzo della Magna, Nicolaus Alemanus, Maestro N.

Florentiae, s. a.: Aristoteles, ethica ad Nicomachum. 1753. — Berlinghieri, geographia. *2825. — Cavalca, pongie lingua. 4771.

1477, 26 Jul.: Alphonsus Tolet., quaestiones super ll. Aristotelis de anima. 877. — 10 Sept.: Ant. Bettini, libro monte sancto di dio. 1276.

1478: Celsus, de medicina. *4835. — 15 Jul.: Crescentiis, libro della agricultura. 5837.

(c. 1480—86): Belcari, vita del b. Giov. Colombino. 2747.

1480, 1 Apr.: Caracciolus, quadragesimale ital. 4448.

1481, 30 Aug.: Dante, comedia. *5946.

1482, 22 Oct.: Cherubini, vitae spiritualis et vitae matrimonialis regula. 4935.

1483, ult. Jul.: Cherubini, vitae spiritualis et vitae matrimonialis regula. 4938.

1485, 4. Kal. Jan. (29 Dec.): Albertis, de re aedificatoria ll. X., *419. — 16. Kal. Maj. (16 Apr.): Gilibertus de Hoglandia sermones super cantica canticorum. *7773.

1486, 15 Giugno: Gregorius M., morali sopra la vita di Job. *7935.
s. n.: Ficinus, della cristiana religione. 7071. — Landinus, disputationes Camaldulenses. 9851. 9852.

Ser **Laurentio** di Mathio cherico Fiorentino cf. de Morgianis.

Laurentius bibliopola cf. Pegnitzer, Joh., Thomas et Magnus.

Laurini, Franciscus, civis Brixianus.
1497, 6 Sept.: Politianus, epistolae. 13227.
Cf. Farfengus.

de **Lavagnia,** Lavania, Lavanius, da Lavagna, Philippus civis Mediolan.
(**Mediolani,** s. a.): Bernardus, pianti devotissimi della Madonna. 2910.
Mediolani, 1469, 19 Maii: Miraculi della V. Maria. 11227.
1472, 8. Kal. Apr. (25 Mart.): Cicero, epistolae fam. *5171.
1473, 12 Febr.: Avicenna, canon. 2200. (Philippus de L. huius artis stampandi in hac urbe primus lator atque inventor). — 4 Aug.: Mesue, opera. *11105.
1474, die Jovis 13 Oct.: Offredus, in Aristot. de anima. 12003.
1475, 18 Mart.: Datus, elegantiolae. *5989. — 5 Jun.: Ovidius, metamorph. 12157. — 27 Jun.: Accursius, Laur. Vallae elegantiae ling. lat. *63. — 20 Jul., 11. Kal. Jan. (1474, 22 Dec.): Scriptores hist. Aug. *14561. — 28 Nov.: Hieronymi et aliorum opuscula. 8588. (pag. 54).
1476, 16 Febr.: Horatius. 8870. — 5 Mart.: Datus, elegantiolae. 5991. — 10 Kal. Nov. (23 Oct.): Juvenalis et Persius. 9682. — 5 Kal. Dec. (27 Nov.): Sallustius. 14204.
1477: Cicero, rhetorica. 5061. — 6 Kal. Mart. (24 Febr.): Lucanus, Pharsalia. 10232. — 14. Kal. Apr. (19 Mart.): Cicero, epistolae fam. 5179. — 15. Kal. Maj. (17 Apr.): Vergerius. 15988. — 3. Jd. Maj. (13 Maj.): Horatius. 8871. — pridie Kal. Sept. (31 Aug.): Valla, elegantiae. 15807. — 6. Id. Nov. (8 Nov.): Cicero, de oratore. *5101.
1478: Cicero, epistolae fam. *5182. — id., officia. 5246. — Livius. 10132. — Martialis. 10813. — 4 Febr.: Boccaccio, Filocolo. 3298. — 2. Non. Febr. (4 Febr.): Valerius Maximus. 15780. — 4. Kal. Mart. (26 Febr.): Plinius, epistolae. *13112. — 6. Id. Apr. (8 Apr.): Caesar. *4216. — 6. Kal. Jun. (27 Maj.): Juvenalis et Persius. 9684.
1479, 9. Kal. Apr. in vigilia Dominicae Incarnat. (24 Mart.): Pacificus. 12259. — pridie Kal. Nov. (31 Oct.): Aesopus. 276. — Laur. Valla, elegantiae. lat. serm. *15808.
1480, 17 Zenaro: Bonaventura, vita del S. Francesco. 3575. — 24 Mart.: Miracoli della Vergine. 11232. — 4 Sept.: Aesopus. 277.

1490, 4 Oct., 1489, 22 Sept.: Barbatia, consilia. 2426.

cf. de Castilliono, Petr. Ant.; Scinzenzeler, Udalricus; Valdarfer.

de **Lavalle,** Martinus, de Monteferrato.

Papiae, 1488, 30 Sept., 9 Oct.: Aquino, comm. in Aristot. de anima. 1521.

1489, 3 Aug.: Costa, de consanguinitate et affinitate. 5788. — 20 Aug.: id., de ludo. *5785.

s. n.: Papiae, 1488, 3 Dec.: Aquino, super Aristot. de generatione et corruptione. 1534.

de **Lazaronibus,** Martinus de Rovado cf. de Rovado.

Lebee, Jaquette, veuve de Jean Berault cf. Berault.

de **Leccho,** Bernardinus de Moronis cf. de Moronis.

Le Dru cf. Dru.

Leempt, Gerardus de Novimagio.

Buscoducae, 1487: Proverbia. 13430.

Cf. Ketelaer et Leempt.

Leenen, Paulus, clericus Leodiensis dioec. cf. Reinhardi, Joh., et Leenen.

Leeu, Leonis, Lyon, Gerrit, Gheraert, Gherardus, Gerart.

s. l. et a: Egbartus. 6551.

Antverpiae, 1477: Leven Christi. 10044.

(**Goudae**) s. a.: Cultrificis, colores. 5855.

Goudae, 1478: Chronyk van Holland. 5012. — Spiegel van Sassen. †14086. — Boec van d. Sacrament. 14092. — Spiegel des Kersten gheloefs. 14968. — Tafel des Kerstel. levens. 15226.

1479: Comestor, Hiſtorye van Troyen. 5525. — 20 Apr.: Spiegel van Saſſen. 14087. — 17 Aug.: Alkmaria, Reynaert de Vos. 858. — 2 Oct. Cessolis belg. 4904.

1480: Gerson, de passionibus animae. 7679. — id., de pollutione noct. 7700. — 3 Jun.: Dialogus creaturarum. 6124. — pridie quam Bartholomaei coleretur festivitas (23 Aug.): Gesta Romanorum. 7743. — 15 Sept.: Gerson, sex lectiones de vita animae spirit. 7674.

1481: Dialogus creaturarum belg. 6135. — 30 Apr.: Gesta Romanorum belg. *7755. — 6 Jun.: Dialogus creaturarum. 6125.

1482: Aesopus. 328. — Cordiale IV novissimorum belg. 5716. — Van d. destructien van Jherusalem. 9373. — 20 Apr.: Dyalogue des creatures. 6132. — 31 Aug.: Dialogus creaturarum. 6127. — 5 Sept.: Spiegel van Sassen. 14090.

1484: Dialogus creaturarum belg. 6136. — Quodlibetum de

veritate fraternitatis Rosarii. 13666. — Maria Rose Kransken. 13971. — Boek van de VII Sacramenten. 14093. — in festo S. Odulphi (12 Jun.): Goffredus, statuta Episcop. Ultraj. 7791. 15046. — 19 Jun.: Samenspraek van d. VII sacramenten. 14259.

Antverpiae, s. a.: Salomon et Marcolf. 14253.

1484, 4 Oct.: Albertanus, ars loquendi. 400.

1485, 28 Jan.: Modus poenitendi. 11494. — 10 Febr.: Jordanus Quedlinb., meditationes. 9444. — 1 Mart.: Dionysius Cato. 4717.

1486: Composita verborum. 5576. — Dialogus creaturarum. 6129. — 11 Jan.: Garlandia, verba deponentialia. 7489. — 28 Jan.: Modus poenitendi. 11495. — 14 Jun.: Hispanus, logicalia XII tractatuum. 8698. — 26 Sept.: Aesopus 329. — 15. Kal. Nov. (18 Oct.): R. Samuel. 14267.

(c. 1487): Bernardus, omeliae. 2865.

1487: Albertanus, ars loquendi. 403[a]. — Leven Christi. 10048. — Psalterium. 13490. — 14(87?), 16. Kal. Apr. (17 Mart.): Modus poenitendi. 11497. — 1487, 19 May: Historie van Parijs. 12421. — 25 Jun.: Alex. Gallus, doctrinale. 760. — 2 Aug.: Mich. Franciscus, speculum sermonum B. M. V. 7349. — 14. Kal. Sept. (19 Aug.): Colloquium peccatoris et Christi. 5488. — 12 Sept.: Auctoritates Aristotelis. 1928. — 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Dionysius Cato. 4720.

1488: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 236. — Aesopus. 303. — Auctoritates Aristotelis. 1929. — Directorium sacerdotum. 6272. — Modus poenitendi. 11498. — 16 Febr.: Kintscheyt Jesu. 9781. — 20 Febr. Morticellarium. *11619. — 16 Mart.: Spyeghel der bekeeringhen der ſondaren. 14966. — 16 Apr.: Cordiale IV novissimorum belg. 5718.

1489: Albertus M., opuscula. 571. — Jordanus Quedlinb., meditationes. 9445. — Niger, modus epistolandi. 11864. — Boek van d. VII sacramenten. 14094.*) — 13 Mart.: Albertus M., de virtutibus. 478. — 14 Mart.: Petrarca, de contemptu mundi. *12801. — Poggius, de nobilitate. *13206. — 12 Sept.: Falconia. 6906.

1490: Hieronymus, leven der vaderen. 8628.*) — Kal. Mart.: Caracciolus, de laudibus sanctorum. *4481. — 27 Maj.: Salicetus. 14158. — 6 Nov.: Historia VII sapientum. *8724.

1491: Aesopus. 308. — Bernardus, souter. 2928. — Birgitta, revelacien. 3207. — Bonaventura, 4 oeffeningen. 3492. — 11 Apr.: Dialogus creaturarum. 6130. — 28 Jun.: Legende van S. Franciscus. 7333. — 5 Jul.: Dialogus senis et juvenis. 6144. — 17 Dec.: Historie van S. Annen. 1119.

---

*) Apud Hainium Goudae impressum.

1492: Dochteren van Sion. 6311. — Le Fevre, history of Jason. 7054. — Ghedenckenisse v. d. VII weeden. 7760. — 6 Oct.: Corona Mariae Virg. 5752.
1493: Cronycles of the londe of England. 5001.
1497: Leven van d. echten ftaat. 10043. — Salicetus. 14170.
s. n. (Goudae) 1477, op de pinxter avont (24 Maj.): Epistelen en Evangelien 6647.
Goudae, 1477, 6 Aug.: Cordiale IV novissimorum belg. 5715.
(Antverpiae), s. a.: Bernardus, omeliae. 2864. — Exempla de psalterio B. V. M. 6761.
Antverpiae, 1485: Aesopus belg. 361.
(Antverp. c. 1490): Chronyke van Hollant. 5011.

Leeu, Niclaes, Nicolaus, Claas, Claes.
Antverpiae, 1477: Leven Chrifti. 10045.
1487: Bonaventura, de vier oefeninghen. 3490.
1488: Bonaventura, die vier oefeninghen. 3491. — Isidorus Hisp., soliloquia. 9296. — Leven Christi. 10049. — 11 Apr.: Historie van d. VII viisen mannen van Rome. 8739.

de **Legnano,** Lignano, Legnanus Johannes Mediolanensis librarius.
s. l. et a.: Sandeus, de officio judicis delegati. *14307. — id., super tit. de foro competenti. *14323.
Mediolani, 1480: Datus, elegantiolae. 5995.
1484, 15 Aug.: Antoninus, summula confessionis. 1191.
Papiae, 1499: Caraziis, disput. in materia legitimationum. 4503. — 18 Mart.: Roxiate, lect. super II. digesti veteris. 14010.
1500, 23 Jul.: Mayno, in I. digesti novi. *10950.
Cf. de Garaldis, Mich.; de Guaschis, Franc.; de Mantegatiis, Phil.; de mantegatiis, Petrus Martyr; Scinzenzeler, Udalricus; Zarotus.

de **Legnano,** Johannes et Girardus de Tridino; de Zeis de Tridino.
Papiae, 1499, ultimo Apr.: Sandeus, super prooemio decretalium. *14293. — 10 Maj.: Lanfrancus, de arbitris. *9891. — 3 Jun.: Socinus, comm. in tit. ff. de rebus dubiis. 14847.

de **Legnano,** Joh. Jacobus et fratres cf. Pachel, Leonardus.

Leidae, Leyden, Leiden, 1483: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 232. — Cronike van Hollant. 5013. — Epistelen ende Evangelien. 6652.
1494: Ghetyden van onze L. Vrouwe. 7764.
1495: Ghetyden van onze L. Vrouwe. 7765. — Leven Christi. 10051.
1497: Ghetyden van onze L. Vrouwe. 7767. — Minnebrief. 11171.
1500: Rosen-Crans en Souter. 13972.

Leiriae, s. a.: Imitatio Christi lusitanice. 9135.
anno CCLIV (1494): Prophetae priores. 13409.

Lelius, Andreas cf. de Mantegatiis, Phil.

de **Lendenaria,** Laur. cf. Canozius.

de **Leodio,** Joh. cf. de Paltascichis, Andr., et Joh. de Leodio.

Leonardo et Oldoricho, Uldrico Theutonici. cf. Pachel et Scinzenzeler.

Leonardus et Henricus Theutonici, cf. Pachel et Scinzenzeler.

Leonicus Cretensis cf. Cretensis.

Leonis cf. Leeu.

Leoviller, Johannes, de Hall, Hallis, Joh., Zovanne de Hall.
Venetiis, s. a.: Officium B. M. V. 11982.
1476: Bonaventura, psalterium B. M. V. 3569.
1487, 13. Kal. Oct. (19 Sept.): Aug. de Ancona, summa de ecclesiastica potestate. 963.
1488: Borgo, aritmetica. 3661. — 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Blanchellus, comm. super logicam Pauli Ven. 3229.
963 impensis Octav. Scoti Modoet., 3229 impensis Francisci de Madiis impr.

Lepe, Nicolaus, civis Avenionensis.
Avenione, 1497, Id. Oct. (15 Oct.): Lucianus, Palinurus. 10268.

Le Rouge cf. Rouge.

Lettou, Johannes.
(**Londini**), 1480: Andreae, quaestiones super XII libros metaphysicae. 976.
Londini, 1481: Perez, expositiones psalmorum. 12596.
impensis W. Wilcock.

Lettou, Joh., et Wilh. de Machlinia.
Londini, s. a.: Littleton, tenores novelli. 10126.

de **Leucho,** Leuco, Jacobus cf. Pentius.

Levet, Petrus, Pierre.
Parisiis, s. a.: Osoma, comm. in Athanasii symbolum. 12120.
1486, 18 Nov.: Albertanus, ars dicendi et tacendi. 402.
(c. 1487): Aesopus. 273. — Exempla sacrae scripturae. 6763.
1487: Bethuniensis. 3012. — 4 Maji: G. de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8195. — 20 Jul.: Dion. Cato. 4714.
1488: Perottus, rudimenta grammatices. 12679. — Psalterium. 13492. — Roye, doctrinal de sapience. 14016. — 27 Aug.: P. Hispanus, summulae logicae. 8682. — 9 Dec.: Expositio hymnorum. 6782.
1489, ult. Aug.: Alex. Gallus, doctrinale. 763. — 20 Oct.: Alexis, blason des fausses amours. 813.
1491, 4 Maji: Turrecremata, expositio regulae S. Benedicti. *15734.

(Parisiis) suburbiis S. Germani de Pratis, 1494, 20 Apr.: Lotharius, de miseria humanae conditionis. 10220.

Parisiis, 1495: Lotharius, de miseria conditionis humanae. 10221.

1497: Nider, consolatorium timoratae conscientiae. 11812. — 3. Id. Apr. (11 Apr.): Alex. Anglicus, destructorium vitiorum. 653. — pr. Kal. Sept. (31 Aug.): Eusebius, historia ecclesiastica. 6713.

1499: Reginaldetus, speculum finalis retributionis. 13772.

s. n.: (Parisiis, c. 1490): Aen. Sylvius, de amore. 182[a]. 183[a]. — Aquino, quaternarius. 1395[a]. — id., summa de articulis fidei. 1430[a].

Expensis Johannis Cobelens, P. Levet ac Michaelis Morin 653, Joh. Cobelens et P. Levet 6713, Nicolai Militis librarii *15734 impressa.

Levet, Pierre, et Jehan Alissot.

Paris, 1485, dernier jour de feburier (1486, 28 Febr.): Alexis, déclamation sur l'évangile: missus est Gabriel. 819.

Levet, Petrus, Radulphus Cousturier et Jo. Hardouin socii.

(Parisiis) suburbiis S. Germani de Pratis, 1499: Guillermus, postilla. 8295.

Levilapis cf. Liechtenstein.

de **Libris,** Bartholomaeus, Bartholomeo di Francesco de Libri.

Florentiae, 1496, 24 Sept.: Cassia, expositione sopra evangeli. 4560.

1497, Savonarola, compend. logicae. 14474.

(c. 1490 et sub finem saec. XV.): Honorius, Lucidario. 8816. (2 edd.)

de, a **Libris,** Sigismundus, librarius, civis Bononiensis.

Bononiae, 1476: Petrarca, sonetti. 12763. — 24 Dec.: Valerius Maximus. 15779.

1477: Cicero, epist. fam. 5180.

Cf. de Colonia, Henr.; de Lapis; Zaffone.

Liechtenstein, Lichtenstein, Levilapis, Hermannus, Coloniensis librariae artis exactor.

(Vicentiae) s. a.: Orosius. *12099.

Vicentiae. s. a.: Sylvaticus. *15193.

1475, Id. Sept. (13 Sept.): Ptolemaeus. *13536. — 9 Nov.: Atanagio, ordine delle nozze. 1901. 12062. — die Mercurii 20 Dec. in vigilia S. Thomae: Leges civ. Veronae. 10000.

1476: die Mercurii ultima Januar.: Butrio, speculum de confessione. *4184.

Tarvisii, 1477: Bonaventura, super II. sententiarum. *3539. — Horatius. 8872. — 14. Kal. Oct. (18 Sept.): Terentius. *15408.

Vicentiae, 1478: Duranti, rationale. *6480.

1479: Hieronymus, vitae patrum. 8620. — 3. Kal. Mart. (27 Febr.): Clericus, in epist. Ciceronis comm. 5462.

1480: Duranti, rationale. *6482. — pridie Id. Aug., 6. Id. Maj. (12 Aug., 10 Maj.): Ovidius, opera. *12141. — ultima Oct.: Tortellius. de orthographia dictionum e graecis tract. *15567.

Venetiis, 1483, 4. Kal. Apr. (29 Mart.): Articella. *1869. — 27 Jun.: Castro, lect. super VII. codicis. 4611. — Terentius. 15395. — 8. Kal. Oct. (24 Sept.): Balbus, catholicon. *2257.

1484, pridie Id. Nov. (12 Nov.): Tortellius, de orthographia dictionum e graecis tract. *15569.

1486, pridie Id. Sept. (12 Sept.): de Pisis, pantheologia. *13019.

1487, 11. Kal. Jun. (22 Maj.): P. Hispanus, summula logicae. 8690. — 9. Kal. Jun. (24 Maj.): Rosellis, monarchia. *13974. — 7. Kal. Dec. (25 Nov.): Balbus, catholicon. *2259.

1488, Non. Febr. (5 Febr.): Niger, modus epistolandi. *11863. — 7. Non. Mart (sic!): P. Hispanus, summulae logicae. 8691.

1490, 26 Apr.: Aquino, super III. sententiarum. *1480. — 7. Id. Sept. (7 Sept.): Aquino, opuscula. *1541. — 7. Id. Dec. (7 Dec.): Balbus, catholicon. *2261.

1494, 11. Kal. Oct. (21 Sept.): Ovidius, opera. *12149.

s. n.: Ancona, de eccles. potestate. 958.

Impressum ad requisitionem et expensam Antonii, Gerardi, Joannis, Petri et Bartolomei fratrum et filiorum quorundam S. Zanoti de Placentia civium Veronae 10000. — Cf. Petri, Nic., de Harlem et Herm. Levilapis.

Lichtensteyn, Hermannus, Coloniensis atque Johannes Hamman Spirensis socii.

Venetiis, 1482, 4 Sept.: Aquino, catena aurea. *1334.

Liechtenstein, Petrus, Coloniensis.

Venetiis, 1498: Aquino, super Aristot. de generatione et corruptione. 1536. — Id. Oct. (15 Oct.): Regiomontanus, ephemerides. *13798.

1506, Kal. Sept.: Urceus, orationes. *16100.

Cf. Hamman, Joh.; Pentius, Jac.

du **Liege,** Jehan cf. Lateron.

de **Liesvelt,** van Liefveldt, Adrian.

Antverpiae, 1485, 13. Id. Jun.: Horarium. 8865.

1494, 22 Jun.: Breviarium Leodiense. 3851.

1496: Historie van S. Annen. 1120.

1497: Banaventura, van den 4 oeffeningen. 3493.

1499: Psalterium. 13499. — 6 Nov.: Devocien. 6103.

s. n.: Antverpiae 1498: Ghetyden van onze l. Vrouwe. 7768.

de **Lignamine,** Johannes Pilippus Messanensis Siculus, scutifer et familiaris Papae Sixti IIII.

Romae, 1471, sedente Paulo II anno pontificatus VII. (ante 26 Jul.): Valla, elegantiae. '15801. — (post 2 Dec.): Aragonia, orationes II. 1546.

1472: Cavalca, pongie lingua. 4772. — (post 6 Dec.): Treviensis, oratio de Messiae adventu. *15609.

1473, 1 Febr.: Maraschis, della preparatione alla morte. 10745. — 20 Febr.: Cora, oratio de conceptione Virginis. 5687. — 3 Mart.: Aen. Sylvius, de miseria curialium. 202. — 20 Maj.: Petrarca, sonetti e trionfi. 12756. — ultima Jul.: Rod. Zamor., speculum. 13943. — 16 Oct.: Ars metrica. 1830 = Sabinus, ars metrica. 14065. — 6 Nov.: Aesopus. 290. — 27 Nov.: Mahomet, epistolae. 10506. — 23 Dec.: Treviensis, oratio de animarum immortalitate. *15610.

1474, 1 Febr.: Homerus, Iliados libri aliqui lat. 8780. — 14 Jul:: Martinus Pol., chronica pontificum. *10857. — die lunae 5 Dec.: Blondus, Italia illustr. 3246.

1475, 14 Jan.: Nursia. *11919. — 27 Jan.: Abano, de venenis. 9. — ultima Mart.: Leonicenus, grammatica lat. 10026. — 17 Jun.: Perottus, rudimenta gramm. 12646.

1481, 1 Dec.: Barberiis, opuscula. 2455.

1484: Apuleius, herbarium. *1322.

s. n.: Aen. Sylvius, epistola ad Mahumetem. 174. — id., de captione urbis Constantinop. *250. — Isidorus, de temporibus. 9303.

(c. 1470): Leo M., sermones et epistolae. *10010.

Romae in pinea regione via papae, 1470, mense Sextili: Suetonius, vitae. 15115. — 3 Aug.: Quintilianus. 13646.

(Romae, c. 1471): Ambrosius de officiis. 906.

1471: Horatius. 8868.

(c. 1472): Campharo, dialogi. 4297.

1472: Sixtus IV., de sanguine Christi. 14796. -- 9 Aug.: Lignamine, vita Philippi Ferdinandi regis. 10091.

(1473—76): Fichetus, carmen Phil. Levino inscriptum. 7058.

1473: Maraschis, oratio coram Paulo II. 10744. — Sixtus IV, de futuris contingentibus. 14800.

1475: Barberiis, chronica virorum illustrium. †2456.

Romae 1476, 15 Maj.: Eusebius, historia eccles. *6710.

(1482): Martinis, vita S. Bonaventurae. *10830.

de **Lignano** cf. de Legnano.

Limburgus, Johannes.

Monasterii Westfalie, 1486, 29 Jul.: Langius, carmina. 9894.

de **Linis,** Golielmo, de Alamania.

Asculi, 1477: Isidorus Hisp., cronica. 9307.
Impresso in casa del plebano de Sancto Venantio Miser Pascale.

Lisboa cf. Ulyxbone.

Lipsiae, s. a.: P. de Aliaco, super libros metheororum Aristot. 854. — I. de Clusa, ars bene moriendi. *9339. — Jas. Maino, oratio ad Alex. VI. *10977.

1481, in profesto Michaelis (28 Sept.): Annius, glossa in apocalypsin. *1127.

1482: Horatius, epistolae. 8914. — 4. Kal. Dec. (28 Nov.): Mellerstadt, propos. astrolog. 11052.

1484: Albicius, regimen pestilentiae. 604.

1487: Fridericus III, authentica. 7382.

1488: Mahomet, epistolae. 10,507. — ult. Jun.: Mancinus, de quatuor virtutibus. 10631. — penult. Aug.: Sassen spigel. 14083.

1489: Breitenbach, de immac. conceptione V. Mariae. 3769. — Orterius, repetitio disp. de immac. conceptione V. Mariae. 12107. — Statuta prov. eccles. Magdeb. 15038.

(c. 1490): Psalterium germ. 13514.

1490: Breitenbach, triplicatio contra scriptum G. de Frickenhaussen. 3777. — Computus Nurenberg. c. comm. 5598. — Orterius, repetitio disp. de immac. concept. V. Mariae. 12108. — Sonnabend nach Kiliani (10 Jul.): Sachsenspiegel. 14078.

1491: Breitenbach, concilium an contribuentes etc. 3767. — secunda feria ante Viti (13 Jun.): Albertanus, ars loquendi et tacendi. 408.

1492: Cicero, paradoxa c. comm. *5292. — in vacanciis: Andreae, lectura super arborem consanguin. *1041. *1042.

1493: Bernardus Carth., dial. de immac. conceptione V. Mariae. *2840. — Exequien Friedr. III. 7387. — Mundinus, anatomia. 11637. — Regimen sanitatis. *13759. — Wimpina, de erroribus philosophorum. 16206.

1494: Andreae, summa de sponsalibus. 1077. — Ars moriendi german. *1836. — Balthasar, contra Bohemorum errores. *2349. — Cicero, de amicitia. 5300. — Expositio mysteriorum missae. *6803. — Kess, materia coeli. *9771. — Kess, utrum appositio in gramm. etc. 9772. — H. de Vallibus, passio Christi. *15845. — Non. Marc.: Remus, de ponderibus. 13870.

1495: Albertanus, ars loqu. et tac. *411. — Institoris, contra errores adversus euchar. sacr. exortos. 9232. — Jac. de Clusa, de animabus a corpore exutis. †9351. — Pfefferkorn, speculum exhortationis jud. 12864.

1496: buchlein von dem ſterben. 1837. — I. de Lapide, resolutorium dubiorum circa missam. 9912. — Lavacrum conscientiae. 9959. — I. de Muris, musica. †11646.

1497: Modus legendi abbreviaturas. *11473. — Ovidius, Sappho. 12252. — Psalmi. 13496.

1498: Aquino, princip. rerum natur. 1524. — Boethius, consol. philosoph. 3394. — Bonaventura, perlustratio in IV libros sentent. †3542. — Expositio myster. missae. 6805. — Gerson, de consol. philosoph. 7630. — Horatius, carmen saeculare. 8906. — Quaestio exspectatoria. 13631. — in vacanciis: Andreae, lectura super arbor. consanguin. *1044. *1045.

1499: Expositio myster. missae. 6806. — Ovidius, Heroides. 12181. — Vegius, Philalethes. 15931. — Wimpheling, elegantiarum medulla. 16168. — Wimpina, parva logicalia. 16201.

1500: Cicero, de officiis etc. 5266. — Daniel, interpret. somniorum. 5933. — Henr. de Hassia, secreta sacerdot. 8388. — Missale Misniense. 11329. — Ovidius, ars am. 12224. — Pistor, de malo franco. *13021. — Sulpitius, grammatica. 15155.

s. n.: Aquino, de vitiis et virtutibus. *1393. — Arnoldus de Villa Nova, de vinis. *1808. — Balbus, epigrammata. *2248. — Benedictus, regula. *2770. — Boccaccio, historia de Tito. *3348. — Breitenbach, de immac. conceptione V. Mariae. *3768. — Breitenbach, de statu monachorum. *3770. — Calphurnius, eclogae. 4270. — Carmina de S. Jo. Baptista etc. 4515. — Catullus, de Pelei et Thetidis nuptiis. *4769. — Cicero, I. Philippica. *5141. — Claudianus, de raptu Proserp. *5374. — Cleophilus, de claris viris univ. Lips. 5459. — Datus, de arte dicendi. *6020. — Elegia in Maecenatis obitu. *6579. — Faber, carmen de III deabus fatal. *6852. — Faginus, apologia. *6901. — De VII foribus. *7230. — Hieronymus, epistolae. *8567. — Horatius, ars poetica. 8922. — Lucianus, dialogus. *10273. — J. Majus, de compon. versibus hexam. et pentam. 10537. — Mellerstadt, practica Lipsiensis. *11055. — Mundinus, anatomia. *11633. — Niavis, elegantiae latin. 11722. — Niavis, colores rhetoricae divinae. *11725. — Niavis, dialogus studiosi cum beano. *11737. *11738. — J. de Sacro Busco, opus sphaericum. *14117. — H. de Vallibus, passio Christi. *15842. — Wimpina, oratio invocatoria. 16197.

(c. 1487): Faber, prognosticon a. 1487. *6864.

(c. 1488): Capotius, oratio. 4384. — Faber, prognosticon a. 1488. *6865.

(c. 1489): Faber, prognosticon a. 1489. *6866.

(c. 1490): Faber, prognosticon a. 1490. *6867.

(c. 1492): Faber, prognosticon a. 1492. *6868. — Faber, Practica. *6869.
(1492): Crato, prognosticon. *5799.
(1493): Hassfurt, prognosticon. *8372.
1493, 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Petrarca, ars punctandi. *12830.
(1496): Hassfurt, Practica auff 1497. *8374.
1497: Gerardus, carmen in libidinis insolentes. *7616.
(c. 1498): Dares. *5962.
1498: I. de Sacro Busco, opus sphaericum. 14118.
(c. 1499): Faber, tabb. solis et lunae conjunctionum. 6861.
1499: Guil. Saphonensis, modus epistolandi. *8224.
(c. 1500): Dottanius, carmen. *6402.

Lisa, de Lisa, Gerardus, de Flandria, Gerardus Flandrinus, G. F., G. F. T.

Tarvisii, s. a.: Aen. Sylvius, epistola ad Mahumetem. 176. — Mahomet, epistolae. *10502. — Tormenti del b. Simone. 15550. — Tuberinus, de Judaeorum malitia in puerum Simonem. 15653.
1471: Augustinus, de aspiratione animae ad Deum. 2027. — Phalaris. 12892. — 18 Dec.: Hermes Trismeg., Pimander. 8456.
1474, 16 Dec.: Brunetto Latini, tesoro. 4009.
1475, 12 Apr.: Mirabilia Romae 11188. — 12 Aug.: Aen. Sylvius, epistola ad Mahumetem. *177.
1476: Perottus, rudimenta grammatices. 12652.
(**Venetiis**) s. a.: Rubricae novae pro officio div. celebrando. 14021.
Venetiis, 1477, 22 Nov.: Guerino il Meschino. 8141.
1478, 17 Febr.: Bartolus, tract. procuratoris editus sub nomine diaboli. *2647.
in Civitate Austriae, 1480, 9. Kal. Nov. (24 Oct.): Platina, de honesta voluptate. *13052.
Utini, 1484, ult. Luglio: Constituzion de Frivoli. 5670.
1485, 4. Id. Sept. (10 Sept.): Perottus, rudimenta grammatices. 12674.
Tarvisii, 1492: Crassus, de oculis. 5810. — 11 Sept.: Purliliarum, de liberorum educatione. *13608. — 13 Oct.: Haedus, anterotica. *8343.
1498: Haedus, anterotica. † post *8343.
s. n., (Tarvisii): Purliliarum, de administratione reipubl. Venetae. 13604. — id., de liberorum educatione. 13607. — Scarpa, orthographia. 14506. — Tinctor, terminorum musicae diffinitorium. *15527.
Tarvisii, 1471, 8 Nov.: Ipolito e Lionora. 9266.
1472, 4 Apr.: Alex. Gallus, doctrinale. 666.
(Tarvisii, c. 1475): Accursius, Plautina dicta. 57.
Tarvisii, 1494, 21 Febr.: Pallavicinus, historia flendae crucis. 12282.

Locatellus, de Locatellis, Bonetus, presbyter Bergomensis.
Venetiis, 1486, 5. Id. Febr. (9 Febr.): Augustinus, de civitate dei. *2055.
1487, 3. Kal. Jun. (30 Maji): Canonicus, quaest. super philosophia natur. 4348. — Magister, quaest. super philosophia natur. *10448. — 12. Kal. Jul. (20 Juni): Magister, quaest. super cursum logicae Porphyrii et Aristot. *10452. 9424. — 10. Kal. Sept. (23 Aug.): Andreae, quaest. super XII libros metaphysicae Aristot. 978. — 17. Kal. Nov. (16 Oct.): Canonicus, quaest. in VIII libros physicorum Aristot. 4346.
1488, 10. Kal. Mart. (20 Febr.): Ambros. de Spira, quadragesimale. *922. — 6. Id. Maj. (10 Maji): Aeg. Columna, comm. super libros II posteriorum analyt. Aristot. 136. — 8. Id. Jul. (8 Jul.): Burlaeus, expos. super artem veterem. 4131. — 5. Id. Sept. (9 Sept.): Niger, modus epistolandi. 11866.
1491, 10. Kal. Jan. (1490, 23 Dec.): Paul. Venet., comm. in libros posteriores Aristot. *12513.
1491: Aeg. Columna, comm. super libros II posteriorum analyt. Aristot. 137. — 15. Kal. Mart. (15 Febr.): Alex. Gallus, doctrinale. 668. — 6. Id. Aug. (8 Aug.): Andreae, quaest. super XII libros metaphysicae Aristot. *979. — Id. Sept. (13 Sept.): Gratia Dei, comm. in artem veterem Aristotelis. *7874. — 4. Non. Dec. (2 Dec.): Burlaeus, super VIII libros de physico auditu Aristot. *4139. — 5. Id. Dec. (9 Dec.): Catullus Tibullus et Propertius. *4763. — 1492, 13. Kal. Jan. (1491, 20 Dec.): Duns, quaest. super univ. Porphyrii. *6445.
1492, 5. Kal. Febr. (28 Jan.): Terentius. *15419. — 8. Id. Mart. (8 Mart.): Juvenalis. *9705. — 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Blanchellus, super logicam Pauli Ven. 3230. — 11. Kal. Maj. (21 Apr.): Petrus Mantuan.. logica. *12855. — 15. Kal. Jun. (18 Maj.): Silius Italicus. *14740. — Non. Jun. (5 Jun.): Mammotrectus. *10569. — 17. Kal. Aug. (16 Jul.): Cicero, orator. *5111. — 15. Kal. Sept. (18 Aug.): Bitonto, sermones dominicales. *3217. — 14. Kal. Nov. (19 Oct.): Ovidius, Heroides. 12204. — 9. Kal. Nov. (24 Oct.): Albertus de Saxon., quaest. in Aristot. ll. de coelo et mundo. *576. — 1493, 13. Kal. Jan. (1492, 20 Dec.): Ptolemaeus, opus quadripartitum. *13544. — 10. Kal. Jan. (1492, 23 Dec.): Thienis, super libros de anima. 15504.
1493: Articella. 1872. — Burlaeus, expos. super artem vet. 4132. — Ovidius, metamorph. 12172. — Paulus. Venet., sophismata. *12508. — 3. Id. Febr. (11 Febr.): Strodus, consequentiae. 15098. — 14. Kal. Apr. (19 Mart.): Apollinaris, expos. in I. posteriorum Aristot. *1284. — pridie Kal. Maj. (30 Apr.): Valerius Max. *15792. — pridie Non. Jun. (4 Jun.):

Aquino, continuum. *1336. — 16. Kal. Sext. (17 Jul.): Quintilianus. *13652. — 22 Aug.: Paulus Venet., quadratura. *12521. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): P. de Palude. *12286. — 3. Id. Dec. (11 Dec.): Isidorus, etymologiae. *9280.

1494: Cicero, officia. 5249. — 7. Kal. Mart. (23 Febr.): Boccaccio, genealogiae. *3321. — pridie Id. Mart. (14 Mart.): Horatius. *8890. — 6. Kal. Jun. (27 Maj.): Hentisberus, de sensu composito. *8437. — 9. Kal. Oct. (23 Sept): Paulus Ven., super universalia Porphyrii. 12520. — 5. Id. Oct. (11 Oct.): Lactantius. *9817. — 4. Id. Nov. (10 Nov.): Linconiensis, in ll. posteriorum Aristot. *10105. — Burlaeus, metaphys. quaest. 4140. — Id. Nov. (13 Nov.): Gellius. *7525. — 1495, 4. Kal. Jan. (1494, 29 Dec.): Aeg. Columna, super ll. posteriorum Aristot. *138.

1495: Aquino, comm. in ll. Perihermenias. 1494. — Forlivio, in I. canonis Avicennae. 7245. — Hippocrates, aphorismi. 8674. — P. de Palude. 12287. — 10 Mart., 20 Maii: Forlivio, expos. in aphorismos Hippocr. 7251. — pridie Kal. Apr. (31 Mart.): Mesue. *11111. — 15. Kal. Sept. (18 Aug.): Aquino, expos. super Aristot. de coelo et mundo. 1531 = Aristoteles, de coelo et mundo c. comm. *1689. — Kal. Sept., Kal. Quint. (1 Juli), 4. Kal. Jul. (28 Jun.), 1493 6. Id. Quint. (26 Jun.): Aquino, summae partes III. *1485. — 12. Kal. Dec. (20 Nov.): Balbus, catholicon. *2264. — 1496, 13. Kal. Jan. (20 Dec.): Duns, super universalibus Porphyrii. 6446. — 9. Kal. Jan. (24 Dec.): Dinus, exp. super III. IV. et V. Fen Avicennae. *6167.

1496: Aquino, summa II. 1. †1451. — Augustis, lumen apothecariorum. 2121. — 8. Id. Febr. (6 Febr.): Aeg. Columna, super ll. elenchorum Aristot. *140. — Id. Febr. (13 Febr.): Gratia Dei, comm. in artem veterem Aristotelis. 7876. — 9. Kal. Mart. (21 Febr.): Priscianus. *13364. — Id. Mart. (15 Mart.): Abano, conciliator. *4. — 28 Maji: Manliis, luminare majus. *10712. — ultimo Maji: Avenzohar. 2187. — 4. Id. Quint. (12 Jul.): Petr. Hispanus, summulae log. 8693. — Non. Sextil. (5 Aug.): Thienis, recollectae super VIII ll. physicorum Aristot. 15498. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Offredus, in Aristot. de anima. 12004. — 6. Kal. Nov. (27 Oct.): Arculanus, in I. Fen canonis IV. Avicennae. *1553. — 4. Kal. Dec. (28 Nov.): Burlaeus, de intensione formarum. 4141. — 1497, 17. Kal. Jan. (1496, 16 Dec.): Serapio, breviarium medic. *14695. — 15. Kal. Jan. (1496, 18 Dec.): Duns, in IV ll. sententiarum. *6420.

1497, 3. Non. Febr. (3 Febr.): Duns, quotlibeta. 6437. — 16. Kal. Mart. (14 Febr.): Guainerius, opera. *8099. — 8. Kal. Mart. (22 Febr.): Argellata. 1637. — Kal. Mart., 1495 ultimo Sept., 28 Nov., 1496 22 Apr.: Averroes, destructiones.

*2190. — 7. Id. Mart. (9 Mart.): Albertus de Saxon., comm. in posteriora Aristot. *580. — 10. Kal. Jun. (23 Maj.): Aquino, super IV. sententiarum. *1485. — 5. Kal. Jul. (27 Jun.): Savonarola, opus medicinae. *14484. — 4. Non. Aug. (2 Aug.): Montagnana, consilia. *11552. — 14. Kal. Oct. (18 Sept.): Rhasis, liber IX. ad Almansorem. *13900. — 7 Oct.: id., liber ad Almansorem. *13893. — 12. Kal. Dec. (20 Nov.): Duns, quaest. in metaphys. Aristot. *6450. — 5. Id. Dec. (9 Dec.): Catullus etc. 4765. — 1498, 11. Kal. Jan. (1497, 22 Dec.): Aquino, super II. sententiarum. 1478. — id., super Aristot. de generatione et corruptione. 1535. — id., opuscula. 1542. — Gordonio, lilium. *7800.

1498: Albertus M., metaphysica. 502. — Aquino, quaest. de XII quodlibet. 1409. — 5. Id. Mart. (11 Mart.): Sylvaticus. *15202. — pridie Kal. Apr. (31 Mart.): Sermoneta. *14701. — pridie Id. Apr. (12 Apr.): Turisanus. *15684. — 5. Kal. Maj. (27 Apr.): Hugo Sen., super I. et II. Fen canonis I. Avicennae. *9017. — 12. Kal. Jun. (21 Maj.): Paul. Venet., in Aristot. de generatione et corruptione. *12518. — 10. Kal. Jun. (23 Maj.): Hugo Sen., super aphorismos Hippocratis. *9012. — 18. Kal. Jul. (14 Jun.): Boethius, consol. philos. *3407. — 11. Kal. Jul. (21 Jun.): Hugo Sen., in ll. Tegni Galeni. 9015. — 5. Non. Oct. (3 Oct.): Aquino, super I. sententiarum. *1475. — 25 Oct.: Trombetta, de human. animarum plurificatione. *15646. — 11. Kal. Dec. (21 Nov.): Cauliaco. 4811. — 10. Kal. Dec. (22 Nov.): Savonarola, de febribus. 14489. — 1499, 16. Kal. Jan. (1498, 17 Dec.): Mediavilla. *10987. — 1498, 22 Dec.: Aquino, comm. in epistolas Pauli. 1341.

1499: Burlaeus, super ll. posteriorum Aristot. 4135. — Linconiensis, in ll. posteriorum Aristot. 10108. — 6. Id. Oct. (10 Oct.): Bitonto, sermones. *3221.

1500: Aquino, super IV ll. sententiarum. †1472. — 6. Kal. Febr. (27 Jan.): Cauliaco. 4813. — 8. Id. Apr. (6 Apr.): Hieronymus, vitae patrum. *8602. — pridie Id. Jul. (14 Jul.): Antoninus, tabula super summam. 1266. — 18 Sept.: Pontanus, consilia. *13278.

Lugduni: 1499, 12 Apr.: Duranti, rationale. 6500.

s. n., Venetiis, 1490: Magister, super cursum logicae. *10455. 9 Sept.: id., dicta circa summulas P. Hispani. *10457.

1498, Id. Jan. (13 Jan.): Legendae sanctorum regni Hungariae. 9998.

Impressa sunt impensis Nicolai de Franckfordia *3217, *3221, 8602, impensis Lazari de Soardis 1266, impensis Andreae Turresani de Asula *13278, impensis Joannis Paep librarii Budensis 9998, omnia reliqua impensis Octaviani Scoti Modoetiensis librarii praeter 137, 3217, 5249, 6500, 7245, 8674, 11866, quorum in descriptione nomen librarii omissum est. — Cf. Lathomi, Perinus, etc.

Lodovicus Carmelita cf. Septemcastrensis et Burster.

Loeffs, Rodolphus, de Driell.
Lovanii, 1484 6 Febr.: Bernardus, casus longi. 2933.

Loeslein, Peter, de Langenceñ alemanus.
Venetiis, 1483: Imitatio Christi. 9085. — Isidorus Hisp., etymolog. *9279.
Cf. Pictor, Ratdolt et Loeslein.

Loewen, Mathias vom weissen cf. Pytlik etc.

(Londini), s. a.: Statuta Angliae. 14993.

Longus, Laurentius cf. Longus, Leonardus.

Longus, Leonardus, presbiter gente Trivisanus, Missier Pre Lunardo Longo.
Vincenza, 1476, 13 Lujo: S. Francesco, vita e fioretti. 7324.
Bergomi, 1477: Paiellus, oratio in funere Colei. 12266.
s. l., in casa del rev. misier S. Lorenzo da tore de bel Vesin, 1477, 19 Sept.: Climachus, scala. 5466.
1478, 19 Sept.: Climachus, scala. 5467.
Tridenti, 1482: Calphurnius et Zovenzonius, carmina de Simone puero martyre. 4268. — 28 Mart.: Polentonus, Catinia. 13214. — 5 Sept.: Tuberinus, in beatum Symonem. 15660.
In 4268 impressor Laurentius Longus nominatur.

Ser **Lorenzo** e Ser Agnolo Fiorentini.
Pisa, 1484, 2 giugno: Ficinus, della cristiana religione. 7074.

Lotrian, Aleiy.
Paris, (1494): Aen. Sylvius, le remede d'amour. 186ᵃ.

Lotter, Melchior, Lotther.
Lipsiae, s. a.: Algorithmus linealis. *829. *830. — Donatus. *6358. — Donatus c. Remigii comm. *6372. — Trithemius, de laudibus S. Annae. 15631.
1491: Manuale parochialium. 10731.
(1495): Orationes Venetorum 1495 habitae. 12035.
1495: Wellendarfer, trilogium. 16156.
1496: Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. 8381. — Hund, expositio Donati. *9036.
1497: Legenda S. Annae. *1112. *1113. — Bernardus Carth., dial. de immac. conceptione V. Mariae. *2841. — Jac. de Clusa, tract. de animabus exutis e corporibus. 9353. — Joh. de Palz, die himml. Fundgrube. 9421. — Publicius, ars conficiendi epistolas. *13552.
1498: Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. 8385. — Psalterium. 13498. — 16. Kal. Oct. (16 Sept.): Legenda S. Annae. *1114. — 4 Id. Dec. (10 Dec.): Alex. Gallus, doctrinale. *739.
1499: Alanus ab Insulis, proverbia lat. et germ. 388. —

Breitenbach, repetitio C. Sententiam sanguinis. *3771. — Cerasianus, repetitio C. Sententiam sanguinis. 4880. — Daniel, interpretationes somniorum. 5932. — Ebrardus, modus latinitatis. *6548. — Expositio mysteriorum missae. *6807. Fundamentum aet. felicitatis. *7396. — Grammatellus. 7855. — Lochmaier, parochiale curatorum. 10170. — Fr. Niger, modus epistolandi. *11878. — Pharetra fidei cath. *12916. — Regulae gramm. antiquorum. 13847. — Seneca, de IV virtutibus. *14632. — 12. Kal. Febr. (21 Jan.): Niavis, epistolae breves. *11729. — Kal. Marc.: Regimen sanitatis. *13733. — 4. Non. Mart. (4 Mart.): Regulae grammaticales. *13844. — pridie Non. Apr. (4 Apr.): Elegantiarum XX praecepta. *6577. — 8. Kal. Maj. (24 Apr.): Diasynthetica. 6148. — Sinthis, verba deponentialia. 14791 = Verba deponentialia. *15948. — 6. Id. Maj. (10 Maj.): I. de Lapide, resolutorium dubiorum circa missam. *9917. — 12. Kal. Jun. (21 Maj.): Bonaventura, de castitate sacerdotum. *3505. — 10 Jul.: P. Hispanus, summulae log. *8685. — pridie Id. Sept. (12 Sept.): Peyligk, compendium philosophiae natur. *12861. — 6. Kal. Nov. (27 Oct.): Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. *8387.

1500: Albertus M., de secretis mulierum. 568. — I. Andreae, lectura arboris consanguin. *1048. — Aretinus, comoedia Polyscena. *1596. — I. de Garlandia, aequivoca. *7486. — P. Hispanus, summulae logicae. 8687. — Regimen sanitatis. *13734. — Sinthis, composita. 14781. — mense Febr.: Breitenbach, repetitio C. a nobis de deci. 3776.

s. n.: Bernardus Carth., dial. de immac. conceptione V. Mariae. *2840.

Cf. Kachelofen, Conr., et Lotter.

de **Louffen,** Helyas Helye alias de Louffen, canonicus ecclesiae villae Beronensis in pago Ergowiae sitae.

Beronae, 1470: Mammotrectus. *10555.

1472, vigilia conceptionis Mariae (7 Dec.): Rod. Zamor., speculum vitae humane. 13941.

1473, feria sexta post festum Jacobi ap. (30 Jul.): Rod. Zamor., speculum vitae humanae. *13942.

s. n.: Thuricensis, de cometis. *15512.

Lovanii, 1481: Henr. de Zoemeren, epistolae. († post 8435). — Boethius, consol. philosoph. 3372. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8184.

1483: Valla, de vero bono. *15826.

1484: Augustinus, de civit. dei. c. comm. 2060. — Scotus, liber physionomiae. 14552.

1485: Trottus, de horis canon. *602.

1486: Cepolla, cautelae. 4864. — Fr. Philelphus, epistolare. 12934.
1488: Adrianus Florentius, quaestiones. 97.
1489: Albertanus. ars loquendi et tacendi. 406.
1495: Boethius, consol. philosoph. 3387.
1499: Boethius, consol. philosoph. 3395.
1500: Epistolae graecae. 6660.
s. n.: Cicero, pro Milone. 5143.
1491, ult. Jan.: Dialogus inter clericum et militem. *6119.

de **Lovanio,** Nicolaus.
s. l., 1497, penultima Jan.: Minorica elucidativa. 11172.

L. R. (insign. c. litt. implexis).
Firenze, 1489, 26 maggio: Fioretti di S. Francesco. 7327.

Lubecae, s. a.: Turrecremata, expositio psalterii. 15694.
1476: Johannes jun., scala coeli. *9405.
1482, des neghesten myddewekes vor Katherine (20 Nov.): Passional. 4061.
1487: Betbüchlein. 3011.
1490: Doctrinale clericorum. 6318. — G. de Zutphania, de spiritual. ascensionibus. 16298.
1492: Epistolen unde Evangelien. 6752.
1493: Boek der Profecien, epistolen etc. 6753. — Salter to duda. 13519.
1495: I. de Mappis, de conceptione immac. V. Mar. 10743.
1496: S. Brigitte openbahringe. 3206. — Navolghinge I. C. 9119.
1498: Reyneke de Voss. 13887.
1499: Passionael. 9992.
s. n. (c. 1494): Psalterium in dial. Saxon. infer. 13520.

de **Luca,** Simon Nicolai (Chardella).
Romae, 1475: Gratianus, decretum. 7887.
1477, ultima Maji: Baysio, rosarium decretorum. 2715.
1478, 2 Apr.: Albertus M., de animalibus. 545.
1479, 18 Maji: Gratianus, decretum. 7893.
Cf. Gallus, Udalricus; Gallus, Udalricus, et Simon Nicolai Chardella de Luca.

Lucas cf. Dominici.

Luce, Johannes.
Luneborch, 1493, 22 Maji: Imitatio Christi. 9105.

Lucensis, Franciscus, presbyter cantor ecclesiae S. Marci et Antonius Francisci alias de Consortibus Venetus literarum artifex.
Venetiis, 1499, 29 Mart.: Mutius, de triumpho Christi. 11655. — 12 Jul.: Philippus, adhortatio ad Theodosium Judaeum. 12982.

de **Luciferis,** Nic. Jac. cf. Joh. Adam.

Ludovicus marchio Salutiarum cf. Fabri, Joh., Lingonensis.

Ludovicus et Albertus Pedemontani.

Mediolani, 1478, 5. Id. Febr. (9 Febr.): Dante, commedia. 5943.

Martinus Nidobeatus Novariensis cum Guidone Terzago faciendum curavit.

De **Luere,** de Luero, Simon.

Venetiis, 1493: Aeg. Columna, de esse et essentia. 121.

1497, 3. Non. Jul. (5 Jul.): Terentius. *15429. — 2 Dec.: Duns, super ll. posteriorum. *6448.

1498, 19 Dec. 16 Febr.: Albertus M., summa de IV coaevis. *569.

1499: Mauritius Hibern., in quaestiones dialect. Scoti expositio. 10921. — 27 Aug.: Duns, de modis significandi. 6453. — 27 Sept.: Aeg. Columna, comm. super ll. priorum analyticorum Aristotelis. 133. — 23 Dec.: Cauliaco, chirurgia. *4812.

1500: Foro real de España gloxado. 7304. — 8 Jan.: Aristoteles, ll. de elocutione a Laurentiano versi et illustr. 1668. *9947. — 20 Mart.: Duns, super universalia Porphyrii. 6447. — Mauritius Hibern., in quaestiones dialecticas Scoti expositio. 10922. — 18 Apr.: Aeg. Columna, in Aristotelem de anima. 132. — 18 Maji: id., super ll. posteriorum analyticorum Aristotelis. *139. — 14 Jul.: Odonis, expos. in Aristotelis ethicam. *11969. — 4 Sept.: Burlaeus, super ll. ethicorum Aristotelis. *4144. — 24 Sept.: Aeg. Columna, super ll. elenchorum Aristotelis. 141. — 31 Oct.: Aquino, in VIII ll. politicorum Aristotelis. *1516.

s. n.: Herveus, de intentionibus secundis. *8531.

Impressum impensis Lazari Soardi *15429, impensis Andreae Torresani de Asula 132, 133, *139, 141, *569, *1516, 1668, *4144, 6447, *9947, 10922, 11969. — Cf. Celerius; de Choris, Bernardinus.

de **Luero,** Simon Richardus.

Venetiis, 1491, 13 Aug.: Plato, opera lat. *13063.

Lugduni, s. a.: Cara, oratio. 4415. — Johannes XXII, extravagantes. 9385. — Lyra, exposition de la bible. 10371.

1477: Ferrerius, sermones. 7014.

1478, 12 Nov.: liure de Baudoyn. 2709.

1481, 24 Dec.: Bonnor, arbre de batailles. 3638.

1483: Fardelet des faits. 6941.

1485: G. de Cauliaco, pratique en chirurgie. 4815.

1486: Bricot, comm. in Aristot. phys. et metaphys. 3974. — Le Fevre, histoire de Troyes. 7045. — Hieronymus, vies des peres. 8610.

1487: Cato de moribus. 4731. — Ovidius, ars amandi. 12217.

1488: Carolus VII, pragm. sanctio. *4530.

1489: P. Aegineta, opera. 145. — Breviar. Viennense. 3948.

1490: Alexander Card., super decretum. 660. — Ebr. Bethun., graecismus. 3013. — G. de Cauliaco, pratique en chirurgie. 4815[a]. — Disputatio Heremitae et Lullii. 6277. — Fardelet des faits. 6942. — Ferrerius, sermones. 7006.
1491: Lullus, super IV libros sententiarum. 10324.
1492: Cathon en franç. 4752.
1493: Balbus, catholicon. 2263. — Maneken, epistolae. 10681. — 6 febbrier: Ciceron, les offices. 5236. — 20 apuril: Aymon. 2227.
1494: Bricot, textus suppositionum logicae P. Hispani. 3968. — Constitutiones synod. eccles. Lausann. 5662. — Non. Jun. (5 Jun.): L. de Utino, quadragesimale de legibus. *16122.
1495: Maneken epistolae. 10683. — Paulus Diac. 12491. — Turrecremata, summa de ecclesia. 15731. — dernier jour d'aouft: Gordon, pratique. 7801.
1496: Bonaventura, sermones de tempore et sanctis. 3521. — Panormitanus, consilia. lib. I. 12350. — 7 Jan.: Balbus, catholicon. 2265. — 13 Jun.: Le livre du vaillant chevalier Artus. 1867.
1497: Bernardus, casus longi. 2937. — Cassianus, de institutis coenob. 4565. — Michael, argumenta. 11137. — Ovidius, remed. amoris. 12236. — Poggius, opera. 13170.
1498: Bapt. Mantuanus, de patientia. 2406. — Breviarium Lugdun. 3855. — 29 Jul.: Persius c. comm. 12741.
1499: Vie du Anti-Christ. 1152. — Beroaldus, opuscula. 2959. — Brant, nef des fols. 3757. — Carolus VII, pragm. sanctio. 4532. — J. P. Ferrarius, practica. 6996. — Floretum virtutum et vitiorum. †7184. — Danse macabre. 10414. — Maillardus, opera. 10519. — 12 Apr.: Duranti, rationale. 6500.
1500: Alvarus, de planctu eccl. 892. — Caracciolus, sermones. 4492. — Duranti, rationale. 6502. — Panormitanus, quaest. et consilia. 12359. — Porta, sermones. 13301. — Rituale Ucetiense. 13926.

s. n.: Hemmerlin, opuscula. *8425. — Hemmerlin, de nobilitate. *8426. — Histoire de Griselidis. 12823.

(c. 1480): Cathon en franç. 4751[a].

1480: Historie de Pierre de Provence et Maguelonne. 10492.

1489, 18 frenier: Breydenbach, voyage. 3961.

de **Lumelo** cf. Favario.

de **Luna,** della Luna, Otinus, Ottinus, Papiensis.

Venetiis, 1496, 18 Jun.: Prierio, dialecticae compendium. 13344. — 28 Sept.: Aquino, quaestiones in ll. perihermenias et posteriorum Aristotelis. 1495. — 14 Oct.: id., de ente et essentia. 1504. — 23 Nov.: Andreae, super logica Aristotelis.

988. — 1497, 10. Kal. Jan. (1496, 23 Dec.): Aristoteles, de natura animalium. 1702. — Avenzohar. *2188.

1497, 19. Kal. Febr. (14 Jan.): Apollinaris Cremon., expos. in I. posteriorum Aristotelis. *1285. — 4. Non. Mart. (4 Mart.): Gandavo, quaestiones super Aristotelem de anima. *7463. — 22 Mart.: Rob. Linconiensis, comm. in ll. posteriorum Aristotelis. *10107. — 5. Id. Maj. (11 Maji): Burlaeus, expos. in artem veterem Porphyrii. 4133. — 5. Id. Jun. (9 Jun.): Albertus de Saxonia, quaest. in Aristot. de coelo et mundo. 577. — 7. Kal. Aug. (26 Jul.): Rhasis, liber IX. ad Almansorem. *13897. — 19. Kal. Sept. (14 Aug.): Augustis, lumen apothecariorum. *2122. — 12. Kal. Nov. (21 Oct.): Arnoldus Villanovan., practica medicinae. *1802.

1498: Thienis, recollectae super VIII ll. physicorum Aristotelis. 15499. — 5 Maii: Paulus Venetus, summulae logicae. *12504. — 3 Oct.: Thienis, expositio in Aristot. de coelo et mundo. 15501.

1499, 24 Maji: P. Hispanus, summulae logicae. 8694. — 19 Jul.: Boethius, consolatio et disciplina scholarium. *3408.

1500: Ficinus, de christiana religione. *7070. — Monte d'orazione. 11577. — Poggius, facetiae. 13199. — eaedem italice. 13202. — 12 Mart.: Marsilius, quaestiones super Aristot. de generatione et corruptione. *10782.

Impensis Alexandri Pisaurensis mercatoris impressum 1504.

Lunensis, Jacobus cf. de Fivizano.

Lupatius, Gualfarotus.

s. l., in taberna simiae, s. a.: Borzana omnium rerum insulsissima. 3664.

Lupi, Johannes, capellanus capellae S. Petri in suburbio Francofurtensi.

s. l., 1478: Lupus, opus confessionale. 10347.

Lupus cf. Wolf.

Luschner, Joh., Allemanus

in coenobio Montis Serrati, in coen. Virg. Mariae de Monteserrato, s. a.: Bullae vivorum et mortuorum. 4084. — Gerson, epistola. 7731. — G. de Zutphania, de spiritual. ascensionibus. 16297.

(c. 1499 vel 1500): Bonaventura, vita Christi. 3556.

(1499): Breviarium Benedictinum. 3806.

1499: Bonaventura, instructio novitiorum. 3508. — Missale Benedictinum. 11268. — 27 Maj.: Bonaventura, parvum bonum. 3500. — 2 Jun.: Benedictus, regula. 2776*.

1500: Hymni. 9070. — postrimero de Sept.: Directorium ad horas canen. 6270. — 13 Nov.: Cisneros, exercitatorium vitae spiritual. 5366.

Lyon cf. Leeu.

apud **Lyskirchen** cf. Zell.

Mace, Robinet.

Paris, 1486: Alexis, le dialogue du Crucifix et du Pelerin. 819[a].

de **Machlinia,** Wilhelmus.

Londini juxta pontem Flete brigge, s. a.: Albertus M., liber aggregationis. 534. — Littleton, tenores novelli. 10127. — Speculum christiani. 14914.

s. n.: Chronicles of England. 4999.

14914 impressum expensis Henrici Vrankenberg. — Cf. Lettou et W. de Machlinia.

de **Madiis,** Franciscus.

Venetiis, 1485: Mammotrectus. *10564.
1486: Imitatio Christi. *9090.

Cf. Foxius et socii; Foxius, Saracenus et socii; Leoviller; Rubeus, Joh., et Fr. de Madiis; de Tortis, Bapt., et Franc. de Madiis.

Magdeburgi, s. a.: Savonarola, expositio in psalmum L. 14422.

1483: Tractatus pro infirmis visitandis. 9183. — 1488, in vigilia Joh. ante portam latinam (5 Maj.): Aristoteles, problemata. 1731.

1499, 17 Sept.: Mellerstadt, defensio Leoniceniana. *11054.

Magnigus, Simon.

Mediolani, 1480: Fliscus, synonyma. 7145.

Magnus cf. Herost, Magnus, de Fils.

Magnus, Joh. cf. Herbort.

Magno cf. de Colonia, Paulo.

de **Maguntia,** Johannes cf. Petri, Joh.

Maillet, Jacques, Mailleti, Mallieti, Malleti, Mallet.

Lugduni, 1484: Roman de Fierabras. 7087. — 16 Apr.: Le Fevre, histoires de Troyes. 7044.
1490: 9 Jun.: Biblia. 3106.
1491: Le Fevre, Jason et Medée. 7052. — 20 Mart.: Le songe du vergier. 16006.
1493, 2 Maj.: Antiboli, tractatus munerum. *1146.
1494, 16 Apr.: Le Fevre, histoires troyennes. 7047.

Paris., 1494, 12 Apr.: Destruction de Hierusalem. 9372.

Lugduni, 1497: Carolus VII., pragmat. sanctio. 4531. — Ovidius, Metamorph. 12175.
1498, 17 Mart.: Tartaretus, comm. in logicam Aristot. 15341.

1499, 24 Oct.: Boethius, consolatio et disciplina scholarium c. comm. 3410.
1500, 16 Jun.: Balbus, catholicon. 2269.

Mair cf. Meyr.

Maler cf. Pictor.

de **Maliferis** cf. Maufer.

Mallet, Malleti, Mallieti cf. Maillet.

Malpiglius, Scipio, Bononiensis.
(Bononiae), 1472: Justus de Comitibus, la bella mano. 5543.
s. l. et a.: Guarinus, regulae grammaticales. 8107.

Manasse cf. Obadia.

Mancz, Conradus.
Blauburren, 1475: Eyb, ob ein man fey zu nemen ein elich wib. 6832.

Mandello, Mandellus, Christophorus cf. de Pensis.

de **Manerva,** Bonifacius.
Brixiae, 1482, ult. Apr.: Odonis, expos. in Aristotelis ethicam. *11968.

de **Manfredonia** cf. Salomonius.

Mangius, Benedictus, Carpensis cf. Chalcondylas; Justinopolitanus etc.

Manilio, Sebastian, Romano, Stefano e Bernardino Dinali fratelli.
Venezia, 1494, 14 Apr.: Seneca, pistole. 14606.

Mansion, Colard.
Brugis, s. a.: L'art de mourir. 1839. — Chartier, quadrilogue. 4913. — Dionysius Areop., opera. 6232. — Dits des philosophes. 6282. — Gerson, doctrine de bien vivre. 7672. — Michault, doctrinal. 11140. — Péché des anges. 12540.
1473: Dits des philosophes. †6283.
(c. 1475): Jarden de devotion. 9365.
1476: Boccace, dechier des nobles hommes. 3341.
1477: Boece, consolation. 3362.
1479: Bouthillier, somme rurale. 3688.
1484: Ouide, metarmorphose. 12164.
s. n.: Advineaux amoureux. 98. 99. — Surce de Pistoye. 15187.
(ante 1480): Abuze en court. 29.

Manstener cf. Philippi, Joh., Manstener et G. de Marnef.

de **Mantegatiis,** Petrus Martyr.
Mediolani, s. a.: Mancinellus, scribendi orandique modus. 10590. — id., opuscula. 10600.
1500, 10 Jun.: Mancinellus, carmen de floribus. 10620.
Impensis Johannis de Legnano 10620.

de **Mantegatiis,** Petrus Martyr et fratres.
Mediolani, s. a.: Isidorus Isolanus, de regum principumque institutis. *9310.

de **Mantegatiis,** de Montegatiis, Mantegatius, Mantegatia, Mantegazi, Philippus, dictus Cassanus — Filippo de Cassiano — Cassano de Mantegatii de la cablanica de' Visconti.
Mediolani, 1490, 13. Kal. Dec. (19 Nov.): Galeottus, liber de homine. *7434.
1492: Gafurius, theorica musicae. 7406. — 22 Jun.: Apollonius, libellus majorum fastorum. 1290. — 7 Sept.: Lucanus, Pharsalia ital. 10246. — 4 Oct.: Historia de Appolonio di Tiro. 1302.
1493, 22 Mart.: Dialogus seu elucidarium. 6139. — 26 Apr.: Vita di S. Giusto. 7782. — 15 Jul.: Belinzone, rime. 2754.
1494: Albutius, de victoria Mediolanensium apud Parabiagum. 614. — Ovidius, de arte amandi in terza rime. 12231. — 15 Febr.: Racconto della vittoria ottenuta pressa a Parabiago. 13671. — 8 Mart.: Philelphus, vita di S. Giovanni Battista. 12966.
1495: Vita di S. Girolamo. 8650. — 1 Apr.: Vesconte, li due amanti. 16077. — 21 Nov.: Diogenes Laertius ital. 6212.
1496, 14 Jul.: Chiromanthia. 4977. — 20 Dec.: Judicium c. tractatibus planetariis. 9469.
1497: Diogenes Laertius ital. 6213.

Impressum impensis presbiterorum Andreae Lelii et Francisci Tantii *7434, ad instantia di Zovanne da Legnano 6213, alle spese de Gulielmo di Rolandi di Sancto Nazaro 2754, — impensa Petri Justini Philelphi 12966, impensis presbyteri Bernardini de Scharliono 6139, Pauli Taegii 1290. — Cf. de Castilliono, Bernardinus, et Phil. de Cassano.

(de **Mantegatiis**) Magistro Filippo ditto Cassano et Alixander de Pilizonis.
Mediolani, 1496, 6 Lujo: De Antichristo auctoritates ss. doctorum. 1153.

apud **Mantegatios.**
Mediolani, 1497: Isidorus Isolanus, de regum principumque institutis. 9311.

liber aeneis literis a Johanne Jacobo Bellono quam emendatissime compactus.

Manthen, Joh., de Gerretshem cf. de Colonia, Joh., et Joh. Manthen.

Mantuae, s. a.: Tuberinus, passio Simonis pueri. 15651.
1473: Albano, de venenis etc. *7. *1805.
1486: Auctoritates ad misericordiam inducentes. 1939. — Strozza, odae VII. 15102
1498: Strozza, de raptu Pauli. 15101.
s. n.: Fiera de herbarum virtutibus. 7083.

(1492): Cataneus, oratio in funere Barbarae Marchion. 4680. — Datus, elegantiolae. 5976.
(1493): Cataneus, oratio funebris pro Fr. Gonzaga. 4681.
(1494): Cataneus, epicedion in funere Gonzagae III. 4682.

Manutius, Aldus, Romanus.
Venetiis, (c. 1494): Musaeus. *11653.
1494, ult. Febr.: Lascaris, grammatica graeca *9924. — 1495, 8. Kal. Jan. (1494, 25 Dec.): Gaza, grammatica. *7500.
1495, Febr.: Bembus, liber de Aetna. *2765. — Theocritus et alii. *15477. — ult. Febr.: Lascaris, grammatica graeca. *9924. — Kal. Nov., 1497 Febr., Jan., Kal. Jun., 1498 Jun.: Aristoteles, opera. *1657.
1496, Aug.: Thesaurus cornucopiae. *15493.
1497, Jan.: Bellunensis, institutiones grammaticae graecae. *2763. *16098. — Jun.: Averroes, quaestio in librum priorum. 2191. — Leonicus, de morbo gallico. *10019. — Sept.: Jamblichus, de mysteriis Aegyptiorum. *9358. — Dec.: Dictionarium graeco-lat. *6151. — 5 Dec.: Horae b. Virginis. 8830.
1498, Id. Quintil. (15 Jul.): Aristophanes gr. *1656. — Kal. Sept.: Reuchlin, oratio pro Philippo Bavariae duce. *13883. — 1 Oct.: Index librorum. 10742.
1499, Mart., 15. Kal. Maj. (17 Apr.): Epistolae graecae. *6659. — Jun., Oct.: Scriptores astronomici. *14559. — Jul.: Dioscorides, de materia medica. *6257. — Perottus, cornucopiae. *12706. — Dec.: Columna, Hypnerotomachia. *5501.
1500, Jul.: Politianus, opera. *13218. — 15 Sept.: Catharina Senensis, epistole. 4688. — Dec.: Lucretius. *10285.
s. n.: Alex. Bened. Paeantius, de bello Carolino. *805. — id., collectiones medicinae. *806.
(c. 1494): Galeomyomachia. 7432.
(1497—98): Psalterium graecum. 13452.
(1497): Majolus, de gradibus medicinarum. 10528.

Manzolus, Manzolinus, Manzolo, Mançolo, Michael, Parmensis, da Parma, Palma.
Tarvisii, 1476: Majoranis, super I. sententiarum. *10534.
1477, postridie Kal. Apr. (2 Apr.): Tortellius, de orthographia dictionum e graecis tract. 15565.
1478: Caracciolus, quadragesimale ital. †4446. — Vita del S. Hieronymo. 8642.
1479, 2 Febr.: Miraculi della V. M. 11230. — 18 Marzo: Caracciolus, quadragesimale ital. 4447. — 8. Kal. Sept. (25 Aug.): Plinius, hist. nat. *13092. — 10. Kal. Dec. (22 Nov.): Boccaccio, Ameto. *3287.
1480: Epistole ed evangeli. 6636. — Juvenalis, satirae ital. 9720. — pr. Id. Jan. (12 Jan.): Eusebius, praeparatio evan-

gelica. *6702. — penult. Mart.: Clericus, comm. in epistolas fam. Ciceronis. 5463. — pr. Kal. Quintil. (30 Jun.): Caesar. *4217. — pr. Kal. Nov. (31 Oct.): Livius. 10134. — 1 Dec.: Vita del S. Hieronymo. 8644. — 16 Dec.: Caracciolus, quadragesimale ital. 4449. — Fiore de virtu. 7101.

Venetiis, 1481, 15 Dec.: Priscianus. 13359.

s. n., (Tarvisii): Rabbi Samuel, epistola. *14263.

Marchant cf. Mercator.

Marchesiono di Savioni cf. de Alexandria, Antonio.

Marescallus cf. Mareschal.

Mareschal, Jean.

Lyon, 1493: Le livre des connoilles. 5628.

Mareschal, Pierre.

Lyon, 1490: Gerson, opus tripertitum gallice. 7656.

1498: Chappellet des vertus. 4909.

Mareschal, Pierre, et Barnabé Chaussard, P. Marescallus et B. Claussardus.

Lugduni, 1496: Auctores VIII morales. 1918.

1497: Alexis, le grand blason des fausses amours. 815.

s. n., c. insign.: Doctrinal des nouveaux mariés. 6315. — La doctiine du père au fils. 6319.

(c. 1496): Les contenances de la table. *5675.

Margareta comitissa Richemondiae et Derbiae cf. Pynson.

appresso S. **Maria Maggiore** cf. Florentiae.

in monasterio beatae **Mariae de Monteserrato** cf. Monteserrato.

Marino Bartolomio e Hanibal cf. Saracenus, Mar., etc.

Marinus Saracenus cf. Saracenus.

de **Marliano,** Jacobus.

Mediolani, 1477, 22. Kal. Dec. (sic!): Sallustius. 14205.

1478, 5 Mart.: Ovidius, Heroides. 12189.

Cf. de Vespolate, Dom., et Jac. de Marliano.

de **Marnef** cf. Pigouchet.

de **Marnef,** Anguilbertus, Enguilbertus, Engelbertus.

Parisiis, 1493: Gerson, de vita spirituali animae. 7673. — id., de passionibus animae. 7680. — Houppelande, de animae immortalitate. 8968. — Isidorus, de summo bono. 9289. — Lyra, praeceptorium. 10403.

Cf. Bouyer, Joh., et Guil. Bouchet; Dyamantier, Joh.; Pigouchet et Marnef; Wolff, Georgius.

de **Marnef,** Gaufridus, Godefredus, Geoffroy.
Parisiis, 1481; Monfiquet, tract. de existentia totius Christi in altaris sacramento. 11605.
1498, 8 Mart.: Brant, stultifera navis. 3753.
1499: Brant, la nef des folz. 3756.
Cf. Laurens; Mercator; Philippi, Joh., Manstener et G. de Marnef.

de **Marnef,** Jean, libraire.
Poitiers, 1500: Coutumier de Poitou. 5797.

Marsipoli, Merssborg, s. a.: Aristoteles, lapidarius et liber de physionomia regia. 1777.
1479, Sabbato ante Thomae (18 Dec.): Isidorus, soliloquia. *9295.

Martineau, Ludovicus.
Parisiis, 1484, 20 Febr., 15 Jan., 1485: Joh. Anglicus, super I. III. IV. sententiarum. 1107.
Cf. Caillaut.

Martinez, Antonius, de la Tralla.
Hispali, 1485: Cavalca, espeio de la cruz. 4791.

Martinez, Anton, Bartholome Segura, Alfonso del Puerto; Antonius Martini, Alphonsus de Portu, Bartholomaeus Segura.
Hispali, 1477: Montalvo, repertorium super Panormitanum. 11568. — 1 Agosto: Vercial, sacramentale. 15953.
1478, 28 Maii: Vercial, sacramentale. 15954.

Martini, Antonius cf. Martinez.

Martini, Mertens, Mertini, Theodoricus, Alostensis, Martinus Theodoricus, Theodorus Alostensis.
(**Alosti,** s. a.): Savonarola, expositio in psalmum L. 14421.
Alosti, s. a., 28 Oct.: Tabulare fratrum ord. V. Mariae in Carmelo. 15215.
1474, die Remigii (1 Oct.): Bapt. Mantuan., de vita beata. 2414.
Antverpiae, s. a.: Franciscus, de VII doloribus V. M. 7347.
1486, 23 Maji: P. Hispanus, practica medicinae. 8711.
Alosti, 1487, 6 Febr.: Gerson, alphabetum div. amoris. 7636. — 22 Mart.: Chrysostomus, de providentia. 5053.
(1489:) Anglicus, super quaest. Scoti de universalibus. 1105.
1490, 4 Jul.: Clavasio, summa angelica. 5389.
Lovanii, 1492: Dialogus senis et juvenis. 6145.
Antverpiae, 1493, 18 Dec.: Alex. Gallus, doctrinale. 766.
1494: Franciscus, de VII doloribus V. M. 7348.
Lovanii, 1499, 4. Kal. Jun. (29 Maji): Breviarium Sarum. 3936.
1500: Heinsbergius. 8418.
s, n., 1487: Quodlibetum de veritate fraternitatis rosarii. 13667.
Cf. de Westphalia, Joh., et Theod. Martini.

de **Martinis,** Lucas cf. Canizarius, Laur.

Martinus cf. Crantz.

Martinus Herbipolensis cf. Landsperg.

Martinus Theodoricus cf. Martini.

de **Masson,** Loisius, Francigena cf. de Stella, Joh. Picardus et Masson.

Mathiae, Antonius, quondam Andreae Antverpianus et Baltasar Corderius.

Monte Regali, 1472, 24 Oct.: Antoninus, summa confessionum. 1173.

1473, 18 Febr.: Juvenalis, Ovidii Heroides. 9666.

di **Mathio,** Ser Laurentio cf. de Morgianis.

Mathias vom weissen Löwen cf. Pytlik etc.

Maufer, de Maliferis, Petrus, Gallicus, Normanus Rothomagensis dioeces., maestro Piero Francioso, Petrus Francigena.

(Patavii): s. a.: Donatus, fabularum Ovidii breviatio. 6388.

1474: Abano, de physionomia. 18.

Patavii, 1474, 20 Apr.: Simon, synonyma medicinae. 14748.

(ante 1475): Matheolus, de memoria augenda. 10912.

1475, 2. Non. Sept. (4 Sept.): Thienis, comm. in Aristotelem de anima. 15502.

1476, 4 Maji: Montagnana, consilia medica. 11551. — 6 Aug.: Thienis, expos. in Aristotelis ll. meteororum. *15506. — 20 Sept.: Albertus M., mineralium ll. V. *522.

1477, Kal. Dec.: Gentilis, explanatio in l. III. canonis Avicennae. 7564.

1478, 26 Febr.: Aeg. Columna, comm. super ll. II posteriorum analyticorum Aristotelis. 135.

1479: Justinianus, digestum novum c. gl. *9582.

Veronae, 1480, 8. Kal. Jan. (1479, 25 Dec.): Flavius Josephus, opera. *9452.

Venetiis, 1482, 15. Kal. Jun. (18 Maji): Bartolus, lect. super p. II. infortiati. *2591.

Mutinae, 1491, pr. Id. Oct. (14 Oct.): Historia real de Franza. 4518.

1492, 14 Apr.: Liechtenberger, pronosticatione. 10089. — 18 Jun.: Caccialupis, de debitoribus suspectis. *4189.

Cremonae, 1494, 27 Aug.: Augustis, lumen apothecariorum. *2119.

Impensis Pauli Mundatoris Mutinensis 4518, juris civilis doctoris Zachariae de Zacharotis *9582 impr.

Maufer, Petrus, et Nicolaus de Contengo Ferrariensis.

Venetiis, 1482, 1483: Avicenna, canon. 2203.

Maufer, Petrus, et Johannes de Forlivio et Hercules de Buscha et socii.

Venetiis, 1480, 10. Kal. Dec. (22 Nov.), 1481, 18. Kal. Oct. (14 Sept.): Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2572.

Maufer, Petrus, et Paulus Mundator Mutinensis.

Mutinae, 1491, 20 Apr.: Socinus, rep. legis Gallus. 14843.

1492, 10 Mart.: Socinus, lect. super tit. ff. de exceptionibus. *14837.

Maufer, Petrus, et socii.

Venetiis, 1481 Id. Dec. (13 Dec.): Bartolus, lect. super p. I. infortiati. *2591.

1482, 31 Jan. 22 Febr.: Bartolus, lect. super p. I. et II. codicis. *2545. — 15. Kal. Mart. (15 Febr.): id.: lectura super p. I. digesti novi. *2614.

1486, 10 Jun.: Avicenna, canon. *2205.

Maurand, Mourand, Morand, Jehan.

Parisiis, 1493, 9 Jul. 31 Aug.: Chroniques de France. 5008.

1497: Manuale sec. usum eccl. Parisiensis. 10721. — 7 Sept.: Georg. Bruxell., in summulas P. Hispani. *7604.

1500, 23 Jan.: Postilla epistolarum et evangeliorum dominicalium. 13305.

Pour Guillaume Eustace, libraire et relieur de livres et pour A. Verard 5008, pour J. Petit 13305.

Maurand, Jean, et Jean Gerlier.

Paris, 1497: Desrey, postilles et expositions des epistres et evangiles. 6098.

de **Maximis,** Petrus cf. Pannartz; Sweynheym et Pannartz.

de **Maximis,** Petrus et Franciscus cf. Pannartz; Sweynheym et Pannartz.

Mayer, Meyer, Henricus, Henrique, de Alemanna, Henrique Aleman.

Tolosae, 1480: Gralleville, el peregrinage de la vida humana. 7848.

1488, 28 Maii: Imitatio Christi gallice. 9120. — 12 Oct.: Augustinus, de civitate dei. 2062.

1489: Valera, cronica de Espana. 15768.

1494, 18 Sept.: Barthol. de Glanvilla, de las propriedades de las cosas. 2523.

Mayer, Mayr, Sigismundus, de Marchsam cf. Besicken, Joh.

Maynyal, Georgius cf. Gering, Udalricus, et Maynyal.

Mayr cf. Meyr, Mayer.

de **Mazalibus,** Mazalis, Albertus.

Rhegii, 1487, 11. Kal. Sept. (22 Aug.): Paganellus, de vita quieta. 12261.

Cf. Odoardus, Prosper, et Mazalis.

de **Mazalibus,** Albertus, et Angelus de Rugeriis.

Regii, 1487, 4. Id. Oct. (12 Oct.): Perottus, rudimenta. 12678.

de **Mazalibus,** Mozalibus, de Mazalis, Mazalus, Franciscus, Francesco Mazalo.

Regii, 1494, 22 Oct.: Appianus, de bellis civilibus. *1309. (cf. 1310.)

1498, 12 Nov.: Dionysius Halicarn., antiquitates Rom. *6240.

1499, 21 Mart.: Savonarola, espositione sopra il psalmo XXX. 14417. — id., expositio in psalmum L. *14423. — 20 Nov.: Scriptores rei rusticae. *14570. — 19 Dec.: Bojardo, sonetti e canzoni. 3433.

de **Mazochis,** Johannes cf. de Pullis, Hier., et J. de Mazochis.

M. B. cf. Brandis, Mauritius.

M. B: F: B. D. P.

s. l., 1474, 20 Jul.: Epistolae et evangelia ital. 6632.

M. C. (Cerdonis?)

Venetiis, 1480: Fr. Niger, in Sigismundum Archid. Austriae et Cathar. de Saxonia epithalam. etc. 11856. — Fr. Philelphus, fabulae. *12955.

de **Medemblick,** Johannes, Allemanus.

Colle, 1478, mense Julii: Dioscorides. *6258.

Medenbach cf. Meydenbach.

Medesanus, Hieronymus, Parmensis.

Forilivii, 1495: Ferettus, commentariola de structura compositionis ornatae. 6975. — 25 Maji: id., de elegantia linguae lat. *6974.

Mediolani, s. a.: Bartolus, consilia. *2651.

1472: Georgius Trapez., de partibus orationis. 7605.

1474: Basilius, de liberalibus studiis. 2693. — Kal. Febr.: Georgius Trapez., de partibus orationis. 7606.

1476: Philelphus, consolatio ad Marcellum. 12961.

1477: Merula, in librum de homine. 11098. — Kal. Febr.: Fenestella. 6964. — Non. Quintil. (7 Jul.): Brebia. 3766.

1478: Perottus, rudim. gramm. *12658.

1479: Mesue, opera. 11106. — Nursia, de pestilentia. 11924.

1480: Caracciolus, prediche. 4496. — Henr. de Hassia, contra deceptationes fratrum mendicantium. 8403. — Vita del beat. Hieronimo. 8643. — Statuta Datiorum. 15012. — 3. Kal.

Oct. (29 Sept.): Lascaris, grammatica graeca. 9921. — 30 Oct.: Augustinus, soliloquia ital. 2016.
1481: Alex. Gallus, doctrinale. 743. — Cassinensis, de immortalitate animae. 4569. — 5 Mart.: Cavalca, specchio della croce. 4785. — 5. Kal. Jun. (28 Maj.): Pauer, invectiva in Merulam. 12472. — 20 Sept.: Psalterium graeco-lat. *13454.
1483: Terentius. †15384.
1484, 6. Id. Jan. (8 Jan.): Platus, carmina. 13073.
1485, 4 Madii: Sallustius. 14215.
1486: Gafurius, theorica musicae. 7405.
1488: Curtius ital. 5889. — 3. Id. Febr. (11 Febr.): P. de Castro, lectura super VI et VII codicis. *4609.
1489: Philelphus, novum epistolarium. 12973. — 14 Mart.: P. de Castro, lectura super I. et II. digesti veteris. 4613.
1490: Cicero, opera rhet. et philos. 5095. — 5 Nov.: Tartagnus, lectura in rubr. de fide. 15330.
1491: Philelphus, epistolarum ll. XVI. 12940. — Quintilianus. 13651. — 27 Oct.: Barbatia, repetitio rubricae de fide instrumentorum. 2439.
1492: Anania, super VI. decretalium. 942. — Dulcinius, epistolae. 6415. — Guarinus, regulae gramm. 8117. — 21 Sept.: Vita del beat. Ambrogio. 917.
1493: Cornalus, ode. 5720. — Laetus, epistola ad Maphaeum. 9838. — 4 Kal. Mart. (26 Febr.): Vesconte, rithmi. 16078.
1494: Ambrosius, opera. †897. — Ausmo, supplementum summae Pisanellae. 2170. — Hermol. Barbarus, castigat. Plinian. †2422. — Busti, Mariale. † post 4160. — 15 Febr.: Socinus, de mutuis petitionibus. *14866.
1495: Campanus, opera. 4287. — Cassinensis, liber isagogicus. †4568. — Ovidius, Heroides. 12199. — Philelphus, epistolare. 12980. — Seyssello, comm. in digesta. †14714.
1496: Anania, consilia. †936.
1497: Albertus de Saxonia, comm. in posteriora Aristot. †579. — Cessolis. 4894. — Mandeville, viaggio. 10658. — 1 Apr.: Cassinensis, invectiva. 4566.
1498, 10 Nov.: Statuta Mediolan. 15011.
1499: Galeottus, de homine. 7435.
1500: Conradus, de praestantia clericorum. 5640. — Ritius, historia regum Neapol. †13918. — Pol. Vergilius, proverbia. 16010.
s. n.: Aquino, de veritate cathol. fidei. *1385. — Bartolus, opuscula. 2658. — Biffus, carmina. 3196. — id., carmina differentialia. 3197. — Bracellus, de bello hisp. 3695. — Callimachus, hymni. 4267. — Castillioneus, oratio. 4596. — Chrysoloras, erotemata. 5015. — Crastonus, vocabulista. *5815. 5816. — Fortunatianus. *7305. 7306. — Galenus, introductorium. 7430. — Horatius, opera. 8867. — Lazaro-

nus, epitaphia. 9967. — Pausanias. 12526. — Solinus. 14875. — Theocritus. 15476.
(intra 1473 et 1484): Litaniae Ambrosianae. 10121.
(c. 1475): Eusebius, chronicon. 6716.
(c. 1476): Clericus, comm. in epist. Ciceronis ad fam. 5461.
(c. 1478): Philelphus, convivia. 12956. — Statius, Thebais. 14990.
(c. 1479): Mombritius, sanctuarium. *11544.
(ante 1480): Cruce, tract. de festis. 5845.
(c. 1480): Crastonus, lexicon. *5812.
(1482): Plinius, panegyricus. 13119.
(c. 1490): Chrysoloras, erotemata. *5019.
(c. 1493): Demetrius, erotemata. 6093.
(ante 1496): Cornelius Nepos. 5731.

Mediolani, in canonica D. Ambrosii.
1487, 17 Dec.: Breviarium Ambrosianum. 3783. 3784.

Mediolanensis, Demetrius Cretensis.
Florentiae, 1488, 9 Dec.: Homerus gr. 8772.
impensis Bernardi et Nerii Tanidis Nerilii, Nerlii, Florentinorum.

de **Mediolano,** Damianus.
Venetiis, 1493, 29 Mart.: Suetonius, vitae. 15124. — 10 Maji: Hermes, Pimander. *8461. — Philelphus, epistolae. 12978. — 21 Jun.: Vergerius, de ingenuis moribus. *15994. — 22 Aug.: Mataratius, de componendis versibus. *10893.
1494: Vergerius, de ingenuis moribus. 15996. — 30 Aug.: Fliscus, variationes sententiarum. 7154.
Cf. de Gorgonzola, Damianus.

Meister, Joh. cf. Kolligker, P., et Joh. Meister.

de **Mellicariis,** Pollonius.
Mediolani, 1498, 29 Madii: Privilegia ordini Praedicatorum et Minorum concessa. 13375.
ad impensas Joh. de Vicecomitibus impr.

Memmingae, s. a.: Albertus M., de virtutibus. *477. — De Antichristi revelatione. *1155. — Ars rhetorica. *1862. — Büchlein, wie man einem Fürſten ſchreiben soll. 4050. — Tractatus de cometis. 5541. — Planctus ruinae ecclesiae. *13030.
1490: Rudimenta grammaticae. 14024.
(c. 1496): Purgatorium Patricii. 13603.
1497: Vom ſterbenden Menschen. 11082. — Methodius, büchlin d. götl. offenbarungen. *11123.
1500: Modus legendi abbreviaturas. *11478.
s. n.: Hippocrates, prognostica. *8675. — Horneck, de ingenio sanitatis. *8926. — Indulgentiae ordinis S. Antonini. 9172.

Mandatum judicum curiae Augustensis. *10640. — Sinthis, verba deponentialia. *14784.
1486, 24 Oct.: Statuta synodalia Augustana *15023.
1496: Jörg. v. Nürnberg. *9380.
1500: De fraternitatibus. *7357.

Menard, Johannes.
Parisiis, 1494: Nider, consolatorium timoratae conscientiae. 11810.
pro Petro Dru. — Cf. Cousteau.

(Mentelin, Johannes.)
(**Argentorati**), s. a.: Aquino, summae theolog. partis II p. II. *1454. — Aristoteles, ethica. *1762. — Augustinus, liber epistolarum. *1966. — Avicenna, canon. *2197. — Balbus, catholicon. *2251. — Biblia lat. *3033. — Chrysostomus, homiliae LXX in evangelium Matthaei. *5034. — Hieronymus, epistolae. *8549. — Isidorus, etymologiae. *9270. — Lyra, glossae in biblia. *10366. — P. de S. Maria, scrutinium scripturarum. *10762. — Pharetra. 12908. — Valerius Maximus. *15773.
(1465—66): Augustinus, de doctrina christiana. *1955. *1956.
(c. 1466): Biblia germ. *3130.
(c. 1468): Augustinus, de civitate dei. *2056.
(c. 1469): Astesanus, summa. *1888.
(c. 1470): Augustinus, confessiones. *2030.
(c. 1471): P. de S. Maria, scrutinium scripturarum. *10763.
(c. 1472): Astesanus, summa. *1889. — Baysio, rosarium decretorum. *2713.
(post 1472): Astesanus, summa. *1890.
(c. 1474): Albertus M., opus in evangelium: Missus est. . . *461. — id., de laudibus Mariae V. *467.
(c. 1475): Conradus de Alemania, concordantiae bibliorum. *5629.

Mentzelan, Mentzlen Sontzin, Mentzlan Schontzin cf. Gerson.

Mentzer cf. Beckenhub.

Mentzer, Symon.
Magdeborch, 1490, am sonnawende na Mauritii (25 Sept): Die seven dot funde. 15537.
1500: Proles, lere van der dope der kyndere. 13394.
Cf. Koch, Simon.

Mercator, Mercatoris, Marchant, Guido, Guiot, Guyot.
Parisiis in campo Gaillardi, au grant hostel de Navarre en Champ Gaillart 1483—99, postea in Bellovisu, en Beauregard derriere le college de Boncourt.
s. a.: Faber, ars moralis. 6836. — Farenus. *6913.

1483, 10 Dec.: Ars bene vivendi et moriendi. 1843.
1485, 28 Sept.: Danse macabre. 10411.
1486, 7 Juin — 6 Juillet: Danse Macabre. 10412.
1488, 18 Avril: Compost et calendrier des bergers. 5583.
(1490) 1489, 12 Marcii: Bonaventura, soliloquium. *3487.
1490: Ars bene vivendi et moriendi. 1844. — 1490—91: Danse Macabre. 10413. — 1490, ultimo Jul.: Usuardus. 16112. — 16 Aug.: Odo. *11959. — Kal. Oct.: Andrelinus, Livia. 1086. — Id. Oct. (15 Oct.): Danse Macabre lat. 10415.
1493: Elegantiarum XX praecepta. 6572. — 5 Nov.: Isidorus, de summo bono. 9290.
1494: Lupius, fructus sacramenti poenitentiae. 10340. — 16 Maji: Isidorus, soliloquia. 9298. — 2 Jul.: Odo. 11961. — ultima Jul.: Ars bene vivendi et moriendi. 1845. — 16 Aug.: Bonaventura, soliloquium. 3488. — Id. Oct. (15 Oct.): Aliaco, tractatus exponibilium. *847. — 21 Nov.: Vergerius, de ingenuis moribus. 15995.
(1495) 1494, Jan.: Ambrosius, de officiis. 913.
1495: De sacramento missae. 11245. 14097. — 20 Maji: Bradwardinus. 3712.
1496: Andrelinus, Livia. 1087. — id., elegiae. 1089. — id., epistolae. 1090. — Odo. 11963. — Savonarola, de tribulationibus nostr. temporum. 14337. — 14 Nov.: Consobrinus. 5644. — 30 Dec.: Flores legum. 7171.
1497: Compost et Kalendrier des bergiers. 5585. — Tho. de Cracovia, de accedendo ad altaris sacramentum. 5808. — De sacramento missarum. 11246. 14098.
(1498) 1497, 13. Kal. Febr. (20 Jan.): Hermannus, silva odarum. *8452. — 22 Mart.: Gerson, de regulis mandatorum. 7647.
1498: Cruellus. 5363. — Disputatio inter clericum et militem. 6121. — 18 Aug.: Athenagoras. 1907. — 20 Sept.: Methodius, opusc. divin. revelationum. 11122.
(1499) 1498, Febr.: Sacro Busto, sphaerae mundi opusculum. 14120. — 16 Febr.: Barzizius, epistolae. 2679.
1499: Modus poenitendi. 11502. — Raulinus. 13702. — 10 Apr.: Lullus, de laudibus Mariae. *10327. *13029. — 28 Maji: Livret des consolations. 10152. — 10 Jun.: De sacramento missae. 14099. — 29 Jul.: Bonaventura, soliloquium. 3489. — 17 Aug.: Compost et calendrier des bergers. 5590. — 24 Sept.: Speculum animae peccatricis. 14910. — 8 Oct.: Juvenalis, epistolae. 9724.
(1500) 1499, 19 Febr.: Faber, ars moralis. 6838.
1500, 10 Sept.: Compost et calendrier des bergers. 5589. — 21 Oct.: Bessarion, epistolae. 3006. — 22 Dec.: Clichtoveus. *5465.

Impressum pro Godeffredo de Marnef 10415; pro Johanne Petit 7647, *10327, *13029, pro Dionysio Roce 6836, 11122.

Mercator, Guido, et Joh. Parvus.
Parisiis, in bellovisu 1496, pridie Kal. Sept. (31 Aug.): Andrelinus, de Neapolitana victoria. 1092.

de **Merlinis,** Stephanus, de Leucho cf. Paravisinus, Dion., et Stefanus de Merlinis.

Merssborg cf. Marsipoli.

Mertens, Mertini cf. Martini.

R. **Mescullam** cognomine Kotzi.
Plebisacii, anno CCXXXV 28 Tamuz (1475): Ascher, arba turim. 1881.

Messanae, 1495: Constitutiones regni Siciliae. †5666.

(Metis) in civitate Meteñ., 1500, 28 Mart.: Alex. Gallus, doctrinale p. II. *721.

Metlinger, Petrus, Alemannus.
Divinione, s. a.: Boethius, consolatio philosophiae. 3369.
1491, 4. Non. Jul. (4 Jul.): Privilegia ordinis Cisterc. *13367.
s. n., Divinione, 1491: Joh. de Circyo, compendium sanctorum ord. Cisterc. 9391.

Meydenbach, Medenbach, Jacobus.
Moguntiae, 1491, die Jovis 23 Jun.: Hortus sanitatis. *8944.
1495, penultima Mart.: Gregorius M., in VII psalmos poenitent. *7941.

Meyer cf. Mayer.

Meynberger, Fridericus, bibliopola.
Tubingae, s. a. (1499): Biel, epithoma expositionis canonis missae. *3180. *3181.
1499, in vigilia Andreae (29 Nov.): Biel, expositio canonis missae. *3179.
Cf. Otmar, Joh.

Meyr, Mair, Mayr, Benedictus cf. Alacraw; Stahel, Conr., et Benedictus Mayr; Stahel, Nic., et Benedictus Mayr.

Meyr, Mair, Mayr, Hans.
Nürmberg, s. a.: Wallfart zu den Einsiedeln. 16141.
1493: Heiligthum in Nürnberg. 8416. — am St. Kunigundtag in der Fasten (3 März): Legent Keyser Heinrichs. 8430.
1498: Historie von fier Kaufleuten. †8751.
1499: Historie von fier Kaufleuten. 8752.

M. H.
s. n.: L'abuze en court. 31.

Michael cf. Friburger.

Michael, Petrus cf. Miguel.

de **Michaelibus,** Petrus Adam.
Mantuae, 1472: Aretio, tract. in practica maleficiorum. 1623. -- Boccaccio, decamerone. 3273.
s. n.: Aristoteles, ethica ad Nicomachum. 1742.

(**Michault,** P.)
(**Lugduni,** s. a.): L'abuze en court. 30.
(Typis quibus Michault librum Doctrinal du temps impressit, 11139?)

Mignart, Guillaume.
Paris, 1495, 25 Sept.: Guerin, complaintes. 8135.

Miguel, Michael, Miquael, Petrus.
Barcinone, 1481, 16 Aug.: Sulpitius, opusculum grammatices. 15148.
1483: Bonaventura, meditationes vitae Christi. 3559.
1493: Ambrosius, de officiis. 912. — Bonaventura, meditationes vitae Christi. 3561. — Lullus, theologia. 10319. — 10 Madii: id., proverbia. 10325. — 24 Nov.: Bonetus, metaphysica. *3580.
1494, 24 abril: Ovidius, metamorphoses gotholaunice. 12167.
1498: Bullae indulgentiarum monachorum S. Benedicti. 4083.
1499: Bonaventura, meditationes vitae Christi. 3563.

Miles, Nicolaus, librarius cf. Levet.

Minutianus, Alexander, Appulus de S. Severo.
(**Mediolani,**) s. a.: Cicero, de oratore. 5097.
Mediolani, 1478: Sacro Busto, opus sphaericum. 14101.
1498—99: Cicero, opera. 5056.
1500, 2 Nov.: Aretio, opus de prologis. 1634.
s. n.: Merula, de antiquitate Vicecomitum. *11095. 11096.
Cf. de Caponago; Scinzenzeler, Udalricus; Zarotus.

Miquael, Petrus cf. Miguel.

Misch, Fridericus, Fridericus Heydelbergensis.
Heidelbergae, 1488, 14. Kal. Jun. (19 Maj): Magister, quaestiones super totum cursum logicae. *10454. — 18 Aug.: Lescherius, rhetorica. *10035.
(**Heidelbergae vel Moguntiae,** c. 1490): Magister, dicta circa summulas P. Hispani. 10456.

de **Mischmis,** Georgius et Antonius fratres, cives Mutinenses.
Nonantulae, 1480, Maii: Breviarium Romanum. 3901.

Mischominus, Michomini, Miscomini, Antonius Bartholomaei.
Florentiae, s. a.: Savonarola, sopra l'orazion mentale. 14404.
1481: Savonarola, triumphus crucis. 14343. — 1 Febr.: Pulci, pistole. 13571. — id., Driadeo. 13578. — 23 Aug.: Ephrem, sermones. *6599.

1482: Landinus, disput. Camald. 9853. — Id. Majis (15 Maj.): Venturinus. 15938. — Non. Aug. (5 Aug.): Horatius. 8881. — 7 Id. Nov. (7 Nov.): Ficinus, platon. theologia. *7075. — 5 Id. Nov. (9 Nov.): Politianus, Mantho. 13231.

1483, pridie Kal. Febr. (31 Jan.): Ficinus, de sole et lumine. *7079.

1487: Cavalca, disciplina degli spirituali. 4795.

1488, 14. Kal. Jan. (1488, 19 Dec.): Beroaldus, annot. in comm. Servii in Vergil. *2945.

1489, 13. Kal. Oct. (19 Sept.): Politianus, miscellanea. *13221. — Id. Nov. (13 Nov.): Maximus, Hecatelegium. 10934. — 3 Non. Dec. (3 Dec.): Ficinus, de triplici vita. *7065.

1491, 7. Id. Febr. (7 Febr.): Politianus, Rusticus. *13234. — 10. Kal. Mart. (20 Febr.): id., Panepistemon. 13225. — 7. Kal. Mart (23 Febr.): id., Mantho. 13232. — 7. Kal. Jun. (26 Maj.): id., Nutricia. *13236. — 22 Giugno: Imitazione di Chrifto. 9128.

1492: Landinus, formulario. 9862. — Non. Maj. (7 Maj.): Plotinus. *13121. — 17 Maggio: Savonarola, operetta dell' amore di Gesù. 14349. — 9 Giugno: Panciera, trattati. 12302. — 26 Giugno: Savonarola, operetta dell' amore di Gesù. 14350. — 20 Oct.: id., sopra l'orazion mentale. 14405. — 8. Kal. Dec. (24 Nov.): Politianus, Lamia. 13222.

1493, 1 Marzo: Cessolis ital. 4900. — 28 Giugno: Augustinus, sermoni. 2010. — Non. Jul. (7 Jul.): Lilius, orbis breviarium. 10101. — 22 Luglio: Imitatione di Christo. *9130. — 14 Nov.: Cavalca, specchio di croce. 4788.

1494: Monte S. Maria. 11596. — Savonarola, expositione del pater noster. 14447. — Tavola della Salute. 15348. — 1 Luglio: Imitatione di Chrifto. 9131. — 17. Kal. Nov. (16 Oct.): Hippocrates, sententiae. *8672.

1495: Savonarola, trattati due diversi del' orazione. 14377.

s. n.: Capranica, arte del ben morire. 4394. — Savonarola, tratt. circa il governo di Firenze. 14471.

Florentiae, 1483, 11. Non. Nov. (sic!): Politianus, Rusticus. 13233.

(Florentiae, ante 1490): Pulci, Cyriffo Calvaneo. 13574.

Mischominus, Antonius, et Dominicus Richizola, Ruchozolus.

Mutinae, 1487, 20 Apr.: Statuta gabellarum civ. Mutinae. 15013.

1489, 9 Maji: Bellencinis, de charitativo subsidio. *2761.

Misinta, de Misintis, Misinthis, Misentis, Bernardinus, de Papia.

Brixiae, s. a.: Dialogus de contemptu mundi. 6122. — Mahomet, epistolae. *10503. — Pamphilo Sasso, capitolo de predestinatione. 12296. — id., versi in laude de la lyra. 12297

1495: Jacopone, cantici. 9356. — 17 Mart.: Justiniano, laude. 9483. — Id. Sept. (13 Sept.): Alex. Aphrod., enarratio de anima. *656. — 17 Dec.: Bonaventura, opuscula. *3467. 3481.
1496: Brixianus, carmina. *3991. *15489. — Kal. Mart.: Chrysostomus, enarratio. 5055. — 8. Kal. Apr. (25 Mart.): Proba Falconia. *6907. — 15 Apr.: S. Catharina, dialogus. *4693. — 12 Maji: Vegius, Philalethes. 15930. — 8 Dec.: Bapt. Mant., oratio in funere Ferrandi regis. 2415. — Saturnalibus: Beroaldus, annotationes C. 2946. — 1497 pridie Kal. Jan. (1496, 31 Dec.): Bonaventura, libri et tractatus. 3466.
1497, 3 Apr.: Cleomedes. *5450. — 3. Kal. Jun. (30 Maji): Bapt. Mant., de patientia. *2404. — ultimo Maji: Capreolus, de confirmatione christ. fidei. 4409. — 12 Aug.: Pontanus, de aspiratione. 13261.
1499: Brixianus, carmina. 3992. 15490. — 13 Zugno: Ovidio, de arte amandi. 12232. — pridie Non. Quintil. (6 Jul.): Pamphilo Sasso, epigrammata. *12300.
1500: Pamphilo Sasso, opere. 12289.
s. n.: Cremone (ante 1492): Dionysius Halic., praecepta de oratione nuptiali. *6241.
(Brixiae, c. 1497): Plutarchus, de claris mulieribus. 13143.

Sumptibus Angeli Britannici de Pallazolo impressa sunt 3466, *3467, 3481, *5450, *12300.

de **Misintis,** Bernardinus, de Papia et Caesar Parmensis socii.
Brixiae, 1492, 3. Non. Mart. (5 Mart.): Barzizius, grammat. institutionum ed. I. 2664.
s. l., 1492, 20 Apr.: Andreae, summula de sponsalibus. 1076.
Cremonae, 1492, 18 Jun.: Dialogus de contemptu mundi. 6123. — 11. Kal. Aug. (22 Jul.): Dio Chrysostomus, oratio de Ilii captivitate. *6184. — 17 Nov.: Petrarca, de remediis utriusque fortunae. *12793.

de **Misinta,** Filippo.
Brescia, 1495: Fior de virtu. 7114.

Mittelhus, Mittelhuss, Georgius.
(**Parisiis,** s. a.): Alphabetum sacerdotum. *865. — Bonaventura, de praeparatione ad missam. 3546.
Parisiis, s. a.: Tractatus corporis Christi. 5754.
1484: Tractatus corporis Christi. 5756.
1488: Mancinus, de IV virtutibus. *10632.
1489, in vigilia S. Mathei (20 Sept.): Guillermus, de VII sacramentis. *8312.
1490, 23 Oct.: Bonaventura, stimulus div. amoris. *3479.
1493: Bernardus, meditationes. *2885. — Tambaco. 15238. — 4 Apr.: Bonaventura, stimulus div. amoris. 3480. — 17 Apr.: Gerson, alphabetum div. amoris. 7637.

1494, 6 Sept.: Guillermus, de VII sacramentis. *8315. — 8 Nov.: Tractatus corporis Christi. *5758.
1496, 1 Mart.: Imitatio Christi. 9108.
1500: Gerson, de regulis mandatorum. 7648. — 23 Oct.: Lavacrum conscientiae. 9963.
s. n.: Lapide, resolutorium dubiorum. *9903. — Mancinus, carmen de passione Christi. *10635. — Modus poenitendi. 11492.
1493: Zutphania, de reformatione virium animae. 16292.

Moguntiae, 1476: Gresemundus, de VII artibus liberalibus. †8046.
1479: Joh. Wesselius, concionatoris paradoxa. 9433.
1481: Passio domini. 12450.
1487: Breviarium Moguntinum. 3863.
1490: Summulae logicales modernorum. 15184.
1492: Lichtenberger, Practica. *10087. — 8 Jun.: id., prognosticatio lat. *10082.
1493: Crescentiis, opus ruralium commodorum. 5832.
s. n.: Agenda in usum eccl. Mogunt. 369. — Celebratio missarum. *4834. — Ferrariis, practica nova judicialis. *6984. — Hortus sanitatis german. *8946. — Innocentius VIII., declaratio bullae indulgentiarum contra Turcas concessarum. *9208. — Langer, de censibus. 9893. — Litterae indulgentiarum. 10124. — Manuale parochialium. 10724. — Modus confitendi. *11451. — Modus promerendi indulgentias sacre cruciate. 11505. — Sifridus, determinatio duarum quaestionum. *14723. — id., responsio ad quatuor quaestiones. *14724. — Tambaco, consolatio theologiae. *15235.
(c. 1463): Literae indulgentiarum. 10123.
(c. 1474): Utino, sermones de sanctis. *16126.

Monacensis, Baccalaureus cf. Stöckel.

de **Monacho,** Michael cf. Moravus, Mathias, et Mich. de Monacho.

de **Monaco,** Wolfgangus cf. Stöckel.

Monasterii Westphal., 1486: Statuta provincialia Coloniensia. 15027.
1500: Mancinellus, versilogus. 10588.

a **Moneta,** Antonellus, aurifex.
Venetiis, 1478, 27 Jun.: Guarinus, regulae grammaticales. 8112.

de **Montalli,** Johannes Antonius cf. de Moyllis, Damianus, et J. A. de Montalli.

de **Monteferrato,** Bernardinus Stagninus cf. Stagninus.

de **Monteferrato,** Georgius.
Venetiis, 1500, 28 Jan.: Sacro Busto, opus sphaericum. 14126.



1490, 15 Sept.: Pontanus, de fortitudine bellica. *13256. — 25 Oct.: id., de obedientia. *13257.
1491, ultima Jan.: id., dialogus Charon. *13258.
s. n.: Cicero, de partitionibus oratoriis. 5115. — Elysius, de philosophia naturali. 6586. — Petrarca, trionfi. 12781.
Neapoli, 1485, 13 Febr.: Aesopus. 353.
(Neapoli), 1490, 23 Febr.: Majus, de prisc. proprietate verborum. *10545.

14590 impressum sub domino Blasio Romero Monacho Populeti, sumptu Johannis Antonii Camos 4277. — Cf. Morin, Martinus.

Moravus, Mathias, et Monachus Blasius.
Neapoli, 1475: Majus, de prisc. proprietate verborum. *10539.

Moravus, Mathias, de Olomuntz et Michael de Monacho.
Januae, 1474, 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Ausmo, supplem. summae Pisan. 2152.

Morelli, Joh. cf. de Turre, Joh., et Joh., Morelli.

Moretus, Morettus, Antonius.
Venetiis, s. a.: Plinius, epistolae. 13117.
s. n.: Cicero, de officiis. *5268. — Isocrates, oratio de laudibus Helenae. 9314.

Cf. Hamman, Joh.

Moretus, Antonius, Brixiensis et Hieronymus Alexandrinus.
(Venetiis), 1495, 15 Jun.: Aretinus, epistolae. *1567.
s. n.: Aretinus, epistolae. *1565.

Moretus, Mauritius cf. Carchano.

de **Morgianis,** Morgiani, Ser Laurentius, Lorenzo.
Florentiae, 1491: Caracciolus, prediche. 4498.
1492, 12. Kal. Maj. (20 Apr.): Cerchis, il Birracino 4882.
1493: Antoninus, trattato curam illius habe. 1214.
1496, ultimo d'Octobre: Savonarola, simplicita della vita christ. 14358. — 26 Nov.: Savonarola, della vita viduale. 14370.
1497: Picus, defensio Savonarolae. 13003. — Savonarola, lamentatio sponsae Christi. 14360. — 6. Id. Apr. (8 Apr.): Benignus, prophet. solutiones. 2779. — 8. Id. Maj. (8 Maj.): Nesius. *11693. — 11 Jun.: S. Francesco, vita e fioretti. 7330.
s. n.: Savonarola, tratt. circa il governa di Firenze. 14471.
Firenze, 1491, 10 Nov.: Augustinus, soliloquii. 2018.

Impensis Ser Petri de Pacinis (Ser Piero Pacini) impressa sunt 4882, 7330, 14358, 14370.

de **Morgianis,** Laurentius, Ser Laurentio di Mathio chericho Fiorentino et Johannes de Maguntia, Giovanni thedesco da Maganza, Janni da Maganza, Giovanni di Piero tedesco damaganza.

Florentiae, s. a.: Savonarola, operetta sopra i X commandamenti. 14442.

1490, 8 Oct.: Cavalca, pongie lingua. 4774.

1491, 1 Gennaio: Calandrus, arithmetica. 4234. — 20 Marzo: Antonio Bettini, monte di dio. 1277. — 1 Oct.: Caracciolus, quadragesimale ital. 4456.

1492, 7 Giugno: Mandeville, viaggio. 10655. — 15 Dic.: Panciera, trattati. 12303.

1493, 17 Febr.: Libro da compagnia overo di fraternita di Battuti. 5552. 10077. — 4 Sept.: Cavalca, frutti della lingua. 4779.

1494, 28 Giugno: Cherubini, della vita spirituale. 4943.

1495: Savonarola, de simplicitate vitae christ. 14356. — 27 Gennaio: Bernardus, modo del ben vivere. *2898. — 1 Sept.: Savonarola, compendio delle revelationi. 14335.

1496, 22 Febr.: Antoninus, Defecerunt volgare. 1211.

Impensis Ser Petri Pacini da Pescia impressa sunt 1211, *2898.

Morin, Morinus, Martinus.

Rothomagi, s. a.: Denyse, gemma praedicantium. 6094. — Orbellis, expos. in IV ll. sententiarum. *12045. — Resolutio theologorum. *13877.

1490, 22 Jun.: Festivalis liber. 7031.

1491: Breviarium Rothomagense. 3929.

1494: Profectus Religiosorum. 13389.

1495: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8210. — Missale Rothomagense. 11418.

1497: Bitonto, sermones in epistolas quadragesimales. 3225. — Lyra, postillae in psalmos. 10380. — Missale Ebroicense. 11297.

1499: Missale Rothomagense. 11419.

1500: Manuale ad usum eccl. Rothomagensis. 10722.

Expensis Jo. Alexandri librarii *12045, Jo. de Forestier Jo. Huuyn et B. Bernard 10722, Jo. Ricardi 7031 impressa sunt. Lapsu calami in 11419 impressor Moravus nominatur.

Morin, Michael cf. Levet.

de **Moronis,** Bernardinus, de Leccho cf. Papiensis, Ant., ac Bernardinus de Moronis.

de **Morsi,** Luigi cf. Bonaccursius, Ser Franc.

Mortareum, juxta aureum cf. Antverpiae; Goes.

Mourand cf. Maurand.

de **Moyllis,** Damianus, et Johannes Antonius de Montalli.
Parmae, 1482, ultimo Apr.: Orbellis, expositio logicae. *12043.
ad instantiam fratris Petri de Parma impr.

de **Mozalibus** cf. de Mazalibus.

Mundator, Paulus, Mutinensis cf. Maufer, Petrus; Maufer, Petrus, et Mundator.

Mutinae, 1496: Tegrinus, vita Castrucii Castracani. 15363.
1500: Basilius M., de legendis antiquorum libris. 2696. — Vergerius, de ingenuis moribus. 16002.

maestro **N.** cf. Laurentii.

N., Franciscus, Fiorentinus cf. di Dino.

Naarden, Henricus.
s. l., 1473, IV. die ante purificationis (27 Jan.): Vernay, in psalmos et cantica. 16014.

Nachauer, Michael. cf. 15766.

de **Nallis** cf. Dinali.

Nani, de Nanis, Ercole, Hercules.
Bologna, 1492, 31 Agosto: Aen. Sylvius, Eurialo e Lucretia. 248.
1493, 23 Marzo: Cavalca, pongie lingua. 4775.
1494, 14 zenaro: Diogenes Laert., vite de philosophi. 6210. — 3. Non. Jun. (3 Jun.): Manfredus, defensio. 10698.
s. n. (Bononiae c. 1493): Petr. Bergom., confessione cavata de Lantoniana. 2823.
6210 stampato nello edificio da Charta della illustrissima madonna Sforza de Bentivoglio.

di **Nato,** Giovanni, da Firenze cf. Ipolito.

de Sancto **Nazario,** Jacobus, de la Ripa, Rippa, Jacobus de Ripa.
Viqueriae, 1486, Kal. Jun.: Tartagnus, apostillae ad Bartholum. 15327.
Mediolani, 1489: Tartagnus, lect. super p. II. infortiati. 15311.
1494: Hilarion, flores ex opusculis Bernardi in laudem V. M. 8662. — 16 Apr.: id., legendarium. 8661. — 26 Jul.: Gradibus, expositiones super tract. de urinis. 7839. — 17 Nov.: id., expositiones super XXII. fen tertii canonis Avicennae. *7840.
1495, 19 Mart.: Accoltis, comm. super tit. de accusat. *47.
1496, 6 Sept.: Seneca, de IV virtutibus. 14626.
Impensis Jo. Bapt. de Caballis de Sonzino 14626, Augustini Datheri et Andreae Sillae 15327 impr. — Cf. Castelliono, Bernardinus.

Nazarius, Augustinus cf. Carchano.

di S. **Nazaro,** Gulielmo di Rolandi cf. de Mantegatiis, Phil.

NB (insign. typogr. c. litt.) Nicolaus de Benedictis?
s. l., 1499, 16 Aug.: Sandeus, de exceptionibus. *14299.

N. D. F. S. (insign. typogr. c. litt.)
s. n.: Corvus, Chiromantilia. 5776.

Neapoli, s. a.: Accursius, Vallae elegantiarum compendium. 62. — Sulpitius, opus grammat. 15145.
1473, 14 Jul.: Laudivius, vita Hieronymi. 9944.
1474, 24 Dec.: Cicero, officia. 5260.
1476: Masuzo, novellino. 10884.
1477, 5 Febr.: Versor, super ll. novae logicae. 16032. — 12 Apr.: Dante. 5941.
1478: Cicero, officia. 5242. — Nic. Falcutius, antidotarium. *11766. — 28 Jul.: Duranti, rationale. *6479. — 20 Nov.: Psalterium. 13483.
1480: Perottus, rudimenta gramm. 12664.
1481, 8 Jan.: Pontanus, de aspiratione. *13260. — 28 Maj.: Terentius. 15382.
1483: Cicero, officia. 5255. — Perottus, rudimenta gramm. 12671.
1484: Seneca, opera. 14592.
1488, ultimo Jul.: Processus contra Anton. de Petruciis. 13383.
1489: Caracciolus, sermones. 4489.
1490: Angionese. 1104. — Psalterium hebr. 13449.
1491: Bartolus, lect. super I. et II. codicis. †2548. — Febr.: David Kimchi, sepher soraschim. 6034.
1496: Antonino, confessionale. 1228. — Rampigollis, repertorius bibliae. 13691.
1500: Bonitus. 3637.
s. n., 1476, ultimo Sept.: Caracciolus, quadragesimale. 4445.
1480, 20 Sept.: Boccaccio, Fiammetta. 3292.
1489: Breviarium Capuan. 3814.
1490: Nachmann, comm. in Pentateuchum. 11671.
(circa finem saec.): Lando, liber Agur. 9865.

Neapoli per Germanos fidelissimos.
1485, 15 Jul.: Puteo, libellus syndicatus. 13610.
1487, 14 Jul.: Processo contra Ant. de Petruciis. 13382.

de **Nebiis,** Franciscus, de Burgofranco.
Papiae, 1500, 4 Jul.: Corsettus, singularia. *5765. — 11 Aug.: Palatiis, quod exstantibus masculis foeminae non succedant. 12273. — 18 Sept.: Franchis, de testamentis. 7315.

de **Nebiis,** Joh. Franc., de Burgo civis Papiensis cf. Carchano.

Nerlius, Nerilius, Bernardus et Nerius Tanais, Florentini cf. Mediolanensis, Demetrius.

Neyret, Anthoine, Antoine.
Chamberry, 1484, 29 Nov.: Le livre Baudoyn. 2710.
1485: Dupin, le livre de bonne vie. 6460.
1486, 20 Oct.: Le livre du Roy Modus. 11447.

N. G. cf. Nic. Goetz de Schletzſtat.

Nicolaus Alemanus cf. Laurentii.

Nicolaus G. cf. de Girardengis.

de **Nidel** cf. Denidel.

Nidobeatus, Martinus, Novariensis cf. Ludovicus et Albertus Pedemontani.

Niger cf. Noir.

de **Nigro,** Johannes Dominicus cf. Ricius, Bernardinus.

Nihil sine causa cf. Bergmann, Joh.

de **Nivaldis,** Dominicus (apud Panzerum) cf. de Vivaldis.

N. K. cf. Kesler, Nic.

de **Noerdlingen,** Johannes.
Bononiae, 1480, 8 Apr.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8182.

de **Noerdlingen,** Johannes, et Henricus de Harlem.
Bononiae, 1482, 20 Jan.: Mundinus, anatomia. *11635. — 11 Apr.: Avicenna, chirurgia s. Fen III. IV. et V. 2215. — 3 Oct.: Hugo Sen., consilia medica. *9020. — Kal. Dec.: Zerbus, quaestiones metaphysicae. *16285.
Venetiis, 1483, 25 Apr.: Alex. Gallus, doctrinale. 745.

Le **Noir,** Niger, Michel, Michael.
Parisiis, s. a.: Aen. Sylvius, l'hystoire de Eurial et Lucresse. *245. — Baudoyn. 2707. — Biblia gallica. 3146. — Demandes d'amours. 6091. — Dupin. 6459.
1492: Alex. Gallus, doctrinale. 753.
1496, 6 Jul.: Montaltus. 11557.
1497: Regimen sanitatis. 13762.
1499: Picus, aureae epistolae. *12996.
1500: Gerson, la mendicité spirituelle. 7676. — Imitation de J.-Chr. 9123. — 2 Oct.: Le Fevre, les proesses du preux Hercules. 7056. — 5 Dec.: Consolation eternelle. *5648.

Noot, Thomas van der.
Bruefel in den Zeeridder s. a.: Boecxken van cokeryen. *5475.

de **Norimberga,** Johannes cf. Pegnitzer.

Norimbergae, Nurembergae, s. a.: Bonaventura, breviloquium. †3471. — Regula puerorum. *13826.
1470: Retza, comestorium vitiorum. *13884.
1471: Annius, glossa super apocalypsin. † post *1125. — 14 Nov.: Chrysostomus, sermones de patientia Job. *5026.
1481: Meffreth, opus sermonum. 11002.
1482: Tucher, Reise. *15664.
1483: Tucher, Reise. *15666.
1484: Leben des h. Rochus. *13928.
1485: Heylthum in Wirzpurg. 8417.
1486: Maximiliani Imp. electio. 10927. — Kal. Jul.: Viola sanctorum. *10869.
1489: Versehung Leib, Seel. *16019.
1491: Mirabilia Romae germ. 11212. — Rupe, Rosenkrantz. 14039. — quarta feria post Quasimodogeniti (13 Apr.): Adorff. *92. — 3 Dec.: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *682.
1492: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8502. — 13 Jan.: Alex. Gallus, doctrinale p. II. *707. — 3 Jun.: id. p. I. *683. — pridie Id. Aug. (12 Aug.): id. p. II. *708. *709.
1494: Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8504. — 20 Mart.: Alex. Gallus, doctrinale p. II. *712.
1495: Boethius, de disciplina scholarium. 3415. — 11 Nov.: Alex. Gallus, doctrinale p. II. 715.
1496: Bellamera, decisiones canon. 2755. — Martinus Pol., margarita decreti. 10850. — Kal. Sextil. (1 Aug.): Ulsenius, vaticinium. *16089.
1500: Celtes, proseuticum ad Fridericum III. 4840. — Donerstag nach U. Frauen Liechtmesstag (6 Febr.): Bonaventura, Marienpsalter. 3571.
s. n.: Adolphus, copia indulgentiarum. *90. — Campanus, oratio in conventu Ratispon. †4288. — Cassandra, oratio. *4553. — Bruder Claus. *5378. — Folz, Collation Kaiser Maximilians. *7206. — id., vom Branntwein. *7207. — id., Berechnung des Wuchers der Juden. *7209. — Gritsch, quadragesimale. *8057. — Ludolphus, vita Christi. *10302.
1474: Regiomontanus, ephemerides. *13790.
(c. 1475): Regiomontanus, calendarium. *13775.
1482: Folz, von der Pestilenz. *7220.

Norimbergae, fratres ordinis heremitarum S. Augustini.
1479: Gews, de vitiis linguae. *7759.
1480: Schildiz, speculum manuale sacerdotum. 14522.
1491: Missale Augustinianorum. *11262.
s. n.: Augustinus, de XII abusivis saeculi. *2103. — Jörg v. Nürnberg, Nachricht von den Türken. *9379. — Wann, sermones XIX. *16147.
1479: Schilditz, speculum manuale sacerdotum. *14521.

Norimbergae, abbas monasteriumque apud S. Egidium cf. Stuchs, Georgius.

Norimbergae, fratres minores cf. Koburger.

Notarii, Julianus.
Westmonasterii, 1499, 2 Jan.: Liber festivalis. 7036.

(Notarii) Notaire, Julian., et Joh. Barbier.
Londini, 1498: Missale Sarum. 11423.

de **Nova Civitate,** Gerhardus cf. Colini.

Novaplzna, 1476, feria VI. post S. Marci (26 Apr.): Ernestus Archiep. Prag., statuta synodalia. 6671.

de **Novaria,** Bernardinus cf. Ricius.

Novelli, Joh. Antonius cf. Cavalchabovis, Ant.

Noviomagiae, 1479: Cultificis, epistola defensoria jurium fratrum mendicantium. 5849.
1481: Albertus M., de natura et immortalitate animae. 496.

de **Novimagio,** Noviomagius, Raynaldus, Renaldus, Theotonicus ex Germania ortum ducens.
Venetiis, 1479: Antoninus, confessionale volgare. 1223. — pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Mesue opera. *11108. — 8. Jun.: Serapionis, liber aggregatus. *14692. — Kal. Aug.: idem, breviarium medicinae. *14693.
1480: 14 Jun.: Gregorius, moralia in Job. *7930. — pr. Id. Dec. (12 Dec.): Baysio, rosarium decretorum. *2716.
1481: Niger, clypeus Thomistarum. *11888. — 10 Maji, ult. Mart.: Fl. Josephus, opera. 9453. — 22 Maji, Aquino, comm. in ll. Aristotelis de anima. *1519.
1482, 27 Nov.: Terentius. *15411. — 24 Dec.: Persius. *12722.
1483: Breviarium Sarum. 3934. — 6 Jun.: Plinius, hist. nat. *13095. — 6 Sept.: Horatius. *8882.
1486: Antoninus, summula confessionis. 1194. — 11 Jul.: Herveus, IV quodlibeta. *8530. — 28 Sept.: Barth. de Chaimis, confessionale. *2488.
1488, 24 Maji: Albertus M., libri IV meteororum. 513.
1489, 14 Nov.: Justinianus, digestum vetus c. gl. *9554.
1490: Justinianus, institutiones. 9522.
1495, 14 Sept.: Accoltis, comm. super aliquibus tit. decretalium. *50.
1496, 14 Sept: Anania, consilia. 937. — 20 Oct.: Jus prothomiseos. 9476. — Fr. Lucanus, de privilegio fisci. *10249.
s. n.: Dandulo compendium pro cathol. fidei instructione. *5920. — Josephus, antiquitates Judaicae. 9456.
Cf. de Reynsburch, Theod., et R. de Novimagio.

de **Novis** cf. de Girardengis.

Numeister, Johannes, clericus Maguntinus.
(Moguntiae) 1479, 3 Sept.: Turrecremata, meditationes. *15726.
s. n.: Schildiz, speculum manuale sacerdotum. *14519.
(1463, 13. Kal. Jul. = 19 Jun.): Celebratio missarum. 4833.

Numeister, Johannes, Theotonicus eiusque socii et Emilianus de Orsinis, Ursinis.
Fulginei, in domo Emiliani (c. 1470): Cicero, epistolae familiares. 5160.
1470: Aretinus, de bello Italico adversus Gothos. 1558.
1472: Dante, comedia. 5938.

de **Nuremberg,** Johannes cf. Pegnitzer.

Nurembergae cf. Norimbergae.

von **Nyrenberg,** Hanns Buchdrucker cf. Sporer.

Nythart, Hanns cf. Dinckmut.

Obadia, Manasse et Biniamin.
s. l. et a.: Nachman, Comm. in Pentateuchum. 11669.

Obadja filius R. Mosis cf. Salomon filius R. Jehudae et Obadia.

Odoardus, Prosper, et Albertus Mazalis Regienses.
Regii Lepidi 1481, 19. Kal. Oct. (13 Sept.): Catullus Tibullus Propertius. *4757.

Offenburg, 1496, ipsa vigilia epyphanie (5 Jan.): Caracciolus, quadragesimale de peccatis. *4443.

(Oglin, Erhardus)
(Augustae Vind., post 1498): Processus contra Savonarolam. *13386.

von **Oldenborg,** Niclaes.
s. l. et a.: Vegius, Philalethes belgice. 15932.

Oldoricho cf. Leonardo et Oldoricho.

de **Oliveriis,** Deiphoebus.
Parmae, 1483, 6. Id. Apr.: Datus, elegantiolae. 5998. — 11. Kal. Jun. (22 Maj.): Lucanus, Pharsalia. 10236.

de **Olpe,** Petrus in Altis.
Coloniae, 1470, 23 Juni: Calderinus, auctoritates decretorum. 4246.
1476, 18 Dec.: Casus summarii decretalium. *4657.
1477, 19 Aug.: Panormitanus, flores utriusque juris. 12371. — 6 Oct.: Cordiale IV novissimorum. 5700.
s. n.: S. Bernardus, opuscula. *2920.

Oppenhemii, s. a.: Barberiis, discordantiae Hieron. et Augustini. 2454. — Firmaria, passio domini explanata. *7123.
1494: Wirt, 16219.
1498: De salute Aristotelis. 1789.

de **Orcho,** Ambroxius, et Dionysius de Paravesino.

Comi, 1474, 5. Id. Aug. (9 Aug.): Georgio, tract. appellationum. *7593.

de **Orlandis,** Bastianus filius Ser Jacobi Gherardi cf. de Cennis, Laur. et Franchus; Rodt; Rodt et alii opifices.

de **Orlandis,** Bastianus, Sebastianus et Raphael fratres et filii Ser Jacobi Gerardi, Gherardi de Piscia.

Pisciae, 1486, 1 Aug.: Accoltis, comm. super tit. de verborum oblig. et de duobus reis. *44.

1489, 16 Febr.: Sandeus, de exceptionibus. 14295. — 1 Apr.: Rodulphis, repetitiones et disputationes. *13960. — 7 Maji: Socinus, repetitio fraternitatis de testibus. *14861. — 10 Dec.: Accoltis, super tit. de acquirenda haereditate. *52.

1490, 18 Febr.: Rodulphis, de usuris. *13959. — 10 Apr.: Sandeus, super prooemio decretalium. 14287. — 19 Jun.: Socinus, de citationibus. *14857. — 7 Aug.: Decius, rep. rubr. et c. i. de probatione. *6065. — 15 Nov.: Zabarellis, consilia. 16258.

1491, 15 Mart.: Canaro, de executione instrumentorum. 4310.

1492, 24 Mart.: Dinus, de regulis juris. *6180.

1495, 15 Nov.: Zabarellis, consilia. 16259.

Cf. Rodt; Rodt et alii opifices.

de **Orlandis,** Jacobus.

Pisciae: Accoltis, de vulgari et pupil. et de acqui. here. (cf. *49 in fine subscriptionis.)

de **Orlandis,** Raphael filius Ser Jacobi Gerardi cf. de Cennis, Laur. et Franchus; de Orlandis, Bastianus et Raphael; Rodt; Rodt et alii opifices.

de **Orlandis,** Sebastianus cf. de Orlandis, Bastianus.

de **Orsinis,** Emilianus cf. Numeister etc.

de **Orta,** Alphonsus, magister Ortas.

Valentiae s. a. (1496): Torrella, de imaginibus astrologicis. 15560.

Leyriae, 1496: Zacuthus, tabulae astronomicae. 16267.

Ortuin et Schenck.

Lyon, (c. 1500): Histoire de Mélusine. 11059.

Os, Petrus van, de Breda, Petrus Ossensis calcographus.

Zwollis, Swollis, s. a.: Murmellus. 11646. — Sallustius. 14195.

1480: Fliscus. 7147. — Hieronymus, Vaderboeck. 8629.

1484: Gesta Rom. belg. 7756. — op des h. Kerstes avont, 1485 op den mey avont (24 Dec., 1485 30 Apr.): Bernardus, Sermonen. 2852.

1486: Bernardus, de consideratione. 2889.
1487: Evangelien en Epistelen. 6655.
1488: Byenboeck. 4186. — Epistelen ên Evangelien. 6656.
1490: Epistelen en Evangelien. 6657.
1491, 28 Mart.: Hieronymus, de vita clericorum. 8580.
1495: Bernardus, Sermonen. 2854.
1499: Barthol. Colon., epistola mythol. †2495. — Leven Christi. 10059.
1500: Barthol. Colon., canones. 2496. — Horatius, odae. 8902.
s. n.: Berthsen. 3000.

Os, Thymannus, Thimann Petri, de Breda.
Zwollis s. a.: Basilius. 2691. — Hieronymus, epitaphium Nepotiani. 8656.

Ossensis cf. Os.

Othmar cf. Otmar.

Otinus cf. de Luna.

Otmar, Othmar, Ottmar, Johannes.
Reutlingae, 1482: Maneken, epistolae. *10665. — tertia feria ante Nativ. Mariae, circa Michaelis festum (3, 29 Sept.): Breviarium Constant. 3828.
1483, die Egidii (1 Sept.): Expositio officii missae. 6810.
1484: Verdena, sermones dormi secure. *15973.
1485: Donatus. 6360. — Grammatica nova. 7856 = Perger, grammatica nova. *12611.
1486: P. Hispanus, summula logicae. *8680. — Lindelbacher, praecepta latinitatis. *10111.
1487: Blony, de sacramentis. 3252. — Summa rudium. *15170. *15171. *15172. — 23 Jan.: Faber, exercitata parvorum logicalium. 6849. — tempore paschali (Pascha 15 Apr.): Perger, grammatica nova. *12614.
1488, in profesto Otmari 15 Nov.: Biel, expositio missae. *3178.
1489: Gerson, monotessaron. 7720. — Holkot, super sapientiam Salomonis. *8760. — 19. Febr.: Herolt, quadragesimale. *8515.
1491: Diasynthetica. 6147. — Regulae congruitatum. *13836. — circa festum Dionysii (9 Oct.): Dion. Cato. 4744.
1492: Cyprianus, v. d. XII misbrüchen. 5901. — in vigilia purificationis Mariae (1 Febr.): Niavis, latinum idioma. *11708. — sabbato tercie adventus dominice (15 Dec.): Cultificis, declaratio privilegiorum fratrum mendicantium. *5852.
1494: Cicero, orationes pro Licinio et Marcello. 5148.
1495, circa festum Dionysii (9 Oct.): Dion. Cato. 4747.
Tubingae, 1498: Summenhart, oratio in funere Eberhardi Ducis Wurtemb. *15182. — 24 Mart.: Paulus Scriptor. *12493.

1499, feria post Invocavit (18 Febr.): Guillermus, sermones. *8323.
1500, 10 Mart.: Biel, sermones. *3185.
s. n., Reutlingen, 1482: Leben der Heiligen. 9976.
Impensis Frid. Meynberger impressa sunt *3185, *8323.

(Otmar, Sylv.)
(Aug. Vind.), s. a.: Epistola puellae Rom. *6620.

Ottinus Papiensis cf. de Luna.

Ottmar cf. Otmar.

Oxonii, 1468 (legendum, 1478), 17 Dec.: Hieronymus, expositio symboli. 8579.
1479: Aristoteles, ethica. 1749. — 14 Mart.: Aeg. Columna, de peccato originali. 122.
1500: Burlaeus, de materia et forma. 4142.

Pachel, Conradus (Leonardus).
Mediolani, 1487, 14 Sept.: Tartagnus, apostillae super p. I. ff. veteris. 15299.

Pachel, semel Pacchel, Leonardus, Teutonicus.
Mediolani, 1480: Missale Romanum. 11372.
1483, 9 Sept.: Duranti, speculum judiciale. 6517.
1487, 14 Sept. 1489, 3 Oct.: Tartagnus, apostillae super p. I. et II. ff. veteris. 15299.
1488, 27 Mart.: Tartagnus, lect. super p. I. infortiati. 15307. — Jul.: Imitatio Christi. *9096. — 11 Aug.: Butrio, lect. super I. decretalium. *4175.
1489, 7. Kal. Jun. (26 Maji): Hilarius, de trinitate contra Arianos. *8666. — 17 Jun.: Tartagnus, lect. super p. I. et II. ff. novi. 15270. — del mese de Lugo: Miniatore, formulario de epistole. 11169. — 21 Aug.: Tartagnus, apostillae super p. II. codicis. 15324. — 3 Sept., 1493 13 Nov.: Baldus, consilia. 2328.
1490, 4. Non. Jan. (2 Jan.): Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2576. — 23 Mart. 26 Apr.: id., lect. ſuper p. I. et II. codicis. *2547. — 20 Apr.: Vita del S. Hieronimo. 8648. — 26 Apr.: Cavalca, disciplina delle spiritnali. 4796. — 24 Nov., 1491, 2 Apr.: Bartolus, lect. super p. I. et II. infortiati. *2594. — 18 Dec.: Ambrosius, epistolae et opuscula. *898.
1491, 20 Mart. 11 Jan.: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti novi. *2611. — 18 Oct.: Vegius, de educatione liberorum. 15920.
1492: Caza, tractato del canto figurato. 4819. — 8 Febr.: Capreolus, Stella. 4407. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8204. — 12 Sept.: Augustinus, soliloquii etc. 2019.

1493: Taccone, la coronazione e sponfalizio de la Mad. Bianca Maria Sforzia. 15216. — 22 Mart.: Imola, consilia. 9151. — 21 Maji: Busti, Mariale. 4160. — 3. Kal. Aug.: (30 Jul.): Georg. Trapez., rhetorica. 7609.
1494, 4. Id. Jan. (10 Jan.): Suetonius, vitae. 15127. — 13 Febr.: Cicero, Tusculanae. 5321.
1495, 5 Oct.: Bernardus, sermones de tempore et de sanctis. 2850. — 15 Dec.: id., epistolae. 2873.
1496, 14 Mart.: Britannicus, sermones. 3981. — 10 Maji: Fulgosus, Anteros. 7393. — 21 Jun.: Castro, lect. super I. et II. digesti novi. 4633. — 20 Oct.: id., lect. super p. I. et II. infortiati. 4626. — 23 Dec.: id., lect. super I—IV. VI. VII. codicis. 4602. — 24 Dec.: id., lect. super I. et II. digesti veteris. 4615.
1497: Cicero, epistolae familiares. 5200. — 27 Jan.: Brasca, viaggio al S. Sepolcro. 3764. — 7 Aug.: Apuleius, opera. 1318. — 20 Nov.: Anania, super p. I. et II. quinti decretalium. *941.
1498, 10 Jan.: Tartagnus, consilia vol. V. 15264. — 8 Dec.: Miracoli della B. V. M. 11237.
1499, 1500: Bertachinus, repertorium juris. 2986. — 1499, 15 Jan.: Cicero, epistolae familiares. 5210. — 23 Febr.: Joh. Bernardus, vocabulista ecclesiastico. 2941. — 16 Apr.: Missale Romanum. 11415. — 4 Maji: Lucanus. 10243. — 27 Aug.: Missale Ambrosianum. 11257. — 29 Aug.: Melchior de Parma, dialogi de anima. 11045.
1500, 1 Dec.: Steph. a Nottis, opus remissionis a pena et culpa. *15081.

Impressum opera Johannis Petri de Lomacio 4819, impensis Johannis Jacobi de Legnano et fratrum 9151.

(Pachel), Leonardus et Henricus (Udalricus Scinzenzeler) Theutonici.

Mediolani, 1478: Datus, elegantiolae. 5993.

Pachel, Leonardus, et Uldericus Scinzenzeler, Leonardo et Oldoricho, Uldrico Theutonici compagni.

Mediolani, 1478: Ambrosius, vita. 916. — Euseb. Conradus, responsio Augustinum nec Eremitam fuisse etc. 5636. — Florentinus, breviarium juris canonici. 7158. — 2. Id. Oct. (14 Oct.): Justinianus, institutiones. *9506. — 3 Nov.: Caracciolus, prediche. 4495.
1479, 22 Apr.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. 2159. — 2. Kal. Maj. (30 Apr.): Alex. de Nevo, consilia contra Judaeos foenerantes. 803. — 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Eus. Conradus, responsio Augustinum nec Eremitam fuisse etc. 5637. — 20 Aug.: Gregorius M., homiliae XL ital. 7953. — 28 Aug.: Florentinus, breviarium juris canonici. *7159.

— 1 Sept.: Cicero, rhetorica nova. 5075. — 10 Sept.: Florentinus, quadragesimale de reditu peccatoris ad deum. *7166.

1480, 12. Kal. Maj. (20 Apr.): Joh. Bernardus, vocabulista ecclesiastico. 2940. — 16. Kal. Aug. (17 Jul.): Valerius Maximus. *15783. — 7. Id. Aug (7 Aug.): Cicero, officia. 5247. — pr. Kal. Oct. (30 Sept.): Perottus, rudimenta grammatices. 12665. — 1481, 15. Kal. Jan. (1480, 18 Dec.): Tartagnus, lectura super p. I. digesti veteris. 15297.

1481: Celsus, de medicina. 4836. — Ovidius, de arte amandi ital. 12229. — Prosper, epigrammata. 13421. — pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8185. — 16. Kal. Mart. (14 Febr.): Rhasis, tractatus X medici. 13891. — 5. Kal. Mart. (25 Febr.): Brasca, viaggio a Gierusalemme. 3763. — 9 Marzo: Gregorius M., dyalogo. 7976. — 4. Kal. Sept. (29 Aug.): Mammotrectus. 10561. — 15. Kal. Nov. (18 Oct.): Apollonius, carmen de eversione Hierusalem. 1291. — 14. Kal. Nov. (19 Oct.): Poggius, facetiae. 13190.

1482, 9. Kal. Febr. (24 Jan.): Sallustius. 14212. — 13 Apr.: Guerino il Meschino. 8143. — 15 Aug.: Martialis. 10817. — 15. Kal. Nov. (18 Oct.): Tartagnus, lect. super p. I. infortiati. 15305. — ult. Nov.: Statuta Mediolani. 15010.

1483, pr. Non. Jan. (4 Jan.): Dionysius Nestor, vocabularium. 6252. — 11 Febr.: Tartagnus, lect. super p. I. ff. novi. 15275. — 5 Mart.: Miracoli delle B. V. M. 11234. — 9. Kal. Apr. (24 Mart.): Bartolus, lect. super p. II. codicis. 2554. — 12 Apr.: Tartagnus, lect. super p. I. codicis. 15317. — 16 Apr.: Juvenalis. *9693. — 26 Maji: Ovidius, Heroides. 12192. — 9 Sept., 1484, 10. Kal. Jul. (22 Jun.): Duranti, speculum judiciale. 6517. — 28 Sept.: Tartagnus, lect. super p. II. infortiati. 15310. — 24 Nov.: Bartolus, lect. super p. I. digesti veteris. 2582.

1484, 30 Jan.: Tartagnus, additiones ad Bartolum. 15329. — 3. Kal. Maj. (29 Apr.): Philelphus, novum epistolarium. 12969. — 3. Non. Jun. (3 Jun.): Augustinus, sermones ad Heremitas. 2000. — 4. Non. Oct. (4 Oct.): Bartolus, lect. super p. II. infortiati. 2602.

1485, prima die intrante Februario: Justinianus, digestum novum. 9586. — 7. Kal. Sept. (26 Aug.): Cicero, epistolae familiares. 5192. — 20 Dec., 1486, 1485, 2. Id. Mart. (14 Mart.): Bertachinus, repertorium juris. 2983.

1487, 10 Febr.: Aretio, tract. in practica maleficiorum. *1628. — 25 Mart.: Bartolus, lect. super III ll. codicis. 2562. — 5 Maji: Ubaldis, tract. de successionibus ab intestato. 15894. — 7 Maji: Valerius Maximus. *15788. *15789. — 15 Sept.: P. Hispanus, summula logicae. 8681.

1489: Albertus M., de laudibus b. V. Mariae. 468. — 3. Non. Maj. (5 Maji): Baldus, lect. super I. codicis. 2293. — 16 Oct.: Cavalca, specchio della croce. 4786.

s. n. (c. 1484): Philelphus, orationes et opuscula. *12919.

Impressa hortatu Ambrosii Archinti 3763, impensis Petri Antonii de Castelliono 2983, impensis P. A. de Castelliono et Ambrosii de Caymis 6517, impensis Joh. de Cribellis eccl. S. Petri de Ulmo praepositi 5637, impensis Gasparis Lampugnani 2000.

Pacini, Ser Piero, da Pescia.

(Florentiae), s. a.: Canzone per andare in maschera. 4355.

Florentiae, s. a.: Chiarino, libro di tutti costumi. 4955. — Datus, elegantiolae. 5984. — Laude vecchie e nuove. 9939. — Pulci, pistole in rima. *13570. — Thebaldeo, opere. 15449.

1496, 4. Kal. Sept. (29 Aug.): Savonarola, de simplicitate vitae christianae. 14357.

Cf. Bonaccursius, Ser Franc.; de Morgianis, Ser Lorenzo; de Morgianis, Ser Lorenzo, et Joh. Petri de Maguntia; da Pescia, Bernardo.

de **Padelborn,** de Paderbarne cf. de Westphalia.

Paduae cf. Patavii.

Paep, Johannes, librarius Budensis.

Venetiis, 1499, 8. Kal. Maj. (24 Apr.): Missale Quinqueecclesiense. 11355.

Cf. Locatellus.

Paffroet, Paffroed, Paffroedt, Pafroedt, Paffraet, Pafraet, Puffroed, Richardus, Rykert, de Colonia civis Daventriensis.

Daventriae, in platea Episcopi, s. a.: Dionysius Cato. 4716. — Mancinus, de passione Christi. 10638. — Sabunde, theologia naturalis. *14067. — Sinthis, dicta super parte I. et II. Alexandri. 14760.

1477: Berchorius, liber bibliae moralis. 2796.

1480: Soccus, sermones de tempore et de sanctis. 14825.

1481, in crastino apostol. Philippi et Jacobi (2 Maji): Speculum exemplorum. 14915.

1483: Augustinus, de doctrina christ. 1959. — id., confessiones. 2032[a]. — 8 Apr.: Maneken, epistolae. 10666.

1484, 20 Nov.: Turrecremata, quaestiones evangeliorum. 15717.

1488: Stella clericorum. 15076.

1489: Auctoritates Aristotelis. 1433. — 4 Mart.: Compendium grammaticae. 5556.

1490: Mahomet, epistolae. 10508. — Seneca, proverbia. 14646.

1491: Gouda, expos. missae. 7832. — 18 Nov.: Isidorus, soliloquia. 9297.

1492: O. L. Vrouwen croon. 5751. — 26 Febr.: Niger, ars epistolandi. 11868.

1493: Lapide, resolutorium dubiorum. 9908. — penultima Martii: Liber, hymni interpretatio. 10073. — 5 Apr.: Hispanus, summula log. 8683.

1494: Elegantiarum XX praecepta. *6573. — 27 Nov.: Stella clericorum. *15079. — 16 Dec.: Cordiale IV novissimorum. *5708.

1495: Alanus, doctrinale. 381. — Bapt. Mant., de mundi calamitatibus. 2382. — Sinthis, glossa super IV partes Alexandri. 14759.

1496: Aesopus. 315. — Facetus. *6888. — 8. Kal. Nov. (25 Oct.): Bapt. Mant., paneg. in Rob. Severinatem. 2395.

1497: Bapt. Mant., Parthenice. 2367. — id., de vita Lud. Morbioli. 2390. — Dionys. Cato. 4726. — Sinthis, super I. et II. parte Alexandri. 14762. — 22 Nov.: Bapt. Mant., de mundi calamitatibus. 2383.

1498: Mure, elucidarius. 11644. — 20 Oct.: Bapt. Mant., de patientia. 2405.

1499: Alex. Gallus, doctrinale p. III. et IV. 740. — Auctoritates Aristotelis. 1938. — Bernardus, floretus. 2916. — Hesse, itinerarius. 8537. — Philelphus, epistolae. 12952. — Plutarchus, apophthegmata. 13141. — 26 Jan.: Alex. Gallus, opus minus I. partis. 768. — 9 Mart.: Alanus, doctrinale. 383.

1500: Bapt. Mant., de vita Lud. Morbioli. 2391. — id., de patientia. 2409. — Cicero et Plinius, epistolae. 5227. — Cyprianus, sermones. 5902. — Mure, elucidarius. 11645. — Tibulli etc. flores. 15525.

anno M.CCCCC. decimo primo mensis Augufti in profesto decollationis Johannes (1511, 28 Aug.): Bapt. Mant., paneg. in Rob. Severinatem. *2397.

s. n., **Daventriae**, in platea, in platea episcopi, episcopali, in impressura plateae episcopi, s. a.: Bonaventura, stimulus amoris. *3476. — Calphurnius. 4271. — Gouda, expos. missae. 7821. — Sulpitius, opus grammaticum. 15143.

1489: Cordiale IV novissimorum. *5705.

1490: Vegius, vita Antonii. *15922. — 8 Oct.: Andreae episc. Megar., de confessione. 1016. 11009.

1491: Exhortationes novitiorum. 6777. — Mich. de Hungaria, sermones XIII. *9048. — Hymni. 9073. — 25 Febr.: Cordiale IV novissimorum. 5706.

1492, 10 Febr.: Bapt. Mant., Parthenice. 2365.
1495: Exhortationes novissimorum. 6778.
s. n.: Alanus, distinctiones. *391 (delendum). — Antoninus, confessionale. 1171[c]. 1171[d]. — id., decisio super dubio de indulgentiis. 1234[a]. — Bonaventura, liber profectuum religios. 3510. — Utino, sertum fidei. 16125.
(c. 1477): Cyprianus, epistolae. 5894.
(c. 1490): Prudentius, opera. 13432.

Paganinus Brixiensis cf. de Paganinis, Paganinus.

de **Paganinis,** Alexander.
Venetiis, 1491, 8 Mart.: Clavasio, summa angelica. *5392.

de **Paganinis,** Hieronymus, Brixiensis.
Venetiis, 1492, 7. Id. Sept. (7 Sept.): Biblia lat. 3112. *3114. — Id. Nov. (13 Nov.): Gregorius M., dialogi. *7963. — Id. Dec. (13 Dec.): Gregorius M., pastorale. *7986.
1493, 29 Mart.: Justinianus, institutiones. *9528. — 15 Nov., 24 Dec., 8 Nov.: Trombetta, opus doctrinae Scoticae. 15645.
1497, 7. Id. Sept. (7 Sept.): Biblia lat. *3123.

de **Paganinis,** Jacobus, Brixiensis.
Venetiis, (c. 1490): Silius Italicus. 14738.
1490, 24 Dec.: Statius, opera. 14978.
1491: Terentius. 15401. — 15 Mart.: Cicero, de officiis. *5277.
1492, 7 Apr.: Panormitanus, consilia II. voluminis. 12353.

de **Paganinis,** Paganinus, Brixiensis.
Venetiis, 1487, 26 Maj.: Augustinus, sermones. *2002.
1488, 7 Jan., Kal. Febr.: Tartagnus, consilia super I. et II. parte ff. veteris. *15292. — 25 Febr.: Bertachinus, repertorium. 2984. — Non. Mart. (7 März), ultimo Mart.: Tartagnus, lectura super I. parte ff. novi (c. apostillis). *15276. *15286. — 22 Nov.: Tartagnus, lectura super II. parte codicis. *15319.
1489, pridie Id. Maj. (14 Maj.): Perottus, cornucopiae. *12697. — 4. Id. Aug. (10 Aug.): Gregorius IX, decretales. *8024. — 12 Nov.: Augustinus, de trinitate. *2038. — 18 Dec.: P. de Castro, consilia. 4643.
1490, pridie Kal. Nov. (31 Oct.): Alphonsus Tolet., in I. librum sententiarum. *876.
1494, 10—20 Nov.: Burgo, arithmetica. 4105.
1495, 18 Apr.: Biblia lat. *3174.
1496, 21 Jan.: Pavinis, de officio capituli sede vac. *12530. — 21 Febr.: Duranti, repertorium. *6520. — 9 Mart.: Bartholinus, de dotibus. *2468.
1497, 20 Dec.: Paraldus, summa. *12391.





1498, ult. Apr., 9 Maj., 11, 15, 22 Maj.: Blasio, tractatus. *3238. — Jul.: Castelho, allegationes. 4582. — 10 Oct.: Geminiano, de bannitis. 7551.

1499, 14 Febr., 20, 5, 8 Mart., 1498, 10 Jan.: Tartagnus, consilia. *15254. — 7 Jun.: Clavasio, summa angelica. *5401. — 21 Dec.: Salis, summa Rosella. *14186.

Cf. Arrivabene, Georgius, et Paganinus de Paganinis; Benalius, Bern., Georg. Mantuanus et Pagan. Brixiensis.

Palavicinus, Dion. cf. Paravisinus.

Palmart, Palmar, Palomar, Lambertus, alemanus.

Valentiae, 1482, 18 Mart.: Pomp. Mela. 11018.

1484, 15 Mart.: Ximenes, regimen de princeps. 16242. — 19 Maj.: Perez, expos. in cantica cant. 12591.

1486, 19 Maj.: Perez, expos. in cantica cant. 12592.

1494: Perez, expos. canticorum. 12595.

1495: id. cf. 12595.

1496: id. cf. 12595.

cf. Fernandez, Alfonso, et Lamb. Palomar.

de **Paltascichis,** Palthascichiis, Andreas Jacobi, Andreas quondam Jacobi, de Catharo, Chataro, Catthara, Catharensis, Katharensis.

Venetiis, 1476, pr. Kal. Febr. (31 Jan.): Diodorus Siculus. *6189.

1477: Gellius, noctes. *7520. — Non. Jun. (5 Jun.): Aurelius Victor. 2136. — 21 Jul.: Albertus de Saxonia, tract. proportionum. *583. (anni nota MCCCCXXXLVII).

1478, 20 Apr.: Diurnale. 6288. — 20 Aug.: Cicero, de oratore. 5102.

1482, 6 Jul.: Mammotrectus. *10562.

1484: Biblia ital. 3154.

1485, 3. Id. Febr. (11 Febr.): Missale Romanum. *11387. — 21 Apr.: Antoninus, summae theol. p. III. *1257.

1487, 18 Jun.: Cicero, epistolae familiares. 5194. — 5 Id. Nov. (9 Nov.): Terentius. *15415. — 1488, 18. Kal. Jan. (1487, 15 Dec.): Tartellius, de orthographia dictionum e graecis tract. *15571.

1488: Ovidius, Heroides. 12180. — Kal. Febr., 1487 18. Kal. Jan. (1486, 15 Dec.): Catullus Tibullus Propertius. *4762. — 24 Mart.: Juvenalis. 9701. — pr. Id. Ma.: Cicero, epistolae familiares. 5195.

1490: Bartolus, lect. super p. I. codicis. 2553. — 7 Maii, 15 Julii: id., lect. super p. I. et II. digesti veteris. 2575.

*10562 impensis Octaviani Scoti de Modoetia impressum.

de **Paltascichis,** Andreas, Catharensis et Boninus de Boninis socii

Venetiis, 1478, 12 Mart.: Lactantius. *9813.

(de **Paltascischis**) Andreas Catherensis et Joannes de Leodio.
Venetiis, 1483, 27 Jul.: Alex. Gallus, doctrinale. 745[a].

Pampilonae, 1489: Castrovol, comm. in symbolum Apostolicum. 4656.

Pannartz, Panartz, Arnoldus, Alamanus.
Romae in domo Petri de Maximis juxta Campum Florae, 1474, 2 Dec.: Perottus, rudimenta grammatices. 12644.
1475, 1 Febr.: Seneca, epistolae. 14601. — 20 Apr.: Herodotus. *8470. — 2 Jul.: Valla, elegantiae lat. sermonis. 15804. — Idibus Sextil. (13 Aug.): Statius, sylvae c. comm. 14983. — 20 Sept.: Aquino, de veritate cathol. fidei. 1387. — 21 Sept.: Hierocles, comm. in Pythagorae aurea carmina. 8546. — 25 Sept.: Sallustius, orationes et epistolae. 14244. — 25 Nov.: Josephus, de bello Judaico. *9457.
1476, 20 Jan.: Aquino, quaestiones disputatae de veritate. *1420. — 25 Febr.: Perottus, rudimenta grammatices. 12650. — 28 Mart.: Hieronymus, epistolae. vol. I. 8555.
Cf. Sweynheym et Pannartz.

de **Papia**, Papiensis, Andreas.
Papiae, 1483, 26 Febr.: Castro, lect. super p. I. infortiati. 4628.
(**Venetiis**) 1484, 6 Mazo: Fior de virtu. 7104.
Venetiis, 1484, 10 Jun.: Dinus, de regulis juris. *6175. — 15 Sept.: Aretio, tractatus maleficiorum. *1627.
1486, 13. Kal. Sept. (20 Aug.): Aretio, tract. de testamentis. *1618. — 9 Oct.: Justinianus, digestum vetus c. gl. 9552.
1492, 5 Madii: Castro, lect. super II. digesti veteris. *4622. — 8 Dec.: Gregorius IX., decretales. *8029.
Cf. Calabrensis, Andreas.

(de **Papia**) Ant. Papiensis ac Bernardinus de Moronis de Leccho sociique.
Venetiis, 1482, 4 Aug.. Justinianus, codex. 9602.

de **Papia**, Gabriel cf. de Grassis.

de **Papia**, Guilielmus cf. Achates, Leonardus, et Guil. de Papia.

de **Papia**, Johannes Antonius.
Venetiis, 1483: Justinianus, digestum novum c. gl. *9584.

(de **Papia**) Johannes Antonius et Gabriel Papienses sociique.
Venetiis, 1483, 10. Kal. Mart. (20 Febr.): Justinianus, novellae. *9628.

da **Papia**, Maximo cf. de Butricis.

Papiae, 1471: Anton. de Burgos. †1279. — 9 Oct.: Gradibus, opera medica. †7836.
1482: Justinianus, institutiones. *9510.

1483, 7 Febr.: Pontanus, de relictis ad pias causas. 13282.
1484: Barzizius, introduct. ad opus pract. medicinae. †2665.
1485, 3. Id. Jul. (13 Jul.): Tortis. *15580.
1488: Suiseth. †15137.
1490, 8 Maji: Monte, ars insolubilis. *11592.
1493, Dec.: Mayno oratio apud Alex. VI. 10978.
1494: Bartolus, consilia. †2656.
1495: Andreae, quaestiones mercuriales. 1062. — Baldus, super IV ll. institutionum. 2275. — Puteo, libellus syndicatus. †13612. — 24 Oct.: Nicellis. 11747. — 30 Oct.: Curtius, tract. monetarum. 5876.
1496, 12 Maj.: Socinus, rep. legis rem quae nobis. 14836.
1497, 14 Oct.: Curtius, tract. monetarum. *5877.
1498: Alex. de Ales, super Magistrum sententiarum. 645. — 20 Jun.: Ticinensis. 15526. — 12 Nov.: Mayno, in p. I. infortiati. 10945.
1500, 11 Aug.: Mayno, in p. II. infortiati. *10948.
s. n.: Caccialupis, de debitoribus suspectis. *4187. — Oppizonus. 12016.

Papiensis cf. de Papia.

de **Paravesino** cf. Paravisinus.

Paravisinus, de Paravesino, Palavičinus, Dionysius.
Mediolani, 1476, 30 Jan.: Lascaris, grammatices graecae epitome. 9920.
Cf. de Orcho, Ambr., et Dion. de Paravesino; de Vespolate, Dom., et Dion. Paravisinus.

de **Paravesino,** Dionysius, et Stephanus de Merlinis de Leucho territorii Mediolanensis.
Cremonae, 1472, 26 Jan.: Ubaldis, lect. super p. I. digesti novi. 15873.

Parens cf. Arrivabene.

Paris, Juan, y Esteban Cleblat.
Tolosa, 1489, 14 Jul.: Historia de la linda Melosina. 11060.

Parisiis, s. a.: Annius, glossa in apocalypsin. *1125. — Aretinus, de amore Guisc. et Sigism. rhyth. gall. 1591. — Dictionarium pauperum. 6152. — Diogenes Laertius. 6198. — Hesse, itinerarius. 8536. — Horae in usum eccl. Par. 8833. — Horae in usum curiae Rom. 8840. — Marchandise spirituelle. 10749. — Martinus Pol., margarita decreti. 10841. — Meschinot, les lunettes des princes. 11099. — Ovidius, fasti. 12245. — Thenauld. 15466. — Turpinus, la chronique. 15688.
1476: Statuts de l'ordre de S. Michel. 15051. — Valla, elegantiae. 15805.
1477: Baldus, tract. de quaestionibus juris. 2344.

1479: Augustinus, de civitate dei. 2059. — 16 Sept.: Henr. de Hassia, speculum animae. 8402.

(1480, 24 Mart.), 1479, in vigilia annunciationis dominicae ante Pascha: Breviarium Parisiense. 3867.

1480: Columna, destruction de Troye. 5522. — Hilarius, hymni. 8667. — Lotharius, de vilitate conditionis humanae. 10217.

1481: Boethius, consolatio. 3373. — Hentisberus, sophismata. 8439. — Lax, termini. 9964.

1482, 9 Aug.: Ariminensis, lectura I. sententiarum. *1645.

1483: Antoninus, confessionale. 1188. — Basinus, de magicis artibus. *2704.

1485: Ariminensis, lectura I. sententiarum 1646. — Boccace, Decameron. 3283.

1487: Ariminensis, lectura I. sententiarum. 1647. — Missale Cisterciense. 11280.

1488: Bouthillier, somme rurale. 3690. — Gaguinus, de intem. Virg. conceptu. 7414. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8196.

1489: Andreae, super IV. decretalium. 1075. — Bricot, textus abbrev. logicae. 3966. — Corbeuil. 5689. — Gaguinus, de intem. Virg. conceptu. 7415. — Hesse, itinerarius. 8536. — 23 Jul.: Rich. de S. Victore, Benjamin minor. *13911.

1490: Maneken, epistolae. 10677.

1491: Chroniques des rois de France. 5009. — Houppelande. †8967. — Usuardus. 16113.

1492: Beroaldus, orationes. 2950. — Bricot, insolubilia. 3977. — Gilles, les annales et chroniques de France. 7774. — Guillermus, postilla. 8275. — id., de VII sacramentis. 8313. — Mancinus, de IV virtutibus. 10633. — Odo. 11960.

1493: Adamus, summula pauperum. 82. — Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 238. — Buridanus, sophismata. 4111. — Zutphania, de reformatione virium animae. 16293.

(1494) 1493, 4 Mart.: Montaltus. 11556.

1494: Andrelinus, elegiae. 1088. — Basilius. 2695. — Bernardus, epistolae et sermones. 2874. — id., de vita christiana. 2895. — Beroaldus, orationes. 2956. — Juvenalis. 9715. — Turrecremata, expositio regulae S. Benedicti. 15735. — Id. Jun. (13 Jun.): Faber, ars moralis. *6837. — 25 Nov.: Bernardus, sermones super Cantica Salom. 2858.

1495: Andreae, quaest. sup. XII ll. metaphys. Aristot. 981. — Andreae, quaest. mercuriales. 1063. — Boethius, consolatio. 3397. — Bonaventura, sermones de morte. 3524. — Oras de N. Señora. 8861. — Ignatius. 9074. — Mayno, epithalamion in nuptiis Maxim. Rom. Regis et Blanchae. 10970. — Ovidius, de remedio amoris. 12235. — Tardivus, Antibalbica. 15239. — Turrecremata, contra Muhamedan. errores. 15736.

1496: Aristoteles, ethica ad Nicomachum. 1750. — Dionysius Nestor. 6254. — Gregorius M., opera. 7994. — Missale Paris. 11345. — Radulphis, defensio curatorum. †13674.

1497: Bapt. Mantuan., opera. 2359. — Coutumier de Poitou. 5796. — Ludolphus Carth., meditationes. 10297. — Magister, tract. consequentiarum. 10460. — Mancinellus, de arte poetica. 10624. — Perottus, grammatica. 12691. — Remy. 13871. — Sibylla, speculum peregrin. quaest. 14719. — Trittenheim, de scriptoribus eccl. 15614. — Valta. 15846.

(c. 1498): Lupus, de republ. gubernanda. 10341.

1498: Compendium de vita Antichristi. 1148. — Chartier, epistola de detestatione belli Gallici. 4917. — Cry de monnoyes. 5847. — Datus, elegantiolae. 6012. — Fornerius. 7303. — Hieronymi vita et transitus. 8632. — Horatius, odae. 8903. — Philelphus, epistolae. 12946. — Seneca, tragoediae. 14669. — Ubaldis, consilia. 15865. — Urfe. 16101.

(1499) 1498, 4 Fevr.: Coutumes d'Anjou. 5792.

1499: Alexander VI, regulae cancellariae apostol. 638. — Balbus, catholicon. 2267. — Beroaldus, opuscula. 2960. — Breviarium Virdunense. 3949. — Buerus. 4066. — Burchardus. 4091. — Compost ou Calendrier des bergers. 5586. — Concilium Constant. 5608. — Faber, breviarium super codicem. 6847. — Gesta Romanorum. 7752. — Gregorius M., comm. super cantica canticorum. 7940. — id., in VII psalmos poenitent. 7942. — id., homiliae XL. 7952. — id., de vitis patrum Ital. 7968. — id., pastorale. 7990. — Invectiva in fratres de observantia. 9262. — Juvencus. 9726. — Lombardus, sententiae. 10199. — Magister, expos. super libro praedicabilium Porphyrii. 10463. — Salis, summa Rosella. 14185.

(1500) 1499, 22 Mart.: Ariostis. 1651.

1500: Andrelinus, de gestis Legati. 1094. — Antonius de Parma. 1281. — De vita et morte Aristotelis. 1790. — Faits de Godefroy de Bouillon. 3683. — Buridanus, super VIII ll. politic. Aristot. 4107. — Champerius, Periarchon. 4906. — Le Chevalier delibré. 4954. — Chrysoloras, grammatica gr. 5017. — Le Coutumier de Poiton. 5797. — Gregorius M., de vitis patrum Ital. 7969. — Guillermus, rhetorica divina. 8308. — Heures. 8837. — Horatius, sermones. 8917. — Isidorus, etymologiae. 9276. — Jordanus de Quedl., sermones de sanctis. 9441. — Lyra, postilla in psalmos. 10381. — Martinus Pol., margarita decreti. 10852. — Modus legendi abbreviaturas. 11477. — Ordonnance de Prevosté des Marchands. 12074. — Pardus. 12414. — Pennaforte. 12567. 13711. — Persius. 12731. — Philelphus, epistolae. 12949. — Seneca, tragoediae. 14672. — Aug.: Picus, aureae epistolae. *12997. — 22 Aug.: Bona-

ventura, diaeta salutis. *3533. — 20 Nov.: Exempla s. Scripturae. 6766.

(1501) 1500, 11 Jan.: Salicetus. 14172. — 18 Febr.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. *8213.

s. n.: Aquino, confessionale. *1344. — id., expos. in ll. de coelo et mundo. 1529. — Bernardus, de concordantia statuum religiosorum. *2924. — Capranica, ars moriendi. *4391. — Exempla s. Scripturae. *6762. — Gaguinus, ars versificatoria. 7422. — Gregorius M., pastorale. *7983.

(post 1470): Barzizius, orthographia. 2680.

(1492): Aen. Sylvius, histoire de Eurialus et Lucresse. 243.

(c. 1498): Statius, sylvae. 14981.

Parisiis, in vico clauso brunelli 1488: Ockam, tractatus logicae. *11948.

Cf. Higman.

Parisiis in vico S. Jacobi, s. a.: Bonespei, de lepidis gravium viorum epistolis. 3579.

Parisiis in vico S. Jacobi in intersignio viridis follis prope praedicatores cf. Caesaris, Petrus, et Joh. Stoll.

Paris en la rue St. Jaques à l'enseigne du leon d'argent pres les Maturins, 1497: Compost et calendrier des bergers. 5584.

Paris en la grant rue St. Jacques à l'enseigne de la Roze blanche couronnée, Paris à l'enseigne de la Rose blanche, s. a.: Livre de Cleriadus et de la belle Meliadice. *5460. — Vergier d'honneur. *16007.

Parisiis, in vico S. Jacobi ad intersignium ursi prope S. Maturinum, 1497: Aretinus, isagogicon. 1570.

Paris sur le pont Notre Dame à l'image St. Jehan l'Evangeliste 1488, 8 Aout: Le Chevalier délibré. 4952.

Cf. Verard.

(Parisiis?) e regione collegii Warchie ad intersigne S. Ludovici, 1500: Datus, elegantiolae. 6017.

da **Parma,** Matheo cf. Capcasa.

de **Parma,** Petrus cf. de Moyllis et de Montalli.

Parmae, 1477, 11 Jan.: Cicero, de officiis. 5265.

1480: Cornelius Nepos. †5735. — 18 Jan., Id. Mad. (15 Maj.): Hieronymus, epistolae. *8557. — 3. Id. Dec. (11 Dec.): Nonius Marcellus, Festus. *11903.

1481, 16 Nov.: Silius Italicus. 14737. — 12 Dec.: Magister, quaest. super philosophia naturali. *10447.

1487: Aesopus. †post 281.

s. n. (c. 1480): Caorsin, descriptio obsidionis Rhodiae urbis. 4357.

Parmae, fratres Cartusiae.
1477, Dec.: Pallavicinus, historia flendae crucis. 12280. (Imprescere fratres opus hoc cartusie parme: quibus Augustinus genue tunc prefuit ortus.)

Parmensis, Caesar cf. Misinta et Caesar Parmensis; Ungarus, Basaynus, et Caesar Parmensis.

Parmensis, Hannibal cf. Foxius.

Parmensis, Michael cf. Manzolus.

Parmensis, Philippus cf. Francigena, Joh.

Parvus, Joh. cf. Petit.

Parvus Laurentius cf. Laurens.

Miser **Pascale** plebano de S. Venantio cf. de Linis, Gul.

de la **Pasera,** Gundisalvus Rodericus, et Johannes de Porres socii.
Monti Regio, 1494, 3. Non. Febr. (3 Febr.): Missale Montis Regii. 11335.

de **Pasqualibus,** Peregrinus, de Bononia. Peregrino Pasqual, Pasquale, de Pasquali da Bologna, Peregrinus Bononiensis.
Venetiis, 1483, 19 Jul.: Diogenes Laertius. 6200.
1484, 5 Febr.: Chrysoloras, erotemata. 5020.
1485, 6. Kal. Jun. (27 Maji): Mesue, opera. *11109.
1487: Grassellis, de gratia recuperanda. *7871. — id., de eucharistia. *7872.
1488: Boccaccio, Philocolo. 3301.
1489: Cavalca, esposizione del simbolo degli apostoli. 4797. — 9. Kal. Jul. (23 Jun.): Lanfrancus, chirurgia. *9883. — 25 Sept.: Expositione de Credo in dio. 6812. — 3. Kal. Oct. (29 Sept.): Sandeus, super tit. de rescriptis. *14303.
1490: Monte, summularum Parisiensium logicae P. Hispani expositio. 11578. — 11. Kal. Dec. (21 Nov.), 1489, 2 Dec., 1491, 18 Jul.: Mesue, opera. *11110.
1491, 15 Jul.: Saladinus, compendium aromatariorum. 14133. — 10 Nov.: Augustinus, opuscula. *1953.
1492: Terentius. 15402. — 14 Apr.: Aeg. Columna, super I. sententiarum. *125.
1493, 11 Febr.: Majoranis, de laudibus sanctorum. *10531. — 14 Mart.: Gregorius M., homiliae de evangelii lectionibus. *7951. — 19 Jul.: Diogenes Laertius. *6203.
1494, 6 Jun.: Aretinus, Aquila. 1578. — 23 Aug.: Quintilianus. 13654.
Scandiani, 1495. 4. Id. Jan. (10 Jan.): Appianus. 1310.
1499 (anni nota MCCCCXIX), 8 Mart.: Statuta terrarum Jo. Bojardi. 14997.
Cf. Bertochus, Dionysius, et Pelegr. de Pasqualibus.

de **Pasqualibus,** Peregrinus, et Dominicus de Bertochis Bononienses.
Venetiis, 1485, 20 Dec.: Hieronymus, vita et transitus. *8631.
1486, 7 Zugno: Petrarca, canzionere. 12764. — 4. Non. Sept. (2 Sept.): Martinus Pol., margarita decreti. *10844. — 14 Dec.: Panormitanus, consilia. *12348.
1488, 8 Apr.: Petrarca, trionfi. 12788.

di **Pasquali,** Peregrino, e Gasparo Crivello de Scandiano.
Scandiano, 1500, 12 Febr.: Bojardo, Timone. 3434.

Pasqualinus, Antonius, de Sancto Germano, Antonio Pasqualino da San German di Campagna di Roma.
Venetiis, 1476, 20 Nov.: Altobello. 881.
Nomen Antonii Pasqualini in tribus editionibus elegantiarum Laurentii Vallae citatur: Venetiis 1476, *15806 — Venetiis 1480, *15809 — Venetiis 1483, *15813.

Pataviae, Passaviae, 1481, 6 Aug.: Breviarium Pataviense. 3872.
s. n.: Herbarius. *8447. — Statuta prov. Salzburgensia. *15043.
1485: Herbarius. *8445.
1486: Herbarius. *8446.

Patavii, Paduae, s. a.: Suiseth. *15136.
1473: Abano, de venenis. 8.
1474, 14 Jan.: Leonicenus, grammatica lat. 10024.
1475, 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Castro, consilia. 4640. — 25 Apr.: Canonicus, quaest. in physica Aristot. *4344.
1476: Burlaeus, in VIII ll. Aristotelis de physico auditu. *4136.
1477: Pergulensis, dubia. 12628. — Strodus, consequentiae. 15093.
1479, 14. Kal. Sept., 6. Kal. Sept., 6. Kal. Nov., 8. Id. Nov. (19, 27 Aug., 27 Oct., 6 Nov.): Avicenna, canon. *2202.
1480, circa Kal. Maj.: Rhasis, l. IX. ad Almansorem. 13898. — Id. Dec. (13 Dec.): Caorsin, obsidio Rhodiae. 4359.
1482: Abano, quaestiones de febribus. † post 18.
1483: Aeg. Columna, comm. in VIII ll. physicorum Aristotelis. † post 127. — 12 Dec.: Barzizius, exempla exordiorum. *2682.
1487: Ursatus, in adventu P. Baroccii congratulatio. 16102.
1493: Alb. de Saxonia, quaest. super VIII ll. physic. 578.
1497: Eusebius, praeparatio evangelica. 6705.
1500: Usuardus, martyrologium. 16115.
s. n.: Canis, oratio pro collegio juriscons. habita 1488. *4330.
1472, 23 Dec.: Avicenna, canonis ll. I. II. III. 2213.
1482, pr. Id. Jan. (12 Jan.): Argumentum exponens causas exorti belli inter Venetos et ducem Ferrariensem. 1641.
1487, 4 Jul.: Derrames, caumina de conditionibus medicinarum solutivarum. *6095.

Patavinus, Clemens, sacerdos.
Venetiis, 1471: Mesue. de medicinis. 11118.
s. n.: Mesue, opera. 11107.

de **Paterbonis,** Maphaeus, de Salodio cf. de Blavis, Barthol.

Paulus cf. Arndes etc.

Paulus Teutonicus cf. Georgius et Paulus Teutonici.

de **Pavia,** Andrea cf. de Papia, Andreas.

de **Pavia,** Pietro.

Venetiis, 1500, 5 Sept.: Caracciolus, quadragesimale ital. 4457.

P. B. cf. Bermentlo.

Pedemontani, Ludovicus et Albertus cf. Ludovicus.

maestro **Pedro** imprimidor de libros.

Matriti (1499—1500): Ferdinandus et Isabella, leges. *6971.

(Pegniczer) Johannes de Nuremberg.

Hispali, 1496: Camara, recollectio sacramentorum. 4276.

Cf. de Colonia, Paulus, Pegnitzer etc.

Pegnitzcer, Johannes, de Nuremberga et Magnus Heroft de Fils.
Hispali, 1500: Garzia, carro de las dos viduas. 7494.

Pegnizer, Johannes, de Nuremberga, Thomas et Magnus.

Hispali, 1499: Fernandez, vocabularium ecclesiasticum. 6976. — id., manuel de doctrina. 6977. — 28 Aug.: Mena, el labirinto. 11072.

s. n. Hispali, por tres Alemanes compañeros, 1493: Ortiz, cinco tratados. 12109.

1495, 4 Apr.: Montalvo, ordenanzas reales. 11561.

1498, Mayo: Chronica del Cid. 5359.

Sumptibus Laurentii biblopolae impressum 6977.

Pelegrinus de Bononia cf. de Beruchelis, Dionysius.

Pelusius, Bartol. cf. Justinopolitanus.

Pencius cf. Pincius.

de **Pensis,** de, di Pensa, Christophorus dictus Mandello, Mandellus, de, da Mandello.

Venetiis, 14 (. .), 6 Nov.: Polyd. Vergilius, proverbia. 16011.

1488, 1 Sept.: Cavalca, della pazienza. 4799.

1489, 4 Apr.: Sulpitius, opus grammaticum. 15153.

1490, Id. Sept. (13 Sept.): Missale Romanum. 11394.

1491, 4 Jun.: Grammatici veteres. 6216.

1492, 7 Jan.: Ovidius, metamorphoses. 12162. — 4. Kal. Apr. (29 Mart.): Perottus, rudimenta grammatices. *12682. — 5 Luio: Trabisonda istoriata. *15585. — 12 Oct.: Climachus, scala del paradiso. 5469.

1493: Cornazzano, poema dell' arte militare. 5730. — Ovidius opera. 12147. — Persiano. 12711. — 4. Kal. Apr. (29 Mart.)

Perottus, rudimenta grammatices. *12683. — 11 Sept.: Guerino el Meschino. *8144.

1494, 15. Kal. Apr. (18 Mart.): Cicero, de legibus. *5340. — 21 Mart.: Libro della regina Ancroia. *965. — 25 zugno: Cavalca, della pazienzia. 4802.

1495, 4 Nov.: Perottus, rudimenta grammatices. *12688.

1496: Philelphus, epistolae familiares. 12945. — 21 Maji: Mancinellus, epitoma. *10606. — 4 Jun.: id., scribendi orandique modus. *10595. — 15 Jun.: Valla, elegantiae. *15820. — 4 Nov.: Perottus, rudimenta grammatices. *12689. — 16 Oct.: Savonarola, de febribus. *14488. — 20 Nov.: id., de balneis. †14495.

1497: Cavalca, specchio della croce. 4790. — 10 Febr.: Savonarola, de pulsibus. *14491. — 2 Oct.: Seneca, tragedia IV. ital. 14674. — (1497), 20 Nov.: Savonarola, de balneis. *14492.

1498: Aen. Sylvius, historia Bohemica. 256. — Dionysius Afer. *6229. — 10 Apr.: Polyd. Vergilius, proverbia. *16009. — Kal. Dec.: Ovidius, opera. 12150.

1499: Hieronymus, vitae patrum ital. 8627. — Niger, modus epistolandi. 11881. — Kal. Mart.: Dictys. *6158. — 27 Marzo: Fatti di Carolo Magno. 4519. — 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Orosius. *12103. — pridie Kal. Sept. (31 Aug.): Polyd. Vergilius, de rerum inventoribus. *16008.

1500, 24 Apr.: Fiore di Virtu. 7116. — 23 Maji: Claudianus, opera. 5373. — 20 Nov.: Appianus. 1312. — (1500), 6 Nov.: Polyd. Vergilius, proverbia. 16011.

Impensis Octav. Scoti impressum *12103, a coste del M. Pre Piero Benalio 5730.

Pentius, de Pentiis, de Pentio, Pincius, Jacobus, Jacobinus, de Leucho, Leuco; Jacobus de Leucho.

Venetiis, s. a.: 10. Kal. Nov. (23 Oct.): Aristoteles, de anima. *1708.

1495, 22 Oct.: Pylades, grammatica. 13621.

1496, 26 Sept. 25 Jul. 12 Nov.: Ferrerius, sermones. *7010.

1498, 7 Nov.: Reginaldettus, speculum finalis retributionis. 13766. *13771.

1499, 14 Jul.: Bapt. Mant., secunda Parthenice. *2375. — 16 Jul.: id., prima Parthenice. *2368. — 27 Jul.: Institoris, in errores monarchiae. 9237. — 6 Aug.: Bapt. Mant., panegyr. in Rob. Severinatem. *2396. — 7 Sept.: id., de patientia. *2408. — 10 Sept.: id., de mundi calamitatibus. *2384.

1500: Hentisberus, de sensu composito et diviso. 8438. — Niphus, de diebus criticis. 11890. — 20 Nov.: Landucius de Senis, de sensu composito et diviso. 9875. 14679. — 3

Dec.: Pergulensis, de sensu composito et diviso. 12629.

Impr. impensis Petri Liechtenstein 9237, Johannis Baptistae de Sessa 13621, Lazari de Soardis *7010, 13766, *13771.

Pernecker, Hanns cf. Bernecker.

Persan Dauvome, Johannes.

Venetiis, 1483: Joh. Anglicus, comm. super quaestionibus Scoti de universalibus. *1106.

s. n.: Duns, quaest. super universalibus Porphyrii ac libris praedicamentorum Aristotelis. 6440.

Perusiae, s. a.: Claudianus, raptus Proserpinae. 5375.

1475: Saliceto, lectura super IX. codicis. *14139. — Sulpitius, opus grammaticum. 15146.

(c. 1477): Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2569.

s. n.: Capodilista, itinerario. 4382.

(ante 1482): Mataratius, oratio in funere Balionii. 10896.

da **Pescia,** Bernardo di Ser Pietro cf. Pacini; Zuccheta.

Petit, Barthole et Jehan.

(Parisiis) s. a.: Guilleville, le romant des trois pélerinaiges. 8326.

Petit, Parvus, Jehan, Johannes.

Parisiis, s. a.: Aliaco, quaestiones super I. III. et IV. sententiarum. *840 (delendum.). — Bonaventura, diaeta salutis. *3527. — id., vita Christi. *3555. — Diogenes Laertius. 6197. — Horatius, epistolae. 8911. — Paraldus, de professione monachorum. 12394.

1497: Ars bene vivendi. 1846.

1498: Computus manualis ad usum Oxoniensium. 5601. — Modus legendi abbreviaturas. 11475.

1499: Ariostis, minorica elucidativa. 1652. — Bapt. Mant., Parthenice II. 2376. — Brulefer, opuscula. 4003. — Maneken, epistolae. *10686.

(1500): Justinus Florus Sextus Rufus. 9658.

1500: Gaguinus, de mundissima V. M. conceptione. 7418. — Imitatio Christi. 9113. — 6. Kal. Oct. (26 Sept.): Aristoteles, ethica ad Nicomachum. *1758.

(1501? 12 Apr.) 1500, pr. Id. Apr.: Mensa philosophica. 11081.

2376 venditur Andegavis ab Joanne Alexandro à la chaussée S. Pierre. — Cf. Barbier, Joh.; Bocard; le Caron, Pierre; Denidel; Dru, Petrus; Dupré, Nic.; Kerver; Laurens; Maurand, Jehan; Mercator; Mercator et Parvus; Petit, Barthole et Jehan; Philippus, Gaspard; Pigouchet; Wolff, Georgius, et Kerver.

Petit Laurens cf. Laurens.

Petri, Gabriel, q. P. (quondam Petri), de Piero, Pierio, Tarvisiensis, Tarvisinus, Trivixianus, de Treviso, Trivisio, Tarvisio, G. P.

s. l. et a. (Venetiis): Lucanus, ep. ad P. Isavium. 10250. — Merula, bellum Scodrense. 11093.

Venetiis, s. a.: Psalterium. 13477.

(1475): Hinderbachius, epistola. 8668.

1475: Augustinus, de civitate dei. *2052. — Hieronymus, vite di padri. 8615. — Hieronymus, vita. 8639. — Perottus, rudimenta grammatices. 12648.

1476: Abano, conciliator differentiarum. *2. — P. Bergomensis, concordantiae conclusionum. *2821. — 3. Non. Aug. (3 Aug.): Perottus, rudimenta grammatices. *12654.

1477, 26 Nov. 15 Zener: Biblia ital. *3152.

1478: Merula, comm. in Juvenalem. 11090. — 5. Id. Apr. (9 Apr.): Perottus, rudimenta grammatices. *12660.

In Tuscolano Lacus Benaci, Tusculani, Troscolani, 1479: Aesopus. 293. — 12 Jan.: Guarinus, regulae grammat. 8113.

1480, Kal. Febr.: Orlandinus, summa artis notariorum. 12084.

Venetiis, 1486: Psalterium. 13489.

s. n. (Venetiis): Amasaeus, panegyricus. 894. — Tuberinus, epistola ad Zovenzonium. 15659.

Impressum opera ac impendio Thomae de Tarvisio *2.

Petri, Gabriel, Tarvisinus et Paulus eius filius.

Brixiae, 1481, 13 Nov.: Persius, satyrae c. comm. J. Britannici. 3987 = 12729.

Petri, Gabriele de Piero et maestro Philipo, Phylippo suo compagno.

Venetiis, 1472, 20 Zenaro: Hystoria di Atila. 1910. — 20 Nov.: Boccaccio, Philocolo. 3296.

Petri, Johannes.

Pataviae, 1491: Missale Pataviense. *11348. — Wann, sermones de tempore. *16144.

s. n.: Aquino, de periculis contingentibus circa sacramentum eucharistiae. *1379. — Epistola de miseria curatorum. 6610. — S. Leopoldi historia. *10032. — Lochmaier, sermones de sanctis. *10172. — id., practica electionum praelatorum. *10175. — Missae speciales. *11248. — Modus legendi epistolas et evangelia. *11489. — Modus vacandi beneficiorum. 11528. — Officium S. Leopoldi. *11977. — Pavinis, oratio in laudem Leopoldi Marchionis Austr. *12533. — id., defensorium canonisationis S. Leopoldi. *12536. — Statuta provincialia Passaviensia. 15042. — Verkundung am Sontag in den Pfarrkirchen. *16013.

Cf. Hamman, Joh.

Petri, Johannes, de Langendorff et Johannes Froben de Hammelburg Hamelburgk socii.

Basileae, 1494: Lyra, glossae in universa biblia. 10370.

1496, Non. Sept. (5 Sept.): Conradus de Alemania, concordantiae bibliorum. *5633.
1498, Kal. Dec.: Biblia lat. c. glossis et postillis Nic. de Lyra. *3172.
1499, in die conversionis Pauli (25 Jan.): Geminiano, summa. *7546.

Petri, Johannes, de Lomacio cf. Pachel, Leon.

Petri, Johannes, de Magontia, Giovanni di Piero di Maganza.
s. l. et a., 22 Febr.: Petrarca, trionfi. 12782.
Florentiae, 1472, 12 Nov.: Boccaccio, il Filocolo. 3295.
1486: Libro di fraternita di Battuti. 5551.
1490, 25 Giugno: Honorius, Lucidario. 8818.
1497: Imitatio Christi. 9110.
Cf. de Morgianis, Ser Laurentius, et Joh. Petri.

Petri, Johannes, Novariensis cf. Zarotus.

Petri, Nicolaus, de Harlem de Hollandia Almanus.
Patavii, 1476, 19 Febr.: Gentilis, super I. fen. IV. canonis Avicennae. 7565.

Petri, Nicolaus, de Harlem de Hollandia Almanus coadjuvante Hermanno de Levilapide de Colonia.
Vicentiae, 1477: A. Andreae, de principiis rerum naturalium. 991. — 12 Maji: Andreae, quaestiones super XII ll. metaphysicae Aristotelis. *975.
In 991 Nicol. Petri nominatur Petrus de Harlem.

Petri, Paulus filius Gabrielis Tarvisini cf. Petri, Gabriel et Paulus.

Petri, condam Petri, Philippus, Philippo de Piero da Venetia. (cf. Philippus Venetus.)
Venetiis, s. a.: Cicero de finibus. 5327.
1474, 1 Mart.: Saliceto, ciroxia. 14147.
1476: Cecco, l'Acerba. 4825. — Fiore novello. 7120.
1477, 24 Apr.: Statuta Veneta. 15020. — 15 Sept.: Horatius. 8873. (Hic nomen Philippi condam Petri primum occurrit). — Id. Oct. (15 Oct.): Istoria di Attila. 1911.
1478, 22 Jun.: Sallustius. *14207. — 15 Sept.: Horatius. 8874.
1479: Ancroia. 964. — Cicero, Tusculanae quaest. 5314. — ult. Febr.: id., opera rhetorica *5062. — 18 Sept.: Horatius. 8875. — 12 Dec.: Justinus. *9651.
1480, 8 Maji: Cicero, officia etc. *5263. — 16 Sept.: id., Tusculanae quaest. 5315. — 6 Nov.: id., de finibus. 5329.
1481: Boccaccio, Fiammetta. 3293. — 19 Apr.: id., il Filocolo. 3300.
s. n.: Fenestella, de Romanorum magistratibus. 6958. — Paulus Venetus, logica. *12497. — Petrarca, canzionere. 12751.
1480: Cicero, epistolae familiares. *5187.

Petri, Philippus, Venetus et Bartholomaeus Theus Campanus Ponticurvensis.

Venetiis, 1478, 6. Non. Maj. (2 Maji): Cecco, l'Acerba. 4826.

de Sancto **Petro,** Franciscus.

Papiae, 1478, 17 Mart.: Petrucius, super permutatione beneficiorum. 12849. — 4 Jul.: Costa, de ludo. *5784.

1479, 1 Febr.: Canis, tract. repressalearum. 4326.

1480, 20 Oct.: Cepolla, cautelae juris. 4863.

1481, 22 Febr.: Cepolla, de servitutibus. 4854. — 14 Mart.: id., de contractibus. 4871.

de Sancto **Petro,** Jacobus.

Papiae, 1477, 12 Nov.: Cicero, rhetorica. 5072.

Cf. Carchano.

de **Petro,** Johanninus, Gallicus cf. Fabri, Joh., Lingonensis.

Petrus in Altis cf. Olpe.

Petrus Jo. Q. Perga. cf. de Quarengis.

Petrus post Pascha cf. Post Pascha.

Petzensteiner, Henrich.

Babenberg, 1483, Kl. 17 des Mayen (15 Apr.): Rechenpüchlein. 13713.

Cf. Sensenschmid, Joh., et Petzensteiner; Sensenschmid, Laur., Pfeyl et Petzensteiner.

Petzensteiner, Heinricus, et Johannes Pfeyl.

Bambergae, 1492: Missale Ratisbonense. *11357.

de **Pezanis,** Jo. Fran., I. U. doct.

in regia Ticinensi civitate, 1483, 17 Maii: Andreae, quaestiones mercuriales. *1059.

yn der **Pfalzstegen** cf. Argentinae.

Pfeyl, Johannes, civis Bambergensis.

(**Bambergae**), 1495, 6. Id. Oct. (10 Oct.): Breviarium Ratisponense. *3886.

Bambergae, 1497, 3. Id. Dec. (11 Dec.): Missale Ratisponense. *11358.

1498, 9. Kal. Dec. (23 Nov.): Breviarium Bambergense. *3799.

1499, 4. Kal. Jun. (29 Maj.): Missale Bambergense. *11265.

1500, 18. Kal. Jan. (1499, 15 Dec.): Missale Ratisponense. *11359.

s. n. (Bambergae c. 1486): Breviarium Ratisponense. 3883.

Cf. Petzensteiner et Pfeyl; Sensenschmid, Laur., Pfeyl et Petzensteiner.

Pfister, Albrecht.

Bambergk, 1462, nit lang nach S. Walpurgentag (nach d.

1 Mai): Historie von Joseph, Daniel, Judith u. Esther. 8749.
s. n.: Ackermann von Böhmen. 73. — Biblia lat. 3032. — Biblia pauperum german. 3176. — Biblia pauperum lat. 3177. — Donatus. 6329. — Psalterium latinum. 13455.
(1454—55): Manung widder die durken. *10741.
(c. 1462): Ackermann von Böhmen. 74.

Pflanzmann, Judocus, Jost, Fürsprech des geistlichen Gerichts zu Augspurg.
Augspurg (c. 1475): Titel des Psalters. 15530.
1475: Rabbi Samuel, epistola germ. 14272.
s. n.: Bibel. *3131.

Pfliegl cf. Pflugl.

Pflugl, Pfliegl, Leonhardus, et Georgius Lauer.
Romae, 1472, 15 Jun.: Clemens V., constitutiones. *5414. — 24 Oct.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3589.
1473, 26 Jan.: Justinianus, institutiones c. gl. *9492. — 18 Mart.: Clemens V., constitutiones. *5415.
1474, 15 Mart.: Duranti, speculum judiciale vol. I. II. *6508.
s. n.: Pontanus, de relictis ad pias causas. *13281.

de **Pfortzen,** Pforzen, Phorzensis, Jacobus, civis Basiliensis.
Basileae, 1488: Ambros. de Spira, quadragesimale. 923.
1489: Officium B. M. V. 11993.
1492: Breviarium ord. Praedicatorum. *3880.
1494 (anni nota MCCCCIIII): Rosetum exercitiorum spiritualium. 13996.
1497: Lapide, resolutorium dubiorum. *9915.
1498: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *691. — id., p. II. *718. — Facetus. 6894. — Majoranis, de laudibus sanctorum. *10532. — Id. Apr. (13 Apr.): Orationale. 12028.
1499: Alex. Gallus, doctrinale p. I. *692. — id. p. II. *719. — Diurnale sec. ordinem dom. Teutonicorum. 6305. — Reginaldetus, speculum retributionis. *13774. — 5. Non. Mart. (3 Mart.): Niger, grammatica. *11859.
1500, 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Niger, grammatica. *11860.
*3880 impressum impensis Jacobi de Kirchen.

Pfortzheim cf. Phorcae.

Philelphus, Petrus Justinus cf. de Mantegatiis, Philippus.

Philippe, Gaspard cf. Philippus.

Philippi, Johannes, (de Cruczenach) Alamanus.
Parisiis, 1495, 27 Mart.: St. Thomas, vita et processus. 15510. — 2 Apr.: Bertrandus, contra P. de Cugneriis. 3002.
1496: Terentius. 15386.
1499: Terentius. 15388.

1500, 15 Jun.: Erasmus, paroemiarum collectio. 6663.
Cf. Wolff, Georgius, et Joh. Philippi.

Philippes, Jehan, Manstener et Geoffroy de Marnef, libraires de Paris.
Paris, 1497: Brant, la nef des folz. 3754.

Philippi, Nicolaus cf. Pistoris.

Philippo cf. Petri, Gabriel et Philippus.

Philippus, Johannes, Aurelianus cf. Canozius.

Philippus Venetus, Magister. (mihi idem videtur ac Philippus Petri, quondam Petri Venetus.)
Venetiis, 1472: Sallustius. 14199.
1478: Dante, commedia. 5944.
1479, 6. Kal. Sept. (27 Aug.): Contarenus, oratio in funere Marci Cornelii. 5672.
1480, 13 Nov.: Lullus, ars generalis ultima. *10320.
1481: Plinius, hist. nat. italice. 13106. — 17 Apr.: Paul. Venetus, scriptum in ll. Aristotelis de anima. *12519. — 22 Jun.: Alfarabius, rhetorica Aristotelis. *821. 1681. — 25 Oct.: Aristoteles, praedicamenta etc. *1665.
1482, pr. Non. Apr. (4 Apr.): Aristoteles, opera de philosophia naturali. *1682. — 14 Aug.: Petrarca, sonetti e trionfi. 12761.
Petitione Joannis Cordubensis eiusdem artis (impressoriae) professoris et correctoris *10320 impressum.

Philippus, Philippe, Gaspard.
Parisiis, (1500): Compost et calendrier des bergiers. 5588.
1500: Bury, philobiblion. 4152.
Pro Johanne Parvo 4152.

Phorcae, Phortzae, Pfortzheim, s. a.: Cato lat. et germ. *4749. — Planctus ruinae ecclesiae. *13031.
1500: Ermanung widder den Dürcken. 6669.

Phorzensis cf. de Pfortzen.

Physicus, Fixicus, Gabriel cf. Bertochus, Dionysius.

de **Piasiis,** Piasi, Plasiis, Petrus, Cremonensis dictus Veronensis.
Venetiis, 1481: Breviarium Bituricense. 3808.
1482, 24 Apr.: Gregorius IX., decretales. *8016.
1483, 15 Jan.: Gratianus, decretum. *7900.
1484, ult. Mazo, 18 Aug.: Petrarca, canzionere. *12769.
1486: Antoninus, confessionale specchio di conscientia. 1225. — 19 Febr.: Bojardo, Orlando innamorato. 3431.
1490, 20 Apr.: Petrarca, canzionere. 12771.
1491, 18 Nov.: Dante, comedia. 5950.
1492: Petrarca, canzionere. 12773.



1494, 2 Oct.: Mucagata, opera logica. *11624.

Cf. Santritter et Hieron. de Sanctis socii Petri Benzon et Petri Cremon.

de **Piasis,** Petrus, de Cremona et Brn. de Blavis.
Venetiis, 1479: Missale Romanum. 11371.

de **Piasis,** Plasius, Petrus, de Cremona et Bartholomaeus Blavius, de Blavis de Alexandria et Andreas de Toresanis de Asula.
Venetiis, 1479: Breviarium Romanum. 3900.
1480, 27 Sept.: Fliscus, varietates sententiarum. *7148.

de **Piasis,** Piasi, Thomas.
Venetiis, 1492: Cecco, l'Acerba. 4832. — J. de Comitibus, la bella mano. 5545. — Cosmico, canzonette. 5783. — Pulci, pistole in rima. 13573. — 11 Sept.: Uberto e Filomena. 15908.

Picardus, Johannes, de Hamell.
Ferrariae, 1475, 8 Jul.: Andalius, opus astrolabii. 967.

Sec. Maittaire excusum per Andream Gallum.—Cf. de Stella, Joh. Picardus et Loisius de Masson.

Pictavis, 1499, 15 Dec.: Datus, elegantiolae. 6015.

Pictavis, in burgo sanctissimi Hilarii majoris 1480, 13. Kal. Mart. (17 Febr.): Turrecremata, expositio super toto psalterio. 15702.

Pictor, Maler, Bernardus.
Venetiis 1478: Basilius M., liber ad juvenes. 2694.

Pictor, Maler, Bernardus, et Erhart Ratdolt.
Venetiis 1478: Regiomontanus, Kalender. *13786

Pictor, Maler, Bernardus, Erhardus Ratdolt et Petrus Löslein de Langencenn.
Venetiis 1476: Regiomontanus, Calendarium. *13776. — id. ital. 13789.
1477: Appianus lat. *1307. — Cepio, Mocenici gesta. *4849. — Dionysius Afer lat. *6226.
1478: Breviarium Romanum. *3897. — Capranica, ars bene moriendi. *4392. — Pompon. Mela. *11016.

*3897 impressum impensis Nicolai de Franckfordia.

di **Piero** cf. Petri.

Pietersoen, Doë, in Enghelenburch.
Amstelredam, s. a.: Doornen crone Jhesu Christi. 6397.

Pigouchet, Pygouchet, Philippus, libraire de l'université de Paris.
Parisiis, s. a.: Christienne de Pisan, les cent histoires de Troyes. 4985. — Ovidius, de remedio amoris. 12234
1484: Officium B. M. V. 11988.
(1487) 1486, 5 Jan.: Horae B. V. M. 8845

1489: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8198.
1491: Lyra, praeceptorium. 10402.
(1492) 1491, 20 Janvier: Horae B. V. M. 8847. — ult. Mart.: Imitatio Christi. 9102.
1492, 15 Jul.: Imitatio Christi. 9104.
1494, 20 Dec.: Horae B. V. M. 8848.
1495: Meschinot, les lunettes des princes. 11101.
1496, 20 Aug.: Horae B. V. M. 8851.
(1497) 1496, 23 Janvier: Horae B. V. M. 8849.
1497, 17 Avril, 1496 (1497), 20 Mars: Heures. 8852.
1498: Breviarium Sarum. 3935. — Horae ad usum Sarum. 8863. — Imitatio Christi. 9112.
1499: Guilelmus, flores ex S. Bernardi operibus. 8220. — Justinianus, institutiones. 9541. — Meschinot, les lunettes des princes. 11102.
(1500) 1499, 11 Febr.: Heures. 8858.
1500, 7 Maji, 26 Jun., 14 Aug.: Maillardus, sermones. *10516. — 7 Oct.: Heures à l'usage de Liege. 8832.
(1501) 1500, 3 Apr. ante Pascha: Guillermus, summa in IV ll. sententiarum. *8324.

Impensis Philippi Pigouchet, Joh. Petit, Joh. Richard, Durandi Gerlier Parisiensium librariorum et Jacobi Huguetan Lugdunensis *10516, impensis communibus Philippi Pigouchet et Durandi Gerleri 8220, impensis Simonis Nostre 8845 8849 8851 8852 11988, impensis Nicolai Vaultier et Durandi Gerlier *8324 impressa sunt. In 9102 insigne De Marnef. — Cf. Wolff, Georgius.

Pigouchet, Philippus, E. G. (Enguilbertus Georgius) de Marnef.

Parisiis, 1491: Isidorus Hisp., de summo bono. 9286.

Cf. 9102.

de **Pilizonis,** Alexander cf. de Mantegatiis, Phil. et A. de Pilizonis.

Pilsnae, 1489: Calendarium bohem. 4258.

s. n. (c. 1475): Comestor, historia Trojana bohem. 5527.
1477: Arnesti statuta synodalia. cf. 11352.
1479, feria VI. die Elizabeth (19 Nov.): Missale Pragense. 11352.

Pincius cf. Pentius.

Pincius, Pinzius, Pintius, Pencius, Pinzi, de Pinciis, de Pinzis, Philippus, de Caneto Mantuanus.

Venetiis, 1490, Non. Aug. (5 Aug.): Ubaldis, de duobus fratribus. 15900. — 27 Aug.: Galenus, opera. *7427.
1491: Panormitanus, consilia primi vol. 12351. — 4. Non. Febr. (2 Febr.): Ovidius, Heroides. 12209. — 29 Mart.: Martialis. *10821. — 11 Maji: Sallustius. 14222. — 26 Sept.: Articella. *1871.

1492, 8 Febr.: Valla, elegantiae. *15818. — pr. Kal. Mart. (29 Febr.): Horatius. 8888. — 16 Jun.: Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15201. — 12. Kal. Jul. (20 Jun.): Priscianus. 13362. — 5 Sept.: Philelphus, epistolae. 12941. — 14 Oct.: id., orationes. *12924.

1493: Cicero, orationes. *5126. — Terentius. 15403. — pr. Id. Apr. (12 Apr.): Tortellius, orthographia dictionum e graecis tractarum. *15572. 15577. — pr. Kal. Maj. (30 Apr.): Apuleius, opera. *1317. — 16 Jul.: Cicero, de officiis. *5279. — 12 Sept.: Aquino, summae theol. p. III. *1471. — 20 Nov.: Lucianus, verae historiae et Diodorus Siculus. 10260.

1494, 6. Kal. Apr. (27 Mart.): Perottus, cornucopiae. *12701. — 29 Mart.: Missale Romanum. *11405. — 25 Oct.: Caesar. *4220.

1495, 5 Febr.: Horatius, opera. 8892. — 16 Mart.: Missale Romanum. *11408. — 20 Oct.: Priscianus. 13363. — 3. Non. Nov. (3 Nov.): Livius. *10141.

1496: Dionysius Nestor, vocabularium. *6255. — Galenus, introductio ad medicinam. 7431. — Sallustius. 14231. — Tortellius, orthographia dictionum e graecis tractarum. 15576. — 19 Apr.: Papias, vocabularium. *12381. — 17 Maji: Nonius Marcellus Festus Varro. *11907. — 1. Kal. Jun.: Philelphus, orationes. *12925. — 8 Jul.: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5083. — 9 Dec.: Franchis, lect. super tit. de appellationibus. *7319. — 24 Dec.: Caccialupis, rep. l. in tit. ff. de jurejurando. 4199. — Faber, opus super institutionibus. 6843.

1497, 22 Mart.: Tacitus. *15222. — 6 Maji: Celsus. 4838. — 22 Jun.: Diogenes Laertius. *6205. — 24 Sept.: Georgio, tract. appellationum. *7595. — penult. Nov.: Baldus, lect. super III ll. codicis. 2287.

1498, 30 Mart.: Georgio, super usibus feudorum. *7592. — 26 Apr.: Cambanis, tractatus clausularum. 4281. — 1 Jun.: Azo, summa super codicem et institutiones. *2235. — 13, 15 Sept., 8, 17 Oct.: Cepolla, tractatus. 4879.

1499, 1 Mart.: Andreae, novella super VI. decretalium. *1080. — 3 Oct.: Aretio, lect. super institutiones. *1607.

1500, 19 Mart.: Priscianus. *13365. — 15 Jun.: Baldus, comm. super decretalibus. 2311. — 25 Jun.: id., lect. super institutiones. *2277. — 15 Jul.: Gellius. 7527. — 12 Sept.: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5085. — 29 Oct.: Macrobius. *10430.

Sumptibus Benedicti Fontanae impressa *4838, *6205, *15201, *15222.

Pinet cf. Gueynnard.

di **Pino,** Bernardinus, da Como.
Venezia, 1483: Hieronymus, vite di ss. padri. 8621.

Pintius, Pinzius cf. Pincius.

da **Pisa,** Piero cf. Florentiae apud S. Jacobum de Ripoli.

Pisaurensis, Alexander, mercator cf. de Luna, Otinus.

Piscator, Kilianus.
Friburgi, s. a. (post 1493): Bonaventura, perlustratio in IV ll. sententiarum. *3541.

Piscinae, 1489, 16 Febr.: Canaro, tract. de excusatore. *4306.
1492: Donatus. 6361. — 24 Aug.: Savonarola, compendium logicae. 14473.
s. n.: Savonarola, de divisione scientiarum. 14475.

Pisis, Pisae, 1482, 23 Mart.: Accoltis, consilia. *36.
1483: Accoltis, consilia. †post 37. — Mens. Oct.: Socinus, repetitio legis de vulgari et pupillari. 14849.
1484: Regimen sanitatis. 13755.
1485: Puppio. 13594.
1496: Marcello, consilia. 10746.

da **Pistoja,** Domenico cf. Florentiae apud S. Jacobum de Ripoli.

Pistor, Johannes cf. Hohenwang.

Pistoris, Nicolaus Philippi, de Benfsheym et Marcus Reinhart, Reinhardi de Argentina socii.
Lugduni, s. a.: Magni, sophologium. 10476.
1477: Ferrariis, practica nova judicialis. *6987.
1478, antepenultimo Aprilis: Alvarotis, opus super feudis. *888.
1479: Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. *4434.
1480: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8183. — 15 Apr.: P. de Monte, repertorium juris. 11590. — 29 Jul.: Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2500. — 23 Nov.: Faber, breviarium super codicem. 6846.
1482: Biblia lat. 3085. — 20 Aug.: Rod. Zamor., le miroir de la vie humaine. 13953.

Pivard, Joh.
Parisiis, 1500: Biblia lat. 3128.
Cf. Fradin, Franciscus.

Pizonus, Bernardus, Mediolanensis cf. Casoratus.

Placentiae, 1475: Saliceto, summa conservationis et curationis. 14144.
1476, 25 Maji: Saliceto, chirurgia. 14146.

Planbites cf. Blaubirer.

Planck, Plannck, Stephanus, Steffanus, de Patavia.

Romae, s. a.: Apollonius, libellus inscriptionum. *1289. — Luntis. *10336. — Murus, de obitu Hispaniae principis. 11652.

1481, Id. Jan. (13 Jan.): Scribanarius, prognosticon a. 1486. cf. postea sub anno 1486.

1482, 5 Mart.: Missale Rom. *11377. — 9 Maji: Aeg. Columna, de regimine principum. *108. — 22 Oct.: Formularium instrumentorum. 7283.

1483, 15 Jan.: Formularium procuratorum. *7295.

1484, 7 Sept.: Formularium instrumentorum. *7285.

1485, indictione III, 20 Dec.: Pontificale Rom. 13285.

1486, Id. Jan. (13 Jan.): Scribanarius, prognosticon. *14557. — 16 Jan.: Aen. Sylvius, epistolae. 153. — Bartolus, tractatus Procuratoris. 2648. — 21 Jan.: Rosellis, de jejuniis. 13979.

1487: Pontificale Rom. †13286. — 7 Sept.: Formularium instrumentorum. *7286.

1489, 16 Oct.: Formularium terminorum rotae Rom. *7301. — 7 Nov.: Mirabilia Romae. 11193.

1490: Historia Alex. Magni. 782. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8200. — Origo urbis Romae. 12080. — 11 Febr.: Turrecremata, meditationes. *15727. — 9 Aug.: Formularium instrumentorum. *7287. — 13. Kal. Dec. (19 Nov.): Antoninus, confessionale. *1199. — 6 Dec.: Mancinellus, thesaurus. *10612. — 20 Dec.: Mancinellus, epitoma. 10604.

1491: Bullae. 4088. — Innocentius VIII, regulae cancellariae. 9229. — 9 Febr.: Bonincontrius, fasti. *3631. — 22 Febr.: Mirabilia Romae. *11194. — 21 Mart.: Cicero, de verborum copia. *5355. — 3 Jun.: Sulpitius, opus gramm. 15159. — 29 Nov.: Formularium procuratorum. 7299. — 23 Dec.: Innocentius VIII, regulae cancellariae. 9228.

1492, 9 Jan.: Cicero, epistolae elegantiores. *5225. — 18 Jan.: Mirabilia Romae. 11196. — 19 Jan.: Sext. Ruffus, historia Rom. 14033. — 26 Jan.: Aurel. Victor. *2140. — ultima Oct.: Mirabilia Romae. *11197.

1493: Imitatio Christi. 9106. — Perottus, opusc. grammat. 12685. — Non. Jan. (5 Jan.): Estensis, oratio. *6689. — 4. Non. Maj. (4 Maj.): Nursia. 11922.

1494, 27 Oct.: Missale Rom. 11407.

1495, ultima Oct.: Formularium instrumentorum. *7289. — 24 Dec.: Formularium contractuum. 7273.

1496, 18 Jan.: Cicero, de verborum copia. *5356. — 14 Mart.: Mirabilia Romae. 11198.

1497, 16 Aug.: Pontificale Rom. *13287. — 6 Nov.: Mirabilia Romae. *11199.

1498, 21 Aug.: Turrecremata, meditationes. 15728. — 18 Sept.: Burckardus. 4102.

1499, 11 Jan.: Mirabilia Romae. 11200. — 15 Nov.: Mirabilia Romae. *11202.

1500, im 8. Jahre Alexanders VI (vor dem 26 Aug.): Mirabilia Romae germ. *11215. — 22 Jul.: Mirabilia Romae. 11206. — im 9. Jahre Alexanders VI. (nach dem 26 Aug.): Mirabilia Romae germ. 11217.

s. n.: Adami creatio. *80. — Aen. Sylvius, epistola ad Mahumetem. *173. — id., juveni non esse negandum amorem. *182. — id., de fortuna. *189. — id., de curialium miseria. 197. — id., oratio in gymnasio Senarum habita. *208. — id., de captione Constantinop. *251. — Alb. Trottus, de horis canon. 600. — Andreae, modus confitendi. *1003. — Jo. Andreae, de sponsalibus. *1074. — Aquino, quaest. circa confessionem. *1410. 1411. — id., de articulis fidei. 1428. — Aretinus, vita Mosis. *1557. — Ars notariatus. *1848. *1849. — Baduarius, oratio. *2242. — Barbarus, oratio. *2417. — Bartolus, de tabellionibus. *2633. — id., tractatus procuratoris. 2643. — Bentivolus, oratio. 2791. — Bernardus, speculum. *2902. — Oratio in funere Bessarionis. 3008. 3009. *12020. — Birgitta, XV collectae. 3209 (in addendis). — Bodivit, sermo. *3349. — Bonincontrius, vaticinia. *3633. *3634. 3635. — Bonus, de raptu Cerberi. 3645. — Bullae. 4086. — Bullae XIV. 4090. — Cadratus, oratio. *4211. — Caesar, oratio. *4228. — Campanus, oratio in conventu Ratispon. *4289. *4290. — id., oratio funebr. pro B. Sfortia. *4291. — Canalis. *4303. — Canones poenitentiales. *4339. — Canter. *4353. — Caorsin, oratio ad Innocentium VIII. *4367. — Capellutus. *4375. — Capitaneis. *4377. — Cara, oratio ad Alex. VI. *4413. — Carvaial, oratio ad Alex. VI. *4545. — id., oratio in die circumcisionis Domini. *4546. *4547. — id., sermo in commemoratione vict. Bacensis. *4549. — Casus papales. *4667. *4669. — Cherubini, sermo in festo S. Ivonis. *4946. — Cheurerius. *4947. — Chieregatus, propositio. *4960. 4961. — id., oratio in funere Innocentii VIII. 4966. — Cicero, rhetorica. 5064. — Columbus, epistola. *5489. — Columella. *5495. — Conjuratio malignorum spirituum. *5623. *5627. — Constantini donatio. *5650. — Cora, oratio de conceptione virginis. *5686. — Dalburgius. *5909. — Dares. *5959 — Datus, elegantiolae. *5971. — Defectus in missa occurentes. *6074. — Donatus. 6345. — Lud. Donatus, oratio. *6391. 6392. — Fliscus, oratio ad Innocentium VIII. *7133. 7134. *7135. — Steph. Fliscus, varietates. 7141. — Formularium contractuum. 7267. — Formularium instrumentorum. *7275. — Franciscus Ep. Caur. *7337. — Genazano, oratio coram Innocentio VIII.

*7553. — Georgio, oratio pro Bonifacio March. Montisfer. *7579. — Georgio, oratio in exequiis Cardin. Tornacensis. *7597. — Geraldinus, oratio ad Innoc. VIII. habita. *7612. *7613. — Granollachis. 7862. *7863. — Gravina. 7925. — Guiba. *8154. — Aureola ex floribus Hieronymi. 8587. — Hippocrates, de natura hominis. *8669. — Hugo de S. Caro, expositio missae. 8979. — Lud. Imolensis, oratio in funere Ferrici. *9159. — id., oratio in die S. Stephani. *9162. — Impedimenta susceptionis ordinum. *9166. — Ingheramus. 9186. — Innocentius VIII., bulla contra haereticos. *9200. — id., bulla contra notarios. *9212. — id., regulae cancellariae. 9219. 9226. — Institoris, contra Conciliistam Archiep. Crainensem. *9236. — Interrogationes. *9256. *9257. — Isidorus, de temporibus. *9304. — Justinianus, oratio apud Sixtum IV. *9644. — Landinus, formulario di epistole. 9855. — Lapide, resolutorium. 9899. — Legenda di S. Croce di Lucca. 9995. — Lollius, oratio in funere Philippi Card. Matiscon. *10177. *10178. — id., oratio in die circumcisionis Domini. *10179. *10180. — id., oratio passionis dom. *10181. 10182. — Lunarium ital. 10335. — Mancinellus, versilogus. *10585. 10586. — id., de oratore. *10611. — J. Fr. Marlianus. *10774. — Maroldus, sententia. *10778. — Marsus, oratio in die S. Stephani. *10785. — id., panegyricus Joh. Evang. *10789. — id., oratio in die ascensionis. *10791. — Matheolus, de memoria. 10907. — Mayno, oratio ad Alex. VI. *10975. — Mirabilia Romae. 11177. *11181. — Modus servandus in executione gratiae expectativae. *11510. *11511. — Modus vacandi beneficiorum. *11522. — M. Montanus. *11572. — Nic. Montanus. *11573. — Neunhauser. *11696. *11697. — Nicolaus Episc. Modr. *11771. — Nursia. 11917. 11918. — Oratio funebris in obitu Bessarionis. *12020. 3008. 3009. — Oratio funebris in obitu Card. Spoletani. *12021. — Pamphilo Sasso, de amore. 12293. — Patritius, oratio ad Innocentium VIII. *12469. — Pereriis. *12588. 12590. — Perfectio vitae. 12601. — Perger, oratio in funere Friderici III. *12620. — Perottus, rudimenta gramm. 12637. — Phalaris. 12875. *12879. *12880. — Propositio Carolo VIII facta. *13412. — Salmi penitentiali. *13441. — Rodericus de S. Ella. *13931. — Rosellis, de usuris. 13982. — Scala, oratio ad Innocentium VIII. *14501. — Scoptius, de trinitate. 14540. — id., oratio dicta in Basilica Petri. 14541. — Seneca, de IV virtutibus. 14616. — id., proverbia. *14642. — Silvester. *14743. — Sixtus IV, bulla de fraternitate S. Spiritus. *14809. — Strozza. *15103. — Stylus Rom. Curiae. *15106. — Sulpitius, de versuum scansione. 15163. — Taxa cancellariae apostol. *15353 (bis). — Taxa S. Poenitentiariae.

*15359. *15360. *15361. — Terasse. *15369. — Termini causarum. *15437. — Thegliatius, oratio pro die Pentecostes habita. *15456. — Totis. 15584. — Translatio ecclesiae B. M. V. de Loretto. *15603. — Turrecremata, de aqua benedicta. *15741. — Valacus. *15760. — Valle, epistola Constantinopolis ad Romam. *15834. — id., responsio Romae ad Constantinopolim. *15835. — Vetesius. *16080. — Zacharias. *16265.

Romae, in domo quondam magistri Udalrici Galli Sixto IIII. Pont. Max. sedente anno eius nono (1479—80): Accursius, elegantiarum Laur. Vallae compendium. 64.

(Romae) 1480, 15 Jul.: Eyb, margarita. *6822. — 17 Sept.: Valla, elegantiae. 15811.

1481, Non. Aug. (5 Aug.): Sulpitius, opus grammat. 15147.

1484, 2 Jan.: Guido de Monte Rochen, Manipulus curatorum. 8191. — penultima Apr.: Abano, de venenis. *11.

1485, 15 Jul.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *234.

1490, 17 Mart.: Abano, de venenis. *13.

1491: Bonincontrius, de amorum revolutionibus. 3636.

1492, 5 Mart.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *237.

Impressum Julio Campello procurante *6689.

de **Plano Cereto,** Guilielmus, Tridinensis cf. de Barnasconibus.

de **Plasiis** cf. de Piasiis.

Plato cf. de Benedictis, Plato.

Platonides cf. de Benedictis, Joh. Antonius.

P L b B (insign. typogr. c. litt.), 1494, 24 Apr.: Justinianus, institutiones. *9531.

(Fortasse Perrinus Lathomi, Bonifacius Johannis et Johannes de Villa veteri socii, cf. 6499 cum insign. P L I B.)

P. M. F.

Venetiis, 1475, 20 Apr.: Gregorius, dialogi ital. 7971.

Poitevin, Jehan.

Parisiis, 1488: Officium B. M. V. 11992.

1498, 15 Oct.: Heures. 8856.

de **Polonia** cf. Adam.

(in **Polonia**): Calendarium Cracoviense a. 1490. 4259.

Polonus, Stanislaus.

Hispali, 1491: Gui, metaphysica. 8151.

1500, 20 Mart.: Riccoldus, improbatio Alcorani. 13913. — 22 Maji: Pulgar, claros varones. 13593. — 20 Jun.: Gui, metaphysica. 8153.

8153 impensis Johannis Montisferrati. — Cf. Ungut et Polonus, ubi varia Poloni praenomina enumerantur.

Polonus, Lanzalaus, et socii.
Hispali, 1498, 26 Febr.: Cauliaco, anatomia hispan. 4818.

Pompeiopoli, s. a.: Castrovol, tract. super symbolum Athanasii. 4655.

Poncetus le Preux cf. Preux.

de **Ponte,** Gothardus.
Mediolani, 1500, 10 Nov.: Gafurius, opus musicae. 7409.
Cf. Signerre, Guillermi.

ex **Pontremulo,** Sebastianus. Cf. Henricus Germanus et Sebast. ex Pontremulo.

de **Porres,** Johannes cf. de la Pasera et Porres.

de **Porta,** Aymon.
Lugduni, 1498: Justinianus, digestum infortiatum c. gl. 9577.

Portilia, Andreas.
Bononiae, 1473, 12. Kal. Jan. (1472, 21 Dec.): Tartagnus, lect. super p. II. ff. veteris. 15298.
Parmae, s. a.: Mathaselanus, singularia dicta. 10900. — Plutarchus, de liberis educandis. 13147.
1473, pr. Non. Mart. (6 Mart.): Petrarca, trionfi. 12779.
1478, 3. Id. Mart. (13 Mart.): Bartolus, lect. super p. II. digesti novi. *2619.
1480, 13. Kal. Jan. (1479, 20 Dec.): Solinus. 14878.
1480: Dionysius Afer, cosmographia. 6228.
Regii, 1480, 4. Id. Jan. (10 Jan.): Roxiate, opus in p. I. digesti veteris. 14009.
Parmae, 1480, Id. Febr. (13 Febr.): Plinius, historia nat. 13093. — Id. Maj. (15 Maji): Ovidius, metamorphoses. *12160.
1481, 8. Id. Jul. (8 Jul.): Plinius, historia naturalis. *13094.
(c. 1482): Datus, elegantiolae. 5985.
1482, 17. Kal. Apr. (16 Mart.): Aesopus. 278.

de **Portu,** Alphonsus cf. del Puerto, Alonzo.

Posa, Petrus, presbyter Cathelanus, Pere Posa prevere e estampador.
Barchinone, 1482: Climent, arithmetica. 5471. — Vida y transit de S. Jeronim. 8653. — 22 Aug.: Lullus, arbor scientiae. 10318.
1488: Lullus, janua artis. 10323.
1489: Gui, in artem magnam Lulli. 8148. — Lotharius, de vilitate humanae conditionis. 10219. — Lullus, ars brevis. 10322.
1494, 14 Jul.: Consolat e ordinacions sobre les seguretats maritimes en Barcelona. 5646.

Posa, Petrus, presbyter et Petrus Bru socii, Pere Posa prevere Catala e Pere Bru Saboyench companyos.
Barchinone, 1481, 16 Jul.: Curtius Rufus dialecto Valentina. 5890. — 12 Sept.: Lullus, ars brevis. 10321.

Post Pascha, Petrus cf. Pynson.

Poulhac, Pouillac, Petrus.
Parisiis, 1494, 4 Mart.: Tractatus corporis Christi. 5757.
1495: Salicetus, antidotarius. 14168.
14168 impr. pro Dionysio Roce.

Pragae, 1478: Articuli statuum utraquisticorum. 1879.
1483: Conclusa comit. statuum utraquisticorum. 5612.
1487: Psalterium bohemicum. 13529.
1488, Freytags vor S. Wenzel (26 Sept.): Chronicon Martymiani. 5003. — 24 Dec.: Columna, historia Trojana bohem. 5528.
1497: Landtagsschluss. 9874.
s. n. (c. 1487—88): Aesopus bohem. 363.
(c. 1492): Decretum conventus statuum Bohem. anni 1492. 6070.
(c. 1497): Decretum conventus statuum Bohem. anni 1497. 6071.

de **Pralormis** cf. de Ferraris.

de **Pratis,** de Prato cf. Dupré.

du **Pré** cf. Dupré.

Preinlein, Math. cf. Stahel, Conr., et Preinlein.

Preller, Cristianus.
Neapoli, 1487, 15 Nov.: Officium B. V. M. 11990.

Prepositi, Wilhelmus cf. Higman, Joh., Wilh. Prepositi et Wolfg. Hopyl.

le **Preux,** Poncetus.
Parisiis, s. a.: Repetitiones capitulorum totius juris canonici. *13876.
Cf. Higman, Joh., et Wolfg. Hopyl.

Prosper Odoardus cf. Odoardus.

Prüfs, Pruss, Pruffz, Pryfz, Priiss, Johannes, civis Argentinensis.
Argentinae, s. a.: Plautus, Aulularia. 13086.
1483: Formulare u. Rhetorica. 7260.
1484: Mandeville, Reisen. 10649. — Martyrologium german. *10874.
1485: Bulla aurea germ. *4081.
1486, in vigilia nativitatis domini (24 Dec.): Barzizius, epistolae. 2676.

1487: Fasciculus temporum. *6936. — Fliscus, varietates sententiarum. *7153. — 10. Kal. Sept. (23 Aug.): Viola sanctorum. *10870.

1488: Boccaccio, von den erlychten frouen. *3336. — Fasciculus temporum. *6937. — Flores musicae. *7174. — Mandeville, Reisen. 10650. — Melber, vocabularius praedicantium. *11041. — Phrysius, ars memorativa. 12985. — 18. Kal. Dec. (14 Nov.): Anianus, compotus manualis. *1109.

1489, in vigilia epiphaniae domini (5 Jan.): Brack, vocabularius rerum. *3705.

1490: Herolt, de eruditione Christi fidelium. *8521.

1493, 10 Mart.: Gefsler, Rhetorik und Briefformular. *7516.

1495: Wimphelingius, hecatostichon. *16184.

1499, 6. Non. Mart. (2 Mart.): Dion. Cato. 4748. — 14 Mart.: Sinthis, Dicta super p. I. et II. Alexandri. 14763.

s. n.: Institoris, malleus maleficarum. *9238. — Johannes Hildeshem., liber de gestis et translatione ss. trium regum german. *9400. — Nicolaus, antidotarium. *11763.

1488, 4. Id. Sept., 5. Non. Jul., 8. Id. Sept. (10 Sept., 3 Jul., 6 Sept.): Gerson, opera voll. I—III. *7622.

(**Puecher,** Vitus.)

Romae, 1475, Id. Apr.: Justinianus, digestum infortiatum c. gl. *9563.

Romae apud S. Marcum, 1476, penultima Mart.: Justinianus, digestum novum c. gl. *9580.

1478: Laude, consilia et quaestiones. *9934.

del **Puerto,** Alonzo, (Alphonsus de Portu).

Sevilla, 1482: Valera, cronica de España. 15766.

Cf. Martinez, Anton. etc.; Segura et Alphonsus de Portu.

Puffroed cf. Paffroet.

de **Pullis,** Hieronymus, et Johannes de Mazochis.

Bononiae, 1492: Duciensis, oratio pro principio Bononiens. studii. 6412.

Pusillus, Joh. cf. Petit.

Puzbach, Buzbach, Puzpach, Butschbach, Paulus Johannis, Alamanus Maguntinensis dioecesis.

Mantuae, 1473, 27 Nov.: Versor, super omnes libros novae logicae. 16031.

(c. 1475): Aquino, summae theol. secundae partis p. II. 1458.

1475: Abano, expositio problematum Aristotelis. *16.

1476, 18 Apr.: *Justinianus, institutiones. 9497. — 12 Sept.: Tartagnus, additiones ad Bartolum super tribus ll. codicis. *15328. — 17 Sept.: Baldus, lectura super tribus ll. codicis. *2557.

1477: Aquino, postilla in Hiob. 1398. — 24 Jul.: Lyra, postilla super IV evangelistas. *10386.

1478, 28 Apr.: Lyra, postilla in epistolas Pauli. *10396.

1479, 12 Jan.: Albertus M., de animalibus. *546.

1480, 30 Mart.: Lyra, postilla super actus apostolorum. 10395.

1481, 3. Kal. Madii (29 Apr.): Lyra, moralia super bibliam. *10375.

s. n.: Lyra, postillae in psalmos. 10376.

Mantuae, 1475, 21 Febr.: Antoninus, confessionale, medicina dell'anima. 1230.

Frater Lodovicus de Cremona ordinis Carmelitarum civis Mantuanus sua impensa perficiendum curavit 1458 et 16031.

Pygouchet cf. Pigouchet.

Pynson, Richard.

(Londini), s. a.: H. de Alkmaria, Reynardus vulpes anglice. 860. — Bonaventura, the mirrour of the life of Jesu. 3565. — Galtherus, Alexandreis. 7453. — Lydgate, the tale of the chorle and the byrd. 10355. — Lyndewode, constitutiones prov. ecclesiae Anglicanae. 10359. — Statuta Angliae. 14992. — Stratham, abridgement. 15092. — Sulpitius, opus grammaticum. 15144.

(c. 1493): Chaucer, the tales of Canterbury. 4923.

Londini, 1493, 5 Jul.: Dialogue of Dives and Pauper. 6109.

(1495) 1494, 27 Jan.: Boccaccio, de casibus virorum illustrium anglice. 3345.

(1496?): Constitutiones provinciales ecclesiae Anglicanae. 5655 (cf. 10359. 10360).

1496: Garlandia, synonyma. 7478. — Lyndewode, constitutiones provinciales ecclesiae Anglicanae. 10360.

1497: Alcock, the hill of perfection. 621. — Expositio hymnorum secundum usum Sarum. 6790.

(1498), 1497, 20 Jan.: Terentius c. comm. 15428.

1498: Alcock, galli cantus. 624. — Directorium sacerdotum. 6273. — Expositio hymnorum secundum usum Sarum. 6791.

1499, 15 Maji: Promptuarius puerorum. 13399. — 6 Jul.: Festivalis liber. 7034.

1500: Garlandia, synonyma. 7479. — Missale Sarum. 11424. — 25 Aug.: Breviarium Sarum. 3937.

s. n.: Capranica, the art and crafte to know well to dye. 4405.

Impensis ser. principissae Margaretae comitissae Richemondiae et Derbiae, ac matris regis Henrici VII. 3937, expensis Fredrici Egmondt et Petri post Pascha 13399 impr.

Pytlik, Johann, Severin Kramarz, Johann von Stoerchen, Mathias vom weissen Löwen.
Pragae, 1488, Aug.: Biblia bohem. 3161.
s. n., Pragae, s. a.: Articuli erronei. 1874.

de **Quaietis** cf. de Quietis.

de **Quarengis,** de Quarengiis, de Quadrengiis, di Quarengii, Petrus, Petrus Johannis, Piero di Zuanno, de Palazago territorii Bergomensis, Piero Bergamasco, Petrus Bergomensis.
Venetiis, s. a.: Jac. Phil. Bergomensis, confessionale. 2815.
(c. 1487): Rufus, de morbo et sanitate equorum. 14034.
1487, 10 Jan.: Maffeus, defensiones canonicorum contra monachos. *10441.
1492: Horatius. 8889. — Persius et Juvenalis c. comm. 12742.
1493, 12 Dec.: Mesue, opera ital. 11116.
1494, 2 Sept.: Guarinus, regulae grammaticales. *8119.
1495, 13 Apr.: Persius. *12739.
1496, 6 Sept.: Guarinus, regulae grammaticales. 8120.
1497: Datus, elegantiolae. 6010. — 28 Zenaro: Seneca, Agamemnon italice. 14675. — 1 Febr.: Bonaventura, diaeta salutis. 3531. — 10 Mart.: Aen. Sylvius, historia de duobus amantibus. 240. — 6 Madii: Guarinus, regulae grammaticales. 8121. — 11 Oct.: Dante, comedia. *5953. — die Lunae 22. Oct.: Orlandinus, summa. 12088. — 29 Nov.: Antoninus, confessionale. 1203.
1498, 15 Jan.: Statius, opera. 14980. — 22 Mart.: Maffeus, monumentum pro confessionibus Cardinalium. 10440. — 8. Kal. Aug. (25 Jul.): Pergulensis, compendium logicae. *12627. — ult. Jul.: Fortunatus, consilium montis pietatis. *7307.
1499, 15 Febr.: Antoninus, confessionale. *1206. — 11 Maji: Buridanus, compendium logicae. 4108. — 21 Oct.: Aquilanus, sermones quadragesimales. *1327. — 21 Nov.: Antoninus, confessionale. 1207. — 23 Dec.: Aeg. Columna, quaestiones metaphysicales. 143.
1500, 22 Apr.: Linconiensis, summa super VIII ll. physicorum Aristotelis. 10110. — ult. Jul.: Albertus M., compendium theol. veritatis. *445.

Insign. L. A. Juntae invenitur in *1207, impr. a la spese de Zuan Antonio de Monteferrato 14675, imp. Baptistae de Sessa Mediolanensis 240. — Cf. T. Z. P et Petrus Jo. Q. Perga.

de **Quarengis,** Petrus, Bergomensis de Palazago et Joannes Maria de Homiciano de Monteferrato, Zoanmaria de Monteferrato.
Venetiis 1493, 23 Apr.: Imitatio Christi. 9107. — 21 Agosto: Cauliaco, chirurgia ital. 4817.

Quentell, Henricus.
Coloniae s. a.: Albanus ab Insulis, doctrinale. *377 *378. — Alex. Gallus, doctrinale pars III et IV. *727. *728. 729.

— Dialogus inter clericum et militem. *6114. *6115. 6116. — Facetus. *6884. *6885. — Guil. de Gouda, expositio mysteriorum missae. *7826. *7827. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8169. — Harderwyck, epitomata philosoph. natural. *8362. — Lescherius, rhetorica. *10033. — Regulae grammat. *13840. *13841. — Sinthis, composita verborum. *14772. *14773. — Theobaldus, physiologus. *15471. — Vert, lilium grammaticae. *16066.

1479: Fasciculus temporum. *6923. — Paraldus, summa. *12387. — 2. Kal. Sept. (31 Aug.): Astesanus, summa. *1894. *1895.

1480: Fasciculus temporum. *6925. — 4. Non. Febr. (2 Febr.): Aquino, super IV. sententiarum. *1483. — pridie Non. Maj. (6 Maj.): Alexander Angl., destructorium vitiorum. 649. — 6. Id. Jul. (10 Jul.): Aquino, super I. sententiarum. 1473. — 5. Id. Sept. (9 Sept.): Turrecremata, de potestate papae. *15729.

1481: Fasciculus temporum. *6929. — 11 Jul.: Gritsch, quadragesimale. *8068. — 6. Id. Sept. (8 Sept.): Aquino, super II. sententiarum. *1476.

1489: Aquino, super libros de anima. 1523. — Petr. Hispanus, summulae logicales. *8692. — Versor, super VII tractatus summularum Hispani. *16038. — Versor, quaestiones super physica Aristotelis. *16042. — 8. Kal. Mart. (22 Febr.): Alexander Gallus, doctrinale p. II. 699. — 16 Apr.: Boethius, disciplina scholarium c. comm. *3419.

1490: Auctores VIII morales. 1916. — Boethius, disciplina scholarium c. comm. *3421. — Lescherius, rhetorica. 10036. — Versor, super Donato. 16060. — pridie Kal. Jan. (1489, 31 Dec.): Alexander Gallus, glossa. *702. — 16 Maji: Quaestiones super IV. sententiarum. *13633.

1491: Albertanus, ars loquendi. 409. — Versor, quaestiones super ethica Aristotelis. *16053. — 6. Id. Febr. (8 Febr.): Lescherius, rhetorica. 10038. — 6. Kal. Mart. (24 Febr.): Poeniteas cito. *13159. — 9. Kal. Jul. (23 Jun.): Alexander Gallus, doctrinale p. II. *705. *706.

1492: Cordiale IV novissimorum. *5707. — Guillermus, postilla. *8277. — Promptuarium argum. disputat. inter Lilium et Spineum. 13396. — 4. Id. Mart. (12 Mart.): Poeniteas cito. 13160. — Id. Mart. (15 Mart.): Aristoteles, politica c. comm. Versoris. *1769. — pridie Id. Jul. (14 Jul.): Expositio hymnorum. *6784. — 3. Non. Sept. (3 Sept.): Theodulus ecloga. *15484. — am Avende Dionisii (8 Oct.): Sachsenspiegel. 14084. — 10 Oct.: Remigius, fundamentum scholarium. 13860. —

1493: Aristoteles, copulata super physica. *1686. — Cato cum glossa. 4732. — J. de Lapide, resolutorium dubiorum circa

missam. *9906. — Rabbi Samuel, epistola. *14268. — 4. Id. Jun. (10 Jun.): Poeniteas cito. *13161. — 17 Sept.: Maneken, epistolae. *10680. — 22 Oct.: Boethius, discipl. scholarium. *3423. — pridie Kal. Nov. (31 Oct.): Boethius, consolatio c. comm. *3384.

1494: Cato c. glossa. 4733. — Guillermus, postilla. *8285. — Versor, quaestiones super metaphysicam Aristot. 16052. — Versor, quaest. super ethica Aristot. *16054. — 10. Kal. Jan. (1493, 23 Dec.): Harderwyck, comm. in isagogas Porphyrii. *8355. — 7. Id. Maj. (9 Maj.): Alex. Gallus, glossa. *713. — pridie Id. Jun. (12 Jun.): Expositio hymnorum. *6786.

1495: Boethius, consolatio c. comm. 3386. — J. de Lapide, resolutorium dubiorum circa missam. *9910. — Maneken, epistolae. 10682. — Poeniteas cito. 13162. — 25 Jan.: Raymundus, summula sacramentorum. *13707. — 3. Id. Febr. (11 Febr.): Theodulus, ecloga. *15486. — 4. Kal. Apr. (29 Mart.): Auctoritates Aristotelis. 1935. — Beda, repertorium auctoritatum Aristotelis. *2734. — 15 Apr.: J. de Garlandia, synonyma. *7474. — 4. Non. Maj. (4 Maj.): Repertorium decretalium. 13874. — Augusti altera Laurentii (10 Aug.): Formulare instrumentorum. *7288.

1496: Cato c. glossa. *4735. — Nomina et verba defectiva. 11898. — Sinthis, composita verborum. 14778. — Id. Maj. (15 Maj.): Quaestio de proprietatibus elementorum. 13632. — 6 Maj., ultima Maj.: P. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8706. — 4 Jul.: Tunger, epitomata logicae. 15669. — Non. Sept. (5 Sept.): Versor, quaestiones de anima Aristot. *16049. — 8 Oct.: Expositio hymnorum. *6788. — pridie Non. Dec. (4 Dec.): Promptuarium argum. dialogice ordinat. *13397.

1497: Alanus ab Insulis, doctrinale. 382. — Aquino, summa cathol. fidei. 1390. — Aquino, de ente et essentia c. comm. 1507. — Evrardus de Amsfordia, comm. in Aristot. de coelo et mundo. *6756. — Versor, quaestiones super ethica Aristot. 16055. — pridie Kal. Jan. (1496, 31 Dec.): Boethius, consolatio. *3390. — 13 Mart.: Versor, quaestiones super physica Aristot. *16043. — 7. Kal. Jun. (26 Maj.): Versor, comm. super Aristot. de physico auditu. 16044. — 6. Kal. Jun. (27 Maj.): Aristoteles, de anima c. comm. 1711. — 4. Non. Jul. (4 Jul.): Versor, quaestiones super politica Aristot. 16056. — 10 Kal. Aug. (23 Jul.): Versor, super libros novae logicae. *16033. — 10. Id Aug. (4 Aug.): Versor, super veterem artem Aristot. *16028. — 10. Kal. Oct. (22 Sept.): Expositiones in libros de coelo et mundo. *6813.

1498: Albertus M., sermones de eucharistia. *454. — Albertus M., de modo opponendi et respondendi. *493. — Alex. Gallus, doctrinale p. II. 717. — Aristoteles, parva naturalia

c. comm. 1718. — Ebrardus, modus latinitatis. 6546. — J. de Garlandia, synonyma. 7475. — P. Hispanus, tract. parvorum logicalium. 8697. — J. de Lapide, resolutorium dubiorum. *9916. — Lamb. de Monte, expositio in Aristot. de physico auditu. *11581. — Sinthis, composita verborum. *14780. — Versor, super Donato. *16063. — 3. Id. Febr. (11 Febr.): Raymundus, summula sacramentorum. *13709. — 5 Mart.: Boethius, disciplina scholarium c. comm. *3425. — 20 Jul.: Albertus M., paradisus animae. *482. — 5 Oct.: P. de Monte, expositio circa Aristot. de anima. *11585. — in profesto Katharinae (24 Nov.): Maneken, epistolae. *10685.

1499: Evrardus de Amsfordia, comm. in Aristot. de caelo et mundo. 6757. — H. de Gorichem, in librum sententiarum. 7812. — Seneca, epistolae ad Paulum. 14607. — die Jovis post theophanie celebritatem (10 Jan.): Seneca, de IV. virtutibus. *14628. — die Thomae Aquin. (7 Mart.): Aquino, quaestiones disput. de veritate. *1421. — 10 Mart.: Expositio hymnorum. *6793. — Non. Maj. (7 Maj.): Albertus M., de muliere forti. *465. — 29 Maj.: Sabunde, viola animae. *14070. — die Albani (21 Jun.): Hund, expositio Donati. *9038. — 28 Jun.: Lavacrum conscientiae. 9962. — in profesto Bartholom. (23 Aug.): Armandus de Bellovisu, declaratio terminorum. *1795. — ultima Aug.: Regulae grammaticales. 13846. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): P. Hispanus, summula logicae. *8686. — in sacris XI millium virginum (21 Oct.): Terentius. *15387.

1500: Alanus ab Insulis, doctrinale. 384. — Alanus ab Insulis, maximae theologiae. 390. — Alex. Gallus, doctrinale pars I. 694. — Aquino, summa cathol. fidei. 1390 (nota). — Cordiale IV novissimorum. 5712. — Formulare instrumentorum. 7290. — Hund, expositio Donati. *9039. — J. de Lapide, resolutorium dubiorum circa missam. *9918. — Non. Maj. (7 Maj.): Aquino, de potentia dei. *1418. — Non. Jul. (7 Jul.): Sacro Busto, opus sphaericum. *14124. — 18 Jul.: Raymundus, summula sacramentorum. *13710. — post principium Sextilis: Sibutus, panegyricus. 14716. — 4. Id. Aug. (10 Aug.): Verdena, sermones dormi secure. *15967. — ad medium Augusti: Missale itinerantium. *11317. — 4. Non. Sept. (2 Sept.): Boethius, consolatio c. comm. *3396. — Non. Dec. (5 Dec.): Expositio hymnorum. *6794. — in vigilia incarnationis reparatoris (24 Dec.): J. de Garlandia, synonyma. *7476.

s. n.: Albertus M., secreta mulierum. *557. — Andreae, summa super II. decretalium. *1066. — Aquino, de ente et essentia c. comm. 1506. — Aristoteles, copulata super physica. *1685. — Id., copulata super l. de anima. *1712. 1713. — id., problemata. 1721. — id., oeconomica c. comm. Versoris.

*1773. — Ars moriendi. 1831. — Ars notariatus. 1856. — Articuli Parisiis condemnati. 1877. — Bartolus, tractatus judiciorum. *2642. — S. Bernardus, floretus. *2912. *2913. *2914. — Biblia (niederdeutsch). *3141. 3142. — Cursus quaestionum c. expos. Porphyrii. *5865. — Cursus quaestionum c. expositionibus logicae Aristot. *5866. — Floretus. *7182. — Horae canonicae. *8824. — Magister, quaestiones super philosophia naturali. 10445. 10446. — Magister, quaestiones super cursum logicae. *10450. 10451. — Manuale parochialium. 10729. — Niavis, latinum idioma. 11700. — Perger, grammatica nova. *12602. — Pharetra fidei cathol. *12912. — Positiones circa libros physicorum et de anima Aristot. 13303. — Quaestionum cursus c. expositionibus physicorum Aristot. *13642. — Regimen rusticorum. 13727. — Rubricae juris civ. et can. 14018. — Statuta synodalia Curiensia. 15028.

1488, Id. Aug. (13 Aug.): Aristoteles, copulata super veterem artem. *1672.

1489, in profesto Paschae (18 Apr.): Albertanus, doctrina loquendi et tacendi. 405. — pridie Non. Dec. (4 Dec.): P. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8702.

1490: Aristoteles, copulata super vet. artem. *1673.

1493, Non. Mart. (7 Mart.): Aristoteles, copulata novae logicae. *1677. — P. Hispanus, copulata in veterem artem. Aristot. 8709.

1494, 16 Mart.: Aristoteles, copulata super vet. artem. *1674. — 16 Maj.: Positiones circa libros physicorum et de anima Aristot. *13304. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Avianus. *2194.

1497: Aesopus moralisatus. *316.

1498: Auctoritates Aristotelis. *1937. — Bernardus, floretus. *2917.

de **Querengis** cf. de Quarengis.

de **Quietis,** Quaietis, Christophorus, de Antegnano, Antignato Cremonensis et Martinus de Rovado de Lazaronibus socii.

Venetiis, 1492: Ovidius, Heroides. 12210. — 1493, 19. Kal. Jan. (1492, 14 Dec.): Ovidius, Heroides. 12206.

1493, 17 Jul.: Gellius. 7524.

Quijoue, Egidius cf. Durandas, Jac.

Quilambourg, 1480: Spiegel der Sassen. †14088.

Quondam Petri cf. Petri.

R singulare cf. Coloniae, typographus ignotus.

Raban Eliezer cf. Rabbi Zorba et Raban Eliezer.

de **Racaglis** cf. Cartarius.

Ragazo, Giovanni, di Monteferrato.

Venetia, 1490, 15 Oct.: Biblia ital. *3156.

1491: Hieronymus, vite de ss. padri. 8624.

1492, del mese di Lujo: Biblia ital. 3157.

Ad instantia di Luchanthonio di Giunta. — Cf. Rigatius, Joh., de Monteferrato.

Ragazzo, Giov., e Giov. Maria compagni.

Venetia, 1494, 27 Marzo: P. Hispanus, thesaurus pauperum. 8715.

Ragazzo, Giovanni Maria cf. Ragazzo, Giov., e Giov. Maria.

de **Ragazonibus,** Bartholomaeus Venetus.

Venetiis, 1492, 17 Jan.: Persius. *12737. — 10 Nov.: Ovidius, Heroides. 12205.

de **Ragazonibus,** Francesco.

Bologna, 1484: Frezzi, il quadriregio. 7364.

de **Ragazonibus,** de Ragazoni, Jacobus, de Asula.

Venetiis, 1493: Antoninus, confessionale medicina dell' anima. 1234.

1494, 4. Id. Apr. (10 Apr.): Niger, modus epistolandi. *11871.

Bononiae, 1495, 30 Mart.: Diogenes Laertius. *6204. — id. ital. 6211.

de **Ragazonibus,** de Rogazonibus, de Regazonibus, Ragazzone, Theodorus, de Asula dictus Bresanus.

Venetiis, 1488, 26 Sept.: Psalterium. 13493.

1490: Bartolus, lect. super III ll. codicis. 2563. — id., lect. super digestum vetus. 2567. — 31 Mart.: Aquino, summae theolog. partis II. p. I. *1450. — 21 Apr.: Lactantius. 9815. — 13 Jul.: Caesar. *4219. — 24 Dec.: Terentius. *15417.

1491, 17 Mart.: Papias. *12380. — 4. Kal. Apr. (29 Mart.): Aquino, summae theol. partis II. p. II. *1465. — 16 Jun.: Juvenalis. *9704. — 23 Aug.: Solinus, polyhistor. *14880. — 22 Oct.: Donatus et Cato. 6379.

1492: Diomedes etc. 6217. — 9 (alii 19) Jul.: Sallustius. 14223:

1495: Valerius Maximus. 15794. — 4 Sept.: Lucretius. *10283.

1496, 7 Aug.: Bonvicinus, de moribus discipulorum. 3656.

1497: Aretinus, l'aquila. 1580.

1500: Breviarium Carthusiense. 3820. — Lucretius. †10284.

Ragazulus cf. Roccociolus.

Ragazzo cf. Ragazo.

Ramburitrus, Sylvester.

Rothomagi, 1498: Magnus, apologia pro fratribus minoribus S. Francisci. 10487.

Ratdolt, Erhardus, de Augusta Germanus.

Venetiis, s. a.: Chiromantia. 4971. — Jac. de Curte. *5868. — id., oratio. 5869. — Missae speciales. 11249. — Psalterium puerorum. *13532.

(inter 1476—82): Regiomontanus, ephemerides. 13797.

1468 (lege 1478), 7. Kal. Dec. (25 Nov.): Mataratius, de compon. versibus. *10889.

1480, 24 Nov.: Fasciculus temporum. *6926. — 1481, 12. Kal. Jan. (1480, 21 Dec.): Fasciculus temporum. *6928.

1481: Calendarium. 4260. — 3. Non. Madii, 6 Kal. Jun., 12. Kal. Jun., 4. Non. Jun., pridie Kal. Jun. (5, 27, 21 Maji, 2 Jun., 31 Maji): Blasio, tract. jurid. *3237. — 12. Kal. Nov. (21 Oct.): Donatus, rudimenta gramm. 6378.

1482, 17. Kal. Febr. (16 Jan.): Alchabitius. *616. — 8. Kal. Jun. (25 Maj.): Euclides. *6693. — 2. Non. Jul. (6 Jul.): Sacro Busto, opus sphaer. *14110. — 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Pompon. Mela. *11019. — pridie Id. Oct. (14 Oct.): Hyginus. *9062. — pridie Kal. Dec. (30 Nov.): Publicius, ars oratoria. *13545.

1483: Missale Brixiense. 3811. — Buch der 10 Gebote. *4034. — Fasciculus temporum. †6933. — pridie Kal. Maj. (30 Apr.): Missale Benedictin. 3803. — 4. Non. Jul. (4 Jul.): Alphonsus rex, tab. astron. *868. — Id. Sept. (13 Sept.): Eusebius, chronicon. *6717.

1484, 15. Jan.: Ptolemaeus, opus quadripart. *13543. — 2. Non. Apr. (4 Apr.): Regiomontanus, ephemerides. *13791. — 5. Kal. Jun. (28 Maji): Fasciculus temporum. *6934. — 2 Aug.: Borgo, aritmetica. 3660. — 1485, 9 Kal. Jan. (1484, 24 Dec.): Aben Ezra, de nativitatibus. *21.

1485: Alchabitius. *617. — Prognosticon. 13393. — Sacro Busto, opus sphaer. *14111. — 22 Jan.: Hyginus. *9063. — pridie Kal. Febr. (31 Jan.): Publicius, ars orator. *13546. — pr. Kal. Maj. (30 Apr.): Breviarium Augustanum. 3792. — 4. Non. Jul. (4 Jul.): Haly, de fatibus astrorum. *8349. — 6. Id. Sept. (8 Sept.): Fasciculus temporum. *6935. — 6. Id. Dec. (8 Dec.): Duranti, rationale. *6490.

Augustae Vind., 1487: Breviarium Carmelit. 3816. — Kal. Febr.: Obsequiale Augustense. *11925. *11926.

1488: Imitatio Christi. *9094. — 1488 mensis Jan., 1487: Breviarium Ratispon. *3884. — 15. Kal. Mart. (15 Febr.): Diurnale Mellicense. *6295. — 20 Maji: Boethius, arithmetica. *3426. — 3. Non. Jun. (3 Jun.): Thwrocz. *15518. — 3. Id. Sept. (11 Sept.): Regiomontanus, almanach. *13795. — 27. Kal. Nov. (sic!): Angelus, astrolabium. *1100. — 14. Kal. Dec. (18 Nov.): Albumasar, flores. *609.

1489: Regiomontanus, Kalender. *13787. — 5. Id. Jan. (9 Jan.): Leupoldus. *10042. — 7. Id. Febr. (7 Febr.): Albumasar,

introductorium. *612. — 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Regiomontanus, calendar. *13780. — pridie Kal. Apr. (31 Mart.): Albumasar, de magnis conjunctionibus. *611. — Breviarium Brixiense. 3812. — 6. Kal. Nov. (27 Oct.): Caracciolus, sermones de laudibus sanctorum. *4478.

1490, 4. Non. Jan. (2 Jan.): Aliaco, concordantiae astronomiae. *834. — Regiomontanus, tabulae directionum. *13801. — 13. Kal. Febr. (20 Jan.): Publicius, ars oratoria. *13547. — 4. Id. Maji (12 Maji): Breviarium Patav. *3873. — 5. Kal. Dec. (27 Nov.): Breviarium Patav. *3874. *3875.

1491: Barthol. de Chaimis. *2489. — 8 Mart.: Hyginus germ. *9067. — 7. Kal. Apr. (26 Mart.): Bonatus. *3461. — 16. Kal. Oct. (16 Sept.): Missale August. *11260. — 4. Non. Oct., 6. Kal. Dec. (4 Oct., 26 Nov.): Breviarium Frising. *3842.

1492: Regiomontanus, calendar. 13781. — 16. Kal. Apr. (17 Mart.): Missale Frising. 11303. — 7. Kal. Jun. (26 Maji): Regiomontanus, almanach. *13796.

1493, Jan.: Breviarium Augustan. *3793. — 6. Id. Jan. (8 Jan.): Obsequiale Frising. 11930. — 16. Kal. Sept. (17 Aug.): Missale Brixiense. 11273.

1494: Missale Aquil. 11258. — Psalterium. 13510. — 21 Jan.: Missale Patav. *11349. — 12. Kal. Jul. (20 Jun.), 30 Jun.: Graduale. *7843. — 15. Kal. Sept. (18 Aug.): Diurnale Augustan. 6291. — pridie Kal. Oct. (30 Sept.): Diurnale Patav. 6299.

1495: Albumasar, introductorium. 613. — Breviarium Augustan. *3794. — Breviarium Patav. 3876. — Evangelia und Epistel. 6743. — 7. Kal. Mart. (23 Febr.): Antiphonarium. *1156. — 18. Kal. Oct. (14 Sept.): Albumasar, flores. *610.

1496: Regiomontanus, calendarium. *13782. — id., Kalender. 13788. — 4. Id. Jun. (10 Jun.): Missale August. *11261. — 4. Non. Nov. (2 Nov.): Breviarium Ratispon. *3885.

1497, 18 Kal. Febr. (15 Jan.): Directorium breviarii August. *6265. — 6. Id. Mart. (10 März): Obsequiale minus Salisburg. *11933. — 3. Id. Aug. (11 Aug.): Missale Curiense. 11287.

1498, 4. Non. Dec. (2 Dec.): Missale Patav. *11350.

1499: Breviarium Constant. 3830. — Psalterium. *13511. — Regiomontanus, calendarium. *13783. — 26 Nov.: Obsequiale Augustan. *11927.

s. n.: Astrolabium. *1898. — Bricot, quaest. super philosophiam Aristot. 3976. — Erclärung vber d. Almanach. *6666. — Maphaeus, pro Turcorum expugnatione. 10444.

(Venetiis), 1478: Maphaeus, monum. pro confessionibus Cardinal. 10438.

1482, 7 Febr.: Aben Ezra, de luminaribus. 22.

(Aug. Vind.): Thwrocz. 15516.

6691, pridie Kal. Sept. (1492, 31 Aug.): Celtes, panegyris. 4841.

(ante 1498): Maximilianus, contra falsas Francorum literas. *10931.

Impensis Theobaldi Feger concivis Budensis impressum *15518. — Cf. Cerdonis; Pictor et Radtolt; Pictor, Ratdolt et Löslein.

Ratisponensis, Christophorus cf. Valdarfer.

Rauenstein, Rauensten, Albertus, et Joachim, Jochim Westval brodere.

Magdeburgi, 1483, 15 Nov.: Tract. de VII sacramentis. 14091. — in vigilia Barbarae (3 Dec.): Andreae, de modo observandi interdictum. *1081.

1484, an dem mandaghe des h. apostel S. Thomas vor winnachten (20 Dec.): Prophecien, Epistolen unde Ewangelien. 6749.

de **Ravescot,** Ludovicus.

Lovanii, s. a.: *Accursius, Laur. Vallae elegantiae. *60. — Petr. de Rivo, Kalendaria. 12859.

1488: Calendarium Aegypt. 4256. — Petr. de Rivo, responsum ad epistolam P. de Middelburgo. 12857.

Raynaldi cf. Reinhardi.

Reenen, Rheenen, s. a.: Leven der h. Maget S. Kunera. 9800.

de **Regazonibus** cf. de Ragazonibus.

Reger, Johannes, Hannfs, de Kemnat.

Ulmae, 1486, 12. Kal. Aug. (21 Jul.): Ptolemaeus. *13540. — 16 Dec.: Gebet. 7506.

1487, 16 Hornung: Walfart U. L. Frawen. *9325.

1491, 4. Kal. Oct. (28 Sept.): Tenor fraternitatis de memoria mortis. 11068. *15366.

1492: Arbor vitae. *1551.

1493, 2 Merz: Stifftung des Stiffts S. Peders zum Einsiedel. 6557.

1496: Speculum animae peccatricis. 14909. — 23 Aug.: Caorsin, stabilimenta Rhodiorum militum. 4364ª. — 24 Oct.: Caorsin, opera. *4369.

1499, Id. Febr. (13 Febr.): Stoefflerus, almanach nova. *15085.

s. n.: Itinerarium B. V. M. *9322.

Impensis Justi de Albano de Venetiis impressum *13540.

Regiensis, Joh. Jac. cf. de Fontanesis.

Regii, 1483: Aesopus. 280.

1493, 10. Kal. Oct. (22 Sept.): Pasius, in hortos Columellae. 12434.

Reginaldus, Petrus cf. Regnault.

de **Regio,** Antonius.

Venetiis, 1484, pridie Kal. Maj. (30 Apr.): Gratia Dei, quaestiones in ll. physicorum Aristotelis. 7877.

de **Regiomonte,** Regiomontanus, Monteregio, Köngsperg, Könsperg, Johannes.

Norimbergae, s. a.: Manilius. *10703.
1474: Regiomontanus, Ephemerides astronomicae. *13790.
(c. 1475): Regiomontanus, calendarium. *13775.
1475: Regiomontanus, Deutscher Kalender. 13784.
1476: Regiomontanus, Deutscher Kalender. 13785.

s. n.: Basilius, de legendis antiquorum libris. 2683. — Purbachius, theoricae planetarum. *13595. — Regiomontanus, tabula directionum. 13799. — id., dialogus inter Viennensem et Cracoviensem. *13805. — id., index operum. *13807. — Vegius, Philalethes. *15925.

Regis cf. Roy.

Regnault, Franciscus, Francoys, libraire.

Parisiis, s. a.: Hugo de Prato Florido, sermones de tempore et sanctis. *8994. — Justinianus, digestum infortiatum c. gl. *9562.

1500: Curte, de jure patronatus. 5870.

Regnault, Petrus, Cadomensis Universitatis bibliopola.

Rothomagi, 1500: Albertus M., compendium theolog. veritatis. 446.

Cf. Bocard; Bourgeois, Jean.

Regnault, Petrus, Petrus Violette et Natalis de Harsy.

Rothomagi, s. a.: Ficinus, de triplici vita. 7064.

de **Reichenau,** Guil., episcopus Eystetensis cf. Reyser, Michael.

Reinardi cf. Reinhardi.

Reinhard cf. Grüninger.

Reinhardi, Renhardi, Reynardi, Reynardus, Raynaldi, Johannes, Almanus de Eningen Constant. dioec.

Trevii, 1471, 23 Jan.: Bartolus, lectura super p. I. infortiati. 2598.

Romae, 1474, 14 Maji: Castelho, allegationes. *4579.
1475, 14. Kal. Jun. (19 Maj.): Aristoteles, problemata. 1730.
1476: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8177.
s. n.: Aquino, quaestiones circa confessionem. *1412.

in Trevia, 1470: Historia, quomodo S. Franciscus petivit a Christo indulgentiam pro ecclesia S. Mariae de Angelis. 7336.

1475: Phalaris. *12893. — die Veneris 3 Febr.: Ancharano, repetitio cap. canon. statuta de constitutionibus. *951.

Cf. de Wila, Wend., Schencbecher et Renhardi.

Reinhardi, Johannes, et Paulus Leenen clericus Leodiens. dioec.

Romae, 1474, die Veneris 26 Aug.: Butrio, lect. super IV. decretalium. 4176.

1475, Kal. Sept.: Cepolla, de servitutibus urb. et rust. praediorum. *4852.

1476: Perottus, rudimenta grammatices. 12651.

Reinhardi, Reinhart, Marcus, de Argentina cf. Pistoris et Reinhardi.

Reinsburch cf. Reynsburch.

Reissinger cf. Riessinger.

Remboldt, Renbolt, Bertholdus, Argentinensis cf. Gering, Ud., et Rembolt.

de **Renchen,** Lodovicus (apud Hainium ter: Reuchen).

Coloniae, s. a.: Historia translationis tunicae Christi. *8721.

1474: Fremberger, histor. translationis tunicae Christi. 7359.

1484, feria tertia post Lucie (14 Dec.): Psalterium. 13485.

s. n.: Historia de compassione V. Mariae. *10758.

Renensis, Johannes cf. de Reno.

Renhardi cf. Reinhardi.

Renner, Franciscus, de Hailbrunn Alemanus.

Venetiis, 1472: Caracciolus, quadragesimale. *4427. *4428.

1477: Breviarium Romanum. 3895.

1478: Dionysius Afer. *6227. — Pomponius Mela. *11017. — Sacro Busto et Gerardus Cremonensis. *14108.

1479: Breviarium Romanum. *3898. — Caracciolus, sermones quadragesimales de adventu etc. *4462.

1480: Biblia lat. *3078.

1481: Breviarium Aquilejense. 3786. — Breviarium Romanum. 3902. — Missale Romanum. 11373.

1482: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2164.

1482, 1483: Biblia lat. *3165.

1483: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2165. — Biblia lat. *3089. — Joh. Nivicellensis, concordantiae bibliorum et canonum. 9414. — Mammotrectus. 10563.

1494: Biblia lat. †3116.

s. n.: Florus. 7197. — Horatius. 8866.

(c. 1470): Lucanus, Pharsalia. 10227.

1471: Utino, quadragesimale aureum. *16124.

(Renner), Franciscus, de Hailbrun et Nicolaus de Franckfordia socii.

Venetiis, s. a.: Aquino, de veritate cath. fidei. *1386.
1473: Gandavo, quaestiones super Aristotelem de anima. 7458. — Utino, sermones quadragesimales de legibus. *16117. — id., sermones de sanctis. *16129.
1474: Antoninus, summae theol. p. II. 1254. — Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2153. 2153[a].
1475: Aquino, summae theolog. partis II. p. II. *1462. — Biblia lat. *3054.
1476: Aquino, de veritate catholicae fidei. 1388. — Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2155. — Biblia lat. 3063. — Carchano, sermonarium triplicatum. *4508.
1477: Mammotrectus. 10557.

(Renner), Franciscus, de Hailbrun et Petrus de Bartua socii.
Venetiis, s. a.: Breviarium Romanum. *3889.
1477: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2156.
1478: Aquino, summae theolog. partis II. p. I. *1448. — Mammotrectus. *10558.

Rennes, 1485: Floret en franczoys. 7186.

de **Reno,** Johannes.
(Vicentiae), s. a.: Porcastris, quaestio de restauratione humidi. 13291.
1473: Duns, super l. III. sententiarum. *6427. — 24 Mart.: Castello, de balneis. *4592. — Gentilis, de balneis. 7571.
Vicentiae, 1475: Boccaccio, Decamerone. 3274.
in S. Yrsio, Urso, Vincentiae districtu, s. a.: Tuberinus, de Simone puero Tridentino. *15652.
1475: Phalaris. 12894. — ultimo Apr.: Terentius. 15391.
Vicentiae, 1476: Miracoli della glor. Verg. Maria. 11229.
(Vicentiae), 1478: Boccaccio, Decamerone. 3277.
1482, 11 Maii: Lucanus. 10235.

de **Reno,** Johannes Renensis et Dionysius Berthocus.
Vicentiae, 1481: Catullus Tibullus Propertius Statii sylvae. *4760.

Reuchen cf. Renchen.

Reutlingae, Reut-, Reutt-, Rut-, Rüt-, Rüttlingen, s. a.: Molitor, v. d. Unholden. 11540.
1482, sabbato ante ephie (5 Jan.): Ausmo, supplem. summae Pisan. *2163.
1484, 26 Maji: Cremona, postilla. *5823. — autumni tempore: Bonaventura, sermones de tempore et sanctis. *3515.
1485: Comestor, historia scholastica. 5534. — autumni tempore: Bonaventura, sermones de tempore et sanctis. *3517.

1487: Garlandia, synonyma. *7472. — circa festum Mariae Magdalenae (22 Jul.): Composita verborum. *5578. — Sinthis, composita verborum. 14776.
1488: Joh. Friburg., Summa. †7373. — Harentalis, expos. psalmorum. *8367. — feria II. post Estomihi (18 Febr.): Garlandia, synonyma. 7473.
1490: Alex. Gallus, doctrinale p. II. *700.
1494, Samsstag vor Bartholomei (23 Aug.): Brant, Narrenschiff. 3738.
s. n.: Garlandia, aequivoca. 7484. — Herolt, sermones de tempore et sanctis. *8475. *8476. — id., de eruditione Christifidelium. *8516. — Verba deponentialia. *15947.

Reuwich, Rewich, Erhard, Eerhaert, de Trajecto inferiori.
Mogunt., 1486, 11 Febr.: Breydenbach, peregrinationes. *3956. — 21. tag des Brachmonedts (Juni): id. germ. *3959.
1488, 24 Meye: id. holland. 3963.

Reynardi, Reynardus cf. Grüninger; Reinhardi.

de **Reynsburch,** Reinsburch, Theodoricus, Theodorus, et Reynaldus, Renaldus de Novimagio, Theutonici et socii.
Venetiis, 1477: Bonaventura, quaestiones super secundo sententiarum. *3538. — 14 Jun.: Paulus Ven., comm. in II. posteriores Aristotelis. *12511.
1478: Biblia lat. *3070. — 30 Mart., 6 Febr.: Petrarca, rime. 12767.

Reyser, Ryser, Jeorius Georg.
(Herbipoli), 1482: Agenda eccl. episcopatus Herbipol. 367.
s. l. 1482, 1483, 23 Febr.: Breviarium Eystetense. *3839.
1484, 11. Kal. Mart. (19 Febr.): Missale Herbipol. 11310.
Herbipoli, 1491: Missale Herbipol. 11311.
1493: Missale Herbipol. 11312.
1495: Missale Herbipol. 11313.
1496: Graduale eccl. Herbipol. 7845. — Missale Herbipol. 11314.
1497: Missale Herbipol. 11315.
1499: Liber choralis eccl. Herbipolensis. 4980.
s. n.: Missale Herbipol. 11309 (cf. 11308).
1488: Kalender. 9741.
1499: Missale Herbipol. 11316.
Cf. Dold.

Reyser, Michael.
Eustadii, 1484: Statuta synodalia Eystettensia. 15029. *15030.
1486: Missale Eystettense. 11300.
1488: Obsequiale Eystettense. *11928.
1494, 4. Id. Jul. (12 Jul.): Missale Eystettense. 11301.

s. n.: Aquino, de arte praedicandi. *1351. — id., summa theol. II. 2. *1455. — Astesanus. *1891. — Auctoritates Aristotelis. *1920. — Bonaventura, super I. sententiarum. *3536. — Breviarium Eystetense. *3837. *3838. — Burlaeus, de vita philosophorum. *4117. — Cato. *4738. — Composita verborum. *5574. — Garlandia, aequivoca. 7481.

Impensis Guil. de Reichenau episcopi Eystetensis impressum 11301.

(Typis **Reyserianis**).

s. n.: Albertus M., liber aggregationis. *523. *524. — id., de secretis mulierum. *549. *550. — Bruno, psalterium. *4011. — Matth. de Cracovia, dialogus. *5806. — Damascenus. *5917. — Defectus in missa. *6072. *6073. — Defensorium virginitatis B. V. Mariae. *6084. *6085. — Fliscus, synonyma. *7138. — Gerson, de regulis mandatorum. *7644. — id., de custodia linguae. *7686. — id., de pollutione nocturna. *7698. — Gritsch. *8060. *8061. — Guillermus, postilla. *8228. *8229. *8230. *8242. — Herbarius. *8448. — Hugo de Prato Florido, sermones de tempore. *8999. 9000. — Joh. Presbyter. *9428. — Lyra, glossae in biblia. *10367. — id., postillae in psalmos. *10377. — Magni, sophologium. *10469. — Melber. *11028. — Nider, praeceptorium legis. *11781. — Peregrinus, sermones de tempore et de sanctis. *12580. — Poggius, Facetiae. 13184. — Regiment wider d. Peſtilenz. *13765. — Regulae congruitatum. *13830. — Salomon et Marcolphus. *14248. — Schildiz. *14516. — Sinthis, composita verborum. *14771. — Soccus, sermones de sanctis. *14829. — Statuta synodal. Herbipol. *15036. — Synonima. 15205. — Tambaco. *15236. — Tondalus. *15540. 15541.

(c. 1477): Gritsch. *8059.

1478, 1479, 18 Febr.: Hostiensis. *8962.

1479, quarta feria post Udalrici (7 Jul.): Lumen animae. *10331.

Rheenen cf. Reenen.

Rhochociola cf. Roccociolus.

R I B. (insign. typogr. c. litt.).

Genesve, 1500: Le Kalendrier des bergiers. *5587.

Richard, Richardi, Richardus, Ricardus, Johannes.

Rouen, (c. 1490): L'ordinaire des chrestiens. 12054.

1499: Festivalis liber. 7035.

Parisiis, 1499: Orbellis, expositio in IV ll. sententiarum. 12048.

Cf. Bocard; Morin, Mart.; Pigouchet.

Richel, Bernhardus.

Basileae, 1474: Sachsenspiegel. *14074.
1476, 10 Jun.: Gratianus, decretum. 7888. — vff S. Gilgen Obent (31 Aug.): Spiegel der menschl. Behaltniss. *14936.
1477, 6. Id. Sept. (8 Sept.): Biblia lat. *3064.
1478, 4 Dec.: Bergomensis, tabula super opera Thomae Aquin. *2818.
1480, 11. Kal. Febr. (22 Jan.): Missale Basiliense. 11266.
1481, pr. Kal. Sept. (31 Aug.): Bürdlin der zit. 6939.
1482, 4. Id. Jan. (10 Jan.): Hugo de S. Caro, postilla super IV evangelia. *8975. — 10. Kal. Mart. (20 Febr.): Fasciculus temporum. *6932.
1486: Biblia lat. †3096. — Justinianus, institutiones. †9516.
s. n.: Albertus M., de eucharistiae sacramento. *451. — Alphonsus a Spina, fortalitium fidei. *871. — Aquino, summae theol. p. II. p. 2. *1456. — Astesanus, summa. *1892. — Biblia lat. p. II. *3038. — Biblia lat. *3041. — Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. *4422. — Cicero, synonyma. 5350. — Innocentius VIII., litterae indulgentiarum. 9204. — Jac. de Clusa, de veritate dicenda aut tacenda. *9336. — Martyrologium. *10867.
1475: Biblia lat. *3053.
1476: Biblia lat. *3062.
Basileae, 1477: Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. *12309.

Richel, Bernhardus, cum Michaele Wensel.

Basileae, 1475: Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. *4432.
s. n.: Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2499.

Riching cf. Rihing.

Richizola cf. Roccociolus.

Richolf, Georgius, ingeniosus Lubicensium impressor.

Lubecae, 1497: Lupinus, carmina. 10337.

Ricius, Rizus, Rizo, Bernardinus, de Novaria, Bernardino da Novarra, Bernardinus Novariensis.

Venetiis, 1485, 21 Nov., 7 Dec.: Panormitanus, lect. super I. decretalium. 12320.
1486: Colatius, libellus de verbo. *5476. — 13. Jan., 27 Nov.: Ovidius, opera. *12143. — 15 Apr.: Imola, in Clementinas. *9145.
1487: Miniatore, formulario de epistole. 11168. — 19 Dec.: Cecco, l'Acerba. 4831.
1488, 18 Apr.: Petrarca, trionfi. 12787. — 12 Zugno: id., canzionere. 12770. — 16 Dec.: Epistole et evangeli. 6640.

1489: 22 Zenaro: Fiore novello. 7122. — Kal. Oct.: Scriptores historiae augustae. 14562.

1490: Portolano per i naviganti. 13302. — 24 Jan.: Panormitanus, glossae Clementinae. 12341. — 15 Madii: Bergomensis, suppl. chronicarum. *2808. — 17 Jul., 3 Mart., 21 Apr., 30 Nov.: Duns, scriptum in IV ll. sententiarum. *6419. — 10 Aug.: Augustinus, sermones ad Heremitas. *2003.

1491, 20 Jan.: Majoranis, sermones de tempore vol. I. *10530. — ultimo Maji: Valla, elegantiae. *15817. — 8 Oct.: Bergomensis, supplemento delle croniche. 2812.

1492, 15 Febr.: Bergomensis, supplementum chronicarum. *2809. — 19 Jul.: Ardoynis, de venenis. *1554. — 25 Sept.: Haly, liber regalis. *8350.

s. n. (c. 1490): Duns, quotlibeta quaestionum. *6432.

Impr. impensis medicinae doctoris Johannis Dominici de Nigro *1554, *8350.

(Ricius) Bernardinus, de Novaria et Bernardinus Cellerius de Luere.

Venetiis, 1484, 12 Oct.: Cicero, officia. *5274.

(Ricius) Bernardinus, de Novaria et Antonius de Stanchis de Valentia.

Venetiis, 1485, 11 Maji: Justinianus, digestum novum c. gl. *9587.

Riedrer, Riederer, Fridrich.

(Friburgi) s. a.: Locher, historia de rege Franciae. 10161.

1493, Mitwoch vor S. Lucientag (11 Dec.): Riederer, Spiegel der waren Rhetoric. 13914.

1499: Niger, modus epistolandi. *11879.

Epistola Jacobi Locher ad Fr. Riedrer invenitur in *10156.

Riessinger, Ruesinger, Reissinger, Russinger, Sixtus, Argentinensis Almanus. S. R. D. A.

(Neapoli) s. a.: Aurelius Victor. 2135. — Baldus, lect. super digesto novo. 2309. — Barberiis, opuscula. 2453. — Bartolus, lect. super III ll. codicis. *2556. — id., liber de fluminibus. *2639. — Castelho, allegationes. 4578. — Cicero, rhetorica nova. 5067. — Liazariis, allegationes. 10068 — Ovidius, heroides ital. 12183. — Paulus II., regulae cancellariae apostolicae. 12488. — Zabarellis, lect. super Clementinas. 16250.

Neapoli, s. a.: Geminiano, lect. super decretales. 7529.

(Neapoli, c. 1471 vel 1472): Bartolus, lect. super p. I. digesti veteris. 2579.

(c. 1471): Ubaldis, tract. societatis pecuniae. 15887.

Neapoli, 1471: Bartolus, lect. super p. I. et II. codicis. 2540. — de S. Petro, lect. super tit. si quadrupes. 12834.

(Neapoli c. 1472—73): Phalaris, epistolae. 12884.

Neapoli, 1472: Ysernia, apparatus super constitutionibus regni Siciliae. 16247.
1474, 4 Nov.: Panormitanus, disputationes et allegationes. 12354.
1476: Perottus, regulae grammaticales. 12649. — Petrarca, psalmi poenitentiales. 12805.
1477, 5 Febr.: Ysernia, super feudis. *16249.
s. n.: Barthol. de Ursinis, quadragesimale. 2532. — Ang. Cato, de cometa. *4706. — Cicero, epistolae selectae. 5221. — Johannes Evang., apocalypsis c. glossa Nic. de Lyra. 9384. — Juvenalis. 9661. — Motis, invectiva coetus foeminei contra mares. 11621. — Phalaris, epistolae. 12883. — Puteo, libellus syndicatus. 13609. — id. de duello. *13615. — id., de duello ital. 13616. — Surrhentinus, de modo augendi orationem. 15188.
(c. 1471): Ubaldis, tract. de societate. 15902.
Neapoli, 1478, ult. Aug.: Manfredis, liber de homine. 10690.
1479, 6 Febr.: Castro, lect. super II. digesti novi. *4636. — 1 Apr.: Ysernia, apparatus super constitutionibus regni Siciliae. 16248.

Impensis Bernardini de Gerardinis de Amelia comitis palatini impressa sunt *4636, 10690, 16248; impensis Francisci Tuppi 12354; Petrus Trota imprimi fecit 12834.

(Riessinger) Sixtus et Georgius Alemanni.
Romae, 1481, 3 Dec.: Chiromantia. 4973.
1483, 3. Id. Dec. (11 Dec.): Decisiones rotae Romanae. *6049.

Riessinger, Sixtus, de Argentina et Franciscus Tuppi.
Neapoli, 1473, 1474 21 Febr.: Alexandro, lect. super II. codicis. 811[a].
1475, 9 Aug., 7 Aug., 1479 16 Jan.: Constitutiones Regni Siciliae. 5665.
1477, 10 Maji: Imola, repetitio c. cum contingat de jurejurando. 9154. 9155.
1478, 8 Marzo: Boccaccio, Filocolo. 3299.

Rigatius, Joannes, de Monteferrato.
Venetiis, 1491, 7 Dec.: Plutarchus, vitae. 13129.

c. insign. typogr. Lucantonii Juntae. — Cf. Ragazo, Giovanni, di Monteferrato.

maestro **Righo** di Colonia cf. de Colonia, Henricus.

maestro **Rigo** cf. Alding.

Rihing, Riching, Rying, Bertholdus, de Argentina.
Neapoli, 1475, 12 Jan.: Mesue, practica de medicinis particularium aegritudinum. 11117. — 26 Jul.: Florianus, lect. super digestum. 7187. — 7 Nov.: A. Andreae, quaestiones in Aristotelis metaphysica. 974[a].

1477, 12 Aug.: Vita di Alessandro M. 799.
7187 sumptibus Franc. Tuppi.

de la **Ripa,** Jacobus cf. de S. Nazario.

Ripa, Zaninus vel Janinus, compositor cf. Carchano.

de **Ripis,** Johannes, conventus S. Jacobi de Bononia prior cf. de Hyruberia, Balt.

de **Ripoli** cf. Florentiae.

de la **Rippa,** Jacobus cf. de S. Nazario.

de **Rivabenis** cf. Arrivabene.

Rizo, Rizus cf. Ricius.

de **Roca,** Juan.
Murcia, 1487: Almella, el Valerio de las historias escolasticas. 864.

de **Roca,** de la Roca, Rocca, Lope Lupus, Alemanus.
Valentiae, 1485, 9 Dec.: Vida de S. Honorat. 8823.
Murciae, 1487, 28 Maji: Compilacion de las batallas campales. 5571.
Valentiae, 1497: Fenollar, le proces de les Olives. 6968. — Gazull, lo somni de Joan Joan. 7503.

Roccociolus, Rococciolo, Rocociola, Rocuciola, Rochociola, Rhochoziola, Richizola, Rochozola, Ruchozola, Ragazulus, Dominicus.
Mutinae, s. a.: Compendium sententiarum adversus astrologiam. 5570. — Lichtenberg, prognosticatio. 10081. — 10 Nov.: Gregorio M., dialogo. 7973.
1482, 24 Mazo: Cherubini, regula vitae spiritualis. 4937.
1483, 3 Aug.: Parente, dialogo. 12415.
1487, Cassandra, oratio pro Bert. Lamberto. 4554.
1489, 23 Sept.: Orlandinus, II. formarum instrumentorum compilatio. *12091. — 7 Oct.: Paganellus, elegiae. 12262.
1490, 24 Maji: Niger, modus epistolandi. *11865. — 17 Jul.: Cornazzano, vita della V. M. 5726. — 17 Aug.: Johannes episc. Hildesh., legenda ss. trium regum. *9399.
1491, 8 Jul.: Bernardus, opuscula. *2921. — 9. Nov.: Bigus, Candida. *3201. — 20 Nov.: Vercellis, trattato dei XII frutti della confessione. 15950.
1492, 10. Kal. Jun. (23 Maji): Paiellus, de imperio Cupidinis. *12267. — 7. Id. Jun. (7 Jun.): Bigus, tumultuaria carmina. 3200. — ult. Lujo: Vercellis, consegli de la salute del peccatore. 15951.
1494: Paganellus, opus grammatices. 12263.
1495, 21 Nov.: Sadoletus, recollectae super tit. ff. de rebus dubiis. 14127.

1496: Dainerius, conjunctiones et oppositiones luminarium. 5908. — Savonarola, expositio in ps. VII. 14434. — 7 Apr.: Bigus, opuscula. *3199. — 14. Kal. Oct. (18 Sept.): Guarinus, poema. 8127.
1498, 20 Mart.: Homerus, Batrachomyomachia. 8786. — 13 Oct.: Thebaldeo, opere. 15450.
1500, 7 April: Theobaldeo, opere. 15453.
s. n.: Rocociolus, de monstro Romae reperto. 13930.
1494, 16. Kal. Oct. (16 Sept.): id., Gallia furens. 13929.
(c. 1496): Guarinus, de ordine docendi ac studendi. 8129.
Cf. Mischominus et Richizola; Septemcastrensis et Joh. Franciscus.

Roce, Rosse, Dionysius Denis.
(Parisiis) s. a.: Andrelinus, carmen panegyricum. *1093. — Seneca, de IV virtutibus. *14619.
Parisiis, s. a.: Augustinus, de virtute psalmorum. 1979.
1498, 20 Dec.: Brito, synonyma. *3989.
1499 Magister, de fato. 10462. — 4 Sept.: Houppelande, de immortalitate animae. 8969. — 12 Oct.: Beroaldus, orationes et carmina. *2954.
Cf. Dru, Petrus; Kees; Mercator; Poulhac; Tholose, Mich., et Roce.

Rochozola, Rocuciola cf. Roccociolus.

Rodt cf. Bertoldus.

Rodt, Rot, Sigismondus, de Bitsche, Bitz.
Pisciae, 1488, 4. Non. Apr. (2 Apr.): Vegetius, de re militari. 15914.
Senis, 1489: Petrus Philomusus, clausulae Ciceronis expositae. 12856.
(c. 1490) Florus. *7201.
impensis Sebastiani et Raphaelis de Orlandis 15914.

Rodt, Sigismund, de Bitsche et alii opifices.
Pisciae, 1488, 2 Sept.: Panormitanus, consilia secundi voluminis. *12352.
impensis Bastiani et Raphaelis filiorum Ser Jacobi Gherardi de Orlandis de Piscia.

Rodveil cf. Rotwyl.

Roemer, Steph. cf. Hamman, Joh.

de **Rogazonibus** cf. de Ragazonibus.

Roi cf. Roy.

Romae, s. a.: Secondino. 14574.
1471: Sixtus IV, de conceptione B. Virginis. 14799. — penultima Sept.: Nic. de Ubaldis, de successionibus ab intestato. †15890.
(1472): Judicium de cometa. 9468.

1473, 29 Maii: Nic. de Ubaldis, de successionibus ab intestato. *15891.

1474: Compactata super electione praelaturarum. 5546. — Apr.: Decisiones rotae Rom. *6045. — 27 Apr.: Duranti, repert. super corpore iuris canon. *6519. — ? Sept.: Cepolla, de contractibus emptionum et locationum. *4870. — 11 Sept.: Nic. de Ubaldis, de successionibus ab intestato. *15892. — ultima Oct.: Cepolla, de imperatore militum eligendo. *4876.

1475, Kal. Jan.: Philelphus, consolatio ad J. A. Marcellum. *12960. — 1 Febr.: Indulgentiae ecclesiarum Romae. *9176.

1476: Caesar, bellum Gall. †4227. — Statius, opera. 14975. — Kal. Jul.: Antoninus, de censuris. 1269.

1477: Breviarium Rom. 3894. — Henr. de Segusio Hostiensis, summa in V ll. decretalium. 8960. — 5 Aug.: Nic. de Ubaldis, de successionibus ab intestato. *15893. — 1 Dec.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. *8179.

1478: Bartolus, consilia. 2653. — Vegetius. 15912.

1479: Breviarium Rom. 3899. — Juvenalis. †9718. — B. de Salis, summa Rosella. 14175. — pridie Kal. Maj. (30 Apr.): Taxa Rom. cancellariae. 15349.

1480: Silius. 14735.

1481: Fliscus, varietates sententiarum. †7149. — Galenus, aggregatio introductoria. † (post 7431). — Garsias, oratio. 7493. — 22 Dec.: Burchiello, sonetti. 4098.

1482: Augustinus, de civitate dei. 2054. — Romuleius, apologia. 13965.

1483: Aesopus. 279. — Lyra, glossae in biblia. 10364.

1484: Biffus, epigrammata. 3191. — Hieron. Alexandrinus, carmina. 8657. — Ulmeus, vita B. Mariae de Albericis. †16087. — 19 Jun.: Biffus, elegia ad Ascan. Sfortiam. *3193. — 26 Oct.: Manilius, astronomica. *10706.

1485: Patritius, oratio ad Innoc. VIII. 12470. — 8. Id. Jun. (6 Jun.): Geraldinus, eclogae. *7611. — 3. Id. Dec. (11 Dec.): Signorius, oratio de summo deo. 14732.

1486: Computus. 5593.

1488: Aurelius Victor. †2138. — Birgitta, revelationes. 3203.

1490: Alex. Benedictus, de pestilentiae causis. 808. — Mancinellus, opuscula. †10578. — 27 Apr.: Quaestiones theologales. *13640.

1491: Mirabilia urbis Romae. 11195. — 26 Maji: Camers, de modo in jure studendi. 4282.

1492: Verardus, historia Baetica. 15940.

1493, 20 Jun.: Herodianus lat. 8466. — Kal. Jul.: J. A. de S. Georgio, commentaria super decretum. *7582.

1494: Cara, oratio ad Alex. VI. 4414. — Divisiones X nationum. 6310. — 25 Febr.: Scribanarius, prognosticon a.

1494. *14558. — 16 Aug.: Verardus, historia Baetica. 15943.
1495: Antoninus, de censuris. 1271. — Hierocles. †8548. — Tacitus, historia Augusta. †15221.
1496: Athanasius, enarrationes in epistolas Pauli. † (post *1902). — Bonaventura, sermones de sanctis. 3522. — Miranda, oratio de divino amore. 11239. — Quintilianus. †13650.
(1498): B. de Latis, prognosticon a. 1498. *9927.
1499: Antoninus, itinerarium. 1158. — 8 Jul.: Albertus M., de secretis mulierum. *566.
1500: S. Brigitta, libellus precum. 3215. — Cursius, de civitate Castellana. 5858. — Picus Mirand., de imaginatione. 13004.
s. n.: Aen. Sylvius, epistolae in cardinalatu ed. 164. 165. — id., de curialium miseria. 195. — Alb. Trottus, de horis canon. *594. — Alexander VI., intimatio futuri jubilaei. 642. — Andreae, summa de sponsalibus et matrimoniis. 1072. — Ars notariatus. *1852. — Benevolentius, de luce et visibili. 2778. — Bernardinus Sen., speculum peccatorum. *2836. — S. Brigitta, XV collectae. *3209 (delendum cf. add.). *3210. — Bullae novem. *4087. — Bullae quatuordecim. *4089. — Butrio, directorium ad confitendum. *4183. — Cadratus, oratio. *4210. — Capitaneis, oratio. 4378. — Capranica, ars moriendi. 4389. — Caraffa, de simonia. 4499. — Carvaial, epistola in obitu Joh. princ. Hisp. *4550. — Cheurerius. oratio. 4948. — Chieregatus, propositio coram Henrico VII rege Angl. 4967. — Chrysoloras, erotemata. 5016. — Cicero, epist. fam. 5220. — Clementinis, prognosticon. *5449. — Conjuratio malignorum spirituum. *5626. — Conradus, epistola ad Sixtum IV. *5638. — Dati, diluvio. 5966. — De defectibus occurentibus in missa. *6075. *6076. *6077. — Divisiones X nationum. *6308. — Donatus, fabularum Ovidii breviatio. *6387. — Ferrariensis, orationes V. 6983. — Festa et ordo terminorum s. palatii apost. *7026. — Flaminius, de observatione Cal., Non., Id. *7123. — Florio e Biancifore. 7188. — Franciscus de Assisio, oratio. 7322. — J. A. de S. Georgio, sermo. 7599. — Guiba, oratio. 8155. — Guillermus, sermo. 8325. — Hadrianus, de sermone lat. *8342. — Hugo de S. Caro, expositio missae. *8977. *8982. *8985. — Lud. Imol., oratio in funere Ferrici. 9160. — Impedimenta susceptionis ordinum. 9167. — Innocentius VIII, bulla pro translatione S. Leopoldi. 9195. — Id., bulla de litibus. *9213. — Id., inhibitio contra scriptores apostol. *9214. *9215. — Id., regulae cancellariae apostol. *9218. 9220. *9225. — Interrogationes. *9254. — Isidorus Hisp., contra Judaeos. *9306. — Judicibus, oratio. *9467. — Lamentatio Nigripontis. 9839. — Lud. Lucianus, prognosticon. *10277. — Manilius, oratio. *10700. — Mira-

bilia Romae. *11178. *11180. *11182. *11184. *11190. — Montanus, oratio. 11574. — Nicolaus, oratio. *11770. 11772. Patritius, oratio. *12468. — Paulus II, bulla de beneficiis affectis. *12483. *12484. — Pavinis, oratio. 12534. — Id., votum contra Judaeos. *12537. — Id., oratio sedente Innoc. VIII. †12538. — Persius, satirae. 12712. — Philelphus, de sacerdotio Christi. *12962. 12964. — Pilatus, epistola. *13006. — Platina, de hon. voluptate. 13049. — Pontanus, singularia. *13265. — Rancinus, oratio. 13692. — Rosellis, tract. de jejuniis. *13978. — id., de usuris. 13983. — — Scala, oratio ad Innoc. VIII. *14500. — Senensium obedientia. *14677. — Bern. Silvester, epistola. *14744. 14745. — Sixtus IV, epistola ad Joh. Mocenicum. *14801. — Id., declaratio excommunicationis contra Venetos. 14808. — Id., bulla, qua confraternitas Hospit. S. Spiritus reformatur. *14810. — Id., bulla de celebrando festum omnium sanctorum. 14814. — Id., bulla excommunicationis. 14815. — Id., bulla contra Laur. de Medicis. 14817. 14818. — Id., regulae cancellariae apostol. *14820. 14823. *14824. — Speculum salvatoris. *14931. — Spinola, oratio ad Alex. VI. *14955. *14956. — Sulpitius, de versuum scansione. *15160. — Taxa cancellariae apost. *15350. *15352. *15354. *15355. — Taxa sacrae poenitentiariae. *15358. — Termini causarum in rom. curia. *15441. — Thegliatius, oratio de passione domini. 15457. — Id., sermo contra Turcorum persecut. *15461. — Tractatus de Turcis. 15678. — Zane, oratio in festo omnium SS. 16272. — Zeno, oratio pro Ferd. rege. *16282.

1472: Aretio, tract. in practica maleficiorum. *1622.
(ante 1475): Diog. Laert., vitae philos. 6196.
(1475): Ancharano, rep. super C. canonum statuta. 949.
(c. 1477): Flemyngus. 7130.
1477, ult. Dec.: Festus, de verb. signif. 7040.
(c. 1480): Montaldo, carmina contra Turcos. 11555.
1481: Blanchis, judicium a. 1481. *3234.
(1482): Cerutus, declamationes. 4888.
1482: Blanchis, judicium a. 1482. *3235.
1483: Aesopus lat. 279.
(1488): Marsus, oratio in funere Hieron. Forocomel. 10793.
(1496): Brandolinus, oratio de virtutibus Christi. 3714.

(Romae in monasterio S. Eusebii.)
s. n.: Poggius, facetiae. 13179.

(Romae, apud St. Eustachium.)
s. n.: Savagetus, oratio super turbatione ecclesiae Constantiensis. *14329.

Cf. de Vulterris.

Romae in Campo Florae.
(1500): Bona Moneta, prognosticon. *3460.
1500: Mirabilia Romae german. *11214.

Romae, apud S. Marcum, appresso al Palatio di S. Marco, presso a Sancto Marco.
s. a.: Ubaldis, lectura authenticorum. *15875.
1475, 5 Sept.: Gregorius M., moralia. *7929. — 9 Sept.: Cepolla, de servitutibus urb. et rust. praediorum. *4853.
1476: Index feudorum. 9171. — Laude, consilia. †9933. — 5 Febr.: Monte, repertorium juris. *11587. — penultima Mart.: Justinianus, digestum novum c. gl. *9580. — die Lunae 15 Jul.: Justinianus, novellae. *9622. — 20 Jul., 30 Maj.: Livius ital. 10144. — die Jovis 28 Nov.: Dinus, regulae juris. *6172.
1478: Laude, consilia. *9934.
s. n. Romae, 1476: Justinianus, institutiones. *9502.
Cf. Puecher.

Romae in pinea regione cf. Lignamine.

Romerus, Blasius, monachus Populeti cf. Moravus, Mathias; Moravus, Mathias, et Blasius.

Rood, Theodoricus, de Colonia.
Oxonii, 1481, 11 Oct.: Alex. Aphrodisiensis, enarratio de anima ex Aristotelis institutione. 655.
s. n., 1482, ultima Jul.: Lattebury, expositio in threnos Jeremiae. 9928.
Cf. Theodoricus.

Rood, Teodericus, Germanus et Thomas Hunte Anglicus.
Oxonii, a natali christiano ducentesima ꝛ nonagesi ꝛ septima olimpiade (1475?): Phalaris, epistolae. 12886.
s. n., 1486 the day aftir S. Edward the kyng (14 Oct.): Festivall. 7030.

Roscius, Joannes, Gallus.
Venetiis, 1492, 20 Nov.: Mancianellus, epitoma. *10605.

Rosembach, Rosembac, Joh., Alemanus de Haydelberch, Germanus de Heidelberg, Johannes typographus.
Barchinone, 1493, 18 Sept.: Niger, modus epistolandi. 11869.
1494: Ximenes, libre dels angels. 16233. — 14 Febr.: Constitutions. 5669.
1495: Ximenes, de les dones. 16235.
1498: Bullae indulgentiarum monachorum S. Ben. 4082.
1499, 26 Jun.: Missale Tarraconense. 11433.
Perpiniani, 1500: Breviarium Elnense. 3835.

Rosse cf. Roce.

de **Rossi,** Jacomo, Jacopo cf. Rubens, Jacobus.

de **Rossi,** Lorenzo cf. de Rubeis, Laur.

Rosso, Zoanne cf. Rubens, Johannes.

Rostock, Rozstock, fratres presbiteri et clerici congregatiónis domus viridis horti ad S. Michaelem, fratres communis vitae ad S. Michaelem.

1476: Augustinus, homiliae. †1986. — 5. Id. Apr. (9 Apr.): Lactantius. *9812. — 3. Kal. Nov. (30 Oct.): Herolt, sermones de tempore. 8478.

1481, 5. Kal. Aug. (28 Jul.): Bernardus, sermones super cantica canticorum. 2856.

Rot cf. Rodt.

Rot, Adam, clericus dioecesis Metensis, A. R.

s. l. et a.: Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae. *9174. — Salfustius, opera. 14191.

(Romae), 1471 ultima Sept.: Dom. de S. Geminiano, II. pars lecturae super VI. decretalium. *7540.

Romae, 1472: Oldr. de Laude, consilia. *9932. — 25 Jun.: Petrucius, disputationes. *12842. — 13 Aug.: Butrio, consilia. 4178. — 15 Sept.: Dinus, regulae iuris. *6171. — 24 Dec.: Calderinus, consilia. *4252.

1474, 27 Jun.: Ancharano, consilia. 945.

s. n.: Aretinus, de amore Guiscardi et Sigismundae. *1581. — Brutus, epistolae ad Pergamenos. 4025. — Columella, hortuli commentarium. 5497. — Mirabilia urbis Romae. 11175.

(c. 1472): Petrucius, tractatus super permutatione beneficiorum. *12847.

1472: Andreae, quaestiones mercuriales super regulis juris. *1055.

1473: Cepolla, de servitutibus. *4851.

Rothomagi (Rouen), **s. a.:** Chartre aux Normans. 4919.

1488: Lancelot du Lac. P. I. II. 9849.

(c. 1490): Ordinaire des Chrestiens. 12054.

1494: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8209.

1499: Balbus, catholicon. 2268.

1500: P. Hispanus, summulae. 8688.

s. l., 1483: Coustumier de Normandie. 5791.

de **Rotwyl,** Rotwil, Rodveil, Rottveil, Rothvil, Adam.

Venetiis, s. a.: Gratianus, decretum. *7882.

1477: Sisgoreus, carmina. 14794. — 4. Non. Jul. (4 Jul.): Andreae, quaestiones mercuriales. *1058.

1478, 10 Sept.: Cremonensis, theorica planetarum. 5825.

Aquilae, 1482, 16 Sept.: Plutarchus, vitae ital. 13132. — 5 Oct.: Isidorus, cronica. 9309.

s. n.: Caesar, oratio. 4229. — Lamole, rudimenta grammatices. 9844.

Aquilae, 1482: Bangio, septenario. 2357.

1483, 19 Mart.: Sulpitius, opus grammat. 15150.

13132 stampato con dispesa del Lodovicho Torto, Ser Domenichino de Montorio & de Ser Lod. de Camillis de Asculo ciptadino de Aquila.

de **Rotwil,** Adam, et Andreas de Corona.

Venetiis, 1476, 8. Kal. Jan. (1475, 25 Dec.): Albertus de Padua, expos. evangeliorum. *573.

Rouen cf. Rothomagi.

le **Rouge,** Guillaume.

Troyes, 1492, penultieme de Mars: Desrey, les postilles et expositions des epiſtres et evangiles. 6097.

le **Rouge,** Nicolas.

Troyes, s. a.: La danse Macabre. 10410.

Le **Rouge,** Pierre, libraire du Roy, Petrus Rubeus impressor regius.

Chablies, 1478, 1 Avril: Magni, le livre des bonnes moeurs. 10481.

Paris, 1486: Horae B. M. V. in usum curiae Romanae. 8844.

1487, penultima Febr.: Ockam, quodlibeta septem. 11940.

1490, 22 Dec.: Lucanus Suetonius Sallustius gallice. 10244.

s. n. (c. 1487): Psalterium gallicum. 13526.

10244 impr. pour A. Verard.

de **Rovado** de Lazaronibus, Martinus cf. de Quietis et Mart. de Rovado.

de **Rovellis,** Ambrosius cf. de Rovellis, Bernardinus et Ambrosius.

de **Rovellis,** Bernardinus et Ambrosius fratres.

Papiae, 1493, 24 Dec.: Accoltis, comm. super tit. de verbor. oblig. et de duobus reis. 45.

1494, 22 Sept.: Sandeus, super prooemio decretalium. *14290.

1495, XXXIII (sic!) Mart.: Aretio, lect. super tit. de appellationibus. 1617. — 4 Sept.: Sandeus, super tit. de rescriptis. *14304.

1496, 9 Sept.: Accoltis, lect. super l. II. decretalium. *41.

1497, 18 Jul.: Sandeus, super tit. de probationibus. *14310.

1498, 22 Mart.: Crema, singularia. *5821. — 26 Sept.: Ubaldis, consilia. 15864.

1499, 10 Maj.: Ubaldis, consilia. 15866. — 12 Jul., 12 Nov.: Mayno, in partem I. et II. Infortiati. 10943.

Impensis Aloysii de Castello civis Papiensis impressum *5821.

Le **Roy,** Roi, Guillaume, maistre le Roi, Guillermus Regis.

Lugduni, s. a.: Chappellet des vertus. 4908. — Melusine. 11057.

1477, 7 Jan.: Rodericus Zamor., speculum vitae humanae. 13946.

(c. 1480), 5 Jul.: Fierabras. 7085.

1483, 30 Sept.: Boethius, consolatio gallice. 3363.

1485: Millet, destruction de Troyes. *11162. — Roye, doctrinal. 14015. — 25 Jan.: Barthol. de Glanvilla, le proprietaire en franç. 2515.

1486: Ximenes, livre des saints anges. 16231. — 20 Jan.: Fierabras. 7088.

1488, 1 Jul.: Maneken, epistolae. 10673.

s. n.: Histoire de Pierre de Provence et Maguelonne. 10491 (cf. 10492).

13946 impressum in domo Bartholomaei Burii burgensis Ludini.

Rozonus, Bartholomaeus cf. Henricus Germanus et Sebast. ex Pontremulo.

de **Rubeis** cf. Rubeus.

de **Ruberia,** de Hyriberia, Ruberiensis, Justinianus Leonardi.

Bononiae, 1495, 16 Sept.: Scotus, expositio super auctorem sphaerae. *14555.

1496, 15 Jun.: Barbatia, lect. in tit. de judiciis. *2444.

1497, 16. Kal. Febr. (17 Jan.): Barbatia, lect. in tit. de foro competente. *2445. — 8. Id. Nov. (6 Nov.): id., lect. in tit. de verbor. obligatione. *2448.

1498, 15. Kal. Jan. (1497, 18 Dec.): Bologninus, repetitio C. ne filius pro patre. *3456.

1498, Id. Febr. (13 Febr.): Barbatia, comm. a tit. de Libelli oblat. usque ad tit. de dilationib. 2446.

1499, 5 Jun.: Tuciis, inventio astronomiae. 15668. — 13 Sept.: Zanitinis et Plumbino, disputationes. 16275.

(**Rubeus),** Albertinus Vercellensis.

Venetiis, s. a.: Augustis, lumen apothecariorum. 2117. — Manliis, luminare majus. 10709.

1499, 23 Oct.: Josephus, opera lat. *9455. — Paul. Venetus, logica magna. *12505.

1500, 10 Jan.: Monte, comm. super summulas logicae P. Hispani. *11579. — 10 Mart.: Orbellis, logica c. textu Hispani. 12052.

*9455 impressum impensis Octaviani Scoti et fratris eius, *12505 impensis Oct. Scoti ac eius fratrum. — Cf. Rubeus, Joh. et Albertinus.

de **Rubeys,** Alovisius et Franciscus.

Venetiis, 1499, 27 Jul.: Afflictis et Baldus, de jure prothomiseos. 365.

de **Rubeis,** Franciscus cf. de Rubeis, Alovisius et Franc.

Rubeus, de Rubeis, Jacobus, Gallicus, Jacomo Jacopo de Rossi, Jacobus Gallicus.

Venetiis, 1472: Ovidius, metamorphoses. †12156.

1473: Leonicenus, grammatica lat. 10022.

1474: Breviarium Romanum. 3891. — Herodotus. *8469. — Ovidius, metamorphoses. 12138. — Id. Sept. (13 Sept.): Calderinus, comm. in Martialem. 4237.

1475: Imola, in Clementinas. *9143. — Justiniano, vita. 9478. — 8. Kal. Maj. (24 Apr.): Juvenalis. *9688.

1476: Galeottus, refutatio objectorum in librum de homine. 7437. — Valla, elegantiae. *15806. — 12 Febr.; Aretinus, istoria fiorentina. *1562. — 8 Marzo: Poggius, historia fiorentina. *13172. — 4. Non. Quintil. (4 Jul.): Justinianus, institutiones. *9501. — 8. Kal. Sept. (25 Aug.): Terentius. 15407. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Geminiano, prima pars lecturae super VI. decretalium. *7539. — 1477, 10. Kal. Jan. (1476, 23 Dec.): Tartagnus, consilia. *15265.

1477, 16 Jan.: Justinianus, novellae. 9624. — primas Kal. Jun.: id., digestum infortiatum c. gl. *9564. — 11. Kal. Dec. (21 Nov.): id., digestum vetus c. gl. *9546.

1478, 7 Madii: Justinianus, codex. *9601. — 20 Jul.: id., institutiones. *9505.

Pinarolii, 1479, 8. Kal. Nov. (25 Oct.): Boethius de consolatione. 3358. — Juvenalis. 9668.

1480, Kal. Febr.: Ovidius, metamorphoses. 12161.

Venetiis, 1481: Prosper, carmina. 13425.

Rubeus, Johannes, Vercellensis, Vercellanus, Joanne Zoanne Rosso Vercellese, Johannes Vercellensis, Vercellius, Zovane Vercellese.

s. l., 1480, 7. Kal. Sept. (26 Aug.): Strabo. *15089.

Tarvisii, 1482: Livius. *10135.

1483: Plinius, epistolae. *13113.

1485: Livius. *10136.

s. l., 1485, 10 Febr.: Platina, vitae pontificum. *13048.

Venetiis, s. a.: Hibernia, manipulus florum. 8543.

1486, 23 Oct.: Flavius Josephus, opera. *9454.

1487, Jan.: Philelphus, epistolae familiares. 12937. — 3. Kal. Mart. (27 Febr.), 14 Apr.: Ang. de Ubaldis, consilia et responsa. *15863. — 28 Madii: Petr. de Ubaldis, tract. de duobus fratribus. *15899. — ult. Oct.: Biblia ital. 3155.

1488: Diogenes Laertius italice. 6208. — 28 Jan.: Philelphus, epistolae familiares. 12938. — 22 Marzo: Imitatio Christi ital. 9126. — 9. Kal. Jun. (24 Maji): Perottus, rudimenta grammatices. *12680. — 10 Nov.: Caracciolus, quadragesimale ital. 4455.

1490, 15 Jul.: Scriptores historiae Augustae. *14563.

1493, 11 Febr.: Livius italice. *10149. — 8 Jul.: Celsus, de medicina. *4837.

s. l., 1494, 24 Apr.: Strabo. *15090.

Venetiis, 1494, 29 Apr.: Aquino, catena. *1337. — Zugno: Biblia ital. *3158.

1496, 8 Febr.: Sanson, quaestiones super physicam Aristotelis. *14326. — 12 Jul.: Hieronymus, epistolae. *8563. — 5. Id. Sextil. (9 Aug.): Aquino, summae theolog. partis II. pars II. *1467.

1497, 10 Apr.: Ovidius, metamorphoses ital. 12166. — 3. Id. Maj. (13 Maj.): P. Bergomensis, tabula in opera Aquinatis. *2820. — 21 Maj.: Alex. Gallus, doctrinale. 755. — 31 Jul.: Aquino, summae theologicae partis II. p. I. *1452. — 20 Dec.: id., summae theolog. p. I. 1446.

Impensis Benedicti a Fonte *1337, ad instantia di Lucantonio Zonta, di Giunta *3158, *10149, 12166.

Rubeus, Johannes, Vercellensis et Albertinus fratres.

Venetiis, s. a.: Brito, quaestiones super arte veteri. 3990.

1499: P. Venetus, logica magna. 12506. — 13 Apr.: Paulus Soncinas, expositio in artem veterem Aristotelis. *12496. — 6 Jun.: Duranti, rationale. *6501.

(Rubeus) Johannes Vercellensis et Franciscus de Madiis.

(Venetiis), s. a.: Sallustius. 14193.

de **Rubeis,** Laurentius, de Valentia, Lorenzo de Rossi de Valenza.

Ferrariae, 1490, 6. Id. Mart. (10 Mart.): Lyra, postilla super evang. et epist. 10387.

1492, 15. Kal. Nov. (18 Oct.): Officium sive collectio psalmorum et precum. 11973.

1495, Id. Maj. (15 Maji): Andreae, tria principia secundum Scotum. 989.

1496, 7 Oct.: Tranensis, de ingenuis puerorum moribus. 15597.

1497, 3. Kal. Maj. (29 Apr.): P. Bergomensis, de claris mulieribus. *2813. — 15 Jul.: Officium breve quotidianum. 11972. — 12 Oct.: Hieronymus, epistolae ital. 8566.

1499: Lyra, postilla super evang. et epist. †10391. — die XXX. Idus Dec. (sic!): Legendario di S. Maurelio. 10918.

s. n.: Savonarola, expositio in psalmum L. 14418.

(de **Rubeis**) Laurentius de Valentia et socii.

Venetiis, 1482, 5 Oct.: Averroes, Colliget. *2189.

de **Rubeis,** Laurentius, de Valentia et Andreas de Grassis de Castronovo socii.

Ferrariae, 1492, 7 Sept.: Blanchellus, quaestiones de primo et ultimo instanti. *3232. — 18 Dec.: Leonicenus, de Plinii erroribus. *10021.

1493, 15 Nov.: Hugo Sen., super aphorismos Hippocratis. *9011.

Rubeus, Nicolaus, Venetus.

Venetiis, 1479, 26 Apr.: Justinianus, novellae. *9626.

Rubeus, Petrus cf. Rouge, Pierre.

Ruchozolus cf. Roccociolus.

Rueger, Thomas cf. Schönsperger, Hanns, und Thomas Rüger.

Ruegerin, Anna.

Augspurg, 1484, am aftermontag nächst vor Johannis (22 Jun.): Sachsenspiegel. *14077.

Ruesinger cf. Riessinger.

Ruettlingen cf. Reutlingae.

de **Rugeriis,** de Rugierii, Angelus cf. de Bazaleriis, Bazalerius; de Mazalibus, Alb., et A. de Rugeriis.

Rugerius, Galeacius.

Bononiae, 1497, 18 Sept.: Caccialupis, repetitio § cum autem l. generaliter C. de insti. et substi. *4190. — 4 Dec.: id., repetitio c. i. de feu. cogni. in usibus feu. *4206.

Rugerius, de Rugeriis, di Rugerii, Ugo, de Regio, Regiensis.

Bononiae, s. a.: Cumanus, rep. l. Si filius. 5856. — Zabarellis, rep. super cap. Perpendimus. 16261.

(1473 vel 1474): Bologninus, rep. rubricae ff. de rebus creditis. 3447.

1474, 14 Nov.: Butrio, rep. de notabili c. vestra de cohabitatione. 4181.

1475: Ancharano, rep. cap. canon. statuta de constitutionibus. 950.

1481, 12 Febr.: Bandellus, de puritate conceptionis Christi. *2353. — 27 Mart.: Mayno, de jure emphiteutico. *10960. — 12 Apr.: Morandus, de laudibus Bononiae. *11611. — 20 Dec.: Accoltis, lect. super II. decretalium. *40.

1485, 20 Apr.: Miniatore, formulario di epistole. 11167. — 23 Giugno: Landinus, formulario di epistole. *9857.

1486: Gratianus, summarium decretorum. †7922. — 9 Jan. Rubricae juris civilis. 14019. — 10 Jan.: Bologninus, syllogianthon. *3439.

1487, ult. Apr.: Burtius, opusculum musices. *4145. — 6 Jul.: Malvitius, de canonisatione sanctorum. *10549. — 12 Oct.: Barbatia, de praestantia cardinalium. 2428.

1488, 8 Mart.: Barbatia, de rebus ecclesiae non alienandis. 2436. — 15 Apr.: Propositiones universales Aristotelis. *1930. — 4 Luglio: Mandeville, viaggio. 10653. — Manfredis, tract. de peste. 10695.

1489: Cherubini, regulae vitae matrimonialis et spiritualis. 4941. — 18 Febr.: Mathaselanus, de successionibus ab intestato. *10903. — 10 Marzo: Pulci, passione di Christo. 13565. — 10 Jun.: Turisanus, comm. in Galeni librum Microtechni. *15683.

1490, 15 Jul.: Barbatia, lect. super tit. de testamentis. 2447. — 25 Oct.: Fiore d'Italia. 7117.

1491, 14 Mart.: Statuta Bononiae. *14999. — 29 Aug.: Barbatia, lect. in tit. de constitutionibus. *2442.

1492: Crema, singularia et solemnia dicta. 5820. — 8 Mart.: Barbatia, rep. legis C. de fideicommissis. 2433. — 19 Apr.: Petro, disputationes tres. *12832. — 9 Madii: Laude, tract. de primogenitura. 9930. — Lignano, de amicitia. *10097. — 17 Sept.: Flor. de S. Petro, lect. super tit. de legatis et fideicommissis. *12833.

1493, 14 Jun.: Imola, rep. c. cum contingat de jurejurando. *9156.

1494, 14 Febr.: Socinus, rep. super notabili c. ad audientiam de homicidio. 14859.

Pisis, 1494: Castillioneus, rep. l. de donatione mortis causa. 4595. — 5 Apr.: Socinus, repetitio c. veniens de accusationibus. 14863. — 9 Jul.: id., scripta super tit. ff. Soluti matrimonii. 14845. — 27 Aug.: Decius, comm. super rubrica de judiciis. *6064. — 11 Sept.: Socinus, super tit. ff. de condi. et demon. *14839.

s. l., 1495, 24 Mart: Bologninus, tabula brevis. 3442 (etiam in *3444).

Bononiae, 1495: Laude, consilia. 9937. — 18 Jun.: Imola, consilia. *9152.

1496, 13 Madii: R. Samuel, epistola. *14269. — 12 Aug., 23 Sept.: Bologninus, syllogianthon. *3440.

1497, 4 Mart.: Manfredis, liber de homine. 10691. — 3 Jul.: Socinus, repetitiones. 14851. — 19 Sept.: id., comm. in tit. ff. de acquirenda possessione. 14840.

1498, 11 Febr.: Socinus, comm. in tit. ff. de verba. obligat. 14835. — 28 Apr.: Saliceto, rep. notabilis l. vinum. 14142. — 1 Jun.: Bulgarinis, super rubr. soluto matrimonio quemadmodum dos petatur. 4068.

1499: Georgio, de feudis. 7581. — Guarinus, regulae grammaticales. 8123. — 18 Mart.: Joh. Cisterciensis, defensorium

juris. 9392. — 10 Jul.: Prierio, apologia in dialecticam suam. 13345. — 10 Oct.: Bologninus, consilia. *3457.

Regii, 1500, ult. Aug.: Curtius, epistolae. *5892. — 1 Oct.: Crottus, epigrammata et elegiae. 5842.

s. n. (Bononiae): Boccaccio, fabula Tancredi a Phil. Beroaldo translata. *3347.

Bononiae, 1473, Kal. Febr.: Barbatia, de fide instrum. 2438.

1474, 29 Oct.: Ancharano, rep. cap. Postulasti de foro competente. 948.

Impensis Benedicti Hectoris librarii Bononiensis *4145 et *10903, Antonii de Cistis et Henrici de Colonia *40 impressa. — Cf. de Colonia, Joh.

Rugerius, Ugo, et Doninus Bertochus.

Bononiae, 1474, 20 Mart.: Manilius et Aratus. 10707. — 1 Jul.: Manfredis, liber de homine ital. 10689.

s. n., Bononiae, 1472: Diodorus Siculus. 6188.

1475, 17 Jun.: R. Samuel, epistola ital. 14274.

Ruppel cf. Bertoldus.

de **Rusconibus,** Georgius cf. de Bonellis, Manfredus.

Russinger cf. Riessinger.

Rutlingen cf. Reutlingae.

de **Rutlingen,** Johannes.

Rutlingen, s. a.: Compendium VIII partium orationis. *5565.

(**Ulmae**), s. a.: Valla, compendium VIII partium orationis. 15827.

supra **Rychensteyn,** 1477, 14 Jun.: Dialogus inter Hugonem, Catonem et Oliverium. *6143.

Rying cf. Rihing.

Rymmann, Rymann, Johannes cf. Gran; Stuchs, Georgius.

Ryser cf. Reyser.

Saccon, Sacon, Sachon, Zacho, Zachoni, Jacobus, Pedemontanus de Romano.

(**Lugduni**), 1498, 28 Jun.: Brant, stultifera navis. 3752. — 17 Dec.: Diomedes et alii grammatici. *6220.

1499, 10 Jun.: Cicero, epistolae familiares. 5209.

Lugduni, 1500: Aretio, lect. super IV ll. institutionum. 1609. — Biblia lat. 3126. — Missale Romanum. 11416.

Sachsel, Georgius, de Reichenhal et Bartholomaeus Golsch de Hohenbart clerici.

Romae, 1474, 7 Jun.: Ammianus Marcellinus. 926. — 9 Aug.:

Sabinus, paradoxa in Juvenalem. *14063. — 7 Sept.: Calderinus, commentarioli in Ibyn. *4242.

s. n.: Aurelius Victor. 2129. — Sextus Ruffus, historia Romana. *14027. — Varro, de lingua latina. *15853.

da **Sale,** Alvise.

Venetiis, 1473, 1 Mazo: Fiore della biblia. 7118.

Salmanticae, Salamanca, s. a.: Rhamis, de musica. 13889.

1481, 17. Kal. Febr. (16 Jan.): Nebrissensis, introductiones grammat. 11685.

1482, 3. Id. Oct. (13 Oct.): Nebrissensis, introductiones grammat. 11686.

1485: Torres, medicinas. 15561.

1488: Missale Legionense. 11319.

1492: Nebrissensis, lexicon lat.-hisp. 11683. — 18 Agosto: Nebrissensis, grammatica. 11689.

1493: Valera, cronica de España. 15771. — 4 Jul.: Ximenes, lucero de la vida christiana. 16244.

1495: Valera, cronica de España. †15772. — Ximenes, lucero de la vida christiana. 16245.

1496: Enzina, los disparates trobados. 6595. — Osoma, comm. in ethica Aristot. 12122. — 20 Jun.: Enzina, cancionero. *6594.

1497: Livius hispan. 10150. — 20 Dec.: Petr. de Alvernia. 12852.

1498, sole tauri punctum gradiente primum: Pompon. Mela. 11021.

1499: Bocados de Oro. 3269.

1500: Leyes des Eſtillo. 10063. — 29 Marzo: Montalvo, ordenanzas reales. 11562. — 18 Jul.: Costana. 5789.

s. n.: Nebrissensis, dicta philosophorum. 11691.

1500: Ximen. 16229.

de **Salodio,** Maphaeus cf. de Paterbonis.

Salomon filius R. Jehudae et Obadia filius R. Mosis.

s. l. et a.: Maimonides, Jad achazaka. 10522.

Salomonius, Octavianus, de Manfredonia.

Cusentiae (Cosenza) s. a.: Aesopus ital. 356.

1478: Campharo, de immortalitate animae. 4300. — Discorso della grandezza di Dio. 6276. — Philelphus, dell'immortalita dell'anima. 12967.

Samuel filius R. Meir Latef.

Neapoli, anno CCL mense Ellul (1490): David Kimchi, sepher soraschim. 6033.

Samuel filius Samuelis ex Roma cf. Jacobus Baruch fil. Rabbi Jehudae etc.

di **Sancti,** Jeronimo.

Venetia, 1487: Fior de virtu. 7106.

Cf. Santritter et Hieron. de Sanctis.

de **Sancto Nazario, Petro, Urso** cf. Nazario, Petro, Urso.

Santritter, Johannes Lucilius, Helbronnensis Germanus.

Venetiis, 1482, 5. Id. Aug. (9 Aug.): Regiomontanus, calendarium. *13777.

1483, Id. Sept. (13 Sept.): Regiomontanus, calendarium. *13778.

1485, Id. Oct. (15 Oct.): Regiomontanus, calendarium. *13779.

1489, Non. Jul. (7 Jul.): Eschuid, summa astrologiae judicialis. *6685.

Impensis Francisci Bolani eloquentissimi olim viri Candiani patritii Veneti *6685 impressum.

Santritter, Santriter, Johannes Lucilius, Heilbronnensis, de Fonte salutis, et Hieronymus de Sanctis Venetus socii.

Venetiis, 1488, 14. Kal. Febr. (19 Jan.): Cassandra, oratio pro Bertucio Lamberto. *4555. — 19. Kal. Mart. (sic!): Aquino, de ente et essentia. *1502.

Impensis Francisci Bolani olim Candiani *1502.

Santritter, Johannes Lucilius, Helbronnensis et Hieronymus de Sanctis Venetus socii virorum Petri Benzon et Petri Cremonensis.

Venetiis, 1488, 12. Kal. Dec. (20 Nov.): Gandavo, quaestiones in ll. physicorum Aristotelis. 7457.

Saracenus, Marinus.

Venetiis, 1478: Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. †15196.

1486: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8193.

1487, 18 Jan.: Antoninus, summae theol. p. I. *1252. — 14 Maji: Plinius, historia naturalis. *13096. — 18 Sept.: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5079. — 20 Dec.: id., de officiis. 5276.

1488, 9. Kal. Jun. (24 Maji): Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15200.

Cf. Lambillionis et Marinus Saracenus.

(Saracenus) Marino Bartolomio e Hanibal (Hannibal Foxius).

Venetiis, 1485, 12 Oct.: Justiniano, canzonette. 9484.

de **Saviliano,** Lazarus cf. de Isoardis.

di **Savioni,** Marchesiono cf. de Alexandria, Antonio.

de **Saxonia,** Nicolaus.
Ulyssipone, 1496, 12. Kal. Jul. (20 Jun.): Missale Bracarense. 11270.
1498, 20 Jun.: Missale Bracarense. 11271.

de **Saxonia,** Nicolao, e Valentyno de Moravia.
Lisboa, 1495, 4, 14 Aug., 20 Nov., 14 Maj.: Ludolphus Carth., meditationes vitae Christi lusitan. 10301.

Scalabrinus cf. de Agnellis.

Scandiani, s. a.: Bojardo, Orlando innamorato. 3430.

de **Scarabellis,** Baptista, legum scholaris cf. de Canibus, Christoph. et Steph. de Georgiis.

Schabeller.
Lyon, 1484, 15 Maji: Aesopus gallice. 342.
Cf. Huss, Mathis, et Schabeller.

Schade, Johan, de Mefshede, Rigo Forti de Iserlon.
Missina, s. a.: Fiore de virtu. 7094.

Schaeffler, Schaefler, Schaffler, Johannes, Hans, Ulmensis, I. S.
s. l. et a.: Donatus. 6355. — Facetus. *6891.
Ulmae, 1492: Ain nützliche Mess. 11103.
1493, in vigilia exaltationis s. crucis (13 Sept.): Niavis, latinum idioma. 11709.
1494: Cursus hinc inde collecti. 5862.
Freisingen, 1495, 6. Kal. Jul. (26 Jun.): Es tu scholaris. 6682.
Ulmae, 1497: Donatus. *6367. — Facetus. *6893. — Keinspeck, lilium musicae. *9761.
1498: Cura pastoralis. *5857. — Kalender. *9748.
1499: Kalender. 9750. — 13. Kal. Sept. (20 Aug.): Mancinellus, scribendi orandique modus. *10598.

Schaffener, Wilhelm, de Roperswiler.
Argentinae, 1498: Hortulus animae. 8936.
1500, 15 Mart.: Hortus animae. 8938.

Schallus, Johannes, Germanicus.
Mantuae, 1475: P. de S. Maria, scrutinium scripturarum. 10765.
1479: Eusebius, historia eccles. *6711.
s. n.: Sallustius, excerptae orationes. *14243.

de **Scharliono,** Bernardinus, presbyter cf. de Mantegatiis, Philippus.

Schauer, Schawer, Schaur, Schawr, Hanns, Johannes, incola Augustensis.
Minchen 1482, an S. Peter u. Paulsabent (28 Jun.): Mirabilia Romae germ. *11210.
Augspurg 1492, Samstag vor Invocavit (10 März): Beichtbüchlein. 2741.

1493, Samstag nach U. Fr. himelfart (17 Aug.): Aristoteles, problemata germ. 1735.
1494: S. Bernhard, wie ein jeglich man haus haben soll. 2878. — Patriarchatus. *12466.
1496, Donerstag oder Pfintztag nächst nach S. Veit (16 Jun.): Kalender deutsch. *9747. — feria secunda post Bartholomei (29 Aug.): Albertus M., liber secretorum de virtutibus herbarum. *542. — Samfstag nächfst vor S. Thomas (17 Dec.): Grünpeck, de pestilentiali scorra germ. *8095.
1497: Daniel, somniorum expositio. *5928. — Freitag vor Martini (10 Nov.): Metlinger, Regiment der jungen Kinder. 11130.

Schencbecher, Theobaldus.
(Romae, c. 1473): Officium B. V. M. 11983.
Cf. de Wila, Wend., Schencbecher et Joh. Renardi.

Schenck cf. Ortuin et Schenck.

Schenck, Pierre.
Viennae (in Delphinatu), s. a.: Traité des eaux artificielles. 6524.
1484: L'abuze en court. 32.
s. n.: Historie de Griselidis. 12822.

Schenck, Wolffgang, Wulffgang.
Erfordiae, 1499: Psellus, de victus ratione. 13535.
1500: Aesopus. 323. — Büchlein der Titel aller Stände. 4055. *15532. — Mart. Capella, de grammatica. *4372. — Gerson, libellus canonum moralium. 7649. — Henr. Aquilonipolensis, cithara sophialis. 8428. — Prudentius, enchiridiolum metricum. 13435. — Petr. Ravennas, artificiosa memoria. 13698. — 21 Jul.: Jodocus Isenac., breviarium dialecticum. *9378.

Schensperger cf. Schönsperger.

Scheurener cf. Schurener.

Schiedam cf. Sciedammis.

Schindeleyp, Hermannus.
Tridenti, 1476, 5. Id. Febr. (9 Febr.): Tuberinus, historia Simonis pueri. *15661.

Schnaitter, Schnayter, Cristofferus.
Augspurg, 1493: Grosse, Doctrinale der Layen. *8086. — Libellus de Christi passione. *12031.

Schobser, Schobsser, Schopsser, Hanns, Johannes.
Augspurg, s. a.: Tondalus. *15545.
1485, Mitwoch vor Jacobi (20 Jul.): Aesopus deutsch. 336.
1487, Mitwoch vor Urbani (23 Mai): Aesopus deutsch. 337.

— an S. Leonhards Tag (6 Nov.): Evangeli und Epiſtel. 6735. — Montag vor Andreae (26 Nov.): Cato deutsch. *4743.

1488: Büchlein zu tituliren. *4052. — Montag nach S. Pauls Bekerung (28 Jan.): Cicero, de officiis deutsch. *5235. — Mitwoch vor Urbani (21 Mai): Honorius, Lucidarius deutsch. *8810. — Freytag vor S. Johannes Bapt. (20 Jun.): Kalender. 9740.

1489: Büchlein zu tituliren. *4053. — am Abent Mathiae Ap. (23 Febr.): Gesta Roman. deutsch. *7753. — Montag nach Jeorii (27 Apr.): Walfart U. l. Frauwen. *9326.

1490: Ortolff, Artzneybuch. 12116. — Salomon und Markolf. 14258. — Versehung von Leib, Seele. *16020. — Sampstag vor Valentini (13 Febr.): Ewangeli und Epiſtel. *6739.

1492, Mitwoch vor Thomas Ap. (19 Dec.): Hieronymus, Leben der Altväter. 8607.

1494: Püchlein v. d. erkanntnuss der sund. 6665. — an S. Jacobs Abend (24 Jul.): Der Heiligen Leben. 9984.

1496, Mitwoch nach S. Pauls kere tag (27 Jan.): Von Melibeo und Prudencia. *11050.

1497, Mitwoch vor Philippi und Jacobi (26 Apr.): Ewangelibuch. 6744.

1498: Ordnung wie sich ein jegklicher hallten sol. 12073.

Monaci, s. a.: Wann, sermones XIX. *16148.

1500: Fundius, oratio. 7398.

Schoeffer, Schoyffer, Johannes.

Maguntiae, 1495: Eyb, ob ein Mann ein eelich Weib nehmen dörffe. 6834.

1500, 15. Kal. Mart. (15 Febr.): Psalterium. *13502.

Schoeffer, Schoffer, Schoiffer, Schoiffher, Schoyffer, Petrus, de Gernsheym.

Moguntiae, s. a.: Antoninus, summa confessionum. *1163. — Aretinus, de amore Guiscardi et Sigismundae. *1587. — Augustinus, de verae vitae cognitione. *2092. — id., de vita christiana. *2093. — Donatus. 6352. — Laus virginis Mariae. 9954. — Missale Moguntinum. 11332.

1467, 6. Mart.: Aquino, summae theol. partis II. p. II. *1459. — 8 Oct.: Clemens V., constitutiones. *5411.

1468, 24 Maji: Justinianus, institutiones. *9489.

1469, 13 Jun.: Aquino, super IV. sententiarum. *1481.

1470, 17 Apr.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3587. — 7 Sept.: Hieronymus, epistolae. *8553. *8554. — in vigilia Martini (10 Nov.): Mammotrectus. *10554.

1471, 18. Kal. Jul. (14 Jun.): Valerius Maximus. *15774. — 13 Aug.: Clemens V., constitutiones. *5412. — 8 Nov.: Aquino, summae theol. partis II. p. I. *1447.

1472, Id. Aug. (13 Aug.): Gratianus, decretum. *7885. — in vigilia Mathei apostoli (20 Sept.): Biblia lat. *3052. — 29 Oct.: Justinianus, institutiones. *9490.
1473, Non. Apr. (5 Apr.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3590. — 5 Sept.: Augustinus, de civitate dei. *2057. — 9. Kal. Dec. (23 Nov.): Gregorius IX., decretales. *7999.
1474, 4. Id. Sept. (10 Sept.): Herpf, speculum aureum. *8523. — 3. Id. Sept. (11 Sept.): Turrecremata, expositio super toto psalterio. *15698.
1475, 7. Kal. Febr. (26 Jan.): Justinianus, codex. *9598. — — 14 Apr.: Bernardus, sermones de tempore et de sanctis. *2844.
1476, 9 Jan.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3593. — 10 Mart.: Turrecremata, expositio super toto psalterio. *15699. — 10. Kal. Jun. (23 Mai): Justinianus, institutiones. *9498. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Clemens V., constitutiones. *5421.
1477, pridie Non. Jan. (4 Jan.): Decisiones rotae Romanae. *6047. — 12. Kal. Sept. (21 Aug.): Justinianus, novellae. *9623.
1478, 7. Id. Jan. (7 Jan.): Paulus de S. Maria, scrutinium scripturarum. 10766. — 4 Apr.: Turrecremata, expositio super toto psalterio. *15701. — die Urbani (25 Maji): Barth. de Chaimis, confessionale. *2483.
1479, 6. Id. Mart. (10 Mart.): Gregorius IX., decretales. *8006.
1483, in vigilia Jacobi apostoli (24 Jul.): Missale Moguntinum. 11333.
1484: Herbarius. 8444.
1485, 28 Mercz: Hortus sanitatis german. *8948. — 27 Jun.: Missale Misniense. 11326.
1487: Missale Cracoviense. 11286.
1490, ult. Aug.: Psalterium. 13494.
1492, 6 Mercz: Cronecken der Sassen. *4990.
1495, Mondag nach Michaelis (5 Oct.): Ordenung der Camergericht. *12063.
1499: Missale Wratislaviense. 11437.
s. n.: Aegidius, aurea verba de gratia dei. *105. — Aquino, summae theol. pars I. 1439. — Aureolus, de conceptione Virg. Mariae. *2142. — Avisamenta confessorum. 2225. — Basilius, oratio ad adolescentes. 2690. — Bernardus, speculum de honestate vitae. *2901. — Cerimoniale monachorum ord. S. Benedicti. 4883 (cf. 12059). — Diurnale Moguntinum. 6294. — Donatus. 6328. — Gregorius M., dialogi. 7955. — Innocentius VIII., bulla pro publicatione translationis S. Leopoldi. 9196. — id., bulla indulgentiarum pro subsidiis contra Turcas praestitis indultarum. *9205. — id., articuli abbreviati ultimae bullae indulgentiarum. 9206. — Langer, de censibus. *9892. — Lotharius, de miseria conditionis hu-

manae. *10210. — Ordinarius monachorum ord. S. Benedicti. 12059 (cf. 4883). — Rodericus Zamor., epistola super expugnatione insulae Negropontis. 13956.

(c. 1484—92): Sixtus IV., declaratio super indulgentia animabus in purgatorio detentis concessa. 14807.

Moguntiae, 1489: Legenda S. Goaris. 7788.

Impensis Johannis Grisen de Nastaden impressum 7788. — Cf. Fust et Schoeffer.

Schoemberger, Johannes de Ruitlingen Constantiensis dioec. librorum impressor in urbe Roma 1483 commorans citatur in *5222.

extra muros oppidi **Schoenhoviensis,** buiten Schoonhoven in dem Hem, in den convente te Schoonhoven in den Hem.

1495: Breviarium Trajectense. 3945.

1497: Het leven en sterven Jesu Christi. 10054.

1498: Spyeghel der Kerstenen Menschen. 14970.

1499: Breviarium Windesimensis congregationis Canonicorum. 3952. — Leven Jesu Christi. 10058.

1500: Bonaventura, vier oeffeningen. 3495.

Schoensperger, Schensperger, Johannes Hanns.

Augustae, s. a.: Cronick von Andechs. *969. — Leiden Christi. 10007. — Regulae grammaticales antiquorum. *13839.

1481, Sampstag vor S. Mangen (1 Sept.): Regimen sanitatis. 13740. — Montag vor S. Michelstag (24 Sept.): Hystori v. d. 7 weysen meistern. 8731.

1482: Schrick, v. d. ausgebrannten wassern. 14531. — Tucher, Reise. *15663. *15665. — an S. Mathias Abent (23 Febr.): Spiegel des Sünders. *14948. — Samstag vor Geori (20 Apr.): Eyb, ob einem man sey zu nemen ein eelich weib. 6833. — Freytag vor dem Pfingsttag (24 Mai): Buch der Natur. *4044. — Freitag vor Margarethe (12 Jul.): Sachsenspiegel. *14076. — Montag nach S. Mangen (9 Sept.): Regimen sanitatis. 13744. — Freitag nach Galli (18 Oct.): Mandeville, Reisen. *10648. — Montag nach S. Andreas (2 Dec.): Leben der Heiligen. 9977.

1483: Schrick, v. d. ausgebrannten Wassern. 14533. — Montag nach S. Jacob (28 Jul.): Ewangeli und Epistel. 6732. — an S. Lenharts abent (5 Nov.): Passion Christi. 12443.

1484: Buch der Weyſsheyt. *4032. — am Mitwoch nächst vor unser Frauwen tag verkündung (24 März): Arnoldus Villanov., von bereytung der wein. *1814. — Samstag vor S. Ambrosius (3 Apr.): Honorius, Lucidarius german. 8808. — am Sampstag nach Bartholomaeus (28 Aug.): Seelenwurzgarten. *14585.

1486, Mitwoch nach d. weyssen Suntag (15 Febr.): Hortus sanitatis german. 8950. — an S. Bonifacius tag (5 Jun.):

Hortus sanitatis germ. *8951. — am Afftermontag nach S. Michelstag (3 Oct.): Histori v. d. 7 weisen meistern. 8732.

1487, an S. Urbanstag (25 Mai): Biblia germ. *3139. — am Afftermontag vor S. Gallen (9 Oct.): Kalender. *9738. — Von d. 12 Monaten. 11546. — Mitwoch nach Katharine (28 Nov.): Königshoven, Chronik. *9794.

1488: Columna, die Histori Troyana. 5517. — Montag vor S. Jacobstag (21 Jul.): Seelenwurzgarten. *14586. — Afftermontag vor S. Affra (5 Aug.? 29 Juli?): Honorius, Lucidarius germ. 8809. — Montag vor S. Thomas (15 Dec.): Hortus sanitatis germ. *8953.

1489, Dornstag vor Valentin (12 Febr.): Ewangeli vñ Epistel. 6738. — Freytag nach vnsers herren Aufferttag, afftermäntag oder erchtag vor S. Mangen (29 Mai, 1 Sept.): Leben der Heiligen. 9982. — Freytag nach S. Katherina (27 Nov.): Joh. Friburgensis, summa germ. *7374.

1490: Psalter. 13515. — Donerstag oder Pfincztag nächst nach d. heyl. drey Künig tag (7 Jan.): Astrolog. Büchlein. 1899. — Afftermontag vor Martini (9 Nov.): Biblia germ. *3140. — Montag vor S. Katherina (22 Nov.): Kalender. *9743.

1491: Dornstag vor d. Palmtag (24 März): Heldenbuch. *8420. — Montag nach S. Feliczentag (5 Sept.? 17 Jan.?): Aesopus. *338. — Mitwoch vor S. Martin (9 Nov.): Honorius, Lucidarius germ. *8811.

1492, Freytag vor S. Marteins tage (9 Nov.): Spiegel menschlicher behaltnuss. *14939. — Montag nach S. Martin (12 Nov.): Kalender. 9745.

1493: Psalter. *13518. — Von d. Versehunge leyb sel ere vnd gut. *16021. *16091. — Afftermontag nach Tyburcii (13 Aug.? 16 Apr.?): Hortus sanitatis germ. *8954. — Samstag nach S. Johanns Enthauptung (31 Aug.): Ewangeli und Epistel. *6742. — Freytag nach S. Felicen tag (6 Sept.? 18 Jan.?): Wiegoleis von Rade. *16161.

1494: Brant, Narrenschiff. 3739. — 8. Kal. Febr. (25 Jan.): Guillermus, postilla. *8286. — Dornstag nach S. Margaretentag (17 Jul.): Leben der Heiligen. *9983. — Freytag nach Martini (14 Nov.): Jung, Tractat v. d. Pestilenz. *9473. — feria quinta post Elisabeth (20 Nov.): Jung, tractatus de pestilentia. *9472.

1495: Sachsenspiegel. 14079. — Mitwoch vor dem Palmtag (8 Apr.): Remissorium mit d. Lehenrecht. *13867. — Sampstag vor vnsers herren auffart (23 Mai): Brant, Narrenschiff. 3744. — 34. Kal. Oct. (sic!): Guillermus, postilla. *8288. — Freytag nach aller heyligen tag (6 Nov.): Joh. Friburgensis, summa german. *7376. — in vigilia vigiliae (23 Dec.): Brack, vocabularius. *3709.

1496: Sachsenspiegel. 14080. — Afftermontag vor unsers herren auffart (10 Mai): Hortus sanitatis germ. *8955. — Mitwoch nach fronleichnamstag (8 Jun.): Seelenwurzgarten. *14587. — am I. XVIII tag des Herbstmonats: Schedel, Buch der Chroniken. *14511. — Samstag nach S. Andreas (3 Dec.): Leben der Heiligen. 9985.

1497: Brant, richterl. Klagspiegel. *3729. — Dion. Cato. 4736. — Leben der Heiligen. 9986. — Vert., lilium grammaticae. *16069. — in vigilia purificationis Mariae (1 Febr.): Schedel, liber cronicarum. 14509. — Kal. Apr.: Brant, stultifera navis. *3748. — an S. Ambrosius tag (4 Apr.): Buch der Kunst, dadurch der weltliche Mensch mag geistlich werden. *4039. — Fritag vor S. Veitztag (9 Jun.): Hieronymus, Leben der heil. Altväter. *8608. — Mitwoch vor S. Gallentag (11 Oct.): Hystori von den 7 weysen meystern. *8734. — — im December: Braunschweig, Chirurgia. *4019.

1498: Pontus und Sidonia. *13289. — Reformation der Stadt Nürnberg. *13718. — Ritter vom Thurm. 15515. — an S. Gertrudentag (17 März): Episteln und Evangelien. 6746. — Afftermontag nach vnsers herren auffart (29 Mai): Brant, Narrenschiff. *3745. — Dornstag nach S. Veitztag (21 Jun.): Passion. *12448. 12449. — Dornstag nach S. Jacobstag (26 Jul.): Büchlein von der Liebe Gottes. 4064. — an S. Annatag (26 Jul.): Imitatio Christi germ. *9118. — Dornstag nach Bartholome (30 Aug.): Aesopus. 340.

1499: Buch der Natur. *4046. — Guillermus, postilla. *8296. *8297. — Montag nach vnsers herrn hymelfart (13 Mai): Hortus sanitatis germ. 8956. — Montag vor S. Affrentag (5 Aug.? 29 Juli?): Leben der Heiligen. *9987. — Mitwoch vor S. Gallen (9 Oct.): Remissorium m. d. Lehenrecht. *13868.

1500: Brant, richterl. Klagspiegel. *3730. — Schedel, Buch der Croniken. *14512. — Montag nach S. Matheistag (2 März): Spiegel menschlicher behaltnuss. *14940.

s. n.: Gerson, appellatio peccatoris ad divinam misericordiam. *7664. — Joh. de Palz, die hymelifch Funtgrub. 9419.

1488: Reformation der Stadt Nürnberg. 13717.

Schoensperger, Hanns, und Thomas Rüger.

Augsburg, 1481, Sampsstag nach Andree (1 Dec.): Ewangeli und Episteln. 6730.

1482: Büchlein von d. Leben u. Leiden unsers Herrn. *4059.

Schoensberger, Hans, der junge.

Augustae, s. a.: Grünpeck, Spiegel aller Trübsale. 8096.

Schoiffer, Schoiffher cf. Schoeffer.

Schonberger, Schomberg, Gulielmus, de Franckfordia Alamannus.
Messanae 1498, 13. Kal. Jun. (20 Maji): Dictys et Dares. *6157.
1499, 23 Oct.: Maza, scala di virtuti. 10980.

Schopsser cf. Schobser.

Schott, Schot, Johannes, civis Argentinensis.
Argentinae, 1500, 9. Kal. Jan. (1499, 24 Dec.): Schottus, de mensuris syllabarum. *14525.
1500, Samstag vor Halbfasten (28 März): Otto von Passau, die 24 Alten. *12130. — Montag nach S. Johans Enthaubtung (31 Aug.): Boethius, v. d. Troſt der Weiſsheit. *3359. — feria IV. post festum omnium scantorum (4 Nov.): Exceptiones legum Romanorum. *6759.

Schott, Schottus, Martinus, civis Argentinensis.
Argentinae, 1484, Zinstag nach S. Gertrudentag (23 Mart.): Andreae, Buch Ovidii von der Liebe. 995.
1488, Mitwoch nächst nach U. Frawen tag, do ſy enpfangen ward (10 Dec.): Hystori von Alexander. *791.
1489: Historie von Alexander. 792. — Freytag nächst nach Gregori (13 Mart.): Columna, Histori von Troy. 5518.
1490: Augustinus, canones juxta triplicem regulam. *2076.
1491, Sampſtag nach Bartholomeus (27 Aug.): Ewangely vnd Epiſtel. 6740.
1493, Mitwoch vor Viti und Modesti (12 Jun.): Geschicht des groſsen Alexanders. *793. — 3 Aug.: Nider, die XXIV gulden harpfen. *11854.
1498, 6. Non. Oct. (2 Oct.): Schottus, lucubratiunculae. *14524. — 7. Id. Oct. (9 Oct.): Wimphelingius, Philippica. *16186. — 4. Id. Oct. (12 Oct.): Matheolus, de memoria augenda. *10913. — 11. Kal. Dec. (21 Nov.): Wimphelingius, Agatharchia. *16169.

Schoyffer cf Schoeffer.

Schreyer, Sebaldus, cf. Koburger.

Schriber, Johannes, de Annuntiata de Augusta.
s. l., 1478: Albertus M., liber aggregationis. 535.
Bononiae, 1478: Soldus, de peste *14870. — 6 Apr.: Duns, scriptum in I. sententiarum. *6425. — 6 Maji: Perottus, rudimenta grammatices. *12659.
1479, 1 Apr.: Majoranis, passus super universalia et praedicamenta Aristotelis. *10536.
ad instantiam magistri Thomae de Bononia *14870.

Schueszler, Schuszler, Sschussler, Johannes, civis Augustensis.
Augustae, s. a.: Turrecremata, expositio psalterii. *15693.
1470, 4. Kal. Jul. (28 Jun.), 10. Kal. Sept. (23 Aug.): Josephus. *9451.

1471, circiter 14. Kal. Mart. (16 Febr.): de Crescentiis. *5828. — circiter 7. Non. Jun. (7 Jun.): Orosius. *12101.

1472, circiter Non. Febr. (5 Febr.): Cassiodorus, historia tripartita. *4573. — circiter 11. Id. Maj. (5 Maj.): Ambrosius, hexameron. *903. — pridie Non. Maj. (6 Maj.): Turrecremata, expositio psalterii. *15696.

s. n., Augustae 1473, pridie Non. Mart. (6 Mart.): Ancona, summa de eccles. potestate. *960.

Schultheiffz, Georius, de Boll.

Mutinae, s. a., 20 Oct.: Psalmi poenitentiales. 13442.

Schultis, Engelhart.

Lugduni, 1491, 23 Nov.: Quadragesimale super epistolas. 13627.

Schurener, Scheurener, Johannes, de Bopardia.

Romae, 1475, 14 Jul.: Aen. Sylvius, epistolae in cardinalatu editae. *166. — 11 Sept.: id., somnium de fortuna. *193. — die Lunae penult. Oct.: Quintilianus, declamationes tres. 13662.

1476: Nic. Falcutius, antidotarius c. add. 11765. — die sabbati 10. Febr.: Martinus Pol., chronica pontificum. 10858.

s. n.: Aen. Sylvius, de capt. urbis Constantinopolitanae. *252. — Canones poenitentiales. 4336. — Caoursin, oratio ad Innocentium VIII. habita. *4366. — Dion. Cato. 4750. — Dante, il credo. 5956. — Interrogationes, quibus sacerdos debet interrogare confitentem. *9252. — Joh. Itrensis, de peste. 9404. — Modestus, de re militari. 11441. — Phalaris. 12881. — Sextus Ruffus. 14031. — Solinus, polyhistor. *14874. — Vetesius, oratio ad Sixtum IV. *16079.

(c. 1474): Plinius, epistolae. 13108.

1475: Aquino, summa de articulis fidei. *1431.

Romae, 1478: Boccaccio, Ameto. 3286.

Cf. Hanheymer et Schurener.

Schurer, Mathias, Sletstatinus cf. Flach, Mart., jun.

Schussenried cf. Sorteñ.

Schwab, Joh. cf. Clein.

Sciedammis, Schiedam, s. a.: Le chevalier délibré. 4951.

1498: Brugmannus, vita Lydwinae. 4002.

Scinzenzeler, Henricus, Rigo cf. Scinzenzeler, Udalricus.

Scinzenzeler, Johannes Angelus.

Mediolani, 1500: Diomedes et alii grammatici. 6222. — Nonius Marcellus Festus Varro. 11909. — 22 Oct.: Formulario de epistole vulgare. 11170.

Scinzenzeler, Scinzenzeller, Udalricus, Uldericus, Alemanus. (quater nominatur Henricus vel Rigo in 2861, 4168, 4279 et 8819.)

(Mediolani) s. a.: Bernardus, opuscula septem. 2919. — Canova, compendium postillae. 4349. — Lignano, de duello. *10095. — Sandeus, lect. super tit. de foro competenti. *14323.

Mediolani, 1484: Antoninus, summa confessionis. 1193.

1487, 22 Nov.: Sermoneta, disputata. 14700. — 15 Dec.: Philelphus, novum epistolarium. 12972.

1488, 17 Jan.: Ambrosius, de officiis. 911. — 3 Mart.: Ferrerius, sermones de tempore et de sanctis. 7003. — 17 Apr.: Albertus M., opus in evangelium Missus est Gabriel. 464. — 30 Jul.: Juvenalis. 9700. — 8 Oct.: Ovidius, heroides. 12197. — 24 Dec.: Cambanis, tractatus clausularum. *4279.

1489, 10 Febr.: Cicero, rhetorica nova. 5088. — 27 Febr.: Baldus, lect. super digesto novo. *2310. — 28 Apr.: Pontanus, consilia et allegationes. 13276. — Non. Jun. (5 Jun.): Cicero, epistolae familiares. *5198. — 13 Aug.: Baldus, margarita. 2340. — 10 Sept. 22 Dec.: id., super I. et II. decretalium. 2314. — 4. Id. Nov. (10 Nov.): Ovidius, fasti. 12241.

1490: Persius. 12726. — Kal. Apr.: Machaneus, chorographia Verbani lacus. 10422. — 1 Aug.: Hieronymus, vite de sancti padri. 8623. — 15 Sept.: Ausonius, opera. 2177. — 20 Sept.: Martialis. 10820. — 3 Nov.: Bonvicinus, de moribus discipulorum. 3653. — Kal. Dec.: Plautus. 13077. — 17 Dec.: Vergerius et Basilius. 15993.

1491: Caracciolus, prediche. 4497. — Lucretius. †10286. — 29 Maji: Castelho, allegationes. 4580. — 8 Jul.: Terentius. 15400. — 25 Aug.: Calderinus, consilia. *4253. — 30 Sept.: Baldus, margarita. *2341. — 26 Oct.: Aretio, tract. de testamentis. 1621. — 10 Nov.: Lucanus. *10239. — Tyndarus, tract. de testibus. 15755. — 14 Nov.: Maleta, tract. de testibus. 10547. — 19 Nov.: Suetonius, vitae. 15123.

1492, 1 Mart. 9 Apr. 28 Jul.: Roxiate, lect. super IX ll. codicis. *14008. — 16 Marzo: Busti, thesauro spirituale. 4168. — 19 Mart.: id., devota meditatio passionis Christi. 4165. — 20 Mart.: id., officium nominis Jesu. 4166. — ult. Mart.: Baldus, lect. super X.—XII. codicis. 2291. — 7 Maji: Busti, mariale. 4159. — 16 Jun.: Ambrosius, liber pastoralis. 915. — 5 Jul.: Juvenalis. 9706. — 20 Oct.: Anania, comm. super p. I. et II. quinti decretalium. 939. — 17 Nov.: Socinus, super p. II. infortiati. 14834.

1493: Georgio, comm. super decretales. 7589. — ult. Jan.: Sallustius. 14225. — 9 Mart.: Interrogatorio osssia regola della vita christiana. 9259. — 20 Apr.: Socinus, tract. in materia obligationum. 14854. -- 15 Maji: Lanfrancus, tract. de arbitris. 9889. — 18 Maji: Ubaldis, lect. super toto in-

fortiato. 15871. — 6 Jul.: Martinus Pol., margarita decreti. 10848. — 19 Jul.: Ubaldis, super p. II. digesti veteris. 15869. — 19 Aug.: Canaro, de executione instrumentorum. 4311. — 21 Aug.: id., de excusatore. *4307. — 10 Sept.: Sandeus, de exceptionibus. 14296. — ult. Oct.: id., super tit. de judiciis. *14318. — 4 Dec.: Tertullianus, apologeticus. 15444.

(1494): Caraziis, disputatio in materia legitimationum. *4501.

1494, 15 Febr.: Socinus, tract. de foro competenti. 14858. — 23 Mart.: Ancharano, lect. super Clementinis. 957. — 15 Mart.: Ariminensis, scriptum super II. sententiarum. *1648. — 26 Marzo: Petrarca, trionfi e sonetti. 12775. — 22 Apr.: Cassinensis, liber isagogicus. 4567. — Petr. Ravennas, isagoge. 13695. — 18 Jun.: Georgio, comm. super decreto. *7583. — ultimo di Zugno: Bernardus, sermoni sopra la cantica. 2861. — 11 Jul., 1493 10 Oct.: Ubaldis, lect. super p. I. et II. digesti novi. 15872. — 10 Jul.: Caraziis, tract. de principibus, consiliariis legatis. 4500. — 6 Sept.: Rampigollis, biblia aurea. *13684. — 3 Dec.: Busti, thesauro spirituale. *4169.

1495, 6 Febr.: de Monte S. Sabini, tract. de emptione et venditione. *11603. — 20 Febr.: Prosper, carmina. 13426. — 3. Kal. Apr. (30 Mart.): Brudzewo, comm. in theoricis planetarum. *3999. — 25 Maji: Livius. 10140. — 25 Jun.: Cambanis, tract. clausularum. 4280. — 11 Jul.: Carchano, sermonarium de commendatione virtutum. *4505. — 27 Aug.: Vergerius et Basilius. 15998. — 1 Dec.: Vita e fioretti di S. Francesco. 7329.

1496: Mattaselanus, singularia dicta. 10901. — 5. Kal. Febr. (28 Jan.): Brulefer, formalitates. 4005. — 26 Maji: Ferrariis, practica nova judicialis. 6995. — Jun.: Dinus, consilia. 6181. — 8 Jun.: Honorius, Lucidarius italice. 8819. — 2 Sept.: Terentius. 15404. — 30 Sept.: Zabarellis, consilia. 16260. 10 Dec.: Aen. Sylvius, epistolae familiares. *157. — 20 Dec.: Curtius, consilia. *5871.

1497: Busti, defensorium montis pietatis. 4167. — pr. Non. Febr. (4 Febr.): Ausonius. 2180. — 22 Febr.: Novellus, opusculum de dote. 11914. — 12 Mart.: Lucianus, verae narrationes. 10262. — 15 Maji: Homodeis, consilia. 8795. — 15 Jun.: Hieronymus, regula vivendi deo ad Eustochiam ital. 8571. — 8 Jul.: de S. Petro, lect. super IX. digestorum. 12835. — 10 Jul.: Baldus, opus circa materiam statutorum. 2333. — 2 Aug.: de S. Petro, super XXII. ff. veteris. 12838. — 15 Aug.: Cepolla, consilia criminalia. *4860. — 22 Aug.: de S. Petro, lect. super X. digestorum. 12837. — 13 Sept.: id., lect. super tit. de servitutibus. 12839. — 12 Oct.: Calderinus, consilia. 4255. — 23 Dec.: Aesopus. 352.

1498: Barthol. Pisanus, quadragesimale de contemptu mundi. *2530. — Boccaccio, genealogiae deorum. 3324[a]. — Caraziis, disputatio in materia legitimationum. 4502. — de Monte Calerio, Dominicale. 11593. — 9 Febr.: Castelho, allegationes. *4581. — 15 Febr.: Sandeus, super IV. et V. decretalium. 14282. — 23 Apr.: Fulgentius. *7392. — 4. Non. Maj. (4 Mai): Sidonius Apollinaris. *1287. — ult. Maji, 21 Jun.: Tartagnus, consiliorum voll. III. et IV. 15260. — 13 Aug.: de Monte Calerio, quadragesimale. *11594. — 13 Aug.: Petrarca, de vita solitaria. 12797. — 3 Nov.: Perottus, cornucopiae. 12705. — 1 Dec.: Aretio et Gandinus, de maleficiis. 1633.

1499: Boccaccio, Filostrato. 3311. — Honorius, Lucidarius ital. 8821. — Thebaldeo, opere. 15451. — 16 Febr.: Hieronymus, vite de ss. padri. 8626. — 8 Mart.: Sandeus, super tit. de fide instrumentorum. *14313. — 8. Kal. Jul. (24 Jun.): id., lect. super tit. de rescriptis. *14306. — 2 Sept.: id., super prooemio decretalium. 14292. — id., super tit. de jurejurando. *14316. — 3 Sept.: Mayno, in primam partem infortiati. *10944. — 4. Id. Nov. (10 Nov.): Ovidius, fasti. 12243.

1500, 18 Jan.: Plautus. *13084. — 17 Febr.: Sandeus, super IV. et V. decretalium. *14284. — 9 Mart.: Vergerius, de ingenuis moribus. 16003.

s. n.: Plutarchus, de politica institutione ad Trajanum. 13134. — id., politicorum opus. 13135.

Impressa sunt impensis Hyeronymi de Asula et Joh. de Abbatibus Placentini *1287; Andreae de Bossiis 915; Petri Antonii de Castelliono 1621, *1648, *2310, 2340, *2341, *4253, 4580, 10547, 15755; Gabrielis Conagi civis Mediolanensis 12241 et 12243; Philippi Lavagniae 911; Johannis de Legnano vel Lignano 1633, 4255, *4501, *4581, *4860, 6181, 6995, *10095, *10944, 14282, *14284, 14292, 14306, *14313, *14316, 15869, 15871, 15872, 16260; impensis ipsius Scinzenzeler et Johannis de Legnano 13077; Alexandri Minutiani 10140; Aloysii de Segationibus vel Serazonibus 464 et 7003. — Cf. Henricus Germanus et Seb. ex Pontremulo.

Scipio Malpiglius cf. Malpiglius.

Scotus, Octavianus, de Modoetia, civis Modoetiensis, Octaviano Scoto di Monza.

Venetiis, s. a.: Cermisonus, consilia medica. *4884.

1480, 9. Kal. Jan. (1479, 24 Dec.): Andreae, scriptum super logica Aristotelis. 984.

1480: Gandavo, super III ll. Aristotelis de anima. 7459. — pridie Kal. Jun. (31 Maji): Biblia lat. *3080. — 1481, 4. Kal. Jan. (1480, 29 Dec.): Missale Romanum. 11375.

1481: Biblia ital. *3153. — Canonicus, quaest. in VIII ll. physicorum Aristotelis. *4345. — 6. Id. Maj. (10 Maji): Bur-

laeus, super ethica Aristotelis. *4143. — 28 Giugno: Livius italice. 10146. — 1482, 9. Kal. Jan. (1481, 24 Dec.): Missale Dominicanum. *11289.

1482, pridie Kal. Febr. (31 Jan.): Caracciolus, sermones quadragesimales. *4463. — 3. Non. Jun. (3 Jun): Maius, de priscorum proprietate verborum. 10542. — 12. Kal. Sept. (21 Aug.): Caesar. *4218.

1483, 1484: Capreolus, comm. in IV ll. sententiarum. *4410. — 1483, 15. Kal. Febr. (18 Jan.): Justinianus, institutiones. *9513. — 16. Kal. Mart. (14 Febr.): Hieronymus, vitae patrum. *8599. — 5. Kal. Jun. (28 Maj.): Augustinus, opuscula. *1946. — 17. Kal. Aug. (16 Jul.): Blondus, historiarum Rom. decades III. *3248. — 3. Kal. Sextil. (30 Jul.): Orosius. *12102. — 4. Non. Sept. (2 Sept.): Nonius Festus Varro. *11904. — die Jovis 23 Oct.: Justinianus, institutiones. 9512. — 4. Non. Dec. (2 Dec.): Statius. *14976.

1484, 23 Marzo: Dante comedia. 5947.

1488: Augustinus, de civitate dei. 2063. — 4. Non. Mart. (4 Mart.): Gandavo, super III ll. Aristotelis de anima. 7462. — 5. Id. Aug. (9 Aug.): Lyra, glossae in biblia. *10365. — 1489, 17. Kal. Jan. (1488, 16 Dec.): P. Lombardus, textus sententiarum. 10200. — 1489, 9. Kal. Jan. (1488, 24 Dec.): Andreae, scriptum super logica Aristotelis. 986. — Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3404.

1489: Saliceto, summa conservationis et curationis. 14149. — 12. Kal. Mart. (18 Febr.): Augustinus, de civitate dei. 2065. — 6. Id. Sextil. (8 Aug.): Biblia lat. c. postillis Lyrae. *3168. — 1490, 15. Kal. Jan. (1489, 18 Dec.): Diogenes Laertius. *6202.

1490: Cauliaco, chirurgia. 4809. — Manliis, luminare majus. 10710. — 24 Mart.: Avicenna, canon. 2206. — 10 Apr.: Albertus M., compendium theolog. veritatis. *443. — Rhasis, l. IX. ad Almansorem c. comm. *13896. — 7. Kal. Oct. (25 Sept.): Magister, quaestiones super tota philosophia naturali. *10449. — 4. Non. Oct. (4 Oct.): Sacro Busto, opus sphaericum. *14113.

1492: Ardoynis, de venenis. †1555. — Ponzettus, de venenis. 13290. — 3. Kal. Mart. (28 Febr.): Ovidius, metamorphoses. *12169. — 25 Sept.: Regius, problemata CC in Quintilianum. *13809. — 3. Non. Nov. (3 Nov.): Andreae, scriptum super logica Aristotelis. 987.

1493, 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Silius Italicus. 14741.

1494: Gordonio, lilium medicinae. 7798. — Tornus, de motu locali. 15553. — 22 Sept: Cicero, epistolae familiares. *5205.

1496: Aeg. Columna, super VIII libros de physico auditu. 128[a]. — Albertus de Saxonia, tract. proportionum. 587. — Aristoteles, ethica politica etc. 1763. — Hali Eben Rodan, comm. in artem parvam Galeni. 8348. — Landriano, ad-

ditiones ad practicam medicinae J. P. de Ferrariis. 9873. — ultimo Jan.: Aeg. Columna, in Aristotelem de anima. *130. — 26 Apr.: Aristoteles, metaphysica. 1741.
1497: Cauliaco, chirurgia. 4810. — Duns, quaestiones super ll. posteriorum. 6449. — Grapheus, de oculis. 7870.
1498: Cavalcantibus, de natura et motu amoris Venerei. 4804. — Savonarola, opus medicinae. 14485.
1499: Abano, conciliator differentiarum etc. 5. — Aquino, summae theolog. partis II. pars I. †1453.
1500: Avicenna, de removendis nocumentis in regimine sanitatis. 2222.

Cf. Capcasa; de Gusago; Hamman, Joh.; Leoviller; Locatellus; Rubeus, Albertinus; de Zanis, Barth.

Scoti, apud haeredes Octaviani.
Venetiis, 1500: Albertus M., logicalia. 488.

Scyasus, Bartholomaeus, cf. Henricus Germanus et Sebast. ex Pontremulo.

de **Segationibus,** Aloysius cf. de Serazonibus.

Segobricae, 1479: Marti, constitutiones synodales. †10794.

Segura, Bartholomaeus, et Alphonsus de Portu.
Hispali, 1480: Fasciculus temporum. 6927.
Cf. Martinez, Segura etc.

Senis, s. a.: Martinus V, bulla. 10833.
1479, 20 Mart.: Accoltis, lect. in tit. de vulgari et pupillari. 43.
1491, 28 Nov.: Oliverius. *12007.
1493: Liazariis, repetitiones. 10066.
1494: Florentinus, Paulina praedicabilis. *7167. *12490. — Homodeis, repetitiones. 8796.
1496: Accoltis, lectura in pandectas. 42.
1497, 13. Kal. Mart. (17 Febr.): Homodeis, repetitio super quosdam tit. Cod. 8797.
1499, Ubaldis, repetitio super l. i. C. de judiciis. 15888.
s. n.: Lanfrancus, repetitio super c. quoniam contra falsam. *9885.

Sensenschmid, Sensenschmidt, Johannes, civis Nurmbergensis.
Norimbergae, 1472, 2 Dec.: Eyb, margarita poetica. *6818.
1475, Freytag nach Jacobi (28 Jul.): Leben der Heiligen. *9969.
In montis Monachorum loco penes urbem Babenbergensem, 1481, 31 Jul.: Missale Benedictinum. 11267.
Bambergae, 1487: Kalender. 9739. — 2. Kal. Sept. (31 Aug.): Missale Frisingense. *11302.
1488, 4. Non. Mart. (4 Mart.): Missale Olomucense. 11337.
1489, 4. Id. Jan. (10 Jan.): Missale Augustanum. *11259.

s. n. (Norimbergae): Bernardus, florum nobiliorum ll. X. *2925. — Gerson, de examinatione doctrinarum. *7627. — id., de arte audiendi confessiones. *7659. — id., de simonia. *7709. — id., trilogium animae. *7711. — Isidorus Hisp., soliloquia. *9294. — Hieronymus, aureola. *8585.

Norimbergae, s. a.: Gerson, de regulis mandatorum. *7646. — id., de trahendis parvulis ad Christum. *7710. — Isidorus Hisp., etymologiae. *9282.

1470: Gerson, de spiritualibus nuptiis. *7715.

1472, 4. Id. Febr. (10 Febr.): Bonaventura, breviloquium. *3472.

(Norimbergae. c. 1473): Albertus M., compendium theol. veritatis. *432.

(c. 1475): P. Lombardus, glossa in psalmos. *10202.

Impensis Petri Trachen civis Spirensis impressum 11337.

Sensenschmidt, Johannes, et Johannes Beckenhaub dictus Moguntinus.

Ratisponae, 1485, 5 Mart.: Missale Ratisbonense. 11356.

Sensenschmid, Johannes, et Andreas Frisner, Frysner de Wunsidel, Bunsidel, imprimendorum librorum corrector vel emendator.

Norimbergae, 1474, 17. Kal. Maj. (15 Apr.): Aquino, quaestiones de XII quodlibet. *1402.

1475, 20 Jan.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. 2154. — 24 Jun.: Justinianus, codex. *9599. — 5. Id. Dec. (9 Dec.): Biblia lat. *3057.

1476, 7 Oct.: Monte, repertorium juris. *11588.

1477, 27 Apr.: Panormitanus, lect. super IV. et V. decretalium. *12332.

1478, 12 Febr.: P. Lombardus, glossa in psalmos. *10203.

s. n.: Biblia germ. *3132.

(Sensenschmidt, Johannes, Andreas Frisner et Henricus Kefer.)

(Norimbergae) s. a.: Meditationes de passione domini. 10996.

Sensenschmid, Johannes, de Egra et Henricus Kefer de Maguntia Nurmbergae urbis cives.

Norimbergae, 1473, 6. Id. Apr. (8 Apr.): Pisis, pantheologia. *13015.

s. n. (Norimbergae) 1471: Hugo de Novo Castro, victoria Christi contra Antichristum. *8993.

Norimbergae, 1471, 10 Sept.: Gregorius M., moralia. *7928.

Sensenschmidt, Johannes, et Heinricus Petzensteiner.

Babenbergae, 1483, Non. Apr. (5 Apr.): Breviarium Frisingense. *3841.

1484, 3. Non. Apr. (3 Apr.): Obsequiale Frisingense. *11929. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Breviarium Bambergense. *3797.

1490, 9. Kal. Apr. (24 Mart.): Missale Bambergense. *11264.

Sensenschmidt, Laurentius, Johannes Pfeyl et Henricus Petzensteiner.

Bambergae, 1491, pridie Kal. Sept. (31 Aug.): Agenda in usum eccl. Bambergensis. 366[a].

(de **Septem Arboribus,** Martinus.)

(Patavii, c. 1473): Ursatus, congratulatio pro Nic. Marcelli novo principatu. 16103.

Cf. Valdezochius et Mart. de Septem Arboribus.

Septemcastrensis, Thomas, de civitate Hermanni et Johannes Burster de Campidona.

Mantuae, 1472: Abano, conciliator differentiarum. *1.

Lodovicus Carmelita imprimi jussit.

Septemcastrensis, Thomas, et Johannes Franciscus socii.

Mutinae, 1481, 19 Maii: Aesopus. 294.

Impr. impensa Dominici Rhochociola, compositum per Nicolaum Jenson.

de **Serazonibus,** de Segationibus, Aloysius cf. Scinzenzeler, Udalricus.

de **Serpa,** Tricentinus, mercator Bononiensis et Franciscus de Benedictis, quem Platonem vocitant.

Bononiae, 1490, 6. Id. (8 Aug.): Tartagnus, consiliorum vol. V. 15263.

Servius, Oliverius, de Tholentino.

s. l., 1484, 20 Febr.: Cicero, topica. 3429.

de **Sessa,** Johannes Baptista, Mediolanensis (quinquies Baptista nominatur 6004. 12579, 13903, 14645, 15454.)

Venetiis, s. a.: Albumasar, flores. *608. — Rhasis, libro III. dell Almansore. 13903.

1489: Seneca, proverbia. 14645.

1490: Missale Romanum. *11395.

1491, Apr.: Datus, elegantiolae. 6004. — Maj.: Peregrinationes terrae sanctae. 12579.

1496, 13 Jun.: Polo, maraviglie del mondo. 13243.

1497, 8. Id. Oct. (8 Oct.): Missale Romanum. *11412.

1498, 16 Maj.: Palladius, epigrammata. *12278.

1499: Libro della regina Ancroja. 966 — 8 Febr.: Valla, elegantiae. 15822. — 21 Febr.: Perottus, rudimenta grammatices. 12693. — 20 Jul.: Donatus. 6368. — 16 Oct.: Vergerius, de ingenuis moribus. *16001. — 25 Oct.: Datus, elegantiolae. 6014.

1500, 27 Mart.: Falconetto. 6902. — 31 Jun.: Lucianus, opera. 10263. — 12 Sept.: Thebaldeo, opere. 15454.

Cf. de Quarengis; Pentius, Jac.

Severfs, Jan.

Leyden, s. a.: Sinte Franciscus Souter. 7334.

S. F. B. R.
Venetiis, 1478, Kal. Jul.: Valerius Maximus. 15781.

Sforza de Bentivoglio cf. Nani.

Siber, Siberti cf. Syber.

de **Sidriano,** Johannes, Mediolanensis.
Papiae, 1473, 20 Oct.: Aretio, lect. super institutionum ll. IV. 1597.

Signerre, Guillermus, Rothomagensis Gallicus.
Mediolani, 1496, 27 Jul.: Leo Vercell., Leonaea. 10017. — ultimo Sept.: Gafurius, practica musicae. 7407.
1497, 13 Maji: Vegius, disceptatio terrae, solis et auri. *15933. — 4 Jul.: Leonicenus, de morbo gallico. 10020.
1498, 20 Jan.: Apicius, de re culinaria. *1283.
Impensis Johannis de Legnano *1283, 10020, impensis Johannis Petri de Lomatio 7407 impr..

le **Signerre,** Guillermi, fratres Rothomagenses.
Mediolani, 1498, 15 Sept.: Aesopus. 284.
Impensis Gothardi de Ponte.

Silber, Sylber, Eucharius, alias Franck, Archirios, Argenteus, Argirius, Argirios, Germanus clericus dioecesis Herbipolensis.
(**Romae**) s. a.: Geroch, prognosticon. *7620. — Innocentius VIII., bulla revocationis. *9197. — id., regulae cancellariae. 9222. 9227. — Bart. Lucanus. *10251. — Marsus, oratio in die S. Stephani. 10786. — Theocritus lat. 15478.
Romae, s. a.: Alexander VI, constitutiones II. 641. — Bonus, astronomicon. *3647. — Cicero, epistolae elegantiores. 5224. Fernus, epistola. 6978.
1480, 20 Maji: Cepolla, cautelae. 4862.
1481: Cicero, officia. 5254. — 19 Jan.: Formularium instrumentorum. *7281. — 2 Oct.: Formularium procuratorum. *7293.
1482: Formularium procuratorum. 7294. — ante Id. Jan. (ante 13 Jan.): Propertius. *13402. — 11 Jun.: Formularium instrumentorum. *7282.
1485, 1 Oct.: Onus mundi. *12012.
1486: Bourdeille. 3687. — Helias Archiep. Turon. *8421. — 7 Sept.: Picus, conclusiones. 12999.
1487: Innocentius VIII., regulae cancellariae. 9224. — 4. Kal. Febr. (29 Jan.): Vegetius. *15913. — 7. Id. Jun. (7 Jun.): Modestus, de vocabulis rei mil. 11444. — 5. Id. Jul. (11 Jul.): Cicero, de verborum copia. 5354. — 3. Non. Sept. (3 Sept.): Pamphilo Sasso, de amore. *12294. — die lunae 11. Kal. Nov. (22 Oct.): Sulpitius, comment. in Quintilianum. *15166. — 6. Kal. Dec. (26 Nov.): Aesopus. 281.
1488, Jul.: Pompilius, de syllabis. *13254.

1489: Nursia. 11921. — 27 Apr.: Turrecremata, summa de ecclesia. *15730. — 17. Kal. Jun. (16 Maji): Formularium procuratorum. 7297. — 15 Oct.: P. Garsias. *7492. — 23 Oct.: Ovidius, fasti. *12244. — 27 Nov.: Zerbus, gerontocomia. 16284.

1490: Marullus, epigrammata. 10878. — Pompilius, de triumpho Granatensi. 13253. — Sulpitius, opus grammat. 15154. — 16 Febr.: Pompilius, vita Senecae. 13252. — post 14. Kal. Apr. (post 19 Mart.): Plinius, epistolae. *13114. — 3. Non. Apr. (3 Apr.): Sallustius. *14217. — post 16. Kal. Aug. (post 17 Jul.): Cicero, epistolae. *5216.

1491: Formularium procuratorum. 7298. — 29 Jan.: Maffeus, monumentum pro confessionibus cardinalium. 10439. — 28. Mart.: Datus, elegantiolae. *6003. — 18 Aug.: Aurelius Victor. *2139. — Seneca, de IV virtutibus. 14625. — 23 Aug.: Rufus, historia Rom. 14032.

(1492): Innocentius VIII., bulla revocationis. 9199. — Alexander VI., regulae cancellariae. 663.

1492, 10 Jan.: Lucanus, Pharsalia ital. 10247. — 14. Kal. Aug. (19 Jul.): Aristoteles, politica. 1768. — Kal. Sept.: id., ethica ad Nicomachum. *1756.

1493: Columbus, epistola. *5492. — Marullus, epigrammata. 10879. — Id. Febr. Alexandri VI. anno primo. (13 Febr.): Barbarus, castigationes Plinianae. *2421. — 7 Mart.: Verardus. historia Baetica. *15941. — 14 Apr.: Claudianus, raptus Proserpinae. 5376. — 27 Aug.: Sibylla, speculum. 14718. — 18 Sept.: Porcius, commentarius. 13295.

1494: Formularium instrumentorum. 7284. — Id. Jun. (13 Jun.): Niger, modus epistolandi. *11872. — 23 Oct., 3 Nov.: Vegetius. *15915.

1495: Fernus, oratio in Joh. Evangel. festum. 6979. — pridie Kal. Nov. (31 Oct.): Campanus, opera. (impressum characteribus Venetis.) 4286.

1496: Boethius, consolatio. 3389.

1498, 10 Jul., 3 Aug.: Annius, commentaria. *1130.

1499: Alexander VI., regulae cancellariae. 637. — 20 Febr.: Pintor, aggregator. *13009. — 12 Sept.: Mirabilia Romae. *11201.

1500, 14 Maji: J. B. Gratia Dei. *7878. — 9 Aug.: Pintor, de morbo gallico. *13010.

s. n.: Almeida. *863. — Alphonsus de Soto. 870. — Aquino, summa de articulis fidei. *1427. — Azpetia, oratio de passione domini. 2238. — Bentivolus, oratio. *2789. *2790. — Aur. Brandolinus, oratio pro Tho. Aquin. 3716. — R. Brandolinus. *3717. — Caorsin, obsidio Rhodiae urbis. *4356. 4358. — id., oratio ad Innocentium VIII. habita. 4368. — Cardulus. *4511. — Carvaial, de eligendo summo pontifice.

*4541. — Casus papales. *4670. — Cataneus, oratio ad Alexandrum VI. *4683. — Chieregatus, sermo in publicatione foederis. *4959. — id., oratio in funere Innocentii VIII. *4965. — id., sermo ob traditionem capelli. 4968. — Cicero, epistolae. 5223. — Cleophilus, epistolae ad Guarinum. 5455. — Columella. *5494. — Eus. Conradus, in errores scribentium Augustinum fuisse Heremitam. 5634. 5635. — Dalburgius. *5910. — Dati, calculazioni. 5963. — Ephrem, sermo de poenitentia. 6602. — Fenestella. 6959. — Gaona. 7468. — Genazano, oratio coram Innocentio VIII. habita. 7554. 7555. — Gentilis Becchius. *7559. *7560. — Georgio, oratio in exequiis Card. Tornac. 7598. — Herulus. 8529. — Aureola ex floribus Hieronymi. *8584. — Hugo de S. Caro, expositio missae. 8980. — Imolensis, oratio de nomine Jesu. 9164. Innocentius VIII., bulla revocationis. 9198. — id., forma confessionalis. 9216. — id., regulae cancellariae. *9221. — id., novae regulae super gratiis. 9231. — Gugl. Joseph. 9448. — Mancinellus, carmen de floribus. 10616. — id., carmen de figuris. 10621. — J. A. Manilius. *10701. — Maroldus, sententia. *10777. – Marsus, oratio in die S. Stephani. *10784. — id., panegyricus in memoriam Augustini. 10787. — id., panegyricus Joh. Evang. 10788. — id., oratio in die ascensionis. 10790. — id., oratio in obitu Pomp. Laeti. 10792. — Mayno, oratio ad Alex. VI. *10976. — Mezamicus. *11135. — Mirabilia Romae. 11176. *11189. — Montaldo, passio Christi. 11554. — Nic. Montanus. 11575. — Mora. *11610. — Mucagata, oratio. 11625. — Murus, epitoma rerum ad Malacam gestarum. 11650. — id., de victoria regis Hisp. 11651. — Paulus, de fluminibus et montibus Hispan. 12525. — Phileticus, expositiones epistolar. Cic. 12981. — Picus, apologia. 13000. — Porcius, declamatio in Turcos. 13297. — Provinciale. †13431. — Ritius, oratio ad Julium II. *13919. — Rosellis, de usuris. 13981. — Seneca, proverbia. 14636. — id., de remediis fortuitorum. 14657. — Sulpitius, de componendis epistolis. *15157. — Tabula christianae religionis. 15214. — Thegliatius, oratio in die omnium Sanctorum. 15458. 15459. — Totis. 15584. — Verardus, Fernandus servatus. *15944. — Zacharias. 16264.

Romae s. a.: Porcius, Tuscus et Remus. 13296.

1481, 5 Nov.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8186.

1482, Mart.: Terentius. 15383. — 17 Apr.: Sallustius. 14213.

1483, 29 Mart.: Aesopus. 347. — 23 Maji: Antoninus, confessionale. *1186.

1484, 11 Mart.: Biffus, miracula B. M. V. 3192.

1485, 5 Nov.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8192.

1488, 22 Dec.: Missale Rom. *11391.
1493: Lucha. 10257.
1494: Dati, trattato di Scipione. 5965.
1495: Alexander VI., regulae cancellariae. 635.
(c. 1498): Poggius, ep. ad Savonarolam. 13209.

Impressum typis Venetis impensa Michaelis Ferni Mediolanensis 4286.

de **Siliprandis,** Alvixius.

Mantuae, 1480: Lyra, postilla super actus apostolorum, epistolas et apocalypsin. 10395.

Siliprandus, Dominicus, Mantuanus, filius Gasparis.

(Venetiis, c. 1477): Plutarchus, problemata. *13137.
Venetiis, 1477: Petrarca, rime col comm. di A. da Tempo. 12766. (vol. II = 15365.)

Impressum impensa Gasparis de Siliprandis de Mantua 12766.

de **Siliprandis,** Gaspar, de Mantua cf. Siliprandus Dominicus.

Silla, Andreas cf. de S. Nazario, Jacobus.

de **Silva,** Franciscus.

Taurini, 1496, 6 Jun.: Miracoli della Madonna. 11236.
1497: Petrarca, salmi. 12806. — Sabaudiae decreta. 14052. — 27 Sept.: Lanfrancus, decisiones quamplurimorum casuum. *9879.
1500: Seraphinis, sinonimi. 14690.
s. a. (verisim. saec. XVI.): Ipolito e Lionora. 9265.

Simon de Ungaria ord. S. Augustini cf. de Hyrnberia, Balt.

Simus cf. Flach.

Sittich, Sittichs cf. Stuchs.

Sixtus et Georgius cf. Riessinger.

Snell, Johannes.

Stockolm, 1483, in vigilia Thome (20 Dec.): Dialogus creaturarum. 6128.

Snellaert, Christianus.

Delfis, 1495: Historia VII sapientum. 8726. — Theobaldus, physiologus. 15475. — 14 Apr.: Salicetus, antidotarius. 14167.

de **Soardis** cf. de Isoardis.

de **Socciis** cf. de Soziis.

Societas Colubris, compagnia del Dragho.

Florentiae, s. a.: Castellani, vangeli della quadragesima. 4584.
1497, 6. Kal. Dec. (26 Nov.): Marullus, hymni et epigrammata. *10880.

1498, 21 gennaio: Riceptario di doctori dell' arte et di medicina. 13910.

13910 ad instantia delli signori chonsoli della universita degli spetiali.

Soncinates.

Soncini, anno CCXLVI mense Tisri, **Casale majori,** die XX mensis Elul (1485 Sept., 1486 Aug. vel Sept.): Machasor. 10425.

Neapoli, anno CCLI (1491): Pentateuchus. 12574.

s. n. (Neapoli, c. 1491): Biblia hebraica. 3028.

(sub finem XV. vel init. XVI saec.): Machasor. 10424.

Soncini, anno CCXLV, die 24 mensis Caslev (1484): Jedaia, Bachinad. 9368.

anno CCXLVI, die 6 mensis Marchesvan (1485): Prophetae priores. 13408.

anno CCXLVII, feria IV die 23 jiar (1487, April): Tachanunim. 15217.

(ante 1498): Cheduboth. 4929.

s. n.: Pirke Avoth. 13011.

(1485): Prophetae posteriores. 13410.

1486: Albo, sepher Ikkarim. 606.

anno CCXLIX, die 25 mensis av. (1489): Nidda seu Menstruatae. 11779.

(ante 1490): Betza. 3020.

(c. 1490): Ascher, Arba Turim. 1880.

Soncinus, Hieronymus.

s. l., 1500: Maximus, Lucretiae ll. II. Virginiae ll. II. 10936.

Sorg, Anthonius.

Augustae s. a.: Epistola de miseria curatorum. *6613. *6614. *6615. — Nider, formicarius. *11832. — Wenger, belligraphia. *16157.

1475: Joh. Gallensis, communiloquium. *7442. — circiter Kal. Febr.: Augustinus, liber quinquaginta. *1987. — circiter 9. Kal. Jun. (24 Maj.): Nider, praeceptorium. *11789.

1476: Ambrosius, explanatio evangelii Lucae. *900. — pridie Kal. Mart. (29 Febr.): Bonaventura, speculum V. Mariae. *3566. — An S. Laurentzen abent (9 Aug.): Spiegel des Menschen. *14942. — Montag nach S. Franciscen tag (7 Oct.): Büchlein die neue Ehe. *4057.

1477, Freytag vor S. Johannsen tag des teuffers (20 Jun.): Biblia germ. *3135. — 3 Sept.: Lumen animae. *10329. — 20 Sept.: Bonaventura, speculum V. Mariae. *3567.

1478, Montag vor Viti (8 Jun.): Hiſtori von Alexander. *786. — Donrstag nach Joh. d. Täuffers tag (25 Jun.): Hiſtori von den 7 weysen meiſtern. *8729. — Montag nach S. Gallen,

Sambſstag vor Bartholomej (19 Oct., 22 Aug.): Leben der Heiligen. 9972. — Freytag nach Elisabeth (20 Nov.): Seelentroſt. *14582. — Samstag vor Thome (19 Dec.): Evangelien u. Epiſteln. 6728.

1479: Historia Apollonii regis germ. 1296. — Freytag nach S. Valenteins tag (19 Febr.): Boccaccio, de claris mulieribus germ. *3335. — Am Afftermontag nach S. Mathiastag (2 März): Honorius, Lucidarius deutsch. *8804. — Freitag nach S. Jörgen tag (30 Apr.): Columna, Hystory von Troya. *5515. — Mitwoch nach Affre (11 Aug.): Ortolff, Arzneibuch. *12113.

1480: Historia Apollonii germ. 1297. — Bertholdus, horologium devotionis. 2996. 8932. — Episteln u. Evangelien. 6729. — Königshoven, Chronik. *9793. — Montag vor 3 Künig tag (3 Jan.): Bibel deutsch. *3136. — Freytag vor Gregorii (10 März): Otto v. Passau. *12128. — Samstag vor S. Jörgen (22 Apr.): Joh. Friburg., Summa deutsch. *7369. — Montag nach Fronleichnam (5 Jun.): Hiſtorie von Alexander. *788. — Mitwoch nach S. Jacob (26 Jul.): Schwabenspiegel. *9872. — Am tag vor Affre (6 Aug.): Melibeus. 11049. — Freytag nächst St. Laurenczen (11 Aug.): Hiſtori v. d. 7 weisen Meystern. 8730. — Afftermontag nach Egidy (5 Sept.): Concilium zu Costnitz. *5610. — Mittwoch nächst vor Martini (8 Nov.): Spiegel des Sünders. 14947. — Samstag nechst nach Othmari (18 Nov.): Passion. *12441.

1481: Evangelien u. Episteln. 6731. — Hyſtori von herczog Leuppold. *10041. — Donerstag vor Urbani (24 Mai): Sachsenspiegel. *14075. — Mitwoch vor Marie Magdalene tag (18 Jul.): Mandeville, Reise. *10647. — Montag nach Laurentzen tag (13 Aug.): Büchlein die neue Ehe. *4058.

1482: Formulari. 7259. — Henr. de Saxonia, de secretis mulierum. 8433. — Mitwoch vor St. Pauls Bekerung (23 Jan.): Andreae, buch Ovidii von der liebe. *994. — Samstag nach St. Pauls ker (26 Jan.): Passion. *12442. — Sambstag nach St. Peters Stulfeuer, 1481 Samstag nächst nach Nicolai (23 Febr., 1481 8 Dec.): Leben der Heiligen. *9975. — Montag nach Gregory (18 März): Ortolff, Arzneibuch. *12114. — Sambſstag nach d. h. crewcz erfindung (4 Mai): Honorius, Lucidarius deutsch. *8806. — Afftermontag nächst vor Urbani (21 Mai): Joh. Friburg., Summa deutsch. *7370. — Mittwoch nächst vor S. Veit (12 Jun.): Columna, Hystori von Troya. *5516. — An S. Ulrichs Abent (3 Jul.): Pater noster m. Glosse. 12462. — Mittwoch nächst vor S. Jacob (24 Jul.): Buch der Natur. *4045. — Mitwoch vor Michaelis (25 Sept.): Hieronymus, Leben der Altväter. *8605. — Montag nächst vor Thome (16 Dec.): Remissorium. 13866.

1483: Mitwoch nächst vor S. Antoni (15 Jan.): Historie von Alexander. *789. — Sampstag nach S. Pauls ker (1 Febr.):

Passion. *12444. — Montag nach Agathe (10 Febr.): Aesopus deutsch. 335. — Freytag nach Letare (14 März): Seelentroſt. *14583. — Aftermontag nächst vor d. Palmtage (18 März): Büchlin von der Liebe Gottes. *4062. — Mittwoch vor d. Palmtag (19 März): Honorius, Lucidarius deutsch. 8807. — an S. Jacobs Abent (24 Jul.): Formulari. *7261. — an S. Calixten Tag (14 Oct.): Otto v. Passau. *12129. — Dornstag nächst nach U. Fr. Empfahung (11 Dec.): Arnoldus Villanov., von Bereytung der Wein. *1813. — Nächsten Dornstag nach Nicolay (11 Dec.): Schrick, v. d. ausgebr. Wassern. 14532.

1484, nächsten Montag nach fronleichnamstag (21 Jun.): Nider, 24 guldin harpffen. *11850. — An S. Johannes Abent d. Taufers (23 Jun.): Lanzkranna, Himmelsſtrasse. 9898. — Dornstag nach S. Michels tag (30 Sept.): Formulari. *7262. — Mitwoch vor Simonis und Jude (27 Oct.): Andreae, Buch Ovidii. 996. — Freytag nach Martini (12 Nov.): Ackermann von Böhmen. *76.

1486: Historie von Alexander. 790. — Tucher, Reise. *15667. — Afftermontag nach S. Martha (1 Aug.): Leben der Heiligen. 9979. — Montag nach S. Elisabethen (20 Nov.); Nachfolgung Christi. *9116. — Montag nach S. Otilien tag (18 Dec.): Passion. 12445.

1487: Cursus. *5859. — Nider, 24 guldin Harpffen. 11851. — Rupertus. *14046.

1488: Cicero, de proprietatibus terminorum. *5353. — Am Abend Jeorij (22 Apr.): Breydenbach, Reisen. *3960. — Donrstag nach d. h. Kreuztag erfindung (8 Mai): Episteln u. Evangelien. 6737. — Montag nach Erasmi (9 Jun.): Ortolff, Arzneibuch. *12115. — ultima Sept.: Belligraphia. *2762. — An S. Barbara Tag, Montag vor Katherine (4 Dez., 24 Nov.): Leben der Heiligen. *9980.

1489: Bertholdus, horologium devotionis. 2998. — Cursus. *5860. — Epistola de miseria curatorum. 6619. — Horologium devotionis. *8935. — Lavacrum conscientiae. *9957. — Montag nach Valentini (16 Febr.): Muglein, Commentar über Valerius Max. *4104. *11632. — Afftermontag in d. 1. Vaſtwochen (10 März): Aen. Sylvius, Histori von Lucretia u. Eurialo. 242ᵃ. — in die S. Bernardini (20 Maj.): Melber, vocab. praedicantium. *11042. — feria VI. post Bonifacii (12 Jun.): Henr. de Saxonia, de secretis mulierum. *8434. — Sabato ante Martini (7 Nov.): Moesch. *11534.

1490: Regimen sanitatis deutsch. *13745. — Rupe, Psalter. 14038. — in vigilia Mathie (23 Febr.): Caracciolus, sermones de laudibus sanctorum. *4486. — An S. Urbans tage (25 Mai): Buch der natürl. Weisheit. *4047. — Afftermontag nach S. Felicen (16 Jan. oder 31 Aug.): Burley, Leben der Philo-

sophen. *4125. — Am nechsten Montag nach Galli (18 Oct.): Boccaccio, Decameron deutsch. 3281.

1491, Montag nach S. Philipp und Jacob (2 Mai): Formulari. *7264. — Montag vor S. Margarethen (11 Jul.): Büchlein v. d. neuen Ehe. *4060. — Freitag vor Elisabeth (18 Nov.): Passion. 12447.

1492: Cursus. *5861. — Lavacrum conscientiae. *9958. — Psalter. *13516. — Rupe, Psalter. *14040. — Mitwoch vor S. Thomas (19 Dec.): Hieronymus, Leben der Altväter. 8607.

1493, Freitag nach Mathei (27 Sept.): Evangelien u. Episteln. *6741.

s. n.: Aesopus. 325. — Ars memorativa german. *1827. — Bernardus, meditationes. *2880. — id., de consideratione. *2887. — Bonaventura, breviloquium. *3470. — S. Brandons Buch. *3718. — Collectura duarum passionum. *5480. — Cyprianus, de XII abusivis. 5900. — Cyrillus, speculum sapientiae. *5905. — Damascenus, Barlaam und Josaphat. 5916. — Dan, sermones. *5919. — Historie von Ernst von Bayern. *6672. *6674. *6675. — Felicianus, de divina praedestinatione. *6950. — Anfang des Klofters Georgenberg. *7577. *9382. — Habicht zu baizen. 8341. — Historia SS. Joachim Joseph etc. *8746. — Joh. Pithsanus, de oculo morali. *9426. *9427. — Leo M., sermones. 10015. — Historia de compassione Mariae V. *10759. — Krönung Maximilians. *10930. — Melusine. *11062. — Nicolaus, imago Mariae V. *11759. — Nider, consolatorium. 11807. — Petrarca, Griseldis deutsch. *12815. — Rupe, Psalter. 14036. — Turrecremata, de efficacia aquae benedictae. *15738. *15739.

1476, 9. Kal. Jul. (21 Jun.): Soccus, sermones de tempore. 14827.

1482: Gerson, ars moriendi. (Anno Lixxxj). *7658. — Onus mundi deutsch. *12014.

1483: Beychtbüchlein. *2740.

1484, Freytag vor S. Luceyen tag (10 Dec.): Auslegung der Messe. *2144.

1485, Montag nechst vor Bartholomei (22 Aug.): Hortus sanitatis germ. *8949.

1486: Ferrerius, v. d. Ende der Welt. *7022.

1493, Montag nach S. Nicolai (9 Dec.): Nachvolgung Christi. *9117.

in monasterio **Sorten.** (Schussenried), 1478: Aretinus, Calphurnia et Gurgulia comedia. *1595.

de **Soziis,** Socciis, Zophis, Andreas, Parmensis.

Venetiis, 1484: Justinianus, institutiones. *9514. — 25 Sept.: Avicenna, cantica c. comm. Averrois. *2218. — 24 Dec.: Porchus, lect. super I. II. III. institutionum. *13293.

1485, 5. Non. Mart. (3 Mart.): Leo M., sermones et epistolae. *10013. — 16. Kal. Maj. (16 Apr.): Bartolus, lectura super tribus ll. codicis. *2560. — 2. Non. Aug. (4 Aug.): Geminiano, lect. super VI. decretalium. P. I. *7533.

Spindaler, Spindeler, Nicolaus, Alemañus.

Barcinone, 1480: Aeg. Columna, regimento de principes. 110.

Valentiae, 1496: Phalaris. 12899.

Cf. Brun, Petrus et Spindeler.

de **Spira,** Emericus cf. de Spira, Joh. Emericus.

de **Spira,** Johannes.

Venetiis (1469): Tacitus, historia augusta. *15218.

1469: Cicero, epistolae familiares (2 editiones). 5164. 5165. — Plinius, historia naturalis. 13087.

1470: Augustinus, de civitate dei. *2048.

*2048 Vindelinus finivit. — Cf. de Spira, Joh. Emericus.

de **Spira,** Johannes, Emericus, Alemanus (nominatur Emericus in 11406, Johannes in *13827).

Venetiis, 1493, 4. Kal. Mart. (26 Febr.): Missale Romanum. *11400.

1494, 5. Id. Febr. (9 Febr.): Breviarium Romanum. *3919. — 8. Kal. Jun. (25 Maji): Lyra, postilla super .epist. et evang. quadragesimalia. *10389. — 5. Id. Jun. (9 Jun.): Jo. Angelus, astrolabium. *1101. — Id. Aug. (13 Aug.): Missale Romanum. 11406. — 7. Id. Oct. (9 Oct.): Processionarium ordinis fratrum praedicatorum. *13381.

1495, 3. Id. Jan. (11 Jan.): P. Venetus, logica. 12503. — pridie Id. Febr. (12 Febr.): Psalmista. 13444. — 4. Id. Mart. (12 Mart.): Bernardus, sermones de tempore et sanctis. 2849. — 6. Kal. Maj. (26 Apr.): Antoninus, trialogus. *1274.

1496, 31 Jul.: Officium B. V. M. 11994.

1497, pridie Id. Jun. (12 Jun.): Breviarium Romanum. 3924.

1498, Id. Oct. (15 Oct.): Missale Romanum. *11414. — Usuardus, martyrologium. 16114.

1499, pridie Kal. Madii (30 Apr.): Breviarium Romanum. 3927. — 12. Kal. Jun. (21 Maji): Officium B. M. V. *11996.

1500, Kal. Mart.: Graduale. 7844. — pridie Non. Mart. (6 Mart.): Missale ord. Praedicatorum. 11296. — Id. Apr. (13 Apr.): Regulae S. Benedicti. *13827.

Impensis Lucantonii de Giunta impressa sunt 2849, 3924, 3927, 7844, *11414, 11994, *11996, *13381, 13444, *13827, 16114, impensis Nicolai de Frankfordia 11296.

de **Spira,** Spiera, Vindelinus, Vendelin.

(Venetiis) s. a.: Ang. de Aretio, lectura super tit. de appellationibus. *1616. — Baldus, lectura super I. codicis. *2292.

— Bartolus, quaestiones disputatae. *2638. — Curtius. *5878. — Duns, opera et tractatus. *6454.

Venetiis, s. a.: G. Trapezuntius, rhetorica. 7608.

(c. 1470): Terentius. 15390.

1470: Augustinus, de civitate dei. *2048. — Livius. 10130. — Petrarca, canzionere. 12753. — Sallustius. *14197. — 13 Aug.: Cicero, officia. 5257.

(c. 1471): Ausmo, supplementum Summae Pisanellae. *2150. — Martialis. *10809.

1471, 1473: Bartolus, lectura super I. et II. digesti novi. *2606.

1471: Bartolus, lectura super I. et II. codicis. 2541. — Cicero, de natura deorum. *5334. — Cyprianus, epistolae. *5897. — Plutarchus, apophthegmata. *13140. — Pontanus, singularia in causis criminalibus. *13269. — Valerius Maximus. 15775. — 9 Febr.: Bartolus, lectura super I. infortiati. *2599.

(c. 1472): Terentius c. comm. Donati. 6383.

1472: Appianus, de bellis civil. *1306. — Bartolus, tractatus varii. *2634. — Boccaccio, genealogiae deorum. *3315. — Lactantius. *9810. — Strabo. 15087. — 4 Jul.: Cicero, officia. 5258. — 20 Quintil.: Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. 4424. — 5 Nov.: Duns, scriptum in I. sententiarum. *6422.

1473: Bartolus, lectura super II. parte digesti veteris. *2584. — Caracciolus, quadragesimale de poenitentia. 4430. — 1473, 1 Apr., 1472. 8 Jul., 1471, 1472: Panormitanus, lectura super I. et II. decretalium. 12322.

1474: Panormitanus, lect. super I. decretalium. 12319.

1476, 18 Dec.: Ambros. de Spira, quadragesimale. *919.

1477: Dante, commedia. 5942. — 10 Mart.: P. Lombardus, sententiae. 10186.

s. n.: Aretio, lect. super tit. de actionibus. *1612. — Canis, ad Fuscarenum carmina. *4332. — id., carmen Nic. Canali cantatum. *4333. — Cavalca, specchio della croce. 4783. — Cordiale sive IV novissima. 5691. — Mathaselanus, singularia dicta. 10897. — Philelphus, epistolae. *12926. — Statius, Thebais et Achilleis. 14984.

(c. 1470): Cicero, de oratore. 5096.

1470: Bartolus, lectura super I. infortiati. *2597. — Juvenalis. 9665. — Priscianus. 13355.

(c. 1471): Alex. Gallus, doctrinale. 662. — Poggius, facetiae. 13174.

1471: Cicero, epistolae familiares. *5167. — Phalaris. 12891.

1472: Catullus Tibullus Propertius Statii sylvae. *4758. — Priscianus. 13356.

(c. 1474): Merula, in librum de homine Gal. Martii. *11097.

1475, 12. Kal. Aug. (21 Jul.): Leonicenus, comm. in Lucanum. *10029.

Cf. de Colonia, Joh., et Vind. de Spira; de Spira, Joh.

Spirae, s. a.: Ariminensis. *1650.
1471: Postilla super Apocalypsin. 13310.
1488: Clavasio. *5386. — Salis, summa Rosella. *14180.
1489: Platea, opus restitutionum. *13041.
1490: Eusebius et Beda, historia eccl. 6712.
s. n.: Bonaventura, stimulus. *3499. — Damascenus, Barlaam et Josaphat. *5914. — Henr. de Hassia, expos. super orationem dom. 8391. — Hieronymus, aureola. *8586. — Huss, gesta Christi. *9057. — Jac. de Clusa, sermones notabiles. *9329. — id., sermones dominic. *9333. — Nic. Dynkelspiel, collecta de passione Christi. *11761. — Turrecremata, meditationes. 15720.

Sporer, Spörer, Hans, Meister Hanns Briefmaler, Meister Hannsen puchtrucker, Hanns Buchdrucker von Nyrenberg.
Bamberg, hinter S. Martein, Martinskirchen, in der Frawengassen, (c. 1493): Gedicht vom ersten Edelmann. *6550.
1493: Lucifers mit seiner gefellfchaft val. 10278. — Morgener, Walfart. 11616. — an S. Lorentzen Abet (9 Aug.): Vom kinig im pad. 9790. — vor Egidii (vor dem 1 Sept.): Von keiser Karls recht. *4526. — am abent S. Nicklas (5 Dec.): Wundertzeichen des h. Thome in India. 16223.
Erffort, bey S. Veit zu dem Eynsydel, im XIV. Jare (1495?): Von dem Graffen in dem pflug. 7847.
1495: Von S. Anna. 1122.
bey S. Pauls pfarr, 1499: Kunstbuchlin. 9803.
s. n., Erffort pey S. Paul, 1498: Uon vnferss herren angesichte. 1103. — Büchlein von der Tugend der Steine. 4065.
1500: Herczog Ernsts auffart. 6676.
Cf. Bamberg, hinter S. Martin.

S. R. D. A. cf. Riessinger.

Stachel cf. Stahel.

Stagninus, Bernardinus, de Tridino de Monteferrato, Bernardinus Tridinensis de Monteferrato.
Venetiis, s. a.: Tartagnus, consilia vol. I. et II. *15257.
1478, 18 Mart.: Tartagnus, lect. super p. I. infortiati. 15306.
1483: Cermisonus, consilia medica. 4886. — 30 Mart.: Rhasis, l. IX. ad Almansorem. *13895. — Kal. Sextil.: Castro, lect. super I. digesti novi. 4634. — 6. Id. Dec. (8 Dec.): Ancharano, lect. super Clementinis. *956.
1485: Burlaeus, expos. super artem veterem Porphyrii et Aristotelis. *4130. — 1486, 15. Kal. Jan. (1485, 18 Dec.): Gregorius IX., decretales. *8020.
1486: Horatius. 8884. — 10 Apr.: Aquino, summae theolog. p. III. *1470.
1487, 9 Aug.: Gratianus, decretum. *7906.

1488: Bologninus, repertorium in rubricas decretalium. 3441. — 13 Apr., 8. Kal. Maj. 15. Kal. Jun. (24 Apr. 18 Maji): Panormitanus, lect. super III. IV. et V. decretalium. 12329. — 3. Id. Jun. (11 Jun.): Butrio, super decretales. 4171. — 28 Oct. 10. Kal. Aug. (23 Jul.): Tartagnus, consilia vol. III. et IV. *15259.

1489, 1 Febr., 1485 29 Dec., 1486 16 Febr., 1485 20 Aug.: Duranti, speculum judiciale. 6514. — 15. Kal. Mart., pr. Kal. Febr., 14. Kal. Mart., 6. Id. Mart., Id. Apr., Id. Maj., ultimo Maji, 4. Kal. Aug., Id. Jul., 9. Kal. Jul., Non. Sept. (15 Febr. 31 Jan. 16 Febr. 10 Mart. 13 Apr. 15, 31 Maj. 29, 15 Jul. 23 Jun. 5 Sept.): Aristoteles, opera. *1661. — 18 Mart.: 1490 7 Maji: Tartagnus, lect. super p. I. et II. infortiati. 15301. — Kal. Maj., Kal. Aug., Kal. Jun., 10 Oct.: id., lect. super p. I. et II. digesti veteris. 15293. — 15 Sept.: id., lect. super p. I. et II. digesti novi. 15271. — ult. Nov.: Ferrariis, practica nova judicialis. 6993.

1490, 8 Jan.: Tartagnus, apostillae super p. II. digesti novi. 15289. — 22 Febr.: Corsettus, repetitio rubr. de jurejurandis. *5766. — 19 Apr., 1489 31 Apr., 1490 22 Apr.: Tartagnus, lect. super p. I. et II. codicis. 15313. — 8 Maji: id., lect. super p. I. digesti novi. *15277. — 18 Jun.: Laude, consilia et quaestiones. *9936. — 12 Jul.: Ancharano, consilia. *946. — 15 Dec.: Andreae, quaestiones mercuriales. *1060. — 23 Dec.: Corsettus, singularia. *5764. — 24 Dec.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3616. — Clemens V., constitutiones. †5443 (cf. 3616.)

1491: Baldus, super I. et II. decretalium. 2315. — Horatius. 8886. — 16 Jan., 9 Febr.: Trano, summa super tit. decretalium. 15601. — 3 Febr.: Panormitanus, rep. super C. Ecclesiae S. Mariae. *12369. — 16 Febr.: Castro, repetitiones tres. *4645. — 23 Mart.: Clemens V., constitutiones. 5445. — 15 Apr., Non. Jul. (7 Jul.), 1490 24 Dec., 1491 Non. Aug. (5 Aug.) 18 Jun. Non. Aug. 8 Oct.: Nic. Falcutius, sermones medicinales. *11768. — 18 Jul.: Justinianus, institutiones. 9526. — 26 Nov.: Gandino, tractatus maleficiorum. 7465.

1492, 17 Maji: Bartolus, lect. super p. II. digesti veteris. 2587. — 21 Jul., 23 Febr. (in aliis exempl. 1493 17 Jul.), 1490 6. Non. Mart. (2 Mart.): Tartagnus, consilia. *15253. — 23 Jul.: Bartolus, lect. super I. et II. codicis vol. II. 2549. — 13. Kal. Nov. (20 Oct.): id., lect. super p. I. infortiati. 2600. — 17. Kal. Dec. (15 Nov.): Urbanus, expositio commentariorum Averrois super Aristotelem de physico auditu. *16097.

1493: Aristoteles, de generatione et corruptione. 1693. — 20, 17 Febr.: Cepolla, tract. de servitutibus et tract. cautelarum. *4858. — 12 Mart.: Georgio, super IV. decretalium. *7588.

— 3 Jun.: Bartolus, lect. super p. II. digesti novi. 2620. — 11 Sept.: Ancharano, rep. c. Canon. Statuta de constitutionibus. 953. — pr. Id. Nov. (12 Nov.): Rhasis, l. IX, ad Almansorem. *13899.

1494: Justinianus, digestum novum c. gl. *9592. — 5 Febr.: Baldus, lect. super I. et II. infortiati. *2308. — 18 Jul.: Justinianus, novellae. *9634. — 5 Dec.: id., institutiones. *9533.

1495: Breviarium Moguntinum. 3864. — Caorsin, stabilimenta. Rhodiorum militum. 4364. — Horatius. †8891. — 4 Mart.: Justinianus, digestum infortiatum. *9573. — 25 Aug.: Innocentius IV., apparatus super decretales. *9194. — 26 Oct.: Dinus, de regulis juris. 6178. — 14 Nov.: Baldus, lect. super I.—III. decretalium. 2312.

1496, pr. Non. Maj. (6 Maji): Breviarium Romanum. *3920.

1498, 20 Dec.: Ficinus, de generatione et corruptione. 7081.

1499: Corsettus, de potestate et excellentia regia. 5769. — 2 Jan.: Manliis, luminare majus. *10713. — 27 Mart.: Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15199. — 19 Apr.: Laude, consilia. *9938. — 11 Maji: Baldus, margarita. 2342. — 4 Jun.: Accoltis, consilia. 39. — 8 Aug.: Andreae, quaestiones mercuriales. *1064. — 7 Sept.: Campegius, de dote. 4296. — 8 Nov., 1500 2 Jun.: Mayno, in p. I. et II. codicis. *10953.

1500: Georgio, comm. super decretum. *7585. — 23 Apr.: Imola, lect. in l. III. decretalium. *9141. — 5 Oct.: id., lect. super l. I decretalium. 9139. — 19 Oct.: Mayno, in p. I. infortiati. 10947. — 29 Dec.: id., in p. I. digesti novi. *10951.

Cf. de Cereto, Joh.; Herbort et Bern. de Tridino.

Stahel, Stachel, Conradus, de Blaubeurn cf. Corvus, Andreas, etc.

Stahel, Conrad, et Benedictus (Mayr) socii.

Pataviae, 1482 7. Kal. Aug. (26 Jul.): Eusebius, ep. de morte Hieronymi. *6721.

Stahel, Conrad, et Math. Preinlein impressores Veneti.

Brunnae, 1491, 21 Nov.: Missale Strigoniense. 11431.

Impensis Theob. Feger.

Stahel, Nic., et Benedictus (Mayr) socii.

Pataviae, 1482: Perger, grammatica. 12608.

de **Stanchis,** Antonius, de Valentia.

Venetiis, 1486, 25 Jul.: Justinianus, codex. *9607.

Cf. Ricius, Bern., et A. de Stanchis.

de **Stanchis,** Antonius, et Jacobus Britannicus et socii eius.

Venetiis, 1481, 24 Mart.: Ambr. de Spira, quadragesimale. *920.

Steckel cf. Stoeckel.

(Steinschawer, Adam.)

Geneve, 1478, 28 Nov.: Roman de Fierabras. 7086.

de **Stella,** Eusanius, civis Aquilanus una cum Johanne Picardo de Hamell ac Loisio de Masson Francigena consociis.

Aquilae, 1483, ult. Maji: Aesopus. *355.

Stendal, de Stendalia, de Stendael, Albertus, de Saxonia Almanus.

s. l., 1473: Petrarca, psalmi poenitentiales. 12804. — 5 Oct.: Aquino, summa theol. I. *1440.

1474: Duns, quaest. super II. sententiarum. 6426.

(Venetiis): Duns, quotlibeta quaestionum. 6433. — 14 Maji: Leonicenus, gramm. lat. 10025.

Patavii, 1475, 17 Jun.: Perottus, rudimenta gramm. 12645.

1476, 31 Jan.: Aretio, lect. super tit. de exceptione. *1615.

Stephanus, Henricus cf. Hopyl, Wolfgang., et Henr. Stephanus.

Sthürmer, Wolfgang.

Erffurdt, zu dem Bunten Lawen bey St. Paul, s. a.: Regiomontanus, Temporal. 13804.

Stoechs cf. Stuchs.

Stoeckel, Steckel, Wolfgangus, de Monaco, baccalaureus Erfordensis et civis Lipsiensis, Wolfgangus de Monaco, Baccalaureus Monacensis.

Lipsiae, s. a.. Aristoteles, de anima. 1705. — Von Kayser Fridrichen, wie er Rom erstört. 7388. — Panegyricus de Christi admirabilitate. *12306. — Porphyrius, isagoge. *13299. — Publicius, ars epistolandi. 13550.

1495: Saliceto, de salute corporis. 14153.

1496: Aretinus, de studiis et literis. 1575. — Jac. de Clusa, tract. de animabus exutis a corporibus. *9352. — Mancinellus, scribendi orandique modus. 10594. — Martyrium sanctorum. 10865. — Priscianus, regulae grammaticales. 13366. — Seneca, de vita beata. *14609. — 9 Apr.: Aen. Sylvius, de situ et moribus Teutoniae. *249.

1497: Quatuor novissima. *5711. — Datus, elegantiolae. 6011. — id., ars dicendi. 6022. — Propertius. 13404. — Wimpina, bellorum Alberti Saxoniae ducis epitoma. 16203. — 1 Apr.: Seneca, epistolae ad Lucilium. 14605. — 27 Maji: Johannitius, isagoge in Galenum. 9435. — 3 Oct.: Lavacrum conscientiae. *9961.

1498: Aristoteles, liber de anima. 1707. — id., ethica ad Nicomachum. *1751. — Balthasar, expositio canonis missae. *2347. — Breitenbach, repetitio c. lator. de homicid. *3772. — Expositio canonis missae. 6800. (cf. *2347). — Privilegia fratrum mendicantium. *13373.

1499: Aristoteles, posteriora analytica. 1669. — Barthol. de Usingen, parvulus logicae. 2536. — Computus novus. 5602[a]. — Mancinellus, carmen de floribus. *10619. — Sacro Busto, opus sphaericum. 14123. — Versor, quaestiones super posteriora analytica Aristotelis. 16040. — in vigilia S. Mathiae (23 Febr.): Barth. de Usingen, parvulus philosophiae naturalis. *2534.

1500: Aristoteles, de anima. *1706. — Barth. de Usingen, compendium totius logicae. *2535. — Mancinellus, scribendi orandique modus. *10599. — 13. Kal. Aug. (20 Jul.): Hund, introductorium in physicam Aristotelis. *9041.

s. n., 1496: Bonaventura, de praeparatione ad missam. *3548.

1498: Seneca, de aevi humani brevitate. 14610.

Lipsiae, 1500: Lintholz, veritas trium difficilium quaestionum. 10113.

Ad impensas Johannis Haller 16040 impressum. — Cf. Landsperg, Wolfgang.

von **Stoerchen,** Johann cf. Pytlik, Johann etc.

Stoll, Stol, Joh. cf. Caesaris, Petrus, et Stoll.

(Stoll, Petrus.)

(Parisiis) s. a.: Sallustius. 14190.

de **Strada** cf. de Strata.

de **Stradela,** Stradella cf. de Guaschis.

de **Strata,** da Strada, Antonius, Cremonensis, Antonius de Cremona.

Venetiis, s. a.: Cicero, topica. 5112.

1481: Cicero, topica. 5113. — 30 Mazo: Boccaccio, decamerone. 3275 (2.). — 6 Aug.: Antoninus, summula confessionis. 1184. — 2. Kal. Oct. (30 Sept.): Thienis, super Aristotelem de anima 15503. — 11. Kal. Nov. (22 Oct.): id., quaestiones de sensu agente. 15507. — 24 Dec.: Andreae, quaestiones super XII ll. metaphysicae Aristotelis. *977.

1482: Antoninus, summula confessionis. 1185. — 3. Id. Aug. (11 Aug.): Aquino, summae theolog. p. I. *1443. — 21 Nov.: Andreae, scriptum super metaphysicam Aristotelis. *983.

1483: Antoninus, summula confessionis. 1189. — Burchiello, sonetti. 4099. — 6. Kal. Sept. (27 Aug.): Blanchellus, in logicam S. Veneti. 3228.

1484, 10. Id. Dec. (4 Dec.): Aquino, summa theolog. p. I. *1444.

1485, 11 Jul.: Cicero, de fato etc. *5343. — 24 Jul.: Burchiello, sonetti. 4100.

1486, 21 Jun.: Aquino, super I. sententiarum. *1474. — 8 Nov.: Juvenalis. *9703.

1488, 19 Jan.: Sabellicus, de Venetis magistratibus. *14057. — 8. Kal. Nov. (25 Oct.): Avienus, opuscula. *2224. — 8. Kal. Dec., 15. Kal. Jan., die sabbati 3. Non. Jan. (24 Nov., 18 Dec., 1489 3 Jan.): Alexander Aphrod., problemata. *658.
1489, 24 Dec.: Aquino, summa theolog. p. I. *1445.
1495, 15 Jul.: Cicero, de oratore. 5110.

de **Strevo** cf. de Bonellis, Manfredus.

de **Struciis,** Baldassar.
Mutinae, 1477, 25 Apr.: Augustinus, sermones de informatione regularis vitae. 1994.

Stuchs, Stöchs, Stüchs, Sittichs, Georgius, Jeorg, Jeorius, ex Sultzbach civis Nurenbergensis.
Nurnbergae, s. a.: Missale Mellicense. 11325.
1484: Missale Romanum. *11384.
1485, Id. Oct. (15 Oct.): Breviarium Misnense. 3860.
1486, 1. Id. Apr.: Diurnale sec. ordinem dominorum Teutunicorum. 6304.
1488: Gritsch, quadragesimale. *8072. — 13 Jun.: Psalterium. 13491. — 20 Jun.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. *2168.
1489: Alex. Gallus, doctrinale. 762. — 9. Kal. Febr. (24 Jan.): Mammotrectus. *10567. — in vigilia omnium sanctorum (31 Oct.): Verdena, sermones dormi secure de sanctis. *15978.
1490: Breviarium Lubecense. 3854. — 18 Sept.: Missale Strigoniense. 11430.
1491: Breviarium Mindense. 3857. — 12 Febr.: Obsequiale Ratisbon. *11931. — 12. Kal. Jul. (20 Jun.): Breviarium Magdeburg. 3856.
1492: Diurnale Numburgense. 6297. — 14 Aug.: Missale Salisburg. *11420. — 27 Nov.: Breviarium fratrum Teutonicorum. *3942.
1493: Breviarium Lincopense. 3852. — Diurnale Mildensemense. 6296. — 4 Febr.: Diurnale Bambergense. 6292. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Abbreviatura recessuum capitular. *20.
1494, 19. Kal. Sextil. (14 Jul.): Missale Brandenburg. 11272.
1496, 16. Kal. Maj. (16 Apr.): Rituale Pragense. 13924. — 2. Kal. Jun. (31 Maji): Obsequiale Salisburgense. *11932. — Non. Sept. (5 Sept.): Nocturnale Brandenburg. 11892.
1497, 13. Kal. Apr. (20 Mart.): Breviarium Salisburg. *3932. — 13. Kal. Dec. (19 Nov.): Breviarium Salisburg. 3933.
1498: Breviarium Scarense. 3938. — Id. Aug. (13 Aug.): Missale Salisburg. *11421.
1499, 3. Kal. Apr. (30 Mart.): Missale Olomucense. 11338.
1500, in vigilia S. Mathie (24 Febr.): Breviarium Benedictin. *3807.

Cracoviae, in aedibus Joh. Haller, s. a.: Missale Cracoviense. 11285.

s. n.: Jac. de Clusa, de animabus exutis a corporibus. *9345. — (Norimb.): Salicetus, antidotarius animae. 14154.

Impressa sunt ad instantiam abbatis monasteriique apud S. Egidium Norimberg. *20, imp. Johannis Haller 11285, Antonii Koburger *2168, Johannis Ryman *11421.

Stuchs, Sittich, Johann.

Augspurg, s. a.: Arnoldus Villanovan., Tractat von Beraitung der wein. *1811. — Ringbyechlin. *13916.

Nürnberg, s. a.: Legende von Kayser Karls ſtreyt vor Regenspurg. 4525. — Turrecremata, de efficacia aquae benedictae. *15743.

1499: Responsoria cum notis. 13879.

Stutgarten, s. a.: Maximiliani electio et coronatio germ. 10929.

de **Suardis,** Suardo, Paulus, Paulinus.

Mediolani, 1479, 23 Aug.: Cessolis, de ludo schaccorum. 4893.

1480: Altobello. 882. — 20 Dec., 1482 ult. Nov.: Statuta Mediolani. 15009.

Suigus, Suicus, de Suigo, Suico, Jacobinus, de Sancto Germano, Sangermanus.

Vercellis, 1485, 27 Oct.: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. 2167.

Clavassii, 1486, 3. Id. Maj. (13 Maji): Clavasio, summa angelica. 5382.

Venetiis, 1487, 20 Mart.: Ferrariis, practica nova judicialis. *6992.

Taurini, 1487, pr. Non. Oct. (6 Oct.): Sabaudiae decreta. 14051.

1488, 11. Kal. Maj. (21 Apr.): Justinianus, institutiones. *9520.

1497, 7 Apr.: Prosper, epigrammata ital. 13424.

Cf. de Benedictis, Nic., et Jac. Suigus.

Surse im Ergow, vff Zinstag vor S. Anthengen tag im XC (1500) Jar (14 Jan.): Schradin, Chronik. 14526.

de **Sustrevo** cf. de Bonellis, Manfredus.

Suueynheym, Conradus, et Arnoldus Pannartz gente Theotonica sodales.

Romae in domo Petri de Maximis, 1467: Cicero, epistolae familiares. 5162.

1468: Augustinus, de civitate dei. 2047. — Lactantius, opera. *9807. — Rod. Zamorensis, speculum vitae humanae. *13939.

(1469): Bessarion, adversus calumniatorem Platonis. *3004. — Livius. *10128. — Strabo. 15086.

1469: Lucanus, Pharsalia. *10231. — 24 Jan.: Cicero, officia. 5243.

in domo Petri et Francisci de Maximis juxta campum Florae 1469, pr. Non. Nov. (4 Nov.): Cicero, epistolae familiares. 5163.

(1470): Quintilianus. 13645.
1470: Augustinus, de civitate dei. *2049. — Cicero, epistolae. *5213. — Hieronymus, epistolae et tractatus. *8552. — Lactantius, opera. 9808. — Leo M., sermones et epistolae. *10011. — Plinius, historia naturalis. *13088. — Suetonius, vitae. *15116. — 7 Dec.: Aquino, catena aurea. *1330.
1471: Biblia lat. *3051. — Cicero, orationes. 5121. — Cyprianus, epistolae. *5896. — 5 Apr.: Silius Italicus. *14733. — 27 Apr., 20 Sept.: Cicero, opera philosophica. *5231. — 15. Kal. Aug. (18 Jul.): Ovidius, opera. 12137.
in domo Petri de Maximis 1471, 18 Nov., 1472 26 Maj. 14 Jan. 13 Mart.: Lyra, glossae in universa biblia. *10363.
1472: Cicero, orationes Philippicae. †5136. — 16 Jul.: Livius. *10131. — 6 Aug.: Gellius, noctes Atticae. 7518. — 5 Sept.: Cicero, epistolae familiares. 5172. — 26 Sept.: Justinus et Florus. 9648. — 27 Sept.: Suetonius, vitae. 15118. — 17 Nov.: Caracciolus, opus quadragesimale. 4425. — 10 Dec.: Donatus, comm. in Terentii comoedias. *6384. — Terentius, comoediae. *15373.
1473: Plutarchus, vitae. 13126. — 11 Jan.: Aristoteles, ethica ad Nicomachum. 1746. — 12 Febr.: Strabo. 15088. — 19 Mart.: Perottus, rudimenta grammatices. 12643. — ult. Apr.: Martialis. 10811. — 7 Maji: Plinius, historia naturalis. 13090. — ult. Dec.: Polybius. *13246.

s. n., in monasterio Sublacensi 1465: Lactantius, opera. *9806.
(in monasterio Sublacensi) 1465: Donatus. 6359.
(c. 1465—67): Cicero, de oratore. *5098.
1467: Augustinus, de civitate dei. *2046.

Romae in domo Petri de Maximo, 1468 13 Dec.: Hieronymus, tractatus et epistolae. 8551.
1469, 12 Jan.: Cicero, de oratore. 5105. — ult. Febr.: Apuleius, opera. *1314. — 11 Apr.: Gellius, noctes Atticae. 7517. — 12 Maji: Caesar. *4212.
(Romae) 1470, 13. Kal. Maj. (19 Apr.): Paulus II., bulla anni jubilaei. 12479.
Romae in domo Petri de Maximis 1472, 25 Aug.: Caesar. 4214.

Syber, Siberti, Cyber, Johannes, Alemannus.

Lugduni, s. a.: Barth. de Glanvilla, le proprietaire des choses. 2513.
(Lugduni) s. a.: Biblia lat. *3163.
1482: Justinianus, digestorum opus. *9542. — pr. Kal. Maj. (30 Apr.): Bonifacius VIII., l. VI., decretalium. 3601. — 23 Nov.: Justinianus, codex. *9603.
Lugduni, 1498: Bouhic, distinctiones super V ll. decretalium. *3682.

Impensis Jacobi Bueri *3682. — Cf. Huss, Martin, et Siber.

Tacuinus cf. de Cereto, Joh.

Taegius, Paulus cf. de Mantegatiis, Philippus.

in domo de **Taliacoxis** cf. Gallus, Udalricus, et Simon Nic. Chardella.

le **Talleur,** Guillaume.
 (Rothomagi, c. 1487): Galtherus, Alexandreis. 7454.
 Rouen, 1487, au moy de may: Chroniques de Normandie. 5006.

Talmid, R. Abraham cf. Josuas Salomon Soncinas.

Tanais cf. Nerilius.

Tanner cf. Thanner.

Tantius, Franciscus cf. de Mantegatiis, Philippus.

Tarvisiensis, Gabriel cf. Petri, Gabriel.

Tarvisii, Treviso, Triviso, 1473, 11 Oct.: Lodi di Venezia. 15937.
 1474: Terentius. †15406. — 18 Febr.: Vita di Alessandro M. *797.
 1476, 10 Apr.: Blanchellus, super logicam P. Veneti. 3227.
 1478: Arte del abbacho. 1863. — Juvenalis. 9689.
 1480: Miracoli della Verg. Maria. 11231.
 1483: Politianus, Panepistemon. 13224.
 1498, 5 Febr.: Abiosus, trutina rerum coelestium et terrestrium. 25.

de **Tarvisio,** Thomas cf. Petri, Gabriel.

Taurini cf. Thaurini.

Tavernier, Guillaume.
 Provins, 1496, 1 Oct.: Joh. Friburgensis, la regle des marchands. 7378.
 à la requeste de Jaquette Lebee veuve de Jean Berault.

Tegrinus, Nic., jurisconsultus cf. de Colonia, Henr., et Henr. de Harlem.

Tellez, Johannes.
 Toleti, 1494: Gutierrez, de regimine potus. 8337.
 1495: Gutierrez, de computatione dierum criticorum. 8338.

Ten Raem, Gerardus, de Bercka.
 Coloniae, 1478, in profesto 11000 virginum (20 Oct.): Modus confitendi. 11455.

Terhoernen cf. Therhoernen.

Tervisanus, Thomas, aromatarius cf. Wild.

Terzagus, Guido cf. Ludovicus et Albertus Pedemontani.

Teutonici, Georgius et Paulus cf. Georgius et Paulus.

Teutonici, Leonardus et Henricus cf. Pachel et Scinzenzeler.



Teutonici, Leonardo et Oldoricho cf. Pachel et Scinzenzeler.

Teutonicus, Johannes cf. Johannes Theutonicus.

Thanner, Tanner, Abiegnus, Jac., Herbipolensis.

Lipsiae, s. a.: Alex. Gallus, doctrinale pars III. et IV. *671. — Aristoteles, rhetorica. 1679. — Bapt. Mantuanus, de contemnenda morte. 2392. — id., apologeticon. 2410. — Benedictus, regula. 2770. — Boccaccio, historia de Cimone. *3348. — Faber, de modo docendi alios. *6850. — Faber, privilegia pauperum. *6854. — Faber, de errore vitando. 6859. — Falconia, carmina. *6905. — Florus. *7202. — Horatius, epistolae. 8912. — Jac. de Clusa, ars bene moriendi. 9338. — Petrarca, de rectitudine mentis. 12812. — Sedulius, carmen paschale. 14577. — Wimpina, de ortu etc. theologiae. *16211.

1495: Aquino, libelli occultorum motuum. 1537.

1498: Ars oratoria. 1860. — Breitenbach, repetitio C. Si quis librum. 3775. — Horatius, epodon l. 8905. — Lucianus, de vitis philosoph. 10265. — Mataratius, de componendis versibus. *10895. — Ovidius, ars amandi. *12222. — Ovidius, de remedio amoris. 12233. — Refugatorium errorum Savonarolae. 13722. — ult. Maj.: Phalaris, epistolae. *12900. — 7 Jul.: Horatius, carmina. 8901. — 14 Jul.: P. de Abano, de venenis c. comm. *14. — 1 Sept.: Greve, repetitio etc. *8051. — 1 Oct.: Martialis, xenia et apophoreta. *10827. — penult. Oct.: Mahomet, epistolae. *10509.

1499: Aquino de ente et essentia. 1503. — Aquino, libelli occultor. motuum. *1538. — Leon. Aretinus, epistolae fam. 1568. — Beroaldus, heptalogus. 2975. — Beusselius, carmen. 3021. — Computus Nurenberg. 5600. — Lucianus, de vitis philosoph. 10266. — Mombritius, de dominica passione. *11543. — Ovidius, ars amandi. 12223. — Sedulius, exhortatorium. 14579. — Seneca, de tranquillitate animae. *14608. — id., de moribus. 14650. — 16. Kal. Maj. (16 Apr.): Hesiodus, georgica. *8540. — 6. Non. Maj. (2 Maj.): Prudentius, liber historiarum. *13434. — 7. Kal. Aug. (26 Jul.): Sedulius, carmen paschale. *14578.

1500: Aristoteles, parva logicalia. *1670. — Aristoteles, summa ethices. 1752. — Ausonius, precatio matutina. *2184. — Bapt. Mantuanus, de contemnenda morte. 2393. — Generalia artis poet. 7556. — Lucianus, dialogus. 10274. — Lupinus, carmina. *10338. — Majus, de componendis versibus. 10538. — Mancinus, de passione Christi. *10639. — Petronius, satyra. 12841. — Seneca, de remediis fortuitorum. *14659. — Tibullus, elegia de amoribus Messalae. 15524. — H. de Vallibus, passio Christi. 15844. — 9 Nov.: P. de Abano, de venenis c. comm. *15.

s. n.: Bapt. Mantuanus, de visitatione V. Mar. 2411. — Cicero, pro Licinio et Archia. 5149. — Lysitelilogon. 10409.

Thaurini, s. a.: Bonvicinus, de moribus discipulorum. 3652.

Theodoricus impressor.

Coloniae, 1485, in vigilia S. Andreae (29 Nov.): Versor, quaestiones super Aristotelem de coelo et mundo. *16045.
cf. Rood.

Theodoricus, Martinus cf. Martini, Theod.

Theodorus Alostensis cf. Martini, Theod.

da **Theramo,** frate Joanni
in la ecclesia de S. Maria de Soliſtano de la cita **d'Ascolo,** 1496, 9 Apr.: Statuta civitatis Asculanae. 14995.

Therhoernen, Arnoldus, ter hoernen, Therhuernen, Therhurnen.

Coloniae, s. a.: Aquino, quaestiones de malo. *1413. — Hieronymus, vitae patrum. *8593. — Maneken, epistolae. 10660.
(c. 1471): Gerson, de consolatione theologiae. 7629.
1471: Aquino, quaestiones de XII quodlibet. *1401. — 8 Febr.: Adrianus Carth., remedia utriusque fortunae. *96.
1472: Burlaeus, de vita et moribus philosoph. 4122.
1473: Petr. Bergom., tabula super libros Tho. Aqu. *2817. — Petrarca, bucolica. 12825.
1474: Albertus M., sermones XXXII de eucharistia. 453. — Fasciculus temporum. *6918. — die Anthonii confessoris (17 Jan.): Barthol. Pisan., summa. 2527. — die nativitatis Christi (25 Dec.): Albertus M., sermones de tempore et sanctis. 475.
1475: Paradisus conscientiae. 12382. — 7. Kal. Febr. (26 Jan.): Aug. de Ancona, summa de eccles. potest. 961.
1477 ult. Maii: G. de Scheieren, vocabularius. 14513. — penultima Nov.: Columna, historia Trojana. *5508.
1478, 12 Nov.: J. v. d. Dreische, psalterium V. Mariae. 6409 = *15851.
1480: Petr. Bergom., concordantiae conclusionum Tho. Aqu. 2822. — Mich. Franciscus de Insulis, quodlibetum. 7343 = 13664.
1483: Petrarca, bucolica. 12827.

s. n.: Adolphus episcop. Mog., copia indulgentiarum. *91. — Aen. Sylvius, epistolae seculares. 159. — id., somnium de fortuna. 192. — Historia Alexandri M. 778. — Aquino, confessionale. 1342[a]. — Aquino, de perfectione status spirit. *1367. — Aquino, de corpore Christi etc. *1373. — Aquino, modus procedendi in sermones de eucharistia. *1396. — Aquino, de regimine principum. *1487. — Aquino, de rege et regno. *1488. — Leon. Aretinus, epistolae. fam. *1564. — Leon. Aretinus, de studiis et litt. 1571. — Aristoteles,

secretum secretorum. 1782. — Aristoteles, de pomo et morte. 1786. — Augustinus, soliloquia. 2012ª. — id., de spiritu et litera. 2043. — S. Bernardus, opuscula. *2920. — Petr. Blessensis, epistolae. 3240. — Boccaccio, genealogiae deorum. 3317. — Burlaeus, de vita et moribus philosoph. 4118. — Cicero, paradoxa. 5288. — id., de senectute. 5308. — Correctio fraterna. *5760. — Declaratio modi venditionis redituum. *6066. — Dionys. Rickel, de celebratione per modum dialogi. 6249. — Florus, hist. rom. 7199. — Formula vivendi canonicorum. 7252. 7253. — Mich. Franciscus de Insulis, de tempore adventus Antichristi. *7350. — Ger. de Elten, super receptione puerorum ad religionem. 7614. — Gerson, custodia linguae. 7685. — Jac. de Clusa, de contractibus qui fiunt cum pacto ad vitam. 9342. — Ordo nobilitatis. *12079. — Petrarca, liber rerum memorandarum. *12807. — Plutarchus, de liberis educandis. 13146. — Regimen rusticorum. 13726. — Rhodiorum epistola. 13907. — Sacramentum missarum. 14095.

(c. 1470): Aen. Sylvius, opuscula. 212. 212ª.

(c. 1470—75): Propositiones respons. fac. theol. Parisiens. etc. 13414.

(c. 1471): Gerson, monotessaron. *7719.

Coloniae 1473: Augustinus, de fide. *2045.

(c. 1475): Quaestiones XII notab. *13638.

Theus, Bartholomaeus, Campanus Ponticurvensis cf. Petri, Phil., et Barth. Theus.

Theutonici, Theutonicus cf. Teutonici, Teutonicus.

Tholose, Michael, et Dionysius Roce.

Parisiis, 1499, 6 Dec.: Propertius. 13405.

Thomas cf. de Colonia, Paulo, etc.; Pegnitzer, Joh., Thomas et Magnus.

Thome, Gerardus cf. Arndes.

Thoresanus, Thorisanus cf. Torresanus.

Tibullus, G., de Amidanis de Cremona cf. Lauer.

von **Tischniowa,** Martin.

Kuttenberg, 1489, Sonnabend nach Martin (14 Nov.): Biblia bohem. 3162.

Tolosae, Toulouse, s. a.: Quodlibeta juridica. 13665.

1489: Torre, vision de la filosofia y artes liberales. 15556.

1499: Ordonnances des Royes Charles VIII. et Loys XII. 12075.

1500: Bertrandus, gesta Tolosanorum. 3001.

s. n.: Alb. Trottus, de horis canonicis. 601. — le Fevre, roman de Jason et Medée. 7049.

(1486): Scotus pauperum. 6456.

Topie, Michel, et Jacques Herenberch.

Lyon, 1490, 10 Oct.: Le Fevre, recueil des histoires Troyennes. 7046.

de **Tornaco,** Joh. cf. de Aranceyo.

Torresanus, Thoresanus, Thorisanus, de Toresanis, Torresani, Andreas, de Asula.

Venetiis, s. a.: Gratianus, decretum. 7881.

1480, pr. Id. Febr. (12 Febr.) 1489 3. Non. Maj. (5 Maji): Bartolus, lect. super p. I. et II. infortiati. *2593.

1481: Geminiano, lect. super VI. decretalium. 7532.

1482, 3. Non. Febr. (3 Febr.) 1483 9. Kal. Aug., 3. Id. Mart., 3. Id. Madii, 6. Kal. Jun. (24 Jul. 13 Mart. 13 et 26 Maji): Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. *12313.

1483, 6. Non. Oct., 6. Kal. Jun., 7. Kal. Oct., pr. Id. Sept., 8. Id. Oct., 8. Kal. Nov. (2 Oct. 27 Maji 25 Sept. 12 Sept. 8 et 25 Oct.): Aristoteles, opera. *1660.

1485, 7. Kal. Febr. (26 Jan.): Bartolus, lect. super p. II. infortiati. *2603.

1486, 29 Aug.: Breviarium Romanum. 3911. — 5 Sept.: Baldus, opus circa materiam statutorum. *2332.

1487: Cavalca, pongie lingua. 4773. — pr. Kal. Febr. (31 Jan.), 5 Dec.: Bartolus, lect. super p. I. et II. infortiati. *2592. — 20 Febr.: Gregorius M., el dyalogo. 7977. — 21 Madii: Sabellicus, rerum Venetarum decades. *14053.

1488—1489: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. 2574.

1488: Diurnale congregationis S. Justinae. 6293. — Id. Madiis (15 Maji): Hieronymus, epistolae et tractatus. *8558. — pr. Kal. Aug., pr. Kal. Dec. (31 Jul., 30 Nov.): Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2573. — 12. Kal. Sept. (21 Aug.): Aristoteles, de meteoris. *1695. — 16. Kal. Oct. (16 Sept.), 1486, 22 Nov.: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti novi. *2609. — 5. Kal. Oct. (27 Sept.): Caracciolus, quadragesimale de peccatis. *4439. — 12. Kal. Nov., 15. Kal. Febr. (21 Oct., 18 Jan.): Bartolus, lect. super p. I. et II. codicis. *2546.

1489, 3 Oct.: Justinianus, codex. 9612.

1490, 23 Sept., 1489 3. Non. Apr. (3 Apr.): Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti novi. *2610. — 8. Id. Dec. (6 Dec.): Breviarium Carmelitanum. 3817.

1491: Aquino, summae theolog. partis II. p. II. 1466. — Breviarium Carthusiense. 3819. — 7. Id. Mart. (9 Mart.): Andreae, novella super VI. decretalium. *1079. — 7. Kal. Apr. (26 Mart.): Justinianus, digestum vetus. *9556. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Geminiano, lect. super VI. decretalium. *7535.

1492, 7. Kal. Mart. (23 Febr.): Imola, in Clementinas. 9146. — 3. Kal. Mart. (28 Febr.): Aretio, lect. super p. I. institutionum. 1611. — 8. Id. Jun. (6 Jun.): Bartolus, lect. super p. I. digesti veteris. 2583. — Id. Jun. (13 Jun.): Ubaldis, super p. I. digesti veteris. 15868. — 24 Jul.: Bartolus, lect. super authenticis. 2631. — 8. Kal. Sept. (25 Aug.): id., lect. super p. I. codicis. 2549. — 1 Sept.: id., lect. super III ll. codicis. 2565. — 20 Nov.: id., lect. super p. II. infortiati. 2604.

1493, 13 Mart.: Breviarium Croaticum. *3833. — 1 Jun.: Breviarium Montis Olivetani. *3865. — 24 Jul.: Bartolus, lect. super p. I. digesti novi. 2616. — 7. Kal. Sept. (26 Aug.): Pistorio, lect. super codicem. *13024. — 16 Oct., 1495 29 Jul.: Baldus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2301.

1494: Breviarium Cisterciense. 3822. — 1 Mart.: Breviarium ordinis Praedicatorum. *3881. — 13 Mart.: Castro, lect. super p. I. et II. digesti novi. *4632. — 20 Jun.: Breviarium Romanum. 3918. — 22 Aug.: Castro, lect. super p. I. et II. infortiati. *4625.

1495, 19 Jan.: Castro, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *4614. — 21 Jan.: id., lect. super I.—IV. VI. VII. codicis. *4601. — 1 Febr.: Breviarium Carmelitarum. 3818. — 14 Apr.: Baysio, rosarium decretorum. *2718. — 5 Jun.: Breviarium Benedictinum. 3805. — 18 Aug.: Baldus, lect. super digesto infortiato et novo. 2305. — 5. Id. Oct. (11 Oct.): Breviarium Romanum. 3913.

1496: Breviarium Romanum. 3921. — 11 Apr.: Gregorius M., moralia super Job. *7933. — 29 Apr.: Breviarium Aquileiense. *3787. — penult. Dec.: Missale Dominicanum. *11294.

1497, 10 Febr.: Imola, lect. super p. I. infortiati. 9148. — 15 Maji: Missale Romanum. 11411. — ult. Maji, 1498 18 Mart.: Imola, lect. super p. I. et II. digesti novi. 9149. — 27 Jul.: Aretio, lect. super IV ll. institutionum. 1606. — 19 Sept. 24 Nov., 1498 17 Mart., 3 Jan., 17 Mart., 2 Apr.: Sandeus, opera. *14280. — 21 Oct., 1499: Mayno, super p. I. et II. digesti veteris. 10939.

1498, 19 Jan.: Consilia de praelatione inter monachos et clericos. 5642. — 4 Mart.: Gregorius IX., decretales. *8036. — 12 Dec.: Hostiensis, summa. *8966. — 29 Dec.: Petrucius, quaestiones et consilia. *12846.

1499, 13 Mart.: Sandeus, super tit. de judiciis. 14314. — 17 Aug.: Miles, repertorium juris. 11157. — 3 Sept.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3624.

1500: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3628. — 12 Jan.: Clemens V., constitutiones. *5447.

s. n.: Mare magnum. 10752.

Impressum characteribus Nicolai Jenson Gallici quondam magistri 12313. — Cf. de Blavis, Barth.; de Choris, Bern., et Simon de Luere; Hamman, Joh.; Locatellus; de Luere, Simon; de Piasiis, Petrus, et B. de Blavis et Torresanus; Vercellensis, Bernardinus.

(Torresanus) Andreas, de Asula et Thomas (de Blavis) de Alexandria socii.

Venetiis, 1486, 15. Kal. Maj. (17 Apr.): Aquino, continuum in IV evangelistas. 1335.

de **Toris,** (forte Bapt. de Tortis).

Venetiis, 1484: Boccaccio, decamerone. 3276.

de **Tortis,** Baptista.

Venetiis, 1481: Juvenalis. 9691. — 24 Jan.: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5076. — 15 Dec.: Ovidius, Heroides. *12213. — 23 Dec.: Sallustius. *14211.

1482, 24 Maji: Cicero, epistolae familiares. *5189. — 15 Jul.: Martialis. 10816. — 3 Aug.: Juvenalis. 9692. — 26 Sept.: Cicero, de officiis. *5271. — 12 Oct.: Fiore novello. 7121. — 8 Nov.: Ovidius, Heroides. *12194. — 6 Dec.: Persius. *12721.

1483: Terentius. 15412. — 6 Maji: Silius Italicus. *14739. — 22 Jul.: Juvenalis. *9695. — ult. Oct.: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5077. — 16 Dec.: Pergulensis, compendium logicae. 12622.

1484: Arienti, novelle. 1643. — Boccaccio, decamerone. 3276. — Burlaeus, expositio super artem veterem Porphyrii. 4129. — Martialis. 10818. — 27 Jan.: Aristoteles, praedicamenta. *1666. — 12 Febr.: Cecco, l'Acerba. 4829. — 13 Mart.: Cicero, de officiis. *5273. — ult. Mart.: Laetus, grammaticae compendium. 9834. — 8 Jun.: Masuzo, novellino. 10886. — 6 Nov.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3607. — Clemens V., constitutiones. *5433. — 12 Dec.: Justinianus, institutiones. *9515.

1485, 8 Jan.: Gratianus, decretum. *7902. — 16 Mart.: Ovidius, Heroides. *12196. — 30 Mart.: Juvenalis. *9697. — 24 Maji: Cicero, epistolae familiares. *5193. — 17 Julii: Martialis. *10819.

1486: Gratianus, decretum. 7904. — 4 Apr.: Bartolus, lect. super III ll. codicis. *2561. — penult. Apr.: Aretio, lect. super institutionibus. *1603. — 1 Jun.: Cicero, de officiis. 5275. — 28 Aug.: Valla, elegantiae. *15814. — 13 Sept.: Pergulensis, compendium logices. 12623.

1487, 9 Jan.: Justinianus, digestum novum. *9588. — 20 Aug.: Articella. 1870.

1488, 15 Febr.: Aretio, lect. super institutionibus. *1604. — 19 Febr.: Justinianus, codex. *9610. — 8 Apr.: id., digestum

infortiatum. *9568. — 4 Aug.: id., digestum vetus. *9553. — 8 Dec.: id., codex. *9611.

1489: Gregorius IX., decretales. 8022. — 3 Mart.: Ubaldis, lect. authenticorum. *15878. — 10 Mart.: Dinus, de regulis juris. *6177. — 13 Mart.: Bertachinus, de gabellis, tributis et vectigalibus. 2988. — Puteo, tract. in materia ludi. 13614. — 7 Madii: Justinianus, novellae. *9631. — 1 Jul.: id., institutiones. *9521. — 29 Oct.: Missale Romanum. 11393.

1490, 15 Febr.: Suetonius, vitae. *15122. — 22 Mart.: Justinianus, codex. *9614. — 8 Maji: Justinianus, institutiones. *9523. — 27 Maji: Bartolus, lect. super authenticis. *2630. — 9 Jun.: Panormitanus, disceptationes et allegationes. 12358. — 24 Jul.: Bartolus, lect. super III ll. codicis. *2564. — 19 Oct.: Perottus, cornu copiae. *12698. — 1 Dec.: Justinianus, digestum vetus. *9555.

1491, 5 Jan.: Forlivio, super I. II. et III. tegni Galeni. 7239. — 18 Febr.: Decisiones rotae Romanae. 6051. — 1 Apr.: Justinianus, digestum infortiatum. *9571. — 20 Sept.: Gregorius IX., decretales. *8026. — 4 Nov.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. 3618. — 10 Dec.: Clemens V., constitutiones. *5446.

1492: Justinianus, digestum vetus. 9557. — 28 Oct.: id., novellae. *9633.

1493, 10 Jan.: Justinianus, codex. *9616. — 17 Febr., 1494 9 Mart.: Duranti, speculum judiciale. *6515. — 20 Maji, 1 Apr.: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti novi. *2612. — 29 Jul., ult. Jun.: id., lect. super p I. et II. infortiati. *2595. — 29 Nov., 1 Maji: id., lect. super p. I. et II. codicis. *2550.

1494, 21 Febr.: Arnoldus Villanov., breviarium pract. medicinae. *1801. — 12 Apr., 1492 6 Febr.: Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2577. — 1, 15 Apr.: Bonifacius VIII., l. VI. decretal. c. Clementinis. *3620. — 24 Apr.: Gandino, tract. maleficiorum. *7466. — 22 Maji: Aretius et Gandinus, de maleficiis. 1632. — 26 Jun.: Gregorius IX., decretales. *8032. — ult. Oct.: Justinianus, digestum vetus. *9558. — 24 Dec.: id., digestum novum. 9594.

1495, 12 Jun., 1492 15 Maji 11 Febr. 5 Jul., 1494: Avicenna, canon. *2210. — 20 Jun.: Bartolus, consilia. *2657. — ult. Jul.: Justinianus, codex. 9617. — 14 Aug.: id., institutiones. *9534. — 7 Oct.: Ferrariis, practica nova judicialis. 6994. — 4 Nov.: Justinianus, digestum infortiatum. *9574.

1496: Dinus, consilia. 6182. — 1 Mart.: Geminiano, lect. super VI. decretalium. *7536. — 17 Mart.: Justinianus, digestum infortiatum. 9575. — 30 Mart.: Gratianus, decretum. *7915. — 2, 9 Madii: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium et Clementinae. 3621. — 3 Jun. 4, 25 Jul. 19 Maji 5 Sept.: Baldus,

lect. super I.—IX. codicis. 2281. — 29 Jul.: Justinianus, codex. *9619. — 12 Sept.: Panormitanus, glossae Clementinae. *12342. — 20 Sept.: Pontanus et Mattaselanus, singularia in causis criminalibus. *13273. — 10 Oct.: Gregorius IX., decretales. *8035. — 20 Dec.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium et Clementinae. *3622.

1497, 16 Febr.: Justinianus, digestum infortiatum. *9576. — 1 Mart.: Justinianus, institutiones. *9535. *9536. — 10 Jul., 1496 26 Oct. 18 Dec., 1497 8 Jun. 28 Jan. 13 Mart. 21 Mart. 29 Apr.: Panormitanus, lect. super V ll. decretalium. *12318. — 12 Aug.: Faber, opus super institutionibus. 6844. — 3 Nov.: Justinianus, novellae. *9635. — 17 Nov., 1496 20 Dec.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium et Clementinae. *3623.

1498: Gregorius IX., decretales. 8037. — 8 Jan.: Justinianus, novellae. *9636. — 12 Febr.: id., digestum novum. *9595. — 19 Febr.: id., codex. *9620. — 10 Mart.: Dinus, de regulis juris. *6179. — 5 Oct.: Justinianus, digestum vetus. *9559.

1499: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium et Clementinae. 3625. — 4 Apr.: Justinianus, institutiones. *9539. — 8 Apr.: Duranti, speculum judiciale. 6516. — 20 Apr.: Gratianus, decretum. *7917. — 28 Jun.: Corsettus, repertorium in opera Panormitani. *5772. — 8 Jul.: Justinianus, digestum novum. *9596. — 9 Aug., 14 Febr.: Bartolus, lect. super p. I. et II. codicis. *2551. — 4 Nov., 29 Jan.: id., lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2578. — 29 Nov., 16 Sept.: id., lect. super p. I. et II. digesti novi. *2613. — 18 Dec., 1500 11 Mart.: id., lect. super p. I. et II. infortiati. *2596.

1500, 14 Jan.: Justinianus, codex. *9621. — 17 Mart.: id., infortiatum. *9578. — 9 Apr.: Gregorius IX., decretales. *8039. — 26 Jun. 27 Mart. 12 Jun. 28 Mart.: Baldus, lect. super I.—IX. codicis. *2282. — 1 Aug.: Gratianus, decretum. *7919. — 10 Sept.: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium et Clementinae. 3629. — 7 Oct.: Justinianus, novellae. *9637. — 11 Oct.: Barbatia, consilia. *2427.

de **Tortis,** Baptista, et Franciscus de Madiis.

Venetiis, 1484, 7 Sept.: Gregorius IX., decretales. *8017.

de **Tortis,** Tortus, Jacobus.

Papie, 1496, Kal. Sept.: Pontanus, lect. super p. I. digesti novi. 13279.

Cf. de Canibus, Christoph.

Torto, Lodovico cf. Rotwyl, Adam.

Tortus cf. de Tortis.

Toulouse cf. Tolosae.

Trach cf. Drach.

Trajectus, Bartholomaeus cf. Walbeck, Joh., et Barth. Trajectus.

de la **Tralla** cf. Martinez, Antonius.

Trapperel cf. Treperel.

Trechsel, Johannes, Alemanus.

Lugduni, anno milleno ter. c. bis. l. quoq3 deno X sex adjuncto. XX semel i q3 remoto 9. Kal. Apr.: Georgius Brux., expositio super summulas P. Hispani. *7602.

(1489) 1488, 9 Febr.: Caracciolus, quadragesimale de peccatis. 4438.

1489: Versor, glossulae in Aristotelis philosophiae naturalis libros. *16022. — 11 Oct.: Imitatio Christi. 9101.

1490, 19 Maji: Tarenta, Philonium. *15250. — 17 Jun.: Tornamira, clarificatorium super IX. Almansoris c. textu Rhasis. *15551.

1491: Verdena, sermones dormi secure. 15962.

1492: Beroaldus, orationes et poemata. 2951. — 15 Jul.: Gritsch, quadragesimale. 8076. — 3 Aug.: Reginaldetus, speculum finalis retributionis. *13767. — 18. Kal. Dec. (14 Nov.): Sylvae morales. *15191.

1493, 4. Kal. Sept. (29 Aug.): Terentius. 15424.

1494: Ockam, centiloquium theologicum. 11953.

(1495) 1494, 12 Mart.: Reginaldetus, speculum finalis retributionis. *13768.

1495, 1496: Decisiones octo quaestionum super potestate summi pontificis. 6041 (cf. *11952). — 26 Apr.: Gritsch, quadragesimale. 8080. — 16 Jul.: Ockam, opus XC dierum. *11935. — 10, 9 Nov.: id., quaestiones et decisiones in IV ll. sententiarum. *11942.

(1496) 1495, 14 Mart.: Utino, sermones aurei de sanctis. *16138.

1496: Ockam, compendium errorum Johannis papae XXII. 11947. — Jac. de Partibus, opera quaedam in re medica. 12425. — Utino, sermones quadragesimales de legibus. 16123. — 15 Jul.: Utino, sermones floridi de dominicis. *16139. — 20 Sept.: Aquino, quaestiones LXXIIII de potestate summi pontificis. *1422. — Turrecremata, summa de ecclesia. *15732. — 8 Oct.: Ockam, decisiones VIII quaestionum de potestate summi pontificis. *11952. — 14 Oct.: Ganivetus, amicus medicorum. *7467. — 20 Oct.: Radulphis, defensio curatorum. *13675.

1497: Ockam, quaestiones in IV ll. sententiarum. 11944. — Non. Apr. (5 Apr.): Holkot, quaestiones super IV ll. sententiarum. *8763. — 7. Kal. Maj. (25 Apr.): Augustinus, opus quaestionum. *1965. — 8. Kal. Jul. (24 Jun.): Gaguinus, de origine et gestis Francorum. *7412.

1498: Ockam, dialogus contra Johannem XII. 11939. — 9. Kal.

Jan. (24 Dec.): Avicenna, canonis lib. I. et III. et libri IV. fen prima. *2214.

s. n. (Lugduni): Ockam, compendium errorum Johannis XXII. *11946.

Lugduni: Cepolla, tractatus. 4878.

1494: Ockam, dialogi adversus haereticos. *11938. — Utino, sermones de sanctis. 16137.

1496: Ockam, opus XC dierum. 11936. — id., quaestiones in IV ll. sententiarum. 11943.

*2214 consummatum a Johanne Clein, cum Trechsel medio in opere mortuus esset.

Trecis, 1483, 25 Sept.: Breviarium Trecense. 3946.

Treperel, Trepperel, Trapperel, Jehan.

Parisiis, s. a.: Alexis, le débat de l'homme et de la femme. 816. — Histoire du chevalier Berinus. 2824. — Croy, l'art de rhétorique. 5843. — Matheolus, le rebous. 10916. — Le livre du Roy Modus. 11446. — Mystere de l'institution des frères prescheurs. 11659.

1492, 15 May: Histoire de Pierre de Provence et de la belle Maguelonne. 10494.

(1493) 1492, 4 Fevrier: Chroniques de France. 5010.

1493: Alexis, le débat de l'homme et de la femme. 817.

1498: Gilles, les annales de France. 7775. — Martial, dévotes louanges à la vierge Marie. 10798. — 15 Nov.: Tractatus reprobationis sententiae Pilati. 13007.

(1499) 1498, 6 Fevrier: Johannes Hildeshem., la vie des trois Roys. 9402.

s. n., Parisiis, s. a.: Le bestiaire d'amour. 3010.

Treperel, Veuve de Jean.

Paris, 1493: Coquillart, les droitz nouveaulx. 5682.

Treffer, Johannes, de Hocstet et Martinus de Amsterdam Almani.

Neapoli, 1498, 17 Jul.: Pontanus, de liberalitate. 13259.

Treveris, 1481, circa festum assumptionis Mariae Virg. (circa 15 Aug.): Schilditz, speculum manuale sacerdotum. *14523.

Tricentinus de Serpa cf. de Serpa.

de **Tridino,** Bernardinus cf. Stagninus.

de **Tridino,** Gerardus cf. de Zeis.

de **Tridino,** Tridinensis, Gulielmus, de Monteferrato cognomento Anima mia.

Venetiis, 1486, 11 Aug.: Paulus Venetus, comm. in ll. posteriores Aristotelis. 12512. — 13 Nov.: Simon Genuensis, synonyma medicinae. *14749.

1487, 5 Apr.: Justinianus, novellae. *9630. — 20 Nov.: Duranti, rationale divinorum officiorum. *6493.

1488, 20 Jun.: Pergulensis, compendium logices. 12624. — 26 Jun.: Dionysius Nestor, vocabularium. *6253. — 3. Non. Sept. (3 Sept.): Paulus Venetus, logica. 12501. — 3. Non. Oct. (5 Oct.): Riccius, annotata in logicam Pauli Veneti. 13909.

1489, 16. Kal. Dec. (16 Nov.): Aquino, comm. in ll. perihermenias et posteriorum Aristotelis. 1493*.

1490: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5081. — Sacro Busto, opus sphaericum. 14103. — 10. Kal. Jun. (23 Maji): Regius, in epistolam Plinii enarrationes. *13810. — penult. Kal. Nov.: Guarinus, regulae grammaticales. *8116.

1491: Alchabitius, liber isagogicus de planetarum conjunctionibus. 619. — 14 Jan.: Sacro Busto, sphaera mundi. *14114. — 12 Aug.: Valerius Maximus. *15791.

1493: Epistole ed lectione evangelii. 6641.

1494, 15 Marzo: Epistole Evangelii volgar et historiade. 6642. — 18 Sept.: Perottus, rudimenta grammatices. 12687.

1499: Purbachius, theoricae planetarum. 13597.

6642 composte et correpte per mifs pre Jacobo di Charlo florentino.

de **Tridino,** Joh. cf. de Cereto.

Trot, Bartholomaeus, bibliopola Lugdunensis cf. Bevilaqua.

de **Trottis,** Bartholomaeus cf. Comensis, Aloysius, et Barth. de Trottis.

Tubingae, 1499: Wimphelingius, elegantiae majores. 16163.
1500: Bebelius, comm. varii de epistolis scribendis. 2724. — Onsshusen. *12011. — Stöfflerus, tabulae astronom. 15084.

Tubini, S. Antonio, et Lorenzo di Francesco Venetiano et Andrea Ghyr(ardengo) da Pistoia.

Firenze, 1500, 7 Sept.: Benivieni, comm. sopra canzoni e sonetti. *2788.

Tuppi, de Tuppo, Franciscus.

(**Neapoli,** c. 1478): Dante, commedia. 5937.

Neapoli, 1478: Albertus M., il libro della vita costumi natura. *572.

1480, 20 Maji: Gordonio, lilium medicinae. *7795.

1482, 22 Oct.: Consuetudines Neapolitanae. 5671.

1485, 15 Jul.: Puteo, tractatus syndicatus. 13610.

1489: Constitutiones synodales Johannis Archiep. Neapol. 5663.

s. n. Neapoli, 1479, 1 Apr.: Yfernia, apparatus super constitutionibus regni Siciliae. 16248.

Sumptibus Nic. Franc. Cicini 5671, Bernardini de Gerardinis de Amelia militis comitis Palatini *572 et 16248 impressa. — Cf. Riessinger et Tuppi; Rihing.

de **Turre,** Johannes, et Johannes Morelli.
Andegavi, 1476, 5 Febr.: Cicero, rhetorica ad Herennium. 5071.
1477, 19 Sept.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8178.

de **Turre,** Turri, de Laturre, Petrus.
Romae 1490, 4 Nov.: Ptolemaeus, cosmographia lat. *13541.
1497, 22 Nov.: Torrella, de morbo gallico. 15558.
1499: Mancinellus, speculum de moribus. 10626.
s. n., Romae: Torrella, de morbo gallico. 15557.

Tuscanus, Joh. Aloisius, de Mediolano cf. Gensberg, Joh.

de **Tyela,** Jacobus, Alemanus.
Placentiae, 1483, 5 Sept.: Tho. de Hibernia, manipulus florum. *8542.

Typographi ignoti cf. Argentinae; Coloniae; Insignia.

Tzainer cf. Zainer.

Tzell cf. Zell.

in **Tzenna** Cisterciensis ordinis claustro (Zinna), s. a.: Nitzschewitz, novum B. M. V. psalterium. *11891.

Tzernoevik, Georgius.
Tzernogaviae, 1493: Damascenus, octoichos. 5912.

T. Z. P.
Venetiis, 1492, 27 Oct.: Ovidius, fasti. 12242.

T. Z. P. et Petrus Jo. Q. Perga (de Quarengis).
Venetiis, 1493, 15 Apr.: Cicero, rhetorica vetus et nova. *5080. — id., officia etc. 5248.

in monasterio SS. **Udalrici et Afrae** cf. Augustae Vindelicorum.

Udalricus cf. Gering.

de **Udenheim,** Joh. Emerich cf. Hamman, Joh., et J. E. de Udenheim.

Ugoletus, Ugolettus, de Ugoleti, Angelus, filius Hilarii civis Parmensis.
(Parmae) s. a.: Grapaldus, de partibus aedium. 7868.
Parmae, 1487, 1 Marzo, Id. Mart. (15 Mart.): Cherubini, regula spiritualis et matrimonialis vitae. 4939.
(c. 1490): Calphurnius et Nemesianus. 4275.
1491, pr. Kal. Apr. (31 Mart.): Augustinus, opuscula. 1952.
1492, Kal. Jun.: Homeri Iliadis epitome. 8778. — 15 Jul.: Homerus, Batrachomyomachia. 8785.
1493, 20 Zenaro: Libro de S. Justo. 7781. — 1 Mart.: Cataneus, orationes. 4679. — 9. Kal. Maj. (23 Apr.): Claudianus, opera. 5371.

1494, 5. Non. Jul. (3 Jul.): Quintilianus, declamationes. *13659.
— 16. Kal. Oct.: Statuta Parmae. 15016.
1495, 26 Marzo: Bonvicinus, de moribus discipulorum. 3654.
1499, 10 Jul.: Ausonius, opera. 2181.

Ulmae, 1473: Cyrillus, speculum sapientiae. † post 5906.
1475: Ferrerius, sermones de tempore et sanctis. †6998.
1479: Joh. de Deo, summa decreti Gratiani. 9393.
1485: Guillermus, de fide et legibus. 8318.
1487: Alex. Gallus, doctrinale. *749.
1490, 21 Jul.: Aristoteles, chiromantia. *1778.
1493: Stifftung des Stiffts S. Peters zum Ainsiedel. 15083.
1495: Historia Apollonii german. 1298.
s. n.: Tubingensis Universitatis literae fundationales. 15662.

de **Ulmo,** Stephanus, de loco Sessani praepositus Bubbii cf. de Canepa-nova, Guil.

Ultrajecti, Utrecht, Utrycht, 1480: Wech der sielen salicheyt. 16151. — op den witten donderſtag 30 Meert: Otto von Passau, gulden Throen. 12131.
1489: Otto von Passau, gulden Throon. 12134.

Ulyxbone, Lisboa, saec. XV.: Pedro, itinerario. 12542.
1500, 21 Febr.: Cataldus, epistolae et orationes. 4678.

Umber, Sibyllinus cf. de Aquila, Laur.

de **Unckel,** Bartholomaeus, B. D. V.
Coloniae, s. a.: Cordiale IV novissimorum. *5698. — Gregorius M., dialogorum libri IV. *7962.
1476 (1475?): Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8175.
1477, die Gertrudis (17 Martii): Berthorius, liber bibliae moralis. *2797.
1480: Sachsenspiegel. 14081.
1481: Johannes episc. Hildesh., de gestis trium regum. *9397.
1483: Cordiale IV novissimorum. 5703.
s. n.: Tabula omnium s. scripturae locorum. 15209.
(c. 1475): Fusigna, ars praedicationis. 7399.
(c. 1480): Flores poetarum. 7176.
1482, Id. Febr. (13 Febr.): Annius Viterb., glossa in apocalypsin. *1128.
1484, in vigilia Petri et Pauli ap. (28 Jun.): Bonaventura, libri et tractatus. *3463.

de **Ungaria,** Simon, ord. S. Augustini cf. de Hyruberia, Balt.

Ungarus, Basaynus, et Caesar Parmensis socii.
Cremonae, 1494: Cornalus, epigramma et dialogus ad B. M. de Fornicibus. 5721.

Ungarus, Petrus.

(Lugduni), 1482, 21 Nov.: Barthol. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. 2502.

Lugduni, 1497, 21 Nov.: Justinianus, institutiones. *9537.

Ungut, Mainardus, Meinardus, Alemanus.

Granatae, s. a.: Ximenes, vida de Christo. 16239.

Hispali, 1492: Aristoteles, ethica ad Nicomachum hispan. 1760. — Floreto de S. Francefco. 7331. — 12 Jan.: Martinus Pol., margarita decreti. 10846.

1495: Lopez de Ayala, cronicas de los reyes de Castilla. 10206.

Ungut, Meynardus, Alemanus et Stanislaus Polonus. (Socius Meinardi in subscriptionibus septies decies Stanislaus vel Estanislas, semel Stephanus, quinquies Lançalao vel Lanzalao, quater Ladislao, semel Lancislao nominatur.)

Hispali, 1491: Deca, defensorium Tho. Aquinatis contra invectivas M. Dorinck. 6040. — 28 Mayo: Seneca, opera hispan. 14596. — 20 Oct.: Las siete partidas. 12426. — 24 Nov.: Palentinus, de synonymis. 12274.

1492: Guillermus, postilla. 8276. — Tabula super libros bibliorum. 15212. — 12 Jan.: Lyra, repertorium super bibliam. 10398. — 27 Mart.: Josephus, de bello Judaico hispan. *9461. — 8 Jun.: Guzman, coplas. 8339.

1493: Breviarium Segoviense. 3939. — 27 Marzo: Imitatio Christi hispan. 9134. — pr. Kal. Maj. (30 Apr.): Breviarium Toletanum. 3943. — 5 Jun.: Aristoteles, ethica hispan. 1760 (corr.).

1494: Manriquez, carmen in obitu Roderici patris. 10715. — Processionarium ord. Praedicatorum. 13380. — 1494 (s. 1495?) 18 Apr.: Gordonio, lilium medicinae hispan. 7802. — 20 Oct.: Aeg. Columna, regimiento de principes. *112. — 15 Nov.: Lopez de Mendoza, proverbios. 10207.

1495: Bocados de oro. 3268. — Boccaccio, la caida de principes. 3339. — 15 Mayo: Lanfrancus, chirurgia hispan. 9881. — 22 Oct.: Seneca, proverbia hispan. 14652.

1496: Boccaccio, decamerone hispan. 3284. — Curtius hispan. 5891. — 4. Id. Febr. (10 Febr.): Montalvo, repertorium super leges regni Hispaniae. 11563. — 26 Jun.: Bonaventura, instructio novitiorum hispan. 3509.

1497: Boethius, consolatio hispan. 3366. — Goricius, contemplationes de rosario. 7813.

1498, 20 Dec.: Bonifacius Lusitanus, Peregrina. 3630.

s. n., Hispali, 1493: Padilla, et labirintho. 12260.

In 3509 nomen Stanislai tacetur. — Impensis Lazari de Gazanis sociorumque 3630 impressum est, a espensas de maestre Conrrado Aleman et Melchior Gurrizo mercadores de libros *112.

Urbini, 1484: P. de Middelburgo, protonotariomatrix. †11149. — id. practica. 11151. (?)

de **Ursinis,** Emilianus cf. Numeister etc.

de Sancto **Urso,** Ursio, Henricus Zeni, librarius Vicentinus, Rigo de S. Urso, Henricus librarius.

Vincentiae, s. a.: Gandavo, expositio super l. de substantia orbis. 7464. — Legende de beati del terzo ordine de S. Francisco. 9999. — 13 Jan.: Unzola, apparatus notularum. 16095.

1480: Juvenalis. *9690.

1485: Canonicus et Gandua, comm. in ll. physicorum Aristotelis. 4347. — Unzola, Aurora novissima. *16093. — 21 Apr.: Orlandinus, apparatus super summam notariae. 12092. — 29 Nov.: Nogarolus, de beatitudine. *11895.

1486, pridie Kal. Febr. (31 Jan.): Nogarolus, de mundi aeternitate. *11894. — 4. Kal. Maj. (28 Apr.): Perottus, rudimenta grammatices. 12677. — 14. Kal. Jul. (18 Jun.): Diomedes aliique grammatici. *6215.

1487, 23 Apr.: Thienis, recollectae super VIII ll. physicorum Aristotelis. *15497. — 28 Aug.: Unzola, opus judiciorum. *16094.

1488: Cicero, epistolae familiares. 5197. — 9 Jun.: id., orationes Philippicae. *5138. — 9 Aug.: Apuleius, opera. *1316.

1490, 13 Jan.: Orlandinus, apparatus super summam notariae. 12093.

1493, pr. Id. Dec. (12 Dec.): Natalibus, catalogus sanctorum. *11676.

1499, 17 Kal. Jan. (1498, 16 Dec.): Marcianus Capella. *4370.

s. n., 1481: Persius. 12719.

Utrecht cf. Ultrajecti.

Valdarfer, Waldarfer, Christophorus, de Ratispona, Christophorus Ratisponensis.

s. l., 1470: Cicero, de oratore. *5100.

1471: Boccaccio, decamerone. 3272.

Venetiis, 1471: Cicero, orationes. 5122. — Servius, comm. in Virgilii opera. 14705. 14706.

Mediolani, 1474, 7 Jan.: Ambrosius, de officiis. *910. — 3. Kal. Sept. (29 Sept.) vel 29 Sept.: Barth. de Chaimis, confessionale. *2481. — 14 Dec.: Paulus Venetus, logica. 12500.

1475: Abano, de venenis. 10. — Arnoldus Villanov., ars cognoscendi venena. 1806. — Bandellus, de puritate conceptionis Christi. *2352. — 15 Sept.: Cepolla, tract. de servitutibus praediorum rusticorum et urbanorum. 4855. — Kal. Dec.: Breviarium Ambrosianum. 3782.

1476, Kal. Jun.: Justinus. 9650. — 17 Jul.: Paulus Venetus, expositio librorum naturalium Aristotelis. *12516. — Id.

Nov. (13 Nov.): Philelphus, satirarum opus. *12917. — 6 Dec., 1478 21 Febr.: Baldus, super I. et II. decretalium. *2313.

1477: Baldus, super institutiones et in novum codicem. 2278. — 10 Febr.: Poggius, facetiae. *13189. — 27 Febr.: Bartolus, lect. super authenticis. *2624. — 28 Mart., 1476 9 Apr., 5 Nov., 23 Apr., 18 Jun., 17 Maji: Baldus, lect. super IV.—IX. codicis. 2288. — 15 Nov.: Imola, lect. in p. II. digesti novi. *9150.

1482, 15 Mart.: Missale Ambrosianum. 11255.

1483: Philelphus, exercitatiunculae lat. et ital. 12957. — 26 Apr.: Arnoldus Villanov., breviarium pract. medicinae. *1800. — 28 Maji: Masuzo, novellino. 10885.

1486, 21 Nov.: Ovidius, Heroides. 12190.

1488, 1 Mart.: Tho. Aquinas et Bernardus, opuscula. 1543.

s. n., (Venetiis), s. a.: Juvenalis. 9663.

1470: Cicero, epistolae familiares. 5166.

1471: Bessarion, orazioni. 3007. — Plinius, epistolae. *13110.

(Mediolani, 1474): Passio martyrum Protasii et Gervasii. 12456.

1474, pr. Non. Aug. (4 Aug.): Terentius. 15375.

Mediolani, 1475: Curtius Rufus. †5880.

1477, 19 Maji: Dictys et Dares. 6156.

1487, 17. Kal. Dec. (15 Nov.): Baldus. lect. super VI.—IX. codicis. 2289.

Impensis Petri Antonii de Burgo dicti de Castelliono 2288, *2313, *2624, *9150, *13189, ejusdem et Philippi de Lavania 4855 impressa.

de **Valdezoccho,** Valdezochius, Bartholomaeus. B. V. C. P. F. F.

Paduae, 1473, 4. Kal. Maj. (28 Apr.): Maurocenus, de aeterna et temporali generatione Christi. 10924.

1474, mense Apr.: Lubec, prognosticon. 10226. — 15. Kal. Maj. (17 Apr.): Hierocles, comm. in Pythagorae aurea carmina. *8545.

1476, 11 Jun.: Polentonus, vita S. Antonii. 13212.

Valdezochius, Bartholomaeus, Patavus et Martinus de Septem Arboribus Prutenus.

(Patavii) 1472, 21 Mart.: Boccaccio, Fiametta. *3291. — 21 Apr.: Bagellardus, de infantium aegritudinibus. *2244. — 5 Maji: Turchetus, oratio. 15671. — 23 Jul.: Jac. de Zochis, canon. *16288.

Patavii, 1472, 6 Nov.: Petrarca, canzionere. 12755.

1473, 21 Avrille: Guerino. *8139. — 4. Kal. Maj. (28 Apr.): Maurocenus, de aeterna et temporali generatione Christi. 10924.

de **Valentia,** Laurentius cf. de Rubeis.



Valentiae, 1474: Fenollar, certamen poetich. 6966.
1475, 23 Febr.: Comprehensorium. 5591. — 13 Jul.: Sallustius. 14202.
1477: Aquino, summa theol. pars III. †1468[a].
1484: Perez, comm. in psalmos. 12597. — Ximenes, de vita christiana. 16238. — id., de vita Christi. 16240.
1485, 11 Jan. Mart.: Perez, expositio super Te deum laudamus. 12599.
1486: Diez, de immac. conceptione Virg. 6163. — 7 Nov.: Officium B. V. M. 11989.
1490, 20 Nov.: Martorell, Tirant lo blanch. 10861.
1491, 16 Febr.: Imitatio Christi hispan. 9133.
1493: Perez, comm. in psalmos. 12598.
1494: Roxo, de patre non incarnato. 14011.
1495, 13 Apr., 1500, 1495 16 Febr. (6 Nov.): Ludolphus Carth., meditationes vitae Christi hispan. 10300.
1496: Ximenes, de vita Christi. 16241.
1500: Greg. Ariminensis, comm. in I. et II. sententiarum. 1644.
s. n., 1480: Martorell, Tirant lo blanch. 10860.
1488: Limos, opus dubiorum. 10104.
1498: Perez, expositio in cantica canticorum. 12594
(c. 1499): Formularium contractuum. 7270.

Valla, Bruno, da Piamonte et Thomaso d'Alezandria compagni.
Venezia, 1477, Agosto: Boccaccio, Nimphale. 3306.

Vallis S. Mariae, in domo fratrum clericorum communis vite Vallis Sancte Marie in Rhingkauia.
1474, sabbato post Reminiscere (12 Mart.): Breviarium Moguntinum. 3862.
s. n.: Gerson, opus tripartitum de praeceptis decalogi etc. 7654.

Valterius, Vaultier, Nicolaus, et Durandus Gerlerius.
Parisiis, 1500: Raymundis, comm. in logicam Aristotelis. 13704. Cf. Pigouchet.

Van den Dorp cf. Dorp.

Van der Goes, Heerstraten, Noot cf. Goes, Heerstraten, Noot.

de **Varisio,** de Varesi, da Varexi, Johannes Alvisius, Mediolanensis.
Venetiis, 1493: Mancinellus, scribendi orandique modus. 10593.
1498, 1 Febr.: Guerino il Meschino. 8145. — 18 Jul.: Horatius. 8896.
1499, 18 Maji: Plinius, historia naturalis. 13104. — 5 Nov.: Altobello. 884.
1500, 20 Nov.: Thesaurus pauperum. 15494.

Varrochi, (Alexandro) di Francesco cittadino Fiorentino cf. Bonaccursius, Ser Franc.

Vasqui, Johannes.
Toleti, 1486, pr. Kal. Aug.: Ximenes, confutatorium errorum contra claves Ecclesiae nuper editorum. 16243.

Vaultier cf. Valterius.

Veldener, Veldenar, Jan, Johannes.
Lovanii, s. a.: Gerson, alphabetum divini amoris. 7635.
1476, 1, 30 Apr.: Maneken, epistolae. 10662. — 4. Kal. Jan. (29 Dec.): Fasciculus temporum. *6920.
(c. 1478—80): Lucanus, Pharsalia. 10229.
Ultrajecti, 1479: Epistelen ende Ewangelien. 6649. — op S. Valentijns dach op de vaſtelavont (14 Febr.): Fasciculus temporum belgice. 6946.
Culemburgi, 1483: Histoire de la S. Croix. 8717. — des Zatertaghes post Mathei (27 Sept.): Spiegel onser behoudenisse. 14926. 14927.
s. n.: Aquino, de beatitudine aeternitatis. 1363.
(Coloniae): Chrysostomus, sermo super psalmum L. *5030. — Gerson, de pollutione nocturna. *7693. — id., de remediis contra pusillanimitatem. *7706. — id., de simonia. *7708. — Nider, de contractibus mercatorum. 11820. — Paulus II, bulla anni jubilaei. 12480.
(Lovanii): Cicero, epistolae familiares. 5158.
1473: Dialogi X auctorum. *6107.
Lovanii 1475: Aretio, lect. super tit. de actionibus institutionum. 1613.
(Lovanii) 1477: Aeneas Sylvius, epistolae fam. 149.
(Ultrajecti) 1478, 4 Nov.: Epistelen en Evangelien. 6648.
1479, 22 Apr.: Gregorius, homiliae belgice. 7954.
(Culemburgi) 1484: Herbarius belgice. 8449.
Cf. Brito.

Vendrell, Flander, Matthaeus, Mattheu mercader
Caesaraugustae, 1475, 15 Oct.: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8174.
Gironae, 1483, 17 Nov.: Malla, memorial del pecador remut. 10548.
Barcelonae, 1484, 17 Apr.: Torre, visio delectable. 15555.

Veneti, Bernardinus et Matheus cf. Albanesoti.

Venetiis, s. a.: Auctoritates Aristotelis. *1924. — Bartolus, lect. super p. II digesti novi. *2617. — Sabellicus, origine de Venetiani. 14054. — Sallustius. 14220. — Valerius Maximus. *15785.
1471, in Kalende de Augusto: Biblia ital. 3150.
1472, 13. Kal. Dec. (19 Nov.): Duns, super I. sententiarum. *6423.

1473: Alex. Gallus, doctrinale. 667 — Augustinus, de la cita de dio. 2073. — Cornelius Nepos. †5734. — Petrarca, bucolica. 12826. — Seneca, tragoedia. 14667. — Id. Jan. (13 Jan.): Boccaccio, de montibus. *3326. — ultimo Nov.: Ausmo, suppl. summae Pisanellae. 2151.

1474: Index in jus canon. 9170. — Justiniano, laude. 9479. — 29 Apr.: Fior di virtu. 7095. — 20 Jun.: Guarinus, regulae gramm. *8110. — 4. Id. Sept. (10 Sept.): Merula, bellum Scodrense. 11094. — 12 Dec.: Justus de Comitibus. 5544.

1476, 12 Sept.: Vita del beat. Hieronymo. 8640. — 10 Oct.: Psalterio. 13527.

1477: Antoninus, summae theol. p. I. et II. 1251. — Aquino, summa theol. p. I. *1442. — 10 Jul.: Alvarotis, super feudis. *886. — 28 luio: Historia di Alexandro M. 798. — 12 Nov.: Alvarotis, super feudis. *887. — 15 Nov.: Mela. †11015.

1478: Aristoteles, rhetorica. 1680. — Boccaccio, Ameto. 3285. — Festus. 7041. — Horae B. V. M. 8843. — Nonius Marcellus. 11902. — 3. Id. Maj. (13 Maj.): Perottus, rudimenta gramm. 12657. — Kal. Jul.: Valerius Maximus. 15781.

1479: Aquino, summa theol. II. 2. *1463. — Epistole et evangelii. *6634. — 1 Jan.: Ausmo, supplem. summae Pisanellae. *2158. — 1 Maj.: Missale Rom. 11370. — 21 Dec.: Forlivio, exp. in l. I. canonis Avicennae. *7242.

1480: Aquino, comm. in Aristot. de anima. 1518. — Cicero, Tusculan. *5316. — Dinus, de regulis juris. 6174. — Guerino. 8142. — Lombardus, sententiae. 10187. — Martialis. *10814. — Monarchiae errores. 11545. — Ovidius, opera. 12151. — Persius. 12735. — Sallustius. 14210. — Statius, Thebais. 14991. — Val. Maximus. 15782. — Valla, elegantiae. 15809. — 12. Kal. Apr. (21 Mart.): Niger, grammatica. *11858.

1481: Boethius, consolatio. 3374. — Cicero, epistolae fam. *5188. — id., cornucopiae epistolarum. 5228. — Datus, elegantiolae. 5996. — Guarinus, regulae grammaticales. 8114. — Johannes Par., quaest. super universam philosophiam. 9423. — Philelphus, orationes. 12920. — 6. Id. Mart. (10 Mart.): Phalaris. *12895. — 10. Kal. Jun. (23 Maj.): Dondis. *6396.

1482: Aesopus. 744. — Borgo, aritmetica. 3659. — Caracciolus, quadragesimale. 4452. — Cicero, rhetorica. 5086. — Missale Rom. 11376. — Ovidius, Fasti. 12238. — Philelphus, orationes. 12921. — 6 Mart.: Terentius. 15410. — 24 Nov.: Romuleius. *13966.

1483: Duranti, rationale. †6487. — Hermes Trismeg. 8459. — Missale Rom. 11380. — Ovidius, Heroides. 12191. —

Rosellis, monarchia. 13973. — Sallustius. 14214. — 8 Jul.: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *233. — 17 Jul.: Valla, elegantiae. *15813.

1484: Ausmo, supplem. summae Pisanellae. †post *2165. — Breviarium Zagabriense. 3954. — Mataratius. 10891. — Natura animae. 11682. — Thienis, expos. in Aristot. de coelo et mundo. 15500.

1485: Boccaccio, le Philocole. 3304. — Regiomontanus, tabulae directionum. 13800. — Vegius, suppl. Aeneidos. 15934. — 14 Jan.: Plinius, epistolae. 13118. — 5 Febr.: Aretinus, de temporibus suis. *1561.

1486: Storia di Apollonio. 1300. — Cicero, rhetorica. †5082. — Lesima. 10040. — Platina, de flosculis ling. lat. 13060. — Poggius, facetiae. 13192. — 17 Jul.: Perottus, rudimenta gramm. 12676.

1487: Biblia. 3097. — Boethius, opera. 3353. — Cicero, de divinatione. 5337. — Gandavo, super Aristot. de anima. †7461. — Magister, super logicam. 10453. — Ovidius, Fasti. 12246. — Tortellius, orthographia. 15570. — 10 Apr.: Poggius, facetiae. *13193. — 23 Maji: Innocentius VIII, bulla excommunicationis. 9201. — ultimo Jun.: Castro, lect. super I. II. et III. codicis. *4600. — 6 luio: Giusto Paladino. 7780[a]. — 15 Dec.: Platina, de hon. voluptate ital. 13057.

1488: Albertus M., de coelo et mundo. 510. — Bergomensis, chroniche. 2811. — Pantheus, de Pliniorum patria. †12375. — Pius, adnotamenta. 13025. — Strodus, consequentiae. 15096. — Sulpitius, de VIII partibus orat. 15152. — id., de componendis epistolis. 15158. — Id. Mart. (15 Mart.): Cepolla, de servitutibus praediorum. *4857. — pridie Kal. Apr. (31 Mart.): Sacro Busto, opus sphaericum. *14112. — 17 Nov.: Baldus, super I. digesti vet. 2303.

1489: Hyginus. 9066. — Majoranis, veritates theol. 10533. — Persius. 12743. — Plautus. 13080.

(c. 1490): Attila. 1909.

1490: Aliaco, in astronom. Manilii. 855. — Clavasio, summa angelica. †5390. — Fior di virtu. 7110. — Forlivio, in aphorismos Hippocratis. 7250. — Justinianus, codex. 9613. — Mancinellus, versilogus. 10587. — id., vocum proprietas. 10609. — Petrucius, disputationes. †12845. — Terentius. 15399. — 10 Mart.: Solinus. 14879. — 15 Mart.: Baldus, lect. super I—IX. codicis. *2280. — 8 Madii: Saliceto, summa conservationis. *14145.

1491: Attila. *1912. 1912[a]. — Cassianus. *4563. — Curtius. 5883. — Ebrardus. 6541. — Eusebius, praeparat. evangel. 6703. — Gellius. 7523. — Guillermus, postilla. 8274. — Proclus, de astrolabio. 13388. — Roxiate, opus statutorum.

14003. — Saliceto, chirurgia ital. 14148. — 25 Jan.: Homiliae. *8788. — 20 Sept.: Cicero, epistolae fam. *5202. — 3 Oct.: Duns, de modis significandi. 6452. — Pergulensis, compendium logicae. 12625. — 5 Nov.: Justinus et Florus. †9656. — 5 Dec.: Cicero, Tusculan. *5318.

1492: Appianus. 1308. — Barbarus, castig. in Plinii hist. nat. ††post *2420. — Biblia. 3113. — Cicero, epist. fam. 5199. — Clavasio, summa angelica. †5394. — Livius. †10138. — Lyra, postilla. 10388. — Paraldus, summa. 12388. — Paulus Ven., logica. 12502. — Regiomontanus, ephemerides. 13792. — Suetonius, vitae. 15121. — Tortellius, orthographia. 15573. — 28 Apr.: Argellata. *1636. — 29 Jun.: Macrobius. *10429. — 20 Aug.: Mancinellus, spica. *10580.

1493: Aben Ezra, comm. in prophetas priores. †post 23. — Aristoteles, de natura animalium. †1701. — Missale Eboracense. 3834. — Castello, de syndicatu. 4588. — Datus, elegantiolae. 6007. — Gregorius M., moralia. 7931. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8207. — Mancinellus, de verborum significatu. 10610. — Missale Strigon. 11432. — Perottus, rudimenta gramm. 12686. — Platea, lect. in X.—XII. codicis. 13044. — Seneca, tragoediae. 14667. — 13 Jan.: Origo urbis Romae. 12081. — Solinus. *14881. — 15 Jan.: Philelphus, epistolae. *12942. — 9. Kal. Apr. in ora divi Pantaleonis (24 Mart.): Moravus, defensio poetices. *11613. — 13 Jun.: Roxiate, super statutis. *14004.

1494: Aliaco, concordantia astronomiae c. theologia. 835. — Ammonius, in V. voces Porphyrii. 928. — Augustinus, explan. psalmorum. 1974. — Bartolus, comm. in pandectas. †2659. — Cicero, Tusculan. 5320. — Fossambruno, de motu locali. 7308. — Frontinus. 7390. — Herodotus. 8471. — Justinus. 9652. — Messinus. 11104. — Petrarca, rime. 12778. — Pulci, Morgante. 13588. — Sallustius. †14219. — Tacitus. †15220. — Terentius. †15433. — 10 Mart.: Diomedes. 6218. — 21 Jul.: Valerius Maximus. *15793. — 25 Aug.: Platina, de honesta voluptate ital. 13058. — 15 Sept.: Tartagnus, super p. I. et II. codicis. *15315. — 9 Oct.: Cavalca, pungi lingua. 4776[a]. — 20 Oct.: Justiniano, vita monastica. 9477. — 12 Dec., 19 Nov.: Tartagnus, super p. I. et II. ff. novi. *15273.

(1495): Britannicus, sermones. 3978.

1495: Britannicus, sermones. 3979. — Castillioneus, vita Antonini. 4597. — Dion. Cato. 4724. — Cicero, epistolae fam. 5201. — Justinianus, codex 9618. — Juvenalis et Persius. †9719. — Mancinellus, de grammatica. 10589. — Pergulensis, logica. 12626. — Savonarola, regulae. 14361. — Silius Ital. 14742. — Kal. Mart., 20 Mart.: Tartagnus, lect.

super p. I. et II. ff. veteris. 15295. — 2 Apr.: id., lect. super p. I. et II. infortiati. 15304. — 17 Apr., 2 Maj.: id., lect. ſuper p. I. et II. codicis. 15316. — ultimo Maj.: Crescentiis. 5839. — 30 Maj., 2 Jun.: Tartagnus, apostillae super p. I. et II. digesti novi. 15284. — 12 Jun.: Diomedes. *6219. — Kal. Aug.: Martialis. *10824. — 27 Oct.: Benedictus, regola. 2776. — 23 Nov.: Plautus. 13078. — 20 Dec.: Psalterium. 13495.

1496: Aquino, comm. in epistolas Pauli. 1340. — id., expos. in Aristot. 1492. — Cicero, officia. 5250. — Diurnale Rom. 6303. — Dom. de Flandria, in Aristot. de anima. 7124. — Geminiano, super VI. decretal. 7537. — Mancinellus, de componendis versibus. 10614. — Ovidius, metamorph. 12174. (impr. Venetis characteribus). — id., fasti. 12237. — Persius. †post *12739. — Petrarca, opera. 12748. — Petrarca, Griseldis. 12829. — Quintilianus. 13660. — 13 Sept.: Socinus, de exceptionibus. *14838. — Sommariva, historia Partenopea. 14887. — Strabo. 15091. — Thienis, super ll. de anima. 15505. — Zacuthus, tabb. astronom. 16268. — ultimo Jan.: Imitatio Christi. 9109. — 21 Mazo: Lacepiera. 9805. — 17 Jun.: Mancinellus, spica. *10581.

1497: Aquino, super logicam Aristot. 1491. — Bernardus, modus bene vivendi ital. 2899. — Geminiano, super VI. decretalium. 7538. — Horatius. 8894. — Juvenalis. 9713. — Nicolaus, repetitiones. 11778. — 16 Mart.: Roxiate, super statutis. *14005. — 10 Jul.: Mancinellus, spica. *10582. — 8 Nov.: Justinus et Florus. *9657.

1498: Albertus M., de animalibus. 548. — Argellata. †1638. — Bertachinus, de gabellis. †2989. — Cicero, epistolae fam. 5208. — Donatus. 6381. — Opus doctrinae Scoticae. 6455. — Ficinus, de triplici vita. *7066. — Galenus, de temperamentis. 7429. — Orlandinus, summa. 12089. — Plautus. 13081. — 10 Mart.: Solinus. *14885. — 29 Madii: Martialis. 10825. — 18 Jun.: Mammotrectus. *10574. — 26 Jun.: Gratianus. *7916. — 15 Sept.: Tartagnus, super p. II. infortiati. 15312.

1499: Aeg. Columna, in Aristot. de anima. 131. — Appianus. 1311. — Butrio, super VI. decretalium. 4177. — Cornelius Nepos. 5737. — Pomp. Laetus, epigrammata. 9837. — Michael, almanach. 11138. — Niger, modus epiſtolandi. 11880. — Ovidius, heroides. †12211. — Paulus Ven., quadratura. 12522. — Suetonius, vitae. 15129. — Valla, dialectica. 15829. — Vergerius. 16000. — 9 Jan.: Mancinellus, spica. 10583. — 1 Febr.: Imola, lect. in l. III decretalium. *9140. — 3. Kal. Apr. (30 Mart.): Salicetus. 14171. — 17 Apr.: Maffeus, defensiones canonicorum. 10442. — 12 Jun.: Cicero, epistolae. *5217. — 15 Jul.: Cicero, epistolae. 5218. —

20 Aug.: Flandria, quaest. in metaphys. Aristot. *7125. — 12 Sept.: Argellata. 1639. — 5. Non. Oct. (3 Oct.): Duns, super elenchos Aristot. *6439.

1500: Aeg. Columna, super priora analytica Aristot. 134. — id., super elenchos Aristot. 142. — Alfarabius, de intellectu. 820. — Aliaco, super I. III. et IV. sententiarum. 842. — Averroes, comm. in Aristotelem. 2192. — Bergomensis, supplem. chronicarum. 2810. — Britannicus, sermones. 3984. — Dan. de Castello. 4591. — Cicero, Tusculan. 5325. — Constantinus. 5649. — Dionysius Nestor. 6256. — Duranti, rationale. 6503. — Ferrerius, de vita spirituali. 7023. — Flandria, quaest. in Thom. Aquin. 7126. — Hieronymus, regula vivendi deo. 8570. — Holkot, super sapientiam Salom. 8762. — id., de studio scripturae. 8764. — Imitatio Christi. 9114. — Imola, super I. et II. decretalium. 9138. — Natalibus. 11677. — Nic. Falcutius, sermones medicin. 11769. — Officium ord. Augustini. 11971. — Ovidius, heroides. 12212. — Panfilo Sasso, opere. 12290. — Raymundis, comm. in p. I. ff. novi. 13706. — Rhasis, l. ad. Almansorem. 13894. — Savonarola, sermones in pſalmos. 14408. — Statilius. †14974. — Terentius. 15421. — Thebaldeo. 15455. — 13 Oct.: Drusiano. *6410. — 2 Nov.: P. Hispanus, tesoro de poveri. 8716. — 10 Nov.: Eusebius, praeparatio evangel. *6707. — 14 Nov.: Ancharano, rep. cap. canon. statuta de constitutionibus. *954. — 10 Dec.: Cicero, officia. *5287.

forte 1513, Oct.: Drusiano. *6410.

s. n.: Aesopus. 271. — Calderinus, comm. in Juvenalem. *4238. — Chrysoloras, erotemata. 5016. — Cicero, officia. 5241. — Gregorius Tifernas, carmina. 8041. — Horatius. 8878. — Justinianus, digestum infortiatum cum glossa. *9561. — Justinus et Florus. 9655. — Magister, quaest. super tota philosophia natur. 10446. — id., quaest. super cursum logicae. 10451. — Missale Rom. 11363. — Passio domini. *12451. — Perottus, comm. in Plinii Sec. prooemium. 12708. — Plinius, epistolae. 13116.

(c. 1471): Dio Chrysostomus, oratio de regno. 6186.

1471, 15 Jul.: Guarinus, regulae gramm. *8109.

(c. 1472): Dares. 5960.

(1472—80): Cicero, orationes. 5120.

1473 (post 3. Non. Maj., 5 Maj.): Terentius. 15374.

(c. 1475): Justinus et Florus. *9654.

1475: Cicero, epistolae. *5174.

(c. 1480): Aesopus. 344.

(1480): Ambrosius, Hexameron. 904.

1480, 31 Maj.: Barthol. de Chaimis. *2485.

(c. 1490): Chrysoloras, erotemata. *5019.

1494: Regiomontanus, ephemerides. *13794.
1498: Perez, expos. in cantica canticorum. 12594. — Plinius, hist. nat. 13102.
(sub finem saec. XV.): Poggio, facecie. *13200.

Venetiis, nel Beretin convento de la cha grande.
1474: Fiore di virtu. 7098.
1477: Fiore de virtude. 7100.

Venetus, Antonius cf. Francisci.

Venetus, Bernardinus cf. Albanefoti; Cremonensis, Christoph.; de Vitalibus.

Venetus, Laurentius cf. de Alopa.

Venetus, Lucas cf. Dominici.

Venetus, Matheus cf. Albanesoti.

Venetus, Philippus cf. Philippus.

Verard, Antoine.

Parisiis, s. a.: Aesopus gallice. 341. — Alexis, le passe-temps de tout homme et de toute femme. 818. — Barth. de Glanvilla, le proprietaire des choses. 2512. — Le livre de beufues de Hantonne et de la belle Josienne. 3022. — Biblia gallica 3145. — Boccaccio, le livre de decameron. 3282. — id., de casibus virorum illustrium gall. 3340. — Bouchet (Hainio Brant), les regnars traversans les perilleuses voyes des folles fiances du monde. *3758. — Caesar gallice. 4223. — Curtius gallice. 5887. — Gesta Romanorum gallice. 7754. — Gyron le Courtoys. 8340. — Hortus sanitatis gallice. 8958. — Milles et Amys. 11159. — Mystere de la résurrection de Jesucrist. 11665. — Ovidius, Heroides gallice. 12182. — Psalterium gallicum. 13525. — Seneca, opera gallice. 14595. — Simoneta, le livre des persecutions des Chrestiens. 14751. — Terentius lat. et gall. *15435.
1480, 7 Dec.: Josephus, de la bataille Judaique. 9458.
1481: Bonnor, l'arbre de batailles. 3639.
(1485) 1484, 20 Mart.: Alanus, liber parabolarum gallice. 385.
1486: Aristoteles, politica gallice. 1770. — 10 Jul.: Crescentiis, livre des prouffits champêtres. 5836.
(1487) 1486, 20 Febr.: Sydrack, la fontaine de toutes sciences. 15190.
1487: Comestor, historia scholastica gallice. 5539. — Horae. 8834.
1488: Missale Parisiense. 11341. — 26 Juing: Vegetius, l'art de chevalerie. *15917. — 8 Aoust: Le chevalier délibré. 4952.

1489: Heures en l'honneur de Jesus Christ et de la Vierge Marie. 8828. — 8 Aouſt: Aristoteles, politica et oeconomica gallice. 1772.

(c. 1490): Ludolphus, meditationes vitae Christi gallice. 10298.

1490: Heures en l'honneur de Jesus Christ et de la Vierge Marie. 8829. — Mystère de la passion de Jesu-Christ. 11662.

1491: Mystère de la vengeance de notre Seigneur. 9374. 11666. — 21 Aouſt: Orosius gallice. 12105.

1492: Tardivus, l'art de la faulconnerie. 15243. — 3 Oct.: Matheolus, le livre contre le mariage. 10915. — 28 Oct.: Traité de l'avenement de l'Antichrist. 1151. — 7 Dec.: Josephus, de la bataille Judaique. 9459. — 15 Dec.: Livre de bien vivre. 10151.

1493, 28 Apr.: Boccaccio, de praeclaris mulieribus gallice. 3337. — 6 Maji: Aretinus, de duobus amantibus gallice. 1594. — 10 Maji: Croy, l'art et science de rhetorique. 5844. — 8 Juing: Bonnor, l'arbre de batailles. 3640.

(1494) 1493, 1 Mars: Ovidius, metamorphoses gallice. 12165. — 6 Mars: Mystère de la vengeance de notre Seigneur. 9375. 11667. — 27 Mars: Jouvencel. 9462.

1494: L'ordinaire des Chrestiens. 12055. — 1 Jul., 30 Apr.: Lancelot du Lac. 9850. — 32 Juillet: Maurilianus, Pamphilus de amore lat. et gall. 10920. — 19 Aoust: Boethius, consolatio gallice. 3364. — 4 Nov.: Boccaccio, de casibus virorum illustrium. 3344.

1495: L'ordinaire des Chrestiens. 12056.

1496: L'art de bien vivre et de bien mourir. 1847.

1497: Jouvencel. 9463. — 8 Aoust: Christienne de Pisan, le trésor de la cité des dames. 4986. 15608. — 15 Sept.: Aristoteles, de regimine principum gallice. 1784.

(c. 1498): Le Fevre, recueil des histoires Troyennes. 7043.

(1498—99): Jardin de plaisance et fleur de rhétorique. 9366.

1498: Merlin, histoire de sa vie etc. 11086. — Monstrelet, les chroniques de France. 11549.

(1499) 1498, 9 Fevr.: Boccaccio, genealogiae deorum gallice. 3325.

1499: Mystère de la passion de J.-Christ. 11664. — 27 Apr.: Guilleville, pélerinage de l'ame. 8330. — 6 Sept.: La fleur des commendemens de Dieu. 7131.

1500: Galien Rethoré. 7438. — 17 Sept.: Lucanus gallice. 10245.

s. n.: Ars moriendi gallice. 1838. — L'incarnation et nativité de nostre Seigneur. 9168. 11658. — Lancelot du Lac. 9848. — Mystère de la passion de Jesu-Christ. 11661.

(Paris) sur le pont nostre dame, s. a.: Le martyrologue des faulces langues. 10875.
(Paris) 1488: Caesar gallice. 4224.
Paris, 1488, 8 Sept.: Aristoteles, ethica gallice. 1759.
(Paris, c. 1493): Adn. Sylvius, l'histoire d'Euryalus et de Lucrèce. 244.
Paris, 1486—87: Livius gallice. 10143.
Cf. Caron, Pierre; Cousteau; Maurand, Jehan; Rouge, Pierre.

Vercellencis, Albertinus cf. Rubeus.

Vercellensis, Bartholomaeus, bibliopola.
Brixiae, 1482: Blondus, Romae triumphantis ll. X. *3245.

Vercellensis, Bernardinus.
Venetiis, s. a. (1494): Campanus, opera. *4285.
jussu Andreae Torresano de Assula.

Vercellensis, Johannes cf. Rubeus.

de **Verolongo,** Bastiano, de pane & vino di Monteferrato.
Venetia, 1492, 23 Zugno: Burchiello, sonetti. 4101.

de **Verona,** Johannes, Nicolai cyrurgiae medici filius.
Veronae, 1472: Valturius, de re militari. *15847.

Veronae, 1470, 15 Jan.: Homerus, Batrachomyomachia ital. 8787.
1477: Capranica, arte de ben morire. 4397.
1478: Capranica, arte de ben morire. 4398.
1479, 26 Jun.: Aesopus. 345.
1480: Asconius. † post 1887. — Missale Strigoniense. 11428.
1482, 7 Febr.: Blondus, Italia illustrata. *3247.
1483, 4. Kal. Sext. (29 Jul.): Datus, elegantiolae. *5999.
1491, 5 Jul.: Augurellus, carmina. 1943. — 8 Aug.: Curtius. 5884.
1493: Alfraganus, compilatio aſtronom. †823.
1497: Montesaurus. 11604.
1499, Id. Maj. (15 Maj.): Bartutius. 2660.

Veronensis, Columbinus cf. Georgius et Paulus Teutonici.

Veronensis, Federicus cf. de Comitibus.

Veronensis, Petrus Cremonensis dictus cf. de Piasiis.

de **Vespolate,** da Vespolata, da Vespola, Domenico, Dominicus.
Mediolani, 1476, 14 Jun.: Boccaccio, Filocolo. 3297. — 12 Jul.: Hieronymus, vite de sancti padri. 8616. — 12 Dec.: Papias. 12378.

de **Vespolate,** Dominicus, et Jacobus de Marliano.
Mediolani, 1478, 21 Nov.: Barth. de Chaimis, confessionale. *2484.

de **Vespolate,** Dominicus, et Dionysius Palavicinus (Paravisinus).
Mediolani, 1478, 8 Apr.: Perottus, rudimenta grammatices. 12656.

de **Vicecomitibus,** Joh. cf. de Mellicariis.

Vicentiae, 1475: Fiore di Virtu. 7099. — Paiellus, oratio in funere Barth. Colei. 12264. — 1476, 11. Kal. Jan. (1475, 22 Dec.): Leonicenus, comm. in Cic. oratorem. *10030.
1476: Paiellus, oratio in funere Barth. Colei. 12265. — Spino, vita di Coglione. 14954.
1477: Leonicenus, comm. in Cic. oratorem. †10031.
1483: Boccaccio, genealogia deorum. 3320.
1485: Tho. Anglicus, liber propugnatorius. 15508.
1489, 9 Apr.: Spirito, altro Marte. *14960.
s. n.: Campharo, dell origine et immortalità dell' anima. 4299.

Viennae (Delphinatus), 1481: Clemangis, de lapsu et reparatione justitiae. 5404.
1482: id., disputatio super materia concilii generalis. 5406. — Responsio quod vacantiae ac servitia nullo jure sint debita. 13878.
1500, 14 Aug.: Bapt. Mant., contra poetas impudice loquentes. *2388.
Cf. Wiennae.

de **Villa,** Arnoldus.
Romae, 1474, 10 Mart.: Xenophon, Cyropaedia. 16227.

de **Villa,** Jacobus.
Valentiae, 1493: Fenollar, istoria de la passio de Jesu Christ. 6967.
1495: Escriva, contemplacio. 6687. — (Valentiae), 8 Jan.: Miravet, opus grammaticae. 11240.
Cf. Hagembach et Hutus.

Villa, Petrus, presbyter cf. Brixiae.

de **Villa,** Wendelinus cf. de Wila.

Villagusa, Jacobus.
Hispali, 1498: Bandellus, de puritate conceptionis Christi. 2354 = 4647.

de **Villa veteri,** Johannes cf. Lathomi, Perinus, etc.

Vineaut, Beneaut (Bineaut, Heneault) Germain, libraire et imprimeur.
Paris, 1490: Pathelin. 12463. — 4 Oct.: Martial de Paris, l'amant rendu cordelier. 10804.
s. n., Paris, 1490, 28 Apr.: Millet, la destruction de Troyes. 11163.

Apud **Villam S. Albani** cf. Albani.

Vingle, de Vingle, Johannes, Picardiae nationis.

Lugduni, 1495, 5 Maji: Les IV fils Aymon. 2228. — 18 Maji: Juvenalis. 9708. — 26 Jul.: Magni, sophologium. 10479.

1496: Cicero, epistolae familiares. 5206. — 20 Aug.: Georgius, expositio in summulas P. Hispani. 7603.

(1497) 1496, altera die Epiphaniae domini 7 Jan.: Sallustius. *14227.

1497, 14 Jul.: Terentius. 15426. — 4 Nov.: Les IV fils Aymon. 2229. — 8 Nov.: Aen. Sylvius, epistolae familiares. *158.

(1498) 1497, 19 Jan.: Anima fidelis. 1110. — 28 Jan.: Dion. Cato moralizatus. *4713.

1498: Cauliaco, la pratique en chirurgie. 4815^b. — 20 Apr.: Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3409. — 5 Nov., 10 Dec., 7 Dec.: Maillardus, sermones de adventu. *10515.

1500: Boethius, disciplina scholarium. 3417. — 1 Jul.: Mancinellus, opera. 10577. — 7 Aug.: Persius. 12734. — 5 Oct.: Georgius, expositio in logicam Aristotelis. *7601. — 8. Id. Oct. (8 Oct.): Bricot, textus abbreviatus Aristotelis super VIII ll. physicorum. 3972.

(1501) 1500, 7. Kal. Mart., 3. Non. Apr. (26 Febr., 3 Apr.): Ovidius, Heroides. 12214.

s. n., Lugduni, 1496, 20 Nov.: Fierabras. 7089.

Violette, Petrus cf. Regnault, Petrus, Violette et Harsy.

Vifcher, P.

Nüremberg, 1487: Heiligthum in Nürnberg. *8415.

de **Vitalibus,** Bernardinus Benalius cf. Benalius.

de **Vitalibus,** Bernardinus Venetus. (nominatur Bernardinus in 13099; Bernardinus Venetus de Vitalibus in 1821, 4848, *6185, *9831, 10526, *12104, *12368, 12831, 13754, 15480, 15897, *15901; in reliquis Bernardinus Venetus. Cf. Bernardinus Benalius de Vitalibus.)

Venetiis, s. a.: Apicius. *1282. — Arrianus, de rebus Alexandri Magni. 1821. — Cornelius Nepos. 5732. — Petrarca, testamentum. 12831.

1480: Regimen sanitatis. 13754.

1493: Avicenna, metaphysica. †2216.

1494, 29 Zenaro: Albertus de Saxonia, tract. proportionum. 586. — 16 Febr.: Aegidius monachus, de urinarum judiciis. *101. — 20 Febr.: Mundinus, anatomia. 11633.

1495, 26 Mart.: Avicenna, metaphysica. 2217.

1496: Plinius, historia naturalis. 13099.

1498: Pausanias. 12527. — Platina, de honesta voluptate. 13055. — Polybius. *13248. — 1 Jun.: Augustinus, spechio

del peccatore. 2091. — 11 Jun.: Gregorius Tifernas, opuscula. 8042. — 14 Aug.: Picus, opera. *12993.

1499, 19 Mart.: Mayno, in p. I. infortiati. 10946. — 23 Apr.: Laetus, historiae Romanae compendium. *9830. — 8 Jun.: Panormitanus, processus judiciarius. *12368. — 20 Jun.: Ubaldis, tract. de successionibus ab intestato. 15897. — 10 Jul.: Mainerius, orationes duae. 10526. — 22 Jul.: Theocritus et Hesiodus. 15480. — 23 Jul.: Dio Chrysostomus, oratio de Ilii captivitate. *6185. — 8 Nov.: Socinus, super l. I. ff. de materia jurisdictionis. 14831.

1500, 12 Sept.: Ubaldis, tract. de duobus fratribus. *15901. — 12 Oct.: Orosius. *12104. — 12 Dec.: Censorinus etc. 4848. — Laetus, compendium historiae romanae. *9831 (pars praecedentis).

s. n.: Mayno, in p. II. digesti veteris. 10942.

Impensis Hieronymi Duranti impressa sunt *101, 586, 2217, 11638.

Viterbii, 1488, 12 Jan.: Servius, de ultimis syllabis et centimetrum. 14710.

de **Vivaldis,** Dominicus, et filii.

Monteregali, 1476, 16 Nov.: Aesopus. 292.

1481, 8 Madii: Aesopus. 295.

Cf. de Nivaldis.

Vivian, Matthieu.

Orleans, 1490: Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum gallice. 8214.

Vivuoli, Vivoli, Violi, Ser Lorenzo, notaio Fiorentino.

Firenze, 1496, 8 Febr.: Savonarola, prediche quadragesimali. *14382.

Vivuoli collector operum Savonarolae cf.: 14384, 14385, 14390, 14392, 14394.

Vizlant, Philip, mercader de la vila de Isne de alta Alemanya cf. Fernandez, Alfonso.

Volkarth, Joh., de Noremberga cf. Hamman, Joh.

de **Vollehoe,** Johannes.

Zwollis, 1479: P. Hispanus, tractatus et summulae logicales. 8689.

Volmar, Michael.

Mutinae, s. a.: Ipolito e Lionora. 9264.

Vorsterman, Willem.

s. l. et. a.: Meditationes in passionem Christi belg. *10990.

Voſtre, Simon.

Parisiis, 1488: Horae B. M. V. 8846.
1494: Martial de Paris, louanges à la V. M. 10797.
1496, 22 May: Horae B. M. V. *8850.
1497, 23 Dec.: Horae B. M. V. in usum eccl. Parisiensis. 8835.
1498, 27 Aoust: Horae B. M. V. 8855.
1499: Dialogue de consolation entre l'ame et la raison. 6108. — Horae B. M. V. 8857. — 20 Dec.: Heures à l'usage de Toul. 8864.
1500: Biblia lat. 3127. — Ignatius, epistolae gallice. 9075.
Cf. Gering, Udalricus; Gering et Rembolt; Higman, Nic.; Pigouchet.

Vrankenberg, Henricus cf. de Machlinia, Wilh.

de **Vulterris,** Antonius et Raphael.

Romae apud St. Eustachium in domo dominorum Antonii et Raphaelis de Vulterris scriptorum apostolicorum, s. a.: Baldus, super usibus feudorum. *2316. — Pontanus, consilia. 13274. — Ubaldis, lectura authenticorum et tractatus de inventaria. *15874.
s. n.: Alb. Trottus, de horis canonicis. *591. — Pontanus, singularia in causis criminalibus. *13266. — Savagetus, oratio. *14329. — Turrecremata, de aqua benedicta. *15740.
cf. Romae apud St. Eustachium.

Vurster, Burster, Johannes, de Campidonia, Kampidona de Alamania.

(Mantuae vel Mutinae) s. a.: Guarinus, regulae grammaticales. 8106.
1474: Sylvaticus, liber pandectarum medicinae. *15195.
(Mutinae), 1475, 25 Jun.: Mesue italice. *11114.
Mutinae, 1475, 9 Oct.: Saliceto, lect. super IX. codicis. 14140.
1476, 10 Jan.: Saliceto, lect. super VIII. codicis. 14138. — 18 Nov.: id. lect. super IV. codicis 14137.
s. n., (Mantuae): Aristoteles, ethica ad Nicomachum. 1744. — Mirabilia urbis Romae. 11174.
Cf. Septemcastrensis et Joh. Burster.

Vurster, Johannes, de Campidona et Johannes Baumeister socii.

Mantuae, s. a.: Aristoteles, problemata. 1729.

Vydenast, Johannes, Alemanus almi gymnasii Perusini minister.

Perusiae, 1477, 14 Jun.: Corneo, lect. in VI. codicis. *5741.
s. n., Perusiae (c. 1477): Baldus, lect. super VI. codicis. *2295. — Bartolus, lect. super p. I. et II. digesti veteris. *2569. — Franchis, lect. super tit. de appellationibus. 7317.
Impensis Bracchii Balconii impressa sunt *2295, *2569, 7317.

W., Joh. cf. Winterburg.

Wagner, Currifex, Petrus, civis Nurenbergensis.

Norimbergae, s. a.: Beda, repertorium sive tabula auctoritatum Aristotelis. *2733.

1483, 18 Aug.: Melber, vocabularius praedicantium. *11039.

(c. 1490): Repertorium sive tabula auctoritatum Aristotelis. 1926. (delendum, est *2733.)

1492: Alex. Gallus, oratio congrua. 774.

1493: Niavis, latinum idioma. 11710.

1494: Brant, Narrenschiff. 3737.

1495: Greusser, passio Christi. *8053. — feria quarta post conversionem S. Pauli (28 Jan.): Dionysius de Leuwis, specula omnis status vitae humanae. *6246.

1497: Regenbogen, die Fronika in dem Briefdon. 13723. — Schydung U. L. Frauen. 14537.

1498, in vigilia ascensionis domini (7 Maji): Savonarola, Auslegung des Psalmen Miserere. *14426.

1499: Rudimenta grammaticae. *14026.

s. n.: Melber, vocabularius praedicantium. *11024.

Walbeck, Johannes.

Bononiae, s. a.: Caccialupis, repetitio l. in tit. ff. de iureiurando. 4197.

1493, 15 Madii: Caccialupis, repetitio l. Cunctos populos. *4193. — 23 Aug.: id., repetitio l. frater a fratre. *4196. — ultimo Sept.: Imolensis, repetitio C. fina. extra. de praescriptionibus. 9157.

Cf. de Harlem, Henr., et Joh. Walbeck.

Walbeck, Johannes, et Bartholomaeus Trajectus.

Bononiae, 1495, 24 Mart.: Dinus, lect. super tit. de actionibus. *6183.

Walch, Georgius, Alamanus.

Venetiis, 1479: Fasciculus temporum. *6924.

1482, 18 Maji: Duranti, rationale. *6486.

Waldarfer cf. Valdarfer.

e regione collegii **Warchie** ad intersigne S. Ludovici cf. Parisiis.

Wenſzler, Wenssler, Wensel, Michael.

Basileae, 1476, 6. Non. Maj. (2 Maj): Clemens V., constitutiones. *5418. *5419. — pridie Kal. Jun. (31 Maj.): Justinianus, institutiones. *9499. *9500. — 8. Id. Jul. (8 Jul.): Bonifacius VIII, l. VI. decretalium. *3594

1477, 4. Id. Dec. (10 Dec.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3595. *3596.

1478, 6. Non. Maj. (2 Maj.): Clemens V., constitutiones. *5422. *5423. — pridie Kal. Aug. (31 Jul.): Justinianus, institutiones. *9507. — 14. Kal. Sept. (19 Aug.): Gregorius IX., decretales. *8004. — 3. Kal. Dec. (29 Nov.): Justinianus, codex. *9625.

1479, 8. Kal. Apr. (25 Mart.): Augustinus, de civitate dei. *2058. — 4. Kal. Jun. (29 Maj.): Carchano, sermonarium triplicatum. *4509. — 8. Kal. Sept. (25 Aug.): Casus summarii decretalium VI. et Clementinarum. *4658.
1480, 4. Non. Jun. (2 Jun.): Directorium breviarii Basiliensis. 6266.
1481, Id. Mart. (15 Mart.): Gregorius IX., decretales. 8010. — 14. Kal. Sept. (19 Aug.): Gratianus, decretum. *7895. — pridie cal. Dec. (30 Nov.): Justinianus, institutiones. *9509. — 3 Dec.: Directorium breviarii Constant. 6267.
1482, Id. Mart. (15 Mart.): Gregorius IX., decretales. *8012. — Non. Sept. (5 Sept.): Gratianus, decretum. *7896. — 8. Id. Dec. (24 Nov.): Directorium breviarii Constant. 6268.
1486: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3612. — Clemens V., constitutiones. *5437. — Gregorius IX., decretales. *8018. — Guterius, grammatica. *8335. — Justinianus, institutiones. *9517. — Kal. Sept.: Gratianus, decretum. *7903.
1487: Justinianus, codex. †9608.
1489, 3. Non. Sept. (3 Sept.): Diurnale Romanum. *6302.
1491, Kal. Apr.: Armandus de Bellovisu, declaratio terminorum. *1794.
in Cluniaco, 1493, 9 Jun.: Missale Cluniacense. 11281.
s. n. (Basileae): Albertus M., opus in evangelium: Missus est Gabriel. 462. — Aquino, de articulis fidei et ecclesiae sacramentis. *1429. — id., summa theolog. p. III. *1468. — Augustinus, expositio super symbolum. 2107. — Bernardus Parm., casus longi super V decretalium. *2930. — Boethius, consolatio. *3355. — Cyrillus, speculum sapientiae. *5903. — Henr. de Hassia, expos. super orationem dom. *8394. — id., expos. super Ave Maria. *8395. — Leo M., sermones. *10014. — Modus perveniendi ad dei et proximi dilectionem. 11491. — Nider, de morali lepra. *11816. — id., manuale confessorum. *11838. — Vallibus, Jesuida. *15839.
1474, primo Id. Dec.: Calderinus, repertorium juris. *4248.
Basileae, 1486: Comestor, historia scholastica. 5535.
Cf. Richel et Wensel.

Wenssler, Michael, et Fridericus Biel.
Basileae, s. a.: Barzizius, epistolae. *2675.
s. n.: Falconia, centones. *6903. — Paraldus, summa de virtutibus et vitiis. *12383. *12384.

Wenssler, Michael, et Jacobus Kilchen.
Basileae, 1488, 4. Id. Mart. (12 Mart.): Graduale. 7842.

von **Werden,** Martin cf. Coloniae retro minores.

Werman, Gregorius.
Lipsiae, 1492, 7 Apr.: Vegius, vita Antonii. 15923.



Westfael, Joachim.
Stendael, 1488: Sassen-Spegel. 14082.
Cf. Rauenstein.

Westmonasterii, 1496: Uptonus, de re heraldica angl. 16096.

de **Westphalia,** Conradus, Conrardus de Paderbarne.
Lovanii s. a.: Hugo de S. Caro, expositio missae. 8990.
s. l., 1473, 11 Maji: Guainerius, antidotarium. *8102.
1474, 9 Jun.: Guainerius, de pleuresi. *8103.
Lovanii, 1476, 1 Dec.: Maneken, epistolae. 10663.

de **Westphalia,** Westfalia, Johannes, de Paderborne, Padelborn de Westfalia.
s. l. et a.: Gregorius, dialogi. 7960. — Imitatio Christi. 9083. — Panetier. 12307. — Prognosticacie. 13390. — Psalterium. 13472.
Lovanii, s. a.: Andreae, arbor consanguinitatis. 1028. — Annius Viterb., glossa in apocal. 1124. — Butrio, speculum de confessione. *4185. — Cicero, de officiis. 5269. — de Crescentiis, ruralia commoda. 5827. — Faber, breviarium super codicem. 6845. — Gerson, alphabetum div. amoris. 7634. — Gesta Romanorum. 7742. — Guillibertus. 8332. — Imitatio Christi. 9084. — Maneken, epistolae. 10659. — Mensa philosophica. 11078. — Modus legendi abbreviaturas. 11463. — (Lovanii): Nider, de morali lepra. 11818. — Lovanii: id., de contractibus mercatorum. 11827. — id., Formicarius. 11833. — id., manuale confessorum. 11840. — Nic. Panormit., processus judiciar. 12362. — Platina, de honesta voluptate. *13050. — Regimen rusticorum. 13729. — Regimen sanitatis. *13753. — Salicetus. 14155. — Schildiz. 14520. — Vergerius. 15984.
(c. 1474): Adrianus, de remediis utriusque fortunae. 95.
1474, 9 Dec.: Crescentiis, ruralia commoda. *5829.
1475: Cicero, de claris oratoribus. 5117. — 29 Apr.: Milis, repertorium juris. 11154. — 10 Jun.: Aristoteles, de moribus. 1766[a] (1747 delendum.) — 20 Sept.: Juvenalis. 9681. — 21 Nov.: Justinianus, institutiones. 9496.
(c. 1477): Burlaeus, vita philosophorum. 4120.
1477: Berghe, Kaetspel. 2804. — 25 Maji: Nic. Panormit., processus judiciarius. 12363. — Nov.: Brunus. 4024.
(post 1477): Poggius, facetiae. 13186.
1478: Crescentiis, rur. commoda. 5830.
(1479): Cultificis, epistola declaratoria jurium fratr. ordinum mendicantium. 5850.*) — id., epistola de simonia vitanda. 5854.*)

*) Apud Hainium Noviomagii 1479, 9 Jul. impressum.

(ante 1480): P. de Middelburgo, epistola. 11150.
1480: Andreae, arbor consanguinitatis. 1033. — Casus Decretalium. 4659. — Gregorius IX, Decret. 8009.
1481: Henr. de Zoemeren. *8435. — Nic. Panormit., processus judiciarius. 12364.
1482: Magninus. 10483.
1483: Aen. Sylvius, epistolae. *152. — Aliaco, liber instrumentorum. 856 — 17 Maji: Cicero, de officiis. 5272.
1484: Boethius, consol. philos. 3377. — Hugo de Prato Florido, sermones. 9008.
1485: Boethius, disciplina scholarium. *3413. — Johannes, scala coeli. 9408.
1486: Isidorus Hisp., de summo bono. 9285. — Magninus. *10485. — Montalvo, repertorium ſuper Panormitan. 11569.
1487: Boethius, consol. philosoph. *3379.
1488, 14. Kal. Oct. (18 Sept.): Augustinus, de civitate dei. 2061.
1492: Petr. de Rivo. 12858.
1495: Augustinus, de civitate dei. 2069. — in profesto Nativitatis Christi (24 Dec.): Augustinus, de trinitate. 2041.
1496, 7 Nov.: Legenda S. Annae. 1111. — Passio domini, legenda S. Annae. 12452.
s. n.: Adelardus. *85. — Aen. Sylvius, ep. ad Ludov. XI. 179. — id., de curialium miseria. 196. — id., Euryalus et Lucretia. 223. — Albertus M., liber secretorum. 531. — Aliaco, imago mundi. *836. 837. — Antoninus, confessionale. 1168. — Aquino, confessionale. 1342b. — Augustinus, de aspiratione animae ad deum. 2023. — Barzizius, epistolae. 2668. — Bellamera. 2756. — Bont. 3643. — Dionysius Cato. 4707. — Columella. 5496. — Columna, hist. Trojana. 5504. — Datus, elegantiolae. 5970. — Defensorium fidei. *6083. — Flores poetarum. 7177. — Gerson, de pollutione. 7702. — id., de remediis contra pusillanimitatem. *7706. — Herolt, sermones super epistolas dom. 8511. — Hugo de Prato Florido, sermones. 8998. — Mich. de Hungaria, sermones. *9045. — Lignano, de pluralitate beneficiorum eccles. 10099. — Lotharius, de miseria hum. conditionis. 10213. — Martialis. 10807. — P. de Middelburgo, protonotariomatrix. *11148. — Nider, manuale confessorum. 11837. — Officium de nomine Jesu. 11974. — Ovidius, metamorph. 12154. — Liber poenitentialis. *13154. — Seneca, de IV virtutibus card. 14615. — id., proverbia de moribus. 14634. — Turnout. 15687.
Alosti, 1473: Dionysius de Leuwis, speculum conversionis peccatorum. 6248.
(Lovanii c. 1477): Ambrosius, de officiis. 909.
(c. 1478): Donatus, fabularum Ovidii abbreviatio. *6386.

de **Westphalia,** Johannes, et Theodoricus Martini.
Alosti, 1474, 6 Maj: Praedicabilia. 13321.

de **Westphalia,** Johannes, et sodales.
Lovanii, 1484: Hermannus de Petra, sermones L. 8454.

Wider, Paulus, de Hornbach.
(Erfordiae) 1482, 7. Kal. Sept. (26 Aug.): Lutrea, quaestiones in ll. Aristotelis de anima. *10350.

Wiennae (Austriae), s. a.: Perger, oratio in funere Friderici III. *12621.
1472 (legendum 1482): Aeg. Columna, errores philosophorum. 118.
1482: Gerson, de confessione et absolutione. 7662. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8187. — Meyger, tract. distinctionum. 11134.
s. n., 1493: Revocatio moderna. 13886.
Cf. Viennae.

Wienner, Johannes, de Wienna artium lib. baccalarius.
Augustae, s. a.: Albertus M., sermones de tempore et de sanctis. *474.
1475, 20 Aug.: Guillermus, postilla. *8253.
1477: Gritsch, quadragesimale. *8065.
1479: Nider, expositio decalogi. *11792.
s. n.: Constitutiones in Carolina contentae. *5651. — Directorium breviarii Augustani. 6261. — Gerson, conclusiones de diversis materiis moral. *7642. — Gregorius M., dialog. libri IV. *7958. — Inhibitiones accessionem ad sacramentum eucharistiae concernentes. *9188. — Quid sit Quadragena. 13626.
1476: Paulus II, regulae cancellariae apostol. *12489.

de **Wila,** Willa, Villa, Wendelinus.
Romae, 1474: Cicero, rhetorica ad Herennium. 5070.
1475: Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. 227. — 6 Jul.: Aesopus. 291. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Perottus, rudimenta grammatices. 12647.
s. n.: Franciscus Episc. Caur., oratio in funere Leon. de Robore. 7338.

de **Wila,** Wendelinus, Theobaldus Schencbecher artium liberalium magistri et Johannes Renhardi.
Romae, 1473, 10 Jun.: Castro, consilia et allegationes. 4639.

Wilcock, W. cf. Lettou, Joh.

Wild, Leonardus, de Ratisbona.

Venetiis, 1478: Biblia. 3067. — 18 Mart.: Aquino, super IV. sententiarum. *1482.

1480: Hostiensis, summa. *8963. — 28 Apr.: Astesanus, summa de casibus conscientiae. *1896.

1480—81: Antoninus, summa theologica. *1244.

1481: Biblia. 3082. — Petrarca, sonetti cançone trionfi. *12768. — 6 Jan.: Strodus, consequentiae. 15094.

1489, 1494, 1499: Ausmo, supplementum summae Pisanellae. (3 editiones) *2169. †2171. 2172.

Impensis Thomae Tervisani aromatarij impressum *8963, impensis Nicolai de Frankfordia 3067.

Winter, Wilhelm.

Nurnberg, 1500, in die Lamperti (17 Sept.): Hortulus rosarum. 8940.

Winterburg, Winterberg, de hyberna arce, Johannes. Joh. W., I. W.

Wiennae, s. a.: Albertus M., de secretis mulierum. *562. — Begencknus Kayserlicher Maieſtat. *2738. — Donatus, grammatices rudimenta. *6376. — Friderici III. obitus et exequiae. 7384. — Tabula minutiorum. 11173. — Missale defunctorum. 11288. — Prudentius, liber hymnorum. *13436. — Purbachius, opus algorithmi. *13600.

(c. 1493—94): Dionysius Afer, cosmographia. 6224.

1494: Friderici III. obitus et exequiae. 7385. — 14 Apr.: Constitutiones synodales ecclesiae Strigoniensis. 5668. — Kal. Aug.: Balbus, epigrammata. *2250.

1496: Gruenpeck, prognosticon. 8087.

(1497—98): Steber, a malefranczos preservatio. 15053.

1497, Kal. Nov.: Apuleius, epitoma de mundo. 1321.

1499: Datus, elegantiae minores. 6016. — Missa de requiem. 11247.

1500: Regulae grammaticales antiquorum. 13848. — 22 Jun.: Andreae, arbor consanguinitatis. *1049.

s. n.: Canones poenitentiales. 4343. — Celtes, oeconomia. 4843. — Datus, elegantiae minores. *5975.

Wiennae, 1492: Persius. 12718.

1494: Angelus, ephemerides coelestium motuum. 1102.

1500: Ausonius, sententiae VII sapientum. 2182.

Ductu Conradi Celtis impressum 2182, expensis Theobaldi Feger librarii et concivis Budensis 5668. In 7384 nominatur Theo. de Wyck compositor (litterarum).

Winters cf. de Homborch.

Wirffel, Wyrffel, Jeorgius Jorg, et Marcus, Marx Ayrer.

Ingelstat, 1497: Engel, Practica. *6592. — Flores legum. *7172. — Rubricae juris. *14020.

Wolff, Georgius, Badensis.

(**Parisiis,** c. sign. typogr.) s. n.: Cassiodorus, historia tripartita. *4570.

Parisiis, 1489, 15. Kal. Febr. (1490, 18 Jan.): Aristoteles, politica et oeconomica. 1771. — 1489, 5. Kal. Febr. (1490, 28 Jan.): Caracciolus, de laudibus sanctorum. 4479.

1490: Albertus de Saxonia, sophismata. 581.

1491: Gregorius M., homiliae de lectionibus evangelii. *7950.

1492, 5. Id. Maj. (11 Maj.): Breviarium Parisiense. 3870. — 20 Oct.: Terentius. 15423.

1493, 16 Apr.: Aristoteles, ethica. *1757.

1493, 26 Febr. (1494): Justinianus, institutiones. 9529.

Impressum pro Durando Gerlier 1771, pro Phil. Pigouchet et Engelberto de Marnef 15423. — Cf. Gering, Udalricus.

Wolff, Georgius, et Thielmann Kerver.

Parisiis, 1498, 18. Kal. Dec. (14 Nov.): Cicero, de officiis. 5282.

1498, 3. Id. Febr. (1499, 11 Febr.): Juvenalis. 9671.

1499, 25 Maji: Isidorus, etymologiae. *9275. — 22 Jun.: Dionysius, de situ orbis. *6230. — 18. Kal. Dec. (14 Nov.): Cicero, de officiis. †5284.

Insign. typ. Johannis Parvi invenitur in *9275, venale in domo Johannis Alexandri librarii Andegavis 5282.

Wolff, Georgius, Badensis et Johannes Philippi de Cruczenach.

Parisiis, 1494: Adamus, summula pauperum. 83. — Bapt. Mant., Parthenice. 2366. — id., Parthenice secunda. 2372.

(1495) 1494, 6 Febr.: Bapt. Mant., de mundi calamitatibus. 2381.

Wolf, Wolff, Lupus, Nicolaus, Lutriensis Alemannus.

(**Lugduni**) 1498, 14. Kal. Dec. (18 Nov.): Juvenalis. 9716.

(**Parisiis**) 1499: Horatius, sermones. 8909.

Lugduni (1500) 1499, 6. Kal. Febr. (27 Jan.): Persius. 12733. — Id. Febr. (13 Febr.): Epistolae illustrium virorum. *6662. — Id. Mart. (15 Mart.): Horatius, sermones. 8916.

Parisiis, 1500: Lyra, postilla super epistolas et evangelia. 10392.

Lugduni, 1500: Tartaretus, expositio philosophiae Aristotelis. 15345. — 12 Maji: Armandus de Bellovisu, declaratio terminorum. *1796. — 8 Aug.: Aliaco, quaestiones super I. III. et IV. sententiarum. *844. — 10 Dec.: Tartaretus, introductorium in logicam. 15342.

(1501) 1500, 10 Mart.: Tarenta, practica. 15252.

9716 impressum pro Stephano Gaynardo.

de **Worde,** Cognandus.

Apud Westmonasterium 1499, 20 Maji: Psalterium. 13500.

Cum signo Caxtoni.

de **Worde,** Theworde, Wynkyn, Wynkin, Wynken, Wynand.

Westmonasterii, s. a.: Abbaye of the holy Ghost. 19. — Accidence. 34. 35. — Adamus, the XII profytes of tribulation. 84. — Capranica, ars moriendi anglice. 4406. — The lyff of S. Katheryn off Sene. 4702. — The chorle and the byrde. 4981. — Doctrinalle of dethe. 6317. — Donatus. 6351. — Statuta Angliae. 14994.

1495: Chaucer, tales of Canterbury. †4924. — 13 Apr.: Higden, polychronicon. 8660.

1496: Barnes, the bokys of haukyng and huntyng. 2466. — Hawking and hunting. 8409. — 9 March: Bernardus, meditationes anglice. 2886. — ult. Maji: Lyndewode, constitutiones provinciales ecclesiae Anglicanae. 5656. 10361. — — 3 Dec.: Dyalogue of dives and pauper. 6110.

Londini, 1497: Alcock, the hill of perfection. 622

Westmestre, 1497, 1498: Cronycle of Englonde. 4998.

1498, 25 Marche: The life and acts of king Arthur. 1865.

Londoniis, 1499: Garlandia, aequivoca. 7485.

Westmonasterii 1499, 6 Febr.: Expositio hymnorum. 6792. — 10 Jul.: Contemplacyon of synners. 5674.

Londoniis, 1500: Garlandia, synonyma. 7480.

s. n., (Westmonasterii): Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum anglice. 2520. — Treatyse of fyffhynge with an angle. 7122. — The temple of glas. 15364.

Westmonasterii: Quatuor novissima anglice. 5713. 11067.

1493: Festivalis liber. 7032.

1494: Hylton, scala perfectionis anglice. 9068.

1496: Festivalis liber. 7033.

1499: Introductorium linguae latinae. 9261. — 15 Apr.: Lyndewode, constitutiones ecclesiae Anglicanae. 5657. 10362.

Insignia Caxtoni inveniuntur in 19, 84, 4406, 4981, 4998, 5656, 5713, 6317, 7032, 8660, 9068, 9261, 10361, 11067, 14994, 15364.

de **Wormacia,** Andreas.

Panormi, 1477: Naso, consuetudines urbis Panormi. 11674.

W. S. (insign. typogr. c. litt.) cf. Stöckel.

de **Wyck,** Theo. cf. Winterburg.

Wynand de Worde cf. de Worde.

Wynkyn, Wynkin, Wynken de Worde cf. de Worde.

Wyrffel cf. Wirffel.

Xericae, 1485: Marti, constitutiones synodales. 10795.

Yemants zoen, Mauritius, van Middelborch cf. Jacobssoen en Maur. Yemants zoen.

Ysenhut, Leonhart, Lenhart, Burger zu Basel.
(Basileae), s. a.: Itinerarium B. V. M. 9324.
Basileae, 1489: Walfart der Junggfrowen Marie. 9327.

(de **Zabern,** Conradus.)
s. n.: Modus bene cantandi choralem. *11450.

Zachaeus filius Rabbi Elieser.
Ulyssipone, 1491: Pentateuchus. 12570.
1492: Isaias. (cf. 13427.)
s. n.: Proverbia Salomonis. 13427.

de **Zacharotis,** Zacharias cf. Maufer, Petrus.

Zacho, Zachoni cf. Saccon.

Zaffone, Zampol (Gio Paolo).
Bononiae, 1476: Imola, repetitio c. cum contingat de iureiurando. 9153.
Impensis Sigismundi de Libris.

Zainer, Zeiner, Tzainer, Gintherus, civis Augustensis ex Reutlingen.
Augustae, s. a.: Tuberinus, geschicht v. d. h. Symon. 15658.
1468, 4. Id. Martii (12 Mrz.): Bonaventura, vita Christi. *3557.
1469: Aurbach, summa de sacramentis. *2124. — 30 Apr.: Balbus catholicon. *2255.
(c. 1470): Hieronymus, opuscula. *8589.
1470: Cisianus. 5365. — 11. Kal. Febr. (22 Jan.): Duranti, rationale div. off. *6472.
1471: History Appolonij. *1294. — Petrarca, epistel von Griseldis. *12817. — 3. Id. Jan. (11 Jan.): Rodericus Zamor., speculum vitae hum. *13940. — 15. Kal. Febr. (18 Jan.): Ovidius, de arte amandi. *12216. — an S. Gregorientag (12 März): Gebetbüchlein. *7508.
1472: Montag nach S. Jörgentag (27 Apr.), 1471, Freitag für Simonis u. Jude (25 Oct.): Leben der Heiligen. *9968. — am 8. Tag S. Jacobs d. merern (1 Aug.): Eyb, ob einem Manne tzu nemen ein weib. 6830. — Ingold, das goldene Spiel. *9187. — 19 Nov.: Isidorus Hisp., etymologiae. *9273. — 7 Dec.: Isidorus Hisp., de responsione mundi. *9302.
1473: Comestor, historia scholastica. *5531.
s. n.: Aesopus fabulae et vita german. *331. *332. — Andreae, arbor consanguinitatis. 1020. — Andreae, Bom der Sippschafft. *1052. — Aquino, catena aurea. *1328. — Aquino, de periculis contingentibus circa sacram. euchar. 1378. — Augustinus, de spiritu et littera. 2043. — Boccacio, Decameron deutsch. *3279. — Columna, Hystori von Troya. *5513. — Damascenus, Barlaam und Josaphat. *5915. — Directorium breviarii Augustani. *6262. — Errores Judaeorum. *6678. — Eyb, ob einem Manne zu nemen ein weib.

*6827. — Fliscus, varietates sententiarum. *7136. — Fonte, compendium IV libb. sententiarum. *7225. — Friburgensis, summa confessorum. *7365. — Gebetbüchlein. 7509. — Gritsch, quadragesimale. 8058. — Guillermus, postilla. *8232. *8233. — Heldenbuch. 8419. — Hugo de S. Victore, sententiae in librum II. de incarnatione verbi. *9023. — Schwabenspiegel. *9868. *9869. — Ludolphus s. Petrus in Suchen, buch v. d. gelobten land. 10310. — Margarita Davidica. *10754. — Modus perveniendi ad summam sapientiam. *11490. — Nicodemus, evangelium. *11749. — Ortolff, Artzneibuch. *12111. — Peregrinus, sermones. 12582. — Preining, Sprüche. *13332 — 13342. — Psalterium lat. *13470. — Rodericus Zamor., spiegel des menschl. lebens. *13948. — Spiegel des sünders. *14945. *14946. — Spruch, wie hertzog Karll v. burgundi sein leben volfüret. *14964. — Vallibus, Jesuida. *15838.

(1469): Guillermus, de fide et legibus. *8317.

(c. 1472): Gerson, Donatus moralisatus. *7723. — Gregorius, epistolae. *7991.

(c. 1473): Biblia german. *3133. — Metlinger, Regiment der jungen Kinder. 11127.

1473: Gregorius, homiliae de diversis evangelii lectionibus. *7948. — 27 Jun.: Aegidius Columna, de regimine principum. *107. — feria tertia post festum Dionysii (12 Oct.): Augustinus, soliloquium de arrha animae. *2021.

1474: de Pisis, pantheologia. *13016.

1475: Barthol. Pisanus, summa. *2528.

1476: Guillermus, postilla. *8254.

(1477): Expositio super canonem missae. *6795.

1477: Biblia german. *3134. — Cessolis, Schachbuch. *4895. Eschenbach, Tyturell. *6683. — Eschenbach, Parcival. *6684. — Fliscus, varietates sententiarum. *7143. — Ludolphus s. Petrus in Suchen, buch v. d. gelobten land. *10311. — ultima die Dec.: Lumen animae. *10330.

1485: Practica über die Stadt Augspurg. *13312.

Zainer, Johannes, Zeyner, Czeyner, Tzainer de Rutlingen.

Ulmae, s. a.: Aesopus germ. et lat. 330. — Albertus M., compendium theolog. veritatis. *437. *438. — Albertus M., summa de eucharistiae sacramento. 455. — Albertus M., sermones de tempore et de sanctis. *470. *471. *472. — Cato lat. et germ. 4742. — Guillermus, postilla. *8252. — Hieronymus, vitae patrum. *8594. — Nider, praeceptorium legis. *11785. — Nider, sermones. *11802. — Pflaum, Kalender. 12869. — Psalterium. 13475.

(1473): Boccaccio, de praeclaris mulieribus german. *3333.

1473: Boccaccio, de praeclaris mulieribus. *3329. — Petrarca,

Griseldis. *12814. — Steinhöwel, Chronik. *15054. — Montag nach Erhardi (11 Jan.): Regimen sanitatis germ. 13737. — Steinhöwel, Büchlein der Ordnung. *15058. — 29 Maj.: Albertus M., de mysterio missae. *449. — 3 Dec.: Duranti, rationale div. officiorum. *6474.

1474: Albertus M., summa de eucharistiae sacramento. *456. — Kalender. 9727. — 9 Apr.: Berchorius, liber bibliae moralis. *2794. — 26 Oct.: Alvarus, de planctu ecclesiae. *891.

1475: Aquino, quaestiones de XII quodlibet. 1403. — Leon. de Utino, sermones de sanctis. *16133. — 18 Martii: Duranti, rationale div. officiorum. *6475. — die altera post Viti et Modesti (16 Jun.): Rampigollis, biblia aurea. *13681. — 20 Oct.: Gritsch, quadragesimale. *8063.

1476: Gritsch, quadragesimale. *8064. — Rampigollis, biblia aurea. *13682.

1478: Calendarium. *4264. — Kalender 9729. — 7. Id. Mart. (9 Mart.): Leon. de Utino, sermones quadragesimales. *16119.

1480: Joh. jun., scala coeli. *9406. — 4. Kal. Febr. (29 Jan.): Biblia lat. *3079. — circa festum S. Viti (15 Jun.): Albertus de Padua, expositio evangeliorum. *574.

1481: Bonaventura, sermones de tempore et de sanctis. *3513. — Nider, sermones. †11805.

1483: Andreae, arbor consanguinitatis. 1036.

1487: Imitatio Christi. *9093. — Kalender. 9742. — im Jenner: Aderlasszettel. 87.

1496, 29 Mertz: Honorius, Lucidarius germ. 8812.

1497: Honorius, Lucidarius germ. 8813.

1498: Schrick, v. d. ausgebrannten Wassern. 14535.

1499: Historia Apollonii germ. 1299. — Aristoteles, problemata germ. 1737. — Arnoldus Villanovan., tractatus de vinis germ. *1815. — Historia von St. Brandon. 3723.

1500: Schrick, v. d. ausgebrannten Wassern. 14536.

s. n.: Aesopus. 289. — Albertus M., de adhaerendo deo. *429. — id., de abundantia exemplorum. *484. — id., de arte intelligendi, docendi et praedicandi. *491. — id., de secretis mulierum et virorum. 552. — Albertus Trottus, de horis canonicis. *593. — Antoninus, confessionale. *1166. — Aquino, de periculis contingentibus circa sacramentum eucharistiae. *1375. *1376. *1377. — Basilius, de legendis antiquorum libris. *2689. — Boccaccio, decameron german. 3280. — Boccaccio, de praeclaris mulieribus german. 3334. — Cato. *4710. — Joh. de Franckfordia, sermones dominicales. *7352. — Henr. de Hassia, vocabularius bibliae. *8396. — Herolt, sermones super epistolas dominicales. *8509. — Nic. de Dynkelspiel, concordancia in passionem dominicam. 11762. — Peregrinus, sermones de

tempore et de sanctis. *12581. — Joh. de Verdena, sermones dormi secure. *15969. — Ulmer, fraternitas cleri. *16083.
1481: Joh. Gallensis, communiloquium. *7443.
1487: Imitatio Christi. *9091.
1493: Joh. Gallensis, communiloquium. 7445.

Zaissenmeyer cf. Zeissenmair.

Zamorae, 1490: Los evangelios. 6646.

de **Zanchis,** Antonius, Bergomensis, Antonio de Zanchi dicto Bergamasco.
Venetiis, 1497, 22 Mart.: Breviarium Romanum. 3925.
1498: P. Veronensis, tractato del sancto sacramento. 16016.

de **Zanis,** Zannis, Zanni, di Zani, Bartholomaeus, de Portesio.
Venetiis, 1486: Bartolus, lect. super I. codicis. 2552.
1487, ult. Lujo: Mesue italice. 11115. — 24 Nov.: Ovidius, Heroides. 12201. — 3 Oct.: Juvenalis. *9699.
1488: Pulci, Morgante maggiore. 13586. — 2 Maji: Valla, elegantiae. 15816.
1489, 12 Sept.: Plinius, historia naturalis ital. 13107.
Portesii, 1489 Id. Oct., 1490, 13. Kal. Sept. (20 Aug.): Statuta communitatis rippariae Salodii et Brixiensis. 15018.
Venetiis, 1490: Livius italice. 10148.
1491, 28 Mart.: Philelphus, orationes et opuscula. *12923. — 12 Madii: Ovidius, Heroides. 12202. — 23 Dec.: Imitatio italice. 9129.
1492, ult. Mart.: Lucanus. *10240. — 19 Oct.: Cicero, epistolae familiares. *5203.
1493, 13 Nov.: Martialis. *10823.
1494, 15 Mart.: Statius, opera. *14979.
1495, 14 Maji: Cicero, orationes in Verrem et aliae. 5127.
1496, 26 Jan.: Cicero, orationes in Verrem. 5133. — 8 Jun.: Plutarchus, vitae. *13130. — 12 Dec.: Plinius, historia naturalis. *13100. — 20 Dec.: Cicero, de officiis. 5281.
1497, 22 Mart.: Valerius Maximus. *15795. — 30 Aug.: Petrarca, canzoniere. *12776.
1498, 23 Jan.: Cicero, de officiis. *5283. — 20 Jun.: Livius. 10142. — 9 Aug.: Aristoteles, de natura animalium. *1703.
1499: Cicero, de oratore. 5104. — id., Philippicae. 5140. — 13 Apr., 14 Maji: id., in Verrem. *5128. — 17 Jul.: id., Tusculanae. *5324. — pr. Non. Oct. (6 Oct.): Themistius, paraphrasis in posteriora Aristotelis. *15464.
1500: Benedictus, de honore mulierum. 2777. — Cicero, de officiis. 5286. — 6 Mart., 28 Apr.: Petrarca, canzoniere.

*12777. — 28 Jul.: Suetonius, vitae. 15130. — 13 Dec.: Cicero, epistolae familiares. 5211.

Impensis Angeli Cozalii 15018, Octaviani Scoti *1703, *10240, *15464 impressa.

S. **Zanoti** de Placentia, Antonius Gerardus Johannes Petrus et Bartholomaeus fratres et filii quidam, cives Veronae cf. Liechtenstein, Herm.

Zarotus, Zarothus, Zarotthus, Zaroth, Zarot, Zaroto, de Zarotis, Antonius, Parmensis. AN. ZA.

(**Mediolani**) s. a.: Jo. de Forlivio, expos. in l. I. canonis Avicennae. 7240. — Ovidius, opera. 12135.

Mediolani: Mombritius, de dominica passione libri VI. 11542. 1470, 13 Mart.: Terentius. 15371.

1473: Petrarca, rime. 12758. — 25 Maji: Aen. Sylvius, epistolae in pontificatu editae. *168. — die Martis 3 Aug.: Simon Genuen., synonyma medicinae. 14747. — die Mercurii 4 Aug.: Serapio, liber aggregatus. *14691. — 22 Sept.: Beda, de schemate et tropo. 2735. (cf. 6330.) — 25 Oct.: Leonicenus, de versu heroico. 10027.

1474: Aesopus. 274. — Cicero, officia. 5244. — Juvenalis Persius. 9680. — Ovidius, heroides. 12179. — 16 Mart., Id. Sextil. (13 Aug.): Horatius. *8876. — Id. Jun. (13 Jun.): Justinus. 9649. — 4 Aug.: Sallustius. 14200. — 12 Aug.: Cicero, rhetorica ad Herennium. 5069. — 17 Aug.: Marlianus, de caliditate corporum humanorum. 10771.

1475, 20 Mart.: Campharo, della immortalita del anima. 4298. — 10. Kal. Apr. (23 Mart.): Missale Ambrosianum. 11254. — 12. Kal. Oct. (20 Sept.): Cicero, epistolae ad Brutum. 5215. — 7. Kal. Nov. (26 Oct.): Valerius Maximus. *15777.

1476: Boccaccio, decamerone. 3276. — Juvenalis Persius. *9683. — 7. Kal. Mart. (23 Febr.): Terentius. 15377. — 6. Kal. Mart. (24 Febr.): Aesopus. 275. — 26 Apr.: Missale Romanum. 11365. — 5 Id. Jun. (9 Jun.): Quintilianus. 13648. — pridie Non. Jul. (6 Jul.): Donatus, comm. in Terentium. *6385. — 13. Kal. Nov. (20 Oct.): Cicero, de officiis. 5245. — 8. Kal. Dec. (24 Nov.): id., epistolae familiares. 5177.

1477, 6 Febr.: Bonaventura, vita del S. Francesco. 3574. — 10 Febr.: Caesar. *4215. — 20 Mart.: Terentius. 15378. — 25 Madii: Lucanus. 10234. — 8 Aug.: Baldus, lectura super I. digesti veteris. 2302. — 3. Id. Sept. (11 Sept.), 1 Apr.: Ovidius, opera. 12139.

1478: Missale Romanum. 11368.

1479: Paul. Florentinus, expos. in psalmos poenitent. 7164. — (1479), 10. Kal. Febr. (20 Jan.): Simoneta, res gestae Fr.

Sfortiae. 14753. — 1479, 27 Sept.: Missale Romanum. 11369. — 9 Oct.: Juvenalis Persius. 9685. — 3 Nov.: Sallustius. 14209.

1480: Simoneta, res gestae Fr. Sfortiae. 14754. — Curtius. †5881. — 25. Kal. Jan. (sic!): Vergerius, de ingenuis moribus. 15989. — 10. Kal. Nov. (23 Oct.): Livius. 10133. — 16 Nov.: Suetonius, vitae. 15120.

1481: Silius Italicus. 14736. — 13 Mart.: Terentius. 15381. — 26 Mart.: Curtius. 5882. — 31 Maji: Aen. Sylvius, epistolae in pontificatu editae. *169. — 11 Jul.: Juvenalis Persius. 9686. — 18 Aug.: Platina, de flosculis linguae. 13061.

1482, 2. Id. Febr. (12 Febr.): Cicero, epistolae familiares. 5184. — 2 Nov.: Sulpitius, de versuum scansione. 15164. — 19 Nov.: Macer Floridus. 10421. — 21 Nov.: Caracciolus, quaresimale. 4450.

1483: Platus, de carcere. 13072. — 18 Apr.: Perottus, rudimenta grammatices. 12670. — Non. Jun. (5 Jun.): Ovidius, fasti. 12239. — 10 Sept.: Accoltis, consilia. 37.

1484: Persius. 12723. — 1484, 21 Febr., 1485, 13 Oct. 2 Aug.: Tartagnus, consilia. 15255. — 1484, 3 Kal. Maj. (29 Apr.): Phalaris. 12896. — 18 Maji: Cecco d'Ascoli, l'Acerba. 4828. — 1 Aug.: Petrarca, sonetti e canzone. 12762.

1485: Cicero, rhetorica nova. 5087. — Horatius. 8879. — 27 Jun.: Juvenalis. 9696.

1486: Augustinus, retractationum ll. II. 2033. — Ovidius, Sappho. Persius. 12251. — Statius, opera. 14977. — 5. Id. Mart. (11 Mart.): Horatius. 8880. — 9. Kal. Oct. (23 Sept.): Simoneta, res gestae Fr. Sfortiae. *14755. — 5 Dec.: Caracciolus, quaresimale. 4454.

1487, Oct.: Aen. Sylvius, epistolae in pontificatu editae. 170. — 18 Oct.: Vergerius, de ingenuis moribus. 15992.

1488, Kal. Mart.: Missale Ambrosianum. 11256. — 10 Mart.: Trez, letilogio. 15611. — Id. Apr. (13 Apr.): Frezzi, quadriregio. 7363.

1489, Id. Apr. (13 Apr.): Dulcinius, nuptiae ducis Mediol. 6414. — 24 Jul.: Philelphus, exercitatiunculae lat. et ital. 12958. — 9 Sept.: Datus, elegantiolae. 6001. — 5. Id. Nov. (9 Nov.): Manilius, astronomicon. 10705.

1490: Simonetta, Sforciada. 14756. — Kal. Apr.: Breviarium Ambrosianum. 3785.

1491, Kal. Febr.: Ambrosius, epistolae. *899. — 1492, 16. Kal. Jan. (1491, 17 Dec.): P. de Montis, de dignoscendis hominibus. *11608.

1492, Jan.: Simoneta, de christ. fidei et rom. pontificum persecutionibus. 14750. — Kal. Mart.: Bossius, chronica. *3667.

1493: Biffus, Parcarum promanteusis. 3195. — 10 Oct.: id., carmina de annuntiatione B. V. M. 3194.
1494, 22 Apr.: Litaniae Ambrosianae. 10122. — 1 Oct.: Lazaronus, epithalamium in nuptiis Blancae c. Maximil. Rom. rege. 9966.
1495, 9 Apr.: Aretino, l'Aquila. 1579. — 10 Jun.: Philelphus, exercitatiunculae lat. et ital. *12959.
1497, 15 Lujo: Cavalca, specchio della croce. 4789.

s. n.: Cicero, orationes. 5119.

Mediolani, s. a.: Cicero, epistolae familiares. 5161.
1400 (sic!), 5. Kal. Dec. Divo Galeacio Maria Sfortia vicecomite Mediolani duce quinto florente (1470, 27 Nov.): Servius, comm. in Vergilium. 14708.
1471: Albertis, de amore. *420. — id., de amoris remedio. *422. — 1471, 3 Non. Aug. (3 Aug.): Festus, de verborum significationibus. *7038. — 7. Kal. Oct. (25 Sept.): Pomp. Mela. 11014.
(c. 1473): Donatus. 6330.
(c. 1477): Ambrosius, Hexameron. 902. 904.
Milano, 1484, 1 Sept.: Cavalca, specchio della croce. 4785[a].

Impressa sunt opera et studio Canonicorum regularium Lateranensium commorantium in monasterio S. Augustini vel S. Mariae de Passione posito in suburbio Portae Tonsae 2033, impensa Presbyteri Andreae de Bossiis praepositi S. Teglae 11256; Petri Casolae ordinarii eccles. Mediolan. 10122; Augustini Mariae Conagi 8879, Joh. Ant. Ghilii 4828, Alexandri Minutiani Appuli de de S. Severo 8880, Johannis Legnani Mediolanensis librarii 4454, 5184, †5881, 5882, 6001, 9686, 9696, 10133, 12239, 12670, 13061, 14736, 15120, 15255, 15371, 15381, 15992; Johannis Petri Novariensis 170.

Zeiner cf. Zainer.

de **Zeis,** Girardus, de Tridino cf. de Legnano, Joh., et Gir. de Zeis.

Zeissenmair, Zeisenmaier, Zaissenmeyer, Zeyssenmayr, Zeisselmair, Lucas.

Augspurg, (1494): Tondalus. 15546.
1495, Mitwoch nach Jacobi (29 Jul.): Rupe, U. l. Frawen Psalter. *14043.
1496, Mitwoch vor S. Jörgen (20 Apr.): Klag eines sündigen ſterbenden Menschen. 9782. — Freitag vor S. Margreten (8 Jul.): Aristoteles, Probleumata deutsch. *1736.
1497: Die X Gebote. *7513. — Die verdambt Seel. *14580. — Spiegel des Sünders. 14951. — Mitwoch nach Symonis und Judae (1 Nov.): Kaiser Sigmunds Reformation. 14730.
1499: Has. 8369. — Freitag nach S. Johans tag (28 Jun.): Keisersberg, der Pilgrim. *9767.

1500, Mitwoch vor Galli (14 Oct.): Savonarola, Betrachtungen des Leydens Jhesu. *14401.

Wessoprunnen, s. a.: Kronick v. d. Heyltum auf d. perg Andechs. *970.

Zell, Zel, Tzell, Udalricus, Olricus, de Hanau clericus dioec. Moguntinus, civitatis Coloniensis civis, protocharagmaticus.

Coloniae, 1466: Chrysostomus, sermo super psalmum L: Miserere mei. 5032.

1467: Augustinus, de singularitate clericorum. *2082.

1473, 16. Kal. Febr. (17 Jan.): Caracciolus, opus quadragesimale. *4429.

1491, 3 Non. Nov. (3 Nov.): Alexander Gallus, doctrinale. *681.

1492, 1. Kal. Dec.: G. Harderwyck, commentaria in sex tractatus Petri Hispani. *8361.

1493, in profesto corporis Christi (5 Jun.): G. Harderwyck, commentarii in tractatus parvorum logicalium Petri Hisp. *8359.

1494 in prof. conversionis Pauli ap. (24 Jan.): G. Harderwyck, commentaria in IV libros novae logicae. *8357. — 15 Nov.: Reparationes librorum totius philosophiae. *13872.

s. n.: Adrianus Carthus., de remediis utriusque fortunae. *93. — Aeneas Sylvius, epistola ad Mahumetem. *171. *172. — Aen. Sylvius, opuscula. 186[b] (cf. *187 et *188.) — Aen. Sylvius, de curialium miseria. *194. — Aen. Sylvius, de puerorum educatione. *205. — Aen. Sylvius, dialogus contra Bohemos. *209. — Aen. Sylvius, Euryalus et Lucretia. *213. *214. — Aen. Sylvius, bulla retractatoria. *260. — Aen. Sylvius, bulla cruciata. 262. — Albertus M., opus in evangel. Missus est Gabriel angelus. 460. — Albertus M., sermones de tempore et sanctis. 469[a]. — Ambrosius, de officiis libri III. *905. — Antoninus, confessionale. *1162. 1162[a]. 1162[b]. 1171[b]. — Tho. de Aquino, confessionale. *1342. — Tho. de Aquino, summa de articulis fidei. *1423. *1424. — Aristoteles, de moribus. *1764. 1765. — Augustinus, de vita beata etc. *1960. — Augustinus, de disciplina christiana. 1962. 1963[a]. — Augustinus, homiliae. *1984. — Augustinus, sermo super orationem dominicam. 1988. — Augustinus, sermo in festo praesentationis V. Mariae. 1992. — Augustinus, sermo de verbis evangelicis etc. 1993[a]. — Augustinus, enchiridion. *2028. — Augustinus, liber de agone christiano. 2084. — Augustinus, de vita christiana. *2094. — Bernardinus Sen., sermo de V. Maria. 2833. — S. Bernardus, de planctu V. Mariae. *2906. — Biblia lat. 3039. 3040. — Petr. Blesensis, de amicitia christiana. *3241. — S. Bonaventura, regimen conscientiae. *3498. — Burlaeus,

de vita et moribus philosoph. 4115. — Caesarius, dialogus miraculorum. 4230. — Cassiodorus, historia tripartita. *4571. — Chrysostomus, sermones de patientia Hiob. 5024. — Chrysostomus, sermo super psalmum: miserere mei. *5031. — Chrysostomus, sermones XXV. *5041. — Chrysostomus, liber dialogorum de dignitate sacerdotii. *5048. — Chrysostomus, de reparatione lapsi hominis. 5051. — Chrysostomus, de eo quod nemo non leditur etc. 5052. — Cicero, orationes in Catilinam. *5153. 5154. — Cicero, de amicitia. 5302. — Cicero, Cato major. *5304. 5305. 5306. — Cicero, de finibus. *5326. — Cicero, synonyma. 5348. — Comestor, historia scholastica. *5530. — Matth. de Cracovia, de arte moriendi. 5801. — Matth. de Cracovia, dialogus rationis et conscientiae. *5805. — Cyprianus, de XII abusivis saeculi. *5899. — Dares. *5957. 5958. — Datus, elegantiolae. *5967. — Datus, de arte dicendi. *6018. — Dictys. 6154. — Duranti, repertorium aureum. *6518. — Eusebius, praeparatio evangelica. 6698. — Eusebius, epistola de morte Hieronymi. *6719. — Joh. Gallensis, communiloquium. *7440. — Gerson, de meditatione. *7628. — Gerson, alphabetum divini amoris. *7631. — Gerson, conclusiones de diversis materiis. *7639. 7640. — Gerson, opus tripart. de praeceptis decalogi etc. 7653. — Gerson, de materia celebrationis missae. 7666. — Gerson, de sollicitudine ecclesiasticorum. *7668. — Gerson, de mendicitate spirituali. *7675. — Gerson, de passionibus animae. *7677. 7678. — Gerson, de simplificatione etc. cordis. 7681. — Gerson, de custodia linguae. *7682. *7683. — Gerson, de efficacia orationis. *7687. — id., de cognitione castitatis etc. *7690. *7691. — Gerson, de pollutione nocturna. *7694. *7695. *7696. 7697. — Gerson, de pollutione nocturna etc. 7704. — Gerson, de remediis contra pusillanimitatem. *7705. — Gerson, de simonia. *7707. — Gregorius M., pastorale. *7981. — Guillermus, postilla. *8246. — Henr. de Hassia, expos. super orationem domin. *8389. — Hieronymus, epistola ad Heliodorum. *8568. — Hieronymus, expositio symboli. *8578. — Hieronymus, vitae patrum. 8586 (pag. 55). — Holkot, opus super sapientiam Salomonis. *8755. — Isidorus Hisp., etymologiae. *9271. — Isidorus, de summo bono. *9281. — Meditationes de vita Christi. 10993. — Methodius, epistola de regnis gentium. 11124. — Nider, expositio decalogi. *11780. — Nider, consolatorium conscientiae. 11806. — Nider, de morali lepra. 11814. — Nider, de contractibus mercatorum. *11822. — Nider, dispositorium moriendi. *11828. — Nider, formicarius. 11831. — Nider, manuale confessorum. *11835. — Ovidius, de arte amandi. 12215. — Ovidius, de tribus puellis. 12257. — Ovidius,

de nuncio sagaci. 12258. — Petrarca, epistola de historia Griseldis. *12813. — Rampigollis, aurea biblia. *13677. — Rodericus Zamor., speculum vitae hum. *13933. — Rodericus Zamor., epistola de expugnatione Nigropontis. *13957. — Tundalus. *15542. — Maph. Vegius, Philalethes. 15928. — Leon. de Utino, sermones. *16116.

(c. 1466): Cicero, officia. 5233.

(c. 1472): Gesta Romanorum. 7734.

(c. 1473): Gregorius M., commentum super cantica canticorum. *7937.

1473: Leon. de Utino, sermones de sanctis. *16128.

Coloniae, 1482, 17. Kal. Aug. (16 Jul.): Guillermus, postilla. 8259.

Coloniae apud Lyskirchen, s. nom. typ., s. a.: Alexander Gallus, doctrinale pars I. *677. — Legenda S. Barbarae. *2416. — Bertholdus ord. praedic., horologium devotionis. 2995. — S. Bonaventura, vita Christi. 3554. — Vnser lieber Vrouwen Clage. 5368. — Hieron. Estensis, libellus in praeconium urbis Agrippinae. *6688. — Guil. Gouda, expositio mysteriorum missae. 7824. *7825. — Horologium devotionis. 8931. (= 2995). — Meditationes de vita Christi. 10995. — Rabbi Samuel, epistola. 14266.

(c. 1480): Albertanus, de arte loquendi et tacendi. *397.

1487, 4. Kal. Aug. (29 Juli): Petr. Hispanus, summulae et tractatus parvorum logicalium. 8695.

1490: pridie Non. Apr. (4 Apr.): Petr. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8700.

1491, pridie Id. Maj. (14 Mai): Alex. Gallus, doctrinale pars II. *704.

s. n.: Aristoteles, problemata. *1726. *1727.

Zeninger, Conradus.

Nurembergae, 1481: Ferrerius, de fine mundi. *7020. — Burde der Welt. *12013. — Tractatus de Turcis. *15681.

1482: Sulpitius, opus grammaticum. *15149.

s. n.: Anselmus, de planctu Maria. *1141. — Tractatus de ritu moribus etc. Turcorum. 15677.

Nuremberge: Annius, glossa in Apocalypsin. *1123.

de ca **Zeno,** Rigo (Henrico de Casa Zeno).

Vicenza, 1481, 10 Oct.: Cosmo, cancionette. 5782.

de **Zerbo,** Julianus, Papiensis.

Papiae, 1482, 7. Id. Aug. (7 Aug.): J. M. de Gradibus, consilia. *7841.

1483, 5 Id. Oct. (11 Oct.): Porchus, lectura super I. II. III. institutionum. 13292.

1484, 14. Kal. Mart. (16 Febr.): Mayno, de jure emphiteutico. *10961.

LIBRI CUM NOTA ANNI,
SINE INDICIO LOCI ET TYPOGRAPHI.

1456: Conjunctiones et oppositiones solis et lunae. 5622.

1469: Gratia Dei, blason general. †7880.

(**c. 1470**): Augustinus, homiliae VII. 1985. — Christianus de imagine mundi. 4984ª. — Isidorus, soliloquia. 9293.

1470: Aquino, comm. in physica Aristotelis. 1526. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. † post 8170. — Horatius, sermones. †8908. — Paulus II., bulla anni jubilaei. 12481. — Sallustius. 14196.

(**c. 1471**): Aristoteles, problemata. 1720.

1471: Basilius, epistola ad Gregorium Nazianzenum. 2697. — Nonius Marcellus. *11900. — Perottus, de metris. 12709. — Phalaris, epistolae ital. *12903. — Sallustius. *14198. – Kal. Oct.: Biblia ital. 3148.

(**c. 1472**): Aretinus, isagogicon. 1569. — Cicero, orationes. 5118. — Epistole, lectioni & evangeli. 6628. — Mirabilia Romae germ. 11208.

1472: Antoninus, confessionale. *1172. — Aquino, quaestiones de anima. *1522. — Ausonius, opera. 2176. — Cicero, topica et partitiones. 5116. — id., in Catilinam. 5156. — id., epistolae familiares. 5170. — Cornazzano, vita della V. Maria. 5723. — 15 Apr.: Antoninus, specchio di coscienza. 1216. — 9 Aug.: Andreae, Hieronymianus. 1082. — 24 Dec.: Turrecremata, meditationes. *15723.

(**non ante 1473**): Lucanus, Pharsalia. 10228.

(**1473**): Hugo de S. Victore, soliloquium. *9028.

1473: Aquino, summae theolog. p. I. †1441. — Chrysopolita, concordantia. *5023. — Cornazzano, vita della V. Maria. 5724. — Duns, in l. IV. sententiarum. 6429. — Hugo de S. Victore, sententiae in l. II. de incarnatione verbi. 9024. — Picenus, regula confitendi peccata. 12987. — Turrecremata, expositio super psalterio. †15697. — 14 Apr.: Bartolus, tractatus procuratoris. *2645. — 27 Jun.: Rabanus, de universo. 13670. — 3. Non. Aug. (3 Aug.): Geber, flos naturarum. 7504. — 20 Aug.:

Fioretti. 7119. — 12. Kal. Nov. (21 Oct.): Barthol. Pisanus, summa de casibus conscientiae. *2526. — ult. Oct.: Forlivius, expositio in aphorismos Hippocratis. *7247.

(1474—76): Ovidius, Heroides. 12178.

(c. 1474): Officium B. V. Mariae. 11978.

1474: Curtius Rufus, de rebus gestis Alexandri M. † post 5879. — Guainerius, de mulierum aegritudinibus. 8104. — Sallustius, conjuratio Catilinae. 14239. — Tarenta, de epidemia et peste. 15246.

(c. 1475): Amadeus, ratio dierum. 893. — Caracciolus, sermones de timore divinorum judiciorum. 4465. — Cicero, de partitionibus oratoris. 5114 — Panormitanus, consilia. 12344. — Terentius c. comm. 15405.

1475: Aen. Sylvius, de curialium miseria. *203. — Augustinus, de civitate dei ital. 2074. — Cicero, rhetorica nova et vetus. *5059. — 5. Non. Mart. (3 Mart.): Gerson, opuscula. 7626. — 9 Mart.: Ferrerius, de fine mundi. 7018. — 12. Kal. Aug. (21 Jul.): Terentius. 15376.

(ante 1476): Cordiale IV novissimorum. *5695.

1476: Antoninus, specchio di coscienza. 1220. — Bartolus, super p. I. digesti veteris. 2581. — Blarrorivo, Nanceis. 3236. — Caracciolus, sermones per adventum. †4474. — Cicero, rhetorica nova et vetus. *5060. — id., epistolae familiares. *5176. — Datus, elegantiolae. 5992. — Mich. Franciscus, de veritate fraternitatis rosarii. 7346. — Mammotrectus. 10556. — Nider, die XXIV güldin harpen. *11849. — Postillae. 13309.

(1477—78): Pedro, coplas. 12544.

(1477): Mahomet, epistolae. 10497.

1477: Aen. Sylvius, Euryalus und Lucretia. *242. — Antoninus, summula confessionis. 1180. — Aquino, de arte et modo praedicandi. 1359. — Bonfrancischis. 3581. — Collectura de passione domini. 5481. — Damascenus, Barlaam und Josaphat. † post 5916. — Epistelen ende Euangelien. 6748. — Gentilis, super I. fen quarti canonis Avicennae. *7566. — Guilermus, postilla. 8255. — Hagenbach. 8345. — Scotus, liber physiognomiae. *14550. — 25 Jan.: Paulus Venetus, summa philosophiae. 12523.— 12 Maji: Ferrerius, de fine mundi. *7019. — 14 Aug.: Forlivius, expos. in aphorismos Hippocratis. 7248.

(c. 1478): Demandes et reponses sur le fait d'amour. 6090.

1478: Biblia gallica. 3147. — Breviarium Argentinense. 3789. — Breviarium Basiliense. 3801. — Cicero, rhetorica nova ital. 5093. — Lupus, opus confessionale. 10347. — Melusine.

11065. — Propositiones extractae ex variis operibus Aristotelis. 13413. — 24 Jun.: Albertus M., de secretis mulierum. *563. — 6 Oct.: Justinianus, institutiones. 9504. — 13 Dec.: Haselbach, sermones. *8370.

(non post 1479): Nider, praeceptorium legis. *11783.

1479: Antoninus, confessionale. 1232. — Barth. de Glanvilla, van de eigenschappen der dingen. 2521. — Biblia lat. *3075. — Bonaventura, sermones de tempore et sanctis. †3511. — Cultificis, epistola declaratoria. 5851. — Duranti, rationale. *6481. — Epistolas y evangelios. †6644. — Postilla. 13306. — Promptuarium moralium rerum. 13398. — Statuta synodalia eccl. Lingonensis. 15037. — Titel der Gesetze der neuen Reformation Nürnbergs. 15529. — 22 Apr.: Ars praedicandi. 1861. — 9 Jul.: Cicero, epistolae familiares. 5183.

(ante vel non post 1480): David, sepher soraschim. 6032. — Kotzensis, sepher mitzvoth gadol. 9795. — Maimonides, more nevochim. 10521. — Nider, sermones de tempore et sanctis. *11798.

(c. 1480): Cordiale. 5692. — Herolt, sermones de tempore et sanctis. 8477. — Neumia et Haccana, epistolae. 11695. — Psalterium hebr. 13446. — Thienis, recollectae super VIII ll. physicorum Aristotelis. 15496.

1480: Antoninus, summula. 1182. — Aquino, comm. in VIII ll. physicorum Aristotelis. *1527. — Breviarium Rothomagense. 3928. — Clavicula indulgentialis. 5403 (cf. 16154). — Gregorius, pastorale. 7984. — Herpf, sermones de tempore, de sanctis etc. 8528. — Holkot, super sapientiam Salomonis. 8756. — Melber, vocabularius praedicantium. 11037. — Perottus, rudimenta grammatices. 12663. — Purliliarum, epistolae familiares. 13606. — Regimen sanitatis. 13750. — Suetonius, Caesares. *15119. — Valla, elegantiae. 15810. — Weigel, clavicula indulgentialis. 16154 (cf. 5403). — Non. Mart. (7 Mart.): Bartolus, lect. super authenticis. 2626. — 3 Oct.: Scala, oratio pro signis dandis Constantio Sfortiae. 14504.

(c. 1481): Bandellus, liber CCLX sanctorum doctorum. 2355. — L'esclesiastique etc. 6686. — Melibee et Prudence. 11046.

1481: Aen. Sylvius, de duobus amantibus. *231. — id., abbreviatio decadum Blondi. *259. — Albertus M., de secretis mulierum. 564. — Biblia lat. 3081. — Fasciculus temporum. 6930. — Gallus, malogranatum. 7450. — Laurentius, Summe le Roy. 9950. — Lumen animae. 10332. — Lyra, postilla in evangelia et epistolas. 10394. — Martinus Polon., margarita decreti. 10842. — Mensa philosophica. 11079. — Persius. 12720. *12727. — Prosper, de vita contemplativa. 13416. —

Theodulus, ecloga. 15481. — 18. Kal. Sept. (15 Aug.): Verdena, sermones dormi secure de tempore. 15972. — 12. Kal. Nov. (21 Oct.): Peregrinus, sermones de tempore et sanctis. *12583.

(c. 1482): Balbus, catholicon. *2252.

1482: Aquino, comm. in IV Evangelia. 1333. — id., de ente et essentia. *1501. — Biblia lat. 3086. — Breviarium Rom. 3904. 3905. — Calendarium. 4261. — Caoursin, de translatione dextrae S. Johannis Bapt. 4368ᵃ. — Exhortatio de celebratione missae. 6776. — Ferrerius, opus quadragesimale. 7015. — Gregorius, pastorale. *7985. — Historia XI millium virginum. 8743. — Maneken, formulae epistolarum. 10664. — Martyrologium viola sanctorum. *10868. — Melber, vocabularius. *11038. — Passio S. Ursulae. 12458. — Tractat von der Pestilenz. *12746. — Sacro Busco, opus sphaericum. 14102. — Salguis, ars inveniendi themata. *14135. — Salomon et Marcolphus. 14254. — Wie man sich halten sol bei einem sterbenden menschen. *15082. — Valla, de libero arbitrio. 15831. — 2 Jan.: Lucianus, de praecedentia Alexandri, Annibalis et Scipionis. *10276. — feria sexta post Laetare (22 Mart.): Lumen animae. *10333. — 13 Jun.: Barth. de Chaimis, confessionale. *2486. — 24 Jun.: Albertus M., de secretis mulierum. *563. — 5. Id. Maj. (11 Maj.): Clemens V., constitutiones. *5426. — in profesto Laurentii (9 Aug.): Augustinus, confessiones. *2032. — 19 Aug.: Speculum animae peccatricis. 14906. — 11 Sept.: Missale Rom. 11379. — 10 Dec.: Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. 2503.

(c. 1483): Caracciolus, quadragesimale ital. 4444. — Pavinis, oratio ad Sixtum IV. 12532.

1483: Augsburg's Ursprung. 1942. — Biblia lat. *3088. — Calendarium. 4262. — Duranti, rationale. 6488. — Epistole et evangelii. 6638. — Fior di virtu. 7103. — Folz, die pehemisch irrung. 7221. — Formularium contractuum. 7271. — Godofridus, Bruigoms mantelken. 7789. — Istoria della guerra di Vespasiano contro i Giudej. 9320. — Lucas, sermones. 10253. — Miracoli della V. Maria. 11233. — Pelbartus, stellarium coronae V. Mariae. *12562. — 14 Madii: Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3605. — 17. Kal. Aug. (16 Jul.): Breviarium Misnense. 3859. — feria VI. ante Mariae Magdalenae (18 Jul.): Aquino, de universalibus, modalibus. *1513. — in vigilia S. Petri ad vincula (31 Jul.): Herbarius. 9797. — in vigilia Simonis et Judae (27 Oct.): Brack, vocabularius. *3700.

(ante 1484): Joachimus, revelationes super statum pontificum Rom. 9376.

1484: Aen. Sylvius, epistolae fam. † post 152. — Aquino, catena. † post 1334. — id., opuscula. 1539. — Augustinus, de trinitate. †2035. — Bonaventura, sermones de tempore et sanctis. 3514. — Breviarium Rom. 3909. — Caracciolus, sermones per adventum. 4475. — Eusebius, de morte Hieronymi belgice. 6724. — Guido de Monte Rochen, manipulus curatorum. 8190. — Peregrinus, sermones. *12584. — Petrarca, epistolae fam. †12810. — Prognosticon. 13391. — Sandeus, de litis contestatione. 14320. — die Agathe (5 Febr.): Gritsch, quadragesimale. *8070. — pr. Non. Jul. (6 Jul.): Molitor, tabula super summam Antonini. *1262. — 13 Aug.: Lombardus, sententiarum ll. IV. *10189.

(**c. 1485**): Orbellis, compendium mathematicum. 12041.

(**1485**): Boethius, consolatio. *3368.

1485: Aretinus, epistolae fam. 1566. — Augustinus, de trinitate. 2036. — Biblia lat. *3092. — Boethius, disciplina scholarium. *3418. — Bonaventura, centiloquium. 3497. — id., sermones de tempore et sanctis. 3516. — Cassia, expositio super corpus Evangeliorum. 4558. — Cicero, de fato. 5342. — Coutumes de Bretagne. 5794. — Folz, liber collationum. 7222. — Gentilis, de proportionibus medicinarum. 7570. — Herolt, sermones de tempore et sanctis. 8491. — Imitatio Christi. 9086. — Maneken, epistolae. 10667. — Rosarium B. V. Mariae. 13967. — 10. Kal. Apr., pr. Non. Jan., 12. Kal. Jun., 11. Kal. Mart., pr. Id. Apr. (23 Mart., 4 Jan., 21 Maj., 19 Febr., 12 Apr.): Antoninus, summa. *1245. — Non. Jul. (7 Jul.): Hieronymus, vitae patrum. *8600. — 14 Nov.: Florio e Biancifiore. 7189.

1486: Albertus M., comm. in logicam Aristotelis. 487. — S. Bernardus, de planctu V. Mariae. 2908. — Biblia lat. *3093. *3094. *3095. — Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3401. — Cicero, in Verrem. 5131. — Ferdinandus et Isabella, leyes de la hermandad. 6972. — Hugo de Prato Florido, sermones de sanctis. 9010. — Lowbock. 10225. — Maneken, epistolae. *10669. — Monte, copulata super Aristot. de anima. 11584. — Pelbartus, sermones. 12549. — Pereriis, oratio. † post 12590. — Perger, grammatica. *12613. — Picus, opera. 12991. — Poncius, rhetorica. *13255. — Prosper, de vita contemplativa. *13417. — Psalterium. 13488. — Statuta synodalia Augustana. 15024. — Sulpitius, opus grammaticum. 15139. — 17 Sept.: Corsettus, repertorium in opera Panormitani. *5771. — die Dionysii (9 Oct.): Gritsch, quadragesimale. *8071. — 12. Kal. Nov. (21 Oct.): Maneken, epistolae. 10668. — in profesto Symonis et Judae (27 Oct.): Eusebius, epistola ad Damasum. 6722.

1487: Aesopus. 301. — Antoninus, de arte et modo praedicandi. 1236. — Baguion, tractatus. 2246. — ¦Bapt. Mant., Parthenice. 2363. — Biblia lat. 3098. — Boethius, consolatio et disciplina scholarium. 3402. — Bonaventura, soliloquium. 3486. — Brack, vocabularius. *3702. — Composita verborum. *5577. — Conseil pourfitable. 5641. — Fabrica, de indulgentiis. 6882. — Fior de virtu. 7105. — Galineta, oratio. *7439. — Gallus, malogranatum. *7451. — Herolt, sermones de tempore et sanctis. 8494. — P. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8701. — Jarchi, comm. in Pentateuchum. 9364. — Keyserslach, passio Christi. *9779. *9780. — Passional. 9989. — Maneken, epistolae. *10671. — Missale Marchicum. 11323. — Missale Spirense. 11427. — Prosper, de vita contemplativa. *13418. — Sabunde, theologia naturalis. 14068. — Sibylla, oratio. *14721. — Sinthis, dicta super p. I. et II. Alexandri. 14761. — Sinthis, composita verborum. 14775. — Totanus, de bello haeretico. 15582. — Versor, dicta super VII tract. summularum P. Hispani. *16036. — Kal. Febr.: Eyb, margarita. *6823. — 13. Kal. Mart. (17 Febr.): Antoninus, summae theol. p. IV. 1258. — 24 Mart.: Küchenmeisterei. 9799. — 4. Kal. Jul. (28 Jun.): Maneken, epistolae. *10670. — pr. Kal. Jul. (30 Jun.): Antoninus, confessionale. *1196. — pr. Non. Sept. (4 Sept.): Missale Cisterciense. *11279. -- in die S. Crucis (14 Sept.): Brack, vocabularius. *3703. — pr. Kal. Nov. (31 Oct.): Parentinis, expositio officii missae. *12420. — 16 Nov.: Petrarca, triomphi. 12785.

1488: Antoninus, confessionale specchio di coscienza. 1226. — id., confessionale medicina dell'anima. 1233. — Cicero, de officiis. 5267. — Dy auslegunge der Traume Danielis. *5929. — Ebrardus, modus latinitatis. *6530. *6531. — Folz, von eynem Pulen. 7224. — Formulare und Rhetorica. *7263. — Herolt, sermones super epistolas. 8513. — Joh. Wesselius, contra efficaciam indulgentiarum. 9434. — Leven Christi. 10050. — Maneken, epistolae. 10672. — Maximilian, Erledigung. 10933. — de Prato Veteri, repertorium. 13330. — Scriptores rei rusticae. †14566. — Tabula in omnes s. scripturae locos. 15210. — Verdena, sermones dormi secure. 15958. — Versor, dicta super VII tractatus summularum P. Hispani. *16037. — 18. Kal. Febr. (15 Jan.): Gesta Romanorum. *7745. — 3. Non. Mart. (5 Mart.): Versor, super II. Aristotelis de coelo et mundo. *16046. — 12. Kal. Jun. (21 Maji): Barth. de Glanvilla, de proprietatibus rerum. *2507. — 24 Maji: P. de Castro, lect. super IV. codicis. *4604. — 18 Aug.: Lescherius, rhetorica. *10035. — in festo Hieroymi (30 Sept.): Harderwyck, copulata super tractatus parvorum logicalium P. Hispani. *8358. — 15 Oct.: Poggius, facetiae. 13194. — 20 Nov.: Salomon et Marcolphus. 14256.

(ante 1489): Gorichem, conclusiones super IV ll. sententiarum. *7811.

1489: Andreae, arbor consanguinitatis. *1039. — Storia di Apollonio di Tiro. 1301. — Aretinus, de duobus amantibus. 1589. — Biblia lat. 3103. *3104. *3105. — Brack, vocabularius. *3704. — Caviceus, Lupa. 4808. — Ebrardus, modus latinitatis. *6534. — Epistola de miseria curatorum. *6617. *6618. — Gaudensis, Alberti M. legenda. 7499. — Gritsch, quadragesimale. *8073. — De horis canonicis. 8827. — Pelbartus, sermones de tempore. 12550. — Regnierus, casus longi VI. et decretalium. 13814. — Sequentiarum textus. *14687. — 10. Kal. Apr. (23 Mart.): Aesopus. *304. — 10 Apr.: Evangelien, Epistolen u. Lectien. 6751. — 13 Apr.: Compagnia del mantellaccio. 5548. — penult. Maji: Versor, super ll. Aristotelis de coelo et mundo. *16047. — 20 Giogno: Augustinus, soliloquia ital. 2017. — 10. Kal. Aug. (23 Jul.): Aesopus. *305. — in die S. Sixti (6 Aug.): Gesta Romanorum. *7746. — 1 Oct.: Landinus, formulario di epistole. 9860.

(c. 1490): Asconius, comm. in orationes Ciceronis. 1885. — Bernardinus, sermones de evangelio aeterno. *2827. — id., quadragesimale. *2834. — Chronica Slavica. 4995. — Datus, elegantiolae. 5972. — Ferandus, oratio in nuptiis Marchionis Mantuani. 6969. — Horatius, ars poetica. 8921. — Pulci, la passione di Christo. 13562.

(1490): Donatus, ad senatum populumque Veronensem. *6394. — Januarius. 9361.

1490: Alexandri M. historia. 781. — Molitor, tabula super summam Antonini. 1263. — Aretinus, de duobus amantibus. 1590. — Boccaccio, Philocolo. 3302. — Boethius, disciplina scholarium. 3420. — Bonaventura, biblia pauperum. 3502. — Breviarium ord. Praemonstratensium. *3882. — Calendarium Bambergense. 4257. — Cicero, quaest Tusculanae. 5322. — Concordantiae bibliorum. *5613. — Ebrardus, modus latinitatis. *6535. *6536. — Foresi, ambizione. 7232. — Geilhoven, gnotosolitos. 7515. — de S. Geminiano, summa de exemplis et similitudinibus rerum. 7544. — Hassfurt, Practica. 8371. — P. Hispanus, in philosophiam S. Thomae. 8710. — Listoyre de Pierre et Maguelonne. 10493. — Modernorum exercitata. 11439. — Salicetus, antidotarium. 14157. — Tabula N. et V. Testamenti. *15211. — Tractatus complures. 15595. — die Erhardi (8 Jan.): Maneken, epistolae. *10674. — 12. Kal. Febr. (21 Jan.): Maneken, epistolae. *10675. — 25 Febr.: Barth. Cepolla, cantelae. *4865. — 7. 8. Id. Apr. (7, 6 Apr.): P. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8703. — die Urbani (25 Maji): Historia XI millium virginum. 8745. — 29 Jun.:

Guillermus, postilla. *8271. — ult. Jul.: Agenda in usum eccl. Pataviensis. *372. — 21 Aug.: Montepicino, rep. in quart. ff. ad L. falc. 11597. — in profesto Bartholomaei (23 Aug.): Aesopus. *306. — 3. Non. Dec. (3 Dec.): Caracciolus, quadragesimale de peccatis. *4442. — in profesto circumcisionis (31 Dec.): Gritsch, quadragesimale. *8075.

(ante 1491): Aen. Sylvius, in Europam. *258.

(1491): Lupus, de libertate ecclesiastica. 10346. — Wimphelingius, disceptatio. 16181.

1491: Antoninus, specchio di coscienza. 1227. — Appellatio Parisiensis ecclesiae. 1304. — Biblia lat. *3108. — Bonaventura, biblia pauperum. 3503. — Ebrardus, modus latinitatis. *6537. *6538. *6539. — Ferrerius, sermones. 7007. — Folz, Berechnung des Wuchers der Juden. *7210. — Lescherius, rhetorica. 10037. — Ludolphus, expositio psalmorum. *10304. — Mancinellus, spica voluminum quatuor. 10579. — De regibus Franciae. 13724. — Rod. Zamor., specio de la vide humana. 13954. — Rosetum exercitiorum spiritualium. 13994. — de Seyssello, lect. in I. infortiati. 14713. — 16. Kal. Mart. (14 Febr.): Bonifacius VIII., l. VI. decretalium. *3617. — 14. Kal. Apr. (19 Mart.): Clemens V., constitutiones. *5444. — 16 Maji: Christi et Mariae vita. 4982. — 17. Kal. Jul. (15 Jun.): Justinianus, institutiones. *9525. — 6. Id. Oct. (10 Oct.): Aesopus. 309.

1492: Albertanus, ars loquendi. *410. — Albertus M., von d. anhangung Gottes. 431. — Molitor, repertorium super summam Antonini. 1265. — Aristoteles, politica. 1767. — Bapt. Mantuan., psalmi VII. 2413 — Bernardus, meditationes. *2883. — Breviarium Bambergense. 3798. — Breviarium Cluniacense. 3825. — Breviarium Rom. 3916. — Clavasio, summa. †5393. — Constitutiones synodales eccl. Constant. 5659. — Elszerius. 6583. — Fasciculus temporum. 6938. — Herxen, exercitium dom. passionis. 8533. — Imitatio Christi. *9103. — Der Juden Geschicht zu Sternberg. 9466. — Libro extracto de Salustio etc. 10078. — Lucarnus, sermones funebres. 10252. — Lupus, speculum formalitatum. 10348. — Massuccio, novelle. 10887. — Meppis, de immaculata B. V. Mariae conceptione. 11083. — Offredus, de primo et ultimo instanti. 12006. — Poggius, descriptio Indiarum. 13208. — Purbachius, algorismus. 13601. — Regnierus, casus longi. 13815. — G. de Zutphania, de reformatione virium animae. *16291. — 4. Kal. Apr. (29 Mart.): Parreut, exercitationes veteris artis. *12423. — am tag Seruacy (13 Maji): Aristoteles, problemata germ. 1734. — 8. Kal. Sept. (25 Aug.): Barbarus, castigationes Plinii. † post *2420. — 10 Sept.: Guillermus, postilla.

8278. — 11 Sept.: Missale Romanum. *11399. — 3. Kal. Oct. (29 Sept.): Aesopus. *310.

1493: Aeg. Columna, de partibus philosophiae. 117. — Alexander VI., literae ad Maximilianum Imp. 640. — Aretio, de maleficiis. 1631. — Le livre du chevalier Artus. 1866. — Boethius, consolatio hispan. 3365. — Caorsin, stabilimenta Rhodiorum militum ord. S. Joannis. 4363. — Dante. 5951. — Duns, elenchi. 6438. — Ebrardus, modus latinitatis. *6542. — Gritsch, quadragesimale. 8077. — Herodianus. 8465. — Jac. de Clusa, de valore missarum. *9341. — Maneken, epistolae. *10679. — Molitor, de lamiis. 11537. — Peregrinus, sermones. *12585. — Petrarca, de remediis utriusque fortunae. 12794. — Processus contra Kaltenmacher. 13385. — Seneca, epistolae. 14602. — Seneca, tragoediae. 14664. — Boeck van den echten staat. 14972. — Kal. Jan.: Eyb, margarita. *6824. — in die conversionis Pauli (25 Jan.): Gesta Romanorum. *7747. — ult. Apr.: P. Hispanus, copulata omnium tractatuum. *8704. — 3 Jul.: Clemens V., constitutiones. *5430. — die Sixti (6 Aug.): Versor, quaestiones super Aristot. de coelo et mundo. *16048. — Id. Nov. (13 Nov.): Missarum opus speciale. *11250. 11251. — Missale Bituricense. 11269. — Missale Romanum. 11403.

(c. 1494): Hareminus, vitae christ. regula. 8363.

(1494): Bernardus, trattato della confessione. 2927.

1494: Aristoteles, problemata. *1732. — Bernardinus, confessione volgare. 2838. — Bernardus, modus bene vivendi. 2894. — Computus Nurenbergensis. 5599. — Ebrardus, modus latinitatis. *6543. — Empoli, prediche. 6587. — Eruditorium religiosorum. 6679. — Keisersberg, der Bilger. *9766. — Lichtenberg, prognosticatio. 10083. — Maillardus, sermones. 10510. — Patritius, de institutione rei publicae. 12467. — Rich. de S. Victore, de arca mystica. *13912. — Rituale eccl. Constant. 13923. — Rosetum exercitiorum spiritualium. *13995. — Wimphelingius, ad Ludovicum Philippi Com. Pal. primogenitum. 16185. — Zardino de oratione. 16276. — Zierberger. 16287. — 12. Kal. Febr. (21 Jan.): Uslegunge der hymbs. *2145. 16107. — in die S. Adriani (4 Mart.): Gesta Romanorum. *7748. — 27 Aug.: Statuta Genuae. 15006. — 16 Sept.: Repertorium de pravitate haereticorum. 13875.

1495: Accoltis, comm. super tit. de accus. inquisit. et denuntiat. 48. — Albertus M., de virtutibus. 479. — Bernardus, sermones de tempore et sanctis. 2847. — Cicero, de oratore. 5109. — Dion. de Leuwis, specula. 6245. — Epistolae et evangelia. 6627. — Exercitium puerorum grammaticale. 6771.

— Felicianus, de divina providentia. *6954. — Forlivius, super I. canonem Avicennae. 7244. — Guido de Parisio, in decretum Gratiani. 8216. — P. Hispanus, parva logicalia. 8696. — Locher, grammatica nova. 10155. — P. Lombardus, thesaurus sententiarum. *10201. — Mancinellus, de poetica licentia. 10623. — Perrinus. 12710. — Savonarola, expositio decalogi. †14441. — Talabricensis, de los vicios de las mugeres. 15227. — Wimphelingius, de nuncio angelico. *16173. — Ximenes, chronicon. 16246. — 8. Kal. Febr. (25 Jan.): Breviarium Constantiense. 3829. — pr. Non. Sept. (4 Sept.): Peregrinus, sermones. *12586. — in profesto circumcisionis domini (31 Dec.): Gritsch, quadragesimale. *8078.

(**c. 1496**): Macharronea. 10423. — Maillardus, la confession. 10520. — Theophilus Brixiensis, carmina. 15488. — Totis, oratio. 15583.

1496: Alexander Gallus, sermo german. *775. — Brack, vocabularius. *3710. — Engel, Practica. 6591. — Galtherus, Alexandreis. †7455. — Gonetus, facetia loquendi. 7793. — Keure van Zeeland. 9778. — Mancinellus, de componendis versibus. 10615. — Niger, ars epistolandi. 11875. — Papa, comm. super statuto Dalphi. 12377. — Paulus Soncinus, metaphysicales quaestiones. 12494. — Perger, grammatica. *12616. — Prosper, de vita contemplativa. *13417. — Radulphis, curatorum defensio. 13673. — Soccus, sermones de sanctis. 14830. — Statuta artistarum Academiae Patav. 15015. — 7 Jan.: Hieronymus, epistolae. *8564. — 11 Febr.: Reginaldetus, speculum retributionis. 13770. — 3 Mart.: Cicero, de officiis etc. *5280. — 9 Mart.: Scyllacius. 14572.

1497: Aesopus. 317. — idem ital. 350[b]. — Albertus M., philosophia pauperum. 503. — Bernardus, ep. de cura rei familiaris. 2875. — Breviarium Tornacense. 3944. — Cicero, epistolae familiares. 5185. — Cleve, oratio. 5464. 9783. — Constitutiones synod. eccl. Constant. 5660. — Elegantiarum XX praecepta. *6574. *6575. — Henr. de Hassia, secreta sacerdotum. *8382. — Holt, lac puerorum. 8771. — Lyra, postillae in psalmos. 10379. — Savonarola, lettera contra la scommunica. 14454. 14455. — Tollat, büchlin der artzney. *15538. — Valentin, Practica. *15762. *15763. 15764. — Widman, de morbo mal de franzos. 16160. — in die Fabiani et Sebastiani (20 Jan.): Gesta Romanorum. *7749. — 25 Maji: Torres, comm. astrologicus. 15562. — am Auende vnſer leven Vrouwen Kruthwiginghe (14 Aug.): Boeck der Profecien etc. 6754. — 15 Nov.: Heures. *8853.

(**c. 1498**): Laetus, compendium hist. Rom. 9828.

1498: Alphonsus de Albukerque. 867. — Andreae, arbor consanguinitatis. 1046. — Bapt. Mant., bucolica. 2399. — Benedictis, comm. super decretales. 2769. — Boethius, consolatio. 3392. — Destructio Turciae. 6099. — Erndorfer, Practica. 6670. — Ghetiden. 7761. — Ghetiden van d. h. Geeste Mette. 7762. — Guillermus, postilla. 8293. — Helias, nomina diminutiva. 8423. — Niger, modus epistolandi. 11877. — Perger, grammatica nova. 12618. — Poggius, opera. 13171. — Prophetia Caroli Imp. *13411. — Randersacker, practica Cracoviensis. *13693. — Reyneke de Voss. 13888. — Rosellis, tract. de legitimatione. 13977. — Sabellicus, carmina. 14060. — Savonarola, examina. 14477. — Solinus. 14882. — Tollat, büchlin der kreutter. *15539. — Varro, de lingua lat. 15859. — 21 Jun.: Exercitium puerorum grammaticale. 6772. — Id. Oct. (15 Oct.): Missarum opus speciale. 11252. *14896. — 15 Oct.: Poggius, facetiae. 13198. — 1498, 1499, Montag nach Trinitatis (27 Mai): Reformation der Stadt Worms. *13719.

(1499): Antiquarius, oratio. 1157. — Bapt' Mantuanus, opera. 2358. — Brunus, de indiciis et tortura. *4023.

1499: Afflictis, decisiones regii concilii Neapol. 364. — Antoninus, summula confessionis. 1204. — Bernardus, de contemptu mundi. 2905. — Bonaventura, breviloquium. 3474. — id., de praeparatione ad missam. *3549. — Caorsin, etablissement et statuts des chevaliers Rhodiens. 4365. — Cicero, rhetorica nova. 5089. — id., epistolae. † post 5216. — Cicero et Plinius, epistolae breviores. 5226. — Cicero, de natura deorum etc. 5336. — Dorp, comm. super summulas Buridani. 6401. — Fuentiduenna. 7391. — Georg. Bruxellensis, expositio in logicam Aristot. 7600. — Horatius, opera. 8877. — Maillardus, sermones. 10518. — Missale Misniense. †11328. — Oratio in obitu Card. Spoletani. 12023. — Le livre de l'ordre des Chevaliers de St. Jehan. 12076. — Psalterium bohemicum. 13530. — Rudimenta grammatices. 14025. — Savonarola, revelationes. 14338. — Objectiones in dicta Talmud. 15234. — Vereinigung der Orte der Eidgenossenschaft. 15980. — Wimphelingius, de triplici candore Mariae. 16174. — in octava Epiphanie (13 Jan.): Gesta Romanorum. *7751. — 8 Febr.: Martyrologium Viola sanctorum. *10873. — 20 Sept.: Amasaeus, vaticinium. 895. — feria secunda post festum Otmari (18 Nov.): Biel, sermones. *3184.

(c. 1500): Bajardo, Filogino. 2247. — Berchorius, dictionarius. 2800. — Pantheus, de Thermis Caldarianis. 12374.

1500: Aen. Sylvius, de remediis fortuitorum. 206. — Albertus M., de adhaerendo vero deo. 430. — Alexander Anglicus, destructorium vitiorum. 654. — Alexander Aphrod., enarratio de

anima. 657. — Alexander Gallus, opus minus partis II. *769. — Aliaco, quaestiones super I. III. et IV. sententiarum. 843. — Ammonius, hypomnemata in praedicabilia gr. 929. — Andreae, arbor consanguinitatis. 1047. — Antoninus, summa theologica. 1250. — Aquino, in politica Aristotelis. †1515. — Athanasius, in psalmorum effectus. 1904. — Ausonius, idyllium de ambiguitate vitae. 2183. — Barbarus, oratio contra gentiles. 2424. — Benedictus, regula gallice. 2775. — Breviarium ord. Praemonstrat. *3882. — Breviarium Romanum. *3888. — Buschius, hecatostichon de Mariae psalterio. 4155. — Cicero, de officiis etc. 5285. — Consilium patris. 5643. — Crottus, epigrammata et elegiae. 5841. — Dialogus creaturarum. 6131. — Genesius, de civitate Christi. 7557. — Gratius, laudes Westphaliae. 7924. — Gregorius Turon. 8044. — Hieronymus, vitae patrum. 8601. — Hugo de S. Victore, quaestiones in epistolas Pauli. 9027. — Jörg v. Nürnberg, Nachricht v. d. Türken. 9381. — Seb. Justinianus, oratio. 9645. — Mellerstadt, castigationes in declarationes Pistoris. 11053. — Plautus. 13079. — Politianus et Picus, epistolae. 13228. — Psalterium. 13501. — Rituale Viennense. 13927. — Sandeus, super I. et II. decretalium. 14281. — Simplicius, comm. in Aristotelis categorias. 14758. — Tartaretus, expos. in summulas P. Hispani. *15336. — 2 Mart.: Exercitium puerorum grammaticale. *6773. — 28. Kal. Jun.: Nauclerus, de simonia. *11681. — in die Barbarae (4 Dec.), 3 Aug.: Verdena, sermones. *15966. — 6 Sept.: Auctores VIII. *1919. — 6 Nov.: Caccialupis, repetitio l. Posthumo etc. *4205.

LIBRI INDICIO ANNI LOCI ET TYPOGRAPHI DESTITUTI.

A.

c. comm. *756. *757. — id., doctrinale p. I—III. 758. 759. — id., oratio congrua. *771. *772. *773. — Alexander M., vita ital. 796[a]. — id., epistola de situ Indiae. 800. — Alex. de Nevo, contra Judaeos foenerantes. *801. — Alex. Senensis, epigrammata *809. — Algorismus novus. *825. *826. *827. — Aliaco, meditationes super VII psalmos poenitentiales. *831. — id., destructiones modorum significandi. *833. — id., de iis quae in aere fiunt. 845. — id., de potestate papae. 853. — id., de emendatione ecclesiae. 857. — Alphonsus a Spina, fortalitium fidei. 873. — Altercatio rusticorum et clericorum. *880. — Ambrosius, de officiis. *908. — id., de Helia et Jejunio. 914. — Ambrosius de Spira, quadragesimale. 918. — Anania, tractatus jubilaei. *944. — Ancharano, super imprestitis montis novi. *955. — Ancona, summa de eccles. potestate. 959. — Chronik von Andechs. 968. — Ant. Andreae, quaestiones super XII ll. metaphysicae Aristotelis. 973. *974. — Andreae, de amore. *992. 993. — Andreas de Escobar, modus confitendi. *997. *998. *999. *1000. *1001. *1002. 1004. *1005. *1006. *1007. *1008. *1009. 1009[a]. 1011. *1012. *1013. *1014. — Joh. Andreae, arbor consanguinitatis. *1021. *1022. *1024. *1050. *1051. — id., summula de sponsalibus. 1069. *1070. *1071. *1073. — Nic. Andreas, de missa. *1084. — Angela, libellus spiritualis. 1096. — Angelo, omelia. 1096[a]. — id., epistola ad Venetos. 1096[b]. — id., epistola ad Florentinos. 1096[c]. 1096[d]. — Angeltugenden. *1097. *1098. — Angelus, de cometis. *1099. — S. Anna, legenda. 1115. 1116. *1117. 1118. — Annius, quaestiones super mutuo Judaico. *1131. — Anschlag wider die Türcken. *1132. — Anselmus, opuscula. *1135. *1136. — id., cur deus homo. *1138. — id., de passione Christi. *1139. *1140. 1142. — id., exhortatio ad fratrem moriturum. *1143. — id., meditationes. 1144. — De vita Antichristi german. *1149. — De Antichristi revelatione. *1154. — Antoninus, confessionale. *1165. *1167. 1169. 1170. 1209. — id., specchio di coscienza. 1215. — id., opus quadragesimalium. *1240. *1241. — id., summae repertorium. *1260. *1261. — id., de censuris. *1267. — id., trialogus. 1272. — S. Antonio, vita e miracoli. 1275. — Apollonii regis historia. 1293. — Appellation des Domstifts Passau. *1305. — Aquino, de modo confitendi. *1343. *1345. 1346. 1347. 1348. — id., de arte praedicandi. *1352. *1353. *1354. 1355. *1356. 1357. — id., de divinis moribus. 1364. 1364[a]. — id., de officio sacerdotis. *1366. — id., de efficacia eucharistiae. †1371. *1372. — id., de periculis contingentibus circa sacramentum eucharistiae. *1380. *1383. — id., de vitiis et virtutibus. *1391. *1392. 1394. — id., quaternarius. *1395. — id., super symbolum Athanasii. 1399. — id., de potentia dei. 1415. *1416. — id., summa de articulis fidei. *1426. — id., summae theolog. p. I. et II. partis II. et pars III. 1438. — id., summae theol. partis II. p. II. *1457. — id., de regimine principum. *1486. — id., de singulari et universali. *1498.

1499. — id., de ente et essentia. *1500. — id., de natura universalis. *1510. — id., de universalibus et de natura accidentibus. *1511. — id., in VIII ll. physicorum Aristotelis. 1525. — id., de iudiciis astrorum. 1533. — Aragazzonius, oratio. 1544. — Aragonia, orationes II. 1547. — Arator, actus apostolorum. 1549. *1550. — Arena, de expensis. *1556. — Aretinus, della prima guerra punica. 1560. — id., de studiis et literis. 1573. — id., de nobilitate. 1576. — id., de amore Guiscardi et Sigismundae. 1584. *1585. *1586. — Argumenta LXIII in Priscianum. 1640. — Aristoteles, praedicamenta etc. 1663. — id., copulata novae logicae. *1675. — id., thesaurus veteris et novae logicae. *1678. — id., de meteoris. 1694. — id., de natura animalium. *1698. — id., problemata. *1722. 1723. *1724. *1725. *1733. — id., ethica. 1743. — id., politica et oeconomica. 1770[a]. — id., oeconomica. 1774. *1776. — id., de regimine principum. *1779. 1780. *1781. 1783. — ejusdem vita et mors. *1788. — Arminensis, tract. totius sacrae historiae. *1798. — Arnoldus, litania contra Turcos. *1799. — Arnoldus Villanov., ars cognoscendi venena. *1804. — id., von haltung des wein. 1809. 1810. — id., de aqua vitae. 1816. — id., regimen sanitatis. *1817. — Arquatus, prognosticum. 1819. *1820. — Ars humanitatis. *1823. — Ars memorativa. 1824. 1829. -- Ars moriendi. *1832. *1833. *1834. 1835. — Ars notariatus. *1850. *1851. *1853. *1854. *1855. — Articella. 1868. — Articuli Parisiis damnati. 1875. *1876. — Asconius, comm. in Ciceronis orationes etc. *1887. — Astronomei. 1900. — Athanasius, contra haereticos. 1904[a]. — Auctores VIII morales. 1913. — Auctoritates Aristotelis etc. *1921. 1922. 1923. 1925. — Auffret, catholicon. 1941. — David de Augusta, profectus spiritualis. 1944. — Augustino da Urbino, sonecti. 1945. — Augustinus, de doctrina christiana. *1958. — id., de disciplina christiana. *1963. — id., de virtute psalmorum. *1976. *1977. — id., sermo super orationem dominicam. *1989. *1990. *1991. — id., de clericorum vita et moribus. *1995. — id., soliloquia. 2012. 2014. — id., de aspiratione animae ad deum. 2022. 2024. *2025. — id., de spiritu et litera. *2042. — id., de fide. *2044. — id., de civitate dei ital. *2071. 2072. — id., de sancta virginitate. *2078. — id., de contemptu mundi. *2079. *2080. *2081. — id., de conflictu vitiorum et virtutum. 2086. — id., de contritione cordis. 2088. — id., speculum peccatoris. *2090. — id., de vita christiana. *2095. 2096. *2097. — id., de moribus ecclesiae. *2108. — id., de cura mortuis agenda. 2109. — Augustis, lumen apothecariorum. *2116. — Aurelius Victor. 2130. 2132. 2133. 2134. — Auslegung des Lebens Christi. *2146. — Auslegung des Abc. *2148. — Ausmo, supplementum summae Pisanellae. 2149. — id., quadriga spiritualis. 2173. 2174. — Averroes, de venenis. 2193. — Avianus, compotus. *2195. — Avicenna, canon. *2198. 2199. — id., de animalibus. *2220. — Avienus, opuscula. 2223. — Aymon. 2226.

B.

C.

5607. — Concordia discordantium canonum. *5614. — Confessionale. *5618. — Confessionale del poverello peccatore. 5620. — Conjuratio malignorum spirituum. *5625. — Conradus de Alemannia, concordantiae bibliorum. *5630. — Consolat e ordinacions sobre les seguretats maritimes. 5645. — Constitutiones Angliae veteres. 5654. — Constitutiones synodales eccl. Strigoniensis. 5667. — Contrasto degli uomini e delle donne. 5679. — Contubernium. *5680. — Corbolio, remedium contra concubinas et conjuges. 5690. — Cordiale. 5693. — Cornazzano, de fide et vita Christi. 5728. — Cornelius Nepos. 5738. — id., vita Pomp. Attici. 5739. — Corneo, tractatus. 5744. — Corona B. V. Mariae. 5745. *5746. *5747. — Correptorium Flamingorum. *5762. — Corsettus, repetitio capituli grandi. *5768. — Cortesius, oratio. *5773. — id., de laudibus M. Corvini. 5774. — Corvinus, cosmographia. *5778. — Cosmico, canzoni. 5780. — Crato, Practica. 5798. — M. de Cracovia, ars moriendi teutsch. 5802. — id., dialogus rationis et conscientiae. 5804. *5807. — Cremona, postilla. 5822. — Crescentiis, opus ruralium commodorum. 5826. *5833. — Cronica in versi. 5840. — Culmacher, Regimen wider die pestelentz. *5848. — Cursus in devotionum libellis inventi. *5863. — Cursus et orationes. *5867. — Fr. Curtius, commentum tituli C. de jurejurando. *5872. — id., comm. in leg. XII. ff. vet. Admonendi. *5873. — Nic. de Cusa, opuscula. *5893. — Cyrillus, speculum sapientiae. 5906.

D.

P. Damascenus, de laudibus ac festis B. V. Mariae. *5918. — Danhusen, de obsidione urbis Rhodiae. *5922. — Daniel, somniorum expositio. 5926. *5927. — id., interpretationes somniorum. *5930. *5931. *5934. — Daniel et Josephus, somnium. 5935. — Dante, commedia. 5945. — id., i sette salmi. 5955. — Dares. 5961. — Datus, elegantiolae. *5968. *5969. *5973. *5974. 5977. 5978. 5980. — id., de arte dicendi. *6019. — id., aliqua documenta. 6023. — L. Datus, libro della sfera. 6028. 6029. — David Kimchi, comm. in Jesaiam et Jeremiam. 6035. — Débat de deux damoyselles. 6036. — Decisiones rotae Romanae. 6042. — Declinatio nominum. 6068. — Defectus in missa occurrentes. 6078. — Defensio immunitatis et libertatis ecclesiasticae. *6080. *6081. *6082. — Defensorium virginitatis Mariae. *6086. — Defensorium privilegiorum ordinum mendicantium. *6087. — Delitzschensis, carmen Sapphicum. 6089. — Determinatio de immaculata conceptione B. V. Mariae. 6101. — Tractatus contra poeticae detractores. *6102. — Devotiones et precationes. 6104. — Livre de la diablerie. 6105. — Dialogi, orationes et tractatus. 6106. — Dialogus inter clericum et militem. *6113. — Dialogus inter Hugonem, Catonem et Oliverium. *6140. *6141. 6142. — Dictys. 6155. — Diedus, legenda S. Rochi. *6159. — Legende von Diemringer.

E.

F.

G.

H.

I.

J.

K.

L.

M.

mata. 10877. — Massana, regulae grammaticales. 10882. — Mathaselanus, singularia dicta. 10898. *10899. — id., super electione opinionis et tractatus extensionis. 10902. — Matheolus, de memoria augenda. *10906. *10909. 10910. — id., livre contre le mariage. 10914. — Maximiliani Imp. electio et coronatio. *10926. *10928. — id., Antwurt auff der Frantzosen aufsschreiben. 10932. — Mayno, comm. super notabili autentica res que ex § etc. *10967. *10968. — id., orationes tres. 10971. — id., oratio in funere H. Torti. *10973. *10974. — Meditationes in passionem Christi. 10989. — Meditationes de vita et beneficiis Christi. *10991. *10992. *10994. — Meffret, sermones. *10999. — Meinardus, de erroribus Pistoris circa morbum gallicum. *11011. — Mela, cosmographia. 11012. *11013. — Melber, vocabularius praedicantium. 11022. *11023. *11025. *11026. *11027. *11029. *11030. *11031. *11032. *11033. *11034. *11035. *11036. — Melusine. *11063. — Mena, coronacion. 11069. — Mennel, rhetorica minor. *11074. *11076. — Merula, epistolae duae. *11092. — Methodius, divinae revelationes. *11119. — Michault, doctrinal du tems. 11139. — P. de Middelburgo, prognostica. 11141. *11143. 11144. 11145. *11146. — id., invectiva. *11147. — Mirabilia urbis Romae. *11179. *11185. *11186. 11191. 11192. 11220. — Miracoli della glor. V. Maria. 11222. 11223. — Miracolo della nostra donna. 11238. — Miroir de la mort. 11241. — Mirouer des pecheurs et pecheresses. 11242 — De sacramento et valore missarum. *11244. — Missalia: Carthusiense. *11276. — Ordinis Eremitarum S. Pauli. 11299. — Herbipolense. 11308. — Moguntinum. *11331. — Romanum. 11361. 11362. — Trecense. 11435. — Modestus, de re militari. 11442. — Modus absolutionis et excommunicationis. *11448. *11449. — Modus confitendi. *11452. *11453. *11454. — Modus confitendi pro bonarum artium studiosis. *11456. *11457. — Modus epistolandi. *11459. — Modus legendi abbreviaturas. *11460. — Modus redemptionis humani lapsus. *11506. — Modus redimendi animas in purgatorio existentes. 11507. — Modus servandus in executione gratiae expectativae. *11509. *11512. *11513. *11514. 11515. — Modus vacandi beneficiorum. *11521. *11523. *11524. *11525. *11526. *11527. 11529. 11530. — Molitor, de lamiis et phitonicis mulieribus. *11535. *11536. 11539. — Mollenbecke, tabula in postillas Nic. de Lyra. *11541. — Monikedam, de consequentialibus habitudinibus. 11547. — Mons Aureus, oratio. *11548. — Montagnana, consilia medica. 11550. — Montalvo, repertorium super Panormitanum. *11566. — Monte dell'orazione. 11576. — L. de Monte, copulata super physica Aristotelis. *11580. — id., copulata super Aristot. de anima. *11582. *11583. — P. de Monte, de potestate Rom. pontificis. *11591. — de Monte Rutilo, synonyma. *11598. *11599. — Monumenta ord. fratrum Minorum. 11609. — Moraviae jus municipale. 11612. — Morte degli uomini famosi. 11618. — Müntzinger, Büchlein von d. sterbenden Menschen.

N.

O.

*12126. — Otto v. Passau, die XXIV Alten. *12127. — Ovidius, Metamorphoseon libri. 12153. 12168. — id., Heroides. *12186. *12187. 12188. 12203. — id., de arte amandi. 12218. 12226. 12228. — id., de vetula. 12253. — id., de tribus puellis. *12255. 12256.

P.

Paiellus, congratulatio ad Nic. Trunum. *12268. — Palentinus, de la perfecion del triunfo militar. 12277. — Pallavicinus, historia flendae crucis. 12279. — Pamphilo Sasso, de amore. 12291. 12292. — id., strambotti. *12295. — id., carmina. 12298. — id., carmen ad Onophrium. 12299. — Panegyricus de Christo. 12305. — Panormitanus. processus judiciarius. *12360. — Pantheus, annotationes ex trium dierum confabulationibus. 12376. — Paraldus, summa. *12385. 12386. — Libellus farctus de parasitis. 12395. — Libellus facetus de XXIV parasitis. *12396. — Paratus, sermones. 12397. *12398. *12399. *12400. *12401. *12402. *12403. *12404. *12405. *12406. 12407. — Parentinis, expositio officii missae. *12416. 12417. — Partis, de sestertio etc. 12428. — Parvulus logicae. *12430. — Passio Christi. *12437. *12438. *12439. 12440. — Passio Petri et Pauli. *12454. — Passio Pragensium. *12455. — Passio XI millium virginum. *12457. — Pastrana, ars grammaticae. 12461. — Patriarchatus, archiepiscopatus etc. *12465. — Patritius, ecloga de Christi nativitate. *12471. — Pauer, de vita et obitu G. M. Sfortiae. 12473. — Paulus II., bulla de alienatione bonorum eccles. 12475. — id., bulla contra Simoniacos. 12476. — id., bulla de casibus in die coenae domini. 12477. — id., bulla anni jubilaei. *12478. — id., bulla de beneficiis. *12482. — id., regulae cancellariae apostol. *12485. 12486. 12487. — Paulus de Roma, tract. in favorem religionis Hierosolym. *12492. — Pavinis, relatio circa canonisationem b. Bonaventurae. *12531. — Pax Romae facta 12539. — Pedro, coplas 12543. — Pelagio, storia de Longobardi. 12547. — Pelbartus, sermones pomerii de sanctis. *12553. — id , sermones pomerii quadragesimales. *12558. — Pentateuchus. 12575. 12576. — Pereriis, oratio. 12587. 12589. — Perger, grammatica. *12604. *12605. *12606. — Perottus, rudimenta grammatices. 12635. 12636. 12638. *12639. — Petrarca, canzoniere. 12750. 12752. — id., trionfi. 12780. — id., de remedio utriusque fortunae. *12791. 12792. 12795. — id., dialogus de vera sapientia. *12798. 12799. — id., psalmi poenitentiales. 12803. — id., Griseldis german. *12816. 12821. — de S. Petro, lect. super X. digestorum. 12836. — Petrucius, super permutatione beneficiorum. *12848. — Joh. Petrus, de declinationibus. 12853. — Pfeffer, directorium sacerdotale. 12862. — id., de materiis indulgentiarum. 12863. — Wie man pferd artznien soll. 12867. — Die VII Pforten. 12870. — Phalaris, epistolae. 12872. 12873. 12874. 12877. *12878. 12901.

12902. — Pharetra doctorum. *12907. — Pharetra fidei. *12910. *12911. — Fr. Philelphus, orationes. *12918. — id., epistolarum ll. XVI. *12927. *12928. 12930. 12931. 12932. — id., epistolae breviores. *12951. — id., de Christi sacerdotio. *12963. — id., invectiva in Merulam. *12965. — J. M. Philelphus, novum epistolarium. 12968. – Philiscus, consolatoria. 12983. — Phocylides. *12984. — Joh. Picus, conclusiones DCCCC dialecticae. *12998. — Pilati vita et origo. *13008. — Pius, praelectio in Plautum etc. *13026. — Planctus ruinae ecclesiae. 13033. — J. de Platea, lect. in X. XI. et XII. codicis. *13042. *13043. — Platina, de flosculis linguae lat. 13059. — Plato, apologia et Gorgias. 13065. — id., epistolae. 13067. — A. Platus, quaestio. 13069. — Pl. Platus, de carcere. *13070. 13071. — Plautus. 13083. *13085. — Plinius, epistolae. 13109. — Plinii et aliorum panegyrici. 13120. — Plutarchus, apophthegmata. 13139. — id., de claris mulieribus. 13142. — id., de differentia veri amici et adulatoris. 13149. — Poenitentiale. 13152. — Poenitentialis liber. 13155. — Poenitentionarius. *13156. *13157. *13158. *13163. 13164. *13165. — Poenitentionarius de confessione. *13166. — Jac. Poggio, sopra el triumpho di Petrarcha. 13167. — Joh. Fr. Poggius, facetiae. 13175. 13176. 13177. 13178. *13181. *13182. 13201. — id., de infelicitate principum. 13203. — id., de morte Hieron. Pragensis. *13210. *13211. — Polentonus, vita Petrarcae. *13215. — Politianus, miscellanea. 13220. — id., Pactianae conjurationis comm. *13240. — M. Polo, itinera. 13244. — Polybius, de bello Punico. 13249. — Pompilius, de vita Senecae. *13251. — Pontanus, singularia in causis criminalibus. 13262. 13263. 13264. — Postilla super evangelia dominicalia. 13308. — Practica Lipcensis. *13313. — Practica von Paris. *13314. — Praecepta rhetoricae. 13315. — Praeludium artis humanitatis. *13322. — Praepositus, dispensatorium ad aromatarios. *13324. *13325. — De praeservatione hominis a peccato. 13326. — de Prato Veteri, repertorium juris. *13328. — Precum ordo. 13331. — Pretinus, comm. in Priapeia. 13343. — Principia, subscriptiones et suprascriptiones litterarum missivarum. *13351. — Priscianus, opera. *13354. — Privilegia B. V. Mariae. *13368. 13369. — Privilegia fratrum minorum ord. S. Francisci. 13371 — Privilegia ordini Praedicatorum concessa. 13374. — Privilegia sacerdotum. 13376. — Processus canonisationis S. Catharinae. *13384. — Prognosticon. *13392. — Prosper, epigrammata de virtutibus et vitiis. *13420. — Proverbia communia. *13429. — Prudentius, de inventione novi ignis paschalis. 13433. — id., de septem peccatis mortalibus. *13437. — Prustat, Practica Coloniensis. *13438. — Psalterium hebr. 13447. — Psalterium lat. 13458. 13459. 13460. 13461. 13462. 13463. *13464. 13465. *13466. *13467. *13468. *13469. 13471. — Psalterium ordinis V. Mariae de monte Carmeli. 13504. — Psalterium Ratispon. *13506. *13507. — Psalterium lat.-germ. *13509. — Psalterium germ.

Q.

R.

*14029. *14030. — Rupeforti, oratio. 14045. — Rusius, liber marescalciae. *14047. — Ryal book. 14049.

S.

Sabellicus, de situ urbis Venetae. *14056. — id., emendationes in Plinium. *14059. — id., carmina de V. Maria. 14062. — Sabinus, ars metrica. *14064. — Sabunde, viola animae. 14071. — Sacra Busto, opus sphaericum. 14105. *14115. — Sala di Malagigi. 14129. — Salemo, glossae. *14134. — B. de Saliceto, epistolae ad Aug. Maphaeum. 14143. — G. de Saliceto, de salute corporis. *14150. — Salis, summa Rosella. 14173. — Sallustius, opera. *14187. *14228. *14229. — id., invectiva in Ciceronem. 14236. — id., conjuratio Catilinae. *14237. — id., excerptae orationes. 14242. — Salomon, quaesita et responsa. 14245. — Salomon et Marcolphus. *14246. *14247. *14249. *14250. *14251. 14252. — R. Samuel, epistola. 14261. 14262. *14264. 14265. 14275. 14276. — Samuel, versus reperti Hierosolymis. 14277. — Materia de quolibet sancto. 14278. — Sandeus, super tit. de rescriptis. 14300. — id., sermo de indulgentia. 14325. — Savonarola, de veritate prophetica. 14339. 14341. — id., triumphus crucis. *14342. *14345. — id., dichiarazione del misterio della croce. 14347. — id., operetta dell'amore di Gesù. *14348. — id., trattato del sacramento. 14352. 14353. 14354. 14355. — id., regola a tutti li religiosi. 14362. — id., regola del ben vivere. 14364. — id., della vita viduale. 14368. — id., ricetto contra morbo spirituale. 14371. — id., trattato del umiltà. 14372. 14373. 14374. 14375. 14376. — id., contra la astrologia. 14378. — id., prediche. 14381. 14387. 14388. 14389. 14390. 14391. — id., lezione. 14393. — id., predica. 14395. 14396. 14397. 14398. 14399. — id., sermone. 14402. *14403. — id., espositione del salmo V. 14409. 14410. — id., expositio in psalmum In te domine speravi. 14412. 14414. 14415. 14416. — id., expos. in psalmum L. Miserere. *14419. 14420. 14427. 14428. 14429. 14430. — id., espositione del salmo LXXIX. 14435. — id., orazione di Geremia. 14440. — id., expositio orationis dominicae. 14444. 14445. 14446. — id., espositione sopra l'Ave Maria. 14448. 14449. — id., expositio graduum S. Bonaventurae. 14450. — id., epistolae. 14451. — id., epistola a tutti gl'eletti di dio. 14456. 14457. 14458. — id., epistola a tutti li christiani. 14459. — id., lettere al re di Francia. 14461. — id., epistola a un amico. 14462. — id., epistola responsiva. 14464. — id., epistola a Magdalena della Mirandola. 14465. 14466. — id., epistola ad una donna Bolognese. 14467. — id., lettera alle suore del terzo ordine di S. Domenico. 14468. — id., il nuovo Cortigiano. 14472. — id., conclusioni. 14476. — Contra la epistola de fra Hieronimo da Ferrara. 14478. — Contra fratrem Hieronimum libellus et processus. 14479. — Saxo Grammaticus, densche kro-

neke. 14496. — Schildberger. 14515. — Schildiz, speculum sacerdotum. 14517. *14518. — Schynagel, Practica. *14538. — id., prognosticon. *14539. — Scotus, physionomia. 14542. 14543. *14544. *14545. *14546. *14547. *14548. *14549. *14551. — id., libro della sfera. 14554. — Scriptores historiae Augustae. †14560. — Secta monopolii. *14575. — Sedulius. 14576. — Der Sele troſt. 14581. — Seneca, epistolae ad Lucilium. 14598. — id., de quatuor virtutibus. *14617. *14618. *14621. *14622. — id., proverbia. 14637. *14638. *14639. *14640. *14643. — id., de remediis fortuitorum. *14660. — id., tragoediae. 14661. — id., biga tragoediarum. 14673. — Senensium obedientia. *14676. — Senis, de divina praeordinatione vitae et mortis. *14678. — Sententiae egregiae. 14680. — Sententiae VII sapientum. 14681. — Sequentiarum textus. *14682. *14683. *14684. *14685. *14686. — Serenus, liber medicinae. 14698. — Servius, discendi manuale. 14711. — id., vocabula. 14712. — Sigillum b. Mariae. 14728. — Signa XV horribilia de fine mundi. *14731. — S. Simonis historia. 14746. — Sinthis, composita verborum. 14770. — id., verba deponentialia. *14782. *14783. *14785. *14786. *14787. *14788. *14789. — Sirectus, formalitates moderniores. *14793. — Sixtus IV., bulla spoliationis Rigensis ecclesiae. 14804. — id., bulla indulgentiarum pro expulsione Turcarum ex Italia concessarum. 14805. — id., bulla qua confraternitas hospitalis S. Spiritus reformatur. *14811. — id., bulla de pace Christianitatis. 14813. — id., bulla contra Laur. de Medicis. *14816. — id., bullae II revocatoriae circa beneficia ecclesiastica. *14819. — id., regulae cancellariae apostol. *14821. *14822. — B. Socinus, in p. I. et II. infortiati. 14832. — id., scripta super varios titulos juris. 14842. — id., repetitio legis de vulgari et pupillari. *14848. — M. Socinus, tract. in materia obligationum. *14852. — id., super materia irregularitatis. 14867. — Ad peccatorem Sodomitam. 14869. — Solinus, polyhistor. *14873. — B. dalli Sonetti, Isolario. 14890. — Speculator consiliorum. *14898. — Speculum animae peccatricis. *14899. *14900. *14901. 14902. — Speculum artis bene moriendi. *14911. *14912. *14913. — Speculum hebdomale. 14921. — Speculum humanae salvationis. *14929. — Speculum sacerdotum. *14930. — Der frawen Spiegel. 14932. — Spiegel der menschen behaltnis. 14933. 14934. 14941. — Spirito, liure de passe temps. 14959. — Sprenger, Rosenkranzbrüderschaft. *14961. — Spruch von lobung wein met vnd byer. *14965. — Stabius, judicium Ingolstadiense. 14973. — Statuta synodalia Eystettensia. *15031. — Statuta synodalia eccl. Frisingensis. *15032. — Statuta provincialia Gneznensia. *15034. *15035. — Statuta provincialia Moguntina. *15040. *15041. — Statuta synodalia Segoviensia. 15044. — Statuta scholarum. *15047. *15048. — Statuts de l'ordre de S. Michel. 15050. — Staupitz, decisio quaestionis de audiencia missae. *15052. — Steinhöwel, Büchlein der Ordnung. *15055. 15056. — Stella cleri-

corum. *15060. *15061. *15062. *15063. *15064. *15067. 15068. *15069. *15070. *15071. *15072. *15073. *15074. — Stylus romanae curiae. *15104. *15105. 15107. — Tract. de successionibus ab intestato. *15111. — Suetonius, vitae Caesarum. *15113. 15114. — id., de grammaticis. 15132. — id., de rebus praeclare gestis Romanorum. 15133. *15134. — J. Sulpitius, opus grammaticum. 15139. 15140. *15141. *15142. — id., de versuum scansione. 15161. 15162. — id., de carminis et syllabarum ratione. *15165. — Sulpitius, de vita et obitu S. Martini. *15168. — Summa poenitentiae. *15169. — Summarium passionis Christi. *15175. — Summenhart, tract. exhort. super X defectibus virorum monasticorum. *15180. — id., tract. bipartitus. *15181. — Sylvester, conclusiones de canonisatione Simonis Tridentini. *15203. — Symmachus, epistolae familiares. 15204.

T.

Tabella sinus recti. *15206. — Tabula nummorum pondus et pretium explicans. 15207. — Tabula in omnes scripturae locos. *15208. — Tabula christianae religionis. *15213. — Tacitus, historia Augusta. 15219. — id., Germania. 15225. — Objectiones in Talmud. *15229. *15230. *15231. *15232. — Tardivus, rhetorica. *15242. — Tarenta, de epidemia. *15245. — Tartaretus, comm. in ll. totius logicae Aristotelis. *15337. *15339. — Taxae cancellariae apostol. *15356. — Taxa s. Poenitentiariae. *15357. *15362. — Terasse, oratio. 15368. — Terentius. 15389. *15422. — Termini causarum in Rom. curia servari soliti. *15438. *15439. *15440. — de Terra Salsa, conclusiones super I. II, 1. et III. Tho. de Aquino. *15442. — Textus canonum poenitentialium. *15445. *15446. — Thebaldeo, opere. 15448. — Thegliatius, sermo contra Turcorum persecutionem. 15460. — Theobaldus, physiologus. *15467. *15468. *15469. *15470. — Theocritus et Hesiodus. *15479. — Thomas Anglicus, repertorium in ll. Augustini de civitate dei. 15509. — Thucydides. *15511. — Titulaturbuch. *15531. — Tituli legales. 15533. — Tondalus. *15544. — Torre, vision. 15554. — Tortis, consilium. *15579. — Tractatus solemnis multum praedicabilis. *15587. *15589. — Tractatus de verbo rei. 15593. — Tradicio morum. 15596. — Trano, summa super decretales. *15599. — Translatio ecclesiae B. V. Mariae de Loretto. *15602. *15604. *15605. — Trittenheim, catalogus virorum illustrium. *15615. — id., de statu et ruina ordinis monastici. *15626. — id., oratio de conversione mentis ad deum. 15638. — id., de conceptione V. Mariae. *15639. — id., de guerris. *15641. — Tuberinus, relatio de Simone puero Tridentino. *15648. *15649. 15650. — De moribus Turcorum. *15672. *15673. *15674. 15675. 15676. — Tractatus de Turcis. *15679. *15680. — Turnout, casus breves. *15686. — Turrecremata, expositio super psalterio. *15689. *15691. — id., quaestiones super evangeliis. *15709. — id., quaestiones

U. V.

W.

*16208. *16209. — id., refponsio et apologia contra laconismum cuiusdam medici. *16212. — Wirecker, Brunellus. *16214. 16215. 16216. *16217.

X.

Xenophon, opera. 16225. 16226. — id., de tyrannide. 16228.

Z.

Zabarellis, de variis quaestionibus juris. 16262. — Zacharias, inscriptionum epistolarium libellus. 16263. — Zacuthus, almanach. 16269. — Zane, oratio. 16273. — Zerbus, de cautelis medicorum. *16286. — Zuffatus, de origine cardinalium. *16290. — Zutphania, de spiritualibus ascensionibus. *16294. *16296. *16299.

Index urbium

cum serie alphabetica typographorum et librariorum, quorum opus in indice chronologice dispositum enumeratur.

In Augusta Bracharensi, (Braga).
Johannes **Gherlinc.**
Augustae Vindelicorum, Augsburg, s. typ. n.
Augustae Vindelicorum in monasterio SS. Udalrici et Afrae.
Johannes **Baemler.**
Peter **Berger.**
Johannes **Blaubirer.**
Johannes **Froschauer.**
Christmann **Heyny.**
Hermannus **Kaestlin.**
Ambrosius **Keller.**
Johannes **Keller.**
Erhardus **Oglin.**
Sylv. **Otmar.**
Judocus **Pflanzmann.**
Erhardus **Ratdolt.**
Anna **Ruegerin.**
Johannes **Schauer.**
Christofferus **Schnaitter.**
Johannes **Schobser.**
Johannes **Schoensperger.**
— und Thomas Rüger.
Hans **Schoensperger** der junge.
Johannes **Schueszler.**
Anthonius **Sorg.**
Johann **Stuchs.**
Johannes **Wienner.**
Gintherus **Zainer.**
Lucas **Zeissenmair.**
Aureliani, Orleans.
Petrus **Asselinus.**
Matthieu **Vivian.**
In civitate Austriae.
Gerardus **Lisa** de Flandria.
Avenione.
Dominicus **Anselmus** Avenionensis.
Avenione, s. typ. n.
Nicolaus **Lepe.**

Bambergae.
Marx **Ayrer.**
— und Hanns Bernecker.
Bambergae, s. typ. n.
— hinter der Pfarr S. Martei.
Henrich **Petzensteiner.**
— et Johannes Pfeyl.
Johannes **Pfeyl.**
Albrecht **Pfister.**
Johannes **Sensenschmid.**
— et Heinricus Petzensteiner.
Laurentius **Sensenschmidt,** Johannes Pfeyl et Henricus Petzensteiner.
Hans **Sporer.**
Barci.
Gerson filius R. Mosis Soncinas.
Barcinone, Barcelona.
Carolus **Amoros.**
Barcinone s. typ. n.
Petrus **Brun** et Nicolaus Spindeler.
Jacobus de **Gumiel.**
Petrus **Miguel.**
Petrus **Posa.**
— et Petrus Bru.
Joh. **Rosembach.**
Nicolaus **Spindaler.**
Mattheus **Vendrell.**
Basileae.
Johannes de **Amerbach.**
— et Johannes Froben.
Basileae s. typ. n.
Johannes **Bergman** de Olpe.
Bertoldus (Rodt, aliis Ruppel).
Johannes **Besicken.**
Johannes **Froben.**
Eberhardus **Frommolt.**
Michael **Furter.**
Nicolaus **Kesler.**
Petrus **Kollicker.**
— et Johannes Meister.
Johannes **Petri** de Langendorff et Johannes Froben.
Jacobus de **Pfortzen.**
Bernhardus **Richel.**
— cum Michaele Wensel.
Michael **Wenszler.**
— et Fridericus Biel.
— et Jacobus Kilchen.
Leonhart **Ysenhut.**
Bergomi.
Leonardus **Longus.**
Beronae, Beromünster.
Helyas Helye de **Louffen.**
Bisuntii, s. typ. n.
Blauburren.
Conradus **Mancz.**
Bononiae.
Abraham filius R. Chajim.
Balthasar **Azoguidus.**
Bazalerius de **Bazaleriis.**
— et Angelo de Rugierii.
Caligula de **Bazaleriis.**
Hieronymus de **Benedictis.**
Johannes Antonius Platonides de **Benedictis.**
Johannes Jacobus et Hieronymus de **Benedictis.**
Plato de **Benedictis.**
Vincentius et fratres de **Benedictis.**
Dionysius **Bertochus.**
Bononiae s. typ. n.
Fratelli de **Campii.**
Zentilis **Cartarius** de Racaglis.
Dominic. (Tommaso) di Sylvestro de **Cini** da Monte Pulciano.
Henricus de **Colonia.**

Joh. de **Monteferato** et Rolandus de Borgondia.
Arnoldus **Pannartz.**
Leonardus **Pflugl** et Georgius Lauer.
Stephanus **Planck.**
Vitus **Puecher.**
Johannes **Reinhardi.**
— et Paulus Leenen.
Sixtus **(Riessinger)** et Georgius Alemanni.

Romae, s. typ. n.
— in monasterio S. Eusebii.
— apud S. Eustachium.
— in campo Florae.
— apud S. Marcum.
Adam **Rot.**
Georgius **Sachsel** et Bartholomaeus Golsch.
Theobaldus **Schencbecher.**
Johannes **Schurener** de Bopardia.
Eucharius **Silber.**
Conradus **Suueynheym** et Arnoldus Pannartz.
Petrus de **Turre.**
Arnoldus de **Villa.**
Antonius et Raphael de **Vulterris.**
Wendelinus de **Wila.**
— Theobaldus Schencbecher et Johannes Renhardi.

Rostock, fratres congregationis domus viridis horti ad S. Michaelem.

Rothomagi, Rouen.
Richard **Auzoult.**
Jean le **Bourgeois.**
Le **Forestier.**
Guillaume le **Forrestier.**
Jacques le **Forestier.**
Noel de **Harsy.**
Martinus **Morin.**
Sylvester **Ramburitrus.**
Petrus **Regnault.**
— Petrus Violette et Natalis de Harsy.
Johannes **Richard.**
Rothomagi, s. typ. n.
Guillaume le **Talleur.**

Supra Rychenstein, s. typ. n.

Salmanticae, Salamanca.
Antonio de **Barreda.**
Salmanticae, s. typ. n.

Savonae.
Frater **Bonus** Johannes.

Scandiani.
Peregrinus de **Pasqualibus.**
— e Gasparo Crivello.
Scandiani, s. typ. n.

Extra muros oppidi Schoenhoviensis, s. typ. n.
Sciedammis, Schiedam, s. typ. n.
Segobricae, s. typ. n.
Senis.
Laurentius **Canizarius,** Jacobus Germione et Henricus de Colonia.
Laurentius **Canizarius,** Jacobus Germonie, Lucas de Martinis, Henricus de Colonia.
Henricus de **Colonia.**
— et Henricus de Haerlem.
Henricus de **Colonia** et socii.
Henricus de **Harlem.**
— et Johannes Walbeeck.
Johannes et Henricus Almanici.
Sigismondus **Rodt.**
Senis, s. typ. n.
Sevilliani.
Christophorus **Beyamus.**
— et Johannes Glim.
Sleswick.
Stephanus **Arndes.**
Soncini.
Abraham f. R. Chaiim.
Eliezer f. R. Samuelis.
Gerson f. R. Mosis Soncinas.
Josua ben Israel Nathan Soncinas.
Josuas Salomon f. Rabbi Israelis Nathan Soncinas, Gabriel ben Aaron.
Soncinates.
Soncini, s. typ. n.
In monasterio Sorten., s. typ. n.
Spirae.
Petrus **Drach.**
Conradus **Hist.**
Johannes et Conradus **Hist.**
Spirae, s. typ. n.
Stendal.
Joachim **Westfael.**
Stutgarten, s. typ. n.
In monasterio Sublacensi.
Conradus **Suueynheim** et Arnoldus Pannartz.
Surse, s. typ. n.

Tarraconae.
Johannes **Rosembach.**
Tarvisii.
Dionysius **Bertochus** et Pelegrinus de Pasqualibus.
Bernardinus **Celerius** de Luere.
Bernardus de **Colonia.**
Bartholomaeus **Confalonerius** de Salodio Brixiensis.
B. **Confololonerius** et Morellus Gerardinus de Salodio.

Addenda et corrigenda.

p. 23. l. 24. adde post Venetiis: 1485.
p. 77. l. 11. lege: Escobar.
p. 81. l. 4. lege: Bachinad.
p. 91. adde:

Dortas, Abraham filius Don Samuelis.
(Leiriae) anno CCLII. prima die mensis av (1492): Proverbia Salomonis. 13428.
Jussu et sumptibus R. Salomonis Kolodri.

p. 94. l. 39. lege: Kaetspel.
p. 108. l. 20. lege: Fridenperger.
p. 141. l. 27. lege: epitoma.
p. 146. l. 5. lege: congruitatum.
p. 150. l. 43. lege: habita.
p. 177. l. 14. lege: summulae.
p. 209. adde:

De **Monteferato,** Jo., et Rolandus de Borgondia.
(Romae, 1478): Sixtus IV., bulla contra Laurentium de Medicis. 14818.

p. 249. l. 31. lege: 7974.
p. 272. l. 7. lege: Thebaldeo.
p. 276. l. 29. lege: 1485.
l. 33. lege: Mancinellus.
l. 41. adde: Tarraconae.

Druck von Ehrhardt Karras. Halle a. S.